Anhang 1: Transkriptionen der Selbskonfrontationsinterviews

Spiel 1, Selbstkonfrontationsinterview mit 1Y

#00:00:00# F: Ist es gut vom Winkel?

#00:00:03-9# 1Y: Ja.

#00:00:35-6# 1Y: Es ist noch schwierig, hier die einzelnen Schläge.

#00:00:37-5# F: Ja, ja klar. Ist beim Einspielen wahrscheinlich auch ein wenig schwieriger als nachher beim Match.

#00:00:43-3# 1Y: Ja klar, da macht man sich schon irgendwann Gedanken: *Das ist jetzt schon der dritte Drop, wo ich hintereinander*, aber ich habe keine Ahnung wann jetzt das genau war *[legt seine Hand über den Mund]*.

#00:00:53-2# F: Aber hast du das Gefühl *[F stoppt Video]*, das hast du beim Einspielen einmal gedacht? Jetzt hat er viel Drop hintereinander gespielt? Oder?

#00:01:00-7# 1Y: Jetzt weiss ich nicht mehr genau, ob es genau dort gewesen ist. Darum habe ich nicht angehalten. Es ist, eben irgendwie, wenn du zwei Drop hintereinander gespielt hast, dass ist mehr persönlich ein Gedanke. Nicht über den 1Z, wie er den Fehler macht. Sondern mehr persönlich: *Ok, jetzt der Schlag ist zum zweiten Mal nicht gekommen*. Dass du dann versuchst, dich das nächste Mal, mehr auf den zu konzentrieren, auf den Schlag. Aber ich kann dir jetzt nicht sagen, wann ich das genau .. gedacht habe. *[F startet Video]*

#00:02:06-6# 1Y: Ja hier ist. *[1Y stoppt Video]*. Hier siehst du ja, ich habe noch ein wenig Probleme mit der Schulter halt und dass ist auch eine Situation gewesen, wenn ich viel von hinten spiele. Dann probiere ich möglichst eine bequeme Schlagposition mit der Schulter zu erhalten. Also wo für die Schulter, damit ich nichts spüre. Das ist jetzt der Punkt gewesen und nicht, nichts Taktisches oder / das ist für mich mehr ein besorgter Gedanke: *Ok klappt es jetzt* *[fasst sich an Schulter]*, es sind ständige Beschwerden da.

#00:02:42-0# F: Ok, das wäre ein Gedanken gewesen. Das vorher war mehr die Erklärung, wie so du diese Bewegung gemacht hast?

#00:02:46-8# 1Y: Genau. *[1Y startet Video]*

#00:03:27-7# 1Y: *(lacht)* Nicht so ergiebig.

#00:03:32-3# F: Beim Einspielen /

#00:04:22-6# 1Y: Ja da ist jetzt der Gedanke gewesen. Ich habe die Bälle schon einmal durchgeschlagen gehabt, im Vornherein. Mein Gedanke war jetzt hier, das wahrscheinlich, dass ich die Bälle nicht zu stark langsam machen möchte. Weil, das passiert eigentlich häufig, dass ich mit zu langsamen Bällen spiele. Da ist jetzt der Gedanke gewesen: *Ich knicke vielleicht nicht all zu fest nochmals nach, sondern nur ein bisschen weniger, damit die Bälle nicht zu langsam werden*. *[1Y will Video fortsetzten, wird von F unterbrochen mit Frage]*

#00:04:56-5# F: Dass er gesagt hat, die Bälle sind fast noch zu schnell. Hast du das Gefühl, das ist etwas Taktisches gewesen?

source: https://doi.org/10.24442/boristheses.929 | downloaded: 24.5.2025

#00:05:03-6# 1Y: Ich habe mir jetzt auch noch überlegt / ich habe geschaut, wie er steht. Er steht relativ weit vorne. Er steht nicht auf der hinteren Doppel - Aufschlaglinie, um die Bälle durch zu schlagen. Da habe ich gedacht: *Ok er hat ziemlich drauf geschlagen*. Also es nicht einfach der lockere Unterhandschlag gewesen. Von dem her habe ich gedacht, es ist ok, wenn ich nur so ein bisschen, nur ein bisschen nach knicke. *[1Y startet Video]*

#00:06:25-0# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Da ist jetzt der Gedanke, vielleicht / weiss nicht, ob ich es im 1Z nachher noch sage, wegen den Lichtverhältnissen. Das dort, wo wir jetzt stehen, ist die schlechtere Seite. Und ich spiele lieber zuerst auf der schlechteren Seite im ersten Satz. Ja. Darum ist dann auch der Entscheid gewesen, dass wir zusammen entschieden haben, dass wir dort stehen bleiben und das Anspiel den Anderen übergeben.

#00:06:51-6# F: Und was hat er gesagt?

#00:06:52-2# 1Y: Er hat das ok gefunden. Wir sind ziemlich gleichzeitig zu diesem Entscheid gekommen. Es ist gar nicht gross diskutiert worden. Sie haben uns aber danach den Anschlag wieder zurückgeben. Aber wir haben eigentlich dort .. ja ich geh mal weiter.

#00:07:39-5# 1Y: Ja da ist einfach kurz nochmals die Taktik, die wir besprochen haben. Haben schnell nochmals gesagt, auf was wir schauen wollen. Und jetzt ist gerade hier, wo ich an das Anspiel heran gehe, hier ist der Gedanke gewesen: *Versuchen sicher an zuspielen*. Das ist für mich immer so der erste Schlag im Doppel, das erste Anspiel. Das ist für mich noch wichtig, dass ich dann die Sicherheit bekomme und da ist es nochmals kurz: *Konzentrieren*. Und dann geht es los.

#00:08:11-0# F: Was genau denkst du dann jeweils? Also was denkst du dann, was ist wirklich der Gedanken?

#00:08:18-3# 1Y: Der Gedanke ist wirklich so: *Jetzt konzentrierst du dich*. Nicht einfach hin stehen und sofort spielen, sondern vielleicht nochmals durch Schnaufen und eine saubere Bewegung machen.

#00:08:29-9# F: Du hast bis anhin einige Gedanken geäussert. Viele davon sind hauptsächlich zu dir gewesen. Mich würde am meisten interessieren /

#00:08:37-9# 1Y: / zu den anderen.

#00:08:38-5# F: Genau. Gedanken zu den anderen, wo du irgendeinen Eindruck, den du von ihnen hast, verarbeitest oder das dir irgendetwas gerade aufgefallen ist, dass du dann verarbeitest. Oder Gedanken, in welchen sie darin vorkommen. Wenn du irgendwie denkst: *Der 1A ist jetzt irgendwie so oder so drauf* oder ich weiss jetzt auch nicht was. Irgendetwas in diese Richtung. Also wirklich Gedanken zu den anderen drei würden mich am meisten interessieren.

#00:09:00-7# 1Y: Ja. Ist schwierig.

#00:09:02-4# F: *[F startet Video]* Wir versuchen es. *(1Y lacht*). Du kannst aber auch die anderen Gedanken äussern.

#00:09:42-0# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Hier ist jetzt der Gedanke zum 1B gewesen. Er steht sehr weit am Netzt vorne. Ja, ich weiss nicht, was ich wahrscheinlich / Sehr aggressiv habe ich ihn

empfunden, wie er dort hin steht. Und wahrscheinlich, weiss nicht, wie ich das Anspiel mache. Oder so, aber das ist auch nicht wichtig. Aber an das kann ich mich noch erinnern. Das Gefühl: *Ja ok, sie sind beide / er vor allem ist voll bereit und wirklich, er will Gas geben*. *[1Y startet Video]*

#00:10:16-8# F: *[F stoppt Video]* Also du kannst dich erinnern, dass hast du dann gedacht, als du beim Anspielen hin gestanden bist?

#00:10:20-4# 1Y: Also wirklich, es ist mir gerade schon, gerade dort / ich kann mich noch erinnern. Also als er hingekommen ist, er steht ja wirklich sehr / vielleicht habe ich ihm auch in die Augen geschaut und habe gesehen, er ist so wirklich voll bereit.

#00:10:33-7# F: Ok. *[F startet Video]*

#00:11:07-8# 1Y: *[schüttelt den Kopf]* Das sind Gedanken zu mir selbst. Also /

#00:11:10-5# F: Erzähl mal *[F stoppt Video]*.

#00:11:11-3# 1Y: Zu mir selbst. Einfach zwei Schläge und dann sind da noch mehr gewesen, wo ich einfach .. ja wo ich im Normalfall nicht so ein Scheissfehler mache *(lacht)*. Das sind so / aber nicht wirklich auf andere. Ich weiss nicht, ob ich generell wenig mache oder ich beobachte, wo die anderen stehen. Das ist vielleicht das einzige. Sonst, ja vielleicht sehe ich ja noch etwas. *[F startet Video]*

#00:12:20-5# 1Y: *[1Y stoppt Video] (überlegt)* Ich glaube, es ist hier gewesen. Der Gedanke: *Oh scheisse, das Anspiel ist zu kurz gewesen vom 1Z*. Und einfach dann schnell / ja vielleicht Rückschlüsse aus dem für mich gezogen. Also einfach so aus der Beobachtung der Situation. Ja. Mehr dann so Rückschlüsse gezogen. Jetzt nicht irgendwie (Pause) ich glaube nicht dass ich dann Gedanken habe wie z.B.: *1Z nein, wieso hast du jetzt kurz angespielt*. Also da /

#00:13:00-6# F: Eher für dich verarbeitet nachher?

#00:13:02-0# 1Y: Ja. Glaube ich. Ja.

#00:13:05-3# F: Wann genau hast du das gedacht? Hast du das Gefühl, du hast es schon gemerkt, wo er spielt, wo der Ball in der Luft gewesen ist?

#00:13:12-0# 1Y: Ja, wo der Ball in der Luft gewesen ist.

#00:13:12-4# F: Ok. Ja. Nicht erst nachher, wo die Reaktion gekommen ist oder die Antwort darauf gekommen ist mit dem Smash zum Punkt?

#00:13:19-1# 1Y: Nein.

#00:13:19-8# F: Schon vorher?

#00:13:20-1# 1Y: Schon wo der Ball noch im Spiel gewesen ist. *[1Y startet Video]*

#00:14:04-9# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Ja jetzt müssen wir vielleicht ein bisschen zurück. Weiss nicht. *[zeigt mit der Hand auf die vier Spieler auf dem Video]*

#00:14:08-6# F: Mach nur. *[1Y sucht die Stelle im Video]*

#00:14:17-3# F: Wart sonst machen wir (?).

#00:14:18-7# 1Y: Warte, es ist glaube ich dieser.

#00:14:19-6# F: Ist es dieser Ballwechsel?

#00:14:20-8# 1Y: Ja…ah nein es ist der vorherige gewesen.
#00:14:23-3# F: Sind wir jetzt zu weit?
#00:14:24-8# 1Y: Ja. *[F spult zurück und sucht die Stelle]*
#00:14:32-6# 1Y: Jetzt ist es der, der kommt. Nein, gut. *[schüttelt den Kopf] [F stoppt Video nach dem 1Y es nicht stoppen kann]* Es ist ok. Ich habe geglaubt, es ist / ich glaube es ist wirklich nicht ein Gedanke, den ich dort gedacht habe. Ich hatte das Gefühl, es ist etwas, wo ich dann gedacht habe.
#00:15:05-1# F: Was wäre dann der Gedanke gewesen?
#00:15:06-5# 1Y: Es ist mehr Taktisch etwas gewesen, wo ich beobachtet habe, wie er steht. Wo ich das Gefühl gehabt habe, dass es in diesem Ballwechsel war. Aber es ist ein anderer gewesen. Also es hat mit der Feldaufteilung zu tun gehabt. Wie sie zwei *[Gegner]*, eher auf der linken Seite stehen. Aber es ist glaube ich mehr in einem Ballwechsel drin gewesen.
#00:15:26-5# F: Vielleicht kommt der ja noch.
#00:15:28-5# 1Y: Ja. *[1Y startet Video]*
#00:16:17-2# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich an das noch erinnern, wie sie völlig falsch gestanden sind?
#00:16:20-5# 1Y: Ja. Ich kann mich noch erinnern, dass / einfach wir haben halt auf die Tafel gesehen. Darum haben wir ihnen den Hinweis gegeben: "Du, ihr müsst von links und nicht von rechts".
#00:16:34-7# F: Hast du das Gefühl, es hat daran gelegen, dass ihr auf die Tafel gesehen habt und sie nicht?
#00:16:36-8# 1Y: Ja. Später ist / hat es einmal / hat der Toby aufgehört zu zählen. Dann bist du halt / irgendwie zähle ich gar nicht selber gross, wenn ich selbst am Spielen bin. Ich glaube der 1Z auch nicht. So wie er es gesagt hat. Ja. Dann muss man halt immer gerade wieder ein wenig drein kommen. Ja. Ja und am Schluss mehr die Beobachtung, dass sie hätten noch wechseln müssen mit Anspielen, irgendwie. Der 1B wollte zuerst anspielen. Daran habe ich mich zurück erinnert, dass sie falsch gestanden sind und dann jemand anders angespielt hat. *[F startet Video]*
#00:17:20-7# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Da ist jetzt gerade der Ball, den ich raus gehoben habe. Unmittelbar danach habe ich gesehen, wie der 1A steht und dass er auf den / ja ich habe ihn gesehen auf den Ball warten. Danach ist so ein Gedanken über ihn, wo ich / wo wahrscheinlich, dazu geführt hat, den Ball nicht mehr zu spielen in Zukunft. Also weil ich gemerkt habe, er steht jedes Mal eigentlich / wartet auf den Ball dort dann. Dass sind eigentlich alles mehr taktische Überlegungen. Weiss auch nicht.
#00:17:59-0# F: Ja, das interessiert mich auch. Was dir aufgefallen ist und was dir geblieben ist von dem Doppel.
#00:18:11-5# 1Y: Ja und da ist eben der 1Z, der 1Z hat eigentlich das Gleiche beobachtet gehabt wie ich. Dann sind wir so nachher, darum ist er dann so auf mich zu gekommen. Mein Gedanken ist eigentlich dann auch gewesen: *Wahrscheinlich hat es 1Z auch bemerkt*. Ja das

ist eigentlich wie so ein gutes Gefühl, dass beide eigentlich so ein wenig, dass es harmoniert, wenn beide die gleichen Eindrücke haben. *[1Y startet Video]*

#00:19:58-7# 1Y: *(lacht)* Ich kann dir nichts sagen.

#00:20:01-1# F: Kein Problem. (? ganzer Satz) (? zweiter Satz)

#00:20:13-6# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Ja jetzt da, der letzte Ball ist auch wieder nur ein Gedanken zu mir oder zur Schlagbewegung, wo nicht korrekt war oder nicht super war, wo nicht korrekt war. Nachher habe ich noch / eigentlich mehr so für mich selber, so würde es eigentlich richtig gehen. Ja. *[1Y startet Video]*

#00:21:05-9# 1Y: (Gespannt?) was wir hier geredet habe .. zum Teil! *(grinst)*

#00:22:00-7# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Ja. Das ist der Gedanke gewesen: *Ja scheisse, was ist jetzt das für einen Start in die zweite Hälfte vom ersten Satz*. Das war eigentlich ein Ballwechsel, den wir hätten sollen / ja den wir uns vorgenommen haben, zu gewinnen. Und dann hätten wir eigentlich sollen abschliessen, wir waren im Angriff. Ja.

#00:22:24-0# F: Hattest du das Gefühl, dass ihr ihn schon vorher hättet sollen entscheiden?

#00:22:26-1# 1Y: Ja genau. *[1Y startet Video]*

#00:23:15-5# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Ja auch wieder mehr Gedanken zu mir selbst: *Scheisse, schlechtes Anspiel*. So nicht gross, auch wieder nicht gross über den 1A, wo schnell reagiert hatte irgendwie. Sondern erst nachher, im Moment, wo ich den Ball gespielt habe. Dann sehe ich, scheisse er steht vorne und ich habe zu hoch angespielt. Dann bin ich einfach / nicht wirklich aufbauende Gedanken, sondern mehr: *Scheisse, ich habe schlecht gespielt*. *[1Y startet Video]*

#00:24:46-1# 1Y*:[1Y stoppt Video]* Da der Gedanke zum 1Z. Dass er eigentlich / Ja, er hat einen taktischen Hinweis gegeben. Ich bin damit einverstanden gewesen, was er gemeint hat.

#00:25:08-4# 1Y: Gerade hier, wo der 1A die Hände trocknen ging irgendwie. Probiert irgendwie / vielleicht ein kurzer, ein kurzer Gedanken gehabt: *Ist er jetzt da, ist er jetzt da schon frustriert?*. Wir haben gerade ein paar Punkte gemacht. Das ist dann kurz ein Gedanken gewesen. Eigentlich nur schon: *Was macht er jetzt dort draussen?*.

#00:25:29-5# F: Wieso macht er das?

#00:25:30-4# 1Y: Ja genau. *[1Y startet Video]*

#00:25:48-9# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Ja der Gedanke, (Routine?). Der Ball ist auf dem anderen Feld gelandet. Als er ihn zurückgegeben hat, wollte ich den Ball wieder zurück in das Feld hinein bringen. Aber der andere hatte ihn schon geholt. *[1Y startet Video]* (Du hast gesagt, das interessiert dich auch?)

#00:26:02-4# F: Ja, ja. Wo auch zum Teil nicht mit dem Spiel zu tun hat *[F stoppt Video]*. Wo dir einfach aufgefallen ist irgend, irgendwas. *[1Y startet Video]*

#00:26:10-3# F: *[F stoppt Video]* Und dann /

#00:26:10-5# 1Y: Ach sorry! *[zeigt auf Tastatur und dann auf F]*

#00:26:11-5# F: Nein, nein. Ist schon gut. Hat das irgendwie einen weiteren Gedanken ausgelöst? zum 1Z: *Wieso hast du den jetzt so rüber gespielt?*?

#00:26:19-5# 1Y: Nein gar nicht. Mehr schau: *Oh scheisse, wie er ihn zurück geworfen hat. Der ist neben das Feld*. Gar nicht. *[F startet Video]*

#00:26:32-6# F: Absurd oder unbedeutend.

#00:26:34-2# 1Y: Unbedeutend, ja. Unbedeutend doch.

#00:27:12-2# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Hier auch der Gedanke: *Völlig un / .. blöd gespielt*. Es war nicht unnötig gewesen, dass ich hier jetzt wieder hinaus gehoben habe. Im Moment auch wieder, wo ich den Ball gespielt haben und gesehen habe, dass er eigentlich wirklich schon dort hinten steht.

#00:27:33-0# F: Hast du gedacht: *Blöde gespielt von dir selbst*? Nicht vom 1Z?

#00:27:35-8# 1Y: Nein von mir selber. Wie er, wo ich gesehen habe, wie er steht gerade in diesem Moment. *[1Y startet Video]*

#00:29:04-9# 1Y: *[1Z macht einfachen Fehler am Netz und sagt: „Nein, das ist so dumm! Hey!“; 1Y stoppt Video]* Ja hier einfach Aufmunterung an den 1Z. Zuerst habe ich gedacht: *Überhaupt kein Problem* und *weiter geht's*. So ein wenig aufmuntern und dann noch auf das Gesäss klopfen mit dem Schläger. Einfach so oder auf die Hüfte *[schlägt sich dabei aber selbst auf die Schulter]*. Weiter geht es.

#00:29:26-9# F: Und der ungefähre Gedanken, den du dort gehabt hast?

#00:29:35-8# 1Y: *(überlegt)* Ich glaube, es ist: *Weiter geht's*. So in diesem Stile. Nicht irgendwie: *Scheisse, einen Fehler gemacht*, sondern, ja: *Weiter geht's, los*. Mehr aufmuntern. Also dass ich jetzt zu 1Z gehe … und sage: "Los, weiter geht‘s. Kein Problem, ein Fehler passiert". So in diesem Stil. *[1Y startet Video]*

#00:30:11-8# F: *[F stoppt Video]* Nochmals zurück zu dem Gedanken. Kannst du diesen genau lokalisieren? Hast du den gehabt, wo er den Fehler gemacht hat oder nach dem er mit sich selber gesprochen hat? Nachdem er den Fehler kommentiert hat?

#00:30:25-5# 1Y: Erst als er den Fehler kommentiert hat. Gerade in diesem Moment. Ich habe ja gesehen, dass er die Hände hebt. Und wahrscheinlich dann. Ich kann es nicht mehr ganz genau sagen. Aber wahrscheinlich in diesem Zeitraum.

#00:30:43-5# F: Der Ball. Sie haben einen sehr langen Ball gespielt. *[F startet Video]*

#00:30:44-3# 1Y: Ja.

#00:31:05-6# 1Y:*[1Y stoppt Video]* Ja, das ist auch wieder der Gedanke gewesen. Auch im Spiel, als 1Z von hinten gesmasht hat. Das ich eigentlich dachte, dass die Abwehr. Weil der 1B schon ein paar Mal so abgewehrt hat. Vielleicht auch mehr intuitiv. Der Gedanke: *Los jetzt, einen Schritt nach hinten*, damit ich rein springen kann. Aber das ist jetzt mehr / ich weiss nicht, ob ich den Gedanken, ich weiss nicht, ob ich den Gedanken soweit ausgeführt habe.

#00:31:37-3# F: Oder, ob es automatisch abgelaufen ist?

#00:31:38-5# 1Y: Oder, ob es automatisch ablaufen ist.

#00:31:43-1# F: Also der Gedanke: *Jetzt kommt ein harter Smash von 1Z auf den 1B* und *Er hat vorher häufig, eigentlich fast mehr oder weniger zu kurz, lang, also zu kurz retourniert*.

Also mache ich einen Schritt nach hinten damit ich kann, ja.
#00:31:59-7# 1Y: Ich weiss auch nicht ob es ein Gedanke oder was.
#00:32:04-3# F: Im Spiel geht es so schnell. *[1Y startet Video]* So ausführlich kannst du nicht formulieren. *(1Y lacht)*
#00:32:22-2# F: Kannst du dich erinnern *[F stoppt Video]*, was der 1Z gesagt hat, wo er gesehen hat, das der Lob hoch auf dich kommt? "Hast du, hast du". Dann hast du einen direkten Punkt gemacht mit dem Smash und: "Ja ist gut". Kannst du dich nicht erinnern?
#00:32:39-8# 1Y: Nein. Habe ich da: "Ja ist gut" gesagt?
#00:32:41-6# F: Nein, er *[1Z]*. Ja: "Schön gewesen". Also: "Hast du, hast du" und "Schön gewesen".
#00:32:49-7# 1Y: Nein. Wahrscheinlich läuft alles automatisch irgendwie. Ich nehme es schon war. Aber ich glaube nicht, dass ich jetzt die genaue Situation noch im Kopf habe. Weil es passiert so oft, dass einer ruft :"Nimm in du" oder / *[F startet Video]*
#00:33:25-4# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Dort habe ich / irgendwie hat er den Ball einfach so unter dem Netzt durch geschoben. Statt hoch damit, dass ich ihn fangen kann mit dem Schläger. Dann habe ich gedacht: *Du könntest ihn auch schön rüber geben zum*. So zum 1A.
#00:33:49-7# F: Hast du das gedacht und dann fertig?
#00:33:52-2# 1Y: Ja. Also (Pause). Ich wüsste nicht, was ich nachher noch / so Rachegelüste habe ich sicher keine gehabt. *(lacht) [1Y startet Video]*
#00:34:57-9# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Ja hier ist ein Abstimmungsproblem gewesen. Ich habe gedacht: *1Z komm nach hinten* und er ist dann vorne stehen geblieben. Und dann scheisse, wir haben den Satz verloren. Mehr einfach, da ich erwartet habe, dass er ein Schritt nach hinten macht. Ich glaube, ich habe nichts gesagt. Aber: *1Z komm jetzt nach hinten*. Ja.
#00:35:27-9# F: Das wäre ein entscheidender Ballwechsel gewesen?
#00:35:29-3# 1Y: Genau. Das ist / aber eigentlich ist er dann auch schon abgeschlossen gewesen. Und jetzt gehen wir, ich weiss nicht, ob wir danach geredet haben. Aber einfach nochmals die Taktik bereden oder nochmals kurz analysieren, was jetzt hier gelaufen ist, was man noch besser machen könnte und was schlechter.
#00:35:50-7# F: Wenn wir neben dran gehen *[mit der Maus]*. Kannst du dann (?)-Taste? Machen wir es so. *[F startet Video]*
#00:36:01-1# F: Was hast du das Gefühl? Würde es dir helfen, wenn noch der Spielstand eingeblendet wäre? Hättest du das Gefühl, du könntest die Gedanken teilweise am Spielstand aufhängen?
#00:36:08-9# 1Y: Ja, das könnte / Ich habe vorher gedacht, dass wäre noch interessant, wenn man den Spielstand sehen würde.
#00:36:13-2# F: Da habe ich jetzt die Zeit nicht dazu gehabt.
#00:36:14-8# 1Y: Man könnte es immer noch reinschneiden.
#00:36:16-9# F: Ja, das mache ich dann für den 1Z. Dann mache ich den Spielstand hinein. Jetzt seit ihr irgendwo hier am diskutieren *[zeigt auf den oberen, linken Bildschirm Ecken = neben*

das Feld links].
#00:36:26-9# 1Y: Ja, also. Gegner schaue ich gar nicht an, was sie machen.
#00:36:33-6# F: Während dem Wechseln?
#00:36:34-1# 1Y: Während dem Wechseln. Höchstens wenn man sich gerade kreuzt so *[zeigt es mit Handbewegung]*. Aber das ist jetzt hier nicht. Wir sind aussen herum gelaufen und sie sind gerade darüber gelaufen.
#00:37:53-9# 1Y: *[1Y stoppt das Video]* Hier kann ich mich / vorher kann ich mich noch erinnern. Ich habe gerade vor dem Anspiel, Kathrin hat noch gehustet. Da habe ich Kathrin wahrgenommen beim Husten. Es ist mehr ein wahrnehmen gewesen von aussen. Aber ich glaube, etwas Spezifisches gedacht zu haben, das glaube ich nicht. Ich kann mich jetzt einfach spezifisch daran erinnern, dass ich das dort, dass ich sie gehört habe Husten. Und wir haben gerade noch vorher darüber geredet, dass sie nicht so fit ist und so. Wahrscheinlich habe ich wahrscheinlich gedacht: *Es geht ihr nicht so gut* oder so etwas. Aber ja.
#00:38:34-8# F: Hast du das Gefühl, es hat dich durcheinander gebracht? Oder?
#00:38:37-3# 1Y: Nein. *[1Y startet Video]*
#00:39:03-3# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Da sind jetzt zwei Bälle gewesen. Wir haben uns vorgenommen, aggressiver zu spielen. Und hier haben wir gedacht, dann klappt diese Taktik so. Es waren gerade zwei Bälle, die gut gelaufen sind, im 1Z und mir. Ja, so habe ich gedacht: *Kuul eigentlich klappt es so*.
#00:39:27-2# F: Und das habt ihr in der Pause besprochen? Beim Wechseln?
#00:39:28-9# 1Y: Ja. Aber einfach, so ein bisschen aktiver auf den Beinen sein und schneller daran gehen. *[1Y startet Video]*
#00:40:09-9# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Da ist / an das kann ich mich auch noch erinnern. Ich bin am Ball vorbei gerannt und ich habe gedacht: *1Z nimm in, 1Z nimm ihn*. Dann habe ich mich umgedreht und ich habe gesehen, dass der Ball draussen war. Da habe ich gedacht: *Glück gehabt*. Weil wir wirklich einfach beide ausgespielt gewesen wären. *[1Y startet Video]*
#00:41:52-9# 1Y: *(lacht)* Ich kann nichts sagen.
#00:42:01-2# F: Schon gut.
#00:42:00-6# 1Y: (? ganzer Satz) / spezifisch.
#00:42:09-0# F: *[F stoppt Video]* Wenn du das Gefühl hast, du hast einen Gedanken, denn du hier noch nicht aufhängen kannst, dann können wir am Schluss nochmals über die diskutieren.
#00:42:15-2# 1Y: Ja.
#00:42:16-4# F: Wo du nicht irgendwie schon sagst: "Ah, das ist diese Situation gewesen", sondern die du diffus im Kopf hast. Dann gehen wir mal weiter. *[F startet Video]*
#00:42:54-0# 1Y:*[1Y stoppt Video]* Da ist der Gedanke gewesen: *Scheisse, jetzt habe ich den 1Z gestört*. Weil ich bin irgendwie so halb links hinten hin und ich habe gemerkt, dass ich ihn irritiert habe, mit wie ich gelaufen bin. Ich glaube, ich habe ihm danach gesagt: "Sorry".

Ja.
#00:43:12-2# F: Hast du in diesem Moment das Gefühl gehabt, du bist verantwortlich gewesen, auch für den Fehler?
#00:43:16-3# 1Y: Ja ich habe dann gedacht: *Ja scheisse jetzt*. Ja: *Oh scheisse. Sorry 1Z*. *[1Y startet Video]*
#00:44:54-6# F: *[F stoppt Video]* Sorry, in der Pause. Hat jetzt Tobias pausenlos auf euch eingeredet?
#00:44:59-3# 1Y: Ja. Weiss jetzt nicht, ob es dort, ob es in dieser Pause war oder in der anderen. Wo wir eigentlich schon beim Weglaufen, ist es uns klar gewesen, was wir eigentlich machen müssten. Der Tobi hat manchmal noch so geredet. Ich glaube, dort habe ich einmal gedacht: *Ja ok, es ist gut*. *(lacht)*
#00:45:15-9# F: Wir haben es begriffen.
#00:45:16-4# 1Y: Ja. Wir haben es begriffen. Aber ich glaube, dass es hier gewesen ist.
#00:45:23-3# F: Vielleicht dann im dritten Satz?!
#00:45:24-7# 1Y: Jaaa .. könnte sein. *[F startet Video]*
#00:46:01-6# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Hier habe ich. Hier, wo der 1B ein Netzroller gemacht hat, kann ich mich glaube / ja, das ist nicht die Situation gewesen. Wo ich gedacht habe: *Ja ok*. Ich glaube, wir haben sehr wahrscheinlich vorher auch schon zwei gehabt. Das kommt danach. Das geht in Ordnung. *[1Y startet Video]*
#00:46:46-7# 1Y: *(lacht)* Jetzt siehst du, wie abhängig wir sind, dass jemand zählt.
#00:46:53-3# F: Die Andrea hat auch während dem mitgezählt. Und sie hat auch einmal, dass Gefühl gehabt, dass ihr euch einmal ein wenig verrechnet habt. Aber nicht entscheidend.
#00:47:02-9# 1Y: Zu Gunsten von?
#00:47:03-4# F: Ich weiss es nicht. Sie hat es auch nicht sagen können. Sie hat nur das Gefühl gehabt, hier kann etwas nicht aufgehen. So viele Punkte, wie sie auf dem Touch Pad darauf gehabt hat.
#00:47:27-5# F: Im Spiel hast du nicht mitbekommen, wie sich der 1B auf den Schuh geschlagen hat?
#00:47:31-8# 1Y: Nein.
#00:47:49-2# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Hier habe ich auch irgendeinen Gedanken gehabt jetzt. Gerade bei diesem langen Anspiel, ich weiss es nicht mehr. Ich kann es nicht mehr sagen, was ich / ich habe irgend so etwas gedacht, wie ich glaube: *Ist das Anspiel nicht zu hoch gewesen vom 1A?*. *Hat er / ist das mit rechten Dingen zu und her gegangen?*.
#00:48:11-1# F: (?) *[1Y startet Video]*
#00:48:38-5# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Da ist gerade nach dem Ballwechsel gewesen, wo ich gedacht habe, also zuerst / oh / ja *[zeigt auf Bildschirm und verwirft die Hände]*. DA hat es noch Schweiss auf dem Boden. Und nachher / Das ist der Ballwechsel gewesen, wo ich das erste Mal das Gefühl gehabt habe: *Sie stehen immer in der Abwehr*. Eigentlich ziemlich statisch und wir müssten nur ein wenig die Smashhöhe variieren. Damit wir auch Punkte

machen können von hinten mit dem Smash, weil wir fast keinen Punkt gemacht haben jetzt hier. Wir sind im Angriff gewesen und den Ball haben wir nicht runter gebracht.

#00:49:11-3# F: Hast du so den Punkt erklärt, weshalb ihr ihn dann trotzdem noch verloren habt?

#00:49:15-4# 1Y: Ja, eigentlich schon. Das ist mir erst mal so eigentlich, mir haben nachher eine Aktion, oder bewusst versuchen anders zu smashen. Ich glaube das ist der Auslöser gewesen. *[1Y startet Video]*

#00:49:28-0# F: Weil sie immer so gleich stehen?

#00:49:29-3# 1Y: Genau.

#00:49:37-9# F: *[F stoppt Video]* Und von wegen, dass die du dich aufgeregt hast, dass ihr den Ballwechsel jetzt trotzdem noch verloren habt?

#00:49:42-9# 1Y: Ja wahrscheinlich. Wahrscheinlich schon einen kurzen Moment gedacht: *Nein, jetzt haben wir den verloren*. Weil wir eigentlich im Angriff gewesen sind.

#00:49:50-7# F: Wahrscheinlich auch, aber wirklich daran erinnern, kannst du dich an den anderen Gedanken?

#00:49:54-1# 1Y: Nein, nicht. *[F startet Video]*

#00:50:24-5# 1Y: Ich glaube hier, habe ich dann dem 1Z gesagt, dass wir mit der Höhe vom Smash. Das wir dort variieren müssen.

#00:50:39-7# 1Y: Das ist auch wieder mehr ein Gedanken zu mir selbst. *[F stoppt Video]* Zu mir selbst gewesen: *Scheiss Anspiel*. Ja.

#00:50:50-1# F: Du hast es aber nicht so äusserlich gezeigt, glaube ich?!

#00:50:52-3# 1Y: Ja doch, ich habe glaube schon (Pause) habe ich nicht irgendwie: "Ohh" oder so etwas gesagt? *[F startet Video]*

#00:51:32-1# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Genau, hier habe ich gedacht, wir hätten noch zwei drei Schläge sollen einspielen mit dem neuen Racker, bevor / gerade wo ich so zu ihm nach hinten schaue, habe ich glaube ich, das gedacht. *[1Y startet Video]*

#00:51:51-7# F: Ist das (wieso?) es den Fehler erklärt? Das mit /

#00:51:55-9# 1Y: Ja nicht / ja ich weiss nicht, den Fehler erklärt ja vielleicht für mich selbst. Da hätten wir ja /

#00:52:03-5# F: Aber allgemein nicht gedacht, es wäre vielleicht besser für ihn gewesen, noch kurz ein zu spielen mit dem Schläger?

#00:52:10-2# 1Y: Ja. Wäre für ihn besser / ja vielleicht so. Ja .. ja. *[1Y startet Video]*

#00:54:20-5# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Ich habe hier. Irgendwo hier habe ich gedacht, ich glaube es war zwei Punkte vorher, ich weiss nicht mehr genau bei welchem Ding: *So jetzt machen wir, jetzt bringen wir den Satz nach Hause*. Weil eigentlich sind sie nochmals ein wenig heran gekommen. Ja, einmal schnell habe ich versucht zu schauen, ob der 1A irgendwie so angespannt ist oder nicht. Aber ich habe dann wie nichts entdeckt.

#00:54:55-5# F: Also hast du dann bewusst einmal geschaut? Kannst du dich daran erinnern?

#00:54:58-4# 1Y: Ja genau. Ich weiss nicht mehr wo. Vielleicht können wir nochmals zurückgehen. Aber ich glaube nicht, dass man es gross sieht. Ich kann mich erinnern, dass ich

einmal geschaut habe, auf ihn spezifisch. Weil ich ja, weil er eher der ist, bei dem man etwas sieht, wenn etwas /

#00:55:18-5# F: Das man bei ihm eher etwas sieht, dass hast du von dem Spiel vorher noch gewusst oder?

#00:55:22-4# 1Y: Das habe ich vom Spiel vorher schon gewusst gehabt. Ja.

#00:55:24-9# F: Und wo du dort nun geschaut hast, ist dir nichts aufgefallen?

#00:55:29-6# 1Y: Genau. *[1Y startet Video]*

#00:56:22-1# 1Y: *[1Y stoppt Video] (lacht)* Das ist so eine taktische Diskussion. Wo wir nicht das erste Mal führen. Und wo ich gedacht habe: *Ja doch, 1Z du hast Recht, aber ich kann es wie nicht gut umsetzten*. Irgendwie habe ich gemerkt, selber: *Ja, eigentlich wäre es schon so*.

#00:56:42-2# F: Was habt ihr denn Taktisches besprochen?

#00:56:43-1# 1Y: Dass ich, wenn ich von hinten an das Netz nach vorne gehen oder wenn ich einen Drive spiele, dass ich zu fest nach vorne laufe. Und das hinter mir eigentlich das ganze Feld frei ist. Da sind wir auch gerade, da sind mir sicher gerade hier zwei drei Situationen in den Sinn gekommen, wo das passiert ist. Wo ich merke *Ja scheisse, es ist wahr*.

#00:57:07-4# F: Und dann hast du gedacht oder hast du gesagt: "1Z du hast schon Recht", aber im Moment kann ich es nicht umsetzten?

#00:57:12-7# 1Y: Ja ich glaube, ich habe es auch gesagt. Ja stimmt. *[1Y startet Video]*

#00:57:47-2# F: Das ist das zweite Redbull, das er trinkt an dem Tag *[im Video sieht man einen Spieler der Gegnerischen Mannschaft weg laufen vom Doppel, der ein Redbull trinkt]*. (?ganzer Satz) Wenn er (?) nochmals mit einem Redbull entgegen kommt, dann ist er wach.

#00:57:59-7# 1Y: Ich könnte das nicht mal am Abend trinken.

#00:58:00-6# F: Der Geschmack (?) /

#00:58:18-2# F: Magst du noch?

#00:58:19-9# 1Y: *(nickt)*

#00:58:20-0# F: Ist gut.

#00:58:24-4# 1Y: Bis jetzt ist es wahrscheinlich noch nicht so ergiebig!? Aber ja /

#00:58:27-5# F: Du hast ein paar sehr spannende (Sachen?) gesagt. Erzwingen kann ich hier nichts.

#00:58:35-1# 1Y: (?)

#00:58:40-2# F: Ist manchmal auch besser. *(1Y lacht)*

#00:58:49-9# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Da ist gewesen, eigentlich wollte ich auf den Körper abdrücken. Ja. Aber ich habe eigentlich gemerkt, dass er sowieso hinten ins Aus gehen würde. Zum Glück hat ihn der 1A aber so noch berührt. *[1Y startet Video]*

#00:59:40-5# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Hier habe ich, zuerst ist gewesen: *Schön gewesen 1Z, schön nach unten, super Schlag*. Hier entweder in dem hier oder in dem vorherigen [Ballwechsel], ich weiss nicht mehr ganz genau, da habe ich das Gefühl gehabt, da habe ich gedacht: *Jetzt haben wir es eigentlich geknackt. Wir haben das Spiel im Griff.* Und es ist

gerade einer dieser Punkte gewesen.
#01:00:04-6# F: Weiss du noch, wieso du das gedacht hast? Was es ausgelöst hat?
#01:00:08-8# 1Y: Es ist so die Körperhaltung von beiden, so ein wenig. Die war schon ein wenig anders. Und wir sind einfach zu Punkten gekommen. Das ist glaube ich entweder / ja es ist glaube ich bei diesem Punkt gewesen oder bei dem vorne dran. *[1Y startet Video]*
#01:00:30-8# F: Kannst du dich daran erinnern *[F stoppt Video]*, dass er so lange dort stehen geblieben ist, der 1A?
#01:00:34-0# 1Y: Nein. *[F startet Video]*
#01:00:48-4# 1Y: *[1A spielt einen Rahmenballt, in dessen Folge der Ballwechsel verloren geht und ruft: „Verdammt, das ist so ein Scheissdreck!“]* Ah das ist wahrscheinlich bei diesem gewesen, wo ich das gedacht habe. (Pause) *[F stoppt Video]*
#01:00:54-1# F: Jetzt ist es ein Problem gewesen, die eine Kamera hat plötzlich nicht mehr weiter aufgenommen. Also die hier. *[F zeigt nach hinten]* Und das ist jetzt die Go Pro Kamera. Zum Glück habe ich die auch noch aufgestellt, sonst hätten wir hier abbrechen müssen. *[F startet Video]*
#01:01:15-1# 1Y: Sie ist hier wirklich am mitzählen *(erstaunt). [zeigt auf Andrea in der Nähe des linken Spielfeldrandes]*
#01:01:49-8# 1Y: *[verwirft die Hände und stoppt Video]* Ja, Missverständnisse einfach, wo es einmal geben kann. Im Doppel.
#01:01:56-0# F: Du hast gedacht: *Böh, das kann es einmal geben*?
#01:01:58-8# 1Y: Ja. Ja und es ist eigentlich mein Fauxpas gewesen, dass ich nach dort hinten bin. Ich habe eigentlich gedacht: *Der 1Z wäre eigentlich in der besseren Situation gestanden*. Darum habe ich mich danach auch entschuldigt. *[1Y startet Video]*
#01:03:35-5# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Da ist mir aufgefallen, dass der 1Z kein Wasser mehr hat. Da habe ich ihn gefragt, ob er etwas trinken will. Das ist äh glaube ich mehr der Gedanke: *Oh er hat kein Wasser mehr* und danach gefragt oder. Nichts Relevantes. *[1Y startet Video]*
#01:03:58-6# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Vorher, wo wir hinten gewesen sind *[zeigt im Video auf Spielfeld]*, habe ich auch gerade gesehen, ich kann mich noch erinnern, das der Tobi und der Moritz anfangen Einzel zu spielen. Da habe ich einen Gedanken /
#01:04:12-5# F: Kannst du dich noch erinnern?
#01:04:13-7# 1Y: Ich glaube so, doch es war gewesen: *Tobi den packst du*. So, der Tobi sollte den eigentlich schlagen. So mehr in diesem Stil ist es gewesen. Genau. Gerade, wo wir hier hinten beim Fläschchen los gelaufen sind *[zeigt auf Spielfeld]*.
#01:04:24-7# F: Und das hast du gedacht, weil du weisst, wie beide spielen oder hast du sie beim Einspielen gerade dort beobachtet?
#01:04:30-3# 1Y: Nein nicht beim Einspielen. Von dem Hinspiel her einfach so grundsätzlich von den Stärken - Verhältnissen her. *Ja der Tobi, der packt das schon. Er sollte den schon schlagen*. *[1Y startet Video]*
#01:05:43-6# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Da, wo der Tobi rein gerufen hat: "1Y, 1Z, aktiv", da habe

ich gedacht: *Wir versuchen es ja!* *(lacht*). Es ist irgendwie so / ja, wir suchen das Beste, irgendwie so. Aber gleichwohl auch noch: *Du hast schon Recht, aber wir versuchen es*. *[1Y startet Video]*

#01:06:10-1# F: Hast du dich nicht genervt irgendwie, das er das /

#01:06:13-0# 1Y: Nein gar nicht.

#01:08:04-7# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Da glaube ich habe ich mehr / da habe ich gedacht: *Was ist das für ein Schlag?*. Weil ich gesehen habe *[zeigt Position vor]* er kann so ausholen und dann lässt er ihn so fallen. Und spielt von unten. Aber auch mehr, nicht / einfach verwundert, wieso der Ball nicht schneller schon gekommen ist. Und dann habe ich mich umgedreht und ich habe gesehen, dass er ihn unten durch schlägt. Ja aber es ist dann auch schon wieder fertig gewesen, mein Gedanken. *[1Y startet Video]*

#01:08:48-4# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Hier habe ich gedacht, er geht raus. Aber dann für mich gedacht: *Wow, schöner Ball gewesen*. *[1Y startet Video]*

#01:09:46-6# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Da auch, habe ich mich über mich selbst aufgeregt. Weil der Ball so schlecht gewesen ist. Und weil ich eigentlich den ganzen Spielzug, den wir hier aufgebaut haben, 1Z hat kuule Bälle gespielt, habe ich sozusagen versaut. Aber es hier schon irgendwie nicht gross der Druck da gewesen, zum…wir sind glaube ich ziemlich voraus gewesen und dann habe ich gedacht: *Halb so schlimm, nächster Punkt*. Darum habe ich mich nachher auch beim 1Z noch entschuldigt. So.

#01:10:24-3# F: Also bist du zuversichtlich gewesen: *Den gewinnen wir ja sowieso*?

#01:10:26-1# 1Y: Ja. Zu dem Zeitpunkt. Aber ich weiss nicht wie viel hier steht aber / *[1Y startet Video]*

#01:10:58-0# 1Y: *[1Y macht direkten Punkt mit Smash, vorauf 1Z zu ihm sagt: „Schön gewesen!“]* Da habe ich gedacht: *Merci* *(lacht)*.

#01:11:02-4# F: *(lacht)* Hast du gedacht, gesagt hast du es nicht?

#01:11:03-5# 1Y: Nein ich habe es nicht gesagt.

#01:11:09-0# F: Nachher der Anspielfehler. Kannst du dich erinnern?

#01:11:10-4# 1Y: *[1Y stoppt Video]* An den. Ja. So wie ich reagiert habe, jeder Anspielfehler regt mich auf. Es sind einfach nicht notwendige Fehler. Aber ich kann mich jetzt nicht spezifisch an den erinnern.

#01:11:23-2# F: Weil es eben vielleicht schon klar gewesen ist, wie es ausgeht? Der Spielstand ist irgendwie klar, lange geht es nicht mehr *[zeigt auf das Video]*. *[1Y startet Video]*

#01:11:51-8# 1Y: *[1Y stoppt Video]* Gerade, wo sie den Ball ins Netz gespielt haben. Wo eigentlich klar gewesen ist, dass wir fertig sind. Da ist glaube ich der erste Gedanken gewesen: *Jetzt haben wir es doch noch geschafft*. Das ist der Gedanke gewesen. Da der erste Satz ist ja nicht wirklich toll gewesen. Ja. *[1Y startet Video]*

#01:12:19-3# F: (?)

#01:12:19-7# 1Y: "Verdammt unsouverän". *(beide lachen)*

#01:12:25-9# F: Und wie sind ihr in das Spiel hinein gegangen? Habt ihr gedacht, die müssen

wir schlagen? *[F stoppt Video]*

#01:12:30-3# 1Y: Ja.

#01:12:30-2# F: Oder das er jetzt gesagt hat: "Huren unsouverän"?

#01:12:34-1# 1Y: Ja eigentlich schon.

#01:12:37-3# F: Ok. Eben weil ihr sie gekannt habt. Weil ihr schon gegen sie gespielt habt?

#01:12:41-1# 1Y: Ja und eigentlich das Gefühl, wir haben beide das Gefühl gehabt, dass wir eigentlich besser sind als sie zwei. So von den letzten Spielen.

#01:12:54-0# F: Ok.

#01:12:54-2# 1Y: Von dem her ist auch die Erwartung da gewesen, dass wir gewinnen. *[1Y startet Video]* (Pause) *[Video ist zu Ende]*

#01:13:01-5# F: Wir brechen hier ab. Wir sind fertig. Ok. Danke 1Y. Ich hätte noch ein paar abschliessende Fragen. Du hast einmal gesagt, von wegen "Ja, ich kann sie vielleicht nicht gerade situieren, die Gedanken". Hast du jetzt noch Gedanken im Kopf gehabt, während dem schauen, wo du jetzt nicht sagen kannst, wahrscheinlich ist es hier gewesen?

#01:13:25-9# 1Y: (Pause) Ja. Mitte zweiter Satz, äh dritter Satz. Irgendwo, wo es so der Knackpunkt war. Weil ich bei ihnen beide einmal in einem Ballwechsel das Gefühl gehabt habe / ich kann mich erinnern, dass ich sie gesehen habe und beide sind irgendwie so lustlos da gestanden, irgendwie. Dort habe ich gedacht: *So jetzt kommt es gut. Jetzt haben wir sie geknackt*. Aber ich weiss nicht, aber ich mag mich jetzt noch an das Bild erinnern. Aber ich habe es hier *[zeigt auf Laptop]* jetzt nicht genau gesehen, wie es gewesen ist.

#01:14:10-8# F: Sonst noch etwas? Zum 1Z oder zu den Gegnern?

#01:14:18-8# 1Y: Ich habe ein Paar Mal gedacht: *Geiler Schlag gewesen*, wenn er einen Punkt gemacht hat oder so. (Pause) Sonst kommt mir nicht gerade wirklich noch etwas in den Sinn.

#01:14:38-7# F: Ist gut. Hat das, was du während dem Spiel gedacht hast, hast du das Gefühl, hat das den Ausgang von dem Spiel beeinflusst?

#01:14:49-9# 1Y: Ich glaube zwischen drin schon, vor allem wenn es taktische Überlegungen sind, so ein wenig, wo trotzdem auch einen Einfluss / sicher einen Einfluss haben auf die nächsten paar Ballwechsel zumindest. Zum Schauen, ob es dann funktioniert oder nicht. Und andere Sachen, wo man dann feststellt *Ok, jetzt sind sie ein wenig in einem mentalen Loch*. Dass das gleichwohl auch entscheiden ist, vielleicht gibt man selber noch ein wenig / vielleicht ist man dann selber überzeugter oder selbstbewusster die nächsten paar Ballwechsel. Ich glaube, so Sachen können das Spiel schon beeinflussen.

#01:15:31-1# F: Aber konkret an einen Gedanken oder an mehrere gleich (?) Gedanken? (Pause) Kannst du nicht fixieren?

#01:15:45-5# 1Y: Nein. Vielleicht höchstens einer, denn ich jetzt hier nicht gesagt habe. Ist so die Position vom Anspielen, wenn ich sehe, dass er jetzt mehr variiert mit dem Anspiel als in anderen Spielen. Das sind so Beobachtungen, Gedanken: *Ok, spiel mehr nach aussen beim Anspiel*, aber ich glaube jetzt nicht, dass das ausschlaggebend gewesen ist für den Ausgang des Spiels.

#01:16:11-8# F: Ok. Die Tatsache, dass der Spielstand nicht eingeblendet gewesen ist, haben wir ja schon einmal diskutiert. Hast du jetzt am Schluss, nach dem Betrachten des ganzen Film, hast du noch mehr das Gefühl, es hätte es noch mehr erleichtert, dich daran zu erinnern? Wenn der Punktstand auch noch eingeblendet gewesen wäre?

#01:16:31-7# 1Y: Ja ich glaube / jetzt direkt nach dem Spiel. Man hätte schon noch paar Sachen / man weiss ja immer ein wenig wenn Seitenwechsel ist und so. Ja es geht so. Aber wenn jetzt jemand das Interview ein zwei Tage später macht, wie jetzt der 1Z jetzt am Dienstag, dann hilft dies sicher noch mehr. Zum sich daran zu erinnern.

#01:16:54-9# F: Wir haben zwei verschiedene Perspektiven gehabt, oder zwei verschiedene Kameras, wo wir angeschaut haben. Hast du irgendeinen Unterschied gemerkt? Bei diesen zwei?

#01:17:06-2# 1Y: Bei der einten hast du noch mehr aussen herum gehabt. Aber ich habe jetzt so vom / man sieht jetzt nicht mehr, was abläuft, wenn man eine weitere Perspektive hat irgendwie. Ich glaube, ich bin ziemlich fokussiert auf das Spiel. Du stellst halt fest, wie ich analysiere jetzt nicht die Gegner, ich denke jetzt nicht wahnsinnig viel über die Gegner nach. Mehr taktische Sachen vielleicht. Aber jetzt nicht / ja jetzt die Sache mit dem Ball falsch unten durch geben oder so unten durch schieben. Das sind eigentlich so die einzigen Sachen, wo ich vielleicht /

#01:17:45-4# F: Ist mir jetzt kurz durch den Kopf gegangen. Bei der einten Kamera, die zweite, bist du viel weiter weg gewesen. Du bist wie weiter weg vom Geschehen gewesen. Hat dich das nicht gestört? Oder hast du das Gefühl gehabt, da ich vorher näher dran war, ist es mir leichter gefallen, mich daran zu erinnern? Habe die anderen Leute besser gesehen, wie sie reagiert haben /

#01:18:11-8# 1Y: Ja vielleicht so Gesten, die man macht. Dass hilft immer auch wieder zum sich an etwas zu erinnern. Vielleicht kann man dort ein wenig mehr sehen. Das kann schon sein.

#01:18:24-1# F: Ok. Jetzt während dem Betrachten des Videos. Wie hast du dich gefühlt, während dem?

#01:18:33-1# 1Y: Ja es ist gut gewesen.

#01:18:34-6# F: *(lacht)* Nicht irgendwie unwohl oder so?

#01:18:36-9# 1Y: Nein. Es ist nicht die erste Video Analyse und /

#01:18:41-3# F: Ja das nehme ich an.

#01:18:41-8# 1Y: Ja es ist amüsant, um sich so spielen zu sehen. Es wäre auch in Zukunft / ich habe es schon lange nicht mehr gemacht, so etwas. Also mir selbst zu Geschaut beim Spielen. Ich glaube, das würde schon noch viel bringen, zum / also so ein paar Sachen zu sehen, die nicht gut sind. Wo man optimieren könnte.

#01:19:03-6# F: Ok. Ja ich denke Video Analyse würde noch vielen etwas bringen. Ja gut ab einem gewissen Niveau.

#01:19:10-0# 1Y: Ja, auch technisch würde es viel Sinn machen.

#01:19:13-2# F: Hast du dich manchmal erwischt während dem Interview, dass jetzt einfach der

Film über dich / dass du dich berieseln lassen hast und nicht irgendwie Kapazität gehabt hast, zusätzlich noch zu versuchen, dich daran zu erinnern, was passiert ist?

#01:19:26-8# 1Y: Ja. Zwei drei Mal schon. Ja.

#01:19:30-2# F: In welchen Phasen? Weisst du das noch?

#01:19:39-2# 1Y: Ja, weiss nicht mehr / schwierig jetzt müssen zu sagen (Pause) vielleicht jetzt da, wo du einmal gefragt hast, sollen wir jetzt noch weiter machen oder nicht. Dort habe ich / wahrscheinlich ist gerade dort vorher so eine Phase gewesen, wo du vielleicht selber auch gemerkt hast bei mir.

#01:19:59-3# F: Ja und auch bei mir selber, nach eineinhalb Stunden Interview, wo es jetzt doch gedauert hat.

#01:20:02-4# 1Y: Eineinhalb Stunden?

#01:20:02-9# F: Jaja, jetzt ist vier Uhr. Wir haben um halb drei Uhr angefangen. Ja ich denke, dann muss ich vielleicht ein zwei Mal eine Pause einschalten.

#01:20:11-5# 1Y: Oder vielleicht irgendwie gewisse / ja es ist schwierig, gewisse Sachen heraus zu schneiden, da du nicht weisst, ob dann genau etwas passiert.

#01:20:22-7# F: *(überlegt)* Ich glaube die Frage hast du glaube ich schon ein paar Mal beantwortet. Ob es dir jetzt leicht oder schwer gefallen ist, dich daran zu erinnern, was du gedacht hast?

#01:20:35-5# 1Y: Es ist schon ziemlich schwer. (..) Ja, ich weiss auch nicht, ob ich persönlich vielleicht ein Typ bin, wo wenig auf dem Spielfeld mindestens, wenig Gedanken hat zu gewissen Sachen. Oder, ob ich einfach zu fokussiert bin, um das nachher noch wieder zugeben.

#01:21:02-7# F: Ich denke, da bist du nicht der einzige, dem es so geht. Vielfach bist du ebenso im Moment drin, das du gar nicht bewusst verarbeitest. Im Moment vielleicht schon. Aber dann kommen häufig wieder gleiche Ballwechsel, wo nachher wieder überdeckt werden. Du hast also jetzt nicht wenig und nicht ausser ordentlich viel erzählt, im Vergleich zu anderen, wo ich die Interview Methode auch schon angewendet habe. Ok gut. Merci 1Y.

Spiel 1, Selbstkonfrontationsinterview mit 1Z

#00:00:00#F: Also dann legen wir los. Dann stoppst du und startest du einfach. *[Video beginnt]*
#00:01:01-5# 1Z: Hier hatte ich noch das Gefühl gehabt, dass ich relativ wenig Fehler gemacht habe beim Einspielen. Und es hat sich gut angefühlt.
#00:01:14-5# F: *[F stoppt Video]* Und du kannst dich erinnern, dass ist eher bei dieser Sequenz gewesen oder einfach allgemein?
#00:01:18-5# 1Z: Nein, das ist schon gerade vor dem Einspielen gewesen, bevor wir los gelegt haben.
#00:01:25-5# F: Ok. Also du weisst es sozusagen.
#00:01:26-4# 1Z: Ja genau, du merkst es, wenn du denn Ball gut triffst und so. *[zeigt Überkopf Schlag vor]* Vom Gefühl her hat das gestimmt, würde ich sagen. *[1Z startet Video]*
#00:01:54-5# 1Z: Den Gegner beachtet man in dieser Situation eigentlich Null *(lacht)*.
#00:02:17-9# 1Z: Da bin ich noch / was bin ich dann gewesen? Ich kann ich mich noch erinnern, dass ich weg gelaufen bin. Aber wieso? *[schüttelt den Kopf]*
#00:02:23-8# F: Wieso auch immer.
#00:02:27-3# *Es wird darüber diskutiert und gelacht, dass 1Z die Nase schnäuzen war.*
#00:02:40-3# 1Z: Aber ich kann auch sagen, wenn ich mir keine Gedanken gemacht habe? Also sprich, beim Einspielen mache ich mir eigentlich selten bewusst meine Gedanken. Das ist einfach Routine, in diesem Moment denke ich nicht an das Spiel.
#00:02:56-8# F: Ok. Dann spult ihr einfach euer Programm ab?
#00:03:01-9# 1Z: Ja erstens das Programm und du schaust ein wenig, wie du dich so fühlst. Das ist vielleicht so der Gedanke dann. Wie du den Ball triffst oder wie du dich so bewegst *[zeigt Schlagbewegung und Körperbewegung vor]* .. Aber das es jetzt dann gerade beginnt, das ist kein Gedanke.
#00:03:14-6# F: Ok. Also dann achtest du mehr auf dich // als // auf die anderen?
#00:03:32-4# 1Z: // Ja. // Aber eine Überraschung, dass sie so schnell sind. *(lacht)*
#00:03:39-3# F: *[F stoppt Video]* Also in diesem Moment bist du überrascht gewesen //, dass sie das Gefühl // haben, sie sind zu schnell?
#00:03:43-1# 1Z: // Ja. Das ist / wir haben sie // Ja wir haben sie durch geschlagen. Sie sind gut gewesen. Sie schlagen sie durch. Sie sind relativ schnell und das ist so / in dem Moment machst du dir den Gedanken: *Was bedeutet das für das Spiel?*. Also hast du dann langsamere Bälle schlussendlich. Also den Gedanken hast du in dem Moment.
#00:03:58-9# F: Den Gedanken hast du gehabt in diesem Moment? Kannst du dich erinnern?
#00:04:00-5# 1Z: Ja.
#00:04:01-5# F: Ok. Und was hast du dir dabei überlegt? Also hast du gedacht, das hat dann eine Auswirkung auf das Spiel?
#00:04:08-6# 1Z: Ja einfach / ja, genau. Ja, dass du einfach vorbereitet bist, dass dann die Bälle eher ein wenig langsam sind. Dass man vielleicht beim Herausheben *[zeigt Unterhand Schlagbewegung vor]*, dass dir das bewusst ist. Oder auch, dass das Spieltempo ein wenig

anders sein kann, mit langsameren Bällen. *[1Z startet Video]* Diesen Gedanken machst du dir dann.

#00:04:37-3# F: Und dass sie zu schnell sind, ist von ihnen gekommen? *[F stoppt Video]*

#00:04:39-7# 1Z: Das ist von ihnen gekommen. Bei uns ist es gut gewesen. Ja. Bei uns ist gut gewesen. *[F startet Video]*

#00:04:57-5# *Es wird darüber diskutiert, dass die Richtmikrophone den Ton [das Gesprochene] gut aufgezeichnet haben.*

#00:05:11-0# 1Z: Jetzt ist der Gedanke klar. *[F stoppt Video]* Jetzt, in diesem Moment / für mich ist klar gewesen, dass wir die Seite nehmen. Und einfach von der Situation her, ist die Seite, auf der wir jetzt sind *[zeigt auf die Seite, die im Video weiter weg ist]*, ist eigentlich schlechter, da man gegen das Fenster schaut. Das ist eigentlich für uns beide in diesem Fall klar gewesen.

#00:05:31-7# F: Mit welchem Hintergedanken?

#00:05:34-2# 1Z: Ja das ist so, dass du im dritten Satz eine gute Ausgangssituation hast, falls es einen gibt. Also das, wenn du einmal schlechter startest und dann auf die gute Seite wechseln kannst. Das ist ja meistens so, dass es erleichtert, oder. *[1Z startet Video]*

#00:05:51-8# F: *[F stoppt Video]* Und es ist für dich von vorne herein klar gewesen, dass ihr beide gleicher Meinung seid?

#00:05:57-2# 1Z: Ja, es ist wahrscheinlich eine Frage gewesen und keine Diskussion. Dann ist es für beide ok gewesen. Das ist so / *[zeigt mit der Hand abwechseln auf sich und dann auf F, die ein paar Mal hintereinander] (lacht).*

#00:06:03-9# F: Aber ihr musstet es schon noch schnell zusammen besprechen?

#00:06:05-4# 1Z: Ja nicht gross. *[1Z startet Video]*

#00:06:14-9# 1Z: [1Z stoppt Video] Hier ist dann die Überraschung. Das der Ball / nein, dass sie nicht anspielen wollen. (Pause) Das ist mir auch noch bewusst.

#00:06:23-6# F: Sie haben euch das Anspiel zurückgegeben. *[1Z startet Video]*

#00:06:25-2# 1Z: Ja genau. Und jetzt ist die Diskussion .. ich weiss, ich spiele nie an. Dann mache ich so ein Witz und sage: "Ja beginn doch du". So in diesem Sinn, dass der 1Y anspielt.

#00:06:38-0# F: Und die Überraschung *[F stoppt Video]*, dass sie euch das Anspiel zurück gegen haben, hat das einen Gedanken ausgelöst?

#00:06:44-9# 1Z: Ja das ist dann für mich / wie soll ich es sagen / der Gedanken ist so: *Weshalb wollen sie nicht anspielen? Ist es ein Nachteil?*. Man muss ja trotzdem. Wenn man gewinnen will, muss man anspielen. Das ist so ein wenig für mich keine offensive Haltung des Gegners.

#00:07:01-4# F: Aber dass du das gedacht hast in diesem Moment?

#00:07:03-5# 1Z: Das habe ich gedacht, ja.

#00:07:04-6# F: Das hast du so gedacht in diesem Moment?

#00:07:05-9# 1Z: Auf jeden Fall. Ja weil, wenn du gewinnen möchtest, dann musst du auch den letzten Anspielen. Man muss nicht unbedingt, nicht immer. Aber .. ohne das Anspiel kommst du nicht durch den Match. *[1Z startet Video]*

#00:07:21-8# 1Z: *[1Z stoppt Video]* Jetzt hier, wir sind uns nicht klar, wer anspielt. Aber weil ich mir gewohnt bin, dass ich nicht anspiele. Dann habe ich nachher dem 1Y gesagt, dass er / ich weiss nicht mehr genau, was ich gesagt habe. Es war mehr so im Scherz: "Ja beginn doch du, dann kommt es gut" oder so. Und ich fühle mich, dann / es ist so rituell. Ich fühle mich besser, wenn der andere anschlägt. Das ist so ein wenig / für den 1Y ist es auch ok gewesen. Wir haben nicht darüber diskutiert. *[1Z startet Video]*

#00:07:51-5# 1Z: Irgendetwas haben wir schon noch diskutiert, aber ich weiss nicht mehr was.

#00:08:06-7# 1Z: *[1Z stoppt Video]* Jetzt ist es eigentlich noch interessant. Jetzt beginnt es ja und nachher macht es wie *[macht mit der Hand eine Bewegung vor den Kopf = es macht wie "Klick"]* / dann kommt schon die Konzentration. Dann ist einem schon bewusst, jetzt kommt dann gerade der Ball und danach ist man vielleicht schon an der Reihe. Ja es ist so ein Moment. *[1Z startet Video]*

#00:08:28-9# 1Z: Locker. *(lacht)*

#00:08:51-8# 1Z: Hier ist schon so ein gewisses Gefühl oder so eine Entspannung. Jetzt machst du einfach drei lockere Punkte und dann ist es schon so, dann fühlst du dich schon überlegen, sage ich einmal.

#00:09:05-5# F: Du hast jetzt vielfach beschrieben, was gerade gelaufen ist und vielfach deine Gefühlslagen beschrieben. Ich finde dies auch spannend. Doch am meisten würde mich interessieren, wenn du dann stoppst, wenn du ein Gedanken hast, wo // die anderen // betreffen. Oder wo du etwas zum 1A, zum 1B oder zum 1Y gedacht hast. Oder ein Gedanken, in dem sie vorkommen. // Oder // irgendeine Handlung von ihnen oder auf sie bezogen.

#00:09:32-8# 1Z: // Wo konkreter ist. // (Pause) // Ok, auf sie bezogen. // (Pause) Ok, schwierig.

#00:09:34-5# *Eine Person betritt den Raum. F unterhält sich mit ihr über die Raummiete. [Video wird von 1Z fortgesetzt]*

#00:09:59-1# 1Z: Da hier, das ist ein einfacher Ball gewesen. *[1Z stoppt Video]* Da habe ich gedacht / er *[1Y]* hat eigentlich nur den Schläger so hingehalten und macht einen Fehler. Dann denkst du so: *Äh* *[hält Hand flach hin und zeigt Schlägerhaltung]* / *Warum machst du ihn jetzt nicht einfach*. Oder so. Das ist relativ einfach. Ja ja.

#00:10:14-6# F: Das ist alles oder hast du noch etwas weiteres dazu gedacht?

#00:10:19-0# 1Z: Ja, vielleicht: *Der 1Y, der sollte es eigentlich können*. So in diesem Stil. *(lacht)* Das er /

#00:10:23-0# F: Aber der Gedanke: *Das ist jetzt ein leichter Fehler gewesen*, an den kannst du dich sicher erinnern. Und alles weitere, das ist ein bisschen 'gwährwiist' [Vermutungen angestellt]?

#00:10:30-8# 1Z: Es geht sehr schnell durch. Du denkst einfach: *Der ist so einfach, wieso macht er ihn jetzt nicht?* *[zeigt Schlägerhaltung mit der flachen Hand vor]*, *Er kann es ja*. So *[zeigt Schlägerhaltung nochmals mit der Hand]*. Das ist so ein kurzer Gedanken. *[1Z startet Video]*

#00:11:01-2# 1Z: Ja hier. *[1Z stoppt das Video]* Da kommt sofort so eine Freude auf, wenn er danach so einen guten Ball spielt. Dann bist du auch / ich sage einmal / stolz ist vielleicht das

falsche Wort, aber es ist ein gutes Gefühl. Einfach wenn er *[1Y]* so einen guten Ball spielt. Dann feierst du so mit, sage ich einmal.

#00:11:21-2# F: Dann kannst du dich erinnern, an das Gefühl dann? Bei diesem Ballwechsel?

#00:11:24-4# 1Z: Ja dann habe ich einfach Freude, oder. Es ist wirklich ein cooler Ball und dann freut es mich. Es ist vielleicht auch die Freude, weil ich es nicht können würde. Dann denke ich: *Hey 1Y, cooler Typ, der kann es eben*. So in diesem Stil. *[1Z startet Video]*

#00:11:57-5# 1Z: Da hier Ärger. Ja das ist jetzt wieder mehr für mich. *[1Z stoppt Video]* Einfach, dass ich in einer Situation schlecht lange anspiele. Ich spiele lange an und es gibt einen Punkt für sie. Dann nervst du dich einfach über dich selbst. Und das ist nicht notwendig. Oder. Einfach einen Gedanken für mich.

#00:12:15-1# F: Weil du das Gefühl gehabt hast /

#00:12:16-6# 1Z: Ich kann auch kurz anspielen und einen Vorteil herausholen. Warum spiele ich so lange an, dass er einfach einen Smash machen kann?

#00:12:22-8# F: Wegen dem Entscheid hast du dich genervt, nicht wegen der Ausführung?

#00:12:24-1# 1Z: Ja schlussendlich auch der Entscheid, weil es nicht notwendig gewesen wäre in dieser Situation. *[1Z startet Video]*

#00:12:44-1# 1Z: Hier ist wieder der Gedanke gegenüber dem 1Y:*[1Z stoppt Video]* *Jetzt macht er es wieder zu kompliziert*. Jetzt wollte er wieder irgendeinen Trickschlag machen, statt irgendeinen einfachen Ball spielen.

#00:12:52-7# F: Anstatt einfach hinaus heben?

#00:12:53-6# 1Z: Ja genau. Aber beide lachen *(lacht)*. Es scheint noch so verzeihbar. *[1Z startet Video]*

#00:14:01-5# 1Z: Zu locker gewesen.

#00:14:05-4# F: Jetzt beschreibst du?

#00:14:04-7# 1Z: Ja das ist einfach auch ein Gefühl für mich selbst. Du hast eine Chance und du gehst den Ball viel zu locker an *[F stoppt Video]*. Für mich selbst. Du könntest eigentlich hier den Punkt machen und dann denkst du: *Ja es ist ja locker irgendwie, du hast einen super Vorteil. Aber du ziehst ihn nicht durch*.

#00:14:21-3# F: Kannst du dich erinnern?

#00:14:23-4# 1Z: Ja ich glaube, an den kann ich mich wirklich erinnern. Jetzt wirklich, dass ich ihn in das Netz gespielt habe und dann sagst du dir danach: *Hey. Das darfst du nicht, so locker daran zu gehen. Das ist dumm*. *[F stoppt Video und weist 1Z darauf hin, dass der Spielstand oben rechts im Bildschirm ersichtlich ist]*

#00:14:47-4# F: Und hier.

#00:14:50-2# 1Z: Das ist eine kurze Situation. *[F spult Video zurück]*

#00:15:02-1# F: Jetzt habe ich viel zu weit gespult,

#00:15:08-7# 1Z: Du meinst, weil sie danach falsch gestanden sind?

#00:15:10-4# F: Ja genau.

#00:15:26-4# 1Z: Ja jetzt ist auch (.).

#00:15:37-5# 1Z: Ich habe keine Erinnerung mehr.

#00:15:37-9# F: Schon gut.
#00:16:03-0# 1Z: Vielleicht kann ich jetzt hier / es ist noch schwierig. Jetzt wo ich es sehe, erinnere ich mich ja wieder.
#00:16:07-2# F: Ja das ist gut. Das ist eben das Ziel.
#00:16:10-6# 1Z: Es ist nachher darum gegangen, dass wir nachher in vielen Situationen zu defensiv gewesen sind. Oder nachher merkst du / oder warum / oder schon der Spielstand, der ist immer gleich. Oder nachher versucht du dem Partner / oder dann sagst du einmal: "Wir müssen etwas ändern". Oder irgendwie musst du vorwärts kommen. Oder du musst etwas verändern. Dort ist es gerade darum gegangen, dass wir zu defensiv spielen oder zu wenig weit hinaus heben. Und dass wir einfach wenig im Angriff sind. Jetzt sind wir fast nur noch am Verteidigen gewesen.
#00:16:40-1# F: Und das / und du hast die Kommunikation gesucht?
#00:16:43-8# 1Z: Ja. Ja einfach aus der Situation: *Hey, warum sind wir Gleichstand?!*. Oder, wir sind eigentlich auch nicht so gefordert. Und danach ist es wie ein Reagieren auf die Situation. *[1Z startet Video]*
#00:17:07-3# 1Z: Ja, das ist jetzt so einer gewesen. *[1Z stoppt Video]* Da habe ich gedacht gegenüber dem 1B: *Überraschungsschlag*, irgendwie. Zum Teil gelingt ihm relativ überraschenderweise etwas. Dann bekommst du ein wenig Respekt und du denkst: *Ja das ist jetzt wieder* / wie soll ich sagen .. ja, du rechnest nicht damit. Du bist einfach überrascht und du denkst: *Typisch, typisch 1B*. *(lacht)*
#00:17:30-1# F: Glaubst du / er hat sich ja dann entschuldigt / hast du dich daran erinnern können?
#00:17:34-6# 1Z: Ja nein, das wüsste ich nicht mehr. Du rechnest auch einfach nie damit. Du denkst so: *Seine Spielart lässt es zu, dass solche Überraschungsbälle kommen. Und du fällst gleichwohl noch darauf hinein*. Und dann nimmst du vielleicht in einem solchen Moment. Da nimmst du danach / da habe ich sicher den 1B wieder wahrgenommen als Spieler mehr, wenn so ein Ball kommt. *[1Z startet Video]*
#00:17:56-6# F: Als guter Spieler oder einfach allgemein?
#00:17:58-8# 1Z: *[1Z stoppt Video]* Als .. wie soll ich sagen, dass man Respekt haben muss. Es ist wie ein Zeichen wieder: *Ah ihnen gelingt dann trotzdem zwischendurch noch etwas*. *[1Z startet Video]*
#00:18:47-9# 1Z: Vielfach habe ich auch Gedanken *[1Z stoppt Video]*. Gerade hier habe ich dem 1Y geklatscht oder dass ich so mit dem Schläger *[zeigt Bewegung vor]*. Dass ich viel das Gefühl habe oder es geht mir noch durch den Kopf, dass .. er relativ coole Schläge drauf hat. Und vielfach auch er den Punkt macht. Und ich bin mehr / ich sehe mich vielfach in der Rolle oder ich habe das Gefühl, dass ich mehr so eine passive Rolle habe. Und ich das Gefühl habe, der andere macht die coolen Punkte. Oder so. Das ist genau in dieser Situation, dann denke ich genau das wieder. Eigentlich müsste ich ja nur machen, der andere macht / ich muss nur alles richtig machen, dann macht der andere die coolen Punkte. .. Oder so.
#00:19:28-6# F: Das hast du so Gedacht in dieser Situation?

#00:19:29-8# 1Z: Ja. Es gibt jetzt dann sicher wieder / man sieht es jetzt dann.
#00:19:43-7# 1Z: Hier habe ich gedacht: *Der 1Y ist zu wenig fit*. Das weiss ich noch. *(lacht)*
#00:19:48-0# F: Zu wenig fit?
#00:19:48-5# 1Z: Ja einfach, dass er den jetzt nicht hat nehmen können. *[zeigt dorthin, wo der Ball hin gespielt wurde] (lacht) [1Z startet Video]* Also nicht böse.
#00:20:09-8# 1Z: Ja hier ist auch wieder der Gedanke gegenüber dem 1Y. *[1Z stoppt Video]*. Das weiss ich noch genau *[zeigt auf den Bildschirm]*, wo er den verschlägt. Das ist eigentlich ein einfacher Ball für uns. Sage ich einmal. // Der Backhand so. // Dann habe ich fast manchmal die Erwartung in den Gegner. Dass kann er *[1Y]*. Warum macht er es dann nicht? Dass ist nur ein kurzer Moment, wo du denkst: *Hey 1Y, du kannst es doch. Wieso machst du jetzt wieder einen Fehler oder*. Das ist so nicht notwendig. Jetzt ist 11:10, sie haben wieder den Punkt.
#00:20:39-3# F: // Dort diese Rückhand, ja // (Pause) Und das ist alles // kurz darauf // vergessen gewesen.
#00:20:41-9# 1Z: // Und das denke ich nur für mich. // Ja ja, klar. Das ist nur für mich. Das denke ich nur im Moment, wo so ein Punkt kommt, dann denkst du: *Der wäre jetzt nicht notwendig gewesen*. So wie der, den ich vorher gesagt habe. Wo er dort einfach so lasch einfach .. ins Netz gespielt hat. *[1Z startet Video]*
#00:21:07-1# 1Z: Ah, das ist jetzt noch, da würde noch viel passieren. Aber.
#00:21:12-5# F: Wenn du dich nicht mehr daran erinnern kannst, dann /
#00:21:26-3# 1Z: Ich weiss einfach noch *[1Z stoppt Video]* / das ist auch wieder, dass ich das Gefühl habe, dass wir eben / dass wir einfach mehr nach unten spielen müssen, irgendwie. Oder einfach die / wie soll ich sagen / zum Teil vielleicht ist es / einfach, dass wir die Fehler verhindern können. Indem wir zu offensiv an die Bälle gegangen sind. Obwohl, es ist jetzt gar nicht so gewesen. Aber in der Diskussion ist es um das gegangen. *[1Z startet Video]*
#00:21:51-9# F: Hast du in dieser Diskussion dein Gefühl geäussert *[F stoppt Video]* oder ist es von ihm gekommen?
#00:21:56-4# 1Z: Nein es geht schon / nein es ist schon von mir aus gekommen. *[F startet Video]*
#00:22:40-3# 1Z: *[1Z stoppt Video] [1A spielt einen Winner]* Oder jetzt. Ich weiss noch für mich ein Gedanken. Dass ich angreife und dann spiele ich einen schlechten Ball. Dann macht er sich genau in dem Moment so bemerkbar. Das ist das, was ich gesagt habe. Er geht relativ schnell *[zeigt auf 1A im Video]* und hoch an die Bälle und kann nachher super ablegen. Dann kommt er so in den Gedanken. Dann siehst du ihn wieder, durch eine solche Aktion.
#00:23:10-0# F: Kannst du dich erinnern?
#00:23:10-8# 1Z: Ja. (Pause) Auch technisch ist er sehr sauber ausgeführt gewesen. Und das macht einen Eindruck. Und dann macht er es nicht nur einmal so. Oder.
#00:23:23-9# F: Und das bist du jetzt am beschreiben oder hast du auch gedacht gehabt, dass ist technisch sehr sauber // // ausgeführt gewesen?
#00:23:27-7# 1Z: // Nein. // .. Nein, das ist effektiv dann so. Das ist effektiv ein Bewusstsein

gerade in diesem Moment: *Oh er kann es*. Auch für das nächste Mal. Er kann die Bälle. Und das sieht man sofort. Das wird dir bewusst, das ist ein Gedanken.

#00:23:41-2# F: Mehr: *Oh er kann es*.

#00:23:43-1# 1Z: Ja. Ja du achtest / wenn er so einen Ball macht, dann achtest du dich sofort auf ihn. Er macht sich bemerkbar. *[1Z startet Video]* Es ist sehr schwierig / die Gedanken / es ist so / es läuft so ab.

#00:24:17-3# 1Z: (ganzer Satz?) *(lacht)* Ja ich kann es auch nur interpretieren. Aber ich kann mich auch erinnern *[1Z stoppt Video]*. Es ist wieder so das schnelle Hebespiel. Genau das / das ist das, was wir vorhin besprochen haben, das wollen wir nicht machen. Und er macht es jetzt wieder, der 1Y. Und in diesem Moment schaue ich eben nicht zu, sondern dann sage ich: "Eben nicht", oder. Jetzt müssen wir taktisch wieder anders.

#00:24:40-0# F: Das hast du nach diesem Punkt dann gesagt?

#00:24:40-8# 1Z: Ja.

#00:24:42-3# F: Nur um klar zu werden. Das Video ist da, um dir die Erinnerungen zu ermöglichen. // Also wenn du dich // aufgrund des Videos wieder erinnern kannst, // // dann ist es super. // Aber sobald du // das Gefühl hast: *Mh, das habe ich eher wieder durch das Schauen wieder so interpretiert*. // // Dann mach es kenntlich, dass es so ist.

#00:25:01-6# 1Z: // Also an das erinnere ich mich schon. // (Pause) //Das ist so. // (Pause) // Die Situation ist noch klar gewesen. // … // Nein, nein das ist schon. // Genau. Nein, an das kann ich mich gut erinnern. *[1Z startet Video]*

#00:26:06-8# 1Z: *[1Y spielt einen diagonalen Netzdrop zum Punktgewinn]* Ja das ist jetzt wieder / jetzt kommt wieder der gleiche Ball wie vorher *[zeigt auf das Spielfeld]*. Das ist so wie ein / da kann ich mich auch wieder daran erinnern / der erste *(Ball)* ist gerade wieder im Kopf gewesen. Wo er schon gemacht hat. Das ist so wie eine Wiederholung. Und das ist dann emotional / das fällt dir gerade auf. Einfach. // An das kann ich mich noch gut erinnern. // Ja ja. Die Situation / das ist schon wieder das was ich beschrieben habe / du findest es einfach cool, oder. *[1Z startet Video]*

#00:26:24-1# F: // Also dann hast du dich erinnert, dass er den schon ähnlich gespielt hat? //

#00:28:01-4# 1Z: Ich kann mich noch erinnern, weil es vom Spielstand her *[1Z stoppt Video]* / es ist so wie eine Missmut. Es ist 18:14 und wir spielen immer noch so blöde Bälle, eigentlich.

#00:28:11-7# F: Und das ist jetzt der blöde Ball gewesen von /

#00:28:14-3# 1Z: Von dem 1Y wiederum, ja ja. Und einfach wieder zu erinnern, um was es geht jetzt oder / dann kommst du so / irgendwie ja die Missmut ist dann so / jetzt ist 18: 14. Es geht gegen das Ende und man hat es immer noch nicht in der Hand *[das Spiel]*. Das ist so ein wenig *[macht einen Gesichtsausdruck, wie er eine Zitrone gegessen hatte]*, ist so. *[1Z startet Video]*

#00:28:45-2# 1Z: *[1Z stoppt Video]* Hier weiss ich auch noch. Das ist (zweite?) / Das ist jetzt die Situation gewesen, wo bei 18:14 / wo es quasi für uns schlecht ausgesehen hat. Aber ich habe gewusst, schon im letzten Spiel haben wir knappe Situationen gegen sie gewonnen. Oder auch

in der 1.Liga auch knappe Situationen gehabt. Und jetzt in diesem Moment habe ich gedacht: *Jetzt holen wir auf* oder *Jetzt spielen wir einfach und gehen einfach auf den Gewinn, auch in diesem Satz*. Und auch die Erinnerung an die anderen Spiele, dass es geht. Das wir es können.

#00:29:16-8# F: Und das ist bei 14:18 gewesen? Oder wo jetzt der Ballwechsel // (…)? //

#00:29:23-0# 1Z: // Nein, jetzt wo es. // Jetzt, wo es wieder weitergeht. Jetzt, wo wir wieder gewonnen haben, da merkt man, jetzt geht es wieder vorwärts.

#00:29:27-1# F: Also bei 15:18, bei diesem Ball, in der Pause?

#00:29:29-8# 1Z: Genau. Also im Sinn, so ein gutes Vertrauen, dass man es kann. Oder es ist nicht beendet. Das ist wirklich das Vertrauen / das Gefühl, in dem Moment, dass man aufholen kann. *[1Z startet Video]*

#00:29:43-8# 1Z: Das habe ich bis jetzt noch nicht gesagt. *(lacht)*

#00:30:39-7# 1Z: *[1Z stoppt Video]* Da kann ich mich auch noch erinnern. Das ist jetzt wieder so eine Situation, wo du so einen laschen Ball spielst. Und dann kommt der Gedanke: *Du machst ihn* und dann denkst du: *Nein, wieso machst du jetzt genau diesen Fehler*. Das weiss ich noch genau. Das ist so nicht notwendig. *[1Z startet Video]*

#00:31:41-7# 1Z: Na hier ist es so ein wenig *[1Z stoppt Video]* / nicht gerade / wie soll ich sagen .. das Gefühl gewesen so im Sinn von: *Ihr könnt 20 voraus sein, aber wir sind jetzt gleichwohl bei euch*, so. Einfach so das Gefühl: *Wir haben noch nicht verloren* oder es ist so eine Scham für sie, oder. Wenn du dich in sie hinein projiziertet und dann sagst: *Jetzt habt ihr es gleichwohl nicht geschafft* oder: *Jetzt sind wir auch da und wir können es*. Oder so in diesem Stil.

#00:32:11-8# F: Und das hast du so dann gedacht?

#00:32:13-4# 1Z: Ja. Weil wir /

#00:32:16-4# F: In dieser Art und Weise?

#00:32:16-7# 1Z: Weil in der Vorrunde haben wir glaube auch / ich bin nicht mehr sicher / es ist auch ganz knapp gewesen. Oder irgendwie ist es um ähnliche Themen / es ist so eine ähnliche Situation gewesen. Es ist so ein Überlegenheitsgefühl. Vielleicht auch ein wenig Arroganz. *[1Z startet Video]* Man sieht es zwar nicht, aber das ist so ein Gefühl.

#00:32:42-4# 1Z: Hier habe ich auch zu 1Y gesagt, das kann ich mich noch erinnern: "Das wir jetzt einfach diese beiden Punkte machen, diese zwei". (Pause) Bestätigung. *(lacht)*

#00:33:13-7# 1Z: Hier ist einfach. *[1Z stoppt Video]* Bei einem solchen Ball hast du einfach den Gedanken / das weiss ich auch noch / das einfach / zuerst hast du so das Überlegenheitsgefühl, dann denkst du: *So jetzt machst du die zwei Punkte* und der erste, der geht gerade super und dann geht es nicht. Und danach ist es so wie neutralisiert. Und du denkst so *ja dann geht es halt weiter*, aber du machst es gleichwohl. Also den Gedanken habe ich auch noch gehabt.

#00:33:32-8# F: Du bist also immer noch positiv gestimmt gewesen?

#00:33:33-6# 1Z: Absolut. Vielleicht klein wenig, aber nicht so / ja du bist gleichwohl ein wenig gedämpft, dass es nicht so funktioniert, oder. *[1Z startet Video]*

#00:34:32-7# 1Z: Ja hier ist es nachher so / *[Nach dem Punkt zum Satzgewinn ruft 1B: „Yeah! Huh!“; 1Z stoppt Video]* wie soll ich sagen / am Schluss haben wir ein wenig mehr Einsatz gegeben im Spiel und dann hast du gleichwohl verloren. Das ist gerade so ein Dämpfer. Im Sinn von dem Gefühl her, ich weiss noch: *Ja jetzt hast du noch ein mehr Einsatz gegeben und jetzt machen sie doch noch diesen Punkt*. So oder. Und an das: "Yeah" von 1B kann ich mich auch noch gut erinnern.

#00:34:56-0# F: Was hast du dort gedacht?

#00:34:56-5# 1Z: So ein wenig / dass ich sie quasi / im Gefühl drin / also das vermittelt das Gefühl: *Sie glauben auch daran. Sie sind voll im Spiel drin.* Und gleichzeitig hast du / aus der Erfahrung, das, was wir jetzt letztes Mal gespielt haben. Oder generell in der 1.Liga. Das Gefühl nimmst du noch mit: *Ja wir kehren jetzt das Spiel schon noch*, so in diesem Stil. Also du bist überhaupt nicht verunsichert.

#00:35:24-0# F: Das letzte jetzt. Hast du das auch dann gedacht?

#00:35:26-4# 1Z: Das habe ich auch gedacht gehabt. Das ist einfach ein Gefühl für mich.

#00:35:29-3# F: *Wir kehren das Spiel jetzt noch, obwohl sie voll im Match drin sind*? Das hast du gedacht in dieser Pause?

#00:35:34-2# 1Z: Der Schrei von dem 1B ist für mich klar, irgendwie, es geht um etwas für sie. Irgendwie haben sie es geschafft und sie werden weiter *[ballt die Faust]*. Aber trotzdem habe ich das Gefühl, dass wir das Spiel trotzdem gewinnen werden. Also so bin ich hinüber gelaufen. *[1Z startet Video]*

#00:35:54-4# F: Willst du eine kurze Pause machen? Oder kannst du noch?

#00:35:56-2# 1Z: Ja ich staune jetzt. Ich weiss nicht, ob es die Perspektive ist. Aber ich sehe die Gegner nicht. Ich habe sehr viele Gedanken mit mir, aber nicht mit den Gegnern. *(lacht)* Das ist noch spannend.

#00:36:08-8# F: Das kann durchaus einen Einfluss haben. Oder.

#00:36:11-5# 1Z: Oder du willst irgendetwas /

#00:36:14-7# F: Das ist jetzt einfach, weil es nicht anders möglich war. Weil wir auf der anderen Seite / optimal wäre gewesen, wenn ich auf der andern Seite auch noch eine Kamera gehabt hätte. Aber das war jetzt nicht möglich. Das ist nicht so tragisch.

#00:36:27-3# 1Z: Ja weil jetzt beobachtet man sich / uns zwei / und dann kommt sehr viel, aber eigentlich hast du ja diese Perspektive.

#00:36:39-3# F: Mal schauen was jetzt passiert.

#00:36:42-1# 1Z: Aber vielleicht ist es auch Spieler abhängig. Vielleicht ich das deine Studie. Ob du nur auf dich selbst fokussiert bist. *(lacht)*

#00:37:00-1# F: Hier seit ihr am diskutieren. … Hast du ihnen *[Gegner]* Beachtung geschenkt?

#00:37:03-9# 1Z: Nein.

#00:37:05-4# F: Gar nicht.

#00:37:12-8# 1Z: Hier kann ich mich nur erinnern, dass der .. *[1Z stoppt Video]* Toby hat gesagt, wir seien `huere` [überhaupt] nicht aktiv und so. Wir seien ziemlich am Herumstehen und das kann ich mich noch erinnern, dass er das gesagt hat. Und für mich ist es jeweils noch wichtig,

dass ich das höre. Respektive, dass / dass ich das Gefühl: *Du bist ja noch gar nicht richtig dran*. Oder das geht dir dann schon durch den Kopf, wenn du wieder auf das Feld gehst. Das eigentlich noch mehr machen müsst. Du musst eigentlich aktiver werden. Mit dem gehst du schon wieder auf das Feld. *[1Z startet Video]*

#00:37:55-8# 1Z: Und der 1Y guten Mutes. Das ist eben *(lacht)* /

#00:38:02-4# F: Ist er das jetzt auch gewesen?

#00:38:03-0# 1Z: Ja ja. *[1Z stoppt Video]* Er lächelt dann. Er nimmt es dann relativ locker. Und das ist / das weiss ich noch genau / eben so, jetzt haben wir es ziemlich verschlafen und so. Aber es vermittelt auch so ein / jetzt so in dieser Situation / das weiss ich auch noch / das ist auch ein gegenseitiges Vertrauen. So, es ist alles locker irgendwie. Es geht alles weiter und jetzt machen wir das so. Das Gefühl weiss ich noch. *[1Z startet Video]*

#00:39:02-5# 1Z: Das hier, das weiss ich auch noch genau. *[1Z stoppt Video]* Dieser Schritt *[zeigt auf 1Y im Video]* / ich weiss es jetzt gerade vom zweiten Satz. Aber ich weiss nicht ob es auch im Ersten so gewesen ist. Das er einfach extrem / gerade am Anfang vom Satz, da ist er so / das ist jetzt so ein typischer / so wirklich nach vorne und hat den Ball herunter gespielt. Und dann habe ich gedacht: *Ah ja, jetzt ist er bereit*. So, jetzt hat er völlig wahrgenommen, dass er an das Netz nach vorne stürzt und einfach den Ball macht. Das ist so ein gutes Gefühl. *[1Z startet Video]*

#00:39:52-4# 1Z: Genau, der ist genau gleich. Das ist so wie eine Bestätigung. *[1Z stoppt Video]* An die kann ich mich noch gut erinnern. Er ist wirklich so `tägg` nach vorne. Das ist wirklich ein Signal, irgendwie. *Jetzt ist er bereit*. Im ersten Satz, hat man sich noch erinnern können, dass er einfach diese Bälle so ins Netz / er ist eigentlich da, aber spielt sie so ins Netz *[zeigt Schlagbewegung vor]*. Und jetzt plötzlich springt er nach vorne und macht den Ball. Das ist einfach so ein Signal. Dann hast du das Gefühl: *Hey jetzt, jetzt kannst du ihn so laufen lassen*.

#00:40:16-8# F: Das hast du gedacht? Jetzt ist er völlig bereit und /

#00:40:18-8# 1Z: Jetzt ist er bereit. *Er kann es ja* so in diesem Stil. Jetzt kannst du ihn machen lassen, jetzt ist gut. *[1Z startet Video]*

#00:40:39-1# 1Z: Hier habe ich auch gedacht. *[1Z stoppt Video]* Das ist vielfach so, dass in seinem Eifer drin, wenn er einen schnellen Ball spielt, dann rennt er nach vorne. *[zeigt die Laufrichtungen und Ballwege nochmals auf dem Bildschirm nach]* Und ich bin hinten im Scheiss. Und das hat mich danach / wie soll ich sagen / das haben wir auch besprochen, deshalb weiss ich es noch so gut. Das .. hat mich in diesem Moment gestört. Ich habe wahrscheinlich noch nichts gesagt. Aber das stört mich, dass er so viel Initiative macht und mir das Feld aufmacht. Weil ich bin dann zu spät. Oder. In diesem Moment ärgert das mich. Also ärgert mich, im Sinn von, es fällt mir einfach auf. Schon wieder so ein /

#00:41:15-6# F: Was hast du dann gedacht?

#00:41:16-4# 1Z: Eben in diesem Moment wahrscheinlich: *Noch nichts sagen*. Aber ich habe einfach das gedacht, was ich jetzt gesagt habe. Es ist einfach: *Wieso stürzt er sich jetzt schon wieder nach vorne und macht einen schlechten Situation. Wenn er stehen bleibt, dann hat er

den nächsten Ball auch*. Also ich analysiere gerade das Problem, in diesem Sinn, in meinem Kopf, was passiert. *[1Z startet Video]*

#00:41:45-8# 1Z: Da haben wir sogar noch Glück gehabt, siehst du.

#00:41:47-8# F: Ja, es ist unser Punkt.

#00:41:47-9# 1Z: Ja.

#00:42:39-1# 1Z: Ja so / hier kann ich mich auch noch erinnern. *[1Z stoppt Video]* Im vorderen / an eine Situation kann ich mich noch erinnern. Ich weiss nicht mehr, ob es bei diesem Ball war. Aber wo ich quasi so einen diagonal rein gesmasht habe. Das ist immer ein guter Punkt. Weil der andere ist ja auf die Vorhand ausgerichtet und du bringst ihn eigentlich in eine blöde / also so diagonal vor ihm durch, das ist für ihn schwierig. Und wenn ich ihn dann mache, dann / ich weiss nicht, ob es genau dieser Ball war. Aber ich kann mich erinnern, wo ich gedacht habe: *Hey das ist Routine, das ist cool*. Dann freue ich mich jeweils, wenn ich so den Punkt machen kann. Also an einen kann ich mich sicher erinnern im Spiel, aber ob gerade dieser gewesen ist, weiss ich nicht. Und auch der andere *[1Z startet Video]*, der zweite, der ist auch gerade so gewesen.

#00:43:41-2# 1Z: 8:2 kann ich mich auch noch erinnern. *[1Z stoppt Video]* Also es ist schon wieder durch. Aber 8:2 ist genau ein Spielstand, wo ich mich / das weiss ich noch genau / da denkst du: *8:2, hey jetzt haben wir los gelegt. Das ist jetzt ein guter Start gewesen*. *[1Z startet Video]*

#00:44:04-8# 1Z: Hier kann ich mich auch noch erinnern. *[1Z stoppt Video]* Hier ist so *[zeigt auf den Bildschirm]* ein wenig too much gewesen. Es ist mir noch / ich weiss noch genau/ es ist sehr gut gelaufen. Und dann wollte ich hier so nach vorne gehen und so einen Ball spielen, wo so *[1Z startet Video]* extrem schnell hätte sein sollen. Oder knapp oder so, aber eigentlich völlig nicht funktioniert hat. Und das hat mich / das weiss ich noch genau / das hat mich extrem gestört. Das wäre nicht notwendig gewesen. So wie übermotiviert. Dann so ran gehen und das sollte einen schnellen Ball sein. Das hat mich dann / das weiss ich noch / das hat mich dann gestört.

#00:44:39-9# F: Und du bist aber sofort wieder am Lachen? *[zeigt auf den Bildschirm]*

#00:44:40-9# 1Z: Ja das ist mehr eine Reaktion, die ist unbewusst, irgendwie. Das ist auch mit dem 1Y zusammen, irgendwie so.

#00:45:17-7# 1Z: Das ist so eine Situation, wo ich mich auch noch / das ist vielleicht auch eine typische Situation *[1Z stoppt Video]*. Das ist vielleicht nicht gerade diese gewesen, aber wo ich mich erinnern kann. Das ist auch noch so ein Gedanken: *Immer dieses Runterschlangen und wieso nehmen sie immer diesen Ball?*. In den unmöglichsten Situation. Das ist so.

#00:45:34-5# F: Dann bist du überrascht gewesen, dass der letzte Ball nochmals zurück gekommen ist?

#00:45:36-3# 1Z: Ja immer, das habe ich viel gedacht. Wir greifen zwar an, aber die bringen einfach alles. Auch wenn wir aus einer sehr guten Position Druck machen. *[1Z startet Video]*

#00:46:47-9# 1Z: Hier kann ich mich noch an etwas erinnern, wo der Toby gesagt hat. *[1Z stoppt Video]* Der Toby hat etwas gesagt von, wir sollen die Bälle nach hinten drücken, auf

die Seiten. Und ich habe es überhaupt nicht so wahrgenommen. *(lacht)* Also irgendwie, ich habe das Spiel überhaupt nicht so wahrgenommen, wie er es scheinbar wahrgenommen hat. Und dann habe ich auch nicht gross, wenn es wieder auf das Feld ghet, habe ich dem auch keine grosse Bedeutung geschenkt.

#00:47:12-3# F: Also, dann hast du wahrgenommen / dann hast du gemerkt, du hast ganz anders wahrgenommen und hast nach her gedacht /

#00:47:20-2# 1Z: Das ist für mich nachher, wie quasi, er sagt etwas, dass ich nicht wahrgenommen habe während dem Spiel. Das ist für mich wie / dann lege ich das Beiseite, oder. Oder ich denke dann, dass wir dann beide eine völlig andere Vorstellung gehabt haben. So dann denkst nicht mehr weiter darüber nach. *[1Z startet Video]*

#00:47:39-0# F: Aber gesagt hast du es ihm nicht?

#00:47:43-1# 1Z: Nein, nein.

#00:48:16-7# 1Z: Das ist einer gewesen, an den ich mich auch noch gut erinnern kann. *[1Z stoppt Video]* Also einfach für mich. Der ist irgendwie / hier habe ich gedacht *[1Z startet Video]*: *Da komme ich jetzt nicht mehr ran*. Das ist genau so einer, wo er *[zeigt auf 1A]* gut am Netz vorne ist. Dann drückt er *[zeigt auf 1A]* ihn schön und dann nehme ich den. Dann habe ich völlig gestaunt, dass dieser jetzt über das Netz geht. Und danach habe ich noch gedacht: *Jetzt geht er noch raus und dann haben wir einen Punkt". Also diese Situation ist mir auch noch bewusst *(lacht)*. Ich habe es auch im Rücken gespürt *(beide lachen)*.

#00:49:34-0# 1Z: An dies kann ich mich überhaupt nicht erinnern *(lacht)*.

#00:49:37-4# F: Ist in Ordnung.

#00:49:37-0# 1Z: Meistens bei solchen Diskussionen bin ich völlig nicht anwesend.

#00:50:07-0# 1Z: An dies kann ich mich auch nicht mehr erinnern *(lacht)*.

#00:50:44-4# 1Z: An diesen kann ich mich gut erinnern. Das ist so hier *[1Z stoppt Video]*. Hier denkst du so: *Hey jetzt sind wir so am von oben herunter spielen und dann gibt es so einen mühsamen langen Ballwechsel*, wo sie einfach / wo du das Gefühl hast: *Sie haben einfach nur Glück, dass sie alles nehmen können* *(lacht)*. Und dann am Schluss mache ich noch den Fehler *[Schlägt mit der Faust auf den Tisch]*. Der hat mich ziemlich genervt.

#00:51:03-9# F: Das sie nur Glück gehabt haben? Hast du dann das gedacht?

#00:51:09-1# 1Z: In diesem Moment wahrscheinlich schon. Ja.

#00:51:10-3# F: Wahrscheinlich schon?

#00:51:11-5# 1Z: Wahrscheinlich *(lacht*). Ja dass kann ja nicht sein. Ich bin so hier *[zeigt Armhaltung vor]* und ich habe eine super Position und sie nehmen alles. Und danach / wo ich sicher bin, schlussendlich, ist, dass wir einen langen eigentlich nicht gewinnen können. Und wir sind eigentlich gefühlt die besseren Spieler. Das ist der Gedanke gewesen. *[1Z startet Video]*

#00:52:11-7# F: Weisst du noch, was er hier gesagt hat?

#00:52:12-7# 1Z: Nein.

#00:52:28-3# 1Z: Ja genau, das habe ich jetzt / ja nein, das ist jetzt ein wenig blöd / hier habe ich den Ball so extrem so geschnitten *[zeigt Schlagbewegung vor]*. Dann ist mir gerade die

Bespannung kaputt gegangen. Und was ich nachher im Kopf gehabt habe, ist genau das, wie es passiert ist. *Warum ist es passiert? Weil ich es so geschnitten habe*. Das habe ich mir genau so gemerkt, aber ich weiss auch nicht mehr warum *(lacht)*. *[1Z startet Video]* Aber sonst habe ich mich nicht noch weiter / weiss auch nicht / (Pause) Als ich zurück gekommen bin habe ich noch gedacht *[1Z stoppt Video]*, ja nein, dass ist noch interessant. *Ob ich jetzt noch Bälle hin und her spielen soll* .. und dann habe ich gedacht: *Nein, das will ich eigentlich nicht*. Und ich habe ihn dann so gewärmt, wie man es so macht *[reibt die Hände gegeneinander]*. Den Gedanken habe ich gehabt, als ich zurück gelaufen bin: *Muss ich jetzt noch Bälle spielen*, aber ich habe eigentlich nicht mehr gewollt. *[1Z startet Video]*

#00:54:24-9# 1Z: Was ist jetzt hier gelaufen? Keine Ahnung *(lacht)*.

#00:55:11-3# 1Z: Das ist noch interessant. Jäää, ich muss es dir nachher sagen.

#00:55:39-8# 1Z: Ich wollte gerade sagen, es ist krass. Von dem weiss ich nichts mehr.

#00:55:45-6# F: Ok. Von der zweiten Hälfte vom zweiten Satz.

#00:55:47-9# 1Z: Ja genau. Ich weiss nicht, ob wir vielleicht schon zu lange schauen, oder / nein ich glaube nicht. Ich weiss nicht, ob es daran liegt, dass du so viel Abstand hast. Dann spielst du einfach nur noch.

#00:56:00-1# F: Manchmal auch die Automatismen, wo drin sind. Im Spiel bist du auch ziemlich absorbiert gewesen.

#00:56:07-8# 1Z: So die paar Bälle, wo der 1Y am Anfang so gemacht hat. Das ist mir noch völlig präsent.

#00:56:23-3# 1Z: Hast du das Gefühl, du brauchst eine Pause? Oder?

#00:56:25-5# 1Z: Ja es wäre vielleicht noch ok. *[1Z stoppt Video]*

#00:56:29-4# 1Z: Ich weiss noch, was ich hier / was ich mich auch noch erinnern kann. Das ich das Gefühl / dass ich dem 1Y erklärt habe / obwohl, ich weiss einfach noch, was ich gesagt habe. Dass, wenn er offensiv nach vorne geht, dass er mich häufig im Stich lässt.

#00:56:42-8# F: Das mit dem longline nach vorne rennen?

#00:56:46-1# 1Z: Genau. Longline nach vorne rennen und dann wenn der andere den Ball longline nimmt, dann sind wir im `Seich`.

#00:56:52-1# F: Und er nicht nach oben mag?

#00:56:53-1# 1Z: Und ich weiss noch, dass er gesagt hat: "Ah du meinst, dann muss ich ein wenig* / weiss auch nicht mehr, was er genau gesagt hat: *vielleicht ein wenig stehen bleiben oder so*, dass er den nächsten wieder nehmen kann. Irgend so etwas. .. Aber es ist noch anstrengend, hey.

#00:57:07-6# F: Ja. Das kann ich mir vorstellen.

#00:57:12-9# 1Z: Aber ich habe das Gefühl, es gibt gewisse Phasen im Spiel, an die ich mich gut erinnern kann und andere, von denen ich überhaupt keine Ahnung mehr habe.

#00:57:22-6# F: Ja vielleicht gibt es einige Phasen, die du wichtiger genommen hast und bewusst verarbeitet hast. Und andere, wo du das Gefühl gehabt hast, es läuft und hast es laufen gelassen. Das kann gut sein.

#00:57:39-9# 1Z: Ich muss mich noch ein wenig zurück erinnern. Irgendwie hilft das vielleicht.

#00:57:45-7# F: Meinst du jetzt in vornherein zurück erinnern, was nach dem dritten Satz gelaufen ist?
#00:57:50-7# 1Z: *(lacht)* Glaubst du, es hilft nicht?
#00:57:51-4# F: Doch es kann gut helfen. Es gibt auch Studien, die es so gemacht haben. Die vor dem Punkt angehalten haben und gefragt haben, was passiert jetzt als nächstes. Was hast du als nächstes für Gedanken gehabt? Aber ich habe mich für einen andere Vorgang entschieden.
#00:58:10-7# 1Z: Ja ich sehe nicht mehr so viel. Oder. Vielleicht bin ich einfach müde. *(lacht)*
#00:58:12-6# F: Ja jetzt schauen wir einmal. *[1Z startet Video]* Das kann auch sein. Es ist doch schon 8 Uhr gewesen.
#00:58:22-4# 1Z: Wenn du es dann hörst, kannst du es ja nachvollziehen? *(lacht)*
#00:58:26-5# 1Z: Das was du erzählst, das habe ich das meiste drauf.
#00:58:26-3# 1Z: Aber wenn ich jetzt hier irgend einen Wiederspruch erzähle. *(F lacht)*
#00:58:35-8# F: Aber die Gedanken, die habe ich nicht auf Ton.
#00:58:55-5# 1Z: Hier habe ich noch zwei Bälle mehr genommen. *[1Z stoppt Video]* Das weiss ich jetzt auch noch. Weil im Vorausdenken, da habe ich das Gefühl gehabt: *Nein, ich will dann nicht Bälle testen während dem Spiel*. Deshalb habe ich dann noch Bälle genommen, von mir aus. *[1Z startet Video]*
#00:59:30-7# 1Z: Das weiss ich auch wieder. *[1Z stoppt Video]* Das kann ich mich auch gerade wieder erinnern. Da ist es wieder darum gegangen, wer spielt an. Das ist wieder das gleiche Spielchen gewesen. Einfach dass er anspielt. Vielleicht wie eine Wiederholung. Aber es ist so eine Szene. *[1Z startet Video]* Aber ich kann mich nicht mehr richtig daran erinnern.
#00:59:48-1# F: Aus dem dritten Satz noch?
#00:59:49-6# 1Z: Ja. (Pause) Wie ein Neustart. *(lacht)* (Pause) Genau hier ist wieder das genau gleiche. Es kommt jetzt wieder *[1Z stoppt Video]*. Das ist auch wieder der Rückschluss auf den zweiten *[Satz]*. Das weiss ich auch noch. Dass ich das Gefühl gehabt habe: *Jetzt beginnt er *[1Y]* gerade wieder so, jetzt geht er wieder an das Netz und macht diese Bälle*. Oder. Es ist mir einfach gerade wieder bewusst gewesen, dann. Vorher ist er so herum `gedümpelt` und plötzlich ist er wieder so da. *[1Z startet Video]* Das war mir dann auch bewusst.
#01:01:11-7# 1Z: An diesen Ballwechsel kann ich mich sehr gut erinnern. *[1Z stoppt Video]* Da habe ich gedacht. Irgendwie ist es wieder sehr gut gelaufen. Und da weiss ich jetzt wieder eine Emotion. So das Gefühl: *Jetzt packen wir es, jetzt sind wir wieder völlig überlegen im Moment*. Aber ich habe dann quasi das Gefühl gehabt: *Eigentlich könntest du noch mehr daraus machen, indem du zwischen durch mehr* / also jetzt zum Beispiel / dann ist es mir gerade bewusst gewesen, ich weiss es noch / *auf den 1B, mehr Druck machen* Schnell spielen, dass er in den `Seich` kommt. Genau an diesen Ball Wechsel kann ich mich noch erinnern, dass ist gerade so wie eine Bestätigung gewesen. Wenn du noch ein wenig schneller an die Bälle gehst, oder noch ein wenig mehr Druck machst, dann machst du genau solche Punkte. So: *Hey warum machst du es dann nicht?!*. So /
#01:01:55-2# F: Hast du es dir dann vorgenommen für (.)?
#01:01:57-4# 1Z: Ja genau, das ist entscheidend. Ich habe es mir vorher beim Anspiel *[1Z startet*

Video] / habe ich irgendwie das Gefühl gehabt:*Ich mache den gerade. Jetzt gebe ich einmal ein bisschen Druck in die Rückhand Ecke*. (Pause) Das ist noch ein Ballwechsel vorher. Aber an den kann ich mich noch gut erinnern.

#01:02:17-3# F: Jetzt bei 4:0?

#01:02:19-3# 1Z: Ja ich weiss auch nicht. Ich muss schnell schauen. Es könnte dieser gewesen sein. Nein er ist es noch nicht *(lacht)*. Aber ich sehe ihn noch genau vor mir, den 1B. Ich habe sofort gewusst: *Jetzt nagel ich dich dort hinten*. `Zäck` und dann .. ja genau. In diesem Moment habe ich auch gedacht so: *Jetzt habe ich auch einmal so wenig eine One Man Show gemacht *[1Z stoppt Video]*, gegenüber dem 1Y* *(lacht)*. Das habe ich vorhin schon gesagt. Eigentlich bin ich einfach am Bälle spielen, die es braucht und 1Y macht die coolen Punkte. Und hier habe ich gedacht *jetzt mache ich auch einmal einen coolen Punkt*.

#01:02:55-9# F: Und hast du an den 1Y gedacht?

#01:02:57-0# 1Z: Ja. *[1Z startet Video]* (Pause) Oder: *Du hast dich ein wenig zelebriert*, so.

#01:03:18-3# 1Z: *[1A ruft nach einem verlorenen Ballwechsel: „Verdammt, das ist so ein Scheissdreck!“]* An das kann ich mich auch noch erinnern *(lacht)*. *[1Z stoppt Video]* Dass nachher 1A, als er nachher angefangen hat, eben so zu Fluchen und so. Das ehm .. Das ist ein Moment, wo er quasi wieder in das Bild kommt. Du nimmst ihn dann gerade wieder wahr, plötzlich, oder. Du merkst so: *He, es läuft ihm nicht*. Es ist so eine Situation, wo du dich überlegen fühlst. Sage ich einmal. *[1Z stoppt Video]*

#01:03:43-2# F: Was hast du genau gedacht?

#01:03:45-0# 1Z: Ich glaube, es ist mehr ein Wahrnehmen. Und dann wieder ein wenig ein Erinnern daran, wie er ist. Dass er Momente hat, wo er so anfängt zu fluchen und so.

#01:03:52-5# F: Und das ist ihn diesem Moment gewesen?

#01:03:54-6# 1Z: Das ist auf alle Fälle in diesem Moment gewesen.

#01:03:56-3# F: Im dritten Satz, wo er fluchen wird. Denn er hat im zweiten Satz auch schon ab und zu.

#01:03:59-1# 1Z: Aber dann ist es mir wahrscheinlich .. ist es mir einfach aufgefallen. Das ist einfach so der Missmut. Das ist ein Signal.

#01:04:12-0# F: Kamera ist ausgestiegen und dass ist nun die Go pro Kamera. Deshalb ist die Perspektive etwas anders. *[1Z startet Video]*

#01:04:19-4# 1Z: *(lacht)* es ist ein wenig weiter weg.

#01:04:22-6# F: Man sieht weniger / aber das kannst du mir nachher sagen, ob .. wann es dir leichter gegangen ist.

#01:04:37-7# F: Du hast gesagt gehabt *[F stoppt Video]*, der 1A, als er geflucht hat, taucht er wieder auf. Also bist du während dem Rest vom Spiel, bist du voll auf dich und den 1Y fokussiert? Oder einfach deinen Doppelpartner der neben dran ist?

#01:04:51-1# 1Z: Ja ich denke, vielmehr /

#01:04:53-6# F: Der Gegner, den beachtest du wie weniger?

#01:04:56-4# 1Z: Ja ich sehe den nicht so.

#01:04:56-8# F: Du bist mehr auf euch fokussiert?

#01:04:57-2# 1Z: Da kann ich auch aus Erfahrung sagen, dass es auch Situationen gibt oder Spiele, wo mir Personen über den Gegner Sachen erzählt haben, über die ich keinen Plan hatte, dass er das gemacht hatte. Oder so. Also ich nehme / also ich nehme es nicht so war. Aber ihn so einem Moment nimmst du es eben war. Wenn er so / wenn er einfach unleidig wird. Das ist einfach so ein Moment, wo du wieder siehst: *Ah jetzt läuft es ihm nicht so gut*. Das ist eigentlich eine Bestätigung, jetzt sind wir dran. Und 8:2 kann ich mich noch erinnern. Dieses 8:2.

#01:05:30-4# F: Beim zweiten Satz?

#01:05:31-7# 1Z: Das ist so / ja, ja / aber im Dritten auch. Das ist so genau die gleiche Situation. 8:2, das ist mir genau wieder durch den Kopf: *Das haben wir doch schon gehabt. Und jetzt sind wir wieder gut drin [dran]*. So: *Jetzt sind wir wieder sehr gut drin [dran]*. *[F startet Video]*

#01:05:50-3# 1Z: Das *[zeigt auf den Bildschirm]* habe ich schon vorher gewusst. *(lacht)*

#01:05:53-7# F: Vorher, wo du darüber nach gedacht hast, was kommt als nächstes?

#01:05:56-7# 1Z: Genau.

#01:06:07-9# 1Z: Ja an die kann ich mich nicht erinnern. Aber ich weiss einfach, was passiert ist. Aber kein Gedanken.

#01:06:43-8# F: Als er hier lamentiert hat? *[F stoppt Video]*

#01:06:45-3# 1Z: Ob es jetzt genau diese Situation gewesen ist, kann ich dir nicht sagen. *[F startet Video]*

#01:06:54-4# 1Z: Es ist auch mehr ein Gefühl, wie sie beide wirken. Er *[zeigt auf 1A]*, der 'unleidig' ist, so mit dem Kopf *[kippt aus dem Oberkörper hin und her und lässt den Kopf dabei hängen]*. Er ist immer so ein wenig instabil und macht so Sachen. Und das kann ich einfach sagen. Das habe ich wahrgenommen. Und der 1B, der immer dran ist und an die Bälle geht und so und sehr ruhig ist. Das ist einfach ein Gefühl, das du die ganze Zeit ein wenig hast. Oder jetzt wahrscheinlich vermehrt im dritten. Wo es sich noch stärker auszeichnet. Das sage ich jetzt einmal *[1Z startet Video]*, vielleicht ist es auch nicht so.

#01:07:24-4# F: Es ist mehr eine diffuse Wahrnehmung über den Satz. *[F stoppt Video]* verteilt, weniger // wo du irgendwo aufhängen kannst?

#01:07:28-7# 1Z: / Ja so verteilt. / Ich könnte jetzt nicht genau die Situation sagen. Aber ich sehe einfach, wie er wirkt. *Du bist so blöde* *[imitiert Selbstgespräche von 1A; einige Ballwechsel zuvor spielt 1A einen Ball, in dessen Folge der Ballwechsel verloren geht und ruft: „Das ist dumm!“]* und so *(lacht)*. Und der 1B, der eigentlich nichts sagt. Wo du merkst, er ist dran, er ist dran. Der ist immer geladen oder so. Das ist so eine Wahrnehmung oder ein Gefühl über den ganzen Match vielleicht oder vielleicht über den dritten Satz. Aber nicht genau in dieser Situation.

#01:07:55-0# F: Ok. Und kannst du dich erinnern, in welcher Form du es verarbeitest oder was du dabei gedacht hast? Oder ist es mehr eine diffuse Wahrnehmung, // dass du nicht sagen kannst, // was das nachher ausgelöst hat in dir drin?

#01:08:08-2# : 1Z: // Ja es ist mehr ein Wahrnehmung. Es ist so // Ja es ist mehr eine

Wahrnehmung. Sage ich jetzt einmal. Es ist vielleicht / was ich sicher sagen kann, ein Gedanke ist nachher / auch wieder zurück auf das vorherige Spiel / es ist auch nur ein Gefühl, aber dass ich dann auch schon / weisst du, schon in der Vorrunde ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so. Und das ist auch eine Situation oder ein Gefühl, das hier genau gleich wieder wie aufkommt. Wo du merkst: *Das haben wir schon einmal gehabt und wir sind gut dran*. Das ist für dich ein positives Gefühl. Und dann haben wir auch gewonnen, relativ klar, oder. Das kann ich so sagen. Das ist einfach so *[1Z startet Video]* wie etwas, dass man schon kennt. So das wieder kommt.

#01:09:02-7# 1Z: Ja hier bin ich / an das kann ich mich auch noch erinnern, jetzt wo ich es sehe. Da habe ich mich überlegt, soll ich hier oder da durch *[zeigt auf Bildschirm, welche Laufwege er sich überlegt hat]*. Und dann habe ich gedacht: *Nein ich will sie nicht kreuzen* und bin da durch *(lacht)*. (Pause) Das ist irgend so ein Entscheid gewesen. *(lacht)* So ein / kommt mir jetzt gerade wieder in den Sinn / aber ich habe es bewusst gemacht. Ich habe mir hier überlegt *[zeigt auf Bildschirm]*, soll ich jetzt hier oder hier durch.

#01:09:29-4# F: Du bist danach hier unten durch?

#01:09:29-4# 1Z: Ja dann bin ich hier unten durch. Aber es ist wirklich ein bewusster Entscheid gewesen. Keine Ahnung warum. (Pause) Aber hier weiss ich jetzt auch nicht mehr so viel.

#01:10:28-9# 1Z: Das ist vielleicht auch so ein wenig *[1Z stoppt Video]* / ich weiss auch nicht / das ist nicht ein konkreter Gedanke jetzt aber. Was ich viel mache oder woran ich mich jetzt auch in diesem Spiel erinnern kann, dass ich es mache. Es ist einfach, wenn der 1Y einen guten Ball spielt, 'wo verhedt' [der verhält], dann tu ich das bestätigen. Also dann sage ich immer: "Ja ist gut" oder eh .. /

#01:10:46-3# F: / machst ihm ein Kompliment.

#01:10:47-3# 1Z: Genau. Ich mache einfach: "Genau ist richtig, ist gut so" oder. Tu es wie eh .. quasi bestätigen, oder.

#01:10:54-9# F: Kannst du dich an Situationen erinnern, an die du dich daran erinnern kannst, weshalb du es gesagt hast?

#01:11:00-0# 1Z: Ja weil er einen guten Ball gespielt hat. Nein, es ist meistens so in einer Phase, wo gerade viele gute Bälle kommen. Das du es einfach immer wieder sagst. Irgendwie.

#01:11:07-8# F: Machst du diese bewusst?

#01:11:09-0# 1Z: Ja das mache ich bewusst. Ja.

#01:11:11-3# F: Aus welchem Hintergedanken? Aus welchem Grund?

#01:11:13-8# 1Z: Ja einfach um den Partner zu motivieren oder zu sagen: *Hey, genau so musst du weiter spielen*. Oder *Es ist gut so, es passt*. *[1Z startet Video]*

#01:11:50-0# 1Z: *[1A macht einen Fehler und sagt: „Hey, du bist so ein Idiot“]* Jetzt kommt es wieder. Ich weiss auch nicht. "Idiot". *[wiederholt die Aussage von 1A] (lacht)*

#01:11:51-9# F: Kannst du dich erinnern?

#01:11:53-2# 1Z: Jaaa, ich denke schon. Als er nachher so lange gewartet hat. Das / (Pause)

#01:12:01-6# F: (Ganzer Satz?)

#01:12:06-6# 1Z: Das könnte jetzt der gewesen sein, denn ich vorher kommentiert habe.

#01:12:09-1# F: Ja. Der mit dem Diagonal.
#01:12:10-9# 1Z: Ich habe einfach gewusst, dass ein Ball weiss ich noch genau. Aber ich weiss im Spiel nicht mehr genau, wann er gewesen ist. Aber ich habe das Gefühl noch dafür.
#01:12:30-1# 1Z: Ich glaube diesen / an den kann ich mich auch erinnern. *[1Z stoppt Video]* Bei dem habe ich auch das Gefühl gehabt: *1Y jetzt gehst du wieder ein bisschen 'z'gäih' [zu forsch/ungestümt] rein*. Genau das habe ich hier gedacht. *[1Z startet Video]* Jetzt ist es eigentlich gut gelaufen immer, oder? Jetzt ist er wieder / uhhh *[zeigt auf 1Y im Video]* / am herum machen. Und vorne macht er noch so einen Kunstschlag und dann habe ich genau in diesem Moment gedacht: *Jetzt macht er wieder zu viel, jetzt sind wir ja gut darin. Warum nehmen wir es nicht gelassen*. So.
#01:12:52-4# F: *[F stoppt Video]* Ok. Und hier klatschst du ihn kommentarlos ab?
#01:12:57-2# 1Z: Ja jetzt im ersten Moment. Das ist vielfach so, wenn ich mich richtig erinnere. Oder wenn er es einmal macht / das ist jetzt wieder so ein typischer gewesen, wo vorher noch nicht passiert ist. Dann sage ich noch nichts. Das Spiel läuft. Dann kannst du nicht sofort wieder unterbrechen. Aber positiv sage ich dann lieber mehr. Dann kann ich dann jeden Ball positiv kommentieren. Auch wenn es fünf Mal nacheinander ist. *[1Z startet Video]*
#01:13:28-8# 1Z: Diesen weiss ich auch noch. Der ist ziemlich knapp gewesen. Den habe ich gerade noch vor Augen. Dann kommt gerade auch immer der Hintergedanken. *[1Z stoppt Video]* Das weiss ich hier noch genau auch. Er ist wirklich sehr knapp out gewesen. Dann denkst du so: *Ja ok der ist out*. Dann denkst du genau im Hinterkopf so .. / Dann kommt immer die Situation: Die anderen Personen schauen zu. *Glauben sie dir es jetzt oder? Glauben sie es?* Irgendwie so. Das ist nur ein ganz kurzer Gedanke, aber /
#01:13:55-4# F: Der ist spezifisch? Den hast du hier gehabt?
#01:13:57-3# 1Z: Ja. Weil der ist wirklich noch so / genau dort wo noch die Linie unterbrochen ist / knapp dahinter. *[1Z startet Video]*
#01:14:55-6# 1Z: Ja den weiss ich auch noch. *(lacht) [1Z stoppt Video]* (ganzer Satz?) Das ist ein ziemlicher Freestyle Ball. *(lacht)* Der ist / da ist mir Tennis in den Sinn gekommen. *(beide lachen)*
#01:15:04-7# F: Mir auch, als ich es gesehen habe. *(beide lachen)*
#01:15:06-4# 1Z: Irgendwie völlig schräg. Aber danach ist es auch gerade wieder durch gewesen. In diesem Moment habe ich auch gerade gedacht *das ist einfach zu locker gewesen*. Auch gegenüber den Zuschauern und so weiter. Der ist jetzt fast zu cool gewesen. Das ist mehr so ein wenig /
#01:15:29-5# F: Was heisst das, auch mehr gegenüber den Zuschauern? Was hast du dort gedacht?
#01:15:31-7# 1Z: Ja im Prinzip ist einfach so: .. *Ja es ist einfach zu locker oder vielleicht zu arrogant*. Einfach so einen Schlag machen zu wollen, das ist doch einfach dumm.
#01:15:40-1# F: Hast du dort an die Zuschauer gemacht?
#01:15:41-5# 1Z: Ganz kurz ja. Einfach es wirkt so: *Ja ja, komm, ich schlage einfach einmal*. So. Das weiss ich noch. Weil es wirklich so ein Roger Federer Schlag ist. Denn kannst du

jetzt nicht bringen. Es ist einfach mehr so ein wenig Show. Das ist eigentlich nicht angebracht.

#01:15:58-9# F: Den Schlag hast du bewusst gebracht? Für mich hat es ausgesehen, als hast du das Gefühl, er geht ins out. Das nicht?

#01:16:05-5# 1Z: Ja es ist wahrscheinlich gar nicht anders möglich gewesen. Aber es hat sich so seltsam angefühlt, dass (Pause) / es wäre wahrscheinlich auch anders möglich gewesen. Ich weiss es nicht. *(lacht)* Das ist so, wie wenn du einen coolen Ball machen möchtest, der gar nicht notwendig ist. Und dann schauen alle zu und du denkst: *Hey was machst du?!*. So in /

#01:16:22-6# F: Hast du dich dort ein wenig geschämt? Oder?

#01:16:26-0# 1Z: Ja vielleicht im weitestes Sinn ist es Scham. Aber das ist so ein kurzer Moment, oder. Aber ich weiss es ist ein Moment, wo du plötzlich an die anderen denkst, die darum herum sind. Ganz kurz.

#01:16:36-9# F: So wie, als der Ball im out war?

#01:16:39-7# 1Z: Ja ganz kurz. Ja genau dort denke ich auch: *Was haben jetzt die gesehen oder die?* und so weiter. *Oder der hier hinten*. So / plötzlich kommt so die Aussenwelt hinein. Aber NUR ganz kurz. *[1Z startet Video]*

#01:17:46-2# 1Z: Hier kann ich mich auch noch erinnern. Das ist jetzt das gleiche Gefühl gewesen, wie im vorderen. *[1Z stoppt Video]* *Ein langer Ballwechsel, weshalb können wir diesen nicht gewinnen?*. Weil insbesondere ist mir dieser Ball noch aufgefallen. *[1Z startet Video]* Dann, das weiss ich auch noch. Das er, der 1A, dort genau so einen diagonalen Drop spielen kann. Das ist für mich beeindruckend gewesen.

#01:18:05-7# F: Dieser?

#01:18:05-9# 1Z: Ja genau dieser. Diesen weiss ich noch.

#01:18:13-1# F: Du hast über seine technischen Fertigkeiten gestaunt?

#01:18:14-2# 1Z: Jetzt einfach, dass er so einen kann. Einfach so. Das ist gerade so / das fällt dir gerade so auf.

#01:18:20-7# F: Das hättest du ihm nicht zugetraut oder was? Das du gestaunt hast.

#01:18:25-6# 1Z: Ja oder gestaunt / vielleicht hat er es auch noch nie gemacht. Vielleicht hat es auch mit dem Unterschätzen zu tun. Das kann gut sein.

#01:18:45-5# F: Da bist du ihn wieder am Unterstützen. Das ist wirklich ein schöner Ball gewesen. (Pause) Er hat drei vier Anspielfehler gemacht.

#01:18:55-2# 1Z: Das ist nachher *[1Z stoppt Video]* / das ist vielleicht auch noch ein Gedanken, der mir auch wieder in den Sinn kommt. Wenn er ins Netz anspielt, so seine Haltung *[zeigt 1Ys Haltung vor: mit rundem Rücken etwas gebückt]*. Dann denkst du so: *Ja komm*. Das nimmst du einfach bewusst war. So ein wenig den Ärger vom Partner. Im Prinzip ist er eigentlich sehr / Er ärgert sich eigentlich fast nie. Oder mir fällt es nicht auf. Und das ist genau so eine Situation, in der fällt es mir auf und ich denke so: *Ja aber?* Du bist überrascht. Das ist ein wenig atypisch, dass er sich nachher so aufregen kann wegen eines Anspielfehlers. *[1Z startet Video]*

#01:19:36-2# 1Z: Und was das ausgelöst hat, das kannst du sagen?

#01:19:38-0# 1Z: Nein das ist nur ein Moment. Das ist wirklich ein Moment *[1Z stoppt Video]*, wo du seinen Ausdruck siehst. Einfach so / im Sinn / ein anderer spielt ins Netz und es ist ihm egal. *Ah es ist ihm nicht egal*, irgendwie, das nimmst du wahr. Oder das ist dir dann bewusst. Der Ärger, das nimmst du wahr. *[1Z startet Video]* Aber das ist nur ganz kurz. Und dann ist fertig. An das *[zeigt auf den Bildschirm]* kann ich mich auch nicht erinnern. *(lacht)*

#01:20:08-3# F: Der einfache Fehler von 1B.

#01:20:09-6# 1Z: Nein es sind wirklich so die speziellen Ballwechsel, wo ich noch so in Erinnerung habe. Und wenn es einfach so vor sich hin läuft .. und nichts / du bist nicht in Gefahr, es passiert nichts. Dann *[Video ist zu Ende]* / im zweiten Satz drin habe ich wirklich fast nichts, kein Plan. Aber es ist noch spannend gewesen. Weil jetzt, wo ich gesagt habe, ich möchte schnell ein wenig voraus denken, was jetzt im dritten passiert ist. Da habe ich nicht so das Bild gehabt. Vielleicht der Spielstand, den habe ich noch gewusst.

#01:20:40-9# F: Das 8:2 dort.

#01:20:43-5# 1Z: Aber nachher alles andere / wo ich es jetzt gesehen habe, ist es mir wieder in den Sinn gekommen. Eben so die paar Sachen, die ich jetzt hier gesagt habe.

#01:20:49-1# F: Also würdest du sagen, dass Vorausdenken hat dir nicht gross etwas geholfen?

#01:20:52-2# 1Z: Nein. Hätte ich nicht so gekonnt. Nein.

#01:20:55-7# F: Hast du jetzt das Gefühl, du hast dich noch an Gedanken erinnern, die du während dem Spiel gehabt hast, von denen du jetzt nicht den Ballwechsel gesehen hast? Wo du verorten konntest?

#01:21:07-1# 1Z: Also Sachen, die einfach .. die wir hier jetzt nicht explizit (Pause) .. ja das ist schon mehr so ein wenig / gut das ist vielleicht auch die Analyse, wo dir hängen bleibt. Du meinst / du willst jetzt mehr etwas wissen während dem Spiel?! (Pause) Das wir jetzt nicht so gesehen haben *(überlegt).*

#01:21:26-3# F: Oder also nicht?

#01:21:30-3# 1Z: Doch es ist einmal, einfach ein Gefühl, das hat auch mit der Taktik zu tun. Die wir am Schluss noch so diskutiert haben. Das Gefühl habe ich / das kann ich noch nachvollziehen. Eben das der 1Y jeweils so nach vorne stürmt. Oder er ist nach vorne gestürmt und dann quasi die schnellen Bälle spielt und wir sind danach im `Seich` gewesen. Das ist einfach noch so ein Bild, das ich noch habe.

#01:21:54-5# F: Ja ja. Es sind ja zwei drei Ballwechsel, die du ja auch kommentiert hast. Ok. Ihr habt nach dem Spiel gerade noch das Spiel analysiert? Auch noch mit Tobias zusammen?

#01:22:06-5# 1Z: Ja das weiss ich nicht mehr explizit. Wir haben auf jeden Fall danach noch über das gesprochen, wo ich jetzt noch einmal gesagt habe.

#01:22:13-9# F: Ok. Aber ist eigentlich auch egal. Hast du das Gefühl, dass deine Gedanken, die du während dem Spiel gehabt hast, dass die das Spiel beeinflusst haben? Und wenn ja, was für Gedanken, hast du das Gefühl, haben dazu bei getragen, das ihr gewonnen habt. Oder das ihr besser gespielt habt?

#01:22:32-8# 1Z: Ja die Gedanken, dass du quasi einmal, dass du die Gedanken hast, wo du dich als den Besseren siehst und das auch sein willst. Also das, was ich gesagt habe. In diesem

Moment fühlst du dich einfach überlegen oder so. Und das probierst du danach auch ein wenig zu leben oder so. Also die Gedanken sind sehr wichtig. Dass du auch das Selbstvertrauen hast irgendwie. Dass du nicht immer zweifelst. Das hat sicher sehr viel zum Spiel beigetragen. (Pause) Ja, dann ist es halt auch immer noch eeh .. nicht vergessen oder Gedanken gegenüber dem Partner, wenn er eben gute Bälle macht. Das ist immer ein gutes Gefühl und dass du das kommentieren kannst. Oder irgendwie ihm ein Kompliment machen, das sind auch gute Gefühle. Wo irgendwie auch das Spielen nachher Spass macht. Auch zusammen zu spielen. Also die positiven Gedanken jetzt während dem Spiel. (Pause) Ja sonst. (Pause) Ja ich würde sagen, das ist es in etwa so ein wenig /

#01:23:49-2# F: Ok.

#01:23:53-1# 1Z: Für mich selbst, immer sehr auf mich fokussiert. *(beide lachen)*

#01:23:56-3# F: Das ist auch Typen abhängig.

#01:23:58-5# 1Z: Ich finde es noch spannend, ja.

#01:24:00-0# F: Das ist gut. Da bin ich froh, dass es nicht nur ein Müssen gewesen ist hier *(lacht*).

#01:24:03-6# 1Z: Nein ist gut *(lacht)*.

#01:24:05-7# F: Hat Abschnitte gegeben im Interview, dass du gemerkt hast, dass du zwar das Spiel geschaut hast, aber du hast dich mehr berieseln lassen. Du hast gar nicht mehr die Kapazität gehabt, dich zusätzlich noch zu versuchen daran zu erinnern?

#01:24:21-4# 1Z: Ja, jetzt im ersten Satz, habe ich das Gefühl gehabt, ist relativ viel / weil es gerade beginnt. Da kann man sich / es sind gerade die ersten Eindrücke, wo ich mich irgendwie viel erinnern konnte effektiv. Und danach in der Phase vom zweiten Satz, da ist es völlig / da kann ich mich effektiv an nichts mehr erinnern. Ich weiss nicht, ob es zum Interview / ob es mit dem Interview zusammen hängt oder / deshalb bin ich nachher auch ein wenig gespannt gewesen, was kommt noch: *Ist der Dritte jetzt gleich und ich schaue einfach zu und habe keine Plan*.

#01:24:54-6# F: Aber vom Gefühl her, beim Schauen / mein Eindruck ist gewesen, du bist immer sehr konzentriert gewesen und hast versucht, dich daran zu erinnern. Hast du dich irgendwann erwischt / nach zwei Ballwechsel oder so: *Oh jetzt sollte ich mich daran erinnern, was ich dann gedacht habe*? *Und jetzt habe ich einfach nur zu geschaut, wie die Bälle sind*.

#01:25:09-9# 1Z: Nein, das habe ich nicht das Gefühl gehabt.

#01:25:11-7# F: Ok.

#01:25:11-9# 1Z: Irgendwann im zweiten Satz, wo ich / wo es einfach gelaufen ist. Da habe ich // // da habe ich mich selbst reflektiert und gefragt: *Bin ich jetzt zu müde oder weiss ich nichts?*.

#01:25:23-4# F: // Ist einfach nichts mehr da gewesen?// (Pause) Also die jetzige Situation?

#01:25:24-8# 1Z: Ja. Genau. Wo ich jetzt das Gefühl gehabt: *Habe ich jetzt zu viele Informationen* *(lacht)* / es hat sich dann aber anders / im Dritten habe ich ja dann plötzlich wieder Bilder gehabt. Also es hat sich anders bestätigt. Aber sonst bin ich / habe ich

eigentlich das Gefühl gehabt, habe ich mich schon probiert konzentriert darauf achten, ob ich mich erinnern kann.

#01:25:48-6# F: Was hast du das Gefühl. Die Gedanken, die du vorhin geschildert hast. Sind diese alle erinnert gewesen? Oder sind alle die wo / ah nein du hast ja gesagt: "Wahrscheinlich habe ich das oder das gedacht". Und alle anderen sind wirklich erinnert gewesen?

#01:26:06-2# 1Z: Nein, ich denke, viele sind Bilder oder Situationen, die du noch genau weisst. Und wo du die Situation noch genau vor dir hast. Und einige Sachen sind mehr aus einem Gefühl über das gesamte Spiel. Weisst du, vielleicht haben wir auch die Situation gehabt, wo du sagen kannst, es ist mehr so ein / du kannst nicht genau sagen, ist es jetzt genau dieser Ballwechsel gewesen. Aber es ist mehr so aus dem Gesamteindruck, irgendwie. Und vielleicht, was ich auch noch das Gefühl gehabt habe. Wo ich jetzt zwischen durch kommentiert habe. Ist viele Sachen kommen halt aus der Erinnerung und aus der Routine. Gewisse, das du gewisse Sachen immer wieder erlebst und jetzt fällt es dir hier auf und dann kommentierst du es. Das kann auch noch sein, dass ich zwischen durch ein zwei Gedanken vielleicht nicht mehr konkret jetzt gerade auf das Spiel gehabt habe. Aber vielleicht jetzt aus der Erfahrung heraus ist mir wieder bewusst gewesen / oder ähnliche Situationen oder so. * Das ist jetzt so, das läuft so*.

#01:27:06-3# 1Z: Was hast du das Gefühl, wie häufig ist es jetzt so für dich gewesen?

#01:27:08-6# 1Z: Ja nicht so häufig.

#01:27:08-6# F: Zwei, drei, vier Mal?

#01:27:10-7# 1Z: Nein nicht so häufig. Ich habe jetzt wirklich versucht / gerade am Anfang habe ich es schwieriger empfunden. Und dann mit der Dauer vom Schauen, bin ich mehr hinein gekommen, dass ich mich nur noch auf das konzentriert habe, was jetzt genau passiert.

#01:27:26-8# F: Auch mit dem klarer werden von dem Auftrag. Ich habe zwei drei Mal versucht, dich nochmals in diese Richtung zu `guiden`.

#01:27:32-3# 1Z: Am Anfang hast du auch das Gefühl, du musst in allem etwas sehen. Und danach interpretierst du noch ein wenig mehr. Aber ich habe das Gefühl, mit der Dauer habe ich das Gefühl gehabt, ist es immer gerade / ist es gerade auf die Situation reagiert gewesen. Das, was ich gesagt habe.

#01:27:48-7# F: Jetzt beim betrachten des Videos. Hast du / auf wenn hast du geschaut? Kannst du dich erinnern. Hauptsächlich auf euch zwei oder auf den Gegner oder auf den Ball?

#01:28:01-4# 1Z: Extrem auf uns.

#01:28:02-5# F: Wie ihr euch bewegt? Ok.

#01:28:05-3# 1Z: Das muss ich jetzt auch sagen. Irgendwie habe ich doch gesagt, am Anfang ist es eine Frage der Perspektive, warum ich nur unsere Sache sehe. Und dann hat es einen Seitenwechsel gegeben und ich habe die anderen fast nicht angeschaut. Also ich habe sie fast nicht wahrgenommen. Irgendwie. Ich habe viel mehr wahrgenommen, was jetzt der 1Y macht und was ich mache.

#01:28:27-8# F: Jetzt hier wahrgenommen in der Interviewsituation. Und wie ist es im Spiel?

#01:28:32-9# 1Z: Das ist jetzt ein Mysterium. Das weiss ich nicht. Ich habe das Gefühl im Spiel läuft es extrem ähnlich für mich. Ich sehe einfach, was passiert. Ich sehe, jetzt muss ich an den Ball. Dann spüre ich oder dann habe ich das Gefühl: *Wo ist jetzt der 1Y?*. Oder ich nehme wahr: *Was macht er für Schläge?* und *wie kann ich weiterfahre?*. Oder so, aber irgendwie das ich den Gegner .. eben viel / ich nehme ihn nicht so wahr. Habe ich das Gefühl.
#01:29:01-8# F: Es ist gut. Super 1Z. Danke für die Teilnahme.

Spiel 2, Selbstkonfrontationsinterview mit 2Z

#00:00:00# 2Z: Du hättest besser das Einzel aufgenommen, da habe ich mehr Gedanken gehabt.
#00:00:04-0# F: Sicher?
#00:00:04-6# 2Z: Dort habe ich habe ich viel mehr / ah ist gleich.
#00:00:06-6# F: Dort hast du auch keinen Partner // auf // dem Feld.
#00:00:07-3# 2Z: // Ja, eben. // Das macht natürlich keinen Spass.
#00:00:09-4# F: Ja. Also, ich glaube mit Leertaste. *[F startet Video]*
#00:00:11-4# 2Z: Gut.
#00:01:25-6# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Jetzt habe ich etwas verpasst. Beim Service ist mir gerade eingefallen / habe ich gedacht /
#00:01:29-4# F: Als du den Service gemacht hast?
#00:01:30-1# 2Z: Ja, genau. Ich tuh beim Einspielen, wenn ich den ersten Service mache zum Gegner / also das ist normal, jeder macht schnell einen Service bevor man beginnt. Und ich setzte meinen extra immer zu kurz. Ähm, und da habe ich gedacht: *Der ist mir super gelungen* *(lacht)*. Er ist nur so viel zu kurz gewesen. Ich mache dies absichtlich.
#00:01:48-5# F: Weshalb machst du ihn zu kurz?
#00:01:50-9# 2Z: Um dem Gegner zu zeigen: *Hey, ich serviere eigentlich echt zu kurz*. Aber ich serviere nie zu kurz. Ja.
#00:01:56-5# F: Ok.
#00:01:56-9# 2Z: Kann ich weiter machen?
#00:01:57-7# F: Ja, ja. Natürlich. *[2Z startet Video]*
#00:02:10-5# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Hier habe ich schon das erste Mal gedacht: *Jetzt wird er *[zeigt auf 2A]* dann schon wütend*. Weil ich schon ein bisschen eine gewisse Aggressivität gezeigt habe, habe ich gedacht: *Jetzt fängt es dann gerade an*.
#00:02:21-2# F: Ok. Das ist in diesem Fall der Laute?
#00:02:22-6# 2Z: Das ist der Laute *[zeigt auf 2A]*. // Das ist // der Ruhige. *[Zeigt auf 2B; 2Z startet Video]*
#00:03:06-3# F: // Er link. // *[F stoppt Video]* Du hast gerade den Kopf geschüttelt? Weil du dich an nichts mehr erinnern kannst? Oder was? Ja.
#00:03:11-0# 2Z: Jetzt habe ich den Kopf geschüttelt? *(entsetzt)*
#00:03:12-3# F: Ja. Ganz leicht, also hat es mich gedünkt. Oder habe ich mich getäuscht?
#00:03:16-3# 2Z: Ich weiss es nicht. Ja, vielleicht habe ich / ja, ja, ich kann mich an keinen Gedanken mehr erinnern.
#00:03:20-2# F: Ja, ok. *[Video gestartet]*
#00:03:33-1# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Das ist schon die erste Provokation gewesen. Das ist das gewesen, was ich vorhin angesprochen habe. Als der 2Y den Schläger / er fängt immer da

oben hat vor dem Servieren und kommt dann herunter. Da habe ich schon gewusst: *Gut, jetzt ist er *[2A]* wieder auf dem Feld* *(lacht)*. Ja. Und habe dann aber / ja.

#00:03:49-8# F: Und das hast du gedacht gehabt, wo er dann nachher abwinkt oder eben /

#00:03:52-9# 2Z: Beim ersten Mal habe ich es noch nicht recht verstanden. Jetzt zeigt er es dann dem Schiedsrichter. Und ähm .. ja fertig *(lacht)*. *[Video gestartet]*

#00:04:21-5# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Halt die Fresse* *(lacht)*. Das darf ich sagen oder wenn es so ist?

#00:04:27-2# F: Ja sicher, wenn es so ist. Hallo?! Wir müssen hier nichts zentrieren?. *(2Z lacht)*

#00:04:30-1# 2Z: Hier habe ich einfach gedacht: *Oh man*. Aber eben, dann habe mir aber auch gesagt: *Du, easy, lass dich nicht beeinflussen von ihm*. In diesem Sinn. Aber es ist / wenn du diesen Gedanken schon hast, hat er dich schon beeinflusst.

#00:04:42-3# F: Zuerst hast du gedacht: *Halt die Fresse* und danach: *Lass dich nicht beeinflussen*?

#00:04:44-9# 2Z: Genau. *[Video gestartet]*

#00:05:14-8# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Ähm, das ist in diesem Sinn kein Gedanke, ich habe mich selbst geäussert. Ähm .. im Doppel ist es immer so, ich habe das Gefühl, er *[2Y]* versucht zu viel Druck zu machen auf den Smash. Und man sollte einfach nur blocken. Und diese Diskussion haben wir immer ein mal wieder. Er hat mir gesagt, mein `Lob` sei zu kurz und ich habe ihm gesagt, er soll einen richtigen Block spielen. Aber nachher, die Reaktion, an die kann ich mich nicht erinnern, was ich jetzt gedacht habe *[schlägt mit der Hand auf den Tisch]* / aber wir sind immer ein wenig in dem [Modus] drin. Er sagt mir immer, ich soll mehr Druck machen und ich sage ihm, er soll mehr Tempo heraus nehmen. Ja.

#00:05:53-2# F: Ja. *[Video gestartet]*

#00:06:12-1# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Ah nein, ich muss nur zu meinen Gegnern. Zu mir selbst nicht?!

#00:06:14-4# F: Sage schnell. Wenn du schon unterbrochen hast.

#00:06:17-3# 2Z: Äh *(lacht)* äh, wir haben hier hinten eine weisse Plane mit einem Sponsor darauf. Und wenn der Ball dort rein fliegt, dann sieht man den Ball nicht. Und dann habe ich hier das erste Mal gemerkt: *Ui, hier muss ich auf passen, dass ich versuche den Ball nicht dort hin zu spielen. Sondern in eine andere Richtung*. *[Video gestartet]*

#00:06:53-9# F: Sagst du ihm hier das Gleiche? *[Video gestoppt]* Von wegen ruhiger?

#00:06:57-3# 2Z: Ja, Druck raus nehmen. *[Video gestartet]*

#00:08:02-7# 2Z: Ich kann mich an nichts erinnern.

#00:08:18-9# 2Z: Mhh nein, das ist im Einzel gewesen. Sorry *(lacht)*.

#00:08:21-3# F: Kein Problem.

#00:08:35-5# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Ich sage dem 2Y immer, er solle einen Block spielen und ich mache es selber nicht* *(lacht)*.

#00:08:40-9# F: Ja. *[2Z startet Video]* Und dann /

#00:08:43-7# 2Z: Ah sorry *[2Z stoppt Video]*.
#00:08:44-3# F: Dann hast du dich über dich aufgeregt gehabt?
#00:08:46-1# 2Z: Ja.
#00:08:46-1# F: Ja. *[Video gestartet]*
#00:09:20-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Da ist es weiter gegangen mit der Provokation. Man darf nur zwei Schiedsrichter hinten haben. Und weil er *[zeigt im Video auf einen Clubkollegen, der auch noch bei der Linienrichterposition steht]* auch noch da steht, hat er gedacht: *Komm, machen wir halt weiter*.
#00:09:29-0# F: Mh *(bejahend)*. Deshalb drehst du dich auch ab?
#00:09:32-1# 2Z: Ja. Ja. Weil ich es schon weiss, als er hinüber läuft. Äh, er ist sehr dominant in seinem Auftreten. Also ich habe in diesem Sinn zum Gegner, äh zu seinem Partner gar keine Überlegungen. Sondern es ist wirklich einfach immer er. Er ist sehr sehr / ja.
#00:09:50-5# F: Was hast du genau in dieser Situation gedacht gehabt?
#00:09:54-4# 2Z: Wieder dass die Provokationen weiter gehen. Ja. Ja. *[Video gestartet]*
#00:10:13-4# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Dass ist hier gewesen, wo ich gemeint habe, er soll sich nicht einlassen auf diese `Mindgames`.
#00:10:19-0# F: Hast du dort das Gefühl gehabt, er lässt sich zu stark ein /
#00:10:21-0# 2Z: Ja, in diesem Moment. Ja. Weil, ja auch seine Gestik, die Schultern, die gerade so ein wenig: *Ah hör auf zu nerven*. So in diesem Stil. Und das möchtest du eigentlich nicht unbedingt zu stark an dich heran lassen kommen. Ja. *[Video gestartet]*
#00:11:12-2# 2Z: *[2Z stoppt Video] (lacht)* Ich bin sicher noch einen Meter zu kurz gewesen. Immer. Da rege ich mich auf *(lacht)*, dass ich halt einfach den Ball ins Aus spiele. Aber nachher, als ich den Lob gespielt habe, habe ich gedacht: *Geil, der ist ja noch einmal viel kürzer gewesen*. Du siehst ihn jetzt dann gleich hier landen *(beiden lachen)*.
#00:11:26-6# F: Ok. *[Video gestartet]*
#00:11:29-1# 2Z: Also er ist richtig kurz gewesen. Jetzt kommt er dann hier herunter *(lacht)*.
#00:11:34-8# F: Sie könnten noch ein wenig länger werden?
#00:11:35-9# 2Z: Ja. Wäre noch eine Idee.
#00:12:07-6# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Im Spiel habe ich das Gefühl gehabt, im Coachen hat der Iztok ähm .. hat er viel mehr mit mir gesprochen und was ich 2Y machen soll. Und jetzt, wenn ich es betrachte, überrascht es mich, dass es nicht so ist.
#00:12:21-6# F: Ok. Also, jetzt in dieser Situation.
#00:12:23-4# 2Z: Ja.
#00:12:23-8# F: Während / In der Pause? Nicht während dem /
#00:12:25-7# 2Z: Nein, in der Pause. Ja.
#00:12:30-6# F: Was hast du darauf gedacht, als du diesen Eindruck gehabt hast? Kannst du dich an das erinnern? Wie du das irgendwie verarbeitet hast oder?
#00:12:38-2# 2Z: Ähm, ich kann es dir nicht mehr genau sagen. Vielleicht / ich weiss es nicht.

#00:12:44-5# F: Dann gehen wir weiter. *[Video gestartet]*

#00:12:54-9# 2Z: *(lacht, nachdem sich der Schiedsrichter bei der Zeitangabe versprochen hat) [Video gestoppt]* Das ist das, was ich meine mit unsicher.

#00:13:00-1# F: Hast du es dann wahrgenommen?

#00:13:00-9# 2Z: Ja, das habe ich wahrgenommen.

#00:13:03-1# F: Ja. Und dann hast du gedacht / ?

#00:13:06-6# 2Z: Das weiss ich nicht mehr. Ich habe es nur wahrgenommen. Ja.

#00:13:11-2# F: Aber hast du es dort, dies so interpretiert, der Schiri ist unsicher.

#00:13:15-5# 2Z: Und weil ich weiss, dass er erst das zweite Mal ist.

#00:13:17-3# F: Ja.

#00:13:17-5# 2Z: Und als er das erste Mal Schiri gemacht hat, ist er auch schon bei mir gewesen. Und da ist es etwa ähnlich gewesen. Ja.

#00:13:25-9# F: Ok. *[Video gestartet]*

#00:13:37-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Das ist genau so, wie wir spielen müssen. Das hat er [2Y] super gemacht*. Dass ich tendenziell hier Druck mache und dass er dann wirklich nach hinten, von uns ausgesehen rechts nach hinten, verschiebt und dann wieder versucht, dort Druck auf zu bauen. Weil er Linkshänder ist, kann er das besser abdecken. Dass ich nach vorne gehe und er einfach /

#00:13:57-6# F: Mh *(zustimmend). [Video gestartet]*

#00:14:33-1# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Das, was ich vorhin gesagt habe, dass ich immer zu kurz gewesen bin. Da habe ich mich tödlich genervt, dass ich es jetzt geschafft habe, den wirklich einen halben Meter raus zu donnern. *(lacht)* Aber es ist ein neuer Ball gewesen, also ist auch möglich / Aber es hat nichts mit meinen Gegnern zu tun.

#00:14:48-7# F: Und hast du gemerkt gehabt also sobald beim Schlag oder erst nachher in der Luft?

#00:14:54-4# 2Z: Beim Schlag.

#00:14:54-1# F: Beim Schlag. *[Video gestartet]*

#00:15:21-9# 2Z: Mir fallen viel mehr Gedanken zu mir selbst ein, als zu allen anderen.

#00:15:27-2# F: Ist, ich denke, ein wenig so weit normal auch.

#00:15:28-1# 2Z: Ja.

#00:15:56-8# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Hier habe ich gedacht: *Das kann ja nicht wahr sein*. (lacht) Jeder Ball geht mir jetzt hinten raus. Ich habe ihn nicht einmal angefasst, habe ich das Gefühl, und trotzdem drücke ich ihn hinten raus. Ja. Darf ich das zu mir selber auch sagen? // Interessiert // dich das überhaupt? *(lacht)*

#00:16:11-0# F: // Ja, ja. // Also mein Hauptfokus ist schon auf die anderen drei. Aber /

#00:16:12-9# 2Z: Ja, ich versuche es, aber ich /

#00:16:13-7# F: ja, ja. Klar. Aber wenn es dir hilft dich daran zu erinnern, wenn du auch andere Sachen äusserst. Dann nur so gerne.

#00:16:20-7# 2Z: Ich bin halt ein Ich-Mensch. *(beide lachen) [Video gestartet]*
#00:16:24-0# F: Da sind wir doch alle gleich. Eben dass wir uns über uns selbst aufregen.
#00:16:27-1# 2Z: Eben, eben.
#00:16:50-1# 2Z: (?)
#00:17:00-8# 2Z: *[2Z stoppt Video*] Hier habe ich gedacht / .. eines von diesen `Mindgames` ist eigentlich, dass man nett ist zum Gegner und nachher gibt man / dass man diese Wechsel macht. Einmal: "Hey, gut gespielt", oder. Und nachher bist du dann aber doch wieder aggro quasi. Ähm und hier musste ich lachen, weil er die typischen Spiele macht. Weil er hier gesagt hat, sie hätten den Ball zwei Mal berührt. Dabei hätte er sich das auch sparen können, weil er hat den Ball in das Netz gehauen. Dann habe ich einfach gedacht, ja.
#00:17:30-4# F: Ok.
#00:17:32-5# 2Z: *(lacht)* Ja, so quasi, das Muster erkennt für mich. Aber eben. Äh nicht ein Mus (Muster), wie soll ich sagen, einfach das typische Schema.
#00:17:38-6# F: Eine Taktik? Oder eine Strategie? /
#00:17:39-4# 2Z: Ja, genau. Genau, ja. *[Video gestartet]*
#00:18:21-3# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Es geht weiter. .. // Habe ich gedacht. //
#00:18:25-3# F: // Was hat er hier gewollt? // Du hast gedacht // es geht weiter? //
#00:18:27-7# 2Z: // Er hat sich beklagt. // Er hat sich beklagt darüber, dass ich: "Spiel" gerufen haben. .. Ähm .. weil, du sollst nicht so laut sein. Aber du darfst eigentlich offiziell nur nicht fluchen. Ich meine, du solltest auch nicht zu laut sein. Aber da sagt nie jemand etwas. Und dann kommt eben quasi diese Provokation wieder. Also Provokation, eben, er versucht es einfach immer aus zu reizen. Ähm ... nachher weiss ich nicht mehr, was ich gedacht habe. Ja. Weil normalerweise tu ich es dann / ist es wieder gut. Dann spiele ich wieder an. Jetzt nimmt es mich Wunder, ob ich einen guten Service mache. Weil seine Idee wäre eigentlich, so verstehe ich es, dass er mich will / ich habe meinen Unmut *(lacht)* geäussert, quasi. Und er will das noch quasi unterstützen, dass ich irgendwie noch geladener werde, oder was auch immer. Nimmt mich jetzt gerade Wunder, ob es funktioniert hat. So viel ich weiss, nicht. *[2Z startet Video]* Wenn nicht, muss ich über die Bücher.
#00:19:37-9# F: *[F stoppt Video]* Weisst du noch, was du gedacht hast in dieser Situation: "Hey, come on"? Als du ihm das zu gerufen hast. Das was du vorhin gesagt hast?
#00:19:42-1# 2Z: Ich habe ihm gesagt, er soll / ich habe gedacht: *Entspann dich mal ein wenig, ist dann schon gut*. Weil am Schluss möchte ich dann auch noch Badminton spielen und nicht einfach nur den ganzen Scheiss rund herum. Aber ich bin froh, habe ich nachher gut serviert. *(lacht)*
#00:19:53-0# F: Ok. *[Video gestartet]* Spannend.
#00:20:20-9# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Das hat er *[Gegner 2A]* richtig gut gemacht*. *(lacht)*
#00:20:24-5# F: Wirklich?

#00:20:25-1# 2Z: Ja. Ja, das hat er richtig gut gemacht. Da habe ich gedacht: *Scheisse, der ist richtig gut gewesen*. *(lacht) [Video gestartet]*

#00:21:36-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* ... Er hat: "Kurz" gesagt. Im Schlag drin habe ich nicht gewusst: *Was meint er?*. Meint er, dass der andere kurz läuft oder ich kurz spielen soll. *(lacht)* Ich habe kurz gespielt. Ich glaube, er hat das andere gemeint *(lacht)*. Und nachher habe ich es eigentlich nur noch lustig gefunden, dass es trotzdem den Punkt gegeben hat *(lacht)*.

#00:21:56-3# F: Also du hast /

#00:21:57-6# 2Z: Ich habe ihn gehört. Er sagt: "Kurz". Der 2Y.

#00:22:00-4# F: Schon beim Ausholen hast du es gehört gehabt und hast auf das reagiert?

#00:22:02-4# 2Z: Ja.

#00:22:03-0# F: Hast du kurz gespielt nach dem?

#00:22:03-9# 2Z: Ja.

#00:22:04-1# F: Ok.

#00:22:06-4# 2Z: Habe aber nicht genau / eben / nicht / ja.

#00:22:09-1# F: Nicht gewusst, was er meint?

#00:22:10-7# 2Z: Ja. Weil eigentlich müsste er: "Lang" sagen. Meine ich. Aber darüber haben wir danach nicht geredet. Oder: "Weg". *[Video gestartet]*

#00:22:50-7# F: *[2Z macht im Spiel den Punkt und ruft laut "Hoo!"]* Kannst du dich erinnern, *[F stoppt Video]* was du damals gedacht hast, für den Ausruf, den du gemacht hast?

#00:22:54-3# 2Z: Guter Schlag.

#00:22:55-7# F: Ok.

#00:22:55-9# 2Z: Da bin ich / da ist es nicht um / ich bin auch schon eher so eine Person, die es äussert, wenn er zufrieden ist. Und wenn er unzufrieden ist auch. Äh, das ist einfach / das ist etwas, wo man viel trainiert. Dass man Service und Backhand abdeckt. Das habe ich gut gemacht. Ich bin zufrieden gewesen *(lacht)*.

#00:23:10-8# F: Ok. *[Video gestartet]*

#00:23:24-9# 2Z: *[2Z macht einen Fehler und 2A schreit: „How! Come on!“; 2Z stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Jetzt fängt er *[zeigt auf 2A]* an, auch bei meinen Fehlern rumzuschreien*. Das ist auch eine Taktik. Oder eigentlich ist das, mh, macht man nicht. Wenn der Gegner Fehler macht, sollte man es nicht unbedingt machen. Ich mache es aber auch ab und zu. Aber bewusst versuche ich es zu verhindern. Ähm, da habe ich einfach gedacht: *Ja gut, wenn es ihm `wohlet` [dann besser geht]*. *(lacht)*

#00:23:47-5# F: Die Abkürzung, von dem wo du jetzt gesagt hast, ist / also du hast gedacht gehabt: *Ja gut, wenn es ihm `wohlet`*?

#00:23:53-1# 2Z: Ja. *[Video gestartet]*

#00:24:18-2# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Bei diesem Ball vorhin habe ich gedacht: *Wieso zum Teufel hebst du den?*. Also über den 2Y. .. Weil wir haben alles im Griff und er nimmt den

Ball 'uh huere' [sehr] hoch, der Gegner zeigt keine Reaktion nach vorne ans Netz und trotzdem hebt er in hier nach hinten. Das habe ich sinnlos gefunden. Wir sind nachher / so viel ich weiss, machen wir den Punkt nicht. *[Video gestartet]*

#00:24:52-0# 2Z: Ich glaube, jetzt werde ich ihm sagen, dass er einfach versuchen soll, die Bälle hinzulegen. Weil die anderen stehen ziemlich weit hinten. Ich bin aber nicht sicher. *[Video gestartet]*

#00:25:22-8# F: Schnell eine Pause machen?

#00:25:24-1# 2Z: Ja.

#00:00:00# 2Z: Keine Ahnung mehr, was ich nach ersten Satz gedacht habe.

#00:00:22-4# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Mich stört das Licht jeweils *[zeigt auf dem Video wo]*. Deshalb möchte ich jeweils, dass sie die Tür zu machen *(lacht). [2Z startet Video]*

#00:00:52-5# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Das habe ich erst jetzt bemerkt. *[zeigt auf den Spielstand im Video]* Das ist der Spielstand *(lacht).*

#00:00:55-9# 2Z: Ja, kein Problem. Der Schiedsrichter sagt es ja auch jedes mal.

#00:00:58-4# 2Z: Ich weiss, aber ich habe es erst jetzt gerafft. Ich habe vorhin gedacht: *Hm, was ist das?* *(lacht)*. So ein riesen Idiot, entschuldige. *(lacht)*

#00:01:04-0# F: Ok. Du hast schon mitbekommen, dass es der Schiri jeweils gesagt hat?

#00:01:08-9# 2Z: Der Spielstand?

#00:01:09-9# F: Ja.

#00:01:09-9# 2Z: Ja, ja.

#00:01:10-4# F: Ok, hast du dich an dem orientiert? In diesem Fall nicht am Ding?

#00:01:12-7# 2Z: Nein, ich habe das gar nicht recht wahrgenommen. Irgendwann habe mal gedacht, es ist 3:9 gestanden. Ich habe gedacht: *3:9*. Hm nein, geht nicht auf. *(F lacht)* Sorry. *(beide lachen)*

#00:01:21-4# F: Dann kann ich *(2Z lacht)* den Spielstand das nächste Mal auch gerade weg lassen. Auch vor allem, wenn es der Schiri auch jedes Mal sagt.

#00:01:25-0# 2Z: Ja.

#00:01:26-5# F: Ja. *(2Z lacht) [2Z startet Video]*

#00:01:30-2# F: Beim Erst-Liga Spiel hat es (im Video den Spielstand gezeigt?). Deshalb habe ich es gemacht.

#00:01:34-8# 2Z: Ja.

#00:01:59-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Sehr sehr gut gemacht 2Y*. Dass er diesen Ball nimmt.

#00:02:03-7# F: Hast du da zurück geschaut und hast du ihn gesehen // oder siehst du ihn // , wo er an dir vorbei fliegt?

#00:02:03-7# 2Z: // Nein. Wo der Ball an mir vorbei fliegt, // denke ich: *Wow, das ist Top gewesen*. /

#00:02:08-9# F: Hm *(zustimmend).*

#00:02:09-6# 2Z: Ja. *[2Z startet Video]*

#00:02:28-0# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Das ist der Moment, wo ich gesagt habe. Jetzt kommt glaube ich der "Overrule". Der war nie und nimmer out. Dann habe ich / du siehst jetzt sicher auch / wenn er out gewesen wäre, würde ich sagen: "Hey der ist out gewesen". Dann würde ich auch kurz mit machen in dem `Geplänkel`. Aber du siehst es nachher an mir, ich habe wirklich gewusst: *Nein, der ist nie im Leben out gewesen". Und mit / du weisst nicht, wie du reagieren sollst. Du kannst zum einen nicht sagen: "Hey der ist out gewesen" äh: "Der ist drin gewesen". Weil, das ist ja dein Partner. Ja. Zum anderen möchte ich es nicht unterstützen, weil ich es VOLL daneben finde. Ich habe es 'uh huere' [überhaupt] nicht gerne. Und so, was mich dann noch genervt hat, hier auch, weiss nicht vielleicht an paar Bälle später lang auch noch, dass / Wir sind zusammen auf dem Feld. Wenn er das macht, dann reflektiert das auf mich. Und das kann ich nicht ausstehen. Ja, weil ich geben / ich würde es nie machen. Ich weiss nicht, ob er es so sieht. Ich frage mich manchmal / nein sorry, anderes Thema. Hier habe ich mich nicht gefragt, ob er es wirklich meint. Nein, da habe ich mich nicht gefragt.

#00:03:32-8# F: Ob er?

#00:03:33-3# 2Z: Ob er den wirklich wirklich out sieht. Oder ob er einfach bescheisst. Aber die die /

#00:03:37-8# F: Hier hast du gewusst gehabt, er bescheisst?

#00:03:39-0# 2Z: Jaaa *(fragend)*, ich weiss es nicht. Das frage ich mich jetzt im Nachhinein. Im Spiel habe ich mich das nicht gefragt. Das ist für mich nicht nachvollziehbar. Schade ist er nicht darauf *[zeigt auf das Video]*. Gut?

#00:03:53-2# F: Mh *(bejahend)*. *[2Z startet Video]*

#00:03:59-9# 2Z: Oder, ich zeige keine Reaktion. *[macht mit der Hand eine Bewegung hin und her]*.

#00:04:15-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Sorry. Ich habe noch gedacht: *Das hat er *[zeigt auf den Schiri]* gut gemacht, da hat er noch Mut bewiesen*.

#00:04:19-4# F: Mh *(zustimmend)*. Ok. Das hast du gedacht, wo er den `overrule` gemacht hat // und nachher. // Ok. *[F startet Video]*

#00:04:19-4# 2Z: // Ja. //

#00:04:39-8# 2Z: *(lacht)*

#00:04:46-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Da habe ich gedacht: *Das ist mein Patenkind*, der da oben schreit. *(beide lachen)*

#00:04:50-8# F: Hast du es wahrgenommen?

#00:04:51-4# 2Z: Ja, ja. *(2Z lacht)*

#00:04:55-1# F: Hat es dich gestört oder was hast du gedacht?

#00:04:55-5# 2Z: Nein, aber du kannst nicht ausschalten, was aussen herum ist. Also selten. Für das ist es zu wenig rhythmisch *[macht Kreisbewegung mit der Hand]*. Du hast immer wieder diese Unterbrüche und dann nimmst du das drum herum wahr, teilweise. Wenn du jetzt etwas

hast, das kennt man vom Sport selbst, wenn es etwas rhythmisches ist, dann nimmst du vielleicht nichts mehr wahr. Aber beim Badminton schaffe ich das nicht. *[2Z startet Video]*

#00:05:37-0# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Da habe ich gedacht: *Hör auf* *(lacht)*. Weil er *[2Y]* schaut zum Schiedsrichter und der Ball / nur schon wenn er hin läuft, weiss ich, dass das ins Auge geht.

#00:05:48-5# F: Also hast du das Gefühl gehabt, er schaut zum Schiedsrichter? Ja, ok.

#00:05:50-4# 2Z: Hat er auch. Er hat nachgefragt: "Ist etwas", so quasi: "Ist er out?". Und das ist einfach ein Versuch zu beeinflussen. Und ja, unnötig.

#00:06:00-3# F: Ja, ok.

#00:06:03-3# 2Z: Vor allem, da ich weiss, dass es den Anderen *[Gegner 2A]* anstachelt. Und ich möchte eigentlich Badminton spielen und nicht das `Gezetter` anfangen. Das ist sekundär, für mich. *(lacht)* Es macht schon auch ein wenig Spass. Aber irgendwann, mit ihm ist es zu viel. Dann muss man es nicht noch irgendwie *[macht Handbewegung im Sinne von `weiter treiben`]* /

#00:06:19-5# F: Mit ihm. Mit dem Gegner?

#00:06:20-7# 2Z: Ja. Ja. Gut. *[2Z startet Video]*

#00:07:13-2# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Das hat mich schwer erstaunt, dass er *[Gegner 2A]* nicht versucht hat, hier etwas zu machen. Er lässt den Ball herunter, er ist auf der Linie, oder vorne dran. Ich bin erstaunt, dass er nicht probiert "out" zu sagen. Oder /

#00:07:31-7# F: Ah, so etwas zu machen.

#00:07:32-3# 2Z: Ja.

#00:07:32-4# F: Ok. Nicht das er / nicht das es dich erstaunt hat, dass er nicht geschlagen hat. Sondern, dass er nicht probiert .. ihn doch out zu geben.

#00:07:40-5# 2Z: Ja. Genau. *[2Z startet Video]*

#00:07:59-4# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Da *(lacht)* habe wir beide / also ich habe nachher zu ihm / ich habe einfach überlegt, dass sein Ball eigentlich total hohl ist. Und das wir Schwein gehabt haben. Aber /

#00:08:11-5# F: Der so nach hinten?

#00:08:12-0# 2Z: Ja, genau. Aber ich bin froh gewesen, haben wir den Punkt.

#00:08:14-4# F: Ja. *[2Z stoppt Video]*

#00:08:42-9# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Hier rege ich über mich selber auf, weil ich den Angriff weg gebe. Total unnötig. Der 2Y macht einen guten Angriff, sie legen kurz / also beide kommen nach vorne und ich bin zu dumm, zum Druck machen nach vorne. Weil ich sehe den Ball da hinten sowieso nicht. Ich muss nur einfach an das Netz heran und ich mache es nicht. Dann rege ich mich / hier habe ich gerade gedacht: *Früher habe ich das gekonnt*. Aber weil ich jetzt so lange Pause habe. Ich bin immer noch in dieser / da denke ich noch viel im Spielen: *Früher bin ich besser gewesen*. *[2Z startet Video]* Aber jetzt da in diesem Spiel nicht konkret viel. Dass es mir jetzt aufgefallen wäre.

#00:09:15-8# F: In dieser Situation?
#00:09:16-1# 2Z: In dieser Situation habe ich gedacht: *Früher bin ich einfach ein bisschen cleverer gewesen*. (?).
#00:09:32-4# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Da habe ich gedacht: *Er *[Gegner 2A]* hat das super gemacht* *(lacht)*.
#00:09:36-1# F: Also er hat antizipiert, was du machst?
#00:09:38-1# 2Z: Ja, hat er. Das ist super gewesen. *[2Z startet Video]*
#00:10:37-8# 2Z: *[2Z stoppt Video]* ... Da hat es angefangen, das der *[zeigt auf den Gegner 2B]* andere schwächer wird. Und da hat / hier habe ich gedacht / das ist sein erster Servicefehler und da habe schon gedacht / und ich kenne ihn ein bisschen. Da habe ich gedacht: *So*. Und du siehst auch, ich schaue ihn nachher eine Sekunde länger an, als eigentlich notwendig wäre. Aber der lässt sich / dem geht das am Arsch vorbei *(lacht)*.
#00:10:59-1# F: Wenn hast du ihn angeschaut? Wo der Fehler passiert ist oder nachher?
#00:11:01-4# 2Z: Als er ins Netz schlägt. Willst du nochmals schauen? Oder?
#00:11:04-7# F: Nein.
#00:11:04-9# 2Z: *(lacht)* Ah ist gut. Ja. *[2Z startet Video]*
#00:11:18-5# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Hier habe ich wieder gedacht: *Den Schlag würde ich gar nicht können* *[macht die Schlagbewegung nach]* *(lacht)*. Siehst du, ich bin eigentlich noch wohlwollend. *(beide lachen)*
#00:11:27-7# F: Ja. Kann man so sagen.
#00:11:29-2# 2Z: Gegenüber den Gegnern, beim Partner nicht so. Oder *(beide lachen)*. Sorry.
#00:11:33-3# F: Du hast ihn vorhin schon einmal gelobt gehabt.
#00:11:35-6# 2Z: Ja, gut. Ja. Er macht es ja auch gut. Nur bei dem Ball hat er mir nicht gefallen, da hinten [z*eigt auf den Spielpunkt, wo 2Y vorgängig einen Smash out geben hat]*. *(lacht)* Gut, weiter geht es.
#00:11:41-2# F: Ja, ist gut. *[2Z startet Video]*
#00:12:13-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Das ist mehr von ihm jetzt. Er hat mir hier geraten, dass wenn die am Netz schlecht sind, soll ich sie herunter schlagen. Und ich habe dann gedacht *(lacht):* *Ich bin einfach zu langsam, um das zu machen* *(lacht).* Und .. und habe gedacht: *Du kannst lange erzählen. Ich bin einfach / komme nicht heran* oder: *Ich kann es nicht*. *[2Z startet Video]*
#00:12:55-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *`Kuul, wir haben den ersten Punkt*. Vorher gerade gewonnen.
#00:12:59-8# F: Ok. *(2Z lacht)* Ja, ja.
#00:13:02-9# 2Z: Ja.
#00:13:11-7# F: Weisst du das noch: hast du das vor dem Ballwechsel, während dem Ballwechsel oder // nach dem? // Während dem Ballwechsel?
#00:13:16-1# 2Z: // Ja. Während. // Also nein es ist ja kein Ballwechsel. Er hat nur einen (.)

gemacht.
#00:13:16-1#F: Es ist einfach ein Anschlagfehler *[2Z startet Video]*
#00:13:16-1# 2Z: Ja.
#00:13:35-3# 2Z: *(lacht)*
#00:13:44-3# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Gleicher Gedanke. Habe ich gedacht: *Oh jetzt. Jetzt hat der Monsieur Mühe*. Irgendetwas .. und dann nachher, ich weiss nicht. Ah gut, ich kann es dann sagen, wenn es kommt. *[2Z startet Video]*
#00:14:13-9# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Ui sorry *[2Z ist auf eine Taste gekommen und ein Infofeld ist eingeblendet]*.
#00:14:15-5# F: Schon gut.
#00:14:17-7# 2Z: Wieder der gleiche Gedanke, wie im Spiel innen: *Weshalb zum Teufel machst du ein Lob?*. Ich mache den Angriff und er hebt ihn weg und ich habe nicht verstanden wieso. *[2Z startet Video]* (Pause) *(schüttelt den Kopf)* Das habe ich nicht mitgekriegt.
#00:14:40-8# F: Sein "fuck"?
#00:14:41-4# 2Z: An sein "fuck" kann ich mich nicht erinnern. Da sage ich es ihm.
#00:14:40-8# F: Wegen dem Lob?
#00:14:41-4# 2Z: Ja.
#00:14:51-8# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Nein. Ich drücke immer noch etwas anderes. *[2Z ist wieder auf eine Taste gekommen und ein Infofenster wird eingeblendet]*
#00:14:54-6# 2Z: *(F lacht)* Hier habe ich wieder gedacht. Aber jetzt mit ihm *[zeigt auf Schiedsrichter]*.
#00:14:58-7# F: Mit dem Schiri.
#00:14:59-8# 2Z: Ja. Dass er die kurzen `Zögerer` zwischen drin. Dass er einfach / das er nicht: "äh äh" *[schaut suchend auf seinem imaginären Schiedsrichterblatt umher]*. Einfach du merkst es ihm an, dass es nicht / dass er nicht Herr von der Lage ist. *[2Z startet Video]* Oder nicht alles unter einen Hut passt.
#00:15:29-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Weil ich ihn *[zeigt auf den ruhigen Gegner]* eigentlich noch sympathisch finde, weil er so ruhig ist, hat es mir hier Leid getan, dass ich mich gefreut habe, als er einen Fehler gemacht hat. Aber eigentlich habe ich mich ja gefreut, aber / Den Anderen hätte ich jetzt einfach provoziert. Aber bei dem habe ich dann nachher gedacht: *Hey sorry*. Also diese Entschuldigung ist ehrlich gemeint gewesen. Und aber mich hat / manchmal entschuldige ich mich auch rein zur Provokationen. Oder wenn ein Netzroller machst *(lacht)*. Es tut niemandem Leid, dass er einen Netzroller machst. Du sagst nicht: "Oh, das ist jetzt aber schade, jetzt habe ich einen Netzroller gemacht" *(lacht)*. Aber du entschuldigst dich trotzdem. Und du kannst es unter Umständen ein wenig mehr machen .. was total unnötig wäre. Es reicht mit dem Schläger nach oben. Aber wenn du es ein wenig mehr machst, ist das auf eine Art auch eine von Provokation. Und bei ihm hat es mir jetzt

wirklich Leid getan. Das habe ich eigentlich nicht gewollt. *[2Z startet Video]*

#00:16:51-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Das macht er *[2Y]* super*. Dass er wirklich im anderen versucht, auf den Körper [zu spielen]. So, dass er ihn nicht lang machen kann, sondern dass er so, so dass er so an seiner rechten Schulter vorbei gehen lassen muss. Und dass er dem Hinteren wirklich vor die Füsse fällt. Weil du kannst ihn nicht schlagen. Du musst sonst deinem Partner an den Arsch schlagen. Ja. Da habe ich mir eigentlich dort gesagt, dass ich das machen möchte. Was er gemacht hat.

#00:17:15-9# F: Du hast ihm gesagt: "Dass ihr das mehr machen müsst"?

#00:17:17-5# 2Z: Ich habe mir selbst gesagt: *Ich soll das mehr machen*. Habe es aber / habe es dann aber glaube ich nicht gemacht. Und ihm *[2Y]* habe ich gesagt, dass er jetzt unser Opfer ist *[zeigt auf einen der beiden Gegner]*.

#00:17:28-3# F: Ok.

#00:17:28-6# 2Z: Ja. *(lacht) [F startet Video]*

#00:17:37-9# 2Z: Ah nein, nein sorry *[2Z stoppt Video]*. .. Hier habe ich ihm jetzt gesagt das es nicht notwendig, dass ich immer noch sagt: "Oh, Entschuldigung, mein Fehler".

#00:17:46-7# F: Ok. Das ist das gewesen.

#00:17:47-9# 2Z: Ja. Ich bin eigentlich noch nah dran gewesen. *[zeigt auf Spielstand]* Ja. Das ist der gewesen. In diesem Fall kommt der, mit dem, dass er unser Opfer ist, erst später. Aber da habe ich ihm gesagt, ähm dass, weil es auf einer Seite. Und dann, wenn er es nicht sagt, dann hat man das Gefühl: *Ja, du bist ein Depp* *(lacht)*. *[2Z startet Video]*

#00:18:48-2# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Das muss ich, glaube ich, nicht kommentieren.

#00:18:49-7# F: Das ist das, wo du ihm gesagt hast "mein Fehler"?

#00:18:52-2# 2Z: Ja, genau. .. *[2Z startet Video]*

#00:19:00-0# 2Z: *(lacht) [2Z stoppt Video]* Ich lockere gerne auch ab und zu die Stimmung ein wenig auf. Ich versuche es. Und dann kannst du jeweils einen `Seich` reden, finde ich. Aber .. weiss nicht, ob ihn das stört. Keine Ahnung. Eigentlich wäre es nicht eine Thematik, die man auf dem Feld diskutiert.

#00:19:14-6# F: Vielleicht nachher? Oder?

#00:19:15-4# 2Z: Entschuldigung.

#00:19:16-1# F: Vielleicht nachher?

#00:19:16-5# 2Z: Ja.

#00:19:18-7# F: Es wäre noch spannend gewesen, mit ihm das Interview auch zu machen.

#00:19:20-2# 2Z: Ja, ja. Das nehme ich an. Das habe ich vorhin schon gedacht.

#00:19:39-0# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. *(lacht)* Entschuldigung *[er zeigt auf sich selbst ihm Video und lacht]*

#00:19:42-3# F: Es gibt so Situationen. Standbild.

#00:19:44-2# 2Z: Ja, genau *(lacht)*. Da sind wir wieder bei ihm *[beim ruhigen Gegner]*, wo ich nicht weiss, wie er heisst. Ähm, dass man wirklich gemerkt hat, dass ich hier gedacht habe:

`Läck` der `Cheib`, der ist voll ab der Rolle. Und es ist nicht so markant. Aber doch so, dass man / dass es merklich ist. *[2Z startet Video]* Jetzt kommt das, was ich vorhin angesprochen habe.

#00:20:04-6# F: Ja. Gezielt auf ihn spielen.

#00:20:05-5# 2Z: Ja.

#00:20:06-1# F: Ok.

#00:20:20-4# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Wieder im Ballwechsel habe ich mich gefragt: *Weshalb machst du einen Lob?*. *[2Z startet Video]*

#00:20:41-9# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Da freue ich mich wieder über den Punkt. *[Bei]* einem Fehler, den der andere *[laute Gegner]* macht. Und hier habe ich gedacht: *Bei ihm ist es mir scheiss egal* *(beide lachen)*.

#00:20:51-7# F: Ok. *[2Z startet Video]*

#00:20:55-9# 2Z: Warte einmal. Ah nein *(schüttelt den Kopf)* *[2Z stoppt Video]* Ich hätte mir jetzt gut können vorstellen, dass ich mich noch zwei drei Mal entschuldige. Das wäre dann der andere Punkt als (..). *[2Z startet Video]*

#00:21:15-0# 2Z: Ist provokativ genug gewesen. *(lacht)* Ja.

#00:21:35-9# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. *(lacht)* Hier habe ich gedacht, ähm / ich fange immer mit: "Hier habe ich gedacht an". Ähm.

#00:21:43-1# F: Das ist ja gut so. *(2Z lacht)* Ich will ja das wissen, was du gedacht hast. *(beide lachen)*

#00:21:47-0# 2Z: Dass äh / Er hat gemerkt, *[dass]* wir drei vier Punkte hintereinander gemacht haben. Jetzt will er irgendetwas machen, um unseren Rhythmus zu brechen. Ähm wir sind glaube ich 13, 14: 15 hinten gewesen. Wir haben vier Punkte gemacht. Und jetzt passt es ihm auf einmal nicht, wie die Bälle geknickt sind und dann sagt er drei sind nicht gut und die sind gut. Und dann habe ich mir überlegt: *Eigentlich ist mir scheiss egal, mit welchem Ball, dass ich spiele*. *Ich lasse mich nicht / also ich gebe ihm einfach das, was er will. Mir ist es gleich*.

#00:22:16-8# F: Ok. Dann hast du es so wie entlarvt? Was er will machen? // Und // du hast gesagt, bewusst, dass /.

#00:22:22-6# 2Z: // Denke ich. // Ja. Ah pff, ja .. klingt jetzt so als wären sehr viele Gedanken und ein Spiel hin und her. Aber ich habe dann einfach gedacht: *Ja, mach doch einfach*.

#00:22:32-5# F: Ok.

#00:22:33-0# 2Z: So ein wenig Resignation *(lacht)*. *[2Z startet Video]*

#00:22:43-4# 2Z: *[2Z stoppt Video]* *(lacht)* Er *[zeigt auf Gegner]* sagt da / er sagt mir welche Bälle ich nehmen darf. Dann sage ich: "Thank you" *(lacht)*. Quasi: *Du bist ein Schatz, danke vielmals, dass ich die Bälle nehmen DARF* *(beiden lachen)*.

#00:22:56-6# F: Bewusst ironisch, sarkastisch?

#00:22:58-0# 2Z: Ja, durchaus. Ich bin jetzt froh, dass wir den Satz gewonnen haben. Sonst

müsste ich mir nachher noch sagen lassen: "Ich habe mich zu fest darauf eingelassen". Aber wir haben nicht verloren, also *(lacht). [2Z startet Video]*

#00:23:24-9# 2Z: *[2Z stoppt Video] [nachdem der nächste Ballwechsel verloren ging]* Anscheinend hat es funktioniert. Es ist mir nicht mehr bewusst gewesen. *[2Z startet Video]*

#00:24:06-3# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Ähm .. bei diesem Ball, wo ich hier nach rechts gehe, haben wir am Mittwoch / am Freitag im Training, haben wir den trainiert. Dass ich da besser heran gehe. Und das ich einen `Unterschnitt` gebe. Dann fällt er ganz knapp hinten hinein. Und da habe ich gedacht: *Scheisse, da habe ich zu wenig trainiert*. *[2Z startet Video]*

#00:24:43-8# 2Z: *[2Z stoppt Video]* *Ball tief halten*. Hier habe ich wieder nicht verstanden, weshalb er einen Lob spielt. Es ist seine Backhand, aber er könnte ihn einfach abtropfen. Wenn man würde zurück gehen, sieht man, dass der eine hier hinten ist und der andere da ist und dass da eigentlich am einfachsten gewesen wäre. Es gibt keinen Grund für einen Lob. Aber wir haben ja den Punkt gewonnen. *[2Z startet Video]*.

#00:25:39-2# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Ich wollte bewusst zu kurz servieren. Weil beim Matchball rennen die Gegner jeweils hinein. Und haben nicht den Mut, um ihn fallen zu lassen. Das ist mir misslungen. Oder dann serviere ich absichtlich ungefähr 10 cm zu kurz. Weil sich die wenigsten, oder fünf, weil sich die wenigsten getrauen, ihn fallen zu lassen. Dann warten sie, warten und denken: *Oh scheisse, ich nehme ihn doch*. Dann wird es normalerweise nicht gut. Habe aber dann gemerkt /

#00:26:12-7# F: Ist seitlich im out.

#00:26:13-4# 2Z: Ja, genau. *[2Z startet Video]*

#00:26:35-8# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Da bin ich schwer überrascht gewesen und habe eigentlich nicht gewusst, wie wir den Satz eigentlich gewonnen haben. Als wir rüber gehen, denke ich: *Wie ist das jetzt gegangen?* *(lacht)*. Weil eigentlich / also ich habe es wie nicht ganz mit bekommen, dass wir so viel Punkte schon haben. Ich habe schon gewusst, dass wir 21 haben. Ähm, ich weiss aber / ich habe nachher gedacht / also zuerst einmal hat er super wie der 2Y den Schlag gemacht hat *[zeigt die Schlagbewegung nochmals vor]*. Da finde ich immer, den kann er `uh huere` gut. Die `zig`, so `bing bong` *[zeigt Schlagbewegung vor]*. Ja.

#00:27:03-9# F: Mit dem Handgelenk.

#00:27:04-3# 2Z: Ja, genau. Nachher bin ich schwer überrascht gewesen, dass wir den Satz geholt haben. *[2Z startet Video]*

#00:27:34-3# F: *[F stoppt Video]* Du sagst, wenn du nicht mehr magst oder eine Pause brauchst?

#00:27:36-2# 2Z: Ah, nein, kein Problem, kein Problem.

#00:27:36-2# F: Wenn du auf die Uhr schaust.

#00:27:38-0# 2Z: Nein, ich habe mich gefragt, weil es draussen dunkel wird. Und jetzt habe ich nicht / und jetzt weiss ich nicht mehr, was ich überlegt habe. Und dann habe ich diese Uhr gesehen und habe gedacht: *Was ist echt jetzt für Zeit?*. *(F lacht)*

#00:27:46-7# F: Ok. *(2Z lacht)* Aber du sagst, wenn du abbrechen willst. Ich bin natürlich froh,

wenn wir bis am Schluss mache. Ist deine Entscheidung.
#00:27:53-9# 2Z: Nein. Ist überhaupt kein Problem. Kein Problem.
#00:27:54-3# F: Ist gut.
#00:27:54-7# 2Z: Ja. *[F startet Video]*
#00:27:59-4# 2Z: Schaust du nur mich an? *(lacht).*
#00:28:01-5# F: Nein, nein. Aber du bist halt grad in meinem Blickfeld.
#00:28:04-6# 2Z: Ah. Möchtest du auch gerade? *[Er schenkt F auch ein Glas Wasser ein]*
#00:28:14-2# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Ähm, der 2Y und ich haben eine negativ Bilanz. Wenn es darum geht, einen Dreisätzer zu gewinnen. Sprich wir haben jeden verloren. Das habe ich da gedacht.
#00:28:26-6# F: Ok.
#00:28:27-1# 2Z: Nicht so clever. Keine gute Sache *(lacht).* Aber du bringst es ja nicht einfach weg. Und vor dem Spiel haben der 2Y und ich gescherzt und haben gesagt: "Du ähm, wir verlieren in drei Sätzen sowieso, komm wir gewinnen einfach in zwei* *(lacht)* Und dann haben wir den ersten verloren. Und dann haben wir dort schon gesagt, aber da habe ich mich in dem Moment nicht mehr erinnern können, dass / wir haben dort schon gesagt: "Ja, eigentlich, wir verlieren ja eh drei, dann hören wir jetzt auf". Aber als Spass. Dann haben wir den Zweiten ja gewonnen. Ja.
#00:28:55-7# F: Das habt ihr nach dem /
#00:28:58-4# 2Z: Nach dem ersten haben wir es gesagt. Im Scherz drin haben wir gesagt: "Eigentlich könnten wir ja aufhören" *(lacht).* Und hier habe ich es nochmals selber gedacht. Und ist aber auch nicht so vorteilhaft. Und du versuchst / dann sagst du: *Denk nicht daran*. Aber es ist wie .. : *Denk nicht mehr*. *[2Z startet Video]* (?).
#00:29:40-5# 2Z: *[2Z stoppt Video] (lacht)* .. Ja, den hatte ich schon fast wieder vergessen. Ähm .. ihn hat gestört, dass wir die Federn schön gezupft haben. Das macht man, wenn sie so aussehen, als ob es eine Kuh in der Fresse gehabt hätte. Und *(lacht)* er will dann sagen wir machen die Bälle zu schnell. Und.
#00:30:03-4# F: Ok. Die Knicke wieder rückgängig machen?
#00:30:05-3# 2Z: Ja, genau. Also gemeint. Da habe ich auch wieder / Da habe ich gedacht: *Ja, jetzt fängt es wieder an*. Er fängt ja jeden Satz mit einer Provokation an. Oder er probiert es einfach Mal schnell.
#00:30:16-0# F: Ok. *[2Z startet Video]*
#00:30:28-1# 2Z: *(lacht) [2Z stoppt Video]* Da habe ich gedacht: *Komm, ich mache noch ein wenig länger* *(lacht).*
#00:30:32-3# F: Ok. Ist schon ein wenig bewusst.
#00:30:33-7# 2Z: Ja, sicher. Aber eben. Ich habe mich auch auf die Spiele eingelassen. Aber die Frage ist dann immer. Stelle ich es beim Service an? *[2Z startet Video]* Normalerweise, ja.
#00:30:56-5# 2Z: *[Der Laute macht Smashbewegung, obwohl der Ball schon lange über ihn*

weggeflogen ist] [2Z stoppt Video] Wieder: *Wenn es dir `wohlet`* *(lacht)*.
#00:31:00-7# F: Also der Smash? Oder was?
#00:31:03-2# 2Z: Er ist gar nicht dort gewesen. Der ist / er ist ja sogar noch derjenige vorne. Er ist einfach / habe ich gedacht: *Wenn es dir `wohlet`* *(lacht)*. *[2Z startet Video]*
#00:31:57-3# 2Z: Es ist weg *[zeigt auf die Stelle, wo bisher immer der Punktestand eingeblendet war, jetzt jedoch nicht mehr angezeigt wird]*.
#00:31:56-9# F: Ja, keine Zeit mehr gehabt. Für den dritten Satz.
#00:32:03-3# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Da habe ich gedacht: *Weltklasse*.
#00:32:05-2# F: Rückhand Smash.
#00:32:06-0# 2Z: Ja. Also ja, einfach sehr gut gespielt gehabt. *[2Z startet Video]*
#00:32:22-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Da sind wir wieder beim Thema mit den .. *(lacht)* mit der Kontrolle über das Spiel. Er *[Schiedsrichter]* hat gemeint, wir sind falsch gestanden. Was er nicht mit bekommen hat, dass ich serviert habe, nicht der 2Y. Dass wir gewechselt haben.
#00:32:36-6# F: Ok, ja. Das kannst du nach dem zweiten? Nach dem Satz jedenfalls?
#00:32:40-5# 2Z: Ja. .. Ich frage mich jetzt gerade, ob ich ihn nachher irgendwie angezündet habe oder so. Ich hoffe es nicht. *[2Z startet Video]*
#00:32:47-9# F: Den Schiri?
#00:33:00-0# 2Z: Gut, ich habe ihn nicht angezündet. Ahhh *[lauter Aufschrei und schlägt mit der Faust auf den Tisch] (lacht)*. Ich habe es doch gewusst. *[2Z stoppt Video]* Eigentlich, weil ich weiss, dass das erste äh zweite Mal ist von ihm / gut, richtig böse ist es ja nicht gewesen von mir. Aber trotzdem ich habe / dann rede ich wieder zu viel. Das wäre nicht notwendig.
#00:33:19-9# F: Was hast du genau gesagt? "Sorry, ich habe dich nicht wollen"?
#00:33:21-5# 2Z: "Sorry, ich habe dich nicht plagen wollen".
#00:33:23-3# F: Ah, ok.
#00:33:23-4# 2Z: Er *(Schiri)* hat gesagt / ich habe ihm gesagt, ich hätte ihm den Ball weg genommen. Nachher hat er gesagt, man hört es nicht, hat er gesagt, so in etwa quasi: "Hättest du auch sagen können". Oder oder irgendwie habe ich in Erinnerung, dass er etwas gesagt hat. Und dann habe ich gesagt: "Sorry, ich habe dich nicht plagen wollen". *[2Z startet Video]*
#00:33:46-8# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Er hat ja vorhin gesagt: "Wir machen die Bälle zu schnell". Und jetzt hat ihn der 2Y da hinüber geschlagen *[zeigt die Seite an]*, er lässt ihn raus und der Ball kommt wieder out. Und dann habe ich müssen für mich lachen und habe gedacht: *Jetzt würde er sich sicher wünschen, wir hätten den Ball schneller gemacht" *(grinst)*. Ja. *[2Z startet Video]*
#00:34:26-6# 2Z: Ja.
#00:34:34-6# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Jetzt habe ich gemerkt, dass hier hinten das falsche Doppel anfängt.
#00:34:39-6# F: In diesem Moment?
#00:34:40-0# 2Z: Ja. *[2Z startet Video]* Dann habe ich mir überlegt, was ich soll machen. Und

nachher mache ich zwei drei Fehler hintereinander.
#00:34:48-3# F: Ja. Tut mir Leid.
#00:35:07-1# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Da habe ich ihm gesagt, das ich mich abgelenkt / das ich abgelenkt gewesen bin. Weil sonst hätte ich den Ball hier gehabt. *[2Z startet Video]* Weisst du, wir haben 21:10 verloren, es ist nicht wichtig gewesen *(lacht)*.
#00:35:16-2# F: Ja, ok. *(beiden lachen)* Gut.
#00:35:18-7# 2Z: Jetzt mache ich einen Fehler.
#00:35:22-2# 2Z: *[2Z stoppt Video]* In diesem Moment habe ich mich selber genervt, dass ich mich so leicht ablenken lasse. *[2Z startet Video]* Kommt gerade noch einer.
#00:35:37-6# 2Z: Ah nein, der war gut. *(lacht)*
#00:35:40-5# F: Ja, das ist schön gewesen.
#00:35:41-1# 2Z: *(lacht)* Der ist sehr schön gewesen, sogar *(lacht)*.
#00:36:14-7# 2Z: [2Z stoppt Video] Hier habe ich gehofft, dass der andere [ruhige Gegner] wieder dort weiter macht, wo er aufgehört hat. [2Z startet Video]
#00:36:40-0# 2Z: [2Z stoppt Video] Da habe ich gedacht *er sagt "in"*, aber er hat keinen blassen Schimmer, ob er "in" gewesen ist. Weil er hat gar nicht zum Ball geschaut. Weil / darf ich es nochmals schauen?
#00:36:50-6# F: Sicher, ja. *(F spult das Video zurück)*
#00:36:54-3# 2Z: Das ist jetzt so eines, das wäre mein eigenes Interesse.
#00:36:59-9# F: Machen wir halt hier. Wo ist es genau?
#00:37:05-5# 2Z: So tust du einzelne Frames verschieben.
#00:37:08-7# 2Z: Ja. Es ist, glaube ich, eben nicht da. *[F startet Video]*
#00:37:22-7# F: (Es kommt glaube ich noch?).
#00:37:23-0# 2Z: Ja, genau.
#00:37:38-1# 2Z: Mein Anspielfehler.
#00:37:39-9# F: Ja, jetzt kommt dein Anspielfehler.
#00:38:09-2# 2Z: Ja.
#00:38:16-2# 2Z: Aber er ist auch drin gewesen. (Von dem her?).
#00:38:49-3# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Da sind wir, glaube ich, 9:5 hinten gewesen. Dann habe ich zu ihm, zum 2Y, gesagt, äh weil wir in jedem Satz hinten gewesen sind, dass wir das, glaube ich, einfach sein müssen. Oder da habe ich nicht mal an das Verlieren gedacht. Äh an den dritten Satz, (wo wir verlieren da?). Da habe ich einfach gedacht: *Ja gut, das ist normal, so starten wir immer*. *[2Z startet Video]*
#00:39:19-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Ich habe mich dann schon auch kurz gefragt. Aber er *[2Y]* geht dann immer noch nach und das nervt mich. *[2Z startet Video]* Ah *(erstaunt)*, das ist ein `overrule` gewesen?
#00:39:37-1# 2Z: *(lacht)* Mutig.
#00:39:41-0# F: Denkst du jetzt im Nachhinein?

#00:39:42-6# 2Z: Jetzt im Nachhinein. *[2Z stoppt Video]* Er kann ihn nicht gesehen. Also es ist `uh huere` schwierig, ja. *[2Z startet Video]*

#00:40:23-6# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Der ist es gewesen *(lacht)*. Weil er wieder hinterfragen will. Oder er hat jetzt Lunte gerochen. Vorhin ist ein Overrule gekommen. Es könnte sein, dass man nochmals etwas herausholen kann. Und dass /

#00:40:35-0# F: Mh *(zustimmend)*. Dass der 2Y nochmals fragen geht? Oder?

#00:40:36-6# 2Z: Ja. Aber der ist deutlich out gewesen. Weisst du. Den habe ich / ich habe es gespürt am Schlag und ich habe es gesehen bei der Landung. Und dann / dann finde ich es einfach: "Äh". *[2Z startet Video]*

#00:41:04-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Er regt sich über sich auf, aber eigentlich bin ich der Depp. Und das habe ich auch da gedacht. Weil ich muss einfach weg gehen. Das ist seine Backhand äh seine Vorhand da, er smasht und ich muss eigentlich meine Vorhand abdecken / also müssen. Das ist ein Absprache Ding. Aber eigentlich müsste ich da machen. *[2Z startet Video]*

#00:41:21-0# F: Sagst du es ihm nachher?

#00:41:21-6# 2Z: Ja.

#00:41:26-8# 2Z: Also ich frage ihn: *Wäre das meiner?"

#00:41:29-1# F: Ok. Ob du sollst abdecken?

#00:41:31-0# 2Z: *(nickt)*

#00:41:34-8# F: Was hat er dann gesagt? Weisst du noch?

#00:41:36-5# 2Z: *[2Z stoppt Video*] Ihm sei es egal, ich müsste es einfach anzeigen.

#00:41:39-8# F: Ok. *[2Z startet Video]*

#00:41:43-4# 2Z: Also anzeigen heisst, die Bewegung zum Ball *[machen]*.

#00:42:53-5# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. *(lacht)* Da bin ich jetzt sicher gewesen, dass er *[lauter Gegner]* jetzt 'uh huere' [sehr] wütend wird.

#00:43:01-4# F: Weil / wegen warum?

#00:43:02-6# 2Z: Weil ich ein `Dussel` gehabt habe. Nachher treffe ich ihn nur am Rahmen.

#00:43:06-7# F: Zwei Mal?

#00:43:07-2# 2Z: *[2Z startet Video]* Ja ja, quasi.

#00:44:05-0# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Hier habe ich die Linienrichterin äh die Zählerin gefragt, ob der Ball drinnen wäre oder nicht. Weil ich kein Feld-Gefühl habe. .. Darf man eigentlich / also du darfst deine Ding fragen. Dein Schiedsrichter, das ist kein Problem. *[2Z startet Video]*

#00:44:18-8# F: Darfst du fragen, ob er raus gegangen wäre?

#00:44:20-6# 2Z: Aber nicht während dem Ballwechsel.

#00:44:25-2# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Da habe ich gedacht: *`Läck` bin ich eine blöde Nuss*. Und ich habe mich auch / er serviert viel nach aussen. Und .. dann habe ich kurz an ein Spiel gedacht, wo ich einmal so ein Service gemacht habe *(lacht).*

#00:44:41-6# F: In diesem Moment, wo du den Ball holen gehst? Oder wann?

#00:44:43-7# 2Z: Ja. Ja.
#00:44:45-6# F: Ok. Wegen / was, wieso? Ist es so ein spezielles Spiel gewesen oder eine entscheidende Situation?
#00:44:50-3# 2Z: Entscheidende Situation. Ja. Ja. Und weil es Mut braucht. Also in dieser Situation nicht unbedingt.
#00:44:55-6# F: Und ist gut heraus gekommen bei dir?
#00:44:56-7# 2Z: Ja. Eigentlich ein positives Gefühl. *[2Z startet Video]* Obwohl es etwas Schlechtes *[zeigt auf Bildschirm]* ist. *(lacht)*.
#00:45:01-2# F: Ja, ja. *(2Z lacht)*
#00:45:15-1# 2Z: 9:14, dann wäre das ja noch möglich gewesen.
#00:45:44-9# 2Z: Kann ich mich nicht erinnern.
#00:45:45-0# F: Ja.
#00:45:51-3# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Wieder an eine Situation gedacht vom Training, vom Freitag, die wir geübt haben *[macht Schlagbewegung mit der Hand vor]*. Mit dem Schnitt.
#00:46:00-3# F: Genau diesen Schlag.
#00:46:01-1# 2Z: Ja, genau diesen Schlag. Und schon wieder habe ich ihn versaut. *[2Z startet Video]* Hat aber nichts mit den anderen zu tun *(lacht).*
#00:46:05-4# F: Ja, ja.
#00:46:20-9# 2Z: *[2Z stoppt Video]* .. Da habe ich mir überlegt: *Was zum Teufel ist jetzt das gewesen?* *(lacht)*. Es /
#00:46:26-4# F: Über den Schlag von ihm?
#00:46:27-3# 2Z: Also ich habe mir überlegt: *Ist das seine Backhand gewesen?*, als ich hier nach hinten laufe. Also zuerst, wo ich den Ball sehe, frage ich mich: *Wieso kommt der so? Ist das seine Backhand?*. .. Nachher, wo ich ihn nicht treffe, merke ich, dass es seine Vorhand ist und dann frage ich: *Wieso zum Teufel spielt er den Ball?*.
#00:46:42-0# F: Spielt er den Ball so? Oder was?
#00:46:42-7# 2Z: So.
#00:46:43-1# F: Ja, ja.
#00:46:44-6# 2Z: Ja. *[2Z startet Video]*
#00:47:01-1# 2Z: Mh, mh *(verneinend)*.
#00:47:15-3# F: *[F stoppt Video]* Da hast du dich, ab deiner Schlagwahl // jetzt gerade vorher, aufgeregt?
#00:47:18-4# 2Z: // Jetzt gerade vorher? // Ja, ja. *[F startet Video]*
#00:47:32-2# 2Z: *[2Z stoppt Video] (lacht)* Da habe ich gedacht: *Er kann mich immer noch* *(beide lachen). [2Z startet Video]*
#00:47:36-2# F: Hast du dann gedacht?
#00:47:36-9# 2Z: Ja. *(lacht)*
#00:47:49-7# F: Das ist da diese Schlagball gewesen *[zeigt Schlagbewegung vor]*.

#00:47:51-7# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Seine Abnahmen. Er täuscht sie so an und zieht sie so nach drüben *[zeigt Schlagbewegung vor]*. Ja. Vielleicht habe ich auch gedacht: *Das Arsch kann ihn immer noch* *(lacht)*. Das ist auch möglich. Aber ich habe sicher gedacht: *Er kann ihn immer noch* *(lacht)*. *[2Z startet Video]*

#00:48:22-6# 2Z: *[2Z stoppt Video]* Hier habe ich gefunden, wir haben es beide eigentlich super gemacht, von der Spielanlage her. Ähm, wo ich ihn runter lasse. Ähm, aber dann habe ich mich zurück erinnert, in La Chaux-de-Fonds genau das probiert. Wir haben so viel Druck gemacht und wir sind nie daran vorbei gekommen.

#00:48:37-9# F: Ok, dann hat es nicht funktioniert. Habt ihr in La-Chaux-de-Fonds schon verloren gehabt?

#00:48:41-7# 2Z: Ja.

#00:48:42-5# F: Auch /

#00:48:43-2# 2Z: Auch in drei Sätzen. Auch knapp. Ja. *[2Z startet Video]*

#00:49:00-6# 2Z: 11 zu 20. *[2Z stoppt Video] (lacht)* Hier habe ich gedacht: *Wenn wir jetzt noch gewinnen, sind wir die Helden* *(lacht)*.

#00:49:07-6# F: Ja, das wärt ihr gewesen. *(2Z lacht)* Ja.

#00:49:11-4# 2Z: Bei mir ist nie fertig. Ich habe immer das Gefühl, ich kann noch gewinnen *(lacht)*. *[2Z startet Video]* Jetzt haben wir es dann *(lacht)*.

#00:49:23-6# 2Z: [2Z stoppt Video] Und da wäre noch gewesen: *Nein nicht schon wieder" *[schlägt mit der Hand auf den Tisch]*

#00:49:26-2# F: Verloren gegen sie?

#00:49:26-7# 2Z: Ja. Allgemein in drei Sätzen verloren.

#00:49:29-1# F: Ok, so. Ja.

#00:49:30-7# 2Z: Es hat aber gar nicht so krass nach 11:21 wollen ausgesehen. Es ist eigentlich ein gutes Spiel gewesen. Ja. Weiter laufen lassen? Ist fertig? *[2Z startet Video]*

#00:49:39-7# 2Z: Ja. Ob mit da noch etwas in den Sinn kommt?

#00:49:41-3# 2Z: Mh *(bejahend) [Video ist zu Ende]*

#00:49:49-6# 2Z: Ja, da regst du dich dann selber mehr über dich auf. Da interessiert dann der andere gar nicht.

#00:49:52-2# F: Beim Handshake? Oder so?

#00:49:53-4# 2Z: Nein, da wäre mir egal gewesen. Also, vielleicht wenn du gewinnst, kannst du es eher wahr nehmen. Wenn du verlierst, nervst du dich.

#00:50:01-4# F: Ok.

#00:50:03-8# 2Z: Also ich. Ich weiss nicht, wie es anderen geht. Eben es wäre lustig. Der 2Y *(lacht)*.

#00:50:08-4# F: Ja. Das finde ich wirklich auch noch das spannende daran, wenn du die verschiedenen Perspektiven nachher vergleichen kannst.

#00:50:10-1# 2Z: Ja. Logisch.

#00:50:13-7# F: Hey, merci vielmals für das Zeit nehmen für das Interview. Ich habe noch ein paar kurze Fragen, für zum Abschluss.

#00:50:17-5# 2Z: Sicher.

#00:50:18-4# F: Hast du das Gefühl, ich weiss nicht, ob du es ab und zu angedeutet hast, aber ich möchte jetzt gleichwohl die Frage nochmals stellen, hast du das Gefühl, das wo du während dem Spiel gedacht hast, dass das den Ausgang vom Spiel beeinflusst hat?

#00:50:30-5# 2Z: Ja.

#00:50:30-7# F: Das ihr jetzt verloren habt?

#00:50:32-3# 2Z: Ja. Ja. Im dritten Satz dort, wo ich merke, das Spiel nicht / also *(lacht)* das / zu erst einmal, dass ähm das mit dem Ding *[zeigt Schieben der zwei Spieler auf dem Tisch vor]* nicht gestimmt hat. Das bringt mich jeweils ein wenig daraus.

#00:50:46-8# F: Mit eurem Positionsspiel? Und?

#00:50:48-0# 2Z: Nein. Dass die anderen auf dem falschen Feld anfangen. Aber nicht, dass das jetzt so negativ / das habe ich eigentlich / das sind drei vier Punkte gewesen. Und nachher schon, dass sich der Gedanke einschleicht ähm jetzt zurück, ich kann jetzt dir nicht sagen, wo habe ich das gedacht. Aber also dass wir schon ein paar Mal den dritten Satz verloren haben. Ja.

#00:51:11-2# F: Die Gedanken zurück an die vergangenen Niederlagen?

#00:51:12-8# 2Z: Ja. Aber ich kann nicht sagen ähm / ich kann dir einen Moment sagen, wo: "Jetzt ist der Moment, wo ich das gedacht habe". Da, kann ich mich nicht erinnern.

#00:51:22-4# F: Ok.

#00:51:23-8# 2Z: Aber ich bin sicher, dass ich es gehabt habe.

#00:51:26-4# F: Wie hast du dich während / oder sonst noch Gedanken, wo du das Gefühl hast?

#00:51:32-4# 2Z: Mh *(zögert).*

#00:51:31-7# F: Das es beeinflusst hat?

#00:51:32-2# 2Z: Nein eigentlich nicht. Nein.

#00:51:34-8# F: Wie hast du dich jetzt gefühlt gehabt, während dem Schauen vom Video? Hast du dich unwohl gefühlt oder ist es etwas, das ganz normal ist? Wo ihr ab und zu macht?

#00:51:44-4# 2Z: Nein, es ist normal, aber wir schauen es natürlich mit einer anderen Perspektive an. Und die kann ich auch nicht ganz aus schalten. Oder da schüttelst du auch ab und zu den Kopf und denkst: *Nein* und: *Äh*. Weil es ist schwierig an etwas, was ich gedacht habe, zu denken. Anstatt einfach das analysieren, was ich gesehen habe und zu sagen: "Nein, das ist jetzt ein dummer Schlag gewesen, das ist ok gewesen*. Wir machen das viel und unterscheiden dann einfach zwischen taktisch falsch, technisch falsch, Gegner gut gespielt. Und das habe ich auch heute wieder gemacht, teilweise. Dann gehst du so kurz durch und dann denkst: *Gut, Fehler*. Meistens haben wir einfach die taktischen Fehler, weil wir die ändern können. Technische, die machst du halt einfach. Und wenn der Gegner einfach gut spielt, dann hat er halt einfach gut gespielt. Ja.

#00:52:27-7# F: Kannst du sagen: "Chapeau!"?
#00:52:27-7# 2Z: Genau.
#00:52:29-1# F: Ok. Ähm eine Frage in die Richtung, wo du jetzt gesagt hast eben, du bist zum Teil in den Modus herein gefallen von eurer sonstigen Videostudie.
#00:52:39-0# 2Z: Ja, jetzt gerade.
#00:52:39-4# F: Ja. Jetzt gerade. Hast du dich auch manchmal ertappt gehabt beim Schauen, wo du dich mehr berieseln lassen hast vom Video? Also, dass du versucht hast wirklich dich darauf zu konzentrieren, was habe ich gedacht?
#00:52:50-3# 2Z: Heute jetzt?
#00:52:50-9# F: Ja, jetzt da.
#00:52:51-6# 2Z: Nein.
#00:52:52-5# F: Ok. Und ist es dir leicht oder schwer gefallen, was hast du das Gefühl, dich an die Gedanken zu erinnern, zum Partner oder zu den Gegnern? Oder zu Gedanken allgemein. Hättest du sehr viele Gedanken sonst noch gehabt, wo du noch hättest können schildern?
#00:53:03-7# F: Ich hätte noch viel mehr Gedanken gehabt. Aber wo nicht / ich habe jetzt schon vieles über mich gesagt. Aber ich denke bei jedem Ball etwas. Immer. Und ich weisse es eigentlich meistens, was ich // was noch ungefähr //
#00:53:17-4# F: // Hättest du // dich fast bei jedem Ball daran erinnern können daran?
#00:53:18-2# 2Z: Zu mir. Ja, ja, nur schon wenn ich hin stehe sage ich mir: *Gut Schultern nach vorne, Arm dort hin*. Ich kann dir das aus dem `FF` sagen. Das mache ich jedes Mal. Also von dem her / die weiss ich, die habe ich immer. Ja. Aber wenn ich auch an die Abnahme hin stehe, dann überlege ich mir: *Wohin möchte ich den nächsten Ball spielen? Wohin kommt er zurück? Wo muss ich stehen?*. Und das weiss ich eigentlich nach jedem / vor jedem Punkt weiss ich so ungefähr, was ich wollte. Eben, ausser jetzt im zweiten Satz. Dort habe ich, auch jetzt im Nachhinein, nicht mehr so viel Erinnerungen. Eben auch wie wir die Punkte eigentlich geholt haben. Ich wüsste jetzt / auch / ich weiss jetzt schon wieder nicht mehr, wie viel das wir geholt haben. Ja.
#00:53:57-6# F: Ok. Ähm .. du hast teilweise, hast du bei Gedanken, die du geäussert hast oder bei Aussagen, wo du gemacht hast, gesagt: "Ja nein, das habe ich jetzt da nicht gedacht". Oder: "Das kommt jetzt erst später". Oder: "Das ist vielleicht erst vorher gewesen". Hast du das Gefühl gehabt, du hast bei allen Gedanken oder bei allen Aussagen, wo du gesagt hast zu Gedanken, wo du dich nicht in dieser Situation gerade jetzt daran erinnern konntest zurück, das geschildert? Oder hast du das Gefühl, das ist nur / hat es vielleicht noch ein paar andere Gedanken darunter, wo du interpretiert hast mehr und weniger Erinnerungen sind? Oder hast du es dann gesagt, wenn?
#00:54:30-0# 2Z: Nein. Die, wo ich es so gesagt habe, wie ich es gesagt habe, die sind sicher dort gewesen. Und wenn mir eingefallen ist, dass es nicht so / wie dort einmal, wo ich das Gefühl gehabt habe: *Er geht zum Schiedsrichter*. Wo ich mich genervt habe, dass er

eigentlich zum Schiedsrichter geht. Wo es aber dann wirklich drinnen gewesen ist. Ähm, dann habe ich es gemerkt.

#00:54:45-9# F: Dann hast du es (..)?

#00:54:46-2# 2Z: Ja. Aber ich glaube, das sollte eigentlich mehr oder weniger deckungsgleich sein. Ich meine, wenn du so etwas schaust, dann ist die Interpretation ist äh ist immer dabei. Die kannst du nicht ausschalten. Aber ich habe es versucht, so gut wie möglich zu mache.

#00:54:58-0# F: Ich habe es versucht, so zu instruieren, dass /

#00:55:01-1# 2Z: Ja, ja gut. *(lacht)* Ja ich meine / das ist nicht möglich, oder. Du siehst auch deine Gestik. Und teilweise hat mich meine Gestik an einen Gedanken erinnert. Oder?

#00:55:10-4# F: Das ist ja das Ziel.

#00:55:11-3# 2Z: Eben, nicht unbedingt äh der Spielstand oder was auch immer. Sondern gerade dann machst du das und dann sagst du: "Ah ja genau, dann habe ich ja gedacht, das und das".

#00:55:21-4# F: Kannst du dich jetzt noch im Nachhinein irgend an einen Gedanken erinnern, wo du weisst, den habe ich gehabt, aber den hast du jetzt irgendwie während dem Spiel schauen, die Situation nicht gerade dann erkannt?

#00:55:33-0# 2Z: Ja, nur einer. Meine Chefin ist hinten dran gesessen. Und das habe ich erst im dritten Satz gemerkt. Und dann habe ich gedacht: *Hallo Chef*. *(F lacht)* Aber das hat wieder nur / das ist aussen herum. Nicht meine drei Gegner äh meine zwei Gegner und ein Partner. Sind nicht drei Gegner, das wäe ja zu viel. *(F lacht)*

#00:55:49-8# F: Ja, ja. Das wäre eine schwierige Aufgabe, so ein Spiel zu gewinnen. Ok. Hey merci vielmals.

#00:55:54-2# 2Z: Gut. Bitte gern geschehen.

Spiel 3, Selbstkonfrontationsinterview mit 3A

#00:00:00# F: Gut, dann legen wir los.

#00:02:40-4# 3A: *[3A stoppt Video]* Da haben ich gedacht, dass der 3Y, dass er vorne am Netz sehr präsent ist. Und dass ich einfach nicht da immer zu ihm so flach spiele. Dass ich entweder ganz so kurz spiele oder noch mal der lange weg. Nicht so versuchen da so die flachen Bälle wieder zu spielen.

#00:02:59-6# F: Wann hast du das gedacht?

#00:03:01-2# 3A: Ja, gerade nachher, als wir den Punkt verloren haben. Weil er ist ja gerade da gewesen und ich habe versucht neben ihm vorbei zu spielen. Danach konnte er gerade den Punkt machen. Dann habe ich das schnell so schnell gedacht.

#00:03:11-7# F: Genau. Ok.

#00:03:13-1# 3A: So in diesem Stil oder?

#00:03:15-2# F: Ja. Also das, wo du dich magst erinnern? Ja. *[3A startet Video]* Das kommt ganz auf dich darauf an. Was für dich / was du dich erinnern magst, was dir dann durch den Kopf gegangen ist. (Pause) Aber ich habe *[F stoppt Video]* hier nicht irgendwelche präferierten Gedanken, wo ich sage: "Ich möchte unbedingt, dass du das und das erzählst". Eben, dass kommt ganz auf dich darauf an, was du dich magst erinnern daran. *[F startet Video]*

#00:05:07-4# F: *[F stoppt Video]* Ähm, hast du dich noch an kein Gedanken mögen erinnern, zu den anderen? Oder auch zu dir nicht?

#00:05:15-7# 3A: Nein. Jetzt gerade hier bei dem, habe ich mich auch / habe ich mich ab mir selbst auf geregt. Weil ich einen schlechten Ball gespielt habe. Aber sonst erinnern, kann ich mich an nicht viel .. erinnern. *[F startet Video]*

#00:05:35-0# 3A: *[3A stoppt Video]* Hier habe ich ihm jetzt gerade gesagt, dass eben der 3Y viel so in den Mixpunkt, das ist einfach da und da *[zeigt im Video auf die zwei Stellen auf dem Spielfeld]*, so der `sechste Ecken`, sagen wir dem, einfach spielt und dass der, der vorne ist, ein bisschen weiter zurück kommt, damit wir die besser abdecken können. Weil er spielt nie kurz. Er hat in immer entweder lang gespielt oder dann da über den vorderen versucht zu heben. Und nachher haben wir, ja, das zusammen angeschaut. Und nachher, hoffentlich geht es besser.

#00:06:04-4# F: Also diese Absprache, die ist von dir aus gekommen?

#00:06:06-6# 3A: Ja.

#00:06:07-5# F: Hast du die Absprache mit dem 3B gesucht? Ok. Wie hat er darauf reagiert, als du ihm das gesagt hast?

#00:06:15-0# 3A: Ja, er ist ähm gleicher Meinung gewesen. Und wir sind einfach zum Schluss gekommen, dass der, der vorne steht, einfach ein bisschen weiter zurück stehen geht. Und

mehr wartet auf den Ball. So dass wir es besser abdecken können.
#00:06:27-9# F: Ok. *[3A startet Video]*
#00:07:33-5# F: *[F stoppt Video]* Hast du dich hier über dich aufgeregt? Das Kopfschütteln?
#00:07:36-8# 3A: Ja, ja über mich selber. Ja den Ball, den ich den ich vorhin mit dem Rahmen getroffen habe, da habe ich gleich gedacht, wo ich den Ball getroffen habe: *Scheissdreck gewesen*. Aber ja.
#00:07:47-8# F: Mh *(bejahend)*. *[F startet Video]*
#00:09:04-4# 3A: *[3A stoppt Video]* Da habe ich vor dem Anspiel, da überlege ich eigentlich immer, wo ich anspiele und was nachher der andere machen kann. Jetzt da ist gut gewesen, dass ich auf die Seite angespielt habe und da habe ich selbst schon gedacht, dass er ihn nachher hier hin gespielt *[er zeigt im Video auf den Spielpunkt]*. Darum bin ich direkt gerade da gewesen. Ja, das ist einfach / das überlege ich mir eigentlich vor jedem Anspiel. Wo ich anspiele und wo er nachher spielen kann.
#00:09:28-7# F: Ok. Was für Optionen der Gegner hat, mit deinem Ball um zugehen.
#00:09:32-5# 3A: Genau.
#00:09:32-9# 3A: Und das du nachher so entsprechend darauf reagierst.
#00:09:35-2# 3A: Ja. Weil wenn ich hier draußen hin anspiele *[zeigt auf dem Video den Spielpunkt]*, ist es für ihn schwierig, da *[zeigt auf dem Video den Spielpunkt]*, also es ist nicht unmöglich, aber es ist einfach schwieriger. Normalerweise, wenn er einfach nicht viel überlegt, dann spielt er einfach, weil das die einfachste Variante ist, dann spielt er einfach da gerade rüber.
#00:09:49-1# F: Ok. *[3A startet Video]*
#00:10:10-9# F: *[F stoppt Video]* Hast du mitbekommen, dass der 4A versucht hat, euch am Anfang ähm versucht hat euch zu motivieren. Oder eben euch Namen gerufen hat.
#00:10:22-8# 3A: Ja, ja. Das bekomme ich eigentlich immer mit.
#00:10:25-6# F: Macht er das immer oder ist das besonderen // (.) // ?
3A: // Nein, // das macht er eigentlich immer.
#00:10:30-6# F: Ok. Dann ist es nicht irgendwie besonders gewesen für dich, dass du dir irgendwie dabei gedacht hast: *Was will er jetzt damit machen*.
#00:10:36-4# 3A: Nein. Nein. *[F startet Video]*
#00:11:05-1# *eine dritte Person betritt den Raum. F erklärt, was sie machen. Die dritte Person informiert über die Schließung der Halle und verlässt den Raum wieder.*
#00:11:41-9# F: Machen wir weiter *[F startet Video]*
#00:11:55-8# 3A: *[3A stoppt Video]* Da habe ich für mich selbst gedacht: *Phu, jetzt mag ich eigentlich nicht mehr*. Weil, ja, ich bin ein bisschen krank und so. Da habe ich einfach selber gedacht dass: *Wir müssen möglichst kurze Ballwechsel machen*. Weil ich nicht so mag. Aber, ja. Ich denke sowieso mehr immer über mich selber. Über die Gegner eigentlich nicht, ja, so gut wie nie. Ausser eben vor dem Service oder währendem, wo ich hin spiele. Und was

er nachher spielen kann. Aber sonst, ja, tue ich mich eigentlich mehr auf mich konzentrieren.
#00:12:30-9# F: Ok. Über die Gegner nicht und über den Partner? Dass du den wahr nimmst?
#00:12:36-8# 3A: Ja.
#00:12:37-4# F: Mehr als die Gegner oder was?
#00:12:38-8# 3A: Ja sicher mehr als die Gegner. Jetzt hier habe ich mir / jetzt habe ich mir sicher, ich weiss nicht mehr genau wann, ich mir das gedacht habe. Aber ich weiss, das ich gedacht habe: *Dass er nicht so viele Flache spielen müsste*. Weil er halt ein Einzelspieler ist und mit dem Schläger nicht so schnell /
#00:12:55-6# F: Der 3B?
#00:12:56-2# 3A: Der 3B, ja. Wenn es immer so flach, flach, ist er sich nicht so gewohnt. Das haben wir vor dem Match besprochen. Das ich einfach schneller versuche an das Netz zu gehen und er hinten ist. Weil er lieber hinten ist und ich lieber vorne. Dass wir so die Rotation so rein bekommen.
#00:13:15-0# F: Und hat das funktioniert?
#00:13:17-1# 3A: Mehr oder weniger. Ja.
#00:13:19-1# F: Hat es Situationen, wo du gedacht hast: *Jetzt hat es voll nicht funktioniert* und andere, wo du gedacht hast: *Jetzt ist es gut gegangen*?
#00:13:25-7# 3A: Ja, gibt es sicher. Ja, kommt vielleicht nachher .. eine. *[3A startet Video]*
#00:13:59-0# 3A: *[3A stoppt Video]* Ja. Auch über mich selber. Ich habe es eigentlich richtig gedacht: *Aussen anspielen*. Nachher bin ich auch da gewesen. Und ja, nachher mache ich den Punkt nicht. Das ist einfach (blöd?).
#00:14:09-4# F: Über dich selbst aufgeregt? *[3A startet Video]*
#00:14:44-7# 3A: *[3A stoppt Video]* Also da, das was er jetzt erzählt hat, das habe ich vielleicht 50% mit bekommen. Wo er da etwas gesagt hat, der Trainer. Weil ihm höre ich eigentlich normalerweise nie zu. Einfach, ja, weil mir es mir, es passt mir nicht so, wie er das Coaching macht. Dann stehe ich einfach da und tue dergleichen, als würde ich zuhören. Aber ich denke mir eigentlich selber etwas anderes. Und spreche es nachher eigentlich mit dem Partner dann ab. Weil /
#00:15:15-5# F: Was passt dir / ja, sorry, ich habe dich unterbrochen. Weil /
#00:15:18-1# 3A: Ja äh, also, ich finde, er kommt nicht so / er kommt nicht so draus, das Taktische und so. Und ja. Er tendiert eher, viel Druck auf uns auf zu legen. Das wir gut spielen. "Wir müssen gewinnen" und so. Nicht gerade so extrem, aber einfach auch / das sieht man vielleicht auch nachher. Im zweiten Satz sieht man es dann. Einmal kommt er fast auf das Spielfeld. Aber das sehen wir später noch. Das weiss ich noch genau. Und so, ja. Darum hören wir ihm eigentlich nicht so viel zu.
#00:15:49-6# F: Ist es das, was dir nicht passt / du hast jetzt gesagt gehabt: "Das taktische Verständnis" und: "Die Art und Weise, den Druck aufsetzen". Ist es dass, wo du gesagt hast, das passt dir an seiner Coaching // Art und // Weise nicht?

#00:16:02-9# 3A: // Ja. // (Pause) Ja, auch so einfach, wie er rüber bringt. Das ist /
#00:16:07-6# F: Was meinst du mit: "Wie er es rüber bringt"?
#00:16:10-5# 3A: Ja, halt einfach / ja *[atmet 1 Mal laut aus]* es ist noch schwierig zu sagen.
#00:16:12-2# F: Oder wie bringt er es rüber? Wie findest du das jeweils?
#00:16:16-1# 3A: Eher schon fast so vorwurfsvoll, habe ich das Gefühl. "Macht doch jetzt das, dass er nachher hier besser seit und da uns so". Da mache ich einfach / da habe ich 20 Sekunden, 1 Minute einfach nichts. Da kann ich mir ein wenig meine Gedanken machen und nachher mit dem Partner dann absprechen.
#00:16:34-5# F: Was hast dann du dir für Gedanken gemacht, dann? Weiss du das noch?
#00:16:37-3# 3A: Ähm .. ja halt, wie wir spielen müssen. Weil, der 3Y ist sehr Netz präsent gewesen. Und eigentlich müssten wir das umkehren, dass der 3Z am Netz ist und der 3Y eher hinten. Weil mit seiner Reichweite, der 3Y vorne am Netz, hat er wirklich fast alles gehabt. Das hat uns eigentlich auch ein wenig überrascht, dass er wirklich da so gut vorne ist. Und der 3Z, der hat halt nicht viel machen müssen. Weil der 3Y halt so quasi alles gemacht hat. Er hat einfach ein paar Bälle noch von hinten einfach runter gespielt und hat so nichts machen müssen. Wir haben einfach versuchen müssen, dass wir mehr den 3Z in das Spiel bringen. Und der 3Y halt aus dem Spiel nehmen. Aber ist halt nicht so einfach gewesen.
#00:17:21-0# F: Und das hast du dann schon gedacht?
#00:17:22-4# 3A: Ja.
#00:17:22-7# F: Bei diesem Seitenwechsel.
#00:17:24-2# 3A: Ja. Das ist ja jetzt nicht der Seitenwechsel.
#00:17:25-4# F: Äh, ja sorry das ist bei 11.
#00:17:26-9# 3A: Ja. Ok. Und habt ihr es nachher noch besprochen miteinander? // Gerade hier? //
#00:17:32-3# 3A: // Ja, ich glaube. // Ja. Ich glaube schon. Ja.
#00:17:34-9# F: Ok. *[3A startet Video]*
#00:17:47-3# 3A: Es ist hart. *(lacht)*
#00:17:49-6# F: *[F stoppt Video]* Was hat er gesagt?
#00:17:49-4# 3A: "Es ist hart, hart" *(lacht)*
#00:17:52-5# F: Was hat er gemeint: "Es ist hart"?
#00:17:53-5# 3A: Ja, wahrscheinlich bin ich so am atmen gewesen, darum hat er gesagt: "Ja, es ist hart".
#00:17:55-5# F: Ok. Was hast du dann gedacht? Weisst du das noch? Kannst du dich erinnern, dass er das gesagt hat? Oder ist es einfach mehr, weil du es nochmals gesehen hast?
#00:18:03-7# 3A: Nein, jetzt mag ich mich schon wieder erinnern daran. Aber was ich gedacht habe /
#00:18:06-2# F: Weisst du nicht mehr.
#00:18:06-7# 3A: Also sicher nicht nichts speziell Negatives. Wahrscheinlich so: *Ja *(lacht)*

eher, lustig*.
#00:18:13-4# F: Ja. *[F startet Video]*
#00:18:24-2# 3A: Ja, jetzt tun wir halt selber / *[zeigt auf sich und 3B im Video, wie sie sich noch absprechen nach der Pause]*.
#00:18:31-9# F: *[F stoppt Video]* Jetzt ist es mehr vom 3B aus gekommen? Täusche ich mich?
#00:18:33-8# 3A: Ja, doch das stimmt, ja.
#00:18:35-9# F: Was hat er gesagt?
#00:18:37-2# 3A: Ja, ähnlich. Ich weiss es nicht mehr genau, aber ich glaube / ich weiss es nicht mehr genau. *[F startet Video]*
#00:19:16-9# F: *[F stoppt Video]* Hast du ihm hier etwas gesagt, bei diesem Anschlagfehler? Hast du etwas /
#00:19:19-1# 3A: Nein. Was /
#00:19:20-5# F: Hast du etwas gedacht dabei? Wo er den Fehler gemacht hat? Weisst du noch?
#00:19:24-0# 3A: Nein. Ich habe ihm nachher einfach auf das Arsch geklopft so: *Schon gut, der nächste haben wir*. *[F startet Video]*
#00:19:37-6# 3A: Ja. *[3A stoppt Video]* Da habe ich mir gedacht: *Der 3Y, der kann einfach nicht anspielen*. *(F lacht)*
#00:19:43-4# F: Ok. Hast du das schon vorher gewusst, // dass // das seine Schwäche ist?
#00:19:47-7# 3A: // Ja, ja. // (Pause) Ja und nachher hier ist es mir wieder in den Sinn gekommen. Ja. *(lacht)* Also einfach so zu mir selber.
#00:19:52-3# F: Ja.
#00:19:53-5# 3A: Ja. Aber das haben wir vorher schon gewusst und haben zusammen gesagt, dass wir da möglichst viel Druck versuchen zu machen, bei seinen Anspielen. Das es halt je länger je unsicherer wird. Das ist wirklich auch so gewesen. Dass eigentlich seine Anspiele sind irgendwie immer scheisse gewesen.
#00:20:08-7# F: Ok. *[3A startet Video]*
#00:20:28-9# 3A: *[3A stoppt Video]* Auch bei so Sachen jetzt, zum Beispiel hat er einen Fehler gemacht. Aber dann überlege ich mir eigentlich / ich rege mich nicht über ihn, auf sondern fast mehr über mich. Weil ich habe hier ja einfach so cross gehoben und eigentlich wäre es ja gescheiter gewesen, wenn ich longline gehoben hätte. Dass nachher der Smash auf mich kommt. Weil ich ja eigentlich weiss, dass er nicht der Doppelspieler ist. Darum versuche ich auch, das Gleiche auch im Mixed, dass halt so zu spielen, dass es nachher auf mich kommt. Oder hoch auf ihn, dass er nachher smashen kann.
#00:20:59-8# F: Das hast du dann gedacht, nach diesem Ballwechsel?
#00:21:02-0# 3A: Ja.
#00:21:07-1# F: In dieser relativen Ausführlichkeit?
#00:21:05-7# 3A: Ja.
#00:21:07-1# F: Ok. *[3A startet Video]*

#00:21:25-7# F: Was hat er dann *[F stoppt Video]* / weisst du noch, was er zu dir gesagt hat nach deinem: "Scheisse"?

#00:21:29-5# 3A: Ja, das / das ist ja das, was wir vorhin besprochen haben. Dass eben genau dieser Ball da *[zeigt auf den linken Mixedpunkt auf seinem Feld]*. Dass der, wo vorne ist, weiter zurück steht. Und eigentlich, ich wäre so gut wie da gewesen. Und nachher hat er mir gesagt, es sei richtig so: „schon gut“.

#00:21:42-5# F: Ok. *[F startet Video]*

#00:23:08-0# 3A: *[3A stoppt Video]* Hier habe ich mich leicht über ihn aufgeregt. Also über den 3B. Also nicht aufgeregt. Aber einfach gedacht: *Eigentlich sollte er hier ja zurückkommen* *[zeigt mit im Video auf die Spielpunkte]*. Wenn er da so einen Push spielt, dass er nachher hier zurückkommt. Aber das ist halt auch, wir spielen vielleicht drei Mal im Jahr zusammen. Weil normalerweise spiele ich mit jemandem anderes Doppel. Und das sind halt so Kleinigkeiten, wo einfach nicht funktionieren. Wenn ich nicht weiss, was er spielt oder wie er läuft. Und wenn er nicht weiss, wo er laufen soll oder spielen. Plus, er ist noch ein Einzelspieler. Und da wird das so. Ja.

#00:23:45-4# F: Ok. Also hast dir den Fehler von ihm so erklärt? In dem Moment auch?

#00:23:51-3# 3A: Einfach zu mir / also zu mir selber?

#00:23:53-1# F: Ja, ja.

#00:23:53-6# 3A: Deshalb habe ich nichts gesagt.

#00:23:54-3# F: Nein, nein. Klar. Ja.

#00:23:55-3# 3A: Ja.

#00:23:55-6# F: Aber hast du ihn dem Moment denkt gehabt, das wo du jetzt gesagt hast, so von wegen: "Er hätte eigentlich das und das machen sollen, aber sein Fehler / "?

#00:24:01-7# 3A: Ja. *[3A startet Video]*

#00:24:24-6# F: *[F stoppt Video]* Das ist wieder ein Anschlagfehler gewesen vom 3Y. Kannst du dich an den erinnern?

#00:24:27-5# 3A: Ja. Aber ähm, ob ich speziell etwas gedacht habe. Also wieder gleich / einfach so: *Zum Glück kann der nicht anspielen*. So irgend etwas

#00:24:37-6# F: Ok. *[F startet Video]*

#00:24:47-3# 3A: *[3A stoppt Video]* Da habe ich mir gedacht: *Er startet immer zu früh*. Also er /

#00:24:54-3# F: Er?

#00:24:54-9# 3A: Der 3Y. Er darf nicht bevor ich geschlagen habe, starten. Er ist jetzt so schnell vorne am Netz gewesen. Da habe ich mir einfach gedacht, dass er sicher zu früh gestartet ist. Dann habe ich mich ein wenig über das aufgeregt. Aber auch nachher selber über mich, weil das siehst du ja, wenn er zu früh startet. Dann könnte ich ja einfach lang spielen, oder. Also. Aber ja.

#00:25:19-9# F: Und überlegt, dass im Schiri zu sagen, hast du /

#00:25:22-3# 3A: Ja, der kommt ja sowieso nicht draus. Dieser Schiri. Dann sagst du besser nichts. *(beiden lachen)*

#00:25:26-7# F: Hast du ihn auch schon gehabt? Oder was?

#00:25:28-2# 3A: Ja, ja. Nein, der kommt sowieso nicht draus.

#00:25:32-1# F: Von was den? Warum nicht?

#00:25:33-7# 3A: Ja, er ist einfach ein bisschen / der sieht es einfach nicht so oder ist einfach zu langsam. Das sind immer, immer spezielle Entscheide, wo er einfach immer irgend etwas falsch hat. Ja.

#00:25:43-2# F: In diesem Spiel jetzt auch wieder?

#00:25:44-5# 3A: Nein, in diesem Spiel ist es zwar gegangen. Da hat er eigentlich nichts / keinen Bock geschossen. Das hat mich noch überrascht. *(lacht)*

#00:25:49-7# F: *(lacht)* Ok. Ja. Gut. *[F startet Video]*

#00:26:07-6# 3A: Hier eben, über mich selber.

#00:26:10-0# F: Das hier *[zeigt Armbewegung vor]*?

#00:26:10-7# 3A: Ja.

#00:27:13-3# 3A: *[3A stoppt Video]* Hier habe ich mir auch gedacht: *Das ist einfach wieder viel zu flach, zu schnell*, wie wir hier spielen.

#00:27:19-3# F: Ein Spiel, das im 3B nicht liegt?

#00:27:21-0# 3A: Genau.

#00:27:21-5# F: Deshalb hast du das gedacht.

#00:27:22-2# 3A: Ja. Da wäre es gescheiter, wenn wir einfach einen Block machen und das Tempo heraus nehmen. Anstatt einfach auch versuchen flach weiter zu spielen.

#00:27:29-1# F: Das hast du dann gedacht gehabt, nachdem der Ball im Netz gelandet ist? Oder schon während dem? Weisst du das noch?

#00:27:32-8# 3A: Ja. Wahrscheinlich schon während dem. Weil es hat sich schon abgezeichnet, dass wir da den Punkt nicht machen werden. Ja.

#00:27:41-0# F: Ok. Jetzt ist schnell Satzende, machen wir kurz Pause. Dass du dich kurz kannst / das du das Hirn durch lüften. Nimmst du einen Schluck. Ich schaue schnell, ob das wirklich läuft. *[F steht auf und kontrolliert die Kamera]* Ja. Ist gut. (Pause) Es geht wahrscheinlich noch etwa einmal so lange.

#00:27:56-6# 3A: Ja, wahrscheinlich.

#00:27:57-0# F: Wenn nochmals ein Satz kommt. *(beide trinken etwas)*

#00:28:16-4# 3A: Hast du das Mixed nachher auch noch?

#00:28:16-9# F: Nein.

#00:28:17-4# 3A: Nur das.

#00:28:17-9# F: Nur das Herrendoppel. Also aufgenommen habe ich schon auch noch das Einzel vom 4A. Wo auf diesem Feld gewesen ist. Und als nur noch das Mixed gewesen ist, haben wir die Kamera hinüber gedreht. Also das ist auch darauf. .. Das hast du ja auch gespielt gell?

#00:28:34-5# 3A: Mh *(bejahend)*. .. Da überlege ich mir mehr normalerweise. *(lacht)*
#00:28:39-4# F: Mehr?
#00:28:39-9# 3A: Ja. Also eben bezüglich Partnerin und so. Aber.
#00:28:44-7# F: Was dann / also was dann jeweils?
#00:28:48-7# 3A: Ja, /
#00:28:49-6# F: Was heute?
#00:28:52-3# 3A: Ähm .. ja, da rege ich mich mehr auf, wenn sie einen Fehler macht. Irgendwie. Ja. Weil sie halt auch Mixed trainiert und so. Wenn sie nachher, ja, so blöde Fehler macht, dann rege ich mich eigentlich auch ein wenig auf. Das ist komisch. Früher ist das sie so gewesen. Aber jetzt ist, dass ich mich ab und zu über sie aufrege.
#00:29:20-2# F: Ok. Heute auch wieder? Jetzt?
#00:29:21-5# 3A: Ja auch ein wenig, ab und zu.
#00:29:24-5# F: Und ist das der einzige Grund, weshalb du beim Mixed mehr denkst, über die Partnerin?
#00:29:30-8# 3A: Also ähm /
#00:29:31-5# F: Oder auch allgemein über // über // die Gegner auch?
#00:29:33-7# 3A: // Nein, // Mixed. Also ja Mixed musst du halt allgemein mehr überlegen, wo den Ball hin spielen möchtest. Weil du spielst halt / du willst ja unbedingt so spielen, dass sie nachher nicht auf die Frau spielen. Und du willst ja auch auf die Frau spielen. Nachher musst du immer so ein bisschen abwägen. Weil jetzt da, wenn ich hoch hinaus gehoben habe, hat einfach der 3Y auf sie gesmasht und dann haben wir normalerweise den Punkt jedes Mal verloren. Aber wenn ich kurz gespielt habe, ist die andere vorne am Netz gewesen und die ist quasi am Netz geklebt. Weil die hat eigentlich nichts anderes müssen machen, als das Netz abdecken oder. Dann ist es immer so schwierig gewesen. *Soll ich jetzt raus heben oder nicht* und immer da, du musst einfach viel mehr überlegen, was du // spielen musst. //
#00:30:13-7# F: // Also vor allem // aus taktischen Gründen, bist du viel mehr am überlegen. Ok.
#00:30:15-4# 3A: Plus, auch weil ich es eigentlich nie spiele. Ja Doppel, es ist eigentlich schon fast das / das hast du intus. Da musst du nicht so viel überlegen. Also du musst schon das Spiel sehen und schauen, wo die Gegner nicht sind. .. Wo es leere Ecken hat, sozusagen. Und dann halt versuchen, dort rein zu spielen. Aber das ist im Mixed, ist da halt noch viel extremer, ja.
#00:30:39-9# F: Ok. Gut. Machen wir weiter.
#00:30:42-7# 3A: Ist gut.
#00:30:43-2# F: Bist du ready? *[F startet Video]*
#00:30:43-7# 3A: Tiptop.
#00:31:05-1# 3A: *[3A stoppt Video]* Ja, das ist das was ich vorhin gesagt habe. *[F stoppt Video]* Das er jetzt hier sagt. Der Stefan hat jetzt genau das gesagt, was ich vorhin /
#00:31:11-8# F: Mh *(bejahend)*. *[F startet Video*]

#00:31:17-1# F: Hast du es dann auch gedacht gehabt? Oder bist du am zu hören? Oder hast du es jetzt gehört und sagst jetzt: "Das ist genau das, was ich vorhin gesagt habe"?

#00:31:27-3# 3A: Ah, nein. Das habe ich / nein das habe ich hier nicht gedacht. Das sage ich jetzt einfach zu dir. Aber das habe ich hier nicht gedacht.

#00:31:33-8# F: Ja. *[F startet Video]*

#00:31:55-4# F: Was hast du dann dort gedacht? Wo er noch am erzählen gewesen ist oder auch nachher? Weisst du das noch?

#00:32:01-7# : Mhh, nein. Nicht so gut.

#00:32:04-3# F: Ja, gut. Dann weiter. *[F startet Video]*

#00:32:21-2# F: *[F stoppt Video]* Was hat er hier gewollt?

#00:32:21-7# 3A: Ja, die Böxchen sind nicht genau nebeneinander gewesen.

#00:32:26-0# F: Das hat ihm nicht gepasst?

#00:32:27-0# 3A: Das hat ihnen nicht gepasst. Nein. *(lacht)*. Gar nicht.

#00:32:29-8# F: Ist das irgend / hast du nachher einen Gedanken gehabt nachher über ihn?

#00:32:34-0# 3A: Ja, wahrscheinlich: *So ein Idiot*. Oder irgend so etwas habe ich gedacht.

#00:32:37-3# F: Wahrscheinlich *(lacht)*. Vielleicht. *[F startet Video]*

#00:32:39-1# 3A: *(lacht)* Ziemlich sicher.

#00:33:18-4# 3A: *[3A stoppt Video]* Ja. Über mich selber. Dass ich den nicht gemacht habe. Weil das ist wieder genau das Gleiche gewesen. Da habe ich mir eigentlich gedacht, dass er dahin spielt *[zeigt auf den Spielpunkt im Video]*. Und ich bin auch hier bereit gewesen und dann mache ich den Punkt nicht. *[3A startet Video]*

#00:34:00-0# 3A: Über mich.

#00:34:26-1# F: *[F stoppt Video]* Du hast vorhin gesagt gehabt, ganz am Anfang auf die Frage: "Eindruck von den Gegnern?", der 3Y, der hat dich überrascht, wie gut er am Netz gewesen ist, wie schnell und aggressiv. Kannst du dich an irgendeine Situation erinnern, wo du das spezifisch gedacht hast? Oder ist es mehr im Verlauf vom Spiel gekommen nachher? Oder ist noch keine Situation gekommen, wo du dich erinnern kannst, dort habe ich gedacht: *Das hat er gut gemacht*? Ich glaube, einmal hast du es auch gesagt gehabt vorher.

#00:34:48-1# 3A: Ja. Aber ja, das ist nicht einfach eine Situation, wo ich das gedacht habe. Das ist einfach, ja, allgemein, vom ganzen Match. Wie er am Netz präsent gewesen ist. Aber nicht einfach eine und wegen dem.

#00:35:03-7# F: Ok. *[F startet Video]*

#00:35:33-4# F: *[F stoppt Video]* Was hast du dort gedacht, wo er das gesagt hat? "Man bist du blöd". Kannst du dich erinnern?

#00:35:36-0# 3A: "Man bist ja da" hat er gesagt gehabt.

#00:35:37-9# F: Ah: "Bist ja da" hat er gesagt.

#00:35:40-6# 3A: Nein, kann ich mich nicht mehr erinnern.

#00:35:42-1# F: Ok. *[F startet Video]*

#00:36:45-8# 3A: *[3A stoppt Video]* Da habe ich gedacht: *Was machst du *[3B]* da, da vorne*. Weil / also das ist wirklich blöd *(lacht)*. Er hat wahrscheinlich einen Drop erwartet. Und dass er dann nachher gedacht hat, er käme dorthin. Aber ähm es ist ein Smash gekommen, dann habe ich gedacht: *Das ist nicht so gut gewesen* *(lacht)*.

#00:37:01-1# F: Ok. Hast du gerade dort gedacht, wo du dich jetzt abdrehst? Oder hast du es schon gemerkt gehabt, wo er nach vorne ist?

#00:37:07-3# 3A: Nein, dann habe ich es noch nicht gedacht gehabt. Aber hier jetzt habe ich gedacht gehabt. Ja.

#00:37:12-2# F: Ja. Mh *(zustimmend). [3A startet Video]*

#00:39:14-0# F: *[F stoppt Video]* Zum/ er ist der 3Z gell?

#00:39:16-1# 3A: Ja.

#00:39:16-9# F: Zu ihm hast du jetzt noch gar kein Gedanken erzählst, an den du dich erinnern kannst.

#00:39:20-9# 3A: Ja, stimmt. Ja.

#00:39:21-9# F: Hast du das Gefühl, du kannst dich / auf ihn hast du dich nicht gross konzentriert oder nicht geachtet?

#00:39:28-8# 3A: Nein. Also ich kann mich jetzt an gar nichts erinnern, das ich über ihn gedacht habe. Wirklich nicht. Ist jetzt komisch. *[F startet Video]*

#00:40:12-4# 3A: *[3A stoppt Video]* Hier habe ich mir / er hat vorhin gesagt: "Wir sollen nicht versuchen, nach dem dritten Ball den Punkt zu machen". Jetzt haben wir drei / da habe ich mir gedacht: *Drei oder viermal habe ich angespielt und dann haben wir gerade direkt den Punkt gemacht*. Dann ist es gar nicht zum dritten Ball gekommen. Dann habe ich gedacht: *Logisch haben wir nicht nach dem dritten Ball den Punkt gemacht*, weil es gar nicht so weit gekommen ist. (Das habe ich hier gemeint?). Das weiss ich jetzt noch.

#00:40:35-9# F: Ok. Mit irgend einem Unterton. Im Gedanken in von wegen /

#00:40:42-1# 3A: Ja: *Du hast ja keine Ahnung* *(lacht)*.

#00:40:44-3# F: Ok. *[3A startet Video]*

#00:41:58-1# 3A: *[zeigt auf den Bildschirm auf einen Trainer, der fast auf das Feld kommt] [F stoppt Video]* Hier steht er auf dem Feld.

#00:41:59-4# F: Ja.

#00:42:00-1# 3A: Das ist da.

#00:42:00-9# F: Ja. Was hast du hier gedacht gehabt? Wo er so /

#00:42:03-3# 3A: Hier habe ich eigentlich / habe ich mir gedacht: *Jetzt kommt er fast aufs Feld*. Aber nicht irgendwie negativ oder nicht dass ich /

#00:42:10-4# F: Du hast es einfach wahr genommen?

#00:42:11-5# 3A: Ja, ja. Aber nicht, dass ich speziell jetzt wütend gewesen wäre. Es hat mich eigentlich überhaupt nicht überrascht. Weil er macht immer so / mehr so ein wenig fast lustig darüber gemacht.

#00:42:21-5# F: Ok.
#00:42:22-8# 3A: Dass er jetzt da fast auf das Feld kommt *(lacht*).
#00:42:25-0# F: Ok.
#00:42:25-4# 3A: Ja. *[F startet Video]*
#00:43:44-3# F: *[F stoppt Video]* Was hast du hier gemeint, bist du das gewesen?
#00:43:46-5# 3A: Ja. Ich habe gesagt: "Er startet ja viel zu früh".
#00:43:48-8# F: Weil der 3Y?
#00:43:49-2# 3A: Ja.
#00:43:49-8# F: Vor deinem Service?
#00:43:51-0# 3A: Ja. Aber da habe ich mich auch wieder selber ein bisschen über mich aufgeregt. Also klar habe ich mich aufgeregt, dass er einfach viel zu früh startet und dass der Schiedsrichter nichts sagt. Aber auch / nachher habe ich mir halt selber gedacht: *Ja, eben, wenn auf den Schiedsrichter nicht zählen kannst, dann musst du halt selbst schauen, dass du etwas dagegen machst*. Entweder länger warten beim Anspiel, dass er auch länger muss warten. Oder halt, dass ich ein bisschen verzögere und nachher lang spiele. So.
#00:44:16-8# F: Und wieso hast du es laut gesagt?
#00:44:19-1# 3A: Ja.
#00:44:19-3# F: Aus dem Affekt heraus oder?
#00:44:20-6# 3A: Ja, dass es der Schiri auch hört. Aber nachher hat er ja / er hat, glaube ich, nachher noch kurz gesagt: "Nein, nein" hat er gemeint. Ja.
#00:44:29-2# F: Also, dann hast du es gesagt gehabt, damit es der Schiri /
#00:44:29-8# 3A: Ja, ja. Damit es der Schiri auch hört. Aber eben .. er macht nicht viel. Also, ja.
#00:44:36-5# F: Ok. *[F startet Video]*
#00:45:08-7# 3A: *(lacht)*
#00:45:19-7# F: Was ist da los gewesen? *[F stoppt Video]*
#00:45:19-9# 3A: Ja, ich habe schnell eine kurze Pausen machen wollen, 'wel i nümme ha möge' [weil ich nicht mehr konnte], etwas trinken. Und normalweise, jetzt bei so einem Spielstand, bei so einem Match, ja, sagen sie ja. Aber er hat halt: "Nein" gesagt und ja ., das musst du einfach akzeptieren. Aber klar, habe ich mich ein bisschen aufgeregt gerade über das. Dass der Schiri, dass er das nicht erlaubt hat. Ja.
#00:45:42-5# F: Ok. Aber hast du nachher so, wo du auf dem Feld gestanden bist, hat dich das immer noch beschäftigt? Oder? // Ist es // wieder vergessen gewesen?
#00:45:48-1# 3A: // Nein, nein. // (Pause) Nein, das habe ich vergessen gehabt. *[F startet Video]*
#00:47:19-6# F: *[F stoppt Video]* Was hast du hier gedacht, bei diesem engen Spielstand, ein Netzroller bleibt hängen? Kannst du dich erinnern?
#00:47:25-7# 3A: Ja, eigentlich, ja: *Ja, scheisse. Kein Glück, fuck*. Naja. *[F startet Video]*
#00:47:50-9# 3A: Hier auch. *[3A stoppt Video]* Er trifft ja den Smash nicht richtig oder. Der hätte gerade so gut ins Netz gehen können. Den hat er mit dem Rahmen getroffen. Da habe

ich auch gedacht: *Jetzt das auch noch, vorhin ein Netzroller, jetzt das*. Aber ja.
#00:48:03-6# F: Ok. *[3A startet Video]*
#00:48:50-7# F: Was hast du am Schluss gedacht? Wo es fertig gewesen ist? *[F stoppt Video]* Kannst du dich erinnern? Wo du hier weg läufst? Oder wenn du vielleicht nachher mit, weiss nicht, mit dem Stefan noch geredet hast. Oder nicht.
#00:48:59-9# 3A: Irgendwann habe ich gedacht: *Ja, jetzt mag ich nicht [mehr] / * einfach weil ich kaput gewesen bin. Ich konnte wirklich nicht mehr. Dann habe ich gedacht: *Puh, das gibt mir ja etwas, wenn ich jetzt schon nicht mehr mag*. Aber sonst dort / also einfach gerade / ja, Es hat mich einfach extrem aufgeregt, dass wir verloren haben. Weil, man hat es gesehen, wir haben dumm verloren eigentlich. Bis 16:15 sind wir da gewesen und nachher machen sie einfach fünf Punkte. Ja .. das darf nicht passieren.
#00:49:28-4# F: Das denkst du jetzt beim nach dem Betrachten vom Video? // Und während dem //
#00:49:33-0# 3A: // Ja, nach dem Betrachten vom Video. // Dann habe ich das noch nicht gedacht. Aber das denke ich mir jetzt, aber ja. Ja, weil besser / sie sind eigentlich nicht besser gewesen, wenn ich das jetzt so anschaue. Wir haben einfach ein paar mehr so dumme Fehler gemacht. Vorne am Netz und hier. Ja.
#00:49:48-3# F: Ok. Gut. Ich hätte noch ein paar Fragen, für nach dem Interview / äh für nach dem Video anschauen. Hast du das Gefühl, dass das, was du während dem Spiel gedacht hast, dass das den Ausgang vom Spiel beeinflusst hat?
#00:50:03-7# 3A: Nein. Nein, das glaube ich nicht. Nein.
#00:50:07-8# F: Ok. Wie hast du dich jetzt gefühlt, während dem Betrachten vom Video?
#00:50:15-6# 3A: Ähm, eigentlich gut. Aber halt / jetzt siehst du eigentlich immer so ein paar Kleinigkeiten. Ich habe jetzt vor allem bei mir geschaut, was falsch gewesen ist und so. Und ja, da habe ich jetzt ein paar Sachen einfach so gesehen, die mich jetzt auch im Nachhinein, ja, ein bisschen aufregen. Aber ja.
#00:50:38-2# F: Also, dann hast du hauptsächlich auf dich geachtet beim Schauen vom Video?
#00:50:41-8# 3A: Schon eher.
#00:50:42-9# F: Ja, ok. Und was hast du das Gefühl gehabt, hast du immer versucht, dich daran zu erinnern, was du gedacht gehabt hast, oder hast du dich wie dabei erwischt, dass du dich vom Video berieseln lassen hast? Wo du einfach ein wenig Badminton geschaut hast und gedacht hast: *Ja* /
#00:51:00-4# 3A: Jetzt gerade / aha / ja .. vielleicht ein kleine Phase. Ja. Aber sonst habe ich schon immer überlegt, was ich hier gedacht habe.
#00:51:14-0# F: Was hast du das Gefühl, ist es dir leicht oder schwer gefallen, dich daran zu erinnern, an deine Gedanken?
#00:51:19-9# 3A: Eher schwer. Eher schwer ja.
#00:51:21-8# F: Hast du das Gefühl, du hast noch mehr gehabt während dem Spiel?

#00:51:24-3# 3A: Nein, das glaube ich nicht. Nein. Ich merke, dass ich eigentlich nicht so viel / ja gut, ich weiss nicht wie viel das andere überlegen, aber dass ich eigentlich eher nicht so viel überlege, wenn ich hier auf dem Feld stehe und spiele. Was ja eigentlich auch gut ist. Also zum Teil gut und zum Teil schlecht.

#00:51:42-6# F: Ja, das kann beides sein. Je nachdem. Hast du dich an alle Gedanken, die du mir geschildert hast erinnern können, oder hast du jetzt ein paar jetzt aus der Interpretation jetzt oder aus dem Schauen vom Video interpretiert?

#00:51:58-6# 3A: Nein, ich habe mich eigentlich an alle erinnern können.

#00:52:01-9# F: Ok. Und ähm jetzt im Nachhinein, wenn wir nochmals zurück denken an das Spiel und an das Schauen vom Video. Kannst du dich noch an irgendeinen Gedanken erinnern, den du während dem Spiel gehabt hast, wo wir jetzt aber nicht die Situation dazu gesehen haben oder den du nicht an einer Situation aufhängen konntest? Also das ich das Gefühl habe: *Ich habe doch das und das einmal gedacht gehabt*.

#00:52:23-9# 3A: Ja.

#00:52:24-3# F: Oder ich habe den und den Eindruck gehabt. Jetzt ist die Situation vorbei gegangen ohne, dass du es gemerkt hättest? Gibt es da etwas?

#00:52:32-4# 3A: Nein, über die anderen Personen eigentlich nicht, nein.

#00:52:35-3# F: Aber über dich in diesem Fall? Oder was?

#00:52:36-9# 3A: Ja ich habe /

#00:52:37-6# F: Oder über den Schiri mehr oder über das Umfeld? Oder was dann?

#00:52:40-4# 3A: Nein, über mich. Dass ich halt nicht `ha möge` [nicht mehr konnte]. Da habe ich ab und zu gedacht: *Ja, pff, jetzt kannst du ja nicht mehr. Ein grosser Ballwechsel und dann kannst du nicht mehr*. Aber eher so ein bisschen ähm ja, so fast schon wie ironisch so über mich einfach.

#00:52:57-1# F: Ok. Gut. Danke vielmals. Das wäre es gewesen.

#00:53:01-4# 3A: That`s it?

#00:53:02-4# F: That`s it. Ja.

Spiel 3, Selbstkonfrontationsinterview mit 3B

#00:00:36-2# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich an das erinnern, wo er hier gesagt hat?

#00:00:36-9# 3B: Ja, das sagt er noch oft. Ich kann mich jetzt nicht an einen bestimmten / ja, halt einfach dass man denkt ähm: *Ja jetzt kommt wieder der gleiche Spruch* *(lacht)*. Also sonst nicht gross.

#00:00:47-7# F: Ok, ja. *[F startet Video]*

#00:00:52-7# F: Das weisst du, dass hast du da noch gedacht? *Jetzt kommt wieder der gleiche Spruch*, oder ist mehr allgemein gewesen jetzt?

#00:00:56-5# 3B: Ja. Das ist jedes Mal / der Stefan, der ist halt so ein wenig *[F stoppt Video]*, wie soll ich sagen äh .. motivierend äh, dann kommt er vielfach vor dem Match und sagt halt einfach so `Nicht an das Resultat denken` und es ist so ein wenig ironisch. Weil er ist dann der erste, der, wenn etwas nicht läuft oder so, ist er hinten am Feld am `döibelen` [sich aufregen] oder so *(lacht)*. Und nachher ist er wieder ganz normal. Alles ist gut und so. Also /

#00:01:28-2# F: Also nach // dem Spiel? //

#00:01:29-3# 3B: // Dann denkt man // so ein wenig Wenn er so etwas sagen kommt, dann nimmt man das so ja ironisch. Oder nicht nur ironisch. Man hört nicht ganz genau hin. Man weiss schon was man zu tun hat selber und es hilft einfach nicht gross. Ja.

#00:01:44-3# F: Ok. *[F startet Video]* Und in dieser Situation ist es dir auch so gegangen?

#00:01:49-9# 3B: Ja. Ich denke dem 3A auch. *(lacht)*

#00:01:55-6# F: Du denkst dem 3A auch?

#00:01:55-9# 3B: Ja. .. Vielleicht hat er gar nicht hin gehört. Das kann natürlich auch sein.

#00:02:25-1# 3B: *[3B stoppt Video]* Ja, jetzt denke ich: *Der 3Y wird sicher direkt auf meinen Körper spielen*. Er weiss, dass ich auch ein Einzelspieler bin, kein Doppelspieler. Ich muss jetzt halt wirklich bereit sein, dass wenn der 3A anspielt und wenn das Anspiel nicht sehr gut kommt, dass äh der 3Y sehr wahrscheinlich mir wirklich direkt auf den Körper spielt. Da muss ich unglaublich bereit sein. *[3B startet Video]*

#00:03:16-9# 3B: *[3B stoppt Video]* Ähm. Hier .. äh da habe ich wahrscheinlich an die Schweizer Meisterschaft gedacht. Also nicht direkt an die Schweizer Meisterschaft, aber ich habe mit dem 3Z Doppel gespielt. Und dort hier ist mir aufgefallen, dass er vielfach, wenn man an das Netz zurück spielt, recht schnell wieder an das Netz kommt. Und da ist es genau so gewesen, dass ich gedacht habe: *Nein, jetzt hast du ja wieder / jetzt hast du genau / jetzt bist du unter dem Netz gewesen und hast wieder an das Netz gespielt. Und sozusagen, ihm die Möglichkeit geben, um so rein zu springen *[zeigt es mit der Handbewegung vor]*. Und irgendwie ist genau: *Ah, scheisse, jetzt habe ich den Fehler gemacht*. So, wegen dem. Und sozusagen habe ich dann wieder so überlegt, dass er das immer macht. Und dass das jetzt nicht so gescheit gewesen ist.

#00:04:00-4# F: Und das weisst du, das hast du dann gedacht?
#00:04:02-2# 3B: Ja. Ziemlich. *[3B startet Video]*
#00:04:43-4# 3B: *[3B stoppt Video]* Ähm hier denke ich genau an das Anspiel von 3Y. Deshalb stehe ich so weit nach vorne und warte mit dem Schläger ganz weit vorne *[zeigt vor, wie er den Schläger hält]*. Um zu sagen, ihm zu zeigen: *Ich bin bereit, spiel nur an*. Ich weiss ganz genau, dass er Mühe hat mit dem Anspiel und will ein wenig Druck *[machen]*. Darum // habe ich auch etwas provozierend / // (Pause) Ja. Darum bin ich auch zuerst, bevor er angespielt hat, so nach vorne *[zeigt Schlägerhaltung nochmals vor]* und habe sozusagen ein wenig provoziert.
#00:05:00-9# F: // Das machst du auch bewusst so und hast das gerade dabei gedacht? // (Pause) Ja. *[3B startet Video]*
#00:05:11-1# 3B: Darum spielt er jetzt lang an *(lacht)*.
#00:05:22-6# F: *[F stoppt Video]* Hast du es damals schon gedacht, als der lange Anschlag kommt: *Ah es hat funktioniert*? Oder ist es mehr jetzt: *Darum spielt er lange an*? Dass du das jetzt erklärt hast. Während dem Spiel hast du das gar nicht /
#00:05:32-3# 3B: Doch, ich denke schon, dass ich das gedacht habe. Ich bin halt gleich ein bisschen überrascht gewesen, dass gerade der erste lang kommt, aber ähm es ist schon der Gedanke gewesen: *Der 3Y spielt viel lang an, weil er nicht so sicher ist im kurzen*. Und dann hat es ganz sicher funktioniert.
#00:05:45-7# F: Ja, ok. *[F startet Video]*
#00:06:27-7# 3B: *[zeigt auf Stefan, der im Video zu sehen ist, wie er vom Coaching Stuhl aufsteht und wegläuft]*
#00:06:26-9# F: Aber ja, dass hast du dann nicht gesehen gehabt. Ja. Aber das, was du vorhin gemeint hast. Von wegen /
#00:06:32-0# 3B: *(nickt zustimmend)*
#00:07:09-9# 3B: *[3B stoppt Video]* Ähm hier sagt / hier sind wir zum ersten Mal / man hat jetzt gemerkt, der 3Y ist jetzt ungefähr vier Mal wirklich vorne am Netz gewesen und konnte jedes Mal unseren Netzball wieder schieben und hinein spielen. Das ist sozusagen ein bisschen ein Überraschung gewesen, dass er das immer macht. Und dass nicht der 3Z nach vorne kommt. Wir haben das irgendwie anders erwartet gehabt. Und jetzt sind wir eben gerade darüber am reden, dass wir müssen aufpassen, dass wenn der 3Y den ersten Mittelfeld, äh der erste Mittelball kommt, dass wir den zweiten schnell spielen müssen, gerade behalten oder weg halt. Und nicht wieder in die Mitte. Dass er nicht wieder kann (drücken?).
#00:07:41-3# F: Das ist vom 3A aus gekommen oder von dir? Weisst du das noch?
#00:07:46-4# 3B: Ähm.
#00:07:46-7# F: Wer da als erster // ? Oder ist es beiden aufgefallen, // meinst du?
3B:
#00:07:50-0# 3B: // Ich glaube gemerkt // .. Gemerkt haben wir es sicher beide. Aber ich glaube

jetzt ist es gerade der 3A, wo zu mir gekommen ist. So wie es jetzt gerade ausgesehen hat. Aber das weiss ich nicht mehr so ganz genau.

#00:07:57-7# F: Ok. Äh genau, was ich vergessen habe zu sagen. Alles, wo du sagst werde ich natürlich anonymisiert behandeln. // Also // nicht irgendwie, dass von deinen Aussagen keine Rückschlüsse sind auf deinen Person oder auch nicht auf das Team. Ja. Das habe ich vergessen vorher. *[F startet Video]*

#00:08:03-7# 3B: // Ja, gut. //

#00:09:30-3# 3B: *[3B stoppt Video]* Äh, da habe ich einfach gedacht gehabt, ich weiss noch ganz genau *(lacht)*. Der ist wirklich gut gewesen. Es wäre eigentlich perfekt gewesen. Äh 3Y ist hinten und die Smashs sofort blocken und an das Netz. Und das wäre eigentlich perfekt gewesen. Eine gute Chance halt den Punkt zu gewinnen. Es ist halt einfach schade, dass er out ist. Aber das ist ein positiver Gedanke gewesen, dass der eigentlich gut gewesen wäre. *[3B startet Video]*

#00:11:02-0# 3B: *[3B stoppt Video]* Hier ist so, jetzt läuft es ihm. Also im 3A so ein bisschen. Da habe ich gerade gemerkt, jetzt hat es / beim 3A ist so ein *[schnippt mit den Fingern]*, keine Ahnung so ein kleiner Klick ist es gewesen. Ähm zwei ziemlich äh andere Anspiele, zwei Mal den Punkt gemacht. Äh Variation, einmal nach aussen, einmal lange. Nicht immer das gleiche und irgendwie, ja, spürt man das sofort.

#00:11:24-4# F: Das hast du dort gemerkt, dass er zwei Mal gerade speziell angespielt hat?

#00:11:27-5# 3B: Ja.

#00:11:28-0# F: Ok.

#00:11:28-7# 3B: Und dann merkt man sofort, irgendwie der 3A hat / ist irgendwie da. Oder irgendwie.

#00:11:32-3# F: Also hast du das Gefühl gehabt: *Jetzt ist er angekommen im Spiel*? Vorher noch nicht?

#00:11:35-2# 3B: Vorher ist es irgendwie ein wenig normal gewesen, aber nichts speziell. Und bei uns ist so ein wenig, er ist der Doppelspieler. Er sollte so ein wenig das Doppel leiten, so ein bisschen. Und ja. So ein wenig Akzente setzten am Netz und so Sachen. Und dann ja.

#00:11:52-1# F: Ok. *[3B startet Video]*

#00:13:15-0# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich an diesen *[Ballwechsel]* erinnern?

#00:13:16-8# 3B: *[schüttelt den Kopf]*

#00:13:17-0# F: Ok.

#00:13:18-6# 3B: Nicht speziell.

#00:13:18-4# F: Und jetzt in der Pause? Weiss du was du da gedacht hast?

#00:13:22-9# 3B: Äh, ich bin gerade am überlegen. .. Ja, wir müssen aufpassen auf den 3Y am Netz da. Da bin ich mir ganz sicher, dass wir das besprochen haben. Und dass es am Schluss gut gewesen ist, wie wir die Ballwechsel gespielt haben. Aber sonst ganz genau. Weiss ich nicht mehr.

#00:13:39-4# F: Ok. Schauen wir einmal, ob du dich aus der Besprechung heraus erinnern kannst. *[F startet Video]*

#00:14:05-9# 3B: *[3B stoppt Video] (lacht)* Da ist mir der Gedanke *(lacht)* / er ist zwar nicht relevant vom Spiel her, aber ich weiss noch ganz genau. Stefan sagt hier: "Stick Drop". Und da habe ich gedacht: *Das sagt niemand* *(lacht)*. Normalerweise sagt man `Stick Smash` und nicht `Stick Drop`. Egal, das ist mir / ich weiss nicht genau.

#00:14:22-6# F: Es hat dich komisch gedünkt, dass er das gesagt hat?

#00:14:23-8# 3B: Ja. *[3B startet Video]*

#00:14:46-9# F: *[F stoppt Video]* Aber du kannst dich erinnern, was er gesagt hat dann?

#00:14:48-6# 3B: Jetzt, wo ich es nochmals gehört habe. Ja. Ähm ja.

#00:14:52-2# F: Hast du sonst noch etwas gedacht nachher, über das was er gesagt gehabt hat?

#00:14:55-8# 3B: Ja, halt einfach genau auf diese Situation aufpassen. Einer gerade und nachher halt nicht äh langsam in die Mitte. Weil der 3Y immer nach läuft in die Mitte und er dann töten kann. Und dann halt einfach immer gerade bleiben oder schnelle.

#00:15:09-5# F: Ok. *[F startet Video]*

#00:15:15-0# 3B: Genau, das sage ich jetzt gerade im 3A.

#00:15:55-4# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich an den erinnern?

#00:15:56-9# 3B: Erinnern, ja. Aber an den Gedanken nicht. *[F startet Video]*

#00:16:04-3# 3B: An den mag ich mich auch erinnern *(lacht)*. *[F stoppt Video]* Der ist halt so: *Ja, jetzt, also jetzt*, irgendwie habe ich das Gefühl gehabt jetzt / der 3Y hat bis jetzt eigentlich ziemlich gut angespielt. Und wir sind es uns schon schlechter gewohnt gewesen. Und, ja.

#00:16:16-5# F: Dann ist es eigentlich auch, wie du ihn erwartet hast // vor // dem Spiel?

#00:16:19-3# 3B: // Ja. // Also nicht gerade so hoch, das ist schon überraschend gewesen. Aber ein schlechtes Anspiel.

#00:16:28-8# F: Hast du nachher irgendwie weiter darüber nachgedacht, über den 3Y? Dass jetzt das Anschlagspiel, das jetzt gekommen ist oder?

#00:16:34-7# 3B: Nein. *[F startet Video]*

#00:17:18-0# 3B: *[3B stoppt Video]* Ja halt hier wieder der gleiche Gedanken: *Nicht von unten zu langsam an das Netz*. Und dann ein wenig mehr oben und nachher ein wenig schneller den Ball.

#00:17:27-2# F: Das gleiche, wie beim 3Z. Das du am Anfang // im ersten // Satz gesagt hast bei ihm. *[3B startet Video]*

#00:17:28-7# 3B: // Ja. //

#00:18:54-3# F: *[F stoppt Video]* Das: "Hey" ist jetzt von dir gekommen? Oder von wem?

#00:18:57-2# 3B: Mh *(bejahend)*.

#00:18:57-5# F: Ist von dir gekommen?

#00:18:58-1# 3B: Mh *(bejahend)*.

#00:18:58-4# F: Ok. Kannst du dich erinnern, weshalb du es gesagt gehabt hast?
#00:19:02-4# 3B: Das mache etwa ich vor jedem Ballwechsel.
#00:19:03-7# F: Ja, ok. Demfall ganz normal?
#00:19:06-4# 3B: Ja. *[F startet Video]*
#00:19:13-8# 3B: Der Trick vom 3A (.).
#00:19:15-9# F: Hä? *[F stoppt Video]*
#00:19:16-4# 3B: Hast du den Trick gesehen vom 3A auf den 3Y?
#00:19:18-9# F: Nein.
#00:19:19-3# 3B: Also jetzt hat ja der 3A, vielleicht musst du ein wenig zurück *[F spult zurück]*, genau. Jetzt spielt der 3Y an und macht einen Anspielfehler. .. Der 3A läuft an das Netz und schaut in an. (..) Zack so. Hast du gesehen?
#00:19:36-0# F: Ja.
#00:19:36-9# 3B: Das ist so ein wenig, weisst du, genau die Provokation wegen dem Anspiel. Weil wir genau wissen, dass er nicht so / das habe ich auch so gedacht. *[F stoppt Video]* Also.
#00:19:44-2# F: Das hast du dann wahrgenommen // und // auch so gedacht: *Er hat ihn versucht zu provozieren*? Hast du das Gefühl, es gelingt ihm? Damals, was hast du das Gefühl gehabt? Kannst du dich erinnern? Oder hast du das einfach gesehen und wahrgenommen: *Er probiert das*, hast du gedacht?
#00:19:56-4# 3B: // Ja. // (Pause) Jaaa. Es ist normal. Ich weiss nicht, ob ich daran denke: *Funktioniert es, funktioniert es nicht*. Weil ich habe es ja auch versucht am Anfang. Und es hat ja jetzt zwei drei Mal geklappt. Von dem her denke ich schon. Aber ich glaube nicht, dass ich daran gedacht habe, ob es funktioniert oder nicht. Jetzt gerade in diesem Moment.
#00:20:12-0# F: Ok. *[F startet Video]*
#00:21:07-2# 3B: Ja. *(lacht) [F stoppt Video] (lacht)* Hier gerade diese Aussage. 3Y hat jetzt gerade ein wenig Glück, beim Netzroller. Das hat mich ein wenig genervt. Aber jetzt genau ein Gedanke weiss ich nicht. Ich weiss nur // das es mich // genervt hat. Ja, aufgeregt, aber nur ein bisschen: *Scheisse*. *(lacht)*
#00:21:16-7# F: // Dich aufgeregt hat. //
#00:21:24-8# F: Hast du hier noch daran gedacht oder ist es vergessen gewesen?
#00:21:28-4# 3B: Ja, hier ist jetzt 20:14 oder so. Das ist ein bisschen egal. Eigentlich.
#00:21:35-0# F: Also hast du das Gefühl gehabt: *Der Satz ist weg*?
#00:21:35-9# 3B: Ja.
#00:22:24-3# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich hier erinnern? In dieser Pause, beim Seitenwechsel, was du gedacht hast?
#00:22:29-0# 3B: Ich glaube nicht, nein.
#00:22:29-4# F: Ja. *[F startet Video]*
#00:23:08-1# F: Kannst du dich erinnern *[F stoppt Video]*, was er gesagt hat, der Stefan?
#00:23:10-9# 3B: Ja, jetzt im Nachhinein schon, ja. Aber /

#00:23:16-2# F: Was du dir dabei gedacht hast, weisst du nicht mehr?
#00:23:18-0# 3B: Mh *(verneinend)*. *[F startet Video]*
#00:23:24-0# 3B: *(lacht)* Das weiss ich noch ganz genau. *[F stoppt Video]* Da haben wir gedacht / wir haben schon vor dem Spiel gewettet. Das hat dir 3A sicher auch gesagt. Dass der Paul *[Schiedsrichter]* jetzt wieder für ein, keine Ahnung, der muss immer etwas speziell machen und so. Und das ist jetzt / die Kisten, die sind nicht weit entfernt gewesen und so. Und er einfach so, ein wenig blöd tun müssen. Also, ja.
#00:23:44-7# F: Und was hast du gedacht dabei? Oder?
#00:23:46-9# 3B: *Ist ja klar gewesen*. Oder so ein wenig: *Ah jetzt* oder: *Endlich* oder so ein wenig, ja. Irgend so etwas hat man erwartet oder.
#00:23:53-1# F: Aber hast du es locker genommen oder?
#00:23:54-4# 3B: Ja, ja. Das ist nichts Schlimmes. *[F startet Video]*
#00:24:24-6# 3B: *(lacht)*
#00:24:28-5# F: *[F stoppt Video]* Weisst du das auch noch?
#00:24:28-8# 3B: Nein, aber *(lacht)* es ist lustig.
#00:24:31-6# F: Also wie er den Shuttle zurück geschmissen hat?
#00:24:32-6# 3B: Ja, weil er hat / also normalerweise muss man wirklich fragen und dann sagt der Schiedsrichter: "Ja". Und dann er so *[macht weg werfende Handbewegung]*. Ja. Hauptsache ist er weg, jetzt muss ich ihn wechseln. *[F startet Video]*
#00:25:21-6# F: Kannst du dich erinnern, dass er sich da so lautstark aufgeregt hat?
#00:25:25-2# 3B: Ja, halt, ich kann mich an diese Serie erinnern. Wie im ersten Satz ein bisschen. Jetzt hat der 3A drei Mal so ein wenig ein Hoher über das Netz und so *[gespielt]*. Und keine Ahnung. Das kannst du ein wenig von ihm erwarten, er ist ein Doppelspieler. Das er so etwas nicht macht. Also ja. Aber jetzt nicht gross, dass ich jetzt sauer gewesen wäre auf ihn *(lacht)*.
#00:25:45-4# F: Aber hast du das gedacht gehabt? Dass es dich erstaunt gehabt hat, dass er // jetzt // drei Mal? In dieser Situation oder erst nachher? Oder kannst du es?
#00:25:53-3# 3B: // Ja. // (Pause) Es ist schwierig zu sagen. Aber, ob jetzt nach dem zweiten Punkt oder nach dem Dritten oder jetzt. Oder im Nachhinein, ja. Ich glaube schon während dem Spiel schon, fällt einem so etwas auf.
#00:26:03-0# F: Ok. *[F startet Video]*
#00:26:09-7# 3B: Ja hier genau *[3B stoppt Video]*. habe ich wieder daran gedacht. Auch im ersten Satz habe ich auch zwei solche gehabt. Einmal ein `Stick Smash` und einmal so ein Mittelfeld. Wo ich ein bisschen, wie soll ich sagen, lasch an den Ball heran gehen. Also ich warte und der Ball kommt und ich lasse den Ball kommen und gehen nicht wirklich heran, konsequent. Wenn ich konsequent heran wäre, dann wäre der rüber *[gegangen]*.
#00:26:28-9# F: // Hast du gedacht gehabt gerade beim Fehler nachher wo ins? //
#00:26:32-5# 3B: // (Das ist der Gedanke, den ich gehabt habe?) // Zack hinauf und nicht warten

und nachher schlagen. *[3B startet Video]*

#00:27:20-0# F: *[F stoppt Video]* Hast du wieder das Gleiche gedacht und wegen dem Schläger oder weisst du noch, was dort gewesen ist?

#00:27:26-0# 3B: Ja, vielleicht, dass ich ihn sollte / also, nein. *[F startet Video]* Keine Ahnung *(lacht)*.

#00:27:37-7# 3B: Ah, ja *[3B stoppt Video]* hier habe ich gedacht gehabt *den hätte ich jetzt direkt machen müssen*. Also: *Da hätte ich den Punkt machen müssen*. Also dort vorne, wo ich zweimal (.) *[macht schlagende Handbewegung]*, das müsste der Punkt sein.

#00:27:44-2# F: Hast du schon während dem // Ballwechsel // schon gedacht gehabt? Jetzt müsste der Ballwechsel schon fertig sein?

#00:27:47-4# 3B: // Ja. // (Pause) Ja, jetzt hätte er müssen. *[3B startet Video]*

#00:28:45-2# 3B: *[3B stoppt Video]* Ähm, da habe ich gedacht: *Der ist jetzt dumm gewesen* *(lacht)*. Aber ähm, keine Ahnung, irgendwie habe ich wirklich gerade das Gefühl gehabt, er spielt Drop oder so. Er ist ein bisschen hinten gewesen und *[hatte]* nicht perfekte Position zum smashen. Wenn er smasht, dann kommt er gerade. Und sonst macht er einen Drop und dann bin ich am Netz. Dann ist er halt cross gekommen. Oder, ja.

#00:29:08-9# F: Hast du in diesem Moment gedacht: *Falsche Entscheidung*?

#00:29:10-8# 3B: Normalerweise, ja. Aber normalerweise sehe ich es jeweils recht gut, wenn dass er einen Drop spielt. Dass wenn ich an das Netz gehen, dass es normalerweise stimmt. Hier war ich etwas überrascht.

#00:29:21-5# F: Und hat das etwas ausgelöst? Hast du irgendwie über 3Z etwas gedacht oder zu dir? Hast du dich über dich aufgeregt? Oder zum 3Z: *Überraschender Ball*? Oder was?

#00:29:30-1# 3B: Nicht gross. Was ich noch gedacht habe ist, ja, er hat ihn fast gehabt, er ist ja an den Schläger. Aber sonst nicht.

#00:29:35-7# F: Ok. *[F startet Video]*

#00:30:57-6# 3B: *[3B stoppt Video]* Äh, hier hat es mich ein wenig an das Training erinnert. Also ich habe schon gewusst, dass es eigentlich nicht so ein guter Schlag gewesen wäre, weil er viel zu hoch gewesen ist. Aber ähm, an was ich mich noch erinnere, ist im Training ist vielfach so, wenn der 3Z so an die Bälle kommt, dann springt er immer hoch. Dann schlägt er viel zu stark. Also er macht immer so *[zeigt Schlagbewegung vor]* und nicht so fein *[zeigt feine Schlagbewegung vor]*. Und deshalb ist es irgendwie auch so nichts negatives gewesen. Weil ich genau gewusst habe, dass du so den Punkt gewinnst. So, ich habe gemerkt, dass der Schlag schlecht gewesen ist. Dass er ihn hätte können töten.

#00:31:24-2# F: Ist er von dir gekommen oder vom 3A?

#00:31:25-4# 3B: Von mir.

#00:31:26-3# F: Ja, ja. Ich habe mich zu wenig genau geachtet.

#00:31:28-7# 3B: Und ähm, es ist sozusagen: *Ist gut* oder so. Also es ist nicht irgendwie negativ gewesen. *[3B startet Video]*

#00:32:09-3# 3B: *[3B stoppt Video]* Ähm hier hätte ich jetzt sagen können, ich kann mich noch an den Ballwechsel erinnern und so. Dass wir den verlieren *(lacht)*. Aber sonst. .. Und hier jetzt gerade der Gedanke: *Der ist jetzt dumm gewesen*. Jetzt haben wir fünf Punkt in der Folge gemacht und dann schaffen wir es nicht, sozusagen den elften zu machen. So.

#00:32:24-9# F: Um mit Vorsprung in die Pause zu gehen?

#00:32:27-5# 3B: Mh *(bejahend)*. *[3B startet Video]*

#00:32:40-8# 3B: *[3B stoppt Video]* Hier denke ich jetzt gerade: *Das stimmt gar nicht* *(lacht)*, was der Stefan sagt. Der 3Y ist nicht schnell am Netz. Er weiss / also er kann gut antizipieren. Er ist ziemlich gut im Warten. Also er sieht äh das Spiel gut. Darum kann er gut warten. Aber schnell ist er nicht. Also das denke ich jetzt gerade *(lacht)*. *[3B startet Video]*

#00:33:23-9# F: *[F stoppt Video]* Und was besprecht ihr jetzt da? Zu zweit?

#00:33:25-3# 3B: Noch einmal genau das gleiche. Zwei Mal gerade, Mitte schnell. Möglichst gerade bleiben, wenn der 3Y vorne ist. Wenn der 3Z vorne ist, in die Mitte ziehen. *[zeigt während der ganzen Erklärung parallel dazu die Schlagbewegungen]*. *[F startet Video]*

#00:34:10-8# 3B: *[3B stoppt Video]* Ja, daran kann ich mich auch noch erinnern. Da habe ich ziemlich geduldig gespielt, nicht hart. Habe ein wenig abgewechselt mit dem Tempo. Und ähm es sieht so ein wenig aus, als wäre es so ein wenig ein lascher Schlag vom 3Z. Aber ich habe das Gefühl gerade in diesem Moment: *Das ist jetzt gut gewesen, dass ich den `stick` gespielt habe und nicht so hart*. Weil er so hinten wartet. Und sozusagen, er macht kein Schritt zum Ball. Sondern bleibt einfach stehen. Und deshalb geht er auch in das Netz. Ich glaube, das sagt jetzt der Stefan / *[3B startet Video]* ah nein, das ist noch nicht hier.

#00:34:43-9# F: Als du das gehört hast von ihm? Was hast du dann gedacht?

#00:34:46-4# 3B: So etwas eine Bestätigung. Auf das, was ich gedacht habe, sozusagen.

#00:34:49-6# F: Ja. *[F startet Video]*

#00:35:22-0# F: *[F stoppt Video]* Hast du es da wahrgenommen, dass er hier fast auf das Spielfeld gekommen ist?

#00:35:23-4# 3B: Ja.

#00:35:25-1# F: Ja. Was hast du dort gedacht gehabt? Weisst du das noch?

#00:35:30-3# 3B: *Typisch Stefu*. Oder so halt so ein wenig. Aber nichts /

#00:35:33-8# F: Hat es dich nicht gestört oder // hat // dir geholfen?

#00:35:38-9# 3B: // Nein. // Nein.

#00:35:39-5# F: Ok. *[F startet Video]*

#00:35:40-9# 3B: Aber wahrgenommen habe ich es *(lacht)*.

#00:35:42-0# F: Ja.

#00:36:01-7# 3B: *[3B stoppt Video]* Da ist der Gedanke: *Eben genau nicht*. Jetzt haben wir einen langen Ballwechsel, haben es immer geschafft, sozusagen raus zu spielen, zu warten und nachher spiele ich wirklich zwei Mal an das Netz und er wartet ganz genau dort. *Das ist jetzt ein wenig dumm gewesen*. Diesen Gedanken habe ich gehabt. *[3B startet Video]*

#00:36:36-0# 3B: *[3B stoppt Video]* Hier ist wieder das genau gleiche. Also, irgendwie bin ich beim Anspiel nicht wirklich bereit, also nicht konsequent bereit. Er spielt lang und ich komme so ein wenig nach hinten, so ein wenig *[zeigt seine Bewegungen vor]*. Spiele mal .. ganz fein nach unten. Dann kommt er noch einmal und ich bin immer noch nicht, bin immer noch / einfach nur so zum Ball ein Stück heran. Ja. Das hat vielleicht mit der vorherigen Ballwechsel zu tun. Ich weiss nicht. *[3B startet Video]*

#00:37:13-4# 3B: *[3B stoppt Video]* Hier weiss ich noch ganz genau. Der 3Y tut so ein bisschen so: *Ja jetzt hast du Glück gehabt mit dem Netzroller* und so. Aber ich habe für mich selbst gedacht: *Den hätte ich auch gemacht, wenn ich kein Netzroller mache* *(lacht)*. Das weiss ich noch ganz genau.

#00:37:24-0# F: Und was hat er gemacht, dass du das gedacht hast?

#00:37:26-6# 3B: Äh so angeschaut. Keine Ahnung, man sieht es jetzt nicht so. Aber ich weiss es noch ganz genau *(lacht)*. *[3B startet Video]*

#00:37:45-0# 3B: *[3B stoppt Video]* Er startet viel zu früh, aber egal. Aber der 3A hat hier jetzt recht so stark angespielt *[zeigt Anspielbewegung vor]*, so etwas schnell. Und das ist viel zu hoch gewesen. Das ist ein bisschen überraschend gewesen für mich. Das ist ein wenig negativ gewesen für mich.

#00:37:58-3# F: Die Entscheidung // oder // was ist überraschend gewesen?

#00:38:01-1# 3B: // Ja. // .. Die Entscheidung, die ist egal. Aber dass er so hoch kommt, er ist recht hoch gewesen, man sieht es nicht so gut, aber das ist / Da kann ich mich daran erinnern, ist ein wenig hart gewesen. So, es wäre vielleicht so viel *[zeigt Distanz mit der Hand vor]* in das Feld gekommen, das Anspiel. Und so, aber es ist sicher so viel *[zeigt Höhe mit der Hand vor]* über das Netz und das ist halt. Und deshalb *(lacht)* ja.

#00:38:19-2# F: Verwirft er die Hände. .. Das: "Viel zu früh", das hast du gar nicht / da hast du gedacht *das ist egal*?

#00:38:27-3# 3B: Nein, nein. Deshalb ist ja auch die Entscheidung gut gewesen, dass er in das Feld anspielt, schnell. Weil der 3Y, ja, eben, er ist zu früh gegangen beim Anspiel. Und das /

#00:38:36-5# F: Das hast du auch das Gefühl gehabt?

#00:38:37-4# 3B: Ja, ja. Das ist klar. Aber dass er einfach / nicht das er zu hoch / also das er zu hoch. Der schnelle ist egal. Da bin ich bereit, wenn er oben kommt. Aber er ist halt hier *[zeigt wo]* unten gekommen. Deshalb bin ich nicht bereit gewesen. *[F startet Video]*

#00:39:14-0# 3B: Äh *[3B stoppt Video] (lacht)* .. da habe ich jetzt gerade gedacht, ja, das ist so ein wenig, wie soll ich es erklären? .. ähm kurz ein Gedanken. Er macht den Fehler, also 3A. Würde man in dieser Situation nicht erwarten. Der 3Y ist voll am smashen und man würde erwarten, wahrscheinlich auch wenn du den 3A fragst, dass ähm ich den Fehler mache in der Abwehr. Oder den Smash nicht habe. Ähm meine Abwehr kommt perfekt, ich kann gut verteilen. Passiert überhaupt nichts. Dann kommt der Smash auf den 3A und er macht ein Fehler. Das ist so jetzt.

#00:39:49-9# F: Was hast du dort gedacht?
#00:39:51-1# 3B: So jetzt. Ähm .. ja halt so ein wenig: *Hey, wieso jetzt*, *wieso du*, weisst du, so ein wenig überrascht, das hätte jetzt nicht müssen sein. Und auch dass schon ein wenig / hängt auch damit zusammen, dass der Ballwechsel vorher, zwei Mal Smash bis ins Halbfeld, den Ballwechsel müssen wir gewinnen. Vielleicht auch wegen dem. *[3B startet Video]*
#00:40:23-1# 3B: *(lacht)*
#00:40:27-2# 3B: *[3B stoppt Video]* Ja hier ist auch. Also es ist 17:15 oder?
#00:40:30-5# F: Irgendetwas, genau, kann sein.
#00:40:32-1# 3B: Und ähm, eigentlich ist keine Pause. Es gibt keinen Schiedsrichter, der dir bei 17:15 im zweiten Satz, wenn noch nie eine Pause gehabt hast, keine Pause gibt. Also das geht gar nicht. Ich weiss nicht warum. Es ist ein langer Ballwechsel gewesen und er gibt uns keine Pause.
#00:40:47-3# F: Was hast du da gedacht?
#00:40:49-9# 3B: Ähm, mir ist es eigentlich ziemlich egal gewesen. Weil ich habe / ich wäre wahrscheinlich gar nichts trinken gewesen. Darum bin ich auch nach hinten gelaufen. Ähm aber so ein bisschen überrascht halt, vom Schiedsrichter. Ja. Und ich glaube, jetzt verlieren wir zu 15. Jetzt machen wir / jetzt verlieren wir 4 Punkte. *[3B startet Video]*
#00:41:14-4# 3B: 16:14. Ja.
#00:41:34-1# 3B: Jetzt mache ich einen Anspielfehler *(lacht)*. Könnte noch sein.
#00:41:38-8# F: Weshalb meinst du, könnte noch sein?
#00:41:39-9# 3B: Irgendwie warte ich darauf.
#00:41:40-4# F: Aus der Erinnerung?
#00:41:41-2# F: Ja.
#00:41:45-3# 3B: Ja, doch nicht. (Pause) Irgend einmal kommt noch einer.
#00:42:00-9# 3B: *[3B stoppt Video]* Ja hier ist der Gedanke: *Ja gut gewesen* von Ding her. Es hat eigentlich alles gepasst. Aber den muss ich durch lassen. Also das ist der Gedanke: *Den muss ich durch lassen*. Weil der kommt hier und ich schlage ihn hier *[zeigt den Spielpunkt vor]*. Und dann mache ich den Fehler und ich sollte ihn eigentlich sein lassen. Weil der 3A kann ihn nachher vorne nehmen. *[3B startet Video]*
#00:42:38-4# F: *[nachdem 3B seinen Finger lange über der Leertaste gehalten hat und dann doch wieder zurück genommen hat]* Hast du das Gefühl *[F stoppt Video]*, du kannst dich an etwas erinnern?
#00:42:39-2# 3B: Ja, irgendwie, ich weiss noch, dass ich den / 17:16 gehabt haben auf der Tafel und das äh der Ding überhaupt nicht / sie haben auf das Damendoppel geschaut, die zwei Kleinen und er hat ihnen das wollen sagen. Aber sie haben gar nicht zu gehört. Das weiss ich noch. Das ist ein Gedanken, positiv, negativ, als *[hebt die Schulter]* /
#00:43:01-7# F: Hast du es einfach gesehen gehabt // und // hast dir gedacht gehabt: *Die schauen gar nicht zu*?

#00:43:05-2# 3B: // Ja. // … Ja. *[F startet Video]*

#00:43:19-1# 3B: *[3B stoppt Video]* Hier ist so der Gedanke: *Genau das haben wir besprochen* oder, in der Pause. Ähm wenn man hier ist nicht kurz an das Netz, sondern ein bisschen rein* und dann mache ich genau das. Das ist so, ja. Nicht so gut *(lacht)*.

#00:43:32-5# F: Hast du dich aufgeregt, aber dir selber oder was?

#00:43:34-3# 3B: Ja, nicht wirklich aufgeregt? Aber es ist halt einfach ein negativer Gedanke. Ich weiss nicht. Bis jetzt hat sich noch niemand von uns richtig aufgeregt. Der 3A hat einmal gerufen, aber wirklich aufgeregt in diesem Sinn, nein. *[3B startet Video]*

#00:44:14-5# 3B: *[3B stoppt Video]* Da sage ich, dass weiss ich noch ganz genau: "Triff den Ball richtig" *(lacht)*. Er er hat / er ist einfach zu hoch gewesen und nachher trifft er *[Gegner]* ihn am Rahmen. Deshalb kommt er so steil. Und nachher ist noch ein Gedanke da: *Der Ball, wo ich wieder gespielt habe, ist wieder zu flach gewesen*. Äh zu flach, zu langsam. Deshalb sind wir erst in die Abwehr gekommen.

#00:44:44-8# 3B: *[3B stoppt Video]* Das weiss ich auch noch. Ich habe den Ball unten durch geben und das ist eigentlich nichts Spezielles. Und er will mich sozusagen ermahnen. Also er sagt nur: "3B". Oder so, der Schiedsrichter. Ähm, ich habe es gehört, aber er hat nachher nicht irgendwie noch einmal etwas gesagt oder so. Das hat mich ein wenig komisch gedünkt. Also, das macht überhaupt keinen Sinn. Entweder ermahnst du den Spieler und wenn er nicht aufpasst, dann sagst du ihm nochmals: "Hey, so nicht" oder so etwas. Aber es ist weder speziell gewesen, so unter dem Netz durch, das darf man, das ist nichts irgendwie, ist ja nicht extrem hart gewesen oder irgendetwas. Aber, keine Ahnung. Das weiss ich noch. *[3B startet Video]*

#00:45:26-1# F: Also *[F stoppt Video]* du diese Aussage wieder auf seine Art zu geschoben?

#00:45:30-6# 3B: Ja. Dort habe ich wieder gedacht: *Das ist der Paul *[Schiedsrichter]** *(lacht)*.

#00:45:57-3# 3B: *[3B stoppt Video]* Ja hier, ganz am Schluss ist da der Gedanken: *Ja das ist jetzt dumm gewesen, dass wir das verloren haben* *(lacht)*. Das sollten wir gewinnen. Ähm, wir sind in beiden Sätzen, also das kommt jetzt gerade alles direkt, wir sind in beiden Sätzen ähm immer im Rückstand gewesen am Anfang. Ähm, wir haben sozusagen den Start verpasst. Haben danach gute Phasen, kommen dann nochmals heran und am Schluss machen wir noch einmal die gleichen Fehler. Also wenn wir diese Phasen, wo wir konzentriert gewesen sind und unser Spiel gespielt haben in der Mitte. Dann sieht das Resultat eigentlich genau gleich aus, aber halt einfach für uns. Oder. Und das ist so ein wenig äh ja.

#00:46:35-9# F: Und so ausführlich dort schon gedacht gehabt?

#00:46:40-4# 3B: Ja.

#00:46:41-1# F: Ja. Beim Abklatschen oder?

#00:46:43-5# 3B: Ja.

#00:46:47-5# F: Ok. .. Sonst noch etwas nach dem Spiel, das dir aufgefallen ist? Kannst du dich erinnern kannst?

#00:46:53-9# 3B: *[3B schüttelt den Kopf]*

#00:46:54-9# F: Ok. Gut. Dann wäre es dass mit dem Video. Ein dritter Satz gibt es ja leider nicht *(beide lachen).* Ich hätte sonst noch ein paar Fragen, jetzt für nach dem Video. Und zwar ähm kannst du dich an Gedanken erinnern, die du während dem Spiel gehabt hast, bei dem wir die Situation verpasst gehabt haben oder wo du die Situation verpasst hast, zum sagen: "Ah genau dann habe ich den Gedanken gehabt"? Hast du noch irgendeinen im Kopf, wo du weisst, dass habe ich einmal dann gedacht, aber die Situation haben wir jetzt irgendwie / die hast du verpasst?

#00:47:26-1# 3B: Ja. Einmal habe ich gedacht: *Der Smash von 3Y ist nicht so .. nichts Spezielles* *(lacht)*. Also wir haben schon erlebt, dass wir das Gefühl gehabt haben, wenn der 3Y hinten am Smashen ist, verlieren wir jedes Mal den Punkt. Dann ist es gefährlich oder so. Aber das ist jetzt überhaupt nicht der Fall gewesen. Das haben wir sicher beide gedacht. Aber wann oder so, oder warum oder so, das weiss ich nicht.

#00:47:54-3# F: Hast du das Gefühl, dass wo du gedacht hast während dem Spiel, dass das den Ausgang vom Spiel beeinflusst hat? .. Vielleicht die Gedanken, die du jetzt geschildert hast oder vielleicht auch noch andere Gedanken zu dir, die ich jetzt nicht befragt habe?

#00:48:09-1# 3B: Ja. Gedanken beeinflussen immer den Ausgang vom Spiel. Jetzt ist halt einfach die Frage, inwiefern. Welche Gedanken genau. Ähm.

#00:48:17-2# F: Was hast du das Gefühl, welche Gedanken haben eventuell beeinflusst, die du jetzt da gehabt hast? Oder ist es mit diesem Spiel eher weniger gewesen, dass /

#00:48:27-4# 3B: Ich glaube nicht extrem. Es ist mehr so ein wenig / ich weiss nicht, was es genau gewesen ist, dass so ein wenig die Spannung gefehlt hat am Schluss. Es ist so / ja beide zusammen irgendwie. Du siehst es ganz genau, wenn wir gespielt haben und den Punkt gewonnen haben, dann sind wir beide wirklich / du merkst es, vor dem Anspiel wir sind / wir haben diese Spannung. Ähm und auch während dem Ballwechsel ist eine Spannung da. Wir sind früh aktiv, aufmerksam und in ein paar Ballwechsel ist das irgendwie nicht da, von beiden. Eben kommt nachher so (..), dann kommt der Fehler und so. .. Ich glaube es ist mehr, weil / es wechselt sich viel ab. Oft ist es [so] gewesen, habe ich dir negative Gedanken geschildert und nachher sind gerade wieder zwei Ballwechsel gekommen, wo es gut gewesen ist und so. Deshalb ist es schwierig zu sagen. Aber ich habe einfach das Gefühl gehabt, dass da hat halt überwogen. Die Phasen, wo wir nicht 100% konzentriert gewesen sind. Oder irgendwie, ich weiss nicht, mit den Gedanken irgendwo anders. Was auch immer. Ich weiss nicht ganz genau, an was das es gelegen ist.

#00:49:33-9# F: Und das hast du schon während dem Spiel gespürt gehabt? Die Phasen, wo die Spannung da gewesen ist und wo die Spannung nicht da gewesen ist oder Konzentration? Oder ist es jetzt mehr nach dem Spiel //, wenn du über // das Spiel nach denkst?

#00:49:43-5# 3B: // Doch, man spürt es. // .. Aber man kann es halt nicht bewusst steuern. Weil sonst, wenn man es so gespürt hätte, hätte man ja etwas dagegen gemacht. Oder. Ja. Und das

hat auch ein bisschen mit den Punkt zu tun, halt. Irgendwie. Irgendwie kommt man [in die Punkte] rein und ja, ich weiss nicht.

#00:50:04-1# F: Ähm, ich habe dich doch einmal gefragt gehabt, wo vor einem Anspiel, ich glaube von den anderen oder echt von 3A, kurz selbst zu dir gesagt hast: "Heia". Oder irgendwie: "Come on".

#00:50:12-0# 3B: Ja.

#00:50:12-3# F: Oder ich weiss auch nicht was. Machst du das bewusst?

#00:50:13-4# 3B: Ja. Das ist halt so, ich weiss nicht, mit dem 3A [hatte ich] zwei drei Matches, wo wir recht gut zusammen gespielt haben. Dort habe ich eigentlich immer gerufen. Und so. Das hilft. Sozusagen eben diese Spannung zu halten.

#00:50:29-1# F: Habt ihr das einmal im Training angeschaut oder ist das einfach etwas, wo du entwickelt hast? Wo du das Gefühl hast, dass es dir hilft? Oder das du es beobachtet hast bei anderen oder wie bist // du auf das gekommen? //

#00:50:41-0# 3B: // Das machen noch viel. // Halt einfach so Asiaten vor allem. Und das das hilft wirklich.

#00:50:43-9# F: Dass ihr das bewusst trainiert hättet? Im Training das auch mal thematisiert habt?

#00:50:47-7# 3B: Ja sicher. Bei den Junioren und so jeweils. Aber jetzt nicht / doch auch, dass man zum Beispiel ein Spiel macht, wenn man den Punkt macht muss man sozusagen schreien, das man den Punkt bekommt. Sozusagen. Du machst ein Spiel, spielst Einzel oder Doppel. Und wenn eine Seite den Punkt macht, muss sie äh schreien oder so rufen und sonst zählt es nicht. Der Punkt sozusagen.

#00:51:15-1# F: Und das vor dem Anschlag, das du vor dem Anschlag noch mal // etwas sagst zu dir? //

#00:51:21-3# 3B: // Das ist sozusagen, um zu zeigen: *Ich bin bereit*. // Oder so. Ich weiss nicht. Ja.

#00:51:25-1# F: Ok. Ähm wie hast du dich jetzt gefühlt während dem Betrachten von dem Video? Ist das ganz normal gewesen oder hast du dich irgendwie komisch gefühlt?

#00:51:33-7# 3B: Ja es ist so ein wenig .. mehr Energie hätte ich erwartet. Mehr Energie, eben mehr Spannung. Aber darum haben wir ja verloren.

#00:51:42-2# F: Bei dir zu sehen? Ja.

#00:51:42-6# 3B: Deshalb kann ich es nicht erwarten. Ja.

#00:51:45-4# F: Und jetzt, die Situation ist dir irgendwie komisch vor gekommen, dass du dich selber musst betrachten? Oder das macht ihr ab und zu, // Videoanalyse. //

#00:51:51-3# 3B: // Ja. //

#00:51:52-8# F: Ist es dir schwer oder eher leicht gefallen, dich zu erinnern, an das, was du gedacht hast?

#00:51:58-0# 3B: Äh, leicht. Also recht spontan halt.
#00:52:03-0# F: Also das heisst, du siehst Situationen und DANN kommt dir der Gedanke dazu in den Sinn? Oder // hast // du zum Teil schon gewusst gehabt, dann habe ich das gedacht und dann hast du auf die Situation gewartet.
#00:52:09-2# 3B: // Ja. // (Pause) Nein.
#00:52:09-7# F: Meistens aus aus / meistens geschaut und dann: *Ah stimmt, dann habe ich das gedacht*?
#00:52:12-7# 3B: Ja, ich habe teilweise noch so Match von vor drei Jahr oder so auf dem Compi. Und dann schaust du und dann weisst du noch ganz genau, dann habe ich das gedacht oder so. Es gibt jeweils / teilweise aber halt nur, jetzt nicht so genau, wie hier, sondern halt einfach jeder Match gibt so ein zwei Momente, wo du genau weisst, dann ist genau das gewesen. Oder so. Das ist noch so / ich weiss nicht weshalb.
#00:52:32-2# F: Ja das ist eindrücklich.
#00:52:32-3# 3B: Das ist halt einfach so. *(lacht)*
#00:52:34-0# F: Ähm, jetzt während dem Interview, während dem Schauen vom Spiel, hast du dich vielleicht einmal dabei ertappt, dass du dich mehr hast berieseln lassen vom Spiel und gar nicht versucht hast, dich an Gedanken zu erinnern? Oder bist du (jedes mal) so konzentriert gewesen, dass du versucht hast, dich daran zu erinnern, was du gedacht hast?
#00:52:53-0# 3B: Ich weiss nicht, ob ich jetzt versucht habe mich zu erinnern. Oder es hat viele Situationen geben, wo ich etwas gesagt habe zum 3A. Und dann habe ich überhaupt keine Ahnung gehabt und die anderen Situationen habe ich schon recht genau das Gefühl gehabt, dass ich genau in dieser Situation, das gedacht habe. So ich glaube nicht, dass äh /
#00:53:08-5# F: Aber das du jetzt beim Schauen vom Video, abgeschweift bist in Gedanken irgendwie?
#00:53:13-8# 3B: Einmal kurz. Das weiss ich noch gerade. Bevor ich äh einmal ist doch der Ball von den Frauen *[zeigt auf die Linie]* ist da auf der Linie gewesen. Dann habe ich gerade nicht mehr gesehen, was ich da gemacht habe. Aber sonst.
#00:53:27-3# F: Nur dann, würdest du sagen.
#00:53:30-3# F: OK. Die Gedanken, die du mir jetzt geschildert hast. Hast du das Gefühl, du hast dich an alle erinnern können? Sind alle aus der Erinnerung erzählt gewesen oder teilweise auch aus der Interpretation heraus? Was würdest du da sagen?
#00:53:47-0# 3B: Mh *(überlegt)*. (Pause) Es ist noch schwierig, zu sagen. Aber ich denke, das meiste ist sicher aus der Erinnerung. Ähm, ein paar sind natürlich aus der Interpretation .. jä, dass es halt hilft, dass man es nochmals sieht. Und man sich sozusagen, in sich selbst hinein versetzt und genau weiss, in dieser Situation passiert das.
#00:54:13-8# F: Und dann mache ich / dann denke ich normalerweise das.
#00:54:14-5# 3B: Ja. Und das hilft schon ein bisschen. Ich glaube, dann trifft es auch recht gut zu. Vielleicht ein zwei Mal ist es wahrscheinlich schon interpretiert. Aber einfach die meisten

Punkte sollten schon ähm ja, aus der Erinnerung sein.

#00:54:28-1# F: Ok, gut. Ja, danke 3B.

#00:54:31-6# 3B: Wäre es das?

#00:54:31-9# F: Ja. Das wäre es. Das wäre meine letzte Frage gewesen.

Spiel 4, Selbstkonfrontationsinterview mit 4A

#00:00:00# F: Es sollte jetzt dann gerade anfangen und ich überlasse dir die Steuerung. *[F startet Video]*

#00:01:12-0# F: *[F stoppt Video]* Was hast du dir da überlegt am Anfang? Magst du dich erinnern, vor dem ersten Anschlag?

#00:01:17-1# 4A: Nicht mehr gross. Nein. Also *(lacht)*. Ich habe nur / vielleicht dass was wir jetzt gehört haben ähm .. also das betrifft nicht die drei Personen. Der Stefan hat gesagt gehabt: "Allez 4er". Irgend so etwas: "Allez". Das hat mich ein wenig aufgeregt. Weiss auch nicht wieso.

#00:01:36-3# F: Während dem Spiel? Da in diesem Moment hast du / das hast du gehört und das hat dich aufgeregt?

#00:01:40-3# 4A: Ja, gerade kurz vor / bevor / also ich weiss nicht, ob du nochmals zurück gehen möchtest.

#00:01:44-4# F: Nein, ich mag mich erinnern.

#00:01:45-8# 4A: Ah. Einfach gerade, wo ich bevor ich da zum Service heran gelaufen bin. Das hat mich irgendwie aufgeregt: "Allez 4er". Ja, ok, ist ein kuules Wortspiel oder so. Aber äh, so ein wenig, ja. *(lacht)*

#00:01:57-9# F: Eben, es kann auch sein / gerade so Sachen finde ich auch spannend, irgendwie wenn der Schiri irgendwie / irgendwie wenn Gedanken zum Schiri oder halt zum Coach wo nachher herein kommt, eben zum Stefan, wo etwas dazu sagt. Und dann können wir das Feld ein wenig auf machen. Nicht nur diese drei Personen. Sondern das sind ja auch eigentlich direkt Beteiligte. Mehr oder weniger direkt beteiligt. Oder so. Wenn du einen Gedanken zu denen hast, kannst du das gerne auch sagen. Ok.

#00:02:18-6# 4A: Ok. Ja. *[F startet Video]*

#00:03:02-1# 4A: Es ist schwierig. Also bis jetzt.

#00:03:04-7# F: Das ist erst ein Ballwechsel gewesen.

#00:03:07-0# 4A: Ja, ja *(lacht)*.

#00:03:22-0# 4A: Ja hier habe ich gedacht gehabt *[4A stoppt Video]*, dass / ich bin da vor zum Abschluss gekommen und dann habe ich in das Netz gespielt. Ich habe mich ein wenig auf geregt. Aber ähm dann habe ich gedacht eben: *Er hat gut angegriffen, gegen hinten*. Also: *Es ist ein guter Angriff gewesen*, so. So in dieser Art eigentlich, also vom 4B. *[4A startet Video]*

#00:04:20-6# 4A: *[4A stoppt Video]* Vielleicht haben wir da / hier habe ich noch lange zum Schiedsrichter geschaut, wie / also ich habe das Gefühl gehabt, er hat ziemlich rüber gegriffen *[zeigt Bewegung vor]*, über das Netz. Also was eigentlich, also / und eben so ein wenig, habe zum Schiri geschaut und habe gedacht: *So, sag etwas!*. Oder .. : *Zeigt mir wenigstens,

dass du / das es wirklich gut gewesen ist*. Oder: *Mach mir ein Zeichen, dass / wo klar ist*. Wie er äh / ja er ist so dort *[zeigt vor wie der Schiri dort sitzt]* und macht nicht so klar / zeigt nicht so klar was er will. Den haben wir auch schon manchmal gehabt, beim Schiedsrichtern. Er ist so ein wenig / ja / er *[er macht eine starrende Gestik]* / eben so, das ich ihn schaue: *Komm, zeig mir wenigstens, ok, das es gut gewesen ist, das es wirklich gut gewesen ist*.

#00:05:05-8# F: Hat er nachher ein Zeichen gemacht?

#00:05:07-5# 4A: Ja, er hat so 'halbbatzig' [zögernd, unbefriedigend] gesagt: "Ja, ja ist gut gewesen". Aber es hat lange gedauert, bis er etwas gesagt hat. Das hat mich ein wenig aufgeregt. *[4A startet Video]*

#00:05:55-6# 4A: Ja da *[4A stoppt Video]*. Da habe ich gedacht: *Wieso spielst du *[4B]* lang an?* *(lacht)*.

#00:06:00-8# F: Ok.

#00:06:00-9# 4A: Ja, das weiss ich *[noch]*.

#00:06:03-3# F: Und der hat / da hast du in diesem Fall den Gedanken gehabt und dann fertig? Oder hat der weiter etwas ausgelöst? Nachher?

#00:06:07-6# 4A: Nein, nicht gross. Ich habe einfach gedacht: *Wieso spielst du den lang an?*. Ja.

#00:06:10-9# F: Hast du ihn gefragt? Oder // habt // ihr es nachher besprochen?

#00:06:12-6# 4A: // Nein. // … Nein, nein. Ja. .. Ah, ja und nachher / ich habe mir auch noch vorgenommen gehabt .. bei 11, ihm noch zu sagen, dass: "Wenn er lange spielt, dass er wie vorher etwas soll sagen". Dass er lange spielt. Aber das habe ich nachher vergessen, bei 11.

#00:06:29-0# F: Da hast du es dir vorgenommen, dass nachher // in der Pause schnell? //

#00:06:30-5# 4A: // Da habe ich es mir vorgenommen // , dass ich in der Pause ihm sage, dass er mir soll sagen, wenn er so lange aufschlägt. Aber ich habe es nachher vergessen. *[4A startet Video]*

#00:06:54-5# 4A: *[4A stoppt Video] (lacht)* Ja, da habe ich gedacht: *`Gopfverdeli` [Gottverdammt] hat der ein Schwein*. *(lacht)* Ok.

#00:06:58-5# F: Auf deinen Netzroller einen Netzroller.

#00:06:59-9# 4A: Ja, ja. *(lacht)*

#00:07:03-0# F: Nachher, als er sich entschuldigt hatte, hattest du das Gefühl, es ist eine ernst genommene Entschuldigung? Oder wie: *Ja* wie man es macht?

#00:07:08-0# 4A: Nein, nein. Beim 4Y schon. Ja, ja, weil der ist aufrichtig. *[4A startet Video]*

#00:09:19-3# 4A: *[4A stoppt Video]* Hier habe ich ihm gesagt gehabt, dass wir versuchen müssen, ähm, dass der Spieler, wo hinten ist bei der Aufschlagssituation, der Spieler wo sich hinten platziert, dass der ein wenig näher kommt *[zeigt die Standorte der Spieler, die Spielpunkte und die Laufwege der Spieler im dem Video]*. Weil sie fast nie da hinten drücken, sie spielen mehr in die Aufschlag / äh in die Mixpunkte hinein. Ich habe auch das Gefühl gehabt, dass er häufig sie recht weit unten nimmt. Wenn sie hier hin spielen, wenn er hinten

zu ist. Ja, dann habe ich ihm das gesagt gehabt. Ja.
#00:09:52-9# F: Ok. Und er hat das .. eingesehen? // Oder (…)? // (Pause) Hat es nachher besser funktioniert? Weisst du das? Kannst du das sagen?
#00:10:03-4# 4A: // Ja, er hat gesagt: "Ja, ok". Ja. // Äh, ein paar Mal habe ich mir nachher noch gedacht gehabt: *Den hättest du jetzt höher nehmen könne*. Also habe ich mir gedacht gehabt, eben habe natürlich / ich sehe ja nicht, was er hinten zu macht. Ob er irgendwie zu spät dran ist oder so. Oder wieso er ihn nachher fallen lässt. Oder ob er wirklich nahe gekommen ist. Eben, das habe ich nicht gesehen. Aber zwei drei Mal habe ich mir noch gedacht eben. Gerade bei Aufschlag Situationen, wenn ich aufgeschlagen habe. Da sind viel *[zeigt auf die beiden Mixedpunkte auf dem Feld]*. Dass er häufig mehr hat aufwärts hätte müssen spielen oder ja.
#00:10:27-7# F: Kannst es ja dann sagen, wenn es // (.) // herauf kommt?
#00:10:32-3# 4A: // Ja. // .. Gut, das sind jeweils, so Eindrücke, wo man hat .. *(lacht)* Im Spiel halt eben. Auf dem Video ist es meistens eben ganz anders.
#00:10:38-6# F: Ja. Ok. *[F stoppt Video]* Eben, das Video ist eigentlich auch da, um die Erinnerung zu erleichtern.
#00:10:43-3# 4A: Ja, ja.
#00:10:43-9# F: Zu dem Spielfluss: "Ah genau, da ist das gewesen. Da habe ich an das gedacht". Ja, der 4Z hat gerade eine Anschlagfehler gemacht. Wo du eventuell verpasst hast.
#00:10:50-9# 4A: Ja, ja. .. Ja, doch dort. Dort habe ich gedacht: *Ja?!* *[macht überraschten Gesichtsausdruck]* Da bin ich gerade ein wenig überrascht gewesen, weil er ist ein sehr sicherer Spieler und Sachen passieren ihm eigentlich selten. Da habe ich gedacht: *Wow, wow, Aufschlagfehler vom 4Z?!* *(lacht)*.
#00:11:08-7# F: Hast das weitere Gedanken ausgelöst? Irgendwie, etwas, was du // (verfolgt hast?) // nachher oder // ist das dieser Gedanke gewesen? //
#00:11:12-1# 4A: // Ja. // .. // Ja, ich habe dann gedacht gehabt: // *Vielleicht ist er heute nicht so in Form*. Vielleicht ist er ein wenig / es kann sein, dass er heute nicht so top .. da ist.
#00:11:23-5# F: Das hast du auch gedacht gehabt dann?
#00:11:24-9# 4A: Das habe ich gedacht gehabt eben. Ja.
#00:11:26-0# F: Ok. *[4A startet Video]*
#00:12:24-5# 4A: *[F stoppt Video]* Da hier auch.
#00:12:24-7# F: Sorry, ja.
#00:12:25-9# 4A: In dem Moment / in dieser Situation da. Den Ball, den ich da gespielt habe, der ist nicht wirklich intelligent gewesen. Also ich nein / ich habe gespielt und dann habe ich gemerkt: *Hey, spinnst du*. Weil er steht schon dort parat. Und dann hat er ihn vermasselt. Und das ist dann gleich gewesen, wie vorher beim Anspiel, dann habe ich gedacht: *Ja, aber irgendwie, er ist nicht 100% da*. Habe ich dann gedacht. Wenn er so einen nicht trifft. Ja.
#00:12:49-9# F: Ok. Sonst noch etwas?

#00:12:52-0# 4A: Nein, nein. *[F startet Video]*

#00:13:27-8# F: Magst du dich erinnern *[F stoppt Video]*, was du da in der ersten Pause gedacht hast?

#00:13:32-8# 4A: *[schüttelt den Kopf]* Mh.

#00:13:34-0# F: *[F startet Video]* Vielleicht aus dem äh (.).

#00:13:36-9# 4A: Der Stefan sagt etwas.

#00:14:20-7# 4A: Ja, das hat mich aufgeregt *[4A stoppt Video]*. Pfff *(lacht*). *[Schiedsrichter fordert 4B auf, den Behälter zurecht zu rücken]*

#00:14:23-2# F: Dass er so kleinlich getan hat? Und?

#00:14:24-7# 4A: Jaaa, nein im Ernst, ja, weil das sind 5 cm gewesen. Wo der Ding verschoben gewesen ist. Ja. Aber.

#00:14:31-6# F: Hat dich das noch lange beschäftigt? Dort oder?

#00:14:33-6# 4A: Nein, nein, nein. Das hat mich nur im Moment aufgeregt. Aber eben von ihm *[Schiedsrichter]* bin ich mir das gewöhnt, dass er so *(lacht)* / nein, nein, ich bin dann hier zurück gelaufen und dann spätestens hier habe ich angefangen darüber zu lachen.

#00:14:46-6# F: Und ist dir jetzt sonst noch etwas in den Sinn gekommen, während dem .. du ein paar Bruchstücke verstanden hast? Von dem, wo der Stefan gesagt hat?

#00:14:54-1# 4A: Nein, nein.

#00:14:54-8# F: Was du gedacht hast?

#00:14:54-9# 4A: Nein, nein. Da kommt mir / nein. In dieser Pause, weiss ich nicht. *[4A startet Video]*

#00:15:04-1# 4A: Ja hier habe ich nachher darüber gelacht. *(lacht)*

#00:15:16-3# 4A: *[4A stoppt Video]* Der da / Hier bin ich ein wenig überrascht gewesen, dass er *[4B]* so ein `How` gemacht hat. Das hat mir gepasst. Also kurz vor dem Ding [Anspiel], dann habe ich gedacht: *Ok, ja das ist gut, er ist voll dabei* *[ballt die Faust]*.

#00:15:28-0# F: Also das ist für dich ein Zeichen gewesen: *Er ist bereit*?

#00:15:29-9# 4A: Ja, ja, ja, ja. Genau dann habe ich gedacht gehabt eben dass: *Kuul* *[ballt die Faust]*. Ja. *[4A startet Video]*

#00:15:43-3# F: *[F stellt etwas am Laptop ein]*

#00:16:18-3# 4A: *[4A stoppt Video]* Ja, genau da. Da habe ich eigentlich gedacht: *Nein, wieso hast du jetzt noch einmal flach auf den auf den /

#00:16:23-8# F: Auf den 4Y?

#00:16:24-5# 4A: Auf den 4Y gespielt?. Weil es ist äh / eben gerade wenn man flach spielt, wenn ich vorne am Netz bin, dann ist dann hier alles offen *[zeigt auf den Spielpunkt]*. Also hätte ich lieber gehabt, wenn er da *[zeigt auf den Spielpunkt]* gespielt hätte. Und ich hatte eben das Gefühl gehabt, er hätte Zeit gehabt. Er ist nicht unter Druck gewesen so, dass er musste auf den 4Y [spielen]. Er hätte gut können cross spielen. Dort bin ich gerade so: *Nein, wieso hast du den jetzt so gespielt?*. *[4A startet Video]*

#00:16:49-2# F: [F stoppt Video] Was hat er hier gesagt? Weisst du das noch? Da hat er irgendwie zu dir auch irgendein Zeichen gemacht? Weiss du nicht mehr?
#00:16:54-9# 4A: *[schüttelt den Kopf]*
#00:16:54-9# F: Ok. *[F startet Video]*
#00:17:57-1# 4A: *[4A stoppt Video]* Hier habe ich gedacht eben vielleicht / ich habe gemerkt, dass er viel äh geradlinig Lob gespielt hat. Und dass dann auch sie meistens / dass sie sich nicht gross bewegen mussten *[zeigt die Flugbahn und die Positionen der Spieler im Video]*. .. Und da habe ich mir dann gesagt gehabt, also / auch in der nächsten Pause, vielleicht sagen, dass er auch einmal cross Lob spielt. Dass sie sich nachher auch müssen bewegen. Das wir nicht immer nur / das habe ich mir dann vorgenommen. Habe es nachher aber dann vergessen *(lacht)*.
#00:18:21-1# F: Da hast du nachher noch ..: "Come on", "How" hast du da noch gerufen. Magst du dich daran erinnern?
#00:18:27-3# 4A: Während dem Ballwechsel? Oder?
#00:18:28-9# F: Nein, jetzt da in der Pause. *[F spult Video zurück und startet Video]* Schauen wir den Ballwechsel nochmals an.
#00:18:49-3# 4A: Ah ja.
#00:18:51-4# F: Weisst du noch, was der Auslöser gewesen ist? Oder magst du dich gar nicht mehr erinnern, das du // das gemacht hast? //
#00:18:56-3# 4A: // Nein, ich habe nur gedacht. // Einfach, einfach dass wir ein wenig aktiver sind. So ein wenig.
#00:19:00-2# F: Magst du dich nicht mehr erinnern? In diesem Fall?
#00:19:01-5# 4A: Nein. *[F startet Video]*
#00:19:42-4# 4A: *[4A stoppt Video]* Ja hier, weiss ich nur noch, dass ich von oben / dass er *[4B]* eine gute Vorbereitung gemacht mit dem Smash. Ich weiss nicht mehr genau, was ich genau gedacht habe. .. Ja froh gewesen. Eben ich habe gedacht: *Das ist gut wie ich zum smashen gekommen bin hier*. Aber da ist, ja.
#00:19:58-8# F: Da hat sozusagen er den Punkt vorbereitet und du hast nachher davon // können davon // profitieren?
#00:20:02-6# 4A: // Ja, ja. // .. Genau. *[4A startet Video]*
#00:21:28-9# 4A: Ja hier bin ich auch überrascht gewesen *[4A stoppt Video]*, dass der 4Y so ein Ball in das Netz spielt. Ah ja, das bin ich mir nicht so gewohnt gewesen von ihm, so Sachen. Das ihm so Sachen passieren.
#00:21:39-7# F: Ok. *[4A startet Video]*
#00:21:53-6# 4A: *[4A stoppt Video]* Hier habe ich mir nachher gesagt gehabt eben: *Hey 4A* / da ist mir nachher in den Sinn gekommen, dass ich gedacht habe, dass ich ihm sagen wollte, dass er / dass er es mir sagen soll, wenn ich / wenn er den Aufschlag lang spielt. Und jetzt hier habe ich mir gedacht: *Hey aber, ich hätte es ihm ja aber auch sagen können, das ich lange

spiele*. Ok, hier ist es jetzt gut heraus gekommen. Aber ja.
#00:22:13-5# F: Das hast du gedacht nach dem Ballwechsel?
#00:22:15-4# 4A: Ja, ja. Wo der Ballwechsel nachher gespielt gewesen ist.
#00:22:18-0# F: Ok. *[4A startet Video]*
#00:22:44-8# 4A: *[4A stoppt Video]* Ja, eben, das hat mich da / das hat mich nicht gross gestört. Ich habe gedacht / er probiert ihn wirklich zu töten. Aber nicht so gut / da ist immer ein Risiko dabei. Oder das / ich habe gut gefunden, dass er probiert hat, den Punkt zu machen. Und voilà. Das Risiko ist dabei. Und es kann mal in das Netz. Ist ok so. *[4A startet Video]*
#00:23:04-1# F: *[F stoppt Video]* Sein Fluchen, wo er jetzt gerade gemacht hat? Magst du dich an das erinnern? Oder hast du das irgendwie nachher / magst du dich an den Gedanken erinnern, auf Grund von dem, wo das ausgelöst hat? Oder nicht?
#00:23:12-7# 4A: Nein, nein. Das habe ich / das habe ich hier jetzt gehört. Aber /
#00:23:16-5# F: Darum magst du dich gar nicht mehr erinnern?
#00:23:16-8# 4A: Aber auf dem Spielfeld ist mir das wie *[schüttelt den Kopf]* /
#00:23:19-3# F: Ok.
#00:23:18-9# 4A: Ja. .. Ich glaube / ich weiss noch, dass der Paul *[Schiedsrichter]* nachher noch eine Bemerkung gemacht hat? Oder im zweiten Satz dann.
#00:23:25-7# F: Also jetzt hat er / jetzt hat er ihn schnell // ein Handzeichen gegeben *[macht Handbewegung]*. // (Pause) Ja, mh *(zustimmend)*. *[F startet Video]*
4A: // Ah eben, ja. Ich habe nur gesehen, dass // Dass er dann / im Match habe ich gesehen, dass er ihn so ein wenig ermahnt hat. Dann habe ich gedacht: *Hä, was?*. Das ist mir nur in den Sinn gekommen, dass der 4B irgend etwas geflucht hat. Aber ich habe nicht gewusst was. Also ich habe es erst jetzt gehört (lacht).
#00:23:56-5# 4A: *[4A stoppt Video]* Ah ja, hier. Da habe ich gedacht: *Den habe ich genau kommen gesehen*. Also *(lacht) [zeigt auf Video]*.
#00:24:01-9# F: Der vom 4Z?
#00:24:03-1# 4A: Vom 4Z.
#00:24:03-8# F: Den du nachher angreifen konntest.
#00:24:04-9# 4A: Ja, den habe ich gesehen. Hier habe ich gedacht gehabt: *Der 4Z* eben ja, ich weiss nicht genau, wie der Gedanke konkret gewesen ist. Aber eben, er hat mich so ein wenig: *Typisch 4Z* der Schlag, das habe ich so gedacht ein wenig. Ja.
#00:24:18-6# F: Und für was ist das: "How" jetzt da gestanden? Für das Feiern vom Punkt oder für dem Gegner irgend etwas zu zeigen? Oder?
#00:24:28-5# 4A: Ja, erstens weil ich zufrieden gewesen bin, weil es ein guter Punkt gewesen ist. Weil .. ich gut antizipiert habe. Ja und auch ein wenig zum zeigen: *Hey, den ans Netz: Vergiss es* oder ja. *[4A startet Video]* .. : *Vergiss es an das Netz zu spielen, es ist zu gefährlich*. *Lieber lang spielen*.
#00:25:09-8# 4A: *[4A stoppt Video]* Ja, da. Hier habe ich gedacht, als er den Punkt gemacht hat

[zeigt wo der Ball hingekommen ist], da habe ich gedacht: *Im 4Y darf ich nicht so / nicht zu kurz sein, wenn ich lang spiele*. Einfach so. *[4A startet Video]*

#00:25:33-6# 4A: *[4A stoppt Video]* Ja, da bin ich froh gewesen, dass er *[4B]* ihn genommen hat. Wir sind beide gegangen. Ich bin nicht sicher gewesen: *Nimmt er ihn, nimmt er ihn nicht*. Dann hat er ihn genommen. Dann habe ich: *Huu* und so. *[4A startet Video]*

#00:26:05-2# 4A: *[schüttelt den Kopf]*

#00:26:06-4# F: Weisst du nicht mehr, // was // ihr besprochen habt?

#00:26:07-2# 4A: // Nein. // .. Nein.

#00:26:30-1# 4A: Ja der, *[4A stoppt Video]* der hat mich auch so ein wenig überrascht. Also, ja. Also, eben der 4Z macht sonst SEHR wenig Fehler, oder. Und dann gerade er an den Ball, so ein Smash, Halbsmash, wo eigentlich eher ein sicherer Ball soll sein. Dass er so einen [verschlägt]. ja. *[4A startet Video]*

#00:27:07-8# F: *[F stoppt Video] [Ein "Ho" ist zu hören]* Das ist glaube ich, wieder /

#00:27:09-6# 4A: Vom 4B gewesen. Ja.

#00:27:11-3# F: Magst du dich nicht erinnern?

#00:27:12-1# 4A: Mh, mh *(verneinend). [F startet Video]*

#00:27:57-8# 4A: *[4A stoppt Video]* Ja da beim .. das ist / den habe ich auch gesehen oder habe mir / das ist jetzt ähnlich wie vorher. Da habe ich gesehen gehabt, dass der Ball dort kommt. Das habe ich gewusst, ja. Und ich bin nachher froh gewesen, dass wir den Satz gewonnen haben. Aber ich habe dann gedacht: *Aber der Match, der ist noch lange nicht gewonnen*. Also, da habe ich noch so ein wenig *[schüttelt die Hand abwägend]* gedacht: *Wir müssen schon noch Gas geben*. Ein wenig so.

#00:28:22-2# F: Warum hast du es jetzt das Gefühl gehabt?

#00:28:24-1# 4A: Ja eben. Wie ich so ein wenig zum Teil den Eindruck gehabt habe, dass sie zwei verhältnismässig viel Fehler gemacht haben. Auch wenn es nicht so / andere machen noch mehr. Aber äh für ihr Verhältnis, ist das viel gewesen. Dann habe ich gedacht: *Wenn sie dort noch / wenn sie ein wenig konzentrierter spielen, .. dann kann es vielleicht noch enger kommen*.

#00:28:42-4# F: Hast du das Gefühl, es hat an der Konzentration gelegen, dass sie Fehler gemacht haben? Oder hast du dir das da gar nicht überlegt gehabt?

#00:28:49-3# 4A: Ähm, nein, nein. Während dem Match nicht. Nein, nein. Ja. *[4A startet Video]*

#00:29:55-5# F: *[F stoppt Video]* Ist dir sonst noch etwas in den Sinn gekommen, was du in der Pause gedacht hast?

#00:30:00-5# 4A: *[schüttelt den Kopf]* Nein, // ich habe (.). //

#00:30:03-7# F: // Was habt ihr da besprochen? // Weisst du nicht mehr?

#00:30:04-6# 4A: Eben, was jetzt gehöre einfach so: "Mehr Stick und nicht zu viel Vollsmash".

#00:30:08-6# F: Aber jetzt (nicht das du das) gehört hast, aber die Erinnerung daran ist?

#00:30:11-6# 4A: Ja, nein. Weiss ich nicht mehr genau, was / äh ja. Also ich bin eigentlich auch

mehr oder weniger einverstanden gewesen, mit dem, was er gesagt hat. Von dem her.
#00:30:18-2# F: Also diese Erinnerung hast du noch? Oder was?
#00:30:20-8# 4A: Ja. Ja, also wenn ich nicht einverstanden gewesen wäre, dann hätte ich wahrscheinlich auch / // (.) // … Ja.
#00:30:26-4# F: // Dann hättest // du sie abgespeichert? Oder?
#00:30:28-6# F: Oder dann hättest du was?
#00:30:29-2# 4A: Das wäre es fast noch / dann hätte ich auch direkt danach etwas gesagt. Das es vielleicht nicht / ja, dass es nicht die (..), oder das wir vielleicht oder vielleicht noch etwas ergänzt so. .. Ich habe dann aber nicht mehr viel gesagt gehabt. Von dem her bin ich, glaube ich, mehr oder weniger damit einverstanden gewesen. Also.
#00:30:46-3# F: Brauchst du schnell eine Pause? Willst du schnell einen Schluck Wasser nehmen?
#00:30:49-5# 4A: Kann ich schnell auf das WC?
#00:30:50-0# F: Ja, sicher. *(4A lacht)* Auf alle Fälle. *F erklärt 4A, wo er ein WC findet. 4A verlässt den Raum und geht auf das WC. 4A kehr nach ein paar Minuten zurück. Und sie verpflegen sich noch.*
#00:33:23-6# 4A: *[4A startet Video]*
#00:33:35-8# 4A: *[4A stoppt Video]* Ja hier habe ich ihm noch gesagt gehabt, glaube ich. Sobald, dass wir ein wenig unter Druck sind, dass wir dann immer ein wenig lang nach hinten hinaus `lüpfen` [heben]. Aber einfach schauen, dass wir genug lang sind. Und wir können immer lang spielen. Dann können sie nicht viel machen. Das habe ich ihm dann noch gesagt. Probieren nicht nur immer voll anzugreifen und Energie verbrauchen, sondern auch mal *[er zeigt Schlagbewegung vor]*.
#00:33:59-0# F: Ok. Und du hast dir vorher zwei Mal vorgenommen gehabt, ihm etwas zu sagen?
#00:34:02-1# 4A: Mh *(bejahend).*
#00:34:02-8# F: Hast du es ihm nachher gesagt?
#00:34:03-9# 4A: Nein. Nein, dass habe ich beide Male vergessen. Also es ist mir auch erst gerade jetzt wieder in den Sinn gekommen. Also nach dem Match ist es mir in den Sinn gekommen.
#00:34:10-4# F: Das du es vergessen gehabt hast, ist dir dann nicht mehr in den Sinn gekommen?
#00:34:12-9# 4A: Mh *(bejahend). [F startet Video]*
#00:34:58-3# 4A: *[4A stoppt Video]* Ja da / eben mit dem: "Go, go" habe ich zuerst das Gefühl gehabt: *Er erwischt den Ball nicht mehr*. Aber eben , wegen dem / weil ich habe gemerkt: *Ich komme auch nicht mehr heran*. Darum habe ich gesagt gehabt: "Go, go". Da bin ich nachher überrascht gewesen, das er den .. das er den noch hat so schlagen können. *[4A startet Video]*

#00:35:34-7# 4A: *[4A stoppt Video]* Hier eben: *Typisch Paul *[Schiedsrichter]** *(lacht)*. Aber einfach *(lacht)* ja, dass er nicht gemerkt hat, dass der /

#00:35:42-6# F: Das er draussen ist?

#00:35:42-8# 4A: Ja, dass wir uns gezeigt haben und dass er draussen ist. *[4A startet Video]*

#00:36:08-8# F: *[F stoppt Video]* Hast du ihm gesagt: "Schon gut, schon gut"? // Oder ist es von // hinten gekommen?

#00:36:13-6# 4A: // Ja. Ich glaube / // .. Mh?

#00:36:14-0# F: Oder ist es von hinten gekommen? // (?). //

#00:36:16-3# 4A: // Nein, ich glaube. // Ja, dass kann sein, ja. Das ich dann /

#00:36:17-7# F: Magst du dich nicht mehr erinnern?

#00:36:20-8# 4A: (Pause) *[schüttelt den Kopf]* .. *[F startet Video]* Nein, nein. Das ist /

#00:36:37-5# 4A: *[4A stoppt Video]* Hier habe ich auch gesagt gehabt, eben der ist auch / *(lacht)* Ich habe eher zu mir gesagt gehabt eben: *Der 4Z macht den Schlag häufig*. Eben diesen cross. *Wieso habe ich das nicht*, *Wieso habe ich nicht denn nur ganz vorne abgedeckt?*. Also nur diese Ecke hier *[zeigt wohin im Video]* abgedeckt. Wenn er ihn so tief unten hat. Wenn er in der Mitte gestanden wäre, dann hätte ihn ich /

#00:36:58-3# F: Hättest auch den erreichen können. Ja.

#00:37:00-6# 4A: Ja *[fasst sich an die Stirn]*. Ich weiss auch /

#00:37:01-8# F: Hast du das im 4B gesagt? Oder was? Oder hast du es mehr zu dir gesagt?

#00:37:04-9# 4A: Das habe ich nur zu mir gesagt. Ja, ja.

#00:37:08-0# F: Ok. *[4A startet Video]*

#00:37:19-0# 4A: *[4A stoppt Video]* Ah ja, da habe ich ihm gesagt, das ist wichtig gewesen, dass er den direkt gemacht hat. Also: *Das ist ein wichtiger gewesen* *[macht die Faust]*.

#00:37:27-3# F: Damit sie nicht davon ziehen oder zum ein Zeichen setzten? Oder warum?

#00:37:29-7# 4A: Ja eben. Mit dem langen Aufschlag, dass das nicht / dass sie nicht zu viel überlegen, wer wie aufschlägt. Das sie sehen, dass wir mit dem Smash auch durch kommen. .. *[4A startet Video]*

#00:38:23-8# 4A: *[4A stoppt Video]* Ja hier habe ich gedacht gehabt eben, was / ich bin da nach vorne um zu antizipieren und ich bin nachher froh gewesen, dass der 4B nachher den hinten holen gegangen ist. Dann habe ich gedacht: *Was habe ich hier gemacht* *(lacht)*.

#00:38:34-8# F: *Fehlentscheid* gedacht von dir? Oder was?

#00:38:36-2# 4A: Ja, ja. Ja, vor allem, wie der 4Z / ja, so ein wenig / ich kenne ihn ja, ich weiss, dass er // uns solche // Schläge bringt. Eben, bei 99% von allen anderen Spielern, wäre es eigentlich gut gewesen, wenn ich nach vorne gegangen wäre. Aber bei ihm / ich weiss auch nicht. Da habe ich mir im Nachhinein so gesagt: *Der 4Z macht die immer so*. *[4A startet Video]*

#00:38:45-7# F: // Das er häufig lang spielt oder was? //

#00:39:34-1# 4A: *[4A stoppt Video]* Äh hier bin ich etwas wütend gewesen *(lacht)*. Wie ich / ich

habe so ein wenig / ich habe den Ball schon eigentlich ein wenig im Kopf vorgestellt gehabt. Er hat eigentlich genau so angefangen gehabt, wie ich es wollte. Also ich habe gewusst eben, der 4Z spielt da hin. Da bin ich fast sicher gewesen, dass er ihn da spielt *[zeigt den Spielpunkt]*. Ich habe gesagt: *Ich spiele im 4Y hier so ein wenig auf diesen Bereich hier *[er zeigt den Bereich [Brusthöhe] bei sich selbst]**. Wenn ich ihm dort hin spiele, dann kommt er nachher hier an das Netz *[zeigt auf dem Video den Spielpunkt]*. Und es ist genau so gewesen. Aber dann wollte ich ihn am Netz töten und habe ihn nur so am Rahmen gestreift. Und deshalb sind sie nachher ins Spiel gekommen. Und nachher hat es mich ein wenig aufgeregt, dass er den hier *[zeigt wo der Ball gespielt wurde von 4B]* noch in das Netz gesetzt hat. Weil ich mir, ja, vorher alles mehr oder weniger so abgelaufen ist, wie ich es vorgesehen habe.

#00:40:17-0# F: Was hat dich dann aufgeregt? Das es nicht so aufgegangen ist, dass du den Punkt machen konntest? Oder mehr, dass er den Fehler gemacht hat? Am Schluss?

#00:40:22-7# 4A: Ja, wahrscheinlich, dass wie ich dort schon, den nicht abschliessen konnte. Das ist schon so ein wenig: *Pff* *[lässt kurz den Kopf hängen]*. Und dann ist der Ballwechsel weiter gegangen und hat er ihn dort noch in das Netz gespielt, dann hat es mich grade noch ein wenig mehr aufgeregt. Ja.

#00:40:34-7# F: Hast du / hast du dich aufgeregt, dass der Punkt verloren gegangen ist oder hast du dich aufgeregt, dass er den Fehler macht? Oder beides?

#00:40:42-1# 4A: Ja, beides. Es ist ein wenig beides. Vor allem, dass er auch / er ist wie nicht / der 4Y ist nicht bis an die Grundlinie hinten gekommen. Also es ist mehr hier gewesen *[zeigt den Spielpunkt]*. Also ein wenig zu kurz gewesen. Von dem her. Wegen dem ist es dann auch noch ein wenig / hat es mich ein wenig aufgeregt, dass er den in das Netz gespielt hat. *[4A startet Video]*

#00:41:16-9# 4A: *[4A stoppt Video]* Hier habe ich einfach gedacht gehabt: *Da hätte ich nicht gemerkt, dass der ins Out geht*. Also ich hätte den wahrscheinlich, wenn ich selber spiele, hätte ich ihn gespielt. Da habe ich mir gedacht: *Er [4B] hat Mut, den fallen zu lassen*. *[4A startet Video]*

#00:42:04-2# 4A: *[4A stoppt Video]* Er steht in diesem Fall schon da. Ja. Ich bin vorhin gerade nicht sicher gewesen, ob es in dieser Situation gewesen ist, wo ich mir nochmals gedacht habe .., dass er ein wenig mehr aufschliessen soll, wegen Mixedpunkten. Die ein bisschen besser ab decken, dass er nachher nicht muss lange spielen. Aber nicht bin nicht ganz sicher gewesen, aber ich hätte nicht gedacht, dass sei hier. Aber hier, wo ich es gehört habe // da habe ich es ihm noch gesagt gehabt, eben. // Ja. Das er ein wenig soll mehr soll aufschliessen. Wenn ich / vor allem wenn ich kurz, wenn ich in diesen Bereich hinein spiele, dann spielen sie häufig nachher hinten zurück. Und er hat ihn nachher ein wenig tief genommen und hat ihn nachher müssen lang spielen.

#00:42:37-4# F: // Du hast es ihm noch gesagt? Oder was? // (Pause) Hast du es realisiert gehabt im Spiel, dass .. unterbrochen von einem Servicefehler von ihm? Und das es etwas der dritte

oder vierte Fehler hinter einander gewesen ist vom 4B?
#00:42:47-4# 4A: Nein.
#00:42:47-7# F: Hast du es nicht realisiert gehabt?
#00:42:48-7# 4A: Nein, nein.
#00:42:49-2# F: Ok. *[4A startet Video]*
#00:43:58-1# 4A: *[4A stoppt Video]* Ja, hier hat er ihn dann hoch nehmen können. Da. Das ist schon: *Voilà, der ist in das Netz*. Oder das ist / ja / ja, das ist das Risiko, wo dazu gehört.
#00:44:07-8# F: Also jetzt bist du eher am beschreiben? Oder hast du / oder was hast du dann gedacht?
#00:44:12-9# 4A: Eben, ich bin einfach froh gewesen, dass er ihn hoch genommen hat. Denn. Auch wenn er ihn in das Netz gespielt hat. Das hat mich nicht gross gestört, in dieser Situation. Weil ich gesehen habe, ich ihm vorhin etwas gesagt und er hat es versucht, um zu setzten. Er hat es richtig um gesetzt. Und ich habe gedacht *Wenn sie merken, dass der 4B kann Hohe nehmen, dort. Dann werden sie nachher vielleicht weniger dort hin spielen*. Deshalb hat es mich jetzt nicht so gestört, dass der jetzt da in das Netz gegangen ist. *[4A startet Video]*
#00:45:40-2# 4A: *[4A stoppt Video]* Da haben wir zwei Mal gerade den Punkt gemacht mit dem Angriff. Weil / .. ich bin recht froh gewesen, ja dass wir diese Punkte geschafft haben. Wie ihnen zu zeigen: *Hey, wir kommen mit dem Angriff dann durch*. Weil sich kommen mit dem Angriff mehr oder weniger nicht durch. Jedenfalls nicht, wenn 4Z hinten ist. *[4A startet Video]*
#00:46:49-9# 4A: *[4A stoppt Video]* Hier bin ich recht äh überrascht von den zwei Abwehren, die er *[4B]* vorhin gemacht hat. `Däg, däg`. Dann habe ich gedacht: *Wow, kuul* *(lacht)*.
#00:46:57-3# F: Positiv überrascht?
#00:46:59-0# 4A: Ja, ja.
#00:46:59-8# F: Und nachher den Schluss? Beim Fehler bei ihm? Hast du den irgendwie /
#00:47:02-5# 4A: Und dann habe ich dann gedacht gehabt eben: *Vorher zwei so gute Bälle und dann kommt der einfache Ball und der in das Netz: Das ist schade*. So etwas in diesem Stil habe ich gedacht. Ja. *[4A startet Video]*
#00:47:31-4# 4A: *[F stoppt Video]* Hast du mit bekommen, dass er *[Gegner]* sich so aufgeregt hat über sich? Schläger an den Kopf an den Kopf geschlagen?
#00:47:34-8# 4A: Mh *(verneinend)*. *[F startet Video]*
#00:48:10-7# F: *[F stoppt Video]* Weisst du noch, was ihr da besprochen habt? // Oder was hast du gedacht? //
#00:48:15-8# 4A: // Was der Stefan gesagt hat, weiss ich auch nicht mehr. Nein. // Aber ich habe jetzt gerade gehört, dass ich nachher noch gesagt habe: "Nicht Angst haben einfach einmal lang hinaus zu spielen, wenn wir unter Druck sind". Wir haben uns dann schon vorgenommen, aggressiver zu spielen und Druck zu machen. Aber eben, wenn sie den Druck

machen, dass wir dann *[zeigt Schlagbewegung vor]* mal hinaus spielen. Und dann mal ein paar Bälle Abwehr spielen. Und nachher zurück in das Spiel kommen. Ja.

#00:48:37-5# F: Und sonst ein Gedanke aus dieser Pause? // Keine Ahnung? // Du hast im Stefan zu gehört? Magst du dich erinnern, was er erzählt hat?

#00:48:40-4# 4A: // Pfff, nein. // Gar nicht.

#00:48:41-7# F: Du hast im Stefan zu gehört? Magst du dich erinnern, was er erzählt hat?

#00:48:45-9# 4A: Nein, ich weiss nicht / nein, ich weiss nicht, was er dann / also

#00:48:48-3# F: Also du hast im zugehört?

#00:48:49-1# 4A: Ja, ja. *(lacht) [F startet Video]*

#00:49:36-3# F: *[F stoppt Video]* Kein Gedanken?

#00:49:38-3# 4A: *(schüttelt den Kopf) [F startet Video]*

#00:50:34-3# 4A: Das ist schön gewesen. Aber ich weiss nicht mehr, was ich dort gedacht habe.

#00:50:38-2# F: *[F stoppt Video]* Aber weisst du noch, dass er den Schlag gemacht hat?

#00:50:39-4# 4A: Nein, gar nicht *(lacht)*. Das ist/ *(lacht)*. *[F startet Video]*

#00:51:07-7# 4A: Ja hier / hier bin ich auch überrascht gewesen *[4A stoppt Video]*. Der Ballwechsel, von zwei Bällen, wo er *[4B]* zurück gebracht hat, wo er wirklich gefightet hat, um noch heran zu kommen. Und die noch zurück gebracht hat. Wo ich gedacht habe: *Uh, der Ballwechsel ist verloren*. Und dann haben wir ihn noch können gewinnen.

#00:51:20-3# F: Und nachher, wo ihr ihn gleich gewonnen habt? Was hast du / hast du irgend / hat das irgendetwas ausgelöst in dir? Hast du etwas gedacht dabei? Während /

#00:51:28-9# 4A: Nicht mehr auch / nein, einfach *[macht die Faust]* / ich bin einfach froh gewesen, dass wir den Punkt gemacht haben dann. Aber ja. *[4A startet Video]*

#00:53:09-4# F: *[F stoppt Video]* Das ist wieder von ihm gewesen?

#00:53:10-7# 4A: Ja, ja, ja. *[F startet Video]* Ich weiss nicht, ob ich dann ja /

#00:54:10-3# F: *[F stoppt Video]* Den Schläger hast du müssen wechseln? Hast du dabei etwas gedacht dabei? Oder: *Dann nehme ich halt den anderen Schläger*?

#00:54:15-6# 4A: Ja. Ja. Ich habe gedacht: *Schade für den Punkt*. Aber *(lacht)*. *[F startet Video]* Das sind Situationen, die mich nicht mehr so *[4A stoppt Video]*, nicht mehr so aufregen, wie es früher zum Teil jeweils. Früher hat es mich dann wirklich aufgeregt. Dass jetzt in diesem Punkt der Schläger gerissen ist. Und das deswegen den Punkt dann verloren habe. Voilà.

#00:54:40-4# F: Aber das jetzt einen neuen nehmen musst, dass der irgendwie anders sein könnte, das hat dich nie daraus gebracht oder nie beschäftigt?

#00:54:48-6# 4A: Nein in dieser Situation. Also ich habe schon daran gedacht: *Hoffentlich geht es gut so weiter mit dem*. Aber äh zum Teil frage ich jeweils auch, das darf man jeweils auch ja, ein paar Bälle spielen, zwei drei Clear. Also, aber jetzt hier habe ich mehr oder weniger ein gutes Gefühl gehabt. Da habe ich gedacht: *Der geht schon, der Schläger*. *[4A startet Video]*

#00:55:56-4# 4A: *[4A stoppt Video]* Äh, hier. Genau hier / äh den wollte er so schneiden *[zeigt Bewegung vor]*. Da habe ich gedacht: *Wieso machst du das in dieser Situation?*. Habe ich mir einfach so gedacht eben. Aber statt einfach nur gerade heran `däg`, hinter das Netzt blocken. Und dann weiter. *Wieso in dieser Situation versuchen, das Risiko?*.

#00:56:12-5# F: Ein zu Risikoreicher Schlag // für diesen // wichtigen Ballwechsel?

#00:56:15-3# 4A: // Ja, ja. // .. Ja, genau. Ja, ja.

#00:56:17-8# F: Und hat das nachher / hat das etwas ausgelöst bei dir? Ein Gedanken oder ist es einfach dieser Gedanken gewesen und dann nachher weiter?

#00:56:23-1# 4A: Ja, ja. Es kann sein. Es ist ja dann langsam knapp gekommen in diesem Satz. .. Und dann /

#00:56:28-6# F: Ist der Punk zum 16:16 gewesen. Ja.

#00:56:31-8# 4A: Ja, ja. Und dann habe ich gedacht: *Hoffentlich, hoffentlich 'mag är häbe' [hält er sein Niveau]* *[ballt die Faust]*. Also macht er nicht noch mehr solche, solche Bälle. Hoffentlich bleibt es nur bei diesem.

#00:56:43-3# F: Das hast du VIELLEICHT dann gedacht? Das kannst du nicht sagen sicher?

#00:56:47-1# 4A: Ja, in diese Situation halt / in dem Bereich drin. Um die

#00:56:53-3# F: End Satz, zweiter Satz, // irgendwann dann hast du es gedacht. //

#00:56:56-8# 4A: // Ja, genau. Dort herum habe ich das gedacht gehabt. // Aber ich weiss nicht, ob es genau in dieser Situation hier gewesen ist. *[4A startet Video]*

#00:57:26-3# 4A: *[4A stoppt Video]* Ich glaub hier, habe ich ihm gesagt gehabt eben: *Probiere einfach zu spielen*. Es ist wahrscheinlich der vorher gewesen, weshalb ich das gedacht habe. Aber eben.

#00:57:32-3# F: Nachher hast du es ihm gesagt?

#00:57:33-2# 4A: Hier habe ich einfach gesagt gehabt eben: *Einfach spielen*. Nicht irgendwie noch Sachen ausprobieren. *[4A startet Video]*

#00:59:01-5# 4A: Hier habe ich einfach gedacht gehabt: *Scheisse*. *(lacht) [F stoppt Video]*

#00:59:04-6# F: Hast du das Gefühl gehabt, er kommt zu kurz?

#00:59:05-9# 4A: Ja, ja. Ich habe gedacht, der sei irgendwie so viel so viel zu kurz. Dann habe ich gedacht: *Scheisse* *[schlägt sich mit der Hand auf die Stirn]*. *(lacht)* Ja, ja. *[F startet Video]*

#00:59:20-8# F: Weisst du noch, was du da gesagt hast? Ganz kurz.

#00:59:22-5# 4A: *(schüttelt den Kopf)* Ach. Das ist dann .. Ich habe dann, glaube ich, zu 4B gesagt: "Den holen wir noch". Irgend so etwas. Ja: "Den holen wir noch". *[F startet Video]*

#00:59:55-0# F: *[F stoppt Video]* Hast du einen Gedanken während dieser Pause?

#00:59:59-1# 4A: Bis jetzt nicht. *[F startet Video]*

#01:00:31-5# 4A: *[4A stoppt Video]* Ja, ich habe dann das Gefühl gehabt, dass er *[4B]* gegen Ende Satz zum Teil / eben ein wenig müde wird. Was ich ganz am Anfang gesagt habe. Dass er ein wenig müde wurde. Und zum / und wegen dem nachher, aus schlechten Positionen

probiert hat Druck zu machen. Wegen dem habe ich das nachher dort gesagt gehabt. (Pause) *[4A startet Video]*

#01:01:23-2# 4A: Das weiss ich gar nicht mehr, dass der 4B dann gar nicht da gewesen ist *[zeigt auf sich und Stefan am Feldrand, die am diskutieren sind. 4B steht abseits noch auf dem Feld] (lacht)*.

#01:01:30-1# F: Ist dir nicht aufgefallen oder was?

#01:01:30-8# 4A: *(lacht)* nein.

#01:01:31-5# F: Oder magst du dich nicht erinnern? *(4A lacht)*

#01:01:32-4# 4A: Nein.

#01:01:38-3# F: Ist recht aussergewöhnlich, dass einer davon läuft? In diesem Fall? Das du jetzt sagst: "Dann gar nicht aufgefallen"? *[4A stoppt Video]* In der Besprechung?

#01:01:46-0# 4A: Ja. Er ist die Flasche bringen gegangen. Ja. Ich hätte jetzt .. wahrscheinlich gewartet, bis er fertig geredet hat, bis Coaching fertig ist und nachher wäre ich die Flasche bringen gegangen. Ich wäre nicht einfach mitten im Coaching so *[weggelaufen]* oder. Aber das habe ich gar nicht realisiert.

#01:01:59-7# F: Ok. (Pause) Brauchst du noch einmal schnell eine Pause? Ein Biss Schokolade?

#01:02:05-8# *4A: Ja, vielleicht (lacht). 4A nimmt sich ein Stück Schokolade und 4A und F diskutieren zusammen. [F startet Video]*

#01:02:52-6# 4A: Da bin ich *[4A stoppt Video]*, da bin ich ein wenig enttäuscht gewesen, dass er .. nicht einen Punkt macht. Er hat zwar die Seite gerissen, aber ich habe noch das Gefühl gehabt, er sei noch aufgeregt. Also es hat ihn aufgeregt, weil es sein letzter Schläger gewesen ist. Er hat nachher den Schläger nehmen müssen von seiner Schwester und es hat ihn aufgeregt oder. Das hat mich dann ein wenig gestört, dass er sich aufregt, obwohl wir den Punkt gemacht haben. Ich habe gedacht: *Wir haben den Punkt gemacht, das ist das Wichtigste*. Und nicht: *Voilà, jetzt hat der Schläger gerissen*. Weil er hat dann so nach dem Punkt eben so, Stimmung so hinunter *[macht Gestik mit ganzem Körper nach]* anstatt *[führt seine Hände von unten nach oben]* rauf, weil wir den Punkt gemacht haben. Das hat mich dann ein wenig gestört, in dieser Situation. Ich weiss nicht mehr, was ich gedacht habe. Also /

#01:03:31-3# F: Aber du weisst, es hat dich gestört? Das Gefühl weisst du noch, aber der Gedanke, dass // kannst // du nicht mehr sagen?

#01:03:35-4# 4A: // Ja. // … Ja, ja, ja.

#01:03:37-5# F: Mh *(zustimmend)*. Ok. *[4A startet Video]*

#01:04:07-3# 4A: Ah hier *[4A stoppt Video]* bin ich nachher sehr positiv äh überrascht gewesen von ihm. [Da habe ich gedacht] *Gut gemacht*, wie er den Ball aufgebaut hat und nachher am Netz vorne abgeschlossen hat. *[4A startet Video]*

#01:05:14-8# 4A: *[4A stoppt Video]* Ja ich glaube, es ist dort gewesen. Wart einmal, zurück *[4A versucht zurück zu spulen]*. Da, wo ich den Ball in das Netz spiele und nachher hat *[F spult*

zurück] er mir hier / da hat er mich so ein wenig angeschaut. *[F startet Video]* Ja, da habe ich gedacht: *Gaff doch nicht so blöde* oder so etwas. Ja, da hat er mich kurz angeschaut. Er schaut einem normalerweise nicht an, auf dem Spielfeld.

#01:05:34-4# F: Wer jetzt? Der 4Z?

#01:05:35-5# 4A: 4Z, ja. Er schaut einem normalerweise nicht an, während dem Spiel. Dann hat er nachher so, so ein wenig, so ein wenig einen verächtlicher Blick *[macht mit den Fingern Anführungs- und Schlusszeichen]*, habe ich das Gefühl gehabt, hat er drauf gehabt eben. Darum habe ich gedacht: *Schau nicht so blöde*. *(lacht)*

#01:05:51-2# F: Hast du das Gefühl gehabt, er hat es absichtlich gemacht, in diesem Moment?

#01:05:52-7# 4A: Ja, ja, ja.

#01:05:54-1# F: Bewusst dich angeschaut?

#01:05:54-4# 4A: Ja, ja.

#01:05:56-5# F: Und das hat dich gestört oder hast du einfach gedacht gehabt: *Schau nicht so blöde, es beeinflusst mich eh nicht*? Oder hast du das Gefühl gehabt, es hat dich beeinflusst, dann?

#01:06:02-7# 4A: Es hat mich einfach gerade genervt, im Moment. Ja. Aber ich habe gewusst das eben / ja also, es ist nicht das erste Mal, dass ich gegen ihn gespielt habe. Und früher haben mich solche Sachen mehr aufgeregt. Ich habe einmal gedacht und dann ist es wieder gut gewesen *[macht mit der Hand einen Schnitt in die Luft]*.

#01:06:14-7# F: Ja. *[4A startet Video]*

#01:08:36-4# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich an den Ballwechsel erinnern?

#01:08:38-4# 4A: Ja, ja. Aber nicht mehr so / nicht mehr gross, was ich gedacht habe. Also ich weiss jetzt nicht mehr, was ich hier am Schluss .. ja, wahrscheinlich ist äh / denke ich, ist kein Sauerstoff mehr im Hirn *(beide lachen).*

#01:08:53-8# F: Ja, das war ein langer [Ballwechsel]. *[F startet Video]*

#01:10:08-0# 4A: *[4A stoppt Video]* Da, da bin ich äh da bin ich nicht so zufrieden gewesen, dass er mir da den Angriff weg genommen hat *[zeigt auf den Standpunkt im Video]*. Ich habe da einmal hier Drop gespielt und dann ist er hier zurück gekommen. Und nachher hat er Lob gespielt und den hätte ich eigentlich nehmen wollen hier. Da ist er zurück gekommen. Ich habe nachher gesehen, dass er zurück kommt und .

#01:10:30-7# F: Mh *(zustimmend).* Und du bist nicht heran? Wegen dem? Weil /

#01:10:32-3# 4A: Ja. Er sieht ja ihn hinten nicht. Aber er sollte eigentlich wissen, dass ich hinten bin. Weil ich ja schon hinten gewesen bin. Er hat es wahrscheinlich gut gemeint, weil ich gerade zwei drei Angriffe nacheinander gemacht habe. Er hat nachher wollen ablösen. Das wir ein wenig / dass ich / ja weil er frischer ist in diesem Moment. Ähm aber ich habe mich gar nicht / ich hätte mich in diesem Moment noch nicht müde gefühlt. Weil ich habe vorher gerade zwei Drop gespielt. Und .. und ich habe nachher eben gedacht: *Jetzt mache ich einen Drop und den nächsten kann ich abschliessen*. Nachher spiele ich eine Drop und beim

nächsten kommt er mir hinten rein.
#01:11:04-1# F: Hast du das Gefühl gehabt, du hättest die bessere Position gehabt eigentlich?
#01:11:06-1# 4A: Ja, ja. Weil er ist nach hinten gekommen und ich bin schon hinten gewesen. Und in diesem Moment bin ich gerade äh weiss auch nicht: *Nein* irgend so etwas habe ich mir gesagt gehabt. Und nachher bin ich weiter.
#01:11:17-0# F: Ok. Hat das jetzt irgend etwas ausgelöst? Deine Enttäuschung über seine Entscheidung?
#01:11:23-8# 4A: *[schüttelt den Kopf]*
#01:11:23-7# F: Nein?
#01:11:24-5# 4A: Nicht gross. Also nicht das ich wüsste. *[4A startet Video]*
#01:11:42-3# 4A: *[4A stoppt Video]* Das hat mich aufgeregt, weil .. der 4Z / Als 4B den Ball in das Netz gespielt hat. Also, nicht dass er ins Netz gespielt hat, aber dann sagt 4Z in diesem Moment: "How". Oder das hat mich 'grusig' [enorm] aufgeregt. Weil er sagt sonst nicht viel normalerweise. Und nachher in einer solchen Situation sagt er etwas. Nach einem Fehler vom Gegner. Äh ja, ich hätte im dann in diesem Moment eine hauen können. Dort habe ich ihm nachher den Ball / dass er ihn holen muss. *(lacht)*
#01:12:08-7# F: Ok. Das ist der Grund gewesen? Warum du ihn dort hin gespielt hast?
#01:12:11-3# 4A: Ja, ja.
#01:12:13-0# F: Ist du dich nachher wieder lösen können von dem? Oder hast du das Gefühl, das hat dich noch beschäftigt? Auch im nächsten Ballwechsel? Zwei drei?
#01:12:20-9# 4A: Nein, nein. Also ich weiss nicht, ob es vielleicht irgendwie in meinem Unterbewusstsein noch, aber ich habe nachher nicht mehr daran gedacht. Nein, beim nächsten Ballwechsel habe ich es / ja, ist es sonst nicht mehr gross (.) /
#01:12:31-6# F: Und auch kein Gefühl ihm gegenüber? So?
#01:12:34-7# 4A: Nein. Nein. Also wohl im ersten Moment schon. Aber nein, im nächsten Ballwechsel / jedenfalls so viel ich weiss, habe ich schon gar nicht mehr gewusst, dass das passiert ist. Also, ja.
#01:12:47-5# F: Ok. *[4A startet Video]*
#01:14:26-6# 4A: Also da habe ich gedacht gehabt, eben *[4A stoppt Video]:* *Was der 4Y verhaut ihn?*, bei einem solchen Ball *[macht eine Gestik]*. Ja, so kurz. *[4A startet Video]*
#01:16:06-6# 4A: Ja, da bin ich sicher auch relativ ruhig geblieben. *[4A stoppt Video]* Also auch nicht gross .. innerlich aufgeregt oder so. So wie jetzt in diesem Moment, ist es in anderen Matchs manchmal anders, wenn es solche Ballwechsel /
#01:16:16-3# F: So ein langer Ballwechsel mit einem Netzroller?
#01:16:18-5# 4A: Ja und dann macht er so einen Ball, ein Punkt. Gut, in dieser Situation, wo er gewesen ist, macht er zu 90% einen Punkt. Also ist ja nicht *(lacht)* /
#01:16:26-3# F: Ist nicht der Netzroller, wo entschieden hat, wo entschieden hat, // (ob, es (.) // zu euren Gunsten?).

#01:16:30-0# 4A: // Nein, nein. // .. Aber äh ja. Das hat mich zum Teil gleichwohl jeweils ein wenig mehr aufgeregt. Da ist jetzt noch gegangen. *[4A startet Video]*

#01:17:38-7# 4A: Ah ja dort *[4A stoppt Video]* dort habe ich gedacht: *Wow, schöner Schlag*. Weil er früh angenommen hat und nachher einfach ein Punkt. *[4A startet Video]*

#01:18:10-9# F: *[F stoppt Video]* Was hast du hier gedacht gehabt, wo er bei 11 / sorry.

#01:18:11-7# 4A: Ja, ja. Ich habe jetzt gerade überlegt, was habe ich gedacht gehabt, wieso habe ich gesagt: "Schon richtig, schon richtig". .. Weiss auch nicht, wie er aktiv gewesen ist jeweils oder weiss auch nicht, ja. Aber ja, er hat dort ein wenig unnotwendig Risiko genommen, irgendwie. Aber ich weiss auch nicht, was ich dann genau gedacht habe und wieso.

#01:18:29-9# F: Und bei 11:7 Seitenwechsel? Was hast du dann gedacht? Magst du dich erinnern?

#01:18:34-1# 4A: Dann habe ich gedacht: *Jetzt wird es schwierig*. Weil wir / die Seite hier ist immer besser gewesen *[zeigt im Video die Seite]*. Von der Sicht her. .. Und ja, da habe ich gedacht gehabt eben, was / das habe ich schon einmal / echt nicht anfangs dritten Satz gedacht, ich habe gedacht: *Wir müssen bei 11 vor sein*. Oder das wäre wichtig / das ist wichtig, dass wir bei 11 vor sind. Sondern, dann nur so einmal durch den Kopf gegangen. Dann habe ich gedacht: *Eben jetzt, *[macht Schnalzgeräusch mit dem Mund]**. Jetzt wird es schwierig.

#01:19:01-0# F: Jetzt wird es definitiv schwierig?

#01:19:01-6# 4A: Mh *(bejahend)*.

#01:19:02-5# F: Sonst noch etwas?

#01:19:05-1# 4A: *[schüttelt den Kopf] [Atmet laut aus]* Nein. Nichts, was mir jetzt gerade wieder in den Sinn kommt. *[F startet Video]* Also gedacht habe.

#01:19:26-2# 4A: Ja, da *[4A stoppt Video]* da habe ich kurz / dort hat er / dort ist recht viel gewesen. "Jetzt müsst ihr das und das machen". Da habe ich nur kurz gedacht: *Ja, hey, komm nicht übermütig, einfach normal weiter*. Ja, ich habe das Gefühl gehabt, eben, er sei fast zu fest äh ja.

#01:19:37-8# F: Zu fest in der Sache drin?

#01:19:39-0# 4A: Ja. Ja, ja. *[4A startet Video]*

#01:19:44-8# F: Das hast du dann gedacht gehabt? Auch?

#01:19:46-3# 4A: *(nickt)* Mh *(bejahend)*.

4A: *[4B macht einen Fehler und ruftt: "Ai fuck!"]* Ja, hier habe ich es nachher gehört gehabt eben. (Pause) Das hat mir auch ein wenig *[4A stoppt Video]* ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come* *[lässt den Kopf hängen und schüttelt ihn]*. Ja.

#01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht rausrutschen?

#01:22:08-2# 4A: Nein.

#01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht?

#01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das wird sie aufbauen.

#01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf?
#01:22:21-7# 4A: Ja.
#01:22:24-3# F: In diesem Moment?
#01:22:24-9# 4A: Ja, ja. Ich habe auch den Eindruck gehabt, dass der 4B so ein wenig .. den Glauben daran verliert, dass wir den / [noch gewinnen können] Gut, mir selbst ist es auch so gegangen. Also (lacht) ich habe dann gespürt gehabt, dass bei ihm das Feuer draussen ist.
#01:22:44-0# F: Ab wann ist dir ungefähr der Glaube ein wenig verloren gegangen, dass ihr noch gewinnt? Kannst du das sagen? Oder // (?)? *(macht wellenartige Bewegung mit der Hand) //*
#01:22:52-1# 4A: // Ja, eben es hat schon bei 11 dort angefangen. // Als wir bei 11 hinten gewesen sind. Und nachher haben wir / echt ist dann gerade 13, dann haben sie gerade zwei Punkte danach gemacht. Und dann hat es schon so / dann habe ich gedacht, ja: *Jetzt müssen wir noch ganz gut spielen, dass / es muss noch ganz gut laufen, dass wir da noch*, ja. *[4A startet Video]*
#01:23:20-4# 4A: *[4A stoppt Video]* Da habe ich mir, glaube ich, nachher nochmals gesagt *komm, voll Gas, alles geben*. [4A startet Video]
#01:23:33-7# F: *[F stoppt Video]* Wie hat der 4B für dich ausgesehen gehabt? Reagiert?
#01:23:38-7# 4A: Der 4B?
#01:23:38-7# F: Ja. Magst du dich erinnern?
#01:23:42-5# 4A: Ja, ich glaube, er hat glaube ich nicht ja gesagt so. Aber nicht sehr überzeugend. Habe ich den Eindruck gehabt, eben ja. Ja. So ein wenig, ja. *(lacht) [F startet Video]*
#01:24:26-5# 4A: Da habe ich gedacht gehabt *[4A stoppt Video]:* *Das ist deiner, du musst nur / *. Aber da habe ich auch zu mir gesagt: *Hey, ich hätte ihn nicht so weit heran spielen sollen*. *Wenn ich so viel cross spiele, dann ist es klar, dass er *[Gegner]* die weiter oben nimmt*. Ich habe nachher gesehen, wieso er denn nicht nehmen konnte. Aber im ersten Moment habe ich gedacht: *Hey, das ist deiner*. *[4A startet Video]*
#01:24:47-0# F: Weisst du noch, was du ihm gesagt hast danach?
#01:24:47-5# 4A: *[schüttelt den Kopf]* Mh *(verneinend)*.
#01:26:23-4# F: *[F stoppt Video]* Magst du dich an diesen Ballwechsel erinnern?
#01:26:24-2# 4A: Ja, eben. Gerade vor dem Ballwechsel hat der 4B gesagt: "Komm wir machen sie ein wenig müde, wir machen sie / wir spielen ein wenig lange". *(lacht)* "Ja, ok, wir haben nichts zu verlieren". Und /
#01:26:35-5# F: Hast du so reagiert: "Ok, wir haben nichts zu verlieren, wir können es aus probieren"?
#01:26:38-1# 4A: Ja, ja. *(grinst)* Und sowieso, ja eben habe gewusst gehabt, wir haben ja vorher schon gesagt gehabt. Wenn wir unter Druck sind, dann können wir lange spielen. Und es ist noch so gewesen, eben der 4Z hat nie den Punkt machen können. Das ist nachher der 4Y

gewesen, wo am Schluss hat können den Punkt abschliessen. Und ja. Dann, eben, wir sind dann einmal zu kurz gewesen auf den 4Y. Wenn wir dort genug lang gewesen wären, hätte auch er ihn nicht gemacht. Aber, ja. Das ist mehr so / da habe ich gedacht gehabt, wenn wir noch einer zwei solche Ballwechsel ein wenig spielen. Ist es wenigstens noch lustig *(lacht)*. So ein wenig *(lacht)*. Das habe dann ein wenig gedacht gehabt *(lacht)*. *[F startet Video]*

#01:27:41-0# 4A: Ja dort habe ich *[4A stoppt Video]* dort habe ich nur gedacht: *Ach schade, der wäre gut antizipiert gewesen*. Ja, ich habe genau gesehen, dass er dort kommt. Und, ja weil vorher ist, ich weiss nicht mehr genau, in welcher Situation es gewesen ist. Ich glaube, echt ihm / äh es ist glaube ich eher im zweiten Satz gewesen, ja. Ich habe mir einmal gesagt gehabt eben. Ich weiss nicht mehr genau welcher, aber ich weiss, dass ich es ihm gesagt habe. Dass er nicht zu viel antizipieren soll. Beim 4Z. Der 4Z eben zum Teil ein paar Überraschungsbälle gespielt hat. Und hier hat er dann gleichwohl antizipiert. Und: *Ja, ok, schade gewesen* *(lacht)*. Dieses Mal hätte es funktioniert. Aber eben, *[4A startet Video]* es ist vom Spielstand auch nicht so /

#01:28:19-0# F: Ja. .. Nicht mehr so ausschlaggebend gewesen.

#01:28:20-0# 4A: Nein.

#01:28:50-1# F: *F stellt das Video richtig ein.*

#01:29:17-8# F: Gedanken am Schluss, wo du dich magst erinnern?

#01:29:19-5# 4A: *[schüttelt den Kopf]*

#01:29:20-2# F: Ok. *[F stoppt Video]* Sonst brechen wir ab.

#01:29:23-6# 4A: Ah, ich weiss nicht mehr. Ich bin einfach enttäuscht gewesen. Aber sonst nicht gross.

#01:29:25-4# F: Klar. Match verloren. Das ist verständlich. Ok. Jetzt noch ein paar Fragen zum Schluss. Noch etwa fünf zehn Minuten, dann sollten wir fertig sein. Dann lasse ich dich springen. Und zwar. Nimm nur. *[4A nimmt sich Schokolade]* Magst du dich noch an Gedanken erinnern, wo du gehabt hast während dem Spiel, wo du jetzt aber die Situation nicht irgendwie gerade erkennt gehabt hast? Wo du sagen konntet: "Hier ist der gewesen". An den Gedanken /

#01:29:52-8# 4A: Eben so wie vorher, dass ich im 4B einmal gesagt habe ähm /

#01:29:54-4# F: Zum Beispiel.

#01:29:55-7# 4A: Er soll nicht zu fest antizipieren gegen den 4Z. .. Ja.

#01:30:02-7# F: Sonst gerade nichts?

#01:30:02-8# 4A: Nein.

#01:30:06-6# F: Ok. Hast du das Gefühl, dass das, was du während dem Spiel gedacht gehabt hast, die paar Sachen, wo du jetzt gesagt hast oder vielleicht andere Sachen zu dir, wo du jetzt nicht gesagt hast. Dass die Gedanken den Ausgang vom Spiel beeinflusst haben? Das es eher so oder so gelaufen ist?

#01:30:31-1# 4A: Mh *(zögert)*.

#01:30:32-5# F: Glaubst du eher nicht?

#01:30:32-6# 4A: Nein, also, ja, ich weiss nicht. Es ist schwierig zu sagen. .. Also ich probiere meistens .. ja. Ja im dritten Satz wahrscheinlich so bei 11. Ja, habe ich den Glauben daran ein wenig verloren. Also kann sein, dass es wegen dem / Sonst versuche ich eigentlich mehr oder weniger in auf zu bauen, positive Gedanken zu haben und .. und dass, ja, dass es viel beeinflusst hat. Ich weiss / es ist sicher besser, als wenn ich negative Gedanken gehabt hätte. Ich denke einmal. Aber ich könnte es vielleicht optimieren dort. Vielleicht könnte ich noch mehr oder noch expressiver sein. Oder einfach `däg`*[ballt die Faust]*. Und dann hätte es vielleicht noch mehr in das positive können kehren. Dann hätten wir vielleicht den Match gewinnen können. Das wir uns so, ja. Es ist schwierig zu sagen. Es ist /

#01:31:36-9# F: Ja. Es ist ein Gefühl, wo man hat oder nicht. Also wo beeinflusst hat oder nicht.

#01:31:41-8# 4A: Oder hätte ich vielleicht .. Ende zweiter Satz vielleicht können entscheiden sein. Ja. Oder ist vielleicht auch entscheidend gewesen. // Ja. //

#01:31:53-9# F: // Wo (.) gewesen ist? // Wie hast du dich gefühlt, jetzt beim Schauen vom Video und beim Versuchen, dich daran zu erinnern an die Gedanken? Hast du dich unwohl gefühlt oder ist // es problemlos gewesen? //

#01:32:07-4# 4A: // Nein, nein, nein. // *(lacht)* Also, ja wir machen das // noch ab und zu. // Ja. Ja. Jetzt zwar schon recht lange nicht mehr. .. Aber früher haben wir das viel gemacht.

#01:32:19-2# F: // Eben Videoanalysen. // (Pause) Ok. Ist es dir schwer oder leicht gefallen, dich an die Gedanken zu erinnern? Jetzt beim Schauen vom Video?

#01:32:28-3# 4A: Ja, das hat mich gedünkt schwer. Also bei ein paar ist es mir ganz klar gewesen. Da ist `däg`. Aber eben, es hat viel Situationen gegeben, keine Ahnung. Keine Ahnung, ja, was ich dann gedacht habe oder was wir dann gesagt / eben jetzt gerade im Coaching bei 11. Oder bei Seitenwechsel, da habe ich / da ist praktisch /

#01:32:47-5# F: Kein (Platz?) zum?

#01:32:48-7# 4A: Ja, ja.

#01:32:49-9# F: Ok. Hast du dich beim Interview oder beim Schauen jetzt vom Film, beim Versuch, dich daran zu erinnern an den Gedanken, dabei ertappt, dass du dich teilweise hast berieseln lassen? Und gar nicht so mochtest, dich daran zu erinnern versuchen, was du gedacht gehabt hast?

#01:33:05-9# 4A: Nur gegen den Schluss einmal. Oder wo sie dort drüben eingespielt haben *[zeigt im Video auf das andere Spielfeld]*. So ganz kurz bin ich einmal so `däg`. Dann habe ich so gedacht: *Hey 4A, komm wieder zurück* *(lacht)*. Ja.

#01:33:13-4# F: Ok. Sonst nicht?

#01:33:14-5# 4A: Ja. Vielleicht eine Sekunde zwei Sekunden. Was es auch gewesen ist. Sonst ist es gegangen.

#01:33:20-4# F: Gut. Gedanken, wo du jetzt geschildert hast im Verlauf vom Interview. Ähm wie viel von denen hast du dich wirklich können daran erinnern und wie viele hast du das

Gefühl, sind vielleicht eher aus der Interpretation heraus gewesen? Oder hat es das gar nicht geben, dass du Gedanken geschildert hast, wo du jetzt vielleicht aus dem Schauen vom Interview? Oder hast du dich an alle, wo du gesagt hast, hast du dich daran erinnern können?

#01:33:41-2# 4A: Ja, ja, ja, ja, also sonst habe ich es nicht gesagt gehabt eben. Sonst wenn ich mich nur so ein wenig, ja. Oder sonst habe ich es ja gesagt gehabt eben, es könnte so. Aber die, wo ich gesagt habe, die habe ich / von denen habe ich schon ein Bild gehabt.

#01:33:56-5# F: Ok. Gut, das wäre es.

#01:34:00-1# 4A: Also ich weiss, ob sie genau wortgetreu, 100% so, aber in diesem Sinn so.

#01:34:05-5# F: Sinngemäss. Ja. .. Hast du irgendetwas, wo du noch sagen wolltest? Jetzt zum Spiel oder zu den drei anderen Spieler? Oder was dich wichtig dünkt, wo ich noch sollte wissen? .. Sonst brechen wir hier ab. Der Compi ist auch schon am abbrechen *(lacht)*. Ok.

#01:34:27-5# 4A: Ja, doch, das ist alles. Ja.

#01:34:30-0# F: Gut. Merci 4A.

Spiel 4, Selbstkonfrontationsinterview mit 4B

#00:00:13-5# 4B: *[4B stoppt Video]* Also jetzt bereits habe ich mir eine Taktik überlegt über jeden Spieler. Ich habe mir überlegt, das mache ich immer vor dem Match, was ich jetzt / was intelligent ist zu spielen. Oder genau gewusst, zum Beispiel der / der 4Z kann nicht angreifen. Dass wir hauptsächlich über ihn spielen. Das habe ich auch schon gedacht und gehofft, dass das der 4A auch im Kopf hat. Das ist sicher / das mache ich immer vor dem Match. So Gedanken, wo ich genau weiss, wo ich sozusagen die Spieler analysiere. Wie dass wir vorgehen wollen.

#00:00:44-7# F: Und das hast du dir dann überlegt, wo der Schiri die Namen aus gerufen hat?

#00:00:47-9# 4B: Ja. Dann, als wir auf den Platz gestanden sind, als die anderen anfangen an zuspielen. Wenn ich jetzt da hinten stehe zum Beispiel, dann merke ich mir immer gerade: *Der ist sicher am Anspiel*. Das merkt man auch. Der 4Z ist gar nicht sicher beim Anspiel. Das habe ich gemerkt, als er hin gestanden ist und so angefangen hat anzuspielen. Und dann überlege ich mir schon, wo kann man am besten angreifen, oder eben was ist die beste Taktik. Wer kann nicht angreifen? Zum Beispiel den 4Z kennt man jetzt schon länger und weiss genau, er macht keine Fehler, er kann nicht angreifen. Und denn / in diesem Sinn ich mache ich mir Gedanken: Wie muss ich angreifen.

#00:01:19-2# F: Und was ist dein Gedanke hier gewesen? In diesem Moment?

#00:01:21-9# 4B: In diesem Moment jetzt gerade? Habe ich gehofft, dass der 4Y nicht anspielen kann. Da habe ich gedacht: *Wie spielt er echt an? Kann er gut anspielen? Oder eben auch nicht*. Wie möchte ich jetzt das Anspiel angreifen. Ja. Das ist so ein wenig der Gedanke gewesen in diesem Moment. *[4B startet Video]*

#00:02:33-9# 4B: *[4B stoppt Video]* Nach diesem Ballwechsel habe ich mir überlegt, zum Beispiel zum 4A und vor allem auch ich, ob wir das durch halten können in diesem Spiel. Weil, man kann es direkt feststellen, wir sind beide wirklich schon am schnaufen gewesen schon nach dem ersten Ballwechsel. Und dort irgendwie: *Dass können wir nicht zwei Sätze lang durch spielen*.

#00:02:51-5# F: Hast du gedacht, wo du dort den Ball bist auflesen gegangen? Hast du /

#00:02:53-6# 4B: Ja. Und dann habe ich gemerkt, wir sind da beide wirklich fest am schnaufen. Dann habe ich gedacht und habe gehofft, dass der 4A und ich das wirklich durchspielen können. *[4B startet Video]*

#00:04:06-9# 4B: *[4A schaut lange zum Schiedsrichter; 4B stoppt Video]* Also hier habe ich mir ja überlegt, der 4A ist ja recht viel Mal, ist er so recht aggressiv auf dem Feld. Also er lässt seine Emotionen immer raus. Und ich habe da / habe ich mir überlegt jetzt / deshalb habe ich so *[zeigt vor was er gemacht hat]* zu im geklopft. Und überlegt so ja: *Bitte er soll ruhig bleiben, weil wenn er sich aufregt, ist die Gefahr grösser, dass er Fehler macht*. Und das ist

dann von mir ein Gedanken gewesen: *Er muss sich einfach nicht aufregen* und so. Soll ruhig bleiben und so.

#00:04:32-8# F: Hast du es ihm auch gesagt? Oder hast du einfach versucht // zu zeigen? //

#00:04:37-8# 4B: // Ja, ich habe gesagt / // Ja, ich habe es ihm auch gesagt. Aber auch mit dem *[macht nochmals Bewegung des Schulterklopfens]* / also ja, dass mache ich meistens um *[den Partner]* zu beruhigen.

#00:04:44-7# F: Ok. Ich das ist glaube ich, das Zeichen gewesen für wenig Akku. *F steht auf und kontrolliert das Kabel. F bittet 4B etwas zu trinken an. [F startet Video]*

#00:06:58-9# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich hier erinnern an den // Doppelnetzroller? // Ja.

#00:07:02-0# 4B: // Ja. // Aber ja, da kann ich nichts machen. Also eben, da habe ich nicht viel darüber nachgedacht. Da habe ich einfach / also ja, einfach so: *Äh, *[macht mit der Hand wegwerfende Bewegung]* weiter machen*.

#00:07:10-2# F: Ja. *[F startet Video]*

#00:07:52-2# 4B: *[4B stoppt Video]* Nach so Ballwechseln, also vor allem nach dem habe ich sicher überlegt, dass ich / dass wir viel mehr auf den 4Z müssen angreifen. Weil er sicher der Schwächere von beiden *[ist]*, vor allem wenn es schnell geht. Das sieht man jetzt auch hier, nach dem / wenn ich meistens schreie, dann überlege ich mir auch / da habe ich mir richtig überlegt, dass eben auf 4Z angreifen besser ist.

#00:08:12-6# F: Ähm, da kannst du dich noch erinnern, dass du nach diesem Ballwechsel // das // gedacht hast? Ich habe nicht ganz verstanden "wenn ich schreie, dann kann man"?

#00:08:18-3# 4B: // Ja. // (Pause) Dann ist es meistens, dass es aufgegangen ist, was ich überlegt habe. Und vor dem Match habe ich ja eben die Spieler analysiert und auch dass der 4Z der ist, wo mehr nur kann zurück spielen und so. Aber eben, das ist eben / so schlau ist auf ihn anzugreifen. Das habe ich mir sicher überlegt. Das werde ich wahrscheinlich jetzt auch zu 4A sagen, das ich den Gedanken habe.

#00:08:39-8# F: Ok. *[4B startet Video]*

#00:10:01-6# F: Kannst du dich erinnern, was ihr hier am Besprechen gewesen seid? *[F stoppt Video]* Oder?

#00:10:03-2# 4B: *[schüttelt den Kopf]* Gar nicht. *[F startet Video]*

#00:10:51-5# 4B: *[4B stoppt Video]* Hier habe ich mir überlegt, dass sie jetzt recht viele Fehler machen und wir das ausnützen müssen bis zu 11. Weil sie haben jetzt zwei Abnahmefehler gemacht und wir haben einen guten Punkt gemacht. Und sie sind jetzt ein bisschen unter Druck. Und eben, da habe ich mir sicher überlegt, dass eben, dass wir das ausnützen müssen und ich jetzt gerade noch gut anspielen muss. Und dass wir gerade auf die ersten drei Bälle müssen voll gehen, dass wir gerade drei, vier Punkte noch machen können, dass wir sicher bei 11 in Führung sind.

#00:11:14-0# F: Ok. Und das weisst du noch, dass ist nach dem zweiten direkten Returnfehler gewesen // von // ihnen?

#00:11:17-9# 4B: // Ja. // .. Weil dann sind wir gewisse Sachen am probieren und wir sind langsam / wir sind ins Spiel gekommen. Und das ist meistens, dann probierst du Sachen aus und genau musst du es können ausnützen. Und dann gerade Druck machen und Punkte machen. Das habe ich ganz sicher überlegt in diesem Moment.

#00:11:31-5# F: Ja, ja. *[4B startet Video]*

#00:12:29-1# 4B: *[4B stoppt Video]* Ja, jetzt in der Pause haben wir uns überlegt, was die Taktik ist. In diesem Fall ist es halt: *Wir müssen gerade angreifen und vor allem auf den 4Z*. Das was wir hier in der Pause besprochen haben. Da überlegt man einfach am meisten. Weil während dem Match kann man ja nicht mehr so viel noch wechseln. Für das sind halt die Pausen da. Und da werden wir jetzt auch recht viel überlegen und zusammen reden, was wir werden machen. Und eben ja, das ist schlussendlich das mit dem Angriff gewesen, dass wir sicher wissen, dass wir einfach gerade bleiben müssen mit dem Angriff und nachher auf den 4Z abschliessen können.

#00:12:58-3# F: Mh *(zustimmend)*. Und das ist ähm vom Stefan aus gekommen oder von euch beiden?

#00:13:02-2# 4B: Das ist eher vom 4A und von mir gekommen. Und der Stefan hat dann einfach noch den Input geben, was er dazu meint. Und was er so sieht.

#00:13:10-7# F: Ok. *[4B startet Video]*

#00:13:29-3# 4B: Wir haben es gerade gesehen *[zeigt Handbewegung vor, die mit Gespräch, dass im Video ersichtlich ist, zusammen hängt]*.

#00:13:56-3# F: *[F stoppt Video]* Bist du da eigentlich einverstanden gewesen, mit dem, was 4A und Stefan gesagt haben?

#00:13:59-6# 4B: Ja.

#00:14:01-0# F: Ok. Kannst du dich sonst noch an irgendwelche Eindrücke oder Gedanken erinnern?

#00:14:04-1# 4B: Ja, von dem, was jetzt gerade kommt.

#00:14:04-8# F: Ja. Schauen wir das einmal an.

#00:14:07-7# 4B: Das da. Der Trainer äh dieser Schiedsrichter ist ein Highlight von Swiss Badminton. Er ist so einer, der überperfekt sein will und / er ist so lustig gewesen. Ich habe es mir genau / er ist der ganze Match, schon wie er redet. Und jetzt sagt er gerade im 4A: "Dass das Körbchen nicht genau gerade ist und dass er es richtig gerade hin tut". Und das ist / einfach in meinem Kopf habe ich dann gedacht: *Oh das ist so typisch*. Dann habe ich eigentlich, sozusagen, eigentlich darüber gelacht. *[4B startet Video]*

#00:15:26-1# 4B: Jetzt ist es zu spät *(lacht) [4B stoppt Video]*.

#00:15:27-6# F: Ja, ja. Das ist schon gut. Auch wenn schon durch ist.

#00:15:28-1# 4B: Dort hat er ja den Ball so rüber gelegt. Und da habe ich mich nach dem dritte Mal, ist es jetzt etwas gewesen, habe ich mich gefragt: *Wieso macht er das?* Es ist so / ich verstehe es nicht. Weil normalerweise schiebst du als Spieler den Ball unten durch. Um

entweder den Gegner ein wenig aufzuregen, um ihn zu provozieren oder ja, halt einfach / es gibt kein Spieler, der ihn so über das Netz wirft. Und er macht es einfach. Ich habe es nicht / ich habe nicht / eben das habe ich mir noch überlegt, ob das für ihn Zeit spart oder dass er nicht in das Spiel hinein kommt oder ob es für ihn so etwas ist, dass er immer macht. Ob es ihm hilft, um sein Spiel zu finden oder ob er sich aufgeregt hat. Oder / das ist das, was ich mir überlegt habe. Und, ich weiss nicht.

#00:16:08-9# F: Er hat euch jedes Mal den Ball schön so zu geworfen, dass ihr ihn konnte // fangen? //

#00:16:11-8# 4B: // Ja, jedenfalls sicher im Ersten // immer so über das Netz / man sieht es auch später einmal / man provoziert den Spieler normalerweise mit den Bällen. Entweder schiesst man ein bisschen nach hinten, dass er muss laufen. Oder eben, wenn dir selber super läuft dann gibst du ihn gerade schön. Wenn es dir eben nicht läuft, tust du ihn irgendwo hin, wo der Spieler nachher denkt: *Hey, was soll das?*. Oder: *Fairplay und so*.

#00:16:34-1# F: *Hättest mir ihn auch näher hin schmeissen können*?

#00:16:36-3# 4B: Ja. Aber er, jedes Mal, ach wenn er den Punkt nicht gemacht hat. Er hat jetzt den Fehler gemacht. Er nimmt den Ball, wirft ihn uns schön zu. Und das habe ich nicht verstanden. Das habe ich mir überlegt.

#00:16:44-6# F: Und dort hast du / der Gedanke dort ist welcher gewesen?

#00:16:48-9# 4B: Eben.

#00:16:49-6# F: Welcher genau, den Gedanken?

#00:16:51-6# 4B: Ja, was er da macht. Wieso er das macht.

#00:16:55-8# F: Und nachher die vielen verschiedenen Begründungen, sind dir die dort schon // durch den Kopf // gegangen?

#00:17:00-3# 4B: // Ja, ja. // Sind wir auch. Das einfach / ja ich habe es mir überlegt und einfach eben die verschiedenen Sachen daran gedacht. Ob es das könnte sein, das könnte sein oder das.

#00:17:10-2# F: Und hast du nachher irgendwie für dich ein Urteil / eine Meinung gebildet, das es wahrscheinlich wegen dem // gewesen ist? //

#00:17:14-3# 4B: // Nein, ich habe // einfach weiter gespielt. Aber einfach in diesem Moment gerade ist es mir gerade so: *Was macht er? Wieso macht er das*. Einfach unverständlich. Habe mir das dort überlegt.

#00:17:24-4# F: Ok. Gut. Auch wenn der Zeitpunkt schon durch verstrichen ist // kannst du // nachher noch problemlos "Dann ist es gewesen", dann können wir sicher noch entweder sicher noch einmal schnell zurück gehen oder einfach kannst sagen: "Dann habe ich das gedacht".

#00:17:33-7# 4B: // Kann ich (.) // Ja.

#00:17:35-2# F: Ok. *[4B startet Video]*

#00:17:48-3# F: *[F stoppt Video]* Du hast vorhin erzählt, du hast auch schon gegen den 4Z

gespielt? Nicht?
#00:17:53-0# 4B: Einfach gesehen.
#00:17:54-2# F: Ok, gesehen spielen.
#00:17:54-8# 4B: Ja.
#00:17:55-1# F: Ok. Aber nicht dass es dir dann anders aufgefallen wäre, dass // er einmal // anders gewesen ist, von wegen Ball rüber geben?
#00:18:01-1# 4B: // Nein. // (Pause) Nein, ich habe noch nie gegen ihn gespielt. Einfach vom sehen. Und eben, auch wenn ich ihn gesehen habe, ist mir nie aufgefallen, dass es Spieler gibt, wo es macht. Auch international. Bei ihm auch noch nie. Ist es mir nie wirklich aufgefallen.
#00:18:12-4# F: Ok. *[F startet Video]*
#00:18:47-2# 4B: *[Vor Ballwechsel ruft 4A: „Come on! Hey!"; 4B stoppt Video]* Da hat man ihn jetzt gehört. Der 4A hat seine Emotionen los gelassen. Und da habe ich immer Angst, habe ich mir überlegt, da habe ich einfach gedacht: *Bitte, bitte, er muss ruhig bleiben*. Ich weiss nicht, ob es ihm hilft oder nicht. Für mich ist nicht so / mich stört es sozusagen, wenn mein Partner neben dran so aggressiv oder emotional ist. Eben darum habe ich dann genau gedacht: *Bitte, bleibe einfach ruhig und spiel das Spiel weiter*.
#00:19:10-0# F: Ok. Da hat er: "Come on" oder irgendetwas gesagt gehabt oder: // "Hey" oder etwas so? //
#00:19:14-6# 4B: "Hey irgendwas". // Einfach so als Motivation / aber eben er hat recht viel Mal einfach / lässt er die Emotionen los und ist recht 'überlaut'. Ich habe einfach gehofft, dass er ruhig bleibt.
#00:19:28-4# F: Und das ist in diesem Moment, weisst du noch, // Das // ist dort gewesen?
#00:19:29-5# 4B: // Ja. // *[4B startet Video]* ... Ja.
#00:20:10-6# F: *[F stoppt Video]* Bei diesen beiden Ballwechsel hat er es ja wieder gemacht? Also ihr habt sie gewonnen und er hat // wieder //
#00:20:15-3# 4B: // Ja. // Aber, das ist etwas anderes.
#00:20:16-9# F: Ok.
#00:20:17-5# 4B: Weil wir den Punkt gemacht haben, dann feiert er den Punkt. Das finde ich gut. Das ist auch richtig so. Aber eben, wenn man den Punkt nicht macht und es nicht läuft. Und dann hat er recht die Emotionen raus lässt, eben so. Eben ja. Ich bin dann mehr ruhig und konzentriere mich auf den nächsten Ball. Aber das ist / das ist eher normal, so. *[4B stoppt Video]*
#00:20:39-2# F: Hat dich in dieser Situation nicht gestört gehabt?
#00:20:40-7# 4B: Nein, gar nicht.
#00:21:03-1# 4B: *[4B stoppt Video]* Da ist ja nachher der Trainer gekommen. Da habe ich mir überlegt: *Ja, du hast schon recht. Aber ähm wie soll ich den lange spielen?*. // Der kommt ja voll auf *[mich]*. // "4A spiel ihn weg". Aber ich meine, der4Y, der ist so schnell mit dem Schläger. Und der pusht ihn mir voll auf den Körper. Und ich bin viel / für mich unmöglich,

den noch weg zu spielen. Dann habe ich ihn dem Moment gedacht: *Ja, du hast schon recht. Doch versuche es einmal!*. So in diesem Stil. Weil das ist pff *[4B atmet laut aus]* praktisch unmöglich gewesen. *[4B startet Video]*

#00:21:10-1# F: // Was hat er gesagt gehabt? //

#00:22:37-5# F: *[F stoppt Video]* Da ist dein: "How" wieder gewesen, du hast / *[weil]* da ist das aufgegangen, was du hast spielen wollen?

#00:22:41-5# 4B: Ja. Vollkommen. *[F startet Video]*

#00:22:47-7# 4B: *[4A und 4B rufen beide nach einem Punktgewinn: "How!"; 4B stoppt Video]* Ja und in solchen Situationen ist man im Glück, wenn der Gegner Fehler macht. Weil sie sind recht näher gekommen und so. Und dann spielst du eigentlich einen guten Ball, aber es ist kein Winnerschlag gewesen. Und dann irgend macht der 4Y unerwartet einen Fehler. `Drsch`. Ja. Eben, darum, ja ((..) habe ich push er rüber?). (Und so ist der Abstand frei?). Und jetzt (.) bringe ich. Und jetzt mit drei Punkten Abstand, wenn wir dann die Punkte machen, ist wieder Gleichstand. Das macht nachher viel aus. Das ist wegen dem, die Emotionen.

#00:23:14-6# F: Auch um dem Gegner etwas zu sagen?

#00:23:16-5# 4B: Ja. Auch um dem Gegner zu sagen: *Hey, jetzt sind wir da und jetzt sind wir bereit*. Das ist meistens so recht / es gibt recht viele Spieler, wo recht viel Mühe damit haben. Weil du kannst sie gerade / du kannst sie damit mental zerstören. Und ich glaube der 4A hat es auch schon geschafft, weil er ist immer / er tut die Punkte auch ziemlich feiern, wenn es gut läuft. Das ist für ein paar Gegner ganz unangenehm. Und die können dann irgendwie / mental schaffen sie es dann irgendwie nicht mehr.

#00:23:41-9# F: Hast du das Gefühl gehabt, weil sie / wie ist es mit diesen beiden?

#00:23:44-4# 4B: Egal. Ihnen ist es egal, weil die haben so viel Erfahrung. Die kümmert es gar nicht. .. Ja. Der 4Z ist immer so ruhig. Das ist für sie peanuts. *[4B startet Video]*

#00:24:31-5# 4B: *[4B stoppt Video]* Hier musste ich lachen *(lacht)*. Da ist mein Gedanken gewesen so ja, eben wegen dem Schiri. Man kennt ihn wegen genau solchen Situationen und so. Ja, es ist schon eigentlich mein Fehler, also ja Fehler, man sollte es schon nicht sagen. Aber er nimmt alles so extrem genau und sonst macht es niemand in der Schweizer Liga wie er. Und da habe ich auch gedacht: *Ja, schon gut* *(grinst)*.

#00:24:50-9# F: Also hat er dich ermahnt?

#00:24:53-1# 4B: Ja. Er hat nur einfach gesagt: "Ja, ja. Ruhig" oder. Ich dürfte theoretisch keine Fluchworte sagen. Und nachher, weil eigentlich jeder andere Schiri würde sagen / würde zu dir schauen und dann merkst du genau. Ja, aber er muss eben genau alles perfekt machen. "4A komm, ruhig". Und ja, da habe ich gedacht / ja. *Ja schon gut, ich hätte es auch sonst begriffen*.

#00:25:11-3# F: Mh *(zustimmend)*, ok. *[4B startet Video]*

#00:25:41-7# 4B: *[4B stoppt Video]* Was ich allgemein zum ersten Satz gehabt habe, das ist nicht in dieser Situation, dass der Gegner, habe ich gedacht: *Ihnen ist es irgendwie egal, ob

sie gewinnen oder nicht*. Sie zeigen gar keine Reaktionen, wenn sie einen schönen Punkt machen oder sie sagen nie irgendwie: "Yes" oder: "Come on". Oder sie haben sich gar nicht gefreut. Da habe ich mir nach dem ersten Satz so überlegt: *Wollen sie überhaupt gewinnen? Ist es ihnen egal?* oder ich weiss nicht. Es ist so komisch. Auch die Körpersprache, die ist nicht so wie: *Hey, wir sind da*. Es ist so recht zurückhaltend: *Ja, ja*. Ja, sie sind ja Letzter / vielleicht ist es auch wegen dem gewesen, das sie genau wissen, sie werden absteigen. Dass es ihnen egal ist oder nicht. Darum habe ich recht viel auch über sie im ersten Satz einfach gedacht: *Wollen sie gewinnen?* Denn die Körpersprache zeigt etwas ganz Anderes.

#00:26:28-7# F: Hast du dir das so ausführlich überlegt, nach dem Seitenwechsel?

#00:26:30-7# 4B: Ja. Auch schon ein paar Mal während dem Satz habe ich gedacht, wenn eben so Fehler, wo inkonsequent gewesen sind, einfach. Ob sie überhaupt wollen, oder ob /

#00:26:41-3# F: Weil sie keine Reaktion gezeigt haben beim Fehler? // Oder warum? //

#00:26:43-2# 4B: // Ja. // Oder einfach weil sie so emotionslos zum Ball heran gegangen sind. Zum Beispiel einmal: Der 4Z kann wirklich töten am Netz, er geht zwei Meter out. Das macht er eigentlich nie. Weil er ist ein Spieler ohne Fehler und so Bälle verwertet er immer. Oder der 4Y, am Netz: Fehler. So Fehler, die man nicht erwartet von solchen Spielern. Und eben auch die Körpersprache, da habe ich mir auch überlegt: *Wollen sie gewinnen? Ist es ihnen egal?* oder eben: *Geben sie / warten sie noch, wollen sie uns im ersten Satz töten und nachher voll Gas geben?*. Oder.

#00:27:16-4# F: Ok. Gut vielleicht kommen die Situationen ja noch.

#00:27:17-7# 4B: Ja. *[4B stoppt Video]*

#00:27:20-8# F: Kannst ja dann sagen, wenn du es siehst und (du dich daran erinnerst?).

#00:27:27-3# 4B: Zum Beispiel jetzt *[4B stoppt Video]*. Ich meine, das ist ein super Smash gewesen. Der ist auf die Linie. Er läuft weg als: *Ja, haben wir halt den Punkt gemacht*. Es ist 17:18, so ein wichtiger Punktestand. Er läuft weg. Es ist ihm egal. Der 4Y hinter ihm: "Ja, ist er gut gewesen? Ja ich weiss nicht. Ja, ja. Ok, wir haben den Punkt gemacht. Schön".

#00:27:43-6# F: Das weisst du noch, dass // du es // dann wahrgenommen hast?

#00:27:45-6# 4B: // Ja. // .. Ja, weil ich habe gedacht: *Oh, scheisse `huere` [sehr] guter Smash*. Der 4Y läuft so weg. Ich so: *Hä?*. Irgendwie musst du dich doch freuen. Das ist so ein wichtiger Ball gewesen. Und da siehst du auch den Unterschied zum Beispiel zu uns. Ich meine, wenn wir so einen Punkt gemacht hätten. Wir wären wahrscheinlich beide so *[ballt die Faust]* an das Netz und hätten gesagt: "Yes". Ich weiss noch genau, der Smash kommt so. Ich so: *Wow, jetzt gibt er Gas oder was*. Dann schaust du rüber. Er läuft weg, den anderen interessiert es nicht wirklich. Dann denkst du: *Ja, gebt `W.O.`*. Ist für uns auch besser.

#00:28:16-1# F: Ok. *[4B startet Video]*

#00:30:33-0# 4B: *[4B stoppt Video]* Ja, jetzt nach dem Satz. Überlegt habe ich mir eigentlich nichts. Aber einfach Glück. Oder. Man ist einfach glücklich darüber, dass man gewonnen hat. Da hast halt auch die Überlegung: *Kann man glücklich überlegen?*.

#00:30:47-9# F: Ein Gefühl halt.
#00:30:48-9# 4B: Ja.
#00:30:49-1# F: Aber dann // (?). Ja, ja. //
#00:30:52-2# 4B: // Aber auch das (ist?) nicht einfach. // Sicher in der Pause / jetzt ist sicher auch die Taktik, die man sich überlegt, das haben wir sicher auch gemacht: *Einfach nur voll Gas*. Das ist vielleicht das Einzige, das wir uns gesagt haben nach dem ersten Satz. Du musst nicht mehr viel überlegen, weil du gewinnst. Du sagst: "Einfach nur noch voll Gas". Das haben wir in der Pause gemacht.
#00:31:05-1# F: Also habt ihr gar nicht mehr gross taktische Absprachen gemacht jetzt hier?
#00:31:06-9# 4B: Nein. Wahrscheinlich / also einfach sicher immer gerade angreifen. Und nachher einfach voll Gas. Das ist eigentlich alles, wo wir gesagt haben. Für ja / was willst du ändern, wenn du gewinnst? Das macht man / das ist normal.
#00:31:18-5# F: Ok. Möchtest du eine kurze Pause machen und etwas zu trinken nehmen? Oder?
#00:31:21-4# 4B: Für mich ist gut.
#00:31:22-0# F: Magst du noch?
#00:31:22-4# 4B: Ja, ja.
#00:31:23-4# F: Ist gut. Also.
#00:31:23-7# 4B: Habe nicht so viel gemacht in der Schule.
#00:31:25-0# F: Dann fahren wir *(lacht)* / *[4B startet Video]*
#00:31:52-9# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich daran erinnern, was der Stefan gesagt hat und wie du nachher reagiert hast?
#00:31:55-9# 4B: Er hat gesagt, ja wir sollen eben einfach .. keine dummer Fehler machen. Und einfach weg spielen von unten. Und einfach `stick` spielen von oben. Wenn wir dann 100% können angreifen. `Stick` ist ähm einfach ein guter Winkel, nicht hart. Eben und, nachher habe ich noch gesagt, man hat es gesehen, oder? Cross. Dass immer, wenn man auf4Y angreift, macht er / man greift hier hin an [*zeigt den Bereich unter der rechten Schulter an]*, er macht immer cross. Dass der vordere Spieler vorher schon weglaufen kann. Und das sind einfach Gedanken gewesen vom ersten Satz. Was man mit genommen hat. Was man gesehen hat. Und sie auch schnell austauschen. Nachher geht es weiter.
#00:32:26-1# F: Ok. *[F startet Video]*
#00:34:13-0# F: *[F stoppt Video]* Ist das nicht jener *[Ballwechsel]* gewesen, von dem du vorhin erzählt hast? // Den er ins Aus geschlagen hat? //
#00:34:16-5# 4B: // Nein. Aber (…). // .. Aber er hat ihn vorhin auf der anderen Seite raus geschlagen. Aber das ist einfach / das weiss ich jetzt nicht mehr. Aber ich denke, ich habe eigentlich das selbe gedacht, wie vorher. Deshalb habe ich jetzt nichts mehr gesagt, weil ich nicht sicher bin.
#00:34:25-8# F: *[F startet Video]* Ist gut.
#00:35:05-7# 4B: *[4B stoppt Video]* Da weiss ich noch genau. Der Schlag, da habe ich gedacht:

Ja, ok. Das macht er nicht noch ein zweites Mal. Einmal ist genug. Aber ähm, der 4Z-Special-Schlag halt.

#00:35:15-5# F: Also hast du gedacht: *Das ist Glück gewesen* oder: *Er kann ihn*?

#00:35:18-2# 4B: Ähm. Ich habe gedacht: *Ja, man das hättest du wissen sollen, das ist der 4Z*. So Zeugs macht er immer. Aber ja. Darum / ich habe mich nachher noch gesagt / vielleicht habe ich gedacht: *Ja, schon gut. Es ist ein schöner Schlage gewesen und wir sind beide darauf vorbereitet gewesen*. Und ja, da denkst du einfach: *Nächster Ball, vergessen*.

#00:35:37-1# F: Ok. *[4B startet Video]*

#00:37:11-0# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich an den erinnern?

#00:37:11-7# 4B: Nein *(schüttelt den Kopf). [F startet Video]*

#00:37:56-8# 4B: *[4B stoppt Video]* Nach dem Fehler kann ich mich erinnern. Au sorry *[ist aus Versehen auf eine Taste gekommen, die eine Anzeige auf dem Laptop einblendet]*.

#00:37:58-2# F: Schon gut.

#00:37:59-7# 4B: Nach diesem Fehler, hier *(welche Taste, um die Anzeige weg zu klicken)*?

#00:38:00-6# F: Mh *(bejahend*).

#00:38:01-3# 4B: Nach dem Fehler kann ich mich noch erinnern. Jetzt habe ich vier Fehler in Folge gemacht. Ich: *So jetzt pfff *[atmet laut aus]*, kann es ja nicht sein*. Weil ich bin irgendwie voll nicht mehr nicht konzentriert gewesen. Und ich habe so gemerkt, es ist irgendwie alles / jetzt habe ich eben / den Drop habe ich dann gemacht, habe ich jetzt gerade gesehen. Aber eben nachher, nach diesem habe ich gedacht: *Come on, jetzt hast du vier Fehler gemacht*. Dann habe ich nochmals gedacht / nochmals ein bisschen Zeit nehmen und nachher nochmals voll Gas. Und man merkt es jetzt auch die Körpersprache der Anderen, die ist voll anders. Im zweiten Satz geben sie viel mehr Gas. Und es ist auch bei uns angekommen. Darum habe ich auch die Fehler gemacht.

#00:38:31-1# F: Hast du das gemerkt, dass die Körpersprache // anders ist? //

#00:38:33-5# 4B: // Ja. // Anfangs zweiter Satz habe ich das gemerkt. Auf dem Feld dann auch. Schon direkt gemerkt, sie agieren viel anders. Sie konzentrieren sich viel mehr auf die ersten drei Schläge. Ja.

#00:38:42-7# F: Ok. Und ähm ähm vorher bei dir hast du gesagt gehabt. "Nach diesen vier Fehlern in Serie von dir", hast du das realisiert, dass das jetzt der vierte Fehler gewesen ist?

#00:38:50-2# 4B: Ja.

#00:38:50-8# F: Dann schon, während dem Spiel?

#00:38:51-4# 4B: Dann, wo der vierte. Ja, dann habe ich es gemerkt, ja. Nach / nach dem Fehler hier *[zeigt in der Bereich unter seiner rechten Schulter]*. Dann habe ich gedacht / dann habe ich es genau noch gemerkt. Also der vorherige Drop, habe ich nichts gemerkt. Aber nachher, ja. Dann habe ich es nachher realisiert.

#00:39:02-8# F: Also hast du dort realisiert: *Das ist jetzt mein vierter // / der // vierte Ballwechsel, genau wo ich? Ok. Und hast du es darauf zurück geschlossen, dass du zu wenig

konzentriert gewesen bist?
#00:39:10-8# 4B: // Ja. // (Pause) Ja.
#00:39:11-1# F: Hast du gesagt gehabt?
#00:39:11-6# 4B: Ja.
#00:39:12-1# F: Und was hast du nachher du dir gedacht dabei nachher? Oder?
#00:39:16-1# 4B: Ja: *Einfach voll Gas*.
#00:39:16-7# F: Einfach voll Gas?
#00:39:17-4# 4B: Einfach, konzentriert sein und voll Gas. Ja. Das ist mein Gedanken gewesen.
#00:39:21-7# F: Ok. Mh *(zustimmend). [4B startet Video]*
#00:39:37-7# F: Da sind wir noch irgendwie // zurück gekommen? // Ja.
#00:39:50-2# 4B: // Zurück gekommen, oder?. // .. Jetzt kommt noch einer, ein Fehler.
#00:40:11-3# 4B: Hier hat man jetzt das: "Come on" gehört.
#00:40:14-7# F: Von dir?
#00:40:14-8# 4B: Ja.
#00:40:15-0# F: Ja.
#00:40:15-8# 4B: Das ist eben /
#00:40:16-3# F: Innerlich das gedacht und nachher // (.) gezeigt? //
#00:40:18-6# 4B: // Ja, ich weiss noch. // So: *Komm, konzentrier dich. Come on*. Und nachher.
#00:40:25-3# F: Und weisst du noch, was der 4A dort nachher zu dir gesagt hat?
#00:40:26-2# 4B: Nein. Nein. *[F startet Video]*
#00:41:34-9# F: *[F stoppt Video]* Was hat er gesagt, der 4A, zu dir?
#00:41:37-0# 4B: "Ist gut, der nächste". "Come on". Äh: "Es wäre richtig gewesen", aber ja. Ich habe auch noch etwas gesagt. Ich habe gesagt: "Aber ich bin / wieso verschlage in an den Ball." Weil ich habe den Ball wirklich über dem Netz gegeben. Und kann nur hinein spielen und ich mache dann so einen Fehler. Das trainierst du jeden Tag. Und dann machst du so einen Scheissdreck.
#00:41:55-5# F: Hast du dich aufgeregt // ab dir // dann? *[F startet Video]*
#00:41:56-1# 4B: // Ja. //
#00:42:16-0# 4B: *[4B stoppt Video]* Da bin ich entschuldigen gegangen, weil .. ich habe den 4Y abgeschossen und gleichwohl schreie ich, oder. Und das ist von mir dann so: *Das ist eigentlich `huere` [sehr] unfair*. Aber ich habe es ja nicht gemacht, in diesem Sinn für den 4Y, darum bin ich mich nachher entschuldigen gegangen. Ich habe es gemacht, weil wir einerseits den Punkt gemacht haben und nicht den Fehler. Damit wir im Spiel drin sind.
#00:42:32-3# F: Also das: "How" hast du gemacht, wegen dem?
#00:42:33-5# 4B: Ja. Das wir im Spiel drin sind. Und ich habe nachher ihn per Zufall so getroffen. Und das könnte ja heissen: *Ich bin eigentlich glücklich, weil ich ihn abgeschossen habe*. Darum habe ich mich nachher auch entschuldigt. Und zwei Mal gesagt: "Sorry", weil

ja, es ist eigentlich unfair. Aber er ist nicht darum gegangen, dass ich ihn abgeschossen habe. Sondern den Punkt. Darum habe ich es nachher gemacht. *[4B startet Video]*

#00:43:59-1# 4B: *[4B stoppt Video]* Allgemein, kann man auch etwas dazu sagen? Ob etwas aufgefallen ist allgemein beim spielen?

#00:44:02-7# F: Mh *(zustimmend).*

#00:44:02-9# 4B: Also ja. Was ich wirklich einfach überlegt habe, vor allem wenn man auf den 4Z serviert, was man macht. Also zum Beispiel, er steht recht so weit unten. Und man weiss genau, man könnte angreifen. Aber er ist eh so ein bisschen langsam und so. Da habe ich jetzt einfach vor jedem Anspiel: *Was mache ich auf ihn?*. Zum Beispiel auf den 4Y überlegt man mehr einfach / das habe ich mir überlegt: *Ja, guter, kurzer Service, konstant*. Und beim 4Z tust du viel mehr probieren. So dass du die richtige Entscheidung machst, weil dann kannst du direkt einen Punkt auf ihn. Und das ist ganz sicher, dass /

#00:44:33-0# F: Direkter Punkt mit dem Service?

#00:44:34-3# 4B: Sozusagen. Dass er der Fehler macht oder sicher etwas ganz dummes spielt. Und das habe ich mir sicher nach jedem zweiten Anspiel überlegt. Das ist halt allgemein zum Spiel. *[4B startet Video]*

#00:45:38-4# 4B: *[4B stoppt Video]* Hier habe ich mir überlegt, der 4A ist auf das Feld gelaufen. Er hat / kann ich auch etwas zu ihm sagen?

#00:45:41-1# F: Ja, sicher.

#00:45:42-9# 4B: Da war jetzt, kommt er uns jetzt etwas sagen? Weil er ist eigentlich der Doppelspezialist bei uns im Team. Er ist der, wo am längsten /

#00:45:47-5# F: Der Stefan?

#00:45:48-0# 4B: Nein, der 3A *[zeigt auf 3A im Video]*.

#00:45:49-3# F: Ah, ok.

#00:45:50-1# 4B: Er ist eigentlich der beste und der erfahrenste Doppelspieler bei uns im Team. Und ab und zu kommt er noch hinzu, wenn er etwas sieht. Oder auf das Feld (..) / hier habe ich mir überlegt: *Kommt er jetzt etwas sagen oder nicht?*. Ist nachher nicht gekommen. Aber ich habe gedacht, das wäre jetzt etwas, das wir hätten brauchen können.

#00:46:05-2# F: Also bevor du ihn gesehen hast auf das Feld laufen, hast du überlegt: *Kommt er oder kommt er nicht*?

#00:46:08-3# 4B: Nein. Dann nicht. Also ich habe einfach gesehen, dass er Bälle nimmt. Legt er die Bälle hin, um uns etwas zu sagen? Und so ja, einfach so ja, eben. Oder legt er wirklich nur die Bälle hin und geht wieder? Nachher ist er einfach nicht gekommen. Aber das habe ich mir überlegt.

#00:46:24-7# F: Und hast du dir in diesem Moment überlegt: *Es wäre vielleicht gut gewesen, wäre er gekommen*? // Hast du // das dann gedacht gehabt?

#00:46:27-3# 4B: // Ja. // … In diesem Moment, genau, habe ich gedacht: *Hoffentlich kommt er und sagt uns etwas Gutes*. Aber .. schade *(lacht),* ist er nicht gekommen. *[4B startet Video]*

#00:48:12-0# 4B: *[4B stoppt Video]* Genau da, kann ich mich daran erinnern, habe ich mir überlegt: *Haben sie jetzt vor, uns kaputt zu machen* oder: *Wollen sie im Doppelspiel uns kaputt machen?* Und nachher hoffen, so zu gewinnen. Weil sie haben recht viel Mal einfach lange, lange, lange, normalerweise, probierst du das Spiel / also zu blocken oder dann in den Angriff zu kommen. Aber sie haben eben jetzt angefangen einfach lange / . Dann habe ich mir angefangen zu überlegen: *Ja, wollen sie uns kaputt machen? Ist das das Ziel? Um entweder es in den Einzeln einfacher zu haben, oder so das Doppel zu gewinnen*. Das ist meine Überlegung gewesen nach diesem Ballwechsel.

#00:48:43-7# F: Ok. *[4B startet Video]*

#00:49:45-5# 4B: *[4B stoppt Video]* Ja, nach dem Ballwechsel habe ich überlegt: *Ob es uns Ansporn gibt oder nicht?*. *Ob das Gegner fertig macht*, weil sie haben eigentlich den Punkt jetzt schon gewonnen gehabt. Und ich habe ein bisschen Glück gehabt. Oder ob das uns sozusagen wie Hoffnung gibt, dass wir voll Gas geben können oder nicht.

#00:50:02-5# F: Hast du dir beides überlegt?

#00:50:03-8# 4B: Ja. Weil das ist meistens / es gibt es viele, wo nachher entweder wir gerade einbrechen oder sie. Das habe ich mir nachher überlegt. Oder nachher noch gehofft. Ja.

#00:50:13-2# F: Hast du gehofft?

#00:50:13-8# 4B: Ja. *[4B startet Video]*

#00:51:47-7# F: *[Auf dem Video ist ein "How" zu hören] [F stoppt Video]* Das ist jetzt von dir gewesen?

#00:51:48-3# 4B: Ja.

#00:51:49-5# F: Kannst du dich erinnern, an die Situation?

#00:51:50-6# 4B: Nein. *[F startet Video]*

#00:52:41-6# 4B: *[4B stoppt Video]* Da kann ich mich daran erinnern. Das ist / also als der Schläger gerissen ist, habe ich nachher gedacht: *Hoffentlich.. macht er *[4A]* nicht dummes mit dem neuen Schläger*. Also, weisst du, es ist so / klar es ist eine neue Bespannung, neue Schläger und es wäre eigentlich ein wichtiger Punkt gewesen. Und dann kannst du nachher recht viel `versiechen` [vermasseln], wenn du einen neuen Schläger nehmen musst. Da habe ich gehofft: *Come on. Mach jetzt nichts dummes*. Jetzt nicht einen Fehler, aber dumme Situation sozusagen, den Schläger zu reissen.

#00:53:09-4# F: Also .. du .. du hast / du hast nachher äh du hast gedacht: *Das ist eine dumme Situation, jetzt den Schläger zu reissen*? Oder: *Mache ich nachher mit dem neuen Schläger nichts dummes*?

#00:53:19-1# 4B: Beides. Also ich habe gedacht: *Scheisse, wieso genau jetzt?* und: *Bitte, mach nichts dummes mit dem neuen Schläger*. Weil es sind zwei wichtige Punkte, oder. *[4B startet Video]*

#00:54:49-8# 4B: *[4B stoppt Video]* An den Ball kann ich mich noch erinnern. Nach diesem habe ich gedacht, ob wir jetzt wirklich so müde sind, dass wir so Zeugs machen. Also eben

vor allem ich. Ich habe gehofft, dass der 4A kann mich ein bisschen pushen kann. Und auch ein bisschen die anderen, weil sie sind jetzt ziemlich auch körperlich, du hast es vielleicht gerade zwei drei Mal gesehen, da äh der 4Z ist an das Netz gekommen. Das habe ich auch gemerkt. Du erwartest, dass eben jetzt recht aggressiver agieren. Und dann habe ich eben gehofft / oder ich habe mir überlegt, in diesem Moment: *Ich darf einfach NICHTS mehr Dummes machen*. Weil so ein Fehler, darf nicht passieren.

#00:55:18-4# F: Hast du es so ausführlich gedacht // in dem // Moment?

#00:55:20-6# 4B: // Ja. // .. Ja. Wirklich. Weil ich genau gewusst habe: *Sss, Junioren*. Und darum habe ich genau gedacht: *Hey scheisse, sie kommen zwar jetzt, aber jetzt müssen wir halt gerade dagegen haben. Und so Sachen dürfen halt nicht passieren*.

#00:55:31-4# F: Was hast du gemeint mit: "Junioren"? Wie hast du das gemeint?

#00:55:33-3# 4B: Ich bin ein Junior. Das sagt man so, wenn so dumme Fehler [passieren] / Das passiert jemandem, der erfahren ist, nicht. Und eben genau dann passiert es, wenn es nicht passieren sollte. *[4B startet Video]*

#00:55:50-0# 4B: *[4B stoppt Video]* Da habe ich auch genug Zeit gehabt, weil wir uns eben so viel Zeit genommen haben. Da habe ich mir das alles überlegt und haben auch darüber geredet. Das weiss ich genau: "Jetzt ist es wichtig, nicht mehr so 'Zeugs' zu machen". Darum ja, eine kleine Pause. *[4B startet Video]*

#00:56:43-7# 4B: *[4B stoppt Video]* Bei dem Ball habe ich irgendetwas überlegt, aber ich weiss nicht mehr was. Aber ich bin mir sicher, dass ich gedacht habe: *Äh* *[lässt kurz den Kopf hängen]*. Aber ich weiss nicht mehr genau was, darum kann ich nicht viel dazu sagen. *[4B startet Video]*

#00:57:14-9# 4B: Jetzt kommt der cross Service.

#00:57:17-2# F: Mh *(zustimmend)*.

#00:57:21-1# 4B: *[4B stoppt Video]* Da habe ich mir überlegt: *Mein Gott 4A!*.

#00:57:24-2# F: Dass er ihn fallen lässt?

#00:57:25-6# 4B: *Mein Gott*, ja. *(grinst)* Erstens und zweitens habe ich mir / also ich habe gedacht, erstens macht 4Z ein Langer. Oder ein Fehler. Dann macht er so ein gutes Anspiel, da habe ich gerade in diesem Moment gedacht: *Scheisse, das kann es nicht sein*. Und vor allem habe ich noch gedacht, eben: *4A, das darfst du nicht machen*. Das darf nicht sein in diesem Moment. .. Ja.

#00:57:45-9# F: Und hat das irgendetwas ausgelöst? Das /

#00:57:48-4# 4B: Wir haben den Satz verloren.

#00:57:50-1# 4B: Ja, oder in dir? // In deinen Gedanken nachher? // (Pause) Das hast du dir dann überlegt?

#00:57:52-8# 4B: // Ja, also mir hat es einfach irgendwie // : *Hat er Angst gehabt, etwas zu machen? Hat er darauf gehofft, dass er einen Fehler macht oder ist er so überrascht gewesen?* Weil es ist eigentlich unverständlich. … Ja.

#00:58:05-4# F: Warum er das überhaupt macht. Wieso er ihn fallen lässt?
#00:58:07-1# 4B: Eben, ob er Angst hat oder ob er überrascht ist gewesen, ja.
#00:58:09-3# F: Hast du nachher eine Entscheidung getroffen für dich, warum das er // das am ehesten // gemacht hat? (Pause) Ok. *[4B startet Video]*
#00:58:15-8# 4B: // Nein, nein. // Keine Zeit gehabt.
#00:58:45-6# 4B: *[Satz 2 ging zu Ende] [4B stoppt Video]* Hier habe ich mir nachher überlegt: *Entweder gewinnen wir jetzt diesen Satz klar oder verlieren ihn klar*.
#00:58:51-3# F: Den dritten?
#00:58:51-7# 4B: Ja, weil wir sind körperlich so angeschlagen, das habe ich gemerkt. Entweder machen wir sie fertig, weil es uns gerade super läuft oder wir krepieren. Das ist mein Gedanke nach dem zweiten Satz, was dann wird sein.
#00:59:04-7# F: Wenn hast du das gedacht gehabt? Gerade wo du hin läufst? Oder erst später?
#00:59:07-6# 4B: Nein, wenn ich wieder zurück laufe.
#00:59:09-0# F: Ok, ja. Mh *(zustimmend)*. Schauen wir weiter. *[F startet Video]*
#00:59:19-2# F: Jetzt, wo du da hin läufst?
#00:59:20-2# 4B: Ja, wo ich da hin laufe habe ich mir überlegt eben: *Entweder wir oder sie. Aber es wird eindeutig* und: *Wer ist körperlich mehr angeschlagen und wer mag noch*. Ja.
#00:59:31-4# F: Ok. Sonst noch etwas?
#00:59:32-3# 4B: Nein.
#00:59:32-7# F: In dieser Pause?
#00:59:33-2# 4B: Nein.
#00:59:33-4# F: An das du dich erinnern kannst?
#00:59:34-5# 4B: Nein. *[F startet Video]*
#01:00:37-6# F: Ähm da *[F stoppt Video]*. Hast du ihm hier zugehört, dem Stefan? *[4B schüttelt den Kopf]* Nicht?
#01:00:41-4# 4B: Nein, am Schluss nicht mehr.
#01:00:42-1# F: Ja. Aber am Anfang, wo du dort gestanden bist? *[zeigt im Video auf Stefan und 4A]*
#01:00:44-7# 4B: Ja
#01:00:44-7# F: Hast du ihm zu gehört?
#01:00:45-5# 4B: Ja. Dort schon. Aber am Schluss .. hat es mich nicht mehr so interessiert, wahrscheinlich.
#01:00:49-8# F: Ok.
#01:00:50-4# 4B: Aber immer wie mehr.
#01:00:51-5# F: Warum dass du weg gelaufen bist? // Eben, das Wasser nehmen? //
#01:00:54-2# 4B: // Wegen der Flasche. // Mir ist das Wasser wichtiger gewesen in diesem Moment als von ihm, zu wissen, was er will sagen. *[F startet Video]*
#01:01:32-6# 4B: *[4B stoppt Video]* Hier habe ich mich .. SO aufgeregt innerlich. Weil ich habe

jetzt / ich weiss nicht, ob es verständlich ist oder nicht. Aber ich habe jeden Schläger bespannt und am nächsten Tag kaputt gemacht. Und ich habe ihn extra bespannt für diesen Match und dann geht er mir kaputt. Das ist für mich innerlich *[schlägt mit der Faust auf den Tisch]: *Äh**. Gut, ja, die anderen, sie verstehen es ja nicht. Für mich ist das innerlich gerade so *[schüttelt den Kopf]*. Habe ich mir überlegt: *Ja, nein, dass kann es ja nicht sein*.

#01:02:01-6# F: Eben hat es dich angeschissen: *Schon wieder* // oder // : *Jetzt muss ich dann den Schläger wechseln, scheisse*?

#01:02:05-6# 4B: / Nein. *Schon wieder*. // Einfach, das ist mein Gedanke gewesen. *[4B startet Video]*

#01:02:23-1# F: *[F stoppt Video]* Und hat .. hat dich das aus dem Konzept gebracht gehabt?

#01:02:25-4# 4B: Ja.

#01:02:25-6# F: Oder? Ja.

#01:02:26-9# 4B: Ich habe nachher einen Schläger müssen nehmen wo nicht mein Schläger ist. Weil / eben ich habe einen bespannt, dann ist mir der Schläger gebrochen. Das erste Mal in meinem Leben. Dann bespanne ich einen und der reisst. Dann spiele ich mit dem. Das sollte / normalerweise hält so ein Schläger eine Woche. Er geht kaputt. Ich muss ein neuer Schläger nehmen, der eigentlich nicht mein Schläger ist. Und [bin] völlig unsicher, vor allem im Kopf. Du überlegst / du bist so unsicher mit dem, weil du genau weisst, das ist nicht das Gleiche. .. Ja. *[F startet Video]*

#01:04:48-1# 4B: *[4B stoppt Video]* Den Ballwechsel weiss ich noch. Da habe ich mir überlegt: *Ob sie nicht mehr mögen, von der Körpersprache, ob sie nicht mehr mögen. Oder ob sie extra so spielen, ob sie merken, dass wir kaputt sind*. Weil man hat es jetzt auch gesehen, sie nehmen kein Risiko mehr.

#01:05:00-3# F: Alles lange nach hinten gelegt. Gespielt.

#01:05:01-9# 4B: Lang, Drop, egal, einfach kein Risiko. Da habe ich überlegt: *Wie tot sind sie, ob es / sie überlegen, ob sie wissen, das wir nicht mehr mögen*. Oder ob sie einfach gedacht haben: *Jetzt machen wir einfach so, weil so können wir auch gewinnen*. Ja.

#01:05:20-4# F: Ok. *[4B startet Video]*

#01:06:58-5# 4B: *[4B stoppt Video]* Ja da habe ich auch gedacht: *Oh nein, jetzt ist fertig. Jetzt mag ich nicht mehr*. Weil dort bin ich wirklich / alles gegeben für den Punkt und gleichwohl nicht gemacht. Und es ist recht enttäuschend. Ich bin am Boden gelegen und habe gedacht: *So jetzt mag ich nicht mehr*. Hoffentlich mag der 4A noch.

#01:07:12-9# F: Hast du das Gefühl gehabt: *Ich mag körperlich nicht mehr* oder auch / ?

#01:07:16-1# 4B: Körperlich.

#01:07:17-1# F: Ja.

#01:07:17-0# 4B: Körperlich. Es ist langsam zu anstrengend. Ja. *[4B startet Video]*

#01:07:29-1# F: *[F stoppt Video]* Hast du das gedacht, wo du länger am Boden liegen geblieben bist?

#01:07:31-1# 4B: Ja. Da habe ich mir ein bisschen Zeit genommen. Ich habe überlegt: *Jetzt mag ich nicht mehr, ich bin kaputt, scheisst mich an* *(lacht)*. Saupunkt, nachher verlierst du ihn.

#01:07:39-3# F: Also nicht nur: *Jetzt mag ich nicht mehr, es scheisst mich an* // (.). //

#01:07:42-5# 4B: // Sondern auch. // *Es scheisst mich an, weil wir den Punkt verloren haben*. Und es schlägt halt ein.

#01:07:47-4# F: Wie meinst du [das}?

#01:07:48-4# 4B: Ja, das ist halt wieder, wenn du so Punkte spielst, wo du alles dafür gibst und gleich verlierst, dann ist das für die anderen sozusagen ja eine Aufforderung zum Vollgas geben. Wir sind am Limit gelaufen und haben den Punkt gleichwohl nicht gemacht, [das ist dann] so ziemlich ein Rückschlag. Und das sind wir uns alle [bewusst] / das wissen alle, in unseren Gedanken, haben wir es gewusst. Da sind wir sicher gewesen, dass es nicht so gut ist für uns, dass wir den Punkt nicht gemacht haben. *[F startet Video]*

#01:09:39-3# 4B: *[4B stoppt Video]* Da ist jetzt .. Der 4A schiebt den Ball cross weg am Netz *[4A schiebt den Ball so unter dem Netz durch, so dass der Gegner hingehen und ihn holen gehen muss]*. Da habe ich überlegt: *Mag er nicht mehr oder es ist mein Fehler gewesen*. Du fühlst du dich ein wenig schuldig, weil du machst eigentlich einen dummen Fehler. Dein Partner nimmt [dann] den Ball und schiebt in einfach sozusagen [macht Handbewegung von Anführungs- und Schlusszeichen] weg. Das habe ich dann als: *Scheisse, was soll das?*. Da habe ich mir überlegt: *Ist es, weil ich es gemacht habe? Nimmt er sich jetzt Zeit für sich, weil sein Partner etwas Dummes gemacht hat? Oder er nimmt Zeit für sich, weil er nicht mehr mag?*. Das habe ich in diesem Moment überlegt. Nein.

#01:10:12-4# F: Wieso, dass er es so dort rüber schiebt? *[zeigt auf den Punkt]*

#01:10:13-7# 4B: Ja. Ob es jetzt wirklich wegen mir ist oder eben, weil er Zeit möchte für sich. *[4B startet Video]*

#01:11:46-8# F: Kannst du dich an das erinnern, *[F stoppt Video]* dass es Wiederholung gegeben hat?

#01:11:48-4# 4B: Ja. Aber /

#01:11:49-6# F: Ist ok so?

#01:11:50-9# 4B: Ja, aber ich habe mir dabei nichts Spezielles überlegt. *[F startet Video]*

#01:12:06-4# F: *[F stoppt Video]* Beschäftigt dich hier dein nicht eigenen Schläger immer noch? Oder // hast du // es nachher vergessen?

#01:12:11-8# 4B: // Nein, nein. // Nein, das ist nur am Anfang gewesen. Das vergisst man zehn Sekunden. Aber es ist halt so, wenn du das erste Mal hin stehst und neuer Schläger. Und das / keine Ahnung, es ist ja eine andere Marke. Und das merken die Gegner, oder: Du bist unsicher mit diesem [neuen] Schläger. Und darum hat er das Anspiel voll angegriffen. Was, ich weiss nicht, ob du es noch weisst, aber er greift das Anspiel direkt an. Aber das ist ja dann / aber jetzt nein, gar nichts. *[F startet Video]*

#01:13:42-9# 4B: *[4B stoppt Video]* Da habe ich gedacht: *Oh, weisst du was? Ich mag nicht mehr*. Weil ich habe jetzt drei Mal voll angegriffen und ich habe eigentlich gedacht: *Normalerweise / es ist eine gute Position gewesen, aber nachher machst du trotzdem den Punkt nicht*. Nachher habe ich auch / sie haben es genau gemerkt: *Er mag nicht mehr*. Ich habe einfach überlegt: *Komm *[verwirft die Hände]*, weisst du was? Ich kann auch Clear spielen. Spielen wir Damendoppel. Ist mir gleich*. Da habe ich angefangen lang zu spielen. Ja. Dann habe ich hier ein paar gemacht. Das haben sie auch mit bekommen, wahrscheinlich.

#01:14:10-5# F: Aus einem gewissen Anschiss heraus, meinst du jetzt das?

#01:14:12-3# 4B: Ja. Oder gewisse Depression. Weil du machst eigentlich alles für den Punkt und du kommst nicht vorwärts. Und nachher bin ich nicht einer, der / ich kann nicht durch ziehen. Also so lange durch ziehen, dafür, dass ich fünf Mal muss den Punkt machen. Ich bin ich lieber einer, der halt auf ihr Spiel einsteigt. Und das habe ich ganz sicher gemacht habe in diesem Moment. *[4B startet Video]*

#01:15:05-1# F: *[F stoppt Video]* Was hast du da nachher gedacht? Weisst du das noch?

#01:15:06-7# 4B: *Mühsam*. Einfach mühsam. Weil du bist im Angriff, bist den ganzen Punkt besser, sie machen einen Netzroller und der wird zum Punkt. Dann denkst du: *Nein* *[lässt den Kopf hängen] [F startet Video]*

#01:15:19-0# F: Mühsam wegen dem Netzroller?

#01:15:19-3# 4B: Ja.

#01:16:56-4# 4B: *[schaut zu F]* Da habe ich nicht mehr viel überlegt.

#01:16:58-0# F: Kannst du dich nicht mehr erinnern?

#01:16:58-7# 4B: Nein. Nein. Ist in diesem Fall nichts spezielles gewesen.

#01:17:05-6# 4B: Also ich weiss einfach *[4B stoppt Video]*, wenn wir nachher auf das Feld laufen, habe ich ihm 4A gesagt: "Jetzt müssen wir Vollgas geben". Weil wir dürfen es nicht lassen / wenn sie jetzt drei Punkte machen, sind sie zu weit weg. Wir müssen einfach gerade voll daran. Das weiss ich noch, da haben wir uns noch abgesprochen. Und da haben wir uns gedacht, dass wir jetzt Vollgas geben müssen. Das ist alles, woran ich mich da noch erinnern kann. *[4B startet Video]*

#01:19:54-1# 4B: *[4B stoppt Video]* Ja da habe ich mir überlegt / ich habe jetzt schon so viele Fehler gemacht und jetzt kommt noch der Schiedsrichter .. *[schüttelt den Kopf]* da bin ich einfach / das ist zu viel gewesen sozusagen. Gerade alles auf einmal. So mit den Fehlern und dann noch der Schiedsrichter. Dann musst du zu ihm gehen und musst dich entschuldigen. Nachher ja, habe ich mich ein bisschen aufgeregt, gedanklich, wegen dem. Alles zu viel. Alles zusammen ein bisschen zu viel. Weil es ist so wichtig. Und auch Gegner sie sind so / plötzlich spielen sie eifach viel besser. Und nachher spielst du so Zeugs. Und nachher, ja.

#01:20:23-3# F: Bist du da noch motiviert gewesen?

#01:20:24-6# 4B: Nein *(lacht)*. Da haben wir / wir haben eben schon verloren gehabt, eben. Das habe ich so bei mir / Der Gedanken ist mehr oder weniger schon so gewesen: *Schon verloren

gehabt*. Und es kommt dann später, es ist etwa bei 19 irgendwas, habe ich mal überlegt: *Wieso haben wir so aufgestellt?*. Weil ja, ich hätte der 4A zuerst das Einzel spielen lassen. Weil die Chance grösse gewesen wäre, zu gewinnen, habe ich mir überlegt. Weil der 4Z hat hat noch komplett fit ausgesehen hier in diesem Moment. Dann habe ich gedacht: *Ja, aber, wenn jetzt er noch mag, der 4A nicht mehr, komplett falsch aufgestellt. Dann verlieren wir beides*.

#01:20:56-6# F: Also für die Einzel nachher? Oder für /

#01:20:57-4# 4B: Ja.

#01:20:57-6# F: Ja.

#01:20:58-4# 4B: Für die Einzel nachher. Weil dann verlieren wir beides. Und das ist, ja. Also das habe ich mir erst später einmal überlegt.

#01:21:03-5# F: Aber während dem Spiel noch?

#01:21:04-5# 4B: Ja.

#01:21:05-0# F: Das kannst du ja nachher dann noch sagen.

#01:21:06-0# 4B: Ja.

#01:21:06-4# F: Ok. *[4B startet Video]*

#01:21:18-1# F: *[F stoppt Video]* Du hast vorhin gesagt, du hast nicht mehr daran geglaubt, dass ihr noch gewinnt? // Ab wann // hast du das Gefühl gehabt?

#01:21:22-4# 4B: // Ja. // … Ab diesem Ball.

#01:21:22-9# F: Ab dem da?

#01:21:23-7# 4B: Ja. Weil ich mache immer / ich bin `Hauptdistanzspieler` irgendwo hin. Und ja, ja. Man hat es auch gemerkt von uns, wir sind langsam / wir haben unsere Energie gebraucht und sie wachen erst richtig auf. Und ja. *[F startet Video]*

#01:22:35-5# 4B: Das mache ich jetzt. *[4B stoppt Video]*

#01:22:37-5# F: Was meinst du /

#01:22:38-4# 4B: Ich habe überlegt, ja

#01:22:39-2# F: Wegen dem falsch aufstellen?

#01:22:40-8# 4B: Ja. Weil eben, ich habe es vorhin auch gemerkt, weil so einen Ball bekommen wir eigentlich nie. Der Kurze.

#01:22:46-2# F: Der vorher da? *[F zeigt auf die Stelle im Video]*

#01:22:47-1# 4B: Ja und nachher mach ich direkt den Fehler. Dann bin ich mit dem Gedanken eben bei dem gewesen: *Weshalb stellen wir so dumm auf?*. Klar, es hat auch / erstens gewinnen, aber ja. Das ist nachher bei mir / Das ist genau da gewesen. Darum habe ich nachher auch Fehler gemacht. *[4B startet Video]*

#01:23:34-2# 4B: *[4B stoppt Video]* Nachher habe ich gedacht, habe mir überlegt: *Probieren wir etwas* Ich meine, wir haben nichts zu verlieren und dann haben wir gesagt: "Wir machen einfach alles Abwehr". Vielleicht bringt es sie komplett aus dem Konzept und sie fangen an Fehler zu machen und so. Und das ist dann mein Gedanken gewesen. *Gehofft, die anderen

nehmen es too lazy*. Und versuchen nachher irgendwie cross Smash und so Scheissdreck. Und mache halt Fehler dazu, aber leider nein. Aber das habe ich dann gedacht. Das habe ich nachher zu 4A auch gesagt. *[4B startet Video]*

#01:25:25-9# F: *[F stoppt Video*] Das habt ihr nach einem Ballwechsel wieder aufgegeben gehabt?

#01:25:29-0# 4B: Was?

#01:25:29-8# F: Also das defensiv spielen.

#01:25:31-5# 4B: Ja, weil es nicht funktioniert hat. Es ist die letzte Hoffnung gewesen, sozusagen. Und nachher machen sie den Fehler gleichwohl nicht, bleiben konstant. Weil sie gewusst haben, sie gewinnen. Man hat auch gemerkt, sie haben gedacht: *Ja, wir spielen das halt*. Für sie ist es kein Problem, sie machen den Fehler auch nicht. Und dann ist die letzte Hoffnung gestorben. Schon noch etwas probiert am Schluss, aber ja.

#01:25:52-0# F: Also da ist die letzte Hoffnung auch / die allerletzte schon gestorben?

#01:25:54-3# 4B: Ja. *[F startet Video]*

#01:26:28-5# F: *[Das Video ist zu Ende*] Da habe ich zu früh abgeschnitten, wahrscheinlich. *[F stellt etwas am Video ein]*

#01:26:37-6# 4B: (?).

#01:26:41-3# F: Ja, 'jäno' [sei‘s drum]. Es wären wahrscheinlich noch ein zwei Punkte gewesen.

#01:26:43-5# 4B: Ja. Nach dem Match ist der 4Y an das Netz gekommen zum merci sagen. Und er schwitz einfach nicht. Wirklich NICHTS. Da habe ich mir überlegt: *Ist es ein Asiat, darum schwitzet er nicht oder ist er weil / also er ist ja Asiat, aber ist es wegen dem, dass er nichts schwitzt oder weil wir das ganze Spiel dominiert haben und gleich verloren haben. Und er einfach nur zurück gespielt hat?*. Das ist noch meine letzte Überlegung gewesen aus dem Match. Das hat mich recht / er hat wirklich nichts geschwitzt und wir, ich und der 4A wirklich patschnass und da habe ich gedacht: *Äh komisch*.

#01:27:14-4# F: Sonst noch ein Gedanken?

#01:27:15-6# 4B: Nein.

#01:27:16-2# F: Wo /

#01:27:17-1# 4B: Ja: *Scheisse, wir haben verloren*. Oder ja. Sonst nicht.

#01:27:21-1# F: Ok, du hast das Gefühl gehabt, ihr habt das ganze Spiel dominiert // und sie // gewinnen am schlussendlich?

#01:27:24-5# 4B: // Ja. // … Ja.

#01:27:25-0# F: Was hat das in dir ausgelöst? Nachher? Wie /

#01:27:27-4# 4B: Frust. Frust gewesen. Aber .. es ist so zu erwarten gewesen. Also sie haben das Spiel uns dominieren lassen. Und wenn wir nicht in zwei Sätzen gewinnen, dass wir im Dritten eben, wie ich vorhin gesagt habe, einbrechen oder sie uns komplett auseinander nehmen können.

#01:27:41-4# F: Ganz am Anfang vom Spiel hast du gesagt gehabt, deine Befürchtung ist

gewesen dort, dass der 4A ähm seinen Emotionen so freien Lauf lässt, eben so auch negativ sich dann noch versucht zu pushen. Oder wenn ein Fehler ist, er dann laut wird?

#01:27:56-0# 4B: Ja.

#01:27:56-4# F: Ist das nachher / hast du es nochmals gedacht gehabt während dem Spiel // oder ist // das nicht mehr /

#01:28:00-1# 4B: // Nein, nein. // .. Weil nachher hat er es eigentlich nur noch gemacht, wenn er einen Punkt gemacht hat. Und das ist etwas anderes. Das finde ich gut. Aber weil er hat ja schon / es gibt jeweils Situationen, wo er wirklich Bälle oder so kaputt macht oder. Oder wirklich die Emotionen sehr offen / Das ist dann für mich als Partner recht unangenehm. Aber ja.

#01:28:17-4# F: Aber das hat es jetzt hier keine gegeben, keine solche Situation?

#01:28:20-2# 4B: Nein, nein.

#01:28:20-6# F: Ok. Gut, dann wäre es das für das Video schauen. Leider haben wir den letzten Punkt verpasst. Tut mir leid. *(4B lacht)* Ich hätte am Schluss noch ein paar Fragen zum Abschluss. Und zwar ähm hast du das Gefühl, dass du das, was du während dem Spiel gedacht hast, wo du jetzt gesagt hast, teilweise, dass das den Ausgang vom Spiel beeinfluss hat?

#01:28:38-6# 4B: Ja.

#01:28:41-3# F: Und welche Gedanken denn?

#01:28:42-0# 4B: Vor allem die Gedanken, vom Aufgeben, vom nicht mehr mögen, schon Ende zweiter Satz. Die Fehler, bei denen du dir dann einfach überlegst: *Wieso, wieso, wieso, wieso?*. Oder auch überlegst zum Beispiel: *Was machen?*. Wenn es nicht mehr automatisch läuft, sondern wenn du überlegst: *Jetzt stehen sie plötzlich anders hin*. *Sie sind wacher, ist es wirklich so oder hast du nur das Gefühl?*. Oder wenn du überlegst, und dann fängst du nachher an, komische Sachen zu machen oder so. Das ist / das hat sicher das Spiel auch beeinflusst. Darum haben wir den zweiten Satz nachher verloren.

#01:29:14-9# F: Ok, sonst noch einen? Oder ein anderer Gedanken, wo du das Gefühl hast, der // den Ausschlag // gegeben hat, dass ihr verloren habt?

#01:29:20-2# 4B: // Ja, mein Schläger. // … Also das ist sicher / nicht verloren, aber wir haben zwei drei Punkte verloren. Ob das nachher Match entscheidend gewesen ist oder nicht, denke ich nicht. Aber .. du verlierst sicher zwei drei Punkte, die du dir nachher noch erkämpfen musst. Ja, das ist einfach, ja, unnötig.

#01:29:35-6# F: Kannst du dich noch an den Gedanken erinnern, wo du während dem Spiel gehabt hast, wo jetzt aber du jetzt aber die Situation dazu nicht gesehen hast? Nicht hast können sagen: "Ah, das ist dann gewesen"? Der Gedanke? Hast du jetzt noch Gedanken?

#01:29:45-7# 4B: Also einfach nur, dass der 4Z schwarze Socken trägt.

#01:29:48-4# F: Ok.

#01:29:48-8# 4B: Das ist mir am Anfang vom Match aufgefallen. Weil Badminton, Sport muss

weiss. Es ist ein Muss fast. Und er kommt einfach mit schwarzen Socken auf das Feld. Und das ist mir wirklich aufgefallen.
#01:29:58-7# F: Was hast du dort nachher gedacht? Das ist dir aufgefallen und /
#01:30:01-2# 4B: Typisch.
#01:30:02-7# F: Ja.
#01:30:02-8# 4B: Typisch 4Z.
#01:30:03-9# F: Wieso typisch?
#01:30:04-0# 4B: Das würde kein anderer machen. Kein anderer würde sich das schon nur WAGEN, sozusagen. Und er steinhart /. Ja. Das habe ich mir überlegt. Aber nicht, das ist eigentlich nicht zum Spiel.
#01:30:15-2# F: Ja. Ganz am Anfang also beim Einspielen schon, wo er auf das Feld kommt?
#01:30:19-6# 4B: Ja. Ganz am Anfang, wo er auf das Feld kommt. Und dann denkst du: *Nein, das kann es nicht sein*. Ja.
#01:30:25-6# F: Ähm wie hast du dich gefühlt, jetzt während dem Betrachten des Videos? Und beim Versuchen, dich daran zu erinnern, was du gedacht hast?
#01:30:33-7# 4B: Ja, anders. Also vor dem Match / also habe ich schon ein paar Sachen noch gewusst und so. Aber im Match sieht man halt noch viel mehr, oder. Wo man sich nachher an die Situation erinnert. Aber, ja, man probiert stark wie möglich, nur das zu sagen, wo ich vorher schon gewusst habe. Wie du gesagt hast.
#01:30:50-8# F: Ja.
#01:30:51-6# 4B: Aber, ja, das ist noch interessant.
#01:30:54-0# F: Ok. Ist es dir leicht oder schwer gefallen, dich daran zu erinnern, was du /
#01:30:58-0# 4B: Leicht. Weil ich überlege ziemlich viel. Aber halt ziemlich viel taktisch. Nicht so über die Spieler. Weil Spieler bringen eigentlich selten etwas.
#01:31:08-1# F: Ok. Ähm hast du dich beim Interview jetzt dabei ertappt gefühlt, dass du einfach das Video geschaut hast und dich hast berieseln lassen. // Oder hast du dich jedes Mal // im Ballwechsel versucht dich daran zu erinnern: *Was habe ich dort gedacht*?
#01:31:23-8# 4B: // Nein, eigentlich nicht. // Nein, also weder noch. Es ist mir einfach eingefallen, meistens. Also meistens habe ich schon im Voraus gewusst, .. jetzt kommt etwas, das ich genau gewusst habe, dass ich das gedacht habe. Und deshalb, ich bin jetzt / jetzt auch nur mit Ausschnitten vom Video hätte ich jetzt meine Gedanken vervollständigen können. So zum Rest, den ich dann gar nicht gesehen hätte. Also nicht wirklich.
#01:31:46-9# F: Ok. Also du hast häufig schon aus dem Spielverlauf raus können sagen: "Ah jetzt kommt dann das und das und dann habe ich das gedacht"?
#01:31:52-8# 4B: Ja, also zum Beispiel / ich habe jetzt schon noch gewusst, weil wir es ja gespielt haben vorher, aber ja. Meistens hätte ich es gewusst, ja.
#01:32:01-0# F: Hat es auch Situationen geben, bei denen du dich noch daran erinnern konntest, bei denen du dich gerade in dem Moment, als der Schlag passiert ist, dass du dich dann hast

können erinnern? // *Ah stimmt, // dann habe ich das gedacht gehabt*?
#01:32:07-9# 4B: // Ja. // … Hat es auch gegeben.
#01:32:09-7# F: Ja. Ok. Und die Gedanken, die du jetzt geschildert hast, hast du das Gefühl, das sind alles Gedanken gewesen, an die du dich noch daran hast erinnern können?
#01:32:18-7# 4B: Also, bei denen ich mir 100% sicher bin.
#01:32:19-7# F: Ja.
#01:32:20-4# 4B: Ja. Es hat noch so ein paar so gegeben, wo mir nicht / aber wo man schon weiss, aber man weiss nicht mehr ganz richtig was. Aber mir sicher etwas überlegt habe dazu.
#01:32:29-2# F: Ja. Zum Beispiel? Hast du jetzt gerade ein Beispiel?
#01:32:33-9# 4B: Ja, zum Beispiel. Einmal habe ich ja wirklich ein guter Smash gemacht. Und nachher kommt er einfach unsauber zurück. Da habe ich mir ganz sicher überlegt, entweder: *Mein Gott* oder: *Ah, wieso hat jetzt der noch?*. Einfach so etwas habe ich mir ganz sicher überlegt. Ja oder zum Beispiel auch / einmal habe ich so ein `stick`, so einen einfachen Ball eigentlich in das Netz gespielt von hinten. Da habe ich mir ganz sicher etwas überlegt. Entweder: *Dumm gewesen, denn zu spielen* oder: *Ist gleichwohl gut gewesen, hätte weniger Risiko sollen nehmen*. Einfach so etwas. Aber was genau, weiss ich nicht mehr.
#01:33:08-0# F: Ok. Gut, merci 4A.
#01:33:10-7# 4B: Ja, merci dir. // Ist spannend gewesen. //
#01:33:11-9# F: // Das ist der Schluss. //

Spiel 5, Selbstkonfrontationsinterview mit 5A

#00:00:07-0# 5A: Das ist noch schwierig *(lacht).*

#00:00:08-1# F: Ja, es ist nicht einfach.

#00:00:09-6# 5A: Es gibt Personen, die erinnern sich an jeden Ballwechsel. Ich bin einer, ich vergesse das ziemlich schnell. Weil ich so intuitiv spiele. Ich überlege jeweils lieber nicht zu viel. *(lacht)*

#00:00:19-3# F: Gut, dann schauen wir.

#00:00:20-4# 5A: Ja, ja ich würde es auch sagen.

#00:00:21-3# F: Vielleicht hilft das Video ja tatsächlich. Start und Stopp kannst du mit der Leertaste. Hier kannst du lauter und leiser machen, so wie es dir angenehm ist.

#00:00:41-2# 5A: *(lacht)* Hier ist es nur um die Flasche gegangen. Es gibt es selten, dass ich keine Flasche dabei habe *(lacht).*

#00:00:44-8# F: Ok.

#00:00:44-7# 5A: `Huere Siech` [Verdammter Scheiss]. // (..) gehabt. //

#00:00:45-7# F: // Hast du sie vergessen gehabt. // Das hat dich nicht gestresst?

#00:00:50-1# 5A: Nein gar nicht. Das ist auch so etwas *[5A stoppt Video]* vom 5B. Das ist einfach etwas, das ist so super. Dann gibt er dir einfach seine Flasche. Andere Personen würden hier *[wackelt mit Kopf im Stile einer jammernden Person]:* "Nimm deine eigene Flasche mit". Bei ihm ist es kein Problem. Wir haben es aber sonst auch gut. Das macht es auf dem Feld gerade angenehmer.

#00:01:04-4# F: Ok.

#00:01:06-6# 5A: *[5A stoppt Video]* Hier geht es darum, jedes Mal immer vor dem Spiel, ich weiss nicht, ob es nur Floskeln sind oder nicht. Wir versuchen uns immer zu sagen, jetzt gestern auch wieder, daran kann ich mich wirklich erinnern. Dass wir zuerst in das Spiel herein kommen und schauen was wir für Gegner haben, jetzt spezifisch. Er ist der Meinung gewesen, das konnte ich bestätigen, dass es wahrscheinlich nicht das gleiche Spiel wird. Denn er hat gesehen im Hinspiel, dass sie ab und zu einen guten Angriff haben. Das wir in diesem Fall eher von Anfang an, auf den ersten drei Bällen, dass wir intensiver an die Bälle müssen. Damit wir angreifen können. Was jetzt am Tag vorher ganz anders gewesen ist, die konnten kaum angreifen. Ich habe ihm gesagt: "Das ist richtig, der 5Z wird stark probieren einfach hart an zugreifen und der 5Y wird viel das Spiel an sich reissen". Das ist so etwas, dass, was man im Vornherein so weiss. Das sagt man sich gegenseitig, gerade weil er noch nicht so lange in der Schweiz ist. Ja. *[5A startet Video]* Und dass er am Anfang geschlafen hat, dass hat er mir auch noch gesagt.

#00:02:44-5# 5A: Das ist auch etwas, was ich gerne habe bei ihm. Das ist nicht mit allen Spielern gleich. Aber er sagt jeweils extrem: "Nach dem Anspiel nehme ich nur, was wirklich

nahe an das Netz kommt". Alles andere lasse ich vorbei. Weil wir beide nicht so gerne das flache Zeugs haben *[zeigt diese Schlagbewegungen vor]* nach dem Anspiel. Das ist eigentlich nicht so blöde. Denn wenn der Ball schnell kommt, dann kann ich vorne nicht kontrollieren. Ich kann vielleicht dazwischen kommen, aber dann kommt irgendetwas heraus. Dass haben wir jetzt stark so gemacht, dass / das ist noch lieb, dass er es so sagt: "Das müssen wir auch umgekehrt so machen". Er ist nicht der, der dann sagt: "ÖÖÖH ich kann es dann!". Sondern er sagt, wir sind beide gleich stark und der, der serviert, nimmt gefälligst nur das Netz. Und alles, was nur leicht an uns vorbei geht, gehört dem Hinteren, fertig. Das finde ich noch gut, das ist so klar strukturiert. Dann weiss ich gerade nach dem Service: *5A jetzt gehst du an das Netz, der Rest gehört ihm*. Das ist auch gegenseitig, das ist wirklich noch kuul.

#00:03:32-4# F: Das hat er dir hier nochmals gesagt gehabt?

#00:03:34-2# 5A: *(zögert)* Im Spiel. Ich weiss nicht, ob es speziell zu diesem Zeitpunkt war. Aber er hat es dann wieder repetiert, irgendwo im zweiten oder ich weiss auch nicht mehr wo.

#00:03:41-7# F: Das weisst du noch, das hast du wohlwollend abgespeichert? Oder?

#00:03:44-5# 5A: Ja, ja, das nehme ich sehr gerne auf. Dann weiss ich / ich bin oft auch unsicher alles am Netz vorne, das Zeug. Und dann wenn er sagt: "Hey Alter, du musst dich um das Netz kümmern. Den Rest nehme ich". Dann hilft das schon. Ich versuche ihm auch das Gleiche zu zeigen, indem ich hinten einfach bereit bin. *Gopf, ich muss das Zeugs haben, sonst ist er auch unsicher vorne*. *[5A startet Video]*

#00:04:07-5# 5A: *[5A stoppt Video]* Das ist wieder der Klassiker gegen den 5Y. Offenbar habe ich in der Vergangenheit / ich haben ja schon viele Male gegen den 5Y gespielt, im vergangen Jahr vielleicht nicht so gut serviert. Sein Lieblingsschlag, denn pusht er immer hart in die Mitte. Ob ich jetzt serviere oder abnehme. Da habe ich wahrscheinlich schon wieder gedacht: *Scheisse, hier muss ich gut anspielen*. Aber ich habe mir auch gesagt: *Du musst keine Angst haben*, weil ich habe wirklich Anspiel trainiert und ich kann jetzt gut anspielen. Dann habe ich mir gesagt: *Hey Alter, jetzt musst du dich zusammen nehmen*.

#00:04:36-0# F: Das hast du hier nach dem ersten Anspiel schon gedacht?

#00:04:37-6# 5A: Mh *(bejahend)*, genau. das weiss ich noch. *[5A startet Video]*

#00:04:58-4# 5A: *[5A stoppt Video]* Das habe ich jetzt viel im Training angeschaut in der letzten Zeit. So ein Abblocker und sofort nach laufen. Das habe ich sonst nie so selbstbewusst gemacht. Und hier habe ich sofort von Anfang an das Gefühl gehabt: *Ja ich fühle mich eigentlich sicher*. Ich habe kurz gespielt und bin nach gelaufen. Es ist dann eigentlich auch gut heraus gekommen. Das hat mir glaube ich, schon noch geholfen. Das habe ich im Zweiten ein wenig verloren gehabt, das Vertrauen. Das weiss ich noch. Aber hier am Anfang habe ich das Gefühl gehabt: *Wow, so kommt es gut*. *[5A startet Video]*

#00:05:27-8# F: Obwohl ihr jetzt die ersten beiden *[Ballwechsel]* verloren gehabt habt, hast du das Gefühl gehabt, dass /

#00:05:30-7# 5A: Ja, hier habe ich kein Bedenken gehabt. Ich habe gehofft, dass der 5B schon

noch ein wenig rein kommt. Weil normalerweise macht er hier den Punkt. Aber das ist nicht schlimm gewesen. *[F startet Video]*

#00:05:43-6# 5A: *[5A zeigt auf den Bildschirm] (lacht) [5A stoppt Video]* Hier hat er gesagt: "Frecher Aufschlag hat er". Ja das hat etwas. Aber er spielt relativ selten hoch, normalerweise. *[5A startet Video]*

#00:06:22-4# 5A: *[5A stoppt Video]* Das ist ein klassischer Ablauf gewesen. Mit einem anderen Partner wäre ich hier vielleicht nach hinten. Aber durch das, dass wir .. ja jetzt doch auch schon ein paar Mal zusammen gespielt haben und er lieber Mixed spielt, ist es für mich bei jedem Ballwechsel klar, dass ich das Netz aufsuchen muss. Weil er sich Hinten schlichtweg wohler fühlt. Und wir auch so viel gefährlicher sind, wenn er Hinten ist. Das ist gerade noch ein spezifischer Ball gewesen. Da bin ich in der Mitte, Block *[zeigt es mit der Hand vor]*, ein Streitfall!? Aber bei diesem weiss ich genau: mit ihm, da muss ich nach vorne, fertig. *[5A startet Video]*

#00:07:10-0# 5A: *(lacht)* Ja. Es kommt ein langer Ball. Dann habe ich gewusst: *Hier muss ich aufpassen*.

#00:07:14-3# F: Hast du es wieder gedacht?

#00:07:15-2# 5A: Ja, das ist immer, jedes Mal, wenn er pusht, dann denk ich: *MAN, du weisst es doch*. Ich bin immer auf diesen [Ball] bereit.

#00:07:40-4# 5A: *[5A stoppt Video]* Das ist einer für das Selbstvertrauen gewesen. Dass weiss ich noch. Nur wenn der funktioniert, dann pusht es extrem. Wenn du ablegst und bereit bist und er kommt dort, wo du glaubst und dann machst du ihn auch wirklich. Gerade jetzt bei mir, da ich das viel am trainieren bin, tut das wirklich gut. Der hat mir schon nochmals einen kleinen Push geben. Das weiss ich noch genau. *[5A startet Video]* Voll motiviert.

#00:08:21-0# 5A: *[5A stoppt Video]* Warum billig *(zögert).*

#00:08:24-6# F: Du hast gesagt billig?

#00:08:25-2# 5A: Mh *(bejahend*). Ich habe gewusst, ich spiele dort nach hinten, ich spiele nochmals [einen Langen]. Als ich den Schlag gemacht habe, habe ich gewusst: *Jetzt musst du die Seite wechseln, er muss sich bewegen*. Und das ist so ein einfacher Schlag, ich habe ihn gemacht, es wäre so richtig, dann geht er ins Aus *[schlägt mit der Hand auf den Tisch und lässt den Kopf hängen]*. *Scheisse*. Obwohl, ich weiss eigentlich, taktisch ist es richtig. *[5A startet Video]*

#00:08:50-6# 5A: Hier habe ich zu mir selber gesagt: "Ich muss mehr ablegen. Nicht zu wild."

#00:08:53-6# F: Deshalb die Handbewegung auch? *[F stoppt Video]*

#00:08:55-1# 5A: Mh *(bejahend*).

#00:08:56-4# F: Das denkt /

#00:08:56-9# 5A: Das ist etwas, das ich jetzt auch viel trainiert habe. Als ich es nicht gemacht habe, deshalb habe ich mich auch aufgeregt. Nicht immer hart. Und es wäre auch taktisch blöde gewesen. Einfach wieder mehr ablegen, damit wir selbst in den Angriff kommen. *[F*

startet Video]

#00:09:38-9# 5A: *[5A stoppt Video]* Hier bin ich ein wenig erschrocken. Warum wir die Schläger zusammen geschlagen haben. Wir haben relativ selten zusammen geschlagen. Das ist hier das erste Mal passiert. Es ist später nochmals passiert. Dann habe ich gedacht: *`Gopf` [Verdammt]*. Dann habe ich nicht gewusst, ist es jetzt ein Schlag / jetzt sehe ich es *[im Video]* das es in der Mitte passiert ist. Das habe ich während dem Spiel nicht realisiert. Dann habe ich gedacht: *Weshalb denn?*. Weil ich habe versucht, nach vorne zu gehen, wieder an das Netz zu drücken. Er hat versucht halt die Mitte zu nehmen, wie man es halt macht. In der Mitte nimmt es halt der mit rechts oder mit der Rückhand. Was wollte ich jetzt sagen? Ist ja egal. Auf alle Fälle bin ich erschrocken. Genau, bin ich erschrocken und habe es wie nicht ganz verstanden. Das hat mich leicht verunsichert. Aber minim. Das ist das erste Mal passiert. *[5A startet Video]*

#00:10:43-0# F: Weisst du noch, was er hier gesagt hatte?

#00:10:43-7# 5A: Mh *(verneinend) (schüttelt den Kopf*).

#00:10:44-5# F: Weisst du nicht?

#00:11:36-8# 5A: *[5A stoppt Video]* Hier habe ich mich aufgeregt. Es ist so / so passieren mir immer Anspielfehler. Das sie hängen bleiben und zu kurz kommen. Ich habe gewusst: *Ich muss doch keine Angst haben. Ich weiss er kommt flach, aber ich weiss, der 5B hat ihn*. Das weiss ich noch genau. *Dann spiel doch einfach sicher*. Es muss nicht unbedingt sehr genau sein. Er muss nur rüber. Deshalb habe ich mich auch aufgeregt. *[5A startet Video]*

#00:11:56-2# F: Hast du das genau so gedacht? *[F stoppt Video]*

#00:11:57-3# 5A: Mh *(bejahend).*

#00:11:58-7# 5A: Nicht mehr so viel Risiko. Der 5B hätte ihn sowieso nehmen könne?

#00:12:00-5# 5A: Mh *(bejahend*).

#00:12:01-2# F: Ok, ja. *[F startet Video]*

#00:12:05-7# 5A: "Schläger hoch", das hat er *[5B]* auch gerne *(lacht).*

#00:12:07-8# F: *[F stoppt Video]* Hat er dir das gesagt? "Schläger hoch"?

#00:12:11-2# 5A: Immer wenn er eine harte Annahme macht, dann sagt er es mir. "Schläger klar" oder: "Schläger hoch", irgend so etwas. Dann weiss ich genau, ich muss hier *[zeigt auf das Spielfeld]* bereit stehen. Wenn er pusht, dann kann er diese Seite nicht abdecken. Dann mache ich mich hier so bereit *[zeigt vor, wie er das Racket bereit hält]*. Das ist so eine klare Struktur, die ich noch gerne habe. *[F startet Video]*

#00:13:02-0# 5A: *[5A stoppt Video]* Hier bin ich relativ selbstsicher geworden. Hier wusste ich, das habe ich auch letzthin trainiert, das ist so ein Ding gewesen, dass ich vor Augen gehabt habe. Wenn gepusht wird und wir ihn auf die Seiten raus bringen. Dann habe ich es so gut gekonnt und dann spielt er auf mich hoch. Dann kann ich draufbolzen und wenn er auch gerade noch funktioniert, dann ist super. Darum habe ich das Gefühl gehabt, der kommt gut.

#00:13:22-0# F: Hast du mit bekommen / kannst du dich erinnern, was der 5B gesagt hat?

Danach?
#00:13:27-0# 5A: Nein. *[5A startet Video]*
#00:13:38-7# F: Kannst du dich erinnern *[F stoppt Video]*, was dir in der Pause durch den Kopf gegangen ist?
#00:13:43-7# 5A: Mh *(zögert)*. Spezifisch nicht. Ich glaube, wir haben eben nicht so viel gesagt. Sondern, dass es eigentlich gut ist, so wie es ist. *[F startet Video]* Ich wüsste es aber nicht mehr genau.
#00:13:57-0# 5A: *(lacht)*
#00:13:59-0# F: Du hast nicht mehr gewusst/ dass 5B ihm *[6B]* gerufen hat.
#00:14:00-9# 5A: Ja jetzt, wo ich es sehe.
#00:14:02-1# F: (?)
#00:14:02-9# 5A: Doch doch. Jetzt schon. Aber ich hätte dir nicht mehr sagen können, dass es bei 11 gewesen ist.
#00:14:16-0# 5A: Hier weiss ich nicht mehr, was gewesen war.
#00:14:31-5# 5A: *[5A stoppt Video]* Das finde ich persönlich noch ein Zeichen, dass wir relativ stark konzentriert sind: Weil wir nicht mehr wissen, wegen dem Anspielen. Kein Ahnung. Man ist so stark im Spiel, dass habe ich noch gerne. Oder zum Beispiel, ich habe keine Ahnung mehr was er *[Schiedsrichter oder Speaker]* gesagt hat. Das heisst bei mir, dass ich relativ konzentriert war. Nach dem Spiel, es ist jetzt nicht spezifisch bei diesem Beispiel, aber es kommt mir in den Sinn. Dann tropf es so wie ab. Dann denke ich: *Hu*, das ist dann einfach immer so ein Gefühl im Magen: *Doch das ist gut gewesen oder nicht*. Aber ich kann es nicht mehr spezifisch sagen. Zum Beispiel.
#00:15:01-0# F: Aber nicht irgendwie, dass du jetzt hier weisst, hier habe ich ein gutes Gefühl gehabt. Sondern mehr einfach jetzt, der Sachverhalt, du dich nicht mehr erinnern kannst, wer wo steht oder wer anspielen muss? Das dies ein gutes Zeichen ist?
#00:15:12-2# 5A: Ja genau. *[F startet Video]*
#00:16:05-6# 5A: *[5A stoppt Video]* Da habe ich gedacht: *Das wird er *[5B]* früher filigraner gemacht haben *(lacht)**.
#00:16:10-2# F: Hast du das dann gedacht?
#00:16:10-3# 5A: Ja *(lacht)*. Das ist ein wenig holprig gewesen. Aber gut, so lange es ein Punkt ist. *[5A startet Video]*
#00:16:32-1# 5A: *[5A stoppt Video]* Das wäre jetzt ein Beispiel für so ein Mätzchen. Ersten ist er bekannt für das Bescheissen und ich habe gerade gewusst, dass er drauf war *[der eigene Ball war auf der Linie]*. Deshalb habe ich auch geschrien. Also geschrien. Klar gemacht, dass wir ihn drin gesehen haben. Und dass es ziemlich / das ist für mich dann gerade klar gewesen. Ich habe gerade ein wenig schmunzeln müssen. Ich bin froh gewesen, dass der Schiedsrichter so gut reagiert. Deshalb habe ich auch genickt. Dass alles klar ist. Dann musst du nichts mehr sagen. *[5A startet Video]*

#00:16:56-9# F: *[F stoppt Video]* Aber es hat dich eigentlich in diesem Moment /

#00:16:58-2# 5A: Hier, nochmals so ein Mätzchen.

#00:16:59-4# F: Ja.

#00:17:00-3# 5A: Das habe ich versucht so gut wie es geht, an mir abtropfen zu lassen. Das er so kommt und den Ball dann so über das Netz gibt. Das ist genau so: *Ah, tu doch normal, gib mir einfach den Ball!*. So Sachen habe ich früher gar nicht gerne gehabt. Aber jetzt habe ich einfach probiert, den Ball zu nehmen, ihn gar nicht an zusehen und einfach wieder hin zu stehen.

#00:17:14-2# F: Hast du dir dies dann bewusst so gesagt?

#00:17:15-6# 5A: Ja. Das habe ich mir selbst gesagt. *Du musst gar nicht beginnen, ihm irgendwie auch noch Freude daran zu geben, mit mir ein bisschen zu `mätzchen`*. Einfach nehmen, weg, fertig, Anspiel. Das hat dann einigermassen geklappt. *[5A startet Video]*

#00:17:39-9# 5A: *[5A stoppt Video]* "Lass dir Zeit" hat er *[5B]* mir gesagt gehabt. Das merke ich relativ schnell, wenn ich serviert habe, an was es gelegen hatte. Entweder kein Vertrauen oder zu wenig Zeit genommen, um zu schauen / ich habe meinen Ablauf beim Anspiel. Ball anschauen, Netz anschauen, dann spielen. Wenn das zu schnell geht, dann gibt es eher einen Fehler. Das ist jetzt so ein Beispiel gewesen. *[5A startet Video]*

#00:18:28-0# 5A: *[5A stoppt Video]* Hier bin ich gar nicht unzufrieden gewesen, eigentlich. Ich wusste, ich bin ziemlich früh nach vorne gekommen. Das ist genau so, wie wir es wollen. Wenn der Schlag kommt, wenn er dort so halb lang kommt, dann ist das absolut richtig. Dort weiss ich noch: *Scheisse, das nächste Mal wenn du so tief bist, dann musst du ihn weg spielen*. Aber der Ablauf hat mir gefallen, das weiss ich noch. *[5A startet Video]*

#00:18:47-7# F: Also bist du eigentlich *[F stoppt Video]* mit einem positiven Gefühl aus diesem Fehler raus gegangen?

#00:18:51-4# 5A: Mh *(bejahend) [5A startet Video]*.

#00:19:15-9# 5A: Hier habe ich ein wenig begonnen zu zweifeln. Also zweifeln, ich habe gehofft, dass / jetzt hat er *[5B]* halt zwei Mal hintereinander ein wenig 'geholzt'. Und ich weiss, ich brauche ihn extrem. Ich kann das Spiel nicht alleine reissen. Er ist eher der Typ dazu. Wenn seine Killerschläge nicht kommen, dann haben wir ein Problem. Dann haben wir unsere Waffe nicht mehr. Und jetzt wenn es zwei Mal hintereinander, wenn es knapp ist, dann denke ich: *Ah shit, jetzt müsstest du dann das Zeugs wieder bringen*. Das ist glaube ich der erste Moment überhaupt gewesen. Vorher war eine sehr selbstsichere Phase. Dann fängt es an so ein wenig zu holzen und ich habe das Gefühl gehabt, ich habe es nicht so schlecht gemacht, dann denke ich: *Hey Alter, jetzt müsstest du dann langsam das Zeugs wieder treffen*.

#00:19:50-5# F: In diesem Stil hast du es gedacht?

#00:19:53-1# 5A: Mh *(nickt bejahend)*. Also gesagt habe ich es nicht. Überhaupt nicht. Aber einfach für mich. Das weiss ich noch. Das sind so Sachen, die aufkommen, wenn / *[5A startet Video]*

#00:20:05-3# 5A: Ah das ist etwas, dass ich noch gar nicht gesagt habe *[5A stoppt Video]*. Der muss nicht / ich weiss nicht, ob ich genau das gesagt habe. Aber es könnte noch sein. "Es muss nicht sofort ein Punkt sein, wir haben ja Zeit, du kannst ruhig. Winkel ist wichtig und nachher kommt es dann schon". *[5A startet Video]*

#00:21:05-0# 5A: *[5A stoppt Video]* Hier hat sich mein / es ist ziemlich viel drauf, merke ich gerade. Das ist glaube ich immer schon so gewesen. Vorher habe ich noch gezweifelt gehabt. Im Prinzip ist das mein Ball. Dann schlage ich darauf. Und er langt noch (.) rein. Boom, fertig. Dann denke ich: *Wow, ok, jetzt ist er aber wieder da*. Das weiss ich noch.

#00:21:25-5# F: Also, das kurze Unsicherheitsgefühl ist wieder verstreut?

#00:21:28-4# 5A: Mh *(bejahend)*.

#00:21:28-2# F: Ok. *[5A startet Video]*

#00:21:32-4# 5A: Diesen Ball fischt ja nicht jeder. Da habe ich gedacht: *Wow*. Jetzt ist gut.

#00:22:03-5# 5A: *[5A stoppt Video]* Das merke ich auch, wenn ich meine Reaktion / wenn ich ein wenig lauter schreie, dann weiss ich gerade: *Das ist jetzt wirklich gut gewesen*. Das pusht mich dann extrem. Meistens möchte ich das gar nicht, das kommt einfach raus.

#00:22:15-8# F: Der Schrei?

#00:22:16-3# 5A: Ja. Weil ich habe genau gewusst: *Spiel dort, spiel kurz, gehe nach, lege ihn ab, boom, fertig*. Genau so wollen wir es. Wenn es so genau stimmt, dann ist es automatisch, dann bin ich da. *[5A startet Video]*

#00:23:21-2# 5A: Hier habe ich mich genervt. Weil es nicht funktioniert hat.

#00:23:25-3# F: Das, was er angesagt hat? Oder? *[F stoppt Video]*

#00:23:26-7# 5A: Nein, mein Schlag. Ich habe gewusst, wenn ich kurz spiele, dann gehe ich mit. Aber der kurze ist schlecht gewesen, dann habe ich nicht mit gekonnt. Dann bin ich unsicher geworden. Aber das hat nicht viel mit den anderen zu tun. Eigentlich nur mit mir. *[F startet Video]*

#00:24:35-0# F: Weisst du noch, was er hier gesagt hat?

#00:24:37-1# 5A: *[schüttelt den Kopf]*

#00:24:38-7# F: Hast du ihm in diesem Moment zugehört? *[F stoppt Video]*

#00:24:40-1# 5A: Ja, zuhören tue ich schon. Dann merke ich mir kurz, was ich daraus ziehen kann, was für mich gut ist. Aber ich könnte es nicht mehr rekonstruieren. Wahrscheinlich ist es darum gegangen, nicht zu viel .. hart, sondern viel mehr ablegen. Aber ich kann es dir nicht mehr sagen. *[F startet Video]*

#00:24:56-3# F: *[F stoppt Video]* Brauchst du eine kurze Pause? Oder magst du noch?

#00:24:58-4# 5A: Ja ist gut, gut. *[F startet Video]*

#00:25:21-5# 5A: *[5A stoppt Video]* Da hat der 5B mir noch gesagt gehabt, ich glaube vor dem Anspiel. Jetzt dann, glaube ich. Eh, von wegen: "Es ist ein ganz anderes Spiel, wie gestern. Aber irgendwie macht es auch mehr Spass.". Weil ich habe eher das Gefühl gehabt: *Eey, bei mir eher anders rum*. *Gestern habe ich mich wohler gefühlt*, so in diesem Stil. *Aber wenn

es dir Spass macht, dann ist gut*.
#00:25:37-3# F: Du hast dich wohler gefühlt, weil es sicherer gewesen ist, dass ihr gewinnen werdet oder dir euch die Gegner besser gelegen sind?
#00:25:44-2# 5A: Nein, weil meine persönliche Leistung besser gewesen ist. Hier habe ich zum Teil ein wenig Unruhe gehabt. Habe nicht recht gewusst, weil es ein seltsames Paar ist *[Gegner]*, wo ich noch nie gespielt habe. Vieles ist noch nicht so klar, nicht so gut gewesen.
#00:25:55-7# F: Dann hast du gedacht gehabt: *Schön, wenn du dich wohl fühlst, dann ist es ja gut* oder was hast du dann auf das hinab gedacht?
#00:26:00-2# 5A: Ja, ich habe *(lacht)* gedacht: *Ja gut, er hat Spass, das ist recht, dann kommt es sicher gut*. So in diesem Stil.
#00:26:07-1# F: Ok. *[F startet Video]*
#00:26:15-6# 5A: Vielleicht ist es sogar im Dritten gewesen, jetzt weiss ich es nicht mehr so genau. (ganzer Satz?)
#00:26:26-1# 5A: *[Kurz vor dem ersten Service des zweiten Satzes sagt 5A: „Allez!“ und 5B: „Come on!“; 5A stoppt Video]* Dann habe ich auch wieder gewusst / Darum manchmal auch vor dem ersten Service, beide auch, so ein kleines Pushen, um uns gegenseitig zu zeigen: *Jetzt dürfen wir nicht, jetzt ist wieder wichtig, von Anfang an, früh die Führung übernehmen*. Das haben wir auch oft schon, Beispiel gerade am Vortag, haben wir den Anfang wieder voll verschlafen. Da haben wir gewusst, das machen wir heute nicht noch einmal. Das haben wir uns gegenseitig gesagt gehabt. *[5A startet Video]*
#00:26:56-5# F: Weisst du noch von wem aus dass gekommen ist? *[F stoppt Video]*
#00:26:57-7# 5A: Was spezifisch?
#00:26:59-3# F: Von wem es aus gekommen ist: *Jetzt müssen wir uns konzentrieren, jetzt müssen wir uns / *
#00:27:02-8# 5A: Ja, von mir. Es kommt oft von beiden. Das sagen wir uns oft. Heute ist es glaube ich von mir gewesen. Aber ich habe es noch von gestern im Kopf gehabt. *[F startet Video]*
#00:27:10-2# F: Oft von beiden. Oder von dem einten oder von dem anderen.
#00:27:50-6# *Eine dritte Person betritt den Raum und spricht mit F.*
#00:28:10-7# 5A: *[5A stoppt Video]* Das ist auch ziemlich viel Selbstvertrauen gewesen. So einen Drop mache ich nur, wenn ich mich wohl fühle auf dem Feld. Wenn er dann noch klappt, dann ist es um so besser. .. Das ist etwas, das der 5B gar nicht macht. Bei ihm wird einfach drauf geschlagen. Gut, absolut. Aber das ist auch immer etwas, wo ich manchmal das Gefühl gehabt habe *(lacht):* *Man, spiel doch einmal einen Drop*. Nicht spezifisch bei diesem Ballwechsel. Aber ich habe jetzt gewusst, jetzt habe ich es gut gemacht und so müssen wir es auch mehr machen.
#00:28:36-1# F: Im Sinn von: *Spiel variantenreicher* oder?
#00:28:37-7# 5A: Wie? Nochmals.

#00:28:38-0# F: Im Sinn von: *Spiel variantenreicher, 5B*?
#00:28:40-3# 5A: Genau. *[5A startet Video]*
#00:29:09-2# F: Hast du nicht irgendwie in diesem Moment gedacht, das könnte der 5B auch mehr machen?
#00:29:11-5# 5A: Nein, nein, nein. *[5A stoppt Video]* Hier ist der 5B sehr zufrieden gewesen mit mir, nach diesen paar schönen Dingern. Er zeigt es dann auch. Das habe ich auch mega gerne. Wenn du etwas Gutes machst und er sagt: "Wow man, das ist jetzt wirklich gut gewesen". Dann denke ich: *Uh uh*. Das hilft auch sehr. Das schätze ich an ihm extrem. Wenn du etwas Gutes machst, dann sagt er es dir extrem. Auch wenn du einen guten Service machst, dann sagt er: "Man Alter, deine Service sind so geil". Das hilft.
#00:29:37-5# F: Sagt er es so explizit?
#00:29:39-0# 5A: Mh *(bejahend)*. Also ziemlich, er pusht wirklich sehr. *[5A startet Video]*
#00:30:51-4# 5A: Weiss nicht mehr.
#00:30:50-8# F: Mh *(bejahend)*.
#00:31:02-2# 5A: Das ist etwas, das ich wegstecken musste. Weshalb ruft er hier mitten im Ballwechsel "5A"?! *(lacht)* Das hat er schon öfters gebracht.
#00:31:07-5# F: Das ist der 5Y gewesen?
#00:31:08-0# 5A: Mh *(bejahend)*.
#00:31:08-5# F: Ok.
#00:31:09-1# 5A: Früher hat er das mega oft gemacht, um einem durcheinander zu bringen [aus dem Konzept zu bringen]. Oder auch im Training manchmal, als ich noch mit ihm trainiert habe. So als blöder Witz. Das er das im Ernstkampf macht, aber hier habe ich auch wieder probiert: *Gut, nächstes Mätzchen, lassen wir weg, scheiss egal*.
#00:31:21-7# F: Während dem Ballwechsel hast du es so gedacht gehabt?
#00:31:24-9# 5A: Mh *(bejahend)*.
#00:31:24-9# F: Ok, ja. *[5A startet Video]*
#00:32:05-2# 5A: Hier habe ich sorry gesagt, wegen dem Winkel. Schlechter Winkel.
#00:33:14-4# 5A: *[5A stoppt Video]* Hier haben wir eine kleine Baisse gehabt. Das scheisst mich / jetzt habe ich mir angefangen Sorgen zu machen. Es ist mir zu oft unwohl geworden. Was am Anfang gar nicht so gewesen ist. Da habe ich gewusst: *Man, jetzt ist etwas nicht mehr gut*. Ich habe nicht gewusst, was daran zu ändern. Das einzige, das ich noch gewusst hatte, ist das was wir abgemacht haben: *Ich gehe an das Netzt nach vorne, fertig*. Das habe ich dann versucht, um zu setzten. Darum habe ich / man sieht es jetzt dann wahrscheinlich auch, nach dem Service gehe ich extrem weg. Also selbst die, die fast auf die T-Linie kommen, die nimmt dann der 5B. In diesem Moment habe ich dann gedacht: *Man, wieso geht jetzt das nicht?*. Aber ich habe das als Lösung so ein wenig im Kopf gehabt. Weil er mir das dort wieder gesagt hat.
#00:33:50-1# F: Also hast du dich unwohl angefangen zu fühlen, am Netz vorne?

#00:33:52-1# 5A: Mh *(bejahend)*. Also so mit Service und Abnahme habe ich nicht mehr so recht gewusst, wohin mit dem Zeugs. Alles so unsicher. Das ist mir nachher wohler gewesen. .. Genau: Hier hat er mir auch wieder gesagt. Hier mit der Abnahme. Ich habe auch wieder versucht, rein zu langen. Und ist wieder in die Hosen. Dann sagt er so: *Ah, entweder Finger weg und sonst hoch, dass wir wieder Zeit haben, dass wir dann ruhig / dass wir (..). Das wir hier wieder raus kommen*. *[5A startet Video]* Das merkt er dann relativ schnell.

#00:34:33-2# 5A: Hier bin ich gar nicht mal so froh gewesen *[5A stoppt Video]*, dass der 6A gekommen ist. Weil ich habe die Inputs von 5B fast lieber. Weil er sieht das Spiel extrem gut. Der 6A hat schon recht, aber bei ihm sehe ich immer mehr Sorgen im Gesicht.

#00:34:49-7# F: Beim 6A?

#00:34:49-8# 5A: Ja. Wenn er etwas sagt: "Du musst wirklich so und so.", dann denke ich: *Ja ich versuche es*. Der 5B der ist mehr ein wenig gelassener: *Wir müssen schauen, dass wir es mehr wieder so und so machen, dann kommt es wieder besser*. Und ich: "Ah voll machen wir es so". Beim 6A ist immer mehr / also habe ich das Gefühl, ob es dann wirklich so ist /

#00:35:04-4# F: Es kommt bei dir so an.

#00:35:06-5# 5A: Er hat immer noch ein wenig mehr im Hinterkopf, was auf dem Spiel steht. Dann sagt er wirklich: "Du musst da und da, sonst kommt es nicht gut" und so. Er sagt es nicht so, aber es kommt so rüber. Darum habe ich nicht unbedingt das Gefühl gehabt: *Ah, jetzt kommt der 6A, gut*. Sondern: *Ah gut, ich höre einfach dem 5B zu*, so in diesem Stil. *[5A startet Video]*

#00:36:07-7# 5A: Kannst du dich erinnern, dass er das gesagt hat?

#00:36:08-3# 5A: Mh *(bejahend)*. Das weiss ich noch. Das ist die Bestätigung gewesen, was er mir wirklich vorhin gerade noch gesagt hat. *[5A stoppt Video]* Wir haben versucht, wirklich früher daran zu gehen. Es ist nicht ein besonders guter Schlag gewesen, aber dadurch, dass ich ihn extra mehr gepusht habe, ist dann auch gerade der Punkt gekommen. Das hat gerade einen kleinen Auftrieb geben. *[5A startet Video]*

#00:36:47-4# 5A: Hier habe ich mich GENERVT.

#00:36:47-1# F: Dass die Rückhand nicht genug lang gewesen ist?

#00:36:50-1# 5A: Ja, eine riesen Abwehr gezogen und zufrieden gewesen und dann so eine Rückhand. Dann habe ich gedacht: *Hey Alter, was machst du hier*.

#00:37:12-4# 5A: *[5A stoppt Video]* Und sofort wieder die Bestätigung von ihm. Kaum machst du etwas gut, dann kommt sie, genau so.

#00:37:17-2# F: Das kannst du dich jetzt wieder erinnern?

#00:37:19-6# 5A: Das weiss ich noch.

#00:37:18-8# F: In diese spezifischen Situation, dass du dort?

#00:37:20-7# 5A: Mh *(bejahend)*. *[F startet Video]*

#00:37:56-4# 5A: Das weiss ich auch nicht mehr.

#00:38:27-1# 5A: Das ist auch wieder ein typisches Beispiel für *[5A stoppt Video]* einen Schlag,

wenn es mir nicht läuft und er kommt nicht, dann ist es wie / dort wäre ich wirklich lieber wie der 5B. Der hat so eine klare Struktur im Kopf und merkt an was, dass es liegt. Und ich, ich merke einfach nicht an was, das es liegt. Das ist so aus dem Gefühl heraus. Dann läuft es nicht. Dann denke ich: *Man, wieso wieder nicht*. Dann bin ich 'huere' [stark] am Hadern. Dann bin ich jeweils sehr froh um den 5B. Jetzt nicht spezifisch hier, aber das ist so ein typischer Schlag dafür. Bei dem ich bin froh, wenn er mir wieder sagt, so klare Sachen, wie: "Schläger klar" oder: "Früh an den Ball". Das sind so Sachen, wo ich mich daran halten kann. Hier weiss: *Ok, das muss ich machen, wenn es gut geht, dann hebt es mich hier wieder heraus*. Aber aus mir selber heraus schaffe ich das nicht. *[5A startet Video]*

#00:40:14-3# 5A: *[5A stoppt Video]* "Nur das Netz". Genau. Immer wieder das Gleiche.

#00:40:17-7# F: Was hat er [*5B]* gesagt?

#00:40:17-4# 5A: "Nur das Netz".

#00:40:18-1# F: Was meint er damit?

#00:40:20-3# 5A: Nach dem Anspiel nehme ich nur das, was an das Netz kommt. *[5A startet Video]*

#00:40:55-3# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich erinnern, dass ihr hier beide ans Netz gekommen seid?

#00:40:57-7# 5A: Ja, genau. Ich habe es noch genau im Kopf. Das ist / das einzige, das ich gedacht habe ist: *Man, wieso crashen wir hier zusammen?*. Das passiert sonst nie. Es ist mir auch nicht so wohl gewesen in dieser Phase. Das hat uns auch der 6A nachher beim Coachen gesagt: "Ihr rotiert so seltsam". Es ist nicht so, wie sonst immer. Das habe ich hier auch extrem gemerkt. Dort habe ich wirklich nicht mehr gleich viel Vertrauen gehabt, dass wir das noch drehen können.

#00:41:23-1# F: Diesen Satz? Einfach?

#00:41:26-0# 5A: Ja so genau habe ich es nicht gedacht. Aber, das sind so Gefühle, die ich habe. Ich weiss nicht, ob es spezifische Sätze sind, die ich habe. *[5A startet Video]*

#00:41:48-5# 5A: Hier habe ich gewusst, (..) viel fluchen. *(lacht)* Das ist noch gut gewesen.

#00:42:37-1# 5A: *[5A stoppt Video]* Hier habe ich mich aufgeregt gehabt, danach. Hier weiss ich noch. Vor dem Ballwechsel habe ich das Gefühl gehabt: *Doch, das schaffen wir vielleicht noch*. Nochmals gesagt: *Vollgas*. Dann bringt er ein scheiss Service. Ich weiss nicht, ob der legal gewesen wäre. Dann habe ich wirklich angefangen zu zweifeln, ob der wirklich Regelkonform gewesen ist. Und so Zeugs und Sachen. Wo der an mir vorbei gewesen ist, habe ich gedacht: *Scheisse*. Ich habe mich wirklich ein wenig aufgeregt gehabt. Dann habe ich gedacht: *Dein Partner nimmt ihn schon wieder". Ein Dritten. Ich habe nicht mehr wirklich an den zweiten geglaubt gehabt. Und der 5B auch nicht mehr *(lacht)*.

#00:43:11-3# F: Wieso hast du das Gefühl? *[F stoppt Video]*

#00:43:14-1# 5A: Ja, ja. Ich habe das Gefühl gehabt, er hat mir auch schon in früheren Spielen gesagt gehabt, wo wir im zweiten Satz so hinten gewesen sind: "Einfach wieder rein kommen,

für den nächsten". Da bin ich überrascht gewesen: *Wir sind ja immer noch im zweiten Satz*. Hier merke ich es mit der Zeit ein wenig, wie ernst dass er es jetzt meint, wenn er sagt: "Come on jetzt". Da habe ich gewusst: *Ah ist ja egal*. Ich weiss gar nicht, ob wir den Punkt noch gemacht haben. Wahrscheinlich nicht. *[F startet Video]*

#00:44:15-3# 5A: *[5A stoppt Video]* Hier bin ich wiederum froh gewesen um den 6A. Hier hat er eben das gesagt mit dem Rotieren. "Weshalb läuft ihr plötzlich in einander? und schaut, dass ihr wieder so spielt, wie immer". Ich lege ab, gehe nach vorne und der 5B hinten, boom, fertig. Ist doch sonst immer so einfach, weshalb plötzlich so kompliziert. (Das hat mir dann eingeleuchtet gehabt?). Der 5B hat mich dann bestätigt. Ja.

#00:45:06-0# F: *[F stoppt Video]* Magst du noch?

#00:45:07-9# 5A: Mh *(bejahend*).

#00:45:08-5# F: Machen wir weiter?! *[F startet Video]*

#00:45:10-0# 5A: Doch, doch, ist spannend.

#00:45:10-6# F: Ok, ist gut, da bin ich froh.

#00:45:19-2# 5A: Das ist auch so komisch gewesen, das weiss ich noch. *[5A stoppt Video]* Wenn ich jetzt mit jemandem anderen spielen würde, ich wüsste nicht, ob ich mit dem gleichen Vertrauen in den dritten Satz hinein würde. Im zweiten habe ich gewusst: *Man, es läuft nicht*. Bei mir persönlich. Der 5B, der hat auch ab und zu geharzt. Im Dritten gehe ich mit dem 5B auf das Feld und ich habe gewusst zwei drei Sachen, die ich gewusst habe, die mir eingeleuchtet sind. Steh hin und ich habe wirklich gewusst: *Doch, jetzt ist wieder etwas Neues. Das gewinnen wir dann schon*. Es ist dann schon / Ich weiss nicht, ob das mit den Siegen, die wir errungen haben in dieser Saison oder einfach mit seiner Präsenz auf dem Feld. Ich habe das Gefühl, es ist mehr das, wo auf mich wirkt, dieses Selbstvertrauen, das ist einfach extrem. Da bin ich hin gestanden und habe gewusst, dass kommt gut.

#00:45:55-3# F: Wo er dir gibt?

#00:45:56-6# 5A: Mh *(bejahend). [5A startet Video]*

#00:46:18-9# 5A: Hier sind wir wieder ganz anders präsent gewesen.

#00:46:21-9# F: *[F stoppt Video]* Hast du es auch damals schon gefühlt gehabt, dass ihr beide präsenter seid?

#00:46:25-2# 5A: Ja, deshalb habe ich es auch gerade gesagt. Ich habe gewusst Smash, boom, er ist wieder hier. Hin gestanden, selbst sicher, boom. Dann habe ich es gewusst. *[5A startet Video]*

#00:46:59-0# 5A: Hier ist mir bewusst gewesen, dass der Winkel schlecht gewesen ist. Dann habe ich es ihm gesagt und er hat es mir bestätigt. Es ist jeweils noch gut, dass wir das gleiche im Kopf haben.

#00:47:07-6# F: Also der Winkel vom Smash?

#00:47:08-8# 5A: Ja, vom Smash. Der muss runter.

#00:47:16-6# 5A: *[5A stoppt Video]* Das ist mehr so selbst kritisch. Hier habe ich auch wieder

das Gefühl gehabt. Ich habe gewusst, wir stehen gut auf dem Feld. Es ist mir egal gewesen für einmal, dass wieder 2:2 ist. Obwohl wir eigentlich besser sind. Meine Abnahme ist gut, er macht einen Scheiss. Dann kommt er hin und sagt er: "Sorry, gute Abnahme gewesen". .. Das stärkt `huere` [enorm]. Ich habe dann nur wieder gedacht: *Gut, jetzt machst du einfach weiter, er kommt dann schon wieder rein*. Das weiss ich noch genau. Es ist zwar 2:2 gewesen, aber egal. Ich habe gewusst, (wir machen noch ein paar Punkte?). *[5A startet Video]*

#00:47:55-4# 5A: *[5A stoppt Video]* Das ist auch wieder so ein Beispiel gewesen. Hier haben wir unsere Struktur gehabt. Ich bin vorne gewesen, der Ball, dass weiss ich noch genau, den habe ich weich abgelegt. Habe extra nicht darauf geschlagen. Ist so gewesen, wie ich wollte, hat den Punkt gemacht und schon kommt der Schrei, boom. Bin ich da. Da bin ich mit mir zufrieden. Ist so gegangen, wie ich wollte. *[5A startet Video]* Dann läuft es.

#00:49:05-8# 5A: *[5A stoppt Video]* Das ist für mich ein kuules Zeichen gewesen. Normalerweise, wenn ich halt der Schwächere bin, dann geht das Coaching oft auf mich. Da hat der 6A spezifisch im 5B etwas gesagt. Dann habe ich das Gefühl gehabt: *Dann mache ich es offenbar nicht so schlecht*. *[5A startet Video]*

#00:50:00-0# 5A: *[5A stoppt Video]* Hier habe ich ein wenig geschmunzelt. Mh ich sein Smash. Er kommt hart, normalerweise. Dann kommt so eine `huere` [scheiss] Wurst. So ein langsamer, irgendwo hin. *(lacht)* Dann habe ich gedacht: *Was ist das?*. Dann habe ich mich kurz ein wenig aufgeregt und schaue rüber. Dann musste ich schmunzeln, denn er hat gewusst, den wollte er nicht ganz so treffen. Das ist halt .. mit dem 5Y, wäre das nicht passiert. Dann hätte ich mich aufgeregt. Aber mit dem 5B, schau ihn an *(lacht)*, dann musste ich schmunzeln, wenn das passiert. Da bin ich ihm auch gar nicht bös gewesen, dass er den nicht gehabt hat. [5A startet Video]

#00:51:19-8# 5A: [5A stoppt Video] Hier habe ich gedacht, das ist wieder so ein 5Y-Ball gewesen. So ein schneller auf mich. Und ich bin bereit gewesen auf den. Bei beiden habe ich gewusst / ich habe mich wirklich speziell auf diesen flachen fokussiert. Dass mir der so gelungen ist und ihm gerade noch in das Gesicht, das hat mir doppelt gefallen. Das ganze Spiel gegenüber ihm, mit 5Z gar nicht. Beim 5Y, das ist so, eben weil ich ihn auch nicht besonders mag, ist es besonders wichtig gewesen, der Punkt. *[5A startet Video]*

#00:52:54-8# 5A: *[5A stoppt Video]* Da habe ich mich gewundert *(lacht)*, das weiss ich noch. Der `Siech` [Typ] hat geatmet wie ein Walross. Und ich habe gedacht: *Hoffentlich, magst du noch*. *(lacht)* Meine Güte, das ist mir noch nie so aufgefallen, wie dann. *[5A startet Video]*

#00:53:57-1# 5A: *[5A stoppt Video]* Das hat mich genervt, dass ist ein klarer Fall gewesen. Die Struktur, die wir gehabt haben. Ich nehme nur das Netz. Alles, was darüber geht, für das bin ich in diesem Moment zu unsicher gewesen. Nur das musst du halt einfach hinnehmen. Dann habe ich wieder hinein gelangt. Dann habe ich gedacht: *Man, wievielmal musst du es noch falsch machen, bis du es vorbei lässt*

#00:54:15-7# F: Weshalb sagst du es zu dir selbst? Finger weg?

#00:54:17-6# 5A: Das weiss ich nicht. Das kommt einfach raus.
#00:54:21-3# F: Ok.
#00:54:21-8# 5A: Vielleicht auch ein wenig, um meinem Partner zu zeigen, dass ich weiss, an was, das es liegt oder dass ich den Fehler gemacht habe. Ich weiss nicht, das passiert automatisch. *[5A startet Video]*
#00:55:08-0# 5A: Das ist auch etwas, dass mich gar nicht beunruhigt hat *[5A stoppt Video]*. Wenn er während dem Ballwechsel sagt: "Vorne bleiben". Dann stärkt es mich mehr, weil ich weiss, er fühlt sich sicher hinten. Das ist jeweils gut.
#00:55:21-1# F: Das ist jetzt mehr allgemein? Diese Erfahrung?
#00:55:22-4# 5A: Ja.
#00:55:23-1# F: Es hat nichts mit diesem Ballwechsel zu tun?
#00:55:25-2# 5A: Ja, aber es kommt wieder jedes mal vor, es ist gut möglich, dass ich genau wieder in diesem Moment das Gefühl gehabt habe: *Ja, doch. Jetzt ist gut*. Wenn er: "Vorne" während dem Ballwechsel sagt, das ist ok. *[5A startet Video]*
#00:55:57-7# 5A: *[5A stoppt Video]* Das ist auch gut gewesen. Hier habe ich gedacht während dem Ballwechsel: *Das hast du trainiert*. Das weiss ich, das ist wirklich noch lustig. *(lacht)* Jetzt wo ich so schaue, ist es mir wieder bewusst gewesen, ich hätte es genau so gemacht. Deshalb bin ich dann auch so zu frieden hinüber gelaufen. Smash dort, Drop, Smash, variieren, nochmals darauf, boom, fertig. Also gut. Hinüber, machen wir. *[5A startet Video]*
#00:56:15-8# F: Machen wir, gewinnen wir? So in diesem Stil?
#00:56:16-9# 5A: Ja.
#00:56:33-8# 5A: Da weiss ich nicht mehr, was er gesagt hat.
#00:56:48-3# 5A: Hier hat der 5B gesagt gehabt .. : "Wenn du nicht wirklich gut stehst vorne, dann nochmals ablegen. Nicht zu früh, wieder den Punkt suchen. Erst darauf schlagen, wenn du wirklich richtig bist". Also wenn du genug hoch bist, zum wirklich runter schlagen. Da habe ich das Gefühl, da hat er recht gehabt. *(lacht)*
#00:57:08-4# F: *[F stoppt Video]* Hier hast du am Anfang vom dritten Satz, hast du gesagt gehabt, du fühlst dich sicher, dass ihr den gewinnt. Hier immer noch das gleiche?
#00:57:14-4# 5A: Hier wieder, dank gerade dem letzten *(Punkt)*. Da bin ich mit einem guten Gefühl hinüber gelaufen und dem entsprechend habe ich auch starten können.
#00:57:19-6# F: Ja. Logisch. *[F startet Video]*
#00:57:36-6# 5A: *[5A stoppt Video]* Das ist wieder so einer. Hier wollte ich nicht, dass er mir den Ball gibt. Er ist zwar auf ihrer Seite gelegen, aber ich bin ihn extra holen gegangen, damit er nicht / sie sind ein wenig down gewesen und bei uns ist es gerade gelaufen. Deshalb wollte ich den Ball schnell nehmen, damit wir unseren Rhythmus behalten können. *[5A startet Video]*
#00:58:29-8# *5A stoppt das Video und nimmt schnell etwas zu trinken*.
#00:59:38-9# 5A: Irgendwo in diese Phase, ich kann nicht mehr genau sagen wo, ist mir durch

den Kopf gegangen, weshalb es so knapp ist. Ich habe es irgendwie nicht ganz verstanden. Weil wir haben das Spiel eigentlich immer im Griff gehabt. Es ist immer so knapp gewesen. Dann habe ich gedacht: *Man, weshalb führen wir nicht mehr*. Das ist noch etwas, dass mir / das ist dann zum Beispiel der 5B. Bei 16 sagt er mir dann noch einmal. Am Schluss gewinnen wir dann noch mit dem. Das ist unglaublich. Ich habe schon begonnen, zu zweifeln. *Hey man, wir machen die ganze Zeit das Spiel und es ist immer ausgeglichen*. Es sind dann so Zweifel gekommen *[5A startet Video]*.

#01:00:09-3# F: Du konntest dir nicht erklären, weshalb?

#01:00:10-3# 5A: Nein, irgendwie nicht.

#01:00:24-6# 5A: Hier genau wieder *[5A stoppt Video]*. Hier verstärkt es ein wenig meinen Zweifel: *Scheisse*. Mein Smash ist super steil, ich weiss noch genau, wie ich den gespielt habe. Alles perfekt und dann macht der 5B so ein Scheissfehler. Dann denke ich: *Hey man, irgendwie müssen wir das Zeugs noch gewinnen*. Eben es wird langsam knapp. Ende Dritter. *[5A startet Video]* Ich habe versucht, mein Spiel weiter zu spielen.

#01:01:37-2# 5A: Hier haben wir es dann langsam wieder versucht, zu wenden. Wir haben viel zu viel (ab gelegt?) gehabt. Ich weiss nicht, ob es hier gewesen ist. Hier sagt er: "Wieder viel mehr an das Netz, spezifischer mit dem Netz". Dass sehen wir dann in der Endphase, da haben wir wieder mehr versucht, dass ich nach vorne gehe, dass wir unser strukturiertes Spiel haben. Hier haben wir gemerkt, dass er *[5Z]* beginnt zu schwächeln. .. Also der 5B hat mich darauf aufmerksam gemacht. Diese Sachen, die sieht er so gut.

#01:02:28-9# F: Du hast vorhin noch gesagt, 16 sagt dir etwas? *[F stoppt Video]*

#01:02:30-2# 5A: Ja, genau.

#01:02:31-0# F: Was hat dir das gesagt gehabt?

#01:02:31-7# 5A: Das ist hier gewesen, dass wir mehr mit dem am Netz spielen. Er hat hier gewisse Phasen gehabt, wo er den Ball irgendwie nicht so recht getroffen hat. Dann haben wir wirklich versucht mehr, auch wenn er schon am Netz steht, nochmals kurz auf ihn zu spielen. Das ist von ihm der Input gekommen. Ich habe versucht, dies zu machen und es ist wirklich aufgegangen. Dann habe ich gedacht: *Ok, so machen wir das jetzt bis zum Schluss*. *[5A startet Video]*

#01:02:56-3# 5A: Hier kurz bleiben und so ist es aufgegangen. So müssen wir weiter spielen.

#01:03:15-4# 5A: Genau bei diesem bleiben.

#01:03:39-1# 5A: *[5A stoppt Video]* Hier habe ich kurz (den 6A?) angeschaut, weil ich nicht sicher war beim Smash, ob er out war. Der 6A hat dann gesagt: "Ja, der ist out gewesen.". Es hat mich nicht einmal so genervt. *[5A startet Video]* Es ist mir fast lieber gewesen, ich habe ihn genommen, als wenn (.). Das macht es unsicherer, wenn ich nachher weiter spiele.

#01:04:16-3# 5A: *[5A stoppt Video]* Hier habe ich wieder extrem gemerkt, wie er *[5B]* viel präsenter wird auf dem Feld. Im zweiten hat mir das eben extrem gefehlt. In der Schlussphase habe ich gewusst: *Wow, jetzt ist er wieder `huere` [voll] hier*. So `huere` [voll] bereit.

Gerade wie er hier ans Netz steht, dann läuft es nachher wieder mega. Dann merke ich: *Doch, jetzt kommt es wieder gut*. Das hängt mega viel von ihm ab. Wenn jetzt zwei (Dummmesser?) hier gestanden wären, wären wir jetzt nicht wieder am führen nach 14:16 oder so 12:14. *[5A startet Video]*

#01:04:46-1# F: Kannst du es benenn, was es aus macht?

#01:04:51-0# 5A: Hm *(überlegt)*. Nicht unbedingt. Es ist mehr der Eindruck den er macht, in dem er die Bälle wieder früher nimmt. Mehr Initiative auf sich nimmt. Und das habe ich ihm auch gezeigt: *Boom, fertig*. Ja, es ist noch schwierig, es zu beschrieben. Irgendwie. Es ist nicht etwas das er sagt, spezifisch. Gar nicht. Sondern mehr mit seinem Verhalten auf dem Feld. Weil er wieder viel aggressiver ist. Vielleicht schon auch aggressiver. Wirklich wieder extrem präsent. *[5A startet Video]*

#01:06:16-8# 5A: Hier bin ich wieder froh gewesen, *[5A stoppt Video]* hier ist mir wieder durch den Kopf gegangen, wie wichtig er ist, oder wie froh ich manchmal bin. Gerade so in einer Schlussphase merke ich es extrem, seine Erfahrung. Es ist mir wie bewusst geworden: *Jetzt haben wir schon wieder gewonnen, es ist wieder ein Dreisätzer gewesen, wie schon x-Mal in dieser Saison. Und wir haben wieder am Schluss die Oberhand behalten*. Ja, ich habe es extrem geschätzt, dass er neben dran gestanden ist. Und das diese Erfahrung da ist.

#01:06:43-0# F: In diesem Moment?

#01:06:44-6# 5A: Ja. Als ich vom Feld gelaufen bin. Da bin ich nicht extrem zu frieden gewesen mit mir, einfach ich bin `huere` [sehr] froh gewesen, dass wir es reissen konnten. Gerade in der letzten Phase habe ich ein paar Bälle getroffen, da habe ich gedacht gehabt: *Oh, da haben wir jetzt aber `huere`[sehv viel] Glück gehabt*. So in diesem Stil. Oder ich habe Glück gehabt, dass er neben dran steht. So in dieser Art. Und halt einfach zu frieden.

#01:07:02-1# F: Ok, gut. Ich hätte noch ein paar kurze letzte Fragen, bevor ich dich wieder entlasse, nach den gut 1.5 Stunden. Hast du das Gefühl, dass das, was du gedacht hast während dem Spiel, vielleicht auch nicht nur Gedanken sondern auch die Emotionen, die du ein wenig durch lebt hast, dass die den Ausgang vom Spiel beeinflusst haben?

#01:07:21-3# 5A: Mh *(bejahend)*. Extrem.

#01:07:22-7# F: Und was den?

#01:07:25-3# 5A: Eh *(zögert)*. In der Anfangsphase ist es mehr von mir aus gekommen, da ich mich sehr sicher gefühlt habe, auf dem Feld. Da habe ich gedacht: *Doch, das habe ich trainiert, so kommt es gut, boom, boom, boom*. Nachher haben wir tatsächlich auch den Satz gewonnen. Im zweiten Satz merke ich, Sachen stimmen nicht, vorne am Netz bin ich unsicher, ich lange drein, wenn ich nicht sollte. Es schwappt vielleicht auf den Partner rüber. Obwohl er immer sehr selbst kritisch ist und sich auch immer bei sich zuerst die Fehler sucht. Und die Tatsache ist: Wir verlieren. Im Zweiten [meint eigenlicht den dritten Satz] beginnen wir wieder sehr sicher. Und irgendwie am Schluss kommt / .. ja, bin ich eben froh gewesen um den 5B. Ich wüsste nicht, wenn ich alleine dort gestanden wäre, ob ich es noch hätte

biegen [rumreissen] können. Weil ich selber medium [mittel] sicher gewesen bin. Jetzt nicht so schlimm wie im Zweiten, aber nicht gleich wie anfangs dritter oder anfangs ersten. Aber ich habe das Gefühl, dass mein Gefühl das ich habe, ich wünschte es wäre etwas strukturierter, das wo ich spüre in mir drin. Dann wüsste ich wenigstens, an was es liegt, oder wie ich es ändern könnte. Deshalb bin ich froh, um so Inputs von 5B manchmal. Aber es ist oft so: Wenn ich mich gut fühle, dann weiss ich genau: *Jetzt gewinne ich* irgendwie. Ich weiss nicht wie ich es mache, aber dann kommt *[geht]* es einfach. Jetzt so ein wenig, ja.

#01:08:47-3# F: Wie hast du dich gefühlt während dem Betrachten des Videos? Ist es etwas ganz Normales? Das Video Studium, oder ist es es dir seltsam vorgekommen?

#01:08:56-0# 5A: Das machen wir nicht viel. Aber ich kann mich ziemlich gut identifizieren. Also ich erkenne den Ballwechsel und ich weiss genau noch, wie es sich angefühlt hat, den und diesen Ball zu spielen. Aber ja, es ist noch lustig. Das mache ich noch gerne.

#01:09:12-6# F: Ok. Ist es dir eher leicht oder schwer gefallen, dich an die Gedanken zu erinnern? Am Anfang bist du ja eher // kritisch. // An Gedanken ist dir schwer gefallen?

#01:09:23-9# 5A: // Gedanken, ja. // Ja. Aber ich weiss noch genau, wie ich mich gefühlt habe in dieser Situation. Oder weshalb ich den Schlag so und so gemacht habe. Ich kann mich extrem wieder hinein versetzten. Aber vielleicht nicht so, dass ich so spezifische Gedanken wirklich habe. Oder die wenigen die ich habe, die mache ich einfach immer. Jetzt zum Beispiel beim Anspielen: *Also konzentriere dich jetzt auf das und das*. Aber sonst ändert sich eigentlich nie viel.

#01:09:49-9# F: Ok. Jetzt während dem Interview: Hast du dich manchmal dabei ertappt oder hat es manchmal Situationen geben oder Phasen im Spiel, wo du dich dabei ertappt hast, dass du dich mehr vom Spiel berieseln lassen hast und du dich gar nicht mehr so mögen hast, an die Gedanken zu erinnern, die du gehabt hast? Oder bist du immer dabei gewesen und hast versucht immer in jeder Phase, dich an die Gedanken zu erinnern?

#01:10:15-2# 5A: Oft war es schon ein wenig. Manchmal ist es vielleicht reflexiv gewesen. Wenn, dann ist etwas passiert und dann habe ich mich wieder zurück versetzt: *Ah stimmt, darum habe ich das und das gedacht*. Anfangs Ballwechsel hätte ich jetzt nicht mehr sagen können, was dann passiert. Das stimmt, dass dann vielleicht teilweise zu stark, ich habe es gesehen und erst in diesem Moment ist es mir wieder eingefallen.

#01:10:39-0# F: Also für das ist ja diese Methode hier. Das wenn man es anschaut, dass es gleich wieder die Erinnerungen ermöglicht. Überhaupt. Aber das du manchmal nach hinten geschaut hast oder irgendwie im Speaker zu gehört hast?

#01:10:51-2# 5A: Nein, jetzt gar nicht. Da habe ich weniger Mühe gehabt.

#01:10:54-7# F: Ok. Hast du dich jetzt an alle Gedanken oder hast du das Gefühl, es hat noch irgendwelche Gedanken oder irgendwelche Emotionen gehabt, die du gewusst hast, die habe ich während dem Spiel gehabt. Aber jetzt haben wir irgendwie die Situation verpasset?

#01:11:11-4# 5A: Nein, gar nicht. Ich habe das Gefühl / das ist auch etwas, das ich nicht erklären

kann. Es gibt so ein paar Schlüsselmomente, die weiss ich noch haargenau. Aber dann wieder so Zeugs wie zum Beispiel bei 11. Kein Plan, was er dort gesagt hat. Oder in einer Zwischenphase, so wie ein Routinen Ablauf. Da haben wir einfach gespielt. So in diesem Sinn. Aber ich habe nicht das Gefühl, das ich etwas verpasst habe. Gar nicht.

#01:11:28-7# F: Schlüsselmomente hast du gesagt, ist der eine bei 16:16 gewesen, der dir etwas sagt?

#01:11:32-9# 5A: Und einfach so anfangs Satz, jeweils. Wenn wir der 5B wieder gesagt hat: "Darauf musst du dich achte" und dann ist es aufgegangen. Ja, ich habe das Gefühl, die haben wir gut erwischt.

#01:11:41-1# F: Ok. Es ist gut. Das wäre meine letzte Frage gewesen. Danke vielmals!

Spiel 5, Selbstkonfrontationsinterview mit 5B

#00:00:00# F: Perfekt, dann starten wir mit dem Spiel. Noch ein bisschen nach Vorne.

#00:00:12-3# 5B: Was sind eigentlich diese anderen Mikrophone und Kameras dort?

#00:00:17-3# F: Das sind Richtmikrophone. Mit denen haben wir den Ton aufgenommen. Das sind Gopros. Das sind kleine Kameras. Die relativ einen weiten Winkel haben, die das ganze Spielfeld aufzeichnen.

#00:00:25-7# 5B: Ok.

#00:00:32-4# F: Stop und Starten mit der Leertaste.

#00:00:34-3# 5B: Ja.

#00:00:39-6# F: Die Kamera läuft.

#00:00:50-7# 5B: Das ist ganz witzig. Weil ich mich auch schon lange nicht mehr selbst gesehen habe. Ich habe früher jeden Tag Spielanalysen gehabt mit der Nationalmannschaft. Also *[5B stoppt Video]*, wenn es jetzt nur um / das war zum Beispiel so eine Situation wo man deutlich gemerkt hat, der 5Y ist richtig voll rein gegangen in den Aufschlag. Willst du jetzt auch taktisch-technische Sachen haben, die mir dann in dieser Situation einfällt? Oder willst du nur so emotionale und /

#00:01:24-2# F: Eigentlich beides. Mich interessiert, was du denkst.

#00:01:26-6# 5B: In dem Moment, wo er dort rein springt, denke ich genau dass, dass ich A: *Wenn die gleiche Situation nochmals kommt mit ihm, dann spiele ich lange auf ihn an*. Das mache ich auch direkt gleich. Dass, wenn 5A die gleiche Situation hat, dass ich ihm davor auch sage, nochmals einen langen Aufschlag zu machen. Weil du siehst, er ist richtig extrem rein gegangen. Das beim aller ersten Aufschlag schon.

#00:01:46-8# F: Das alles hast du dir nach diesem ersten Ballwechsel /

#00:01:49-5# 5B: Ja, das dauert länger es zu erzählen, als der Gedanke selbst. In dem Moment, wo er das macht, dann ist es klar. Dann musst du dann auch / das ist halt der Unterschied zwischen Erfahrenen und nicht erfahrenen Spielern, dass die halt dann oft das gleiche einfach weiterspielen. Aber dann musst du einfach etwas ändern. Weil so einer springt nur einmal rein und beim zweiten Mal machst du einen langen Aufschlag und dann springt er nicht mehr so rein. Du musst halt einfach immer schauen, wie geht er in die Aufschläge rein. *[5B startet Video]* Und wie halt nicht.

#00:02:13-4# F: Nein, klar.

#00:02:27-2# 5B: Also hier habe ich über mich selber gedacht: *Ok, du schläfst noch*. Das war zum Beispiel völlig ein einfachen Fehler. .. Da habe ich gedacht, dass *[5B stoppt Video]* er *[5Y]* auf jedem Fall einen miesen Aufschlag hat und der viel zu hoch an gesetzt ist. Der ist auch völlig falsch. *[5B startet Video]* .. Jetzt kannst du gleich den langen Aufschlage sehen. Den ich meinte. .. Und den lässt er auch gleich fallen.

#00:02:55-6# F: (?)
#00:02:57-4# 5B: Genau.
#00:03:24-0# 5B: *(lacht)* Also jetzt ist eher so die Phase, wo wir dachten: *Och, das wird ja ganz ein nettes Spiel*. Wo ich mich selber auf das Spiel auch gefreut habe. Weil die beiden können auch selber ganz gut Gas geben und wenn gute Ballwechsel da sind. Aber da habe ich jetzt nicht speziell über irgendjemanden von diesen Dreien nachgedacht. Da wieder, geht er sehr früh rein.
#00:03:46-1# F: Kannst du dich daran erinnern? *[F stoppt Video]*
#00:03:46-2# 5B: Ja.
#00:03:48-0# F: Sorry, ich habe dich unterbrochen.
#00:03:49-1# 5B: Nein, nein. Aber der Aufschlag war auch zu hoch. Ein Tick zu hoch. Da war ich überrascht, dass er trotzt meines Aufschlages davor, wieder rein gegangen ist und da habe ich mir halt gedacht, im Nachhinein: *Du musst auf ihn halt häufiger lang spielen als kurz*. Das habe ich dann im Spiel auch gemacht.
#00:04:06-7# F: Ok. *[F startet Video]*
#00:04:19-1# 5B: Was mir auch aufgefallen ist, dass 5A zu dieser Phase sehr gut war. Also er war sehr früh an den Bällen in den dritten Schlägen und war sehr wach.
#00:04:27-7# F: *[F stoppt Video]* Das ist dir /
#00:04:28-6# 5B: Das ist mir jetzt auch schon /
#00:04:30-1# F: In dieser Anfangsphase?
#00:04:30-7# 5B: In dieser Anfangsphase ist es mir aufgefallen. Gerade jetzt so nach diesem Ballwechsel, wo er hier *[zeigt auf das Feld im Video]* in die Rückhandseite springt und gerade durch schmettert. Da ist mit Sicherheit der Gedanke da: *Ok, das war gut nachbereitet*. Und: "Er ist wach" vor allem.
#00:04:43-8# F: Ok. *[F startet Video]*
#00:04:47-2# 5B: Genau, das auch. In dem Moment, wenn ich so etwas sehe, dann weisst du genau: *Ok, er ist wach, er ist dabei*. *[F stoppt Video]* Das ist vielleicht auch für mich selber schon wieder gefährlich, weil ich dann denke: *Och, dann mache ich es jetzt einmal ein wenig entspannter*. Aber das war eine super Phase. Das ist wahrscheinlich mit seine beste Phase im ganzen Spiel gewesen.
#00:05:05-5# F: Ok. Und das hast du in dieser Situation gedacht: *Jetzt ist er voll da*?
#00:05:08-0# 5B: Ja, genau mit diesem Schlag. Ich meine /
#00:05:09-6# F: Und hast du gedacht: *Ah jetzt kann ich mich etwas zurück lehnen* oder ist es mehr so die Gefahr, die mehr so latent das ist? Oder hast du daran keinen Gedanken verschwendet, damals?
#00:05:18-5# 5B: Ich denke natürlich nicht bewusst: *Ah, er spielt jetzt gerade gut. Jetzt kann ich mich entspannen*. Aber diese Situation kommt automatisch, wenn wir etwas führen und mein Partner / er ist ja doch eher derjenige, der auf Grund der Erfahrung ein bisschen

schwankt. Wenn es dann hinten am Ende eng wird, dann ist es auch auf Grund des Alters auch schon die Gefahr, dass er eher locker wird. Aber wenn er gut spielt, dann muss ich mir fast keine Gedanken mehr machen. Dann ist eher die Gefahr, dass ich runter gehe. Aber ich kann dann, wenn es eng wird, immer noch einmal anziehen. Instinktiv denke ich mir dann, glaube ich schon, in der Situation: *Ach, der macht das gerade ganz gut*. Ich hatte eh ein bisschen Rückenprobleme in den letzten Tagen. Ich bin dann halt eher so / dann gehe ich da nicht ganz so schnell in die Bälle rein und geh ein bisschen raus. Was natürlich Blödsinn ist. Also was für uns auch schlecht ist, was für ihn *(lacht)* meinen Partner auch schlecht ist. Weil es natürlich besser ist, schneller zu gewinnen. Aber /

#00:06:09-8# F: Immer auch noch an das Einzel denken, nachher.

#00:06:12-2# 5B: Hm?

#00:06:12-4# F: Wenn man auch an das Einzel denkt nachher noch.

#00:06:14-1# 5B: Ja, obwohl, da hat er auch / ich meine, wenn ich das Tempo ein wenig raus nehme, das ist auch negativ langfristig gesehen für die Gegner. Weil, dass Spiel dauert länger, die Ballwechsel werden länger. Das ist ja auch, zum Beispiel für den 5Y war es heute gut, drei Sätze zu spielen, aus unserer Sicht. Weil 6A dann auch im Einzel sicherlich auch noch einmal / die sind beide nicht so hoch fit und wenn es dann um die Wurst geht hinten raus, dann zählt meistens auch die Kraftreserve und die Fitness, die man hat. Da ist es sicherlich auch gut gewesen, gegen die drei Sätze zu spielen. Weil für uns war das nicht wahnsinnig schlimm. Ich hatte ein leichtes Mixed danach. Es war wichtiger, dass der 5Y da ein bisschen müder wird. Aber das habe ich auch ehrlich gesagt nicht gedacht. Nicht in dem Spiel.

#00:06:54-0# F: Erst im Nachhinein. *[F startet Video]*

#00:07:02-3# 5B: Hier sieht man halt schon, und das denke ich mir aber oft: *Die greifen halt nur auf 5A an*. Dann denke ich halt immer noch einmal daran, ich will ihm das aber auch nicht so oft sagen, dass er halt mehr cross spielen muss. Um sich selber ein bisschen mehr Zeit zu geben.

#00:07:16-7# F: Das hast du damals gedacht? *[F stoppt Video]*

#00:07:17-9# 5B: In diesem Ballwechsel.

#00:07:19-9# F: Hast du das gedacht: *Sie greifen nur auf ihn an* und dann auch noch: *Ich könnte ihm sagen, dass*?

#00:07:24-9# 5B: Ich könnte es ihm sagen, aber ich glaube das es dann oft auch besser ist, weil ich generell sehr viel sage, dass eh .. dass es dann auch besser ist, wenn ich einfach mal auf Deutsch gesagt `die Schnauze halte` und ihn einmal machen lasse. Weil er hat schon eine gute Abwehr. Der hat schon eine gute Qualität. Dann ist es manchmal besser, wenn er sich selber darauf konzentriert. Als wenn er jetzt nur so denkt: *Alles cross, cross, cross*. Aber das habe ich in diesem Ballwechsel auf jeden Fall gedacht.

#00:07:50-5# F: Ok, ja.

#00:07:50-7# 5B: Weil du stehst, dann halt immer ein bisschen daneben und du hast nichts zu

tun.
#00:07:54-6# F: Wenn alles auf ihn kommt.
#00:07:56-4# 5B: Genau.
#00:08:24-8# 5B: Das ist gleich ein Beispiel. Immer in diese Richtung *[zeigt im Video die Richtung an]*. Es wäre einfach besser, wenn er sich löst und rüber spielt *[auf die rechte Seite]*. Aber ich sage es ihm sehr oft. Deswegen weiss ich selber, wenn ich mit einem guten, sehr guten Partner spiele und es oft sage, dass es dann auf Dauer nervt. Er weiss es, aber die Umsetzung klappt halt oft noch nicht so gut.
#00:08:46-5# F: Dann sagst du es bewusst einmal weniger.
#00:08:48-1# 5B: Mh *(bejahend)*.
#00:08:48-4# F: Ok.
#00:08:51-8# 5B: Ich kenne das selber. Wenn ich einen Partner hatte, die da keine Schonung (genommen hat?). Du denkst dann die ganze Zeit nur: *Ey Alter halt mal die Schnauze, das hast du mir schon fünftausend Mal gesagt*. Und: *Ich versuche es ja schon, aber es geht nicht*. Es ist auch viel Psychologie dabei. Man muss ja auch versuchen, das ist ganz wichtig, dem Partner dieses Gefühl zu geben. Besonders wenn man halt selbst schon so .. doch schon ein bisschen mehr Erfahrung hat.
#00:09:17-2# F: Jetzt hast du versucht in diesem Spiel? Oder generell versuchst du das?
#00:09:20-0# 5B: Das ist generell, ja. Das ist so wichtig. Du bekommst einen Partner drei Klassen besser, wenn du selber ihm das Gefühl gibst, dass er gut spielt. .. Gerade wenn er der schlechtere ist. Und er, er weiss ja auch, dass er mit mir gegen die normalerweise nicht verlieren darf. Obwohl, die keine schlechten Spieler sind, aber wir sind die Favoriten und wir müssen das auch gewinnen. Und das macht es für ihn natürlich auch nicht leichter. Das ist auch nachvollziehbar. Für mich, ich kann ihm Prinzip / wenn wir verlieren, ich könnte theoretisch immer alles auf ihn schieben. Natürlich ist das Quatsch, *[F stoppt Video]* weil ich kann ja auch einmal schlecht spielen. Aber von aussen ist es immer so auf Papier, wenn du mit jemandem spielst, der besser ist, da habe ich selber auch oft die Erfahrung gemacht, dann gibt man sich automatisch mehr Druck. Weil dann denkt man: *Ok, jetzt habe ich einen guten Partner, jetzt erst recht*. Und wenn der gute Partner dann noch einem das Gefühl gibt, dass man scheisse spielt, dann ist es halt doppelt schlecht. Dann kriegst du selber, gerade wenn du jung bist, nichts mehr auf die Reihe.
#00:10:20-2# F: Klar. Kommen wir jetzt auf das Spiel zurück. *[F startet Video]*
#00:10:21-7# 5B: Ja.
#00:10:35-5# 5B: Sehr gut. Da habe ich auch gedacht, da sage ich ja auch: *Jawohl*, dass er halt sehr gut nach geht und in diesem Moment wach ist. Du merkst, ich habe, ehrlich gesagt, kaum etwas über die Gegner gedacht. *[F stoppt Video]* Das nehme ich natürlich unterbewusst war und schaue auch, wie beim 5Y: *Geht er rein, geht er nicht rein*. Aber die Konzentration liegt viel mehr auf 5A. Natürlich auch auf mich selber, aber generell denke ich nicht so viel

über den Gegner nach.
#00:11:00-7# F: Ok, ja. *[F startet Video]*
#00:11:06-7# 5B: Ausser so was. Das war so eine klassische Annahme. Die macht er noch drei vier Mal. Dass man halt weiss: *Ok, man muss halt da gerade auch am Netz mehr über 5Z gehen*.
#00:11:15-8# F: Das hast du gedacht in dieser Situation?
#00:11:15-8# 5B: Ja.
#00:12:01-7# 5B: Hier geht es halt taktisch darum, dass man eher versucht nicht zu wild zu spielen, sondern eher zu legen und vor zubereiten. Und das wollte ich 5A auch noch einmal einfach taktisch sagen. Was dann oft zu Harakiri (ausufert?).
#00:12:14-0# F: Du hast den Coach gerufen?
#00:12:16-1# 5B: Ja, aber das war nur Spass.
#00:12:17-9# F: Ok. *[F stoppt Video]*
#00:12:17-7# 5B: Also er *(6B)* ist 16 und er ist ein Freizeitspieler. Dass war einfach nur, um ihn einmal / er sitzt da auf dem Coachingstuhl und ich wollte einfach mal einen Spass machen und ihn mal mit rein nehmen ins Boot. Aber nicht / nicht um jetzt einen besonderen Typ zu bekommen. Aber das ist ja auch für das Team gut.
#00:12:31-9# F: Hast du dann auch daran gedacht: *Das ist für das Team gut*? Oder?
#00:12:37-5# 5B: Er ist ja eh schon mit dem Spiel durch, einfach generell gute Teamstimmung. Das ja.
#00:12:40-1# Ok, mh *(bejahend). [F startet Video]*
#00:13:00-9# 5B: Da habe ich auch gedacht, wieder: *5A, sehr gut gemacht*. Also sehr gut nachbereitet *[F stoppt Video]*, sehr gut auch vorbereitet. Früh ans Netz gegangen, gerade hier auf der Rückhandseite gut gelegt. Dicht gemacht, perfekt gespielt.
#00:13:12-3# F: Du hast vorhin gesagt, du hast versucht, es deinem Partner möglichst leicht zu machen oder ihm ein gutes Gefühl zu geben, in dem du ihm nicht jedes mal auf einen Fehler aufmerksam machst. Wie hast du sonst noch versucht, ihm in diesem Spiel ein gutes Gefühl zu geben?
#00:13:27-4# 5B: Eigentlich /
#00:13:28-8# F: Kannst du dich an die Situation erinnern?
#00:13:29-1# 5B: Hast du ja permanent, das war ja jetzt auch die letzten drei vier Ballwechsel, wo ich immer sage: "Jawohl" oder: "Super". Das sind ja oft Aktionen, die er macht. Ich sage ja nicht über mich selbst: "Jawohl", wenn ich nicht in der Aktion darin war. Gerade die letzten Ballwechsel.
#00:13:40-5# F: Ja *(ruft zur Tür)*.
#00:13:42-6# 5B: Ich glaube, das war nicht für uns.
#00:13:44-3# F: War nicht für uns. Sorry.
#00:13:45-4# 5B: Dass sind dann alles / ich versuche generell immer viel positives Feedback zu

geben. Wie: "Jawohl", "super", "gut gemacht". Das denke ich oder hoffe ich, kommt dann auch so rüber. *(lacht)*

#00:13:56-4# F: Hauptsächlich dadurch?

#00:13:58-4# 5B: Genau.

#00:13:58-7# F: Ja.

#00:13:59-5# 5B: Oder auch Blickkontakt. Oder das man auch wirklich zu geht und sagt: "Hey, super, weiter so".

#00:14:04-2# F: Das machst du bewusst?

#00:14:05-6# 5B: Schon.

#00:14:05-6# F: Mit dieser Absicht?

#00:14:07-8# 5B: Ja. *[F startet Video]*

#00:14:13-8# 5B: Das sind immer Angaben wo der Aufschlag hin geht. Aber da denkt man sich nichts anderes. Dann denke ich eher an eigene taktische Sachen.

#00:14:22-0# F: Also wenn du jetzt noch einmal zurück drehst?

#00:14:23-2# 5B: Dann sage ich ihm eine Zahl an und dann weiss er, wohin der Aufschlag geht.

#00:14:26-3# F: Ok. Das habe ich nicht verstanden.

#00:14:33-9# 5B: Das war so eine Phase, wo er *[5Y]* einfach auch dumm spielt. Wo ich mir dann so denke: *Ok, die Chance müssen wir halt nutzen*. 5Y.

#00:14:40-8# F: 5Y. Ja.

#00:14:52-0# 5B: *(lacht)* Ich hatte den Ball aus gesehen. Und da dachte ich mir / da hatte ich ein schlechtes Gewissen ein bisschen. Der Ball war aus, meiner Meinung nach. Auch gerade 5Y gegenüber. *(lacht)*

#00:15:05-3# F: Also hast du das Gefühl, er hat es richtig gesehen gehabt? *[F stoppt Video]*

#00:15:07-6# 5B: Ja, er ist halt direkt an der Linie. Er sieht es ja noch besser. Ich sehe sie nicht so gut wie er, aber ich hätte auch gedacht, er wäre aus. *[F startet Video]*

#00:15:22-0# F: Und hier hat er mit sich lamentiert. *[F stoppt Video]* Kannst du dich daran erinnern?

#00:15:24-5# 5B: Habe ich nicht wahrgenommen.

#00:15:26-1# F: Ok.

#00:15:26-3# 5B: Jetzt // ich habe mich // gerade selbst gewundert. Aber in der Situation ist es mir nicht aufgefallen.

#00:15:31-3# F: Jetzt hast du es gesehen. (Pause) Ok. *[F startet Video]*

#00:15:43-3# *[F stoppt Video] Eine dritte Person betritt den Raum. F diskutiert mit der Person, wie lange es noch gehen wird.*

#00:16:18-5# F: Ich bin froh, wenn du viel erzählst.

#00:16:20-6# 5B: Du wirst auch / eigentlich würde ich dir dann empfehlen, wenn wir hier dann ein wenig durch sind, da wird nicht mehr viel passieren. Aber so Mitte dritter Satz, da ist es nochmals interessant für dich.

#00:16:29-4# F: Ok.

#00:16:29-8# 5B: Weil da ist eigentlich der entschiedene Punkt, wo mir wirklich auffällt: *Ok, 5Z ist definitiv der Schwachpunkt, mit weichen Bällen an das Netz*. Und wo mir auch auffällt: *Dass, wenn 5A / * gerade in der kritischen Phase im zweiten Satz /

#00:16:43-6# *Die dritte Person betritt erneut den Raum. 5B muss drei Unterschriften geben für die Junioren. Die dritte Person verlässt dann den Raum wieder.*

#00:17:03-3# F: Ok, ich würde sagen, wir schauen noch den ersten Satz fertig. Und switchen dann nach vorne auf den Dritten.

#00:17:07-5# 5B: Ja, das ist ein guter Plan. *[F startet Video]*

#00:17:26-6# 5B: Das ist so ein Punkt, wo ich mich selber ärgere, weil ich einfach gepennt habe. So etwas darf überhaupt nicht passieren.

#00:17:31-5# F: *[F stoppt Video]* Weshalb machst du die Bewegungen?

#00:17:32-7# 5B: Weil ich einfach gepennt habe. Ich hatte den Schläger noch unten. Und es ging dann so schnell. Ich muss früher / ich habe die Bewegung einfach nach gemacht *[5B zeigt die Bewegung vor]*. Das macht man aber meistens auch. Ist auch psychologisch empfohlen. Ich habe selbst viel mit einem Psychologen gearbeitet und die sagen auch immer, es ist gut. Man gewöhnt es sich im Training daran. Im Wettkampf ist es fast egal. Da wirst du jetzt nicht wahnsinnig viel ändern. Aber im Training versucht man, wenn man merkt, man hat bewusst was falsch gemacht, machst du es noch mal richtig, um die Bewegung noch mal ins Hirn zu schmeissen. *[F startet Video]*

#00:18:12-2# 5B: (.)

#00:18:14-9# 5B: Da kann ich mich erinnern *[5B stoppt Video]*, da habe ich eher wieder so / mir ist das Ergebnis eigentlich scheiss egal. Aber das ist so eine Situation, wo ich mir denke: *Hey 5B, streng dich halt an. Weil 5A ist das wichtig. Dem Team ist das wichtig. Dir ist es unwichtig. Aber du hast einfach ein schlechtes Gewissen, wenn / so etwas darf nicht passieren.* Das war auch so ein dämlicher Smash. Ein Meter im out. Dann habe ich eher das Gefühl: *Scheisse, sorry 5A. Jetzt musst du wieder selber mehr machen*. *[5B startet Video]* Das sieht man auch: "Sorry".

#00:18:59-2# F: Wieder 5Z. Die Abnahme. Oder was war das: "Ah"?

#00:19:01-6# 5B: Mh *(bejahend)*. Genau. .. Du siehst auch, ich greife auch meistens viel mehr über den 5Z selber an. Er ist auch einfach der schlechtere Spieler.

#00:19:22-1# F: Das wusstest du nicht vorhin? Du hattest gegen beide noch nie gespielt?

#00:19:25-4# 5B: Nein, also 5Y kenne ich als Spieler. Ich habe früher sogar einmal international auch gegen ihn gespielt. Aber es war mir schon klar, dass er besser ist.

#00:19:52-3# 5B: Das war so die einzige Phase *[5B stoppt Video]*, wo ich vielleicht auch gemerkt habe: *Ok, die Gegner haben ein bisschen Respekt*. Weil es war auch eine gute Phase von mir. Ich habe jetzt nach diesen scheiss zwei Bällen mir auch gesagt: *Hey, jetzt auch einmal wieder Fokus*. Dann waren es vier, fünf Bälle, wo ich wirklich auch selber

Initiative ergriffen habe. Gute Aufschläge jetzt gehabt habe. Wo man dann auch so ein bisschen in den Gesichtern des Gegners merkt: *Ok, bis jetzt läuft‘s gerade. Was machen wir jetzt?* So ein bisschen Ratlosigkeit. Was man oft in der Schweiz auch bekommt von Spielern. Weil man auch dann einen Tick dominiert ist oder nein, das Spiel dominiert. Das man dann halt auch dieses Feedback bekommt. Trotzdem finde ich immer noch, sind die beiden noch super in dieser Situation. Es gibt Spieler, da kann ich dir wahrscheinlich locker mal fünf bis sechs Spieler in der Liga aufzählen, die sich so schlecht verhalten, die sich dann echt komplett zurück ziehen, eine Miene ziehen, sich selber grossartig anmeckern und total unprofessionell sind. Da sind die sehr gut.

#00:20:42-8# F: Das hast du auch schon während dem Spiel so gedacht?

#00:20:43-8# 5B: Das habe ich auf jedem Fall wahrgenommen. "Wow!" [Im Sinne von: "Wow, die reagieren jetzt aber gut/professionell."] *[5B startet Video]*

#00:21:00-5# 5B: Das ist auch so eine Phase, erinnere ich mich gerade, dass ich gedacht habe: *Ok, 5Z ist jetzt gerade deutlich auch wieder der Schwächere*. .. Aber noch nicht diese Taktik, also weich auf ihn zu spielen. Es war irgendwie /

#00:21:16-1# F: Es war später?

#00:21:17-3# 5B: Da war ich zu blöde dafür. Das kommt dann ganz klar im Dritten dann. Aber da sieht man auch, dass ich nicht hundertprozentig nachdenke, was da eigentlich wirklich abläuft.

#00:21:28-7# F: Sonst hast du das Gefühl wärest du schon früher darauf gekommen?

#00:21:32-2# 5B: Ja, ja. Normal analysiert man jeden Ballwechsel viel genauer. Und probiert dann auch mal mehr aus. Das ist so ein ziemliches Gekloppe, da gerade die ganze Zeit. Das siehst du ja selber. Fast keine grossen, weichen Schläge. Alles schnell und hart. Auch so was. Das ist alles so ein bisschen, das auch, einfach nur gespielt. Ohne (.). Aber man führt auch wieder 19:16. Oder so. Dann ist es genau diese Ding. Dann weiss man halt: *Eigentlich ist das Ding schon mehr oder weniger gelaufen*. Aber das habe ich jetzt / das ist gar nicht so, dass ich das jetzt bewusst denke. Das läuft immer hinten / da kann ich dir jetzt auch nicht `Stopp` sagen und 'in diesem Moment dachte ich das'. Sondern das ist einfach immer dann da. Auch gegen so Leute, weil ich auch einfach so weiss: *Ok, wenn es eng wird, dann läuft es ab*.

#00:22:20-9# F: Also du hast *[F stoppt Video]* in diesem Moment oder schon beim Spieleinstieg gewusst, dieses Spiel verlieren wir nicht?

#00:22:26-6# 5B: Schon beim Spieleinstieg war ich mir ziemlich sicher, dass wir das nicht verlieren. Ich wusste, dass es härter wird. Weil, das sind schon die zwei Besten von dem Team. Aber die sind halt auch beides Einzelspieler. Dann weiss man, dass: *Wenn es hart auf hart kommt, dann gewinnt man das*. Das ist eher dann schon so ein bisschen auch die Freude: *Hey, lass uns doch mal ein bisschen spielen*. Weil ich trainiere halt auch wenig und spiele immer noch gerne Badminton. Dann ist das eher so eine Komponente von: *Ach, schöner Sport* *(lacht).* Aber jetzt nicht so, wir hätten die mit Sicherheit auch relativ klar in

zwei Sätzen schlagen können. Nicht so, dass wir dann so 21:10, 21:10 vom Feld gehen. Aber so zweimal 15, 16, das sollte eigentlich drin sein. Dass liegt dann eher an der Inkonsequenz. Vor allem auch an mir. *[F startet Video]*

#00:23:20-0# F: Gedanken beim Wechsel. Kannst du dich daran erinnern? Oder sonst springen wir etwas nach vorne.

#00:23:23-4# 5B: Eigentlich das Gleiche, wie eben. Dass ich gesagt habe: *Easy!* Eigentlich sehr positiv und ich habe nicht gedacht, dass irgendetwas schief gehen kann. Da können wir dann den zweiten Satz auch gleich überspielen. Weil genau das ist wieder das Ding, das man / die werden dann ein bisschen sicherer, bisschen besser und man selber denkt dann so: *Ach, jetzt hat man gewonnen, man ja auch natürlich den zweiten Satz verlieren* und dann passiert es `schwupp die wupp`. Wo man eigentlich total bescheuert ist. Man müsste jetzt rein psychologisch wieder ran gehen: *Ok, es steht null beide. Es geht wieder von vorne los* Und: *Was mache jetzt*. Und es ist dann so ein bisschen: *Ach na ja, schauen wir einmal, wie der zweite Satz läuft*.

#00:23:55-6# F: *[F stoppt Video und spult nach vorne]* Ok. Dann machen wir doch das. Überspringen wir ihn. Bis ihr wieder auf unserer Seite steht. *[F startet Video]*

#00:24:29-3# 5B: *[5B stoppt Video]* Es war genau so auch die Situation, dass man Ende des Zweiten dann, dass man merkt: *Ok, so gewinnt man dann nicht*. [schmunzelt] Dann gab es schon wieder so die Idee, vielmehr über Platzierung zu gehen, weich zu spielen. Obwohl es noch nicht explizit 5Z war in diesem Moment. Sondern ich habe zu 5A gesagt, dass wir jetzt wieder sehen müssen, dass wir selber von oben runterspielen, platzieren, um selber in den Angriff zu kommen und das Spiel wieder selber zu diktieren. Weil im zweiten Satz war es dann oft so eine Partie `Spiel hoch raus` und die haben selbst sehr viel mit uns gemacht. Wir waren eher reaktiv. Und dass es jetzt einfach wieder Richtung Offensive geht. Dass man selber agiert anstatt reagiert. Das war jetzt auch die Konversation mit dem 5A. *[5B startet Video]* Aber ohne jetzt irgendwie zu denken: *Der 5A spielt gerade scheiße* oder: *Spielt gerade besonders gut*, oder so. Einfach nur taktisch.

#00:25:42-9# 5B: Wieder die klassische 5Z-Sache.

#00:26:03-9# 5B: Da habe ich halt / am Anfang gab es einen guten Ballwechsel, aber er *[5A]* hat dumm angegriffen. Das sage ich ihm auch gerade. Weil er hat viel zu / er hat nicht steil genug angegriffen. Und da habe ich ihn nochmals daran erinnert, dass halt besser ist, wenn er viel steiler angreift.

#00:26:19-4# 5B: Das ist wieder so eine Phase, ich penne ein bisschen, ich nehme das Ganze noch nicht so ernst.

#00:26:38-9# *Eine Person betritt den Raum [F stoppt Video] und diskutiert mit F und 5B über das Video und die Thematik, das man selten Videos schaut und über andere nach denkt.*

#00:27:46-1# 5B: Das wir über Gedanken, über andere Spieler / man beschäftigt sich bei solchen Sachen häufiger mit sich selber. Also in welcher Form man selber positiv und negativ denkt.

Nicht so: *Wie bin ich meinem Spieler [Partner] gegenüber* oder: *Wie wirken meine Gegner auf nicht*, das ist eher selten.

#00:28:04-8# F: Aber du hast vorhin gesagt, von wegen: "Ich möchte dem Partner ein möglichst gutes Gefühl geben, dass er sich gut fühlt".

#00:28:10-2# 5B: Genau.

#00:28:11-1# F: Ist es aus deiner Intuition entstanden oder habt ihr das einmal thematisiert irgend in einem Training oder in einem Kurs oder so?

#00:28:17-4# 5B: Das ist eher, glaube ich, aus eigener Erfahrung entstanden, weil ich einfach selber gemerkt habe, wie scheisse es ist, wenn jemand, der schon mehr Erfahrung hat, der der bessere Spieler ist, dann auch noch negativ mit dem Schlechteren umgeht. Weil der hat den Druck. 5A hat den Druck in unserem Doppel und weiss, er muss jetzt da den Ball rüber spielen und dann gewinnen wir auch irgendwie. Und wenn ich dann noch drauf gehen und sage: "Hey scheisse, mach doch nicht so ein Fehler, spiel mehr cross", wenn ich das permanent bringe, ist das halt einfach doof für ihn. Und deswegen ist es am effektivsten einfach zu sagen: "Hey, super Ballwechsel, gut gespielt". Noch viel extremer bei den Damendoppeln. Oder auch im Mixed. Da muss man wirklich / das beste, was du machen kannst, ist einfach immer loben, loben, loben. Und: *Nicht so schlimm. Passiert*. Immer loben, loben, loben. Und dann spielen sie ganz anders.

#00:28:56-6# dritte Person (Claude Heiniger?): Das ist der Tod wenn du deinen Partner nicht / wenn du denkst dein Partner spielt Scheisse, dann musst du nicht mit ihm spielen. Das bringt gar nichts.

#00:29:04-1# 5B: Ja auf einem Topniveau ist das egal. Also wenn ich jetzt zum Beispiel / bei mir ist das sogar eher positiv. Wenn ich jetzt mit einem (Name?) *[guter Asiatischer Spieler]* Doppel spiele und ich merke, ich penne ein bisschen. Und er schaut mich einmal und sagt: "Hey 5B, jetzt reiss dich einmal zusammen". Dann kann ich das anders verarbeiten. Aber einfach auch schon, weil ich schon ein bisschen länger auf diesem Niveau gespielt habe. Wobei es hier häufig so ist: die machen sich dann halt Stress und wenn es eng wird / und wie gesagt die Situation ist auch so, dann müssen sie halt auch gewinnen / und dann kommt das halt alles dazu.

#00:29:31-5# dritte Person (?): Es gibt das Extrembeispiel Matthias Boe [dänischer Nationalspieler]. Der ist die Nummer eins im Herrendoppel auf der Welt. Ich habe ihn schon gesehen, sein Partner macht einen Fehler und er schaut zum Trainer. So quasi: *Dieses Arsch wieder*, oder. Und Mathias ist da, ich kenne ihn persönlich, er ist halt, ja, auf dem Feld ist er ein Arsch. Das merkt doch der andere.

#00:29:55-6# 5B: Ja.

#00:29:56-0# F: Ok.

#00:29:56-4# dritte Person (?): Die Nummer eins der Welt! *Verabschiedet sich von beiden und diskutiert mit 5B über die Anreise für die Playoffs.*

#00:31:18-5# F: Ok. Machen wir weiter? *[F startet Video]*

#00:31:31-1# 5B: Das ist eine Phase, wo ich selber merke: *Jetzt ist es wichtig*. Ich versuche auch mich selber zu pushen *[5B stoppt Video]*. Um auch noch mal generell / das wirkt, glaub ich, auch auf den Partner positiv, wenn man selber dem zeigt: *Ok, jetzt bin ich wieder dabei. Jetzt kannst du dich auf mich verlassen*. Das war eigentlich so die Phase. Jetzt steht so 2:2 im dritten Satz. Wenn man sich jetzt noch so eine Phase erlaubt, wo man sie ein bisschen weg ziehen lässt. Dann wird es halt doch eng und das will man halt nicht.

#00:32:00-5# F: War das so das: *Komm jetzt*?

#00:32:02-0# 5B: Das war für mich auf jedem Fall bestimmt. Aber auch .. bewusst nach aussen hin ein wenig gezeigt. A, für sich selber und B auch, dass man dem Partner halt zeigt: *Ok, jetzt bin ich dabei*. Weil ich kann mir auch gut oder ich könnte mir / ich überlege mal gerade. Es ist mehr in dieser Phase nicht aufgefallen. Aber generell merkt dann, in Situationen, wo es wichtig ist und man selber verkackt, dass man dann auch so denkt, dass 5A jetzt auch die Einstellung hat: *Hey, jetzt streng dich doch mal an*. Weil er weiss es natürlich auch, dass ich da ein paar Phasen drin habe, wo ich nicht hundertprozentig dabei bin. Ich kommuniziere das auch ehrlich, ich sage dann: "Hey scheisse, jetzt tritt mir wieder einmal in den Arsch" oder so. Das war bislang jetzt noch nicht der Fall. *[5B startet Video]*

#00:33:08-6# 5B: In dieser Phase konzentriere ich mich auch selber ein bisschen auf mich. Da ich merke, dass ich selbst noch nicht so richtig /

#00:33:32-8# 5B: Hier ärgere ich mich, weil der Aufschlag schlecht war.

#00:34:04-2# 5B: Mein Ball. Auch gedacht: *Wieder viel zu kurz, dumm noch heraus gehoben*.

#00:34:08-8# F: Von dir selbst?

#00:34:09-3# 5B: Ja. Von mir selber. Also es ist eher so eine Phase, wo ich mir selber überlege: *Was machst du hier gerade und was willst du gleich machen*. Also so doch dann wieder so eine professionelle Einstellung, wieder dann.

#00:34:44-3# 5B: Da ist auch 5A auch gut dabei. In diesem Ballwechsel dachte ich auch: *Super, dass er da nachgeht und vorne Druck macht*. Also da war auch so ein bisschen Vertrauen in ihn, macht er einen guten Eindruck. Auch hier war wieder ein guter dritter Schlag. Ich muss auch ehrlich sagen *[5B stoppt Video]*, das ist ja jetzt nicht das, was ich dachte. Weil, das willst du ja wissen. Aber wenn ich jetzt sehe, wirkt er sehr entspannt. Ich hätte im Spiel eher gedacht, auch in dieser Situation, dass er noch so ein bisschen angespannter ist. Aber er wirkt, so wie er sich jetzt auch gerade hinter mir hinstellt, eigentlich relativ locker. Das überrascht mich jetzt hier so ein bisschen. *[5B startet Video]*

#00:35:55-2# 5B: Es geht jetzt eigentlich so weiter. Was ich gerade gesagt habe. Also /

#00:35:57-5# F: Mit den Gedanken mehr fokussiert auf dich hauptsächlich?

#00:36:00-2# 5B: Ja. .. Obwohl hier, warte, daran kann ich mich auch noch erinnern. Das siehst du auch. *[5B stoppt Video]* Das war wieder so eine Phase, wo er *[5A]* einfach, sie stehen beide gerade und er bleibt gerade drauf. Er muss da einfach versuchen, weg zu kommen. Ich

weiss nicht, ob ich es ihm gleich noch sage, aber es war auf jeden Fall mein Gedanke. *[5B startet Video]* .. Nein, sage ich ihm nicht.

#00:36:29-9# 5B: Ach, das war ein schlechter Ball.

#00:36:33-4# F: Kannst du dich erinnern *(lacht)*?

#00:36:33-8# 5B: Ja, ja. Auf jeden Fall. Da denkst du auch so: *Hey, jetzt bist du ja doch nicht klar und (hampelst) doch wieder rum*.

#00:36:51-3# 5B: Das ist auch schon eine gefährliche Phase, jetzt hier. Das ist auch eigentlich ganz gut, dass wir die da hatten. Das man dann noch mal ein bisschen ernster ist. Also *[5B stoppt Video]* hier habe ich auch gedacht: *Dass der 5Y echt einen guten Drop hat*. Dass man da echt aufpassen muss. Dass man hoch weit raus spielt, wenn man hoch raus spielt. Das war vielleicht einer der wenigen Gedanken, den ich dann noch zum gegnerischen Spieler hatte. Aber generell ist es jetzt so eine Phase, wo man wirklich merkt: *[5B startet Video]* *Hey, ich muss man wieder .. ein bisschen, also nicht nur ein bisschen, sondern wirklich jetzt noch mal richtig Gas geben*. Weil sonst kann so etwas halt auch in die Hosen gehen.

#00:37:24-7# F: Mit Gas geben meinst du hier mit konzentriert an die Sache?

#00:37:26-8# 5B: Konzentrieren genau. Wie man jetzt vielleicht auch gesehen hat. (?) Aber immer noch nicht das mit 5Z. Das kam echt nach dem Wechsel erst. .. Das war auch so eine Situation. *[5A schreit im Video zu sich selber: "Finger weg! Idiot!"] [5B stoppt Video]* Wo wir halt immer, ich sage ihm / ich habe ihm auch davor gesagt eh: "Nach dem Aufschlag, Halbfeld raus lassen". Er soll nur an das Netz gehen. Das ist das, was ich vorhin meinte, er nimmt die dann automatisch trotzdem auch noch im Halbfeld. Obwohl ich direkt dahinter stehe. Das ist ein perfekter Ball für mich. Ich schiebe den auf die Seite und wir sind im Angriff. Da denkt man halt immer: *Mmmmh* *[verzieht das Gesicht]* so ein bisschen: *Ach komm, lass den weg*. Aber ich kenne die Situation selber von mir, dass die sauschwer ist. Deswegen nehme ich ihm das da nicht übel oder denke: *Ey, was macht er da für einen Scheiss*. Aber klar denkst du auch daran: *Hey wir hatten doch gerade etwas gesagt*. Also, du kannst es natürlich nicht völlig eliminieren. Aber schauen wir einmal wie *[5B startet Video]* .. ich trotzdem positiv bin und sage: *Ey scheiss darauf. Passiert". .. Weil da kannst du ja eh nichts daran ändern.

#00:38:45-6# 5B: Genau, ich erinnere mich wieder. (?) (?). Ich sage ihm auch: "Bleib vorne, bleib vorne". Das macht er perfekt und da war ich auch sehr zu frieden mit ihm *(grinst)*. Dass er das dann auch so durchgezogen hat, auch vorne. Und da glaube ich, das war schon so eine Situation, wo mir aufgefallen ist, als ich den Block gespielt habe, dass die *[Gegner]* selber kaum rein gehen. Das war glaube ich, so eine wichtige Situation für gleich / für die zweite Hälfte. (?).

#00:39:17-1# F: Dort sagst du das?

#00:39:18-2# 5B: Das ist mir hier jetzt noch nicht so extrem bewusst, aber das hat auf jedem Fall dann mit dazu beigetragen. .. Ich glaube, ich bleibe hier voll auf 5Z.

#00:40:10-5# 5B: Hier war so ein bisschen das, was 6A gesagt hat. "Mehr / immer mehr im Angriff bleiben, immer mehr im Angriff bleiben". Es war auch richtig so. Also das hatten wir uns auch in diesem Spiel / das hatte ich ja direkt am Anfang des Dritten auch so gesagt. Mehr versuchen, sage ich mal, von oben das Spiel zu kontrollieren. Deswegen hatte ich jetzt da auch selbst nichts mehr gross zu sagen. Weil 6A hat es einfach nur noch wiederholt.

#00:40:28-5# F: Da warst du einverstanden?

#00:40:27-9# 5B: Ja.

#00:40:42-2# 5B: Da war ich auch / eh das hat 5A gut gemacht, dass er da zum ersten Mal sich selber gelöst hat. Von gerade ist er auf cross gegangen. .. Da kann ich mich auch noch erinnern, dass ich das gut fand. Dass ich da zufrieden war mit ihm.

#00:41:04-2# 5B: Das war so eine Phase, wo ich *[5B stoppt Video]* mir dachte: *Hm, ist er *[5A]* jetzt noch 100% dabei?*. Weil das war so ein .. eigentlich ein Ball, den man kriegen muss. Auf jedenfalls berühren muss oder irgendwo hin kriegen muss. Mein Aufschlag war auch ein Tick zu hoch, aber er hat ja ein Luftloch geschossen. Dass dann so eine Situation, wo ein Spieler einfach anfängt: *Ok, ist er jetzt dabei oder macht er sich jetzt Stress?*. Das ist so eine Phase.

#00:41:24-6# F: Hast du ihm /

#00:41:23-8# 5B: Ich habe nichts gesagt. Nein, so was. Eher so: "Komm, auf geht es noch einmal". *[5B startet Video]*

#00:41:29-3# F: So etwas, ok.

#00:41:35-2# 5B: Dass darfst du auf gar keinen Fall machen. Wenn ein Spieler einen Fehler macht, ihn darauf hinweisen, den Fehler nicht zu machen. .. Ah ja, das ist jetzt aber so eine Phase gewesen. Das ist der zweite Fehler ins Aus. Das war eine Phase wo man, kuck jetzt, dann sage ich noch einmal: "Komm, auf gehst". Was halt zwei leichte Fehler sind.

#00:41:57-8# 5B: (?).

#00:42:18-1# 5B: Da macht er es gut. Genau. Das war die Phase, wo ich gemerkt habe: *Ey* / kuck mal, er spielt die ganze Zeit cross. Und die bleiben auf ihm. .. Und das ist super. Da spiele ich zwar scheisse, aber /

#00:42:32-3# F: Hast du während dem Ballwechsel gedacht? Das ist super, wie er hier jetzt spielt?

#00:42:34-4# 5B: Während des Ballwechsels. Ja. Wahrscheinlich zu oft, so wie meine Annahme, gerade war schon zu viel gedacht.

#00:42:43-8# *[F stoppt Video] Eine dritte Person betritt den Raum und diskutiert mit 5B und F über das aufräumen. [5B startet Video]*

#00:43:10-1# 5B: Da war ich selber verärgert, weil es so ein einfacher Ball war. Da muss ich einfach nur cross rüber spielen.

#00:43:20-3# F: Warst du hier immer noch so zuversichtlich, dass ihr gewinnt bei diesem Spielstand, 14:13 für die anderen? *[F stoppt Video]*

#00:43:24-9# 5B: Nicht mehr so hundertprozentig auf jeden Fall, aber schon noch das zu gewinnen. *[F startet Video]* Aber man sieht ja auch bei mir deutlich, also es war auch in der Situation so, dass auf jeden Fall ich deutlich mehr dabei bin. Also ich schaue jetzt nicht auf das Nachbarfeld oder bin irgendwie abgelenkt. Sondern es ist etwas, dass ich jetzt schon ernst nehme. Weil dann weiss man, wenn man jetzt verliert, das ist kein gutes Ding. Zumal ich jetzt auch / da in dieser Situation so ein bisschen das Gefühl hab, dass 5A auch so ein bisschen in Gefahr läuft, ab zu schmieren. Weil klar dann kriegt man Druck. Das ist genau die Situation, die wir eigentlich vermeiden wollten.

#00:44:16-2# 5B: Ich sage ihm halt in dieser Phase noch einmal *[5B stoppt Video]*, dass ich das Gefühl habe, dass er wirklich extrem jetzt an das Netz gehen muss, dass wir wieder in den Angriff kommen. Dass wir es kontrollieren. Das sage ich ihm fast nach jedem Ballwechsel in dieser Phase. Das er wirklich viel nach vorne stürmt und auch dicht macht. Was für ihn dann natürlich auch leichter ist, weil er weniger Raum decken muss und ich dann halt ein bisschen mehr Verantwortung habe. *[5B startet Video]*

#00:44:38-8# F: Das hast du damals gedacht? *[F stoppt Video]* Du gibst ihm eher die leichtere Aufgabe?

#00:44:42-5# 5B: Ja, ja klar. *[F startet Video]* Gerade in der engen Phase.

#00:44:56-1# 5B: Hier habe ich auch wieder gedacht: *Ok, 5Z ist derjenige*. Ja. Das ist jetzt so die Phase, wo es extrem wird gerade. .. Vielleicht jetzt auch schon wieder ein wenig der Nebengedanke *[5B stoppt Video]*, obwohl es positiv glaube ich für mich ist: *Ok, 5A ist gerade so ein bisschen raus. Der spielt jetzt gerade nicht wirklich gut*. Und auch mir selber so ein bisschen wie Angst macht: *Ok, jetzt musst du wirklich selber 100% da sein, du kannst dir keine Fehler leisten*. Weil sonst, wenn ich jetzt auch noch zwei drei in das Netz haue, dann wird es halt eng. Das habe ich auch noch in diesem Moment gedacht.

#00:45:29-6# F: Das hat dir geholfen?

#00:45:32-3# 5B: Auf jeden Fall.

#00:45:31-7# F: Dieser Gedanke?

#00:45:31-9# 5B: Auf jedem Fall. Weil das bringt dann innerlich so ein wenig Adrenalin. Die Gefahr, dass man verlieren kann, ist halt der beste Schutz, um selber wieder aktiv zu werden. Was ich dir versichern kann, dass es im Normalfall bei jedem *(lacht)* eher in die andere Richtung geht. Das ist einfach halt, weil ich erfahren bin. Weil es für mich nicht wichtig ist. Aber für deine Lehrbücher oder für alle anderen Sachen: Für jeden, wenn es ein Wettkampf ist, wo es mir wirklich wichtig ist, ist die Situation eher eine andere. Wo ich mir noch mehr denke: *Oh, scheisse, was passiert hier eigentlich*. Dann wird es eher negativ. Aber hier ist es für mich positiv. Weil ich dann eher einen Arschtritt kriege und denke: *Hey, jetzt noch erst recht*.

#00:46:09-2# F: Ja. *[5B startet Video]*

#00:46:14-9# 5B: Super Annahme. .. Obwohl sie mit dem Netzroller nicht so sicher war aber /

also nichts gross gedacht. .. Genau, das ist die Phase. Wo ich den Ballwechsel / das war eigentlich so mit der Kern-Ballwechsel. Ich kann es dir auch aufschreiben. Dass war genau diese Situation, wo ich gemerkt habe *[5B stoppt Video]: *O*k du spielst weich auf 5Z nochmals zurück*. Das machen wir jetzt die ganze Zeit gleich. Wo ich auch dem 5A gesagt habe: "Hey 5Z, 5Z, 5Z, alles weich auf 5Z". Ja also .. nichts anderes mehr verändern. Das ist dann auch wieder so eine Phase, wo du weisst: *Ok, das werden wir nach Hause bringen*. Weil er war einfach jetzt ein bisschen nervös, hatte da vorne keine Ruhe und wenn man weich über ihn drauf gegangen ist, wirst du gleich nochmals ein paar Mal sehen *[5B startet Video]*.

#00:47:03-4# F: Hat man da das Gefühl, er ist nervös oder er kann einfach mit den Bällen nicht umgehen?

#00:47:08-2# 5B: *[5B stoppt Video]* Er ist A / A ist mir zum ersten Mal aufgefallen, dass er damit nichts anfangen kann. Das liegt aber glaube ich auch daran, dass ich A nicht so 100% konzentriert war davor und B das wir es auch fast nicht gemacht haben. Ich kann mich an keine Annahme erinnern, wo 5Z hart rein geht, wo ich ihm noch Mal weich an das Netz zurück blocke. Dann kann es einem auch nicht auffallen, wenn man nicht dort hin spielt *(lacht)*. Dann kommst du halt nicht zu dieser Situation.

#00:47:30-8# F: Und die Nervosität?

#00:47:33-3# 5B: Nervosität in dieser Phase bei 5Z auf jeden Fall. Also dass er dort / nicht so, dass er die Ausstrahlung hatte: *Ich bin nervös*. Oder irgendwie dass ich das direkt sehen konnte. Aber er macht halt auffällig viele Fehler. Und das ist ja schon auch ein Zeichen, davon, dass er da nicht hundertprozentig dabei ist.

#00:47:47-8# *Eine dritte Person betritt den Raum und kündigt an, dass in 10 Minuten aufgeräumt werden muss*. *[5B startet Video]*

#00:47:57-2# 5B: Hier auch wieder Angriff über 5Z. Hier hatte ich eigentlich ein sehr positives Gefühl in dieser Phase.

#00:48:13-6# 5B: Da spielt er sehr gut. Da habe ich auch gedacht: *Jetzt ist 5A wieder dabei*. .. Genau *[zeigt auf den Bildschirm]* und `schwupp die wupp`, das wusste ich, dass er so kommt. In dem Moment wo ich merke: *Ok, jetzt ist das Spiel wieder auf unsere Seite* und 5A spielt einfach gut, fange ich an leichtsinnig zu werden. Das ist so typisch. Und das habe ich natürlich auch gedacht: *Ey, komm jetzt zieh das Ding durch*. Das ist auch nicht so die Phase, dass man jetzt sagen kann: "Ok, jetzt können wir uns ausruhen".

#00:48:40-5# 5B: Und wieder 5Z. Hier, das ist mir nicht aufgefallen. Aber hier siehst du auch, dass die Reaktion schlecht ist von ihm *[5Y]*. Aber das ist mir im Spiel nicht aufgefallen.

#00:48:49-8# F: Die Reaktion von 5Y meinst du?

#00:48:51-2# 5B: Dass er dort so steht und sagt: "Ey, jetzt reiss dich zusammen". Das hilft ihm ja gar nicht. Und so zieht sich .. aber wart einmal, jetzt wo du es sagst oder wo ich es jetzt gerade sehe. Dann kann es sogar sein, dass ich das auch unbewusst gedacht habe. Also wo ich das gerade noch Mal / weil das kommt gerade noch Mal. .. Ich glaube, dass ist mir doch

aufgefallen. Aber ich habe nichts bewusst (gemacht/gedacht?). Das war auf jeden Fall wieder der Weiche *[zeigt auf Spielfeld, wo er hingespielt hat]*. Ganz klar. .. Und ich merke auch, dass er sich dort ärgert *[5Z]*. Das habe ich /

#00:49:26-1# F: Der 5Y?

#00:49:26-7# 5B: Nein, 5Z. Das habe ich auch (.). Hier wieder ein weicher und aus. (?). Genau.

#00:49:35-8# F: Das war der Satzball.

#00:49:36-3# 5B: Ja.

#00:49:39-8# F: Ok. *[F stoppt Video]* Gab es noch irgend einen Gedanken zu diesen drei? Den wir jetzt nicht verorten konnten, an einen Ballwechsel. Der dir aber noch im Sinn ist: *Den habe ich gehabt, den fand ich wichtig*?

#00:49:54-0# 5B: Also taktisch gesehen, nach den letzten fünf sechs Bällen *(lacht)*, auf jeden Fall, dass man dumm war. Wir hätten viel früher schon so spielen können. Das man viel früher weich über den 5Z geht und da vorbereitet.

#00:50:04-8# F: Das war einfach am Schluss?

#00:50:06-2# 5B: Das war auf jeden Fall mein Schlussgedanke. Auch jetzt immer noch.

#00:50:09-0# F: Aber irgendwo, wo du noch weisst, während dem Spiel war das und das passiert, diese und diese Situation und ich habe dann das Gedacht. Im zweiten Satz oder so?

#00:50:20-3# 5B: Eigentlich nicht. Eher negativ, weil ich da zu wenig denke. Das ist echt so / ich bin mittlerweile leider so ein Spieler, der das wirklich gerne hat, wenn es eng wird, um diesen Adrenalin zu kriegen und zu haben. Deshalb denke ich eher an ganz andere Sachen als an das Spiel *(lacht)*. Was eigentlich total falsch ist.

#00:50:37-8# F: Ok. Noch ein paar wenige kurze Fragen. Hast du das Gefühl, dass du das, was du während dem Spiel gedacht hast, dass das den Ausgang des Spiels beeinflusst hat?

#00:50:51-9# 5B: Auf jeden Fall.

#00:50:53-7# F: Was zum Beispiel? Was für Gedanken?

#00:50:55-0# 5B: Genau diese `Larifari`-Gedanken bringen dieses Ergebnis zu einem knappen Ergebnis. Wenn man da die ganze Zeit konzentriert wäre / das schlimme ist, man kann sich da auch nicht mehr selber überlisten. Es ist nicht so, dass ich das nicht probieren würde. Aber irgendwie fehlt mir da / ich bin da / meistens, wir in Berlin haben nie unter 500 Zuschauer. Ich bin es halt auch gewohnt vor vielen Leuten zu spielen und ich brauche dann echt so ein bisschen eine Motivationsquelle und die hat man dann oft nicht, weil man eh das Gefühl hat, man wird das schon gewinnen. Das ist eigentlich auf jeden Fall die Kernbotschaft.

#00:51:31-9# *eine dritte Person betritt den Raum und informiert über die Zeit, dass der Abwart gerne schlissen möchte.*

#00:51:46-3# F: Ja, dann brechen wir ab. Ja, vielen Dank. Ich hätte noch ein paar kleine Fragen gehabt, aber die sind nicht so wichtig. Das wichtigste hast du gesagt, finde ich.

#00:51:54-1# F: *F diskutiert mit 5B über das Ziel der Studie und über die Erfahrungen, die 5B mit Psychologen und dem Thema Psychologie gemacht hat.*

#00:52:05-7# F: Genauso Sachen, wie du jetzt gesagt hast, von wegen partnerunterstützendes oder partnerstörendes Verhalten, das sind genau die Sachen, auf die ich hinaus will. Deshalb auch meine Nachfrage, // ob du das gelernt hast //

#00:52:14-3# 5B: // Ist ein gutes Thema. // Haben wir nicht gelernt. Ich habe viel mit Psychologen gearbeitet, aber wir haben uns selten über Partner unterhalten. Obwohl ich zu dem Zeitpunkt, als ich viel mit dem Psychologen gearbeitet habe, auch Einzelspieler war. Was auch daran liegt. Also es kann schon sein, dass es da was gibt. Das wirst du mir wahrscheinlich besser sagen können.

5B erwähnt den Sportpsychologen *Jürgen Maxeiner*

#00:52:49-3# 5B: Von dem habe ich generell viel über Psychologie gelernt, aber nicht zu dem Thema. Das war eher so meine eigene Erfahrung. Ich habe z.B. immer mit einem Engländer gespielt in der ersten Liga und ich war halt der Jungspund und er war schon Vize-Weltmeister. Und ich habe halt von ihm *(lacht)* jedes Mal zu hören bekommen, was ich alles falsch mache. Und ich wusste es selber. Und daher weiss ich, dass das überhaupt nicht produktiv sondern eher kontraproduktiv.

#00:53:06-2# F: Also mehr so durch die eigene Erfahrung, dass dich dass damals überhaupt nicht weitergebracht hat?

#00:53:13-5# 5B: Dass das nicht weiterhilft, ja.

Spiel 5, Selbstkonfrontationsinterview mit 5Y

#00:00:01-9#F: Gut. Wir beginnen mal und probieren aus, wie das funktioniert.
#00:00:08-0# 5Y: Stopp drücke ich einfach hier? *[zeigt auf die Leertaste]*
#00:00:08-9#F: Ja genau.
#00:01:06-7# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich an diesen Ballwechsel, an den Start erinnern?
#00:01:08-7# 5Y: Ja.
#00:01:10-9#F: Ja? Weisst du noch, was du gedacht hast? Was dir durch den Kopf ging danach?
#00:01:12-8# 5Y: Ich gehe einfach nach vorne und töte ihn. Bei der Serviceabnahme versuche ich ihn zu töten. *[F startet Video]* #00:01:52-5# Jetzt kommt ein langer Service. Das weiss ich noch.
#00:01:58-9#F: *[F stoppt Video]* Und er war drin. Ja?
#00:02:01-4# 5Y: War drin. Weil ich / Er hat gesehen, dass ich zu weit vorne war. (..) Dann spiel er hoch.
#00:02:08-3#F: Hast du das dann, in dieser Situation gedacht? Er hat gesehen, ich bin zu weit vorne, deshalb hat er einen Lob gespielt.
#00:02:14-1# 5Y: Ja, ja. Ich dachte, dass er kurz spielt. Aber vielleicht hat er gesehen, dass ich vorne bin. Und dann *[macht Rückhand-Servicebewegung]* lang.
#00:02:24-7#F: Ok. Genau so Sachen interessieren mich. Wenn du im Nachhinein gedacht hast / *Ah, er hat gesehen* /
#00:02:27-3# 5Y: / Zum Beispiel der erste / Ballwechsel bei 0:0, bekam ich einen kurzen Service und habt ihn getötet. Das ist meine Spezialität. Er *[zeigt auf 5A]* hat dann das geändert. Er weiss dass ich so weit vorne bin und gut bei der Serviceabnahme bin. Und dann macht er den Service lang.
#00:02:43-2#F: Das hast du hier gedacht, dass er das schon gemerkt hat?
#00:02:46-1# 5Y: Ja. Aber ich dachte, er spielt kurz. Aber spielt lang.
#00:02:52-8#F: Und nachher, nachdem du gesehen hast, dass er lang spielt, hast du das gedacht?
#00:02:55-2# 5Y: Ja. *[F startet Video]*
#00:03:00-6# Wieder kurz. *[meint kurzes Anspiel von 5B]* (.) (.)
#00:03:16-0# Oft zu 5Z. 5Z. 5Z. *[Gegner spielt Ball oft auf 5Z]*. Er *[5Z]* ist zu wenig bereit in der Verteidigung.
#00:03:32-0#F: Hast du das da in dieser Situation gedacht? Ging dir das durch den Kopf: *5Z ist nicht bereit*?
#00:03:32-4# 5Y: Ja, ist nicht bereit. (..) manchmal bleibt er einfach stehen. Wenn der Gegner das sieht, spielen sie schnell. Und dann ein Angriff. *[F startet Video]*.
#00:03:56-2# Wieder kurz.
#00:04:20-5# Vorhin, 5Z hat mir das schon gesagt, dass *[F stoppt Video]* 5A, wenn er kurz

gerade angespielt wird, er gerade bleibt *[den Ball gerade/longline zurück spielt]*, er blockt gerade. Das hatte ich vergessen.

#00:04:33-1#F: Und da hast du dann nachher wieder daran gedacht, dass dir 5Z das gesagt hat?

#00:04:35-4# 5Y: Ja. Danach habe ich gedacht: *Nächstes Mal muss ich diagonal spielen*. Weil wenn er kurz gerade gespielt hat, bleibt er gerade. Dann muss ich eigentlich diagonal spielen. *[F startet Video]*

#00:04:54-9#F: Ok, spannend.

Interviewunterbruch: Michel bringt etwas zu trinken.

#00:06:20-9#F: Ok, machen wir weiter.

#00:06:20-9# 5Y: Ja.

#00:06:24-9# Oft zu 5A. [Sie spielen oft auf 5A] (Das ist gut von 5Z?)

#00:06:54-2#F: *[F stoppt Video]* Denkst du das jetzt oder ist das schon damals aufgefallen? Ist dir das in dieser Situation aufgefallen, dass er gut spielt da vorne?

#00:07:06-6# 5Y: 5Z?

#00:07:06-6#F: Hast du das dann gedacht? Ja.

#00:07:09-1# 5Y: Dass was?

#00:07:08-6#F: Hast du dir bei diesem Ballwechsel gedacht: *Er spielt gut da vorne*?

#00:07:14-5# 5Y: Ja, ja, habe ich schon gedacht. Er ist gut, er ist ziemlich gross, oder. Und schnell hier *[macht schnelle Armbewegung von links nach rechts]*. Der Gegner muss dann lang spielen. Ich habe dann einen Smash gemacht, aber halt Fehler. *[F startet Video]* #00:07:44-9# Wieder unsere Angriffe vermehrt auf 5A.

#00:08:33-3# Das habe ich bereits gesagt. *[F stoppt Video]* Wenn 5Z kurz spielt, dann muss er sofort nach vorne gehen. Oder wenn ich kurz spiele, dass ich sofort nach vorne gehe. Dass es immer so *[macht Doppellaufwege nach mit den Händen]* .. .

#00:08:49-4#F: Ja, das ist klar.

#00:09:21-7# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich an diesen Aufschlagfehler erinnern .. von 5A?

#00:09:25-3# 5Y: Ja.

#00:09:25-3#F: Was hast du gedacht, dann? Weisst du das noch?

#00:09:28-9# 5Y: Er spielt den Service meistens lang, 5A.

#00:09:33-4#F: Ok. *[F startet Video]*

#00:10:05-0# 5Y: *[F stoppt Video]* Er *[5B]* spielt jetzt lang.

#00:10:06-6#F: Ehm, was wolltest du sagen.

#00:10:09-0# 5Y: Ich glaube, er *[zeigt auf 5B]* spielt lang [Service], jetzt.

#00:10:10-9#F: Hast du das Gefühl, jetzt kommt er lang?

#00:10:13-7# 5Y: Ja

#00:10:15-9#F: Und hast du dich aufgeregt, als 5Z diesen Fehler gemacht hat.

#00:10:19-4# 5Y: Ja, bei der Serviceabnahme. Ja, ich habe mich aufgeregt. *(lacht)* Das ist normal.

#00:10:24-0#F: Und hast du etwas gedacht .. dann? Oder einfach aufgeregt und /
#00:10:28-9# 5Y: Aufgeregt. Ja zuerst aufgeregt. Aber dann: *Wir machen weiter*. Es kommen noch andere Punkte. *[F startet Video]*
#00:10:34-3#F: Jetzt denkst du, jetzt kommt er lang.
#00:10:36-7# 5Y: Ja .. Ah nein, kurz.
#00:10:44-5# 5Y: Er greift immer auf 5Z an.
#00:10:48-0#F: *[F stoppt Video]* Weisst du, was ihr in der Pause jetzt besprochen habt?
#00:10:49-3# 5Y: Ja.
#00:10:49-3#F: Was habt ihr besprochen?
#00:10:52-2# 5Y: Wenn wir lang spielen, müssen wir mehr bereit sein. Und einfach sicher, also einfach zurück spielen und wenn es geht, dann kurz spielen. Zwei Mal lang und dann ein Mal kurz. Nicht bereits den ersten Ball kurz spielen. Sondern zuerst zwei Mal lang und dann kurz. Denn er wollte den ersten kurz probieren und macht dabei einen Fehler. Er muss also etwas anders machen: zwei Mal lang und ein Mal kurz. Vorhin hat er hierhin gesmasht *[zeigt Cross-Richtung an]*. Da habe ich gesagt, er solle zuerst sicher spielen, lang. Und dann zwei drei sind wir bereit und dann kurz spielen. Das habe ich ihm gesagt.
#00:11:27-1#F: Hast du jetzt hier gesagt, sagst du ihm.
#00:11:26-3# 5Y: Ja. Und dann sollte er immer auch mal wieder einen Drop auf 5A spielen. Sonst (.). *[F startet Video]* Er, 6A, ist auch gut beim Analysieren.
#00:12:27-8#F: *[F stoppt Video]* Was hast du vor dem Start des zweiten Hälfte gedacht? Weisst du das noch?
#00:12:33-4# 5Y: Was habe ich gedacht?
#00:12:34-9#F: Was denkst du hier?
#00:12:34-9# 5Y: Jetzt. *[schüttelt den Kopf]* / habe ich nichts gedacht
#00:12:38-1#F: Weisst du nicht mehr?
#00:12:38-1# 5Y: Ich weiss nicht mehr. *[F startet Video]*
#00:13:00-8# Wieder auf 5Z, immer auf 5Z gespielt. Sie haben viele Punkte gemacht, wenn sie vermehrt auf 5Z angriffen.
#00:13:55-0#F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich an diesen Ballwechsel erinnern?
#00:13:58-9# 5Y: Ja. Zuerst dachte ich, er geht ins Aus. Ich weiss, dass er diagonal spielt, weil hier *[zeigt ins leere Diagonalfeld]* ist frei. Aber ich dachte er ist Out, aber /
#00:14:07-4#F: Und der Schiedsrichter gibt ihn: "In".
#00:14:09-9# 5Y: Ja. Es ist schwierig für den Schiedsrichter dieses Seite *[zeigt auf die Seitenoutlinie auf der Schiedsrichterstuhl-Seite]* / , wenn du hier bist. Aber ich bin auch nicht sicher
#00:14:15-2#F: Ok. Und du gibst den Ball / trägst den Ball zu 5A.
#00:14:20-0# 5Y: Ja. Ich gebe ihn 5A. *(lacht)*
#00:14:22-3#F: Ok. Normalerweise spielst du ihn einfach rüber oder gibst ihn unten durch.

#00:14:26-9# 5Y: Ja, ja.
#00:14:26-9#F: Wieso gibst du ihm ihn hier so?
#00:14:27-6# 5Y: Einfach so, aus Spass. *(lacht)* Nicht wegen was besonderem. (?). Ist mehr höflich /
#00:14:35-3#F: / Hat mich einfach gewundert.
#00:14:40-4# 5Y: Einfach höflich
#00:14:44-3#F: Ok. *[F startet Video]*
#00:15:32-7# 5Y: Jetzt vor diesem Punkt, *[5Y stoppt Video]* hat 5Z zu mir gesagt, dass lang aufschlagen wird. Damit ich bereit bin. Er hat das gesagt und dann bin ich auch bereit. (..) Er hat gesagt: "5Y, ich schlage lang auf." Dann bin ich bereit. *[5Y startet Video]*
#00:15:58-5# Er hat wieder etwas gesagt. Ich weiss nicht mehr was, aber ich glaube, dass er einen kurzen Service macht.
#00:16:09-6#F: Ja, hat er wieder gesagt, dass er /
#00:16:19-4# 5Y: Er hat wieder etwas gesagt, aber ich weiss nicht was. Kurz /
#00:17:22-2# Das ist bei 5Z, da habe ich ihm gesagt, er solle auch immer mal wieder kurz spielen.
#00:17:28-2#F: Weniger lang abwehren?
#00:17:27-7# 5Y: Weniger lang abwehren, ja.
#00:17:30-0#F: Hast das ihm gesagt hier?
#00:17:31-5# 5Y: Ja.
#00:17:33-8#F: Nach diesem Ballwechsel hast du es ihm gesagt. Weisst du das noch.
#00:17:32-4# 5Y: Nein, nein. Doch doch, da habe ich es ihm gesagt. Ja, habe es 5Z gesagt. Ja, habe ich gesagt.
#00:17:46-3# Er weiss auch, dass er kurz spielen sollte.
#00:18:09-5# Hier bin ich darauf gefasst, dass er *[5B]* lang anspielt.
#00:18:16-6#F: Hast du gedacht: *Jetzt kommt wahrscheinlich ein langer Ball*?
#00:18:15-2# 5Y: Ja. Wie schon zwei-, dreimal vorher.
#00:18:30-0# F: Zwei dreimal, dann muss ich einfach aufpassen, dass er mit dem Langen nicht immer durchkommt.
#00:18:52-8# Daran kann ich mich auch noch erinnern. *[F stoppt Video]* Ich habe lang serviert und dann hat 5A gesmasht. Dann war seine Seite war kaputt. Dann habe ich wieder zu 5A gespielt. Aber es war zu spät, denn 5B war vorne und er hat dann den Ball genommen. Ich habe ihm gesagt, der Ball sollte wieder zu 5A gehen. Aber der Ball von 5Z war ein wenig zu hoch. Und dann 5B einfach *[macht Smashbewegung]*.
#00:19:18-9#F: Ok, also hast du ihm hier gesagt: "Du hättest wieder zu 5A spielen sollen"?
#00:19:23-2# 5Y: Ja, weil die Seite kaputt ging.
#00:19:27-3#F: Ok, deshalb. *[5Y startet Video]*
#00:19:50-2# 5Y: Hier ist der erste Satz fertig. Dann habe ich ihm *[5Z]* gesagt, wenn er hinten

ist, solle er einfach sicher spielen. Er sollte immer /
#00:19:58-5#F: / weniger Risiko nehmen? /
#00:19:59-7# 5Y: Weniger Risiko nehmen, ja. Einfach sicher spielen. Einfach einen Drop, einfach sicher. Und das zweite, woran ich mich noch erinnere, er sollte, wenn er lang spielt, immer bereit sein. Das hast du vielleicht gesehen, wenn sie angriffen, dann vor allem auf 5Z. Da müssen / *[F startet Video]*
#00:20:20-2#F: Ok.
#00:20:32-1# *Interviewunterbruch: Wassernachschenken, Diskussion über Video von 6A und 6Y und mögliches Interview mit ihnen.*
#00:22:08-3#F: Hm? *(fragend)*
#00:22:08-3# 5Y: *[F stoppt Video]* Da habe ich gedacht, dass sein Service etwas zu hoch war und dann kann ich den Punkt machen. (..)
#00:22:13-3#F: Pardon?
#00:22:13-3# 5Y: Es gibt keine besondere Szene. *[F startet Video]* Du musst jetzt aufpassen nach hinten. (..)
#00:22:24-1#F: Was?
#00:22:27-3# 5Y: Jetzt, wenn 5B aufschlägt, muss ich ein bisschen nach hinten. Weil er hatte ja schon einen Punkt nach hinten *[mit einem langen Aufschlag]* gemacht. Und ich muss einfach darauf aufpassen. *[F startet Video]*
#00:22:51-7#F: *[F stoppt Video]* Weisst du noch, was du ihm hier gesagt hast? Du hast hier mit 5Z gesprochen.
#00:22:54-3# 5Y: Eeeh, dass er den Ball hätte nehmen sollen. Aber hier hat 5A variiert - statt Smash macht er einen Drop. Und sein Drop war sehr kurz.
#00:23:07-6#F: Aber du hast hier 5Z gesagt: "Das wäre dein Ball"?
#00:23:08-6# 5Y: Ja, habe ich gesagt: "Das ist dein Ball". *[F startet Video]*
#00:24:04-1# F: Hier habe ich zu 5Z gesagt *[F stoppt Video*], dass er nicht auf 5B angreifen sollte, sondern die Seite wechseln. Also Angriff zu / spielen / auf 5A.
#00:24:11-4#F: / zu 5A / *[F startet Video]*
#00:24:44-0# 5Y: Wir spielen hier oft auf 5A.
#00:24:45-1#F: Mhm. *(bejahend)*
#00:25:02-8# 5Y: Hier habe ich falsch gesagt. Ich habe gesagt: "5A". Aber meine Partner ist ja 5Z. *(lacht)*
#00:25:08-0#F: Ah, ok. Du wolltest eigentlich "5Z" sagen.
#00:25:09-5# 5Y: Ja.
#00:25:11-6#F: So *[in Form von]*: "5Z, du nimmst ihn." Oder was?
#00:25:11-4# 5Y: Ja, 5Z. Aber ich habe gesagt "5A". *(lacht)* Habe ich falsch gesagt.
#00:25:17-1#F: Das weisst du noch?
#00:25:20-0# 5Y: Ja, das weiss ich noch. *[F startet Video]*

#00:25:25-3#F: Das kann ja passieren. .. Wenn es schnell gehen muss.
#00:25:41-1# 5Y: Da kann ich mich noch daran erinnern. Ich habe gesagt, wenn die Serviceabnahme kurz ist *[nach einem Service von 5Z]*, soll er auf den Körper von 5A spielen, weil er da nicht so gut ist. *[5Y stoppt Video]* (Das hat dann auch funktioniert?).
#00:25:53-7#F: *[F stoppt Video]* Wann hast du ihm das gesagt?
#00:25:58-3# 5Y: Im zweiten Satz.
#00:25:59-4#F: Während dem Spiel?
#00:25:59-4# 5Y: Ja, im zweiten Satz. *[F startet Video]* Oder während dem Spiel (..)
#00:26:08-5#F: Ja.
#00:27:00-4# 5Y: Das ist ein Punkt von uns.
#00:27:15-8#F: *[F stoppt Video]* Weisst du noch, was du ihm hier sagst?
#00:27:19-0# 5Y: Hm. *(überlegt)* Ein bisschen höher spielen. Sein Ball war etwas zu kurz. Nächstes Mal muss er ein bisschen höher spielen. *[F startet Video]*
#00:27:33-6# 5Y: Wir spielen oft auf ihn *[zeigt auf 5A]*. Und es hat funktioniert. Und er *[unklar, auf wen er zeigt]* hat gesagt, dass er hoch spielen sollte, wenn er auf 5Y spielt.
#00:27:46-0#F: *[F stoppt Video]* Hast du das da in dieser Situation schon gemerkt, dass 5B ihm // Du hast vermutet dass // *[macht Bewegung wie Rückhandservice hoch]*
#00:27:44-9# 5Y: // Ja. // Weil er hat schon zwei Punkte mit einem kurzen Aufschlag begonnen und beide nicht gewonnen. Dann sollte er *[5A]* eher lang spielen. Das habe ich da schon gemerkt. Und dann in den nächsten Punkten, wenn 5A auf mich aufschlägt, muss ich ein bisschen weiter hinten stehen. Weil ein Aufschlag nach hinten kommen könnte. *[F startet Video]*
#00:28:06-9# Hier mache ich einen Drop *[F stoppt Video]*, weil ich zweiten Satz mit Drops auf 5B viele Punkte gemacht habe. Darum mache ich wieder einen Drop, aus taktischen Gründen. *[F startet Video]*
#00:28:57-4# *[Interviewunterbruch: Frage von 5Y, ob ich mit 5Z schon fertig wurde mit dem Interview; Diskussion über wie lange er noch Zeit fürs Interview hat]*
#00:29:34-3# 5Y: Ich müsste hier etwas nach hinten gehen, stand da etwas zu weit vorne.
#00:29:51-2# 5Y: Ich hatte 5Z gesagt, *[F stoppt Video]* wir sollten oft in die Mitte spielen, auch beim Smash.
#00:29:54-6#F: Ok.
#00:29:56-3# 5Y: Drop irgendwohin, einfach Smash in die Mitte. Es funktionierte im Zweiten.
#00:29:59-1#F: Mhm *(bejahend)*. Hat es gut funktioniert?
#00:30:00-8# 5Y: Ja. *[F startet Video]*
#00:30:25-8# 5Y: Hier der Fehler, immer kurz. Er *[5Z]* wollte immer / Er wollte zuerst kurz *[F stoppt Video]*. Und ich habe ich gesagt: "Zuerst einfach sicher lang und dann den zweiten kurz." Und ich hab gesagt: "Der erste kurz".
#00:30:34-9#F: Ok. *[F startet Video]*

#00:30:40-2# 5Y: Ich habe 5Z gesagt: "Lang zuerst" *[spielen]*.
#00:30:40-8#F: Lang, ja.
#00:31:16-7# 5Y: Hier habe ich bei 5A gesehen, dass der Ball kurz kommt. Weil diese Schläge *[hohe Rückhand mit dem Rücken zum Netz]* sind schwierig lang zu spielen.
#00:31:28-3#F: *[F stoppt Video]* Und hier schüttelst du dir die Hand.
#00:31:30-7# 5Y: Ja, ich habe einen komischen Schlag gemacht und hatte Schmerzen.
#00:31:38-5#F: In der Schulter?
#00:31:38-5# 5Y: Hier *[zeigt auf Ellenbogen]*. Dort hatte ich Schmerzen wegen dem Schlag.
#00:31:41-9#F: Aber das hast du nachher nicht mehr gespürt?
#00:31:45-1# 5Y: Doch doch, jetzt habe ich das immer noch.
#00:31:45-7#F: Immer noch?
#00:31:49-3# 5Y: Hier habe ich so gemacht *[macht Schlagbewegung]* und habe es direkt gespürt, bei diesem Schlag.
#00:31:50-6#F: Aber hat es dich gestört nachher während dem Spiel?
#00:31:54-6# 5Y: Ja, ein wenig, ganz ein wenig. *[F startet Video]*
#00:32:07-4# 5Y: *[5Y murmelt etwas]*
#00:32:07-4#F: Hm? *(nachfragend)*
#00:32:12-5# 5Y: Ich mach vielleicht meinen Schlag so *[macht Vorhand-Drive-Bewegung]*.
#00:32:12-5#F: Ok.
#00:32:23-6# 5Y: Jetzt Drop und Drop. Zweiter Drop. Und Fehler. *[Beschreibt den Ballwechsel]*
#00:32:33-2#F: *[F stoppt Video]* Hast du den Drop gespielt wegen den Schmerzen oder wegen /
#00:32:35-3# 5Y: / Nein nein nein. Nicht wegen den Schmerzen. Ich bin sicher dass er out oder ihn wenn man hat lang gespielt (?).
#00:32:45-5#F: Mhm. *(bejahend) [F startet Video]*
#00:33:19-7# 5Y: Zu lang.
#00:33:26-7#F: Dein Service.
#00:33:26-7# 5Y: Ja, einmal. Einmal war der Service zu hoch. *[5Y murmelt etwas unverständliches]*
#00:33:36-0#F: Pardon?
#00:33:36-0# 5Y: Er *[zeigt auf 5Z]* sollte in die Mitte spielen, auf den Körper.
#00:33:38-0#F: Auf den Körper von 5B, eeh *[schüttelt den Kopf]* von 5A.
#00:33:40-2# 5Y: Ja. *[F startet Video]*
#00:34:21-3#F: *[F stoppt Video]* Hier hast du: "Ho" geschrien, oder? Kam das von dir, das: "Ho"?
#00:34:25-6# 5Y: Ja, glaube ich. Nein 5Z, von 5Z.
#00:35:15-1# 5Y: (Guter Service?)
#00:35:46-1# 5Y: Jetzt ist er vorbei, der zweite Satz. *[F stoppt Video]* .. Wir sollten einfach mehr in die Mitte angreifen und ab und zu von hinten einen Drop spielen auf 5B. Und bei der

Serviceabnahme eines kurzen Service müssen wir in die Mitte zurückspielen.
#00:36:03-4#F: Ok. Und was habt ihr jetzt besprochen? Weisst du das noch?
#00:36:10-4# 5Y: Ich weiss nicht mehr. Defense, zuerst Defense *[macht Schlagbewegung Unterhandclear]*. Und dann musst du bereit sein, weil sie oft auf 5Z angriffen. Nicht kurz am Anfang sondern erste Ball immer genug lang spielen. (..)
#00:36:44-6#F: Dann gehst du dich jetzt ein wärmen?
#00:36:30-0# 5Y: Ja, vielleicht noch kurz zuschauen. Damit mein Kopf nicht irgendwo im Feld ist.
Aussage von 5Y zum Thema Mind-Games.
#00:38:10-7# 5Y: Wir wurden immer ein bisschen lauter, haben lauter geschrien oder so. Damit wir unser Vertrauen steigern und auch dem Gegner etwas Angst machen. Manchmal machen wir das so.
#00:38:23-3#F: Das ist teilweise bewusst eingesetzt?
#00:38:19-8# 5Y: Ja. Manchmal auch hat 5Z auch geschrien. Hast du gehört, oder? Damit er Vertrauen hat und sich motiviert.
#00:38:35-7#F: Sich selber motivieren und die Gegner etwas einschüchtern, oder was?
#00:38:33-4# 5Y: Ja genau, das machen wir so. Aber es gibt auch die Spieler, die ruhig sind beim Spielen. Das gibt es auch. Aber wenn wir Vertrauen haben wollen, dann schreien wir. Aber nicht immer.
#00:39:04-9#F: Vielen Dank 5Y. Ich wünsche dir viel Erfolg.

Spiel 5, Selbstkonfrontationsinterview mit 5Z

#00:00:12-7# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Ich kann gerade hier beim Anfang sagen, ich habe gewusst, dass es hier ein sehr knappes Spiel geben wird. Auch wenn wir in den letzten paar Doppel gut zusammen gespielt haben. Darum haben alle vier gewusst, es wird sicher keine einfache Sache. Ich habe auch vorher mit dem 5Y darüber geredet gehabt. Eigentlich vor diesem Spiel. Ich habe gewusst danach, bevor wir hier gerade angefangen haben, das wir von Anfang an ready sein müssen.

#00:00:39-2# F: Und das hast du dir alles so überlegt, ungefähr in dieser Situation?

#00:00:43-3# 5Z: Genau in diesem Moment. Genau bevor wir angefangen haben, bevor das ganze Spiel begonnen hat. *[5Z startet Video]*

#00:01:01-1# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Ich kann mich hier auch noch erinnern. Jetzt in diesem Moment, als der 5B vorne gestanden ist, habe ich mir überlegt, in diesem Moment, vor dem heutigen (?). In diesem Moment, dass er am Netzt sehr gut ist. Das er gut pushen kann. Das er einen guten Aufschlag hat. Dass ich aufpassen muss, was ich am Netz mache. *[5Z startet Video]*

#00:02:07-6# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier haben wir jetzt *[zeigt auf den Bildschirm]* eigentlich zwei Punkte am Stück gemacht. Es ist mir auch nach diesen zwei Punkten klar gewesen, dass wir gut in das Spiel gefunden haben. Dass wir nicht von Anfang an einfach zwei einfache Fehler gemacht haben. Da bin ich eigentlich vom Gefühl her positiv gewesen. In diesem Moment. *[5Z startet Video]*

#00:03:15-2# 5Z: Es klingt jetzt vielleicht blöde. Aber hier habe ich zuerst gedacht *[zeigt auf Bildschirm]*, der sei wirklich out gewesen. Das weiss ich noch gut, weil er ganz knapp auf der Linie gewesen ist. Nur im ersten Moment. Danach ist eigentlich klar gewesen, dass er darauf war.

#00:03:26-1# F: Als du den Schiedsrichter gefragt hast oder wann nachher, ist es dir klar gewesen?

#00:03:29-0# 5Z: Nein einfach / Ja im ersten Moment /

#00:03:31-1# F: Im ersten Moment bevor er gelandet ist?

#00:03:32-6# 5Z: Also nein. Nachdem er gerade gelandet ist, habe ich geglaubt er ist out. Aber danach hat der 5Y auch gesagt / ich weiss nicht mehr genau, was er gesagt hat. Aber ich weiss, dass er mir gesagt hat: "Nächster Ball". Da habe ich gewusst, er ist drauf. *[5Z startet Video]*

#00:04:19-3# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Das ist auch so ein Moment gewesen, wo ich mich aufgeregt habe. Also ich habe es hier auch gesagt. Wo ich auch weiss, dass ich in diesem Moment nicht fokussiert gewesen bin. Ich habe mich aufgeregt, dass ich nicht ready gewesen bin. Das weiss ich noch gut. Das ist jetzt nur eins [ein Beispiel] von *[5Z startet Video]* noch ein paar anderen

im Spiel.
#00:04:38-2# F: Ja. (Pause) Ähnliche Gefühle?
#00:04:42-0# 5Z: Ja.
#00:05:49-2# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier kann ich mich auch noch gut erinnern. Da hat der 5Y ja ein paar Mal gesmasht und geschrien. Danach bin ich nach hinten gekommen und habe einmal gesmasht. Da bin ich gerade durch gekommen beim ersten Mal. Das hat mir irgendwie so Selbstvertrauen geben. Das weiss ich noch genau. *(lacht)* Das habe ich noch kuul gefunden. *[5Z startet Video]*
#00:06:04-7# F: Das er nicht durch gekommen ist und du schon?
#00:06:05-8# 5Z: Ja dass ich beim ersten Mal durch gekommen bin (*lacht*).
#00:07:08-5# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich noch erinnern, was du ihm hier gesagt hast? Im (..)?
#00:07:13-7# 5Z: *(Schüttelt den Kopf)* Ich habe es auch hier nicht gehört gehabt. Ich weiss auch nicht mehr genau, was ich gesagt habe. Aber ich sollte eigentlich nicht annehmen. Aber normalerweise habe ich immer gesagt: "Schon gut, nächster Ball". Jetzt einfach konzentrieren. [F startet Video]
#00:08:04-2# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich an die Ballwechsel erinnern?
#00:08:06-7# 5Z: Also jetzt allgemein oder wie?
#00:08:08-4# F: An die.
#00:08:10-2# 5Z: Ja nicht an alle. Oder zum Beispiel an diesen habe ich mich nicht erinnern können. Dass er hier einen Fehler gemacht hat. Aber schon an 80% oder an 70%. Schon.
#00:08:22-5# F: Einfach kein Gedanken gehabt bis jetzt zu den anderen drei oder eben die du gesagt hast?
#00:08:28-8# 5Z: Nein. Eigentlich nicht. Ich habe mich eigentlich nicht gross darauf geachtet.
#00:08:33-9# F: Dann schauen wir weiter. *[F startet Video]*
#00:08:43-9# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Das ist auch wieder so einer gewesen. Wie vorher, als ich mich aufgeregt habe, da es ein einfacher Fehler ist in den ersten drei Ballwechsel. Wo ich einfach nochmals überlegt habe: *Das darf nicht sein. Versuch wirklich einmal den Ball im Spiel zu behalten*. *[5Z startet Video]*
#00:09:13-8# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier, das ist eigentlich der erste Moment, wo ich mich gut erinnern kann. Ich habe das Gefühl gehabt, dass / also ja, in diesem Moment habe ich gedacht, dass ich das Gefühl habe: *Er ist zur Bestätigung mit dem Smash in einmal durch gekommen. Dass sie das Spiel gewinnen werden*. So in diesem Sinn. Die Bestätigung, dass sie besser sind. *[5Z startet Video]*
#00:09:41-9# F: *[F stoppt Video] David unterhält sich mit einer externen Person über die Dauer des Interviews. [F startet Video]*
#00:09:53-2# F: *[F stoppt Video]* Was besprecht ihr hier in der Pause? Weisst du das noch?
#00:09:57-8# 5Z: Hm *(zögert)*. Da muss ich ganz gut überlegen. Das ist noch eine gute Frage.

Muss es schnell Revue passieren lassen. *(überlegt)* Ja. Also ich weiss nur noch einen Punkt. Das ist das gewesen, wo mir der 6A gesagt hat, das wir versuchen, wenn der 5B hinten ist und der 5A vorne, dass ich mehr versuche die Mixedpunkte an zuspielen *[zeigt auf das Spielfeld, wo sich die Mixedpunkte befinden]*. Weil in der Mitte ist er sehr gut in der Abwehr, das hat der 6A gesagt. Wenn er tief gehen muss, dann ist es schwieriger für ihn, etwas damit an zu fangen. Das ist so das einzige, an dass ich mich in diesem Moment noch erinnern kann in diesem Spiel.

#00:10:35-4# F: Und das hast du gefunden, das klingt einleuchtend oder?

#00:10:40-1# 5Z: Ja das ist / wir haben auch ganz vor dem Spiel darüber gesprochen. Wir haben auch gewusst, dass es ein Punkt ist, gegen sie so Punkte zu machen. *[F startet Video]*

#00:11:14-3# 5Z: Hier hat er auch jetzt gesagt *[5Z stoppt Video]*, das wir auch manchmal versuchen, ganz kurz zu spielen auf das Anspiel. Das wir ihn den Angriff kommen und dass sie heraus heben müssen. Das ist auch noch (gut gewesen?). *[5Z startet Video]*

#00:12:28-9# 5Z: Hier ist jetzt gerade etwas gewesen *[5Z stoppt Video]*. Das ist auch / hier hat er jetzt ziemlich lang gewartet, der 5Y, beim Anspiel. Sie sind noch herum gelaufen. Er hat gewartet und ich habe das gesehen. Das weiss ich noch gut. Ich habe mich gefragt, weshalb er jetzt schon so lange wartet. Er hat das ein paar Mal gemacht. Aber hier ist es relativ extrem lange gewesen. Das er einfach hin steht mit dem Racket und hier schon den Ball hat *[zeigt Ausgangsposition von 5Ys Anspiel vor]*. Das ist für mich so ein Zeichen gewesen: *Ah, hat er kein Selbstvertrauen in seinen Aufschlag? Weshalb muss er da schon so lange warten?*. Ich habe das gedacht, (….).

#00:13:00-8# F: Hast du es hier gedacht in dieser Situation?

#00:13:02-4# 5Z: Ja. Weil das ist jetzt extrem lange gewesen ist und ich habe gewusst, was der Stand ist. *[5Z startet Video]*

#00:13:28-5# 5Z: Hier habe ich auch / einerseits habe ich gesehen, dass der Ball in war. Ich musste etwas schmunzeln, weil der 5Y versuchte, zu bescheissen und zu sagen: "Er ist out". Ich habe auch lustig gefunden, wie er *[zeigt auf Schiedsrichter im Video]* in einer Ruhe gesagt hat / er hat ja bestimmt gesagt: "In", ohne gross etwas zu kommentieren. Das einfach.

#00:13:52-1# F: Keinen weiteren Gedanken gewesen?

#00:13:52-9# 5Z: Nein. Nein eigentlich nicht. *[5Z startet Video]*

#00:14:47-2# 5Z: Hier hat es angefangen. *[5Z stoppt Video]* Hier habe ich ein zwei lange Services gemacht. Nach diesen Services / die haben beide funktioniert / danach habe ich gemerkt: *Ah, ein langer Service ist ein guter Weg gegen sie zu punkten*. Sie sind jetzt immer früh an das Netz gekommen. Und ich habe versucht, es ab dann auch etwas mehr ein zu bauen. Ich habe das Gefühl auch gehabt, vor allem dass es den 5A verunsichert, wenn ich mehr lange Services auf ihn mache.

#00:15:17-1# F: Das er nicht weiss, was kommt?

#00:15:17-4# 5Z: Ja. *[5Z startet Video]*

#00:15:37-1# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Da bin ich ja knapp dem Ball entwichen*, weil ich so runter gegangen bin. Dort ist auch gewesen, so im Sinn von / ich habe gedacht: *Oh jetzt habe ich Glück gehabt*. *[5Z startet Video]* Kurz-Gedanken.
#00:16:53-3# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Das ist jetzt lustig. An diese beiden Ballwechsel habe ich mich jetzt gar nicht mehr erinnern können. Das ist so eine Phase, wo gar nichts mehr gewesen ist. *[5Z startet Video]*
#00:17:53-9# F: Immer noch?
#00:17:53-7# 5Z: Hm *(bejahend)*.
#00:17:54-1# F: Es ist schon gut.
#00:18:14-5# 5Z: Hier ist es *[5Z stoppt Video]* mir wieder bekannt. Weil ab hier haben wir zwei Punkte in der Folge gemacht. Ich habe das Gefühl gehabt, wir können sie noch ärgern und wieder näher ran kommen. Und sie so ein wenig verunsichern. Ich habe das Gefühl gehabt, auch sie sind sich noch nicht so sicher, was dieser Satz jetzt wird.
#00:18:32-9# F: Dann hast du ihn noch nicht weg geschenkt gehabt? *[5Z startet Video]*
#00:18:33-4# 5Z: Nein.
#00:18:50-4# 5Z: Hier jetzt. *[5Z stoppt Video]* Hier hat er einen langen Service gemacht und ich habe eigentlich eine schlechte Abwehr gemacht. Da weiss ich noch, hier hat der 5Y mir gesagt, ob ich dann ready gewesen bin oder weshalb ich nicht kurz gespielt habe. Für mich / ich habe dann so in diesem Sinn reagiert: "Ja, er hat einen guten Smash gemacht. Ich kann ihn nicht anders zurück spielen. Ist für mich schwierig, wenn er so einen `Flickserve` macht."
#00:19:14-8# F: Und wie ist dann /
#00:19:16-0# 5Z: Dann ist eigentlich /
#00:19:17-6# F: Hat dies etwas ausgelöst, diese Frage, nachher weiter bei dir?
#00:19:20-9# 5Z: Als ich / als er dies gesagt hat?
#00:19:22-5# F: Ja.
#00:19:26-0# 5Z: *(zögert)* Das weiss ich nicht mehr.
#00:19:28-1# F: Wolltest du noch etwas sagen oder nicht?
#00:19:28-4# 5Z: Nein, ist gut. *[5Z startet Video]*
#00:19:49-8# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Weshalb habe ich den so leicht hin gegeben?* Mit einem solchen Drop. *Richtig blöd*. *[5Z startet Video]*
#00:20:00-2# F: Also die Schlagwahl hast du blöde gefunden?
#00:20:00-7# 5Z: Ja die Schlagwahl.
#00:20:29-5# 5Z: Hier ist es *[5Z stoppt Video]* einfach darum gegangen, dass wir versuchen in der Abwehr präsenter zu sein und versuchen, mehr kurz abzuwehren. Das ist nach dem ersten Satz das Coaching gewesen.
#00:20:41-4# F: Das ist von dem 6A gekommen?
#00:20:43-8# 5Z: Hm *(zögert) [zeigt auf eine Person im Bildschirm]* er hat das eigentlich so eingebracht und der 5Y hat es dann eigentlich so bejaht. Er hat dann gesagt: "Vor allem auf

der Rückhandseite". *[5Z startet Video]*

#00:21:22-9# 5Z: An dieses Speaking *[5Z stoppt Video]* konnte ich mich nicht erinnern.

#00:21:28-5# F: Dann bist du völlig konzentriert gewesen?

#00:21:28-8# 5Z: Ja. Ich bin hier wirklich gerade hin und habe überhaupt nicht *[5Z startet Video]* zu gehört.

#00:22:43-4# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier bin ich ziemlich verwundert gewesen. Über seine Schlagwahl, vom 5A. Weshalb er jetzt einen Drop gespielt hat. Ich habe mich dann selbst auf geregt, dass ich so weit zurück bin. Er hat dann / ich kann mich dann nicht mehr erinnern, was er dann gesagt hat. Ich habe es dann gehört. Aber ich weiss nicht mehr, was er dann gesagt hat. *[5Z startet Video]*

#00:23:14-4# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Das weiss ich noch gut. Hier hat der 6A von hinten gesagt: "Guter Return gewesen". Er *[5Y?]* hat einen direkten Punkt gemacht auf die Seite. Und dann hat er das (…..). *[5Z startet Video]*

#00:24:13-8# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Er hat einen (Flick?) gemacht. Ich bin eigentlich überrascht gewesen, dass er den nicht nehmen konnte. Aber auch selbst überrascht gewesen, dass ich mit diesem direkt einen Punkt gemacht habe. Ja er ist ziemlich, eigentlich schön im Korridor gewesen. Guter Punkt gewesen, so in diesem Sinn. *[5Z startet Video]*

#00:25:21-1# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier habe ich selbst gemeint, der ist in gewesen *[zeigt auf das Spielfeld]*. (Aber ich weiss noch, als der 5Y: "Out" gerufen hat. Da sagt er: "He" so in diesem Sinn?), *Äh der ist sicher nicht out gewesen*. Aber ich muss jetzt weiter schauen *[5Z startet Video]*. Ja aber ich habe dann gedacht: *Ok, der ist richtig gewesen. Sie sind fair gewesen*, so in diesem Sinn.

#00:25:48-0# 5Z: Der 5Y hat vorhin während dem Ballwechsel: "5A" gerufen gehabt. Kannst du dich an dies erinnern?

#00:25:50-9# 5Z: Nein.

#00:26:04-5# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Das ist auch einfach wieder einen Schlag gewesen. Wo ich bereits einen Punkt gegen den 5B gemacht habe. Das sind einfach die Schläge, über die ich mich in diesem Moment am meisten gefreut habe, die direkten Punkte gegen ihn. *[5Z startet Video]*

#00:26:37-3# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier habe ich mich aufgeregt, dass ich den nicht genommen habe. Ich wusste, das ist meiner. Aber ich habe mich nicht bewegt. *[5Z startet Video]*

#00:27:01-8# 5Z: 5Z: *[5B macht einen Fehler am Netz und sagt: „5B hey, der kommt genau auf den Schläger.“; 5Z stoppt das Video]* Hier ist mir geblieben / Hier habe ich mich einfach gefragt, weshalb er [zeigt auf 5B] sich so aufgeregt hat. Klar er hat einen Fehler gemacht. Aber ich habe mir in diesem Moment Gedanken gemacht, weshalb er sich so aufregt. Weil sonst hat er eigentlich nicht so oft etwas gesagt, Emotionen gezeigt.

#00:27:17-3# F: Hat das etwas ausgelöst, dieser Gedanke? Oder hast du es versucht, zu erklären oder ist es mehr so ein Gedanken gewesen: *Weshalb macht er das jetzt?* Und fertig. Weisst

du dies noch?
#00:27:24-7# 5Z: Ja, in diesem Moment habe ich mir vorgestellt ja / ja ich habe mir vorgestellt ja / ich habe gesehen, dass sein Aufschlag nicht gut gewesen ist. Und ich habe auch gewusst in diesem Moment, dass sein Aufschlag *[meint eigentlich den Return]*, den ich gemacht habe, nicht gut gewesen ist. Den Aufschlag *[Return]* den ich gemacht habe. Und den er trotzdem in das Netz geschlagen hat. Dass er sich wahrscheinlich wegen DEM aufgeregt hat. *[5Z startet Video]* Über das habe ich mir Gedanken gemacht.
#00:28:00-9# 5Z: *[5Z stoppt Video] [5Y schaut 5Z lange und regungslos an]* Das ist auch so einer gewesen. Hier sind wir im Angriff gewesen. Und dann haben sie eine schnelle Abwehr gemacht. So eine flache. Ich bin einfach zu spät gewesen, um diesen wieder zu blocken. Dann habe ich ihn lange gespielt. Und dann hat sich der 5Y vor allem ziemlich aufgeregt, weshalb ich diesen gespielt habe *(lacht)*. Ich habe gewusst / ich habe mir selbst den Gedanken gemacht, dass ich in Zukunft versuche, diesen nicht so hoch zu spielen, sondern einfach kurz.
#00:28:24-0# F: Und dass sich der 5Y so aufgeregt hat, hat das etwas ausgelöst in dir?
#00:28:28-4# 5Z: Ehm *(zögert)*. Nein eigentlich nicht. In diesem Sinn, dass ich nicht versuche, dies nochmals zu machen.
#00:28:37-0# F: Sonst weiter nicht?
#00:28:37-7# 5Z: Nein. *[5Z startet Video]*
#00:29:09-7# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Nach diesem Schlag habe ich gewusst / also das ist so ein / der 5Y, der macht ja noch gerne diese Stoppdrops. .. Ich weiss auch nicht, in diesem Moment habe ich gedacht: *Wow, eigentlich sind diese Stoppbälle schon mega gut* *(lacht)*, die er jeweils spielt. *[5Z startet Video]*
#00:29:30-0# 5Z: Du sagst, wenn du aufhören musst? *[F spult das Video nach vorne, bis die Pause im Video fertig ist]*.
#00:29:55-3# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier bevor wir angefangen haben. Ich habe mir den Gedanken gemacht: *Wir haben eigentlich ein gutes Polster gehabt, mit 11:7*, ich habe in diesem Sinn dann eigentlich erwartet, dass sie jetzt nochmals versuchen werden, das Tempo zu erhöhen. *[5Z startet Video]*
#00:31:25-7# 5Z: *[5Z stoppt Video]* An diese Szene kann ich mich gut erinnern. Ich weiss nicht mehr, was ich mir hier so genau für Gedanken gemacht habe. Aber ich kann ich an diesen Ballwechsel erinnern. *[5Z startet Video]*
#00:31:37-4# F: Weshalb? *[5Z stoppt Video]* Oder kannst du sagen, weshalb?
#00:31:38-8# 5Z: Ja, wieso. Weil sie haben hier raus geblockt, so auf die Seite raus. Ich bin wirklich / ich habe wirklich in der Extreme, den noch versucht zu nehmen. So unten. Aber er ist dann trotzdem ins out geflogen. Ich habe dann / ich weiss nicht mehr. *[5Z startet Video]*
#00:32:11-9# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier habe ich gesehen, dass er *[5Y]* irgendwie am schütteln gewesen ist *[5Z schüttelt die Hand, so wie es 5Y im Video macht]*. Weil er irgendetwas gemacht hat mit dem Arm beim herunter smashen und ich mich gefragt habe, weshalb. Ich

habe nichts gehört oder gesehen, dass er sich selbst geschlagen hat oder so. Ich habe mir dann selbst gesagt: *Hoffentlich kann er noch schlagen*. Also noch gut smashen.
#00:32:35-7# F: Hast du ihn noch gefragt? Weisst du das noch? Wir können einmal schauen.
#00:32:40-0# 5Z: *[5Z startet Video]* Wir sehen es jetzt dann gerade. Ok, ja. *[Pause]*
#00:00:00# 5Z: Ja ich bin ready.
#00:00:01-7# F: Sicher?
#00:00:01-8# 5Z: Ja ja.
#00:00:02-4# F: Also. Die Kamera läuft schon. Ich habe ein wenig nach vorne gespult. Eine halbe Minute.
#00:00:09-6# 5Z: Ok. Ja ist gut.
#00:00:11-2# F: Das ist jetzt 10:12 für euch.
#00:00:14-4# 5Z: Nein 12:10 für uns. Also 12 für uns.
#00:00:16-3# F: Sorry. 12:10. Was habe ich gesagt 10:12 für euch?
#00:00:18-6# 5Z: Ja.
#00:00:19-1# F: Ah, 12:10. Logisch.
#00:00:21-8# 5Z: Machen wir weiter? *[5Z startet Video]*
#00:00:21-7# F: Ja, ok.
#00:00:42-0# F: Das ist hier gewesen mit der Hand.
#00:00:43-5# 5Z: Ist das hier gewesen?
#00:00:45-2# F: Als er die Hand geschüttelt hatte.
#00:00:45-9# 5Z: Ah ja, genau.
#00:00:48-2# F: Das war ziemlich das Letzte gewesen, glaube ich, das wir noch geschaut hast.
#00:00:49-5# 5Z: Ja.
#00:01:17-5# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier haben wir nach dem Ballwechsel / Ich habe mich nicht über den Fehler von ihm geärgert. Sondern habe mich geärgert, dass ich am Anfang diesen nicht gemacht habe. Fertig gemacht habe. Ich habe einen langen Service gemacht, dann hat der 5A immer so spielen könne *[zeigt Schlagbewegung vor]*, von der Seite. Ich hätte eigentlich einfach töten müssen. Ich habe ihn nie richtig getötet. Über das habe ich mich aufgeregt. Ich bin zuerst auch etwas überrascht gewesen, dass er ihn noch zurück bringt.
#00:01:38-3# F: Dass er ihn so zurück bringt?
#00:01:39-3# 5Z: Ja. *[5Z startet Video]*
#00:02:26-5# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Das ist einfach so eine Phase gewesen, wo er *[5Y]* wieder / Ab und zu hat er, in diesem Spiel ist es noch gut gewesen, aber ab und zu hat er seine hohen Services, also nicht einen hohen, sondern einen misslungenen Service gemacht. Hier in diesem Moment habe ich mich einfach gefragt / Also ich habe gehofft gehabt, dass er jetzt nicht wieder anfängt, so blöde anzuspielen. Sondern dass nachher seine Services wieder kommen. Ich weiss, dass er nachher ein wenig unsicher wird, wenn er ein paar solche hat. Aber eigentlich habe ich schon das Vertrauen in ihn gehabt, dass er das *[5Z startet Video] /*

#00:02:53-5# F: Jetzt auch noch? Immer noch?
#00:02:54-7# 5Z: Ja.
#00:02:55-7# F: Das ist einfach ein kurzer Gedanken gewesen? Dass es hoffentlich nicht so weiter geht.
#00:02:56-6# 5Z: Ja.
#00:04:16-7# 5Z: *[5B macht einen Anspielfehler und ruft: „Ohh, mann hey!“; 5Z stoppt Video]* Das habe ich auch wahrgenommen. In diesem Moment, das weiss ich noch gut, dass ich das wahrgenommen habe, dass er *[5B]* sich ziemlich aufgeregt hat. An das kann ich mich jetzt einfach gerade erinnern, dass mir das geblieben ist.
#00:04:24-8# F: Aber was, das ausgelöst hat vorhin? Oder was du gedacht hast, weisst du nicht mehr?
#00:04:29-0# 5Z: Ja also. Wahrscheinlich nicht bewusst. Aber ich habe schon gedacht, dass sie ein wenig genervt sind. Das sie hinten drein sind im Zweiten. Dass wir den Zweiten wahrscheinlich gewinnen. Ein wenig Angst gehabt. *[5Z startet Video]*
#00:04:58-2# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier habe ich auch realisiert, oder. 5A hat die Geste gemacht mit so zu hoch aufspielen. Er hat den Ball absichtlich so hin getan *[zeigt Bewegung vor]*. Weil der 5Y hat einen direkten Punkt gemacht mit dem Service. Das ist auch wieder so etwas, das ich merke: *Ah sie regen sich auf, dass wir am gewinnen sind*. Dass es ihn aufregt, wenn er einfach so einen `Flick` macht. Er hat ihn deshalb so zu uns zurück gespielt. *[5Z startet Video]*
#00:05:55-2# 5Z: Ich kann mich nicht mehr erinnern, was er hier gesagt hat.
#00:06:00-7# F: Vielleicht kommt es aus der Gestik wieder.
#00:06:02-5# 5Z: Ja.
#00:06:31-5# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Aha, ja, ein Punkt ist gewesen, den er jetzt hier noch gesagt hat, dass wenn wir auf der Seite die so rein spielen. Hier auf dieser Seite und auf dieser *[zeigt im Feld rechts und links an die Seite]*. Dass der 5A und der 5B meistens so mit dem Schläger warten *[zeigt Schlägerposition vor]*. So auf die geraden, auf die warten sie. Das wir versuchen, mehr in die Mitte zu spielen oder cross zu spielen. *[5Z startet Video]*
#00:07:02-1# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier kann ich mich auch noch erinnern. Genau das, was er *[Speaker von St. Gallen vor Ort in der Halle]* gesagt hat. Das habe ich ein wenig seltsam gefunden so. Also komisch / also bei St. Gallen ist es noch speziell. Dass sie so einen Speaker haben, der auch immer zwischen durch etwas sagt. Das ist ein wenig ungewohnt gewesen für mich. Deshalb ist es mir sehr aufgefallen, was er dann gesagt hat.
#00:07:18-5# F: Hat es dich gestört oder? Hast du das Gefühl?
#00:07:20-0# 5Z: Nein, in diesem Sinne nicht gestört. Ich habe es einfach noch kuul gefunden, weil er so sagt, dass wir ihnen alles ab verlangen *(lacht)*. Oder. Das heisst wirklich, dass es eigentlich ein gutes Spiel ist. *[5Z startet Video]*
#00:09:19-7# 5Z: Das ist jetzt wieder eine Phase, wo mir relativ wenig geblieben ist.

#00:09:40-8# 5Z: *[Die Bespannung von 5 B reist und er sagt: "Mann hey!"; 5Z stoppt Video]* Hier ist auch gewesen, das weiss ich auch noch gut. Dass die Schlägerseite gerissen ist. Das sind halt so Sachen, die im Spiel relativ selten passieren. Aber gleichwohl passieren. An das kann ich mich noch gut erinnern. Er *[5B]* hat sich auch über das aufgeregt. Ich glaube auch, dass es ihn aufgeregt hat, dass es jetzt / wahrscheinlich hat er mit diesem Schläger sehr gerne gespielt. Deshalb hat es in an geschissen.

#00:10:02-0# F: Hast du es so gedacht dann?

#00:10:02-5# 5Z: Ja.

#00:10:03-4# F: Das er gerne mit dem Schläger spielt und das es ihn anscheisst?

#00:10:06-7# 5Z: Ja. Wenn er ein ganzes Spiel mit demselben Schläger spielt. Dann will man eigentlich auch mit dem weiter spielen.

#00:10:16-2# F: Hat das irgendetwas weiter ausgelöst? Oder ist es das gewesen?

#00:10:18-8# 5Z: Hm *(zögert)*. Ich habe mir nicht mehr weiter Gedanken darüber gemacht. *[5Z startet Video]*

#00:11:32-8# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Das weiss ich auch noch. Da hat er sich / Er hat mich so ein wenig angelächelt und so. Er hat so eine Gestik gemacht, dass ich den Smash nicht richtig getroffen hätte. Das ist für mich auch so ein Zeichen gewesen: *Ja, will er mir zeigen, dass ich nur Glück gehabt habe?*. Aber für mich ist das einfach ein Punkt gewesen, ein Winner. Dann die Bestätigung, dass es ein guter Ball war. *[5Z startet Video]*

00:11:59-5 F: Du hast es nicht so gesehen, dass es Glück war?

00:12:00-7 5Z: Nein.

00:13:21-4 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier bin ich auch *(lacht)* / also ich habe gedacht in diesem Moment: *Oh nein, was hat er jetzt wieder für einen scheiss Ball gespielt?*. Er hat ihn genau in die Kelle gespielt. Er wollte eine Täuschung machen, aber hat genau in die Kelle gespielt. Dann ja, das hat mich in diesem Moment ziemlich auf geregt gehabt. Ich bin dann aber eigentlich auch überrascht gewesen, weil er *[5B]* halt so gross ist und einfach stehen bleiben konnte und den Ball hinunter schlagen konnte. Die beiden Sachen sind wir in diesem Moment durch den Kopf. *[5Z startet Video]*

#00:13:52-8# F: Hat dich das danach noch eine Weile beschäftigt? *[F stoppt Video]* Der schlechte Ball vom 5Y?

#00:13:55-4# 5Z: Nein.

#00:13:55-9# F: Das Gefühl?

#00:13:56-7# 5Z: Nein. Ich habe mich dann auf den nächsten Punkt konzentrieren. *[F startet Video]*

#00:14:17-1# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier weiss ich noch, weiss ich noch gut. Da hat der 5Y gesagt hat, eben, wenn wir so am Drücken sind. Jetzt ist gerade ein gutes Beispiel gewesen. Dass wir versuchen beim 5A wirklich darauf zu bleiben und weiter gegen ihn zu drücken. Wie wir es jetzt hier gemacht haben. Dann kommen wir durch. *[5Z startet Video]*

#00:14:30-2# F: Bist du hier einverstanden gewesen?
#00:14:31-1# 5Z: Ja.
#00:15:42-8# 5Z: *[5A macht einen Fehler und ruft: "Finger weg! Idiot!"; 5Z stoppt Video]* Das ist auch wieder so ein Beispiel gewesen, wo ich gesehen oder gemerkt oder eben realisiert habe, dass er versucht, sich mega zu konzentrieren, der 5A. Jetzt hat er ja gesagt: "Nimm den Schläger weg" und so. Es wäre nicht sein Ball gewesen. Er hat ihn gleichwohl nehmen wollen und hat dann den Fehler gemacht. Ja, es ist für mich eigentlich auch so das Zeichen gewesen, dass sie unbedingt gewinnen wollen. Für mich ist dann klar gewesen, dass wir / ja wir müssen jetzt versuchen, dran zu bleiben. Also nicht, dass wir nachlassen, sonst werden sie uns überrollen. *[5Z startet Video]*
#00:16:16-9# F: *[F stoppt Video]* Und das hast du dann so ausführlich gedacht? Denkst du?
#00:16:20-9# 5Z: Also ich habe es jetzt vielleicht ein wenig ausführlich gesagt. Aber ich habe in diesem Moment / ich habe gedacht, dass er *[5A]* sich aufregt und ich habe mir gedacht, dass wir dran bleiben müssen. So kurz zusammengefasst. *[5Z startet Video]*
#00:17:03-7# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Es ist zwar ein guter Ballwechsel gewesen. Aber ich kann mich nicht mehr erinnern, was ich dann gedacht habe. *[5Z startet Video]*
#00:17:42-7# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier hat es ich mich einfach aufgeregt, dass sie den elften Punkt gemacht haben. *[5Z startet Video]*
00:17:56-9 F: Möchtest du eine kurze Pause? Oder geht es noch?
#00:17:59-3# 5Z: Nein ist noch gut *(lacht).*
#00:18:00-1# F: Ist noch gut?
#00:18:00-3# 5Z: Ja ja *(lacht). [F startet Video]*
#00:18:05-3# *Person von ausserhalb stellt eine Frage und 5Z antwortet.*
#00:18:22-2# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier hat er einfach gesagt, ich kann mich noch erinnern, dass wir versuchen, ihren Angriff kurz ab zu wehren. Oder das wir bereit sind, um an das Netz zu gehen. Das ist so das, was er im Coaching gesagt hat. *[5Z startet Video]*
00:18:46-8 F: *[F stoppt Video]* Mit was für einem Gefühl gehst du hier in die zweite Hälfte? Weisst du das noch?
#00:18:54-2# 5Z: Ich müsste jetzt raten.
#00:18:55-3# F: Ok. *[F startet Video]*
#00:20:19-6# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Das weiss ich auch noch. Hier habe ich ihm *[5Y]* eigentlich den Ball weggenommen und habe gewusst, das darf ich eigentlich nicht. Im Nachhinein habe ich mir einfach selbst gesagt: *Diese Bälle darf ich einfach nicht nehmen*. Alles was hinter mir ist oder wo hinter mich fliegt, die darf ich nicht nehmen. Ich muss nur vorne abdecken.
#00:20:37-3# F: Wie hat er reagiert?
#00:20:37-6# 5Z: Ich habe mir das einfach nochmals /
#00:20:40-1# F: Also dann hast du einfach nochmals was gewollt?
#00:20:41-8# 5Z: Ich habe es einfach nochmals durch den Kopf gehen wollen.

#00:20:43-8# F: Bewusst werden?
#00:20:43-8# 5Z: Ja, bewusst werden. Genau. Ich weiss nicht mehr, wie er reagiert hat. *[5Z startet Video]*
#00:21:17-6# 5Z: *[5Z stoppt Video]* In diesem Moment habe ich auch gedacht: *Yes, jetzt habe ich dich erwischt*. Weil, jetzt habe ich immer auf ihn angegriffen. Also ich habe immer auf den 5A angegriffen gehabt. Dann habe ich einmal am Schluss auf den 5B. Dann ist er nicht bereit gewesen. Da ist so ein wenig eine Bestätigung gewesen. *[5Z startet Video]*
#00:23:02-0# 5Z: *[5Z stoppt Video]* An das kann ich mich auch nicht mehr erinnern. Was er hier gesagt hat. Aber an den Ballwechsel selbst kann ich mich noch erinnern. *[5Z startet Video]*
#00:23:09-1# F: Was danach passiert ist?
#00:23:10-1# 5Z: Ja ja.
#00:24:17-9# 5Z: *[5Z stoppt Video]* Hier bin ich so ein wenig in Stress gekommen. Jetzt habe ich eigentlich / drei Punkte sind jetzt eigentlich durch mich verloren gegangen. Ich habe hier schon ein wenig ein Stress-Gefühl gehabt. Eigentlich. Ich habe mir überlegt: *Was habe ich jetzt gespielt? Es war eifach blöde*. So in diesem Sinn. Dann habe ich mir auch überlegt / das weiss ich noch. Dann habe ich mir gesagt / nein, doch. Ich habe mir überlegt: *Was denkt jetzt der 5Y?*. *Weshalb habe ich jetzt das gespielt und so* *(lacht)*. Ich habe mich selbst aufgeregt und bin in Stress gekommen. Und ich wollte nicht den 5Y verunsichern.
#00:24:55-6# F: Das hast du nicht gedacht, weil du beim 5Y irgendwas wahrgenommen hast, sondern mehr aus deinem Gefühl heraus?
#00:24:59-6# 5Z: Ja, mehr aus meinem Gefühl heraus. *[5Z startet Video]*
#00:25:43-6# 5Z: *[5Z stoppt das Video]* Das ist mir auch geblieben. Er hat so ein Gesicht gemacht: *Ja komm jetzt*. So wirklich, das hat mich ein wenig verunsichert. Dass er *[5Y]* jetzt so .. so getan hat, so blöde. Also nicht blöde, sondern einfach so, dass es ihm wichtig ist und so.
#00:26:01-0# F: Wie hast du diesen Gesichtsausdruck interpretiert?
#00:26:05-3# 5Z: Ja so ein wenig .. im Sinn von, wenn er es jetzt gesagt hätte, was er jetzt gezeigt hatte mit der Mimik, dann: "Komm jetzt, klemm dir in den Arsch". So habe ich es interpretiert. *[5Z startet Video]*
#00:27:05-6# 5Z: *[5Z stoppt das Video nach Ende des Spiels, beim Abklatschen mit den Gegnern und dem Partner]* Ja da bin ich ziemlich enttäuscht gewesen, weil ich gewusst hatte / ich habe mir einfach gesagt: *Die letzte Phase vom dritten Satz ist eigentlich durch mich verloren gegangen*. Dann habe ich ein wenig Schuldgefühle gehabt. *[5Z startet Video]*
#00:27:23-3# 5Z: Er *[5Y]* hat den Schläger hingeschmissen. Er ist ein wenig wütend gewesen. *[Video ist zu Ende]*
#00:27:39-0# F: Weisst du noch, was du dann gesagt hast? Nachher?
#00:27:43-7# 5Z: .. Nein. Das weiss ich nicht mehr.
#00:27:43-9# F: Ist gut. Das wäre es demnach gewesen vom Video. Ich hätte noch drei vier

kleine Fragen.
#00:27:51-4# 5Z: Nur zu.
#00:27:51-6# F: Zum Schluss. Nur noch fünf Minuten, dann kannst du springen.
#00:27:55-5# 5Z: Nein ist schon gut.
#00:27:55-6# F: Und zwar hast du das Gefühl, dass das, was du während dem Spiel gedacht hast, dass das den Ausgang vom Spiel beeinflusst hat? Das die Gedanken irgendwie dazu geführt haben, dass ihr jetzt in drei Sätzen verloren habt? Den ersten verloren, den zweiten gewonnen, den dritten verloren.
#00:28:11-2# **5Z:**Jetzt im Nachhinein oder jetzt in diesem Moment?
#00:28:15-1# F: Nein im Nachhinein. Jetzt.
#00:28:16-2# 5Z: Im Nachhinein. .. Ich denke es schon. Speziell im dritten.
#00:28:23-0# F: Was denn? Kannst du sagen, welche Gedanken könnten einen Einfluss gehabt haben?
#00:28:29-2# 5Z: Ja es sind im dritten die Gedanken gegen den Schluss. Ich habe dort zwei Phasen gehabt. Ich glaube bei 15:13 für uns und danach als es plötzlich 16:15 für sie gestanden ist. Das sind eigentlich drei Fehler oder Punkte für sie durch mich entstanden. Am Schluss bei 18:17 und dann 20:18, dass ist eigentlich auch ein wenig mein Verschulden. Wahrscheinlich, ich habe das Gefühl, wenn ich dort .. nicht gedacht hätte / wenn ich nicht zu viel darüber nachgedacht hätte, über die Fehler oder was ich gespielt habe. Sondern einfach auf den nächsten Punkt konzentriert hätte. Ja einfach voll auf den nächsten Punkt konzentriert hätte. Dann hätte ich die bessere Wahl von Schlägen genommen. Oder. Vielleicht hätte ich keine Fehler mehr gemacht, weil ich einen besseren Schlag gemacht hätte. Das habe ich schon das Gefühl.
#00:29:25-2# F: Und während dem Spiel? Jetzt im Nachhinein oder während dem Spiel betrachtet? Während dem Spiel // hast du // auch schon den Eindruck gehabt oder hast du das noch nicht überlegt gehabt?
#00:29:37-2# 5Z: // Im Nachhinein. // Nein, dann habe ich das noch nicht überlegt gehabt. Nein.
#00:29:39-2# F: Wie hast du dich jetzt gefühlt, während dem Video schauen?
#00:29:44-2# 5Z: Hm *(zögert)*. Einerseits, wieder so ein wenig enttäuscht. Eigentlich vom Gefühl her. Und anderseits habe ich mich selber viel beobachtet oder auch so die anderen Spieler, wie sie spielen. Ich bin jetzt ein wenig verwundert / das bin ich eigentlich immer, wenn ich Videos von mir schaue. Wenn ich sehe, wie ich spiele. Dann sehe ich tausend Sachen, die ich besser machen könnte. Es fällt mir einfach viel mehr auf.
#00:30:15-4# F: Und jetzt, ist es dir eher leicht oder eher schwer gefallen, dich an das zu erinnern, wo dir durch den Kopf gegangen ist?
#00:30:23-7# 5Z: Hm *(zögert*). .. Ich muss sagen, es ist eher schwierig gewesen. .. Ich habe ja ab und zu gesagt, es hat Phasen gegeben, wo ich eigentlich gar nichts mehr gewusst hatte. Ich mich gar nicht mehr an diese Situation erinnern konnte. Dann hat es Sachen gehabt, an die ich

mich gut erinnert habe. Aber im Grossen und Ganzen eigentlich schon schwierig. Wirklich das, was ich denke, wieder hervor zu holen. Das ist nicht einfach.

#00:30:55-3# F: Hast du das Gefühl gehabt, die Situation, dass wir in einem öffentlichen Raum sind, hat eine Rolle gespielt?

#00:31:02-8# 5Z: Nein.

#00:31:05-1# **F:** Hat dich nicht gestört?

#00:31:05-1# **5Z:** Nein.

#00:31:06-2# F: Hast du dich während dem Interview manchmal ertappt, dass du dich mehr vom Film berieseln lassen hast und du gar nicht so Kapazität hattest, gleichzeitig dich noch daran zu erinnern, was du gedacht hattest?

#00:31:20-8# 5Z: Also ich muss jetzt sagen, es ist jetzt wahrscheinlich noch etwas speziell, weil ich es in zwei Teilen gemacht habe. Ich habe das Gefühl, im ersten konnte ich mich besser konzentrieren. Im zweiten habe ich immer noch im Hinterkopf, was ich vorhin *[im Spiel gerade an den Swissopen]* gehabt habe. Was vorhin gelaufen ist. Habe ich so das Gefühl.

#00:31:35-5# F: Dann sitzt du hin und es muss sofort wieder los gehen. Dann bist du nicht gerade in diesem Modus drin.

#00:31:40-0# 5Z: Nicht ganz.

#00:31:40-9# F: Du hast versucht, das anderer ab zustellen und das hier wieder an zuschalten. Aber /

#00:31:43-5# 5Z: Aber ich habe es versucht.

#00:31:44-7# F: Ja ja. Logisch. Mir wäre es extrem schwer gefallen. Jetzt gerade noch einmal los zu lassen. Ich bin hier gesessen und habe mir überlegt: *Gut, ich hätte momentan jetzt gerade keine Chance*. Ich habe gestaunt, dass du jetzt gerade beim ersten oder zweiten Ballwechsel Stop gedrückt hast. Ja das ist auch eine spezielle Situation.

#00:31:58-6# 5Z: Es ist dann mehr so / ich habe eigentlich schon von Anfang her gekonnt. Aber zum Teil hat es Situationen geben, wo ich gemerkt habe: *Wow, jetzt musst du dich wieder konzentrieren* *(lacht)*. Ich habe dann darauf geschaut, aber ja.

#00:32:07-1# F: Das ist ganz normal. Es ist auch ganz normal, dass es Phasen, Ballwechsel gibt, wo du dich gar nicht mehr daran erinnern kannst. Du bist absolut nicht der einzige, der das so hat. Hast du dich / hast du das Gefühl, sind alle Gedanken, die du geschildert hast, waren das alles erinnerte Gedanken? Oder teilweise auch interpretierte?

#00:32:28-6# 5Z: Ich habe das Gefühl .. es sind alles Erinnerungen gewesen. Aber ich habe einen Teil wahrscheinlich ein wenig ausgeschmückt. Vielleicht, dass kann gut sein. // Unbewusst ausgeschmückt. // Eigentlich ja. Versuche zu erklären, was ich gedacht habe. Dann kommt man so in einen Flow rein *(lacht)*.

#00:32:47-0# F: // Einfach erklärt? // Ja ist auch klar. Das ist etwas anderes, einen Gedanken haben und danach erzählen.

#00:32:50-2# 5Z: Ja der Gedanke selbst, der ist wahrscheinlich immer viel kürzer.Und ganz

[macht mit der Hand einen Schnitt in die Luft].

#00:32:54-3# F: Dann hast du auch das Bedürfnis, verständlich zu sein. Oder. Dann erzählst du automatisch mehr. // Das ist klar. // Kannst du dich noch irgend an einen Gedanken oder an eine Situation erinnern, wo du dich daran erinnern kannst, wo du gedacht hast: *Die will ich abwarten* und dann hast du sie verpasst? Also ist noch irgendetwas, das du nicht sagen konntest? Auf Grund von diesen zwei Teilen oder?

#00:33:02-7# 5Z: // Ja ja. Genau. // (Pause) Ich muss selbst gerade ein wenig überlegen.

#00:33:21-4# F: Ja ja. Klar.

#00:33:29-7# 5Z: Nein, eigentlich nicht. Es sind eigentlich alle Sachen so nach vorne gekommen, wo ich / so die klaren Sachen / so die Höhepunkte eigentlich. Die habe ich jetzt eigentlich alle heraus gelesen gehabt.

#00:33:43-2# F: Ok, ist gut. Das ist meine letzte Frage gewesen.

Spiel 6, Selbstkonfrontationsinterview mit 6A

F: Teilweise habe ich dann noch Rückfragen, wenn du einen Gedanken geäussert hast, wenn ich deinen Gedanken nicht ganz genau verstehe, oder so. Das sind jetzt die letzten par Ballwechsel beim Einspielen. Dann starten wir jetzt. Sobald du dich an etwas erinnern kannst, Leertaste.

6A: Also ich selber? #00:00:55-5#

F: Ja, genau. Wenn du dich erinnern kannst, drückst du Stopp. #00:00:58-2#

F: *[F stoppt Video]* Weisst du noch, was ihr hier besprochen habt? #00:01:43-5#

6A: Ja, dass wir im Angriff und nicht im Defense spielen müssen. Und wenn ich schnell spiele, muss er hinter mir stehen und nicht zu weit. Er muss immer bereit sein. Sonst im Doppel, wenn du zwei drei Sekunden nicht bereit bist, dann ist der Punkt weg. *[F startet Video]* #00:02:11-7#

6A: [6A stoppt Video] Hier habe ich gesagt, wenn du lang anspielst, ist das gefährlich für die andere, also 6Z und 6Y. Dann mache ich ein, zwei Smash, dann haben wir sicher den Punkt. Im Doppel musst du kurz anspielen. Wenn du lang anspielst, musst du bis ganz hinten spielen und es schwierig machen. Wenn es zu einfach ist dann macht der Gegner sicher einen Punkt. #00:02:50-6#

F: Das hast du hier gedacht, in diesem Moment. #00:02:51-5#

6A: Ja, genau. #00:02:58-1#

F: Du kannst wieder starten. *[6A startet Video]* #00:02:58-1#

6A: Ach ja, stimmt. #00:03:04-8#

6A: *[6A stoppt Video]* Das ist das von 6Z, was ich vorhin gesagt habe. Er ist nicht schnell in den Beinen. Ich bin halt schon schwierig laufen von hier nach hier (von hinten links nach ganz rechts mittig) und dann mache ich einen langsamen Schlag. Und da ist 6Z nicht so schnell und spielt dann: "Uh" *[imitiert Töten-am-Netz Schlag]* so und macht dabei einen Fehler. Hier hat er nicht genug Tempo in der Beinschnelligkeit. #00:04:00-6#

F: Und das hast du dort gedacht, als er den Fehler gemacht hat? Hast du gedacht: "Der 6Z ist zu langsam"? #00:04:06-9#

6A: Ja, genau, ist zu langsam. Weil er hat schon gesehen, dass ich langsam spiele. Bei hohem Niveau wartet der Gegner schon dort und dann "bam". #00:04:21-2#

F: Und du hast gedacht, er ist nicht dort, weil er zu langsam ist? #00:04:23-3#

6A: Richtig. *[6A startet Video]* #00:04:43-6#

6A: *[6A startet Video]* Gut gemacht von 6B. Läuft gut nach vorne, hat den Schläger immer oben, also bereit. Es ist gut, er macht den Punkt vorne am Netz, oder. Das ist gut. #00:04:59-8#

F: Kannst du dich erinnern an diesen Punkt? #00:05:00-9#

6A: Ja. *[6A startet Video]* #00:05:43-8#

6A: *[6A stoppt Video]* Das ist im Doppel, dort muss der Schläger, wenn du vorne stehst, immer oben sein. Wenn du Druck am Netz machst und die anderen schnell retournieren. Wenn du nicht bereit bist, dann ist es schwierig den Ball zu spielen. Darum muss man vorne immer wie ein Tiger spielen, den Schläger immer oben haben. Dann haben die Anderen Angst davor, nochmals kurz zu spielen. Aber wenn die anderen lang spielen, haben sie auch Angst. Weil 6B immer hinten ist und dann kann er einen Smash spielen. Das ist ein guter Punkt, vorne am Netz hier. #00:06:26-7#

F: Und das hast du dann gedacht: "Das habe ich gut gemacht, dass ich ihnen Angst gemacht habe"? #00:06:32-4#

6A: Ja genau, richtig. *[6A startet Video]* #00:06:37-2#

6A: *[6A stoppt Video]* Das habe ich vorher schon gesagt: 6Z ist nicht so reaktionsschnell. Eigentlich ist dieser Ball ein einfacher Schlag. Aber wenn 6Y schon auf dem Weg nach hinten ist, muss 6Z ein wenig nach vorne gehen und zwar schnell. Weil Position Doppel ist immer so etwas Rotation. Nun geht 6Y nach hinten und 6Z ist immer noch im Hinterfeld. #00:07:38-5#

F: Was hast du gedacht? Dass ... #00:07:39-6#

6A: Dass ist eigentlich ein Fehler von Beiden // habe ich gedacht, // ja. Weil ich habe einfach sicher in die Mitte gespielt und er ist nicht bereit oder die Position ist nicht richtig. *[6A startet Video]* #00:07:56-9#

F: // Von beiden, hast du gedacht // #00:07:56-9#

6A: *[6A stoppt Video]* Das ist das, was ich vorher gesagt habe. Wenn ich im Hinterfeld bin, 6Z und 6B im Vorderfeld, spielen sie immer kurz. Weil 6Z Angst davor hat, zu mir zu spielen. 6B macht es gut, macht einen guten Schlag und ermöglicht dadurch den Punkt. Ich mache dann nur noch den Schluss. 6B war hier super. Hat gut gekämpft und bewegt, war immer bereit. #00:08:56-1#

F: Was hast du dann gedacht, in dieser Situation? War das so ausführlich deine Gedanken, die dir durch denk Kopf gegangen sind? Hast du das alles gedacht in dem Moment? #00:09:06-3#

6A: Mhm, ja. Ich habe alles gedacht. Wenn 6B vorne ist, spielen sie sicher alles auf 6B. Hast du ja gesehen, vielleicht fünf sechs mal spielen sie nur kurz. Aber 6B ist bereit und gut. Tiptop. *[F startet Video]* #00:09:38-7#

6A: Das ist ein Fehler von 6Y. #00:09:50-9#

6A: Das ist gut, immer Netzroller. *(lacht)* #00:10:35-4#

F: Ja es gab einige in diesem Spiel für euch. #00:10:40-0#

6A: *[6A stoppt Video]* Das ist gut gespielt von 6Y. Weil im Doppel ist ein Smash in die Mitte gut für die Anderen. Für uns wird das schwierig. Wir nehmen den Ball. Wenn der Ball nach links gespielt wird *[als Lob]*, dann muss ich etwas nach rechts gehen und 6B etwas in die Mitte. Wenn dann ein schneller Ball hier hin kommt *[zeigt in die Mitte des Feldes]* und 6B zu langsam in die Defense kommt, dann will ich den Ball auch nehmen. Aber sonst ist dann, wie heisst das .. wer nimmt ihn, du oder ich, du oder ich. Das ist also clever gespielt von 6Y, dass

er in die Mitte smasht. #00:11:23-7#

F: Und du hast gedacht, das ist clever gespielt von 6Y? #00:11:27-0#

6A: Ja, clever gespielt von 6Y. *[6A startet Video]* #00:11:30-9#

F: *[F stoppt Video]* Und dass 6B zu langsam war, das hast du nicht gedacht? Dass er zu langsam in die Mitte geschoben hat? #00:11:35-6#

6A: Ja. Mein Feeling von 6B war, wie heisst das, dass 6B nicht aktiv nach vorne gespielt hat. #00:11:46-7#

F: Das hast du gedacht? #00:11:47-3#

6A: Ja. Und 6B weiss auch schon, dass ich schneller bin. Aber ich habe auch nicht gedacht, dass der Ball etwas auf die Seite von 6B kommt. Das ist, ja, gut gespielt von 6Y, den Smash zu machen. *[F startet Video]* #00:12:00-8#

Hier sagt 5A zu 6B, dass wenn 6B vorne ist, muss der Schläger immer oben sein, damit er bereit ist für den longline Ball. Dann nehme ich den cross Ball. Und in Defense auch, spielt 6B keine Kontroll-Defense, sondern nur einfach hart irgendwie zurück spielen. #00:12:57-7#

F: *[F stoppt Video]* Was hast du gedacht, als du das gehört hast von 5A? #00:12:59-3#

6A: Ja: "Das ist richtig". Ich wollte ihm das auch sagen, dann sagt es 5A ihm. #00:13:11-4#

F: Hast du sonst noch etwas gedacht in der Pause? #00:13:10-3# #00:13:12-6#

6A: Mhm. *(bejahend)* #00:13:12-6#

F: Was noch? #00:13:12-6#

6A: Also ich habe gedacht: "Wenn du im Hinterfeld bist und du einen Angriff machen willst und wenn der Ball zu schwierig ist, einfach nicht voll Smash machen. Vielleicht einen Drop spielen. Wenn du eine gute Position hast, dann ok, dann kannst hart smashen". #00:13:32-9#

F: Das hast du ihm gesagt? #00:13:32-9#

6A: Ja, das habe ich ihm gesagt. Das ist alles, in der Pause. *[F startet Video]* #00:13:40-9#

#00:14:17-9# 6A: Das ist ein guter Smash von 6Y, hier. *[6A stoppt Video]* Und 6B, das habe ich schon gesagt, ist noch nicht genug schnell in der Defense. Der Smash von 6Y ist eigentlich nicht hart, aber clever, weil er ihn an einen schwierigen Ort spielt *[zeigt auf Vorhandseite]*. Dann hat 6B nicht genug schnell die Schlägerposition gewechselt, also von vorne oben *[Schlaghand ist mit Rückhandgriff vor dem Kopf]* auf die Vorhandseite gewechselt. Da ist er zu langsam. Das war gut von 6Y, clever und 6B ist noch nicht schnell genug in der Defense.

#00:14:55-8# F: Daran kannst du dich erinnern, an diesen Ball, dass du daran gedacht hast?

#00:14:56-2# 6A: Ja, genau. *[6A startet Video]*

#00:15:51-5# 6A: Das ist gut *[6A stoppt Video]* von 6Y und 6Z, dass sie immer nach unten gespielt haben mit Druck. Da habe ich mir gedacht: Wenn die anderen smashen, dann alles immer auf 6B. Habe ich gedacht. Und 6B muss clever spielen, also weg von seiner Seite auf meine Seite spielen.

#00:16:11-1# F: Also cross?

#00:16:11-3# 6A: Cross spielen. Aber auch wenn er cross spielt, spielen sie trotzdem alles auf 6B. Da habe ich gedacht, dass 6B immer bereit sein muss, weil der Ball immer zu ihm kommt. Hast du gesehen, 5 Bälle hintereinander wurden alle auf ihn gespielt. *(lacht)*

#00:16:34-4# F: Hier hast du auch einen Drop gespielt und 6Z war schon vorne. Kannst du dich an diesen Ball erinnern? Dass es dort /

#00:16:40-8# 6A: / Ja. Dass dort 6Z ein gutes Feeling hatte, ja.

#00:16:49-0# F: Hast du das da gedacht

#00:16:54-4# 6A: Ja

#00:16:55-5# F: In dieser Situation hast du das gedacht?

#00:16:55-1# 6A: Ja, genau. *[F startet Video]*

#00:18:14-2# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich daran erinnern?

#00:18:14-2# 6A: Jaaa ..

#00:18:18-3# F: Nicht gut?

#00:18:18-3# 6A: Nein, nicht gut, eigentlich. *[F startet Video]* Zum Glück.

#00:18:28-1# 6A: Wow, das ist schnell von 6Y.

#00:18:40-4# 6A: *[6A stoppt Video]* Da ist wieder das Anspiel von 6Z: Wenn er nicht lang anspielt, dann macht er ein kurzes Anspiel aber zu kurz. (.....) Das ist das, was ich schon gesagt habe. Er hat ein bisschen Angst, wenn er auf mich spielen muss. Aber wenn er auf 6B spielt, sind 60% seiner kurzen Anspiele gut. Aber zu mir / ich habe, glaube ich auch, jetzt das zweite Mal den Service von ihm bekommen.

#00:19:19-0# F: Ok. Das hast du dann gedacht: "Er hat wahrscheinlich Angst vor mir"?

#00:19:22-2# 6A: Ja, genau. *[6A startet Video]*

#00:20:19-6# 6A: *[F stoppt Video]* Hier nimmt 6B vorne am Netz zu viel Risiko.

#00:20:22-8# F: Hast du gedacht?

#00:20:22-8# 6A: Ja, ist ein bisschen unsicher von 6B. Aber ab und zu gut und ab und zu unsicher. Das ist ein bisschen, wie gesagt, immer noch die Mentalität "Junior", oder. Wenn er, wie sagt man, später einmal ein gutes Feeling hat, dann ist er glaube ich, viel besser.

#00:20:46-0# F: Was hast du in dieser Situation gedacht? .. Kannst du dich daran erinnern?

#00:20:52-0# 6A: Ehm .. Wie heisst das, gedacht .. unsicher .. wie heisst das ..

#00:21:02-9# F: Nicht nervös, einfach unsicher?

#00:21:03-0# 6A: Jaaa .. nervös ist er eigentlich glaube ich, nicht. Einfach unsicher. Das habe ich schon gedacht, er ist unsicher. (..) *[F startet Video]*

#00:22:14-8# 6A: Das ist / Das habe ich schon gesagt vorhin, jeder Smash auf 6B. *[F stoppt Video]*

#00:22:19-4# F: Das hasst du hier auch wieder gedacht?

#00:22:17-9# 6A: Ja, habe ich auch wieder gedacht. 6B spielt immer Lob und immer, drei Mal, Smash auf 6B. Habe ich gedacht. *[F startet Video]*

#00:22:44-6# 6A: Habe ich auch wieder gedacht, hast du gesehen / *[6A stoppt Video]* dass

wenn ich vorne bin, spielen sie den Ball immer nach hinten *(lacht)*, nicht kurz. *[6A startet Video]*

#00:25:20-1# 6A: Das. *[F stoppt Video]* Das passiert mir auch ab und zu, dass meine Position nicht richtig ist. Weil ich gedacht habe, dass 6B von hinten hart schlägt, also smasht, aber dann spielt aber 6B einen langsamen Smash. Und darauf spielen die anderen schnell. Also 6Z, mit seinem Feeling, kommt nach vorne und spielt darauf schnell. Und dann bin ich überrascht *[wirft wie im Schock die Hände nach oben]* und spiele nicht so gut. Von 6Z ist das wieder ein gutes Feeling, dass er nach vorne kommt und den Punkt macht. Und von 6B von hinten ist das, wie sagt man ..

#00:25:17-8# F: Zu wenig Power?

#00:25:19-2# 6A: Power hat er schon, aber die Entscheidung, wann kann ich hart schlagen, wann langsam. Er hat im Doppel noch nicht immer die richtige Variation [Schlagwahl]. Das habe ich mir auch schon während dem Spiel gedacht. (..) Dann ist das schwierig für mich vorne am Netz, wenn von hinten nicht der richtige Schlag kommt und die anderen schnell spielen können.

#00:25:51-0# F: Hast du dir deinen Fehler so erklärt, dass er zu wenig schnell gespielt hat?

#00:25:55-7# 6A: Ja. Er hat zu wenig schnell gespielt und aber auch meine Position war nicht so gut. Die Defense-Position von 6Y und 6Z war gut, aber vor allem super von ihnen war der Druck nach vorne. *[F startet Video]*

#00:26:48-5# Beim letzten Punkt habe ich gedacht, *[6A stoppt Video]* dass 6Z etwas zu langsam spielt. Er spielt einfach einen sicheren / es war ein einfacher Ball und wenn du nicht schnell bist, dann bist du zu spät und spielst (..). 6Y ist im Vorderfeld immer bereit und bewegt sich schnell. Aber 6Z ist zu spät und dann passiert der Fehler. Der Fehler passiert nicht, wenn er schnell genug wäre.

#00:27:21-6# F: Brauchst du eine kurze Pause? Oder bist du mental noch fit genug?

#00:27:26-4# 6A: Ja, ja.

#00:27:26-4# F: Ok, dann machen wir weiter.

#00:27:27-0# 6A: Ja, machen wir weiter. *[F startet Video]*

#00:28:02-9# F: *[F stoppt Video]* Was sagt 5A hier?

#00:28:03-7# 6A: 5A sagt ungefähr das Selbe wie in der Pause des ersten Satzes. Zudem dass wir in der Defense mehr variieren sollen. Dass wenn wir Lob spielen, dass wir dann im hoch auf die Seite von 6A spielen sollen, Lob immer auf die 6A-Seite, immer. Aus dem Hinterfeld muss er immer den richtigen Schlag wählen, vielleicht zuerst nach hinten und wenn er dann eine gute Position hat einen Smash auf 6Z. Weil 6Z in der Defense etwas schlechter ist als 6Y. 6Y ist dort besser.

#00:28:40-8# F: Was hast du gedacht?

#00:28:38-1# 6A: Ich habe gedacht, ist ein bisschen, ja. Jetzt im Zweiten Satz ist es vielleicht ein anderes Spiel. 6Y und 6Z sind vielleicht mehr in der Angriffsposition. Dann sind wir unter

Druck und müssen immer bereit sein. Damit wir nicht zu locker und relaxed sind, weil wir jetzt den ersten Satz gewonnen haben. Ich will immer Vollgas geben. *(lacht)*

#00:29:10-1# F: Hast du das ihm gesagt: "Vollgas"?

#00:29:07-6# 6A: Ja, Vollgas geben. *[F startet Video]*

#00:30:17-8# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich daran erinnern?

#00:30:17-4# 6A: Ja. Das ist eigentliche in guter Service von 6Z.

#00:30:23-4# F: Hast du gedacht?

#00:30:27-6# 6A: Ja, das war super. *[F startet Video]*

#00:30:41-5# Ja, das ist *[6A stoppt Video]* was ich schon gedacht habe: "Wenn du in der Defense bist, egal, dann musst du cross spielen." Hier mach 6Y einen longline Smash und 6B spielt cross. Das ist das, was wir ihm vorhin in der Pause gesagt haben, solle er machen. Wenn du Lob oder Defense spielt, dann cross.

#00:30:57-7# F: Da hast du gedacht: "Gut umgesetzt"? Oder was?

#00:31:01-0# 6A: Ja, gut umgesetzt, ja. Er, wie heisst das, ich sage etwas und dann macht er das auch. Das ist gut.

#00:31:11-1# F: Was du ihm gesagt hast.

#00:31:12-5# 6A: Ja. *[6A startet Video]*

#00:31:29-0# Das ist schnell *[6A stoppt Video]* von 6Y. Das habe ich schon gesagt, 6Y ist schnell am Netz vorne. 6Y geht hier nach hinten "tägg" und 6Y geht nach vorne. "Zäg" *[imitiert Schlagbewegung Töten am Netz]* Da habe ich gedacht: "Wenn 6Y am Netz vorne ist, ist er schneller als 6Z."

#00:32:38-2# *[6A stoppt Video]* Man kann sagen, das ist meine Spezialität, also vorne am Netz im Doppel. *[6A erklärt den Ballwechsel]* Das ist typisch für einen Doppelspezialisten, der schon weiss, wohin der Ball kommt. 6B war auch überrascht: "Ou shit, du bist so schnell, schon vor mir hier". *[6A antwortet auf Gedanke von 6B]* "Ja, das ist eigentlich dein Ball. Aber du hast kein Feeling und keine Schnelligkeit und dann komme ich halt nach vorne". Ich kann eigentlich nicht alles machen, hier in der Schweiz. Typisch für die Schweiz ist, dass die Leute immer warten. Man spielt mit wenig Feeling: *Ah, jetzt kommt der Ball hier und dann hier*. Ich weiss halt einfach schon, wohin der Ball kommt. Das kommt vielleicht von meiner grösseren Erfahrung. Und 6B hat diese halt im hohen Niveau noch nicht.

#00:33:51-9# F: Das hast du in diesem Ballwechsel gedacht.

#00:33:54-3# 6A: Ja, in diesem Ballwechsel. Ja, kann man nicht zurückspulen?

#00:33:59-7# F: Doch. *[F spult Video zurück]* Noch etwas mehr?

#00:34:09-9# 6A: Ja. *[F spult Video zurück und startet Video]* Ja, das vielleicht. *[6A kommentiert nun den Punkt nochmals während das Video läuft]*

#00:35:18-1# Ohh! *[6A stoppt Video]* Das ist das *(lacht)*, was ich schon gesagt habe: "Du Junior". Eigentlich muss das ein Punkt für uns sein. Dann macht 6B ein bisschen pff /

#00:35:26-9# F: / Hast du gedacht: *Typisch Junior*?

#00:35:25-9# 6A: Ja, typisch Junior habe ich gedacht. Das ist so. Aber ja, er ist eben noch jung, oder. Will immer den Punkt direkt machen. (..) *[6A startet Video]*

#00:36:43-2# Hier habe ich gedacht *[6A stoppt Video]*, dass 6B noch nicht schnell genug am Netz ist. Er hat viele Fehler gemacht, wenn sie ins Halbfeld spielen. Eigentlich, wenn du mit dem Körper schnell genug oben bist, dann hast du den Ball. Darum, wenn 6B von unten kommt und ein bisschen zu langsam ist, macht er immer einen Fehler. Zu langsam mit dem Schläger. Das habe ich gedacht, ja. Er weiss vielleicht noch nicht, wie es ist mit mir zu spielen. Es ist ja das erste Mal, dass er mit mir Doppel spielt. Wenn er aber schnell genug ist, dann ist das kein Problem. Dann wird er besser als jetzt. *[6A startet Video]*

#00:37:41-9# Das war clever von 6Y in die Mitte gespielt.

#00:37:45-3# F: In die Mitte?

#00:37:45-3# 6A: Ja.

#00:38:40-2# Zweites Mal.

#00:38:51-8# F: *[F stoppt Video]* Hast du wieder das Selbe gedacht: "Zu langsam"?

#00:38:50-8# 6A: *(lacht)* Ja.

#00:38:50-8# F: War das das?

#00:38:51-8# 6A: Ja, 6B zu langsam. Aber eigentlich ist die richtige Position da *[nimmt beide Hände nach oben, Handflächen nach vorne]*. Jetzt war er langsam, vorher aber nicht. Die Position ist die richtige, aber das Feeling fehlt hier, dass der Ball sicher hierhin kommen wird und der Schläger dann oben sein muss. Und auch das wohin spielen. Er spielt einfach "wusch" *[macht schnelle UH-Clear Bewegung]* irgendwo hin, nicht kontrolliert. *[F startet Video]*

#00:40:28-6# Das war von uns beiden gut gespielt. 6B und ich waren gut bereit und haben immer nach unten spielen können.

#00:40:47-9# Da habe ich ihm *[zu 6B]* gesagt. "Im Spiel musst du immer auf 6Z smashen." Und 6B macht das dann auch, smasht immer auf 6Z. Das ist gut / ja, ja. /

#00:40:57-3# F: / Hast du das gemerkt während dem Spiel, dass er das macht?

#00:41:02-2# 6A: Nicht zu viel auf 6Y smashen, nur ab und zu.

#00:41:13-9# 5A hat hier gesagt: "Komm 6B, das ist richtig." (...) Wenn du smashst, dann auf 6Z. Aber dann musst du immer bereit sein für den nächsten Ball." Nur das. Und "du musst immer konzentriert sein, es ist noch nicht fertig". Konzentration.

#00:41:31-2# F: Hast du ihm das gesagt, oder /

#00:41:32-7# 6A: Ja, das habe ich gesagt, am Schluss.

#00:41:54-6# *[F stoppt Video]* 6B will / ich bin vorne am Netz und die anderen lupfen den Ball immer hoch auf 6B, oder? 6B ist vielleicht ein bisschen: *Ou, was muss ich machen?* Smash oder Drop oder Drop. Er ist ein bisschen unsicher, 6B hier. Aber von 6Z und 6Y ist das auch gut gespielt. Also immer genug lange nach hinten, so dass 6B nicht richtig hart smashen kann. Und dann, ja, dann macht 6B selber den Fehler. Weil er unsicher ist. *[F startet Video]*

#00:43:19-8# Interviewter F: Kannst du dich nicht erinnern, an den Schlag?

#00:43:21-8# 6A: Neee *[schüttelt den Kopf]*.

#00:44:28-5# 6A: Das war gut gespielt von 6Y. Gut und schnell gespielt.

#00:45:24-2# F: *[F stoppt Video]* Du hast gesagt: "Weg, weg, weg"? *[zeigt auf Video]* War das von dir?

#00:45:26-5# 6A: Ja, von mir: "Du musst hier von deiner Seite weg spielen." Also cross spielen.

#00:47:03-7# F: Kannst du dich nicht erinnern?

#00:47:04-1# 6A: Nein. *[schüttelt den Kopf]*

#00:47:16-7# Da habe ich ihm *[6B]* gesagt: "Wenn du einen hohen Ball hast, dann Smash auf 6Z." Weil 6Z zu langsam ist mit dem Schläger *[macht Rückhand-Verteidigungsschlagbewegung]*. Dann machen wir immer den Punkt.

#00:47:57-5# Das habe ich schon gesagt. *[F stoppt Video]* Das zweite Mal, dass wir einen Drop machen und 6Z schon da ist.

#00:48:03-3# F: Warst du überrascht, dass er schon da war?

#00:48:04-2# 6A: Mhm *(bejahend, nickt).*

#00:48:07-1# F: Und dann hast du gedacht? Gut antizipiert?

#00:48:09-6# 6A: Dass er gut antizipiert hat, ja. Und von mir blöd gespielt. *(lacht)* Doofer Ball von mir. *[F startet Video]*

#00:48:18-0# F: *[F stoppt Video]* Und er hat ja geschrien.

#00:48:20-0# 6A: Ja.

#00:48:20-0# F: Kannst du dich daran erinnern?

#00:48:21-3# 6A: Das ist vielleicht ein bisschen emotional.

#00:48:26-1# F: Aber hast du nicht irgendetwas gedacht aufgrund dessen?

#00:48:28-9# 6A: Nein, nein.

#00:48:57-0# Zu schnell nach vorne.

#00:48:59-7# F: Du wolltest hier nach vorne?

#00:48:59-4# 6A: Zu schnell nach vorne. *(lacht)*

#00:49:01-0# F: Zu schnell?

#00:49:01-0# 6A: Zu schnell, ja. *(lacht)*

#00:00:20-1# 6A: Das habe ich schon gesagt, oder.

#00:00:23-1# F: Zu langsam, wieder? Oder was hast du hier gedacht?

00:00:24-3 6A: Jaaa. Die Position ist einfach nicht richtig. Er spielt den Ball mit dem Schläger nicht aus dem Handgelenk sondern alles aus dem Arm. *[macht Schlagbewegung aus Handgelenk]* Deshalb war der Ball einen halben Meter im Aus.

#00:00:38-9# F: Also er hat mit dem Arm gespielt statt mit dem Handgelenk.

#00:00:41-4# 6A: *(nickt)* Ja, mit dem Handgelenk.

#00:00:41-4# F: Hätte er sollen.

00:00:43-1 6A: Mhm. *(bejahend)*

#00:01:24-0# Das ist eigentlich ein guter Ballwechsel am Schluss. (..) 6B und ich sind hier sicher sehr konzentriert, weil es ist ein wichtiger Punkt. Wenn wir einen Fehler gemacht hätten, wäre 20:20. Ja, war super, super gespielt. Tip top.

#00:01:43-5# F: Hattest du sonst noch einen Gedanken am Schluss?

#00:01:45-3# 6A: Am Schluss .. ich glaube eigentlich nicht viel. .. Ich habe schon gemerkt, dass wir immer in der Angriffsposition waren. Also wir haben Vertrauen. Also dass ich nach vorne komme und du musst hinten sein. Dann hat 6B mehr Vertrauen. Weil wenn ich vorne bin, dann fühlt sich 6B sicherer. Wenn er vorne ist, ist er unsicherer. Dann macht 6B vielleicht einen eigenen, einfachen Fehler. Wenn ich vorne bin, dann bin ich 100-Prozent davon überzeugt, dass wir immer den Punkt machen. Aber wenn 6B vorne ist, dann ist ab und zu der Punkt für die Anderen. Am Schluss war es super, dann konnten 6B und ich immer schnell spielen. Wenn er auf der rechten Seite ist und ich links und der Ball kommt nach rechts, dann schlage ich zuerst den Ball, nicht er. Damit ich sicher spielen kann vorne am Netz. Am Schluss machen wir das, machen wir das gut. Habe ich gedacht, ja. Doch ist super.

#00:03:03-2# F: Ich hätte noch zwei, drei kurze Fragen, für den Schluss. Dann sind wir fertig. Dann kannst du zu Mittag essen, endlich.

#00:03:09-7# 6A: *(lacht)* Kein Problem

#00:03:09-7# F: Hast du das Gefühl, dass das, was du während dem Spiel gedacht hast, dass das den Ausgang des Spiels beeinflusst hat? Also dass ihr jetzt gewonnen habt.

#00:03:22-7# 6A: Mhm *(weder bejahend noch verneinend).*

#00:03:22-7# F: Hast du das Gefühl dass ein Gedanke oder mehrere Gedanken das beeinflusst haben?

#00:03:25-3# 6A: Ja, eigentlich .. wir spielen fünfzig-fünfzig. Ich habe gedacht dass wir einfach fünfzig-fünfzig klar gewonnen haben. Weil beide, 6Y und 6Z haben auch stark gespielt. Aber wenn wir in Angriffsposition sind, dann war ich sicher, dass wir gewinnen. Nur dass. Aber auch in Defense konnten wir immer noch kontrolliert spielen, weil die anderen nicht hart smashen konnten. Also 6Y kann schon auch hart smashen, aber 6Z nicht so hart. Wir hatten also nicht so Angst, wenn wir in der Defense waren. Das habe ich auch 6B gesagt: Wenn wir angriffig spielen, dann haben wir, nicht hundert Prozent, aber eine Chance zu gewinnen.

#00:04:10-5# F: Ist es dir leicht oder schwer gefallen, dich daran zu erinnern, an deine Gedanken?

#00:04:15-4# 6A: Eeeh .. nicht so schwer, aber auch nicht so leicht.

#00:04:23-7# F: So mittelmässig?

#00:04:23-7# 6A: Mittelmässig, ja.

00:04:24-7 F: Hast du während dem Schauen des Videos gemerkt, dass du teilweise etwas abgeschweift bist und nicht immer versucht hast, dich darauf zu konzentrieren: *Was habe ich gedacht*? Oder hast du immer gedacht: *Streng dich an. Was habe ich da gedacht*?

#00:04:40-9# 6A: Ja, es gab ein zwei Male, wo ich nicht daran gedacht habe.

#00:04:47-7# F: Wann war das ungefähr? Kannst du das sagen? Erster Satz, zweiter Satz? Anfang?

#00:04:53-5# 6A: Erster Satz habe ich nicht gedacht, wie heisst das, dass ich zu schnell den Fehler mache. Also zu schnell schlage, also z.B. in die Mitte (oder auch von Position von hinten mache Drop). Den Rest habe ich schon gedacht, alles.

#00:05:15-9# F: Kannst du dich noch an irgendeinen Gedanken erinnern, den du während dem Spiel gehabt hast, den du jetzt noch nicht gesagt hast?

#00:05:24-7# 6A: Nein. Das ist alles, glaube ich.

#00:05:28-4# F: Ok. Vielen Dank. Danke 6A.

Spiel 6, Selbstkonfrontationsinterview mit 6B

F: Dann legen wir los. Hier wäre die Leertaste zum stoppen.

#00:00:05-8# 6B: Ja.

#00:01:03-2# 6B: *[6B stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Einfach einmal ruhig angehen*. Ja und auch nicht so überhastet. Das weiss ich noch. Ich bin auch ziemlich nervös gewesen. Doppel ist immer ein wenig anders als das Einzel. Ja, nicht so meine Stärke eigentlich. Dann habe ich mich ein wenig unsicher gefühlt eigentlich. Beim Einspielen ist es ok gewesen. Aber dann habe ich gedacht: *Einfach einmal so rein kommen, nicht gerade so *[macht mit der Hand eine Bewegung]*, nicht einfach so übertrieben rein. Sondern einfach locker rein und noch ein wenig in den Rhythmus rein kommen*. Dass weiss ich noch ziemlich genau, einen einzelnen Gedanken. Also das ist so ein wenig im Vorfeld [des Spiels], wo ich mir den mache.

#00:01:37-2# F: Kannst du dich erinnern. Ist das hier, wo er euch ankündigt oder ist es schon vorher?

#00:01:42-6# 6B: Es ist schon ein wenig das ganze Einspielen hindurch / eigentlich schon vorher. Ich habe immer so gedacht, ja / ich weiss, viele haben immer gesagt, beim 6A musst du einfach gut servieren und dann macht er das Hinten. Dann habe ich nur so gedacht: *Ja, wenn jemand anspielen sollte, dann sollte ich anspielen, damit ich dann einfach die Sicherheit habe für das ganze Spiel. Aber wenn ich dann diesen versaue, dann bin ich noch mehr verunsichert*. Das habe ich auch ein wenig beim Anspiel durchgedacht. Vor allem als er den Shuttle auf geworfen hat. Vielleicht ist es jetzt nicht im Video drauf gewesen. Aber dann habe ich eigentlich gedacht: *Ja, möglichst nicht, dass wir servieren müssen. Denn sonst ist noch die Wahl, ob ich muss*. Dann habe ich einfach ein wenig Angst gehabt, dass ich dann / ja, das ist so das gewesen.

#00:02:23-4# F: Ok.

#00:02:23-4# 6B: Also nicht gerade, wo er / einfach so ein wenig die ganze Zeit beim Einspielen.

#00:02:28-9# F: Bevor es angefangen hat. *[F startet Video]*

#00:02:38-4# F: *[F stoppt Video]* Wir machen sonst eine Pause, nach dem ersten Satz. Dann kannst du den Kuchen fertig essen.

#00:02:40-9# 6B: Ah, ja. Das ist gut. *[F startet Video]*

#00:03:28-9# 6B: *[6B stoppt Video]* Hier habe ich beim Ball hier *[zeigt auf das Spielfeld im Video]* rein gelangt. Vielleicht hast du den gesehen. So ein halb Langer.

#00:03:33-9# F: Wo der 6A dann hier *[zeigt auf das Spielfeld im Video]* musste den weiten Weg machen?

#00:03:35-5# 6B: Ja, genau. Dann haben wir am Schluss einen Punkt verloren. Dann habe ich

gedacht / ich habe eigentlich gewusst: *Es ist gut so rein zu gehen, aber wenn, dann einfach wirklich entschlossen. Nicht so halb patzig, wie jetzt gerade*. Du hast ja gesehen, was passiert ist. Da habe ich gedacht: *Einfach lassen*. Das siehst du dann noch, ein paar [Ballwechsel] sind noch so, im Verlauf. Dann habe ich gedacht: *Lass es einfach*. Aber irgendwie konnte ich es dann nicht umsetzten *(lacht)*.

#00:04:00-6# F: Ok. *[F startet Video]*

#00:04:29-9# 6B: *[6B stoppt Video]* Ja, hier habe ich gedacht: *Ah, ok. Service ist gut und so* und bin nicht mehr so unsicher gewesen. Dann bin ich ein wenig rein gekommen. Vor allem nach dem Service, den er dann ins Netz gespielt hat. Dann habe ich gewusst, es ist ziemlich gut, wenn das passiert. Hier habe ich die Unsicherheit ziemlich, ein wenig verloren.

#00:04:49-9# F: Ok. *[6B startet Video]*

#00:06:06-7# 6B: *[6B stoppt Video]* Hier *[zeigt auf das Spielfeld im Video]* habe ich auch wieder rein gelangt, zum Beispiel. Dann habe ich auch wieder das genau Gleiche überlegt: *Warum mache ich das eigentlich?* *(lacht)*. Weil ich habe einen 6A hinten dran, der voll durch kann. Dann habe ich nachdem ich es gemacht habe, überlegt. Also es ist mir auch wirklich noch während dem Ding noch durch den Kopf. Ja, es ist noch weiter gegangen. Aber ich habe gedacht: *Scheisse , lass ihm den Ball*.

#00:06:30-4# F: Schon während dem Ballwechsel?

#00:06:31-3# 6B: Ja, es gibt nur Probleme eigentlich. Es ist ja gut raus gekommen. Das sind so die markanten Dinge, die ich noch weiss.

#00:06:39-1# F: Du hast jetzt hauptsächlich Gedanken geäussert, zu dir selbst, zu deinem Spiel. Finde ich auch spannend. Mich würde noch mehr interessieren, sobald du etwas von den anderen wahrgenommen hast. Wenn du dich daran erinnern kannst, was du nachher gedacht hast. Oder, wenn du irgendetwas gedacht hast über den 6A oder über den 6Y oder über den anderen.

#00:06:55-2# 6B: Ja, es sind eigentlich genau diese Gedanken, die du eigentlich nicht beachten solltest. Weil du musst / ja es wäre eigentlich ja das Ziel, dass du genau dich auf dich fokussierst. Also das /

#00:07:06-1# F: Ja, es kann ja sein, dass du gleichwohl solche /

#00:07:07-9# 6B: Ja, ja. Logisch, die gibt es sicher immer. Aber eben. Wenn du das zum Beispiel zu viel machst, dann / gestern habe ich gegen einen gespielt, der sich Zöpfe gemacht hat. Einen Mann. Nach 4 Punkten hat er sich wirklich so einen Zopf gemacht. Dann musst du das einfach ausblenden und einfach nicht denken: *Was ist das für einer*. Oder so.

#00:07:23-9# F: Trainiert ihr das bewusst?

#00:07:27-2# 6B: Ja. Wir haben / Swiss Badminton hat so ein kleiner / von Magglingen ist so ein Psychologe gekommen. Der hat uns so ein wenig Konzentration / das wir negative Gedanken akzeptieren und wahrscheinlich hast du schon davon gehört. Und dann so Übungen, mit Atmen und Zählen zum Beispiel. Vielleicht kennst du diese. Dann musst du deine Gedanken

immer wieder auf das Atmen richten. Also /
#00:07:52-0# F: Und das versuchst du auch bewusst, die anderen dann zu ignorieren?
#00:07:56-2# 6B: Ja. Ich versuche es wirklich. Also wenn ich merke, da ist irgend ein negativer Gedanken, dann denke ich / oder wenn ich mich aufrege, dass der jetzt wieder Glück gehabt hat. Oder so, dann denke ich: *Komm, ich kann es nicht mehr ändern*. Teilweise geht es, teilweise nicht. Ja. Aber /
#00:08:09-6# F: Aber wenn du trotzdem einen Gedanken hast zu den anderen drei. Oder zum 6A oder zu den Gegner. Dann drückst du Stopp. Ok? *[F startet Video]*
#00:08:39-2# 6B: *[6B stoppt Video]* Allgemein eigentlich also / Eigentlich wirklich immer wenn ich auf ihn angespielt habe, dann habe ich ein wenig mehr gedacht: *Einfach schön*. Dann habe ich einfach etwas mehr Angst gehabt. Sagen wir es so.
#00:08:47-8# F: Wenn du auf den 6Y angespielt hast?
#00:08:48-7# 6B: Ja.
#00:08:50-6# F: Hier jetzt auch oder allgemein?
#00:08:51-4# 6B: Einfach wirklich / wirklich bei jedem Service habe ich gedacht: *Es ist wie eine normale Person*. Dann meistens wirklich so, irgendwie ausblenden, wie wenn auf jemand normales eingestellt / wie im Training zum Beispiel. Weil ja. Das habe ich oft gedacht, meistens. Eigentlich fast bei jedem Service habe ich gedacht: *Er ist eigentlich auch nur ein Mensch und kann auch nur den Ball zurück spielen*. Weil / ich bin es mir ein wenig gewöhnt vom 6A im Training oder vom 5B jetzt auch. Aber das habe ich jeweils gedacht, beim Service, vor allem auf ihn. Dort habe ich ein wenig mehr Respekt gehabt. *[6B startet Video]*
#00:10:18-2# 6B: *[6B stoppt Video]* Hier habe ich ein wenig gedacht: *Lass es einfach im 6A*. Also ja. Weil, ja, er hat eh eigentlich ziemlich viel. *Einfach nicht rein funken, du machst es nicht besser als er*. Einfach so ein wenig. Das weiss ich noch. Das ist das erste Mal, wo wir so einen Konflikt hatten mit Laufen. Wir spielen eigentlich nie zusammen. Darum ja. Das habe ich gedacht. *[6B startet Video]*
#00:11:19-4# F: *[F stoppt Video]* Weisst du, was er hier besprochen hat?
#00:11:22-3# 6B: Ehm. Ich habe (glaube nicht?). Er hat glaube noch gesagt: "Es ist eigentlich gut so", genau. Ich geh einfach wirklich auf Service, gute Service, hat er gesagt gehabt. Dass sie eigentlich ziemlich gut sind. Am Netz einfach schön weiter bereit sein. Was eigentlich nicht schlecht gewesen ist. Auch die halb Langen, die sind sollte ich eigentlich im 6A lassen. Die habe ich eigentlich so, dass habe ich eigentlich so halb gewusst, aber er hat es eigentlich noch betont.
#00:11:44-5# F: Ok. Was hast du gedacht, über die Aussagen von ihm?
#00:11:47-1# 6B: Ich habe gedacht: *Das stimmt*. Ich konnte alles nach voll ziehen, was er gesagt hat. Ist ziemlich gut gewesen. Die Sicherheit zum Teil, wir sind ziemlich vorne gewesen. Langsam bin ich nicht mehr so aufgeregt gewesen. Ab der Hälfte habe ich mich

wirklich voll im Spiel gefühlt. Wie, wenn es ein Einzel wäre.
#00:12:10-3# F: Also fühlst du dich im Einzel wohler als im Doppel?
#00:12:12-7# 6B: Ja genau.
#00:12:12-9# F: Und jetzt langsam fühlst du dich wie beim Einzel spielen?
#00:12:16-3# 6B: Ja, eigentlich schon. *[F startet Video]*
#00:14:59-8# 6B: *[6B stoppt Video]* Ich habe so ein wenig Glücksgefühle gehabt. Das weiss ich noch. Als ich so am Boden lag, habe ich gedacht: *Oh Gott, wie viel Glück habe ich jetzt gehabt?!*. *(lacht)*
#00:15:11-7# F: Das er wirklich ins Aus ist?
#00:15:12-2# 6B: Ja. Vor allem, dass ich ihn nicht berührt habe. Da habe ich mich wirklich einfach nur hingelegt. Das ist noch Schmunzel-Situation gewesen. *[6B startet Video]*
#00:16:05-3# F: Kannst du dich an diesen erinnern? *[F stoppt Video]* An diesen Servicefehler?
#00:16:07-2# 6B: Ja, das ist immer so ein wenig / er *[6A]* ist ja wie eine Art eine Stütze für mich. Weil er besser ist und auch solider. Dann fängt er an / hier ist so ein wenig die Phase gewesen, wo sie nochmals gekommen sind. Dort ist es wieder bei mir ein wenig unsicherer geworden und er hat auch ein wenig geschwächelt. Also /
#00:16:24-9# F: Hast du das jetzt gedacht: *Er hat ein paar Fehler gemacht*?
#00:16:27-1# 6B: Ja, also jetzt / ja eigentlich, ich bin wirklich dahinter gestanden und habe gedacht: *Jetzt einfach einen soliden Service, dass wir hier ein wenig davon kommen*. Es ist, glaube ich, 15:10 gewesen oder so etwas. Dann kommt so ein Fehler und dann ist es so kurz ein wenig: *Ja, warum?*. Aber dann habe ich ziemlich schnell mir gesagt: *Er darf auch einmal*. So.
#00:16:46-3# F: Ok. *[F startet Video]*
#00:17:22-4# F: *[F stoppt Video]* Ich mache schnell eine Pause, weil der Ton und das Bild nicht stimmen. *[F startet Video]*
#00:17:58-5# F: *[F stoppt Video]* Hast du hier mitbekommen, dass die Seite von ihm gerissen ist?
#00:18:00-5# 6B: Ja, ich habe es gehört gehabt. Ja. Aber dann bin ich froh gewesen, dass der Punkt doch gewesen ist. Ja.
#00:18:05-6# F: Und auch, dass er jetzt einen neuen Schläger hat und das er mit dem /
#00:18:08-5# 6B: Das er einen neuen Schläger hat.
#00:18:08-9# F: Was hast du darüber gedacht?
#00:18:10-3# 6B: Ah, nein. Nicht gross. Das ist ziemlich normal. *[F startet Video]* (???)
#00:18:15-7# F: Ok.
#00:19:09-9# 6B: *[6B stoppt Video]* Ja, da habe ich gedacht: *Bitte nicht anfangen, Fehler zu machen*. Das ist vielleicht einer von den ersten gewesen. Das ist, glaube ich, gerade in der Endphase, wo es nochmals knapp geworden ist. Dann ist es eh noch ein wenig mehr angespannt und dann machst du eigentlich einen ziemlich einfachen Fehler. Wo eigentlich

einen Punkt sein könnte. Ja und hier habe ich schon ein wenig überlegt, ja, ich habe mir einfach gesagt: *Ok, dann schauen wir weiter*. *[F startet Video]*

#00:20:07-9# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich an diesen Netzroller erinnern?

#00:20:08-3# 6B: Ja, eigentlich an beide, (sein beide eigentlich?) genau gleich gewesen. Ja. Was habe ich gedacht?

#00:20:16-1# F: Kannst du nicht sagen?

#00:20:17-0# 6B: Nein, schlecht. Es ist halt / wahrscheinlich habe ich gedacht: *Ok, kuul*. Aber es ist / ja: *Geh, weiter*. Ja, ich habe mich sicher ein wenig gefreut. Das sicher auch.

#00:20:26-5# F: Aber du kannst nichts sagen, was genau?

#00:20:29-4# 6B: Nein nicht gerade / nein. *[F startet Video]*

#00:20:33-0# F: Das hat mich nur Wunder genommen.

#00:20:33-8# 6B: Ja.

#00:20:50-0# F: Weisst du noch, was du hier gesagt hast?

#00:20:52-0# 6B: Habe ich etwas gesagt gehabt?

#00:20:53-5# F: Ich glaube es. Ja. Kannst du dich nicht erinnern?

#00:20:56-0# 6B: Ehm. Nein. *[F startet Video]*

#00:21:00-3# 6B: (?). (?).

#00:21:12-0# 6B: Ja, hier haben wir ganz Schreck-Situation gehabt. Das er dort so nach vorne kommt.

#00:21:19-0# F: *[F stoppt Video]*

#00:21:19-9# 6B: Eben so kurz ein Schreck.

#00:21:22-6# F: Da bist du kurz erschrocken? Oder was?

#00:21:23-8# 6B: Ja, der Ball ist ziemlich rassig zurück gekommen. Auch ich hätte auch dann den Punkt machen können, er hat aber das Netz berührt gehabt. Aber ein wenig / ich habe mir überlegt: *Ok, jetzt muss ich einmal etwas anderes machen*. Das weiss ich noch. Das hat dann auch der Coach gesagt: "Vielleicht noch ein wenig mehr hinein schieben". Das weiss ich noch. Also nicht nur hinein, sondern auch mehr auch so kurz. *[zeigt auf Spielfeld im Video]*. Einfach ein wenig variieren.

#00:21:44-3# F: Hinter die Service Linie?

#00:21:44-9# 6B: Genau. *[F startet Video]*

#00:22:17-6# 6B: Ja, dann hier *[6B stoppt Video]* habe ich gedacht: *Der müsste auf dem Boden liegen* *(lacht)*. Also ja.

#00:22:21-6# F: Er müsste ihn ins Feld von Ihnen spielen?

#00:22:22-7# 6B: Ja, dann müsste es einen Punkt sein. Also vor allem beim 6A, ja. Also das weiss ich noch, das (..). Das müsste der Punkt sein. Gerade dort, als 19 gewesen ist, hat er (den noch gehabt?). *[6B startet Video]*

#00:22:32-7# F: [F stoppt Video] Hat das irgend einen weiteren Gedanken ausgelöst nachher?

#00:22:36-8# 6B: Ja, könnte ich jetzt nicht sagen. Aber / Ja, auch ein wenig habe ich gedacht:

Ah, jetzt schwächelt er ein wenig in dieser Abschlussphase. Das hat mich ein wenig verunsichert. Ich habe dann ziemlich schnell wieder / es geht dann ziemlich rassig wieder zum nächsten Ball. Ja. *[F startet Video]*

#00:23:26-9# 6B: *[6B stoppt Video]* Ja, hier ist ein kleiner Erleichterungsgedanken gewesen. Hier habe ich so gedacht: *Ja, ok gut*. Solid gewesen und es reicht, einfach so ein wenig / keine Ahnung. So etwas. Ich habe eigentlich schon das gedacht, aber ich weiss nicht ganz, wie ich man dem genau sagt. Es ist halt so eine Erleichterung gewesen.

#00:23:44-9# F: Ich verstehe schon ungefähr, was du meinst.

#00:23:46-4# 6B: Ja, du bist halt angespannt. Es sind so viele Leute da. Es ist das erste Doppel und es ist semi wichtig noch gewesen. Ja. Ja. Das ist eigentlich genau das gewesen.

#00:23:58-1# F: Ok. *[F startet Video]*

#00:24:00-4# F: *[F stoppt Video]* Willst du schnell eine Pause oder willst du es gerade durch ziehen?

#00:24:03-2# 6B: Ja. Wir können auch gerade / *[er nimmt einen Biss vom Kuchen]*

#00:24:04-9# F: Sonst musst du es sagen. Wir können auch durch ziehen. Dann sind wir ein wenig früher fertig.

#00:24:09-3# 6B: Doch ist gut.

#00:24:10-2# F: Machen wir weiter. *[F startet Video]*

#00:24:45-6# F: Weisst du noch, was du gedacht hast nach der Besprechung hier? *[F stoppt Video]* Mit dem Thomas?

#00:24:49-2# 6B: Ja. Also /

#00:24:50-5# F: Als er hin gekommen ist.

#00:24:51-5# 6B: Eigentlich etwas ähnliches, wie im ersten. Ziemlich ähnlich. Hier hat er auch wieder gesagt: "Ja ist gut" und so. "Genau so, eigentlich nicht viel ändern". Ja, eigentlich habe ich gedacht: *Ja, jetzt einfach nicht zu übermütig werden*. *Ja einfach wirklich ruhig bleiben*. Zuerst / wir haben noch nicht gewonnen. *[F startet Video]*

#00:26:10-5# 6B: *[6B stoppt Video]* Da hier ist einfach so ein wenig: *Spielen*. Ja spielen, nicht einfach versuchen, dass die Bälle raus fallen. So einfach spielen. *[6B startet Video]*

#00:27:37-4# 6B: *[6B stoppt Video]* Ja, da habe ich gerade / ich habe ja gesehen, was er etwa macht, so hinten durch. Ich habe einfach gedacht: *Fall einfach nicht rein, so glücklich*. Also, ich habe so ein wenig gehofft. Ja. *[6B startet Video]*

#00:28:43-4# 6B: *[6B stoppt Video]* Ja, das ist so ein Klassiker von mir *(lacht)*. Das ist noch nie so meine Stärke gewesen, beim Töten halt. So Doppel-mässig. Da habe ich wirklich gedacht: *Oh, nicht schon wieder so einer*. Weil es ist / ja nicht gerade häufig, aber passiert jedenfalls. Aber das sind einfach so Punkte, wo du sagen kannst: "Die gehören uns". Vor allem genau richtige Höhe, dann könntest du nur drauf hauen. Und irgendwie, weiss auch nicht. Ja. Das habe ich gedacht gehabt: *Das kann es jetzt nicht schon wieder sein* *(lacht)*.

#00:29:12-1# F: Und an die Reaktion vom 6A kannst du dich erinnern?

#00:29:14-5# 6B: Ja, die habe ich nicht so gross gehört. Ich habe schon gehört, dass das ganze Publikum so ein wenig .. / Aber eigentlich wegen mir, habe ich selbst nicht etwas gedacht. Oder so. Aber dann habe ich ziemlich schnell *[6B startet Video]* umgestellt und gedacht: *Ok, ich kann es jetzt auch nicht mehr ändern*. Ich habe mich dann nicht gross aufgeregt eigentlich. Ja. Es ist eigentlich wegen mir, ja. Ziemlich `abgehackt`. *[6B startet Video]*

#00:30:23-5# 6B: Das ist wieder so einer *(lacht)*. Von dieser Sorte.

#00:30:29-6# F: Der gleiche Gedanke, wie vorhin? *[F stoppt Video]* Oder weiss du noch?

#00:30:31-7# 6B: Ja. Ich habe eigentlich immer ein wenig / Ich habe eigentlich gedacht: *Ja, komm. Wenn ich es mache, dann gehst du einmal so richtig rein*. Also das ich wirklich voll hier *[zeigt auf das Spielfeld im Video]* nach hinten stehe. Und nicht nur so denke: *Ach, wenn er kommt, dann könnte ich ihn so wirklich richtig*. Sondern wirklich richtig. Aber irgendwie habe ich dann auch hier zu wenig entschlossen / eigentlich bin ich ok am Ball gewesen und habe ihn nicht so getroffen. Dann habe ich gedacht: *Ah, was tue ich!?*. Der 6A steht hinten und könnte voll durch ziehen. Ja.

#00:30:57-0# F: Ok. *[F startet Video]*

#00:31:13-8# 6B: Da habe ich einfach gedacht: *Lasse ihn ihm*. Ja.

#00:32:10-6# 6B: *[6B stoppt Video]* Ja, hier habe ich mich ein wenig aufgeregt. Einfacher kannst du es gar nicht haben *(lacht)*. Es ist das zweite Mal wieder. Eigentlich habe ich nicht gross an das andere Mal gedacht. Aber ich habe gedacht, dieses Mal / also als ich gerade am Schlagen war: *Dieses Mal mache ich ihn, immer hin einmal*. Weil der ist jetzt wirklich `huere` [sehr] einfach gewesen. Aber ja. Ich habe ihn doch versaut. *(lacht)*

#00:32:28-5# F: Während dem Schlag hast du schon gedacht: *Jetzt mach ihn aber*?

#00:32:30-9# 6B: Ja.

#00:32:31-3# F: Ok.

#00:32:31-2# 6B: Dieses Mal jetzt. Also ich habe schon noch etwas an den anderen gedacht. Oder nein, eigentlich mehr, ich habe nicht an den anderen, sondern einfach im allgemein, weil ich weiss, dass sind so `hueren` [solche] Bälle, die ich noch gerne einmal `versemmel`. Ja. *[6B startet Video]*

#00:34:37-2# F: Kannst du dich da noch an Gedanken von der Pause erinnern?

#00:34:41-0# 6B: Nicht gross. Das sind ziemlich ähnliche Sachen gewesen. Ja, aber, jetzt nicht spezifisch auf etwas.

#00:34:50-6# F: Ja. *[F stoppt Video]* Du hast jetzt bis jetzt zu den Gegner noch fast kein Gedanke gesagt, wo dir irgendwas bei ihnen etwas aufgefallen ist. Oder?

#00:34:59-6# 6B: Ah ja. Ich habe mich eigentlich wirklich mehr auf / teils .. merkt man schon, dass er *[zeigt 6A im Video]* sich zum Teil manchmal aufgeregt hat. Wie jetzt zum Beispiel bei 11:10, äh 11:9. Das ist nicht gerade ein top Smash gewesen. Aber wo er sich irgendwie etwas aufgeregt hat. Man bekommt es mit, aber das ist etwas, das du einfach nicht beeinflussen kannst. Darum / Also ich achte nicht gross auf solche Sachen. Ich merke schon, dass er sich

aufregt und ich denke: *Ok, das ist jetzt schon nicht schlecht, wenn er sich ein wenig aufregt. Dann spielen wir ein wenig mehr auf ihn*, oder so. Also ein wenig so. Aber nicht wirklich gross den Fokus auf die Gegner. Was die machen. Das kannst du eh nicht gross beeinflussen.

#00:35:34-1# F: Hast du es dann gedacht gehabt? Als er deinen Smash nicht zurück gebracht hat?

#00:35:37-6# 6B: Nein das ist einfach allg [allgemein] / also, ich achte mich wirklich nicht gross auf die Gegner. Das ist / Eben wie das Beispiel, das ich gesagt habe. Das ist mir im ersten Moment aufgefallen, dass mit denen Haaren aufgestellt und habe ich gedacht: *Was für einen Holzkopf er eigentlich sei*. Dann habe ich gedacht: *Jetzt habe ich einen Grund mehr, warum ich ihn zerstören sollte* *(lacht)*, eigentlich. Dann habe ich wie das positive wieder etwas .. *[macht Handbewegung im Sinne von "hervorgehoben"]*. Dann nachher, habe ich es eigentlich wirklich gar nicht mehr beachtet. *[F startet Video]*

#00:37:27-3# 6B: *[6B stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Ich sollte mich einmal wieder ein wenig mehr bewegen*. Ja. Einfach das.

#00:37:38-1# F: Hast du das Gefühl gehabt: *Du hättest an den Ball heran kommen sollen*?

#00:37:39-2# 6B: Ja, eigentlich schon. Ich bin ein wenig steif dort gestanden. Aber ich habe einfach gedacht: *Beweg dich jetzt wieder, ein wenig mehr Bewegung*. Im Spiel. Das ist immer so ein wenig so im Doppel. Teilweise stehst du wirklich einen Ballwechsel lang einfach so rum. Dann machst du nichts und dann plötzlich musst du und du bist nicht parat. Dann habe ich gedacht *[6B startet Video]* *Ein wenig mehr Bewegung*.

#00:38:13-4# F: *[F stoppt Video]* Hast du das mitbekommen, dass er *[zeigt auf gegnerischen Spieler, auf 6Y]* sich beschwert hat?

#00:38:15-4# 6B: Ja, ja. Also (das etwas gewesen ist?). Ja dort habe ich gedacht so: *Als ob wir das / *, nein eigentlich habe ich mir gedacht: *Wie wäre es, wenn wir es wirklich absichtlich gemacht hätten?*. Also, weisst du, genau wenn er schlägt, dass er blitzt? Dort habe ich nur so gedacht: *Wie wäre es, wenn ich den wirklich angestellt hätte, dass er genau blitzen soll, wenn er schlägt?*. Aber einfach dies, aber dann ist es auch schon wieder vorbei gewesen. Also ich habe mir natürlich gedacht *(lacht):* *Das ist ja der Wahnsinn, wenn ich dies machen würde, dass er genau blitzen soll, wenn er schlägt*. Das habe ich überlegt, das weiss ich noch.

#00:38:50-4# F: Ok, ja. *[F startet Video]*

#00:39:24-2# 6B: *[6B stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Ja, ist vielleicht irgend etwas schlimmeres?*. Weil er sich seine Hand so ein wenig / ich habe schon gedacht: *Äh / ich schaue noch ein wenig, man sieht es nicht wirklich, meine Haltung ist vielleicht ein wenig besorgt. *[6B startet Video]*

#00:39:42-3# F: Hier immer noch? *[F stoppt Video]* Jetzt?

#00:39:44-5# 6B: Ja nein, als er danach wieder aufgestanden ist, dann hatte er nicht wirklich geklagt und abgeklatscht. Es ist eigentlich wieder gut gewesen.

#00:39:49-3# F: Ok. *[F startet Video]*

#00:40:02-1# 6B: *[6B stoppt Video]* Hier habe ich gedacht so: *Standardfehler*. Das ist so ein Klassiker. So *[zeigt Schlagbewegung mit der Hand vor]*. Das ist einfach angenehm zum Crossspielen, so ein Ball. So ein halb Langer. Der landet so häufig im Netz, weil er einfach abstirbt. Keine Ahnung weshalb. Aber ich habe gedacht: *Ah, wieder einmal ein Klassiker*. Das habe ich gedacht, ja *[6B startet Video]:* *Das ist ein Klassiker*.

#00:40:20-4# F: Ein Klassiker für alle, nicht für den 6A?

#00:40:21-4# 6B: Ja, ja. Einfach für alle. Das ist einfach so, keine Ahnung, er bleibt noch gerne einmal hängen.

#00:41:45-1# 6B: Das ist wieder so ein Ähnlicher. *[6B stoppt Video]* Hier habe ich gedacht: *Einfach nicht anfangen, Fehler zu machen*. Es ist gerade 17 und sie kommen nochmals ran. *Einfach fokussiert bleiben*. *[6B startet Video]*

#00:41:57-8# F: Hast du dir bewusst selbst gesagt?

#00:41:59-4# 6B: Ja, eigentlich schon.

#00:43:37-2# F: *[F stoppt Video]* Kannst du dich an das erinnern? Das er *[6A]* nach diesem Ballwechsel so rüber geschrien hat?

#00:43:40-8# 6B: Haaa. Mehr eigentlich der Drop. Ich habe mich mehr so etwas aufgeregt: *Ah 6A, wieso spielst du jetzt eigentlich einen Drop?!*. Weil im Doppel, ein Drop ist eigentlich so en no-go. Eigentlich. Vor allem, wenn du schlecht stehst. Aber danach / ich weiss nicht mehr, was ich dort so / ich bin wirklich mehr auf mich fokussiert gewesen, in der Schlussphase. Das ich bereit bleibe. *[F startet Video]*

#00:44:28-9# 6B: Das ist auch wieder so etwas: *Ah warum auch*. So: *Warum* *[schmunzelt]*. Das ist wieder so einer, der müsste am Boden sein.

#00:44:34-4# F: *Weshalb machst du den Fehler?* oder: *Weshalb versucht du diesen Schlag*?

#00:44:37-9# 6B: Nein: *Weshalb macht er den Fehler?* eigentlich. Dann habe ich noch kurz überlegt: *Eigentlich hätte ich ihn fast noch nehmen können*. Weil ich von hinten komme. Aber dann ist halt vorbei gewesen.

#00:44:50-1# *Es betritt eine dritte Person den Raum und stellt eine Frage. David diskutiert mit der Person. über Interviewende.*

#00:45:05-7# *[F startet Video]*

#00:45:43-9# 6B: *(lacht)* Wieder so einer. Über den rege ich mich jetzt noch auf. *[6B stoppt Video]* Es ist immer das gleiche, hier habe ich gedacht: *Kann ja nicht sein, dass ich es wieder versaue!*. *(lacht)* Ja. Vor allem bei einem solchen Spielstand.

#00:45:56-7# F: Hast du das Gefühl gehabt: *Ihr gewinnt ihn noch* oder: *Ihr verliert ihn*? Hast du etwas gedacht?

#00:46:00-6# 6B: Ja ich habe wirklich gedacht, wenn wir verlieren, dann trauere ich um diesen Ball halt.

#00:46:04-2# F: Ok so hast du es gedacht?

#00:46:04-8# 6B: Ja. *[F startet Video]* So (.) ist es noch.

#00:46:58-3# F: Kannst du dich noch an den Gedanken am Schluss erinnern? *[Das Spiel ist zu Ende] [F stoppt Video]*

#00:47:00-9# 6B: Ja: *Glücklich, dass wir gewonnen haben*, ja und: *Guter Anfang vom Doppel .. äh

#00:47:08-0# F: Karriere gut gestartet?

#00:47:08-8# 6B: Ja *(lacht)*.

#00:47:09-1# F: Hast du das gedacht gehabt?

#00:47:10-2# 6B: Ja, so ein wenig gedacht: *Ist doch gut, wenn ich etwas neues ist und dann gewinnt man*. So in dieser Art.

#00:47:18-2# F: Noch zwei drei Fragen und dann sind wir fertig. Ist es dir schwer oder leicht gefallen, dich daran zu erinnern, was du gedacht hast? Während dem Schauen jetzt?

#00:47:25-2# 6B: Bei markanten Sachen kann ich mich eigentlich noch gut erinnern. Ich kann mich vor allem an den Punkt erinnern, Gedanken ist teils, wo ich wirklich / ich habe mich wie nachher nochmals darüber aufgeregt, dass ich das gedacht habe. Dann kann ich es aber ziemlich gut. Aber sonst. Ich blende es echt manchmal aus. Das ist eigentlich noch gut.

#00:47:48-7# F: Hast du dich während dem Interview dabei ertappt, dass du gar nicht verrucht hast, dich an Gedanken zu erinnern? Dass du dich mehr berieseln lassen hast? Vom Film? Hast du immer den Fokus gehabt: *Ich versuche mich zu erinnern*?

#00:48:00-2# 6B: Ja, es ist einfach immer wenn etwas passiert ist, etwas Spezielles. Jetzt während dem Spiel, dann merke ich eher, das ist ein Punkt, an den ich mich erinnern kann. Habe ich gedacht / weil ich weiss, wie ich so denke. Dann habe ich schon ein wenig / teilweise habe ich es nicht mehr so genau gewusst, aber ich konnte mich mit der Zeit schon erinnern, was ich etwa also gedacht habe teilweise, bei wirklich .. markanten Punkten. Ja.

#00:48:23-3# F: Ok, gut. Das wäre es. Danke 6B.

Anhang 2: Qualitative Analyse aller Aussagen zu Selbstgesprächen (STUDIE 1, FRAGESTELLUNG 1)

- Zitate zu den Selbstgesprächen (Paraphrasierung bis Zusammenfassung) S. 2
- Bündelung sortiert nach Selbstgesprächs-Typen S. 13

Zitate zu den Selbstgesprächen (Paraphrasierung bis Zusammenfassung)

Koordinaten Kat. 8 = Aussage zu einem Selbstgespräch, während Paraphrasierung markiert					Zitat		Paraphrase		Generalisierung		Subkategorie			Übergeordnete Aussage	Zusammenfassung	
Reihen-folge	Dok	Person	Start	Kat.	Rater 1	Start	Rater 2	Rater 1	Rater 2	Rater 1	Rater 2	Rater 2	Rater 1	Person	Definitiv (Resultate des 4. & 5. Schrittes)	Rater 1 (bezogen auf Selbstgespräche)	Rater 2 (bezogen auf Selbstgespräche)
379	1	1 Y		87 2	#00:29:04-9# 1Y: [1Z macht einfachen Fehler am Netz und sagt: „Nein, das ist so dumm! Hey!";] Ja hier einfach. Aufmunterung an den 1Z. Zuerst gedacht: *Überhaupt kein Problem* und *weiter geht's*. So ein wenig aufmuntern und dann noch auf das Gesäss klopfen mit dem Schläger. Einfach so oder auf die Hüfte [schlägt sich dabei aber selbst auf die Schulter]. Weiter geht es. #00:29:26-9# F: Und der ungefähre Gedanken, den du dort gehabt hast? #00:29:35-8# 1Y: (überlegt) Ich glaube, es ist: *Weiter geht's*. So in diesem Stile. Nicht irgendwie: *Scheisse, einen Fehler gemacht*, sondern, ja: *Weiter geht's, los*. Mehr aufmuntern. Also dass ich ihm jetzt zu 1Z gehe ... und sage: "Los, weiter geht es. Kein Problem, ein Fehler passiert" so in diesem Stile. [1Y startet Video] #00:30:11-8# F: [F stoppt Video] Nochmals zurück zu dem Gedanken. Kannst du diesen genau lokalisieren? Hast du den gehabt, wo er den Fehler gemacht hat oder nach dem er mit sich selber gesprochen hat? Nach dem er den Fehler kommentiert hat? #00:30:25-5# 1Y: Erst als er den Fehler kommentiert hat. Gerade in diesem Moment. Ich habe ja gesehen, dass er die Hände hebt. Und wahrscheinlich dann. Ich kann es nicht mehr ganz genau sagen. Aber wahrscheinlich in diesem Zeitraum.	87	Ja hier einfach. Aufmunterung an den 1Z. Zuerst gedacht: *Überhaupt kein Problem* und *weiter geht's*. So ein wenig aufmuntern und dann noch auf das Gesäss klopfen mit dem Schläger. Einfach so oder auf die Hüfte [schlägt sich dabei aber selbst auf die Schulter]. Weiter geht es. #00:29:26-9# F: Und der ungefähre Gedanken, den du dort gehabt hast? #00:29:35-8# 1Y: (überlegt) Ich glaube, es ist: *Weiter geht's*. So in diesem Stile. Nicht irgendwie: *Scheisse, einen Fehler gemacht*, sondern, ja: *Weiter geht's, los*. Mehr aufmuntern. Also dass ich ihm jetzt zu 1Z gehe ... und sage: "Los, weiter geht es. Kein Problem, ein Fehler passiert" so in diesem Stile. [1Y startet Video]	Partner kommentiert eigenen Fehler und hebt die Hände. Er ärgert sich über sich selbst.	Partner macht einen Fehler und hebt die Hände. Er muntert Partner ein wenig auf und klopft Partner mit Schläger auf Gesäss, um zu zeigen `weiter geht's` .	Ärger des Partners aufgrund dessen Kommentar und Hände verwerfen nach Eigenfehler	Ärger des Partners aufgrund dessen Kommentar zu Eigenfehler und Hände verwerfen nach Eigenfehler	Ärger	Ärger	part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch & Gestik (Hände verwerfen); Ursache: eigener Fehler.	2: Negatives SG (Kommentar und Hände verwerfen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Ärger; Konsequenz: Proband bleibt gelassen und Versuch, Aufmunterung durch Proband.	6: SG (Kommentar und Hände verwerfen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Ärger; Konsequenz: Aufmunterung durch Proband.
588	1	1 Y		87 5	#00:29:04-9# 1Y: [1Z macht einfachen Fehler am Netz und sagt: „Nein, das ist so dumm! Hey!"; 1Y stoppt Video] Ja hier einfach. Aufmunterung an den 1Z. Zuerst gedacht: *Überhaupt kein Problem* und *weiter geht's*. So ein wenig aufmuntern und dann noch auf das Gesäss klopfen mit dem Schläger. Einfach so oder auf die Hüfte [schlägt sich dabei aber selbst auf die Schulter]. Weiter geht es. #00:29:26-9# F: Und der ungefähre Gedanken, den du dort gehabt hast? #00:29:35-8# 1Y: (überlegt) Ich glaube, es ist: *Weiter geht's*. So in diesem Stile. Nicht irgendwie: *Scheisse, einen Fehler gemacht*, sondern, ja: *Weiter geht's, los*. Mehr aufmuntern. Also dass ich ihm jetzt zu 1Z gehe ... und sage: "Los, weiter geht es. Kein Problem, ein Fehler passiert" so in diesem Stile. [1Y startet Video]	87	Ja hier einfach. Aufmunterung an den 1Z. Zuerst gedacht: *Überhaupt kein Problem* und *weiter geht's*. So ein wenig aufmuntern und dann noch auf das Gesäss klopfen mit dem Schläger. Einfach so oder auf die Hüfte [schlägt sich dabei aber selbst auf die Schulter]. Weiter geht es. #00:29:26-9# F: Und der ungefähre Gedanken, den du dort gehabt hast? #00:29:35-8# 1Y: (überlegt) Ich glaube, es ist: *Weiter geht's*. So in diesem Stile. Nicht irgendwie: *Scheisse, einen Fehler gemacht*, sondern, ja: *Weiter geht's, los*. Mehr aufmuntern. Also dass ich ihm jetzt zu 1Z gehe ... und sage: "Los, weiter geht es. Kein Problem, ein Fehler passiert" so in diesem Stile. [1Y startet Video]	Erwartung, dass Klapps auf Gesäss den Parter 1Z aufmuntert	Erwartung, dass es Partner mit Schlag auf Gesäss aufmuntert und das es weiter geht.	Erwartung, Partner aufzumuntern, mit Hilfe Klapps auf Gesäss.	Erwartung, Partner mit Klapps auf Gesäss aufzumuntern	Beeinflussung	Beeinflussung/mentaler Zustand	part	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: motivieren, aufmuntern. Durch: Klapps mit Schläger auf Gesäss. Auslöser: Selbstgespräch & Verwerfen der Hände nach Fehler des Partners		
	1	1 Y		87 8	#00:29:04-9# 1Y: [1Z macht einfachen Fehler am Netz und sagt: „Nein, das ist so dumm! Hey!";] Ja hier einfach. Aufmunterung an den 1Z. Zuerst gedacht: *Überhaupt kein Problem* und *weiter geht's*. So ein wenig aufmuntern und dann noch auf das Gesäss klopfen mit dem Schläger. Einfach so oder auf die Hüfte [schlägt sich dabei aber selbst auf die Schulter]. Weiter geht es. #00:29:26-9# F: Und der ungefähre Gedanken, den du dort gehabt hast? #00:29:35-8# 1Y: (überlegt) Ich glaube, es ist: *Weiter geht's*. So in diesem Stile. Nicht irgendwie: *Scheisse, einen Fehler gemacht*, sondern, ja: *Weiter geht's, los*. Mehr aufmuntern. Also dass ich ihm jetzt zu 1Z gehe ... und sage: "Los, weiter geht es. Kein Problem, ein Fehler passiert" so in diesem Stile. [1Y startet Video] #00:30:11-8# F: [F stoppt Video] Nochmals zurück zu dem Gedanken. Kannst du diesen genau lokalisieren? Hast du den gehabt, wo er den Fehler gemacht hat oder nach dem er mit sich selber gesprochen hat? Nach dem er den Fehler kommentiert hat? #00:30:25-5# 1Y: Erst als er den Fehler kommentiert hat. Gerade in diesem Moment. Ich habe ja gesehen, dass er die Hände hebt. Und wahrscheinlich dann. Ich kann es nicht mehr ganz genau sagen. Aber wahrscheinlich in diesem Zeitraum.	90	Nochmals zurück zu dem Gedanken. Kannst du diesen genau lokalisieren? Hast du den gehabt, wo er den Fehler gemacht hat oder nach dem er mit sich selber gesprochen hat? Nach dem er den Fehler kommentiert hat? #00:30:25-5# 1Y: Erst als er den Fehler kommentiert hat. Gerade in diesem Moment. Ich habe ja gesehen, dass er die Hände hebt. Und wahrscheinlich dann. Ich kann es nicht mehr ganz genau sagen. Aber wahrscheinlich in diesem Zeitraum.									

	1	1 Y	191	8	Hier habe ich, zuerst ist gewesen: *Schön gewesen 1Z, schön nach unten, super Schlag*. Hier entweder in dem hier oder in dem vorherigen, ich weiss nicht mehr ganz genau, da habe ich das Gefühl gehabt, da habe ich gedacht: *Jetzt haben wir es eigentlich geknackt*. Wir haben das Spiel im Griff und es ist gerade einer dieser Punkte gewesen. #01:00:04-6# F: Weiss du noch wieso du das gedacht hast? Was es ausgelöst hat? #01:00:08-8# 1Y: Es ist so die Körperhaltung von beiden, so ein wenig. Die war schon ein wenig anders. Und wir sind einfach zu Punkten gekommen. Das ist glaube ich entweder / ja es ist glaube ich bei diesem Punkt gewesen oder bei dem vorne dran. [1Y startet Video] #01:00:30-8# F: Kannst du dich daran erinnern [F stoppt Video], dass er so lange dort stehen geblieben ist, der 1A? #01:00:34-0# 1Y: Nein. [F startet Video] #01:00:48-4# 1Y: [1A spielt einen Rahmenballt, in dessen Folge der Ballwechsel verloren geht und ruft: „Verdammt, das ist so ein Scheissdreck!"] Ah das ist wahrscheinlich bei diesem gewesen, wo ich gedacht habe (Pause) /									2: Negatives SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Wem: Gegner; Was: Gegner ist demotiviert, nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben; Konsequenz: Erwartung, das Spiel zu gewinnen.	6: SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Gegner ist demotiviert, nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben; Konsequenz: Erwartung, das Spiel zu gewinnen.
384	2	1 Z	136	2	Der Schrei von dem 1B ist für mich klar, irgendwie, es geht um etwas für sie.	136	[Nach dem Punkt zum Satzgewinn ruft 1B: „Yeah! Huh!"; 1Z stoppt Video] ... Und an das: "Yeah" vom 1B kann ich mich auch noch gut erinnern. #00:34:56-0# F: Was hast du dort gedacht? #00:34:56-5# 1Z: So ein wenig / dass ich sie quasi / im Gefühl drin / also das vermittelt das Gefühl: *Sie glauben auch daran*. Sie sind voll im Spiel drin. Und gleichzeitig hast du / aus der Erfahrung, das, was wir jetzt letztes Mal gespielt haben. Oder generell in der 1.Liga. Das Gefühl nimmst du noch mit: *Ja wir kehren jetzt das Spiel schon noch*, so in diesem Stil. Also du bist überhaupt nicht verunsichert. #00:35:24-0# F: Das letzte jetzt. Hast du das auch dann gedacht? #00:35:26-4# 1Z: Das habe ich auch gedacht gehabt. Das ist einfach ein Gefühl für mich. #00:35:29-3# F: *Wir kehren das Spiel jetzt noch, obwohl sie voll im Match drin sind*? Das hast du gedacht in dieser Pause? #00:35:34-2# 1Z: Der Schrei von dem 1B ist für mich klar, irgendwie, es geht um etwas für sie. Irgendwie haben sie es geschafft und sie werden weiter.	Schrei von Gegner 1B zeigt, dass das Spiel ihnen sehr wichtig ist.	Gegner 1B zeigt mit Schrei, dass es um etwas geht für Gegner Team.	Spiel ist Gegner Team wichtig aufgrund freiernden Ausruf des Gegners 1B	Spiel ist Gegner Team wichtig aufgrund Schrei des Gegners 1B	Valenz	Valenz	gegteam	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Selbstgespräch, feiernder Ausruf bei Satzgewinn.		
	2	1 Z	136	8	[Nach dem Punkt zum Satzgewinn ruft 1B: „Yeah! Huh!"; 1Z stoppt Video] ... Und an das: "Yeah" vom 1B kann ich mich auch noch gut erinnern. #00:34:56-0# F: Was hast du dort gedacht? #00:34:56-5# 1Z: So ein wenig / dass ich sie quasi / im Gefühl drin / also das vermittelt das Gefühl: *Sie glauben auch daran*. Sie sind voll im Spiel drin. Und gleichzeitig hast du / aus der Erfahrung, das, was wir jetzt letztes Mal gespielt haben. Oder generell in der 1.Liga. Das Gefühl nimmst du noch mit: *Ja wir kehren jetzt das Spiel schon noch*, so in diesem Stil. Also du bist überhaupt nicht verunsichert. #00:35:24-0# F: Das letzte jetzt. Hast du das auch dann gedacht? #00:35:26-4# 1Z: Das habe ich auch gedacht gehabt. Das ist einfach ein Gefühl für mich. #00:35:29-3# F: *Wir kehren das Spiel jetzt noch, obwohl sie voll im Match drin sind*? Das hast du gedacht in dieser Pause? #00:35:34-2# 1Z: Der Schrei von dem 1B ist für mich klar, irgendwie, es geht um etwas für sie. Irgendwie haben sie es geschafft und sie werden weiter. Aber trotzdem habe ich das Gefühl, dass wir das Spiel									3: Positives SG (feiernder Ausruf) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Gegner ist Spiel wichtig, glaubt an den Sieg/ist zuversichtlich und ist voll motiviert; Konsequenz: NA.	6: SG (feiernder Ausruf) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Gegner Team ist Spiel wichtig; Konsequenz: NA.
385	2	1 Z	138	2	[Nach dem Punkt zum Satzgewinn ruft 1B: „Yeah! Huh!"; 1Z stoppt Video] ... Und an das: "Yeah" vom 1B kann ich mich auch noch gut erinnern. #00:34:56-0# F: Was hast du dort gedacht? #00:34:56-5# 1Z: So ein wenig / dass ich sie quasi / im Gefühl drin / also das vermittelt das Gefühl: *Sie glauben auch daran*. Sie sind voll im Spiel drin.	138	trotzdem gewinnen werden. Also so bin ich hinüber So ein wenig / dass ich sie quasi / im Gefühl drin / also das vermittelt das Gefühl: *Sie glauben auch daran*. Sie sind voll im Spiel drin.	Gegner 1B feiert den Punkt mit "Yeah" und vermittelt dadurch Gefühl, dass sie an den Sieg glauben und voll im Spiel sind.	Gegner 1B sagt "Yeah" und zeigt, dass sie auch daran glauben, zu gewinnen. Gegner Team ist voll im Spiel drin.	Gegner Team ist voll im Spiel drin und glaubt daran aufgrund feierndem Ausruf des Gegners 1B	Gegner Team ist voll im Spiel drin aufgrund Ausruf des Gegners 1B	Motivation	Motivation	gegteam	3: Jemand zeigt hohe Motivation und Bereitschaft, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Selbstgespräch, feiernder Ausruf bei Satzgewinn.		
520	2	1 Z	138	4			So ein wenig / dass ich sie quasi / im Gefühl drin / also das vermittelt das Gefühl: *Sie glauben auch daran*.	Gegner glaubt daran, gewinnen zu können.	Gegner Team glaubt vermutlich auch daran, dass sie gewinnen werden.	Gegner Team glaubt, gewinnen zu können	Gegner Team glaubt, gewinnen zu können	Gedanken	Gedanken	gegteam	2: Jemand erwartet/glaubt daran, gewinnen zu können; Was: Spiel; Indiz: Selbstgespräche, feiernder Ausruf des Gegners bei Satzgewinn.		
601	2	1 Z	142	5	Der Schrei von dem 1B ist für mich klar, irgendwie, es geht um etwas für sie. Irgendwie haben sie es geschafft und sie werden weiter.			Aufgrund Schrei von 1B Erwartung, dass Gegner Team weiter Einsatz geben werden.	Erwartung, das Gegner Team es geschafft hat und sie werden weiter kämpfen).	Erwartung, Gegner Team wird weiter Einsatz geben aufgrund Ausruf des Gegners 1B	Erwartung, Gegner Team wird weiter Einsatz geben aufgrund Ausruf des Gegners 1B	Mentaler Zustand	Mentaler Zustand	gegteam	5: Erwartung, dass jemand vollen Einsatz geben wird oder voll motiviert spielen wird. Ursprung: Selbstgespräch, feiernder Ausruf nach Satzgewinn		

46	2	1 Z	232	1	[1A spielt einen Rahmenballt, in dessen Folge der Ballwechsel verloren geht und ruft: „Verdammt, das ist so ein Scheissdreck!“] An das habe kann ich mich auch noch erinnern (lacht). [1Z stoppt Video] Dass nachher 1A, als er nachher angefangen hat, eben so das Fluchen und so. Das ehm .. Das ist ein Moment, wo er quasi wieder in das Bild kommt. Du nimmst ihn dann gerade wieder wahr. Plötzlich, oder. Du merkst so: *He, es läuft ihm nicht*.	232	[1A spielt einen Rahmenballt, in dessen Folge der Ballwechsel verloren geht und ruft: „Verdammt, das ist so ein Scheissdreck!“] An das habe kann ich mich auch noch erinnern (lacht). [1Z stoppt Video] Dass nachher 1A, als er nachher angefangen hat, eben so das Fluchen und so. Das ehm .. Das ist ein Moment, wo er quasi wieder in das Bild kommt. Du nimmst ihn dann gerade wieder wahr. Plötzlich, oder. Du merkst so: *He, es läuft ihm nicht*. Es ist so eine Situation, wo du dich überlegen fühlst. Sage ich einmal. [1Z stoppt Video] #01:03:43-2# F: Was hast du genau gedacht? #01:03:45-0# 1Z: Ich glaube, es ist mehr ein Wahrnehmen. Und dann wieder ein wenig ein Erinnern daran, wie er ist. Dass er Momente hat, wo er so anfängt zu fluchen und so. #01:03:52-5# F: Und das ist ihn diesem Moment gewesen? #01:03:54-6# 1Z: Das ist auf alle Fälle in diesem Moment gewesen. #01:03:56-3# F: Im dritten Satz, wo er fluchen wird. Denn er hat im zweiten Satz auch schon ab und zu. #01:03:59-1# 1Z: Aber dann ist es mir wahrscheinlich .. ist es mir einfach aufgefallen. Das ist einfach so der Missmut. Das ist ein Signal	Gegner 1A flucht, weil es ihm nicht läuft.	Gegner 1A flucht, weil es ihm nicht läuft.	Gegner 1A flucht, weil er nicht gut spielt.	Gegner 1A flucht, weil er nicht gut spielt.	Taktik	aktuelle Form	geg	2: Momentane Schwächephase; Aussage: es läuft ihm nicht; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen).	2: Negatives SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger, momentane Schwächephase; Konsequenz: Überlegenheitsgefühl Proband.	6: SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger, weil es ihm nicht läuft; Konsequenz: Überlegenheitsgefühl Proband.
391	2	1 Z	232	2	[1A spielt einen Rahmenballt, in dessen Folge der Ballwechsel verloren geht und ruft: „Verdammt, das ist so ein Scheissdreck!“] An das habe kann ich mich auch noch erinnern (lacht). [1Z stoppt Video] Dass nachher 1A, als er nachher angefangen hat, eben so das Fluchen und so. Das ehm .. Das ist ein Moment, wo er quasi wieder in das Bild kommt. Du nimmst ihn dann gerade wieder wahr. Plötzlich, oder. Du merkst so: *He, es läuft ihm nicht*. Es ist so eine Situation, wo du dich überlegen fühlst. Sage ich einmal.		[1A spielt einen Rahmenballt, in dessen Folge der Ballwechsel verloren geht und ruft: „Verdammt, das ist so ein Scheissdreck!“] An das habe kann ich mich auch noch erinnern (lacht). [1Z stoppt Video] Dass nachher 1A, als er nachher angefangen hat, eben so das Fluchen und so. Das ehm .. Das ist ein Moment, wo er quasi wieder in das Bild kommt. Du nimmst ihn dann gerade wieder wahr. Plötzlich, oder. Du merkst so: *He, es läuft ihm nicht*. Es ist so eine Situation, wo du dich überlegen fühlst. Sage ich einmal. [1Z stoppt Video] #01:03:43-2# F: Was hast du genau gedacht? #01:03:45-0# 1Z: Ich glaube, es ist mehr ein Wahrnehmen. Und dann wieder ein wenig ein Erinnern daran, wie er ist. Dass er Momente hat, wo er so anfängt zu fluchen und so. #01:03:52-5# F: Und das ist ihn diesem Moment gewesen? #01:03:54-6# 1Z: Das ist auf alle Fälle in diesem Moment gewesen. #01:03:56-3# F: Im dritten Satz, wo er fluchen wird. Denn er hat im zweiten Satz auch schon ab und zu. #01:03:59-1# 1Z: Aber dann ist es mir wahrscheinlich .. ist es mir einfach aufgefallen. Das ist einfach so der Missmut. Das ist ein Signal	Fluchen des Gegners 1B als Signal für dessen Missmut/Ärger.	Gegner 1A flucht (ärgert sich), weil es ihm nicht läuft.	Ärger des Gegners 1B aufgrund dessen Fluchen	Ärger des Gegners 1B aufgrund dessen Fluchen	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen); Ursache: eigenes schlechtes Spielen & Vorwissen.		
752	2	1 Z	232	6	[1A spielt einen Rahmenballt, in dessen Folge der Ballwechsel verloren geht und ruft: „Verdammt, das ist so ein Scheissdreck!“] An das habe kann ich mich auch noch erinnern (lacht). [1Z stoppt Video] Dass nachher 1A, als er nachher angefangen hat, eben so das Fluchen und so. Das ehm .. Das ist ein Moment, wo er quasi wieder in das Bild kommt. Du nimmst ihn dann gerade wieder wahr. Plötzlich, oder. Du merkst so: *He, es läuft ihm nicht*. Es ist so eine Situation, wo du dich überlegen fühlst. Sage ich einmal.			Fühlt sich überlegen, weil Gegner 1A flucht und merkt, dass es diesem Gegner 1A nicht so läuft.	Fühlt sich überlegen, weil er den Gegner 1A fluchen hört und er merkt, dass es dem Gegner 1A nicht so läuft.	Fühlt sich überlegen aufgrund fluchendem Gegner, dem es nicht läuft.	Fühlt sich überlegen weil es Gegner 1A anhand Fluchen nicht so läuft	Überlegenheit	Überlegenheit	geg	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: Selbstgespräche (Fluchen) des Gegners, dem es nicht läuft.		
	2	1 Z	232	8	[1A spielt einen Rahmenballt, in dessen Folge der Ballwechsel verloren geht und ruft: „Verdammt, das ist so ein Scheissdreck!“] An das habe kann ich mich auch noch erinnern (lacht). [1Z stoppt Video] Dass nachher 1A, als er nachher angefangen hat, eben so das Fluchen und so. Das ehm .. Das ist ein Moment, wo er quasi wieder in das Bild kommt. Du nimmst ihn dann gerade wieder wahr. Plötzlich, oder. Du merkst so: *He, es läuft ihm nicht*. Es ist so eine Situation, wo du dich überlegen fühlst. Sage ich einmal. gewusst. (lacht) #01:05:53-7# F: Vorher, wo du darüber nach gedacht hast, was kommt als nächstes? #01:05:56-7# 1Z: Genau. #01:06:07-9# 1Z: Ja an die kann ich mich nicht erinnern. Aber ich weiss einfach, was passiert ist. Aber kein Gedanken. #01:06:43-8# F: Als er hier 'lamentiert' hat? [F stoppt Video]	232	[1A spielt einen Rahmenballt, in dessen Folge der Ballwechsel verloren geht und ruft: „Verdammt, das ist so ein Scheissdreck!“] An das habe kann ich mich auch noch erinnern (lacht). [1Z stoppt Video] Dass nachher 1A, als er nachher angefangen hat, eben so das Fluchen und so. Das ehm .. Das ist ein Moment, wo er quasi wieder in das Bild kommt. Du nimmst ihn dann gerade wieder wahr. Plötzlich, oder. Du merkst so: *He, es läuft ihm nicht*. Es ist so eine Situation, wo du dich überlegen fühlst. Sage ich einmal. [1Z stoppt Video]								STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN	5: Proband hat SG von jemandem nicht wahrgenommen: Von wem: Gegner.
	2	1 Z	250	8	#01:06:45-3# 1Z: Ob es jetzt genau diese Situation gewesen ist, kann ich dir nicht sagen.													
393	2	1 Z	258	2	Ich könnte jetzt nicht genau die Situation sagen. Aber ich sehe einfach, wie er wirkt. *Du bist so blöde* (imitiert Selbstgespräche von 1A] und so (lacht).	258	Aber ich sehe einfach, wie er wirkt. *Du bist so blöde* [imitiert Gedanken/Selbstgespräche von 1A] und so (lacht)	Gegner 1A wirkt aufgrund Selbstgespräch genervt	Gegner 1A wirkt so als ob Gegner 1A sich über sich selbst aufregt.	Genervter Gegner 1A aufgrund dessen Selbstgespräch	Genervter Gegner 1A aufgrund dessen Selbstgespräch	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (negativ); Ursache: NA.	2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	6: SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.
394	2	1 Z	258	2	Und der 1B, der eigentlich nichts sagt. Wo du merkst, er ist dran, er ist dran. Der ist immer geladen oder so.	258	Und der 1B, der eigentlich nichts sagt. Wo du merkst, er ist dran, er ist dran. Der ist immer geladen oder so. Das ist so eine Wahrnehmung oder ein Gefühl über den ganzen Match vielleicht oder vielleicht über den dritten Satz. Aber nicht genau in dieser Situation.	Gegner 1B sagt nie etwas, ist immer geladen und dran.	Gegner 1B sagt nie etwas. Gegner 1B ist immer geladen und geladen/dran.	Gegner 1B ist immer geladen/dran aufgrund ausbleibender negativer Selbstgespräche	Gegner 1B ist immer geladen/dran aufgrund ausbleibender negativer Selbstgespräche	Motivation	Motivation	geg	3: Jemand zeigt hohe Motivation und Bereitschaft, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Selbstgespräche (ausbleibende negative).	1: Fehlendes SG des Gegners zeigt etwas. Inhalt: Negativ. Was: Gegner ist konzentriert und motiviert.	1: Fehlendes negatives SG des Gegners zeigt, dass Gegner immer dran und geladen ist.

395	2	1 Z	260	2	weisst du, schon in der Vorrunde, dann ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so. Und das ist auch eine Situation oder ein Gefühl, das hier genau gleich wieder wie aufkommt.	260	schon in der Vorrunde, dann ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so.	Gegner 1A war schon in der Vorrunde extrem unkonzentriert und hat geflucht.	Gegner 1A ist scho in der Vorrunde extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht.	Extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner 1A aufgrund Erinnerung an identische Gegebenheiten aus Vorrunde	Extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner 1A aufgrund Erinnerung an identische Gegebenheiten aus Vorrunde	Konzentration	Konzentration	geg	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent, ist nicht bereit/ unkonzentriert/nicht voll da; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen) & Erinnerung an identische Situation in Vorrunde.		
396	2	1 Z	260	2	weisst du, schon in der Vorrunde, dann ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so. Und das ist auch eine Situation oder ein Gefühl, das hier genau gleich wieder wie aufkommt.	260	schon in der Vorrunde, dann ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so.	Gegner 1A war schon in der Vorrunde extrem unkonzentriert und hat geflucht.	Gegner 1A ist scho in der Vorrunde extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht.	Extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner 1A aufgrund Erinnerung an identische Gegebenheiten aus Vorrunde	Extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner 1A aufgrund Erinnerung an identische Gegebenheiten aus Vorrunde	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen) & Erinnerung an identische Situation in Vorrunde; Ursache: NA.		
754	2	1 Z	260	6	Aber ich sehe einfach, wie er wirkt. *Du bist so blöde* [imitiert Selbstgespräche von 1A] und so (lacht). Und der 1B, der eigentlich nichts sagt. Wo du merkst, er ist dran, er ist dran. Der ist immer geladen oder so. Das ist so eine Wahrnehmung oder ein Gefühl über den ganzen Match vielleicht oder vielleicht über den dritten Satz. Aber nicht genau in dieser Situation. #01:07:55-0# F: Ok. Und kannst du dich erinnern, in welcher Form du es verarbeitest oder was du dabei gedacht hast? Oder ist es mehr eine diffuse Wahrnehmung, // dass du nicht sagen kannst, // was das nachher ausgelöst hat in dir drin? #01:08:08-2# : 1Z: // Ja es ist mehr ein Wahrnehmung. Es ist so // Ja es ist mehr eine Wahrnehmung. Sage ich jetzt einmal. Es ist vielleicht /was ich sicher sagen kann, ein Gedanke ist nachher / auch wieder zurück auf das vorherige Spiel / es ist auch nur ein Gefühl, aber dass ich dann auch schon / weisst du, schon in der Vorrunde, dann ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so. Und das ist auch eine Situation oder ein Gefühl, das hier genau gleich wieder wie aufkommt. Wo du merkst, das haben wir schon einmal gehabt und wir sind gut darin. Das ist für dich ein positives Gefühl. Und dann haben wir auch gewonnen, relativ klar, oder. Das kann ich so sagen. Das ist einfach so [1Z startet Video] wie etwas, dass man schon kennt. So das wieder kommt.	260	es ist auch nur ein Gefühl, aber dass ich dann auch schon / weisst du, schon in der Vorrunde, dann ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so. Und das ist auch eine Situation oder ein Gefühl, das hier genau gleich wieder wie aufkommt. Wo du merkst, das haben wir schon einmal gehabt und wir sind gut darin. Das ist für dich ein positives Gefühl. Und dann haben wir auch gewonnen, relativ klar, oder. Das kann ich so sagen. Das ist einfach so [1Z startet Video] wie etwas, dass man schon kennt. So das wieder kommt.	Gutes Gefühl, weil Fluchen des Gegners 1A ihn an letztes Spiel erinnert, das klar gewonnen werden konnte.	Fühlt sich erneut positiv, weil der Gegner 1A flucht und er merkt, dass sie gut darin sind.	Gutes Gefühl aufgrund unkonzentriertem und fluchendem Gegner 1A, was ihn an identische Situation aus dem siegreichen Vorrundenspiel erinnert.	Gutes Gefühl aufgrund Erinnerung an letztes Spiel, dass sie gewonnen haben durch Fluchen des Gegners 1A	Freude/Enttäuschung	Vertrauen	geg	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Selbstgespräche des Gegners (Fluchen) erinnert an gleiche Situation aus Vorrundenspiel.	2: Negatives SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Gegner ärgert sich, ist unkonzentriert und Team ist gut dran aufgrund identischen Gegebenheiten in Vorrunde; Konsequenz: höheres Selbstvertrauen Proband.	6: SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Team ist gut dran aufgrund identischen Gegebenheiten in Vorrunde; Konsequenz: Positives Gefühl Proband.
397	2	1 Z	273	2	Jetzt kommt es wieder. Ich weiss auch nicht. "Idiot". (wiederholt die Aussage von 1A) (lacht) #01:11:51-9# F: Kannst du dich erinnern? #01:11:53-2# 1Z: Jaaa, ich denke schon. Als er nachher so lange gewartet hat. Das / (Pause)			Wieder äussert Gegner 1A durch Fluchen und langes warten seinen Ärger.	Gegner 1A nennt sich selbst einen Idiot.	Ärger des Gegners 1A aufgrund erneut geäussertem Fluchen und langem Warten	Ärger des Gegners 1A aufgrund erneut geäussertem Fluchen und langem Warten	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräche (negativ) und langes Warten; Ursache: NA.		
	2	1 Z	273	8	[1A macht einen Fehler und sagt: „Hey, du bist so ein Idiot"] Jetzt kommt es wieder. Ich weiss auch nicht. "Idiot".	273	[1A macht einen Fehler und sagt: „Hey, du bist so ein Idiot"] Jetzt kommt es wieder. Ich weiss auch nicht. "Idiot". [wiederholt die Aussage von 1A] (lacht) #01:11:51-9# F: Kannst du dich erinnern? #01:11:53-2# 1Z: Jaaa, ich denke schon. Als er nachher so lange gewartet hat. Das / (Pause) #01:12:01-6# F: (Ganzer Satz?) #01:12:06-6# 1Z: Das könnte jetzt der gewesen sein, denn ich vorher kommentiert habe. #01:12:09-1# F: Ja. Der mit dem Diagonal. #01:12:10-9# 1Z: Ich habe einfach gewusst, dass ein Ball weiss ich noch genau. Aber ich weiss im Spiel nicht mehr genau, wann er gewesen ist. Aber ich habe das Gefühl noch dafür.						2: Negatives SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	6: SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.
529	3	2 Z	128	4	[2Z macht einen Fehler und 2A schreit: „How! Come on!"; 2Z stoppt Video] Hier habe ich gedacht: *Jetzt fängt er auch an bei meinen Fehlern mit rumschreiben*. Das ist auch eine Taktik. Oder eigentlich ist das, mh, macht man nicht. Wenn der Gegner Fehler macht, sollte es man nicht unbedingt machen. Ich mache es aber auch ab und zu. Aber bewusst versuche ich es zu verhindern.	128	[2Z macht einen Fehler und 2A schreit: „How! Come on!"; 2Z stoppt Video] Hier habe ich gedacht: *Jetzt fängt er auch an bei meinen Fehlern mit rumschreiben*. Das ist auch eine Taktik. Oder eigentlich ist das, mh, macht man nicht. Wenn der Gegner Fehler macht, sollte es man nicht unbedingt machen.	Gegner 2A schreit nun auch bei seinen Fehlern herum, um ihn zu beeinflussen. Das ist Gegner 2As Taktik, obwohl es eigentlich unfair ist.	Gegner 2A fängt auch bei seinen Fehlern an, herum zu schreien. Das ist Gegner 2As Taktik, obwohl man es nicht unbedingt macht, wenn der Gegner Fehler macht.	Gegner 2A will ihn mit den unfairen Schreien bei seinen Fehlern provozieren.	Gegner 2A will ihn provozieren mit dem unfrairen Schreien bei seinen Fehlern	Mindgame	Mindgame	geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Selbstgespräch, unfaires Schreien bei Fehler des Probanden.	3: Positives SG (Feiern der Punkte bei Fehlern des Gegners) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: bewusster Versuch, zu provozieren; Konsequenz: Ärger.	6: SG (Herumschreien) von jemandem zeigt etwas: Wem Gegner; Was: SG als Mindgame soll Proband beeinflussen; Konsequenz: Ärger Proband.
760	3	2 Z	128	6	[2Z macht einen Fehler und 2A schreit: „How! Come on!"; 2Z stoppt Video] Hier habe ich gedacht: *Jetzt fängt er auch an bei meinen Fehlern mit rumschreiben*. Das ist auch eine Taktik. Oder eigentlich ist das, mh, macht man nicht. Wenn der Gegner Fehler macht, sollte es man nicht unbedingt machen. Ich mache es aber auch ab und zu. Aber bewusst versuche ich es zu verhindern. Ähm, da habe ich einfach gedacht: *Ja gut, wenn es ihm `wohlet*.	128	[2Z macht einen Fehler und 2A schreit: „How! Come on!"; 2Z stoppt Video] Hier habe ich gedacht: *Jetzt fängt er auch an bei meinen Fehlern mit rumschreiben*. Das ist auch eine Taktik. Oder eigentlich ist das, mh, macht man nicht. Wenn der Gegner Fehler macht, sollte es man nicht unbedingt machen. Ich mache es aber auch ab und zu. Aber bewusst versuche ich es zu verhindern. Ähm, da habe ich einfach gedacht: *Ja gut, wenn es ihm `wohlet*.	Ärgert sich, dass Gegner 2A nun auch bei seinen Fehlern herumschreit, weil es eine unfaire Beeinflussungs-Taktik ist. Er selber versucht diese Taktik bewusst zu vermeiden.	Ärgert sich, dass Gegner 2A anfängt, herum zu schreien, wenn er einen Fehler macht, denn wenn der Gegner Fehler macht, sollte man esn icht unbedingt machen.	Ärgert sich über unfaires Mindgame des Gegners 2A, der bei seinen Fehlern schreit	Ärgert sich über unfaire Beeinflussungs-Taktik des Gegners 2A, der auch bei seinen Fehlern herumschreit	Ärger evtl. Wertung	Ärger	geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Selbstgespräch (lautes Feiern des Punktes bei eigenen Fehlern).		
	4	3 A	181	8			Was hast du dort gedacht, wo er das gesagt hat? "Man bist du blöd". Kannst du dich erinnern? #00:35:36-0# 3A: "Man bist ja da" hat er gesagt gehabt. #00:35:37-9# F: Ah: "Bist ja da" hat er gesagt. #00:35:40-6# 3A: Nein, kann ich mich nicht mehr erinnern.						STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN	5: Proband hat SG von jemandem nicht wahrgenommen: Von wem: Partner.

					Kannst du dich erinnern, dass er sich da so lautstark aufgeregt hat? #00:25:25-2# 3B: Ja, halt, ich kann mich an diese Serie erinnern. Wie im ersten Satz ein bisschen. Jetzt hat der 3A drei Mal so ein wenig ein Hoher über das Netz und so [gespielt]. Und keine Ahnung. Das kannst du ein wenig von ihm erwarten, er ist ein Doppelspieler. Das er so etwas nicht macht. Also ja. Aber jetzt nicht gross, dass ich jetzt sauer gewesen wäre auf ihn (lacht). #00:25:45-4# F: Aber hast du das gedacht gehabt? Dass es dich erstaunt gehabt hat, dass er // jetzt // drei Mal? In dieser Situation oder erst nachher? Oder kannst du es? #00:25:53-3# 3B: // Ja. // (Pause) Es ist schwierig zu sagen. Aber, ob jetzt nach dem zweiten Punkt oder nach dem Dritten oder jetzt. Oder im Nachhinein, ja. Ich glaube schon während dem Spiel schon, fällt									2: Negatives SG (lautstarkes SG) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Ärger über Fehler, den dieser als Doppelspezialist nicht machen sollte, Konsequenz: NA.	6: SG (lautstarkes SG) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Ärger über Fehler, den dieser nicht machen sollte, Konsequenz: NA.
	5	3 B	110	8	einem so etwas auf.												
405	5	3 B	188	2	Bis jetzt hat sich noch niemand von uns richtig aufgeregt. Der 3A hat einmal gerufen, aber wirklich aufgeregt in diesem Sinn, nein.		Ausser 3A hat sich bis jetzt noch niemand richtig geärgert.	Bis jetzt haben sie sich noch nicht richtig aufgeregt.	Niemand mit Ausnahme von Gegner 3A hat sich bis jetzt richtig aufgeregt	Niemand mit Ausnahme von Gegner 3A hat sich bis jetzt richtig aufgeregt	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: Selbstgespräch (lautes Rufen); Ursache: NA.	2: Negatives SG (Ausruf) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Ärger, Konsequenz: NA.	7: Niemand mit Ausnahme eines Gegners hat sich bis jetzt richtig aufgeregt.
	5	3 B	188	8		Der 3A hat einmal gerufen, aber wirklich aufgeregt in diesem Sinn, nein.											
407	6	4 A	65	2	4A: „Hier bin ich ein wenig überrascht gewesen, dass er [4B] so ein `how` gemacht hat. Das hat mir gepasst. Also kurz vor dem Ding [Anspiel], dann habe ich gedacht: *Ok, ja das ist gut, er ist voll dabei* [ballt die Faust]. #00:15:28-0# F: Also das ist für dich ein Zeichen gewesen: *Er ist bereit*? #00:15:29-9# 4A: Ja, genau. Dann habe ich gedacht gehabt: *`Kuul`*" [ballt die Faust].	65	4A: „Hier bin ich ein wenig überrascht gewesen, dass er [4B] so ein `how` gemacht hat. Das hat mir gepasst. Also kurz vor dem Ding [Anspiel], dann habe ich gedacht: *Ok, ja das ist gut, er ist voll dabei* [ballt die Faust]. #00:15:28-0# F: Also das ist für dich ein Zeichen gewesen: *Er ist bereit*?	Partner sagt "How" und zeigt, dass Partner voll dabei ist/parat ist.	Partner sagt "How" und zeigt, dass Partner voll dabei ist/parat ist.	Partner ist voll bereit aufgrund dessen Selbstgespräch vor Ballwechsel	Partner ist voll bereit aufgrund dessen Selbstgespräch vor Ballwechsel	Konzentration	Konzentration	part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: Selbstgespräch, motivierendes "How" vor einem Ballwechsel.		
806	6	4 A	65	6	4A: „Hier bin ich ein wenig überrascht gewesen, dass er [4B] so ein `how` gemacht hat. Das hat mir gepasst. Also kurz vor dem Ding [Anspiel], dann habe ich gedacht: *Ok, ja das ist gut, er ist voll dabei* [ballt die Faust]. #00:15:28-0# F: Also das ist für dich ein Zeichen gewesen: *Er ist bereit*? #00:15:29-9# 4A: Ja, genau. Dann habe ich gedacht gehabt: *`Kuul`*" [ballt die Faust].	65	4A: „Hier bin ich ein wenig überrascht gewesen, dass er [4B] so ein `how` gemacht hat. Das hat mir gepasst. Also kurz vor dem Ding [Anspiel], dann habe ich gedacht: *Ok, ja das ist gut, er ist voll dabei* [ballt die Faust]. #00:15:28-0# F: Also das ist für dich ein Zeichen gewesen: *Er ist bereit*? #00:15:29-9# 4A: Ja, genau. Dann habe ich gedacht gehabt: *`Kuul`*" [ballt die Faust].	Freut sich über "How" des Partners, weil dies zeigt, dass Partner parat und voll dabei ist.	Freut sich, weil Partner parat und voll dabei ist.	Freut sich über Selbstgespräch des Partners das zeigt, dass dieser voll da ist	Freut sich über Ausruf des Partners aufgrund Erkenntnis, dass dieser parat und voll da ist	Freude	Freude	part	10. Andere Freude: (i) über Speaker, dass sie Gegner alles abverlangen, (ii) Trainer ärgert sich und kommt dabei fast aufs Feld, (iii) über Selbstgespräch des Partners, das zeigt, dass er voll konzentriert ist,	3: Positives SG (motivierendes SG) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Partner ist konzentriert und motiviert; Konsequenz: Freude Proband.	6: SG (überraschendes SG) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Partner ist parat/voll dabei; Konsequenz: Freude Proband.
	6	4 A	65	8	4A: „Hier bin ich ein wenig überrascht gewesen, dass er [4B] so ein `how` gemacht hat. Das hat mir gepasst. Also kurz vor dem Ding [Anspiel], dann habe ich gedacht: *Ok, ja das ist gut, er ist voll dabei* [ballt die Faust]. #00:15:28-0# F: Also das ist für dich ein Zeichen gewesen: *Er ist bereit*? #00:15:29-9# 4A: Ja, genau. Dann habe ich gedacht gehabt: *`Kuul`*" [ballt die Faust].	65	4A: „Hier bin ich ein wenig überrascht gewesen, dass er [4B] so ein `how` gemacht hat. Das hat mir gepasst. Also kurz vor dem Ding [Anspiel], dann habe ich gedacht: *Ok, ja das ist gut, er ist voll dabei* [ballt die Faust].									
628	6	4 A	76	5	Da hast du nachher noch ..: "Come on", "How" hast du da noch gerufen. Magst du dich daran erinnern? #00:18:27-3# 4A: Während dem Ballwechsel? Oder? #00:18:28-9# F: Nein, jetzt da in der Pause. [F spult Video zurück und startet Video] Schauen wir den Ballwechsel nochmals an. #00:18:49-3# 4A: Ah ja. #00:18:51-4# F: Weisst du noch, was der Auslöser gewesen ist? Oder magst du dich gar nicht mehr erinnern, das du // das gemacht hast? // #00:18:56-3# 4A: // Nein, ich habe nur gedacht. // Einfach, einfach dass wir ein wenig aktiver sind. So	76	Da hast du nachher noch ..: "Come on", "How" hast du da noch gerufen. Magst du dich daran erinnern? #00:18:27-3# 4A: Während dem Ballwechsel? Oder? #00:18:28-9# F: Nein, jetzt da in der Pause. [F spult Video zurück und startet Video] Schauen wir den Ballwechsel nochmals an. #00:18:49-3# 4A: Ah ja. #00:18:51-4# F: Weisst du noch, was der Auslöser gewesen ist? Oder magst du dich gar nicht mehr erinnern, das du // das gemacht hast? // #00:18:56-3# 4A: // Nein, ich habe nur gedacht. // Einfach, einfach dass wir ein wenig aktiver sind. So ein wenig / [ballt kurz die Faust]	Sie sollten aktiver sein.	Sie sollten ein wenig aktiver sein	Als Team zu inaktiv	Als Team zu inaktiv	Beeinflussung/mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	team	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen; Was: aktiver werden; Durch: Selbstgespräch (motivierend) vor dem Ballwechsel.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	6: SG (motivierendes SG) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Proband; Was: NA; Konsequenz: Motiviert Team, sollen aktiver werden.
	6	4 A	76	8	ein wenig. #00:19:00-2# F: Magst du dich nicht mehr erinnern? In diesem Fall? #00:19:01-5# 4A: Nein.												

	6	4 A	94	8	Sein Fluchen, wo er jetzt gerade gemacht hat? Magst du dich an das erinnern? Oder hast du das irgendwie nachher / 4A: // Ah eben, ja. Ich habe nur gesehen, dass // Dass er dann / im Match habe ich gesehen, dass er ihn so ein wenig ermahnt hat. Dann habe ich gedacht: *Hä, was?*. Das ist mir nur in den Sinn gekommen, dass der 4B irgend etwas geflucht hat. Aber ich habe nicht gewusst was. Also ich habe es erst jetzt gehört (lacht). magst du dich an den Gedanken erinnern, auf Grund von dem, wo das ausgelöst hat? Oder nicht? #00:23:12-7# 4A: Nein, nein. Das habe ich / das habe ich hier jetzt gehört. Aber / #00:23:16-5# F: Darum magst du dich gar nicht mehr erinnern? #00:23:16-8# 4A: Aber auf dem Spielfeld ist mir das wie [schüttelt den Kopf] / #00:23:19-3# F: Ok. #00:23:18-9# 4A: Ja. .. Ich glaube / ich weiss noch, dass der Paul [Schiedsrichter] nachher noch eine Bemerkung gemacht hat? Oder im zweiten Satz dann. #00:23:25-7# F: Also jetzt hat er / jetzt hat er ihn schnell // ein Handzeichen gegeben [macht Handbewegung]. // (Pause) Ja, mh (zustimmend). [F startet Video]	94	Sein Fluchen, wo er jetzt gerade gemacht hat? Magst du dich an das erinnern? Oder hast du das irgendwie nachher / magst du dich an den Gedanken erinnern, auf Grund von dem, wo das ausgelöst hat? Oder nicht? #00:23:12-7# 4A: Nein, nein. Das habe ich / das habe ich hier jetzt gehört. Aber / #00:23:16-5# F: Darum magst du dich gar nicht mehr erinnern? #00:23:16-8# 4A: Aber auf dem Spielfeld ist mir das wie [schüttelt den Kopf] / #00:23:19-3# F: Ok. #00:23:18-9# 4A: Ja. .. Ich glaube / ich weiss noch, dass der Paul [Schiedsrichter] nachher noch eine Bemerkung gemacht hat? Oder im zweiten Satz dann. #00:23:25-7# F: Also jetzt hat er / jetzt hat er ihn schnell // ein Handzeichen gegeben [macht Handbewegung]. // (Pause) Ja, mh (zustimmend). [F startet Video] 4A: // Ah eben, ja. Ich habe nur gesehen, dass // Dass er dann / im Match habe ich gesehen, dass er ihn so ein wenig ermahnt hat. Dann habe ich gedacht: *Hä, was?*. Das ist mir nur in den Sinn gekommen, dass der 4B irgend etwas geflucht hat. Aber ich habe nicht gewusst was. Also ich habe es erst jetzt gehört (lacht).								STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN	5: Proband hat SG von jemandem nicht wahrgenommen: Von wem: Partner.
629	6	4 A	107	5	Und für was ist das: "How" jetzt da gestanden? Für das Feiern vom Punkt oder für dem Gegner irgend etwas zu zeigen? Oder? #00:24:28-5# 4A: Ja, erstens weil ich zufrieden gewesen bin, weil es ein guter Punkt gewesen ist. Weil .. ich gut antizipiert habe. Ja und auch ein wenig zum zeigen: *Hey, den ans Netz: Vergiss es* oder ja. [4A startet Video] .. : *Vergiss es an das Netz zu spielen, es ist zu gefährlich*. *Lieber lang spielen*.	107	Und für was ist das: "How" jetzt da gestanden? Für das Feiern vom Punkt oder für dem Gegner irgend etwas zu zeigen? Oder? #00:24:28-5# 4A: Ja, erstens weil ich zufrieden gewesen bin, weil es ein guter Punkt gewesen ist. Weil .. ich gut antizipiert habe. Ja und auch ein wenig zum zeigen: *Hey, den ans Netz: Vergiss es* oder ja. [4A startet Video] .. : *Vergiss es an das Netz zu spielen, es ist zu gefährlich*. *Lieber lang spielen*.	Erwartung, dass sein eigenes "How" dem Gegner 4Z zeigt, dass Bälle ans Netz zu gefährlich sind und Gegner lieber lang spielen soll	Erwartung, dass Gegner 4Z nicht mehr an das Netz spielen wird, weil es zu gefährlich ist, weil er gut antizipiert.	Erwartung, Gegner 4Z zu zeigen, dass Bälle ans Netz gefährlich sind, mit Hilfe seines Selbstgespräch.	Erwartung, Gegner 4Z weiss aufgrund seines Ausrufes, dass Bälle ans Netz gefährlich sind	Beeinflussung/Spielweise	Beeinflussung/Spielweise	geg	3: Absicht, Spielweise von jemandem zu beeinflussen; Was: vermehrt lange Bälle, da Bälle ans Netz zu gefährlich sind; Durch: Selbstgespräch, feiernder Ausruf nach Punktgewinn am Netz.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	6: SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Proband; Was: Bälle ans Netz sind gefährlich, Proband ist zufrieden mit Punkt; Konsequenz: NA.
	6	4 A	107	8	Und für was ist das: "How" jetzt da gestanden? Für das Feiern vom Punkt oder für dem Gegner irgend etwas zu zeigen? Oder? #00:24:28-5# 4A: Ja, erstens weil ich zufrieden gewesen bin, weil es ein guter Punkt gewesen ist. Weil .. ich gut antizipiert habe. Ja und auch ein wenig zum zeigen: *Hey, den ans Netz: Vergiss es* oder ja. [4A startet Video] .. : *Vergiss es an das Netz zu spielen, es ist zu gefährlich*. *Lieber lang spielen*. #00:47:31-4# 4A: [F stoppt Video] Hast du mit bekommen, dass er [Gegner] sich so aufgeregt hat über sich? Schläger an den Kopf an den Kopf geschlagen? #00:47:34-8# 4A: Mh (verneinend). [F startet Video]											
	6	4 A	115	8	[4B macht einen Fehler und 4Z ruft: „How!"; 4A stoppt das Video] Äh das hat mich aufgeregt, weil .. der 4Z / wie 4B den Ball in das Netz gespielt hat. Also, nicht dass er es in das Netz gespielt hat, aber dann sagt der 4Z in diesem Moment: "How" sagt. Oder das hat mich 'grusig' aufgeregt. Weil / er ist eben / er sagt sonst nicht viel normalerweise. Und nachher in einer solchen Situation sagt er etwas. Nach einem Fehler vom Gegner. Äh ja, ich hätte im dann in diesem Moment eine hauen können. Dort habe ich ihm nachher den Ball / ich habe ihn nicht. Dass er ihn holen muss. (lacht) #01:12:08-7# F: Ok. Das ist der Grund gewesen? Warum du ihn dort hin gespielt hast? #01:12:11-3# 4A: Ja, ja.		[F stoppt Video] [Ein "Ho" ist zu hören] Das ist glaube ich, wieder / #00:27:09-6# 4A: Vom 4B gewesen. Ja. #00:27:11-3# F: Magst du dich nicht erinnern? #00:27:12-1# 4A: Mh, mh (verneinend). [F startet Video] [4B macht einen Fehler und 4Z ruft: „How!"; 4A stoppt das Video) Äh das hat mich aufgeregt, weil .. der 4Z / wie 4B den Ball in das Netz gespielt hat. Also, nicht dass er es in das Netz gespielt hat, aber dann sagt der 4Z in diesem Moment: "How" sagt. Oder das hat mich 'grusig' aufgeregt. Weil / er ist eben / er sagt sonst nicht viel normalerweise. Und nachher in einer solchen Situation sagt er etwas. Nach einem Fehler vom Gegner. Äh ja, ich hätte im dann in diesem Moment eine hauen können. Dort habe ich ihm nachher den Ball / ich habe ihn nicht. Dass er ihn holen muss. (lacht) #01:12:08-7# F: Ok. Das ist der Grund gewesen? Warum du ihn dort hin gespielt hast? #01:12:11-3# 4A: Ja, ja. #01:12:13-0# F: Ist du dich nachher wieder lösen können von dem? Oder hast du das Gefühl, das hat dich noch beschäftigt? Auch im nächsten Ballwechsel? Zwei drei? #01:12:20-9# 4A: Nein, nein. Also ich weiss nicht, ob es vielleicht irgendwie in meinem Unterbewusstsein noch, aber ich habe nachher nicht mehr daran gedacht. Nein, beim nächsten Ballwechsel habe ich es / ja, ist es sonst nicht mehr gross (.) / #01:12:31-6# F: Und auch kein Gefühl ihm gegenüber? So? #01:12:34-7# 4A: Nein. Nein. Also wohl im ersten Moment schon. Aber nein, im nächsten Ballwechsel / jedenfalls so viel ich weiss, habe ich schon gar nicht								STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN	5: Proband hat SG von jemandem nicht wahrgenommen: Von wem: Partner.
821	6	4 A	272	6	#01:12:11-3# 4A: Ja, ja.	272	mehr gewusst, dass das passiert ist. Also, ja.	Regt sich stark auf, dass Gegner 4Z, der sonst nicht viel sagt, nach einem Fehler des Partners "How" ruft. Deshalb spielt er den Ball so zurück, dass Gegner 4Z ihn holen muss.	Regt sich auf, dass Gegner 4Z "How" ruft als Partner Ball ins Netz spielt, obwohl Gegner 4Z normalerweise nicht viel sagt sonst. Aus diesem Grund spielt er Ball dort hin, dass Gegner 4Z ihn holen muss.	Regt sich stark über Gegner 4Z auf, der nach Fehler des Partners den Punktgewinn mittels Selbstgespräch feiert	Regt sich stark über Ausruf des Gegners 4Z nach Fehler des Partners auf	Ärger	Ärger	geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Selbstgespräch (feiernder Ausruf bei Fehler des Probanden Partners).	4: Absicht die jemand mit SG (feiernder Ausruf bei Fehler des Partners) verfolgt: Wer: Gegner Was: Mindgame, Provokation. / 3: Positives SG (Punkt feiern) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: bewusster Versuch, zu provozieren des sonst ruhigen Gegners; Konsequenz: Ärger.	6: SG (Punkt feiern) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Feiert Punktgewinn durch Fehler des Partners; Konsequenz: Ärger des Probanden, da Gegner sonst ruhig ist.

411	6	4 A	272	8	[4B macht einen Fehler und 4Z ruft: „How!"; 4A stoppt das Video] Äh das hat mich aufgeregt, weil .. der 4Z / wie 4B den Ball in das Netz gespielt hat. Also, nicht dass er es in das Netz gespielt hat, aber dann sagt der 4Z in diesem Moment: "How" sagt. Oder das hat mich 'grusig' aufgeregt. Weil / er ist eben / er sagt sonst nicht viel normalerweise. Und nachher in einer solchen Situation sagt er etwas. Nach einem Fehler vom Gegner. Äh ja, ich hätte im dann in diesem Moment eine hauen können. Dort habe ich ihm nachher den Ball / ich habe ihn nicht. Dass er ihn holen muss. (lacht) #01:12:08-7# F: Ok. Das ist der Grund gewesen? Warum du ihn dort hin gespielt hast? #01:12:11-3# 4A: Ja, ja. [4B sagt laut "Ahi fuck"]. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come* [lässt den Kopf hängen und schüttelt ihn]. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht rausrutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das wird sie aufbauen. #01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf? #01:22:21-7# 4A: Ja. #01:22:24-3# F: In diesem Moment? #01:22:24-9# 4A: Ja, ja. Eben auch, ich habe auch den Eindruck gehabt, das der 4B so ein wenig .. den Glauben daran verliert, dass wir den / gut, mir selbst ist es auch so gegangen. Also (lacht), aber habe dann gespürt gehabt, dass bei ihm auch das Feuer draussen ist.	300	[4B macht einen Fehler und 4Z ruft: „How!"; 4A stoppt das Video] Äh das hat mich aufgeregt, weil .. der 4Z / wie 4B den Ball in das Netz gespielt hat. Also, nicht dass er es in das Netz gespielt hat, aber dann sagt der 4Z in diesem Moment: "How" sagt. [4B sagt laut "Ahi fuck"]. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come* [lässt den Kopf hängen und schüttelt ihn]. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht rausrutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das wird sie aufbauen. #01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf? #01:22:21-7# 4A: Ja. #01:22:24-3# F: In diesem Moment? #01:22:24-9# 4A: Ja, ja. Eben auch, ich habe auch den Eindruck gehabt, das der 4B so ein wenig .. den Glauben daran verliert, dass wir den / gut, mir selbst ist es auch so gegangen. Also (lacht), aber habe dann gespürt gehabt, dass bei ihm auch das Feuer draussen ist.	Partner verliert den Glauben, zu gewinnen und beim Partner ist das Feuer draussen, weil er laut flucht.	Partner sagt laut "Ahi fuck". Das darf Partner nicht heraus rutschen, dass könnte Gegner Team aufbauen. Er hat das Gefühl, dass beim Partner das Feuer draussen ist und Partner den Glauben verliert, das Spiel zu gewinnen.	Partner veliert Glauben zu gewinnen und Motivation aufgrund dessen lautem Fluchen	Partner veliert Glauben zu gewinnen und Motivation aufgrund dessen lautem Fluchen	Valenz/Motivation	Motivation	part	4: Jemand ist demotiviert oder frustriert und nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Selbstgespräch, Fluchen des Partners.		
547	6	4 A	300	4	[4B macht einen Fehler und ruftt: "Ai fuck!"] Ja, hier habe ich es nachher gehört gehabt eben. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come*. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht heraus rutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das würde sie aufbauen. Dann habe ich gedacht: *Ssss*. Ja. #01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf? #01:22:21-7# 4A: Ja. Ja, ja, ja. #01:22:24-3# F: In diesem Moment? #01:22:24-9# 4A: Ja, ja. Eben auch, ich habe auch den Eindruck gehabt, das der 4B so ein wenig .. den Glauben daran verliert, dass wir den / gut, mir selbst ist es auch so gegangen. Also (lacht), aber habe dann gespürt gehabt, dass bei ihm auch das Feuer draussen ist.	300	[4B macht einen Fehler und ruftt: "Ai fuck!"] Ja, hier habe ich es nachher gehört gehabt eben. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come*. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht heraus rutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das würde sie aufbauen. Dann habe ich gedacht: *Ssss*. Ja. #01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf? #01:22:21-7# 4A: Ja. Ja, ja, ja. #01:22:24-3# F: In diesem Moment? #01:22:24-9# 4A: Ja, ja. Eben auch, ich habe auch den Eindruck gehabt, das der 4B so ein wenig .. den Glauben daran verliert, dass wir den / gut, mir selbst ist es auch so gegangen. Also (lacht), aber habe dann gespürt gehabt, dass bei ihm auch das Feuer draussen ist.	Partner verliert den Glauben, zu gewinnen und beim Partner ist das Feuer draussen, weil er laut flucht.	Partner sagt laut "Ahi fuck". Das darf Partner nicht heraus rutschen, dass könnte Gegner Team aufbauen. Er hat das Gefühl, dass beim Partner das Feuer draussen ist und Partner den Glauben verliert, das Spiel zu gewinnen.	Partner veliert Glauben zu gewinnen und Motivation aufgrund dessen lautem Fluchen	Partner veliert Glauben zu gewinnen und Motivation aufgrund dessen lautem Fluchen	Gedanken	Gedanken	part	3: Jemand erwartet, zu verlieren oder glaubt nicht mehr daran, gewinnen zu können; Was: Satz; Indiz: Selbstgespräch (lautes Fluchen).		
638	6	4 A	300	5	4A: [4B macht einen Fehler und ruftt: "Ai fuck!"] „Ja, hier habe ich es nachher gehört gehabt eben. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come* [lässt den Kopf hängen und schüttelt ihn]. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht rausrutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das wird sie aufbauen. #01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf? #01:22:21-7# 4A: Ja. #01:22:24-3# F: In diesem Moment? #01:22:24-9# 4A: Ja, ja. Eben auch, ich habe auch den Eindruck gehabt, das der 4B so ein wenig .. den Glauben daran verliert, dass wir den / gut, mir selbst ist es auch so gegangen. Also (lacht), aber habe dann gespürt gehabt, dass bei ihm auch das Feuer draussen ist.			Erwartung, dass Fluchen von Partner das Gegner Team aufbaut.	Erwartung, dass Fluchen von Partner Gegner Team aufbauen würde.	Erwartung, Gegner Team wird aufgebaut durch das Fluchen des Partners	Erwartung, Gegner Team durch Fluchen des Partners aufgebaut	mentaler Zustand	mentaler Zustand	gegteam	3: Erwartung, jemand wird motiviert oder wird durch etwas aufgebaut. Was: Selbstgespräch des Probanden Partners (flucht nach eigenem Fehler).	2: Negatives SG (lautes Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Partner verliert Glaube an Sieg und wirkt demotiviert; Konsequenz: Ärger und Erwartung, dass Gegner Team durch SG aufgebaut wird.	6: SG (lautes Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Partner verliert Glaube an Sieg und dessen Motivation; Konsequenz: Ärger Proband, da Gegner Team durch SG aufgebaut wird.
823	6	4 A	300	6	4A: [4B macht einen Fehler und ruftt: "Ai fuck!"] Ja, hier habe ich es nachher gehört gehabt eben. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come* [lässt den Kopf hängen und schüttelt ihn]. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht rausrutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das wird sie aufbauen.			Ärgert sich, dass Partner laut flucht, weil dies das Gegner Team aufbaut.	Ärgert sich ein wenig, dass Partner ein lautes Selbstgespräch äussert.	Ärgert sich über lautes Fluchen des Partners weil dies Gegner Team aufbaut	Ärgert sich über lautes Fluchen des Partners weil dies Gegner Team aufbaut	Ärger evtl. Wertung	Ärger	part	5: Ärgert sich über negatives Selbstgespräch des Partners. Grund: Erwartung, dass es Gegner motiviert.		

	6	4	A	300	8	4A: [4B macht einen Fehler und rufft: "Ai fuck!"] Ja, hier habe ich es nachher gehört gehabt eben. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come* [lässt den Kopf hängen und schüttelt ihn]. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht rausrutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das wird sie aufbauen. #01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf? #01:22:21-7# 4A: Ja. Ja, ja, ja. #01:22:24-3# F: In diesem Moment? #01:22:24-9# 4A: Ja, ja. Eben auch, ich habe auch den Eindruck gehabt, das der 4B so ein wenig .. den Glauben daran verliert, dass wir den / gut, mir selbst ist es auch so gegangen. Also (lacht), aber habe dann gespürt gehabt, dass bei ihm auch das Feuer draussen ist.	300	4A: [4B macht einen Fehler und rufft: "Ai fuck!"] Ja, hier habe ich es nachher gehört gehabt eben. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come* [lässt den Kopf hängen und schüttelt ihn]. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht rausrutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das wird sie aufbauen. #01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf? #01:22:21-7# 4A: Ja. Ja, ja, ja. #01:22:24-3# F: In diesem Moment? #01:22:24-9# 4A: Ja, ja. Eben auch, ich habe auch den Eindruck gehabt, das der 4B so ein wenig .. den Glauben daran verliert, dass wir den / gut, mir selbst ist es auch so gegangen. Also (lacht), aber habe dann gespürt gehabt, dass bei ihm auch das Feuer draussen ist.										
	7	4	B	17	8	Nach so Ballwechseln, also vor allem nach dem habe ich sicher überlegt, dass ich / dass wir viel mehr auf den 4Z müssen angreifen. Weil er sicher der Schwächere von beiden [ist], vor allem wenn es schnell geht. Das sieht man jetzt auch hier, nach dem / wenn ich meistens schreie, dann überlege ich mir auch / da habe ich mir richtig überlegt, dass eben auf 4Z angreifen besser ist. #00:08:12-6# F: Ähm, da kannst du dich noch erinnern, dass du nach diesem Ballwechsel // das // gedacht hast? Ich habe nicht ganz verstanden "wenn ich schreie, dann kann man"? #00:08:18-3# 4B: // Ja. // (Pause) Dann ist es meistens, dass es aufgegangen ist, was ich überlegt habe											STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	LÖSCHEN
415	7	4	B	63	2	[Vor Ballwechsel ruft 4A: „Come on! Hey!"; 4B stoppt Video] Da hat man ihn jetzt gehört. Der 4A hat seine Emotionen los gelassen. Und da habe ich immer Angst, habe ich mir überlegt, da habe ich einfach gedacht: *Bitte, bitte, er muss ruhig bleiben*. Ich weiss nicht, ob es ihm hilft oder nicht. Für mich ist nicht so / mich stört es so zu sagen, wenn mein Partner neben dran so aggressiv oder emotional ist. Eben darum habe ich dann genau gedacht: *Bitte, bleibe einfach ruhig und spiele das Spiel weiter*.	63	[Vor Ballwechsel ruft 4A: „Come on! Hey!"; 4B stoppt Video] Da hat man ihn jetzt gehört. Der 4A hat seine Emotionen los gelassen. Und da habe ich immer Angst, habe ich mir überlegt, da habe ich einfach gedacht: *Bitte, bitte, er muss ruhig bleiben*. Ich weiss nicht, ob es ihm hilft oder nicht. Für mich ist nicht so / mich stört es so zu sagen, wenn mein Partner neben dran so aggressiv oder emotional ist.	Partner äussert seine Emotionen, ist sehr aggressiv und emotional	Partner lässt seine Emotionen los. Es hilft Partner aber nicht, Partner sollte besser ruhig bleiben und weiter spielen. Es stört ihn, dass Partner so aggressiv und emotional ist.	Emotionaler und sehr aggressiver Partner aufgrund dessen geäusserten Emotionen	Emotionaler und sehr aggressiver Partner aufgrund dessen geäusserten Emotionen	Aggressivität	Aggressivität	part	1: Jemand ist aggressiv eingestellt; Indiz: Selbstgespräch, geäusserte Emotionen & Vorwissen.		6: SG (Emotionen frei lassen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Partner ist emotional und sehr aggressiv; Konsequenz: Proband stört sich.
645	7	4	B	63	5	[Vor Ballwechsel ruft 4A: „Come on! Hey!"; 4B stoppt Video] Und da habe ich immer Angst, habe ich mir überlegt, da habe ich einfach gedacht: *Bitte, bitte, er muss ruhig bleiben*. Ich weiss nicht, ob es ihm hilft oder nicht. Für mich ist nicht so / mich stört es so zu sagen, wenn mein Partner neben dran so aggressiv oder emotional ist. Eben darum habe ich dann genau gedacht: *Bitte, bleibe einfach ruhig und spiele das Spiel weiter*. #00:19:10-0# F: Ok. Da hat er: "Come on" oder irgendetwas gesagt gehabt oder: // "Hey" oder etwas so? // #00:19:14-6# 4B: "Hey irgendwas". // Einfach so als Motivation / aber eben er hat recht viel Mal einfach / lässt er die Emotionen los und ist recht 'überlaut'. Ich habe einfach gehofft, dass er ruhig bleibt.	65	[Vor Ballwechsel ruft 4A: „Come on! Hey!"; 4B stoppt Video] Hey irgendwas. // Einfach so als Motivation / aber eben er hat recht viel Mal einfach / lässt er die Emotionen los und ist recht 'überlaut'. Ich habe einfach gehofft, dass er ruhig bleibt.	Hoffnung, als Partner sich mit einem "Hey" zu motivieren versucht, dass Partner ruhig bleibt und das Spiel weiter spielt, weil er oft die Emotionen raus lässt und `überlaut` wird.	Hoffnung, dass Partner ruhig bleibt, weil er recht viel Mal so als Motivation die Emotionen los lässt und recht `überlaut` wird.	Hoffnung, Partner wird ruhig bleiben aufgrund dessen lauten Selbstgespräch und Wissen darum, dass dieser oft zu emotional wird.	Hoffnung, Partner wird ruhig bleiben aufgrund dessen Motivation durch seinen Ausruf, weil dieser häufig Emotionen raus lässt und überlaut wird	mentaler Zustand	mentaler Zustand	part	2: Hoffnung, dass Partner ruhig bleibt und sich nicht noch mehr aufregt. Ursprung: äussert motivationales Selbstgespräch & Vorwissen um emotionalen Charakter.	3: Positives SG (motivierendes Selbstgespräche) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Emotionalität und Aggressivität des Partner; Konsequenz: Proband wird gestört & Hoffnung, dass Partner ruhig bleibt.	6: SG (lautes SG) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Eigenmotivation; Konsequenz: NA./ 8: Hoffnung Partner bleibt ruhig: Da Wissen, dass Partner oft emotional und überlaut wird.
	7	4	B	63	8	[Vor Ballwechsel ruft 4A: „Come on! Hey!"; 4B stoppt Video] Da hat man ihn jetzt gehört. Der 4A hat seine Emotionen los gelassen. Und da habe ich immer Angst, habe ich mir überlegt, da habe ich einfach gedacht: *Bitte, bitte, er muss ruhig bleiben*. Ich weiss nicht, ob es ihm hilft oder nicht. Für mich ist nicht so / mich stört es so zu sagen, wenn mein Partner neben dran so aggressiv oder emotional ist. Eben darum habe ich dann genau gedacht: *Bitte, bleibe einfach ruhig und spiele das Spiel weiter*.	63	[Vor Ballwechsel ruft 4A: „Come on! Hey!"; 4B stoppt Video] Da hat man ihn jetzt gehört. Der 4A hat seine Emotionen los gelassen.										
646	7	4	B	80	5	[4A und 4B rufen beide nach einem Punktgewinn: "How!"] ... Und jetzt mit drei Punkte Abstand, wenn wir dann die Punkte machen, ist wieder Gleichstand. Das macht nachher viel aus. Das ist nachher wegen dem, die meisten Emotionen. #00:23:14-6# F: Auch zum ihm Gegner etwas zu sagen? #00:23:16-5# 4B: Ja. Auch zum Gegner zu sagen: *Hey, jetzt sind wir da und jetzt sind wir parat*. Das ist meistens so recht / es gibt recht viele Spieler, wo recht viel Mühe damit haben.	80	[4A und 4B rufen beide nach einem Punktgewinn: "How!"] ... Und jetzt mit drei Punkte Abstand, wenn wir dann die Punkte machen, ist wieder Gleichstand. Das macht nachher viel aus. Das ist nachher wegen dem, die meisten Emotionen. #00:23:14-6# F: Auch zum ihm Gegner etwas zu sagen? #00:23:16-5# 4B: Ja. Auch zum Gegner zu sagen: *Hey, jetzt sind wir da und jetzt sind wir parat*. Das ist meistens so recht / es gibt recht viele Spieler, wo recht viel Mühe damit haben.	Erwartung, dass das laute Feiern eines Punktes dem Gegner Team zeigt, dass sie voll da sind und Gegner Mühe damit hat.	Erwartung, dass Gegner Team Mühe hat, wenn sie drei Punkte machen und wieder Gleichstand ist.	(1) Erwartung, Gegner Team zu zeigen, dass sie voll bereit sind, mit Hilfe ihres lauten Feiern des Punktes.	Erwartung, Gegner Team weiss, dass sie voll bereit sind, aufgrund ihrem feiernden Ausruf bei Punkt. Erwartung, Gegner Team hat Mühe mit ihrem lautem Feiern eines Punktes	Beeinflussung/other	Beeinflussung/other	gegteam	1: Erwartung, jemandem zu zeigen, dass er/sie voll bereit ist oder dass die Spielphase wichtig ist. Durch: Selbstgespräch (lautes Feiern des Punktes).		

647	7	4	B	80	5	[4A und 4B rufen beide nach einem Punktgewinn: "How!"] ... Und jetzt mit drei Punkte Abstand, wenn wir dann die Punkte machen, ist wieder Gleichstand. Das macht nachher viel aus. Das ist nachher wegen dem, die meisten Emotionen. #00:23:14-6# F: Auch zum ihm Gegner etwas zu sagen? #00:23:16-5# 4B: Ja. Auch zum Gegner zu sagen: *Hey, jetzt sind wir da und jetzt sind wir parat*. Das ist meistens so recht / es gibt recht viele Spieler, wo recht viel Mühe damit haben. Weil du kannst sie gerade / du kannst sie damit mental zerstören. Und ich glaube der 4A hat es auch schon geschafft, weil er ist immer / er tut die Punkte auch ziemlich feiern, wenn es gut läuft. Das ist für ein paar Gegner ganz unangenehm. Und die können dann irgendwie / mental schaffen sie es dann irgendwie nicht mehr.	80	[4A und 4B rufen beide nach einem Punktgewinn: "How!"] ... Und jetzt mit drei Punkte Abstand, wenn wir dann die Punkte machen, ist wieder Gleichstand. Das macht nachher viel aus. Das ist nachher wegen dem, die meisten Emotionen. #00:23:14-6# F: Auch zum ihm Gegner etwas zu sagen? #00:23:16-5# 4B: Ja. Auch zum Gegner zu sagen: *Hey, jetzt sind wir da und jetzt sind wir parat*. Das ist meistens so recht / es gibt recht viele Spieler, wo recht viel Mühe damit haben.	Erwartung, dass das laute Feiern eines Punktes dem Gegner Team zeigt, dass sie voll da sind und Gegner Mühe damit hat.	Erwartung, dass Gegner Team Mühe hat, wenn sie drei Punkte machen und wieder Gleichstand ist.	(2) Erwartung, Gegner Team hat Mühe mit ihrem lautem Feiern eines Punktes	Erwartung, Gegner Team weiss, dass sie voll bereit sind, aufgrund ihrem feierndem Ausruf bei Punkt. Erwartung, Gegner Team hat Mühe mit ihrem lautem Feiern eines Punktes	Beeinflussung mentaler Zustand	Beeinflussung mentaler Zustand	gegteam	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: aus dem Konzept zu bringen. Durch: Selbstgespräch (lautes Feiern des Punktes).	3: Positives SG (lautes Feiern von Punkt) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner/Team; Was: Team ist voll bereit; Konsequenz: Gegner steckt das aufgrund seiner Erfahrung locker weg.	6: SG (lautes Feiern von Punkt) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Team; Was: Team ist voll bereit; Konsequenz: Gegner Team hat Mühe mit lautem Feiern des Punktes des Teams
833	7	4	B	160	6	Da bin ich entschuldigen gegangen, weil .. ich habe den 4Y abgeschossen und gleichwohl schreie ich, oder. Und das ist von mir dann so: *Das ist eigentlich `huere` unfair*. Aber ich habe es ja nicht gemacht, in diesem Sinn für den 4Y, darum bin ich mich nachher entschuldigen gegangen. Ich habe es gemacht, weil wir einerseits den Punkt gemacht haben und nicht den Fehler. Damit wir im Spiel drin sind. #00:42:32-3# F: Also das: "How" hast du gemacht, wegen dem? #00:42:33-5# 4B: Ja. Das wir im Spiel drin sind. Und ich habe nachher ihn per Zufall so getroffen. Und das könnte ja heissen: *Ich bin eigentlich glücklich, weil ich ihn abgeschossen habe*. Darum habe ich mich nachher auch entschuldigt. Und zwei Mal gesagt: "Sorry", weil ja, es ist eigentlich unfair.			Entschuldigt sich, weil er den Gegner 4Y abgeschossen hat und gleichzeitig geschrien hat, was sehr unfair ist.	Entschuldigt sich, weil er den Gegner 4Y abgeschossen hat und gleichzeitig geschrien hat, was `huere` unfair ist.	Schuldgefühl aufgrund unfairem Verhalten dem Gegner 4Y gegnüber (feierender Ausruf als er diesen abschiesst)	Entschuldig sich bei Gegner 4Y für seinen sehr unfairen Ausruf während er diesem auf den Körper spielt	Schuld	Schuld	geg	2: Schlechtes Gewissen aufgrund unfairem Verhalten gegenüber Gegner. Ursache: Verhalten ist sehr unfair (Selbstgespräch, feiernder Ausruf bei Winner mit Körpertreffer).	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	3: Schuldgefühle des Probanden aufgrund eigenem unfairem SG nach Körpertreffer auf Gegner.
416	7	4	B	87	2	Was ich allgemein zum ersten Satz gehabt habe. Das ist nicht in dieser Situation. Dass der Gegner, habe ich gedacht: *Ihnen ist es irgendwie egal, ob sie gewinnen oder nicht*. Sie haben gar keine Reaktionen, wenn sie einen schönen Punkt machen oder sie sagen nie irgendwie: "Yes" oder: "Come on" oder sie haben sich gar nicht gefreut. Das habe ich mir nach dem ersten Satz so überlegt: *Wollen sie ihn überhaupt gewinnen?*. *Ist es ihnen egal?* oder ich weiss nicht. Es ist so komisch. Auch die Körpersprache, die ist nicht so wie: *Hey, wir sind da*. Es ist so recht zurück haltend: *Ja, ja*. Ja, sie sind ja Letzter / vielleicht ist es auch wegen dem gewesen, das sie genau wissen, sie werden absteigen. Dass es ihnen egal ist oder nicht. Darum habe ich recht viel auch über sie im ersten Satz einfach gedacht: *Wollen sie gewinnen?* Denn die Körpersprache zeigt etwas ganz anderes.	87	Was ich allgemein zum ersten Satz gehabt habe. Das ist nicht in dieser Situation. Dass der Gegner, habe ich gedacht: *Ihnen ist es irgendwie egal, ob sie gewinnen oder nicht*. Sie haben gar keine Reaktionen, wenn sie einen schönen Punkt machen oder sie sagen nie irgendwie: "Yes" oder: "Come on" oder sie haben sich gar nicht gefreut. Das habe ich mir nach dem ersten Satz so überlegt: *Wollen sie ihn überhaupt gewinnen?*. *Ist es ihnen egal?* oder ich weiss nicht.	Ist es dem Gegner Team egal, ob sie gewinnen oder nicht? Denn sie zeigen keine Reaktion auf einen schönen Punkt, freuen sich nicht darüber und auch die zurückhaltende Körpersprache zeigt etwas anderes.	Gegner Team macht keine Reaktion auf schönen Punkt und freuen sich gar nicht. Körpersprache zeigt, dass es Gegner Team irgendwie egal ist, ob Gegner Team gewinnt oder nicht.	Unsicherheit, ob Gegner Team gewinnen will aufgrund dessen ausbleibender freudier Reaktion nach Punktgewinn und zurückhaltender Körpersprache	Unsicherheit, ob Gegner Team gewinnen will aufgrund dessen ausbleibender Raktion nach Punktgewinn und zurückhaltender Körpersprache	Unsicherheit	Valenz		1: Jemandem ist Spielgewinn nicht wichtig; Indiz: keine freudige Reaktion bei schönem Punkt & zurückhaltende Körpersprache.	1: Fehlendes SG des Gegners zeigt etwas. Inhalt: Positiv. Was: Gegner Team will überhaupt nicht gewinnen, es ist ihnen egal.	1: Fehlendes positives SG des Gegners zeigt, dass Gegner überhaupt nicht gewinnen will.
425	8	5	A	109	2	Das merke ich auch, wenn ich meine Reaktion / wenn ich ein wenig lauter schreie, dann weiss ich gerade: *Das ist jetzt wirklich gut gewesen*. Das pusht mich dann extrem. Meistens möchte ich das gar nicht, das kommt einfach raus. #00:22:15-8# F: Der Schrei? #00:22:16-3# 5A: Ja. Weil ich habe genau gewusst: *Spiel dort, spiel kurz, gehe nach, lege ihn ab, boom, fertig*. Genau so wollen wir es. Wenn es so genau stimmt, dann ist es automatisch, dann bin ich da.			Das Pushen des Partners zeigt, dass es jetzt wieder wichtig ist.	Sie pushen sich gegenseitig, um zu zeigen dass es wieder wichtig ist.	Partner ist Spiel wichtig aufgrund dessen pushendem Selbstgespräch	Partner ist Spiel wichtig aufgrund dessen pushendem Selbstgespräch	Valenz	Valenz	part	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Selbstgespräch (pushendes Selbstgespräch).	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	6: SG (Schreien) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Proband; Was: NA; Konsequenz: Pusht sich selbst und er weiss, dass Ball gut war.
560	8	5	A	109	4	[Kurz vor dem ersten Service des zweiten Satzes sagt 5A: „Allez!" und 5B: „Come on!"; 5A stoppt Video] Dann habe ich auch wieder gewusst: Darum manchmal auch vor dem ersten Service, beide auch, so ein kleines Pushen, um uns gegenseitig zu zeigen: *Jetzt dürfen wir nicht / jetzt ist wieder wichtig*. Von Anfang an, früh die Führung zu übernehmen. Das haben wir auch oft schon, Beispiel gerade am Vortag, haben wir den Anfang wieder voll verschlafen. Da haben wir gewusst, das machen wir heute nicht noch einmal.			Sie wissen beide, dass sie heute nicht noch einmal den Start verschlafen dürfen und von Anfang an die Führung übernehmen müssen.	Sie wissen beide, dass sie heute nicht noch einmal den Anfang voll verschlafen dürfen und dass sie von Anfang an die Führung übernehmen müssen.	Beide wollen Start nicht noch einmal verschlafen und wollen Führung von Anfang an übernehmen	Sie wollen Start nicht noch einmal verschlafen und wollen Führung von Anfang an übernehmen	Absichten	Absichten	team	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: sich motivieren und Valenz unterstreichen (dem Partner zeigen, dass der Spielbeginn wichtig ist, nicht verschlafen werden darf und sie von Beginn weg die Führung übernehmen sollen).	4: Absicht die jemand mit SG (motivierendes Selbstgespräch) verfolgt: Wer: Partner; Was: sich motivieren und Valenz unterstreichen.	6: SG (pushendes SG) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Team; Was: Spiel ist Team wichtig, Team muss besser spielen. Konsequenz: NA.
672	8	5	A	109	5	[Kurz vor dem ersten Service des zweiten Satzes sagt 5A: „Allez!" und 5B: „Come on!"; 5A stoppt Video] Dann habe ich auch wieder gewusst: Darum manchmal auch vor dem ersten Service, beide auch, so ein kleines Pushen, um uns gegenseitig zu zeigen: *Jetzt dürfen wir nicht / jetzt ist wieder wichtig*. Von Anfang an, früh die Führung zu übernehmen.	109	[Kurz vor dem ersten Service des zweiten Satzes sagt 5A: „Allez!" und 5B: „Come on!"; 5A stoppt Video] Dann habe ich auch wieder gewusst: Darum manchmal auch vor dem ersten Service, beide auch, so ein kleines Pushen, um uns gegenseitig zu zeigen: *Jetzt dürfen wir nicht / jetzt ist wieder wichtig*. Von Anfang an, früh die Führung zu übernehmen.	Pushendes Selbstgespräch sollt Partner zeigen, dass es wieder wichtig ist.	Erwartung, dass es wichtig ist von Satzanfang an die Führung zu übernehmen.	Erwartung, dem Partner zu zeigen, dass die Spielphase wichtig ist, mit Hilfe des pushenden Selbstgesprächs vor Satzanfang.	Erwartung, es wird wichtig sein von Satzanfang an Führung zu übernehmen	Beeinflussung mentaler Zustand	Beeinflussung mentaler Zustand	part	1: Erwartung, jemandem zu zeigen, dass er/sie voll bereit ist oder dass die Spielphase wichtig ist. Durch: Selbstgespräch (pushend) vor dem Ballwechsel.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	

564	8	5 A	166	4	Ich habe nicht mehr wirklich an den zweiten geglaubt gehabt. Und der 5B auch nicht mehr (lacht). #00:43:11-3# F: Wieso hast du das Gefühl? [F stoppt Video] #00:43:14-1# 5A: Ja, ja. Ich habe das Gefühl gehabt, er hat mir auch schon in früheren Spielen gesagt gehabt, wo wir im zweiten Satz so hinten gewesen sind. "Einfach wieder rein kommen, für den nächsten". Da bin ich überrascht gewesen: *Wir sind ja immer noch im zweiten Satz*. Hier merke ich es mit der Zeit ein wenig. So, wie ernst das er es jetzt meint, wenn er sagt: "Come on jetzt" [5B sagte dies vor dem Ballwechsel zum Satzverlsut]. Da habe ich gewusst: *Ah ist ja egal*.		Sie glauben beide nicht mehr an den zweiten Satz. Partner meint das "come on" nicht ernst und versucht nur, für den nächsten Satz wieder ins Spiel zu finden.	Sie glauben beide nicht mehr an den zweiten Satz.	(1) Sie beide glauben nicht an Gewinn des zweiten Satzes.	Sie beide glauben nicht an zweiten Satz. Partner will für den nächsten Satz ins Spiel finden mit dessen Ausruf	Gedanken	Gedanken	part	3: Jemand erwartet, zu verlieren oder glaubt nicht mehr daran, gewinnen zu können; Was: Satz; Indiz: Selbstgespräch & Vorwissen.	3: Positives SG (motivierendes SG) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Partner erwartet, den Satz zu verlieren und versucht mit SG wieder ins Spiel zu finden; Konsequenz: NA.	6: SG (pushendes Selbstgespräch) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Proband; Was: Partner glaubt nicht an Satzgewinn; Konsequenz: NA.
565	8	5 A	166	4	Ich habe nicht mehr wirklich an den zweiten geglaubt gehabt. Und der 5B auch nicht mehr (lacht). #00:43:11-3# F: Wieso hast du das Gefühl? [F stoppt Video] #00:43:14-1# 5A: Ja, ja. Ich habe das Gefühl gehabt, er hat mir auch schon in früheren Spielen gesagt gehabt, wo wir im zweiten Satz so hinten gewesen sind. "Einfach wieder rein kommen, für den nächsten". Da bin ich überrascht gewesen: *Wir sind ja immer noch im zweiten Satz*. Hier merke ich es mit der Zeit ein wenig. So, wie ernst das er es jetzt meint, wenn er sagt: "Come on jetzt" [5B sagte dies vor dem Ballwechsel zum Satzverlsut]. Da habe ich gewusst: *Ah ist ja egal*.		Sie glauben beide nicht mehr an den zweiten Satz. Partner meint das "come on" nicht ernst und versucht nur, für den nächsten Satz wieder ins Spiel zu finden.	Sie glauben beide nicht mehr an den zweiten Satz.	(2) Partner will für den nächsten Satz ins Spiel finden, mit Hilfe des Selbstgesprächs.	Sie beide glauben nicht an zweiten Satz. Partner will für den nächsten Satz ins Spiel finden mit dessen Ausruf	Absichten	Absichten	part	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: wieder ins Spiel finden/sich vorbereiten/sich pushen für den nächsten Satz.	4: Absicht die jemand mit SG (motivierendes SG) verfolgt. Wer: Partner; Was: Für den nächsten Satz wieder ins Spiel finden.	
	8	5 A	191	8	Weshalb sagst du es zu dir selbst? Finger weg? #00:54:17-6# 5A: Das weiss ich nicht. Das kommt einfach raus. #00:54:21-3# F: Ok. #00:54:21-8# 5A: Vielleicht auch ein wenig, um meinem Partner zu zeigen, dass ich weiss, an was, das es liegt oder dass ich den Fehler gemacht habe. Ich weiss nicht, das passiert automatisch.									STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	9: Automatisch geäussertes Selbstgepräch des Partners.
	9	5 B	97	8		Und hier hat er mit sich lamentiert. [F stoppt Video] Kannst du dich daran erinnern? #00:15:24-5# 5B: Habe ich nicht wahrgenommen. #00:15:26-1# F: Ok.								STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN	5: Proband hat SG von jemandem nicht wahrgenommen: Von wem: Gegners.
694	9	5 B	149	5	Das ist eine Phase, wo ich selber merke: *Jetzt ist es wichtig*. Ich versuche auch mich selber zu pushen [5B stoppt Video]. Um auch noch mal generell / das wirkt, glaub ich, auch auf den Partner positiv, wenn man selber dem zeigt: *Ok, jetzt bin ich wieder dabei. Jetzt kannst du dich auf mich verlassen*.	149	Das ist eine Phase, wo ich selber merke: *Jetzt ist es wichtig*. Ich versuche auch mich selber zu pushen [5B stoppt Video]. Um auch noch mal generell / das wirkt, glaub ich, auch auf den Partner positiv, wenn man selber dem zeigt: *Ok, jetzt bin ich wieder dabei. Jetzt kannst du dich auf mich verlassen*.	Erwartung, dass es positiv auf den Partner wirkt, wenn er versucht sich selbst zu pushen und diesem dadurch zeigt, dass er wieder dabei ist.	Erwartung, dass es positiv auf den Partner wirkt, wenn er versucht sich selbst zu pushen.	Erwartung, Partner zu zeigen, dass er dabei ist und dass dies positiv auf den Partner wirkt, mit Hilfe seines pushenden Selbstgesprächs.	Erwartung, es wirkt positiv auf Partner wenn er sich selbst pusht und so zeigt, dass er dabei ist	Beeinflussung/other	Beeinflussung/other	part	1: Erwartung, jemandem zu zeigen, dass er/sie voll bereit ist oder dass die Spielphase wichtig ist. Durch: Selbstgespräch (pushend) vor dem Ballwechsel.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	6: SG (pushendes SG) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Proband; Was: Proband ist wieder dabei; Konsequenz: positive Wirkung auf Partner.
	9	5 B	150	8	War das so das: *Komm jetzt*? #00:32:02-0# 5B: Das war für mich auf jedem Fall bestimmt. Aber auch .. bewusst nach aussen hin ein wenig gezeigt. A, für sich selber und B auch, dass man dem Partner halt zeigt: *Ok, jetzt bin ich dabei*.												
	9	5 B	166	8		Das war auch so eine Situation. [5A schreit im Video zu sich selber: "Finger weg! Dubbel!"] [5B stoppt Video] Wo wir halt immer, ich sage ihm / ich habe ihm auch davor gesagt eh: "Nach dem Aufschlag, Halbfeld raus lassen". Er soll nur an das Netz gehen. Das ist das, was ich vorhin meinte, er nimmt die dann automatisch trotzdem auch noch im Halbfeld. Obwohl ich direkt dahinter stehe. Das ist ein perfekter Ball für mich. Ich schiebe den auf die Seite und wir sind im Angriff. Da denkt man halt immer: *Mmmmh* [verzieht das Gesicht] so ein bisschen: *Ach komm, lass den weg*. Aber ich kenne die Situation selber von mir, dass die sauschwer ist. Deswegen nehme ich ihm das da nicht übel oder denke: *Ey, was macht er da für einen Scheiss*. Aber klar denkst du auch daran: *Hey wir hatten doch gerade etwas gesagt*. Also, du kannst es natürlich nicht völlig eliminieren. Aber schauen wir einmal wie [5B startet Video] .. ich trotzdem positiv bin und sage: *Ey scheiss darauf. Passiert*. .. Weil da kannst du ja eh nichts daran ändern.							2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Ärger; Konsequenz: Aufmunterung durch Proband.	4: SG von jemandem: Von wem: Partner.
574	10	5 Y	189	4	Wir wurden immer ein bisschen lauter, haben lauter geschrien oder so. Damit wir unser Vertrauen steigern und auch dem Gegner etwas Angst machen. Manchmal machen wir das so.		Erwartung, dass ihr lautes Schreien ihr Selbstvertrauen steigert und dem Gegner Angst macht.	Erwartung, dass das laut Schreien dem Gegner etwas Angst macht.	Erwartung, ihr Selbstvertrauen wird erhöht und Gegner bekommt Angst, mit Hilfe ihres lauten Schriens.	Erwartung, ihr Selbstvertrauen wird gesteigert und Gegner hat Angst aufgrund ihrem lautem Ausrufen	Absichten	Absichten	team	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: eigenes Selbstvertrauen steigern & Gegner Angst machen.		
704	10	5 Y	189	5	Wir wurden immer ein bisschen lauter, haben lauter geschrien oder so. Damit wir unser Vertrauen steigern und auch dem Gegner etwas Angst machen. Manchmal machen wir das so.		Erwartung, dass ihr lautes Schreien ihr Selbstvertrauen steigert und dem Gegner Angst macht.	Erwartung, dass das laut Schreien dem Gegner etwas Angst macht.	Erwartung, ihr Selbstvertrauen wird erhöht und Gegner bekommt Angst, mit Hilfe ihres lauten Schriens.	Erwartung, ihr Selbstvertrauen wird gesteigert und Gegner hat Angst aufgrund ihrem lautem Ausrufen	Beeinflussung/mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	gegteam	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: verunsichern, Angst machen. Durch: Selbstgespräch (lautes Feiern von Punktgewinnen).	4: Absicht die jemand mit SG (lautes Schreien) verfolgt: Wer: Partner; Was: eigenes Selbstvertrauen steigern & Gegner Angst machen.	6: SG (lautes Schreien) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Team; Was: NA; Konsequenz: Gegner hat Angst, Team Selbstvertrauen und Motivation gesteigert.
575	10	5 Y	191	4	Manchmal auch hat 5Z auch geschrien. Hast du gehört, oder? Damit hat er Vertrauen und sich motiviert.		Partner hat manchmal auch geschrien, um Vertrauen zu gewinnen und sich zu motivieren.	Partner hat manchmal auch geschrien, um sich zu motivieren un sich Vertrauen zu schenken.	Partner will Vertrauen gewinnen und sich motivieren mit dessen Schrei.	Partner will Vertrauen gewinnne und sich motivieren indem dieser schreit	Absichten	Absichten	part	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: eigenes Selbstvertrauen erhöhen und sich selber motivieren.		

	10	5	Y	191	8	Manchmal auch hat 5Z auch geschrien. Hast du gehört, oder? Damit hat er Vertrauen und sich motiviert.													
	11	5	Z	79	8	[5B macht einen Fehler am Netz und sagt: „5B hey, der kommt genau auf den Schläger."; 5Z stoppt das Video] Hier ist mir geblieben / Hier habe ich mich einfach gefragt habe, weshalb er sich so aufgeregt hat. [zeigt auf den Bildschirm auf 5B; nachdem dieser ein negatives Selbstgespräch macht]. Klar er hat einen Fehler gemacht. Aber ich habe mir in diesem Moment Gedanken gemacht, weshalb er sich so aufregt. Weil sonst hat er hat eigentlich nicht so oft etwas gesagt, Emotionen gesagt.											2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner Team; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	6: SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger über eigenen Fehler; Konsequenz: NA.
	11	5	Z	124	8	[5B macht einen Anspielfehler und ruft: „Ohh, mann hey!"; 5Z stoppt Video] Das habe ich auch wahrgenommen. In diesem Moment, das weiss ich noch gut, dass ich das wahrgenommen habe, dass er [5B] sich ziemlich aufgeregt hat. An das kann ich mich jetzt einfach gerade erinnern, dass mir das geblieben ist. #00:04:24-8# F: Aber was, das ausgelöst hat vorhin? Oder was du gedacht hast, weisst du nicht mehr? #00:04:29-0# 5Z: Ja also. Wahrscheinlich nicht bewusst. Aber ich habe schon gedacht, dass sie ein wenig genervt sind. Das sie hinten drein sind im Zweiten. Dass wir den Zweiten wahrscheinlich gewinnen. Ein wenig Angst gehabt.			Genervtes Gegner Team aufgrund dessen Rückstand. Angst des Gegner Teams, Satz zu verlieren	Gegner 5B regt sich aufgrund unvermeidbaren Satzverlust auf	Genervtes Gegner Team aufgrund dessen Rückstand. Angst des Gegner Teams, Satz zu verlieren	Gegner 5B regt sich aufgrund unvermeidbaren Satzverlust auf	Ärger	Ärger	gegteam	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: Spielstand; Indiz: NA; Ursache: Rückstand & antizipierten Satzverlust.	2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	6: SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner Team; Was: Ärger & Erwartung, Satz zu verlieren; Konsequenz: NA.
460	11	5	Z	136	2	[Die Bespannung von 5 B reist und er sagt: "Mann hey!"] Hier ist auch gewesen, das weiss ich auch noch gut. Dass die Schlägerseite gerissen ist. Das sind halt so Sachen, die im Spiel relativ selten passieren. Aber gleichwohl passieren. An das kann ich mich noch gut erinnern. Er [5B] hat sich auch über das aufgeregt. Ich glaube auch, dass es ihn aufgeregt hat, dass es jetzt / wahrscheinlich hat er mit diesem Schläger sehr gerne gespielt. Deshalb hat es in an geschissen.	136	[Die Bespannung von 5 B reist und er sagt: "Mann hey!"] Hier ist auch gewesen, das weiss ich auch noch gut. Dass die Schlägerseite gerissen ist. Das sind halt so Sachen, die im Spiel relativ selten passieren. Aber gleichwohl passieren. An das kann ich mich noch gut erinnern. Er [5B] hat sich auch über das aufgeregt. Ich glaube auch, dass es ihn aufgeregt hat, dass es jetzt / wahrscheinlich hat er mit diesem Schläger sehr gerne gespielt. Deshalb hat es in an geschissen.	Gegner 5B regt sich über die gerissene Bespannung auf, weil Gegner 5B wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat.	Gegner 5B ärgert sich über die gerissene Schlägersaite, weil Gegner 5B wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat.	Gegner 5B regt sich über gerissene Bespannung auf, weil dieser wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat	Gegner 5B regt sich über gerissene Bespannung auf, weil dieser wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat	Ärger	Ärger	gegteam	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: eigene gerissene Bespannung; Indiz: Selbstgespräch; Ursache: spielte gerne mit dem nun kaputten Schläger.	2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	6: SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger, hätte gerne mit Schläger weiter gespielt; Konsequenz: NA.
461	11	5	Z	154	2	[5A macht einen Fehler und ruft: "Finger weg! Idiot!"; 5Z stoppt Video] .... Jetzt hat er ja gesagt: "Nimm den Schläger weg [du Idiot]" und so. Es wäre nicht seinen Ball [5As Ball] gewesen. Er hat ihn gleichwohl nehmen wollen und hat dann den Fehler gemacht. Ja, ist für mich eigentlich auch so das Zeichen gewesen, dass sie unbedingt gewinnen wollen.	154	[5A macht einen Fehler und ruft: "Finger weg! Idiot!"; 5Z stoppt Video] Das ist auch wieder so ein Beispiel gewesen, wo ich gesehen oder gemerkt oder eben realisiert habe, dass er versucht, sich mega zu konzentrieren, der 5A. Jetzt hat er ja gesagt: "Nimm den Schläger weg [du Idiot] " und so. Es wäre nicht seinen Ball [5As Ball] gewesen. Er hat ihn gleichwohl nehmen wollen und hat dann den Fehler gemacht. Ja, ist für mich eigentlich auch so das Zeichen gewesen, dass sie unbedingt gewinnen wollen.	Dass Gegner 5B zu sich selber spricht ("Nimm den Schläger weg") ist Zeichen dafür, dass Gegner Team unbedingt gewinnen will.	Gegner Team will unbedingt gewinnen, weil Gegner 5A zu Gegner 5B sagt, Gegner 5B soll den Schläger weg nehmen, damit Gegner 5A den Ball spielen kann.	Gegner Team will unbedingt gewinnen aufgrund Selbstgesprächs des Gegners 5B	Gegner Team will unbedingt gewinnen aufgrund Selbstgesprächs des Gegners 5B	Valenz	Valenz	gegteam	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Selbstgespräch, instruierende Selbstgespräch nach eigenem Fehler.		6: SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner Team; Was: Gegner Team will gewinnen; Konsequenz: NA.
462	11	5	Z	154	2	[5A macht einen Fehler und ruft: "Finger weg! Idiot!"; 5Z stoppt Video] Das ist auch wieder so ein Beispiel gewesen, wo ich gesehen oder gemerkt oder eben realisiert habe, dass er versucht, sich mega zu konzentrieren, der 5A. Jetzt hat er ja gesagt: "Nimm den Schläger weg [du Idiot]" und so. Es wäre nicht seinen Ball [5As Ball] gewesen. Er hat ihn gleichwohl nehmen wollen und hat dann den Fehler gemacht.			Gegner 5A versucht sich extrem zu konzentrieren.	Gegner 5A versucht sich mega zu konzentrieren.	Gegner 5A versucht sich extrem zu konzentrieren, aufgrund Selbstgespräch	Gegner 5A versucht sich extrem zu konzentrieren	Konzentration	Konzentration	geg	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: Selbstgespräch, energisch und instruierend.		6: SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Gegner versucht sich zu konzentrieren; Konsequenz: NA.
463	11	5	Z	154	2	[5A macht einen Fehler und ruft: "Finger weg! Idiot!"; 5Z stoppt Video] Das ist auch wieder so ein Beispiel gewesen, wo ich gesehen oder gemerkt oder eben realisiert habe, dass er versucht, sich mega zu konzentrieren, der 5A. Jetzt hat er ja gesagt: "Nimm den Schläger weg [du Idiot] " und so. Es wäre nicht sein Ball [5As Ball] gewesen. Er hat ihn gleichwohl nehmen wollen und hat dann den Fehler gemacht. Ja, ist für mich eigentlich auch so das Zeichen gewesen, dass sie unbedingt gewinnen wollen. Für mich ist dann klar gewesen, dass wir / ja wir müssen jetzt versuchen, dran zu bleiben. Also nicht, dass wir nachlassen. Sonst werden sie uns überrollen. [5Z startet Video] #00:16:16-9# F: [F stoppt Video] Und das hast du dann so ausführlich gedacht? Denkst du? #00:16:20-9# 5Z: Also ich habe es jetzt vielleicht ein wenig ausführlich gesagt. Aber ich habe in diesem Moment / ich habe gedacht, dass er [5A] sich aufregt und ich habe mir gedacht, dass wir dran bleiben müssen.			Gegner 5A regt sich über eigenen Fehler auf, bei einem Ball, den dieser gar nicht hätte nehmen sollen.	Gegner 5A ärgert sich über eigenen Fehler, nachdem Gegner 5A Gegner 5B denn Ball weg genommen hatte, obwohl Gegner 5A Ball nicht nehmen sollte.	Gegner 5A regt sich über Eigenfehler auf, den dieser gar nicht hätte nehmen sollen, aufgrund Selbstgespräch	Gegner 5A regt sich über Eigenfehler auf, den dieser gar nicht hätte nehmen sollen	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (instruierend, impulsiv); Ursache: eigener Fehler bei Ball, den dieser nicht spielen sollte.	2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger des Gegners, Gegner ist Spielgewinn wichtig und konzentriert sich; Konsequenz: Erwartung, dass dieser nun besser spielen wird.	6: SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger über Eigenfehler; Konsequenz: NA.
714	11	5	Z	154	5	[5A macht einen Fehler und ruft: "Finger weg! Idiot!"; 5Z stoppt Video] Das ist auch wieder so ein Beispiel gewesen, wo ich gesehen oder gemerkt oder eben realisiert habe, dass er versucht, sich mega zu konzentrieren, der 5A. Jetzt hat er ja gesagt: "Nimm den Schläger weg" und so. Es wäre nicht seinen Ball [5Bs Ball] gewesen. Er hat ihn gleichwohl nehmen wollen und hat dann den Fehler gemacht. Ja, ist für mich eigentlich auch so das Zeichen gewesen, dass sie unbedingt gewinnen wollen. Für mich ist dann klar gewesen, dass wir / ja wir müssen jetzt versuchen, dran zu bleiben. Also nicht, dass wir nachlassen. Sonst werden sie uns überrollen.	154	[5A macht einen Fehler und ruft: "Finger weg! Idiot!"; 5Z stoppt Video] Das ist auch wieder so ein Beispiel gewesen, wo ich gesehen oder gemerkt oder eben realisiert habe, dass er versucht, sich mega zu konzentrieren, der 5A. Jetzt hat er ja gesagt: "Nimm den Schläger weg [du Idiot]" und so. Es wäre nicht seinen Ball [5Bs Ball] gewesen. Er hat ihn gleichwohl nehmen wollen und hat dann den Fehler gemacht. Ja, ist für mich eigentlich auch so das Zeichen gewesen, dass sie unbedingt gewinnen wollen. Für mich ist dann klar gewesen, dass wir / ja wir müssen jetzt versuchen, dran zu bleiben. Also nicht, dass wir nachlassen. Sonst werden sie uns überrollen.	Erwartung, dass Gegner Team sie überrollen wird, wenn sie nach lassen, weil Gegner Team unbedingt gewinnen will.	Erwartung, dass Gegner Team sie überrollen wird, wenn sie nach lassen, weil Gegner Team unbedingt gewinnen will.	Erwartung, Gegner Team wird sie überrollen wenn sie nach lassen, aufgrund Wahrnehmung, dass Gegner Team unbedingt gewinnen will.	Erwartung, Gegner Team wird sie überrollen, um zu gewinnen, wenn sie nach lassen	Spielweise	Spielweise	gegteam	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: anders, besser, weil konzentrierter; Ursprung: Selbstgespräch (instruierend, impulsiv) des Gegners zeigt, dass sie unbedingt gewinnen wollen.		6: SG (instruierendes, impulsives SG) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Gegner konzentriert sich und will gewinnen; Konsequenz: NA.

Bündelung sortiert nach Selbstgesprächs-Typen

Paraphrase	Generalisierung		Subkategorie			Übergeordnete Aussage	Zusammenfassung			Bündelung (nach den Typen der Personenwahrnehmungsergebnissen von Warr & Knapper, 1968)			
Rater 1	Rater 1	Rater 2	Rater 2	Rater 1	Person	Definitiv (Resultate des 4. & 5. Schrittes)	Rater 1 (bezogen auf Selbstgespräche)	Rater 2 (bezogen auf Selbstgespräche)	Definitiv (bezogen auf Selbstgespräche)	Attributive Reaktion	Erwartungsreaktion	Affektive Reaktion	Sonstige Reaktionen
Gegner 1B sagt nie etwas, ist immer geladen und dran.	Gegner 1B ist immer geladen/dran aufgrund ausbleibender negativer Selbstgespräche	Gegner 1B ist immer geladen/dran aufgrund ausbleibender negativer Selbstgespräche	Motivation	Motivation	geg	3: Jemand zeigt hohe Motivation und Bereitschaft, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Selbstgespräche (ausbleibende negative).	1: Fehlendes SG des Gegners zeigt etwas. Inhalt: Negativ. Was: Ist konzentriert und motiviert.	1: Fehlendes negatives SG des Gegners zeigt, dass Gegner immer dran und geladen ist.	1: Fehlendes SG des Gegners zeigt etwas. Inhalt: Negativ. Was: Gegner ist konzentriert und motiviert.	hohe Konzentration & Motivation			
Ist es dem Gegner Team egal, ob sie gewinnen oder nicht? Denn sie zeigen keine Reaktion auf einen schönen Punkt, freuen sich nicht darüber und auch die zurückhaltende Körpersprache zeigt etwas anderes.	Unsicherheit, ob Gegner Team gewinnen will aufgrund dessen ausbleibender freudier Reaktion nach Punktgewinn und zurückhaltender Körpersprache	Unsicherheit, ob Gegner Team gewinnen will aufgrund dessen ausbleibender Raktion nach Punktgewinn und zurückhaltender Körpersprache					1: Fehlendes SG des Gegners zeigt etwas. Inhalt: Positiv. Was: Gegner Team will überhaupt nicht gewinnen, es ist ihnen egal.	1: Fehlendes positives SG des Gegners zeigt, dass Gegner überhaupt nicht gewinnen will.	1: Fehlendes SG des Gegners zeigt etwas. Inhalt: Positiv. Was: niedrige Valenz (Gegner Team will überhaupt nicht gewinnen, es ist ihnen egal).	niedrige STV Valenz			
Partner kommentiert eigenen Fehler und hebt die Hände. Er ärgert sich über sich selbst.	Ärger des Partners aufgrund dessen Kommentar und Hände verwerfen nach Eigenfehler	Ärger des Partners aufgrund dessen Kommentar zu Eigenfehler und Hände verwerfen nach Eigenfehler	Ärger	Ärger	part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch & Gestik (Hände verwerfen); Ursache: eigener Fehler.	2: Negatives SG (Kommentar und Hände verwerfen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Ärger; Konsequenz: Proband bleibt gelassen und Versuch, Aufmunterung durch Proband.	6: SG (Kommentar und Hände verwerfen) von jemandem zeigt etwas: Wem: Partner; Was: Ärger; Konsequenz: Aufmunterung durch Proband.	2: Negatives SG (Kommentar und Hände verwerfen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Ärger; Konsequenz: Partner bleibt gelassen und versucht, ihn azufzumuntern Proband.	Ärger			Versuch, Partner aufzumuntern
Fluchen des Gegners 1B als Signal für dessen Missmut/Ärger.	Ärger des Gegners 1B aufgrund dessen Fluchen	Ärger des Gegners 1B aufgrund dessen Fluchen	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen); Ursache: eigenes schlechtes Spielen & Vorwissen.	2: Negatives SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger, momentane Schwächephase; Konsequenz: Überlegenheitsgefühl Proband.	6: SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Wem: Gegner; Was: Ärger, weil es ihm nicht läuft; Konsequenz: Überlegenheitsgefühl Proband.	2: Negatives SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger, momentane Schwächephase; Konsequenz: Überlegenheitsgefühl Proband.	Ärger, momentane Schwächphase		Gefühl der Überlegenheit	
Gegner 1A wirkt aufgrund Selbstgespräch genervt	Genervter Gegner 1A aufgrund dessen Selbstgespräch	Genervter Gegner 1A aufgrund dessen Selbstgespräch	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (negativ); Ursache: NA.	2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	6: SG von jemandem zeigt etwas: Wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	Ärger			
Gegner 1A war schon in der Vorrunde extrem unkonzentriert und hat geflucht.	Extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner 1A aufgrund Erinnerung an identische Gegebenheiten aus Vorrunde	Extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner 1A aufgrund Erinnerung an identische Gegebenheiten aus Vorrunde	Konzentration	Konzentration	geg	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent, ist nicht bereit/ unkonzentriert/nicht voll da; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen) & Erinnerung an identische Situation in Vorrunde.	2: Negatives SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Gegner ärgert sich, ist unkonzentriert und Team ist gut dran aufgrund identischen Gegebenheiten in Vorrunde; Konsequenz: höheres Selbstvertrauen Proband.	6: SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Wem: Gegner; Was: Team ist gut dran aufgrund identischen Gegebenheiten in Vorrunde; Konsequenz: Positives Gefühl Proband.	2: Negatives SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Gegner ärgert sich, ist unkonzentriert und Team ist gut dran aufgrund identischen Gegebenheiten in Vorrunde; Konsequenz: höheres Selbstvertrauen Proband.	Ärger, tiefe Konzentration		erhöhtes Selbstvertrauen	
Wieder äussert Gegner 1A durch Fluchen und langes warten seinen Ärger.	Ärger des Gegners 1A aufgrund erneut geäussertem Fluchen und langem Warten	Ärger des Gegners 1A aufgrund erneut geäussertem Fluchen und langem Warten	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräche (negativ) und langes Warten; Ursache: NA.	2: Negatives SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	6: SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	2: Negatives SG (Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	Ärger			
Ausser 3A hat sich bis jetzt noch niemand richtig geärgert.	Niemand mit Ausnahme von Gegner 3A hat sich bis jetzt richtig aufgeregt	Niemand mit Ausnahme von Gegner 3A hat sich bis jetzt richtig aufgeregt	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: Selbstgespräch (lautes Rufen); Ursache: NA.	2: Negatives SG (lautstarkes SG) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Ärger über Fehler, den dieser als Doppelspezialist nicht machen sollte, Konsequenz: NA.	6: SG (lautstarkes SG) von jemandem zeigt etwas: Wem: Gegner; Ärger über Fehler, den dieser nicht machen sollte, Konsequenz: NA.	2: Negatives SG (lautstarkes SG) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Ärger über Fehler, den dieser als Doppelspezialist nicht machen sollte, Konsequenz: NA.	Ärger			
Partner verliert den Glauben, zu gewinnen und beim Partner ist das Feuer draussen, weil er laut flucht.	Partner veliert Glauben zu gewinnen und Motivation aufgrund dessen lautem Fluchen	Partner veliert Glauben zu gewinnen und Motivation aufgrund dessen lautem Fluchen	Valenz/Motivation	Motivation	part	4: Jemand ist demotiviert oder frustriert und nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Selbstgespräch, Fluchen des Partners.	2: Negatives SG (lautes Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Partner verliert Glaube an Sieg und wirkt demotiviert; Konsequenz: Ärger und Erwartung, dass Gegner Team durch SG aufgebaut wird.	6: SG (lautes Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Wem: Partner; Was: Partner verliert Glaube an Sieg und dessen Motivation; Konsequenz: Ärger Proband, da Gegner Team durch SG aufgebaut wird.	2: Negatives SG (lautes Fluchen) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Partner verliert Glaube an Sieg und wirkt demotiviert; Konsequenz: Ärger und Erwartung, dass Gegner Team durch SG aufgebaut wird.	tiefe Motivation; Partner erwartet, Spiel zu verlieren (verliert Glaube, gewinnen zu können)	Erwartung, dass Gegner aufgebaut wird (durch das SG des Partners)	Ärger über negatives Selbstgespräch des Partners	
							2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Ärger; Konsequenz: Aufmunterung durch Proband.	4: SG von jemandem: Wem: Partner.	2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Ärger; Konsequenz: Aufmunterung durch Proband.	Ärger			Versuch, Partner aufzumuntern
Gegner 5B regt sich über die gerissene Bespannung auf, weil Gegner 5B wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat. Genervtes Gegner Team aufgrund dessen Rückstand. Angst des Gegner Teams, Satz zu verlieren	Gegner 5B regt sich über gerissene Bespannung auf, weil dieser wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat	Gegner 5B regt sich über gerissene Bespannung auf, weil dieser wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat	Ärger	Ärger	gegteam	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: eigene gerissene Bespannung; Indiz: Selbstgespräch; Ursache: spielte gerne mit dem nun kaputten Schläger.	2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	6: SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger, hätte gerne mit Schläger weiter gespielt; Konsequenz: NA.	2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	Ärger			
							2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Wem: Gegner Team; Was: Ärger & Erwartung, Satz zu verlieren; Konsequenz: NA.	6: SG von jemandem zeigt etwas: Wem: Gegner Team; Was: Ärger; Konsequenz: NA.	2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Wem: Gegner Team; Was: Ärger & Erwartung, Satz zu verlieren; Konsequenz: NA.	Ärger; Jemand erwartet Satz zu verlieren.			
Dass Gegner 5B zu sich selber spricht ("Nimm den Schläger weg") ist Zeichen dafür, dass Gegner Team unbedingt gewinnen will.	Gegner Team will unbedingt gewinnen aufgrund Selbstgesprächs des Gegners 5B	Gegner Team will unbedingt gewinnen aufgrund Selbstgesprächs des Gegners 5B	Valenz	Valenz	gegteam		2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger des Gegners, Gegner ist Spielgewinn wichtig und konzentriert sich; Konsequenz: Erwartung, dass dieser nun besser spielen wird.	6: SG von jemandem zeigt etwas: Wem: Gegner Team; Was: Gegner Team will gewinnen; Konsequenz: NA.	2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Ärger des Gegners, Gegner ist Spielgewinn wichtig und konzentriert sich; Konsequenz: Erwartung, dass dieser nun besser spielen wird.	Ärger; hohe STV Valenz; Jemand will eigene Konzentration erhöhen.	Erwartung eines hohen Spielniveaus der Gegner		
Schrei von Gegner 1B zeigt, dass das Spiel ihnen sehr wichtig ist.	Spiel ist Gegner Team wichtig aufgrund freiernden Ausruf des Gegners 1B	Spiel ist Gegner Team wichtig aufgrund Schrei des Gegners 1B	Valenz	Valenz	gegteam	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Selbstgespräch, feiernder Ausruf bei Satzgewinn.	3: Positives SG (feiernder Ausruf) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Gegner ist Spiel wichtig, glaubt an den Sieg/ist zuversichtlich und ist voll motiviert; Konsequenz: NA.	6: SG (feiernder Ausruf) von jemandem zeigt etwas: Wem: Gegner; Was: Gegner Team ist Spiel wichtig; Konsequenz: NA.	3: Positives SG (feiernder Ausruf) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: Gegner ist Spiel wichtig, glaubt an den Sieg/ist zuversichtlich und ist voll motiviert; Konsequenz: NA.	hohe Motivation & STV Valenz; Jemand erwartet, Spiel gewinnen zu können	Erwartung einer engagierten Spielweise der Gegner		
Gegner 2A schreit nun auch bei seinen Fehlern herum, um ihn zu beeinflussen. Das ist Gegner 2As Taktik, obwohl es eigentlich unfair ist.	Gegner 2A will ihn mit den unfairen Schreien bei seinen Fehlern provozieren.	Gegner 2A will ihn provozieren mit dem unfrairen Schreien bei seinen Fehlern	Mindgame	Mindgame	geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Selbstgespräch, unfaires Schreien bei Fehler des Probanden.	3: Positives SG (Feiern der Punkte bei Fehlern des Gegners) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: bewusster Versuch, zu provozieren; Konsequenz: Ärger.	6: SG (Herumschreien) von jemandem zeigt etwas: Wem Gegner; Was: SG als Mindgame soll Proband beeinflussen; Konsequenz: Ärger Proband.	3: Positives SG (Feiern der Punkte bei Fehlern des Gegners) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: bewusster Versuch, zu provozieren; Konsequenz: Ärger.	Jemand will provozieren		Ärger über provozierenden Gegner	
Regt sich stark auf, dass Gegner 4Z, der sonst nicht viel sagt, nach einem Fehler des Partners "How" ruft. Deshalb spielt er den Ball so zurück, dass Gegner 4Z ihn holen muss.	Regt sich stark über Gegner 4Z auf, der nach Fehler des Partners den Punktgewinn mittels Selbstgespräch feiert	Regt sich stark über Ausruf des Gegners 4Z nach Fehler des Partners auf	Ärger	Ärger	geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Selbstgespräch (feiernder Ausruf bei Fehler des Probanden Partners).	3: Positives SG (Punkt feiern) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: bewusster Versuch, zu provozieren des sonst ruhigen Gegners; Konsequenz: Ärger.	6: SG (Punkt feiern) von jemandem zeigt etwas: Wem: Gegner; Was: Feiert Punktgewinn durch Fehler des Partners; Konsequenz: Ärger des Probanden, da Gegner sonst ruhig ist.	3: Positives SG (Punkt feiern) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Gegner; Was: bewusster Versuch, zu provozieren des sonst ruhigen Gegners; Konsequenz: Ärger.	Jemand will provozieren		Ärger über provozierenden Gegner	
Erwartung, dass das laute Feiern eines Punktes dem Gegner Team zeigt, dass sie voll da sind und Gegner Mühe damit hat.	(1) Erwartung, Gegner Team zu zeigen, dass sie voll bereit sind, mit Hilfe ihres lauten Feiern des Punktes.	Erwartung, Gegner Team weiss, dass sie voll bereit sind, aufgrund ihrem feierndem Ausruf bei Punkt. Erwartung, Gegner Team hat Mühe mit ihrem lautem Feiern eines Punktes	Beeinflussung/other	Beeinflussung/other	gegteam	1: Erwartung, jemandem zu zeigen, dass er/sie voll bereit ist oder dass die Spielphase wichtig ist. Durch: Selbstgespräch (lautes Feiern des Punktes).	3: Positives SG (lautes Feiern von Punkt) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner/Team; Was: Team ist voll bereit; Konsequenz: Gegner steckt das aufgrund seiner Erfahrung locker weg.	6: SG (lautes Feiern von Punkt) von jemandem zeigt etwas: Wem: Team; Was: Team ist voll bereit; Konsequenz: Gegner Team hat Mühe mit lautem Feiern des Punktes des Teams	3: Positives SG (lautes Feiern von Punkt) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner/Team; Was: Team ist voll bereit, Konzentration und Motivation unterstreichen; Konsequenz: Erwartung, den mentalen Zustand des Gegners zu beeinflussen (aus dem Konzept brignen).	Jemand will verunsichern & hohe Konzentration und Motivation kommunizieren			
Partner sagt "How" und zeigt, dass Partner voll dabei ist/parat ist.	Partner ist voll bereit aufgrund dessen Selbstgespräch vor Ballwechsel	Partner ist voll bereit aufgrund dessen Selbstgespräch vor Ballwechsel	Konzentration	Konzentration	part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: Selbstgespräch, motivierndes "How" vor einem Ballwechsel.	2: Negatives SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Partner ist konzentriert und motiviert; Konsequenz: Freude Proband.	6: SG (überraschendes SG) von jemandem zeigt etwas: Wem: Partner; Was: Partner ist parat/voll dabei; Konsequenz: Freude Proband.	5: Motivierendes SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Partner ist konzentriert und motiviert; Konsequenz: Freude Proband.	hohe Konzentration & Motviation		Freude (über motivierten Partner)	

Partner äussert seine Emotionen, ist sehr aggressiv und emotional	Emotionaler und sehr aggressiver Partner aufgrund dessen geäusserten Emotionen	Emotionaler und sehr aggressiver Partner aufgrund dessen geäusserten Emotionen	Aggressivität	Aggressivität	part	1: Jemand ist aggressiv eingestellt; Indiz: Selbstgespräch, geäusserte Emotionen & Vorwissen.	3: Positives SG (motivierendes Selbstgespräche) von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Emotionalität und Aggressivität des Partner; Konsequenz: Proband wird gestört & Hoffnung, dass Partner ruhig bleibt.	6: SG (Emotionen frei lassen) von jemandem zeigt etwas: Wem: Partner; Was: Partner ist emotional und sehr aggressiv; Konsequenz: Proband stört sich.	5: Motivierendes SG von jemandem zeigt etwas: Von wem: Partner; Was: Emotionalität und Aggressivität des Partner; Konsequenz: Proband wird gestört & Hoffnung, dass Partner ruhig bleibt.	hohe Aggressivität	Erwartung, dass der Partner noch aggressiver und emotionaler wird (Hoffnung, dass Partner ruhig bleibt)	Fühlt sich gestört
Das Pushen des Partners zeigt, dass es jetzt wieder wichtig ist.	Partner ist Spiel wichtig aufgrund dessen pushendem Selbstgespräch	Partner ist Spiel wichtig aufgrund dessen pushendem Selbstgespräch	Valenz	Valenz	part	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Selbstgespräch (pushendes Selbstgespräch).	4: Absicht die jemand mit SG (motivierendes Selbstgespräch) verfolgt: Wer: Partner; Was: sich motivieren und Valenz unterstreichen.	6: SG (pushendes SG) von jemandem zeigt etwas: Wem: Team; Was: Spiel ist Team wichtig, Team muss besser spielen. Konsequenz: NA.	4: Absicht die jemand mit SG (motivierendes Selbstgespräch) verfolgt: Wer: Partner; Was: sich motivieren und Valenz unterstreichen.	hohe Motivation; Jemand will hohe Valenz kommunizieren.		
Sie wissen beide, dass sie heute nicht noch einmal den Start verschlafen dürfen und von Anfang an die Führung übernehmen müssen.	Beide wollen Start nicht noch einmal verschlafen und wollen Führung von Anfang an übernehmen	Sie wollen Start nicht noch einmal verschlafen und wollen Führung von Anfang an übernehmen	Absichten	Absichten	team	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: sich motivieren und Valenz unterstreichen (dem Partner zeigen, dass der Spielbeginn wichtig ist, nicht verschlafen werden darf und sie von Beginn weg die Führung übernehmen sollen).						
Sie glauben beide nicht mehr an den zweiten Satz. Partner meint das "come on" nicht ernst und versucht nur, für den nächsten Satz wieder ins Spiel zu finden.	(1) Sie beide glauben nicht an Gewinn des zweiten Satzes.	Sie beide glauben nicht an zweiten Satz. Partner will für den nächsten Satz ins Spiel finden mit dessen Ausruf	Gedanken	Gedanken	part	3: Jemand erwartet, zu verlieren oder glaubt nicht mehr daran, gewinnen zu können; Was: Satz; Indiz: Selbstgespräch & Vorwissen.	4: Absicht die jemand mit SG (motivierendes SG) verfolgt. Wer: Partner; Was: Für den nächsten Satz wieder ins Spiel finden.	6: SG (pushendes Selbstgespräch) von jemandem zeigt etwas: Wem: Proband; Was: Partner glaubt nicht an Satzgewinn; Konsequenz: NA.	4: Absicht die jemand mit SG (motivierendes SG) verfolgt. Wer: Partner; Was: Für den nächsten Satz wieder ins Spiel finden.	Jemand will ins Spiel finden.		
Sie glauben beide nicht mehr an den zweiten Satz. Partner meint das "come on" nicht ernst und versucht nur, für den nächsten Satz wieder ins Spiel zu finden.	(1) Sie beide glauben nicht an Gewinn des zweiten Satzes.	Sie beide glauben nicht an zweiten Satz. Partner will für den nächsten Satz ins Spiel finden mit dessen Ausruf	Gedanken	Gedanken	part	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: wieder ins Spiel finden/sich vorbereiten/sich pushen für den nächsten Satz.		6: SG (pushendes Selbstgespräch) von jemandem zeigt etwas: Wem: Proband; Was: Partner glaubt nicht an Satzgewinn; Konsequenz: NA.				
Erwartung, dass ihr lautes Schreien ihr Selbstvertrauen steigert und dem Gegner Angst macht.	Erwartung, ihr Selbstvertrauen wird erhöht und Gegner bekommt Angst, mit Hilfe ihres lauten Schriens.	Erwartung, ihr Selbstvertrauen wird gesteigert und Gegner hat Angst aufgrund ihrem lautem Ausrufen	Absichten	Absichten	team	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: eigenes Selbstvertrauen steigern & Gegner Angst machen.	4: Absicht die jemand mit SG (lautes Schreien) verfolgt: Wer: Partner; Was: eigenes Selbstvertrauen steigern & mentalen Zustand des Gegners beeinflussen (Einschüchtern). STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN	6: SG (lautes Schreien) von jemandem zeigt etwas: Wem: Team; Was: NA; Konsequenz: Gegner hat Angst, Team Selbstvertrauen und Motivation gesteigert. 5: Proband hat SG von jemandem nicht wahrgenommen: Wem: Gegner. 5: Proband hat SG von jemandem nicht wahrgenommen: Wem: Partner. 5: Proband hat SG von jemandem nicht wahrgenommen: Wem: Partner. 5: Proband hat SG von jemandem nicht wahrgenommen: Wem: Partner. 5: Proband hat SG von jemandem nicht wahrgenommen: Wem: Gegners.	4: Absicht die jemand mit SG (lautes Schreien resp. pos. SG) verfolgt: Wer: Partner; Was: eigenes Selbstvertrauen steigern & mentalen Zustand des Gegners beeinflussen (Einschüchtern). STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN STREICHEN, HAT SELBSTGESPRÄCH NICHT WAHGENOMMEN	Jemand will eigenes Selbsvertrauen erhöhen und (den Gegner) verunsichern.		
Sie sollten aktiver sein.	Als Team zu inaktiv	Als Team zu inaktiv	Beeinflussung mentaler Zustand	Beeinflussung mentaler Zustand	team	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen; Was: aktiver werden; Durch: Selbstgespräch (motivierend) vor dem Ballwechsel.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	6: SG (motivierendes SG) von jemandem zeigt etwas: Wem: Proband; Was: NA; Konsequenz: Motiviert Team, sollen aktiver werden.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.			
Erwartung, dass sein eigenes "How" dem Gegner 4Z zeigt, dass Bälle ans Netz zu gefährlich sind und Gegner lieber lang spielen soll	Erwartung, Gegner 4Z zu zeigen, dass Bälle ans Netz gefährlich sind, mit Hilfe seines Selbstgespräch.	Erwartung, Gegner 4Z weiss aufgrund seines Ausrufes, dass Bälle ans Netz gefährlich sind	Beeinflussung Spielweise	Beeinflussung Spielweise	geg	3: Absicht, Spielweise von jemandem zu beeinflussen; Was: vermehrt lange Bälle, da Bälle ans Netz zu gefährlich sind; Durch: Selbstgespräch, feiernder Ausruf nach Punktgewinn am Netz.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN. STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN. STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	6: SG von jemandem zeigt etwas: Wem: Proband; Was: Bälle ans Netz sind gefährlich, Proband ist zufrieden mit Punkt; Konsequenz: NA. LÖSCHEN 6: SG (Schreien) von jemandem zeigt etwas: Wem: Proband; Was: NA; Konsequenz: Pusht sich selbst und er weiss, dass Ball gut war.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN. STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN. STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.			
Pushendes Selbstgespräch sollt Partner zeigen, dass es wieder wichtig ist.	Erwartung, dem Partner zu zeigen, dass die Spielphase wichtig ist, mit Hilfe des pushenden Selbstgesprächs vor Satzanfang.	Erwartung, es wird wichtig sein von Satzanfang an Führung zu übernehmen	Beeinflussung mentaler Zustand	Beeinflussung mentaler Zustand	part	1: Erwartung, jemandem zu zeigen, dass er/sie voll bereit ist oder dass die Spielphase wichtig ist. Durch: Selbstgespräch (pushend) vor dem Ballwechsel.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN. STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN. 9: Automatisch geäussertes Selbstgepräch des Partners.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN. STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.			
Erwartung, dass es positiv auf den Partner wirkt, wenn er versucht sich selbst zu pushen und diesem dadurch zeigt, dass er wieder dabei ist.	Erwartung, Partner zu zeigen, dass er dabei ist und dass dies positiv auf den Partner wirkt, mit Hilfe seines pushenden Selbstgespräch.	Erwartung, es wirkt positiv auf Partner wenn er sich selbst pusht und so zeigt, dass er dabei ist	Beeinflussung other	Beeinflussung other	part	1: Erwartung, jemandem zu zeigen, dass er/sie voll bereit ist oder dass die Spielphase wichtig ist. Durch: Selbstgespräch (pushend) vor dem Ballwechsel.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	6: SG (pushendes SG) von jemandem zeigt etwas: Wem: Proband; Was: Proband ist wieder dabei; Konsequenz: positive Wirkung auf Partner.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.			
Entschuldigt sich, weil er den Gegner 4Y abgeschossen hat und gleichzeitig geschrien hat, was sehr unfair ist.	Schuldgefühl aufgrund unfairem Verhalten dem Gegner 4Y gegnüber (feierender Ausruf als er diesen abschiesst)	Entschuldig sich bei Gegner 4Y für seinen sehr unfairen Ausruf während er diesem auf den Körper spielt	Schuld	Schuld	geg	2: Schlechtes Gewissen aufgrund unfairem Verhalten gegenüber Gegner. Ursache: Verhalten ist sehr unfair (Selbstgespräch, feierender Ausruf bei Winner mit Körpertreffer).	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.	3: Schuldgefühle des Probanden aufgrund eigenem unfairem SG nach Körpertreffer auf Gegner.	STREICHEN. IST SELBSTGESPRÄCHE DES PROBANDEN.			

Anhang 3: Qualitative Analyse der Selbstkonfrontationsinterviews (STUDIE 1, FRAGESTELLUNG 2)

- Alle Kategorien (bis und mit übergeordnete Aussage) S. 2
- Bündelung Kategorie 1 S. 111
- Bündelung Kategorie 2 S. 125
- Bündelung Kategorie 3 S. 130
- Bündelung Kategorie 4 S. 134
- Bündelung Kategorie 5 S. 136
- Bündelung Kategorie 6 S. 141

Alle Kategorien

Koordinaten						Zitat			Paraphrase		Generalisierung		Subkategorie					Übergeordnete Aussage			
Reihen-folge	Dok	Person	Start	Kat.		Rater 1	Start	Rater 2	Rater 1	Rater 2	Rater 1	Rater 2	Rater 2	Rater 1	Definitiv	Zweite	Person	Definitiv	Zweite (falls zwei Aussagen in einer Fundstelle vorkommen)	Rater 1 Interviews Nr. 2, 3, 7, 8, 11 (Schritt 4)	Rater 2 Interviews Nr. 2, 3, 7, 8, 11 (Schritt 4)
1	1	1	Y	35	1	Der Gedanke: *Oh scheisse, das Anspiel ist zu kurz gewesen vom 1Z*. Und einfach dann schnell / ja vielleicht Rückschlüsse aus dem für mich gezogen. Also einfach so aus der Beobachtung der Situation. Ja. Mehr dann so Rückschlüsse gezogen. Jetzt nicht irgendwie (Pause) ich glaube nicht dass ich dann Gedanken habe wie z.B.: *1Z nein, wieso hast du jetzt kurz angespielt*.	35	Der Gedanke: *Oh scheisse, das Anspiel ist zu kurz gewesen vom 1Z*. Und einfach dann schnell / ja vielleicht Rückschlüsse aus dem für mich gezogen. Also einfach so aus der Beobachtung der Situation. Ja. Mehr dann so Rückschlüsse gezogen. Jetzt nicht irgendwie (Pause) ich glaube nicht dass ich dann Gedanken habe wie z.B.: *1Z nein, wieso hast du jetzt kurz angespielt*. Also da /	zu kurzes Anspiel von Partner 1Z	Anspiel von Partner ist zu kurz gewesen.	Zu kurzes Anspiel des Partners 1Z.	Zu kurzes Anspiel des Partners 1Z	Technik	Technik	Technik		part	2: Wertung schlechter Ball; zu kurzes Anspiel; Indiz: NA.		
2	1	1	Y	61	1	Da ist jetzt gerade der Ball, den ich raus gehoben habe. Unmittelbar danach habe ich gesehen, wie der 1A steht und dass er auf den / ja ich habe ihn gesehen auf den Ball warten. Danach ist so ein Gedanken über ihn, wo ich / wo wahrscheinlich, dazu geführt hat, den Ball nicht mehr zu spielen in Zukunft. Also weil ich gemerkt habe, er steht jedes Mal eigentlich / wartet auf den Ball dort dann.	61	Danach ist so ein Gedanken über ihn, wo ich / wo wahrscheinlich, dazu geführt hat, den Ball nicht mehr zu spielen in Zukunft. Also weil ich gemerkt habe, er steht jedes Mal eigentlich / wartet auf den Ball dort dann.	Gegner 1A steht immer am gleichen Ort und wartet auf den Ball	Hebt den Ball heraus und erkennt, dass Gegner 1A jedes Mal auf den Ball wartet	Gegner 1A wartet immer am gleichen Ort auf den Ball.	Gegner 1A wartet jedes Mal am gleichen Ort auf den Ball	Spielweise	Spielweise	Spielweise		geg	2: Typische Spielweise: steht/wartet immer am selben Ort auf Ball.		
3	1	1	Y	72	1	Da die Gedanken zum 1Z. Dass er eigentlich, ja er hat einen taktischen Hinweis gegeben. Eigentlich, ich bin damit einverstanden gewesen, was er gemeint hat.	72	Da die Gedanken zum 1Z. Dass er eigentlich, ja er hat einen taktischen Hinweis gegeben. Eigentlich, ich bin damit einverstanden gewesen, was er gemeint hat.	Korrekter taktischer Hinweis von Partner 1Z	Ist mit taktischem Hinweis von Partner einverstanden.	Korrekter taktischer Hinweis des Partners 1Z.	Korrekter taktischer Hinweis des Partners 1Z	Taktik	Taktik	Taktik		part	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, NA.		
4	1	1	Y	94	1	Ja, das ist auch wieder der Gedanke gewesen. Auch im Spiel, als 1Z von hinten gesmasht hat. Das ich eigentlich dachte, dass die Abwehr. Weil der 1B schon ein paar Mal so abgewehrt hat. Vielleicht auch mehr intuitiv. Der Gedanke: *Los jetzt, einen Schritt nach hinten*, damit ich rein springen kann.	97	auf den 1B* und *Er hat vorher häufig, eigentlich fast mehr oder weniger zu kurz, lang, also zu kurz retourniert*	Gegner 1B hat schon ein paar Mal so abgewehrt, daher macht er einen Schritt nach hinten um reinspringen zu können	Der Gegner 1B hat schon ein paar Mal so abgewehrt. Er hat Gedanke: *Los jetzt, einen Schritt nach hinten*, damit er rein springen kann.	Gegner 1B verteidigt oft gleich	Gegner 1B verteidigt immer gleich	Spielweise	Spielweise	Spielweise		geg	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, lange Verteidigung oft zu kurz.		
5	1	1	Y	97	1		97	*Jetzt kommt ein harter Smash von 1Z auf den 1B*	Harter Smash von Partner 1Z	Partner macht harten Smash auf Gegner 1B.	Harter Smash des Partners auf Gegner 1Z	Harter Smash des Partners auf Gegner 1Z	Technik	Technik	Technik		part	1: Wertung guter Ball; harter Smash; Indiz: NA.		
6	1	1	Y	107	1	gedacht: *1Z komm nach hinten* und er ist dann vorne stehen geblieben. Und dann scheisse, wir haben den Satz verloren. Mehr einfach, da ich erwartet habe, dass er ein Schritt nach hinten macht. Ich glaube, ich habe nichts gesagt. Aber: *1Z komm jetzt nach hinten*.			Abstimmungsproblem. Er erwartet, dass Partner nach hinten kommt. Partner bleibt aber vorne stehen.	Ein Abstimmungsproblem. Er erwartet, dass Partner nach hinten kommt. Partner bleibt aber vorne stehen.	Abstimmungsproblem. Partner kommt gegen seine Erwartung nicht nach hinten	Abstimmungsproblem. Partner kommt gegen nicht nach hinten	Taktik	Taktik	Taktik		part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, bleibt vorne stehen; Indiz: Spielsituation.		
7	1	1	Y	122	1	Wir haben uns vorgenommen, aggressiver zu spielen. Und hier haben wir gedacht, dann klappt diese Taktik so. Es waren gerade zwei Bälle, die gut gelaufen sind, im 1Z und mir.	122	Es waren gerade zwei Bälle, die gut gelaufen sind, im 1Z und mir.	Als Team gefällter Vorsatz, aggressiver zu Spielen, ist erfolgreich.	Sie nehmen sich vor aggressiver zu spielen, denn zwei Punkte sind gerade mit dieser Taktik gut gelaufen.	Erfolgreicher Team Vorsatz, aggressiv zu spielen	Erfolgreicher Team Vorsatz, aggressiv zu spielen	Taktik	Taktik	Taktik		team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, aggressivere Spielweise; Indiz: Spielsituation (führt zu zwei Punktgewinnen in Folge).		
8	1	1	Y	125	1		125	bin am Ball vorbei gerannt und ich habe gedacht: *1Z nimm in, 1Z nimm ihn*. Dann habe ich mich umgedreht und ich habe gesehen, dass der Ball draussen war. Da habe ich gedacht: *Glück gehabt*. Weil wir wirklich einfach beide ausgespielt gewesen wären.	Hatten Glück, dass Ball rausgeht, weil sie ausgespielt waren.	Sie beide wären ausgespielt gewesen, doch der Ball ist out gegangen.	Hatten Glück, dass Ball rausgeht, weil sie ausgespielt waren	Glück, dass Ball rausgeht, da sie ausgespielt waren	Taktik	Taktik	Taktik		team	STREICHEN, DA FREUDE IM ZENTRUM STEHT UND NICHT IHR FEHLERHAFTES TAKTISCHES SPIEL		
9	1	1	Y	150	1	Und nachher, dass ist der Ballwechsel gewesen, wo ich das erste Mal das Gefühl gehabt habe: *Sie stehen immer in der Abwehr*. Eigentlich ziemlich statisch und wir müssten nur ein wenig die Smashhöhe variieren. Damit wir auch Punkte machen können von hinten mit dem Smash, weil wir fast keinen Punkt gemacht haben jetzt hier. Wir sind im Angriff gewesen und den Ball haben wir nicht runter gebracht.	150	Und nachher, dass ist der Ballwechsel gewesen, wo ich das erste Mal das Gefühl gehabt habe: *Sie stehen immer in der Abwehr*. Eigentlich ziemlich statisch und wir müssten nur ein wenig die Smashhöhe variieren. Damit wir auch Punkte machen können von hinten mit dem Smash, weil wir fast keinen Punkt gemacht haben jetzt hier. Wir sind im Angriff gewesen und den Ball haben wir nicht runter gebracht.	Gegner Team steht immer in der Abwehr und das sehr statisch. Weil sie aber die Smashhöhe nicht variieren, bringen sie den Ball nicht zu Boden.	Gegner Team steht immer in der Abwehr. Gegner Team steht sehr statisch, so dass sie nur ein wenig die Smashhöhe variieren müssen.	Gegner Team steht immer statisch in der Verteidigung	Gegner Team steht immer statisch in der Verteidigung	Spielweise	Spielweise	Spielweise		gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, statische Verteidigung.		
10	1	1	Y	150	1		150	1Y: [1Y stoppt Video] Da ist gerade nach dem Ballwechsel gewesen, wo ich gedacht habe, also zuerst / oh / ja [zeigt auf Bildschirm und verwirft die Hände]. DA hat es noch Schweiss auf dem Boden. Und nachher, dass ist der Ballwechsel gewesen, wo ich das erste Mal das Gefühl gehabt habe: *Sie stehen immer in der Abwehr*. Eigentlich ziemlich statisch und wir müssten nur ein wenig die Smashhöhe variieren. Damit wir auch Punkte machen können von hinten mit dem Smash, weil wir fast keinen Punkt gemacht haben jetzt hier. Wir sind im Angriff gewesen und den Ball haben wir nicht runter gebracht. #00:49:11-3# F: Hast du so den Punkt erklärt, weshalb ihr ihn dann trotzdem noch verloren habt? #00:49:15-4# 1Y: Ja, eigentlich schon. Das ist mir erst mal so eigentlich, mir haben nachher eine Aktion, oder bewusst versuchen anders zu smashen. Ich glaube das ist der Auslöser gewesen. [1Y startet Video] #00:49:28-0# F: Weil sie immer so gleich stehen?	Sie machen keine Punkte mit Smashes, weil sie die Smashhöhe nicht variieren.	Sie haben fast keinen Punkt machen können im Angriff, weil sie den Ball nicht runtergebracht haben.	Sie machen keine Punkte, weil sie Smashhöhe nicht variieren	Sie machen keine Punkte, weil sie Smashhöhe nicht variieren	Taktik	Taktik	Taktik		team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu wenig variierende Winkel der Smashs; Indiz: Spielsituation.		
11	1	1	Y	175	1	Das ist so eine taktische Diskussion. Wo wir nicht das erste Mal führen. Und wo ich gedacht habe: *Ja doch, 1Z du hast Recht, aber ich kann es wie nicht gut umsetzten*. Irgendwie habe ich gemerkt, selber: *Ja, eigentlich wäre es schon so*.	175	Das ist so eine taktische Diskussion. Wo wir nicht das erste Mal führen. Und wo ich gedacht habe: *Ja doch, 1Z du hast Recht, aber ich kann es wie nicht gut umsetzten*. Irgendwie habe ich gemerkt, selber: *Ja, eigentlich wäre es schon so*.	Immer wiederkehrende taktische Diskussion, in der Partner 1Z recht hat, er es aber nicht umsetzen kann.	Partner hat in erneuter taktischer Diskussion Recht, doch er kann es nicht gut umsetzten.	Immer wiederkehrende taktische Diskussion, in der Partner 1Z recht hat	Partner hat in immerwiederkerenden taktischen Diskussionen Recht	Taktik	Taktik	Taktik		part	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, Hinweis zur Spielweise.		

| | | |

23	2	1	Z	81	1	Es ist nachher darum gegangen, dass wir nachher in vielen Situationen zu defensiv gewesen sind. Oder nachher merkst du / oder warum / oder schon der Spielstand, der ist immer gleich. Oder nachher versucht du dem Partner / oder dann sagst du einmal: "Wir müssen etwas ändern". Oder irgendwie musst du vorwärts kommen. Oder du musst etwas verändern. Dort ist es gerade darum gegangen, dass wir zu defensiv spielen oder zu wenig weit hinaus heben.	81	Es ist nachher darum gegangen, dass wir nachher in vielen Situationen zu defensiv gewesen sind. Oder nachher merkst du / oder warum / oder schon der Spielstand, der ist immer gleich. Oder nachher versucht du dem Partner / oder dann sagst du einmal: "Wir müssen etwas ändern". Oder irgendwie musst du vorwärts kommen. Oder du musst etwas verändern. Dort ist es gerade darum gegangen, dass wir zu defensiv spielen oder zu wenig weit hinaus heben. Und dass wir einfach wenig im Angriff sind. Jetzt sind wir fast nur noch am Verteidigen gewesen.	Als Team zu defensive Spielweise und zu kurze Unterhand-Clears. Dies muss geändert werden.	Sie sind in vielen Situationen zu defensiv gewesen und sie haben zu wenig weit hinaus gehoben, weil der Spielstand immer gleich ist.	Team muss zu defensive Spielweise ändern	Zu defensive Spielweise erklärt den Spielstand	Taktik	Taktik	Taktik	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: zu defensiv; Indiz: unveränderter Spielstand.	4: Wertung momentane Spielweise; Was: zu defensiv; Indiz: unveränderter Spielstand.	4: Wertung momentane Spielweise; Was: zu defensiv, Spielweise; Indiz: müssen sie ändern und mehr angreifen.
24	2	1	Z	84	1	Da habe ich gedacht gegenüber dem 1B: *Überraschungsschlag*, irgendwie. Zum Teil gelingt ihm relativ überraschenderweise etwas. Dann bekommst du ein wenig Respekt und du denkst: *Ja das ist jetzt wieder* / wie soll ich sagen .. ja, du rechnest nicht damit. Du bist einfach überrascht und du denkst: *Typisch, typisch 1B*. (lacht) #00:17:30-1# F: Glaubst du / er hat sich ja dann entschuldigt / hast du dich daran erinnern können? #00:17:34-6# 1Z: Ja nein, das wüsste ich nicht mehr. Du rechnest auch einfach nie damit. Du denkst so: *Seine Spielart lässt es zu, dass solche Überraschungsbälle kommen. Und du fällst gleichwohl noch darauf hinein*.	84	Ja, das ist jetzt so einer gewesen. [1Z stoppt Video] Da habe ich gedacht gegenüber dem 1B: *Überraschungsschlag*, irgendwie. Zum Teil gelingt ihm relativ überraschenderweise etwas. Dann bekommst du ein wenig Respekt und du denkst: *Ja das ist jetzt wieder* / wie soll ich sagen .. ja, du rechnest nicht damit. Du bist einfach überrascht und du denkst: *Typisch, typisch 1B*.	Rechnet nicht mit Schlagwahl des Gegners 1B, der ihm überraschenderweise gelingt. Bekommt dadurch ein wenig Respekt vor dessen Spielweise.	Hat Respekt vor den typischen Überraschungsschlägen von Gegner 1B.	Schlag des Gegners 1B gelingt diesem überraschenderweise	Überraschungsschlag von Gegner 1B	Technik	Technik	Technik	geg	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball & Vorwissen (unterschätzen).	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball & Vorwissen.	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: Überraschungsschlag, mit dem er nicht rechnet und wenig Respekt bekommt.
25	2	1	Z	88	1	#00:17:58-8# 1Z: [1Z stoppt Video] Als .. wie soll ich sagen, dass man muss Respekt haben. Es ist wie ein Zeichen wieder: *Ah ihnen gelingt dann trotzdem zwischen durch noch etwas*. [1Z startet Video]	86	Ja nein, das wüsste ich nicht mehr. Du rechnest auch einfach nie damit. Du denkst so: *Seine Spielart lässt es zu, dass solche Überraschungsbälle kommen. Und du fällst gleichwohl noch darauf hinein*. Und dann nimmst du vielleicht in einem solchen Moment. Da nimmst du danach / da habe ich sicher den 1B wieder wahrgenommen als Spieler mehr, wenn so ein Ball kommt. [1Z startet Video] #00:17:56-6# F: Als guter Spieler oder einfach allgemein? #00:17:58-8# 1Z: [1Z stoppt Video] Als .. wie soll ich sagen, dass man muss Respekt haben. Es ist wie ein Zeichen wieder: *Ah ihnen gelingt dann trotzdem zwischen durch noch etwas*. [1Z startet Video]	STREICHEN	Dem Gegner 1B gelingt trotzdem zwischen durch noch etwas.	LÖSCHEN	LÖSCHEN	STREICHEN	STREICHEN	STREICHEN	STREICHEN	STREICHEN		
26	2	1	Z	89	1	Gerade hier habe ich dem 1Y geklatscht oder dass ich so mit dem Schläger [zeigt Bewegung vor]. Dass ich viel das Gefühl habe oder es geht mir noch durch den Kopf, dass .. er relativ coole Schläge drauf hat. Und vielfach auch er den Punkt macht.	89	Gerade hier habe ich dem 1Y geklatscht oder dass ich so mit dem Schläger [zeigt Bewegung vor]. Dass ich viel das Gefühl habe oder es geht mir noch durch den Kopf, dass .. er relativ coole Schläge drauf hat.	Partner beherrscht coole Schläge und macht vielfach den Punkt.	Partner hat relativ kuule Schläge drauf und macht vielfach auch den Punkt.	Partner kann coole Schläge und macht Punkte	Partner hat coole Schläge und macht Punkte	Technik	Technik	Technik	part	3: Gute Technik; Was: coole Schläge; Indiz: Gut gespielter Ball & Vorwissen.	3: Gute Technik; Was: coole Schläge; Indiz: Gut gespielter Ball & Vorwissen.	3: Gute Technik; Was: coole Schläge; Indiz: NA.
27	2	1	Z	92	1	Hier habe ich gedacht: *Der 1Y ist zu wenig fit*. Das weiss ich noch.	92	[illegible] weiss ich noch. (lacht) #00:19:48-0# F: Zu wenig fit? #00:19:48-5# 1Z: Ja einfach, dass er den jetzt nicht hat nehmen können.	Partner ist zu wenig fit	Partner ist zu wenig fit.	Partner ist zu wenig fit	Partner ist zu wenig fit	Physis	Physis	Physis	part	1: Allgemeine Fitness; Was: zu wenig fit; Indiz: hat Ball nicht mehr spielen können.	1: Allgemeiner Fitnesszustand; Was: zu wenig fit; Indiz: dass er Ball nicht mehr erreicht.	1: Allgemeines Fitness; Was: zu wenig fit; Indiz: hat Ball nicht mehr spielen können.
28	2	1	Z	95	1	Ja hier ist auch wieder der Gedanke gegenüber dem 1Y. [1Z stoppt Video]. Das weiss ich noch genau [zeigt auf den Bildschirm], wo er den verschlägt. Das ist eigentlich ein einfacher Ball für uns.	95	Ja hier ist auch wieder der Gedanke gegenüber dem 1Y. [1Z stoppt Video]. Das weiss ich noch genau [zeigt auf den Bildschirm], wo er den verschlägt. Das ist eigentlich ein einfacher Ball für uns. Sage ich einmal. // Der Backhand so. // Dann habe ich fast manchmal die Erwartung in den Gegner. Dass kann er [1Y]. Warum macht er es dann nicht? Dass ist nur ein kurzer Moment, wo du denkst: *Hey 1Y, du kannst es doch. Wieso machst du jetzt wieder einen Fehler oder*. Das ist so nicht notwendig. Jetzt ist 11:10, sie haben wieder den Punkt. #00:20:39-3# F: // Dort diese Rückhand, ja // (Pause) Und das ist alles // kurz darauf // vergessen gewesen. #00:20:41-9# 1Z: // Und das denke ich nur für mich. // Ja ja, klar. Das ist nur für mich. Das denke ich nur im Moment, wo so ein Punkt kommt, dann denkst du: *Der wäre jetzt nicht notwendig gewesen*. So wie der, den ich vorher gesagt habe. Wo er dort einfach so lasch einfach .. ins Netz gespielt hat.	Partner macht einfachen Fehler, der ihm nicht passieren sollte	Partner verschlägt einfachen Ball, denn Partner eigentlich kann.	Einfacher Fehler des Partners, der nicht passieren sollte	Einfacher Fehler des Partners, der ihm nicht passieren sollte	Technik	Technik	Technik	part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Einfacher Fehler, der nicht passieren soltte.	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Fehler, der nicht passieren sollte.	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Einfacher Fehler, der nicht passieren soltte.
29	2	1	Z	100	1	das ist auch wieder, dass ich das Gefühl habe, dass wir eben / dass wir einfach mehr nach unten spielen müssen, irgendwie. Oder einfach die / wie soll ich sagen / zum Teil vielleicht ist es / einfach, dass wir die Fehler verhindern können. Indem wir zu offensiv an die Bälle gegangen sind.	100	wieder, dass ich das Gefühl habe, dass wir eben / dass wir einfach mehr nach unten spielen müssen, irgendwie. Oder einfach die / wie soll ich sagen / zum Teil vielleicht ist es / einfach, dass wir die Fehler verhindern können. Indem wir zu offensiv an die Bälle gegangen sind. Obwohl, es ist jetzt gar nicht so gewesen. Aber in der Diskussion ist es um das gegangen	Sie haben zu offensiv gespielt und zu viele Fehler gemacht. Sie müssten einfach mehr nach unten spielen.	Sie sind zu offensiv an die Bälle gegangen und müssen nun mehr nach unten spielen, dass sie Fehler verhindern können.	Zu offensive und fehlerhafte Spielweise	Zu offensive und dadurch fehlerhafte Spielweise	Taktik	Taktik	Taktik	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu offensiv und daher fehleranfällig; Indiz: Diskussion in Pause.	4: Wertung momentane Spielweise; Was: zu offensiv und daher fehleranfällig; Indiz: Diskussion in Pause.	4: Wertung momentane Spielweise; Was: zu offensive, Spielweise; Indiz: fehlerhaft.
30	2	1	Z	103	1	[illegible] angreife und dann spiele ich einen schlechten Ball. Dann macht er sich genau in dem Moment so bemerkbar. Das ist das, was ich gesagt habe. Er geht relativ schnell [zeigt auf 1A im Video] und hoch an die Bälle und kann nachher super ablegen. Dann kommt er so in den Gedanken.	103	Das ist das, was ich gesagt habe. Er geht relativ schnell [zeigt auf 1A im Video] und hoch an die Bälle und kann nachher super ablegen. Dann kommt er so in den Gedanken. Dann siehst du ihn wieder, durch eine solche Aktion.	Gegner 1A geht schnell und hoch an die Bälle und legt super ab.	Gegner 1A geht relativ schnell und hoch an die Bälle und kann dadurch super ablegen.	Gegner 1A läuft schnell und hoch an die Bälle und legt sehr gut ab	Gegner 1A läuft schnell und hoch an die Bälle und kann sehr gut ablegen	Technik	Technik	Technik	geg	1: Wertung guter Ball; sehr gut, super; Indiz: schnell ans Netz gegangen und abgelegt.	1: Wertung guter Ball; super, abgelegt am Netz; Indiz: NA.	1: Wertung guter Ball; sehr gut, super; Indiz: schnell ans Netz gegangen und abgelegt.

| | | |

| | | |

47	2	1	Z	264	1	Was ich viel mache oder woran ich mich jetzt auch in diesem Spiel erinnern kann, dass ich es mache. Es ist einfach, wenn der 1Y einen guten Ball spielt, der verhält ('wo verhedt'), dann tu ich das bestätigen. Also dann sage ich immer: "Ja ist gut" oder eh .. / #01:10:46-3# F: / machst ihm ein Kompliment. #01:10:47-3# 1Z: Genau. Ich mache einfach: "Genau ist richtig, ist gut so" oder. Tu es wie eh .. quasi bestätigen, oder. #01:10:54-9# F: Kannst du dich an Situationen erinnern, an die du dich daran erinnern kannst, weshalb du es gesagt hast? #01:11:00-0# 1Z: Ja weil er einen guten Ball gespielt hat. Nein, es ist meistens so in einer Phase, wo gerade viele gute Bälle kommen. Das du es einfach immer wieder sagst.	264	Es ist einfach, wenn der 1Y einen guten Ball spielt, der verhält ('wo verhedt'), dann tu ich das bestätigen. Also dann sage ich immer: "Ja ist gut" oder eh .. / #01:10:46-3# F: / machst ihm ein Kompliment. #01:10:47-3# 1Z: Genau. Ich mache einfach: "Genau ist richtig, ist gut so" oder. Tu es wie eh .. quasi bestätigen, oder. #01:10:54-9# F: Kannst du dich an Situationen erinnern, an die du dich daran erinnern kannst, weshalb du es gesagt hast? #01:11:00-0# 1Z: Ja weil er einen guten Ball gespielt hat. Nein, es ist meistens so in einer Phase, wo gerade viele gute Bälle kommen. Das du es einfach immer wieder sagst. Irgendwie.	Guter Ball vom Partner.	Partner hat einen guten Ball gespielt.	Guter Ball des Partners	Guter Ball des Partners	Technik	Technik	Technik	part	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: NA.	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: NA.	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: NA.
48	2	1	Z	280	1	Bei dem habe ich auch das Gefühl gehabt: *1Y jetzt gehst du wieder ein bisschen 'z'gäih' [zu forsch/ungestümt] rein*. Genau das habe ich hier gedacht. [1Z startet Video] Jetzt ist es eigentlich gut gelaufen immer, oder? Jetzt ist er wieder / uhhh [zeigt auf 1Y im Video] / am herum machen. Und vorne macht er noch so einen Kunstschlag und dann habe ich genau in diesem Moment gedacht: *Jetzt macht er wieder zu viel, jetzt sind wir ja gut darin. Warum nehmen wir es nicht gelassen*.	280	Bei dem habe ich auch das Gefühl gehabt: *1Y jetzt gehst du wieder ein bisschen 'z'gäih' [zu forsch/ungestümt] rein*.	Partner geht wieder zu ungestüm ans Netz und macht, weil er einen Kunstschlag probiert, einen Fehler.	Hat das Gefühl, dass Partner wieder ein bisschen 'z'gäih' [zu forsch/ungestümt] rein geht. Partner macht wieder zu viel und macht vorne wieder so einen Kunstschlag.	Fehler des Partners, aufgrund zu ungestümer offensiver Spielweise	Fehler des Partners, aufgrund zu ungestümer offensiver Spielweise	Taktik	Taktik	Taktik	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, erneut zu offensiv und ungestümer Netzangriff; Indiz: Spielsituation, sich wiederholend.	3: Wertung gespielter Ball; Was: erneut zu offensiv und ungestümer Netzangriff; Indiz: sich wiederholende Spielsituation.	4: Wertung momentane Spielweise; Was: zu ungestüme offensive, Spielweise; Indiz: Spielsituation.
49	2	1	Z	299	1	Das er, der 1A, dort genau so einen diagonalen Drop spielen kann. Das ist für mich beeindruckend gewesen. #01:18:05-7# F: Dieser? #01:18:05-9# 1Z: Ja genau dieser. Diesen weiss ich noch. #01:18:13-1# F: Du hast über seine technischen Fertigkeiten gestaunt? #01:18:14-2# 1Z: Jetzt einfach, dass er so einen kann. Einfach so. Das ist gerade so / das fällt dir gerade so auf. #01:18:20-7# F: Das hättest du ihm nicht zugetraut oder was? Das du gestaunt hast. #01:18:25-6# 1Z: Ja oder gestaunt / vielleicht hat er es auch noch nie gemacht. Vielleicht hat es auch mit dem Unterschätzen zu tun. Das kann gut sein.	299	Das er, der 1A, dort genau so einen diagonalen Drop spielen kann. Das ist für mich beeindruckend gewesen. #01:18:05-7# F: Dieser? #01:18:05-9# 1Z: Ja genau dieser. Diesen weiss ich noch. #01:18:13-1# F: Du hast über seine technischen Fertigkeiten gestaunt? #01:18:14-2# 1Z: Jetzt einfach, dass er so einen kann. Einfach so. Das ist gerade so / das fällt dir gerade so auf. #01:18:20-7# F: Das hättest du ihm nicht zugetraut oder was? Das du gestaunt hast. #01:18:25-6# 1Z: Ja oder gestaunt / vielleicht hat er es auch noch nie gemacht. Vielleicht hat es auch mit dem Unterschätzen zu tun. Das kann gut sein	Ist beeindruckt, dass Gegner 1A einen diagonalen Drop spielen kann, vielleicht aufgrund eines Unterschätzens.	Ist beeindruckt, dass Gegner 1A so einen diagonalen Drop spielen kann.	Unerwarterer diagonaler Drop des Gegners 1A	Unerwarterer diagonaler Drop des Gegners 1A	Technik	Technik	Technik	geg	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball & Vorwissen (unterschätzen, den Gegner noch nie spielte).	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: schwieriger Ball, den Gegner noch nie spielte.	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: hätte solchen Ball nicht zugetraut.
50	3	2	Z	34	1	Ähm .. im Doppel ist es immer so, ich habe das Gefühl, er [2Y] versucht zu viel Druck zu machen auf den Smash. Und man sollte einfach nur blocken. Und diese Diskussion haben wir immer ein mal wieder. Er hat mir gesagt, mein `Lob` sei zu kurz und ich habe ihm gesagt, er soll einen richtigen Block spielen. Aber nachher, die Reaktion, an die kann ich mich nicht erinnern, was ich jetzt gedacht habe [schlägt mit der Hand auf den Tisch] / aber wir sind immer ein wenig in dem [Modus] drin. Er sagt mir immer, ich soll mehr Druck machen und ich sage ihm, er soll mehr Tempo heraus nehmen.	34	Ähm .. im Doppel ist es immer so, ich habe das Gefühl, er [2Y] versucht zu viel Druck zu machen auf den Smash. Und man sollte einfach nur blocken. Und diese Diskussion haben wir immer ein mal wieder. Er hat mir gesagt, mein `Lob` sei zu kurz und ich habe ihm gesagt, er soll einen richtigen Block spielen. Aber nachher, die Reaktion, an die kann ich mich nicht erinnern, was ich jetzt gedacht habe [schlägt mit der Hand auf den Tisch] / aber wir sind immer ein wenig in dem [Modus] drin. Er sagt mir immer, ich soll mehr Druck machen und ich sage ihm, er soll mehr Tempo heraus nehmen. Ja.	Partner macht auf Smash zu viel Druck anstatt nur zu blocken. Immer wiederkehrende Diskussion: Er sagt Partner, dieser soll Tempo rausnehmen, Partner sagt ihm, er soll mehr Druck machen.	Partner sollte nicht zu viel Druck machen auf den Smash. Partner sollte besser blocken. Diese Diskussion haben sie immer einmal wieder.	Partner macht immer zu viel Druck auf Angriffe des Gegners	Partner macht immer zu viel Druck auf Angriffe des Gegners	Taktik	Taktik	Taktik	part	1: Schlechte Taktik; Was: Zu viel Druck auf gegnerische Angriffe; Indiz: Gespielter Ball & Vorwissen.	8: Schlechte Taktik; Was: Zu viel Druck auf gegnerische Angriffe; Indiz: Gespielter Ball & Vorwissen.	16b: Jemand spielt taktisch immer mit zu viel Druck.
51	3	2	Z	39	1		39	[Video gestoppt] Von wegen ruhiger? #00:06:57-3# 2Z: Ja, Druck raus nehmen. [Video gestartet]	Partner sollte Druck rausnehmen	Partner muss Druck raus nehmen.	Partner macht zu viel Druck	Partner macht zu viel Druck	Taktik	Taktik	Taktik	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, zu viel Druck; Indiz: NA.	9: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, zu viel Druck; Indiz: NA.	16a: Jemand spielt taktisch mit zu viel Druck.
52	3	2	Z	81	1	Hier habe ich gedacht: *Das ist genau so, wie wir spielen müssen. Das hat er [2Y] super gemacht*. Dass ich tendenziell hier Druck mache und dass er dann wirklich nach hinten, von uns ausgesehen rechts nach hinten, verschiebt und dann wieder versucht, dort Druck auf zu bauen. Weil er Linkshänder ist, kann er das besser abdecken. Dass ich nach vorne gehe und er einfach /	81	Hier habe ich gedacht: *Das ist genau so, wie wir spielen müssen. Das hat er [2Y] super gemacht*. Dass ich tendenziell hier Druck mache und dass er dann wirklich nach hinten, von uns ausgesehen rechts nach hinten, verschiebt und dann wieder versucht, dort Druck auf zu bauen. Weil er Linkshänder ist, kann er das besser abdecken. Dass ich nach vorne gehe und er einfach /	Partner spiel taktisch super. Genau so müssen sie als Team spielen.	Partner hat es super gemacht. Er macht tendenziell hier Druck Partner dann nach hinten und versucht dort Druck auf zu bauen.	Partner spielt taktisch sehr gut. Team muss so spielen.	Partner spielt taktisch sehr gut. Team muss so spielen.	Taktik	Taktik	Taktik	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, Laufweg abgestimmt auf Team; Indiz: Spielsituation (Ablauf Ballwechsel).	10: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, Zusammenspiel als Team; Indiz: Ablauf Ballwechsel.	17: Jemand spielt taktisch sehr gut, gut; Inzid: unklar, Ball auf Körper.
53	3	2	Z	109	1	Hier habe ich gedacht: *Das hat er [Gegner 2A] richtig gut gemacht*.	109	[Video gestoppt] Hier habe ich gedacht: *Das hat er [Gegner 2A] richtig gut gemacht*. (lacht) #00:20:24-5# F: Wirklich? #00:20:25-1# 2Z: Ja. Ja, das hat er richtig gut gemacht. Da habe ich gedacht: *Scheisse, der ist richtig gut gewesen*.	Gegner 2A hat es richtig gut gemacht.	Gegner 2A hat es richtig gut gemacht.	Guter Spielzug des Gegners 2A	Guter Spielzug des Gegners 2A	Taktik	Technik	Technik	geg	1: Wertung guter Ball; sehr gut; Indiz: NA.	1: Wertung gespielter Ball; sehr gut; Indiz: unklar	17: Jemand spielt taktisch sehr gut, gut; Inzid: unklar, Ball auf Körper.
54	3	2	Z	131	1	Bei diesem Ball vorhin habe ich gedacht: *Wieso zum Teufel hebst du den?*. Also über den 2Y. .. Weil wir haben alles im Griff und er nimmt den Ball 'uh huere' hoch, der Gegner zeigt keine Reaktion nach vorne ans Netz und trotzdem hebt er in hier nach hinten. Das habe ich sinnlos gefunden. Wir sind nachher / so viel ich weiss, machen wir den Punkt nicht.	131	Bei diesem Ball vorhin habe ich gedacht: *Wieso zum Teufel hebst du den?*. Also über den 2Y. .. Weil wir haben alles im Griff und er nimmt den Ball 'uh huere' hoch, der Gegner zeigt keine Reaktion nach vorne ans Netz und trotzdem hebt er in hier nach hinten. Das habe ich sinnlos gefunden. Wir sind nachher / so viel ich weiss, machen wir den Punkt nicht.	Partner spielt falschen Ball, Unterhand-clear hoch nach hinten owohl Gegner keine Bewegung ans Netz zeigt. Provoziert damit Punktverlust.	Sie machen Punkt nicht, weil Partner Ball sinnlos nach hinten hebt, obwohl Gegner keine Reaktion zeigt, nach vorne ans Netz zu gehen.	Falscher Ball des Partners führt zu Punktverlust	Falscher Ball des Partners führt zu Punktverlust	Taktik	Taktik	Taktik	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, sinnloser Lob; Indiz: Spielsituation (Punktverlust).	11: Wertung Schlagwahl; Was: sinnloser Lob; Indiz: Punktverlust.	18a: Jemand spielt taktisch schlecht, sinnlos, dumm, seltsam; Indiz: unklar, Punktverlust.
55	3	2	Z	132	1	Weil die anderen stehen ziemlich weit hinten. Ich bin aber nicht sicher.			Gegner Team steht weit hinten.	Gegner Team steht ziemlich weit hinten im Feld.	Gegner Team steht weit hinten	Gegner Team steht weit hinten	Taktik	Spielweis e	Spielweis e	gegtea m	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Position weit hinten.	20: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Position weit hinten	23: Jemand steht taktisch falsch auf dem Feld.
56	3	2	Z	153	1	Hier habe ich gedacht: *Sehr sehr gut gemacht 2Y*. Dass er diesen Ball nimmt. #00:02:03-7# F: Hast du da zurück geschaut und hast du ihn gesehen // oder siehst du ihn // , wo er an dir vorbei fliegt? #00:02:03-7# 2Z: // Nein. Wo der Ball an mir vorbei fliegt, // denke ich: *Wow, das ist Top gewesen*.	153	Hier habe ich gedacht: *Sehr sehr gut gemacht 2Y*. Dass er diesen Ball nimmt. #00:02:03-7# F: Hast du da zurück geschaut und hast du ihn gesehen // oder siehst du ihn // , wo er an dir vorbei fliegt? #00:02:03-7# 2Z: // Nein. Wo der Ball an mir vorbei fliegt, // denke ich: *Wow, das ist Top gewesen*. /	Partner macht es sehr sehr gut, dass er diesen Ball spielt.	Partner nimmt Ball und macht es sehr gut.	Sehr guter Ball des Partners	Sehr guter Ball des Partners	Technik	Technik	Technik	part	1: Wertung guter Ball; sehr gut; Indiz: kann scheinbar unmöglichen Ball verteidigen.	1: Wertung gespielter Ball; sehr gut; Indiz: NA	3a: Jemand spielt Ball sehr gut, gut, getäuscht, frech.

| | | |

| | | |

84	4	3	A	57	1	Weil, der 3Y ist sehr Netz präsent gewesen. Und eigentlich müssten wir das umkehren, dass der 3Z am Netz ist und der 3Y eher hinten. Weil mit seiner Reichweite, der 3Y vorne am Netz, hat er wirklich fast alles gehabt. Das hat uns eigentlich auch ein wenig überrascht, dass er wirklich da so gut vorne ist.	57	Weil mit seiner Reichweite, der 3Y vorne am Netz, hat er wirklich fast alles gehabt. Das hat uns eigentlich auch ein wenig überrascht, dass er wirklich da so gut vorne ist.	57	Ist überrascht, dass Gegner 3Y ist am Netz so gut und sehr präsent ist. Gegner 3Y hat aufgrund seiner Reichweite fast alles.	Gegner 3Y ist sehr präsent am Netz und mit seiner Reichweite hat Gegner 3Y fast alles.	Gegner 3Y ist überraschend gut am Netz, sehr präsent und erreicht dank seiner Reichweite viele Bälle	Gegner 3Y ist überraschend gut am Netz, sehr präsent und erreicht dank seiner Reichweite viele Bälle	Technik	Technik	Technik	Physis	geg	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball (präsent, gut vorne am Netz, dank Reichweite) & Vorwissen.	3. Körperliche Vorteile; Was: gross, grosse Reichweite; Indiz: hat am Netz fast jeden Ball abdecken können.
85	4	3	A	57	1	Weil, der 3Y ist sehr Netz präsent gewesen. Und eigentlich müssten wir das umkehren, dass der 3Z am Netz ist und der 3Y eher hinten. Weil mit seiner Reichweite, der 3Y vorne am Netz, hat er wirklich fast alles gehabt. Das hat uns eigentlich auch ein wenig überrascht, dass er wirklich da so gut vorne ist.	57	Weil mit seiner Reichweite, der 3Y vorne am Netz, hat er wirklich fast alles gehabt. Das hat uns eigentlich auch ein wenig überrascht, dass er wirklich da so gut vorne ist.	57	Ist überrascht, dass Gegner 3Y ist am Netz so gut und sehr präsent ist. Gegner 3Y hat aufgrund seiner Reichweite fast alles.	Gegner 3Y ist sehr präsent am Netz und mit seiner Reichweite hat Gegner 3Y fast alles.	Gegner 3Y ist überraschend gut am Netz, sehr präsent und erreicht dank seiner Reichweite viele Bälle	Gegner 3Y ist überraschend gut am Netz, sehr präsent und erreicht dank seiner Reichweite viele Bälle	Physis	Physis	Physis	Technik	geg	3. Körperliche Vorteile; Was: gross, grosse Reichweite; Indiz: hat am Netz fast jeden Ball abdecken können.	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: überraschend präsent und gut vorne am Netz dank seiner Reichweite.
86	4	3	A	57	1	Und der 3Z, der hat halt nicht viel machen müssen. Weil der 3Y halt so quasi alles gemacht hat. Er hat einfach ein paar Bälle noch von hinten einfach runter gespielt und hat so nichts machen müssen.	57	Und der 3Z, der hat halt nicht viel machen müssen. Weil der 3Y halt so quasi alles gemacht hat. Er hat einfach ein paar Bälle noch von hinten einfach runter gespielt und hat so nichts machen müssen. Wir haben einfach versuchen müssen, dass wir mehr den 3Z in das Spiel bringen. Und der 3Y halt aus dem Spiel nehmen.	57	Gegner 3Z musste nichts machen, nur einige Bälle von hinten runter spielen, weil Gegner 3Y alles gemacht hat. Sie haben versucht, Gegner 3Z mehr ins Spiel zu bringen.	Gegner 3Z musste nichts machen, weil Gegner 3Y alles gemacht hat..	Gegner 3Z musste nicht viel machen, weil Gegner 3Y alles gemacht hat	Gegner 3Z musste nicht viel machen, weil Gegner 3Y alles gemacht hat	Vergleich	Spielweis e	Spielweis e		gegtea m	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, der eine Gegner spielt Bälle nur zurück, der andere macht das Spiel.	
87	4	3	A	85	1	Da habe ich mir gedacht: *Der 3Y, der kann einfach nicht anspielen*. (lacht) #00:19:43-4# F: Ok. Hast du das schon vorher gewusst, // dass // das seine Schwäche ist? #00:19:47-7# 3A: // Ja, ja. // (Pause) Ja und nachher hier ist es mir wieder in den Sinn gekommen. Ja. (lacht) Also einfach so zu mir selber.	85	Da habe ich mir gedacht: *Der 3Y, der kann einfach nicht anspielen*. (F lacht) #00:19:43-4# F: Ok. Hast du das schon vorher gewusst, // dass // das seine Schwäche ist? #00:19:47-7# 3A: // Ja, ja. // (Pause) Ja und nachher hier ist es mir wieder in den Sinn gekommen. Ja. (lacht) Also einfach so zu mir selber. #00:19:52-3# F: Ja. #00:19:53-5# 3A: Ja. Aber das haben wir vorher schon gewusst und haben zusammen gesagt, dass wir da möglichst viel Druck versuchen zu machen, bei seinen Anspielen. Das es halt je länger je unsicherer wird. Das ist wirklich auch so gewesen. Dass eigentlich seine Anspiele sind irgendwie immer scheisse gewesen.	Gegner 3Y kann nicht anspielen.	Gegner 3Y kann nicht anspielen.	Gegner 3Y kann nicht anspielen	Gegner 3Y kann nicht anspielen	Technik	Technik	Technik		geg	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: gespielter Ball & Vorwissen.	
88	4	3	A	85	1		85	Da habe ich mir gedacht: *Der 3Y, der kann einfach nicht anspielen*. (F lacht) #00:19:43-4# F: Ok. Hast du das schon vorher gewusst, // dass // das seine Schwäche ist? #00:19:47-7# 3A: // Ja, ja. // (Pause) Ja und nachher hier ist es mir wieder in den Sinn gekommen. Ja. (lacht) Also einfach so zu mir selber. #00:19:52-3# F: Ja. #00:19:53-5# 3A: Ja. Aber das haben wir vorher schon gewusst und haben zusammen gesagt, dass wir da möglichst viel Druck versuchen zu machen, bei seinen Anspielen. Das es halt je länger je unsicherer wird. Das ist wirklich auch so gewesen. Dass eigentlich seine Anspiele sind irgendwie immer scheisse gewesen. #00:20:08-7# F: Ok. [3A startet Video] #00:20:28-9# 3A: [3A stoppt Video] Auch bei so Sachen jetzt, zum Beispiel hat er eine Fehler gemacht. Aber dann überlege ich mir eigentlich / ich rege mich nicht über ihn, auf sondern fast mehr über mich. Weil ich habe hier ja einfach so cross gehoben und eigentlich wäre es ja gescheiter gewesen, wenn ich longline gehoben hätte. Dass nachher der Smash auf mich kommt. Weil ich ja eigentlich weiss, dass er nicht der Doppelspieler ist.	Partner ist kein Doppelspieler.	Gegner 3Y ist nicht der Doppelspieler.	Partner ist kein Doppelspieler	Partner ist kein Doppelspieler	Erfahrun g	Erfahrun g	Erfahrun g		part	2: Wenig Erfahrung; Indiz: ist Einzelspieler.	
89	4	3	A	89	1	Das es halt je länger je unsicherer wird. Das ist wirklich auch so gewesen. Dass eigentlich seine Anspiele sind irgendwie immer scheisse gewesen.			Die Anspiele von Gegner 3Y waren immer scheisse.	Die Anspiele von Gegner 3y sind immer scheisse gewesen.	Anspiele des Gengers 3Y sind scheisse (dispositional)	Anspiele des Gengers 3Y sind scheisse (dispositional)	Technik	Technik	Technik		geg	STREICHEN, DA BEREITS IN OBEREM ZITAT (85) ENTHALTEN	
90	4	3	A	100	1	Aber das ist halt auch, wir spielen vielleicht drei Mal im Jahr zusammen. Weil normalerweise spiele ich mit jemandem anderes Doppel. Und das sind halt so Kleinigkeiten, wo einfach nicht funktionieren. Wenn ich nicht weiss, was er spielt oder wie er läuft. Und wenn er nicht weiss, wo er laufen soll oder spielen. Plus, er ist noch ein Einzelspieler.	100	gedacht: *Eigentlich sollte er hier ja zurückkommen* [zeigt mit im Video auf die Spielpunkte]. Wenn er da so einen Push spielt, dass er nachher hier zurückkommt. Aber das ist halt auch, wir spielen vielleicht drei Mal im Jahr zusammen. Weil normalerweise spiele ich mit jemandem anderes Doppel. Und das sind halt so Kleinigkeiten, wo einfach nicht funktionieren. Wenn ich nicht weiss, was er spielt oder wie er läuft. Und wenn er nicht weiss, wo er laufen soll oder spielen. Plus, er ist noch ein Einzelspieler.	Kleines Abstimmungsprolbem im Team, weil er nicht weiss, wie Partner spielt und läuft. Partner ist Einzelspieler und weiss nicht, wohin er laufen und spielen soll.	Partner ist ein Einzelspieler und weiss nicht, wo Partner laufen oder spielen soll.	Abstimmungsprob lem, weil Partner nicht weiss wie Laufen oder Spielen	Abstimmungsprob lem, weil Partner nicht weiss wie Laufen oder Spielen	Taktik	Taktik	Taktik		part	1: Schlechte Taktik; Was: schlecht, kennt Laufwege im Doppel nicht; Indiz: Spielsituation & Vorwissen.	
91	4	3	A	100	1	Viel habe ich mich dann aber nicht aufgeregt. Also über den 3B. Also nicht aufgeregt. Aber einfach gedacht: *Eigentlich sollte er hier ja zurückkommen* [zeigt mit im Video auf die Spielpunkte]. Wenn er da so einen Push spielt, dass er nachher hier zurückkommt.	100	Viel habe ich mich dann aber nicht aufgeregt. Also über den 3B. Also nicht aufgeregt. Aber einfach gedacht: *Eigentlich sollte er hier ja zurückkommen* [zeigt mit im Video auf die Spielpunkte]. Wenn er da so einen Push spielt, dass er nachher hier zurückkommt.	Partner spielt einen Push, kommt dann aber fälschlicherweise nicht zurück.	Partner pusth und kommt nicht zurück.	Partner spielt Push und kommt fälschlicherweise nicht zurück	Partner spielt Push und kommt fälschlicherweise nicht zurück	Taktik	Taktik	Taktik		part	STREICHEN, DA IN AUSSAGE OBEN (100) ENTHALTEN	

92	4	3	A	116	1	Ja, der kommt ja sowieso nicht draus. Dieser Schiri. Dann sagst du besser nichts. (beiden lachen) #00:25:26-7# F: Hast du ihn auch schon gehabt? Oder was? #00:25:28-2# 3A: Ja, ja. Nein, der kommt sowieso nicht draus. #00:25:32-1# F: Von was den? Warum nicht? #00:25:33-7# 3A: Ja, er ist einfach ein bisschen / der sieht es einfach nicht so oder ist einfach zu langsam. Das sind immer, immer spezielle Entscheide, wo er einfach immer irgend etwas falsch hat. Ja. #00:25:43-2# F: In diesem Spiel jetzt auch wieder? #00:25:44-5# 3A: Nein, in diesem Spiel ist es zwar gegangen. Da hat er eigentlich nichts / keinen Bock geschossen. Das hat mich noch überrascht.	115	Und überlegt, dass im Schiri zu sagen, hast du / #00:25:26-7# F: Hast du ihn auch schon gehabt? Oder was? #00:25:28-2# 3A: Ja, ja. Nein, der kommt sowieso nicht draus. #00:25:32-1# F: Von was den? Warum nicht? #00:25:33-7# 3A: Ja, er ist einfach ein bisschen / der sieht es einfach nicht so oder ist einfach zu langsam	Schiedsrichter kommt nicht draus und sieht es nicht so oder ist zu langsam. Er ist überrascht, dass Schiedsrichter in diesem Spiel keinen Fehler gemacht hat.	Schiedsrichter kommt nicht draus. Schiedsrichter sieht es nicht oder ist zu langsam. In diesem Spiel hat Schiedsrichter aber keinen Bock geschossen.	Schiedsrichter hat keine Ahnung und ist zu langsam.	Schiedsrichter hat keine Ahnung und ist zu langsam.	Other	Other	Other	other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.
93	4	3	A	127	1	Hier habe ich mir auch gedacht: *Das ist einfach wieder viel zu flach, zu schnell*, wie wir hier spielen. #00:27:19-3# F: Ein Spiel, das im 3B nicht liegt? #00:27:21-0# 3A: Genau. #00:27:21-5# F: Deshalb hast du das gedacht. #00:27:22-2# 3A: Ja. Da wäre es gescheiter, wenn wir einfach einen Block machen und das Tempo heraus nehmen. Anstatt einfach auch versuchen flach weiter zu spielen.	127	Hier habe ich mir auch gedacht: *Das ist einfach wieder viel zu flach, zu schnell*, wie wir hier spielen. #00:27:19-3# F: Ein Spiel, das im 3B nicht liegt? #00:27:21-0# 3A: Genau. #00:27:21-5# F: Deshalb hast du das gedacht. #00:27:22-2# 3A: Ja. Da wäre es gescheiter, wenn wir einfach einen Block machen und das Tempo heraus nehmen. Anstatt einfach auch versuchen flach weiter zu spielen.	Sie spielen zu flach und zu schnell und sollten besser Tempo rausnehmen. Dieses Spiel liegt dem Partner nicht.	Sie spielen vie zu flach und zu schnell. Diese Spiel liegt dem Partner nicht. Sie sollten besser das Tempo heraus nehmen.	Partner liegt schnelles flaches Spiel nicht	Partner liegt schnelles flaches Spiel nicht	Technik	Technik	Technik	part	4: Schlechte Technik; Was: langsam mit Schläger, schnelles, flaches Spiel liegt ihm nicht; Indiz: Spielsituation & Vorwissen.
94	4	3	A	186	1	Da habe ich gedacht: *Was machst du [3B] da, da vorne*. Weil / also das ist wirklich blöd (lacht). Er hat wahrscheinlich einen Drop erwartet. Und dass er dann nachher gedacht hat, er käme dorthin. Aber ähm es ist ein Smash gekommen, dann habe ich gedacht: *Das ist nicht so gut gewesen* (lacht).	186	Da habe ich gedacht: *Was machst du [3B] da, da vorne*. Weil / also das ist wirklich blöd (lacht). Er hat wahrscheinlich einen Drop erwartet. Und dass er dann nachher gedacht hat, er käme dorthin. Aber ähm es ist ein Smash gekommen, dann habe ich gedacht: *Das ist nicht so gut gewesen* (lacht).	Partner läuft nach vorne, weil er einen Drop erwartete. Das war wirklich blöd und nicht gut.	Partner erwartet einen Drop und läuft fälschlicherweise nach vorne. Es ist aber ein Smash gekommen.	Partner läuft dumm nach vorne weil dieser statt Smash einen Drop erwartet	Partner läuft dumm nach vorne weil dieser statt Smash einen Drop erwartet	Spielverständnis	Spielverständnis	Spielverständnis	part	1: Wertung momentane Antizipation; Was: schlecht, dumm.
95	4	3	A	196	1	Hier habe ich mir / er hat vorhin gesagt: "Wir sollen nicht versuchen, nach dem dritten Ball den Punkt zu machen". Jetzt haben wir drei / da habe ich mir gedacht: *Drei oder viermal habe ich angespielt und dann haben wir gerade direkt den Punkt gemacht*. Dann ist es gar nicht zum dritten Ball gekommen. Dann habe ich gedacht: *Logisch haben wir nicht nach dem dritten Ball den Punkt gemacht*, weil es gar nicht so weit gekommen ist. (Das habe ich hier gemeint?). Das weiss ich jetzt noch. #00:40:35-9# F: Ok. Mit irgend einem Unterton. Im Gedanken in von wegen / #00:40:42-1# 3A: Ja: *Du hast ja keine Ahnung*	196	Hier habe ich mir / er hat vorhin gesagt: "Wir sollen nicht versuchen, nach dem dritten Ball den Punkt zu machen". Jetzt haben wir drei / da habe ich mir gedacht: *Drei oder viermal habe ich angespielt und dann haben wir gerade direkt den Punkt gemacht*. Dann ist es gar nicht zum dritten Ball gekommen. Dann habe ich gedacht: *Logisch haben wir nicht nach dem dritten Ball den Punkt gemacht*, weil es gar nicht so weit gekommen ist. (Das habe ich hier gemeint?). Das weiss ich jetzt noch. #00:40:35-9# F: Ok. Mit irgend einem Unterton. Im Gedanken in von wegen / #00:40:42-1# 3A: Ja: *Du hast ja keine Ahnung* (lacht).	Trainer gibt falschen taktischen Ratschlag (nicht versuchen, nach dem dritten Ball den Punkt zu machen, wozu es aber gar nie kam). Trainer hat keine Ahnung.	Trainer hat keine Ahnung.	Trainer hat keine Ahnung und gibt falschen taktischen Ratschlag	Trainer hat keine Ahnung und gibt falschen taktischen Ratschlag	Taktik	Taktik	Taktik	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: falsch/nicht hilfreich, Hinweis zur Spielweise.
96	4	3	A	222	1		222	Damit es der Schiri auch hört. Aber eben .. er macht nicht viel. Also, ja.	Schiedsrichter macht nicht viel.	Schiedsrichter machtn icht viel.	Schiedsrichter macht nicht viel	Schiedsrichter macht nicht viel	Other	Other	Other	other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.
97	5	3	B	8	1	Wenn er so etwas sagen kommt, dann nimmt man das so ja ironisch. Oder nicht nur ironisch. Man hört nicht ganz genau hin. Man weiss schon was man zu tun hat selber und es hilft einfach nicht gross.	6	Das ist jedes Mal / der Stefan, der ist halt so ein wenig [F stoppt Video], wie soll ich sagen äh .. motivierend äh, dann kommt er vielfach vor dem Match und sagt halt einfach so `Nicht an das Resultat denken` und es ist so ein wenig ironisch. Weil er ist dann der erste, der, wenn etwas nicht läuft oder so, ist er hinten am Feld am `döibelen` oder so (lacht). Und nachher ist er wieder ganz normal. Alles ist gut und so. Also / #00:01:28-2# F: Also nach // dem Spiel? // #00:01:29-3# 3B: // Dann denkt man // so ein wenig Wenn er so etwas sagen kommt, dann nimmt man das so ja ironisch. Oder nicht nur ironisch. Man hört nicht ganz genau hin. Man weiss schon was man zu tun hat selber und es hilft einfach nicht gross.	Kommentare des Trainers helfen nicht gross. Er hört nicht ganz genau hin.	Kommentare des Trainers helfen nicht gross. Er hört nicht ganz genau hin.	Kommentare des Trainers helfen nicht	Kommentare des Trainers helfen nicht	Taktik	Taktik	Taktik	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: falsch (nicht hilfreich), Hinweis zum Umgang mit mentalem Druck.
98	5	3	B	14	1	Und dort hier ist mir aufgefallen, dass er [3Z] vielfach, wenn man an das Netz zurück spielt, recht schnell wieder an das Netz kommt. Und da ist es genau so gewesen, dass ich gedacht habe: *Nein, jetzt hast du ja wieder / jetzt hast du genau / jetzt bist du unter dem Netz gewesen und hast wieder an das Netz gespielt. Und so zu sagen, ihm die Möglichkeit geben, um so rein zu springen [zeigt es mit der Handbewegung vor]. Und irgendwie ist genau: *Ah, scheisse, jetzt habe ich den Fehler gemacht*. So, wegen dem. Und so zu sagen habe ich dann wieder so überlegt, dass er das immer macht.	14	Also nicht direkt an die Schweizer Meisterschaft, aber ich habe mit dem 3Z Doppel gespielt. Und dort hier ist mir aufgefallen, dass er vielfach, wenn man an das Netz zurück spielt, recht schnell wieder an das Netz kommt. Und da ist es genau so gewesen, dass ich gedacht habe: *Nein, jetzt hast du ja wieder / jetzt hast du genau / jetzt bist du unter dem Netz gewesen und hast wieder an das Netz gespielt.	Wenn Gegner 3Z ans Netz spielt, springt dieser immer am Netz vorne in die Bälle.	Gegner 3Z spielt ans Netz und geht schnell wieder ans Netz zurück. Das macht Gegner 3Z immer.	Gegner 3Z springt immer nach vorne nach dessen Bällen ans Netz	Gegner 3Z springt immer nach vorne nach dessen Bällen ans Netz	Spielweise	Spielweise	Spielweise	geg	2: Typische Spielweise: springt auf Netzdrop nach vorne und macht Sticksmash
99	5	3	B	17	1	Deshalb stehe ich so weit nach vorne und warte mit dem Schläger ganz weit vorne [zeigt vor, wie er den Schläger hält]. Zum so zu sagen, ihm zu zeigen: *Ich bin bereit, spiel nur an*. Ich weiss ganz genau, dass er Mühe hat mit dem Anspiel und [ich] will ein wenig Druck oder.	17	Deshalb stehe ich so weit nach vorne und warte mit dem Schläger ganz weit vorne [zeigt vor, wie er den Schläger hält]. Zum so zu sagen, ihm zu zeigen: *Ich bin bereit, spiel nur an*. Ich weiss ganz genau, dass er Mühe hat mit dem Anspiel und [ich] will ein wenig Druck oder.	Gegner 3Y hat Mühe mit dem Anspiel.	Gegner 3Y hat Mühe mit dem Anspiel.	Gegner 3Y hat Mühe beim Anspiel	Gegner 3Y hat Mühe beim Anspiel	Technik	Technik	Technik	geg	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: Vorwissen.
100	5	3	B	21	1	Ich bin halt gleich ein bisschen überrascht gewesen, dass gerade der erste lang kommt, aber ähm es ist schon der Gedanke gewesen: *Der 3Y spielt viel lang an, weil er nicht so sicher ist im kurzen*.	21	Ich bin halt gleich ein bisschen überrascht gewesen, dass gerade der erste lang kommt, aber ähm es ist schon der Gedanke gewesen: *Der 3Y spielt viel lang an, weil er nicht so sicher ist im kurzen*.	Gegner 3Y ist bei den kurzen Anspielen nicht so sicher.	Gegner 3y spielt lange an, weil er nicht so sicher ist im Kurzen.	Gegner 3Y hat unsichere kurze Anspiele	Gegner 3Y fühlt sich beim kurzen Anspiel unsicher	Technik	Technik	Technik	geg	4: Schlechte Technik; Was: kurzes Anspiel; Indiz: gespielter Ball (langes Anspiel) & Vorwissen.

101	5	3	B	26	1	man hat jetzt gemerkt, der 3Y ist jetzt ungefähr vier Mal wirklich vorne am Netz gewesen und konnte jedes Mal unseren Netzball wieder schieben und hinein spielen.	26	Ähm hier sagt / hier sind wir zum ersten Mal / man hat jetzt gemerkt, der 3Y ist jetzt ungefähr vier Mal wirklich vorne am Netz gewesen und konnte jedes Mal unseren Netzball wieder schieben und hinein spielen. Das ist so zu sagen ein bisschen ein Überraschung gewesen, dass er das immer macht. Und dass nicht der 3Z nach vorne kommt. Wir haben das irgendwie anders erwartet gehabt. Und jetzt sind wir eben gerade darüber am reden, dass wir müssen aufpassen, dass wenn der 3Y den ersten Mittelfeld, äh der erste Mittelball kommt, dass wir den zweiten schnell spielen müssen, gerade behalten oder weg halt. Und nicht wieder in die Mitte. Dass er nicht wieder kann (drücken?).	Gegner 3Y ist vier Mal vorne am Netz gewesen und konnte jedes Mal ihren Netzball zurück spielen.	Gegner 3Y ist vier Mal wirklich vorne am Netz gewesen und konnte jedes Mal den ihren Netzball wieder schieben und hinein spielen.	Gegner 3Y kann am Netz immer ihren Netzball zurück spielen	Gegner 3Y kann am Netz immer ihren Netzball zurück spielen	Technik	Spielweise	Spielweise	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, überraschende Vorne-Hinten-Aufteiilung.	
102	5	3	B	35	1	bisschen. Da habe ich gerade gemerkt, jetzt hat es / beim 3A ist so ein [schnippt mit den Fingern], keine Ahnung so ein kleiner Klick ist es gewesen. Ähm zwei ziemlich äh andere Anspiele, zwei Mal den Punkt gemacht. Äh Variation, einmal nach aussen, einmal lange. Nicht immer das gleiche und irgendwie, ja, spürt man das sofort. #00:11:24-4# F: Das hast du dort gemerkt, dass er zwei Mal gerade speziell angespielt hat? #00:11:27-5# 3B: Ja. #00:11:28-0# F: Ok. #00:11:28-7# 3B: Und dann merkt man sofort, irgendwie der 3A hat / ist irgendwie da. Oder irgendwie.	35	Hier ist so, jetzt läuft es ihm. Also im 3A so ein bisschen. Da habe ich gerade gemerkt, jetzt hat es / beim 3A ist so ein [schnippt mit den Fingern], keine Ahnung so ein kleiner Klick ist es gewesen. Ähm zwei ziemlich äh andere Anspiele, zwei Mal den Punkt gemacht. Äh Variation, einmal nach aussen, einmal lange. Nicht immer das gleiche und irgendwie, ja, spürt man das sofort. #00:11:24-4# F: Das hast du dort gemerkt, dass er zwei Mal gerade speziell angespielt hat? #00:11:27-5# 3B: Ja. #00:11:28-0# F: Ok. #00:11:28-7# 3B: Und dann merkt man sofort, irgendwie der 3A hat / ist irgendwie da.	Partner hat zwei Mal anders angespielt und zwei Mal den Punkt gemacht. Der Partner hat den Schalter umgelegt und ist nun voll da.	Partner ist da. Es hat Klick gemacht bei Partner. Partner hat zwei Mal anders angespielt und zwei Punke gemacht.	Partner ist voll da und hat bei beiden Anspielen den Punkt gemacht	Partner ist voll da und hat bei beiden Anspielen den Punkt gemacht	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form	part	3: Beginn Stärkephase oder jemand kommt ins Spiel; Aussage: jetzt läuft es ihm, jetzt ist er da; Indiz: zwei variantenreichen Anspielen zu schnellen Punktgewinnen.	
103	5	3	B	48	1	Und dass es am Schluss gut gewesen ist, wie wir die Ballwechsel gespielt haben.	48	Und dass es am Schluss gut gewesen ist, wie wir die Ballwechsel gespielt haben.	Sie haben den Ballwechsel am Schluss gut gespielt.	Sie haben den Ballwechsel am Schluss gut gespielt.	Sie haben am Schluss gut gespielt	Sie haben am Schluss gut gespielt	Taktik	Taktik	Taktik	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, wie die Ballwechsel gespielt wurden; Indiz: Spielsituation.	
104	5	3	B	48	1	Ja, wir müssen aufpassen auf den 3Y am Netz da.	48	Ja, wir müssen aufpassen auf den 3Y am Netz da.	Sie müssen auf Gegner 3Y am Netz aufpassen.	Sie müssen auf Gegner 3Y am Netz aufpassen.	Gegner 3Y spielt gut am Netz	Gegner 3Y spielt gut am Netz	Technik	Technik	Technik	geg	3: Gute Technik; Was: am Netz; Indiz: NA.	
105	5	3	B	50	1	er ist zwar nicht relevant vom Spiel her, aber ich weiss noch ganz genau. Stefan sagt hier: "Stick Drop". Und da habe ich gedacht: *Das sagt niemand* (lacht). Normalerweise sagt man `Stick Smash` und nicht `Stick Drop`. Egal, das ist mir / ich weiss nicht genau.			Trainer sagt `Stick Drop', was sonst niemand sagt.	Trainer sagt `Stick Drop`. Man sagt üblicherweise nur `Stick Smash` nicht `Stick Drop`.	Trainer braucht Fachbegriffe, die niemand sagt	Trainer braucht Fachbegriffe, die niemand sagt	Taktik	Taktik	Taktik	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: falsch, verwendet falschen Fachbegriff.	
106	5	3	B	56	1	Weil der 3Y immer nach läuft in die Mitte und er dann töten kann.	56	Weil der 3Y immer nach läuft in die Mitte und er dann töten kann.	Gegner 3Y läuft immer in die Mitte nach und kann dann den Ball töten.	Gegner 3Y läuft immer in die Mitte nach und kann dann den Ball töten.	Gegner 3Y läuft immer in die Mitte und tötet den Ball	Gegner 3Y läuft immer in die Mitte und tötet den Ball	Spielweise	Spielweise	Spielweise	geg	2: Typische Spielweise: Nachlaufen ans Netz und Töten.	
107	5	3	B	61	1	Der ist halt so: *Ja, jetzt, also jetzt*, irgendwie habe ich das Gefühl gehabt jetzt / der 3Y hat bis jetzt eigentlich ziemlich gut angespielt. Und wir sind es uns schon schlechter gewohnt gewesen. Und, ja. #00:16:16-5# F: Dann ist es eigentlich auch, wie du ihn erwartet hast // vor // dem Spiel? #00:16:19-3# 3B: // Ja. // Also nicht gerade so hoch, das ist schon überraschend gewesen. Aber ein schlechtes Anspiel.	61	Der ist halt so: *Ja, jetzt, also jetzt*, irgendwie habe ich das Gefühl gehabt jetzt / der 3Y hat bis jetzt eigentlich ziemlich gut angespielt. Und wir sind es uns schon schlechter gewohnt gewesen. Und, ja.	Gegner 3Y hat bis jetzt gut angespielt. Normalerweise spielt er schlechter an.	Gegner 3Y hat ziemlich gut angespielt. Sie sind schon schlechter Anspiele von Gegner 3Y gewohnt gewesen.	Gute Anspiele des Gegners 3Y, normalerweise spielt dieser schlecht an	Gute Anspiele des Gegners 3Y, normalerweise spielt dieser schlecht an	Technik	Technik	Technik	Physis	geg	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball & Vorwissen (schlechte Anspiele).	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: Gespielter Ball & Vorwissen.
108	5	3	B	61	1	Der ist halt so: *Ja, jetzt, also jetzt*, irgendwie habe ich das Gefühl gehabt jetzt / der 3Y hat bis jetzt eigentlich ziemlich gut angespielt. Und wir sind es uns schon schlechter gewohnt gewesen. Und, ja. #00:16:16-5# F: Dann ist es eigentlich auch, wie du ihn erwartet hast // vor // dem Spiel? #00:16:19-3# 3B: // Ja. // Also nicht gerade so hoch, das ist schon überraschend gewesen. Aber ein schlechtes Anspiel.	61	Der ist halt so: *Ja, jetzt, also jetzt*, irgendwie habe ich das Gefühl gehabt jetzt / der 3Y hat bis jetzt eigentlich ziemlich gut angespielt. Und wir sind es uns schon schlechter gewohnt gewesen. Und, ja.	Gegner 3Y hat bis jetzt gut angespielt. Normalerweise spielt er schlechter an.	Gegner 3Y hat ziemlich gut angespielt. Sie sind schon schlechter Anspiele von Gegner 3Y gewohnt gewesen.	Gute Anspiele des Gegners 3Y, normalerweise spielt dieser schlecht an	Gute Anspiele des Gegners 3Y, normalerweise spielt dieser schlecht an	Technik	Technik	Technik	Technik	geg	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: Gespielter Ball & Vorwissen.	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: bis jetzt bessere Anspiele als üblich. /
109	5	3	B	81	1	Der 3A läuft an das Netz und schaut in an. (..) Zack so. Hast du gesehen? #00:19:36-0# F: Ja. #00:19:36-9# 3B: Das ist so ein wenig, weisst du, genau die Provokation wegen dem Anspiel. Weil wir genau wissen, dass er nicht so / das habe ich auch so gedacht.	81	Jetzt spielt der 3Y an und macht einen Anspielfehler.	Gegner 3Y macht einen Anspielfehler.	Gegner 3Y macht einen Anspielfehler.	Anspielfehler des Gegners 3Y	Anspielfehler des Gegners 3Y	Technik	Technik	Technik	geg	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: gespielter Ball (Anspielfehler) & Vorwissen.	
110	5	3	B	111	1	Ja, halt, ich kann mich an diese Serie erinnern. Wie im ersten Satz ein bisschen. Jetzt hat der 3A drei Mal so ein wenig ein Hoher über das Netz und so [gespielt]. Und keine Ahnung. Das kannst du ein wenig von ihm erwarten, er ist ein Doppelspieler. Das er so etwas nicht macht.	111	Ja, halt, ich kann mich an diese Serie erinnern. Wie im ersten Satz ein bisschen. Jetzt hat der 3A drei Mal so ein wenig ein Hoher über das Netz und so [gespielt]. Und keine Ahnung. Das kannst du ein wenig von ihm erwarten, er ist ein Doppelspieler. Das er so etwas nicht macht. Also ja. Aber jetzt nicht gross, dass ich jetzt sauer gewesen wäre auf ihn (lacht). #00:25:45-4# F: Aber hast du das gedacht gehabt? Dass es dich erstaunt gehabt hat, dass er // jetzt // drei Mal? In dieser Situation oder erst nachher? Oder kannst du es? #00:25:53-3# 3B: // Ja. // (Pause) Es ist schwierig zu sagen. Aber, ob jetzt nach dem zweiten Punkt oder nach dem Dritten oder jetzt. Oder im Nachhinein, ja. Ich glaube schon während dem Spiel schon, fällt einem so etwas auf.	Partner spielt hohe Bälle über das Netz, die er als Doppelspieler nicht spielen sollte.	Partner ist ein Doppelspieler. Partner sollte keine hohen Bälle über das Netz spielen.	zu hohe Bälle über das Netz des Partners, die dieser als Doppelspieler nicht spielen sollte	zu hohe Bälle über das Netz des Partners, die dieser als Doppelspieler nicht spielen sollte	Taktik	Technik	Technik	part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: zu hohe Bälle vom Doppelspzialist.	

111	5	3	B	129	1	Aber ähm, ähm was ich mich noch erinnere, ja im Training ist vielfach so, wenn der 3Z so an die Bälle kommt, dann springt er immer hoch. Dann schlägt er viel zu stark. Also er macht immer so [zeigt Schlagbewegung vor] und nicht so fein [zeigt feine Schlagbewegung vor].	129	wenn der 3Z so an die Bälle kommt, dann springt er immer hoch. Dann schlägt er viel zu stark. Also er macht immer so [zeigt Schlagbewegung vor] und nicht so fein [zeigt feine Schlagbewegung vor].	Wenn Gegner 3Z in die Bälle springt, schlägt er immer viel zu stark.	Gegner 3Z schlägt Bälle viel zu stark.	Gegner 3Z schlägt beim hinein springen die Bälle immer zu stark	Gegner 3Z schlägt beim hinein springen die Bälle immer zu stark	Technik	Technik	Technik		geg	4: Schlechte Technik; Was: Sprungsmash am Netz zu stark; Indiz: gespielter Ball (Fehler) & Vorwissen aus gemeinsamen Training.	
112	5	3	B	137	1	Der 3Y ist nicht schnell am Netz. Er weiss / also er kann gut antizipieren. Er ist ziemlich gut im Warten. Also er sieht äh das Spiel gut. Darum kann er gut warten. Aber schnell ist er nicht.	137	Der 3Y ist nicht schnell am Netz. Er weiss / also er kann gut antizipieren. Er ist ziemlich gut im Warten. Also er sieht äh das Spiel gut. Darum kann er gut warten. Aber schnell ist er nicht.	Gegner 3Y ist nicht schnell. Gegner 3Y kann das Spiel gut lesen und gut antizipieren.	Gegner 3Y ist nicht schnell am Netz aber kann gut antizipieren.	(1) Gegner 3Y ist langsam. (2) Gegner 3Y liest und antizipiert Spiel gut.	Gegner 3Y ist langsam und antizipiert Spiel gut	Physis	Physis	Physis	Spielverständnis	geg	4. Körperliche Nachteile; Was: langsam; Indiz: Vorwissen.	3: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo die Ursachen für Fehler oder Schwächen liegen.
113	5	3	B	137	1	Der 3Y ist nicht schnell am Netz. Er weiss / also er kann gut antizipieren. Er ist ziemlich gut im Warten. Also er sieht äh das Spiel gut. Darum kann er gut warten. Aber schnell ist er nicht.	137	Der 3Y ist nicht schnell am Netz. Er weiss / also er kann gut antizipieren. Er ist ziemlich gut im Warten. Also er sieht äh das Spiel gut. Darum kann er gut warten. Aber schnell ist er nicht.	Gegner 3Y ist nicht schnell. Gegner 3Y kann das Spiel gut lesen und gut antizipieren.	Gegner 3Y ist nicht schnell am Netz aber kann gut antizipieren.	(1) Gegner 3Y ist langsam. (2) Gegner 3Y liest und antizipiert Spiel gut.	Gegner 3Y ist langsam und antizipiert Spiel gut	Spielverständnis	Spielverständnis	Spielverständnis	Physis	geg	3: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo die Ursachen für Fehler oder Schwächen liegen.	4. Körperliche Nachteile; Was: langsam; Indiz: Vorwissen.
114	5	3	B	137	1	Hier denke ich jetzt gerade: *Das stimmt gar nicht* (lacht), was der Stefan sagt. Der 3Y ist nicht schnell am Netz. Er weiss / also er kann gut antizipieren. Er ist ziemlich gut im Warten. Also er sieht äh das Spiel gut. Darum kann er gut warten. Aber schnell ist er nicht. Also das denke ich jetzt gerade	137	Hier denke ich jetzt gerade: *Das stimmt gar nicht* (lacht), was der Stefan sagt	Die Aussage vom Trainer, dass Gegner 3Y schnell ist, stimmt gar nicht.	Die Aussage vom Trainer, dass Gegner 3Y schnell ist, stimmt gar nicht.	Falscher Hinweis des Trainers zur Stärke des Gegners 3Y	Falscher Hinweis des Trainers zur Stärke des Gegners 3Y	Taktik	Taktik	Taktik	Spielverständnis	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: falsch, Hinweis zu den Stärken des Gegners.	3: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo die Ursachen für Fehler oder Schwächen liegen.
115	5	3	B	137	1	Hier denke ich jetzt gerade: *Das stimmt gar nicht* (lacht), was der Stefan sagt. Der 3Y ist nicht schnell am Netz. Er weiss / also er kann gut antizipieren. Er ist ziemlich gut im Warten. Also er sieht äh das Spiel gut. Darum kann er gut warten. Aber schnell ist er nicht. Also das denke ich jetzt gerade	137	Hier denke ich jetzt gerade: *Das stimmt gar nicht* (lacht), was der Stefan sagt	Die Aussage vom Trainer, dass Gegner 3Y schnell ist, stimmt gar nicht.	Die Aussage vom Trainer, dass Gegner 3Y schnell ist, stimmt gar nicht.	Falscher Hinweis des Trainers zur Stärke des Gegners 3Y	Falscher Hinweis des Trainers zur Stärke des Gegners 3Y	Spielverständnis	Spielverständnis	Spielverständnis	Taktik	geg	STREICHEN, DA DOPPELT GEKENNZEICHNET	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: falsch, Hinweis zu den Stärken des Gegners.
116	5	3	B	140	1	Da habe ich ziemlich geduldig gespielt, nicht hart. Habe ein wenig abgewechselt mit dem Tempo. Und ähm es sieht so ein wenig aus, als wäre es so ein wenig ein lascher Schlag vom 3Z. Aber ich habe das Gefühl gerade in diesem Moment: *Das ist jetzt gut gewesen, dass ich den `stick` gespielt habe und nicht so hart*. Weil er so hinten wartet. Und so zu sagen, er macht kein Schritt zum Ball. Sondern bleibt einfach stehen. Und deshalb geht er auch in das Netz.	140	Und ähm es sieht so ein wenig aus, als wäre es so ein wenig ein lascher Schlag vom 3Z.	Gegner 3Z bleibt stehen, macht keinen Schritt zum Ball. Deshalb spielt Gegner 3Z Ball ins Netz.	Gegner 3Z macht keinen Schritt zum Ball und bleibt einfach stehen. Deshalb spielt Gegner 3Z Ball ins Netz.	Ball ins Netz des Gegners 3Z, weil dieser Ball nicht entgegen geht.	Ball ins Netz des Gegners 3Z	Technik	Technik	Technik		geg	STREICHEN, DA ER SICH MEHR ÜBER SEINEN GUTEN BALL FREUT	
117	5	3	B	158	1	Aber der 3A hat hier jetzt recht so stark angespielt [zeigt Anspielbewegung vor], so etwas schnell. Und das ist viel zu hoch gewesen. Das ist ein bisschen überraschend gewesen für mich. Das ist ein wenig negativ gewesen für mich.	158	Er startet viel zu früh, aber egal. Aber der 3A hat hier jetzt recht so stark angespielt [zeigt Anspielbewegung vor], so etwas schnell. Und das ist viel zu hoch gewesen. Das ist ein bisschen überraschend gewesen für mich. Das ist ein wenig negativ gewesen für mich. #00:37:58-3# F: Die Entscheidung // oder // was ist überraschend gewesen? #00:38:01-1# 3B: // Ja. // .. Die Entscheidung, die ist egal. Aber dass er so hoch kommt, er ist recht hoch gewesen, man sieht es nicht so gut, aber das ist / Da kann ich mich daran erinnern, ist ein wenig hart gewesen. So, es wäre vielleicht so viel [zeigt Distanz mit der Hand vor] in das Feld gekommen, das Anspiel. Und so, aber es ist sicher so viel [zeigt Höhe mit der Hand vor] über das Netz und das ist halt. Und deshalb (lacht) ja.	Partner hat ein starkes, schnelles Anspiel zu hoch gespielt, was negativ war.	Partner hat etwas zu stark, zu schnell und zu hoch angespielt.	Zu hohes schnelles Anspiel des Partners	Zu hohes schnelles Anspiel des Partners	Technik	Technik	Technik		part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: zu starkes kurzes Anspiel & Vorwissen.	
118	5	3	B	165	1	Da habe ich jetzt gerade gedacht, ja, das ist so ein wenig, wie soll ich es erklären? .. ähm kurz ein Gedanken. Er macht den Fehler, also 3A. Würde man in dieser Situation nicht erwarten. Der 3Y ist voll am smashen und man würde erwarten, wahrscheinlich auch wenn du den 3A fragst, dass ähm ich den Fehler mache in der Abwehr. Oder den Smash nicht habe. Ähm meine Abwehr kommt perfekt, ich kann gut verteilen. Passiert überhaupt nichts. Dann kommt der Smash auf den 3A und er macht ein Fehler. Das ist so jetzt. #00:39:49-9# F: Was hast du dort gedacht? #00:39:51-1# 3B: So jetzt. Ähm .. ja halt so ein wenig: *Hey, wieso jetzt*, *wieso du*, weisst du, so ein wenig überrascht, das hätte jetzt nicht müssen sein.	165	Er macht den Fehler, also 3A. Würde man in dieser Situation nicht erwarten. Der 3Y ist voll am smashen und man würde erwarten, wahrscheinlich auch wenn du den 3A fragst, dass ähm ich den Fehler mache in der Abwehr. Oder den Smash nicht habe. Ähm meine Abwehr kommt perfekt, ich kann gut verteilen. Passiert überhaupt nichts. Dann kommt der Smash auf den 3A und er macht ein Fehler. Das ist so jetzt.	Partner macht einen Fehler, den er in dieser Situation nicht erwarten würde.	Partner macht einen Fehler, den er in dieser Situation nicht erwarten würde. Eher würde er den Fehler in der Abwehr machen, doch seine Abwehr kommt gut. Dann kommt Smash auf Partner und er macht einen Fehler.	Fehler des Partners, der in dieser Situation nicht passieren sollte	Fehler des Partners, der in dieser Situation nicht passieren sollte	Technik	Technik	Technik		part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Fehler in Verteidigung, nach dem Proband keinen beging & Vorwissen (ist Doppelspezialist).	
119	5	3	B	171	1		171	Es gibt keinen Schiedsrichter, der dir bei 17:15 im zweiten Satz, wenn noch nie eine Pause gehabt hast, keine Pause gibt. Also das geht gar nicht. Ich weiss nicht warum. Es ist ein langer Ballwechsel gewesen und er gibt uns keine Pause.	Kein anderer Schiedsrichter erlaubt bei 17:15 im zweiten Satz nach einem langen Ballwechsel keine Pause.	Schiedsrichter gibt bei 17:15 im zweiten Satz keine Pause, auch wenn sie noch keine Pause gehabt haben. Ein solcher Entscheid macht kein Schiedsrichter.	Schiedsrichter erlaubt unverständlicherweise nach langem Ballwechsel keine Pause	Schiedsrichter erlaubt unverständlicherweise nach langem Ballwechsel keine Pause	Other	Other	Other		Other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.	
120	5	3	B	201	1		201	Einmal habe ich gedacht: *Der Smash von 3Y ist nicht so .. / nichts Spezielles* (lacht). Also wir haben schon erlebt, dass wir das Gefühl gehabt haben, wenn der 3Y hinten am smashen ist, verlieren wir jedes Mal den Punkt. Dann ist es gefährlich oder so. Aber das ist jetzt überhaupt nicht der Fall gewesen. Das haben wir sicher beide gedacht. Aber wann oder so, oder warum oder so, das weiss ich nicht.	In diesem Spiel war der Smash von 3Y nicht speziell gut. Sie haben auch schon erlebt, dass wenn Gegner 3Y hinten smashen kann, sie jedesmal den Punkt verlieren.	Wenn der Gegner 3Y hinten am smashen ist, verlieren wir jedesmal den Punkt. Aber das ist jetzt überhaupt nicht der Fall gewesen.	Gegner 3Y smasht nicht speziell gut, obwohl sie normalerweise jedesmal den Punkt verlieren, wenn Gegner 3Y zum Smashen kommt.	Gegner 3Y smasht nicht speziell gut, obwohl sie normalerweise jedesmal den Punkt verlieren	Technik	Technik	Technik		geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: ungefährliche Smashes & Vorwissen (Eindruck in Vergangenheit, bei Smash des Gegners jeden Punkt zu verlieren).	

121	6	4	A	14	1	ich dann da vor dem Netzball gekommen und dann habe ich in das Netz gespielt. Ich habe mich ein wenig auf geregt. Aber ähm dann habe ich gedacht eben: *Er hat gut angegriffen, gegen hinten*. Also: *Es ist ein guter Angriff gewesen*, so. So in dieser Art eigentlich, also vom 4B.	14	Aber ähm dann habe ich gedacht eben: *Er hat gut angegriffen, gegen hinten*. Also: *Es ist ein guter Angriff gewesen*, so. So in dieser Art eigentlich, also vom 4B.	Partner hat gut gegen hinten angegriffen.	Partner hat gut gegen hinten angegriffen.	Guter Angriff gegen hinten des Partners	Guter Angriff gegen hinten des Partners	Technik	Technik	Technik		part	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: Angriff gegen hinten.	
122	6	4	A	15	1		15	Vielleicht haben wir da / hier habe ich noch lange zum Schiedsrichter geschaut, wie / also ich habe das Gefühl gehabt, er hat ziemlich rüber gegriffen [zeigt Bewegung vor], über das Netz. Also was eigentlich, also / und eben so ein wenig, habe zum Schiri geschaut und habe gedacht: *So, sag etwas!*. Oder .. : *Zeigt mir wenigstens, dass du / das es wirklich gut gewesen ist*. Oder: *Mach mir ein Zeichen, dass / wo klar ist*. Wie er äh / ja er ist so dort [zeigt vor wie der Schiri dort sitzt] und macht nicht so klar / zeigt nicht so klar was er will. Den haben wir auch schon manchmal gehabt, beim Schiedsrichtern. Er ist so ein wenig / ja / er [er macht eine starrende Gestik] / eben so, das ich ihn schaue: *Komm, zeig mir wenigstens, ok, das es gut gewesen ist, das es wirklich gut gewesen ist*. #00:05:05-8# F: Hat er nachher ein Zeichen gemacht? #00:05:07-5# 4A: Ja, er hat so 'halb-patzig' gesagt: "Ja, ja ist gut gewesen". Aber es hat lange gedauert, bis er etwas gesagt hat. Das hat mich ein wenig aufgeregt. [4A startet Video]	Schiedsrichter ist allgemein zu passiv, wartet lange, bis er seine Meinung kommuniziert und tut dies dann nur halbherzig.	Schiedsrichter zeigt durch seine Haltung nicht so klar, was Schiedsrichter will. Schiedsrichter kommentiert nur halb-patzig das Spielgeschehen.	Schiedsrichter zu passiv. Leitet und kommentiert Spiel schlecht	Schiedsrichter zu passiv. Leitet und kommentiert Spiel schlecht	other	other	other		other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.	
123	6	4	A	18	1	Da habe ich gedacht: *Wieso spielst du [4B] lang an?*			Partner spielt unverständlicherweise lange an.	Fragt sich weshalb, Partner lange anspielt.	Umständliches langes Anspiel des Partners	Partner spielt unverständlicherweise lange an	Taktik	Taktik	Taktik		part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, sinnloses langes Anspiel; Indiz: NA.	
124	6	4	A	32	1	Ich habe auch das Gefühl gehabt, dass er häufig sie recht weit unten nimmt. Wenn sie hier hin spielen, wenn er hinten zu ist. Ja, dann habe ich ihm das gesagt gehabt. Ja. #00:09:52-9# F: Ok. Und er hat das .. eingesehen? // Oder (...)? // (Pause) Hat es nachher besser funktioniert? Weisst du das? Kannst du das sagen? #00:10:03-4# 4A: // Ja, er hat gesagt: "Ja, ok". Ja. // Äh, ein paar Mal habe ich mir nachher noch gedacht gehabt: *Den hättest du jetzt höher nehmen könne*. Also habe ich mir gedacht gehabt, eben habe natürlich / ich sehe ja nicht, was er hinten zu macht. Ob er irgendwie zu spät dran ist oder so. Oder wieso er ihn nachher fallen lässt. Oder ob er wirklich nahe gekommen ist. Eben, das habe ich nicht gesehen. Aber zwei drei Mal habe ich mir noch gedacht eben. Gerade bei Aufschlag Situationen, wenn ich aufgeschlagen habe. Da sind viel [zeigt auf die beiden Mixedpunkte auf dem Feld]. Dass er häufig mehr hat aufwärts hätte müssen spielen oder ja.	34	Äh, ein paar Mal habe ich mir nachher noch gedacht gehabt: *Den hättest du jetzt höher nehmen könne*. Also habe ich mir gedacht gehabt, eben habe natürlich / ich sehe ja nicht, was er hinten zu macht. Ob er irgendwie zu spät dran ist oder so. Oder wieso er ihn nachher fallen lässt. Oder ob er wirklich nahe gekommen ist. Eben, das habe ich nicht gesehen. Aber zwei drei Mal habe ich mir noch gedacht eben. Gerade bei Aufschlag Situationen, wenn ich aufgeschlagen habe. Da sind viel [zeigt auf die beiden Mixedpunkte auf dem Feld]. Dass er häufig mehr hat aufwärts hätte müssen spielen oder ja.	Partner nimmt die Bälle oft weit unten und muss sie dann aufwärts spielen. Partner könnte die Bälle höher treffen.	Partner hätte Bälle höher nehmen können und hätte häufig mehr aufwärt spielen müssen.	Partner trifft die Bälle zu tief unten	Partner trifft die Bälle zu tief unten	Technik	Technik	Technik		part	2: Wertung schlechter Ball; zu tief unten; Indiz: musste aufwärts spielen.	
125	6	4	A	32	1	Hier habe ich ihm gesagt gehabt, dass wir versuchen müssen, ähm, dass der Spieler, wo hinten ist bei der Aufschlagssituation, der Spieler wo sich hinten platziert, das der ein wenig näher kommt [zeigt die Standorte der Spieler, die Spielpunkte und die Laufwege der Spieler im dem Video]. Weil sie fast nie da hinten [zeigt auf die beiden Feldecken links und rechts hinten] drücken, sie spielen mehr in die Aufschlag / äh in die Mixpunkte hinein.			Gegner Team drückt nie nach hinten, sondern spielt fast nur in die Mixedpunkte.	Gegner Team drückt nie nach hinten. Gegner Team spielt mehr in die Mixedpunkte hinein.	Gegner Team spielt fast nur in die Mixedpunkte und nie nach hinten	Gegner Team spielt fast nur in die Mixedpunkte und nie nach hinten	Taktik	Spielweise	Spielweise		gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, spielen oft in Mixpunkte, fast nie in die hinteren Ecken.	
126	6	4	A	39	1	Ja, der 4Z hat gerade eine Anschlagfehler gemacht. Wo du eventuell verpasst hast. #00:10:50-9# 4A: Ja, ja. .. Ja, doch dort. Dort habe ich gedacht: *Ja* [macht überraschten Gesichtsausdruck] / da bin ich gerade ein wenig überrascht gewesen, weil er ist ein sehr sicherer Spieler, wo / so Sachen passieren ihm eigentlich selten. Da habe ich gedacht: *Wow, wow, Aufschlagfehler vom 4Z?!* (lacht). #00:11:08-7# F: Hast das weitere Gedanken ausgelöst? Irgendwie, etwas, was du // (verfolgt hast?) // nachher oder // ist das dieser Gedanke gewesen? // #00:11:12-1# 4A: // Ja. // .. // Ja, ich habe dann gedacht gehabt: // *Vielleicht ist er heute nicht so in Form*. Vielleicht ist er ein wenig / es kann sein, dass er heute nicht so top .. da ist. #00:11:23-5# F: Das hast du auch gedacht gehabt dann? #00:11:24-9# 4A: Das habe ich gedacht gehabt eben. Ja.	40	Ja, ja. .. Ja, doch dort. Dort habe ich gedacht: *Ja* [macht überraschten Gesichtsausdruck] / da bin ich gerade ein wenig überrascht gewesen, weil er ist ein sehr sicherer Spieler, wo / so Sachen passieren ihm eigentlich selten. Da habe ich gedacht: *Wow, wow, Aufschlagfehler vom 4Z?!* (lacht). #00:11:08-7# F: Hast das weitere Gedanken ausgelöst? Irgendwie, etwas, was du // (verfolgt hast?) // nachher oder // ist das dieser Gedanke gewesen? // #00:11:12-1# 4A: // Ja. // .. // Ja, ich habe dann gedacht gehabt: // *Vielleicht ist er heute nicht so in Form*. Vielleicht ist er ein wenig / es kann sein, dass er heute nicht so top .. da ist.	Gegner 4Z macht überraschenden Anspielfehler, obwohl er ein sehr sicherer Spieler ist. Solche Fehler passieren Gegner 4Z selten. Gegner 4Z ist heute nicht so top in Form.	Gegner 4Z macht Anspielfehlr, obwohl er ein sehr sicherer Spieler ist und so Sachen passieren Gegner 4Z selten. Gegner 4Z ist heute nicht so top.	Gegner 4Z ist nicht in Topform und macht Anspielfehler. Gegner 4Z spielt normalerweise sicher und macht selten Fehler	Gegner 4Z ist nicht in Topform und macht Anspielfehler. Gegner 4Z spielt normalerweise sicher und macht selten Fehler	Technik	Technik	Technik	aktuelle Form	geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Anspielfehler, der ihm sonst nie passiert & Vorwissen (sehr sicherer Spieler).	2: Momentane Schwächephase; Aussage: nicht so in Form; Indiz: unerwarteter Anspielfehler.

127	6	4	A	39	1	Ja, der 4Z hat gerade eine Anschlagfehler gemacht. Wo du eventuell verpasst hast. #00:10:50-9# 4A: Ja, ja. .. Ja, doch dort. Dort habe ich gedacht: *Ja* [macht überraschten Gesichtsausdruck] / da bin ich gerade ein wenig überrascht gewesen, weil er ist ein sehr sicherer Spieler, wo / so Sachen passieren ihm eigentlich selten. Da habe ich gedacht: *Wow, wow, Aufschlagfehler vom 4Z?!* (lacht). #00:11:08-7# F: Hast das weitere Gedanken ausgelöst? Irgendwie, etwas, was du // (verfolgt hast?) // nachher oder // ist das dieser Gedanke gewesen? // #00:11:12-1# 4A: // Ja. // .. // Ja, ich habe dann gedacht gehabt: // *Vielleicht ist er heute nicht so in Form*. Vielleicht ist er ein wenig / es kann sein, dass er heute nicht so top .. da ist. #00:11:23-5# F: Das hast du auch gedacht gehabt dann? #00:11:24-9# 4A: Das habe ich gedacht gehabt eben. Ja.	40	Ja, ja. .. Ja, doch dort. Dort habe ich gedacht: *Ja* [macht überraschten Gesichtsausdruck] / da bin ich gerade ein wenig überrascht gewesen, weil er ist ein sehr sicherer Spieler, wo / so Sachen passieren ihm eigentlich selten. Da habe ich gedacht: *Wow, wow, Aufschlagfehler vom 4Z?!* (lacht). #00:11:08-7# F: Hast das weitere Gedanken ausgelöst? Irgendwie, etwas, was du // (verfolgt hast?) // nachher oder // ist das dieser Gedanke gewesen? // #00:11:12-1# 4A: // Ja. // .. // Ja, ich habe dann gedacht gehabt: // *Vielleicht ist er heute nicht so in Form*. Vielleicht ist er ein wenig / es kann sein, dass er heute nicht so top .. da ist.	Gegner 4Z macht überraschenden Anspielfehler, obwohl er ein sehr sicherer Spieler ist. Solche Fehler passieren Gegner 4Z selten. Gegner 4Z ist heute nicht so top in Form.	Gegner 4Z macht Anspielfehlr, obwohl er ein sehr sicherer Spieler ist und so Sachen passieren Gegner 4Z selten. Gegner 4Z ist heute nicht so top.	Gegner 4Z ist nicht in Topform und macht Anspielfehler. Gegner 4Z spielt normalerweise sicher und macht selten Fehler	Gegner 4Z ist nicht in Topform und macht Anspielfehler. Gegner 4Z spielt normalerweise sicher und macht selten Fehler	Technik	aktuelle Form	aktuelle Form	Technik	geg	2: Momentane Schwächephase; Aussage: nicht so in Form; Indiz: unerwarteter Anspielfehler.	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Anspielfehler, der ihm sonst nie passiert & Vorwissen (sehr sicherer Spieler).
128	6	4	A	69	1	Ja, genau da. Da habe ich eigentlich gedacht: *Nein, wieso hast du jetzt noch einmal flach auf den auf den / #00:16:23-8# F: Auf den 4Y? #00:16:24-5# 4A: Auf den 4Y gespielt?. Weil es ist äh / eben gerade wenn man flach spielt, wenn ich vorne am Netz bin, dann ist dann hier alles offen [zeigt auf den Spielpunkt]. Also hätte ich lieber gehabt, wenn er da [zeigt auf den Spielpunkt] gespielt hätte. Und ich hatte eben das Gefühl gehabt, er hätte Zeit gehabt. Er ist nicht unter Druck gewesen so, dass er musste auf den 4Y [spielen]. Er hätte gut können cross spielen. Dort bin ich gerade so: *Nein, wieso hast du den jetzt so gespielt?*.	69	Ja, genau da. Da habe ich eigentlich gedacht: *Nein, wieso hast du jetzt noch einmal flach auf den auf den / #00:16:23-8# F: Auf den 4Y? #00:16:24-5# 4A: Auf den 4Y gespielt?. Weil es ist äh / eben gerade wenn man flach spielt, wenn ich vorne am Netz bin, dann ist dann hier alles offen [zeigt auf den Spielpunkt]. Also hätte ich lieber gehabt, wenn er da [zeigt auf den Spielpunkt] gespielt hätte. Und ich hatte eben das Gefühl gehabt, er hätte Zeit gehabt. Er ist nicht unter Druck gewesen so, dass er musste auf den 4Y [spielen]. Er hätte gut können cross spielen. Dort bin ich gerade so: *Nein, wieso hast du den jetzt so gespielt?*. [4A startet Video]	Partner spielt unverständlicherweise nochmals flach auf Gegner 4Y, obwohl er nicht unter Druck war und gut cross hätte spielen können.	Partner spielt flachen Ball auf den Gegner 4Y. Er hätte lieber gehabt, wenn Partner nicht so gespielt hätte. Partner ist nicht unter Druck gewesen , auf Gegner 4Y zu spielen. Partner hätte gut cross spielen können.	Partner spielt unverständlicherweise nochmals flach statt cross auf Gegner	Partner spielt unverständlicherweise nochmals flach statt cross auf Gegner	Taktik	Taktik	Taktik		part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, nicht ins freie Feld; Indiz: Spielsituation (ohne Druck und mit genügend Zeit).	
129	6	4	A	75	1	Hier habe ich gedacht eben vielleicht / ich habe gemerkt, dass er viel äh geradlinig Lob gespielt hat. Und dass dann auch sie meistens / dass sie sich nicht gross bewegen mussten [zeigt die Flugbahn und die Positionen der Spieler im Video]. .. Und da habe ich mir dann gesagt gehabt, also / auch in der nächsten Pause, vielleicht sagen, dass er auch einmal cross Lob spielt. Dass sie sich nachher auch müssen bewegen. Das wir nicht immer nur / das habe ich mir dann vorgenommen.			Partner spielt Lobs oft geradlinig, so dass Gegner Team sich nicht bewegn muss. Partner sollte auch mal cross Lob spielen.	Partner spielt viel geradlinig Lob. Gegner Team muss sich nicht gross bewegen. Partner sollte auch einmal cross Lob spielen.	Partner sollte weniger geradlinig Lob spielen, damit sich Gegner Team bewegen muss	Partner sollte weniger geradlinig Lob spielen, damit sich Gegner Team bewegen muss	Taktik	Taktik	Taktik		part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu monoton, zu oft geradlinige Lobs; Indiz: Spielsituation (Gegner müssen sich nicht bewegen).	
130	6	4	A	84	1	Ja hier, weiss ich nur noch, dass ich von oben / dass er [4B] eine gute Vorbereitung gemacht mit dem Smash. Ich weiss nicht mehr genau, was ich genau gedacht habe. .. Ja froh gewesen. Eben ich habe gedacht: *Das ist gut wie ich zum smashen gekommen bin hier*.	84	[4B] eine gute Vorbereitung gemacht mit dem Smash. Ich weiss nicht mehr genau, was ich genau gedacht habe. .. Ja froh gewesen. Eben ich habe gedacht: *Das ist gut wie ich zum smashen gekommen bin hier*. Aber da ist, ja. #00:19:58-8# F: Da hat so zu sagen er den Punkt vorbereitet und du hast nachher davon // können davon // profitieren? #00:20:02-6# 4A: // Ja, ja. // .. Genau. [4A startet Video]	Partner bereitet den Punktgewinn mit einem Smash gut vor.	Partner hat eine gute Vorbereitung für den Smash gemacht.	Partner bereitet Punktgewinn mit Smash gut vor	Partner bereitet Punktgewinn mit Smash gut vor	Technik	Technik	Technik		part	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: guter Smash als Vorbereitung zum Punktgewinn.	
131	6	4	A	87	1	Ja hier bin ich auch überrascht gewesen [4A stoppt Video], dass der 4Y so ein Ball in das Netz spielt. Ah ja, das bin ich mir nicht so gewohnt gewesen von ihm, so Sachen. Das ihm so Sachen passieren.			Gegner 4Y spielt einen Ball ins Netz. Er ist es sich nicht gewohnt, dass dem Gegner 4Y so einfache Fehler passieren.	Gegner 4Y spelt eien Ball ins Netz. Er ist es sich nicht gewohnt, dass dem Gegner 4Y so Sachen passieren.	Gegner 4Y spielt überraschenderweise Ball ins Netz. Gegner 4Z macht normalerweise keine einfachen Fehler	Gegner 4Y spielt überraschenderweise Ball ins Netz. Gegner 4Z macht normalerweise keine einfachen Fehler	Technik	Technik	Technik		geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: einfacher Fehler & Vorwissen (macht sonst keine einfachen Fehler)	
132	6	4	A	93	1	Ich habe gedacht / er probiert ihn wirklich zu töten. Aber nicht so gut / da ist immer ein Risiko dabei. Oder das / ich habe gut gefunden, dass er probiert hat, den Punkt zu machen. Und voilà. Das Risiko ist dabei. Und es kann mal in das Netz. Ist ok so.			Findet es gut, dass Partner Risiko nimmt und versucht den Ball zu töten, den Punkt zu machen.	Findet es gut, dass Partner versucht den Ball zu töten, den Punkt zu machen, trotz Risiko.	Findet Versuch des Partners, mit Risiko Ball zum Punktgewinn zu töten, gut	Findet Versuch des Partners, mit Risiko Ball zum Punktgewinn zu töten, gut	Taktik	Taktik	Taktik		part	3: Wertung gespielter Ball; Was: gut, risikoreicher Schlag zum Fehler; Indiz: Spielsituation.	
133	6	4	A	106	1	Hier habe ich gedacht gehabt: *Der 4Z* eben ja, ich weiss nicht genau, wie der Gedanke konkret gewesen ist. Aber eben, er hat mich so ein wenig: *Typisch 4Z* der Schlag, das habe ich so gedacht ein wenig. Ja.	106	Ja, ich habe es gesehen. Hier habe ich gedacht gehabt: *Der 4Z* eben ja, ich weiss nicht genau, wie der Gedanke konkret gewesen ist. Aber eben, er hat mich so ein wenig: *Typisch 4Z* der Schlag, das habe ich so gedacht ein wenig. Ja.	Hat gesehen, dass Gegner 4Z seinen typischen Schlag machen wird.	Gegner 4Z macht typischen Schlag.	Typischer Schlag des Gegners 4Z	Typischer Schlag des Gegners 4Z	Spielweise	Spielweise	Spielweise		geg	1: Jemand spielt seinen Lieblingsschlag. Was: NA.	
134	6	4	A	109	1	Hier habe ich gedacht, als er den Punkt gemacht hat [zeigt wo der Ball hingekommen ist], da habe ich gedacht: *Im 4Y darf ich nicht so / nicht zu kurz sein, wenn ich lang spiele*.			Lange Bälle auf Gegner 4Y dürfen nicht zu kurz sein.	Auf Gegner 4Y darf er nicht zu kurz spielen, wenn er lang spielt.	Lange Bälle auf Gegner 4Y dürfen nicht zu kurz sein	Lange Bälle auf Gegner 4Y dürfen nicht zu kurz sein	Technik	Technik	Technik		geg	3: Gute Technik; Was: Angriffe aus Hinterfeld; Indiz: Schlag zum Punktgewinn.	
135	6	4	A	114	1	Ja der, [4A stoppt Video] der hat mich auch so ein wenig überrascht. Also, ja. Also, eben der 4Z macht sonst SEHR wenig Fehler, oder. Und dann gerade er an den Ball, so ein Smash, Halbsmash, wo eigentlich eher ein sicherer Ball soll sein. Dass er so einen [verschlägt]. Ja.	114	Ja der, [4A stoppt Video] der hat mich auch so ein wenig überrascht. Also, ja. Also, eben der 4Z macht sonst SEHR wenig Fehler, oder. Und dann gerade er an den Ball, so ein Smash, Halbsmash, wo eigentlich eher ein sicherer Ball soll sein. Dass er so einen [verschlägt]. ja	Gegner 4Z, der sonst sehr wenig Fehler macht, macht überraschenderweise einen einfachen Fehler.	Gegner 4Z macht sonst sEHR wenig Fehler. Gegner 4Z verschlägt einen einfachen Ball.	Überraschender einfacher Fehler des Gegners 4Z. Gegner 4Z macht normalerweise sehr wenig Fehler	Überraschender einfacher Fehler des Gegners 4Z. Gegner 4Z macht normalerweise sehr wenig Fehler	Technik	Technik	Technik		geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: einfacher Fehler & Vorwissen (macht sonst sehr wenig Fehler)	

136	6	4	A	121	1	Wie ich so ein wenig zum Teil den Eindruck gehabt habe, dass sie zwei verhältnismässig viel Fehler gemacht haben. Auch wenn es nicht so / andere machen noch mehr. Aber äh für ihr Verhältnis, ist das viel gewesen.	121	Ja eben. Wie ich so ein wenig zum Teil den Eindruck gehabt habe, dass sie zwei verhältnismässig viel Fehler gemacht haben. Auch wenn es nicht so / andere machen noch mehr. Aber äh für ihr Verhältnis, ist das viel gewesen. Dann habe ich gedacht: *Wenn sie dort noch / wenn sie ein wenig konzentrierter spielen, .. dann kann es vielleicht noch enger kommen*.	Gegner Team macht für ihre Verhältnisse viele Fehler.	Gegner Team macht verhältnissmässig viele Fehler.	Gegner Team macht für ihre Verhältnisse viele Fehler	Gegner Team macht für ihre Verhältnisse viele Fehler	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form	gegteam	2: Momentane Schwächephase; Aussage: machen verhältnissmässig viele Fehler; Indiz: verhältnissmässig viele Fehler.
137	6	4	A	139	1	Und wir können immer lang spielen. Dann können sie nicht viel machen. Das habe ich ihm dann noch gesagt.			Gegner Team kann auf lange Bälle nicht viel machen.	Wenn sie lange spielen, kann Gegner Team nicht viel machen.	Gegner Team kann auf lange Bälle nicht viel machen	Gegner Team kann auf lange Bälle nicht viel machen	Technik	Technik	Technik	gegteam	4: Schlechte Technik; Was: Angriffe; Indiz: NA.
138	6	4	A	146	1	Gefühl gehabt: *Er erwischt den Ball nicht mehr*. Aber eben , wegen dem / weil ich habe gemerkt: *Ich komme auch nicht mehr heran*. Darum habe ich gesagt gehabt: "Go, go". Da bin ich nachher überrascht gewesen, das er den .. das er den noch hat so schlagen können			Hat das Gefühl, Partner erwischt Ball nicht mehr, und ist dann überrascht, dass Partner Ball noch so schlagen kann.	Hat das Gefühl, Partner erwischt Ball nicht mehr. Ist überrascht, dass Partner Ball noch schlagen kann.	Partner kann Ball überraschenderweise noch schlagen	Partner kann Ball überraschenderweise noch schlagen	Technik	Technik	Technik	part	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball (kaum mehr erreichbaren Ball zurückgespielt).
139	6	4	A	147	1	Hier eben: *Typisch Paul [Schiedsrichter]* (lacht). Aber einfach (lacht) ja, dass er nicht gemerkt hat, das der / #00:35:42-6# F: Das er draussen ist? #00:35:42-8# 4A: Ja, dass wir uns gezeigt haben und dass er draussen ist.	147	[4A stoppt Video] Hier eben: *Typisch Paul [Schiedsrichter]* (lacht). Aber einfach (lacht) ja, dass er nicht gemerkt hat, das der / #00:35:42-6# F: Das er draussen ist? #00:35:42-8# 4A: Ja, dass wir uns gezeigt haben und dass er draussen ist. [4A startet Video]	Typisch, dass Schiedsrichter nicht merkt, dass Ball draussen war und sie dies gezeigt hatten.	Schiedsrichter merkt nicht, dass Ball draussen ist. Das ist typisch Schiedsrichter.	Typisches Verhalten des Schiedsrichters, dieser merkt nicht, dass Ball draussen ist	Typisches Verhalten des Schiedsrichters, dieser merkt nicht, dass Ball draussen ist	Other	Other	Other	other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.
140	6	4	A	156	1	Ich habe eher zu mir gesagt gehabt eben: *Der 4Z macht den Schlag häufig*. Eben diesen cross.	156	Ich habe eher zu mir gesagt gehabt eben: *Der 4Z macht den Schlag häufig*. Eben diesen cross. *	Gegner 4Z macht den cross Schlag häufig.	Gegner 4Z macht den cross Schlag häufig.	Gegner 4Z spielt oft diesen Crossball	Gegner 4Z spielt oft diesen Crossball	Spielweise	Spielweise	Spielweise	geg	1: Jemand spielt seinen Lieblingsschlag. Was: Cross-Ball.
141	6	4	A	162	1	Ah ja, da habe ich ihm gesagt, das ist wichtig gewesen, dass er den direkt gemacht hat. Also: *Das ist ein wichtiger gewesen* [macht die Faust]. #00:37:27-3# F: Damit sie nicht davon ziehen oder zum ein Zeichen setzten? Oder warum? #00:37:29-7# 4A: Ja eben. Mit dem langen Aufschlag, dass das nicht / dass sie nicht zu viel überlegen, wer wie aufschlägt. Das sie sehen, dass wir mit dem Smash auch durch kommen. ..	162	[4A stoppt Video] Ah ja, da habe ich ihm gesagt, das ist wichtig gewesen, dass er den direkt gemacht hat. Also: *Das ist ein wichtiger gewesen* [macht die Faust]. #00:37:27-3# F: Damit sie nicht davon ziehen oder zum ein Zeichen setzten? Oder warum? #00:37:29-7# 4A: Ja eben. Mit dem langen Aufschlag, dass das nicht / dass sie nicht zu viel überlegen, wer wie aufschlägt. Das sie sehen, dass wir mit dem Smash auch durch kommen. .. [4A startet Video]	Das war wichtig, dass Partner auf einen langen Aufschlag einen direkten Punkt macht	Das ist wichtig gewesen, dass Partner Punkt direkt gemacht hat. Damit Gegner Team beim langen Aufschlag nicht zu viel überlegen, wer wie aufschlägt.Gegner Team sieht, dass sie mit dem Smash auch durch kommen.	Wichtig, dass Partner direkten Punkt mit Smash erzielt	Wichtig, dass Partner nach langem Anschlag Punkt macht	Technik	Technik	Technik	part	1: Wertung guter Ball; wichtig; Indiz: Smash zum Punktgewinn.
142	6	4	A	167	1	Ja, vor allem, wie der 4Z / ja, so ein wenig / ich kenne ihn ja, ich weiss, dass er // uns solche // Schläge bringt. Eben, bei 99% von allen anderen Spielern, wäre es eigentlich gut gewesen, wenn ich nach vorne gegangen wäre. Aber bei ihm / ich weiss auch nicht. Da habe ich mir im Nachhinein so gesagt: *Der 4Z macht die immer so*. [4A startet Video] #00:38:45-7# F: // Das er häufig lang spielt oder was? //	167	Ja, ja. Ja, vor allem, wie der 4Z / ja, so ein wenig / ich kenne ihn ja, ich weiss, dass er // uns solche // Schläge bringt. Eben, bei 99% von allen anderen Spielern, wäre es eigentlich gut gewesen, wenn ich nach vorne gegangen wäre. Aber bei ihm / ich weiss auch nicht. Da habe ich mir im Nachhinein so gesagt: *Der 4Z macht die immer so*.	Gegner 4Z bringt immer wieder unkonventionelle Schläge. Bei allen anderen Spielern hätte er richtig antizipiert.	Weiss, dass Gegner 4Z solche Schläge bringt. Bei 99% von allen anderen Spielern, wäre es eigentlich gut gewesen, wenn er nach vorne gegangen wäre. Aber der 4Z macht die immer so.	Gegner 4Z spielt immer wieder unkonventionelle Bälle, die er (Proband) nicht korrekt antizipiert	Gegner 4Z spielt immer wieder unkonventionelle Bälle, die er nicht korrekt antizipiert	Spielweise	Spielweise	Spielweise	geg	2: Typische Spielweise: unkonventionell/überraschende Bälle.
143	6	4	A	175	1	Aber hier, wo ich es gehört habe // da habe ich es ihm noch gesagt gehabt, eben. // Ja. Das er ein wenig soll mehr soll aufschliessen. Wenn ich / vor allem wenn ich kurz, wenn ich in diesen Bereich hinein spiele, dann spielen sie häufig nachher hinten zurück. Und er hat ihn nachher ein wenig tief genommen und hat ihn nachher müssen lang spielen.			Wenn er kurz spielt, spielt Gegner Team häufig nach hinten zurück.	Partner soll ein wenig mehr aufschliessen. Wenn er in diesen Bereich hinein spielt, dann spielt Gegner Team häufig nach hinten zurück. Partner hat ihn ein wenig tief genommen und musste Ball lang spielen.	Gegner Team spielt oft nach hinten, wenn er kurz spielt	Gegner Team spielt oft nach hinten, wenn er kurz spielt	Spielweise	Spielweise	Spielweise	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, spielen auf kurze Bälle immer lange.
144	6	4	A	183	1	Weil ich gesehen habe, ich ihm vorhin etwas gesagt und er hat es versucht, um zu setzten. Er hat es richtig um gesetzt.			Partner setzt seine Anweisungen richtig um.	Partner setzt richtig um, was er ihm vorhin gesagt hat.	Partner setzt seine Anweisungen korrekt um	Partner setzt seine Anweisungen korrekt um	Taktik	Taktik	Taktik	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, versucht taktischen Hinweis umzusetzen; Indiz: Spielsituation.
145	6	4	A	184	1	Weil sich kommen mit dem Angriff mehr oder weniger nicht durch. Jedenfalls nicht, wenn 4Z hinten ist.	184	dem Angriff. Weil / .. ich bin recht froh gewesen, ja dass wir diese Punkte geschafft haben. Wie ihnen zu zeigen: *Hey, wir kommen mit dem Angriff dann durch*. Weil sich kommen mit dem Angriff mehr oder weniger nicht durch. Jedenfalls nicht, wenn 4Z hinten ist.	Wenn 4Z hinten ist, kommt Gegner Team mit dem Angriff nicht durch.	Gegner Team kommt mehr oder weniger nicht durch, wenn Gegner 4Z hinten ist.	Gegner 4Z kommt von hinten mit Angriff nicht durch	Gegner 4Z kommt von hinten mit Angriff nicht durch	Technik	Technik	Technik	geg	4: Schlechte Technik; Was: Angriffe; Indiz: Angriffe führten bis jetzt nie zu Punktgewinnen.
146	6	4	A	184	1	Da haben wir zwei Mal gerade den Punkt gemacht mit dem Angriff. Weil / .. ich bin recht froh gewesen, ja dass wir diese Punkte geschafft haben. Wie ihnen zu zeigen: *Hey, wir kommen mit dem Angriff dann durch*.			Sie machten zwei direkte Punkte mit dem Angriff und zeigen damit dem Gegner Team, dass sie mit dem Angriff durchkommen.	Sie haben gerade zwei Punkte gemacht. Sie zeigen dem Gegner Team, das sie mit dem Angriff durch kommen.	Sie kommen mit ihren Angriffen durch	Sie kommen mit dem Angriff durch	Technik	Technik	Technik	team	3: Gute Technik; Was: Angriffe; Indiz: zwei Angriffe zu zwei Punktgewinn in Folge.
147	6	4	A	185	1	Hier bin ich recht äh überrascht von den zwei Abwehren, die er [4B] vorhin gemacht hat. `Däg, däg`. Dann habe ich gedacht: *Wow, `kuul`*	185	Hier bin ich recht äh überrascht von den zwei Abwehren, die er [4B] vorhin gemacht hat. `Däg, däg`. Dann habe ich gedacht: *Wow, `kuul`* (lacht). #00:46:57-3# F: Positiv überrascht? #00:46:59-0# 4A: Ja, ja.	Ist überrascht über die zwei guten Abwehren vom Partner.	Ist überrascht über die zwei Abwehren vom Partner.	Zwei überraschend gute Verteidigungen des Partners	Zwei überraschend gute Verteidigungen des Partners	Technik	Technik	Technik	part	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball (zwei Verteidungen hintereinander).
148	6	4	A	205	1	stoppt Video]. Der Ballwechsel, von zwei Bällen, wo er [4B] zurück gebracht hat, wo er wirklich `gefightet` hat, um noch heran zu kommen. Und die noch zurück gebracht hat. Wo ich gedacht habe: *Uh, der Ballwechsel ist verloren*. Und dann haben wir ihn noch können gewinnen.	205	stoppt Video]. Der Ballwechsel, von zwei Bällen, wo er [4B] zurück gebracht hat, wo er wirklich `gefightet` hat, um noch heran zu kommen. Und die noch zurück gebracht hat. Wo ich gedacht habe: *Uh, der Ballwechsel ist verloren*. Und dann haben wir ihn noch können gewinnen.	Ein verloren geglaubter Ballwechsel wird doch noch gewonnen, bei dem Partner Bälle zurück bringt, für welche dieser richtig gefightet hat.	Partner bringt zwei Bälle zurück, für die er gefightet hat noch heran zu kommen.	Partner kämpft und bringt in verloren geglaubtem Ballwechsel Bälle zurück	Partner kämpft und bringt in verloren geglaubtem Ballwechsel Bälle zurück	Technik	Technik	Technik	part	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: kann scheinbar unmöglichen Ball verteidigen.

| | | |

159	6	4	A	323	1	Ich weiss nicht mehr genau welcher, aber ich weiss, dass ich es ihm gesagt habe. Dass er nicht zu viel antizipieren soll. Beim 4Z. Der 4Z eben zum Teil ein paar Überraschungsbälle gespielt hat.	323	Ja dort habe ich [4A stoppt Video] dort habe ich nur gedacht: *Ach schade, der wäre gut antizipiert gewesen*. Ja, ich habe genau gesehen, dass er dort kommt. Und, ja weil vorher ist, ich weiss nicht mehr genau, in welcher Situation es gewesen ist. Ich glaube, echt ihm / äh es ist glaube ich eher im zweiten Satz gewesen, ja. Ich habe mir einmal gesagt gehabt eben. Ich weiss nicht mehr genau welcher, aber ich weiss, dass ich es ihm gesagt habe. Dass er nicht zu viel antizipieren soll. Beim 4Z. Der 4Z eben zum Teil ein paar Überraschungsbälle gespielt hat. Und hier hat er dann gleichwohl antizipiert. Und: *Ja, ok, schade gewesen* (lacht). Dieses Mal hätte es funktioniert. Aber eben, [4A startet Video] es ist vom Spielstand auch nicht so /	Gegner 4Z spielt zum Teil Überraschungsbälle, deshalb soll Partner beim Gegner 4Z nicht zu oft antizipieren.	Partner soll nicht zu viel antizipieren, was der Gegner 4Z macht. Gegner 4Z macht zum Teil ein paar Überraschungsbälle.	Gegner 4Z spielt zum Teil Überraschungsbälle, die nicht zu antizipieren sind	Partner antizipiert zu oft, da Gegner 4Z zum Teil Überraschungsbälle spielt	Spielweise	Spielweise	Spielweise	geg	2: Typische Spielweise: unkonventionelle/überraschende Bälle.		
160	6	4	A	323	1	Ja dort habe ich [4A stoppt Video] dort habe ich nur gedacht: *Ach schade, der wäre gut antizipiert gewesen*.	323	Ja dort habe ich [4A stoppt Video] dort habe ich nur gedacht: *Ach schade, der wäre gut antizipiert gewesen*. Ja, ich habe genau gesehen, dass er dort kommt. Und, ja weil vorher ist, ich weiss nicht mehr genau, in welcher Situation es gewesen ist. Ich glaube, echt ihm / äh es ist glaube ich eher im zweiten Satz gewesen, ja. Ich habe mir einmal gesagt gehabt eben. Ich weiss nicht mehr genau welcher, aber ich weiss, dass ich es ihm gesagt habe. Dass er nicht zu viel antizipieren soll. Beim 4Z. Der 4Z eben zum Teil ein paar Überraschungsbälle gespielt hat. Und hier hat er dann gleichwohl antizipiert. Und: *Ja, ok, schade gewesen* (lacht). Dieses Mal hätte es funktioniert. Aber eben, [4A startet Video] es ist vom Spielstand auch nicht so /	Partner hat gut antzipiert.	Partner hat gut antzipiert.	Partner antizipiert gut	Partner antizipiert gut	Spielverständnis	Spielverständnis	Spielverständnis	part	1: Wertung momentane Antizipation; Was: gut.		
161	7	4	B	2	1	Ich habe mir überlegt, das mache ich immer vor dem Match, was ich jetzt / was intelligent ist zu spielen. Oder genau gewusst, zum Beispiel der / der 4Z kann nicht angreifen.	2	Ich habe mir überlegt, das mache ich immer vor dem Match, was ich jetzt / was intelligent ist zu spielen. Oder genau gewusst, zum Beispiel der / der 4Z kann nicht angreifen.	Gegner 4Z kann nicht angreifen.	Gegner 4Z kann nicht angreifen.	Schlechter Angriff des Gegners 4Z	Schlechter Angriff des Gegners 4Z	Technik	Technik	Technik	geg	4: Schlechte Technik; Was: Angriff; Indiz: Vorwissen.	3: Schlechte Technik; Was: Angriff; Indiz: Vorwissen.	4b: Jemand spielt Ball immer schlecht, unsicher.
162	7	4	B	4	1	Der 4Z ist gar nicht sicher beim Anspiel. Das habe ich gemerkt, als er hin gestanden ist und so angefangen hat anzuspielen.	4	Der 4Z ist gar nicht sicher beim Anspiel. Das habe ich gemerkt, als er hin gestanden ist und so angefangen hat anzuspielen.	Gegner 4Z ist unsicher beim Anspiel.	Gegner 4Z ist gar nicht sicher beim Anspiel.	Unsicheres Anspiel des Gegners 4Z	Unsicheres Anspiel des Gegners 4Z	Technik	Technik	Technik	geg	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: gespielter Ball (Position beim Anspiel).	3: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: Position beim Anspiel	4b: Jemand spielt Ball immer schlecht, unsicher.
163	7	4	B	4	1	Zum Beispiel den 4Z kennt man jetzt schon länger und weiss genau, er macht keine Fehler, er kann nicht angreifen.	4	Zum Beispiel den 4Z kennt man jetzt schon länger und weiss genau, er macht keine Fehler, er kann nicht angreifen. Und denn / in diesem Sinn ich mache ich mir Gedanken: Wie muss ich angreifen.	Gegner 4Z macht keine Fehler, aber kann nicht angreifen.	Gegner 4Z macht keine Fehler, aber kann nicht angreifen.	Fehlerfreies Spiel und schlechter Angriff des Gegners 4Z	Fehlerfreies Spiel und schlechter Angriff des Gegners 4Z	Technik	Technik	Technik	geg	3: Gute Technik; Was: fehlerfreies Spiel; Indiz: Vorwissen.	2: Gute Technik; Was: Fehlerfreies Spiel; Indiz: Vorwissen	6b: Jemand macht immer keine Fehler, spielt (immer) fehlerfrei.
164	7	4	B	9	1	Weil, man kann es direkt feststellen, wir sind beide wirklich schon am schnaufen gewesen schon nach dem ersten Ballwechsel. Und dort irgendwie: *Dass können wir nicht zwei Sätze lang durch spielen*. #00:02:51-5# F: Hast du gedacht, wo du dort den Ball bist auflesen gegangen? Hast du / #00:02:53-6# 4B: Ja. Und dann habe ich gemerkt, wir sind da beide wirklich fest am schnaufen. Dann habe ich gedacht und habe gehofft, dass der 4A und ich das wirklich durchspielen können	9	Weil, man kann es direkt feststellen, wir sind beide wirklich schon am schnaufen gewesen schon nach dem ersten Ballwechsel. Und dort irgendwie: *Dass können wir nicht zwei Sätze lang durch spielen*. #00:02:51-5# F: Hast du gedacht, wo du dort den Ball bist auflesen gegangen? Hast du / #00:02:53-6# 4B: Ja. Und dann habe ich gemerkt, wir sind da beide wirklich fest am schnaufen. Dann habe ich gedacht und habe gehofft, dass der 4A und ich das wirklich durchspielen können	Sie müssen beide schon stark atmen und können dies nicht zwei Sätze lang durchhalten.	Sie sind beide fest am schnaufen. Hofft, das Partner durch spielen kann.	Sie müssen beide bereits stark atmen und können dies nicht zwei Sätze lang durchhalten	Sie müssen beide bereits stark atmen und können dies nicht zwei Sätze lang durchhalten	Physis	Physis	Physis	team	1: Allgemeine Fitness; Was: Zu schlecht für aktuelle Intensivität der Ballwechsel; Indiz: Starkes Atmen nach Ballwechsel.	25: Allgemeiner Fitnesszustand; Was: Zu schlecht für Spielweise; Indiz: Starkes Atmen nach Ballwechsel	34: Jemand ist müde, erschöpft; Indiz: unklar, körperlich angeschlagen aufgrund Atmung, Körpersprache.
165	7	4	B	17	1	Nach so Ballwechseln, also vor allem nach dem habe ich sicher überlegt, dass ich / dass wir viel mehr auf den 4Z müssen angreifen. Weil er sicher der Schwächere von beiden [ist], vor allem wenn es schnell geht.	17	ach so Ballwechseln, also vor allem nach dem habe ich sicher überlegt, dass ich / dass wir viel mehr auf den 4Z müssen angreifen. Weil er sicher der Schwächere von beiden [ist], vor allem wenn es schnell geht	Sie müssen mehr auf den Gegner 4Z angreifen, weil Gegner 4Z der Schwächere von beiden ist.	Sie müssen viel auf den Gegner 4Z angreifen. Gegner 4Z ist der schwächere von beiden.	Gegner 4Z ist schwächer als Gegner 4Y	Gegner 4Z ist schwächer als Gegner 4Y	Vergleich	Vergleich	Vergleich	geg	2: Vergleich der Gegner; Was: schlechter/besser; Hinsichtlich: Technik, v.a. wenns schnell geht; Auslöser: gespielter Ballwechsel & Vorwissen.	14: Vergleich der Gegner; Was: besser/schlechter; Hinsichtlich: Technik	12b: Jemand ist immer schwächer als Gegner.
166	7	4	B	19	1	Und vor dem Match habe ich ja eben die Spieler analysiert und auch dass der 4Z der ist, wo mehr nur kann zurück spielen und so.	19	Und vor dem Match habe ich ja eben die Spieler analysiert und auch dass der 4Z der ist, wo mehr nur kann zurück spielen und so.	Gegner 4Z kann nur zurück spielen.	Gegner 4Z ist der, der mehr nur zurück spielen kann.	Gegner 4Z kann nur zurück spielen	Gegner 4Z kann nur zurück spielen	Technik	Technik	Technik	geg	STREICHEN, DA WIEDERHOLUNG VON AUSSAGE VON OBEN (2)	3: Schlechte Technik; Was: Angriff; Indiz: Vorwissen.	7b: Jemand spielt immer unter Druck.
167	7	4	B	23	1	Hier habe ich mir überlegt, dass sie jetzt recht viele Fehler machen und wir das ausnützen müssen bis zu 11. Weil sie haben jetzt zwei Abnahmefehler gemacht und wir haben einen guten Punkt gemacht.	23	Hier habe ich mir überlegt, dass sie jetzt recht viele Fehler machen und wir das ausnützen müssen bis zu 11. Weil sie haben jetzt zwei Abnahmefehler gemacht und wir haben einen guten Punkt gemacht. Und sie sind jetzt ein bisschen unter Druck.	Gegner Team macht ziemlich viele Fehler.	Gegner Team macht recht viele Fehler.	Viele Fehler des Gegner Teams	Viele Fehler des Gegner Teams	Technik	aktuelle Form	aktuelle Form	gegteam	2: Momentane Schwächephase; Aussage: viele Fehler; Indiz: zwei Returnfehler in Folge.	22: Beginn/Momentane Schwächephase; Indiz: viele Fehler	30: Jemand spielt momentan schlecht, macht Fehler.
168	7	4	B	24	1	Und das weisst du noch, dass ist nach dem zweiten direkten Returnfehler gewesen // von // ihnen? #00:11:17-9# 4B: // Ja. // . . Weil dann sind wir gewisse Sachen am probieren und wir sind langsam / wir sind ins Spiel gekommen.	25	wir sind langsam / wir sind ins Spiel gekommen	Sie sind langsam ins Spiel gekommen.	Sie haben einige Sachen ausprobiert und sind langsam ins Spiel gekommen.	Sie kommen langsam ins Spiel	Sie kommen langsam ins Spiel	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form	team	3: Beginn Stärkephase oder jemand kommt ins Spiel; Aussage: wir sind ins Spiel gekommen; Indiz: zwei Punktgewinne zum Spielbeginn.	23: Ins Spiel kommen; Indiz: unklar	31:Jemand kommt ins Spiel hinein, wird besser.
169	7	4	B	74	1	Aber ich meine, der 4Y, der ist so schnell mit dem Schläger.	74	Aber ich meine, der 4Y, der ist so schnell mit dem Schläger. Und der pusht ihn mir voll auf den Körper.	Gegner 4Y ist schnell mit dem Schläger.	Gegner 4Y ist schnell mit dem Schläger. Gegner 4Y pusht Ball voll auf seinen Körper.	Gegner 4Y ist schnell mit Racket	Gegner 4Y ist schnell mit Racket	Technik	Technik	Technik	geg	3: Gute Technik; Was: schnell mit Schläger; Indiz: gespielter Ball & Vorwissen.	2: Gute Technik; Was: schnell mit Schläger; Indiz: Vorwissen	8: Jemand ist schnell mit dem Racket.
170	7	4	B	78	1	Und dann spielst du eigentlich einen guten Ball, aber es ist kein Winnerschlag gewesen. Und dann irgend macht der 4Y unerwartet einen Fehler.	78	dann irgend macht der 4Y unerwartet einen Fehler.	Gegner 4Y macht unerwarteten Fehler.	Gegner 4Y macht unerwartet einen Fehler, obwohl es kein Winnerschlag von ihm gewesen ist.	Unerwartete Fehler des Gegners 4Y	Unerwartete Fehler des Gegners 4Y	Technik	Technik	Technik	geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Fehler & Vorwissen.	4: Unerwarteter Fehler; Indiz: Fehler auf einfachen Ball	5: Jemand macht Fehler.

| | | |

| | | |

197	8	5	A	25	1	Ich habe gehofft, dass der 5B schon noch ein wenig rein kommt. Weil normalerweise macht er hier den Punkt.	25	Ja, hier habe ich kein Bedenken gehabt. Ich habe gehofft, dass der 5B schon noch ein wenig rein kommt. Weil normalerweise macht er hier den Punkt. Aber das ist nicht schlimm gewesen.	Partner ist noch nicht im Spiel, denn normalerweise macht dieser hier den Punkt.	Normalerweise macht 5B hier den Punkt. Hofft, dass er noch ein wenig rein kommt.	Partner noch nicht im Spiel, da dieser Punkt nicht macht	Partner noch nicht im Spiel, da dieser Punkt nicht macht	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form		part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: noch nicht drin; Indiz: macht Fehler auf Ball zum eigentlich sicheren Punktgewinn.		22: Beginn/Momentane Schwächephase; Indiz: einfacher Fehler		29: Jemand hat Mühe, ist noch nicht im Spiel drin, ist down oder ab von der Rolle; Indiz: unklar, macht Punkt nicht.
198	8	5	A	26	1	Hier hat er [5B] gesagt: "Frecher Aufschlag hat er [5Z]". Ja das hat etwas. Aber er spielt relativ selten hoch, normalerweise.	26	Hier hat er [5B] gesagt: "Frecher Aufschlag hat er [5Z]". Ja das hat etwas. Aber er spielt relativ selten hoch, normalerweise. [5A startet Video]	Gegner 5Z hat freches Anspiel und spielt selten hoch.	Gegner 5Z hat freches Anspiel und spielt relativ selten hoch.	Freches Anspiel des Gegners 5Z. Gegner 5Z spielt selten hoch	Freches Anspiel des Gegners 5Z. Gegner 5Z spielt selten hoch	Technik	Technik	Technik	Spielweis e	geg	1: Wertung guter Ball; frech; Indiz: Aussage Partner.	2: Typische Spielweise: kaum lange Anspiele.	1: Wertung gespielter Ball; frech; Indiz: Aussage Partner / 19: Typische Spielweise: kaum lange Anspiele		3a: Jemand spielt Ball sehr gut, gut, getäuscht, frech. / 25: Jemand spielt typischen Schlag oder spielt immer, oft gleich.
199	8	5	A	26	1	Hier hat er [5B] gesagt: "Frecher Aufschlag hat er [5Z]". Ja das hat etwas. Aber er spielt relativ selten hoch, normalerweise.	26	Hier hat er [5B] gesagt: "Frecher Aufschlag hat er [5Z]". Ja das hat etwas. Aber er spielt relativ selten hoch, normalerweise. [5A startet Video]	Gegner 5Z hat freches Anspiel und spielt selten hoch.	Gegner 5Z hat freches Anspiel und spielt relativ selten hoch.	Freches Anspiel des Gegners 5Z. Gegner 5Z spielt selten hoch	Freches Anspiel des Gegners 5Z. Gegner 5Z spielt selten hoch	Spielweis e	Spielweis e	Spielweis e	Technik	geg	2: Typische Spielweise: Anspiel selten lang.	1: Wertung guter Ball; frech; Indiz: Aussage Partner.	1: Wertung gespielter Ball; frech; Indiz: Aussage Partner / 19: Typische Spielweise: kaum lange Anspiele		3a: Jemand spielt Ball sehr gut, gut, getäuscht, frech. / 25: Jemand spielt typischen Schlag oder spielt immer, oft gleich.
200	8	5	A	27	1	Weil er sich Hinten schlichtweg wohler fühlt. Und wir auch so viel gefährlicher sind, wenn er Hinten ist.	27	Und wir auch so viel gefährlicher sind, wenn er Hinten ist.	Partner fühlt sich hinten wohler. Sie sind viel gefährlicher, wenn Partner hinten ist.	Partner fühlt sich hinten wohler und sie sind viel gefährlicher, wenn Partner hinten ist.	Partner fühlt sich hinten wohler. Sie sind viel gefährlicher, wenn Partner hinten ist	Partner fühlt sich hinten wohler. Sie sind viel gefährlicher, wenn Partner hinten ist	Technik	Technik	Technik		part	3: Gute Technik; Was: Spiel aus Hinterfeld; Indiz: Vorwissen.		2: Gute Technik; Was: gefährliche Bälle aus Hinterfeld; Indiz: Vorwissen		3a: Jemand spielt Ball sehr gut, gut, getäuscht, frech. / 1a: Jemand spielt sehr gut, gut, fehlerfrei.
201	8	5	A	44	1	Hier habe ich mich aufgeregt. Es ist so / so passieren mir immer Anspielfehler. Das sie hängen bleiben und zu kurz kommen. Ich habe gewusst: *Ich muss doch keine Angst haben. Ich weiss er kommt flach, aber ich weiss, der 5B hat ihn*.	44	Hier habe ich mich aufgeregt. Es ist so / So passieren mir immer Anspielfehler. Das sie hängen bleiben und zu kurz kommen. Ich habe gewusst: *Ich muss doch keine Angst haben. Ich weiss er kommt flach, aber ich weiss, der 5B hat ihn*. Das weiss ich noch genau. *Dann spiel doch einfach sicher*. Es muss nicht unbedingt sehr genau sein. Er muss nur rüber. Deshalb habe ich mich auch aufgeregt. [5A startet Video] #00:11:56-2# F: Hast du das genau so gedacht? [F stoppt Video] #00:11:57-3# 5A: Mh (bejahend). #00:11:58-7# 5A: Nicht mehr so viel Risiko. Der 5B hätte ihn sowieso nehmen könne? #00:12:00-5# 5A: Mh (bejahend). #00:12:01-2# F: Ok, ja.	Der Return kommt flacht, aber Partner hat ihn.	Ball kommt flacht, aber Partner hat ihn.	Partner kann flachen Return zurückspielen	Partner kann flachen Return zurückspielen	Technik	Technik	Technik		part	3: Gute Technik; Was: Verteidigung von flachen Returns; Indiz: Vorwissen.		2: Gute Technik; Was: Verwertung von Returns; Indiz: Vorwissen		3a: Jemand spielt Ball sehr gut, gut, getäuscht, frech.
202	8	5	A	50	1	"Schläger hoch", das hat er [5B] auch gerne (lacht). #00:12:07-8# F: [F stoppt Video] Hat er dir das gesagt? "Schläger hoch"? #00:12:11-2# 5A: Immer wenn er eine harte Annahme macht, dann sagt er es mir. "Schläger klar" oder: "Schläger hoch", irgend so etwas. Dann weiss ich genau, ich muss hier [zeigt auf das Spielfeld] bereit stehen. Wenn er pusht, dann kann er diese Seite nicht abdecken. Dann mache ich mich hier so bereit [zeigt vor, wie er das Racket bereit hält]. Das ist so eine klare Struktur, die ich noch gerne habe.			Partner hat klare Struktur und gibt Anweisungen.	partner gibt ihm Anweisungen im Spiel. Partner hat eine klare Strucktur.	Klare Struktur und Anweisungen des Partners	Klare Struktur und Anweisungen des Partners	Spielvers tändnis	Spielvers tändnis	Spielvers tändnis		part	2: Jemand hat gute und klare Spielstruktur und gibt gute Anweisungen.		17: Jemand hat gute und klare Spielstruktur und gibt gute Anweisungen.	22: Jemand hat klare Spielstruktur / gibt gute, klare Anweisungen.
203	8	5	A	67	1	Da habe ich gedacht: *Das wird er [5B] früher filigraner gemacht haben (lacht)*. #00:16:10-2# F: Hast du das dann gedacht? #00:16:10-3# 5A: Ja (lacht). Das ist ein wenig holprig gewesen.	67	Da habe ich gedacht: *Das wird er [5B] früher filigraner gemacht haben (lacht)*. #00:16:10-2# F: Hast du das dann gedacht? #00:16:10-3# 5A: Ja (lacht). Das ist ein wenig holprig gewesen. Aber gut, so lange es ein Punkt ist	Partner spielt holprigen Punkt. Früher spielte Partner filigraner.	Partner wird es früher filigrander gemacht haben. Es war ein etwas holpriger Punkt.	Partner spielt holprigen Punkt. Früher spielte Partner filigraner.	Nicht wie früher filigran gespielter Punkt des Partners	Technik	Technik	Technik		part	2: Wertung schlechter Ball; holprig; Indiz: NA.		1: Wertung gespielter Ball; holprig; Indiz: unklar	2: Jemand spielt schlecht.
204	8	5	A	70	1	Ich bin froh gewesen, dass der Schiedsrichter so gut reagiert.	70	Ich bin froh gewesen, dass der Schiedsrichter so gut reagiert.	Schiedsrichter reagiert gut.	Schiedsrichter hat gut reagiert.	Gute Reaktion des Schiedsrichters	Gute Reaktion des Schiedsrichters	Other	Other	Other		other	1: Gute Leistung des Schiedsrichters.		29: Gute Leistung des Schiedsrichters	38: Schiedsrichter leitet Spiel gut, reagiert gut.
205	8	5	A	81	1	jetzt hat er [5B] halt zwei Mal hintereinander ein wenig 'geholzt'. Und ich weiss, ich brauche ihn extrem. Ich kann das Spiel nicht alleine reissen. Er ist eher der Typ dazu. Wenn seine Killerschläge nicht kommen, dann haben wir ein Problem.	81	Hier habe ich ein wenig begonnen zu zweifeln. Also zweifeln, ich habe gehofft, dass / jetzt hat er [5B] halt zwei Mal hintereinander ein wenig 'geholzt'.	Partner hat zwei Mal hintereinander ein wenig geholzt.	Partner hat zwei Mal hintereinander ein wenig geholzt. Wenn die Killerschläge vom Partner nicht kommen, dann haben sie ein Problem.	Geholzte Schläge des Partners, dessen Killerschläge nicht kommen	Geholzte Schläge des Partners	Technik	aktuelle Form	aktuelle Form		part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: holzt; Indiz: zwei holprige Bälle hintereinander.		22: Beginn/Momentane Schwächephase; Indiz: zwei holprige Bälle hintereinander	30: Jemand spielt momentan schlecht, macht Fehler.
206	8	5	A	81	1	jetzt hat er [5B] halt zwei Mal hintereinander ein wenig 'geholzt'. Und ich weiss, ich brauche ihn extrem. Ich kann das Spiel nicht alleine reissen. Er ist eher der Typ dazu. Wenn seine Killerschläge nicht kommen, dann haben wir ein Problem.	81	Hier habe ich ein wenig begonnen zu zweifeln. Also zweifeln, ich habe gehofft, dass / jetzt hat er [5B] halt zwei Mal hintereinander ein wenig 'geholzt'. Und ich weiss, ich brauche ihn extrem. Ich kann das Spiel nicht alleine reissen. Er ist eher der Typ dazu. Wenn seine Killerschläge nicht kommen, dann haben wir ein Problem. Dann haben wir unsere Waffe nicht mehr.	Partner kann ein Spiel alleine reissen. Wenn die Killerschläge des Partners nicht kommen, haben sie ein Problem.	Partner ist der Typ, der ein Spiel alleine reissen kann.	Partner kann mit seinen Killerschlägen ein Spiel alleine entscheiden	Niederlage ohne Killerschläge des Partners	Technik	Technik	Technik		part	3: Gute Technik; Was: spielentscheidende Killerschläge		3: Gute Technik; Was: spielentscheidende Killerschläge; Indiz: Vorwissen.	3b: Jemand spielt Ball immer sehr gut, gut, getäuscht, frech.
207	8	5	A	89	1	Diesen Ball fischt ja nicht jeder. Da habe ich gedacht: *Wow*.	89	Diesen Ball fischt ja nicht jeder. Da habe ich gedacht: *Wow*. Jetzt ist gut.	Partner fischt Ball, den nicht jeder könnte.	Partner fischt Ball, den nicht jeder fischen könnte.	Gefischter Ball des Partners, der nicht jeder kann	Gefischter Ball des Partners, der nicht jeder kann	Technik	Technik	Technik		part	1: Wertung guter Ball; sehr gut; Indiz: erreicht hohen Ball am Netz, den nicht jeder kann.		1: Wertung gespielter Ball; sehr gut - kann nicht jeder; Indiz: unklar	3a: Jemand spielt Ball sehr gut, gut, getäuscht, frech.
208	8	5	A	104	1	Hier habe ich zum Teil ein wenig Unruhe gehabt. Habe nicht recht gewusst, weil es ein seltsames Paar ist [Gegner], wo ich noch nie gespielt habe. Vieles ist noch nicht so klar, nicht so gut gewesen.			Gegner Team ist ein seltsames Paar, bei dem für sie noch vieles unklar war.	Gegner Team ist ein seltsames Paar.	Gegner Team ist seltsames Paar	Gegner Team ist seltsames Paar	Other	Spielweis e	Spielweis e		gegtea m	4: Spielweise ist nicht bekannt oder unklar.		21: Spielweise ist nicht bekannt.	24: Jemand spielt schlecht, seltsam.

| | | |

224	8	5	A	204	1	Hier hat der 5B gesagt gehabt .. : "Wenn du nicht wirklich gut stehst vorne, dann nochmals ablegen. Nicht zu früh, wieder den Punkt suchen. Erst darauf schlagen, wenn du wirklich richtig bist". Also wenn du genug hoch bist, zum wirklich runter schlagen. Da habe ich das Gefühl, da hat er recht gehabt.			Partner hat mit der taktische Anweisung recht, dass er nicht zu früh den Punkt suchen, sondern nochmals ablegen soll, wenn er nicht gut steht .	Partner gibt ihm Anweisungen, dass er nochmals ablegen soll, wenn er nicht wirklich gut steht. Partner hat Recht dabei.	Korrekte taktische Hinweise des Partners, nochmals abzulegen, wenn er nicht gut steht	Korrekte taktische Hinweise des Partners, nochmals abzulegen, wenn er nicht gut steht	Taktik	Taktik	Taktik		part	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, Hinweis zur Spielweise (nicht zu früh auf Punkt gehen).		12: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, Hinweis zur Spielweise	19: Jemand gibt taktisch korrekte Anweisungen.
225	8	5	A	208	1	mir den Ball gibt. Er ist zwar auf ihrer Seite gelegen, aber ich bin ihn extra holen gegangen, damit er nicht / sie sind ein wenig down gewesen und bei uns ist es gerade gelaufen. Deshalb wollte ich den Ball schnell nehmen, damit wir unseren Rhythmus behalten können.			Bei ihnen läuft es und Gegner Team ist down.	Gegner Team ist down gewesen.	Bei ihnen läuft es und Gegner Team ist down.	Es läuft ihnen und Gegner Team ist down	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form	team	4. Momentane Stärkephase; Aussage: es läuft gerade; Indiz: NA.	2: Momentane Schwächephase; Aussage: sind down; Indiz: NA.	24: Beginn/Momentane Stärkephase; Indiz: unklar / 22: Beginn/Momentane Schwächephase; Indiz: unklar	32: Jemand läuft es im Spiel gut. / 29: Jemand hat Mühe, ist noch nicht im Spiel drin, ist down oder ab von der Rolle; Indiz: unklar, macht Punkt nicht.
226	8	5	A	208	1	mir den Ball gibt. Er ist zwar auf ihrer Seite gelegen, aber ich bin ihn extra holen gegangen, damit er nicht / sie sind ein wenig down gewesen und bei uns ist es gerade gelaufen. Deshalb wollte ich den Ball schnell nehmen, damit wir unseren Rhythmus behalten können.			Bei ihnen läuft es und Gegner Team ist down.	Gegner Team ist down gewesen.	Bei ihnen läuft es und Gegner Team ist down.	Es läuft ihnen und Gegner Team ist down	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form	gegteam	2: Momentane Schwächephase; Aussage: sind down; Indiz: NA.	4. Momentane Stärkephase; Aussage: es läuft gerade; Indiz: NA.	24: Beginn/Momentane Stärkephase; Indiz: unklar / 22: Beginn/Momentane Schwächephase; Indiz: unklar	32: Jemand läuft es im Spiel gut. / 29: Jemand hat Mühe, ist noch nicht im Spiel drin, ist down oder ab von der Rolle; Indiz: unklar, macht Punkt nicht.
227	8	5	A	213	1	Hier verstärkt es ein wenig meinen Zweifel: *Scheisse*. Mein Smash ist super steil, ich weiss noch genau, wie ich den gespielt habe. Alles perfekt und dann macht der 5B so ein Scheissfehler.	213	Alles perfekt und dann macht der 5B so ein Scheissfehler.	Partner macht einen Scheissfehler.	Partner macht einen Scheissfehler.	Scheiss-Fehler des Partners	Scheiss-Fehler des Partners	Technik	Technik	Technik		part	2: Wertung schlechter Ball; scheisse; Indiz: Fehler.		1: Wertung gespielter Ball; scheisse; Indiz: NA	5: Jemand macht Fehler
228	8	5	A	214	1	Hier haben wir gemerkt, dass er [5Z] beginnt zu schwächeln. .. Also der 5B hat mich darauf aufmerksam gemacht.	214	Hier haben wir gemerkt, dass er [5Z] beginnt zu schwächeln. .. Also der 5B hat mich darauf aufmerksam gemacht.	Gegner 5Z beginnt zu schwächeln. Partner macht ihn darauf aufmerksam.	Gegner 5Z beginnt zu schwächeln.	Gegner 5Z beginnt zu schwächeln	Gegner 5Z beginnt zu schwächeln	Technik	aktuelle Form	aktuelle Form		geg	1: Beginn Schwächephase; Aussage: beginnt zu schwächeln; Indiz: Aussage Partner.		22: Beginn/Momentane Schwächephase; Indiz: Info vom Partner	28: Jemand wird schwächer.
229	8	5	A	214	1	schwächeln. .. Also der 5B hat mich darauf aufmerksam gemacht. Diese Sachen, die sieht er so gut. #01:02:28-9# F: Du hast vorhin noch gesagt, 16 sagt dir etwas? [F stoppt Video] #01:02:30-2# SA: Ja, genau. #01:02:31-0# F: Was hat dir das gesagt gehabt? #01:02:31-7# SA: Das ist hier gewesen, dass wir mehr mit dem am Netz spielen. Er hat hier gewisse Phasen gehabt, wo er den Ball irgendwie nicht so recht getroffen hat.	214	Hier haben wir gemerkt, dass er [5Z] beginnt zu schwächeln. .. Also der 5B hat mich darauf aufmerksam gemacht. Diese Sachen, die sieht er so gut.	Partner erkennt sehr gut, wenn Gegner zu schwächeln beginnen	Gegner 5Z beginnt zu schwächeln und Partner erkennt solche Sachen gut.	Partner erkennt schwächelnde Gegner gut.	Partner antizipiert Schwächeln des Gegners gut	Spielverständnis	Spielverständnis	Spielverständnis		part	3: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo die Ursachen für Fehler oder Schwächen liegen.		YZ: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo Fehler/Schwächen liegen.	21: Jemand antizipiert / liest Spiel extrem gut, gut, schnell.
230	8	5	A	218	1	Er hat hier gewisse Phasen gehabt, wo er [5Z] den Ball irgendwie nicht so recht getroffen hat.	218	Er hat hier gewisse Phasen gehabt, wo er [5Z] den Ball irgendwie nicht so recht getroffen hat.	Gegner 5Z hat phasenweise die Bälle nicht gut getroffen.	Es hat gewisse Phasen gehabt, wo Gegner 5Z den Ball irgendwie nicht so recht getroffen hat.	Gegner 5Z trifft phasenweise Bälle schlecht	Gegner 5Z trifft phasenweise Bälle schlecht	Technik	aktuelle Form	aktuelle Form		geg	2: Momentane Schwächephase; Aussage: trifft Bälle phasenweise nicht so recht; Indiz: schlecht getroffene Bälle.		22: Beginn/Momentane Schwächephase; Indiz: unklar	30: Jemand spielt momentan schlecht, macht Fehler.
231	8	5	A	222	1		222	Das hängt mega viel von ihm ab. Wenn jetzt zwei 5A hier gestanden wären, wären wir jetzt nicht wieder am führen nach 14:16 oder so 12:14. [5A startet Video] #01:04:46-1# F: Kannst du es benenn, was es aus macht? #01:04:51-0# SA: Hm (überlegt). Nicht unbedingt. Es ist mehr der Eindruck den er macht, in dem er die Bälle wieder früher nimmt. Mehr Initiative auf sich nimmt.	Partner nimmt Bälle früher und nimmt Initiative auf sich.	Partner nimmt Bälle früher und nimmt Initiative auf sich.	Partner nimmt Ball früher und spielt initiativ.	Partner nimmt Ball früher und macht Initiative	Taktik	Taktik	Taktik		part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, initiativ; Indiz: Spielsituation (nimmt Bälle früher).		10: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, initiativ; Indiz: NA	18a: Jemand spielt taktisch schlecht, sinnlos, dumm, seltsam; Indiz: unklar, Punktverlust.
232	8	5	A	225	1	Gerade so in einer Schlussphase merke ich es extrem seine Erfahrung.	225	Hier bin ich wieder froh gewesen, [5A stoppt Video] hier ist mir wieder durch den Kopf gegangen, wie wichtig er ist, oder wie froh ich manchmal bin. Gerade so in einer Schlussphase merke ich es extrem seine Erfahrung. Es ist mir wie bewusst geworden: *Jetzt haben wir schon wieder gewonnen, es ist wieder ein Dreisätzer gewesen, wie schon x-Mal in dieser Saison. Und wir haben wieder am Schluss die Oberhand behalten*. Ja, ich habe es extrem geschätzt, dass er neben dran gestanden ist. Und das diese Erfahrung da ist.	Partner hat viel Erfahrung.	Partner hat Erfahrung.	Viel Erfahrung des Partners	Viel Erfahrung des Partners	Erfahrung	Erfahrung	Erfahrung		part	1: Viel Erfahrung; Indiz: Vorwissen.		27: Viel Erfahrung; Indiz: Vorwissen	36: Jemand hat viel Erfahrung; Indiz: unklar, lässt sich nicht durch Gegner Team beeinflussen.
233	9	5	B	9	1	/ das war zum Beispiel so eine Situation wo man deutlich gemerkt hat, der 5Y ist richtig voll rein gegangen in den Aufschlag.			Gegner 5Y ist voll in das Anspiel rein gegangen.	Gegner 5Y ist voll in das Anspiel rein gegangen.	Gegner 5Y läuft voll ins Anspiel rein	Gegner 5Y läuft voll ins Anspiel rein	Spielweise	Spielweise	Spielweise		geg	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, läuft voll rein ins Anspiel.			
234	9	5	B	15	1	Da habe ich gedacht, dass [5B stoppt Video] er [5Y] auf jedem Fall einen miesen Aufschlag hat und der viel zu hoch an gesetzt ist.	15	Da habe ich gedacht, dass [5B stoppt Video] er [5Y] auf jedem Fall einen miesen Aufschlag hat und der viel zu hoch an gesetzt ist. Der ist auch völlig falsch.	Gegner 5Y hat ein mieses, viel zu hoch angesetztes Anspiel.	Gegner 5Y hat ein mieses Anspiel und setzt viel zu hoch an.	Schlechtes und zu hoch angesetztes Anspiel des Gegners 5Y	Schlechtes und zu hoch angesetztes Anspiel des Gegners 5Y	Technik	Technik	Technik		geg	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: gespielter Ball (viel zu hohes kurzes Anspiel).			
235	9	5	B	18	1	Weil die beiden können auch selber ganz gut Gas geben	18	Weil die beiden können auch selber ganz gut Gas geben und wenn gute Ballwechsel da sind	Gegner Team kann gut Gas geben.	Gegner Team kann auch selber ganz gut Gas geben.	Gegner Team kann gut Druck machen	Gegner Team kann gut Gas geben	Technik	Technik	Technik		gegteam	3: Gute Technik; Was: druckvolle Angriffe; Indiz: Vorwissen.			
236	9	5	B	18	1	Da wieder, geht er [5Y] sehr früh rein. #00:03:46-1# F: Kannst du dich daran erinnern? [F stoppt Video] #00:03:46-2# SB: Ja. #00:03:48-0# F: Sorry, ich habe dich unterbrochen. #00:03:49-1# SB: Nein, nein. Aber der Aufschlag war auch zu hoch. Ein Tick zu hoch. Da war ich überrascht, dass er trotzt meines Aufschlages davor, wieder rein gegangen ist			Gegner 5Y geht überraschenderweise trotz vorherigem langen Anspiels wieder früh ins Anspiel rein.	Gegner 5Y geht früh ins Anspiel rein.	Gegner 5Y läuft überraschenderweise erneut früh ins Anspiel rein	Gegner 5Y läuft überraschenderweise erneut früh ins Anspiel rein	Spielweise	Spielweise	Spielweise		geg	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, läuft voll rein ins Anspiel (erneut).			

237	9	5	B	24	1	Was mir auch aufgefallen ist, dass 5A zu dieser Phase sehr gut war. Also er war sehr früh an den Bällen in den dritten Schlägen und war sehr wach. #00:04:27-7# F: [F stoppt Video] Das ist dir / #00:04:28-6# 5B: Das ist mir jetzt auch schon / #00:04:30-1# F: In dieser Anfangsphase? #00:04:30-7# 5B: In dieser Anfangsphase ist es mir aufgefallen. Gerade jetzt so nach diesem Ballwechsel, wo er hier [zeigt auf das Feld im Video] in die Rückhandseite springt und gerade durch schmettert. Da ist mit Sicherheit der Gedanke da: *Ok, das war gut nachbereitet*. Und: "Er ist wach" vor allem.	24	Was mir auch aufgefallen ist, dass 5A zu dieser Phase sehr gut war. Also er war sehr früh an den Bällen in den dritten Schlägen und war sehr wach. #00:04:27-7# F: [F stoppt Video] Das ist dir / #00:04:30-1# F: In dieser Anfangsphase? #00:04:30-7# 5B: In dieser Anfangsphase ist es mir aufgefallen. Gerade jetzt so nach diesem Ballwechsel, wo er hier [zeigt auf das Feld im Video] in die Rückhandseite springt und gerade durch schmettert. Da ist mit Sicherheit der Gedanke da: *Ok, das war gut nachbereitet*. Und: "Er ist wach" vor allem.	Partner spielt in dieser Phase sehr gut, war sehr früh an den Bällen und sehr wach.	Partner war in dieser Phase sehr gut. Partner war früh an den Bällen und war sehr wach.	Sehr gute Spielphase des Partners. Partner ist früh am Ball und sehr wach	Gute Spielphase des Partners. Partner ist früh am Ball und sehr wach	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form	part	4. Momentane Stärkephase; Aussage: sehr gut in dieser Phase; Indiz: geht früh an die Bälle und bereitet gut nach.
238	9	5	B	34	1	mein Partner / er ist ja doch eher derjenige, der auf Grund der Erfahrung ein bisschen schwankt. Wenn es dann hinten am Ende eng wird, dann ist es auch auf Grund des Alters auch schon die Gefahr, dass er eher locker wird.	34	mein Partner / er ist ja doch eher derjenige, der auf Grund der Erfahrung ein bisschen schwankt.	Partner hat weniger Erfahrung und schwankt häufig gegen Spielende ein wenig.	Partner schwankt aufgrund der Erfahrung ein bisschen. Wenn es gegen das Ende eng wird, dann wird Partner aufgrund des Alters eher locker.	Partner hat wenig Erfahrung und oft Leistungsschwankungen gegen Spielende.	Gegen Spielende weniger Erfahrung und Konstanz des Partners	Erfahrung	Erfahrung	Erfahrung	part	2: Wenig Erfahrung; Indiz: ist Einzelspieler.
239	9	5	B	40	1	Hier sieht man halt schon, und das denke ich mir aber oft: *Die greifen halt nur auf 5A an*.	40	Hier sieht man halt schon, und das denke ich mir aber oft: *Die greifen halt nur auf 5A an*.	Gegner Team greift nur auf Partner an.	Gegner Team greift nur auf Partner an.	Gegner Team Angriff nur auf Partner	Gegner Team Angriff nur auf Partner	Spielweise	Spielweise	Spielweise	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe nur auf den Partner.
240	9	5	B	40	1	Dann denke ich halt immer noch einmal daran, ich will ihm das aber auch nicht so oft sagen, dass er halt mehr cross spielen muss. Um sich selber ein bisschen mehr Zeit zu geben.			Partner muss mehr cross spielen, um sich mehr Zeit zu geben.	Partner muss mehr cross spielen.	Partner muss mehr cross spielen, um mehr Zeit zu haben	Partner muss mehr cross spielen, um mehr Zeit zu haben	Taktik	Taktik	Taktik	part	1: Schlechte Taktik; Was: zu selten cross, um mehr Zeit zu haben; Indiz: Gespielter Ball & Vorwissen.
241	9	5	B	44	1	dass es dann auch besser ist, wenn ich einfach mal auf Deutsch gesagt `die Schnauze halte` und ihn einmal machen lasse. Weil er hat schon eine gute Abwehr. Der hat schon eine gute Qualität.	44	Weil er hat schon eine gute Abwehr. Der hat schon eine gute Qualität.	Partner hat eine gute Abwehr	Partner hat schon eine gute Abwehr.	Gute Verteidigung des Partners	Gute Verteidigung des Partners	Technik	Technik	Technik	part	3: Gute Technik; Was: Verteidigung; Indiz: Vorwissen.
242	9	5	B	49	1	Das ist gleich ein Beispiel. Immer in diese Richtung [zeigt im Video die Richtung an]. Es wäre einfach besser, wenn er sich löst und rüber spielt [auf die rechte Seite]. Aber ich sage es ihm sehr oft. Deswegen weiss ich selber, wenn ich mit einem guten, sehr guten Partner spiele und es oft sage, dass es dann auf Dauer nervt. Er weiss es, aber die Umsetzung klappt halt oft noch nicht so gut.	49	Das ist gleich ein Beispiel. Immer in diese Richtung [zeigt im Video die Richtung an]. Es wäre einfach besser, wenn er sich löst und rüber spielt [auf die rechte Seite]. Aber ich sage es ihm sehr oft. Deswegen weiss ich selber, wenn ich mit einem guten, sehr guten Partner spiele und es oft sage, dass es dann auf Dauer nervt. Er weiss es, aber die Umsetzung klappt halt oft noch nicht so gut.	Partner sollte sich mehr lösen und cross spielen. Partner weiss das, aber die Umsetzung klappt oft nicht so gut.	Partner sollte sich mehr lösen und auf die rechte Seite spielen. Partner weiss es, aber die Umsetzung klappt halt noch nicht so gut.	Partner muss mehr cross spielen, doch Umsetzung klappt oft nicht	Partner muss mehr cross spielen, doch Umsetzung klappt oft nicht	Technik	Technik	Technik	part	8: Jemand weiss um korrekte Spielweise, kann sie aber nicht umsetzen.
243	9	5	B	55	1	Obwohl, die keine schlechten Spieler sind, aber wir sind die Favoriten			Sie sind die Favoriten, obwohl die Gegner keine schlechten Spieler sind.	Sie sind die Favoriten obwohl Gegner Team keine schlechten Spieler sind.	Gegner sind keine schlechten Spieler, trotztdem sind sie die Favoriten.	Sind Favoriten, obwohl Gegner keine schlechte Spieler sind	Vergleich	Vergleich	Vergleich	gegteam	3: Vergleich der Teams; Was: Probanden Team ist besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: NA.
244	9	5	B	58	1	Sehr gut. Da habe ich auch gedacht, da sage ich ja auch: *Jawohl*, dass er halt sehr gut nach geht und in diesem Moment wach ist.	58	Sehr gut. Da habe ich auch gedacht, da sage ich ja auch: *Jawohl*, dass er halt sehr gut nach geht und in diesem Moment wach ist.	Partner geht sehr gut nach und ist wach.	Partner geht sehr gut nach und ist wach.	Partner läuft sehr gut nach und ist wach	Partner läuft sehr gut nach und ist wach	Taktik	Taktik	Taktik	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, gut ans Netz nachgegangen und abgeschlossen; Indiz: Spielsituation.
245	9	5	B	60	1	Das war so eine klassische Annahme. Die macht er noch drei vier Mal. Dass man halt weiss: *Ok, man muss halt da gerade auch am Netz mehr über 5Z gehen*.			Klassische Annahme von Gegner 5Z. Sie müssen am Netz mehr über 5Z gehen.	Gegner 5Z macht noch drei vier Mal die klassische Annahme. Sie müssen mehr über Gegner 5Z gehen.	Klassische Annahme des Gegners 5Z. Sie müssen am Netz mehr mit Gegner 5Z spielen	Klassische Annahme des Gegners 5Z. Sie müssen am Netz mehr mit Gegner 5Z spielen	Spielweise	Spielweise	Spielweise	geg	2: Typische Spielweise: klassischer Return.
246	9	5	B	71	1	Da habe ich auch gedacht, wieder: *5A, sehr gut gemacht*. Also sehr gut nachbereitet [F stoppt Video], sehr gut auch vorbereitet. Früh ans Netz gegangen, gerade hier auf der Rückhandseite gut gelegt. Dicht gemacht, perfekt gespielt.	71	Da habe ich auch gedacht, wieder: *5A, sehr gut gemacht*. Also sehr gut nachbereitet [F stoppt Video], sehr gut auch vorbereitet. Früh ans Netz gegangen, gerade hier auf der Rückhandseite gut gelegt. Dicht gemacht, perfekt gespielt.	Sehr gut vor- und nachbereitet vom Partner, wie er früh ans Netzt geht, die Rückhandseit dicht macht und perfekt spielt.	Partner hat es gut gemacht. Partner hat sehr gut nachbereitet und sehr gut vorbereitet. Partner ist früh ans Netz gegangen, hat dicht gemacht und perfekt gespielt.	Sehr gut vor- und nachbereiteter Spielzug des Partners.	Gut vor- und nachbereitete Spielphase des Partners	Taktik	Taktik	Taktik	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, gut aufgebauter und abgeschlossener Ballwechsel; Indiz: Spielsituation.
247	9	5	B	92	1	Das war so eine Phase, wo er [5Y] einfach auch dumm spielt. Wo ich mir dann so denke: *Ok, die Chance müssen wir halt nutzen*. 5Y.	92	Das war so eine Phase, wo er [5Y] einfach auch dumm spielt.	Gegner 5Y spielt dumm.	Gegner 5Y spielt dumm.	Dumm gespielt des Gegners 5Y	Dumm gespielt des Gegners 5Y	Taktik	Aktuelle Form	Aktuelle Form	geg	2: Momentane Schwächephase; Aussage: spielt dumm in dieser Phase; Indiz: dumme Bälle.
248	9	5	B	106	1	Weil da ist eigentlich der entschiedene Punkt, wo mir wirklich auffällt: *Ok, 5Z ist definitiv der Schwachpunkt, mit weichen Bällen an das Netz*.	106	*Ok, 5Z ist definitiv der Schwachpunkt, mit weichen Bällen an das Netz*	Gegner 5Z ist der Schwachpunkt bei weichen Bällen ans Netz.	Gegner 5Z ist der Schwachpunkt, wenn sie weiche Bälle ans Netz spielen.	Weiche Bälle ans Netz ist Schwachpunkt des Gegners 5Z	Weiche Bälle ans Netz ist Schwachpunkt des Gegners 5Z	Technik	Technik	Technik	geg	4: Schlechte Technik; Was: Netzspiel; Indiz: gespielter Ball (Reaktion auf weichen Bälle ans Netz).
249	9	5	B	116	1	Ich greife auch meistens viel mehr über den 5Z selber an. Er ist auch einfach der schlechtere Spieler. #00:19:22-1# F: Das wusstest du nicht vorhin? Du hattest gegen beide noch nie gespielt? #00:19:25-4# 5B: Nein, also 5Y kenne ich als Spieler. Ich habe früher sogar einmal international auch gegen ihn gespielt. Aber es war mir schon klar, dass er besser ist.	116	Du siehst auch, ich greife auch meistens viel mehr über den 5Z selber an. Er ist auch einfach der schlechtere Spieler.	Gegner 5Z ist schlechter als Gegner 5Y, deshalb greift er mehr über Gegner 5Z an.	Gegner 5Z ist der schlechtere Spieler und er greift mehr über Gegner 5Z an. Gegner 5Y ist der Bessere.	Er greift mehr über Gegner 5Z an, weil dieser schlechter als Gegner 5Y ist	Er greift mehr über Gegner 5Z an, weil dieser schlechter als Gegner 5Y ist	Vergleich	Vergleich	Vergleich	geg	2: Vergleich der Gegner; Was: schlechter/besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: Vorwissen.

250	9	5	B	122	1	Das ist auch so eine Phase, erinnere ich mich gerade, dass ich gedacht habe: *Ok, 5Z ist jetzt gerade deutlich auch wieder der Schwächere*.	122	Das ist auch so eine Phase, erinnere ich mich gerade, dass ich gedacht habe: *Ok, 5Z ist jetzt gerade deutlich auch wieder der Schwächere*.	In dieser Phase ist Gegner 5Z deutlich der Schwächere.	In dieser Phase ist Gegner 5Z der Schwächere.	Phase in der Gegner 5Z deutlich schwächer ist	Phase in der Gegner 5Z deutlich schwächer ist	Vergleich	Vergleich	Vergleich	aktuelle Form	gegtea m	2: Vergleich der Gegner; Was: schlechter/besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: Gespielte Bälle in dieser Phase & Vorwissen.	2: Momentane Schwächephase; Aussage: ist momentan deutlich schwächer als der Andere; Indiz: Gespielte Bälle in dieser Phase.
251	9	5	B	122	1	Das ist auch so eine Phase, erinnere ich mich gerade, dass ich gedacht habe: *Ok, 5Z ist jetzt gerade deutlich auch wieder der Schwächere*.	122	Das ist auch so eine Phase, erinnere ich mich gerade, dass ich gedacht habe: *Ok, 5Z ist jetzt gerade deutlich auch wieder der Schwächere*.	In dieser Phase ist Gegner 5Z deutlich der Schwächere.	In dieser Phase ist Gegner 5Z der Schwächere.	Phase in der Gegner 5Z deutlich schwächer ist	Phase in der Gegner 5Z deutlich schwächer ist	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form	Vergleich	gegtea m	2: Momentane Schwächephase; Aussage: ist momentan deutlich schwächer als der Andere; Indiz: NA.	2: Vergleich der Gegner; Was: schlechter/besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: Gespielte Bälle in dieser Phase & Vorwissen.
252	9	5	B	128	1	Weil, das sind schon die zwei Besten von dem Team. Aber die sind halt auch beides Einzelspieler.	128	Ich wusste, dass es härter wird. Weil, das sind schon die zwei Besten von dem Team.	Gegner Team sind die besten Spieler der Mannschaft, aber beide sind Einzelspieler.	Gegner Team sind die besten Spieler im Team, aber Gegner Team sind zwei Einzelspieler.	(1) Gegner Team sind Einzelspieler.	Gegner Team sind als Einzelspieler die besten Spieler der Mannschaft	Erfahrung	Erfahrung	Erfahrung	Vergleich	gegtea m	2: Wenig Erfahrung; Indiz: sind Einzelspieler.	4: Bester Spieler der Mannschaft; Hinsichtlich: Einzel & Allgemein; Auslöser: Vorwissen.
253	9	5	B	128	1	Weil, das sind schon die zwei Besten von dem Team. Aber die sind halt auch beides Einzelspieler.	128	Ich wusste, dass es härter wird. Weil, das sind schon die zwei Besten von dem Team.	Gegner Team sind die besten Spieler der Mannschaft, aber beide sind Einzelspieler.	Gegner Team sind die besten Spieler im Team, aber Gegner Team sind zwei Einzelspieler.	(2) Gegner sind die besten Einzelspieler der Mannschaft.	Gegner Team sind als Einzelspieler die besten Spieler der Mannschaft	Vergleich	Vergleich	Vergleich	Erfahrung	gegtea m	4: Bester Spieler der Mannschaft; Hinsichtlich: Einzel & Allgemein; Auslöser: Vorwissen.	2: Wenig Erfahrung; Indiz: sind Einzelspieler.
254	9	5	B	130	1	Da können wir dann den zweiten Satz auch gleich überspielen. Weil genau das ist wieder das Ding, das man / die werden dann ein bisschen sicherer, bisschen besser			Im zweiten Satz ist das Gegner Team ein bisschen sicherer und besser.	Im zweiten Satz wird das Gegner Team ein bisschen sicherer und besser.	Gegner Team ist im zweiten Satz sicherer und besser	Gegner Team ist im zweiten Satz sicherer und besser	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form		gegtea m	STREICHEN, IST NUR AM BESCHREIBEN	
255	9	5	B	132	1	Sondern ich habe zu 5A gesagt, dass wir jetzt wieder sehen müssen, dass wir selber von oben runterspielen, platzieren, um selber in den Angriff zu kommen und das Spiel wieder selber zu diktieren. Weil im zweiten Satz war es dann oft so eine Partie `Spiel hoch raus` und die haben selbst sehr viel mit uns gemacht. Wir waren eher reaktiv. Und dass es jetzt einfach wieder Richtung Offensive geht. Dass man selber agiert anstatt reagiert.	132	Weil im zweiten Satz war es dann oft so eine Partie `Spiel hoch raus` und die haben selbst sehr viel mit uns gemacht. Wir waren eher reaktiv. Und dass es jetzt einfach wieder Richtung Offensive geht. Dass man selber agiert anstatt reagiert.	Im zweiten Satz haben sie reagiert anstatt agiert und das Gegner Team viel mit ihnen machen lassen.	Im zweiten Satz sind eher reaktiv und haben reagiert anstatt agiert.	Sie lassen Gegner Team viel mit sich machen und reagieren nur	Sie lassen Gegner Team viel mit sich machen und reagieren nur	Taktik	Taktik	Taktik		team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu passiv; Indiz: Spielsituation.	
256	9	5	B	133	1	Wieder die klassische 5Z-Sache.	133	Wieder die klassische 5Z-Sache.		Wieder die klassische 5Z-Sache.	Klassischer Ball des Gegners 5Z	Klassischer Ball des Gegners 5Z	Spielweise	Spielweise	Spielweise		geg	STREICHEN, DA NICHT KLAR, WAS GEMEINT IST	
257	9	5	B	134	1	[5A] hat dumm angegriffen. Das sage ich ihm auch gerade. Weil er hat viel zu / er hat nicht steil genug angegriffen. Und da habe ich ihn nochmals daran erinnert, dass halt besser ist, wenn er viel steiler angreift.	134	Da habe ich halt / am Anfang gab es einen guten Ballwechsel, aber er [5A] hat dumm angegriffen.	Partner hat dumm weil zu weing steil angegriffen.	Partner hat dumm angegriffen. Partner muss steiler angreifen.	Dummer zu wenig steiler Angriff des Partners	Dummer zu wenig steiler Angriff des Partners	Technik	Technik	Technik		part	2: Wertung schlechter Ball; dumm; Indiz: zu wenig steiler Angriff.	
258	9	5	B	157	1	Da ist auch 5A auch gut dabei. In diesem Ballwechsel dachte ich auch: *Super, dass er da nachgeht und vorne Druck macht*.	157	Da ist auch 5A auch gut dabei. In diesem Ballwechsel dachte ich auch: *Super, dass er da nachgeht und vorne Druck macht*.	Partner geht gut nach und macht vorne Druck	Partner läuft nach und macht vorne Druck	Partner läuft gut nach und macht vorne Druck	Partner läuft gut nach und macht vorne Druck	Taktik	Taktik	Taktik		part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, gut ans Netz nachgegangen und abgeschlossen; Indiz: Spielsituation.	
259	9	5	B	160	1	Obwohl hier, warte, daran kann ich mich auch noch erinnern. Das siehst du auch. [5B stoppt Video] Das war wieder so eine Phase, wo er [5A] einfach, sie stehen beide gerade und er bleibt gerade drauf. Er muss da einfach versuchen, weg zu kommen.	160	Obwohl hier, warte, daran kann ich mich auch noch erinnern. Das siehst du auch. [5B stoppt Video] Das war wieder so eine Phase, wo er [5A] einfach, sie stehen beide gerade und er bleibt gerade drauf. Er muss da einfach versuchen, weg zu kommen. Ich weiss nicht, ob ich es ihm gleich noch sage, aber es war auf jeden Fall mein Gedanke. [5B startet Video] .. Nein, sage ich ihm nicht.	Partner bleibt gerade auf dem Gegner Team, dabei müsste Partner versuchen, da weg zu kommen.	Partner bleibt gerade auf dem Gegner Team, aber Partner muss versuchen, weg zu kommen.	Partner sollte nicht gerade spielen sondern das Spiel von sich weg lenken.	Partner sollte nicht erneut auf Gegner Team spielen	Taktik	Taktik	Taktik		part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu oft geradlinig gespielt; Indiz: Spielsituation.	
260	9	5	B	164	1	Also [5B stoppt Video] hier habe ich auch gedacht: *Dass der 5Y echt einen guten Drop hat*. Dass man da echt aufpassen muss. Dass man hoch weit raus spielt, wenn man hoch raus spielt.	164	hier habe ich auch gedacht: *Dass der 5Y echt einen guten Drop hat*. Dass man da echt aufpassen muss. Dass man hoch weit raus spielt, wenn man hoch raus spielt. Das war vielleicht einer der wenigen Gedanken, den ich dann noch zum gegnerischen Spieler hatte.	Gegner 5Y hat einen wirklich guten Drop. Auf den muss man aufpassen und beim hoch raus spielen richtig weit raus spielen.	Gegner 5Y hat einen guten Drop, auf den man aufpassen muss und hoch hinaus spielt.	Guter Drop des Gegners 5Y	Guter Drop des Gegners 5Y	Technik	Technik	Technik		geg	3: Gute Technik; Was: Drop; Indiz: Gut gespielter Ball.	
261	9	5	B	166	1	Das war auch so eine Situation. [5A schreit im Video zu sich selber: "Finger weg! Dubbel!"] [5B stoppt Video] Wo wir halt immer, ich sage ihm / ich habe ihm auch davor gesagt eh: "Nach dem Aufschlag, Halbfeld raus lassen". Er soll nur an das Netz gehen. Das ist das, was ich vorhin meinte, er nimmt die dann automatisch trotzdem auch noch im Halbfeld. Obwohl ich direkt dahinter stehe. Das ist ein perfekter Ball für mich. Ich schiebe den auf die Seite und wir sind im Angriff.			Partner nimmt den Return ins Halbfeld, den Partner durchlassen sollte, da dies der perfekte Ball für ihn ist.	Partner nimmt Ball, sollte aber Ball nicht nehmen und ans Netz gehen.	Partner sollte Return ins Halbfeld durchlassen	Partner sollte Return ins Halbfeld nicht spielen	Taktik	Taktik	Taktik		part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, spielt Ball, den er durchlassen sollte; Indiz: Spielsituation (trotz vorheriger Absprache).	
262	9	5	B	167	1	Ich sage ihm auch: "Bleib vorne, bleib vorne". Das macht er perfekt und da war ich auch sehr zu frieden mit ihm (grinst). Dass er das dann auch so durchgezogen hat, auch vorne.	167	Ich sage ihm auch: "Bleib vorne, bleib vorne". Das macht er perfekt und da war ich auch sehr zu frieden mit ihm (grinst).	Partner setzt seine Anweisungen perfekt um.	Partner bleibt perfekt vorne und zieht es durch.	Partner setzt seine Anweisungen perfekt um	Partner setzt seine Anweisungen perfekt um	Taktik	Taktik	Taktik		part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, setzt seine Anweisungen um; Indiz: Spielsituation.	
263	9	5	B	167	1	Und da glaube ich, das war schon so eine Situation, wo mir aufgefallen ist, als ich den Block gespielt habe, dass die [Gegner] selber kaum rein gehen.	167	Und da glaube ich, das war schon so eine Situation, wo mir aufgefallen ist, als ich den Block gespielt habe, dass die [Gegner] selber kaum rein gehen	Er spielt einen Block, auf den die Gegner kaum rein gehen.	Er spielt Block und Gegner Team geht kaum rein.	Gegner Team läuft auf seinen Block kaum rein	Gegner Team läuft auf seinen Block kaum rein	Taktik	Spielweise	Spielweise		gegtea m	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, laufen kaum auf seine Blocks richtig rein in den Ball.	

264	9	5	B	170	1	Hier war so ein bisschen das, was 6A gesagt hat. "Mehr / immer mehr im Angriff bleiben, immer mehr im Angriff bleiben". Es war auch richtig so. Also das hatten wir uns auch in diesem Spiel / das hatte ich ja direkt am Anfang des Dritten auch so gesagt. Mehr versuchen, sage ich mal, von oben das Spiel zu kontrollieren. Deswegen hatte ich jetzt da auch selbst nichts mehr gross zu sagen. Weil 6A hat es einfach nur noch wiederholt. #00:40:28-5# F: Da warst du einverstanden? #00:40:27-9# 5B: Ja.	170	Hier war so ein bisschen das, was 6A gesagt hat. "Mehr / immer mehr im Angriff bleiben, immer mehr im Angriff bleiben". Es war auch richtig so. Also das hatten wir uns auch in diesem Spiel / das hatte ich ja direkt am Anfang des Dritten auch so gesagt. Mehr versuchen, sage ich mal, von oben das Spiel zu kontrollieren. Deswegen hatte ich jetzt da auch selbst nichts mehr gross zu sagen. Weil 6A hat es einfach nur noch wiederholt.	Teamkollege 6A gibt den korrekten taktischen Hinweis, immer im Angriff zu bleiben.	Sie müssen immer mehr im Angriff bleiben.	Korrekter taktischer Hinweis des Teamkollegen 6A, immer im Angriff zu bleiben	Korrekter taktischer Hinweis des Teamkollegen 6A, immer im Angriff zu bleiben	Spielverständnis	Taktik	Taktik		other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, Hinweis zur Spielweise (mehr aggressiv).	
265	9	5	B	173	1	Da war ich auch / eh das hat 5A gut gemacht, dass er da zum ersten Mal sich selber gelöst hat. Von gerade ist er auf cross gegangen. .. Da kann ich mich auch noch erinnern, dass ich das gut fand. Dass ich da zufrieden war mit ihm.	173	Da war ich auch / eh das hat 5A gut gemacht, dass er da zum ersten Mal sich selber gelöst hat. Von gerade ist er auf cross gegangen. .. Da kann ich mich auch noch erinnern, dass ich das gut fand. Dass ich da zufrieden war mit ihm.	Parnter löst sich selber zum ersten Mal gut in dem er von gerade auf cross geht.	Partner hat sich selber gelöst und ist von gerade auf cross gegangen. Das hat Partner gut geamcht.	Partner löst sich zum ersten Mal gut	Partner löst sich zum ersten Mal gut	Taktik	Taktik	Taktik		part	3: Wertung gespielter Ball; Was: gut, cross Verteidigung statt immer geradlinig; Indiz: Spielsituation.	
266	9	5	B	178	1	Ah ja, das ist jetzt aber so eine Phase gewesen. Das ist der zweite Fehler ins Aus. Das war eine Phase wo man, kuck jetzt, dann sage ich noch einmal: "Komm, auf gehst". Was halt zwei leichte Fehler sind.			Partner macht zwei leichte Fehler.	Partner macht zwei Fehler ins Aus.	Zwei leichte Fehler des Partners	Zwei leichte Fehler des Partners	Technik	aktuelle Form	aktuelle Form		part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: so eine Phase, zwei einfache Fehler; Indiz: zwei einfache Fehler.	
267	9	5	B	180	1	Da macht er es gut. Genau. Das war die Phase, wo ich gemerkt habe: *Ey* / kuck mal, er spielt die ganze Zeit cross. Und die bleiben auf ihm. .. Und das ist super.	180	Da macht er es gut. Genau. Das war die Phase, wo ich gemerkt habe: *Ey* / kuck mal, er spielt die ganze Zeit cross. Und die bleiben auf ihm. .. Und das ist super. Da spiele ich zwar scheisse, aber / #00:42:32-3# F: Hast du während dem Ballwechsel gedacht? Das ist super, wie er hier jetzt spielt? #00:42:34-4# 5B: Während des Ballwechsels. Ja. Wahrscheinlich zu oft, so wie meine Annahme, gerade war schon zu viel gedacht.	Partner macht es gut, dass dieser immer wieder cross. Das Gegner Team bleibt auf ihm.	Partner macht es gut. Partner spielt die ganze Zeit corss und das Gegner Team bleibt auf ihm.	Gegner Team bleibt auf Partner, obwohl dieser es immer wieder gut macht und cross spielt	Gegner Team bleibt auf Partner, obwohl dieser es immer wieder gut macht und cross spielt	Spielweise	Spielweise	Spielweise	Taktik	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe immer auf Partner.	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, wiederholte cross Verteidigungen; Indiz: Spielsituation.
268	9	5	B	180	1	Da macht er es gut. Genau. Das war die Phase, wo ich gemerkt habe: *Ey* / kuck mal, er spielt die ganze Zeit cross. Und die bleiben auf ihm. .. Und das ist super.	180	Da macht er es gut. Genau. Das war die Phase, wo ich gemerkt habe: *Ey* / kuck mal, er spielt die ganze Zeit cross. Und die bleiben auf ihm. .. Und das ist super. Da spiele ich zwar scheisse, aber / #00:42:32-3# F: Hast du während dem Ballwechsel gedacht? Das ist super, wie er hier jetzt spielt? #00:42:34-4# 5B: Während des Ballwechsels. Ja. Wahrscheinlich zu oft, so wie meine Annahme, gerade war schon zu viel gedacht.	Partner macht es gut, dass dieser immer wieder cross. Das Gegner Team bleibt auf ihm.	Partner macht es gut. Partner spielt die ganze Zeit corss und das Gegner Team bleibt auf ihm.	Gegner Team bleibt auf Partner, obwohl dieser es immer wieder gut macht und cross spielt	Gegner Team bleibt auf Partner, obwohl dieser es immer wieder gut macht und cross spielt	Taktik	Taktik	Taktik	Spielweise	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, cross Verteidigungen (erneut); Indiz: Spielsituation.	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe immer auf Partner.
269	9	5	B	190	1	Vielleicht jetzt auch schon wieder ein wenig der Nebengedanke [5B stoppt Video], obwohl es positiv glaube ich für mich ist: *Ok, 5A ist gerade so ein bisschen raus. Der spielt jetzt gerade nicht wirklich gut*.	190	obwohl es positiv glaube ich für mich ist: *Ok, 5A ist gerade so ein bisschen raus. Der spielt jetzt gerade nicht wirklich gut*.	Partner spielt momentan nicht gut	Partner spielt momentan nicht gerade wirklich gut.	Partner spielt momentan schlecht	Partner spielt momentan schlecht	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form		part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: ist gerade ein wenig raus; Indiz: spielt gerade nicht gut.	
270	9	5	B	196	1	wenn man weich über ihn drauf gegangen ist, wirst du gleich nochmals ein paar Mal sehen [5B startet Video]. #00:47:03-4# F: Hat man da das Gefühl, er ist nervös oder er kann einfach mit den Bällen nicht umgehen? #00:47:08-2# 5B: [5B stoppt Video] Er ist A / A ist mir zum ersten Mal aufgefallen, dass er damit nichts anfangen kann.	196	Weil er war einfach jetzt ein bisschen nervös, hatte da vorne keine Ruhe und wenn man weich über ihn drauf gegangen ist, wirst du gleich nochmals ein paar Mal sehen [5B startet Video]. #00:47:03-4# F: Hat man da das Gefühl, er ist nervös oder er kann einfach mit den Bällen nicht umgehen? #00:47:08-2# 5B: [5B stoppt Video] Er ist A / A ist mir zum ersten Mal aufgefallen, dass er damit nichts anfangen kann.	Gegner 5Z kann mit weichen Bällen auf ihn nichts anfangen.	Gegner 5Z kann nichts mit weichen Bällen auf ihn anfangen.	Mit weichen Bällen auf ihn kann Gegner 5Z nichts anfangen	Mit weichen Bällen auf ihn kann Gegner 5Z nichts anfangen	Technik	Technik	Technik		geg	4: Schlechte Technik; Was: Netzspiel; Indiz: gespielter Ball (erneut schlechte Reaktion auf weichen Bälle ans Netz).	
271	9	5	B	200	1		200	Nervosität in dieser Phase bei 5Z auf jeden Fall. Also dass er dort / nicht so, dass er die Ausstrahlung hatte: *Ich bin nervös*. Oder irgendwie dass ich das direkt sehen konnte. Aber er macht halt auffällig viele Fehler. Und das ist ja schon auch ein Zeichen, davon, dass er da nicht hundertprozentig dabei ist.	Gegner 5Z macht auffällig viele Fehler, ist daher nervös und nicht 100% dabei.	Gegner 5Z macht auffällig viele Fehler, weil er nicht hundertprozentig dabei ist.	Auffällig viele Fehler des Gegners 5Z, weil dieser nervös und nicht bereit ist	Auffällig viele Fehler des Gegners 5Z, weil dieser nervös und nicht bereit ist	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form		geg	2: Momentane Schwächephase; Aussage: ist nicht hundertprozentig dabei; Indiz: auffällig viele Fehler.	
272	9	5	B	203	1	Da spielt er sehr gut. Da habe ich auch gedacht: *Jetzt ist 5A wieder dabei*.	203	Da spielt er sehr gut. Da habe ich auch gedacht: *Jetzt ist 5A wieder dabei*.	Partner spielt da sehr gut.	Partner ist wieder dabei.	Partner spielt sehr gut	Partner spielt sehr gut	Taktik	aktuelle Form	aktuelle Form		part	4. Momentane Stärkephase; Aussage: ist wieder dabei; Indiz: gut gespielter Ballwechsel.	
273	9	5	B	212	1	Also taktisch gesehen, nach den letzten fünf sechs Bällen (lacht), auf jeden Fall, dass man dumm war. Wir hätten viel früher schon so spielen können. Das man viel früher weich über den 5Z geht und da vorbereitet.			Sie waren taktisch dumm und hätten schon viel früher weich über 5Z gehen sollen.		Sie haben dumme Taktik	Sie haben dumme Taktik	Taktik	Taktik	Taktik		team	STREICHEN, DA ER IM NACHHINEIN BESCHREIBT	
274	10	5	Y	20	1	Oft zu 5Z. 5Z. 5Z.	20	ist zu wenig bereit in der Verteidigung. #00:03:32-0#F: Hast du das da in dieser Situation gedacht? Ging dir das durch den Kopf: *5Z ist nicht bereit*? #00:03:32-4# 5Y: Ja, ist nicht bereit. (..) manchmal bleibt er einfach stehen. Wenn der Gegner das sieht, spielen sie schnell. Und dann ein Angriff.	Sie spielen oft auf Partner.	Sie spielen of zu Gegner 5Z.	Gegner Team spielt oft auf Partner	Gegner Team spielt oft auf Partner	Spielweise	Spielweise	Spielweise		gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe immer auf Partner.	
275	10	5	Y	20	1	Er [5Z] ist zu wenig bereit in der Verteidigung. #00:03:32-0#F: Hast du das da in dieser Situation gedacht? Ging dir das durch den Kopf: *5Z ist nicht bereit*? #00:03:32-4# 5Y: Ja, ist nicht bereit. (..) manchmal bleibt er einfach stehen.	20	[illegible] ist zu wenig bereit in der Verteidigung. #00:03:32-0#F: Hast du das da in dieser Situation gedacht? Ging dir das durch den Kopf: *5Z ist nicht bereit*? #00:03:32-4# 5Y: Ja, ist nicht bereit. (..) manchmal bleibt er einfach stehen. Wenn der Gegner das sieht, spielen sie schnell. Und dann ein Angriff.	Partner ist zu wenig bereit in der Verteidigung und bleibt manchmal einfach stehen.	Gegner 5Z ist zu wenig bereit in der Verteidigung. Gegner 5Z bleibt manchmal einfach stehen.	Partner zu wenig bereit in der Verteidigung und bleibt manchmal stehen	Partner zu wenig bereit und bleibt manchmal stehen	Taktik	Technik	Technik		part	4: Schlechte Technik; Was: Verteidigung; Indiz: gespielter Ball (zu statisch, bleibt stehen).	

| | | |

| | | |

306	11	5	Z	116	1	Ich bin zuerst auch etwas überrascht gewesen, dass er ihn noch zurück bringt.	116	Ich bin zuerst auch etwas überrascht gewesen, dass er ihn noch zurück bringt.		Gegner 5A bringt Ball überraschenderweise noch zurück.	Gegner 5A bringt Anspiel überraschenderweise zurück.	Überraschender Return des Gegners 5A	Technik	Technik	Technik		geg	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball (Return).		6: Unerwartet guter Ball; Indiz: bringt Anspiel zurück & Vorwissen.	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: bringt Anspiel überraschenderweise zurück.
307	11	5	Z	119	1	Das ist einfach so eine Phase gewesen, wo er [5Y] wieder / ab und zu hat er / in diesem Spiel ist es noch gut gewesen. Aber ab und zu hat er seine hohen Services, also nicht einen hohen, sondern einen misslungenen Service gemacht.	119	Das ist einfach so eine Phase gewesen, wo er [5Y] wieder / ab und zu hat er / in diesem Spiel ist es noch gut gewesen. Aber ab und zu hat er seine hohen Services, also nicht einen hohen, sondern einen misslungenen Service gemacht.	Partner macht in dieser Phase schlechte Anspiele. In diesem Spiel war es noch gut, jedoch misslingen dem Partner die Anspiele ab und zu.	Partner hat ab und zu ein misslungenes Anspiel gemacht.	Schlechte Anspiele des Partners in dieser Phase. Ab und zu misslungene Anspiele des Partner	Schlechte Anspiele des Partners in dieser Phase. Ab und zu misslungene Anspiele des Partner	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form	Technik	part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: Phase mit schlechten Anspielen; Indiz: Anspielfehler.	4: Schlechte Technik; Was: zu hohe kurze Anspiele; Indiz: gespielter Ball & Vorwissen.	2: Momentane Schwächephase; Aussage: Phase mit schlechten Anspielen; Indiz: Anspielfehler. / 4: Schlechte Technik; Was: zu hohe kurze Anspiele; Indiz: gespielter Ball & Vorwissen.	2: Momentane Schwächephase; Aussage: schlechte Anspiele in dieser Phase; Indiz: schlechte Anspiele. / 4: Schlechte Technik; Was: misslungene Anspiele; Indiz: ab und zu solche Anspiele.
308	11	5	Z	119	1	Das ist einfach so eine Phase gewesen, wo er [5Y] wieder / ab und zu hat er / in diesem Spiel ist es noch gut gewesen. Aber ab und zu hat er seine hohen Services, also nicht einen hohen, sondern einen misslungenen Service gemacht.	119	Das ist einfach so eine Phase gewesen, wo er [5Y] wieder / ab und zu hat er / in diesem Spiel ist es noch gut gewesen. Aber ab und zu hat er seine hohen Services, also nicht einen hohen, sondern einen misslungenen Service gemacht.	Partner macht in dieser Phase schlechte Anspiele. In diesem Spiel war es noch gut, jedoch misslingen dem Partner die Anspiele ab und zu.	Partner hat ab und zu ein misslungenes Anspiel gemacht.	Schlechte Anspiele des Partners in dieser Phase. Ab und zu misslungene Anspiele des Partner	Schlechte Anspiele des Partners in dieser Phase. Ab und zu misslungene Anspiele des Partner	Technik	Technik	Technik	aktuelle Form	part	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: gespielter Ball (zu hohes kurzes Anspiel) & Vorwissen.	2: Momentane Schwächephase; Aussage: Phase mit schlechten Anspielen; Indiz: Anspielfehler.	2: Momentane Schwächephase; Aussage: Phase mit schlechten Anspielen; Indiz: Anspielfehler. / 4: Schlechte Technik; Was: zu hohe kurze Anspiele; Indiz: gespielter Ball & Vorwissen.	2: Momentane Schwächephase; Aussage: schlechte Anspiele in dieser Phase; Indiz: schlechte Anspiele. / 4: Schlechte Technik; Was: misslungene Anspiele; Indiz: ab und zu solche Anspiele.
309	11	5	Z	134	1	Ich habe es einfach noch kuul gefunden, weil er so sagt, dass wir ihnen alles ab verlangen (lacht). Oder. Das heisst wirklich, dass es eigentlich ein gutes Spiel ist.	134	Nein, in diesem Sinne nicht gestört. Ich habe es einfach noch kuul gefunden, weil er so sagt, dass wir ihnen alles ab verlangen (lacht). Oder. Das heisst wirklich, dass es eigentlich ein gutes Spiel ist.	Es ist ein gutes Spiel, weil Speaker sagt, dass sie dem Gegner Team alles abverlangen.	Es ist ein gutes Spiel gewesen. Sie haben dem Gegner Team alles ab verlangt.	Sie verlangen dem Gegner Team alles ab	Sie verlangen dem Gegner Team alles ab	Other	Vergleich	Vergleich		team	3: Vergleich der Teams; Was: ausgeglichen; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: Aussage des Speakers.		3: Vergleich der Teams; Was: ausgeglichen; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: Aussage des Speakers	3: Vergleich der Teams; Was: besser; Hinsichtlich: Qualität.
310	11	5	Z	146	1	Hier bin ich auch (lacht) / also ich habe gedacht in diesem Moment: *Oh nein, was hat er jetzt wieder für einen scheiss Ball gespielt?*. Er hat ihm [5B] genau in die Kelle gespielt. Er wollte eine Täuschung machen, aber hat genau in die Kelle gespielt.			Partner spielt wieder einen schlechten Ball, indem er dem Gegner 5B bei einer versuchten Täuschung direkt in den Schläger spielt.	Partner wollte eine Täuschung machen und spielt Gegner [5B] in die Kelle.	Schlechter Ball des Partners, bei versuchter Täuschung direkt in das Racket des Gegners 5B.	Schlechter Ball des Partners, direkt in das Racket des Gegners 5B gespielt	Technik	Taktik	Taktik		part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, misslungene Täuschung genau in den Schläger; Indiz: Spielsituation.		3: Wertung gespielter Ball; Was: scheisse, misslungene Täuschung genau in den Schläger; Indiz: Spielsituation.	3: Wertung gespielter Ball; Was: scheiss, Täuschung; Indiz: direkt af Racket des Gegners gespielt.
311	11	5	Z	146	1	Ich bin dann aber eigentlich auch überrascht gewesen, weil er [5B] halt so gross ist und einfach stehen bleiben konnte und den Ball hinunter schlagen konnte.			Gegner 5B ist so gross, dass dieser einfach stehen bleiben und den Ball hinunter schlagen konnte.	Gegner 5B ist so gross und konnte einfach stehen bleiben und den Ball hinunter schlagen.	Grosser Gegner 5B kann Ball stehend smashen.	Gegner 5B ist so gross, dass dieser stehen bleiben kann und den Ball hinunter schlagen kann	Physis	Physis	Physis		geg	3. Körperliche Vorteile; Was: gross; Indiz: konnte Ball im Stehen schlagen.		3. Körperliche Vorteile; Was: gross; Indiz: konnte Ball im stehen schlagen	3: Positive konstitutionelle Faktoren; Was: Grösse; Wie: ist gross; Vorteil: kann stehend smashen.
312	11	5	Z	151	1	Hier weiss ich noch, weiss ich noch gut. Da hat der 5Y gesagt hat, eben, wenn wir so am Drücken sind. Jetzt ist gerade ein gutes Beispiel gewesen. Dass wir versuchen beim 5A wirklich darauf zu bleiben und weiter gegen ihn zu drücken. Wie wir es jetzt hier gemacht haben. Dann kommen wir durch. [5Z startet Video] #00:14:30-2# F: Bist du hier einverstanden gewesen? #00:14:31-1# 5Z: Ja.	151	ass wir versuchen beim 5A wirklich darauf zu bleiben und weiter gegen ihn zu drücken. Wie wir es jetzt hier gemacht haben. Dann kommen wir durch.	Wenn gegen Gegner 5A drücken und auf diesem drauf bleiben und kommen sie durch.	Sie versuchen beim Gegner 5A darauf zu bleiben und weiter gegen Gegner 5A zu drücken. Dann kommen sie durch.	Punktgewinn bei Angriff auf Gegner 5A	Punktgewinn bei Angriff auf Gegner 5A	Technik	Technik	Technik		geg	4: Schlechte Technik; Was: Verteidigung; Indiz: Hinweis Partner.		4: Schlechte Technik; Was: Verteidigung; Indiz: Aussage Partner & Spielsituation.	4: Schlechte Technik; Was: Verteidiung; Indiz: Punktgewinn, wenn Angriff auf Gegner.
313	12	6	A	13	1	Das ist das von 6Z, was ich vorhin gesagt habe. Er ist nicht schnell in den Beinen. Ich bin halt schon schwierig laufen von hier nach hier (von hinten links nach ganz rechts mittig) und dann mache ich einen langsamen Schlag. Und da ist 6Z nicht so schnell und spielt dann: "Uh" [imitiert Töten-am-Netz Schlag] so und macht dabei einen Fehler. Hier hat er nicht genug Tempo in der Beinschnelligkeit.	13	Das ist das von 6Z, was ich vorhin gesagt habe. Er ist nicht schnell in den Beinen. Ich bin halt schon schwierig laufen von hier nach hier (von hinten links nach ganz rechts mittig) und dann mache ich einen langsamen Schlag. Und da ist 6Z nicht so schnell und spielt dann: "Uh" [imitiert Töten-am-Netz Schlag] so und macht dabei einen Fehler. Hier hat er nicht genug Tempo in der Beinschnelligkeit. #00:04:00-6# F: Und das hast du dort gedacht, als er den Fehler gemacht hat? Hast du gedacht: "Der 6Z ist zu langsam"? #00:04:06-9# 6A: Ja, genau, ist zu langsam. Weil er hat schon gesehen, dass ich langsam spiele. Bei hohem Niveau wartet der Gegner schon dort und dann "bam". #00:04:21-2# F: Und du hast gedacht, er ist nicht dort, weil er zu langsam ist? #00:04:23-3# 6A: Richtig. [6A startet Video] #00:04:43-6#	Gegner 6Z ist nicht schnell in den Beinen und macht deshalb einen Fehler am Netz.	Gegner 6Z ist nicht schnell in den Beinen und macht einen Fehler am Netz.	Langsamer Gegner 6Z. Fehler am Netz des Gegners 6Z.	Langsamer Gegner 6Z. Fehler am Netz des Gegners 6Z.	Physis	Physis	Physis		geg	4. Körperliche Nachteile; Was: langsam; Indiz: Fehler am Netz & Vorwissen.			
314	12	6	A	18	1	Gut gemacht von 6B. Läuft gut nach vorne, hat den Schläger immer oben, also bereit. Es ist gut, er macht den Punkt vorne am Netz, oder. Das ist gut.	18	Gut gemacht von 6B. Läuft gut nach vorne, hat den Schläger immer oben, also bereit. Es ist gut, er macht den Punkt vorne am Netz, oder. Das ist gut.	Partner macht es gut, wie er nach vorne läuft und Schläger immer obern bereit hat und den Punkt macht.	Partner läuft gut nach vorne und hat Schläger oben bereit. Partner macht Punkt vorne am Netz.	Partner hält beim nach vorne laufen Racket bereit und macht Punkt	Partner hält beim nach vorne laufen Racket bereit und macht Punkt	Taktik	Taktik	Taktik		part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, gut ans Netz nachgegangen und abgeschlossen; Indiz: Spielsituation.			
315	12	6	A	24	1	Das ist das von 6Z, was ich vorhin gesagt habe. Er ist nicht schnell in den Beinen. Ich bin halt schon schwierig laufen von hier nach hier (von hinten links nach ganz rechts mittig) und dann mache ich einen langsamen Schlag. Und da ist 6Z nicht so reaktionsschnell. Eigentlich ist dieser Ball ein einfacher Schlag. Aber wenn 6Y schon auf dem Weg nach hinten ist, muss 6Z ein wenig nach vorne gehen und zwar schnell. Weil Position Doppel ist immer so etwas Rotation. Nun geht 6Y nach hinten und 6Z ist immer noch im Hinterfeld.	24	Das habe ich vorher schon gesagt: 6Z ist nicht so reaktionsschnell.	Gegner 6Z ist nicht so reaktionsschnell.	Gegner 6Z ist nicht so reaktionsschnell. Gegner 6Y geht nach hinten und Gegner 6Z ist immer noch im Hinterfeld.	Nicht reaktionsschneller Gegner 6Z	Nicht reaktionsschneller Gegner 6Z	Physis	Physis	Physis		geg	4. Körperliche Nachteile; Was: langsam/nicht reaktionsschnell; Indiz: rotiert erst zu spät nach vorne & Vorwissen.			

316	12	6	A	24	1	Das habe ich vorher schon gesagt: 6Z ist nicht so reaktionsschnell. Eigentlich ist dieser Ball ein einfacher Schlag. Aber wenn 6Y schon auf dem Weg nach hinten ist, muss 6Z ein wenig nach vorne gehen und zwar schnell. Weil Position Doppel ist immer so etwas Rotation. Nun geht 6Y nach hinten und 6Z ist immer noch im Hinterfeld. #00:07:38-5# F: Was hast du gedacht? Dass ... #00:07:39-6# 6A: Dass ist eigentlich ein Fehler von Beiden	24	Das habe ich vorher schon gesagt: 6Z ist nicht so reaktionsschnell. Eigentlich ist dieser Ball ein einfacher Schlag. Aber wenn 6Y schon auf dem Weg nach hinten ist, muss 6Z ein wenig nach vorne gehen und zwar schnell. Weil Position Doppel ist immer so etwas Rotation. Nun geht 6Y nach hinten und 6Z ist immer noch im Hinterfeld. #00:07:38-5# F: Was hast du gedacht? Dass ... #00:07:39-6# 6A: Dass ist eigentlich ein Fehler von Beiden	Gegner Team macht Fehler, weil es falsch rotiert. Gegner 6Y geht nach hinten, dann sollte Gegner 6Z schnell nach vorne gehen, bleibt aber im Hinterfeld.	Gegner 6Y geht nach hinten und Gegner 6Z ist immer noch im Hinterfeld. Beide machen einen Fehler.	Gegner Team rotiert falsch und macht Fehler	Gegner Team rotiert falsch und macht Fehler	Taktik	Taktik	Taktik	gegtea m	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, Abstimmung; Indiz: Spielsituation.
317	12	6	A	28	1	Wenn ich im Hinterfeld bin, 6Z und 6B im Vorderfeld, spielen sie immer kurz.			Wenn Gegner 6Z und Partner im Vorderfeld sind, dann spielt Gegner Team immer kurz.	Wenn Gegner 6Z und Partner im Vorderfeld sind, dann spielt Gegner Team immer kurz.	Kurze Bälle des Gegner Teams wenn Gegner 6Z und Partner im Vorderfeld	Kurze Bälle des Gegner Teams wenn Gegner 6Z und Partner im Vorderfeld	Spielweis e	Spielweis e	Spielweis e	gegtea m	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Bälle immer auf Partner.
318	12	6	A	28	1	6B macht es gut, macht einen guten Schlag und ermöglicht dadurch den Punkt. Ich mache dann nur noch den Schluss. 6B war hier super. Hat gut gekämpft und bewegt, war immer bereit.	28	6B macht es gut, macht einen guten Schlag und ermöglicht dadurch den Punkt. Ich mache dann nur noch den Schluss. 6B war hier super. Hat gut gekämpft und bewegt, war immer bereit	Partner macht es gut, bewegt sich gut, kämpft, ist immer bereit, macht guten Schlag und ermöglicht dadurch den Punkt.	Partner kämpft und macht guten Schlag. Partner ist immer bereit und ermöglicht Punkt.	Partner spielt, kämpft und bewegt sich gut und ermöglicht dadurch Punkt.	Partner macht es gut, bewegt sich gut, kämpft, ist immer bereit, macht guten Schlag und ermöglicht dadurch den Punkt	Taktik	Taktik	Taktik	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, gut bewegt und guter Schlag; Indiz: Spielsituation (bereitet Punktgewinn vor).
319	12	6	A	30	1		30	Mhm, ja. Ich habe alles gedacht. Wenn 6B vorne ist, spielen sie sicher alles auf 6B. Hast du ja gesehen, vielleicht fünf sechs mal spielen sie nur kurz. Aber 6B ist bereit und gut. Tiptop.	Gegner Team spielt alles kurz auf Partner. Partner ist bereit und macht es gut.	Gegner Team spielt alles auf Partner. Partner ist bereit und gut.	Gegner Team spielt alles kurz auf Partner. Partner ist bereit und macht es gut	Gegner Team spielt alles kurz auf Partner. Partner ist bereit und macht es gut	Technik	Technik	Technik	part	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: gute Verteidigungen auf wiederholte Angriffe.
320	12	6	A	31	1	Das ist ein Fehler von 6Y.	31	Das ist ein Fehler von 6Y.	Fehler von Gegner 6Y.	Gegner 6Y macht Fehler.	Fehler des Gegners 6Y	Fehler des Gegners 6Y	Technik	Technik	Technik	geg	STREICHEN, IST NUR AM BESCHREIBEN
321	12	6	A	34	1	Das ist gut gespielt von 6Y. Weil im Doppel ist ein Smash in die Mitte gut für die Anderen. Für uns wird das schwierig. Wir nehmen den Ball. Wenn der Ball nach links gespielt wird [als Lob], dann muss ich etwas nach rechts gehen und 6B etwas in die Mitte. Wenn dann ein schneller Ball hier hin kommt [zeigt in die Mitte des Feldes] und 6B zu langsam in die Defense kommt, dann will ich den Ball auch nehmen. Aber sonst ist dann, wie heisst das .. wer nimmt ihn, du oder ich, du oder ich. Das ist also clever gespielt von 6Y, dass er in die Mitte smasht.	34	Das ist also clever gespielt von 6Y, dass er in die Mitte smasht.	Gegner 6Y spielt clever einem Smash in die Mitte.	Gegner 6Y spielt clever uns smashet in die Mitte.	Clever in die Mitte gespielt von Gegner 6Y	Clever in die Mitte gespielt von Gegner 6Y	Taktik	Taktik	Taktik	geg	3: Wertung gespielter Ball; Was: gut, cleverer Ball in die Mitte; Indiz: Spielsituation.
322	12	6	A	38	1	Mein Feeling von 6B war, wie heisst das, dass 6B nicht aktiv nach vorne gespielt hat.	38	Mein Feeling von 6B war, wie heisst das, dass 6B nicht aktiv nach vorne gespielt hat.	Partner hat nicht aktiv nach vorne gespielt.	Partner hat nicht aktiv nach vorne gespielt.	Partner spielt nicht aktiv nach vorne	Partner spielt nicht aktiv nach vorne	Taktik	Taktik	Taktik	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu wenig aktiv; Indiz: Spielsituation.
323	12	6	A	41	1	Schläger immer oben sein, damit er bereit ist für den longline Ball. Dann nehme ich den cross Ball. Und in Defense auch, spielt 6B keine Kontroll-Defense, sondern nur einfach hart irgendwie zurück spielen. #00:12:57-7# F: [F stoppt Video] Was hast du gedacht, als du das gehört hast von 5A? #00:12:59-3# 6A: Ja: "Das ist richtig". Ich wollte ihm das auch sagen, dann sagt es 5A ihm.			Anweisungen von Teamkollege 5A an Partner sind richtig.	Anweisungen von Teamkollege 5A an Partner sind richtig.	Korrekte Anweisungen an Partner des Teamkollegen 5A	Korrekte Anweisungen an Partner des Teamkollegen 5A	Spielvers tändnis	Taktik	Taktik	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, Hinweis zur Spielweise (Spiel am Netz).
324	12	6	A	47	1	Also ich habe gedacht: Wenn du im Hinterfeld bist und du einen Angriff machen willst und wenn der Ball zu schwierig ist, einfach nicht voll Smash machen. Vielleicht einen Drop spielen. Wenn du eine gute Position hast, dann ok, dann kannst hart smashen". #00:13:32-9# F: Das hast du ihm gesagt? #00:13:32-9# 6A: Ja, das habe ich ihm gesagt.			Partner soll nicht voll smashen, wenn Partner im Hinterfeld ist und der Ball zu schwierig ist. Besser einen Drop spielen und nur aus guter Position hart smashen.	Partner darf nicht voll smashen wenn Partner im Hinterfeld ist und der Ball zu schwierig ist. Besser einen Drop spielen.	Partner soll nicht auf zu schwierige Bälle voll smashen sondern nur aus guter Position.	Partner soll nur aus guter Position smashen	Taktik	Taktik	Taktik	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu viel Druck aus schwierigen Positionen; Indiz: Spielsituation.
325	12	6	A	50	1	Und 6B, das habe ich schon gesagt, ist noch nicht genug schnell in der Defense. Der Smash von 6Y ist eigentlich nicht hart, aber clever, weil er ihn an einen schwierigen Ort spielt [zeigt auf Vorhandseite]. Dann hat 6B nicht genug schnell die Schlägerposition gewechselt, also von vorne oben [Schlaghand ist mit Rückhandgriff vor dem Kopf] auf die Vorhandseite gewechselt. Da ist er zu langsam.	50	Das ist ein guter Smash von 6Y, hier. [6A stoppt Video] Und 6B, das habe ich schon gesagt, ist noch nicht genug schnell in der Defense. Der Smash von 6Y ist eigentlich nicht hart, aber clever, weil er ihn an einen schwierigen Ort spielt	Gegner 6Y spielt einen guten, cleveren Smash, weil an einen schwierigen Ort hin gespielt.	Gegner 6Y hat einen guten Smash, weil Smash an einen schwierigen Ort gespielt ist.	Guter cleverer Smash des Gegners 6Y	Guter cleverer Smash des Gegners 6Y	Taktik	Taktik	Taktik	geg	3: Wertung gespielter Ball; Was: gut, cleverer Ball an schwierig zu verteidigenden Ort; Indiz: Spielsituation.
326	12	6	A	50	1	Das ist ein guter Smash von 6Y, hier. [6A stoppt Video] Und 6B, das habe ich schon gesagt, ist noch nicht genug schnell in der Defense. Der Smash von 6Y ist eigentlich nicht hart, aber clever, weil er ihn an einen schwierigen Ort spielt [zeigt auf Vorhandseite].	50	Und 6B, das habe ich schon gesagt, ist noch nicht genug schnell in der Defense. Der Smash von 6Y ist eigentlich nicht hart, aber clever, weil er ihn an einen schwierigen Ort spielt [zeigt auf Vorhandseite]. Dann hat 6B nicht genug schnell die Schlägerposition gewechselt, also von vorne oben [Schlaghand ist mit Rückhandgriff vor dem Kopf] auf die Vorhandseite gewechselt. Da ist er zu langsam.	Partner ist nicht schnell genug in der Defense und wechselt die Schlägerposition zu langsam.	Partner ist nicht schnell genug in der Defense und Partner wechselt zu langsam von vorne auf Vorhandseite.	Partner ist zu langsam in der Verteidigung und beim Wechsel der Racketposition	Partner ist zu langsam in der Verteidigung und beim Wechsel der Racketposition	Technik	Technik	Technik	part	4: Schlechte Technik; Was: Verteidigung, nicht schnell genug; Indiz: gespielter Ball (Fehler auf nicht harten Smash) & Vorwissen.
327	12	6	A	53	1	Das ist gut [6A stoppt Video] von 6Y und 6Z, dass sie immer nach unten gespielt haben mit Druck.	53	Das ist gut [6A stoppt Video] von 6Y und 6Z, dass sie immer nach unten gespielt haben mit Druck.	Gegner 6Y und Gegner 6Z spielen gut immer nach unten mit Druck.	Gegner 6Y und Gegner 6Z spielen immer gut nach unten mit Druck.	Gegner Team spielt gut, immer unter Druck	Gegner Team spielt unter Druck gut	Taktik	Taktik	Taktik	gegtea m	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, mit Druck nach unten; Indiz: Spielsituation.

						dann alles immer auf 6B. Habe ich gedacht. Und 6B muss clever spielen, also weg von seiner Seite auf meine Seite spielen. #00:16:11-1# F: Also cross? #00:16:11-3# 6A: Cross spielen. Aber auch wenn er cross spielt, spielen sie trotzdem alles auf 6B.			Gegner Team smashen immer auf Partner, auch wenn dieser cross spielt.	Gegner Team smashen immer auf Partner.	Smash des Gegner Teams immer auf Partner	Smash des Gegner Teams immer auf Partner	Spielweis e	Spielweis e	Spielweis e	gegtea m	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe immer auf Partner.	
328	12	6	A	53	1														
						schon vorne. Kannst du dich an diesen Ball erinnern? Dass es dort / #00:16:40-8# 6A: / Ja. Dass dort 6Z ein gutes Feeling hatte, ja. #00:16:49-0# F: Hast du das da gedacht #00:16:54-4# 6A: Ja #00:16:55-5# F: In dieser Situation hast du das gedacht?			Gegner 6Z hatte ein gutes Feeling, weil er Drop gespielt hat und Gegner 6Z schon vorne war.	Gegner 6Z hatte ein gutes Feeling, weil er Drop gespielt hat und Gegner 6Z schon vorne war.	Gutes Feeling des Gegners 6Z, weil dieser bereits vorne auf Drop wartet	Gute Einschätzung des Gegners 6Z, weil dieser bereits vorne auf Drop wartet	Spielvers tändnis	Spielvers tändnis	Spielvers tändnis	geg	1: Wertung momentane Antizipation; Was: gut.	
329	12	6	A	56	1	#00:16:55-1# 6A: Ja, genau. [F startet Video]	57	Dass dort 6Z ein gutes Feeling hatte, ja.											
						Da ist wieder das Anspiel von 6Z: Wenn er nicht lang anspielt, dann macht er ein kurzes Anspiel aber zu kurz. (.....) Das ist das, was ich schon gesagt habe. Er hat ein bisschen Angst, wenn er auf mich spielen muss. Aber wenn er auf 6B spielt, sind 60% seiner kurzen Anspiele gut. Aber zu mir / ich habe, glaube ich auch,			Gegner 6Z spielt kurz auf ihn an und macht zu kurzes Anspiel, weil Gegner 6Z Angst hat. Wenn Gegner 6Z auf Partner spielt, dann sind 60% der Anspiele gut.	Gegner 6Z spielt kurz auf ihn an und macht zu kurzes Anspiel, weil Gegner 6Z Angst hat. Wenn Gegner 6Z auf Partner spielt, dann sind 60% der Anspiele gut.	(1) Zu kurzes Anspiel des Gegners 6Z auf ihn, aufgrund Angst.	Angst von Gegner 6Z. 60% der Anspiele des Gegners 6Z sind gut, wenn dieser auf Partner spielt						
330	12	6	A	67	1	jetzt das zweite Mal den Service von ihm bekommen.	67	Da ist wieder das Anspiel von 6Z: Wenn er nicht lang anspielt, dann macht er ein kurzes Anspiel aber zu kurz.								Technik	Technik	Technik	geg	STREICHEN, IST NUR AM BESCHREIBEN	3: Gute Technik; Was: Anspiel; Indiz: gute Anspiele auf den Partner.
						Da ist wieder das Anspiel von 6Z: Wenn er nicht lang anspielt, dann macht er ein kurzes Anspiel aber zu kurz. (.....) Das ist das, was ich schon gesagt habe. Er hat ein bisschen Angst, wenn er auf mich spielen muss. Aber wenn er auf 6B spielt, sind 60% seiner kurzen Anspiele gut. Aber zu mir / ich habe, glaube ich auch,			Gegner 6Z spielt kurz auf ihn an und macht zu kurzes Anspiel, weil Gegner 6Z Angst hat. Wenn Gegner 6Z auf Partner spielt, dann sind 60% der Anspiele gut.	Gegner 6Z spielt kurz auf ihn an und macht zu kurzes Anspiel, weil Gegner 6Z Angst hat. Wenn Gegner 6Z auf Partner spielt, dann sind 60% der Anspiele gut.	(2) 60% der Anspiele des Gegners 6Z sind gut, wenn dieser auf Parnter spielt.	Angst von Gegner 6Z. 60% der Anspiele des Gegners 6Z sind gut, wenn dieser auf Partner spielt						
331	12	6	A	67	1	jetzt das zweite Mal den Service von ihm bekommen.	67	Da ist wieder das Anspiel von 6Z: Wenn er nicht lang anspielt, dann macht er ein kurzes Anspiel aber zu kurz.								Technik	Technik	Technik	geg	3: Gute Technik; Was: Anspiel; Indiz: gute gespielte Anspiele auf den Partner.	STREICHEN, IST NUR AM BESCHREIBEN
									Partner nimmt am Netz zu viel Risiko.	Partner nimmt am Netz zu viel Risiko.	Zu viel Risiko des Partners am Netz	Zu viel Risiko des Partners am Netz							
332	12	6	A	70	1	Hier nimmt 6B vorne am Netz zu viel Risiko.										Taktik	Taktik	Taktik	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, zu viel Risiko am Netz; Indiz: Spielsituation.	
								Das habe ich schon gesagt vorhin, jeder Smash auf 6B. [F stoppt Video] #00:22:19-4# F: Das hasst du hier auch wieder gedacht?			Smash des Gegner Teams kommt immer auf Partner	Smash des Gegner Teams kommt immer auf Partner						
333	12	6	A	77	1		77	#00:22:17-9# 6A: Ja, habe ich auch wieder gedacht.	Jeder Smash vom Gegner Team kommt auf Partner.	Jeder Smash vom Gegner Team kommt auf Partner.			Spielweis e	Spielweis e	Spielweis e	gegtea m	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe immer auf Partner.	
								6B spielt immer Lob und immer, drei Mal, Smash auf			Wiederholte Lobs des Partners	Lob des Partners							3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, verteidigt Angriffe immer mit langem
334	12	6	A	79	1	Ja, habe ich auch wieder gedacht. 6B spielt immer Lob und immer, drei Mal, Smash auf 6B. Habe ich gedacht.	79	6B. Habe ich gedacht.	Partner spielt immer Lob.	Partner spielt immer Lob.			Spielweis e	Spielweis e	Spielweis e	part	Lob.	
											Gegner Team spielt immer lange, wenn er vorne ist	Gegner Team spielt immer lange, wenn er vorne ist							
335	12	6	A	80	1	Habe ich auch wieder gedacht, hast du gesehen / [6A stoppt Video] dass wenn ich vorne bin, spielen sie den Ball immer nach hinten (lacht), nicht kurz.			Wenn er vorne ist, spielt Gegner Team immer nach hinten.	Wenn er vorne ist, spielt Gegner Team immer nach hinten.			Spielweis e	Spielweis e	Spielweis e	gegtea m	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Bälle immer auf Partner.	
						dann spielt aber 6B einen langsamen Smash. Und darauf spielen die anderen schnell. Also 6Z, mit seinem Feeling, kommt nach vorne und spielt darauf schnell. Und dann bin ich überrascht [wirft wie im Schock die Hände nach oben] und spiele nicht so gut. Von 6Z ist das wieder ein gutes Feeling, dass er nach vorne kommt und den Punkt macht.			Gegner 6Z zeigt wieder gutes Feeling, als dieser auf den langsamen Smash vom Partner nach vorne kommt und mit einem schnellen Ball den Punkt macht.	Nach langem Smash von Partner spielt Gegner Team schnell. Gegner 6Z kommt nach vorne, weil Gegner 6Z gutes Feeling hat und macht den Punkt.	Gegner 6Z hat gutes Feeling und erzielt mit schnellem Ball Punktgewinn am Netz	Gegner 6Z hat gute Einschätzung und erzielt mit schnellem Ball Punktgewinn am Netz						
336	12	6	A	81	1								Spielvers tändnis	Spielvers tändnis	Spielvers tändnis	geg	3: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo die Ursachen für Fehler oder Schwächen liegen.	
						Und von 6B von hinten ist das, wie sagt man .. #00:25:17-8# F: Zu wenig Power? #00:25:19-2# 6A: Power hat er schon, aber die Entscheidung, wann kann ich hart schlagen, wann langsam. Er hat im Doppel noch nicht immer die richtige Variation [Schlagwahl]. Das habe ich mir auch schon während dem Spiel gedacht. (..) Dann ist das schwierig für mich vorne am Netz, wenn von hinten nicht der richtige Schlag kommt und die anderen			Partner spielt von hinten nicht den richtigen Schlag. Partner hat im Doppel nicht immer die richtige Schlagwahl und entscheidet teilweise falsch, wann Partner hart und wann langsam spielen kann.	Partner hat im Doppel nicht immer die richtige Variation (Schlagwahl). Partner spielt hinten nicht den richtigen Schlag und Gegner Team kann schnell spielen. Das ist schwierig für ihn.	Partner hat im Doppel nicht immer die korrekte Schlagwahl und entscheidet falsch, hart oder langsam zu spielen	Korrekter Schlag von hinten des Partners. Partner hat im Doppel nicht immer die korrekte Schlagwahl und entscheidet falsch, hart oder langsam zu spielen						
337	12	6	A	81	1	Und von 6B von hinten ist das, wie sagt man .. #00:25:17-8# F: Zu wenig Power? #00:25:19-2# 6A: Power hat er schon, aber die Entscheidung, wann kann ich hart schlagen, wann langsam. Er hat im Doppel noch nicht immer die richtige Variation [Schlagwahl]. Das habe ich mir auch schon während dem Spiel gedacht.	81	schnell spielen können.					Spielvers tändnis	Spielvers tändnis	Spielvers tändnis	part	4: Jemand liest das Spiel nicht gut, hat kein Gespühr für den passenden Schlag zum richtigen Zeitpunkt und kann nicht gut antizipieren.	
									Der Druck nach vorne und die Defense-Position vom Gegner Team ist super.	Der Druck und die Defense-Position von Gegner 6Y und Gegner 6Z ist super.	Sehr guter Druck nach vorne und Verteidigungsposit ion des Gegner Teams	Sehr guter Druck nach vorne und Verteidigungsposit ion des Gegner Teams						
338	12	6	A	85	1	Die Defense-Position von 6Y und 6Z war gut, aber vor allem super von ihnen war der Druck nach vorne.	85	Die Defense-Position von 6Y und 6Z war gut, aber vor allem super von ihnen war der Druck nach vorne.					Taktik	Taktik	Taktik	gegtea m	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, Verteidigungsposition und Druck nach vorne; Indiz: NA.	
						Video] dass 6Z etwas zu langsam spielt. Er spielt einfach einen sicheren / es war ein einfacher Ball und wenn du nicht schnell bist, dann bist du zu spät und spielst (..). 6Y ist im Vorderfeld immer bereit und bewegt sich schnell. Aber 6Z ist zu spät und dann passiert der Fehler. Der Fehler passiert nicht, wenn er			6Z ist zu langsam und deshalb zu spät dran und macht den Fehler.	Gegner 6Z spielt etwas zu langsam und macht einen sicheren Ball. Gegner 6Z ist zu spät und macht einen Fehler.	Fehler des Gegner 6Z, weil dieser zu langsam ist	Fehler des Gegner 6Z, weil dieser zu langsam ist						
339	12	6	A	86	1	schnell genug wäre.	86	Beim letzten Punkt habe ich gedacht, [6A stoppt Video] dass 6Z etwas zu langsam spielt. Er spielt einfach einen sicheren / es war ein einfacher Ball und wenn du nicht schnell bist, dann bist du zu spät und spielst (..).					Technik	Physis	Physis	geg	4. Körperliche Nachteile; Was: langsam; Indiz: Fehler am Netz, weil er zu spät kommt & Vorwissen.	
									Gegner 6Y ist im Vorderfeld immer bereit und bewegt sich schnell.	Gegner 6Y ist im Vorderfeld immer bereit und bewegt sich schnell.	Gegner 6Y ist im Vorderfeld immer bereit und bewegt sich schnell	Gegner 6Y ist im Vorderfeld immer bereit und bewegt sich schnell						
340	12	6	A	86	1	6Y ist im Vorderfeld immer bereit und bewegt sich schnell.	86	6Y ist im Vorderfeld immer bereit und bewegt sich schnell.					Taktik	Technik	Technik	geg	3: Gute Technik; Was: Netzspiel, präsent und schnell; Indiz: gut gespielte Bälle & Vorwissen.	

341	12	6	A	92	1		92	Weil 6Z in der Defense etwas schlechter ist als 6Y. 6Y ist dort besser.	Gegner 6Z ist in der Defense schlechter als Gegner 6Y.	Gegner 6Z ist schlechter in der Defense als Gegner 6Y.	Verteidigung des Gegners 6Z schlechter als von Gegner 6Y	Verteidigung des Gegners 6Z schlechter als von Gegner 6Y	Vergleich	Vergleich	Vergleich		geg	2: Vergleich der Gegner; Was: schlechter/besser; Hinsichtlich: Verteidigung; Auslöser: NA.	
342	12	6	A	98	1	Das ist eigentliche in guter Service von 6Z. #00:30:23-4# F: Hast du gedacht? #00:30:27-6# 6A: Ja, das war super.	98	Das ist eigentliche in guter Service von 6Z. #00:30:23-4# F: Hast du gedacht? #00:30:27-6# 6A: Ja, das war super.	Gegner 6Z macht ein gutes Anspiel.	Gegner 6Z macht ein gutes Anspiel.	Gutes Anspiel des Gegners 6Z	Gutes Anspiel des Gegners 6Z	Technik	Technik	Technik		geg	1: Wertung guter Ball; sehr gut; Indiz: gutes Anspiel.	
343	12	6	A	101	1	Ja, das ist [6A stoppt Video] was ich schon gedacht habe: "Wenn du in der Defense bist, egal, dann musst du cross spielen." Hier mach 6Y einen longline Smash und 6B spielt cross. Das ist das, was wir ihm vorhin in der Pause gesagt haben, solle er machen. Wenn du Lob oder Defense spielt, dann cross. #00:30:57-7# F: Da hast du gedacht: "Gut umgesetzt"? Oder was? #00:31:01-0# 6A: Ja, gut umgesetzt, ja. Er, wie heisst das, ich sage etwas und dann macht er das auch. Das ist gut.	101	Ja, das ist [6A stoppt Video] was ich schon gedacht habe: "Wenn du in der Defense bist, egal, dann musst du cross spielen." Hier mach 6Y einen longline Smash und 6B spielt cross. Das ist das, was wir ihm vorhin in der Pause gesagt haben, solle er machen. Wenn du Lob oder Defense spielt, dann cross. #00:30:57-7# F: Da hast du gedacht: "Gut umgesetzt"? Oder was? #00:31:01-0# 6A: Ja, gut umgesetzt, ja. Er, wie heisst das, ich sage etwas und dann macht er das auch. Das ist gut. #00:31:12-5# 6A: Ja. #00:31:11-1# F: Was du ihm gesagt hast.	Partner setzt die Anweisungen aus der Pause gut um und wehrt einen longline Smash cross ab.	Partner sollte den Lob cross in der Abwehr spielen. Partner hat es gut umgesetzt.	Partner setzt Anweisungen gut um und verteidigt longline Smash cross	Partner setzt Anweisungen gut um und verteidigt longline Smash cross	Taktik	Taktik	Taktik		part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, setzt seine Anweisungen gut um; Indiz: Spielsituation.	
344	12	6	A	106	1	Das ist schnell [6A stoppt Video] von 6Y. Das habe ich schon gesagt, 6Y ist schnell am Netz vorne. 6Y geht hier nach hinten "tägg" und 6Y geht nach vorne. "Zäg" [imitiert Schlagbewegung Töten am Netz] Da habe ich gedacht: "Wenn 6Y am Netz vorne ist, ist er schneller als 6Z."	106	Da habe ich gedacht: "Wenn 6Y am Netz vorne ist, ist er schneller als 6Z."	Gegner 6Y ist schnell am Netz. Gegner 6Y ist schneller als 6Z.	Gegner 6Y ist schnell am Netz. Gegner 6Y ist schneller als 6Z.	Gegner 6Y ist schnell am Netz. Gegner 6Y ist schneller als Gegner 6Z	Gegner 6Y ist schnell am Netz. Gegner 6Y ist schneller als Gegner 6Z	Physis	Physis	Physis	Vergleich	geg	3. Körperliche Vorteile; Was: schnell; Indiz: ist schnell am Netz und tötet Ball.	2: Vergleich der Gegner; Was: schlechter/besser; Hinsichtlich: Physis, Schnelligkeit; Auslöser: schneller Netzangriff des einen Gegners.
345	12	6	A	106	1	Das ist schnell [6A stoppt Video] von 6Y. Das habe ich schon gesagt, 6Y ist schnell am Netz vorne. 6Y geht hier nach hinten "tägg" und 6Y geht nach vorne. "Zäg" [imitiert Schlagbewegung Töten am Netz] Da habe ich gedacht: "Wenn 6Y am Netz vorne ist, ist er schneller als 6Z."	106	Da habe ich gedacht: "Wenn 6Y am Netz vorne ist, ist er schneller als 6Z."	Gegner 6Y ist schnell am Netz. Gegner 6Y ist schneller als 6Z.	Gegner 6Y ist schnell am Netz. Gegner 6Y ist schneller als 6Z.	Gegner 6Y ist schnell am Netz. Gegner 6Y ist schneller als Gegner 6Z	Gegner 6Y ist schnell am Netz. Gegner 6Y ist schneller als Gegner 6Z	Vergleich	Vergleich	Vergleich	Physis	gegtea m	2: Vergleich der Gegner; Was: schlechter/besser; Hinsichtlich: Physis, Schnelligkeit; Auslöser: schneller Netzangriff des einen Gegners.	3. Körperliche Vorteile; Was: schnell; Indiz: ist schnell am Netz und tötet Ball.
346	12	6	A	107	1	[6A antwortet auf Gedanke von 6B] "Ja, das ist eigentlich dein Ball. Aber du hast kein Feeling und keine Schnelligkeit und dann komme ich halt nach vorne". Ich kann eigentlich nicht alles machen, hier in der Schweiz. Typisch für die Schweiz ist, dass die Leute immer warten. Man spielt mit wenig Feeling: *Ah, jetzt kommt der Ball hier und dann hier*. Ich weiss halt einfach schon, wohin der Ball kommt. Das kommt vielleicht von meiner grösseren Erfahrung. Und 6B hat diese halt im hohen Niveau noch nicht.	107	Aber du hast kein Feeling und keine Schnelligkeit und dann komme ich halt nach vorne". Ich kann eigentlich nicht alles machen, hier in der Schweiz. Typisch für die Schweiz ist, dass die Leute immer warten. Man spielt mit wenig Feeling: *Ah, jetzt kommt der Ball hier und dann hier*. Ich weiss halt einfach schon, wohin der Ball kommt. Das kommt vielleicht von meiner grösseren Erfahrung. Und 6B hat diese halt im hohen Niveau noch nicht.	Partner hat das hohe Niveau in Sachen Schnelligkeit und Feeling von ihm (Proband) noch nicht.	Partner hat das hohe Niveau von ihm noch nicht.	Noch kein hohes Niveau in Schnelligkeit und Feeling des Partners	Noch kein hohes Niveau in Schnelligkeit und Einschätzung des Partners	Spielvers tändnis	Spielvers tändnis	Spielvers tändnis		part	4: Jemand liest das Spiel nicht gut, hat kein Gespühr für den passenden Schlag zum richtigen Zeitpunkt und kann nicht gut antizipieren.	
347	12	6	A	112	1	Das ist das (lacht), was ich schon gesagt habe: "Du Junior". Eigentlich muss das ein Punkt für uns sein. Dann macht 6B ein bisschen pff / #00:35:26-9# F: / Hast du gedacht: *Typisch Junior*? #00:35:25-9# 6A: Ja, typisch Junior habe ich gedacht. Das ist so. Aber ja, er ist eben noch jung, oder. Will immer den Punkt direkt machen.	112	Das ist das (lacht), was ich schon gesagt habe: "Du Junior". Eigentlich muss das ein Punkt für uns sein. Dann macht 6B ein bisschen pff / #00:35:26-9# F: / Hast du gedacht: *Typisch Junior*? #00:35:25-9# 6A: Ja, typisch Junior habe ich gedacht. Das ist so. Aber ja, er ist eben noch jung, oder. Will immer den Punkt direkt machen.	Weil Partner noch jung ist und typisch für einen Junior den Punkt immer direkt machen will, macht dieser einen Fehler bei einem Ball, aus dem ein Punktgewinn resultieren muss.	Partner ist noch jung und will immer direkt den Punkt machen. Partner ist noch typisch Junior.	(1) Fehler des Partners sollte Punktgewinn sein.	Partner ist jung und typischer Junior. Fehler des Partners sollte Punktgewinn sein	Technik	Technik	Technik	Spielweis e	part	2: Wertung schlechter Ball; NA; Indiz: Fehler bei Ball, der eigentlich ein Winner sein muss.	1: Typische Spielweise. Wie: gleichbleibend, ungestüm, will immer direkt den Punkt machen.
348	12	6	A	112	1	Das ist das (lacht), was ich schon gesagt habe: "Du Junior". Eigentlich muss das ein Punkt für uns sein. Dann macht 6B ein bisschen pff / #00:35:26-9# F: / Hast du gedacht: *Typisch Junior*? #00:35:25-9# 6A: Ja, typisch Junior habe ich gedacht. Das ist so. Aber ja, er ist eben noch jung, oder. Will immer den Punkt direkt machen.	112	Das ist das (lacht), was ich schon gesagt habe: "Du Junior". Eigentlich muss das ein Punkt für uns sein. Dann macht 6B ein bisschen pff / #00:35:26-9# F: / Hast du gedacht: *Typisch Junior*? #00:35:25-9# 6A: Ja, typisch Junior habe ich gedacht. Das ist so. Aber ja, er ist eben noch jung, oder. Will immer den Punkt direkt machen.	Weil Partner noch jung ist und typisch für einen Junior den Punkt immer direkt machen will, macht dieser einen Fehler bei einem Ball, aus dem ein Punktgewinn resultieren muss.	Partner ist noch jung und will immer direkt den Punkt machen. Partner ist noch typisch Junior.	(2) Partner ist jung und typisch Junior will dieser Punkt immer direkt machen	Partner ist jung und typischer Junior. Fehler des Partners sollte Punktgewinn sein	Spielweis e	Spielweis e	Spielweis e	Erfahrun g	part	1: Typische Spielweise. Wie: gleichbleibend, ungestüm, will immer direkt den Punkt machen.	2: Wenig Erfahrung; Indiz: spielt übermotiviert, will Punkt direkt machen.
349	12	6	A	112	1	Das ist das (lacht), was ich schon gesagt habe: "Du Junior". Eigentlich muss das ein Punkt für uns sein. Dann macht 6B ein bisschen pff / #00:35:26-9# F: / Hast du gedacht: *Typisch Junior*? #00:35:25-9# 6A: Ja, typisch Junior habe ich gedacht. Das ist so. Aber ja, er ist eben noch jung, oder. Will immer den Punkt direkt machen.	112	Das ist das (lacht), was ich schon gesagt habe: "Du Junior". Eigentlich muss das ein Punkt für uns sein. Dann macht 6B ein bisschen pff / #00:35:26-9# F: / Hast du gedacht: *Typisch Junior*? #00:35:25-9# 6A: Ja, typisch Junior habe ich gedacht. Das ist so. Aber ja, er ist eben noch jung, oder. Will immer den Punkt direkt machen.	Weil Partner noch jung ist und typisch für einen Junior den Punkt immer direkt machen will, macht dieser einen Fehler bei einem Ball, aus dem ein Punktgewinn resultieren muss.	Partner ist noch jung und will immer direkt den Punkt machen. Partner ist noch typisch Junior.	(2) Partner ist jung und typisch Junior will dieser Punkt immer direkt machen	Partner ist jung und typischer Junior. Fehler des Partners sollte Punktgewinn sein	Erfahrun g	Erfahrun g	Erfahrun g	Spielweis e	part	2: Wenig Erfahrung; Indiz: Vorwissen (Alter), will Punkt direkt machen.	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, ungestüm, will immer direkt den Punkt machen.
350	12	6	A	115	1	Hier habe ich gedacht [6A stoppt Video], dass 6B noch nicht schnell genug am Netz ist. Er hat viele Fehler gemacht, wenn sie ins Halbfeld spielen. Eigentlich, wenn du mit dem Körper schnell genug oben bist, dann hast du den Ball. Darum, wenn 6B von unten kommt und ein bisschen zu langsam ist, macht er immer einen Fehler. Zu langsam mit dem Schläger.	115	dass 6B noch nicht schnell genug am Netz ist. Er hat viele Fehler gemacht, wenn sie ins Halbfeld spielen.	Partner hat auf Bälle ins Halbfeld viele Fehler gemacht. Partner ist am Netz nicht schnell genug mit dem Schläger und macht daher immer einen Fehler.	Partner ist nicht schnell genug am Netz und hat viele Fehler gemacht. Partner macht immer einen Fehler, weil Partner zu langsam mit dem Schläger ist.	Viele Fehler des Partners durch Bälle ins Halbfeld. Partner ist am Netz nicht schnell genug mit Racket und macht Fehler	Viele Fehler des Partners durch Bälle ins Halbfeld. Partner ist am Netz nicht schnell genug mit Racket und macht Fehler	Technik	Technik	Technik		part	4: Schlechte Technik; Was: langsam mit Schläger und Körper; Indiz: gespielte Bälle (viele Fehler auf ins Halbfeld gespielte Bälle).	
351	12	6	A	116	1	Das war clever von 6Y in die Mitte gespielt.	116	Das war clever von 6Y in die Mitte gespielt. #00:37:45-3# F: In die Mitte? #00:37:45-3# 6A: Ja. #00:38:40-2# Zweites Mal.	Gegner 6Y spielt clever in die Mitte.	Gegner 6Y spielt clever in die Mitte.	Clever in die Mitte gespielt von Gegner 6Y	Clever in die Mitte gespielt von Gegner 6Y	Taktik	Taktik	Taktik		geg	3: Wertung gespielter Ball; Was: gut, cleverer Ball in die Mitte; Indiz: Spielsituation.	
352	12	6	A	123	1	Position da [nimmt beide Hände nach oben, Handflächen nach vorne]. Jetzt war er langsam, vorher aber nicht. Die Position ist die richtige, aber das Feeling fehlt hier. Dass der Ball sicher hierhin kommen wird und der Schläger dann oben sein muss. Und auch das wohin spielen. Er spielt einfach "wusch" [macht schnelle UH-Clear Bewegung] irgendwo hin, nicht kontrolliert.	120	Hast du wieder das Selbe gedacht: "Zu langsam"? #00:38:50-8# 6A: (lacht) Ja. #00:38:50-8# F: War das das? #00:38:51-8# 6A: Ja, 6B zu langsam.	Partner ist zu langsam	Partner hat die richtige Position aber das Feeling fehlt. Partner spielt nicht kontrolliert.	Partner zu langsam	Partner zu langsam	Physis	Physis	Physis		part	STREICHEN, DA ER AM BESCHREIBEN IST UND HAUPTAUSSAGE AUF TAKTISCHEM SPIELEN LIEGT	

353	12	6	A	123	1	Position da [nimmt beide Hände nach oben, Handflächen nach vorne]. Jetzt war er langsam, vorher aber nicht. Die Position ist die richtige, aber das Feeling fehlt hier. Dass der Ball sicher hierhin kommen wird und der Schläger dann oben sein muss. Und auch das wohin spielen. Er spielt einfach "wusch" [macht schnelle UH-Clear Bewegung] irgendwo hin, nicht kontrolliert.	123	Die Position ist die richtige, aber das Feeling fehlt hier. Dass der Ball sicher hierhin kommen wird und der Schläger dann oben sein muss. Und auch das wohin spielen. Er spielt einfach "wusch" [macht schnelle UH-Clear Bewegung] irgendwo hin, nicht kontrolliert.	Partner hat die richtige Position aber das Feeling fehlt, wohin der Ball zu spielen ist. Partner spielt der Ball unkontrolliert irgendwo hin.	Partner spielt ohne Feeling und spielt nicht kontrolliert.	Fehlende Feeling und unkontrolliertes Spiel des Partners	Falsche Einschätzung und unkontrolliertes Spiel des Partners	Spielverständnis	Spielverständnis	Spielverständnis	part	4: Jemand liest das Spiel nicht gut, hat kein Gespühr für den passenden Schlag zum richtigen Zeitpunkt und kann nicht gut antizipieren.	
354	12	6	A	124	1	Das war von uns beiden gut gespielt. 6B und ich waren gut bereit und haben immer nach unten spielen können.	124	Das war von uns beiden gut gespielt. 6B und ich waren gut bereit und haben immer nach unten spielen können.	Sie haben gut gespielt, waren immer berei und habern immer nach unten spielen können.	Sie haben gut gespielt. Partner war bereit und hat immer nach unten spielen können.	Sie haben gut gespielt, waren bereit und haben immer nach unten gespielt	Sie haben gut gespielt, waren bereit und haben immer nach unten gespielt	Spielweise	Taktik	Taktik	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, immer nach unten gespielt; Indiz: Spielsituation.	
355	12	6	A	125	1	Da habe ich ihm [zu 6B] gesagt. "Im Spiel musst du immer auf 6Z smashen." Und 6B macht das dann auch, smasht immer auf 6Z. Das ist gut / ja, ja. /			Partner setzt seine Anweisung gut um und smasht immer auf Gegner 6Z.	Partner befolgt seinen Rat und smasht immer auf Gegner 6Z.	Partner setzt mit Smashs auf Gegner 6Z seine Anweisung gut um.	Partner setzt seine Anweisung gut um und smasht immer auf Gegner 6Z	Taktik	Taktik	Taktik	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, setzt seine Anweisungen gut um; Indiz: Spielsituation (Smashes auf den einen Gegner).	
356	12	6	A	131	1	Und dann, ja, dann macht 6B selber den Fehler. Weil er unsicher ist.	131	Und dann, ja, dann macht 6B selber den Fehler. Weil er unsicher ist.	Partner macht Fehler, weil Partner unsicher ist.	Partner macht den Fehler selbst, weil Partner unsicher ist.	Fehler des Partners aufgrund Unsicherheit	Durch Unsicherheit viele Fehler des Partners	aktuelle Form	Technik	Technik	part	STREICHEN, DA HAUPTAUSSAGE DIE UNSICHERHEIT IST.	
357	12	6	A	134	1	Das war gut gespielt von 6Y. Gut und schnell gespielt.	134	Das war gut gespielt von 6Y. Gut und schnell gespielt.	Gegner 6Y hat gut und schnell gespielt.	Gegner 6Y hat gut und schnell gespielt.	Gutes und schnelles Spiel des Gegners 6Y	Gutes und schnelles Spiel des Gegners 6Y	Technik	Technik	Technik	geg	STREICHEN, DA AM BESCHREIBEN	
358	12	6	A	139	1	Da habe ich ihm [6B] gesagt: "Wenn du einen hohen Ball hast, dann Smash auf 6Z." Weil 6Z zu langsam ist mit dem Schläger	139	Ball hast, dann Smash auf 6Z." Weil 6Z zu langsam ist mit dem Schläger [macht Rückhand-Verteidigungsschlagbewegung]. Dann machen wir immer den Punkt.	Partner soll auf Gegner 6Z smashen, da Gegner 6Z mit dem Schläger zu langsam ist.	Partner soll auf Gegner 6Z smashen, das Gegner 6Z mit dem Schläger zu langsam ist.	Gegner 6Z mit Racket zu langsam	Gegner 6Z mit Racket zu langsam	Technik	Technik	Technik	geg	4: Schlechte Technik; Was: Verteidigung, langsam mit Schläger; Indiz: Vorwissen.	
359	12	6	A	140	1	Das habe ich schon gesagt. [F stoppt Video] Das zweite Mal, dass wir einen Drop machen und 6Z schon da ist. #00:48:03-3# F: Warst du überrascht, dass er schon da war? #00:48:04-2# 6A: Mhm (bejahend, nickt). #00:48:07-1# F: Und dann hast du gedacht? Gut antizipiert? #00:48:09-6# 6A: Dass er gut antizipiert hat, ja.	140	Das zweite Mal, dass wir einen Drop machen und 6Z schon da ist. #00:48:03-3# F: Warst du überrascht, dass er schon da war? #00:48:04-2# 6A: Mhm (bejahend, nickt). #00:48:07-1# F: Und dann hast du gedacht? Gut antizipiert? #00:48:09-6# 6A: Dass er gut antizipiert hat, ja.	Gegner 6Z hat gut antizipiert und ist schon das zweite Mal bei ihrem Drop bereits vorne am Netz.	Gegner 6Z hat gut antizipiert und ist beim Drop schon vorne am Netz.	Gegner 6Z antizipiert gut und wartet erneut am Netz bereits auf den Ball	Gegner 6Z antizipiert gut und wartet erneut am Netz bereits auf den Ball	Spielverständnis	Spielverständnis	Spielverständnis	geg	1: Wertung momentane Antizipation; Was: gut.	
360	12	6	A	158	1	#00:00:23-1# F: Zu langsam, wieder? Oder was hast du hier gedacht? 00:00:24-3 6A: Jaaa. Die Position ist einfach nicht richtig. Er spielt den Ball mit dem Schläger nicht aus dem Handgelenk sondern alles aus dem Arm. [macht Schlagbewegung aus Handgelenk] Deshalb war der Ball einen halben Meter im Aus.	160	aaa. Die Position ist einfach nicht richtig. Er spielt den Ball mit dem Schläger nicht aus dem Handgelenk sondern alles aus dem Arm. [macht Schlagbewegung aus Handgelenk] Deshalb war der Ball einen halben Meter im Aus.	Partner spielt Ball aus dem Arm anstatt dem Handgelenk und spielt ihn deshalb weit ins Aus.	Partner spielt Ball aus dem Arm anstatt dem Handgelenk und spielt Ball ins Aus.	Fehler des Partners, weil dieser aus dem Arm anstatt Handgelenk spielt	Fehler des Partners, weil dieser aus dem Arm anstatt Handgelenk spielt	Technik	Technik	Technik	part	2: Wertung schlechter Ball; NA; Indiz: falsche Schlagtechnik (aus Arm und nicht aus Handgelenk).	
361	12	6	A	165	1	Das ist eigentlich ein guter Ballwechsel am Schluss. (..) 6B und ich sind hier sicher sehr konzentriert, weil es ist ein wichtiger Punkt. Wenn wir einen Fehler gemacht hätten, wäre 20:20. Ja, war super, super gespielt. Tip top.	165	Wenn wir einen Fehler gemacht hätten, wäre 20:20. Ja, war super, super gespielt.	Sie haben super gespielt und machten keinen Fehler.	Sie spielen gut und machen keinen Fehler.	Sie haben sehr gut gespielt und keinen Fehler gemacht	Sie haben sehr gut gespielt und keinen Fehler gemacht	Technik	Technik	Technik	team	STREICHEN, DA AM BESCHREIBEN	
362	12	6	A	167	1	Wenn er auf der rechten Seite ist und ich links und der Ball kommt nach rechts, dann schlage ich zuerst den Ball, nicht er. Damit ich sicher spielen kann vorne am Netz. Am Schluss machen wir das, machen wir das gut. Habe ich gedacht, ja. Doch ist super.	167	Am Schluss war es super, dann konnten 6B und ich immer schnell spielen.	Am Schluss spielen sie taktisch gut und immer schnell.	Am Schluss machen sie es gut.	Sie spielen am Ende takisch gut und immer schnell	Sie spielen am Ende takisch gut und immer schnell	Taktik	Taktik	Taktik	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, Zusammenspiel als Team; Indiz: Spielsituation, dass er den Ball schlägt und Netzposition einnehmen kann.	
363	13	6	B	6	1		6	viele haben immer gesagt, beim 6A musst du einfach gut servieren und dann macht er das Hinten.	Partner kann das Spiel alleine machen von hinten.	Beim Partner muss er nur gut anspielen, dann macht Partner das Hinten.	Partner kann Spiel alleine von hinten machen	Partner kann Spiel alleine von hinten machen	Technik	Technik	Technik	part	3: Gute Technik; Was: Spiel aus Hinterfeld; Indiz: Vorwissen, aufgrund Hinweisen von Teamkollegen.	
364	13	6	B	35	1	Hier habe ich ein wenig gedacht: *Lass es einfach im 6A*. Also ja. Weil, ja, er hat eh eigentlich ziemlich viel. *Einfach nicht rein funken, du machst es nicht besser als er*. Einfach so ein wenig. Das weiss ich noch. Das ist das erste Mal, wo wir so einen Konflikt hatten mit Laufen. Wir spielen eigentlich nie zusammen. Darum ja. Das habe ich gedacht.	35	Hier habe ich ein wenig gedacht: *Lass es einfach im 6A*. Also ja. Weil, ja, er hat eh eigentlich ziemlich viel. *Einfach nicht rein funken, du machst es nicht besser als er*. Einfach so ein wenig. Das weiss ich noch. Das ist das erste Mal, wo wir so einen Konflikt hatten mit Laufen. Wir spielen eigentlich nie zusammen. Darum ja. Das habe ich gedacht.	Partner spielt sehr viel zurück, deshalb soll er besser einfach nicht rein funken. Sie haben das erste Mal eine Abstimmungsproblem, wer wie laufen soll, weil sie nie zusammen spielen.	Partner hat ziemlich viel und sie laufen nie zusammen.	(1) Partner retourniert viele Bälle.	Partner retourniert viele Bälle. Abstimmungsproblem, weil sie nie zusammen spielen	Technik	Technik	Technik	Taktik	part	3: Gute Technik; Was: allgemeine Qualität; Indiz: Vorwissen.	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, Abstimmungsproblem im Team; Indiz: Spielsituation.
365	13	6	B	35	1	Hier habe ich ein wenig gedacht: *Lass es einfach im 6A*. Also ja. Weil, ja, er hat eh eigentlich ziemlich viel. *Einfach nicht rein funken, du machst es nicht besser als er*. Einfach so ein wenig. Das weiss ich noch. Das ist das erste Mal, wo wir so einen Konflikt hatten mit Laufen. Wir spielen eigentlich nie zusammen. Darum ja. Das habe ich gedacht.	35	Hier habe ich ein wenig gedacht: *Lass es einfach im 6A*. Also ja. Weil, ja, er hat eh eigentlich ziemlich viel. *Einfach nicht rein funken, du machst es nicht besser als er*. Einfach so ein wenig. Das weiss ich noch. Das ist das erste Mal, wo wir so einen Konflikt hatten mit Laufen. Wir spielen eigentlich nie zusammen. Darum ja. Das habe ich gedacht.	Partner spielt sehr viel zurück, deshalb soll er besser einfach nicht rein funken. Sie haben das erste Mal eine Abstimmungsproblem, wer wie laufen soll, weil sie nie zusammen spielen.	Partner hat ziemlich viel und sie laufen nie zusammen.	(2) Abstimmungsproblem, weil sie nie zusammen spielen	Partner retourniert viele Bälle. Abstimmungsproblem, weil sie nie zusammen spielen	Taktik	Taktik	Taktik	Technik	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, Abstimmungsproblem im Team; Indiz: Spielsituation.	3: Gute Technik; Was: allgemeine Qualität; Indiz: Vorwissen aufgrund Hinweisen von Teamkollegen.

366	13	6	B	37	1	genau. Ich geh einfach wirklich auf Service, gute Service, hat er gesagt gehabt. Dass sie eigentlich ziemlich gut sind. Am Netz einfach schön weiter bereit sein. Was eigentlich nicht schlecht gewesen ist. Auch die halb Langen, die sind sollte ich eigentlich im 6A lassen. Die habe ich eigentlich so, dass habe ich eigentlich so halb gewusst, aber er hat es eigentlich noch betont. #00:11:44-5# F: Ok. Was hast du gedacht, über die Aussagen von ihm? #00:11:47-1# 6B: Ich habe gedacht: *Das stimmt*. Ich konnte alles nach voll ziehen, was er gesagt hat. Ist ziemlich gut gewesen.	38	Was hast du gedacht, über die Aussagen von ihm? #00:11:47-1# 6B: Ich habe gedacht: *Das stimmt*. Ich konnte alles nach voll ziehen, was er gesagt hat.	Anweisungen von Partner stimmen und sind nachvollziehbar.	Anweisungen von Partner stimmen.	Korrekte und nachvollziehbare Anweisungen des Partners	Korrekte und nachvollziehbare Anweisungen des Partners	Spielvers tändnis	Taktik	Taktik		part	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, Hinweis zur Spielweise.	
367	13	6	B	48	1	besser ist und auch solider. Dann fängt er an / hier ist so ein wenig die Phase gewesen, wo sie nochmals gekommen sind. Dort ist es wieder bei mir ein wenig unsicherer geworden und er hat auch ein wenig geschwächelt.	48	er [6A] ist ja wie eine Art eine Stütze für mich. Weil er besser ist und auch solider.	Partner ist besser und solider als er und eine Stütze für ihn.	Partner ist besser und solider als er. Doch in dieser Phase hat Partner auch geschwächelt.	Partner ist besser und solider als er und eine Stütze für ihn.	Partner ist Stütze, weil dieser besser und solider ist	Vergleich	Vergleich	Vergleich		part	1: Vergleich mit sich selber. Was: Partner ist besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: Vorwissen.	
368	13	6	B	48	1	#00:16:05-3# F: Kannst du dich an diesen erinnern? [F stoppt Video] An diesen Servicefehler? #00:16:07-2# 6B: Ja, das ist immer so ein wenig / er [6A] ist ja wie eine Art eine Stütze für mich. Weil er besser ist und auch solider. Dann fängt er an / hier ist so ein wenig die Phase gewesen, wo sie nochmals gekommen sind. Dort ist es wieder bei mir ein wenig unsicherer geworden und er hat auch ein wenig geschwächelt. Also / #00:16:24-9# F: Hast du das jetzt gedacht: *Er hat ein paar Fehler gemacht*?	48	#00:16:05-3# F: Kannst du dich an diesen erinnern? [F stoppt Video] An diesen Servicefehler? #00:16:07-2# 6B: Ja, das ist immer so ein wenig / er [6A] ist ja wie eine Art eine Stütze für mich. Weil er besser ist und auch solider. Dann fängt er an / hier ist so ein wenig die Phase gewesen, wo sie nochmals gekommen sind. Dort ist es wieder bei mir ein wenig unsicherer geworden und er hat auch ein wenig geschwächelt. Also / #00:16:24-9# F: Hast du das jetzt gedacht: *Er hat ein paar Fehler gemacht*?	Partner, der für ihn eine Stütze ist, hat in dieser Phase geschwächelt	Partner ist für ihn eine Art Stütze	Partner schwächelt in dieser Phase	Partner schwächelt in dieser Phase	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form		part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: er schwächelt; Indiz: Anspielfehler bei wichtigem Punktestand.	
369	13	6	b	50	1	ja eigentlich, ich bin wirklich dahinter gestanden und habe gedacht: *Jetzt einfach einen soliden Service, dass wir hier ein wenig davon kommen*. Es ist, glaube ich, 15:10 gewesen oder so etwas. Dann kommt so ein Fehler und dann ist es so kurz ein wenig: *Ja, warum?*. Aber dann habe ich ziemlich schnell mir gesagt: *Er darf auch einmal*.	50	Dann kommt so ein Fehler und dann ist es so kurz ein wenig: *Ja, warum?*. Aber dann habe ich ziemlich schnell mir gesagt: *Er darf auch einmal*.	Partner macht überraschenderweise einen Anspielfehler.	Partner macht überraschenderweise einen Fehler.	Überraschender Anspielfehler des Partners	Überraschender Anspielfehler des Partners	Technik	Technik	Technik		part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Anspielfehler & Vorwissen (allgemeine Leistungsfähigkeit).	
370	13	6	B	83	1	Ja, dann müsste es einen Punkt sein. Also vor allem beim 6A, ja. Also das weiss ich noch, das (..). Das müsste der Punkt sein. Gerade dort, als 19 gewesen ist, hat er (den noch gehabt?). [6B startet Video] #00:22:32-7# F: [F stoppt Video] Hat das irgend einen weiteren Gedanken ausgelöst nachher? #00:22:36-8# 6B: Ja, könnte ich jetzt nicht sagen. Aber .. ja, auch ein wenig habe ich gedacht: *Ah, jetzt schwächelt er ein wenig in dieser Abschlussphase*.	85	Aber .. ja, auch ein wenig habe ich gedacht: *Ah, jetzt schwächelt er ein wenig in dieser Abschlussphase*. Das hat mich ein wenig verunsichert. Ich habe dann ziemlich schnell wieder / es geht dann ziemlich rassig wieder zum nächsten Ball. Ja.	Partner macht bei einem Ball, bei dem sie den Punkt gewinnen müssen, einen Fehler. Partner schwächelt ein wenig in der Schlussphase.	Partner schwächelt ein wenig in der Abschlussphase.	(1) Fehler des Partners bei Ball, der zum Punktgewinn führen muss.	Verlorener Ball des Partners, den sie gewinnen müssen	Technik	Technik	Technik	aktuelle Form	part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: einfacher Fehler bei Ball zu eigentlich sicherem Punktgewinn & Vorwissen.	2: Momentane Schwächephase; Aussage: er schwächelt; Indiz: einfacher Fehler bei Ball zu eigentlich sicherem Punktgewinn.
371	13	6	B	83	1	Ja, dann müsste es einen Punkt sein. Also vor allem beim 6A, ja. Also das weiss ich noch, das (..). Das müsste der Punkt sein. Gerade dort, als 19 gewesen ist, hat er (den noch gehabt?). [6B startet Video] #00:22:32-7# F: [F stoppt Video] Hat das irgend einen weiteren Gedanken ausgelöst nachher? #00:22:36-8# 6B: Ja, könnte ich jetzt nicht sagen. Aber .. ja, auch ein wenig habe ich gedacht: *Ah, jetzt schwächelt er ein wenig in dieser Abschlussphase*.	85	Aber .. ja, auch ein wenig habe ich gedacht: *Ah, jetzt schwächelt er ein wenig in dieser Abschlussphase*. Das hat mich ein wenig verunsichert. Ich habe dann ziemlich schnell wieder / es geht dann ziemlich rassig wieder zum nächsten Ball. Ja.	Partner macht bei einem Ball, bei dem sie den Punkt gewinnen müssen, einen Fehler. Partner schwächelt ein wenig in der Schlussphase.	Partner schwächelt ein wenig in der Abschlussphase.	(2) Partner schwächelt in dieser Phase.	Verlorener Ball des Partners, den sie gewinnen müssen	aktuelle Form	aktuelle Form	aktuelle Form	Technik	part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: er schwächelt; Indiz: macht Fehler auf Ball zum eigentlich sicheren Punktgewinn.	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: einfacher Fehler bei Ball zu eigentlich sicherem Punktgewinn & Vorwissen.
372	13	6	B	130	1	Hier habe ich gedacht so: *Standardfehler*. Das ist so ein Klassiker. So [zeigt Schlagbewegung mit der Hand vor]. Das ist einfach angenehm zum Crossspielen, so ein Ball. So ein halb Langer. Der landet so häufig im Netz, weil er einfach abstirbt. Keine Ahnung weshalb. Aber ich habe gedacht: *Ah, wieder einmal ein Klassiker*. Das habe ich gedacht, ja [6B startet Video]: *Das ist ein Klassiker*. #00:40:20-4# F: Ein Klassiker für alle, nicht für den 6A? #00:40:21-4# 6B: Ja, ja. Einfach für alle. Das ist einfach so, keine Ahnung, er bleibt noch gerne einmal hängen.	130	Das ist so ein Klassiker. So [zeigt Schlagbewegung mit der Hand vor]. Das ist einfach angenehm zum Crossspielen, so ein Ball. So ein halb Langer. Der landet so häufig im Netz, weil er einfach abstirbt. Keine Ahnung weshalb. Aber ich habe gedacht: *Ah, wieder einmal ein Klassiker*. Das habe ich gedacht, ja [6B startet Video]: *Das ist ein Klassiker*. #00:40:20-4# F: Ein Klassiker für alle, nicht für den 6A? #00:40:21-4# 6B: Ja, ja. Einfach für alle.	Partner macht einen klassischen Standardfehler bei einem halblangen Cross-Schlag, der bei allen Spielern häufig im Netz landet.	Halblanger Schlag ist ein Klassiker für alle, aber landet häufig im netz. Alle machen ihn, auch der Partner.	Für jedermann klassischer Cross-Standardfehler des Partners.	Klassischer Cross-Standardfehler des Partners	Technik	Technik	Technik		part	2: Wertung schlechter Ball; NA; Indiz: für jedermann klassischer Standardfehler.	
373	13	6	B	137	1	Ich habe mich mehr so etwas aufgeregt: *Ah 6A, wieso spielst du jetzt eigentlich einen Drop?!*. Weil im Doppel, ein Drop ist eigentlich so en no-go. Eigentlich. Vor allem, wenn du schlecht stehst.			Partner spielt einen Drop, obwohl allgemein im Doppel kein Drop gespielt werden sollte, wenn man schlecht steht.	Partner spielt einen Drop, obwohl Partner im Doppel kein Drop spielen sollte.	Drop des Partners, obwohl Partner schlecht steht	Drop des Partners, obwohl Partner schlecht steht	Taktik	Taktik	Taktik		part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, Drop aus schlechter Position; Indiz: Spielsituation.	
374		1	Z	63	1	Hier ist wieder der Gedanke gegenüber dem 1Y:[1Z stoppt Video] *Jetzt macht er es wieder zu kompliziert*. Jetzt wollte er wieder irgendeinen Trickschlag machen, statt irgendeinen einfachen Ball spielen.	63	Hier ist wieder der Gedanke gegenüber dem 1Y:[1Z stoppt Video] *Jetzt macht er es wieder zu kompliziert*. Jetzt wollte er wieder irgendeinen Trickschlag machen, statt irgendeinen einfachen Ball spielen. #00:12:52-7# F: Anstatt einfach hinaus heben? #00:12:53-6# 1Z: Ja genau. Aber beide lachen (lacht). Es schein noch so verzeihbar. [1Z startet Video]	Partner spielt wieder zu kompliziert	Partner macht es wieder zu kompliziert und spielt einen Trickschlag anstatt einen einfachen Ball.	Partner spielt erneut zu kompliziert	Partner spielt erneut zu kompliziert	Taktik	Taktik	Taktik		part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, zu komplizierter Trickschlag; Indiz: Spielsituation, statt einfachen Block.	

375	1	1	Y	28	2	Hier ist jetzt der Gedanke zum 1B gewesen. Er steht sehr weit am Netzt vorne. Ja, ich weiss nicht, was ich wahrscheinlich / oder sehr aggressiv habe ich ihn empfunden, wie er dort hin steht. Und wahrscheinlich, weiss nicht, wie ich das Anspiel mache. Oder so, aber das ist auch nicht wichtig. Aber an das kann ich mich noch erinnern. Das Gefühl: *Ja ok, sie sind beide / er vor allem ist voll bereit* und wirklich, er will Gas geben. [1Y startet Video] #00:10:16-8# F: [F stoppt Video] Also du kannst dich erinnern, dass hast du dann gedacht, als du beim Anspielen hin gestanden bist? #00:10:20-4# 1Y: Also wirklich, es ist mir gerade schon, gerade dort / ich kann mich noch erinnern. Also als er hingekommen ist, er steht ja wirklich sehr / vielleicht habe ich ihm auch in die Augen geschaut und habe gesehen, er ist so wirklich voll bereit.	28	Hier ist jetzt der Gedanke zum 1B gewesen. Er steht sehr weit am Netzt vorne. Ja, ich weiss nicht, was ich wahrscheinlich / oder sehr aggressiv habe ich ihn empfunden, wie er dort hin steht.	Gegner 1B ist aggressiv und voll motiviert aufgrund naher Position am Netz bei Return und Blick in die Augen.	Gegner 1B steht sehr weit vorne am Netz, was er sehr aggresiv empfunden hat. Er sieht im in die Augen und hat gesehen, dass Gegner 1B wirklich voll bereit ist und Gas geben will.	Aggressiver und voll motivierter Gegner 1B aufgrund dessen naher Position am Netz und Blick in die Augen	Aggressiver und voll motivierter Gegner 1B aufgrund dessen naher Position am Netz und Blick in die Augen	Aggressivität	Aggressivität	Aggressivität	Motivation	geg	1: Jemand ist aggressiv eingestellt; Indiz: Körperhaltung, Stand & Ausdruck in den Augen.	3: Jemand zeigt hohe Motivation und Bereitschaft, vollen Einsatz geben; Indiz: Körperhaltung und Ausdruck in den Augen.
376	1	1	Y	28	2	Hier ist jetzt der Gedanke zum 1B gewesen. Er steht sehr weit am Netzt vorne. Ja, ich weiss nicht, was ich wahrscheinlich / oder sehr aggressiv habe ich ihn empfunden, wie er dort hin steht. Und wahrscheinlich, weiss nicht, wie ich das Anspiel mache. Oder so, aber das ist auch nicht wichtig. Aber an das kann ich mich noch erinnern. Das Gefühl: *Ja ok, sie sind beide / er vor allem ist voll bereit* und wirklich, er will Gas geben. [1Y startet Video] #00:10:16-8# F: [F stoppt Video] Also du kannst dich erinnern, dass hast du dann gedacht, als du beim Anspielen hin gestanden bist? #00:10:20-4# 1Y: Also wirklich, es ist mir gerade schon, gerade dort / ich kann mich noch erinnern. Also als er hingekommen ist, er steht ja wirklich sehr / vielleicht habe ich ihm auch in die Augen geschaut und habe gesehen, er ist so wirklich voll bereit.	28	Hier ist jetzt der Gedanke zum 1B gewesen. Er steht sehr weit am Netzt vorne. Ja, ich weiss nicht, was ich wahrscheinlich / oder sehr aggressiv habe ich ihn empfunden, wie er dort hin steht.	Gegner 1B ist aggressiv und voll motiviert aufgrund naher Position am Netz bei Return und Blick in die Augen.	Gegner 1B steht sehr weit vorne am Netz, was er sehr aggresiv empfunden hat. Er sieht im in die Augen und hat gesehen, dass Gegner 1B wirklich voll bereit ist und Gas geben will.	Aggressiver und voll motivierter Gegner 1B aufgrund dessen naher Position am Netz und Blick in die Augen	Aggressiver und voll motivierter Gegner 1B aufgrund dessen naher Position am Netz und Blick in die Augen	Motivation	Motivation	Motivation	Aggressivität	geg	3: Jemand zeigt hohe Motivation und Bereitschaft, vollen Einsatz geben; Indiz: Körperhaltung und Ausdruck in den Augen.	1: Jemand ist aggressiv eingestellt; Indiz: Körperhaltung, Stand & Ausdruck in den Augen.
377	1	1	Y	28	2	Hier ist jetzt der Gedanke zum 1B gewesen. Er steht sehr weit am Netzt vorne. Ja, ich weiss nicht, was ich wahrscheinlich / oder sehr aggressiv habe ich ihn empfunden, wie er dort hin steht. Und wahrscheinlich, weiss nicht, wie ich das Anspiel mache. Oder so, aber das ist auch nicht wichtig. Aber an das kann ich mich noch erinnern. Das Gefühl: *Ja ok, sie sind beide / er vor allem ist voll bereit* und wirklich, er will Gas geben. [1Y startet Video] #00:10:16-8# F: [F stoppt Video] Also du kannst dich erinnern, dass hast du dann gedacht, als du beim Anspielen hin gestanden bist? #00:10:20-4# 1Y: Also wirklich, es ist mir gerade schon, gerade dort / ich kann mich noch erinnern. Also als er hingekommen ist, er steht ja wirklich sehr / vielleicht habe ich ihm auch in die Augen geschaut und habe gesehen, er ist so wirklich voll bereit.	28	Hier ist jetzt der Gedanke zum 1B gewesen. Er steht sehr weit am Netzt vorne. Ja, ich weiss nicht, was ich wahrscheinlich / oder sehr aggressiv habe ich ihn empfunden, wie er dort hin steht. Und wahrscheinlich, weiss nicht, wie ich das Anspiel mache. Oder so, aber das ist auch nicht wichtig. Aber an das kann ich mich noch erinnern. Das Gefühl: *Ja ok, sie sind beide / er vor allem ist voll bereit* und wirklich, er will Gas geben. [1Y startet Video] #00:10:16-8# F: [F stoppt Video] Also du kannst dich erinnern, dass hast du dann gedacht, als du beim Anspielen hin gestanden bist? #00:10:20-4# 1Y: Also wirklich, es ist mir gerade schon, gerade dort / ich kann mich noch erinnern. Also als er hingekommen ist, er steht ja wirklich sehr / vielleicht habe ich ihm auch in die Augen geschaut und habe gesehen, er ist so wirklich voll bereit.	Gegner 1B ist voll bereit aufgrund Blick in die Augen.	Er sieht im in die Augen und hat gesehen, dass Gegner 1B wirklich voll bereit ist und Gas geben will.	Gegner 1B ist voll bereit aufgrund dessen Blick	Gegner 1B ist voll bereit aufgrund dessen Blick	Konzentration	Konzentration	Konzentration		geg	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: Körperhaltung, Stand & Ausdruck in den Augen.	
378	1	1	Y	73	2	Gerade hier, wo der 1A die Hände trocknen ging irgendwie. Probiert irgendwie / vielleicht ein kurzer, ein kurzer Gedanken gehabt: *Ist er jetzt da, ist er jetzt da schon frustriert?*. Wir haben gerade ein paar Punkte gemacht. Das ist dann kurz ein Gedanken gewesen. Eigentlich nur schon: *Was macht er jetzt dort draussen?*	73	Gerade hier, wo der 1A die Hände trocknen ging irgendwie. Probiert irgendwie / vielleicht ein kurzer, ein kurzer Gedanken gehabt: *Ist er jetzt da, ist er jetzt da schon frustriert?*. Wir haben gerade ein paar Punkte gemacht. Das ist dann kurz ein Gedanken gewesen. Eigentlich nur schon: *Was macht er jetzt dort draussen?*.	Gegner 1A trocknet die Hände. Was ist los, ist er schon frustriert?	Gegner 1A hat sich die Hände neben dem Feld getrocknet. Er überlegt sich, ob Gegner 1A da jetzt schon frustriert ist.	Gegner 1A bereits frustriert, Überlegung aufgrund dessen Hände Trocknen	Gegner 1A bereits frustriert, Überlegung aufgrund dessen Hände Trocknen	Motivation	Motivation	Motivation		geg	4: Jemand ist demotiviert oder frustriert und nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben; Indiz: geht nach Punktverlust am Seitenrand die Hände trocknen.	
379	1	1	Y	87	2	Ja hier einfach. Aufmunterung an den 1Z. Zuerst gedacht: *Überhaupt kein Problem* und *weiter geht's*. So ein wenig aufmuntern und dann noch auf das Gesäss klopfen mit dem Schläger. Einfach so oder auf die Hüfte [schlägt sich dabei aber selbst auf die Schulter]. Weiter geht es. #00:29:26-9# F: Und der ungefähre Gedanken, den du dort gehabt hast? #00:29:35-8# 1Y: (überlegt) Ich glaube, es ist: *Weiter geht's*. So in diesem Stile. Nicht irgendwie: *Scheisse, einen Fehler gemacht*, sondern, ja: *Weiter geht's, los*. Mehr aufmuntern. Also dass ich ihm jetzt zu 1Z gehe ... und sage: "Los, weiter geht es. Kein Problem, ein Fehler passiert" so in diesem Stile. [1Y startet Video] #00:30:11-8# F: [F stoppt Video] Nochmals zurück zu dem Gedanken. Kannst du diesen genau lokalisieren? Hast du den gehabt, wo er den Fehler gemacht hat oder nach dem er mit sich selber gesprochen hat? Nach dem er den Fehler kommentiert hat? #00:30:25-5# 1Y: Erst als er den Fehler kommentiert hat. Gerade in diesem Moment. Ich habe ja gesehen, dass er die Hände hebt. Und wahrscheinlich dann. Ich kann es nicht mehr ganz genau sagen. Aber wahrscheinlich in diesem Zeitraum.	87	Ja hier einfach. Aufmunterung an den 1Z. Zuerst gedacht: *Überhaupt kein Problem* und *weiter geht's*. So ein wenig aufmuntern und dann noch auf das Gesäss klopfen mit dem Schläger. Einfach so oder auf die Hüfte [schlägt sich dabei aber selbst auf die Schulter]. Weiter geht es. #00:29:26-9# F: Und der ungefähre Gedanken, den du dort gehabt hast? #00:29:35-8# 1Y: (überlegt) Ich glaube, es ist: *Weiter geht's*. So in diesem Stile. Nicht irgendwie: *Scheisse, einen Fehler gemacht*, sondern, ja: *Weiter geht's, los*. Mehr aufmuntern. Also dass ich ihm jetzt zu 1Z gehe ... und sage: "Los, weiter geht es. Kein Problem, ein Fehler passiert" so in diesem Stile. [1Y startet Video]	Partner kommentiert eigenen Fehler und hebt die Hände. Er ärgert sich über sich selbst.	Partner macht einen Fehler und hebt die Hände. Er muntert Partner ein wenig auf und klopft Partner mit Schläger auf Gesäss, um zu zeigen `weiter geht's` .	Ärger des Partners aufgrund dessen Kommentar und Hände verwerfen nach Eigenfehler	Ärger des Partners aufgrund dessen Kommentar zu Eigenfehler und Hände verwerfen nach Eigenfehler	Ärger	Ärger	Ärger		part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch & Gestik (Hände verwerfen); Ursache: eigener Fehler.	

| | | |

387	2	1	Z	157	3	Er lächelt dann. Er nimmt es dann relativ locker. Und das ist / das weiss ich noch genau / eben so, jetzt haben wir es ziemlich verschlafen und so. Aber es vermittelt auch so ein / jetzt so in dieser Situation / das weiss ich auch noch / das ist auch ein gegenseitiges Vertrauen. So, es ist alles locker irgendwie.	157	Er lächelt dann. Er nimmt es dann relativ locker. Und das ist / das weiss ich noch genau / eben so, jetzt haben wir es ziemlich verschlafen und so. Aber es vermittelt auch so ein / jetzt so in dieser Situation / das weiss ich auch noch / das ist auch ein gegenseitiges Vertrauen. So, es ist alles locker irgendwie.	Partner nimmt Satzverlust locker und vermittelt dadurch gegenseitiges Vertrauen	Partner nimmt es relativ locker. Sie haben es ziemlich verschlafen und das ist auch so ein gegenseitiges Vertrauen.	Partner vermittelt gegenseitiges Vertrauen aufgrund dessen locker Bleiben bei Satzverlust und Lächeln bei Satzverlust	Partner vermittelt gegenseitiges Vertrauen aufgrund dessen locker Bleiben bei Satzverlust und Lächeln bei Satzverlust	Gedanken	Gedanken	Gedanken	part	4: Andere Gedanken: Partner vermittelt gegenseitiges Vertrauen; Indiz: strahlt Optimismus aus durch locker Bleiben nach Satzverlust	4: Andere Gedanken: Partner vermittlet gegenseitiges Vertrauen; Indiz: locker Bleiben nach Satzverlust	4: Andere Gedanken: (i) Partner ist zufrieden mit ihm, (ii) Ball war nicht so geplant, (iii) Auswirkung einer Situation auf mentalen Zustand (iv) gegenseitiges Vertrauen
388	2	1	Z	158	2	Und dann habe ich gedacht: *Ah ja, jetzt ist er bereit*. So, jetzt hat er völlig wahrgenommen, dass er an das Netz nach vorne stürzt und einfach den Ball macht.	158	Dieser Schritt [zeigt auf 1Y im Video] / ich weiss es jetzt gerade vom zweiten Satz. Aber ich weiss nicht ob es auch im Ersten so gewesen ist. Das er einfach extrem / gerade am Anfang vom Satz, da ist er so / das ist jetzt so ein typischer / so wirklich nach vorne und hat den Ball herunter gespielt. Und dann habe ich gedacht: *Ah ja, jetzt ist er bereit*. So, jetzt hat er völlig wahrgenommen, dass er an das Netz nach vorne stürzt und einfach den Ball macht. Das ist so ein gutes Gefühl.	Partner ist bereit und völlig wach, wie er ans Netz stürzt und den Punkt gewinnt.	Partner stürzt nach vorne und macht einfach den Ball. Partner ist bereit.	Partner ist bereit und voll wach aufgrund Punktgewinn nach dessen Sturm ans Netz	Partner ist bereit und voll wach aufgrund Punktgewinn nach dessen Sturm ans Netz	Konzentration	Konzentration	Konzentration	part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: aktives Spiel (aktiver Netzangriff zum Punktgewinn).	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist bereit; Indiz: aktiver Netzangriff zum Punktgewinn.	3: Jemand ist momentan konzentriert und bereit; Indiz: Punktgewinn nach Sturm ans Netz.
389	2	1	Z	159	2	Genau, der ist genau gleich. Das ist so wie eine Bestätigung. [1Z stoppt Video] An die kann ich mich noch gut erinnern. Er ist wirklich so `tägg` nach vorne. Das ist wirklich ein Signal, irgendwie. *Jetzt ist er bereit*.	159	Genau, der ist genau gleich. Das ist so wie eine Bestätigung. [1Z stoppt Video] An die kann ich mich noch gut erinnern. Er ist wirklich so `tägg` nach vorne. Das ist wirklich ein Signal, irgendwie. *Jetzt ist er bereit*. Im ersten Satz, hat man sich noch erinnern können, dass er einfach diese Bälle so ins Netz / er ist eigentlich da, aber spielt sie so ins Netz [zeigt Schlagbewegung vor]. Und jetzt plötzlich springt er nach vorne und macht den Ball. Das ist einfach so ein Signal. Dann hast du das Gefühl: *Hey jetzt, jetzt kannst du ihn so laufen lassen*. #00:40:16-8# F: Das hast du gedacht? Jetzt ist er völlig bereit und / #00:40:18-8# 1Z: Jetzt ist er bereit. *Er kann es ja* so in diesem Stil. Jetzt kannst du ihn machen lassen, jetzt ist gut.	Partner ist wirklich bereit und völlig wach, wie er wieder ans Netz springt und den Punkt gewinnt.	Partner geht `tägg` nach vorne. Das ist wirklich ein Signal, dass Partner jetzt bereit ist. Partner kann es ja, er kann Partner so laufen lassen.	Partner ist bereit und wach aufgrund Punktgewinn nach dessen erneuten Lauf ans Netz	Partner ist bereit und wach aufgrund Punktgewinn nach dessen Lauf ans Netz	Konzentration	Konzentration	Konzentration	part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: aktives Spiel (aktiver Netzangriff zum Punktgewinn).	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist bereit; Indiz: aktiver Netzangriff zum Punktgewinn.	3: Jemand ist momentan konzentriert und bereit; Indiz: Punktgewinn nach erneutem Lauf ans Netz.
390	2	1	Z	224	2		224	Das weiss ich auch noch. Dass ich das Gefühl gehabt habe: *Jetzt beginnt er [1Y] gerade wieder so, jetzt geht er wieder an das Netz und macht diese Bälle*. Oder. Es ist mir einfach gerade wieder bewusst gewesen, dann. Vorher ist er so herum `gedümpelt` und plötzlich ist er wieder so da. [1Z startet Video] Das war mir dann auch bewusst.	Partner ist wieder da, weil er ans Netzt geht und die Bälle macht. Vorher ist Partner herum 'gedümpelt'.	Partner geht wieder ans Netz und macht diese Bälle. Vorher ist Partner herum `gedümpelt` und jetzt ist Partner plötzlich wieder da.	Partner ist wieder voll da aufgrund Punktgewinn nach dessen Laufen ans Netz	Partner dümpelt nicht mehr herum aufgrund Punktgewinn nach dessen Laufen ans Netz	Konzentration	Konzentration	Konzentration	part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: aktives Spiel (aktiver Netzangriff zum Punktgewinn).	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist bereit; Indiz: aktiver Netzangriff zum Punktgewinn.	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter; Indiz: Punktgewinn nach Laufen ans Netz.
391	2	1	Z	232	2		232	An das habe kann ich mich auch noch erinnern (lacht). [1Z stoppt Video] Dass nachher 1A, als er nachher angefangen hat, eben so das Fluchen und so. Das ehm .. Das ist ein Moment, wo er quasi wieder in das Bild kommt. Du nimmst ihn dann gerade wieder wahr. Plötzlich, oder. Du merkst so: *He, es läuft ihm nicht*. Es ist so eine Situation, wo du dich überlegen fühlst. Sage ich einmal. [1Z stoppt Video] #01:03:43-2# F: Was hast du genau gedacht? #01:03:45-0# 1Z: Ich glaube, es ist mehr ein Wahrnehmen. Und dann wieder ein wenig ein Erinnern daran, wie er ist. Dass er Momente hat, wo er so anfängt zu fluchen und so. #01:03:52-5# F: Und das ist ihn diesem Moment gewesen? #01:03:54-6# 1Z: Das ist auf alle Fälle in diesem Moment gewesen. #01:03:56-3# F: Im dritten Satz, wo er fluchen wird. Denn er hat im zweiten Satz auch schon ab und zu. #01:03:59-1# 1Z: Aber dann ist es mir wahrscheinlich .. ist es mir einfach aufgefallen. Das ist einfach so der Missmut. Das ist ein Signal	Fluchen des Gegners 1B als Signal für dessen Missmut/Ärger.	Gegner 1A flucht (ärgert sich), weil es ihm nicht läuft.	Ärger des Gegners 1B aufgrund dessen Fluchen	Ärger des Gegners 1B aufgrund dessen Fluchen	Ärger	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen); Ursache: eigenes schlechtes Spielen & Vorwissen.	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Fluchen; Ursache: schlechtes Spielen.	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: Fluchen des Gegners; Ursache: NA.
392	2	1	Z	256	2	Es ist auch mehr ein Gefühl, wie sie beide wirken. Er [zeigt auf 1A], der 'unleidig' ist, so mit dem Kopf [kippt aus dem Oberkörper hin und her und lässt den Kopf dabei hängen]. Er ist immer so ein wenig instabil und macht so Sachen. Und das kann ich einfach sagen. Das habe ich wahrgenommen.	256	Es ist auch mehr ein Gefühl, wie sie beide wirken. Er [zeigt auf 1A], der 'unleidig' ist, so mit dem Kopf [kippt aus dem Oberkörper hin und her und lässt den Kopf dabei hängen]. Er ist immer so ein wenig instabil und macht so Sachen.	Gegner 1A lässt Kopf hängen, wirkt 'unleidig' und instabil.	Gegner 1A lässt Kopf hängen und wirkt dabei `unleidig`. Gegner 1a ist ein wenig instabil und macht so Sachen.	Genervter und instabiler Gegner 1A aufgrund dessen Kopfhängenlassen	Genervter und instabiler Gegner 1A aufgrund dessen Kopf Hängen lassen	Ärger	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: Körpersprache (hängenlassen des Kopfes und Schultern), Körperhaltung; Ursache: NA.	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: hängenlassen des Kopfes und Schultern, Körperhaltung; Ursache: NA.	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: Kopf Hängen lassen und instabiler Gegner; Ursache: NA.
393	2	1	Z	258	2	Ich könnte jetzt nicht genau die Situation sagen. Aber ich sehe einfach, wie er wirkt. *Du bist so blöde* [imitiert Selbstgespräche von 1A] und so (lacht).	258	Aber ich sehe einfach, wie er wirkt. *Du bist so blöde* [imitiert Selbstgespräche von 1A] und so (lacht)	Gegner 1A wirkt aufgrund Selbstgespräch genervt	Gegner 1A wirkt so als ob Gegner 1A sich über sich selbst aufregt.	Genervter Gegner 1A aufgrund dessen Selbstgespräch	Genervter Gegner 1A aufgrund dessen Selbstgespräch	Ärger	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (negativ); Ursache: NA.	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: negatives Selbstgespräch; Ursache: NA.	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: Selbstgespräch; Ursache: NA.
394	2	1	Z	258	2	Und der 1B, der eigentlich nichts sagt. Wo du merkst, er ist dran, er ist dran. Der ist immer geladen oder so.	258	Und der 1B, der eigentlich nichts sagt. Wo du merkst, er ist dran, er ist dran. Der ist immer geladen oder so. Das ist so eine Wahrnehmung oder ein Gefühl über den ganzen Match vielleicht oder vielleicht über den dritten Satz. Aber nicht genau in dieser Situation.	Gegner 1B sagt nie etwas, ist immer geladen und dran.	Gegner 1B sagt nie etwas. Gegner 1B ist immer geladen und geladen/dran.	Gegner 1B ist immer geladen/dran aufgrund ausbleibender negativer Selbstgespräche	Gegner 1B ist immer geladen/dran aufgrund ausbleibender negativer Selbstgespräche	Motivation	Motivation	Motivation	geg	3: Jemand zeigt hohe Motivation und Bereitschaft, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Selbstgespräche (ausbleibende negative).	3: Jemand zeigt hohe Motivation und vollen Einsatz; Indiz: ausbleibende negative Selbstgespräche.	3: Jemand zeigt Motivation und vollen Einsatz; Indiz: Ausbleiben von negativem Selbstgespräch.

395	2	1	Z	260	2	weisst du, schon in der Vorrunde, dann ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so. Und das ist auch eine Situation oder ein Gefühl, das hier genau gleich wieder wie aufkommt.	260	schon in der Vorrunde, dann ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so.	Gegner 1A war schon in der Vorrunde extrem unkonzentriert und hat geflucht.	Gegner 1A ist scho in der Vorrunde extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht.	Extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner 1A aufgrund Erinnerung an identische Gegebenheiten aus Vorrunde	Extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner 1A aufgrund Erinnerung an identische Gegebenheiten aus Vorrunde	Konzentration	Konzentration	Konzentration	Ärger	geg	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent, ist nicht bereit/ unkonzentriert/nicht voll da; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen) & Erinnerung an identische Situation in Vorrunde.	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Erinnerung an identische Situation in Vorrunde; Ursache: NA.	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent; Indiz: Erinnerung an identische Situation in Vorrunde. / 1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Erinnerung an identische Situation in Vorrunde; Ursache: NA.	4: Jemand ist momentan nicht konzentriert und nicht bereit; Indiz: Vorwissen. / 1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner; Ursache: NA.
396	2	1	Z	260	2	weisst du, schon in der Vorrunde, dann ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so. Und das ist auch eine Situation oder ein Gefühl, das hier genau gleich wieder wie aufkommt.	260	schon in der Vorrunde, dann ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so.	Gegner 1A war schon in der Vorrunde extrem unkonzentriert und hat geflucht.	Gegner 1A ist scho in der Vorrunde extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht.	Extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner 1A aufgrund Erinnerung an identische Gegebenheiten aus Vorrunde	Extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner 1A aufgrund Erinnerung an identische Gegebenheiten aus Vorrunde	Ärger	Ärger	Ärger	Konzentration	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen) & Erinnerung an identische Situation in Vorrunde; Ursache: NA.	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent, ist nicht bereit/ unkonzentriert/nicht voll da; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen) & Erinnerung an identische Situation in Vorrunde.	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent; Indiz: Erinnerung an identische Situation in Vorrunde. / 1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Erinnerung an identische Situation in Vorrunde; Ursache: NA.	4: Jemand ist momentan nicht konzentriert und nicht bereit; Indiz: Vorwissen. / 1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner; Ursache: NA.
397	2	1	Z	273	2	Jetzt kommt es wieder. Ich weiss auch nicht. "Idiot". [wiederholt die Aussage von 1A] (lacht) #01:11:51-9# F: Kannst du dich erinnern? #01:11:53-2# 1Z: Jaaa, ich denke schon. Als er nachher so lange gewartet hat. Das / (Pause)			Wieder äussert Gegner 1A durch Fluchen und langes warten seinen Ärger.	Gegner 1A nennt sich selbst einen Idiot.	Ärger des Gegners 1A aufgrund erneut geäussertem Fluchen und langem Warten	Ärger des Gegners 1A aufgrund erneut geäussertem Fluchen und langem Warten	Ärger	Ärger	Ärger		geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräche (negativ) und langes Warten; Ursache: NA.		1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: negative Selbstgespräche; Ursache: NA.	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: erneutem Fluchen und langes Warten des Gegners; Ursache: NA.
398	2	1	Z	307	2	Wenn er ins Netz anspielt, so seine Haltung [zeigt 1Ys Haltung vor: mit rundem Rücken etwas gebückt]. Dann denkst du so: *Ja komm*. Das nimmst du einfach bewusst war. So ein wenig den Ärger vom Partner. Im Prinzip ist er eigentlich sehr / er ärgert sich eigentlich fast nie. Oder mir fällt es nicht auf. Und das ist genau so eine Situation, in der fällt es mir auf und ich denke so: ja aber, bist du nicht überrascht, das ist ein wenig atypisch, dass er sich nachher so aufregen kann*. Genau. Wegen eines Anspielfehlers. [1Z startet Video] #01:19:36-2# 1Z: Und was das ausgelöst hat, das kannst du sagen? #01:19:38-0# 1Z: Nein das ist nur ein Moment. Das ist wirklich ein Moment [1Z stoppt Video], wo du seinen Ausdruck siehst. Einfach so / im Sinn / ein anderer spielt ins Netz und es ist ihm egal. *Ah es ist ihm nicht egal*, irgendwie, das nimmst du wahr. Oder das ist dir dann bewusst. Der Ärger, das nimmst du wahr.	307	Das ist nachher [1Z stoppt Video] / das ist vielleicht auch noch ein Gedanken, der mir auch wieder in den Sinn kommt. Wenn er ins Netz anspielt, so seine Haltung [zeigt 1Ys Haltung vor: mit rundem Rücken etwas gebückt]. Dann denkst du so: *Ja komm*. Das nimmst du einfach bewusst war. So ein wenig den Ärger vom Partner.	Gebückte Körperhaltung des Partners zeigt, dass dieser sich über Anspielfehler ärgert.	Ausdruck von Partner zeigt, dass Partner sich über eigenen Anspielfehler ärgert, was atypisch für Partner ist.	Ärger des Partners über Eigenanspielfehler aufgrund dessen gebückter Körperhaltung	Ärger des Partners über Eigenanspielfehler aufgrund dessen gebückter Körperhaltung	Ärger	Ärger	Ärger		part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Körperhaltung (gebückte); Ursache: eigener Anspielfehler.		1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: gebückte Körperhaltung; Ursache: eigener Anspielfehler.	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selbst; Indiz: gebückte Körperhaltung; Ursache: Eigenanspielfehler.
399	2	1	Z	309	2	Einfach so / im Sinn / ein anderer spielt ins Netz und es ist ihm egal. *Ah es ist ihm nicht egal*, irgendwie, das nimmst du wahr. Oder das ist dir dann bewusst. Der Ärger, das nimmst du wahr.	309	Einfach so / im Sinn / ein anderer spielt ins Netz und es ist ihm egal. *Ah es ist ihm nicht egal*, irgendwie, das nimmst du wahr. Oder das ist dir dann bewusst. Der Ärger, das nimmst du wahr.	Deutet Ärger des Partners so, dass diesem ein Anspielfehler nicht egal ist.	Partner ist es nicht egal, dass Partner einen Fehler gemacht hat.	Partner ist Spiel wichtig aufgrund dessen Ärger bei Eigenanspielfehler	Partner ist Spiel wichtig aufgrund dessen Ärger bei Eigenanspielfehler	Valenz	Valenz	Valenz		part	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Ärger nach eigenem Anspielfehler.		2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Ärger nach Anspielfehler.	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Ärger bei Eigenanspielfehler.
400	3	2	Z	55	2	sich nicht einlassen auf diese `Mindgames`. #00:10:19-0# F: Hast du dort das Gefühl gehabt, er lässt sich zu stark ein / #00:10:21-0# 2Z: Ja, in diesem Moment. Ja. Weil, ja auch seine Gestik, die Schultern, die gerade so ein wenig: *Ah hör auf zu nerven*. So in diesem Stil. Und das möchtest du eigentlich nicht unbedingt zu stark an dich heran lassen kommen.	55	Dass ist hier gewesen, wo ich gemeint habe, er soll sich nicht einlassen auf diese `Mindgames`. #00:10:19-0# F: Hast du dort das Gefühl gehabt, er lässt sich zu stark ein / #00:10:21-0# 2Z: Ja, in diesem Moment. Ja. Weil, ja auch seine Gestik, die Schultern, die gerade so ein wenig: *Ah hör auf zu nerven*.	Hängende Schultern des Partners zeigen, dass dieser sich nervt und sich zu stark auf die Mindgames einlässt.	Gestik des Partners zeigt, dass Partner sich zu stark auf die `Mindgames` einlässt.	Genervter und von Mindgames beeinflusster Partner aufgrund dessen hängenden Schultern	Genervter und von Mindgames beeinflusster Partner aufgrund dessen hängenden Schultern	Ärger	Ärger	Ärger		part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: Gegner; Indiz: Gestik & Körpersprache (hängende Schultern); Ursache: Mindgame des Gegners.	33: Jemand nervt/ärgert sich; über: Gegner; Indiz: Gestik & hängende Schultern; Ursache: Mindgame	45: Jemand ist genervt; Indiz: hängende Schultern. /46: Jemand ist beeinflusst durch Mindgame des Gegners; Indiz: hängende Schultern.
401	3	2	Z	71	2	Zeitangabe versprochen hat) [Video gestoppt] Das ist das, was ich meine mit unsicher. #00:13:00-1# F: Hast du es dann wahrgenommen? #00:13:00-9# 2Z: Ja, das habe ich wahrgenommen. #00:13:03-1# F: Ja. Und dann hast du gedacht / ? #00:13:06-6# 2Z: Das weiss ich nicht mehr. Ich habe es nur wahrgenommen. Ja. #00:13:11-2# F: Aber hast du es dort, dies so interpretiert, der Schiri ist unsicher. #00:13:15-5# 2Z: Und weil ich weiss, dass er erst das zweite Mal ist.	71	Zeitangabe versprochen hat) [Video gestoppt] Das ist das, was ich meine mit unsicher. #00:13:00-1# F: Hast du es dann wahrgenommen? #00:13:00-9# 2Z: Ja, das habe ich wahrgenommen. #00:13:03-1# F: Ja. Und dann hast du gedacht / ? #00:13:06-6# 2Z: Das weiss ich nicht mehr. Ich habe es nur wahrgenommen. Ja. #00:13:11-2# F: Aber hast du es dort, dies so interpretiert, der Schiri ist unsicher. #00:13:15-5# 2Z: Und weil ich weiss, dass er erst das zweite Mal ist.	Weil er weiss, dass erst das zweite Spiel des Schiedsrichters ist und dieser sich verspricht, wirkt er unsicher.	Schiedsrichter verspricht sich bei Zeitangabe und wirkt dadurch unsicher. Er weiss, das ist erst der zweite Einsatz in einem Spiel für diesen Schiedsrichter.	Unsicherer Schiedsrichter aufgrund wenig Erfahrung und dessen Versprecher	Unsicherer Schiedsrichter aufgrund wenig Erfahrung und dessen Versprecher	Unsicherheit	Unsicherheit	Unsicherheit		other	1: Jemand hat kein/wenig Selbstvertrauen oder ist unsicher; Indiz: Versprecher; Ursache: wenig Erfahrung	42: Jemand ist unischer; Indiz: Versprecher; Ursache: wenig Erfahrung	58: Jemand ist unsicher; Indiz: wenig Erfahrung und Eigenfehler.
402	3	2	Z	165	2	Ich habe noch gedacht: *Das hat er [zeigt auf den Schiri] gut gemacht, da hat er noch Mut bewiesen*.	165	den Schiri] gut gemacht, da hat er noch Mut bewiesen*. #00:04:19-4# F: Mh (zustimmend). Ok. Das hast du gedacht, wo er den `overrule` gemacht hat // und nachher. // Ok. [F startet Video] #00:04:19-4# 2Z: // Ja. //	Schiedsrichter macht gutes Overrule. Beweist damit Mut.	Schiedsrichter hat Mut bewiesen, dass Schiedsrichter ein `overrule` gemacht hat.	Mutiger Schiedsrichter aufgrund dessen guten Overrules	Mutiger Schiedsrichter aufgrund dessen guten Overrules	Mut	Mut	Mut		other	1: Jemand ist mutig oder zeigt mutige Spielweise; Indiz: Overrule.	35: Mutige Spielweise; Indiz: Overrule	50:Jemand ist mutig; Indiz: gutes Overrule.
403	3	2	Z	196	2	das ist sein erster Servicefehler und da habe schon gedacht / und ich kenne ihn ein bisschen. Da habe ich gedacht: *So*. Und du siehst auch, ich schaue ihn nachher eine Sekunde länger an, als eigentlich notwendig wäre. Aber der lässt sich / dem geht das am Arsch vorbei (lacht).	196	Und da hat / hier habe ich gedacht / das ist sein erster Servicefehler und da habe schon gedacht / und ich kenne ihn ein bisschen. Da habe ich gedacht: *So*. Und du siehst auch, ich schaue ihn nachher eine Sekunde länger an, als eigentlich notwendig wäre. Aber der lässt sich / dem geht das am Arsch vorbei (lacht).	Er versucht Gegner 2B nach dessen ersten Anspielfehler durch überlangen Blickkontakt zu beeinflussen. Gegner 2B bleibt aber wie gewohnt davon unbeeindruckt.	Er schaut Gegner 2B nach dem ersten Anspielfehler des Gegners 2B eine Sekunde länger an, als notwendig. Doch Gegner 2B geht das am Arsch vorbei.	Gegner 2B bleibt wie gewohnt unbeeindruckt vom versuchten Mindgame durch seinen Blickkontakt	Gegner 2B bleibt wie gewohnt unbeeindruckt vom versuchten Mindgame durch seinen Blickkontakt	Other	Ärger	Ärger		geg	2: Jemand bleibt unbeeindruckt/gelassen; Indiz: NA; Ursache: Mindgame des Probanden.	34: Jemand bleibt unbeeindruckt/ gelassen; Indiz: NA; Ursache: Mindgame	47: Jemand ist unbeeeinflusst durch Mindgame des Gegners.

404	3	2	Z	351	2	Depp. Und das habe ich auch da gedacht. Weil ich muss einfach weg gehen. Das ist seine Backhand äh seine Vorhand da, er smasht und ich muss eigentlich meine Vorhand abdecken / also müssen. Das ist ein Absprache Ding. Aber eigentlich müsste ich da machen.	351	Depp. Und das habe ich auch da gedacht. Weil ich muss einfach weg gehen. Das ist seine Backhand äh seine Vorhand da, er smasht und ich muss eigentlich meine Vorhand abdecken / also müssen. Das ist ein Absprache Ding. Aber eigentlich müsste ich da machen.	Partner regt sich über sich selbst auf, aber eigentlich ist es der Fehler von ihm, weil er diesen Ball abdecken müsste.	Partner regt sich über sich auf, aber eigentlich ist es der Fehler von ihm, weil es seine Vorhand ist.	Ärger des Partners über dessen Fehler obwohl es sein Fehler ist	Ärger des Partners über dessen Fehler obwohl es sein Fehler ist	Ärger	Ärger	Ärger	part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: eigene Fehler; Indiz: NA; Ursache: eigener Fehler.	33: Jemand nervt/ärgert/regt sich auf; über: eigenen Fehler; Indiz: NA; Ursache: eigener Fehler	48: Jemand ärgert sich über Eigenfehler trotzt keinem Verschulden.
405	5	3	B	188	2	Bis jetzt hat sich noch niemand von uns richtig aufgeregt. Der 3A hat einmal gerufen, aber wirklich aufgeregt in diesem Sinn, nein.			Ausser 3A hat sich bis jetzt noch niemand richtig geärgert.	Bis jetzt haben sie sich noch nicht richtig aufgeregt.	Niemand mit Ausnahme von Gegner 3A hat sich bis jetzt richtig aufgeregt	Niemand mit Ausnahme von Gegner 3A hat sich bis jetzt richtig aufgeregt	Ärger	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: Selbstgespräch (lautes Rufen); Ursache: NA.		
406	6	4	A	48	2	Den Ball, den ich da gespielt habe, der ist nicht wirklich intelligent gewesen. Also ich nein / ich habe gespielt und dann habe ich gemerkt: *Hey, spinnst du*. Weil er steht schon dort parat. Und dann hat er ihn vermasselt. Und das ist dann gleich gewesen, wie vorher beim Aufschlag dann habe ich gedacht: *Ja, aber irgendwie, er ist nicht 100% da*. Habe ich dann gedacht. Wenn er so einen nicht trifft.			Gegner 4Z macht einen Fehler und zeigt, dass er nicht 100% da ist.	Gegner 4Z macht einen Fehler und zeigt, dass er nicht 100% da ist.	Gegner 4Z ist nicht 100% da aufgrund einfachem Fehler	Gegner 4Z ist nicht 100% da aufgrund einfachem Fehler	Konzentration	Konzentration	Konzentration	geg	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent, ist nicht bereit/ unkonzentriert/nicht voll da; Indiz: einfacher Fehler bei Ball zum sicheren Punktgewinn.		
407	6	4	A	65	2	Der da, hier bin ich ein wenig überrascht gewesen, dass er [4B] so ein `how` gemacht hat. Weil / das hat mir gepasst. Also kurz vor dem Ding [Anspiel], dann habe ich gedacht: *Ok, ja das ist gut, er ist voll dabei*. #00:15:28-0# F: Also das ist für dich ein Zeichen gewesen: *Er ist parat*? #00:15:29-9# 4A: Ja, ja, ja. Genau dann habe ich gedacht gehabt eben dass: *`Kuul`* [macht die Faust]. Ja.	65	Der da, hier bin ich ein wenig überrascht gewesen, dass er [4B] so ein `how` gemacht hat. Weil / das hat mir gepasst. Also kurz vor dem Ding [Anspiel], dann habe ich gedacht: *Ok, ja das ist gut, er ist voll dabei*. #00:15:28-0# F: Also das ist für dich ein Zeichen gewesen: *Er ist parat*?	Partner sagt "How" und zeigt, dass Partner voll dabei ist/parat ist.	Partner sagt "How" und zeigt, dass Partner voll dabei ist/parat ist.	Partner ist voll bereit aufgrund dessen Selbstgespräch vor Ballwechsel	Partner ist voll bereit aufgrund dessen Selbstgespräch vor Ballwechsel	Konzentration	Konzentration	Konzentration	part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: Selbstgespräch, motivierndes "How" vor einem Ballwechsel.		
408	6	4	A	174	2	Hier habe ich einfach gedacht gehabt: *Da hätte ich nicht gemerkt, dass der ins out geht*. Also ich hätte den wahrscheinlich, wenn ich selber spiele, hätte ich ihn gespielt. Da habe ich mir gedacht: *Er [4B] hat Mut, den fallen zu lassen*.	174	Hier habe ich einfach gedacht gehabt: *Da hätte ich nicht gemerkt, dass der ins out geht*. Also ich hätte den wahrscheinlich, wenn ich selber spiele, hätte ich ihn gespielt. Da habe ich mir gedacht: *Er [4B] hat Mut, den fallen zu lassen*.	Partner hat Mut, den Ball ins out fallen zu lassen, weil er nicht gemerkt hätte, dass Ball ins out geht.	Partner hat Mut, den Ball ins out fallen zu lassen, weil er nicht gemerkt hätte, dass Ball ins out geht.	Mutiger Partner aufgrund dessen ins Out fallen gelassenen Balles	Mutiger Partner aufgrund dessen ins Out fallen gelassenen Balles	Mut	Mut	Mut	part	1: Jemand ist mutig oder zeigt mutige Spielweise; Indiz: lässt knappen Ball ins Out fallen.		
409	6	4	A	245	2	Er hat zwar die Seite gerissen, aber ich habe noch das Gefühl gehabt, er sei noch aufgeregt. Also es hat ihn aufgeregt, weil es sein letzter Schläger gewesen ist. Er hat nachher den Schläger nehmen müssen von seiner Schwester. Und es hat ihn aufgeregt	245	Da bin ich [4A stoppt Video], da bin ich ein wenig enttäuscht gewesen, dass er .. nicht einen Punkt macht. Er hat zwar die Seite gerissen, aber ich habe noch das Gefühl gehabt, er sei noch aufgeregt. Also es hat ihn aufgeregt, weil es sein letzter Schläger gewesen ist. Er hat nachher den Schläger nehmen müssen von seiner Schwester. Und es hat ihn aufgeregt / oder das hat mich dann ein wenig gestört dann, dass er sich aufregt, obwohl wir den Punkt gemacht haben. Ich habe gedacht: *Wir haben den Punkt gemacht, das ist das Wichtigste*. Und nicht: *Voilà, jetzt hat den Schläger gerissen*. Weil er hat dann so nach dem Punkt eben so / Stimmung so hinunter [macht Gestik mit ganzem Körper nach]. Anstatt [führt seine Hände von unten nach oben] rauf, weil wir den Punkt gemacht haben.	Partner regt sich auf, dass die Bespannung bei dessen letztem Schläger reisst, obwohl sie den Punkt gewonnen haben, was ja das Wichtigste ist. Partner zeigt die Stimmungslage mit der Körperhaltung.	Schlägersaite des Partners ist gerissen. Partner muss Schläger von Schwester nehmen, da es der letzte Schläger vom Partner war. Das hat Partner aufgeregt, obwohl es wichtiger ist, dass sie den Punkt gemacht haben.	Partner regt sich über gerissene Bespannung auf trotzt Punktgewinn, was wichtiger ist. Partner zeigt Stimmungslage anhand Köperhaltung	Partner regt sich über gerissene Bespannung auf trotzt Punktgewinn, was wichtiger ist. Partner zeigt Stimmungslage anhand Köperhaltung	Ärger	Ärger	Ärger	part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: gerissene Bespannung; Indiz: Körpersprache; Ursache: gerissene Bespannung bei seinem letzten Schläger.		
410	6	4	A	295	2	Ja, da [4A stoppt Video] da habe ich kurz / dort hat er / dort ist recht viel gewesen. "Jetzt müsst ihr das und das machen". Da habe ich nur kurz gedacht: *Ja, hey, komm nicht übermütig, einfach normal weiter*. Ja, ich habe das Gefühl gehabt, eben, er sei fast zu fest äh ja. #01:19:37-8# F: Zu fest in der Sache drin? #01:19:39-0# 4A: Ja. Ja, ja. [4A startet Video]	295	Ja, da [4A stoppt Video] da habe ich kurz / dort hat er / dort ist recht viel gewesen. "Jetzt müsst ihr das und das machen". Da habe ich nur kurz gedacht: *Ja, hey, komm nicht übermütig, einfach normal weiter*. Ja, ich habe das Gefühl gehabt, eben, er sei fast zu fest äh ja. #01:19:37-8# F: Zu fest in der Sache drin? #01:19:39-0# 4A: Ja. Ja, ja. [4A startet Video] #01:19:44-8# F: Das hast du dann gedacht gehabt? Auch? #01:19:46-3# 4A: (nickt) Mh (bejahend).	Partner ist überaktiviert/überdreht. Einschätzung aufgrund vieler, schnell geäusserter taktischer Aussagen in kurzer Zeit.	Trainer ist zu fest in der Sache drin. Trainer gibt recht viele Anweisungen.	Überaktivierter/überdrehter Partner aufgrund vieler, schnell geäusserter taktischer Aussagen in kurzer Zeit	Überaktivierter/überdrehter Partner aufgrund vieler taktischer Aussagen in kurzer Zeit	Other	Other	Other	part	3: Jemand ist überdreht, übermütig. Indiz: viele, schnell geäusserte taktische Aussagen in kurzer Zeit.		
411	6	4	A	300	2	[4A stoppt Video] und sagt laut "Ahi fuck"]. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come*. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht heraus rutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das würde sie aufbauen. Dann habe ich gedacht: *Ssss*. Ja. #01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf? #01:22:21-7# 4A: Ja. Ja, ja, ja. #01:22:24-3# F: In diesem Moment? #01:22:24-9# 4A: Ja, ja. Eben auch, ich habe auch den Eindruck gehabt, das der 4B so ein wenig .. den Glauben daran verliert, dass wir den / gut, mir selbst ist es auch so gegangen. Also (lacht), aber habe dann gespürt gehabt, dass bei ihm auch das Feuer draussen ist.	300	[4A stoppt Video] und sagt laut "Ahi fuck"]. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come*. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht heraus rutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das würde sie aufbauen. Dann habe ich gedacht: *Ssss*. Ja. #01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf? #01:22:21-7# 4A: Ja. Ja, ja, ja. #01:22:24-3# F: In diesem Moment? #01:22:24-9# 4A: Ja, ja. Eben auch, ich habe auch den Eindruck gehabt, das der 4B so ein wenig .. den Glauben daran verliert, dass wir den / gut, mir selbst ist es auch so gegangen. Also (lacht), aber habe dann gespürt gehabt, dass bei ihm auch das Feuer draussen ist.	Partner verliert den Glauben, zu gewinnen und beim Partner ist das Feuer draussen, weil er laut flucht.	Partner sagt laut "Ahi fuck". Das darf Partner nicht heraus rutschen, dass könnte Gegner Team aufbauen. Er hat das Gefühl, dass beim Partner das Feuer draussen ist und Partner den Glauben verliert, das Spiel zu gewinnen.	Partner veliert Glauben zu gewinnen und Motivation aufgrund dessen lautem Fluchen	Partner veliert Glauben zu gewinnen und Motivation aufgrund dessen lautem Fluchen	Motivation	Motivation	Motivation	part	4: Jemand ist demotiviert oder frustriert und nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Selbstgespräch, Fluchen des Partners.		
412	6	4	A	311	2	Da habe ich mir, glaube ich, nachher nochmals gesagt: "Komm, voll Gas, alles geben". [4A startet Video] #01:23:33-7# F: [F stoppt Video] Wie hat der 4B für dich ausgesehen gehabt? Reagiert? #01:23:38-7# 4A: Der 4B? #01:23:38-7# F: Ja. Magst du dich erinnern? #01:23:42-5# 4A: Ja, ich glaube, er hat glaube ich ja gesagt so. Aber nicht sehr überzeugend. Habe ich den Eindruck gehabt, eben ja. Ja. So ein wenig, ja. (lacht)			Nicht überzeugende bejahende Antwort des Partners auf Aufforderung, nochmals voll Gas zu geben.	Partner 4B hat nicht sehr überzeugend ausgesehen. Partner soll nochmals Gas geben/alles geben.	Keine überzeugende Bejahung des Partners auf Aufforderung, nochmals Gas zu geben	Keine überzeugende Bejahung des Partners auf Aufforderung, nochmals Gas zu geben	Valenz	Motivation	Motivation	part	4: Jemand ist demotiviert oder frustriert und nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Nicht überzeugendes Erwiderung der Aufforderung, nochmals vollen Einsatz zu geben.		

| | | |

420	7	4	B	129	2	Und man merkt es jetzt auch die Körpersprache der Anderen, die ist voll anders. Im zweiten Satz geben sie viel mehr Gas. Und es ist auch bei uns angekommen. Darum habe ich auch die Fehler gemacht. #00:38:31-1# F: Hast du das gemerkt, dass die Körpersprache // anders ist? // #00:38:33-5# 4B: // Ja. // Anfangs zweiter Satz habe ich das gemerkt. Auf dem Feld dann auch. Schon direkt gemerkt, sie agieren viel anders. Sie konzentrieren sich viel mehr auf die ersten drei Schläge.	129	Und man merkt es jetzt auch die Körpersprache der Anderen, die ist voll anders. Im zweiten Satz geben sie viel mehr Gas. Und es ist auch bei uns angekommen. Darum habe ich auch die Fehler gemacht. #00:38:31-1# F: Hast du das gemerkt, dass die Körpersprache // anders ist? // #00:38:33-5# 4B: // Ja. // Anfangs zweiter Satz habe ich das gemerkt. Auf dem Feld dann auch. Schon direkt gemerkt, sie agieren viel anders. Sie konzentrieren sich viel mehr auf die ersten drei Schläge. Ja.	Körpersprache des Gegner Teams ist im zweiten Satz anders. Gegner Team gibt Gas, agiert anders und konzentriert sich viel mehr auf die ersten drei Schläge.	Im zweiten Satz ist die Körpersprache des Gegner Teams voll anders. Gegner Team gibt Gas und agiert viel anders. Gegner Team konzentriert sich viel mehr auf die ersten drei Schläge.	Gegner Team gibt Gas und ist mehr konzentriert auf die ersten drei Schläge aufgrund dessen anderer Körperhaltung im zweiten Satz	Gegner Team gibt Gas und ist mehr konzentriert auf die ersten drei Schläge aufgrund dessen anderer Körperhaltung im zweiten Satz	Konzentration	Konzentration	Konzentration	Motivation	gegteam	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: Körpersprache & aktives Spiel bei ersten drei Schlägen.	3: Jemand zeigt Motivation und Bereitschaft, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Körpersprache.	33: Hohe Motivation und voller Einsatz; Indiz: Körpersprach / 40: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter; Indiz: Körpersprache & Spiel bei ersten drei Schlägen	42: Jemand gibt Gas; Indiz: veränderte Körperhaltung. / 55: Jemand ist konzentrierter; Indiz: veränderte Köperhaltung.
421	7	4	B	208	3	[illegible] gehofft, dass er einen Fehler macht oder ist er so überrascht gewesen?* Weil es ist eigentlich unverständlich. ... Ja. #00:58:05-4# F: Warum er das überhaupt macht. Wieso er ihn fallen lässt? #00:58:07-1# 4B: Eben, ob er Angst hat oder ob er überrascht ist gewesen, ja.			Partner hat Angst, hofft auf einen Fehler oder ist überrascht und lässt deshalb das Anspiel fallen, was unverständlich ist	Partner lässt den Ball fallen, weil Partner Angst hat oder weil Partner überrascht ist.	Partner lässt unverständlicherweise Anspiel fallen aufgrund Angst, Hoffnung auf Fehler oder Überraschung	Partner lässt unverständlicherweise Anspiel fallen aufgrund Angst, Hoffnung auf Fehler oder Überraschung	unklar	unklar	unklar		part	1: Absichten hinter Aussage oder Handlung eines Anderen sind unklar. Vermutung: Angst, etwas zu machen? Hoffnung auf zu kurzen Ball des Gegners? Überrasschung?		61: Absichten hinter Aussage oder Handlung eines Anderen sind unklar. Bsp: Angst, etwas zu machen? Hoffnung auf zu kurzen Ball des Gegners? Überrasschung?	77: Jemand versteht Aussage oder Verhalten des Partners nicht.
422	7	4	B	294	2		294	Man hat es auch gemerkt von uns, wir sind langsam / wir haben unsere Energie gebraucht und sie wachen erst richtig auf	Gegner Team wacht erst richtig auf.	Gegner Team wacht erst richtig auf.	Gegner Team wacht erst richtig auf	Gegner Team wacht erst richtig auf	Konzentration	Konzentration	Konzentration		gegteam	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: NA.		40: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter; Indiz: NA	56: Jemand ist jetzt erst bereit.
423	8	5	A	85	2		85	Hier hat sich mein / es ist ziemlich viel drauf, merke ich gerade. Das ist glaube ich immer schon so gewesen. Vorher habe ich noch gezweifelt gehabt. Im Prinzip ist das mein Ball. Dann schlage ich darauf. Und er langt noch (.) rein. Boom, fertig. Dann denke ich: *Wow, ok, jetzt ist er aber wieder da*. Das weiss ich noch.	Partner spielt einen unerwarteten Ball zum Punktgewinn, der zeigt, dass Partner wieder da ist.	Partner langt ihm noch in den Ball und zeigt, dass Partner jetzt wieder da ist.	Partner ist erneut da aufgrund dessen Spielen eines unerwarteten Balles zum Punktgewinn	Partner ist erneut da aufgrund dessen Spielen eines unerwarteten Balles zum Punktgewinn	Konzentration	Konzentration	Konzentration		part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: sehr guter Ball.		40: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter; Indiz: sehr guter Ball	57: Jemand ist erneut da, präsent; Indiz: unklar, unerwarteter Punktgewinn oder aktiverem Spielen.
424	8	5	A	102	2	Jetzt dann, glaube ich. Eh, von wegen: "Es ist ein ganz anderes Spiel, wie gestern. Aber irgendwie macht es auch mehr Spass.". Weil ich habe eher das Gefühl gehabt: *Eey, bei mir eher anders rum*. *Gestern habe ich mich wohler gefühlt*, so in diesem Stil. *Aber wenn es dir Spass macht, dann ist gut*.	102	[illegible] dem Anspiel. Jetzt dann, glaube ich. Eh, von wegen: "Es ist ein ganz anderes Spiel, wie gestern. Aber irgendwie macht es auch mehr Spass.". Weil ich habe eher das Gefühl gehabt: *Eey, bei mir eher anders rum*. *Gestern habe ich mich wohler gefühlt*, so in diesem Stil. *Aber wenn es dir Spass macht, dann ist gut*.	Partner macht das heutige Spiel mehr Spass als gestern	Partner macht das heutige Spiel mehr Spass als gestern	Partner hat mehr Spass an Spiel als gestern aufgrund direkter Mitteilung	Partner hat mehr Spass an Spiel als gestern aufgrund direkter Mitteilung	Other	Other	Other		part	2: Jemand hat Spass am Spiel; Indiz: so mitgeteilt.		44: Jemand hat Spass am Spiel; Indiz: direkte Mitteilung	60: Jemand hat Spass am Spiel; Indiz: direkte Mitteilung.
425	8	5	A	109	2	Dann habe ich auch wieder gewusst: Darum manchmal auch vor dem ersten Service, beide auch, so ein kleines Pushen, um uns gegenseitig zu zeigen: *Jetzt dürfen wir nicht / jetzt ist wieder wichtig*.			Das Pushen des Partners zeigt, dass es jetzt wieder wichtig ist.	Sie pushen sich gegenseitig, um zu zeigen dass es wieder wichtig ist.	Partner ist Spiel wichtig aufgrund dessen pushendem Selbstgespräch	Partner ist Spiel wichtig aufgrund dessen pushendem Selbstgespräch	Valenz	Valenz	Valenz		part	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Selbstgespräch (pushendes Selbstgespräch).		32: Spielgewinn ist wichtig; Indiz: pushendes Selbstgespräch	43: Jemandem ist Spiel wichtig; Indiz: pushendes Selbstgespräch, Gesichtsausdruck.
426	8	5	A	139	2	[illegible] Der 6A hat schon recht, aber bei ihm sehe ich immer mehr Sorgen im Gesicht. #00:34:49-7# F: Beim 6A? #00:34:49-8# 5A: Ja. Wenn er etwas sagt: "Du musst wirklich so und so.", dann denke ich: *Ja ich versuche es*. Der 5B der ist mehr ein wenig gelassener: *Wir müssen schauen, dass wir es mehr wieder so und so machen, dann kommt es wieder besser*. Und ich: "Ah voll machen wir es so". Beim 6A ist immer mehr / also habe ich das Gefühl, ob es dann wirklich so ist / #00:35:04-4# F: Es kommt bei dir so an. #00:35:06-5# 5A: Er hat immer noch ein wenig mehr im Hinterkopf, was auf dem Spiel steht. Dann sagt er wirklich: "Du musst da und da, sonst kommt es nicht gut" und so. Er sagt es nicht so, aber es kommt so rüber.	141	Der 5B der ist mehr ein wenig gelassener:	Partner ist bei den tatkischen Besprechungen gelassener als der Teamkollege 6A, bei dem er die Sorgen im Gesicht ansieht und der mehr im Hinterkopf hat, was auf dem Spiel steht und .	Partner ist mehr ein wenig gelassener als der Teamkollege 6A. Partner hat immer noch ein wenig mehr im Hinterkopf, was auf dem Spiel steht.	(1) Partner wirkt gelassener als Teamkollege 6A bei taktischen Besprechungen.	Partner gelassener als Teamkollege 6A bei taktischen Besprechungen weiss weniger, was auf dem Spiel steht aufgrund dessen (6A) Sorgen im Gesicht	Nervosität	Nervosität	Nervosität	Valenz	part	2: Jemand ist gelassen, wirkt nicht angespannt oder lässt sich nicht unter Druck setzen; Indiz: paraverbal (Formulierung der taktischen Absprachen);Ursache: NA.	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: im Gesicht erkennbare Sorgen.	39: Jemand ist gelassen; Indiz: Formulierung der taktischen Absprachen	54: Jemand ist nicht unter Druck bei taktischen Diskussionen.
427	8	5	A	139	2	[illegible] Der 6A hat schon recht, aber bei ihm sehe ich immer mehr Sorgen im Gesicht. #00:34:49-7# F: Beim 6A? #00:34:49-8# 5A: Ja. Wenn er etwas sagt: "Du musst wirklich so und so.", dann denke ich: *Ja ich versuche es*. Der 5B der ist mehr ein wenig gelassener: *Wir müssen schauen, dass wir es mehr wieder so und so machen, dann kommt es wieder besser*. Und ich: "Ah voll machen wir es so". Beim 6A ist immer mehr / also habe ich das Gefühl, ob es dann wirklich so ist / #00:35:04-4# F: Es kommt bei dir so an. #00:35:06-5# 5A: Er hat immer noch ein wenig mehr im Hinterkopf, was auf dem Spiel steht. Dann sagt er wirklich: "Du musst da und da, sonst kommt es nicht gut" und so. Er sagt es nicht so, aber es kommt so rüber.	141	Der 5B der ist mehr ein wenig gelassener:	Partner ist bei den tatkischen Besprechungen gelassener als der Teamkollege 6A, bei dem er die Sorgen im Gesicht ansieht und der mehr im Hinterkopf hat, was auf dem Spiel steht und .	Partner ist mehr ein wenig gelassener als der Teamkollege 6A. Partner hat immer noch ein wenig mehr im Hinterkopf, was auf dem Spiel steht.	(2) Teamkollege 6A ist das Spiel sehr wichtig aufgrund dessen (6A) im Gesicht erkennbaren Sorgen.	Partner gelassener als Teamkollege 6A bei taktischen Besprechungen weiss weniger, was auf dem Spiel steht aufgrund dessen (6A) Sorgen im Gesicht	Valenz	Valenz	Valenz	Nervosität	other	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Mimik, im Gesicht erkennbare Sorgen.	2: Jemand ist gelassen, wirkt nicht angespannt oder lässt sich nicht unter Druck setzen; Indiz: Formulierung der taktischen Absprachen.	32: Spielgewinn ist wichtig; Indiz: im Gesicht erkennbare Sorgen	43: Jemandem ist Spiel wichtig; Indiz: pushendes Selbstgespräch, Gesichtsausdruck.
428	8	5	A	175	2	Es ist dann schon / ich weiss nicht, ob das mit den Siegen, die wir errungen haben in dieser Saison oder einfach mit seiner Präsenz auf dem Feld. Ich habe das Gefühl, es ist mehr das, wo auf mich wirkt. Dieses Selbstvertrauen, das ist einfach extrem.			Partner strahlt auf dem Feld Präsenz und extremes Selbstvertrauen aus, das auf ihn wirkt.	Partner strahlt Präsenz auf dem Feld aus und hat extrem Selbstvertrauen, das auf ihn wirkt.	Präsenz des Partners und dessen extremes Selbstvertrauen wirkt auf ihn	Präsenz des Partners und dessen extremes Selbstvertrauen wirkt auf ihn	Selbstvertrauen	Selbstvertrauen	Selbstvertrauen		part	1: Jemand hat hohes Selbstvertrauen allgemein oder während des Ballwechsels; Indiz: Körpersprache (Präsenz, die er auf dem Feld austrahlt); Ursache: viel Erfahrung.		41: Jemand hat hohes Selbstvertrauen allgemein oder während des Ballwechsels; Indiz: Präsenz, die er auf dem Feld austrahlt	59: Jemand fühlt sich wohl, hat extremes Selbstvertrauen in sich; Indiz: unklar, Anweisungen an Partner.
429	8	5	A	178	2	Hier sind wir wieder ganz anders präsent gewesen. #00:46:21-9# F: [F stoppt Video] Hast du es auch damals schon gefühlt gehabt, dass ihr beide präsenter seid? #00:46:25-2# 5A: Ja, deshalb habe ich es auch gerade gesagt. Ich habe gewusst Smash, boom, er ist wieder hier. Hin gestanden, selbst sicher, boom. Dann habe ich es gewusst.	178	Hier sind wir wieder ganz anders präsent gewesen. #00:46:21-9# F: [F stoppt Video] Hast du es auch damals schon gefühlt gehabt, dass ihr beide präsenter seid? #00:46:25-2# 5A: Ja, deshalb habe ich es auch gerade gesagt. Ich habe gewusst Smash, boom, er ist wieder hier. Hin gestanden, selbst sicher, boom. Dann habe ich es gewusst.	Sie sind wieder voll präsent und Partner wieder hier.	Sie sind wieder ganz präsent gewesen.	Sie sind erneut voll präsent und Partner ist erneut da	Sie sind erneut voll präsent und Partner ist erneut da	Konzentration	Konzentration	Konzentration		part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: Körpersprache.		40: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter; Indiz: Körpersprache	57: Jemand ist erneut da, präsent; Indiz: unklar, unerwarteter Punktgewinn oder aktiverem Spielen.

| | | |

435	9	5	B	30	2	Genau, das auch. In dem Moment, wenn ich so etwas sehe [5A deckt nach eigenem Anspiel am Netz die Rückhandseite ab und macht den Punkt direkt], dann weisst du genau: *Ok, er ist wach, er ist dabei*.	30	In dem Moment, wenn ich so etwas sehe [5A deckt nach eigenem Anspiel am Netz die Rückhandseite ab und macht den Punkt direkt], dann weisst du genau: *Ok, er ist wach, er ist dabei*.	Partner ist wach und dabei.	Partner ist wach und dabei.	Partner ist wach und dabei	Partner ist wach und dabei	Konzentration	Konzentration	Konzentration	part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: aktives Spiel (geht eigenem Anspiel gut nach ans Netz und erzielt mit Sticksmash den Punkt).	
436	9	5	B	55	2	Und er, er weiss ja auch, dass er mit mir gegen die normalerweise nicht verlieren darf. Obwohl, die keine schlechten Spieler sind, aber wir sind die Favoriten und wir müssen das auch gewinnen. Und das macht es für ihn natürlich auch nicht leichter. Das ist auch nachvollziehbar. Für mich, ich kann ihm Prinzip / wenn wir verlieren, ich könnte theoretisch immer alles auf ihn schieben. Natürlich ist das Quatsch, [F stoppt Video] weil ich kann ja auch einmal schlecht spielen. Aber von aussen ist es immer so auf Papier, wenn du mit jemandem spielst, der besser ist, da habe ich selber auch oft die Erfahrung gemacht, dann gibt man sich automatisch mehr Druck. Weil dann denkt man: *Ok, jetzt habe ich einen guten Partner, jetzt erst recht*.			Partner ist unter Druck, weil Partner mit ihm gewinnen muss und mit jemandem spielt, der besser ist.	Partner ist unter Druck, weil Partner mit ihm nicht verlieren darf und sie die Favoriten sind. Man ist automatisch mehr unter Druck, wenn man mit jemandem spielt, der besser ist.	Partner unter Druck aufgrund besserem Doppelpartner, mit dem dieser gewinnen muss	Partner unter Druck aufgrund besserem Doppelpartner, mit dem dieser gewinnen muss	Nervosität	Nervosität	Nervosität	part	1: Jemand steht unter Druck oder wirkt nervös; Indiz: NA; Ursache: Probanden-Partner weiss, dass er mit diesem Partner nicht verlieren darf.	
437	9	5	B	58	2	Sehr gut. Da habe ich auch gedacht, da sage ich ja auch: *Jawohl*, dass er halt sehr gut nach geht und in diesem Moment wach ist.	58	Sehr gut. Da habe ich auch gedacht, da sage ich ja auch: *Jawohl*, dass er halt sehr gut nach geht und in diesem Moment wach ist.	Partner geht sehr gut nach und ist wach.	Partner ist in diesem Moment wach.	Partner ist wach aufgrund gutem Nachgehen	Partner ist wach aufgrund gutem Nachgehen	Konzentration	Konzentration	Konzentration	part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: aktives Spiel (geht nach eigenem Schlag gut nach ans Netz).	
438	9	5	B	114	2	Aber das ist so eine Situation, wo ich mir denke: *Hey 5B, streng dich halt an*. Weil 5A ist das wichtig. Dem Team ist das wichtig.	114	*Hey 5B, streng dich halt an*. Weil 5A ist das wichtig. Dem Team ist das wichtig. Dir ist es unwichtig.	Dem Partner und der Mannschaft ist es wichtig.	Dem Partner und der Mannschaft ist es wichtig.	Dem Partner und Mannschaft ist das Spiel wichtig	Dem Partner und Mannschaft ist es wichtig	Valenz	Valenz	Valenz	part	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Vorwissen.	
439	9	5	B	119	2	Das war so die einzige Phase [5B stoppt Video], wo ich vielleicht auch gemerkt habe: *Ok, die Gegner haben ein bisschen Respekt*. Weil es war auch eine gute Phase von mir. . Ich habe jetzt nach diesen scheiss zwei Bällen mir auch gesagt: *Hey, jetzt auch einmal wieder Fokus*. Dann waren es vier, fünf Bälle, wo ich wirklich auch selber Initiative ergriffen habe. Gute Aufschläge jetzt gehabt habe. Wo man dann auch so ein bisschen in den Gesichtern des Gegners merkt: *Ok, bis jetzt läufts gerade / was machen wir jetzt*. So ein bisschen Ratlosigkeit.			Gegner hat Respekt vor ihm nach ein guten Phase von ihm. Merkt es an deren Gesichtern.	Es war auch eine gute Phase von ihm und das Gegner Team hat ein bisschen Respekt, das er an den Gesichtern merkt.	Gegner Team hat Respekt vor ihm aufgrund guter Phase von ihm, gemerkt an deren Gesichtern.	Gegner Team hat Respekt vor ihm aufgrund guter Phase von ihm, gemerkt an deren Gesichtern.	Angst	Angst	Angst	gegteam	3: Gegner hat Respekt vor jemandem; Vor wem: Proband Indiz: Mimik; Ursache: gute Phase des Probanden.	
440	9	5	B	119	2	Wo man dann auch so ein bisschen in den Gesichtern des Gegners merkt: *Ok, bis jetzt läufts gerade / was machen wir jetzt*. So ein bisschen Ratlosigkeit. Was man oft in der Schweiz auch bekommt von Spielern. Weil man auch dann einen Tick dominiert ist oder nein, das Spiel dominiert. Das man dann halt auch dieses Feedback bekommt. Trotzdem finde ich immer noch, sind die beiden noch super in dieser Situation. Es gibt Spieler, da kann ich dir wahrscheinlich locker mal fünf bis sechs Spieler in der Liga aufzählen, die sich so schlecht verhalten, die sich dann echt komplett zurück ziehen, eine Miene ziehen, sich selber grossartig anmeckern und total unprofessionell sind. Da sind die sehr gut. #00:20:42-8# F: Das hast du auch schon während dem Spiel so gedacht? #00:20:43-8# SB: Das habe ich auf jedem Fall wahrgenommen. "Wow!" [Im Sinne von: "Wow, die reagieren jetzt aber gut/professionell."]	119	Dann waren es vier, fünf Bälle, wo ich wirklich auch selber Initiative ergriffen habe. Gute Aufschläge jetzt gehabt habe. Wo man dann auch so ein bisschen in den Gesichtern des Gegners merkt: *Ok, bis jetzt läufts gerade / was machen wir jetzt*. So ein bisschen Ratlosigkeit.	Er erkennt in den Gesichtern des Gegner Teams ein bisschen Ratlosigkeit. Aber das Gegner Team reagiert trotzdem gut und professionell, weil Gegner Team viel weniger als andere sich selber anmeckert, eine Miene zieht oder sich komplett zurück zieht.	Er erkennt in den Gesichtern des Gegner Teams ein bisschen Ratlosigkeit. Aber das Gegner Team reagiert gut und professionell, weil Gegner Team nicht grossartig meckert, eine Mine zieht oder sich schlecht verhält.	Ratloses Gegner Team aufgrund dessen Gesichter. Gegner Team reagiert gut und professionel, weil dieses nicht meckert, eine Miene zieht oder sich komplett zurück zieht	Ratloses Gegner Team aufgrund dessen Gesichter. Gegner Team reagiert gut und professionel, weil dieses nicht meckert, eine Miene zieht oder sich komplett zurück zieht	Unsicherheit	Unsicherheit	Unsicherheit	gegteam	2: Jemand hat kein/wenig Selbstvertrauen oder ist unsicher; Indiz: Mimik. Ursache: gute Bälle des Probanden & Ratlosigkeit, was sie tun sollen.	
441	9	5	B	141	2	Das ist eher, glaube ich, aus eigener Erfahrung entstanden, weil ich einfach selber gemerkt habe, wie scheisse es ist, wenn jemand, der schon mehr Erfahrung hat, der der bessere Spieler ist, dann auch noch negativ mit dem Schlechteren umgeht. Weil der hat den Druck. 5A hat den Druck in unserem Doppel und weiss, er muss jetzt da den Ball rüber spielen und dann gewinnen wir auch irgendwie.	141	Weil der hat den Druck. 5A hat den Druck in unserem Doppel und weiss, er muss jetzt da den Ball rüber spielen und dann gewinnen wir auch irgendwie.	Partner hat Druck in ihrem Doppel weil er weniger Erfahrung hat und der schlechtere Spieler ist.	Partner hat Druck in ihrem Doppel.	Partner im Doppel unter Druck, weil dieser weniger Erfahrung hat und schwächer ist	Partner im Doppel unter Druck, weil dieser weniger Erfahrung hat und schwächer ist	Nervosität	Nervosität	Nervosität	part	1: Jemand steht unter Druck oder wirkt nervös; Indiz: NA; Ursache: Probanden-Partner weiss, dass er mit diesem Partner nicht verlieren darf.	
442	9	5	B	157	2	Ich muss auch ehrlich sagen [5B stoppt Video], das ist ja jetzt nicht das, was ich dachte. Weil, das willst du ja wissen. Aber wenn ich jetzt sehe, wirkt er sehr entspannt. Ich hätte im Spiel eher gedacht, auch in dieser Situation, dass er noch so ein bisschen angespannter ist.	157	Auch hier war wieder ein guter dritter Schlag. Ich muss auch ehrlich sagen [5B stoppt Video], das ist ja jetzt nicht das, was ich dachte. Weil, das willst du ja wissen. Aber wenn ich jetzt sehe, wirkt er sehr entspannt. Ich hätte im Spiel eher gedacht, auch in dieser Situation, dass er noch so ein bisschen angespannter ist. Aber er wirkt, so wie er sich jetzt auch gerade hinter mir hinstellt, eigentlich relativ locker. Das überrascht mich jetzt hier so ein bisschen.	Partner ist ein wenig angespannt in dieser Situation. Im Nachhinein sieht er aber, dass er sehr entpannt wirkt.	Partner wirkt sehr entspannt, obwohl er erwartet hat, dass Partner in dieser Situation ein bisschen angespannt ist.	Ein wenig angespannter Partner	Ein wenig angespannter Partner	Nervosität	Nervosität	Nervosität	part	1: Jemand steht unter Druck oder wirkt nervös; Indiz: NA; Ursache: knapper Spielstand.	
443	9	5	B	174	2	Das war so eine Phase, wo ich [5B stoppt Video] mir dachte: *Hm, ist er [5A] jetzt noch 100% dabei?*. Weil das war so ein .. eigentlich ein Ball, den man kriegen muss. Auf jedenfalls berühren muss oder irgendwo hin kriegen muss. Mein Aufschlag war auch ein Tick zu hoch, aber er hat ja ein Luftloch geschossen. Dass dann so eine Situation, wo ein Spieler einfach anfängt: *Ok, ist er jetzt dabei oder macht er sich jetzt Stress?*.	174	Das war so eine Phase, wo ich [5B stoppt Video] mir dachte: *Hm, ist er [5A] jetzt noch 100% dabei?*. Weil das war so ein .. eigentlich ein Ball, den man kriegen muss. Auf jedenfalls berühren muss oder irgendwo hin kriegen muss. Mein Aufschlag war auch ein Tick zu hoch, aber er hat ja ein Luftloch geschossen. Dass dann so eine Situation, wo ein Spieler einfach anfängt: *Ok, ist er jetzt dabei oder macht er sich jetzt Stress?*. Das ist so eine Phase.	Partner schlägt ein Luftloch bei einem Bal,l den man eigentlich kriegen muss. Er überlegt sich, ob Partner noch 100% dabei ist oder sich jetzt Stress macht.	Partner schlägt ein Luftloch, bei einem Ball den man eigentlich kriegen muss. Er überlegt sich, ob Partner noch 100% dabei ist.	Überlegung, ob Partner unter Stress oder noch 100% dabei ist aufgrund dessen Luftloch-Schlag, den dieser eigentlich treffen sollte	Überlegung, ob Partner unter Stress oder noch 100% dabei ist aufgrund dessen Luftloch-Schlag, den dieser eigentlich treffen sollte	Nervosität	Nervosität	Nervosität	Konzentration	part	1: Jemand steht unter Druck oder wirkt nervös/ist angespannt; Indiz: eigener einfacher Fehler (schlägt an Ball vorbei, den er eigentlich noch erreichen sollte); Ursache: NA.	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent, ist nicht bereit/ unkonzentriert/nicht voll da; Indiz: schlägt an Ball vorbei, den er eigentlich noch erreichen sollte.

| | | |

| | | |

| | | |

468	12	6	A	21	2	Das ist im Dopper, dort muss der Schläger, wenn du vorne stehst, immer oben sein. Wenn du Druck am Netz machst und die anderen schnell retournieren. Wenn du nicht bereit bist, dann ist es schwierig den Ball zu spielen. Darum muss man vorne immer wie ein Tiger spielen, den Schläger immer oben haben. Dann haben die Anderen Angst davor, nochmals kurz zu spielen. Aber wenn die anderen lang spielen, haben sie auch Angst. Weil 6B immer hinten ist und dann kann er einen Smash spielen. Das ist ein guter Punkt, vorne am Netz hier. #00:06:26-7# F: Und das hast du dann gedacht: "Das habe ich gut gemacht, dass ich ihnen Angst gemacht habe"? #00:06:32-4#	21	Darum muss man vorne immer wie ein Tiger spielen, den Schläger immer oben haben. Dann haben die Anderen Angst davor, nochmals kurz zu spielen. Aber wenn die anderen lang spielen, haben sie auch Angst. Weil 6B immer hinten ist und dann kann er einen Smash spielen. Das ist ein guter Punkt, vorne am Netz hier. #00:06:26-7# F: Und das hast du dann gedacht: "Das habe ich gut gemacht, dass ich ihnen Angst gemacht habe"? #00:06:32-4# 6A: Ja genau, richtig. [6A startet Video] #00:06:37-2#	Gegner Team hat Angst davor, nochmals kurz auf ihn zu spielen, weil er den Schläger immer oben hat. Gegner Team hat aber auch Angst, wenn sie lange spielen, weil Partner hinten smashen kann.	Er hält den Schläger immer oben und retourniert schnell, um Gegner Team Angst zu machen. Gegner Team spielt nicht mehr kurz und hat Angst lange zu spielen, weil Partner hinten smashen kann.	(2) Angst des Gegner Teams, lange zu spielen, weil Partner hinten smashen kann	Angst des Gegner Teams, kurz zu spielen, weil er Racket immer oben hat. Angst des Gegner Teams, lange zu spielen, weil Partner hinten smashen kann	Angst	Angst	Angst	Angst	gegtea m	STREICHEN, DA FALSCH VERWENDETER AUSDRUCK (DEUTSCH NICHT MUTTERSPRACHE)	3: Gegner hat Respekt vor jemandem; Vor wem: Proband Indiz: NA; Ursache: spielen immer lange, wenn Proband am Netz steht und Schläger oben hat.
469	12	6	A	28	2	Wenn ich im Hinterfeld bin, 6Z und 6B im Vorderfeld, spielen sie immer kurz. Weil 6Z Angst davor hat, zu mir zu spielen.	28	Wenn ich im Hinterfeld bin, 6Z und 6B im Vorderfeld, spielen sie immer kurz. Weil 6Z Angst davor hat, zu mir zu spielen.	Gegner 6Z hat Angst davor auf ihn zu spielen, deshalb spielt Gegner Team immer kurz auf Partner, wenn Gegner 6Z und Partner im Vorderfeld sind.	Gegner 6Z hat Angst davor auf ihn zu spielen und spielt immer kurz auf Partner.	Angst des Gegners 6Z auf ihn zu spielen, weil Gegner Team immer kurz auf Partner spielt wenn dieser und Gegner 6Z im Vorderfeld sind	Angst des Gegners 6Z auf ihn zu spielen, weil Gegner Team immer kurz auf Partner spielt wenn dieser und Gegner 6Z im Vorderfeld sind	Angst	Angst	Angst		geg	3: Gegner hat Respekt vor jemandem; Vor wem: Proband Indiz: spielt immer auf Probanden-Partner, wenn diese beiden am Netz stehen; Ursache: NA.
470	12	6	A	67	2	Da ist wieder das Anspiel von 6Z: Wenn er nicht lang anspielt, dann macht er ein kurzes Anspiel aber zu kurz. (.....) Das ist das, was ich schon gesagt habe. Er hat ein bisschen Angst, wenn er auf mich spielen muss.	67	Da ist wieder das Anspiel von 6Z: Wenn er nicht lang anspielt, dann macht er ein kurzes Anspiel aber zu kurz. (.....) Das ist das, was ich schon gesagt habe. Er hat ein bisschen Angst, wenn er auf mich spielen muss. Aber wenn er auf 6B spielt, sind 60% seiner kurzen Anspiele gut. Aber zu mir / ich habe, glaube ich auch, jetzt das zweite Mal den Service von ihm bekommen. #00:19:19-0# F: Ok. Das hast du dann gedacht: "Er hat wahrscheinlich Angst vor mir"? #00:19:22-2# 6A: Ja, genau. [6A startet Video]	Gegner 6Z hat ein bisschen Angst, wenn dieser auf ihn zu spielen und macht deshalb wieder ein zu kurzes Anspiel. Wenn Gegner 6Z auf Partner spielt, dann sind 60% der Anspiele gut.	Gegner 6Z hat ein bisschen Angst auf ihn zu spielen und macht ein zu kurzes Anspiel.	Angst des Gegners 6Z aufgrund erneut zu kurzem Anspiel auf ihn. 60% der Anspiele auf Partner des Gegners 6Z sind gut	Angst des Gegners 6Z aufgrund erneut zu kurzem Anspiel auf ihn. 60% der Anspiele auf Partner des Gegners 6Z sind gut	Angst	Angst	Angst		geg	3: Gegner hat Respekt vor jemandem; Vor wem: Proband Indiz: viele Anspielfehler oder lange Anspiele auf Probanden; Ursache: NA.
471	12	6	A	72	2	Ja, ist ein bisschen unsicher von 6B. Aber ab und zu gut und ab und zu unsicher. Das ist ein bisschen, wie gesagt, immer noch die Mentalität "Junior", oder.	70	Hier nimmt 6B vorne am Netz zu viel Risiko. #00:20:22-8# F: Hast du gedacht? #00:20:22-8# 6A: Ja, ist ein bisschen unsicher von 6B. Aber ab und zu gut und ab und zu unsicher. Das ist ein bisschen, wie gesagt, immer noch die Mentalität "Junior", oder. Wenn er, wie sagt man, später einmal ein gutes Feeling hat, dann ist er glaube ich, viel besser. #00:20:46-0# F: Was hast du in dieser Situation gedacht? .. Kannst du dich daran erinnern? #00:20:52-0# 6A: Ehm .. Wie heisst das, gedacht .. unsicher .. wie heisst das .. #00:21:02-9# F: Nicht nervös, einfach unsicher? #00:21:03-0# 6A: Jaaa .. nervös ist er [6B] eigentlich glaube ich, nicht. Einfach unsicher. Das habe ich schon	Partner ist ab und zu unsicher. Die Junior Mentalität erklärt diese Schwankungen.	Partner ist ab und zu unsicher. Das ist die "Junior" Mentalität.	Unsicherheit des Partners aufgrund geringer Erfahrung und Alter	Ab und zu schwankende Unsicherheit des Partners aufgrund dessen Junioren Mentalität	Unsicher heit	Unsicher heit	Unsicher heit		part	2: Jemand hat kein/wenig Selbstvertrauen oder ist unsicher; Indiz: NA; Ursache: wenig Erfahrung, junges Alter.
472	12	6	A	73	2	dich daran erinnern? #00:20:52-0# 6A: Ehm .. Wie heisst das, gedacht .. unsicher .. wie heisst das .. #00:21:02-9# F: Nicht nervös, einfach unsicher? #00:21:03-0# 6A: Jaaa .. nervös ist er [6B] eigentlich glaube ich, nicht. Einfach unsicher. Das habe ich schon gedacht, er ist unsicher.	73	dich daran erinnern? #00:20:52-0# 6A: Ehm .. Wie heisst das, gedacht .. unsicher .. wie heisst das .. #00:21:02-9# F: Nicht nervös, einfach unsicher? #00:21:03-0# 6A: Jaaa .. nervös ist er [6B] eigentlich glaube ich, nicht. Einfach unsicher. Das habe ich schon gedacht, er ist unsicher.	Partner ist unsicher.	Partner ist unsicher.	Unsicherer Partner	Unsicherer Partner	STREICHEN	STREICHEN	STREICHEN		STREICHEN	STREICHEN
473	12	6	A	131	2	6B will / ich bin vorne am Netz und die anderen lupfen den Ball immer hoch auf 6B, oder? 6B ist vielleicht ein bisschen: *Ou, was muss ich machen?* Smash oder Drop oder Drop. Er ist ein bisschen unsicher, 6B hier. Aber von 6Z und 6Y ist das auch gut gespielt. Also immer genug lange nach hinten, so dass 6B nicht richtig hart smashen kann. Und dann, ja, dann macht 6B selber den Fehler. Weil er unsicher ist.	131	Er ist ein bisschen unsicher, 6B hier.	Partner macht Fehler, weil Partner unsicher ist.	Partner ist unsicher und macht den Fehler selbst.	Unsicherer Partner auch hinsichtlich Schlagwahl aufgrund dessen Fehler	Unsicherer Partner aufgrund dessen Fehler	Unsicher heit	Unsicher heit	Unsicher heit		part	2: Jemand hat kein/wenig Selbstvertrauen oder ist unsicher; Indiz: NA; Ursache: fehlendes Spielverständnis (unsicher bei der Wahl des richtigen Schlages).
474	12	6	A	165	2	6B und ich sind hier sicher sehr konzentriert, weil es ist ein wichtiger Punkt.	165	6B und ich sind hier sicher sehr konzentriert, weil es ist ein wichtiger Punkt.	Sie sind beide sehr konzentriert, weil es ein wichtiger Punkt ist.	Sie sind sehr konzentriert, weil es ein wichtiger Punkt ist.	Sie sind konzentriert aufgrund wichtigem bevorstehenden Punktes	Sie sind konzentriert aufgrund wichtigen Punktes	Konzentr ation	Konzentr ation	Konzentr ation		team	STREICHEN, IST NUR AM BESCHREIBEN
475	12	6	A	167	2	Also dass ich nach vorne komme und du musst hinten sein. Dann hat 6B mehr Vertrauen. Weil wenn ich vorne bin, dann fühlt sich 6B sicherer. Wenn er vorne ist, ist er unsicherer. Dann macht 6B vielleicht einen eigenen, einfachen Fehler.	167	Wenn er vorne ist, ist er unsicherer. Dann macht 6B vielleicht einen eigenen, einfachen Fehler.	Partner hat mehr Vertrauen und fühlt sich sicherer, wenn Partner hinten ist. Vorne ist Partner unsicherer und macht einfache Fehler.	Partner hat mehr Vertrauen und fühlt sich sicherer, wenn Partner hinten ist. Vorne ist Partner unsicherer und macht einfache Fehler.	Unsicherer Partner fühlt sich hinten wohler und und macht mehr einfache Fehlern, wenn dieser vorne ist	Unsicherer Partner fühlt sich hinten wohler und und macht mehr einfache Fehlern, wenn dieser vorne ist	Unsicher heit	Unsicher heit	Unsicher heit		part	2: Jemand hat kein/wenig Selbstvertrauen oder ist unsicher; Indiz: einfache Fehler (wenn er vorne ist); Ursache: fehlendes Spielverständnis (unsicher bei der Wahl des richtigen Schlages).

| | | |

| | | |

496	5	3	B	144	4	Hast du es da wahrgenommen, dass er hier fast auf das Spielfeld gekommen ist? #00:35:23-4# 3B: Ja. #00:35:25-1# F: Ja. Was hast du dort gedacht gehabt? Weisst du das noch? #00:35:30-3# 3B: *Typisch Stefu*. Oder so halt so ein wenig. Aber nichts / #00:35:33-8# F: Hat es dich nicht gestört oder // hat // dir geholfen? #00:35:38-9# 3B: // Nein. // Nein. #00:35:39-5# F: Ok. [F startet Video] #00:35:40-9# 3B: Aber wahrgenommen habe ich es (lacht).	142	habe, so zu sagen. #00:34:49-6# F: Ja. [F startet Video] #00:35:22-0# F: [F stoppt Video] Hast du es da wahrgenommen, dass er hier fast auf das Spielfeld gekommen ist? #00:35:23-4# 3B: Ja. #00:35:25-1# F: Ja. Was hast du dort gedacht gehabt? Weisst du das noch? #00:35:30-3# 3B: *Typisch Stefu*. Oder so halt so ein wenig. Aber nichts / #00:35:33-8# F: Hat es dich nicht gestört oder // hat // dir geholfen? #00:35:38-9# 3B: // Nein. // Nein.	Trainer zeigt typisches Verhalten, als Trainer während dem Ballwechsel fast auf das Spielfeld gekommen ist.	Trainer zeigt typisches Verhalten, als Trainer während dem Ballwechsel fast auf das Spielfeld gekommen ist.	Trainer kommt für diesen typisch fast auf Sipelfeld während Ballwechsel	Trainer kommt typischerweise fast auf Spielfeld während Ballwechsel	Charakter	Charakter	Charakter	other	6: Der Trainer ist sehr fordernd und übt viel Druck aus auf das Team, durch die Art und Weise des Coachings und das emotionale Verhalten während des Spiels.
497	5	3	B	190	4	Das weiss ich auch noch. Ich habe den Ball unten durch geben und das ist eigentlich nichts Spezielles. Und er will mich so zu sagen ermahnen. Also er sagt nur: "3B". Oder so, der Schiedsrichter. Ähm, ich habe es gehört, aber er hat nachher nicht irgendwie noch einmal etwas gesagt oder so. Das hat mich ein wenig komisch `gedünkt`. Also, das macht überhaupt keinen Sinn. Entweder ermahnst du den Spieler und wenn er nicht aufpasst, dann sagst du ihm nochmals: "Hey, so nicht" oder so etwas. Aber es ist weder speziell gewesen, so unter dem Netz durch, das darf man, das ist nichts irgendwie, ist ja nicht extrem hart gewesen oder irgendetwas. Aber, keine Ahnung. Das weiss ich noch. [3B startet Video] #00:45:26-1# F: Also [F stoppt Video] du diese Aussage wieder auf seine Art zu geschoben? #00:45:30-6# 3B: Ja. Dort habe ich wieder gedacht: *Das ist der Paul [Schiedsrichter]*	190	Das weiss ich auch noch. Ich habe den Ball unten durch geben und das ist eigentlich nichts Spezielles. Und er will mich so zu sagen ermahnen. Also er sagt nur: "3B". Oder so, der Schiedsrichter. Ähm, ich habe es gehört, aber er hat nachher nicht irgendwie noch einmal etwas gesagt oder so. Das hat mich ein wenig komisch `gedünkt`. Also, das macht überhaupt keinen Sinn. Entweder ermahnst du den Spieler und wenn er nicht aufpasst, dann sagst du ihm nochmals: "Hey, so nicht" oder so etwas. Aber es ist weder speziell gewesen, so unter dem Netz durch, das darf man, das ist nichts irgendwie, ist ja nicht extrem hart gewesen oder irgendetwas. Aber, keine Ahnung. Das weiss ich noch. [3B startet Video] #00:45:26-1# F: Also [F stoppt Video] du diese Aussage wieder auf seine Art zu geschoben? #00:45:30-6# 3B: Ja. Dort habe ich wieder gedacht: *Das ist der Paul [Schiedsrichter]* (lacht).	Findet es seltsam aber typisch für diesen Schiedsrichter, dass dieser seinen Namen sagt, als er den Ball ganz nomal unter dem Netz zum Gegner schiebt.	Schiedsrichter zeigt typisches Verhalten, als Schiedsrichter seinen Namen sagt, als er den Ball unter dem Netz durch zum Gegner gibt.	Schiedsrichter verhält sich seltsam.	Schiedsrichter verhält sich seltsam aber typisch, wenn dieser seinen Namen sagt, obwohl er nichts verbotenes getan hat	Charakter	Charakter	Charakter	other	5: Schiedsrichter ist sehr kleinlich und nimmt alles extrem genau.
498	6	4	A	30	4	Nachher, als er sich entschuldigt hatte, hattest du das Gefühl, es ist eine ernst genommene Entschuldigung? Oder wie: *Ja* wie man es macht? #00:07:08-0# 4A: Nein, nein. Beim 4Y schon. Ja, ja, weil der ist aufrichtig.	30	Nachher, als er sich entschuldigt hatte, hattest du das Gefühl, es ist eine ernst genommene Entschuldigung? Oder wie: *Ja* wie man es macht? #00:07:08-0# 4A: Nein, nein. Beim 4Y schon. Ja, ja, weil der ist aufrichtig	Gegner 4Y ist aufrichtig und meint die Netzroller-Entschuldigung ernst.	Gegner 4Y ist aufrichtig. Die Entschuldigung von Gegner 4Y ist ernst gemeint.	Aufrichtiger Gegner 4Y meint Entschuldigung bei Netzroller ernst	Aufrichtiger Gegner 4Y meint Entschuldigung bei Netzroller ernst	Fairness	Fairness	Fairness	geg	3: Jemand ist bekannt dafür, sich fair/aufrichtig zu verhalten resp. verhält sich fair.
499	6	4	A	55	4	Ja, das hat mich aufgeregt [4A stoppt Video]. Pfff (lacht). [Schiedsrichter fordert 4B auf, den Behälter zurecht zu rücken] #00:14:23-2# F: Dass er so kleinlich getan hat? Und? #00:14:24-7# 4A: Jaaa, nein im Ernst, ja, weil das sind 5 cm gewesen. Wo der Ding verschoben gewesen ist. Ja. Aber. #00:14:31-6# F: Hat dich das noch lange beschäftigt? Dort oder? #00:14:33-6# 4A: Nein, nein, nein. Das hat mich nur im Moment aufgeregt. Aber eben von ihm [Schiedsrichter] bin ich mir das gewöhnt, dass er so (lacht)	55	Ja, das hat mich aufgeregt [4A stoppt Video]. Pfff (lacht). [Schiedsrichter fordert 4B auf, den Behälter zurecht zu rücken] #00:14:23-2# F: Dass er so kleinlich getan hat? Und? #00:14:24-7# 4A: Jaaa, nein im Ernst, ja, weil das sind 5 cm gewesen. Wo der Ding verschoben gewesen ist. Ja. Aber. #00:14:31-6# F: Hat dich das noch lange beschäftigt? Dort oder? #00:14:33-6# 4A: Nein, nein, nein. Das hat mich nur im Moment aufgeregt. Aber eben von ihm [Schiedsrichter] bin ich mir das gewöhnt, dass er so (lacht)	Schiedsrichter fordert Partner auf, die Kisten am Spielrand zurecht zu rücken. Er ist sich dieses kleinliche Verhalten vom Schiedsrichter gewöhnt.	Schiedsrichter fordert Partner auf, die Kisten am Spielrand zurecht zu rücken. Er ist sich dieses kleinliche Verhalten vom Schiedsrichter gewöhnt.	Schiedsrichter zeigt typisches kleinliches Verhalten indem dieser Partner auffordert, Kisten zurecht zu rücken	Schiedsrichter zeigt typisches kleinliches Verhalten indem dieser Partner auffordert, Kisten zurecht zu rücken	Charakter	Charakter	Charakter	other	5: Schiedsrichter ist sehr kleinlich und nimmt alles extrem genau.
500	6	4	A	252	4	4Z, ja. Er schaut einem normalerweise nicht an, während dem Spiel. Dann hat er nachher so, so ein wenig, so ein wenig einen verächtlicher Blick [macht mit den Fingern Anführungs- und Schlusszeichen], habe ich das Gefühl gehabt, hat er drauf gehabt eben.	250	Ja ich glaube, es ist dort gewesen. Warf einmal, zurück [4A versucht zurück zu spulen]. Da, wo ich den Ball in das Netz spiele und nachher hat [F spult zurück] er mir hier / da hat er mich so ein wenig angeschaut. [F startet Video] Ja, da habe ich gedacht: *`Gaff` doch nicht so blöde* oder so etwas. Ja, da hat er mich kurz angeschaut. Er schaut einem normalerweise nicht an, auf dem Spielfeld. #01:05:34-4# F: Wer jetzt? Der 4Z? #01:05:35-5# 4A: 4Z, ja. Er schaut einem normalerweise nicht an, während dem Spiel. Dann hat er nachher so, so ein wenig, so ein wenig einen verächtlicher Blick [macht mit den Fingern Anführungs- und Schlusszeichen], habe ich das Gefühl gehabt, hat er drauf gehabt eben. Darum habe ich gedacht: *Schau nicht so blöde*. (lacht) #01:05:51-2# F: Hast du das Gefühl gehabt, er hat es absichtlich gemacht, in diesem Moment? #01:05:52-7# 4A: Ja, ja, ja. #01:05:54-1# F: Bewusst dich angeschaut? #01:05:54-4# 4A: Ja, ja. #01:05:56-5# F: Und das hat dich gestört oder hast du einfach gedacht gehabt: *Schau nicht so blöde, es beeinflusst mich eh nicht*? Oder hast du das Gefühl gehabt, es hat dich beeinflusst, dann? #01:06:02-7# 4A: Es hat mich einfach gerade genervt, im Moment. Ja. Aber ich habe gewusst das eben / ja also, es ist nicht das erste Mal, dass ich gegen ihn gespielt habe. Und früher haben mich solche Sachen mehr aufgeregt. Ich habe einmal gedacht und dann ist	Gegner 4Z schaut einem normalerweise auf dem Spielfeld nie an. Jetzt schaut Gegner 4Z ihn mit einem verächtlichen Blick an.	Gegner 4Z schaut ihn normalerweise auf dem Spielfeld nicht an. Jetzt schaut Gegner 4Z ihn ein wenig mit einem verächtlichen Blick an.	Ungewohnter aber bewusster verächtlicher Blick des Gegners 4Z	Unübliche verächtliche Blicke des Gegners 4Z	Fairness	Charakter	Charakter	geg	2: Jemand hat ruhiges und zurückhaltendes Auftreten oder ärgert sich fast nie.
501	6	4	A	272	4	Äh das hat mich aufgeregt, weil .. der 4Z / wie 4B den Ball in das Netz gespielt hat. Also, nicht dass er es in das Netz gespielt hat, aber dann sagt der 4Z in diesem Moment: "How" sagt. Oder das hat mich 'grusig' aufgeregt. Weil / er ist eben / er sagt sonst nicht viel normalerweise.			Gegner 4Z, der sonst nicht viel sagt, ruft nach einem Fehler des Partners "How".	Gegner 4Z sagt sonst nicht viel normalerweise. Gegner 4Z ruft jetzt "How" nachdem der Partner den Ball ins Netz gespielt hat.	Gegner 4Z sagt überlicherweise nichts auf dem Spielfeld, ruft dann nach Fehler des Partners "how".	Unüblicher Ausruf des Gegners 4Z nach Fehler des Partners	Charakter	Charakter	Charakter	geg	2: Jemand hat ruhiges und zurückhaltendes Auftreten oder ärgert sich fast nie.

| | | |

513	8	5	A	122	4	Hier ist der 5B sehr zufrieden gewesen mit mir. Nach diesen paar schöne Dinger. Er zeigt es dann auch. Das habe ich auch mega gerne. Wenn du etwas Gutes machst und er sagt: "Wow man, das ist jetzt wirklich gut gewesen". Dann denke ich: *Uh uh*. Das hilft auch sehr. Das schätze ich an ihm extrem. Wenn du etwas Gutes machst, dann sagt er es dir extrem. Auch wenn du einen guten Service machst, dann sagt er: "Man Alter, deine Service sind so geil". Das hilft.	122	Nein, nein, nein. [5A stoppt Video] Hier ist der 5B sehr zufrieden gewesen mit mir. Nach diesen paar schöne Dinger. Er zeigt es dann auch. Das habe ich auch mega gerne. Wenn du etwas Gutes machst und er sagt: "Wow man, das ist jetzt wirklich gut gewesen". Dann denke ich: *Uh uh*. Das hilft auch sehr. Das schätze ich an ihm extrem. Wenn du etwas Gutes machst, dann sagt er es dir extrem. Auch wenn du einen guten Service machst, dann sagt er: "Man Alter, deine Service sind so geil". Das hilft.	Partner zeigt es extrem, wenn Partner zufrieden ist mit ihm. Das hilft ihm und er schätzt es sehr.	Partner ist sehr zufrieden mit ihm und lobt ihn. Das hilft ihm sehr.	Partner lobt ihn und zeigt extrem, wenn dieser zufrieden ist mit ihm.	Partner lobt ihm und zeigt extrem dass dieser sehr zufrieden ist mit ihm.	Unterstützend	Unterstützend	Unterstützend	part	1: Jemand ist unterstützend, indem er lobt oder sich als gleich stark einschätzt; Indiz: Lob des guten Schlages.	53: Jemand ist unterstützend, indem er lobt oder sich als gleich stark einschätzt.	67: Jemand unterstützt, zeigt dessen Zufriedenheit mit Partner; Indiz: Lob oder Bestätigung.
514	8	5	A	127	4	Das ist etwas, das ich wegstecken musste. Weshalb ruft er hier mitten im Ballwechsel "5A"?! (lacht) Das hat er schon öfters gebracht. #00:31:07-5# F: Das ist der 5Y gewesen? #00:31:08-0# 5A: Mh (bejahend). #00:31:08-5# F: Ok. #00:31:09-1# 5A: Früher hat er das mega oft gemacht, um einem durcheinander zu bringen [aus dem Konzept zu bringen]. Oder auch im Training manchmal, als ich noch mit ihm trainiert habe. So als blöder Witz.	127	Das ist etwas, das ich wegstecken musste. Weshalb ruft er hier mitten im Ballwechsel "5A"?! (lacht) Das hat er schon öfters gebracht. #00:31:07-5# F: Das ist der 5Y gewesen? #00:31:08-0# 5A: Mh (bejahend). #00:31:08-5# F: Ok. #00:31:09-1# 5A: Früher hat er das mega oft gemacht, um einem durcheinander zu bringen [aus dem Konzept zu bringen]. Oder auch im Training manchmal, als ich noch mit ihm trainiert habe. So als blöder Witz. Das er das im Ernstkampf macht, aber hier habe ich auch wieder probiert: *Gut, nächstes Mätzchen, lassen wir weg, scheiss egal*. #00:31:21-7# F: Während dem Ballwechsel hast du es so gedacht gehabt? #00:31:24-9# 5A: Mh (bejahend). #00:31:24-9# F: Ok, ja. [5A startet Video]	Gegner 5Y ruft während dem Ballwechsel seinen Namen. Gegner 5Y hat das früher öfters gemacht, um einem durcheinander zu bringen. So als blöder Witz.	Gegner 5Y ruft während dem Ballwechsel seinen Namen. Gegner 5Y hat das früher öfters gemacht, um einem durcheinander zu bringen. So als blöder Witz.	Gegner 5Y versucht öfters, ihn während eines Ballwechsel zu verwirren (z.B. durch Rufen des Namens).	Gegner 5Y ruft um ihn zu verwirren, während Ballwechsel seinen Namen. Gegner 5Y rief früher während Ballwechsel oft seinen Namen, um zu verwirren.	Fairness	Fairness	Fairness	geg	1: Jemand ist bekannt für seine Versuche bekannt, mit Mindgames zu provozieren oder den Schiedsrichter zu beeinflussen.	45: Jemand ist bekannt für seine Versuche bekannt, mit Mindgames zu provozieren oder den Schiedsrichter zu beeinflussen.	62: Jemand ist nicht fair; Indiz: Provokation, Betrügen oder Beeinflussung des Teams.
515	8	5	A	149	4	Und sofort wieder die Bestätigung von ihm. Kaum machst du etwas gut, dann kommt sie, genau so. #00:37:17-2# F: Das kannst du dich jetzt wieder erinnern? #00:37:19-6# 5A: Das weiss ich noch.			Die Bestätigung des Partners kommt sofort, sobald er etwas gut macht.	Partner bestätigt, sobald er etwas gut macht.	Bestätigung des Partners sobald er etwas gut macht	Bestätigung des Partners sobald er etwas gut macht	Unterstützend	Unterstützend	Unterstützend	part	1: Jemand ist unterstützend, indem er lobt oder sich als gleich stark einschätzt; Indiz: Lob des guten Schlages.	53: Jemand ist unterstützend, indem er lobt oder sich als gleich stark einschätzt.	67: Jemand unterstützt, zeigt dessen Zufriedenheit mit Partner; Indiz: Lob oder Bestätigung.
516	8	5	A	184	4	Das ist mehr so selbst kritisch. Hier habe ich auch wieder das Gefühl gehabt. Ich habe gewusst, wir stehen gut auf dem Feld. Es ist mir egal gewesen für einmal, dass wieder 2:2 ist. Obwohl wir eigentlich besser sind. Meine Abnahme ist gut, er macht einen Scheiss. Dann kommt er hin und sagt er: "Sorry, gute Abnahme gewesen".			Partner entschuldigt sich selbstkritisch für den Fehler und lobt seinen Return.	Partner entschuldigt sich für den Fehler vom Partner und lobt den Return von ihm.	Selbstkritische Entschuldigung des Partners für Fehler und Lob seines Returns	Selbstkritische Entschuldigung des Partners für Fehler und Lob seines Returns	Unterstützend	Unterstützend	Unterstützend	part	1: Jemand ist unterstützend, indem er lobt oder sich als gleich stark einschätzt; Indiz: selbstkritische Entschuldigung für eigenen Fehler gefolgt von Lob des guten Schlages.	52: Jemand ist selbstkritisch. / 53: Jemand ist unterstützend, indem er lobt oder sich als gleich stark einschätzt.	65: Jemand verhält sich überkorrekt, perfekt; Indiz: unklar, selbstkritische Entschuldigung. / 67: Jemand unterstützt, zeigt dessen Zufriedenheit mit Partner; Indiz: Lob oder Bestätigung.
517	11	5	Z	74	4	Ja aber ich habe dann gedacht: *Ok, der ist richtig gewesen. Sie sind fair gewesen*, so in diesem Sinn.	74	Hier habe ich selbst gemeint, der ist in gewesen [zeigt auf das Spielfeld]. (Aber ich weiss noch, als der 5Y: "Hey" gerufen hat. Da sagt er: "He" so in diesem Sinn?), *Äh der ist sicher nicht out gewesen*. Aber ich muss jetzt weiter schauen [5Z startet Video]. Ja aber ich habe dann gedacht: *Ok, der ist richtig gewesen. Sie sind fair gewesen*, so in diesem Sinn.	Gegner Team ist fair gewesen. Gegner Team hat Ball richtigerweise out gegeben.	Gegner Team ist fair gewesen. Gegner Team hat Ball richtigerweise out gegeben.	Faires Gegner Team gibt Ball richtigerweise Out	Faires Gegner Team gibt Ball richtigerweise Out	Fairness	Fairness	Fairness	gegteam	3: Jemand ist bekannt dafür, sich fair/aufrichtig zu verhalten resp. verhält sich fair.	3: Jemand ist bekannt dafür, sich fair/aufrichtig zu verhalten.	3: Jemand verhält sich fair; Indiz: Gibt Ball richtigerweise Out.
518	1	1	Y	63	3	Ja und da ist eben der 1Z, der 1Z hat eigentlich das Gleiche beobachtet gehabt, wie ich. Dann sind wir so nachher, darum ist er dann so auf mich zu gekommen dann. Mein Gedanken ist eigentlich dann auch gewesen: *Wahrscheinlich hat es 1Z auch bemerkt*	63	Ja und da ist eben der 1Z, der 1Z hat eigentlich das Gleiche beobachtet gehabt, wie ich. Dann sind wir so nachher, darum ist er dann so auf mich zu gekommen dann. Mein Gedanken ist eigentlich dann auch gewesen: *Wahrscheinlich hat es 1Z auch bemerkt*, ja das ist eigentlich	Partner 1Z erkennt auch, dass Gegner 1A immer am gleichen Ort steht	Partner kommt nachher auf ihn zu, weil Partner wahrscheinlich das gleiche bemerkt hat.	Partner erkennt auch, Gegner 1A steht immer am gleichen Ort	Partner erkennt auch, Gegner 1A immer am gleichen Ort	Gedanken	Gedanken	Gedanken	part	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: erkennt typische Spielweise: Gegner steht immer am selben Ort. Auswirkung: NA. Indiz: spricht es an.		
519	2	1	Z	37	3	Ja das ist dann für mich / wie soll ich es sagen / der Gedanken ist so: *Weshalb wollen sie nicht anspielen? Ist es ein Nachteil?*.			Gegner Team sieht Anspielrecht als Nachteil und will deshalb nicht anspielen.	Gegner Team will nicht anspielen, weil es ein Nachteil ist.	Gegner Team sieht Anspielrecht als Nachteil aufgrund zurückgegebenem Anspielrecht	Gegner Team sieht Anspielrecht als Nachteil weil dieses Anspielrecht zurückgibt	Gedanken	Gedanken	Gedanken	gegteam	4: Andere Gedanken: (i) Auswirkung eines umkämpften Ballverlustes auf de mentalen Zustand aller, (ii) Gegner wollte Ball nicht so treffen, (iii) Partner findet die Hinweise des Trainers schlecht und hört nicht zu, (iv) Gegner sehen Anspiel als Nachteil an.	4: Andere Gedanken: (i) Partner ist zufrieden mit ihm, (ii) Ball war nicht so geplant, (iii) Auswirkung einer Situation auf mentalen Zustand, (iv) erachten Anspielrecht als Nachteil, (v) alle erwarten ein enges Spiel	4: Andere Gedanken: (i) Partner ist zufrieden mit ihm, (ii) Ball war nicht so geplant, (iii) Auswirkung einer Situation auf mentalen Zustand.
520	2	1	Z	138	3		138	So ein wenig / dass ich sie quasi / im Gefühl drin / also das vermittelt das Gefühl: *Sie glauben auch daran*.	Gegner glaubt daran, gewinnen zu können.	Gegner Team glaubt vermutlich auch daran, dass sie gewinnen werden.	Gegner Team glaubt, gewinnen zu können	Gegner Team glaubt, gewinnen zu können	Gedanken	Gedanken	Gedanken	gegteam	2: Jemand erwartet/glaubt daran, gewinnen zu können; Was: Spiel; Indiz: Selbstgespräche, feiernder Ausruf des Gegners bei Satzgewinn.	2: Jemand erwartet/glaubt daran, gewinnen zu können; Was: Spiel; Indiz: feiernder Ausruf des Gegners bei Satzgewinn.	2: Jemand erwartet, zu gewinnen; Was: Spiel; Indiz: NA.

521	2	1	Z	283	3	Diesen weiss ich auch noch. Der ist ziemlich knapp gewesen. Den habe ich gerade noch vor Augen. Dann kommt gerade auch immer der Hintergedanken. [1Z stoppt Video] Das weiss ich hier noch genau auch. Er ist wirklich sehr knapp out gewesen. Dann denkst du so: *Ja ok der ist out*. Dann denkst du genau im Hinterkopf so .. / Dann kommt immer die Situation: Die anderen Personen schauen zu. Glauben sie dir es jetzt oder? Glauben sie es? Irgendwie so. Das ist nur ein ganz kurzer Gedanke, aber /	283	Diesen weiss ich auch noch. Der ist ziemlich knapp gewesen. Den habe ich gerade noch vor Augen. Dann kommt gerade auch immer der Hintergedanken. [1Z stoppt Video] Das weiss ich hier noch genau auch. Er ist wirklich sehr knapp out gewesen. Dann denkst du so: *Ja ok der ist out*. Dann denkst du genau im Hinterkopf so .. / Dann kommt immer die Situation: Die anderen Personen schauen zu. Glauben sie dir es jetzt oder? Glauben sie es? Irgendwie so. Das ist nur ein ganz kurzer Gedanke, aber / #01:13:55-4# F: Der ist spezifisch? Den hast du hier gehabt? #01:13:57-3# 1Z: Ja. Weil der ist wirklich noch so / genau dort wo noch die Linie unterbrochen ist / knapp dahinter. [1Z startet Video]	Nach knappem Out-Ball Gedanken darüber, ob Personen rund herum es ihm glauben.	Ball ist wirklich knapp out und er gibt Ball out. Dann kommt der Gedanke, ob die Personen, die zuschauen, ihm glauben.	Glauben ihm Personen rund herum, dass er den Ball Out gesehen hat?	Glauben ihm Personen rund herum, dass er den Ball Out gesehen hat?	unklar	unklar	unklar	other	2: Welche Gedanken löst das eigene Verhalten bei jemandem aus? Verhalten: Out-Geben eines sehr engen Balles	2: Welche Gedanken löst das eigene Verhalten bei jemandem aus? Verhalten: Out-Ruf bei sehr engem Ball	2: Gedanken von jemandem zu etwas unklar; zu was: sein Out Geben des Balles.
522	2	1	Z	291	3	Hast du dort an die Zuschauer gemacht? #01:15:41-5# 1Z: Ganz kurz ja. Einfach es wirkt so: *Ja ja, komm, ich schlage einfach einmal*. So. Das weiss ich noch. Weil es wirklich so ein Roger Federer Schlag ist. Denn kannst du jetzt nicht bringen. Es ist einfach mehr so ein wenig Show. Das ist eigentlich nicht angebracht. #01:15:58-9# F: Den Schlag hast du bewusst gebracht? Für mich hat es ausgesehen, als hast du das Gefühl, er geht ins out. Das nicht? #01:16:05-5# 1Z: Ja es ist wahrscheinlich gar nicht anders möglich gewesen. Aber es hat sich so seltsam angefühlt, dass (Pause) / es wäre wahrscheinlich auch anders möglich gewesen. Ich weiss es nicht. (lacht) Das ist so, wie wenn du einen coolen Ball machen möchtest, der gar nicht notwendig ist. Und dann schauen alle zu und du denkst: *Hey was machst du?!*. So in / #01:16:22-6# F: Hast du dich dort ein wenig geschämt? Oder? #01:16:26-0# 1Z: Ja vielleicht im weitestes Sinn ist es Scham. Aber das ist so ein kurzer Moment, oder. Aber ich weiss es ist ein Moment, wo du plötzlich an die anderen denkst, die darum herum sind. Ganz kurz. #01:16:36-9# F: So wie, als der Ball im out war? #01:16:39-7# 1Z: Ja ganz kurz. Ja genau dort denke ich auch: *Was haben jetzt die gesehen oder die?* und so weiter. *Oder der hier hinten*. So / plötzlich kommt so die Aussenwelt hinein. Aber NUR ganz kurz.	286	Ja den weiss ich auch noch. (lacht) [1Z stoppt Video] (ganzer Satz?) Das ist ein ziemlicher Freestyle Ball. (lacht) Der ist / da ist mir Tennis in den Sinn gekommen. (beide lachen) #01:15:04-7# F: Mir auch, als ich es gesehen habe. (beide lachen) #01:15:06-4# 1Z: Irgendwie völlig schräg. Aber danach ist es auch gerade wieder durch gewesen. In diesem Moment habe ich auch gerade gedacht *das ist einfach zu locker gewesen*. Auch gegenüber den Zuschauern und so weiter. Der ist jetzt fast zu cool gewesen. Das ist mehr so ein wenig / #01:15:29-5# F: Was heisst das, auch mehr gegenüber den Zuschauern? Was hast du dort gedacht? #01:15:31-7# 1Z: Ja im Prinzip ist einfach so: .. *Ja es ist einfach zu locker oder vielleicht zu arrogant*. Einfach so einen Schlag machen zu wollen, das ist doch einfach dumm. #01:15:40-1# F: Hast du dort an die Zuschauer gemacht? #01:15:41-5# 1Z: Ganz kurz ja. Einfach es wirkt so: *Ja ja, komm, ich schlage einfach einmal*. So. Das weiss ich noch. Weil es wirklich so ein Roger Federer Schlag ist. Denn kannst du jetzt nicht bringen. Es ist einfach mehr so ein wenig Show. Das ist eigentlich nicht angebracht. #01:15:58-9# F: Den Schlag hast du bewusst gebracht? Für mich hat es ausgesehen, als hast du das Gefühl, er geht ins out. Das nicht? #01:16:05-5# 1Z: Ja es ist wahrscheinlich gar nicht	Nach einem Roger Federer Schlag und eigener, unangebrachten Showeinlage Gedanken darüber, wie die Personen rund herum dies wahrgenommen haben.	Er macht einen Roger Federer Schlag und macht ein wenig Show, die eigentlich nicht angebracht ist. Alle schauen zu und er denkt an die anderen, die zu schauen und was die anderen dazu denken.	Was denken die Personen rund herum über seine unangebrachte Showeinlage?	Was denken die Personen rund herum über seine unangebrachte Showeinlage?	unklar	unklar	unklar	other	2: Welche Gedanken löst das eigene Verhalten bei jemandem aus? Verhalten: unangebrachte Showeinlage	2: Welche Gedanken löst das eigene Verhalten bei jemandem aus? Verhalten: unangebrachte Showeinlage	2: Gedanken von jemandem zu etwas unklar; zu was: seine unangebrachte Showeinlage.
523	3	2	Z	26	3	Das ist schon die erste Provokation gewesen. Das ist das gewesen, was ich vorhin angesprochen habe. Als der 2Y den Schläger / er fängt immer da oben hat vor dem Servieren und kommt dann herunter. Da habe ich schon gewusst: *Gut, jetzt ist er [2A] wieder auf dem Feld* (lacht).	26	Das ist schon die erste Provokation gewesen. Das ist das gewesen, was ich vorhin angesprochen habe. Als der 2Y den Schläger / er fängt immer da oben hat vor dem Servieren und kommt dann herunter. Da habe ich schon gewusst: *Gut, jetzt ist er [2A] wieder auf dem Feld* (lacht)	Gegner 2A reklamiert bei Schiedsrichter die Anspieltechnik des Partners und will damit provozieren. Jetzt ist Gegner 2A auf dem Feld	Gegner 2A beginnt oben mit dem Schläger und kommt dann herunter beim Anspiel. Das ist die erste Provokation, wo er weiss, jetzt ist Gegner 2A wieder auf dem Feld.	Gegner 2A will provozieren indem dieser beim Schiedsrichter über Anspieltechnik reklamiert	Gegner 2A will provozieren indem dieser beim Schiedsrichter über Anspieltechnik reklamiert	Mindgame	Mindgame	Mindgame	geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Reklamation beim Schiedsrichter, über nicht regelgerecht Anspieltechnik des Probanden-Partners.	54: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken.	69: Provokation des Gegners durch Reklamation (beim Schiedsrichter) über Technik, Verhalten des Gegners oder Spielumstände.
524	3	2	Z	50	3	Da ist es weiter gegangen mit der Provokation. Man darf nur zwei Schiedsrichter hinten haben. Und weil er [zeigt im Video auf einen Clubkollegen, der auch noch bei der Linienrichterposition steht] auch noch da steht, hat er gedacht: *Komm, machen wir halt weiter*.			Gegner 2A beschwert sich beim Schiedsrichter über überzählige Linienrichter und will damit wieder provozieren.	Ein Teamkollege steht neben der Linienrichterposition. Weil nur zwei Schiedsrichter hinten sein dürfen, versucht Gegner 2A weiter zu provozieren.	Gegner 2A will mit Reklamation beim Schiedsrichter über überzählige Linienrichter erneut provozieren	Gegner 2A will mit Reklamation beim Schiedsrichter über überzählige Linienrichter erneut provozieren	Mindgame	Mindgame	Mindgame	geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Reklamation beim Schiedsrichter über überzählige Linienrichter.	54: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken.	69: Provokation des Gegners durch Reklamation (beim Schiedsrichter) über Technik, Verhalten des Gegners oder Spielumstände.
525	3	2	Z	98	3	eines von diesen `Mindgames` ist eigentlich, dass man nett ist zum Gegner und nachher gibt man / dass man diese Wechsel macht. Einmal: "Hey, gut gespielt", oder. Und nachher bist du dann aber doch wieder aggro quasi. Ähm und hier musste ich lachen, weil er die typischen Spiele macht. Weil er hier gesagt hat, sie hätten den Ball zwei Mal berührt. Dabei hätte er sich das auch sparen können, weil er hat den Ball in das Netz gehauen. Dann habe ich einfach gedacht, ja. #00:17:30-4# F: Ok. #00:17:32-5# 2Z: (lacht) Ja, so quasi, das Muster erkennt für mich. Aber eben. Äh nicht ein Mus (Muster), wie soll ich sagen, einfach das typische Schema.	98	Ähm und hier musste ich lachen, weil er die typischen Spiele macht. Weil er hier gesagt hat, sie hätten den Ball zwei Mal berührt. Dabei hätte er sich das auch sparen können, weil er hat den Ball in das Netz gehauen. Dann habe ich einfach gedacht, ja. #00:17:30-4# F: Ok. #00:17:32-5# 2Z: (lacht) Ja, so quasi, das Muster erkennt für mich. Aber eben. Äh nicht ein Mus (Muster), wie soll ich sagen, einfach das typische Schema. #00:17:38-6# F: Eine Taktik? Oder eine Strategie? / #00:17:39-4# 2Z: Ja, genau. Genau, ja.	Gegner 2A macht typisches Schema eines Mindgames indem er zwsichen nett und aggro wechselt. Gegner 2A gibt zu, als Team den Ball zweimal berührt zu haben.	Gegner 2A reklamiert, dass sie den Ball zwei Mal berührt hätten und macht die Spiele/`Mindgames`, die ein typisches Schema/Muster haben.	Gegner 2A will mit typischen Mindgames mit Wechsel zwischen nett (durch eingestehen einer Regelverletzung) und aggressiv, provozieren.	Gegner 2A will mit typischen Mindgames mit Wechsel zwischen nett und aggressiv. Gegner 2A reklamiert, sie hätten Ball zweimal berührt	Mindgame	Mindgame	Mindgame	geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Wechsel zwischen nett (durch eingestehen einer Regelverletzung) und aggro.	54: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken.	70: Provokation des Gegners durch unfaires Schreien oder absichtlichem Verhalten.

| | | |

| | | |

541	5	3	B	201	3	Einmal habe ich gedacht: *Der Smash von 3Y ist nicht so ... / nichts Spezielles* (lacht). Also wir haben schon erlebt, dass wir das Gefühl gehabt haben, wenn der 3Y hinten am smashen ist, verlieren wir jedes Mal den Punkt. Dann ist es gefährlich oder so. Aber das ist jetzt überhaupt nicht der Fall gewesen. Das haben wir sicher beide gedacht. Aber wann oder so, oder warum oder so, das weiss ich nicht.	201	Einmal habe ich gedacht: *Der Smash von 3Y ist nicht so ... / nichts Spezielles* (lacht). Also wir haben schon erlebt, dass wir das Gefühl gehabt haben, wenn der 3Y hinten am smashen ist, verlieren wir jedes Mal den Punkt. Dann ist es gefährlich oder so. Aber das ist jetzt überhaupt nicht der Fall gewesen. Das haben wir sicher beide gedacht. Aber wann oder so, oder warum oder so, das weiss ich nicht.	Sie denken sicher beide, dass in diesem Spiel der Smash von Gegner 3Y nicht speziell gut war, obwohl sie normalerweise jedes Mal den Punkt verlieren, wenn Gegner 3Y hinten smashen kann.	Sie denken sicher beide, dass der Smash von Gegner 3Y nicht Spezielles war, obwohl sie normalerweise jedes Mal den Punkt verlieren, wenn Gegner 3Y hinten am Smashen ist.	Beide erkennen, dass Gegner 3Y nicht so gut smasht wie üblich.	Sie beiden denken Smash von Gegner 3Y war nicht gut weil sie normalerweise mit dessen Smash Punkt verlieren	Gedanken	Gedanken	Gedanken	part	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: erkennt momentane Schwäche: Gegner smasht weniger gut als üblich. Auswirkung: NA. Indiz: NA.
542	6	4	A	162	3	Ah ja, da habe ich ihm gesagt, das ist wichtig gewesen, dass er den direkt gemacht hat. Also: *Das ist ein wichtiger gewesen* [macht die Faust]. #00:37:27-3# F: Damit sie nicht davon ziehen oder zum ein Zeichen setzten? Oder warum? #00:37:29-7# 4A: Ja eben. Mit dem langen Aufschlag, dass das nicht / dass sie nicht zu viel überlegen, wer wie aufschlägt. Das sie sehen, dass wir mit dem Smash auch durch kommen. ..			Erwartung, dass Gegner Team sieht, dass sie mit dem Smash durchkommen und deshalb beim Anspiel nicht zu viel überlegt, wer wie anspielt (langer Aufschlag ist keine Option).	Hoffnung, dass Gegner Team beim Anspiel nicht zu viel überlegt, wer wie anspielt, weil Gegner Team sieht, dass sie mit dem Smash auch durch kommen.	Erwartung, Gegner Team bemerkt, dass sie mit dem Smash durchkommen und deshalb der lange Aufschlag keine Option ist, aufgrund direktem Punkt des Partners auf langes Anspiel.	Erwartung, Gegner Team weiss, dass sie mit Smash durchkommen und beim Anspiel nicht zu viel überlegen sollten	Gedanken	Gedanken	Gedanken	gegteam	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: erkennt Stärke: Probanden Team hat guten Angriff. Auswirkung: weniger lange Anspiele. Indiz: Vermutung, dass direkter Return-Smashwinner des Partners das auslöst.
543	6	4	A	183	3	Und ich habe gedacht *Wenn sie merken, dass der 4B kann Hohe nehmen, dort. Dann werden sie nachher vielleicht weniger dort hin spielen*.	183	Eben, ich bin einfach froh gewesen, dass er ihn hoch genommen hat. Denn. Auch wenn er ihn in das Netz gespielt hat. Das hat mich nicht gross gestört, in dieser Situation. Weil ich gesehen habe, ich ihm vorhin etwas gesagt und er hat es versucht, um zu setzten. Er hat es richtig um gesetzt. Und ich habe gedacht *Wenn sie merken, dass der 4B kann Hohe nehmen, dort. Dann werden sie nachher vielleicht weniger dort hin spielen*. Deshalb hat es mich jetzt nicht so gestört, dass der jetzt da in das Netz gegangen ist.	Gegner Team merkt, dass Partner hohe Bälle nehmen kann und spielen Bälle nachher weniger dort hin.	Wenn Gegner Team merkt, dass Partner hohe Bälle nehmen kann, werden sie nachher vielleicht weniger dort hin spielen.	Gegner Team erkennt, dass Partner hohe Bälle nehmen kann und verändert Spielweise.	Gegner Team spielt weniger dort hin weil diese erkennen, dass Partner hohe Bälle nehmen kann	Absichten	Gedanken	Gedanken	gegteam	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: erkennt Stärke: Probanden-Partner kann hohe Bälle nehmen. Auswirkung: Gegner Team verändert Spielweise. Indiz: Vermutung, dass starker Schlag des Partner dies auslöst.
544	6	4	A	184	3	Weil / .. ich bin recht froh gewesen, ja dass wir diese Punkte geschafft haben. Wie ihnen zu zeigen: *Hey, wir kommen mit dem Angriff dann durch*.	184	Weil / .. ich bin recht froh gewesen, ja dass wir diese Punkte geschafft haben. Wie ihnen zu zeigen: *Hey, wir kommen mit dem Angriff dann durch*.	Erwartung, dass zwei direkte Punkte mit dem Angriff dem Gegner Team klar macht, dass sie mit dem Angriff durch kommen.	Erwartung, dass sie dem Gegner Team gezeigt haben, dass sie mit dem Angriff durch kommen, weil sie diese Punkte geschafft haben.	Erwartung, Gegner Team zu zeigen, dass sie mit dem Angriff durch kommen, mit Hilfe ihrer zwei direkter Angriffspunkte.	Erwartung, Gegner Team weiss, dass sie mit dem Angriff durch kommen aufgrund ihrer zwei direkter Angriffspunkte	Gedanken	Gedanken	Gedanken	gegteam	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: erkennt Stärke: Probanden Team hat guten Angriff. Auswirkung: NA. Indiz: Vermutung, dass direkte Punktgewinne mit Angriffen das auslöst
545	6	4	A	252	3	4Z, ja. Er schaut einem normalerweise nicht an, während dem Spiel. Dann hat er nachher so, so ein wenig, so ein wenig einen verächtlicher Blick [macht mit den Fingern Anführungs- und Schlusszeichen], habe ich das Gefühl gehabt, hat er drauf gehabt eben. Darum habe ich gedacht: *Schau nicht so blöde*. (lacht) #01:05:51-2# F: Hast du das Gefühl gehabt, er hat es absichtlich gemacht, in diesem Moment? #01:05:52-7# 4A: Ja, ja, ja. #01:05:54-1# F: Bewusst dich angeschaut? #01:05:54-4# 4A: Ja, ja.	250	Ja ich glaube, es ist dort gewesen. Warf einmal, zurück [4A versucht zurück zu spulen]. Da, wo ich den Ball in das Netz spiele und nachher hat [F spult zurück] er mir hier / da hat er mich so ein wenig angeschaut. [F startet Video] Ja, da habe ich gedacht: *`Gaff` doch nicht so blöde* oder so etwas. Ja, da hat er mich kurz angeschaut. Er schaut einem normalerweise nicht an, auf dem Spielfeld. #01:05:34-4# F: Wer jetzt? Der 4Z? #01:05:35-5# 4A: 4Z, ja. Er schaut einem normalerweise nicht an, während dem Spiel. Dann hat er nachher so, so ein wenig, so ein wenig einen verächtlicher Blick [macht mit den Fingern Anführungs- und Schlusszeichen], habe ich das Gefühl gehabt, hat er drauf gehabt eben. Darum habe ich gedacht: *Schau nicht so blöde*. (lacht) #01:05:51-2# F: Hast du das Gefühl gehabt, er hat es absichtlich gemacht, in diesem Moment? #01:05:52-7# 4A: Ja, ja, ja. #01:05:54-1# F: Bewusst dich angeschaut? #01:05:54-4# 4A: Ja, ja. #01:05:56-5# F: Und das hat dich gestört oder hast du einfach gedacht gehabt: *Schau nicht so blöde, es beeinflusst mich eh nicht*? Oder hast du das Gefühl gehabt, es hat dich beeinflusst, dann? #01:06:02-7# 4A: Es hat mich einfach gerade genervt, im Moment. Ja. Aber ich habe gewusst das eben / ja also, es ist nicht das erste Mal, dass ich gegen ihn gespielt habe. Und früher haben mich solche Sachen mehr aufgeregt. Ich habe einmal gedacht und dann ist	Gegner 4Z schaut einem normalerweise auf dem Spielfeld nie an. Jetzt schaut Gegner 4Z ihn bewusst mit einem verächtlichen Blick an, um ihn zu beeinflussen.	Gegner 4Z schaut ihn normalerweise auf dem Spielfeld nicht an. Jetzt schaut Gegner 4Z ihn absichtlich ein wenig mit einem verächtlichen Blick an.	Gegner 4Z will ihn beeinflussen mit bewusstem verächtlichen Blick, obwohl dieser einem nie anschaut auf dem Spielfeld	Gegner 4Z will ihn beeinflussen mit bewusstem verächtlichen Blick, obwohl dieser einem nie anschaut auf dem Spielfeld	Mindgame	Mindgame	Mindgame	geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: langes/verächtliches Anschauen nach Fehler des Probanden.
546	6	4	A	265	3		265	wissen, dass ich hinten bin. Weil ich ja schon hinten gewesen bin. Er hat es wahrscheinlich gut gemeint, weil ich gerade zwei drei Angriffe nacheinander gemacht habe. Er hat nachher wollen ablösen. Das wir ein wenig / dass ich / ja weil er frischer ist in diesem Moment.	Partner dachte, er sei müde, wollte ihn darum ablösen und nimmt ihm deshalb den Agriff weg. Er meinte es gut.	Partner sollte eigentlich wissen, dass er hinten ist, weil er ja schon hinten gewesen ist.	Partner denkt, er sei müde und meinte es gut, als dieser ihm den Angriff wegnahm.	Partner meint es gut und nimmt ihm den Anriff weg weil dieser denkt, er sei müde	Absichten	Absichten	Absichten	part	3: Andere Absichten: (i) Gegner müde machen, (ii) den Probanden ablösen, da er denkt, er sei müde.

547	6	4	A	300	3	sagt laut "Ahi fuck"]. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come*. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht heraus rutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das würde sie aufbauen. Dann habe ich gedacht: *Ssss*. Ja. #01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf? #01:22:21-7# 4A: Ja. Ja, ja, ja. #01:22:24-3# F: In diesem Moment? #01:22:24-9# 4A: Ja, ja. Eben auch, ich habe auch den Eindruck gehabt, das der 4B so ein wenig .. den Glauben daran verliert, dass wir den / gut, mir selbst ist es auch so gegangen. Also (lacht), aber habe dann gespürt gehabt, dass bei ihm auch das Feuer draussen ist.	300	sagt laut "Ahi fuck"]. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come*. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht heraus rutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das würde sie aufbauen. Dann habe ich gedacht: *Ssss*. Ja. #01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf? #01:22:21-7# 4A: Ja. Ja, ja, ja. #01:22:24-3# F: In diesem Moment? #01:22:24-9# 4A: Ja, ja. Eben auch, ich habe auch den Eindruck gehabt, das der 4B so ein wenig .. den Glauben daran verliert, dass wir den / gut, mir selbst ist es auch so gegangen. Also (lacht), aber habe dann gespürt gehabt, dass bei ihm auch das Feuer draussen ist.	Partner verliert den Glauben, zu gewinnen und beim Partner ist das Feuer draussen, weil er laut flucht.	Partner sagt laut "Ahi fuck". Das darf Partner nicht heraus rutschen, dass könnte Gegner Team aufbauen. Er hat das Gefühl, dass beim Partner das Feuer draussen ist und Partner den Glauben verliert, das Spiel zu gewinnen.	Partner veliert Glauben zu gewinnen und Motivation aufgrund dessen lautem Fluchen	Partner veliert Glauben zu gewinnen und Motivation aufgrund dessen lautem Fluchen	Gedanken	Gedanken	Gedanken	part	3: Jemand erwartet, zu verlieren oder glaubt nicht mehr daran, gewinnen zu können; Was: Satz; Indiz: Selbstgespräch (lautes Fluchen).		
548	7	4	B	2	3	Oder genau gewusst, zum Beispiel der / der 4Z kann nicht angreifen. Dass wir hauptsächlich über ihn spielen. Das habe ich auch schon gedacht und gehofft, dass das der 4A auch im Kopf hat.	2	Ich habe mir überlegt, das mache ich immer vor dem Match, was ich jetzt / was intelligent ist zu spielen. Oder genau gewusst, zum Beispiel der / der 4Z kann nicht angreifen. Dass wir hauptsächlich über ihn spielen. Das habe ich auch schon gedacht und gehofft, dass das der 4A auch im Kopf hat.	Hofft, dass Partner sich auch vornimmt, dass sie hauptsächlich über Gegner 4Z spielen, da Gegner 4Z nicht angreifen kann.	Hofft, dass Partner auch im Kopf hat, was intelligentzu spielen ist. Dass sie hauptsächlich über Gegner 4Z spielen, da Gegner 4Z nicht angreifen kann.	Hoffnung, Partner will auch hauptsächlich auf Gegner 4Z spielen weil dieser nicht angreifen kann	Hoffnung, Partner will auch hauptsächlich auf Gegner 4Z spielen weil dieser nicht angreifen kann	Absichten	Absichten	Absichten	part	2: Absicht von jemandem, eine bestimmte Spielweise um zusetzen; Was: Schwäche des Gegner Teams ausnutzen.	73: Absicht von jemandem, bestimmte Spielweise umzusetzen; Was: Schwäche des Gegner ausnutzen	73: Absicht von jemandem, bestimmte Schwäche des Gegners auszunutzen; Indiz: Spielweise.
549	7	4	B	40	3	Dort hat er [4Z] ja den Ball so rüber gelegt. Und da habe ich mich nach dem dritte Mal, ist es jetzt etwas gewesen, habe ich mich gefragt: *Wieso macht er das?* Es ist so / ich verstehe es nicht. Weil normalerweise schiebst du als Spieler den Ball unten durch. Um entweder den Gegner ein wenig aufzuregen, um ihn zu provozieren oder ja, halt einfach / es gibt kein Spieler, der ihn so über das Netz wirft. Und er macht es einfach. Ich habe es nicht / ich habe nicht / eben das habe ich mir noch überlegt, ob das für ihn Zeit spart oder dass er nicht in das Spiel hinein kommt oder ob es für ihn so etwas ist, dass er immer macht. Ob es ihm hilft, um sein Spiel zu finden oder ob er sich aufgeregt hat.	40	Dort hat er [4Z] ja den Ball so rüber gelegt. Und da habe ich mich nach dem dritte Mal, ist es jetzt etwas gewesen, habe ich mich gefragt: *Wieso macht er das?* Es ist so / ich verstehe es nicht. Weil normalerweise schiebst du als Spieler den Ball unten durch. Um entweder den Gegner ein wenig aufzuregen, um ihn zu provozieren oder ja, halt einfach / es gibt kein Spieler, der ihn so über das Netz wirft. Und er macht es einfach. Ich habe es nicht / ich habe nicht / eben das habe ich mir noch überlegt, ob das für ihn Zeit spart oder dass er nicht in das Spiel hinein kommt oder ob es für ihn so etwas ist, dass er immer macht. Ob es ihm hilft, um sein Spiel zu finden oder ob er sich aufgeregt hat. Oder / das ist das, was ich mir überlegt habe. Und, ich weiss nicht. #00:16:08-9# F: Er hat euch jedes Mal den Ball schön so zu geworfen, dass ihr ihn konnte // fangen? // #00:16:11-8# 4B: // Ja, jedenfalls sicher im Ersten // immer so über das Netz / man sieht es auch später einmal / man provoziert den Spieler normalerweise mit den Bällen. Entweder schiesst man ein bisschen nach hinten, dass er muss laufen. Oder eben, wenn dir selber super läuft dann gibst du ihn gerade schön. Wenn es dir eben nicht läuft, tust du ihn irgendwo hin, wo der Spieler nachher denkt: *Hey, was soll das?*. Oder: *Fairplay und so*. #00:16:34-1# F: *Hättest mir ihn auch näher hin schmeissen können*? #00:16:36-3# 4B: Ja. Aber er, jedes Mal, ach wenn er den Punkt nicht gemacht hat. Er hat jetzt den Fehler	Er fragt sich, weshalb Gegner 4Z den Ball schön über das Netz, eil normalerweise schiebt man den Ball unter dem netz durch, auch um den Gegner zu provozieren. Er überlegt, ob das für Gegner 4Z Zeit spart, ob Gegner 4Z das immer so macht macht, ob es ihm hilft, um ins Spiel zu finden oder ob Gegner 4Z sich aufgregt.	Gegner 4Z hat den Ball schön über das Netz gegeben und er hat sich gefragt, weshalb Gegner 4Z das so macht. Weil normalerweise schiebt man den Ball unten durch. Um den Gegner ein wenig aufzuregen, um zu provozieren. Er überlegt, ob das für Gegner 4Z Zeit spart oder ob es für Gegner 4Z so etwas ist, dass Gegner 4Z immer macht. Oder ob es ihm hilft, um in das eigene Spiel zu finden oder ob Gegner 4Z sich aufgeregt hat.	Gegner 4Z will provozieren, Zeit sparen, ins Spiel finden oder sich aufregen indem dieser Ball schön zurück gibt statt unter dem Netz durch zuschieben	Gegner 4Z will provozieren, Zeit sparen, ins Spiel finden oder sich aufregen indem dieser Ball schön zurück gibt statt unter dem Netz durch zuschieben	Mindgame	unklar	unklar	geg	1: Absichten hinter Aussage oder Handlung eines Anderen sind unklar. Vermutung: Zweck des schönen Ballrübergebens: (i) Mindgame, (ii) Zeitsparen, (iii) aus Gewohnheit, (iv) abreagieren von eigenem Ärger	61: Absichten hinter Aussage oder Handlung eines Anderen sind unklar. Bsp: Was meint er damit? Wieso ist er verärgert? Bin ich schuld? Will er provozieren?	78: Jemand versteht Verhalten des Gegners nicht.
550	7	4	B	179	3	Genau da, kann ich mich daran erinnern, habe ich mir überlegt: *Haben sie jetzt vor, uns kaputt zu machen* oder: *Wollen sie im Doppelspiel uns kaputt machen?* Und nachher hoffen, so zu gewinnen. Weil sie haben recht viel Mal einfach lange, lange, lange, normalerweise, probierst du das Spiel / also zu blocken oder dann in den Angriff zu kommen. Aber sie haben eben jetzt angefangen einfach lange / . Dann habe ich mir angefangen zu überlegen: *Ja, wollen sie uns kaputt machen? Ist das das Ziel? Um entweder es in den Einzeln einfacher zu haben, oder so das Doppel zu gewinnen*.			Gegner Team spielt nur noch lange Bälle, um sie im Doppel kaputt zu machen, es so zu gewinnen und es nachher in den Einzeln einfacher zu haben.	Gegner Team spielt nur noch lange Bälle, um sie im Doppel kaputt zu machen und nachher in den Einzeln so zu gewinnen.	Gegner Team will sie im doppel kaputt machen um nachher die Einzel zu gewinnen und spielt daher nur noch lange Bälle.	Gegner Team will gewinnen und Chance im Einzel zu gewinnen erhöhen indem diese sie kaputt machen mit langen Bällen	Absichten	Absichten	Absichten	gegtea m	3: Andere Absichten: (i) Gegner müde machen, (ii) den Probanden ablösen, da er denkt, er sei müde.	58: Andere Absichten: Gegner müde machen - für den nächsten Satz vorbereiten.	73: Absicht von jemandem, bestimmte Schwäche des Gegners auszunutzen; Indiz: Spielweise.
551	7	4	B	246	3	Lang, Drop, egal, einfach kein Risiko. Da habe ich überlegt: *Wie tot sind sie, ob es / sie überlegen, ob sie wissen, das wir nicht mehr mögen*. Oder ob sie einfach gedacht haben: *Jetzt machen wir einfach so, weil so können wir auch gewinnen*. Ja.	246	Lang, Drop, egal, einfach kein Risiko. Da habe ich überlegt: *Wie tot sind sie, ob es / sie überlegen, ob sie wissen, das wir nicht mehr mögen*. Oder ob sie einfach gedacht haben: *Jetzt machen wir einfach so, weil so können wir auch gewinnen*. Ja.	Gegner Team nimmt kein Risiko mehr, weil Gegner Team selber nicht mehr kann oder weil Gegner Team weiss, dass sie nicht mehr können oder weil Gegner Team weiss, dass Gegner Team auch so gewinnen kann.	Gegner Team spielt einfach ohne Risiko weil sie entweder wissen, dass sie nicht mehr mögen oder weil Gegner Team auch so gewinnen kann.	Absicht hinter risikolosem Spiel des Gegner Teams unklar: deren Müdigkeit, Wissen um ihre Müdigkeit oder Wissen, auch so gewinnen zu können.	Gegner Team will kein Risiko nehmenweil diese nicht mehr können, sie nicht mehr können oder diese auch so gewinnen können	unklar	unklar	unklar	gegtea m	1: Absichten hinter Aussage oder Handlung eines anderen sind unklar. Vermutung: Ursache des risikolosen Spiel: (i) eigene Müdigkeit, (ii) Müdigkeit des Probanden-Teams entdeckt, (iii) Siegesgewissheit	61: Absichten hinter Aussage oder Handlung eines Anderen sind unklar. Bsp: Was meint er damit? Wieso ist er verärgert? Bin ich schuld? Will er provozieren?	78: Jemand versteht Verhalten des Gegners nicht.

| | | |

560	8	5	A	109	3	Dann habe ich auch wieder gewusst: Darum manchmal auch vor dem ersten Service, beide auch, so ein kleines Pushen, um uns gegenseitig zu zeigen: *Jetzt dürfen wir nicht / jetzt ist wieder wichtig*. Von Anfang an, früh die Führung zu übernehmen. Das haben wir auch oft schon, Beispiel gerade am Vortag, haben wir den Anfang wieder voll verschlafen. Da haben wir gewusst, das machen wir heute nicht noch einmal.		Sie wissen beide, dass sie heute nicht noch einmal den Start verschlafen dürfen und von Anfang an die Führung übernehmen müssen.	Sie wissen beide, dass sie heute nicht noch einmal den Anfang voll verschlafen dürfen und dass sie von Anfang an die Führung übernehmen müssen.	Beide wollen Start nicht noch einmal verschlafen und wollen Führung von Anfang an übernehmen	Sie wollen Start nicht noch einmal verschlafen und wollen Führung von Anfang an übernehmen	Absichten	Absichten	Absichten	team	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: sich motivieren und Valenz unterstreichen (dem Partner zeigen, dass der Spielbeginn wichtig ist, nicht verschlafen werden darf und sie von Beginn weg die Führung übernehmen sollen).		73: Absicht von jemandem, bestimmte Spielweise umzusetzen; Was: Von Beginnweg Initiative übernehmen	74: Absicht von jemandem, bestimmte Spielweise um zusetzten oder mit Selbstgespräch sich selbst zu pushen, um besser zu spielen.
561	8	5	A	122	3	Hier ist der 5B sehr zufrieden gewesen mit mir. Nach diesen paar schöne Dinger. Er zeigt es dann auch. Das habe ich auch mega gerne. Wenn du etwas Gutes machst und er sagt: "Wow man, das ist jetzt wirklich gut gewesen".	122	ein, nein, nein. [5A stoppt Video] Hier ist der 5B sehr zufrieden gewesen mit mir. Nach diesen paar schöne Dinger. Er zeigt es dann auch. Das habe ich auch mega gerne. Wenn du etwas Gutes machst und er sagt: "Wow man, das ist jetzt wirklich gut gewesen". Dann denke ich: *Uh uh*. Das hilft auch sehr. Das schätze ich an ihm extrem. Wenn du etwas Gutes machst, dann sagt er es dir extrem. Auch wenn du einen guten Service machst, dann sagt er: "Man Alter, deine Service sind so geil". Das hilft.	Partner ist zufrieden mit ihm und zeigt dies durch ein Lob.	Partner lobt ihn, wenn er etwas Gutes (schönes Anspiel) gemacht hat.	Partner ist zufrieden mit ihm, erkannt aufgrund des geäusserten Lobes.	Partner ist zufrieden mit ihm, erkannt aufgrund des geäusserten Lobes	Gedanken	Gedanken	Gedanken	part	9: Partner ist zufrieden oder unzufrieden mit dem Probanden. Indiz: ausgesprochenes Lob.		60: Andere Gedanken: (i) Partner ist zufrieden mit ihm, (ii) Ball war nicht so geplant, (iii) Auswirkung einer Situation auf mentalen Zustand.	67: Jemand unterstützt, zeigt dessen Zufriedenheit mit Partner; Indiz: Lob oder Bestätigung.
562	8	5	A	127	3	Das ist etwas, das ich wegstecken musste. Weshalb ruft er hier mitten im Ballwechsel "5A"?! (lacht) Das hat er schon öfters gebracht. #00:31:07-5# F: Das ist der 5Y gewesen? #00:31:08-0# 5A: Mh (bejahend). #00:31:08-5# F: Ok. #00:31:09-1# 5A: Früher hat er das mega oft gemacht, um einem durcheinander zu bringen [aus dem Konzept zu bringen]. Oder auch im Training manchmal, als ich noch mit ihm trainiert habe. So als blöder Witz.	127	ruft er hier mitten im Ballwechsel "5A"?! (lacht) Das hat er schon öfters gebracht. #00:31:07-5# F: Das ist der 5Y gewesen? #00:31:08-0# 5A: Mh (bejahend). #00:31:08-5# F: Ok. #00:31:09-1# 5A: Früher hat er das mega oft gemacht, um einem durcheinander zu bringen [aus dem Konzept zu bringen]. Oder auch im Training manchmal, als ich noch mit ihm trainiert habe. So als blöder Witz. Das er das im Ernstkampf macht, aber hier habe ich auch wieder probiert: *Gut, nächstes Mätzchen, lassen wir weg, scheiss egal*. #00:31:21-7# F: Während dem Ballwechsel hast du es so gedacht gehabt? #00:31:24-9# 5A: Mh (bejahend).	Gegner 5Y ruft während dem Ballwechsel seinen Namen und will ihn damit durcheinander bringen.	Gegner 5Y ruft während dem Ballwechsel seinen Namen. Gegner 5Y will in durcheinander bringen.	Gegner 5Y will ihn verwirren indem dieser während Ballwechsel seinen Namen ruft	Gegner 5Y will ihn durcheinander bringen indem dieser während Ballwechsel seinen Namen ruft	Mindgame	Mindgame	Mindgame	geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Rufen des Proanden-Namens während dem Ballwechsel.		54: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken.	70: Provokation des Gegners durch unfaires Schreien oder absichtlichem Verhalten.
563	8	5	A	166	3	Dann bringt er ein scheiss Service. Ich weiss nicht, ob der legal gewesen wäre. Dann habe ich wirklich angefangen zu zweifeln, ob der wirklich Regelkonform gewesen ist.	166	Dann bringt er ein scheiss Service. Ich weiss nicht, ob der legal gewesen wäre. Dann habe ich wirklich angefangen zu zweifeln, ob der wirklich Regelkonform gewesen ist.	Gegner 5Y bringt ein Anspiel, das vermutlich nicht regelkonform ist.	Gegner 5Y bringt ein Scheissanspiel, das nicht regelkonform/legal ist.	Gegner 5Y spielt nicht regelkonformes Anspiel	Gegner 5Y spielt nicht regelkonformes Anspiel	Betrügen	Betrügen	Betrügen	geg	2: Jemand spielt bewusst nicht regelkonform, z.B. zu frühes Starten beim Return oder unerlaubtes Anspiel.		55: Jemand betrügt resp. versucht zu betrügen, durch falschen Linienentscheid und bewusst nicht regelkonformes Spielen.	71: Jemand will betrügen durch nicht regelkonforme Technik oder nicht wahrheitsgetreues Out geben eines Balles.
564	8	5	A	166	3	Ich habe nicht mehr wirklich an den zweiten geglaubt gehabt. Und der 5B auch nicht mehr (lacht). #00:43:11-3# F: Wieso hast du das Gefühl? [F stoppt Video] #00:43:14-1# 5A: Ja, ja. Ich habe das Gefühl gehabt, er hat mir auch schon in früheren Spielen gesagt gehabt, wo wir im zweiten Satz so hinten gewesen sind. "Einfach wieder rein kommen, für den nächsten". Da bin ich überrascht gewesen: *Wir sind ja immer noch im zweiten Satz*. Hier merke ich es mit der Zeit ein wenig. So, wie ernst das er es jetzt meint, wenn er sagt: "Come on jetzt". Da habe ich gewusst: *Ah ist ja egal*.		Sie glauben beide nicht mehr an den zweiten Satz. Partner meint das "come on" nicht ernst und versucht nur, für den nächsten Satz wieder ins Spiel zu finden.	Sie glauben beide nicht mehr an den zweiten Satz.	(1) Sie beide glauben nicht an Gewinn des zweiten Satzes.	Sie beide glauben nicht an zweiten Satz. Partner will für den nächsten Satz ins Spiel finden mit dessen Ausruf	Gedanken	Gedanken	Gedanken	Absichten	part	3: Jemand erwartet, zu verlieren oder glaubt nicht mehr daran, gewinnen zu können; Was: Satz; Indiz: Selbstgespräch & Vorwissen.	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: wieder ins Spiel finden/sich vorbereiten/sich pushen für den nächsten Satz.	59: Jemand erwartet zu verlieren. Was: Satz; Indiz: NA.	75b: Jemand erwartet Niederlage.
565	8	5	A	166	3	Ich habe nicht mehr wirklich an den zweiten geglaubt gehabt. Und der 5B auch nicht mehr (lacht). #00:43:11-3# F: Wieso hast du das Gefühl? [F stoppt Video] #00:43:14-1# 5A: Ja, ja. Ich habe das Gefühl gehabt, er hat mir auch schon in früheren Spielen gesagt gehabt, wo wir im zweiten Satz so hinten gewesen sind. "Einfach wieder rein kommen, für den nächsten". Da bin ich überrascht gewesen: *Wir sind ja immer noch im zweiten Satz*. Hier merke ich es mit der Zeit ein wenig. So, wie ernst das er es jetzt meint, wenn er sagt: "Come on jetzt". Da habe ich gewusst: *Ah ist ja egal*.		Sie glauben beide nicht mehr an den zweiten Satz. Partner meint das "come on" nicht ernst und versucht nur, für den nächsten Satz wieder ins Spiel zu finden.	Sie glauben beide nicht mehr an den zweiten Satz.	(2) Partner will für den nächsten Satz ins Spiel finden, mit Hilfe des Selbstgesprächs.	Sie beide glauben nicht an zweiten Satz. Partner will für den nächsten Satz ins Spiel finden mit dessen Ausruf	Absichten	Absichten	Absichten	Gedanken	part	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: wieder ins Spiel finden/sich vorbereiten/sich pushen für den nächsten Satz.	3: Jemand erwartet, zu verlieren oder glaubt nicht mehr daran, gewinnen zu können; Was: Satz; Indiz: NA.	58: Andere Absichten: Gegner müde machen - mit Selbstgespräch sich selbst zu pushen, um besser zu spielen.	74: Absicht von jemandem, bestimmte Spielweise um zusetzten oder mit Selbstgespräch sich selbst zu pushen, um besser zu spielen.
566	8	5	A	187	3	Dann musste ich schmunzeln, denn er hat gewusst, den wollte er nicht ganz so treffen.		Gegner 5Z weiss selber, dass dieser denn Ball nicht so treffen wollte.	Schmunzelt, weil Gegner 5Z Ball nicht so treffen wollte, wie Gegner 5Z getan hat.	Gegner 5Z weiss, dass dieser Ball nicht so treffen wollte	Gegner 5Z weiss, dass dieser Ball nicht so treffen wollte	Gedanken	Gedanken	Gedanken	geg	4: Andere Gedanken: (i) Auswirkung eines umkämpften Ballverlustes auf de mentalen Zustand aller, (ii) Gegner wollte Ball nicht so treffen, (iii) Partner findet die Hinweise des Trainers schlecht und hört nicht zu, (iv) Gegner sehen Anspiel als Nachteil an.		60: Andere Gedanken: (i) Partner ist zufrieden mit ihm, (ii) Ball war nicht so geplant, (iii) Auswirkung einer Situation auf mentalen Zustand.	134: Jemand weiss, dass er Ball nicht so treffen wollte.
567	9	5	B	49	3	Aber ich sage es ihm sehr oft. Deswegen weiss ich selber, wenn ich mit einem guten, sehr guten Partner spiele und es oft sage, dass es dann auf Dauer nervt. Er weiss es, aber die Umsetzung klappt halt oft noch nicht so gut.		Partner weiss, dass er mehr cross spielen sollte, aber die Umsetzung klappt oft noch nicht so gut.	Partner weiss, wie Partner spielen sollte, aber die Umsetzung klappt halt oft noch nicht so gut.	Partner weiss, dass dieser mehr cross spielen sollte, doch Umsetzung klappt oft nicht	Partner weiss, dass Umsetzung, mehr cross zu spielen, oft nicht klappt	Gedanken	Gedanken	Gedanken	part	STREICHEN, DA HAUPTAUSSAGE BEREITS IN KATEGORIE 1 AUSGEWERTET			

| | | |

578	11	5	Z	50	3	Weil ab hier haben wir zwei Punkte in der Folge gemacht. Ich habe das Gefühl gehabt, wir können sie noch ärgern und wieder näher ran kommen. Und sie so ein wenig verunsichern. Ich habe das Gefühl gehabt, auch sie sind sich noch nicht so sicher, was dieser Satz jetzt wird.			Gegner Team ist sich noch nicht sicher, wie dieser Satz ausgeht.	Gegner Team sind sich noch nicht sicher, was dieser Satz jetzt wird. Sie können sie noch ärgern und näher heran kommen.	Gegner Team weiss nicht wie Satz ausgehen wird	Gegner Team weiss nicht wie Satz ausgehen wird	Gedanken	Gedanken	Gedanken	gegteam	5: Gedanken von jemandem zum Spielverlauf. Was: Satzausgang ist ungewiss	4: Andere Gedanken: (i) Partner ist zufrieden mit ihm, (ii) Ball war nicht so geplant, (iii) Auswirkung einer Situation auf mentalen Zustand, (iv) erachten Anspielrecht als Nachteil, (v) alle erwarten ein enges Spiel, (vi) Ausgang des Spieles noch unklar	5: Gedanken von jemandem zur Spielweise oder zum Spielverlauf.
579	11	5	Z	79	3	Hier ist mir geblieben / Hier habe ich mich einfach gefragt habe, weshalb er sich so aufgeregt hat. [zeigt auf den Bildschirm auf 5B] Klar er hat einen Fehler gemacht. Aber ich habe mir in diesem Moment Gedanken gemacht, weshalb er sich so aufregt. Weil sonst hat er hat eigentlich nicht so oft etwas gesagt, Emotionen gesagt. #00:27:17-3# F: Hat das etwas ausgelöst, dieser Gedanke? Oder hast du es versucht, zu erklären oder ist es mehr so ein Gedanken gewesen: *Weshalb macht er das jetzt?* Und fertig. Weisst du dies noch? #00:27:24-7# SZ: Ja, in diesem Moment habe ich mir vorgestellt ja / ja ich habe mir vorgestellt ja / ich habe gesehen, dass sein Aufschlag nicht gut gewesen ist. Und ich habe auch gewusst in diesem Moment, dass sein Aufschlag [meint eigentlich den Return], den ich gemacht habe, nicht gut gewesen ist. Den Aufschlag [Return] den ich gemacht habe. Und den er trotzdem in das Netz geschlagen hat. Dass er sich wahrscheinlich wegen DEM aufgeregt hat. [SZ startet Video] Über das habe ich mir Gedanken gemacht.	81	Ja, in diesem Moment habe ich mir vorgestellt ja / ja ich habe mir vorgestellt ja / ich habe gesehen, dass sein Aufschlag nicht gut gewesen ist. Und ich habe auch gewusst in diesem Moment, dass sein Aufschlag [meint eigentlich den Return], den ich gemacht habe, nicht gut gewesen ist. Den Aufschlag [Return] den ich gemacht habe. Und den er trotzdem in das Netz geschlagen hat. Dass er sich wahrscheinlich wegen DEM aufgeregt hat. [SZ startet Video] Über das habe ich mir Gedanken gemacht.	Gegner 5B ärgert sich vermutlich deshalb über eigenen Fehler, weil dieser zuerst einen schlechtes Anspiel macht und dann einen einfachen Ball ins Netz schlägt.	Gegner 5B zeigt eigentlich nicht so oft Emotionen. Trotztdem ärgert sich Gegner 5B über den einfachen Ball, den Gegner 5B ins Netz geschlagen hat.	Gegner 5B ärgert sich über Eigenfehler weil dieser schon ein schlechtes Anspiel gemacht hatte	Gegner 5B ärgert sich über Eigenfehler weil dieser schon ein schlechtes Anspiel gemacht hatte	Gedanken	Gedanken	Gedanken	geg	STREICHEN, KOMMT SCHON IN KAT 2 VOR.	STREICHEN, KOMMT SCHON IN KAT 2 VOR.	STREICHEN, KOMMT SCHON IN KAT 2 VOR.
580	11	5	Z	126	3	Ja also. Wahrscheinlich nicht bewusst. Aber ich habe schon gedacht, dass sie ein wenig genervt sind. Das sie hinten drein sind im Zweiten. Dass wir den Zweiten wahrscheinlich gewinnen. Ein wenig Angst gehabt.	126		Gegner Team hat Angst und denkt, dass das Probanden Team den zweiten Satz wahrscheinlich gewinnt.	Gegner Team hat Angst, dass sie wahrscheinlich den zweiten Satz gewinnen, wie Gegner Team ein wenig genervt ist.	Gegner Team denkt, dass sie (Probanden-Team) den zweiten Satz gewinnen werden	Gegner Team hat Angst weil sie zweiten Satz wahrscheinlich gewinnen	Gedanken	Gedanken	Gedanken	gegteam	3: Jemand erwartet, zu verlieren oder glaubt nicht mehr daran, gewinnen zu können; Was: Satz; Indiz: Ärger.	3: Jemand erwartet, zu verlieren; Was: Satz; Indiz: NA.	3: Jemand erwartet, zu verlieren; Was: Satz; Indiz: NA.
581	11	5	Z	136	3	Hier ist auch gewesen, das weiss ich auch noch gut. Dass die Schlägerseite gerissen ist. Das sind halt so Sachen, die im Spiel relativ selten passieren. Aber gleichwohl passieren. An das kann ich mich noch gut erinnern. Er [5B] hat sich auch über das aufgeregt. Ich glaube auch, dass es ihn aufgeregt hat, dass es jetzt / wahrscheinlich hat er mit diesem Schläger sehr gerne gespielt. Deshalb hat es in an geschissen. #00:10:02-0# F: Hast du es so gedacht dann? #00:10:02-5# SZ: Ja. #00:10:03-4# F: Das er gerne mit dem Schläger spielt und das es ihn anscheisst? #00:10:06-7# SZ: Ja. Wenn er ein ganzes Spiel mit demselben Schläger spielt. Dann will man eigentlich auch mit dem weiter spielen.	136		Gegner 5B regt sich über die gerissene Bespannung auf, weil Gegner 5B wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat und auch mit diesem weiterspielen wollte.	Gegner 5B ärgert sich über die gerissene Schlägersaite, weil Gegner 5B wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat. Wenn Gegner 5B ein ganzes Spiel mit demselben Schläger gespielt hat, will Gegner 5B eigentlich auch mit dem weiterspielen.	Gegner 5B regt sich über gerissene Bespannung auf, weil dieser wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat	Gegner 5B regt sich über gerissene Bespannung auf, weil dieser wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat	Gedanken	Gedanken	Gedanken	geg	STREICHEN, KOMMT SCHON IN KAT 2 VOR.	STREICHEN, KOMMT SCHON IN KAT 2 VOR.	STREICHEN, KOMMT SCHON IN KAT 2 VOR.
582	11	5	Z	143	3	Das weiss ich auch noch. Da hat er sich / Er hat mich so ein wenig angelächelt und so. Er hat so eine Gestik gemacht, dass ich den Smash nicht richtig getroffen hätte. Das ist für mich auch so ein Zeichen gewesen: *Ja, will er mir zeigen, dass ich nur Glück gehabt habe?*. Aber für mich ist das einfach ein Punkt gewesen, ein Winner. Dann die Bestätigung, dass es ein guter Ball war.	143	Das weiss ich auch noch. Da hat er sich / Er hat mich so ein wenig angelächelt und so. Er hat so eine Gestik gemacht, dass ich den Smash nicht richtig getroffen hätte. Das ist für mich auch so ein Zeichen gewesen: *Ja, will er mir zeigen, dass ich nur Glück gehabt habe?*. Aber für mich ist das einfach ein Punkt gewesen, ein Winner. Dann die Bestätigung, dass es ein guter Ball war. [SZ startet Video] 00:11:59-5 F: Du hast es nicht so gesehen, dass es Glück war? 00:12:00-7 SZ: Nein.	Gegner 5A will mit dem Lächeln und der Gestik zeigen, dass er den Smash nicht richtig getroffen und nur Glück gehabt habe. Für ihn war es aber einfach ein guter Ball.	Gegner 5A lächelt ihn an und macht eine Gestik, dass er den Smash nicht richtig getroffen hatte und er nur Glück gehabt hatte. Obwohl es für ihn einfach ein guter Ball/ein Winner ist.	Gegner 5A will ihm zeigen, dass er bei diesem Winner nur Glück hatte, durch Lächeln und Gestik	Gegner Team will zeigen, dass er nur Glück gehabt hat indem dieses lächelt und Gestiken macht	Absichten	Absichten	Absichten	geg	1: Absicht von jemandem, einem anderen etwas zu verstehen geben. Was: Glück gehabt (Winner war nur Glück, weil Mishit bei Smash). Wem: Dem Probanden. Durch: Lächeln und Gestik.	3: Andere Absichten: Gegner müde machen – für den nächsten Satz vorbereiten - ihm durch Gestik zeigen, dass Winner nur Glück war - ihm durch Mimik zeigen, er soll sich anstrengen	3: Andere Absichten: Gegner müde machen – für den nächsten Satz vorbereiten.

| | | |

| | | |

596	2	1	Z	89	5	Eigentlich müsste ich ja nur machen, der andere macht / ich muss nur alles richtig machen, dann macht der andere die coolen Punkte.			Erwartung, dass wenn er nur alles richtig macht, der Partner die Punkte macht.	Erwartung, dass der Partner die kuulen Punkte macht und er nur alles richtig machen muss.	Erwartung, Partner wird Punkte machen, wenn er alles richtig macht	Erwartung, Partner wird Punkte machen, wenn dieser alles richtig macht	Spielqualität	Spielqualität	Spielqualität	part	3: Erwartung, dass Partner gut spielt oder wieder besser zu spielen beginnt. Ursprung: guter Ball & Vorwissen (um tiefes Leistungsvermögen).	3: Erwartung, dass Partner gut spielt oder wieder besser zu spielen beginnt. Ursprung: NA.	3: Erwartung, dass Partner wieder besser zu spielen beginnt. Ursprung: kann es eigentlich.
597	2	1	Z	105	5	Auch technisch ist er sehr sauber ausgeführt gewesen. Und das macht einen Eindruck. Und dann macht er es nicht nur einmal so. Oder. #00:23:23-9# F: Und das bist du jetzt am beschreiben oder hast du auch gedacht gehabt, dass ist technisch sehr sauber // // ausgeführt gewesen? #00:23:27-7# 1Z: // Nein. // .. Nein, das ist effektiv dann so. Das ist effektiv ein Bewusstsein gerade in diesem Moment: *Oh er kann es*. Auch für das nächste Mal. Er kann die Bälle.			Erwartung, dass Gegner 1A solche Bälle auch in Zukunft technisch sauber ausführt.	Erwartung, dass Gegner 1A die Bälle auch das nächste Mal technisch sehr sauber ausführen wird.	Erwartung, Gegner 1A wird auch in Zukunft solche Bälle technisch sauber ausführen	Erwartung, Gegner 1A wird auch in Zukunft solche Bälle technisch sauber ausführen	Spielqualität	Spielqualität	Spielqualität	geg	5: Erwartung, dass Gegner gut spielt/weiter gut spielen wird; Ursprung: gute Technik (sauber gespielter Ball).	5: Erwartung, dass Gegner gut spielt/weiter gut spielen wird; Ursprung: sauber gespielter Ball und Vorwissen.	5: Erwartung, dass Gegner gut spielt/weiter gut spielen wird; Ursprung: sauber gespielter Ball und Vorwissen.
598	2	1	Z	120	5	Hier weiss ich auch noch. Das ist (zweite?) / Das ist jetzt die Situation gewesen, wo bei 18:14 / wo es quasi für uns schlecht ausgesehen hat. Aber ich habe gewusst, schon im letzten Spiel haben wir knappe Situationen gegen sie gewonnen. Oder auch in der 1.Liga auch knappe Situationen gehabt. Und jetzt in diesem Moment habe ich gedacht: *Jetzt holen wir auf* oder *Jetzt spielen wir einfach und gehen einfach auf den Gewinn, auch in diesem Satz*. Und auch die Erinnerung an die anderen Spiele, dass es geht. Das wir es können.	120	Hier weiss ich auch noch. Das ist (zweite?) / Das ist jetzt die Situation gewesen, wo bei 18:14 / wo es quasi für uns schlecht ausgesehen hat. Aber ich habe gewusst, schon im letzten Spiel haben wir knappe Situationen gegen sie gewonnen. Oder auch in der 1.Liga auch knappe Situationen gehabt. Und jetzt in diesem Moment habe ich gedacht: *Jetzt holen wir auf* oder *Jetzt spielen wir einfach und gehen einfach auf den Gewinn, auch in diesem Satz*. Und auch die Erinnerung an die anderen Spiele, dass es geht. Das wir es können. #00:29:16-8# F: Und das ist bei 14:18 gewesen? Oder wo jetzt der Ballwechsel // (...)? // #00:29:23-0# 1Z: // Nein, jetzt wo es. // Jetzt, wo es wieder weitergeht. Jetzt, wo wir wieder gewonnen haben, da merkt man, jetzt geht es wieder vorwärts. #00:29:27-1# F: Also bei 15:18, bei diesem Ball, in der Pause? #00:29:29-8# 1Z: Genau. Also im Sinn, so ein gutes Vertrauen, dass man es kann. Oder es ist nicht beendet. Das ist wirklich das Vertrauen / das Gefühl, in dem Moment, dass man aufholen kann.	Trotz Rückstand Erwartung, den Satz noch zu gewinnen, weil sie im letzten Spiel knappe Situationen gegen diese Gegner bereits gewinnen konnten.	Erwartung, dass sie aufholen, weil sie im letzten Spiel schon gegen sie gewonnen haben und sie es können.	Erwartung, Satz trotz Rückstand noch zu gewinnen aufgrund aufgrund ähnlichen Erfahrungen aus vergangenen Spielen.	Trotzt Rückstand Erwartung, Satz noch zu gewinnen aufgrund aufgrund Wissen um Überlegenheit aus vergangenen Spielen.	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	6: Erwartung, Spiel/Satz noch zu gewinnen trotz Rückstand; Ursprung: Vorwissen (Gewinn knapper Spiele gegen diesen Gegner und in aktueller Liga).	6: Erwartung, Spiel/Satz noch zu gewinnen trotz Rückstand; Ursprung: Erfahrung, bereits in Vergangenheit knappe Spiele gewonnen.	8: Erwartung, Satz/Spiel noch zu gewinnen trotz Rückstand; Ursprung: ähnliche Erfahrungen in vergangene Spielen.
599	2	1	Z	127	5	Na hier ist es so ein wenig [1Z stoppt Video] / nicht gerade / wie soll ich sagen .. das Gefühl gewesen so im Sinn von: *Ihr könnt 20 voraus sein, aber wir sind jetzt gleichwohl bei euch*, so. Einfach so das Gefühl: *Wir haben noch nicht verloren* oder es ist so eine Scham für sie, oder. Wenn du dich in sie hinein projizierst und dann sagst: *Jetzt habt ihr es gleichwohl nicht geschafft* oder: *Jetzt sind wir auch da und wir können es*.			Erwartung, dass sie den Satz noch nicht verloren haben.	Erwartung, dass sie noch nicht verloren haben.	Erwartung, Satz noch nicht verloren zu haben	Erwartung, Satz noch nicht verloren zu haben	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	6: Erwartung, Spiel/Satz noch zu gewinnen trotz Rückstand; Ursprung: Punktgewinn bei wichtigem Ballwechsel.	6: Erwartung, Spiel/Satz noch zu gewinnen trotz Rückstand; Ursprung: NA.	4: Erwartung, Satz zu gewinnen; Ursprung: Team holen auf.
600	2	1	Z	138	5	Und gleichzeitig hast du / aus der Erfahrung, das, was wir jetzt letztes Mal gespielt haben. Oder generell in der 1.Liga. Das Gefühl nimmst du noch mit: *Ja wir kehren jetzt das Spiel schon noch*, so in diesem Stil.	138	das vermittelt das Gefühl: *Sie glauben auch daran*. Sie sind voll im Spiel drin. Und gleichzeitig hast du / aus der Erfahrung, das, was wir jetzt letztes Mal gespielt haben. Oder generell in der 1.Liga. Das Gefühl nimmst du noch mit: *Ja wir kehren jetzt das Spiel schon noch*, so in diesem Stil. Also du bist überhaupt nicht verunsichert. #00:35:24-0# F: Das letzte jetzt. Hast du das auch dann gedacht? #00:35:26-4# 1Z: Das habe ich auch gedacht gehabt. Das ist einfach ein Gefühl für mich. #00:35:29-3# F: *Wir kehren das Spiel jetzt noch, obwohl sie voll im Match drin sind*? Das hast du gedacht in dieser Pause? #00:35:34-2# 1Z: Der Schrei von dem 1B ist für mich klar, irgendwie, es geht um etwas für sie. Irgendwie haben sie es geschafft und sie werden weiter. Aber trotzdem habe ich das Gefühl, dass wir das Spiel trotzdem gewinnen werden. Also so bin ich hinüber gelaufen.	Erwartung, dass sie jetzt das Spiel noch kehren werden, aufgrund der in der 1. Liga gemachten Erfahrungen.	Erwartung, dass sie jetzt das Spiel noch kehren werden, aufgrund der Erfahrung, was sie letztes mal gespielt haben.	Erwartung, Spiel nach Verlust des ersten Satzes noch zu wenden aufgrund ihrer Erfahrungen in der 1.Liga	Erwartung, Spiel noch zu wenden aufgrund ihrer Erfahrungen in der 1.Liga	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	6: Erwartung, Spiel/Satz noch zu gewinnen trotz Rückstand; Ursprung: Vorwissen (Gewinn knapper Spiele gegen diesen Gegner und in aktueller Liga).	6: Erwartung, Spiel/Satz noch zu gewinnen trotz Rückstand; Ursprung: Erfahrungen aus Vorrunde und generell in 1. Liga.	4: Erwartung, veränderter Spielverlauf; wie: Spiel wenden zu können; Ursprung: Erfahrung aus der 1.Liga.
601	2	1	Z	142	5	Der Schrei von dem 1B ist für mich klar, irgendwie, es geht um etwas für sie. Irgendwie haben sie es geschafft und sie werden weiter.	138	das vermittelt das Gefühl: *Sie glauben auch daran*. Sie sind voll im Spiel drin. Und gleichzeitig hast du / aus der Erfahrung, das, was wir jetzt letztes Mal gespielt haben. Oder generell in der 1.Liga. Das Gefühl nimmst du noch mit: *Ja wir kehren jetzt das Spiel schon noch*, so in diesem Stil. Also du bist überhaupt nicht verunsichert. #00:35:24-0# F: Das letzte jetzt. Hast du das auch dann gedacht? #00:35:26-4# 1Z: Das habe ich auch gedacht gehabt. Das ist einfach ein Gefühl für mich. #00:35:29-3# F: *Wir kehren das Spiel jetzt noch, obwohl sie voll im Match drin sind*? Das hast du gedacht in dieser Pause? #00:35:34-2# 1Z: Der Schrei von dem 1B ist für mich klar, irgendwie, es geht um etwas für sie. Irgendwie haben sie es geschafft und sie werden weiter. Aber trotzdem habe ich das Gefühl, dass wir das Spiel trotzdem gewinnen werden. Also so bin ich hinüber gelaufen.	Aufgrund Schrei von 1B Erwartung, dass Gegner Team weiter Einsatz geben werden.	Erwartung, das Gegner Team es geschafft hat und sie werden weiter kämpfen).	Erwartung, Gegner Team wird weiter Einsatz geben aufgrund Ausruf des Gegners 1B	Erwartung, Gegner Team wird weiter Einsatz geben aufgrund Ausruf des Gegners 1B	Mentaler Zustand	Mentaler Zustand	Mentaler Zustand	gegteam	5: Erwartung, dass jemand vollen Einsatz geben wird oder voll motiviert spielen wird. Ursprung: Selbstgespräch, feiernder Ausruf nach Satzgewinn	5: Erwartung, dass jemand vollen Einsatz geben wird oder voll motiviert spielen wird. Ursprung: feiernder Ausruf nach Satzgewinn	3: Erwartung/Hoffnung, jemand ist weiterhin motiviert oder wird motiviert aufgrund Gewinn eines umkämpften oder eines Ballwechsel, in dem Gegner alles gegeben hat; Indiz: Ausruf.

| | | |

| | | |

615	4	3	A	20	5	Jetzt da ist gut gewesen, dass ich auf die Seite angespielt habe und da habe ich selbst schon gedacht, dass er [3Y] ihn nachher hier hin gespielt [er zeigt im Video auf den Spielpunkt]. Darum bin ich direkt gerade da gewesen. Ja, das ist einfach / das überlege ich mir eigentlich vor jedem Anspiel. Wo ich anspiele und wo er nachher spielen kann.	20	Jetzt da ist gut gewesen, dass ich auf die Seite angespielt habe und da habe ich selbst schon gedacht, dass er [3Y] ihn nachher hier hin gespielt [er zeigt im Video auf den Spielpunkt]. Darum bin ich direkt gerade da gewesen. Ja, das ist einfach / das überlege ich mir eigentlich vor jedem Anspiel. Wo ich anspiele und wo er nachher spielen kann.	Erwartung, dass wenn er auf die Seite anspielt, der Gegner 3Y den Ball nachher dort hin spielt	Erwartung, dass Gegner 3Y Ball nachher dort hin spielen wird.	Erwartung, Gegner 3Y wird Ball dort hin spielen, wenn er (Proband) auf die Seite spielt	Erwartung, Gegner 3Y wird Ball dort hin spielen wenn er auf die Seite spielt	Spielweise	Spielweise	Spielweise	geg	STREICHEN, DA ER ÜBER ANTIZIPATION DES BALLES ERZÄHLT
616	4	3	A	84	5		84	Nein. Ich habe ihm nachher einfach auf das Arsch geklopft so: *Schon gut, der nächste haben wir*.	Erwartung, dass sein Klaps auf das Gesäss des Partners diesem mitteilt: "Schon gut".	Erwartung, dass sein Klaps auf das Gesäss des Partners, den Partner motivert.	Erwartung, Partner aufzumuntern mit Hilfe Klapps auf Gesäss	Erwartung, Partner mit Klapps auf Gesäss aufzumuntern	Beeinflussung/mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	part	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: motivieren, aufmuntern. Durch: Klapps mit Schläger auf Gesäss.
617	4	3	A	89	5		89	Aber das haben wir vorher schon gewusst und haben zusammen gesagt, dass wir da möglichst viel Druck versuchen zu machen, bei seinen Anspielen. Das es halt je länger je unsicherer wird. Das ist wirklich auch so gewesen.	Erwartung, dass Gegner immer unsicherer wird, wenn sie bei seinen Anspielen viel Druck machen.	Erwartung, dass das Anspiel von Gegner 3Y je länger je unsicherer wird, wenn sie möglichst viel Druck machen.	Erwartung, Gegner 3Y wird immer unsicherer mit Hilfe von erhöhtem Druck auf dessen Anspiele	Erwartung, Gegner 3Y wird immer unsicherer aufgrund ihrem Druck auf dessen Anspiel	Beeinflussung/mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	geg	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: verunsichern. Durch: Spielweise (druckvolles Spiel auf Anspiele des einen Gegners).
618	5	3	B	13	5	Ja, jetzt denke ich: *Der 3Y wird sicher direkt auf meinen Körper spielen*. Er weiss, dass ich auch ein Einzelspieler bin, kein Doppelspieler.	13	Ja, jetzt denke ich: *Der 3Y wird sicher direkt auf meinen Körper spielen*. Er weiss, dass ich auch ein Einzelspieler bin, kein Doppelspieler. Ich muss jetzt halt wirklich bereit sein, dass wenn der 3A anspielt und wenn das Anspiel nicht sehr gut kommt, dass äh der 3Y sehr wahrscheinlich mir wirklich direkt auf den Körper spielt. Da muss ich unglaublich bereit sein. [3B startet Video]	Erwartung, dass Gegner 3Y auf seinen Körper retournieren wird, weil dieser weiss, dass er Einzelspieler ist.	Erwartung, dass Gegner 3Y direkt auf seinen Körper spielen wird, weil Gegner 3Y weiss, dass er kein Doppelspieler ist.	Erwartung, Return des Gegners 3Y auf seinen Körper aufgrund dessen Wissen, dass er Einzelspieler ist	Erwartung, Gegner 3Y wird auf seinen Körper retournieren aufgrund dessen Wissen, dass er Einzelspieler ist	Spielweise	Spielweise	Spielweise	geg	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: gleich, spielt Return direkt auf den Körper des Probanden; Ursprung: Gegner weiss, dass Proband Einzelspieler ist.
619	5	3	B	17	5	Ähm hier denke ich genau an das Anspiel von 3Y. Deshalb stehe ich so weit nach vorne und warte mit dem Schläger ganz weit vorne [zeigt vor, wie er den Schläger hält]. Zum so zu sagen, ihm zu zeigen: *Ich bin bereit, spiel nur an*. Ich weiss ganz genau, dass er Mühe hat mit dem Anspiel und [ich] will ein wenig Druck oder.			Erwartung, dass das weit vorne Stehen und mit dem Schläger weit vorne Warten, auf den Gegner 3Y bei dessen Aufschlag Druck ausübt.	Erwartung, dass das weit vorne Stehen und mit dem Schläger weit vorne Warten, auf den Gegner 3Y bei dessen Aufschlag Druck ausübt.	Erwartung, Gegner 3Y bei dessen Anspiel unter Druck zu setzen mit Hilfe seiner aggressiven Returnposition.	Erwartung, Gegner 3Y bei Anspiel unter Druck aufgrund ihrer Präsenz am Netz	Beeinflussung/mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	geg	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: verunsichern, unter Druck zu setzen. Durch: Körpersprache (aggresive Returnposition).
620	5	3	B	21	5	Ich bin halt gleich ein bisschen überrascht gewesen, dass gerade der erste lang kommt, aber ähm es ist schon der Gedanke gewesen: *Der 3Y spielt viel lang an, weil er nicht so sicher ist im kurzen*.			Erwartung, dass Gegner viel lang anspielen wird, weil er beim kurzen Anspiel nicht so sicher ist	Gegner 3y spielt lange an, weil er nicht so sicher ist im Kurzen.	Erwartung, lange Anspiele des Gegners 3Y aufgrund dessen Unsicherheit beim kurzen Anspiel	Erwartung, Gegner 3Y wird viel lange Anspiele machen aufgrund dessen Unsicherheit beim kurzen Anspiel	Spielweise	Spielweise	Spielweise	geg	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: gleich, viele lange Anspiele; Ursprung: ist unsicher bei kurzem Anspiel.
621	5	3	B	26	5	Ähm hier sagt / hier sind wir zum ersten Mal / man hat jetzt gemerkt, der 3Y ist jetzt ungefähr vier Mal wirklich vorne am Netz gewesen und konnte jedes Mal unseren Netzball wieder schieben und hinein spielen. Das ist so zu sagen ein bisschen ein Überraschung gewesen, dass er das immer macht. Und dass nicht der 3Z nach vorne kommt. Wir haben das irgendwie anders erwartet gehabt.	26	Das ist so zu sagen ein bisschen ein Überraschung gewesen, dass er das immer macht. Und dass nicht der 3Z nach vorne kommt. Wir haben das irgendwie anders erwartet gehabt.	Ist überrascht, dass immer Gegner 3Z nach vorne kommt, weil sie es umgekehrt erwartet haben.	Erwartung, dass Gegner 3Z nach vorne kommt und nicht der Gegner 3Y wirklich vorne am Netz ihren Netzball schiebt und hinein spielt.	Überraschung, Gegner 3Y statt 3Z geht immer nach vorne aufgrund umgekehrter Erwartung	Überraschung, Gegner 3Y kommt nach vorne aufgrund umgekehrter Erwartung	Spielweise	Spielweise	Spielweise	geg	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: gleich, überraschende Feldaufteilung der Gegner; Ursprung: Vorwissen (anders als vermutet).
622	5	3	B	39	5	Und dann merkt man sofort, irgendwie der 3A hat / ist irgendwie da. Oder irgendwie. #00:11:32-3# F: Also hast du das Gefühl gehabt: *Jetzt ist er angekommen im Spiel*? Vorher noch nicht? #00:11:35-2# 3B: Vorher ist es irgendwie ein wenig normal gewesen, aber nichts speziell. Und bei uns ist so ein wenig, er ist der Doppelspieler. Er sollte so ein wenig das Doppel leiten, so ein bisschen. Und ja. So ein wenig Akzente setzten am Netz und so Sachen.			Hoffnung, dass der Partner ihr Spiel leitet und am Netz Akzente setzt, weil dieser der Doppelspieler ist.	Hoffnung, dass der Partner ein bisschen das Doppel leitet und Akzente am Netz setzt, weil er ist der Doppelspieler.	Hoffnung, Partner leitet Spiel und setzt Akzente am Netz aufgrund dessen Fähigkeit als Doppelspieler	Hoffnung, Partner leitet Spiel und setzt Akzente am Netz aufgrund dessen Fähigkeit als Doppelspieler	Spielqualität	Spielqualität	Spielqualität	part	3: Erwartung, dass Partner gut spielt oder wieder besser zu spielen beginnt. Ursprung: Vorwissen (um hohes Leistungsvermögen als Doppelspieler, sollte Doppel leiten).
623	5	3	B	62	5		62	Dann ist es eigentlich auch, wie du ihn erwartet hast // vor // dem Spiel? #00:16:19-3# 3B: // Ja. // Also nicht gerade so hoch, das ist schon überraschend gewesen. Aber ein schlechtes Anspiel.	Erwartung, dass Gegner 3Y schlecht anspielt.	Erwartung, dass Gegner 3Y ein schlechtes Anspiel hat.	Erwartung, Gegner 3Y spielt schlecht an	Erwartung, schlechtes Anspiel des Gegners 3Y	Spielqualität	Spielqualität	Spielqualität	geg	4: Erwartung, dass Gegner schwächer wird oder einen schlechten Ball spielt; Ursprung: Vorwissen (um geringes Leistungsvermögen, Schwäche beim Anspiel).
624	5	3	B	90	5	Ja, hier ist jetzt 20:14 oder so. Das ist ein bisschen egal. Eigentlich. #00:21:35-0# F: Also hast du das Gefühl gehabt: *Der Satz ist weg*? #00:21:35-9# 3B: Ja.	89	gewesen? #00:21:28-4# 3B: Ja, hier ist jetzt 20:14 oder so. Das ist ein bisschen egal. Eigentlich. #00:21:35-0# F: Also hast du das Gefühl gehabt: *Der Satz ist weg*? #00:21:35-9# 3B: Ja.	Erwartung, Satz zu verlieren	Erwartung, dass der Satz weg ist.	Erwartung, Satz zu verlieren	Erwartung, Satz zu verlieren	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	3: Erwartung, Satz zu verlieren, Ursprung: grosser Punkterückstand.

625	5	3	B	100	5	haben wir gedacht / wir haben schon vor dem Spiel gewettet. Das hat dir 3A sicher auch gesagt. Dass der Paul [Schiedsrichter] jetzt wieder für ein, keine Ahnung, der muss immer etwas speziell machen und so. Und das ist jetzt / die Kisten, die sind nicht weit entfernt gewesen und so. Und er einfach so, ein wenig blöd tun müssen. Also, ja. #00:23:44-7# F: Und was hast du gedacht dabei? Oder? #00:23:46-9# 3B: *Ist ja klar gewesen*. Oder so ein wenig: *Ah jetzt* oder: *Endlich* oder so ein wenig, ja. Irgend so etwas hat man erwartet oder.	100	haben wir gedacht / wir haben schon vor dem Spiel gewettet. Das hat dir 3A sicher auch gesagt. Dass der Paul [Schiedsrichter] jetzt wieder für ein, keine Ahnung, der muss immer etwas speziell machen und so. Und das ist jetzt / die Kisten, die sind nicht weit entfernt gewesen und so. Und er einfach so, ein wenig blöd tun müssen. Also, ja. #00:23:44-7# F: Und was hast du gedacht dabei? Oder? #00:23:46-9# 3B: *Ist ja klar gewesen*. Oder so ein wenig: *Ah jetzt* oder: *Endlich* oder so ein wenig, ja. Irgend so etwas hat man erwartet oder.	Erwartung, dass Schiedsrichter wieder etwas Speziells macht, weil dieser immer etwas Spezielles macht, geht in Erfüllung.	Erwartung, dass der Schiedsrichter wieder etwas Speziells macht, weil Schiedrichter immer etwas Spezielles macht.	Erwartung, Schiedsrichter macht etwa Spezielles aufgrund Erfahrung aus vergangenen Spielen	Erwartung, Schiedsrichter wird wie immer etwas Spezielles machen	other	other	other	other	STREICHEN, UNINTERESSANT
626	5	3	B	123	5	Aber ähm, keine Ahnung, irgendwie habe ich wirklich gerade das Gefühl gehabt, er [3Z] spielt Drop oder so. Er ist ein bisschen hinten gewesen und [hatte] nicht perfekte Position zum smashen. Wenn er smasht, dann kommt er gerade. Und sonst macht er einen Drop und dann bin ich am Netz. Dann ist er halt cross gekommen. Oder, ja.	123	Ähm, da habe ich gedacht: *Der ist jetzt dumm gewesen* [sein eigener Ball] (lacht). Aber ähm, keine Ahnung, irgendwie habe ich wirklich gerade das Gefühl gehabt, er [3Z] spielt Drop oder so. Er ist ein bisschen hinten gewesen und [hatte] nicht perfekte Position zum smashen. Wenn er smasht, dann kommt er gerade. Und sonst macht er einen Drop und dann bin ich am Netz. Dann ist er halt cross gekommen. Oder, ja. #00:29:08-9# F: Hast du in diesem Moment gedacht: *Falsche Entscheidung*? #00:29:10-8# 3B: Normalerweise, ja. Aber normalerweise sehe ich es jeweils recht gut, wenn dass er einen Drop spielt. Dass wenn ich an das Netz gehen, dass es normalerweise stimmt. Hier war ich	Erwartung im Ballwechsel drin, dass Gegner 3Z Drop oder geraden Smash spielt.	Erwartung, dass das Gegner 3Z einen Drop spielt oder einen geraden Smash.	Erwartung im Ballwechsel, Drop oder longline Smash des Gegners 3Z	Erwartung im Ballwechsel, Drop oder longline Smash des Gegners 3Z	Spielweise	Spielweise	Spielweise	geg	STREICHEN, DA ER ÜBER ANTIZIPATION DES BALLES ERZÄHLT
627	5	3	B	129	5	Aber ähm, an was ich mich noch erinnere, ist im Training ist vielfach so, wenn der 3Z so an die Bälle kommt, dann springt er immer hoch. Dann schlägt er viel zu stark. Also er macht immer so [zeigt Schlagbewegung vor] und nicht so fein [zeigt feine Schlagbewegung vor]. Und deshalb ist es irgendwie auch so nichts negatives gewesen. Weil ich genau gewusst habe, dass du so den Punkt gewinnst.			Erwartung, dass er so den Punkt gewinnt, wenn Gegner 3Z hoch an die Bälle kommt, schlägt Gegner 3Z viel zu stark.	Erwartung, Punkt zu gewinnen aufgrund Wissen um zu ungestümer Spielweise des Gegners 3Z beim Töten am Netz.	Erwartung, Punkt zu gewinnen aufgrund zu starken Spielens des Balles des Gegners 3Z	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	STREICHEN, DA HAUPTAUSSAGE BEREITS IN KATEGORIE 1 AUSGEWERTET
628	6	4	A	76	5		76	Da hast du nachher noch ..: "Come on", "How" hast du da noch gerufen. Magst du dich daran erinnern? #00:18:27-3# 4A: Während dem Ballwechsel? Oder? #00:18:28-9# F: Nein, jetzt da in der Pause. [F spult Video zurück und startet Video] Schauen wir den Ballwechsel nochmals an. #00:18:49-3# 4A: Ah ja. #00:18:51-4# F: Weisst du noch, was der Auslöser gewesen ist? Oder magst du dich gar nicht mehr erinnern, das du // das gemacht hast? // #00:18:56-3# 4A: // Nein, ich habe nur gedacht. // Einfach, einfach dass wir ein wenig aktiver sind. So ein wenig / [ballt kurz die Faust]	Sie sollten aktiver sein.	Sie sollten ein wenig aktiver sein.	Als Team zu inaktiv	Als Team zu inaktiv	Beeinflussung/mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	team	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen; Was: aktiver werden; Durch: Selbstgespräch (motivierend) vor dem Ballwechsel.
629	6	4	A	107	5	Und für was ist das: "How" jetzt da gestanden? Für das Feiern vom Punkt oder für dem Gegner irgend etwas zu zeigen? Oder? #00:24:28-5# 4A: Ja, erstens weil ich zufrieden gewesen bin, weil es ein guter Punkt gewesen ist. Weil .. ich gut antizipiert habe. Ja und auch ein wenig zum zeigen: *Hey, den ans Netz: Vergiss es* oder ja. [4A startet Video] ..: *Vergiss es an das Netz zu spielen, es ist zu gefährlich*. *Lieber lang spielen*.	107	Und für was ist das: "How" jetzt da gestanden? Für das Feiern vom Punkt oder für dem Gegner irgend etwas zu zeigen? Oder? #00:24:28-5# 4A: Ja, erstens weil ich zufrieden gewesen bin, weil es ein guter Punkt gewesen ist. Weil .. ich gut antizipiert habe. Ja und auch ein wenig zum zeigen: *Hey, den ans Netz: Vergiss es* oder ja. [4A startet Video] ..: *Vergiss es an das Netz zu spielen, es ist zu gefährlich*. *Lieber lang spielen*.	Erwartung, dass sein eigenes "How" dem Gegner 4Z zeigt, dass Bälle ans Netz zu gefährlich sind und Gegner lieber lang spielen soll	Erwartung, dass Gegner 4Z nicht mehr an das Netz spielen wird, weil es zu gefährlich ist, weil er gut antizipiert.	Erwartung, Gegner 4Z zu zeigen, dass Bälle ans Netz gefährlich sind, mit Hilfe seines Selbstgespräch.	Erwartung, Gegner 4Z weiss aufgrund seines Ausrufes, dass Bälle ans Netz gefährlich sind	Beeinflussung/Spielweise	Beeinflussung/Spielweise	Beeinflussung/Spielweise	geg	3: Absicht, Spielweise von jemandem zu beeinflussen; Was: vermehrt lange Bälle, da Bälle ans Netz zu gefährlich sind; Durch: Selbstgespräch, feiernder Ausruf nach Punktgewinn am Netz.
630	6	4	A	119	5	Und ich bin nachher froh gewesen, dass wir den Satz gewonnen haben. Aber ich habe dann gedacht: *Aber der Match, der ist noch lange nicht gewonnen*. Also, da habe ich noch so ein wenig [schüttelt die Hand abwägend] gedacht: *Wir müssen schon noch Gas geben*. Ein wenig so. #00:28:22-2# F: Warum hast du es jetzt das Gefühl gehabt? #00:28:24-1# 4A: Ja eben. Wie ich so ein wenig zum Teil den Eindruck gehabt habe, dass sie zwei verhältnismässig viel Fehler gemacht haben. Auch wenn es nicht so / andere machen noch mehr. Aber äh für ihr Verhältnis, ist das viel gewesen. Dann habe ich gedacht: *Wenn sie dort noch / wenn sie ein wenig konzentrierter spielen, .. dann kann es vielleicht noch enger kommen*.	119	[4A stoppt Video] Ja da beim .. das ist / den habe ich auch gesehen oder habe mir / das ist jetzt ähnlich wie vorher. Da habe ich gesehen gehabt, dass der Ball dort kommt. Das habe ich gewusst, ja. Und ich bin nachher froh gewesen, dass wir den Satz gewonnen haben. Aber ich habe dann gedacht: *Aber der Match, der ist noch lange nicht gewonnen*. Also, da habe ich noch so ein wenig [schüttelt die Hand abwägend] gedacht: *Wir müssen schon noch Gas geben*. Ein wenig so.	Erwartung, dass das Spiel knapper wird, wenn Gegner Team ein wenig konzentrierter spielt, weil Gegner Team für ihr Verhältnisse viele Fehler gemacht hat.	Erwartung, dass das Spiel enger wird, wenn Gegner Team ein wenig konzentrierter spielt, weil Gegner Team für ihr Verhältniss viele Fehler gemacht hat.	Erwartung, Spiel wird knapp aufgrund ein wenig konzentrierter spielendem Gegner Team, das vorher verhältnissmässig viele Fehler beging	Erwartung, Spiel wird knapp aufgrund ein wenig konzentrierterem Gegner Team	Spielverlauf	Spielverlauf	Spielverlauf	Spiel	2: Erwartung eines engen Spielverlaufes - um zweiten Satz nicht zu locker anzugehen. Ursprung: bis jetzt momentane Schwächephase (verhältnissmässig schlecht spielendes Gegner Team).
631	6	4	A	169	5	Wie ich / ich habe so ein wenig / ich habe den Ball schon eigentlich ein wenig im Kopf vorgestellt gehabt. Er hat eigentlich genau so angefangen gehabt, wie ich es wollte. Also ich habe gewusst eben, der 4Z spielt da hin. Da bin ich fast sicher gewesen, dass er ihn da spielt [zeigt den Spielpunkt]. Ich habe gesagt: *Ich spiele im 4Y hier so ein wenig auf diesen Bereich hier [er zeigt den Bereich [Brusthöhe] bei sich selbst]*. Wenn ich ihm dort hin spiele, dann kommt er nachher hier an das Netz [zeigt auf dem Video den Spielpunkt]. Und es ist genau so gewesen. Aber dann wollte ich ihn am Netz töten und habe ihn nur so am Rahmen gestreift. Und deshalb sind sie nachher ins Spiel gekommen.	169	Äh hier bin ich etwas wütend gewesen (lacht). Wie ich / ich habe so ein wenig / ich habe den Ball schon eigentlich ein wenig im Kopf vorgestellt gehabt. Er hat eigentlich genau so angefangen gehabt, wie ich es wollte. Also ich habe gewusst eben, der 4Z spielt da hin. Da bin ich fast sicher gewesen, dass er ihn da spielt [zeigt den Spielpunkt]. Ich habe gesagt: *Ich spiele im 4Y hier so ein wenig auf diesen Bereich hier [er zeigt den Bereich [Brusthöhe] bei sich selbst]*. Wenn ich ihm dort hin spiele, dann kommt er nachher hier an das Netz [zeigt auf dem Video den Spielpunkt]. Und es ist genau so gewesen.	Erwartung war korrekt, wo die Gegner hinspielen werden.	Erwartung, dass Gegner 4Z den Ball dort hin spielt.	Korrekte Erwartung, wo Gegner Team hinspielen wird	Korrekte Erwartung, wo Gegner Team hinspielen wird	Spielweise	Spielweise	Spielweise	gegteam	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: antizipierte Spielweise während ganzem Ballwechsel; Ursprung: NA.

632	6	4	A	183	5	Und ich habe gedacht *Wenn sie merken, dass der 4B kann Hohe nehmen, dort. Dann werden sie nachher vielleicht weniger dort hin spielen*.	183	Eben, ich bin einfach froh gewesen, dass er ihn hoch genommen hat. Denn. Auch wenn er ihn in das Netz gespielt hat. Das hat mich nicht gross gestört, in dieser Situation. Weil ich gesehen habe, ich ihm vorhin etwas gesagt und er hat es versucht, um zu setzten. Er hat es richtig um gesetzt. Und ich habe gedacht *Wenn sie merken, dass der 4B kann Hohe nehmen, dort. Dann werden sie nachher vielleicht weniger dort hin spielen*. Deshalb hat es mich jetzt nicht so gestört, dass der jetzt da in das Netz gegangen ist.	Erwartung, dass Gegner Team weniger dort hin spielt, wenn Gegner Team merkt, dass Partner auch hohe Bälle nehmen kann.	Erwartung, dass Gegner Team weniger dort hin spielt, wenn Gegner Team merkt, dass Partner auch hohe Bälle nehmen kann.	Erwartung, Gegner Team wird weniger dort hin spielen aufgrund Erkenntnis, dass Partner hohe Bälle auch nehmen kann	Erwartung, Gegner Team wird weniger dort hin spielen aufgrund Wissen, dass Partner hohe Bälle auch nehmen kann	Spielweise	Spielweise	Spielweise	gegtean	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: anders, weniger halbhohe Bälle; Ursprung: Gegner erkennt/Partner zeigt während Ballwechsel, dass er diese nehmen kann.
633	6	4	A	205	5		205	stoppt Video]. Der Ballwechsel, von zwei Bällen, wo er [4B] zurück gebracht hat, wo er wirklich `gefightet` hat, um noch heran zu kommen. Und die noch zurück gebracht hat. Wo ich gedacht habe: *Uh, der Ballwechsel ist verloren*. Und dann haben wir ihn noch können gewinnen.	Erwartung, den Ballwechsel bereits verloren zu haben	Erwartung, dass sie den Ballwechsel verloren haben.	Erwartung, Ballwechsel verloren zu haben	Erwartung, Ballwechsel verloren zu haben	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	STREICHEN, DA ERWARTUNG FÜR NUR EINEN BALLWECHSEL RELATIV UNINTERESSANT
634	6	4	A	213	5	Also ich habe schon daran gedacht: *Hoffentlich geht es gut so weiter mit dem*. Aber äh zum Teil frage ich jeweils auch, das darf man jeweils auch ja, ein paar Bälle spielen, zwei drei Clear. Also, aber jetzt hier habe ich mehr oder weniger ein gutes Gefühl gehabt. Da habe ich gedacht: *Der geht schon, der Schläger*.	213	Nein in dieser Situation. Also ich habe schon daran gedacht: *Hoffentlich geht es gut so weiter mit dem*. Aber äh zum Teil frage ich jeweils auch, das darf man jeweils auch ja, ein paar Bälle spielen, zwei drei Clear. Also, aber jetzt hier habe ich mehr oder weniger ein gutes Gefühl gehabt. Da habe ich gedacht: *Der geht schon, der Schläger*.	Hoffnung, dass es gut weiter geht mit dem neuen Schläger.	Hoffnung, dass es gut weiter geht mit dem neuen Schläger.	Hoffnung, es wird mit neuem Racket gut weiter gehen	Hoffnung, es wird mit neuem Racket gut weiter gehen	STREICHEN	STREICHEN	STREICHEN	STREICHEN	STREICHEN, DA NUR AUF SICH BEZOGEN
635	6	4	A	214	5	Äh, hier. Genau hier / äh den wollte er so schneiden [zeigt Bewegung vor]. Da habe ich gedacht: *Wieso machst du das in dieser Situation?*. Habe ich mir einfach so gedacht eben. Aber statt einfach nur gerade heran `däg`, hinter das Netz blocken. Und dann weiter. *Wieso in dieser Situation versuchen, das Risiko?*. #00:56:12-5# F: Ein zu Risikoreicher Schlag // für diesen // wichtigen Ballwechsel? #00:56:15-3# 4A: // Ja, ja. // .. Ja, genau. Ja, ja. #00:56:17-8# F: Und hat das nachher / hat das etwas ausgelöst bei dir? Ein Gedanken oder ist es einfach dieser Gedanken gewesen und dann nachher weiter? #00:56:23-1# 4A: Ja, ja. Es kann sein. Es ist ja dann langsam knapp gekommen in diesem Satz. .. Und dann / #00:56:28-6# F: Ist der Punk zum 16:16 gewesen. Ja. #00:56:31-8# 4A: Ja, ja. Und dann habe ich gedacht: *Hoffentlich, hoffentlich 'mag är häbe'* [ballt die Faust]. Also macht er nicht noch mehr solche, solche Bälle. Hoffentlich bleibt es nur bei diesem.	218	Ja, ja. Es kann sein. Es ist ja dann langsam knapp gekommen in diesem Satz. .. Und dann / #00:56:28-6# F: Ist der Punk zum 16:16 gewesen. Ja. #00:56:31-8# 4A: Ja, ja. Und dann habe ich gedacht: *Hoffentlich, hoffentlich 'mag är häbe'* [ballt die Faust]. Also macht er nicht noch mehr solche, solche Bälle. Hoffentlich bleibt es nur bei diesem. #00:56:43-3# F: Das hast du VIELLEICHT dann gedacht? Das kannst du nicht sagen sicher? #00:56:47-1# 4A: Ja, in diese Situation halt / in dem Bereich drin. Um die #00:56:53-3# F: End Satz, zweiter Satz, // irgendwann dann hast du es gedacht. // #00:56:56-8# 4A: // Ja, genau. Dort herum habe ich das gedacht gehabt. // Aber ich weiss nicht, ob es genau in dieser Situation hier gewesen ist.	Hoffnung bei knappem Spielstand zum Ende des Satzes, dass Partner es (Niveau, Konzentration?) halten mag und nicht noch mehr solche zu risikoreichen Bälle schlägt.	Hoffnung, dass Partner es halten mag und nicht mehr solche Bälle macht. Weil Partner einen zu risikoreichen Schlag gemacht hat und wenn es so weiter geht, dass es langsam knapp kommt in diesem Satz.	Hoffnung bei knappem Spielstand kurz vor Satzende, Partner wird es (Niveau, Konzentration?) halten können und nicht noch mehr risikoreiche Bälle spielen	Hoffnung bei knappem Spielstand zum Ende des Satzes, Partner wird es (Niveau, Konzentration?) halten können und macht nicht noch mehr risikoreiche Bälle	Spielweise	Spielqualität	Spielqualität	part	1: Hoffnung, dass Partner besser resp. nicht schlechter zu spielen beginnt - nicht mehr solche falschen Bälle spielt. Ursprung: taktischer Fehler (zu risikoreicher Schlag).
636	6	4	A	232	5	Ich habe dann, glaube ich, zu 4B gesagt: "Den holen wir noch". Irgend so etwas. Ja: "Den holen wir noch".	232	Ach. Das ist dann .. Ich habe dann, glaube ich, zu 4B gesagt: "Den holen wir noch". Irgend so etwas. Ja: "Den holen wir noch". [F startet Video]	Erwartung, den Satz noch zu gewinnen..	Erwartung, dass sie den Satz noch holen werden.	Erwartung, Satz noch zu gewinnen	Erwartung, Satz noch zu gewinnen	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	4: Erwartung, Satz zu gewinnen; Ursprung: NA. Eher geäussert Hoffnung oder motivierende Aussage zum Partner als wirkliche Erwartung.
637	6	4	A	289	5	Und bei 11:7 Seitenwechsel? Was hast du dann gedacht? Magst du dich erinnern? #01:18:34-1# 4A: Dann habe ich gedacht: *Jetzt wird es schwierig*. Weil wir / die Seite hier ist immer besser gewesen [zeigt im Video die Seite]. Von der Sicht her. .. Und ja, da habe ich gedacht gehabt eben, was / das habe ich schon einmal / echt nicht anfangs dritten Satz gedacht, ich habe gedacht: *Wir müssen bei 11 vor sein*. Oder das wäre wichtig / das ist wichtig, dass wir bei 11 vor sind. Sondern, dann nur so einmal durch den Kopf gegangen. Dann habe ich gedacht: *Eben jetzt, [macht Schnalzgeräusch mit dem Mund]*. Jetzt wird es schwierig.	290	Dann habe ich gedacht: *Jetzt wird es schwierig*. Weil wir / die Seite hier ist immer besser gewesen [zeigt im Video die Seite]. Von der Sicht her. .. Und ja, da habe ich gedacht gehabt eben, was / das habe ich schon einmal / echt nicht anfangs dritten Satz gedacht, ich habe gedacht: *Wir müssen bei 11 vor sein*. Oder das wäre wichtig / das ist wichtig, dass wir bei 11 vor sind. Sondern, dann nur so einmal durch den Kopf gegangen. Dann habe ich gedacht: *Eben jetzt, [macht Schnalzgeräusch mit dem Mund]*. Jetzt wird es schwierig.	Erwartung, dass es schwierig wird, weil sie bei 11:7 auf die schlechtere Seite betreffend der Sichtverhältnisse wechseln müssen.	Erwartung, dass es schwierig wird, weil sie bei 11:7 Seitenwechsel auf die schlechtere Seite wechseln müssen.	Erwartung, es wird schwieriger aufgrund Seitenwechsel auf Seite mit schlechteren Sichtverhältnissen	Erwartung, es wird schwieriger aufgrund Seitenwechsel auf Seite mit schlechteren Sichtverhältnissen	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	5: Erwartung, Satz/Spiel kaum mehr oder nur mit Top-Leistung zu gewinnen. Ursprung: Punkterückstand im dritten Satz beim Wechsel auf Seite mit schlechteren Sichtverhältnissen.
638	6	4	A	300	5	Ja, hier habe ich es nachher gehört gehabt eben [4B sagt laut "Ahi fuck"]. (Pause) Das hat mir auch ein wenig [4A stoppt Video] ja, so ein wenig gedacht: *Nein, come*. Ja. #01:22:07-3# F: Das darf ihm nicht heraus rutschen? #01:22:08-2# 4A: Nein. #01:22:08-3# F: Oder was hast du gedacht? #01:22:08-7# 4A: Ja. Ja. Auch gegenüber den anderen. Das würde sie aufbauen. Dann habe ich gedacht: *Ssss*. Ja. #01:22:20-4# F: Ok. Hast du es da gedacht? Das baut sie auf? #01:22:21-7# 4A: Ja. Ja, ja, ja.			Erwartung, dass Fluchen von Partner das Gegner Team aufbaut.	Erwartung, dass Fluchen von Partner Gegner Team aufbauen würde.	Erwartung, Gegner Team wird aufgebaut durch das Fluchen des Partners	Erwartung, Gegner Team durch Fluchen des Partners aufgebaut	mentaler Zustand	mentaler Zustand	mentaler Zustand	gegtean	3: Erwartung, jemand wird motiviert oder wird durch etwas aufgebaut. Was: Selbstgespräch des Probanden Partners (flucht nach eigenem Fehler).

| | | |

| | | |

650	7	4	B	181	5	Ja, nach dem Ballwechsel habe ich überlegt: *Ob es uns Ansporn gibt oder nicht?*. *Ob das Gegner fertig macht*, weil sie haben eigentlich den Punkt jetzt schon gewonnen gehabt. Und ich habe ein bisschen Glück gehabt. Oder ob das uns so zu sagen wie Hoffnung gibt, dass wir voll Gas geben können oder nicht. #00:50:02-5# F: Hast du dir beides überlegt? #00:50:03-8# 4B: Ja. Weil das ist meistens / es gibt es viele, wo nachher entweder wir gerade einbrechen oder sie. Das habe ich mir nachher überlegt. Oder nachher noch gehofft. Ja.			Hoffnung, dass der Punktgewinn bei einem eigentlich schon verlorenen Ballwechsel ihnen Auftrieb gibt oder das Gegner Team einbricht.	Hoffnung, dass der Punktgewinn, obwohl sie Punkt eigentlich schon verloren haben, ihnen Ansporn gibt und das Gegner Team einbricht.	Hoffnung, sie werden Auftrieb erhalten und Gegner Team wird ein brechen aufgrund Punktgewinn in verloren gelaubtem Ballwechsel	Hoffnung, sie werden Auftrieb erhalten und Gegner Team wird ein brechen aufgrund Punktgewinn in verloren gelaubtem Ballwechsel	Mentaler Zustand	Mentaler Zustand	Mentaler Zustand	Mentaler Zustand	gegtea m	4: Hoffnung, Gegner wird demotiviert oder verunsichert. Ursprung: Verlust eines umkämpften Ballwechsels.	3: Hoffnung, jemand wird motiviert oder wird durch etwas aufgebaut. Was: Gewinn eines umkämpften Ballwechsel des Probanden Team, in dem Gegner alles gegeben hat.	XY: Erwartung/Hoffnung, jemand wird motiviert aufgrund Gewinn eines umkämpften oder eines Ballwechsel, in dem Gegner alles gegeben hat. / YZ: Hoffnung, jemand wird demotiviert aufgrund Verlust in umkämpften Ballwechsel.	93: Erwartung/Hoffnung, jemand wird motiviert aufgrund Punktgewinnes in verloren geglaubtem Ballwechsel oder in Ballwechsel, in dem Gegner alles gegeben hat. /94: Hoffnung, jemand wird demotiviert aufgrund Punktverlust in gewonnen geglaubtem Ballwechsel.
651	7	4	B	190	5	Da kann ich mich daran erinnern. Das ist / also als der Schläger gerissen ist, habe ich nachher gedacht: *Hoffentlich.. macht er [4A] nicht dummes mit dem neuen Schläger*.	190	Da kann ich mich daran erinnern. Das ist / also als der Schläger gerissen ist, habe ich nachher gedacht: *Hoffentlich.. macht er [4A] nicht dummes mit dem neuen Schläger*. Also, weisst du, es ist so / klar es ist eine neue Bespannung, neue Schläger und es wäre eigentlich ein wichtiger Punkt gewesen. Und dann kannst du nachher recht viel `versiechen`, wenn du einen neuen Schläger nehmen musst. Da habe ich gehofft: *Come on. Mach jetzt nichts dummes*. Jetzt nicht einen Fehler, aber dumme Situation so zu sagen, den Schläger zu reissen. #00:53:09-4# F: Also .. du .. du hast / du hast nachher äh du hast gedacht: *Das ist eine dumme Situation, jetzt den Schläger zu reissen*? Oder: *Mache ich nachher mit dem neuen Schläger nichts dummes*? #00:53:19-1# 4B: Beides. Also ich habe gedacht: *Scheisse, wieso genau jetzt?* und: *Bitte, mach nichts dummes mit dem neuen Schläger*. Weil es sind zwei wichtige Punkte, oder. [4B startet Video]	Hoffnung, dass Partner mit dem neuen Schläger nichts Dummes macht. Weil mit einem neuen Schläger kann man ziemlich viel vermasseln.	Hoffnung, dass Partner nichts Dummes mit dem neuen Schläger macht nachdem beim alten dies Saite gerissen ist. Weil dann kann Partner nachher recht viel `versiechen`, wenn Partner einen neuen Schläger nehmen muss.	Hoffnung, Partner wird mit neuem Racket nichts Dummes machen.	Hoffnung, Partner wird mit neuem Schläger nichts Dummes machen, obwohl man ziemlich viel vermasseln könnte	Spielweis e	Spielqual ität	Spielqual ität		part	1: Hoffnung, dass Partner besser resp. nicht schlechter zu spielen beginnt. Ursprung: Wechsel zu neuem Racket nach gerissener Bespannung.		71: Hoffnung, dass Partner nicht schlechter resp. besser zu spielen beginnt. Ursprung: neues Racket aufgrund gerissener Bespannung	85: Hoffnung, jemand wird mit neuem Racket nichts Dummes machen.
652	7	4	B	193	5	Und auch ein bisschen die anderen, weil sie sind jetzt ziemlich auch körperlich, du hast es vielleicht gerade zwei drei Mal gesehen, da äh der 4Z ist an das Netz gekommen. Das habe ich auch gemerkt. Du erwartetet, dass eben jetzt recht aggressiver agieren.	193	Ich habe gehofft, dass der 4A kann mich ein bisschen pushen kann. Und auch ein bisschen die anderen, weil sie sind jetzt ziemlich auch körperlich, du hast es vielleicht gerade zwei drei Mal gesehen, da äh der 4Z ist an das Netz gekommen. Das habe ich auch gemerkt. Du erwartetet, dass eben jetzt recht aggressiver agieren.	Erwartung, dass Gegner Team viel aggressiver agieren werden, weil Gegner 4A drei Mal ans Netz kam.	Erwartung, dass Gegner Team jetzt recht viel aggressiver agieren, weil Gegner Team jetzt ziemlich auch körperlich (kaputt) ist.	Erwartung, Gegner Team wird aggressiver spielen aufgrund dreimaligem Netzvorstoss von Gegner 4A	Erwartung, viel aggressivere Spielweise des Gegner Teams erkannt aufgrund dass Gegner 4A dreimal ans Netz kommt	Spielweis e	Spielweis e	Spielweis e		gegtea m	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: anders, aggressiver; Ursprung: dreimaliger Netzvorstoss des Gegners in Folge.		70: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden. Was: aggressiver; Ursprung: dreimaliger Netzvorstoss des Gegners in Folge	86: Erwartung, jemand wird aggressiver spielen aufgrund unklarem Indiz oder wiederholtem Netzvorstoss des Gegners.
653	7	4	B	193	5	An den Ball kann ich mich noch erinnern. Nach diesem habe ich gedacht, ob wir jetzt wirklich so müde sind, dass wir so Zeugs machen. Also eben vor allem ich. Ich habe gehofft, dass der 4A kann mich ein bisschen pushen kann.	193	Nach diesem habe ich gedacht, ob wir jetzt wirklich so müde sind, dass wir so Zeugs machen. Also eben vor allem ich. Ich habe gehofft, dass der 4A kann mich ein bisschen pushen kann.	Hoffnung, dass Partner ihn pushen kann, weil er aufgrund seiner Müdigkeit dumme Fehler macht.	Hoffnung, dass Partner ihn ein bisschen pushen kann, weil er müde ist und so Zeugs macht.	Hoffnung, Partner kann ihn pushen, weil er aufgrund seiner Müdigkeit dumme Fehler macht	Hoffnung, Partner pushet ihn weil er aufgrund seiner Müdigkeit dumme Fehler macht	Beeinflus sung	other	other		part	1: Hoffnung, dass Partner oder Teamkollege ihn oder das Team unterstützen/coachen wird.		81: Hoffnung, dass Partner oder Teamkollege ihn oder das Team unterstützen/coachen wird.	104: Erwartung, jemandem mit Hilfe des pushenden Selbstgespräches des Partners zu zeigen, dass Spielphase wichtig ist.
654	7	4	B	213	5	Hier habe ich mir nachher überlegt: *Entweder gewinnen wir jetzt diesen Satz klar oder verlieren ihn klar*. #00:58:51-3# F: Den dritten? #00:58:51-7# 4B: Ja, weil wir sind körperlich so angeschlagen, das habe ich gemerkt. Entweder machen wir sie fertig, weil es uns gerade super läuft oder wir krepieren. Das ist mein Gedanke nach dem zweiten Satz, was dann wird sein. #00:59:04-7# F: Wenn hast du das gedacht gehabt? Gerade wo du hin läufst? Oder erst später? #00:59:07-6# 4B: Nein, wenn ich wieder zurück laufe. #00:59:09-0# F: Ok, ja. Mh (zustimmend). Schauen wir weiter. [F startet Video] #00:59:19-2# F: Jetzt, wo du da hin läufst? #00:59:20-2# 4B: Ja, wo ich da hin laufe habe ich mir überlegt eben: *Entweder wir oder sie. Aber es wird eindeutig*	213	Hier habe ich mir nachher überlegt: *Entweder gewinnen wir jetzt diesen Satz klar oder verlieren ihn klar*. #00:58:51-3# F: Den dritten? #00:58:51-7# 4B: Ja, weil wir sind körperlich so angeschlagen, das habe ich gemerkt. Entweder machen wir sie fertig, weil es uns gerade super läuft oder wir krepieren. Das ist mein Gedanke nach dem zweiten Satz, was dann wird sein.	Erwartung, dass der Dritte Satz eindeutig für oder gegen sie ausfallen wird, weil sie körperlich angeschlagen sind.	Erwartung, dass entweder das Gegner Team oder sie den dritten Satz klar gewinnen, weil sie sind körperlich angeschlagen und es ihnen gerade super läuft oder sie krepieren.	Erwartung, dritter Satz wird eindeutig für oder gegen sie ausfallen aufgrund ihrer körperlichen Angeschlagenheit	Erwartung, eindeutiger dritter Satz oder dass es gegen sie ausfallen wird aufgrund ihrer körperlichen Angeschlagenheit	Spielverl auf	Spielverl auf	Spielverl auf		Spiel	1: Erwartung eines deutlichen Spielverlaufes. Ursprung: Physis des Teams (eigene körperliche Angeschlagenheit).		68: Erwartung eines deutlichen oder engen Spielverlaufes. Ursprung: eigene körperliche Angeschlagenheit	82: Erwartung, Spiel wird gegen oder für sie verlaufen aufgrund körperlicher Angeschlagenheit des Teams.
655	7	4	B	248	5	Ja da habe ich auch gedacht: *Oh nein, jetzt ist fertig. Jetzt mag ich nicht mehr*. Weil dort bin ich wirklich / alles gegeben für den Punkt und gleichwohl nicht gemacht. Und es ist recht enttäuschend. Ich bin am Boden gelegen und habe gedacht: *So jetzt mag ich nicht mehr*. Hoffentlich mag der 4A noch.	248	Ja da habe ich auch gedacht: *Oh nein, jetzt ist fertig. Jetzt mag ich nicht mehr*. Weil dort bin ich wirklich / alles gegeben für den Punkt und gleichwohl nicht gemacht. Und es ist recht enttäuschend. Ich bin am Boden gelegen und habe gedacht: *So jetzt mag ich nicht mehr*. Hoffentlich mag der 4A noch.	Hoffnung, dass der Partner noch kann, weil er selbst nicht mehr kann.	Hoffnung, dass der Partner noch mag, weil er selbst nicht mehr mag.	Hoffnung, dass Partner noch körperlich fit ist, weil er nicht mehr kann	Hoffnung, Partner wird noch können weil er nicht mehr kann	Physis	Physis	Physis		part	1: Hoffnung, dass Partner noch körperlich fit ist. Ursprung: eigenener körperlicher Erschöpfungszustand & Enttäuschung.		74: Hoffnung, dass Partner noch körperlich fit ist. Ursprung: eigener körperlicher Erschöpfungszustand und Enttäuschung	90: Erwartung/Hoffnung, jemand wird nicht physisch schwächer aufgrund unklarem Indiz oder dessen starken Atmens.
656	7	4	B	258	5	Ja, das ist halt wieder, wenn du so Punkte spielst, wo du alles dafür gibst und gleich verlierst, dann ist das für die anderen so zu sagen ja eine Aufforderung zum Vollgas geben. Und weil wir sind am Limit gelaufen und haben den Punkt gleichwohl nicht gemacht, [das ist dann] so ziemlich ein Rückschlag. Und das sind wir uns alle [bewusst] / das wissen alle, in unseren Gedanken, haben wir es gewusst. Da sind wir sicher gewesen, dass es nicht so gut ist für uns, dass wir den Punkt nicht gemacht haben.			Erwartung, dass der Verlust des Bellwechsels, bei dem sie alles gegeben haben, den Gegner auffordert, nun Vollgas zu geben.	Erwartung, dass es nicht so gut gewesen ist, dass sie den Punkt nicht gemacht haben, obwohl sie alles gegeben haben, weil es so zusagen eine Aufforderung für das Gegner Team ist, Vollgas zu geben.	Erwartung, Gegner Team fühlt sich aufgefordert, Vollgas zu geben, aufgrund des Punktgewinns bei dem sie (Proband Team) alles gegeben haben.	Erwartung, Gegner Team ist aufgefordert Vollgas zu geben aufgrund ihrem Verlust des Ballwechsels bei dem sie alles gegeben haben	mentaler Zustand	mentaler Zustand	mentaler Zustand		gegtea m	3: Hoffnung, jemand wird motiviert oder wird durch etwas aufgebaut. Was: Gewinn eines umkämpften Ballwechsel (Probanden Team) alles gegeben hat.		XY: Erwartung/Hoffnung, jemand wird motiviert aufgrund Gewinn eines umkämpften oder eines Ballwechsel, in dem Gegner alles gegeben hat.	93: Erwartung/Hoffnung, jemand wird motiviert aufgrund Punktgewinnes in verloren geglaubtem Ballwechsel oder in Ballwechsel, in dem Gegner alles gegeben hat.

657	7	4	B	281	5	Da haben wir / wir haben eben schon verloren gehabt, eben. Das habe ich so bei mir, der Gedanken ist mehr oder weniger schon so gewesen: *Schon verloren gehabt*.	281	Da haben wir / wir haben eben schon verloren gehabt, eben. Das habe ich so bei mir, der Gedanken ist mehr oder weniger schon so gewesen: *Schon verloren gehabt*. Und es kommt dann später, es ist etwa bei 19 irgendwas, habe ich mal überlegt: *Wieso haben wir so aufgestellt?*. Weil ja, ich hätte der 4A zuerst das Einzel spielen lassen. Weil die Chance grösse gewesen wäre, zu gewinnen, habe ich mir überlegt. Weil der 4Z hat hat noch komplett fit ausgesehen hier in diesem Moment. Dann habe ich gedacht: *Ja, aber, wenn jetzt er noch mag, der 4A nicht mehr, komplett falsch aufgestellt. Dann verlieren wir beides*.	Erwartung, das Spiel bereits verloren zu haben.	Erwartung, dass sie das Spiel schon verloren haben.	Erwartung, Spiel definitiv zu verlieren.	Erwartung, Spiel bereits verloren zu haben	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: grosser Punkterückstand (kurz vor Spielende).	62: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: NA	79: Erwartung, Begegnung, Spiel oder Satz zu verlieren aufgrund unklarem Indiz, falscher Mannschaftsaufstellung, Wissen um Spielverlauf aus vergangenen Spielen, eigener Fitness- oder durch Leistungseinbruch.
658	7	4	B	281	5	Weil der 4Z hat hat noch komplett fit ausgesehen hier in diesem Moment. Dann habe ich gedacht: *Ja, aber, wenn jetzt er noch mag, der 4A nicht mehr, komplett falsch aufgestellt. Dann verlieren wir beides*.	281	Weil der 4Z hat hat noch komplett fit ausgesehen hier in diesem Moment. Dann habe ich gedacht: *Ja, aber, wenn jetzt er noch mag, der 4A nicht mehr, komplett falsch aufgestellt. Dann verlieren wir beides*.	Erwartung, das Einzel und Doppel zu verlieren, da Gegner 4Z noch fit aussieht und der Partner nicht mehr kann. Sie haben komplett falsch aufgestellt.	Erwartung, dass sie Einzel und Doppel verlieren werden, da Gegner 4Z jetzt noch mag und der Partner nicht mehr mag und sie komplett falsch aufgestellt haben.	Erwartung, das Einzel und Doppel zu verlieren aufgrund falscher Aufstellung und fittem Aussehen von Gegner 4Z.	Erwartung, das Einzel und Doppel zu verlieren weil Erwartung, das Einzel und Doppel zu verlieren aufgrund falscher Aufstellung. Gegner 4Z noch fit aussieht und Partner nicht mehr kann	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: Physis des Gegners (noch top fit aussehend).	62: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: top fitter Eindruck des Gegners	79: Erwartung, Begegnung, Spiel oder Satz zu verlieren aufgrund unklarem Indiz, falscher Mannschaftsaufstellung, Wissen um Spielverlauf aus vergangenen Spielen, eigener Fitness oder durch Leistungseinbruch.
659	7	4	B	291	5		291	Du hast vorhin gesagt, du hast nicht mehr daran geglaubt, dass ihr noch gewinnt? // Ab wann // hast du das Gefühl gehabt? #01:21:22-4# 4B: // Ja. // .. Ab diesem Ball. #01:21:22-9# F: Ab dem da? #01:21:23-7# 4B: Ja. Weil ich mache immer / ich bin `Hauptdistanzspieler`, ich spiele irgendwo hin. Und ja, ja. Man hat es auch gemerkt von uns, wir sind langsam / wir haben unsere Energie gebraucht und sie wachen erst richtig auf. Und ja	Erwartung ab diesem Ball, das Spiel zu verlieren, weil ihre Energie verbraucht ist und Gegner Team erst richtig aufwacht.	Erwartung ab diesem Ball, dass sein nicht mehr gewinnen werden, weil sie ihre Energie gebraucht haben und Gegner Team erst richtig auf wacht.	Erwartung, Spiel zu verlieren weil ihre Energie verbraucht ist und Gegner Team erst richtig aufwacht	Erwartung, Spiel ab diesem Ball zu verlieren weil ihre Energie verbraucht und Gegner Team erst richtig aufwacht ist	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: eigene Physis (erschöpft, eigene Energie verbraucht) & Beginn Stärkephase des Gegners.	62: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: eigene Energie verbraucht	79: Erwartung, Begegnung, Spiel oder Satz zu verlieren aufgrund unklarem Indiz, falscher Mannschaftsaufstellung, Wissen um Spielverlauf aus vergangenen Spielen, eigener Fitness oder durch Leistungseinbruch.
660	7	4	B	302	5	Nachher habe ich gedacht, habe mir überlegt: *Probieren wir etwas* Ich meine, wir haben nichts zu verlieren	302	Nachher habe ich gedacht, habe mir überlegt: *Probieren wir etwas* Ich meine, wir haben nichts zu verlieren und dann haben wir gesagt: "Wir machen einfach alles Abwehr". Vielleicht bringt es sie komplett aus dem Konzept und sie fangen an Fehler zu machen und so. Und das ist dann mein Gedanken gewesen. *Gehofft, die anderen nehmen es too lazy*.	Erwartung, nichts mehr zu verlieren zu haben.	Erwartung, dass sie Spiel nicht mehr gewinnen werden.	Erwartung, Spiel zu verlieren.	Erwartung, nichts mehr zu verlieren zu haben	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: grosser Punkterückstand (kurz vor Spielende).	62: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: NA	79: Erwartung, Begegnung, Spiel oder Satz zu verlieren aufgrund unklarem Indiz, falscher Mannschaftsaufstellung, Wissen um Spielverlauf aus vergangenen Spielen, eigener Fitness- oder durch Leistungseinbruch.
661	7	4	B	302	5	Nachher habe ich gedacht, habe mir überlegt: *Probieren wir etwas* Ich meine, wir haben nichts zu verlieren und dann haben wir gesagt: "Wir machen einfach alles Abwehr". Vielleicht bringt es sie komplett aus dem Konzept und sie fangen an Fehler zu machen und so. Und das ist dann mein Gedanken gewesen. *Gehofft, die anderen nehmen es too lazy*.	302	Nachher habe ich gedacht, habe mir überlegt: *Probieren wir etwas* Ich meine, wir haben nichts zu verlieren und dann haben wir gesagt: "Wir machen einfach alles Abwehr". Vielleicht bringt es sie komplett aus dem Konzept und sie fangen an Fehler zu machen und so. Und das ist dann mein Gedanken gewesen. *Gehofft, die anderen nehmen es too lazy*.	Hoffnung, dass die Umstellung auf reine Abwehrschläge das Gegner Team aus dem Konzept bringt und Gegner Team anfängt Fehler zu machen, weil Gegner Team es Gegner Team zu locker nimmt.	Hoffnung, dass das Gegner Team es zu locker nimmt und anfängt Fehler zu machen.	Hoffnung, Gegner Team aus dem Konzept zu bringen, weil dieses es zu locker nimmt, mit Hilf ihrer Taktikumstellung.	Hoffnung, ihre Taktikumstellung wird Gegner Team aus dem Konzept bringen weil dieses es zu locker nimmt	Beeinflussung/mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	gegteam	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: aus dem Konzept zu bringen. Durch: Taktikumstellung.	80: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: aus dem Konzept zu bringen. Durch: Taktikumstellung	99: Erwartung, jemanden mit Hilfe von lautem Feiern eines Punktes oder einer Taktikumstellung zu beeinflussen, aus dem Konzept zu bringen.
662	7	4	B	306	5	Es ist die letzte Hoffnung gewesen, so zu sagen. Und nachher machen sie den Fehler gleichwohl nicht, bleiben konstant. Weil sie gewusst haben, sie gewinnen. Man hat auch gemerkt, sie haben gedacht: *Ja, wir spielen das halt*. Für sie ist es kein Problem, sie machen den Fehler auch nicht. Und dann ist die letzte Hoffnung gestorben. Schon noch etwas probiert am Schluss, aber ja.			Letzte Hoffnung stirbt, das Spiel noch zu gewinnen, weil Gegner Team den Fehler gleichwohl nicht macht und konstant bleibt.	Keine Hoffnung, das Spiel noch zu gewinnen, weil Gegner Team den Fehler gleichwohl nicht macht und konstant bleibt.	Letzte Hoffnung stirbt, Spiel noch zu gewinnen weil Gegner Team trotzt Taktikumstellung Fehler nicht macht und konstant bleibt	Letzte Hoffnung stirbt, Spiel noch zu gewinnen weil Gegner Team trotzt Taktikumstellung Fehler nicht macht und konstant bleibt	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: Umstellung der Taktik ist erfolglos.	62: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: Umstellung der Taktik ist erfolglos	80: Erwartung, Begegnung, Spiel, Satz zu gewinnen aufgrund Wissen um Spielverlauf aus vergangenen Spielen, Fehler des Gegners, Fähigkeit des Partners, auf ihn wirkendes Selbstvertrauen des Partners oder eigener Taktik.
663	7	4	B	320	5	Aber .. es ist so zu erwarten gewesen. Also sie haben das Spiel uns dominieren lassen. Und wenn wir nicht in zwei Sätzen gewinnen, dass wir im Dritten eben, wie ich vorhin gesagt habe, einbrechen oder sie uns komplett auseinander nehmen können.	320	Aber .. es ist so zu erwarten gewesen. Also sie haben das Spiel uns dominieren lassen. Und wenn wir nicht in zwei Sätzen gewinnen, dass wir im Dritten eben, wie ich vorhin gesagt habe, einbrechen oder sie uns komplett auseinander nehmen können.	Erwartung, wenn sie nicht in zwei Sätzen gewinnen, im dritten Satz einzubrechen und vom Gegner komplett auseinandergenommen zu werden, weil Gegner Team sie das Spiel hat dominieren lassen.	Erwartung, dass sie im dritten Satz einbrechen und Gegner Team sie komplett auseinander nimmt, weil Gegner Team, sie das Spiel hat dominieren lassen und sie nicht in zwei Sätzen gewonnen haben.	Erwartung, den dritten Satz deutlich zu verlieren, weil sie einbrechen werden, da Gegner Team sie das Spiel dominieren liess.	Erwartung, im dritten Satz ein zubrechen und vom Gegner auseinander genommen zu werden wenn sie nicht in zwei Sätzen gewinnen weil Gegner Team sie das Spiel dominieren liess.	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	STREICHEN, DA ER DIES IM NACHHINEIN SCHILDERT	STREICHEN, DA ER DIES IM NACHHINEIN SCHILDERT	79: Erwartung, Begegnung, Spiel oder Satz zu verlieren aufgrund unklarem Indiz, falscher Mannschaftsaufstellung, Wissen um Spielverlauf aus vergangenen Spielen, eigener Fitness- oder durch Leistungseinbruch.

| | | |

| | | |

| | | |

689	9	5	B	126	5	Aber man führt auch wieder 19:16. Oder so. Dann ist es genau diese Ding. Dann weiss man halt: *Eigentlich ist das Ding schon mehr oder weniger gelaufen*.	126	Dann weiss man halt: *Eigentlich ist das Ding schon mehr oder weniger gelaufen*. Aber das habe ich jetzt / das ist gar nicht so, dass ich das jetzt bewusst denke. Das läuft immer hinten / da kann ich dir jetzt auch nicht `Stopp` sagen und in 'diesem Moment dachte ich das'. Sondern das ist einfach immer dann da. Auch gegen so Leute, weil ich auch einfach so weiss: *Ok, wenn es eng wird, dann läuft es ab*.	Erwartung aufgrund des Punktevorsprungs, dass der Satz eigentlich gelaufen ist, sie ihn gewinnen werden.	Erwartung, dass das Spiel schon mehr oder weniger gelaufen ist.	Erwartung, Satz zu gewinnen, aufgrund Punktevorsprungs	Erwartung aufgrund Punktevorsprungs, Satz zu gewinnen weil Satz gelaufen ist	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		Spiel	4: Erwartung, Satz zu gewinnen; Ursprung: grosser Punktevorsprung kurz vor Satzende.	
690	9	5	B	128	5	Schon beim Spieleinstieg war ich mir ziemlich sicher, dass wir das nicht verlieren. Ich wusste, dass es härter wird. Weil, das sind schon die zwei Besten von dem Team. Aber die sind halt auch beides Einzelspieler. Dann weiss man, dass: *Wenn es hart auf hart kommt, dann gewinnt man das*.	126	Dann weiss man halt: *Eigentlich ist das Ding schon mehr oder weniger gelaufen*. Aber das habe ich jetzt / das ist gar nicht so, dass ich das jetzt bewusst denke. Das läuft immer hinten / da kann ich dir jetzt auch nicht `Stopp` sagen und in 'diesem Moment dachte ich das'. Sondern das ist einfach immer dann da. Auch gegen so Leute, weil ich auch einfach so weiss: *Ok, wenn es eng wird, dann läuft es ab*. #00:22:20-9# F: Also du hast [F stoppt Video) in diesem Moment oder schon beim Spieleinstieg gewusst, dieses Spiel verlieren wir nicht? #00:22:26-6# SB: Schon beim Spieleinstieg war ich mir ziemlich sicher, dass wir das nicht verlieren. Ich wusste, dass es härter wird. Weil, das sind schon die zwei Besten von dem Team. Aber die sind halt auch beides Einzelspieler. Dann weiss man, dass: *Wenn es hart auf hart kommt, dann gewinnt man das*.	Erwartung bereits bei Spielbeginn, das Spiel nicht zu verlieren, auch wenn es knapp wird. Erwartung, dass das Spiel hart wird, da Gegner die Besten ihrer Mannschaft sind.	Erwartung, dass wir das Spiel nicht verlieren werden, obwohl es härtert wird, weil Gegner Team auch Einzelspieler sind. Aber wenn es hart auf hart kommt, dann gewinnen sie.	Erwartung bei Spielbeginn, Spiel zu gewinnen auch wenn es knapp wird. Erwartung, Spiel wird hart da Gegner Team die besten in deren Mannschaft sind	Erwartung bei Spielbeginn, Spiel zu gewinnen auch wenn es knapp wird. Erwartung, Spiel wird hart da Gegner Team die besten in deren Mannschaft sind	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spielverl auf	Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: Vorwissen (Gegner sind gut aber Einzelspieler).	2: Erwartung eines engen Spielverlaufes. Ursprung: Vorwissen um Leistungsfähigkeit der Gegner.
691	9	5	B	128	5	Schon beim Spieleinstieg war ich mir ziemlich sicher, dass wir das nicht verlieren. Ich wusste, dass es härter wird. Weil, das sind schon die zwei Besten von dem Team. Aber die sind halt auch beides Einzelspieler. Dann weiss man, dass: *Wenn es hart auf hart kommt, dann gewinnt man das*.	126	Dann weiss man halt: *Eigentlich ist das Ding schon mehr oder weniger gelaufen*. Aber das habe ich jetzt / das ist gar nicht so, dass ich das jetzt bewusst denke. Das läuft immer hinten / da kann ich dir jetzt auch nicht `Stopp` sagen und in 'diesem Moment dachte ich das'. Sondern das ist einfach immer dann da. Auch gegen so Leute, weil ich auch einfach so weiss: *Ok, wenn es eng wird, dann läuft es ab*. #00:22:20-9# F: Also du hast [F stoppt Video] in diesem Moment oder schon beim Spieleinstieg gewusst, dieses Spiel verlieren wir nicht? #00:22:26-6# SB: Schon beim Spieleinstieg war ich mir ziemlich sicher, dass wir das nicht verlieren. Ich wusste, dass es härter wird. Weil, das sind schon die zwei Besten von dem Team. Aber die sind halt auch beides Einzelspieler. Dann weiss man, dass: *Wenn es hart auf hart kommt, dann gewinnt man das*.	Erwartung bereits bei Spielbeginn, das Spiel nicht zu verlieren, auch wenn es knapp wird. Erwartung, dass das Spiel hart wird, da Gegner die Besten ihrer Mannschaft sind.	Erwartung, dass wir das Spiel nicht verlieren werden, obwohl es härtert wird, weil Gegner Team auch Einzelspieler sind. Aber wenn es hart auf hart kommt, dann gewinnen sie.	Erwartung bei Spielbeginn, Spiel zu gewinnen auch wenn es knapp wird. Erwartung, Spiel wird hart da Gegner Team die besten in deren Mannschaft sind	Erwartung bei Spielbeginn, Spiel zu gewinnen auch wenn es knapp wird. Erwartung, Spiel wird hart da Gegner Team die besten in deren Mannschaft sind	Spielverl auf	Spielverl auf	Spielverl auf	Ergebnis	gegtea m	2: Erwartung eines engen Spielverlaufes. Ursprung: Leistungsvermögen der Gegner (Vorwissen).	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: Vorwissen, Gegner sind gut aber Einzelspieler.
692	9	5	B	129	5	Gedanken beim Wechsel. Kannst du dich daran erinnern? Oder sonst springen wir etwas nach vorne. #00:23:23-4# SB: Eigentlich das Gleiche, wie eben. Dass ich gesagt habe: *Easy!* Eigentlich sehr positiv und ich habe nicht gedacht, dass irgendetwas schief gehen kann.	130	Eigentlich das Gleiche, wie eben. Dass ich gesagt habe: *Easy!* Eigentlich sehr positiv und ich habe nicht gedacht, dass irgendetwas schief gehen kann.	Erwartung, dass nichts schief gehen wird.	Erwartung, dass nichts schief gehen wird.	Erwartung, nichts wird schief gehen	Erwartung, nichts wird schief gehen	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: NA.	
693	9	5	B	132	5		132	Es war genau so auch die Situation, dass man Ende des Zweiten dann, dass man merkt: *Ok, so gewinnt man dann nicht*.	Erwartung, mit dieser Spielweise nicht zu gewinnen.	Erwartung, dass sie den zweiten Satz noch gewinnen.	Erwartung, nicht zu gewinnen mit dieser Spielweise	Erwartung, nicht zu verlieren mit dieser Spielweise	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren - wenn sie so weiter spielen; Ursprung: momentane Schwächephase.	
694	9	5	B	149	5	Das ist eine Phase, wo ich selber merke: *Jetzt ist es wichtig*. Ich versuche auch mich selber zu pushen [SB stoppt Video], Um auch noch mal generell / das wirkt, glaub ich, auch auf den Partner positiv, wenn man selber dem zeigt: *Ok, jetzt bin ich wieder dabei. Jetzt kannst du dich auf mich verlassen*.	149	Das ist eine Phase, wo ich selber merke: *Jetzt ist es wichtig*. Ich versuche auch mich selber zu pushen [SB stoppt Video]. Um auch noch mal generell / das wirkt, glaub ich, auch auf den Partner positiv, wenn man selber dem zeigt: *Ok, jetzt bin ich wieder dabei. Jetzt kannst du dich auf mich verlassen*.	Erwartung, dass es positiv auf den Partner wirkt, wenn er versucht sich selbst zu pushen und diesem dadurch zeigt, dass er wieder dabei ist.	Erwartung, dass es positiv auf den Partner wirkt, wenn er versucht sich selbst zu pushen.	Erwartung, Partner zu zeigen, dass er dabei ist und dass dies positiv auf den Partner wirkt, mit Hilfe seines pushenden Selbstgesprächs.	Erwartung, es wirkt positiv auf Partner wenn er sich selbst pusht und so zeigt, dass er dabei ist	Beeinflus sung/oth er	Beeinflus sung/oth er	Beeinflus sung/oth er		part	1: Erwartung, jemandem zu zeigen, dass er/sie voll bereit ist oder dass die Spielphase wichtig ist. Durch: Selbstgespräch (pushend) vor dem Ballwechsel.	
695	9	5	B	164	5	Aber generell ist es jetzt so eine Phase, wo man wirklich merkt: [SB startet Video] *Hey, ich muss man wieder .. ein bisschen, also nicht nur ein bisschen, sondern wirklich jetzt noch mal richtig Gas geben*. Weil sonst kann so etwas halt auch in die Hosen gehen. #00:37:24-7# F: Mit Gas geben meinst du hier mit konzentriert an die Sache? #00:37:26-8# SB: Konzentrieren genau.	164	wirklich merkt: [SB startet Video] *Hey, ich muss man wieder .. ein bisschen, also nicht nur ein bisschen, sondern wirklich jetzt noch mal richtig Gas geben*. Weil sonst kann so etwas halt auch in die Hosen gehen. #00:37:24-7# F: Mit Gas geben meinst du hier mit konzentriert an die Sache? #00:37:26-8# SB: Konzentrieren genau. Wie man jetzt vielleicht auch gesehen hat.	Erwartung, dass es in die Hosen gehen kann, wenn er sich nicht konzentriert und nicht nochmals richtig Gas gibt.	Erwartung, dass es in die Hosen gehen kann, wenn er nicht konzentriert an die Sache geht und jetzt nicht nochmals richtig Gas gibt.	Erwartung, das Spiel könnte verloren gehen wenn er sich nicht konzentriert und Gas gibt	Erwartung, es könnte in die Hosen gehen wenn er sich nicht konzentriert und Gas gibt	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, eines engen Spielverlaufes - wenn sie sich nicht wieder richtig konzentrieren. Ursprung: knapper Spielstand.	
696	9	5	B	185	5	gewinnt bei diesem Spielstand, 14:13 für die anderen? [F stoppt Video] #00:43:24-9# SB: Nicht mehr so hundertprozentig auf jeden Fall, aber schon noch das zu gewinnen.	185	gewinnt bei diesem Spielstand, 14:13 für die anderen? [F stoppt Video] #00:43:24-9# SB: Nicht mehr so hundertprozentig auf jeden Fall, aber schon noch das zu gewinnen.	Erwartung nicht mehr bei 100%, das Spiel zu gewinnen.	Erwartung, zu gewinnen, doch nicht mehr 100%.	Erwartung, Spiel zu gewinnen leicht gesunken	Erwartung nicht mehr 100%, Spiel zu gewinnen	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen - leicht gesunken; Ursprung: knapper Spielstand.	
697	9	5	B	186	5	Zumal ich jetzt auch / da in dieser Situation so ein bisschen das Gefühl hab, dass 5A auch so ein bisschen in Gefahr läuft, ab zu schmieren. Weil klar dann kriegt man Druck.	186	Zumal ich jetzt auch / da in dieser Situation so ein bisschen das Gefühl hab, dass 5A auch so ein bisschen in Gefahr läuft, ab zu schmieren. Weil klar dann kriegt man Druck. Das ist genau die Situation, die wir eigentlich vermeiden wollten.	Partner läuft Gefahr, einzubrechen.	Partner läuft in die Gefahr, ab zu schmieren, weil Partner unter Druck ist.	Gefahr, dass Partner einbricht	Gefahr, dass Partner einbricht	mentaler Zustand	Mentaler Zustand	Mentaler Zustand		part	6: Erwartung, dass jemand gegen Spielende, wenn es entscheidend wird, nervös wird. Ursprung: Vorwissen.	

| | | |

| | | |

715	12	6	A	94	5	Jetzt im Zweiten Satz ist es vielleicht ein anderes Spiel. 6Y und 6Z sind vielleicht mehr in der Angriffsposition. Dann sind wir unter Druck und müssen immer bereit sein. Damit wir nicht zu locker und relaxed sind, weil wir jetzt den ersten Satz gewonnen haben.			Erwartung, dass es im zweiten Satz ein anderes Spiel wird und sie bereit sein müssen, weil Gegner Team vielleicht mehr angreiffen wird. Er denkt dies bewusst, damit sie aufgrund des gewonnenen ersten Satzen nicht zu relaxed sind.	Erwartung, dass es im zweiten Satz ein anderes Spiel wird, weil Gegner Team vielleicht mehr in der Angriffsposition sind und sie unter Druck sind und bereit sein müssen.	Erwartung (um nicht zu relaxed zu sein), Gegner Team wird im zweiten Satz mehr angreifen und der zweiter Satz ein anderes Spiel werden.	Erwartung, zweiter Satz wird anderes Spiel und sie müssen bereit sein weil Gegner Team vielleicht mehr angreifen wird	Spielweis e	Spielweis e	Spielweis e	gegtea m	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden - um nach Satzgewinn nicht zu entspannt zu sein; Was: anders, besser (angriffiger, mit mehr Druck); Ursprung: Satzgewinn des Probanden Team.
716	12	6	A	115	5	Wenn er aber schnell genug ist, dann ist das kein Problem. Dann wird er besser als jetzt.	115	Er weiss vielleicht noch nicht, wie es ist mit mir zu spielen. Es ist ja das erste Mal, dass er mit mir Doppel spielt. Wenn er aber schnell genug ist, dann ist das kein Problem. Dann wird er besser als jetzt.	Erwartung, dass Partner besser wird, wenn Partner schnell genug ist und weil es das erste Mal ist, dass Partner mit ihm Doppel spielt.	Erwartung, dass Partner besser wird als jetzt, wenn Partner schnell genug ist, weil es das erste Mal ist, dass Partner mit ihm Doppel spielt.	Erwartung, Partner wird besser, wenn dieser schnell genug ist und weil es dessen erstes Doppel ist	Erwartung, Partner wird besser, wenn dieser schnell genug ist und weil es dessen erstes Doppel ist	Spielqual ität	Spielqual ität	Spielqual ität	part	STREICHEN, DA ERWARTUNG FÜR DIE FERNE ZUKUNFT UND VERMUTLICH ERST IM NACHHINEIN GEDACHT
717	12	6	A	139	5	Da habe ich ihm [6B] gesagt: "Wenn du einen hohen Ball hast, dann Smash auf 6Z." Weil 6Z zu langsam ist mit dem Schläger [macht Rückhand-Verteidigungsschlagbewegung]. Dann machen wir immer den Punkt.	139	Da habe ich ihm [6B] gesagt: "Wenn du einen hohen Ball hast, dann Smash auf 6Z." Weil 6Z zu langsam ist mit dem Schläger [macht Rückhand-Verteidigungsschlagbewegung]. Dann machen wir immer den Punkt.	Erwartung, den Punkt immer zu gewinnen, wenn Partner hohe Bälle auf Gegner 6Z smasht, weil Gegner 6Z mit dem Schläger zu langsam ist.	Erwartung, dass sie immer den Punkt machen, wenn Partner einen hohen Ball auf Gegner 6Z smasht, weil Gegner 6Z zu langsam ist mit dem Schläger.	Erwartung, Punkt immer zu gewinnen wenn Partner auf Gegner 6Z smasht, weil dieser zu langsam mit Schläger	Erwartung, Punkt immer zu gewinnen wenn Partner auf Gegner 6Z smasht, weil dieser zu langsam mit Schläger	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	7: Erwartung, mit gewisser Spielweise Punkte zu gewinnen. Spielweise: Smash auf den einen Gegner.
718	12	6	A	167	5	Wenn ich vorne bin, dann bin ich 100-Prozent davon überzeugt, dass wir immer den Punkt machen. Aber wenn 6B vorne ist, dann ist ab und zu der Punkt für die Anderen.	167	Wenn ich vorne bin, dann bin ich 100-Prozent davon überzeugt, dass wir immer den Punkt machen. Aber wenn 6B vorne ist, dann ist ab und zu der Punkt für die Anderen.	Erwartung, dass sie zu 100% den Punkt machen, wenn er vorne ist. Erwartung, dass Gegner Team ab und zu den Punkt macht, wenn Partner vorne ist.	Erwartung, dass sie zu 100% den Punkt machen, wenn er vorne ist. Erwartung, dass Gegner Team den Punkt macht, wenn Partner vorne ist.	Erwartung, immer den Punkt zu gewinnen, wenn er vorne ist.	Erwartung, zu 100% den Punkt zu machen, wenn er vorne ist. Erwartung, Gengner Team macht ab und zu den Punkt, wenn Partner vorne ist.	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	7: Erwartung, mit gewisser Spielweise Punkte zu gewinnen. Spielweise: Proband am Netz.
719	13	6	B	6	5	ch habe immer so gedacht, ja / ich weiss, viele haben immer gesagt, beim 6A musst du einfach gut servieren und dann macht er das Hinten. Dann habe ich nur so gedacht: *Ja, wenn jemand anspielen sollte, dann sollte ich anspielen, damit ich dann einfach die Sicherheit habe für das ganze Spiel. Aber wenn ich dann diesen versaue, dann bin ich noch mehr verunsichert*. Das habe ich auch ein wenig beim Anspiel durchgedacht. Vor allem als er den Shuttle auf geworfen hat.			Erwartung, dass wenn er gut serviert, sie das Spiel gewinnen, weil Partner hinten das Spiel macht. Erwartung, noch verunsichterter zu werden, wenn er das erste Anspiel versaut.	Erwartung, dass er verunsichert ist, wenn er das Anspiel versaut.	Erwartung, Spiel zu gewinnen, wenn er gut anspielt, aufgrund Wissen um Fähigkeiten des Partners im Hinterfeld.	Erwartung, Spiel zu gewinnen aufgrund gutem Anspiel, weil Partner Spiel hinten macht. Erwartung, verunsichterter zu werden, wenn er erstes Anspiel versaut	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen - wenn Proband gut anspielt; Ursprung: Vorwissen (Leistungsvermögen des Partners).
720	13	6	B	98	5	Ja, eigentlich habe ich gedacht: *Ja, jetzt einfach nicht zu übermütig werden*. *Ja einfach wirklich ruhig bleiben*. Zuerst / wir haben noch nicht gewonnen.			Hoffnung, dass nicht zu übermütig werden und ruhig bleiben, weil sie noch nicht gewonnen haben.	Hoffnung, dass sie nicht zu übermütig werden und ruhig bleiben, weil sie noch nicht gewonnen haben.	Erwartung, noch nicht gewonnen zu haben.	Hoffnung, nicht übermütig zu werden und ruhig zu bleiben, weil sie noch nicht gewonnen haben	Spielverl auf	Spielverl auf	Spielverl auf	Spiel	2: Erwartung eines engen Spielverlaufes - um zweiten Satz nicht zu locker anzugehen. Ursprung: NA.
721	13	6	B	144	5		144	Hast du das Gefühl gehabt: *Ihr gewinnt ihn noch* oder: *Ihr verliert ihn*? Hast du etwas gedacht? #00:46:00-6# 6B: Ja ich habe wirklich gedacht, wenn wir verlieren, dann trauere ich um diesen Ball halt.	Erwartung, dass er um den Ball trauern wird, wenn sie verlieren sollten.	Erwartung, dass er um den Ball gegen den Schluss trauern wird, wenn sie verlieren.	Erwartung, er wird um diesen Ball trauern, wenn sie verlieren sollten	Erwartung, er wird um diesen Ball trauern, wenn sie verlieren sollten	other	other	other	other	STREICHEN, UNINTERESSANT
722	1	1	Y	63	6	Ja und da ist eben der 1Z, der 1Z hat eigentlich das Gleiche beobachtet gehabt, wie ich. Dann sind wir so nachher, darum ist er dann so auf mich zu gekommen dann. Mein Gedanken ist eigentlich dann auch gewesen: *Wahrscheinlich hat es 1Z auch bemerkt*, ja das ist eigentlich .. wie so ein gutes Gefühl. Dass beide eigentlich so ein wenig, dass es harmoniert, wenn beide die gleichen Eindrücke haben.			Gutes Gefühl, weil es harmoniert, weil sie als Team die gleichen Eindrücke haben.	Er hat gutes Gefühl, weil es zwischen ihnen harmoniert, da der Partner wahrscheinlich das Gleiche beobachtet/den gleichen Eindruck hat wie er.	Gutes Gefühl aufgrund gleicher Eindrücke im Team und weil es harmoniert.	Gutes Gefühl aufgrund gleicher Eindrücke und Harmonie im Team	Vertraue n	Vertraue n	Vertraue n	Team	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Partner hat die gleichen Eindrücke wie er.
723	1	1	Y	68	6	Das ist der Gedanke gewesen: *Ja scheisse, was ist jetzt das für einen Start in die zweite Hälfte vom ersten Satz*. Das war eigentlich ein Ballwechsel, den wir hätten sollen / ja den wir uns vorgenommen haben, zu gewinnen. Und dann hätten wir eigentlich sollen abschliessen, wir waren im Angriff.			Ärgert sich, dass sie den Ballwechsel nicht abgeschlossen haben als sie im Angriff waren und dass sie einen schlechten Start in die zweite Hälfte vom Satz hatten.	Ärgert sich, dass sie den Ballwechsel nicht abgeschlossen haben als sie im Angriff waren und sie einen schlechten Start in die zweite Hälfte vom Satz hatten.	Ärgert sich über nicht abgeschlossenen Ballwechsel im Angriff und schlechten Start in zweite Satzhälfte	Ärgert sich über nicht abgeschlossenen Ballwechsel im Angriff und schlechten Start in zweite Satzhälfte	Ärger	Ärger	Ärger	Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: schlechter Start in zweite Hälfte des ersten Satzes (Punktverlust trotz guter Möglichkeit zum Winner mit Angriff).

724	1	1	Y	87	6	Ja hier einfach. Aufmunterung an den 1Z. Zuerst gedacht: *Überhaupt kein Problem* und *weiter geht's*. So ein wenig aufmuntern und dann noch auf das Gesäss klopfen mit dem Schläger. Einfach so oder auf die Hüfte [schlägt sich dabei aber selbst auf die Schulter]. Weiter geht es. #00:29:26-9# F: Und der ungefähre Gedanken, den du dort gehabt hast? #00:29:35-8# 1Y: (überlegt) Ich glaube, es ist: *Weiter geht's*. So in diesem Stile. Nicht irgendwie: *Scheisse, einen Fehler gemacht*, sondern, ja: *Weiter geht's, los*. Mehr aufmuntern. Also dass ich ihm jetzt zu 1Z gehe ... und sage: "Los, weiter geht es. Kein Problem, ein Fehler passiert" so in diesem Stile. [1Y startet Video] #00:30:11-8# F: [F stoppt Video] Nochmals zurück zu dem Gedanken. Kannst du diesen genau lokalisieren? Hast du den gehabt, wo er den Fehler gemacht hat oder nach dem er mit sich selber gesprochen hat? Nach dem er den Fehler kommentiert hat? #00:30:25-5# 1Y: Erst als er den Fehler kommentiert hat. Gerade in diesem Moment. Ich habe ja gesehen, dass er die Hände hebt. Und wahrscheinlich dann. Ich kann es nicht mehr ganz genau sagen. Aber wahrscheinlich in diesem Zeitraum.			Ärgert sich nicht über den Fehler des Partners, muntert ihn statt dessen auf.	Ärgert sich nicht über den Fehler des Partners, muntert ihn statt dessen auf, dass es weiter geht.	Ärgert sich nicht über Fehler des Partners sondern muntert diesen auf	Ärgert sich nicht über Fehler des Partners sondern muntert diesen auf	Unbeeindruckt	Unbeeindruckt	Unbeeindruckt	part	STREICHEN, DA HAUPTAUSSAGE IN KATEGORIE 2 UND 5 BEREITS INTERPRETIERT WURDE (SCHWERPUNKT LIEGT AUF SEINER REAKTION AUF DIE EMOTIONALE REAKTION DES PARTNERS)
725	1	1	Y	104	6	Dort habe ich / irgendwie hat er den Ball einfach so unter dem Netzt durch geschoben. Statt hoch damit, dass ich ihn fangen kann mit dem Schläger. Dann habe ich gedacht: *Du könntest ihn auch schön rüber geben zum*. So zum 1A. #00:33:49-7# F: Hast du das gedacht und dann fertig? #00:33:52-2# 1Y: Ja. Also (Pause). Ich wüsste nicht was ich nachher noch / so Rachegelüste habe ich sicher keine gehabt.	104	Dann habe ich gedacht: *Du könntest ihn auch schön rüber geben zum*. So zum 1A.	Ärgert sich über Verhalten von Gegner 1A, der Ball einfach so unter dem Netz durch geschoben hat und Ball nicht schon rüber gegeben hat.	Ärgert sich über Verhalten von Gegner 1A, der Ball einfach so unter dem Netz durch geschoben hat und Ball nicht schon rüber gegeben hat.	Ärgert sich über Gegner 1A, weil der den Ball unter dem Netz durch schiebt und nicht rüber gibt	Ärgert sich über Verhalten des Gegners 1A, der den Ball einfach unter dem Netz durch schiebt und nicht rüber gibt	Ärger	Ärger	Ärger	geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: gibt Ball komisch rüber (unter dem Netz durchgeschoben statt schön rüber gegeben).
726	1	1	Y	107	6	Und dann scheisse, wir haben den Satz verloren.	107	Und dann scheisse, wir haben den Satz verloren.	Ärger über verlorenen Satz	Ärgert sich, dass sie den Satz verloren haben.	Ärgert sich über verlorenen Satz	Ärgert sich über verlorenen Satz	Ärger	Ärger	Ärger	Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Satzverlust.
727	1	1	Y	122	6	Wir haben uns vorgenommen, aggressiver zu spielen. Und hier haben wir gedacht, dann klappt diese Taktik so. Es waren gerade zwei Bälle, die gut gelaufen sind, im 1Z und mir. Ja, so habe ich gedacht: *Kuul eigentlich klappt es so*.	122	vorgenommen, aggressiver zu spielen. Und hier haben wir gedacht, dann klappt diese Taktik so. Es waren gerade zwei Bälle, die gut gelaufen sind, im 1Z und mir. Ja, so habe ich gedacht: *Kuul eigentlich klappt es so*.	Freut sich, dass Taktikumstellung den Erfolg bringt	Freut sich, dass gerade zwei Bälle gut gelaufen sind und ihre Taktik, aggressiver zu spielen, geklappt hat so.	Freut sich über erfolgbringende Taktikumstellung	Freut sich über erfolgbringende Taktikumstellung	Freude	Freude	Freude	Spiel	6: Amüsiert sich/Freut sich über Spielverlauf. Was: Taktikumstellung ist erfolgreich (Punktgewinn dank Taktikumstellung).
728	1	1	Y	132	6	Da ist der Gedanke gewesen: *Scheisse, jetzt habe ich den 1Z gestört*. Weil ich bin irgendwie so halb links hinten hin und ich habe gemerkt, dass ich ihn irritiert habe, mit wie ich gelaufen bin. Ich glaube, ich habe ihm danach gesagt: "Sorry". Ja. #00:43:12-2# F: Hast du in diesem Moment das Gefühl gehabt, du bist verantwortlich gewesen, auch für den Fehler? #00:43:16-3# 1Y: Ja ich habe dann gedacht: *Ja scheisse jetzt*. Ja: *Oh scheisse. Sorry 1Z*	132	Da ist der Gedanke gewesen: *Scheisse, jetzt habe ich den 1Z gestört*. Weil ich bin irgendwie so halb links hinten hin und ich habe gemerkt, dass ich ihn irritiert habe, mit wie ich gelaufen bin. Ich glaube, ich habe ihm danach gesagt: "Sorry". Ja. #00:43:12-2# F: Hast du in diesem Moment das Gefühl gehabt, du bist verantwortlich gewesen, auch für den Fehler? #00:43:16-3# 1Y: Ja ich habe dann gedacht: *Ja scheisse jetzt*. Ja: *Oh scheisse. Sorry 1Z*.	Er hat ein schlechtes Gewissen, weil er jetzt den Partner gestört hat und fühlt sich für den Fehler verantwortlich.	Er hat ein schlechtes Gewissen, weil er jetzt den Partner gestört hat und fühlt sich für den Fehler verantwortlich.	Schlechtes Gewissen weil er Partner störte und für dessen Fehler verantwortlich ist	Schlechtes Gewissen aufgrund Störung des Partners und sein für den Fehler verantwortlich Fühlens	Schuld	Schuld	Schuld	part	1: Schuldgefühl gegenüber Partner. Ursache: trägt Schuld für Fehler des Partners, da er ihn störte.
729	1	1	Y	141	6	Hier habe ich. Hier, wo der 1B ein Netzroller gemacht hat, kann ich mich glaube / ja, das ist nicht die Situation gewesen. Wo ich gedacht habe, ja ok ich glaube, wir haben sehr wahrscheinlich vorher auch schon zwei gehabt. Das kommt danach. Das geht in Ordnung.			Kein Ärger über Netzroller des Gegners 1B, weil sie auch schon zwei Netzroller hatten.	Ärgert sich nicht über den Netzroller des Gegners 1B, da sie vorher wahrscheinlich auch schon zwei gehabt haben.	Ärgert sich nicht über Netzroller des Gegners 1B aufgrund eigener, vorangegangener zweier Netzroller	Ärgert sich nicht über Netzroller des Gegners 1B aufgrund eigener zwei Netzroller	Unbeeindruckt	Unbeeindruckt	Unbeeindruckt	Spiel	2: Ärgert sich nicht oder bleibt gelassen trotz unglücklich verlorenem Punkt oder eigenem Fehler. Ursache: Netzroller (weil ausgleichende Gerechtigkeit)
730	1	1	Y	201	6	Ja und es ist eigentlich mein Fauxpas gewesen, dass ich nach dort hinten bin. Ich habe eigentlich gedacht: *Der 1Z wäre eigentlich in der besseren Situation gestanden*. Darum habe ich mich danach auch entschuldigt.			Er hat ein schlechtes Gewissen, weil es sein Faupax gewesen ist, weil Partner in der besseren Situation gestanden wäre.	Er hat ein schlechtes Gewissen, weil es sein Faupax gewesen ist, weil Partner in der besseren Situation gestanden wäre.	Schlechtes Gewissen aufgrund eigenen Fehler bei besserer Position des Partners	Schlechtes Gewissen aufgrund eigenem Fehler bei besserer Position des Partners	Schuld	Schuld	Schuld	part	1: Schuldgefühl gegenüber Partner. Ursache: eigener Fehler (taktisch: nimmt Partner, der in besserer Position steht, den Ball weg).
731	1	1	Y	213	6	Da auch, habe ich mich über mich selbst aufgeregt. Weil der Ball so schlecht gewesen ist. Und weil ich eigentlich den ganzen Spielzug, den wir hier aufgebaut haben, 1Z hat kuule Bälle gespielt, habe ich sozusagen versaut. Aber es hier schon irgendwie nicht gross der Druck da gewesen, zum...wir sind glaube ich ziemlich voraus gewesen und dann habe ich gedacht: *Halb so schlimm, nächster Punkt*. Darum habe ich mich nachher auch beim 1Z noch entschuldigt.			Schlechtes Gewissen, weil er den ganzen Spielzug versaut hat.	Er hat schlechtes Gewissen, weil Partner kuule Bälle gespielt hat und er es sozusagen versaut hat, obwohl nicht gross Druck da war.	Schlechtes Gewissen aufgrund seines Fehlers bei einem vom Partner gut aufgebauten Spielzug.	Schlechtes Gewissen aufgrund Verschulden an verpatztem Spielzug	Schuld	Schuld	Schuld	part	1: Schuldgefühl gegenüber Partner. Ursache: eigener Fehler (bei vom Partner gut aufgebautem Ballwechsel).
732	1	1	Y	222	6	Gerade, wo sie den Ball ins Netz gespielt haben. Wo eigentlich klar gewesen ist, dass wir fertig sind. Da ist glaube ich der erste Gedanken gewesen : *Jetzt haben wir es doch noch geschafft*.	222	Gerade, wo sie den Ball ins Netz gespielt haben. Wo eigentlich klar gewesen ist, dass wir fertig sind. Da ist glaube ich der erste Gedanken gewesen : *Jetzt haben wir es doch noch geschafft*. Das ist der Gedanke gewesen. Da der erste Satz ist ja nicht wirklich toll gewesen. Ja.	Erleichtert, trotz nicht gutem ersten Satz Spiel noch gewonnen zu haben.	Erleichtert, dass sie es doch noch geschafft haben, als Gegner Team Ball ins Netz spielte und eigentlich klar war, dass sie fertig waren.	Ist erleichtert, Spiel trotz schlechtem ersten Satz gewonnen zu haben.	Ist erleichtert aufgrund gewonnen Spiel trotzt schlechtem ersten Satz	Freude	Freude	Freude	Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.

733	2	1	Z	42	6	Jetzt hier, wir sind uns nicht klar, wer anspielt. Aber weil ich mir gewohnt bin, dass ich nicht anspiele. Dann habe ich nachher im 1Y gesagt, das er / ich weiss nicht mehr genau, was ich gesagt habe. Es war mehr so im Scherz: "Ja beginn doch du, dann kommt es gut" oder so. Und ich fühle mich, dann / es ist so rituell. Ich fühle mich besser, wenn der andere anschlägt.	42	Ich fühle mich besser, wenn der andere anschlägt.	Fühlt sich besser, wenn der Partner anspielt, da er es sich so gewohnt ist.	Fühl sich besser, wenn der Partner anspielt, da er sich gewohnt ist nicht an zu spielen.	Fühlt sich besser wenn Partner anspielt weil er es sich so gewohnt ist	Fühlt sich besser wenn Partner anspielt weil er es sich so gewohnt ist	Vertrauen	Vertrauen	Vertrauen		part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Gewohnheit, dass Partner anspielt.	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Gewohnheit, dass Partner anspielt.	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Gewohnheit, dass Partner anspielt.
734	2	1	Z	46	6	Hier ist schon so ein gewisses Gefühl oder so eine Entspannung. Jetzt machst du einfach drei locker Punkte und dann ist es schon so / dann fühlst du dich schon überlegen, sage ich einmal.	46	Hier ist schon so ein gewisses Gefühl oder so eine Entspannung. Jetzt machst du einfach drei locker Punkte und dann ist es schon so / dann fühlst du dich schon überlegen, sage ich einmal.	Überlegenheitsgefühl aufgrund dreier lockerer Punktgewinne	Gefühl basiert auf eigener Leistung: bei behalten? -> *Nein, aufgrund Teamleistung*	Fühlt sich überlegen aufgrund drei lockerer Punktgewinne	Fühlt sich überlegen aufgrund drei lockerer Punktgewinne	Überlegenheit	Überlegenheit	Überlegenheit		gegtearm	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: drei guter Spielverlauf (lockere Punktgewinne in Folge).	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: drei lockere Punktgewinne in Folge	1: Fühlt sich überlegen; gegenüber: Spiel; Ursache: drei lockere Punktgewinne (Spiel).
735	2	1	Z	50	6	Da hier, das ist ein einfacher Ball gewesen. [1Z stoppt Video] Da habe ich gedacht / er [1Y] hat eigentlich nur den Schläger so hingehalten und macht einen Fehler. Dann denkst du so: *Äh* [hält Hand flach hin und zeigt Schlägerhaltung] / *Warum machst du ihn jetzt nicht einfach*. Oder so. Das ist relativ einfach. Ja ja. #00:10:14-6# F: Das ist alles oder hast du noch etwas weiteres dazu gedacht? #00:10:19-0# 1Z: Ja, vielleicht: *Der 1Y, der sollte es eigentlich können*.			Ärger über einfachen Fehler des Partners, der ihm nicht passieren sollte	Ärgert sich, dass Partner bei einem einfachen Ball einen Fehler macht, obwohl Partner schläger nur so hinhalten müsste und es eigentlich können müsste.	Ärgert sich über einfachen Fehler des Partners.	Ärgert sich über einfachen Fehler des Partners, der diesem nicht passieren sollte	Ärger	Ärger	Ärger	Schlagwahl	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl resp. einfachen Fehler von jemandem.	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl von jemandem.
736	2	1	Z	55	6	Da kommt sofort so eine Freude auf, wenn er danach so einen guten Ball spielt. Dann bist du auch / ich sage einmal / stolz ist vielleicht das falsche Wort, aber es ist ein gutes Gefühl. Einfach wenn er [1Y] so einen guten Ball spielt. Dann feierst du so mit, sage ich einmal. #00:11:21-2# F: Dann kannst du dich erinnern, an das Gefühl dann? Bei diesem Ballwechsel? #00:11:24-4# 1Z: Ja dann habe ich einfach Freude, oder. Es ist wirklich ein cooler Ball und dann freut es mich. Es ist vielleicht auch die Freude, weil ich es nicht können würde. Dann denke ich: *Hey 1Y, cooler Typ, der kann es eben*.	55	Da kommt sofort so eine Freude auf, wenn er danach so einen guten Ball spielt. Dann bist du auch / ich sage einmal / stolz ist vielleicht das falsche Wort, aber es ist ein gutes Gefühl. Einfach wenn er [1Y] so einen guten Ball spielt. Dann feierst du so mit, sage ich einmal. #00:11:21-2# F: Dann kannst du dich erinnern, an das Gefühl dann? Bei diesem Ballwechsel? #00:11:24-4# 1Z: Ja dann habe ich einfach Freude, oder. Es ist wirklich ein cooler Ball und dann freut es mich. Es ist vielleicht auch die Freude, weil ich es nicht können würde. Dann denke ich: *Hey 1Y, cooler Typ, der kann es eben*. So in diesem Stil. [1Z startet Video]	Freude und gutes Gefühl weil Partner einen so guten Ball spielt. Er feiert mit.	Freut sich über guten Ball vom Partner und das Partner so ein kuuler Typ ist, der solche Bälle kann.	Freut sich und feiert mit Partner über guten Ball des Partners.	Freut sich, hat gutes Gefühl und feiert aufgrund gutem Ball des Partners	Freude	Freude	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: Vergleich mit sich selber (er beherrscht den Schlag nicht)	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners.	1: Freut sich über gewonnen Punkt oder Satz.
737	2	1	Z	83	6	Ja einfach aus der Situation: *Hey, warum sind wir Gleichstand?!*. Oder, wir sind eigentlich auch nicht so gefordert.			Fühlt sich vom Gegner nicht gefordert.	Fühlt sich nicht so gefordert vom Gegner.	Fühlt sich nicht gefordert vom Gegner Team	Fühlt sich vom Gegner nicht gefordert	Überlegenheit	Überlegenheit	Überlegenheit		gegtearm	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: wird vom Gegner Team nicht gefordert.	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: wird vom Gegner Team nicht gefordert.	1: Fühlt sich überlegen; gegenüber: Gegner Team; Ursache: Gleichstand.
738	2	1	Z	95	6	Ja hier ist auch wieder der Gedanke gegenüber dem 1Y. [1Z stoppt Video]. Das weiss ich noch genau [zeigt auf den Bildschirm], wo er den verschlägt. Das ist eigentlich ein einfacher Ball für uns. Sage ich einmal. // Der Backhand so. // Dann habe ich fast manchmal die Erwartung in den Gegner. Dass kann er [1Y]. Warum macht er es dann nicht? Dass ist nur ein kurzer Moment, wo du denkst: *Hey 1Y, du kannst es doch. Wieso machst du jetzt wieder einen Fehler oder*. Das ist so nicht notwendig. Jetzt ist 11:10, sie haben wieder den Punkt.			Ärger über einfachen Fehler des Partners, der ihm nicht passieren sollte und bei knappem Spielstand	Ärgert sich über Fehler des Partners, da es eigentlich ein einfacher Ball für sie ist.	Ärgert sich über einfachen Fehler des Partners bei knappem Spielstand	Ärgert sich über einfachen Fehler des Partners, der diesem nicht passieren sollte bei knappem Spielstand	Ärger	Ärger	Ärger	Fehler	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl resp. einfachen Fehler von jemandem.	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl von jemandem.
739	2	1	Z	115	6	Ja das ist jetzt wieder / jetzt kommt wieder der gleiche Ball wie vorher [zeigt auf das Spielfeld]. Das ist so wie ein / da kann ich mich auch wieder daran erinnern / der erste (Ball) ist gerade wieder im Kopf gewesen. Wo er schon gemacht hat. Das ist so wie eine Wiederholung. Und das ist dann emotional / das fällt dir gerade auf. Einfach. // An das kann ich mich noch gut erinnern. // Ja ja. Die Situation / das ist schon wieder das was ich beschrieben habe / du findest es einfach cool, oder.	115	[1Y spielt einen diagonalen Netzdrop zum Punktgewinn] Ja das ist jetzt wieder / jetzt kommt wieder der gleiche Ball wie vorher [zeigt auf das Spielfeld]. Das ist so wie ein / da kann ich mich auch wieder daran erinnern / der erste (Ball) ist gerade wieder im Kopf gewesen. Wo er schon gemacht hat. Das ist so wie eine Wiederholung. Und das ist dann emotional / das fällt dir gerade auf. Einfach. // An das kann ich mich noch gut erinnern. // Ja ja. Die Situation / das ist schon wieder das was ich beschrieben habe / du findest es einfach cool, oder.	Freut sich, über erneuten diagonalen Netzdrop zum Punktgewinn vom Partner.	Freut sich über wiederholten diagonalen Netzdrop zum Punktgewinn vom Partner.	Freut sich über erneuten diagonalen Netzdrop-Winner des Partners	Freut sich über erneuten diagonalen Netzdrop zum Punktgewinn des Partners	Freude	Freude	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: NA.	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners.	1: Freut sich über gewonnen Punkt oder Satz.
740	2	1	Z	117	6	Ich kann mich noch erinnern, weil es vom Spielstand her [1Z stoppt Video] / es ist so wie eine Missmut. Es ist 18:14 und wir spielen immer noch so blöde Bälle, eigentlich. #00:28:11-7# F: Und das ist jetzt der blöde Ball gewesen von / #00:28:14-3# 1Z: Von dem 1Y wiederum, ja ja. Und einfach wieder zu erinnern, um was es geht jetzt oder / dann kommst du so / irgendwie ja die Missmut ist dann so / jetzt ist 18: 14. Es geht gegen das Ende und man hat es immer noch nicht in der Hand [das Spiel]. Das ist so ein wenig [macht einen Gesichtsausdruck, wie er eine Zitrone gegessen hatte], ist so.	119	Und einfach wieder zu erinnern, um was es geht jetzt oder / dann kommst du so / irgendwie ja die Missmut ist dann so / jetzt ist 18: 14. Es geht gegen das Ende und man hat es immer noch nicht in der Hand [das Spiel]. Das ist so ein wenig [macht einen Gesichtsausdruck, wie er eine Zitrone gegessen hatte], ist so.	Ärger über dumme Bälle des Partners und dass sie das Spiel auch gegen Satzende noch immer nicht in der Hand haben.	Ärgert sich, dass sie immer noch so blöde Bälle spielen, obwohl es gegen Ende vom Spiel geht und sie das Spiel immer noch nicht in der Hand haben.	Ärgert sich über dumme Bälle des Partners und weil sie auch gegen Satzende Spiel noch nicht in der Hand haben	Ärgert sich über dumme Bälle des Partners und weil sie auch gegen Satzende Spiel noch nicht in der Hand haben	Ärger	Ärger	Ärger	Schlagwahl	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl resp. einfachen Fehler von jemandem.	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl von jemandem.

741	2	1	Z	120	6	Aber ich habe gewusst, schon im letzten Spiel haben wir knappe Situationen gegen sie gewonnen. Oder auch in der 1.Liga auch knappe Situationen gehabt. Und jetzt in diesem Moment habe ich gedacht: *Jetzt holen wir auf* oder *Jetzt spielen wir einfach und gehen einfach auf den Gewinn, auch in diesem Satz*. Und auch die Erinnerung an die anderen Spiele, dass es geht. Das wir es können. #00:29:16-8# F: Und das ist bei 14:18 gewesen? Oder wo jetzt der Ballwechsel // (...)? // #00:29:23-0# 1Z: // Nein, jetzt wo es. // Jetzt, wo es wieder weitergeht. Jetzt, wo wir wieder gewonnen haben, da merkt man, jetzt geht es wieder vorwärts. #00:29:27-1# F: Also bei 15:18, bei diesem Ball, in der Pause? #00:29:29-8# 1Z: Genau. Also im Sinn, so ein gutes Vertrauen, dass man es kann. Oder es ist nicht beendet. Das ist wirklich das Vertrauen / das Gefühl, in dem Moment, dass man aufholen kann.	121	Und das ist bei 14:18 gewesen? Oder wo jetzt der Ballwechsel // (...)? // #00:29:23-0# 1Z: // Nein, jetzt wo es. // Jetzt, wo es wieder weitergeht. Jetzt, wo wir wieder gewonnen haben, da merkt man, jetzt geht es wieder vorwärts. #00:29:27-1# F: Also bei 15:18, bei diesem Ball, in der Pause? #00:29:29-8# 1Z: Genau. Also im Sinn, so ein gutes Vertrauen, dass man es kann. Oder es ist nicht beendet. Das ist wirklich das Vertrauen / das Gefühl, in dem Moment, dass man aufholen kann.	Gutes Gefühl/Vertrauen ins Team, dass sie es können und aufholen können.	Verspührt hohes Vertrauen, dass sie aufholen können. Weil sie es können und sie im letzten Spiel schon knappe Situationen gegen das Gegner Team gewonnen haben.	Vertrauen ins Team, aufholen zu können, aufgrund ähnlicher Erfahrungen in Vorrund.	Gutes Gefühl/Vertrauen in Team, es zu können und auf zuholen	Vertrauen	Vertrauen	Vertrauen	team	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: gewonnene knappe Spiele in Vergangenheit.	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: gewonnene knappe Spiele in Vergangenheit.	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: ähnliche Erfahrung in Vorrunde.
742	2	1	Z	131	6	Weil in der Vorrunde haben wir glaube auch / ich bin nicht mehr sicher / es ist auch ganz knapp gewesen. Oder irgendwie ist es um ähnliche Themen / es ist so eine ähnliche Situation gewesen. Es ist so ein Überlegenheitsgefühl. Vielleicht auch ein wenig Arroganz.	127	Na hier ist es so ein wenig [1Z stoppt Video] / nicht gerade / wie soll ich sagen .. das Gefühl gewesen so im Sinn von: *Ihr könnt 20 voraus sein, aber wir sind jetzt gleichwohl bei euch*, so. Einfach so das Gefühl: *Wir haben noch nicht verloren* oder es ist so eine Scham für sie, oder. Wenn du dich in sie hinein projiziertet und dann sagst: *Jetzt habt ihr es gleichwohl nicht geschafft* oder: *Jetzt sind wir auch da und wir können es*. Oder so in diesem Stil. #00:32:11-8# F: Und das hast du so dann gedacht? #00:32:13-4# 1Z: Ja. Weil wir / #00:32:16-4# F: In dieser Art und Weise? #00:32:16-7# 1Z: Weil in der Vorrunde haben wir glaube auch / ich bin nicht mehr sicher / es ist auch ganz knapp gewesen. Oder irgendwie ist es um ähnliche Themen / es ist so eine ähnliche Situation gewesen. Es ist so ein Überlegenheitsgefühl. Vielleicht auch ein wenig Arroganz. [1Z startet Video] Man sieht es zwar nicht, aber das ist so ein Gefühl.	Ein wenig arrogantes Überlegenheitsgefühl gegenüber Gegner aufgrund knappem Sieg aus der Vorrunde	Fühlt sich überlegen oder auch ein wenig arrogant, weil Gegner Team 20 voraus sein kann und Gegner Team es gleichwohl nicht schafft.	Fühlt sich überlegen gegenüber Gegner aufgrund knappem Sieg mit ähnlichen Situation in Vorrunde.	Fühlt sich ein wenig arrogant überlegen gegenüber Gegner aufgrund knappen Sieg in Vorrunde	Überlegenheit	Überlegenheit	Überlegenheit	geg	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: Erfahrung aus Vorrunde, ähnliche Situation gewonnen zu haben.	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: Erfahrung aus Vorrunde, ähnliche Situation gewonnen zu haben.	1: Fühlt sich überlegen; gegenüber: Gegner; Ursache: knapper Sieg in ähnlicher Situation wie Vorrunde
743	2	1	Z	133	6	Bei einem solchen Ball hast du einfach den Gedanken / das weiss ich auch noch / das einfach / zuerst hast du so das Überlegenheitsgefühl, dann denkst du: *So jetzt machst du die zwei Punkte* und der erste, der geht gerade super und dann geht es nicht. Und danach ist es so wie neutralisiert. Und du denkst so *ja dann geht es halt weiter*, aber du machst es gleichwohl. Also den Gedanken habe ich auch noch gehabt. #00:33:32-8# F: Du bist also immer noch positiv gestimmt gewesen? #00:33:33-6# 1Z: Absolut. Vielleicht klein wenig, aber nicht so / ja du bist gleichwohl ein wenig gedämpft, dass es nicht so funktioniert, oder.	133	Hier ist einfach. [1Z stoppt Video] Bei einem solchen Ball hast du einfach den Gedanken / das weiss ich auch noch / das einfach / zuerst hast du so das Überlegenheitsgefühl, dann denkst du: *So jetzt machst du die zwei Punkte* und der erste, der geht gerade super und dann geht es nicht. Und danach ist es so wie neutralisiert. Und du denkst so *ja dann geht es halt weiter*, aber du machst es gleichwohl. Also den Gedanken habe ich auch noch gehabt. #00:33:32-8# F: Du bist also immer noch positiv gestimmt gewesen? #00:33:33-6# 1Z: Absolut. Vielleicht klein wenig, aber nicht so / ja du bist gleichwohl ein wenig gedämpft, dass es nicht so funktioniert, oder.	Überlegenheitsgefühl wird leicht neutralisiert nach Punktverlust. Trotzdem positive Einstellung beibehalten.	Fühlt sich nicht mehr überlegen, weil es nach zwei gewonnen Punkten nicht mehr geht.	Fühlt sich leicht weniger überlegen aber bleibt positiv gestimmt aufgrund Punktverlust.	Positiv eingestellt trotzt leicht neutralisiertem Überlegenheitsgefühl nach Punktverlust	Überlegenheit	Überlegenheit	Überlegenheit	Spiel	2: Fühlt sich dem gegnerischen Team leicht weniger überlegen. Ursache: Punktverlust.	2: Fühlt sich dem gegnerischen Team leicht weniger überlegen oder unterlegen. Ursache: Punktverlust.	3: Fühlt sich weniger überlegen; gegenüber: Spiel; Ursache: Punktverlust.
744	2	1	Z	136	6	Ja hier ist es nachher so / [1Z stoppt Video] wie soll ich sagen / am Schluss haben wir ein wenig mehr Einsatz gegeben im Spiel und dann hast du gleichwohl verloren. Das ist gerade so ein Dämpfer. Im Sinn von dem Gefühl her, ich weiss noch: *Ja jetzt hast du noch ein mehr Einsatz gegeben und jetzt machen sie doch noch diesen Punkt*.	136	Ja hier ist es nachher so / [1Z stoppt Video] wie soll ich sagen / am Schluss haben wir ein wenig mehr Einsatz gegeben im Spiel und dann hast du gleichwohl verloren. Das ist gerade so ein Dämpfer. Im Sinn von dem Gefühl her, ich weiss noch: *Ja jetzt hast du noch ein mehr Einsatz gegeben und jetzt machen sie doch noch diesen Punkt*. So oder.	Leichte Niedergeschlagenheit, weil sie trotz vermehrtem Einsatz den Satz doch noch verloren haben.	Fühlt sich gedämpft, weil sie ein wenig mehr Einsatz im Spiel gegeben haben und sie gleichwohl verloren haben.	Leicht niedergeschlagen aufgrund verlorenem Satz trotz mehr Einsatz	Leicht niedergeschlagen aufgrund verlorenem Satz trotzt mehr Einsatz	Freude	Freude	Freude	Spiel	8: Ist demotiviert, niedergeschlagen oder frustriert - leicht. Ursache: verlorener Satz trotz mehr Einsatz.	8: Ist demotiviert, niedergeschlagen oder frustriert. Ursache: Punktverlust trotz mehr Einsatz.	8: Ist demotiviert, niedergeschlagen oder frustriert. Ursache: verlorener Satz trotz mehr Einsatz.
745	2	1	Z	157	6	Er lächelt dann. Er nimmt es dann relativ locker. Und das ist / das weiss ich noch genau / eben so, jetzt haben wir es ziemlich verschlafen und so. Aber es vermittelt auch so ein / jetzt so in dieser Situation / das weiss ich auch noch / das ist auch ein gegenseitiges Vertrauen. So, es ist alles locker irgendwie.	157	Aber es vermittelt auch so ein / jetzt so in dieser Situation / das weiss ich auch noch / das ist auch ein gegenseitiges Vertrauen. So, es ist alles locker irgendwie. Es geht alles weiter und jetzt machen wir das so. Das Gefühl weiss ich noch.	Hat gegenseitiges Vertrauen, weil sie es beide ziemlich locker nehmen, obwohl sie den Start verschlafen haben.	Verspührt gegenseitiges Vertrauen, weil sie es ziemlich verschlafen haben, aber Partner es relativ locker nimmt.	Gegenseitiges Vertrauen aufgrund lockerem Umgang des Teams mit verschlafenem Start	Gegenseitiges Vertrauen aufgrund Lockerheit trotzt verschlafenem Start	Vertrauen	Vertrauen	Vertrauen	team	4: Im Team ist gegenseitiges Vertrauen vorhanden. Ursache: beide bleiben trotz verschlafenem Start locker.	4: Im Team ist gegenseitiges Vertrauen vorhanden. Ursache: beide bleiben trotz verschlafenem Start locker	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: lockerer Umgang mit verschlafenem Start.
746	2	1	Z	158	6	Und dann habe ich gedacht: *Ah ja, jetzt ist er bereit*. So, jetzt hat er völlig wahrgenommen, dass er an das Netz nach vorne stürzt und einfach den Ball macht. Das ist so ein gutes Gefühl.	158	Dieser Schritt [zeigt auf 1Y im Video] / ich weiss es jetzt gerade vom zweiten Satz. Aber ich weiss nicht ob es auch im Ersten so gewesen ist. Das er einfach extrem / gerade am Anfang vom Satz, da ist er so / das ist jetzt so ein typischer / so wirklich nach vorne und hat den Ball herunter gespielt. Und dann habe ich gedacht: *Ah ja, jetzt ist er bereit*. So, jetzt hat er völlig wahrgenommen, dass er an das Netz nach vorne stürzt und einfach den Ball macht. Das ist so ein gutes Gefühl.	Gutes Gefühl, dass Partner bereit und völlig wach ist.	Fühlt sich gut, weil Partner bereit ist und Partner weiss, dass Partner nach vonre stürzt und den Ball macht.	Gutes Gefühl aufgrund völlig wachem und bereitem Partner	Fühlt sich gut aufgrund völlig wachem und bereitem Partner	Freude	Vertrauen	Vertrauen	part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: konzentrierter Partner (aufgrund aktiver Spielweise).	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: konzentrierter Partner.	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: völlig wachem und bereiter Partner.

747	2	1	Z	162	6	Hier habe ich auch gedacht. [1Z stoppt Video] Das ist vielfach, das hat mir danach / in seinem Eifer drin / das ist nachher / quasi wenn er einen schnellen Ball spielt, dann rennt er nach vorne. [zeigt die Laufrichtungen und Ballwege nochmals auf dem Bildschirm nach] Und ich bin hinten im `Seich`. Und das hat mich danach / wie soll ich sagen / das haben wir auch besprochen, deshalb weiss ich es noch so gut. Das .. hat mich in diesem Moment gestört. Ich habe wahrscheinlich noch nichts gesagt. Aber das stört mich, dass er so viel Initiative macht und mir das Feld aufmacht. Weil ich bin dann zu spät. Oder. In diesem Moment ärgert das mich. Also ärgert mich, im Sinn von, es fällt mir einfach auf.	162	Das ist vielfach, das hat mir danach / in seinem Eifer drin / das ist nachher / quasi wenn er einen schnellen Ball spielt, dann rennt er nach vorne. [zeigt die Laufrichtungen und Ballwege nochmals auf dem Bildschirm nach] Und ich bin hinten im `Seich`. Und das hat mich danach / wie soll ich sagen / das haben wir auch besprochen, deshalb weiss ich es noch so gut. Das .. hat mich in diesem Moment gestört. Ich habe wahrscheinlich noch nichts gesagt. Aber das stört mich, dass er so viel Initiative macht und mir das Feld aufmacht. Weil ich bin dann zu spät. Oder. In diesem Moment ärgert das mich. Also ärgert mich, im Sinn von, es fällt mir einfach auf. Schon wieder so ein /	Ärgert sich, dass Partner einen schnellen Ball spielt und dann wieder übereifrig nach vorne rennt und ihm durch so viel Initiative das Feld aufmacht und ihn hinten im `Seich` lässt.	Stört sich daran, dass Partner im Eifer drin einen schnellen Ball spielt und dann nach vorne rennt und ihm durch so viel Initiative das Feld aufmacht und ihn hinten im `Seich` lässt.	Ärgert sich über Partner, der nach schnellem Ball übereifrig nach vorne rennt und ihn hinten im Stich lässt.	Ärgert sich über Partner, der nach schnellem Ball nach vorne rennt und durch so viel Initiative Feld aufmacht und ihn hinten im Stich lässt	Ärger	Ärger	Ärger	Taktik	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: taktischer Fehler.	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl resp. einfachen Fehler von jemandem.	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl von jemandem.
748	2	1	Z	169	6	8:2 kann ich mich auch noch erinnern. [1Z stoppt Video] Also es ist schon wieder durch. Aber 8:2 ist genau ein Spielstand, wo ich mich / das weiss ich noch genau / da denkst du: *8:2, hey jetzt haben wir los gelegt. Das ist jetzt ein guter Start gewesen*.			Gutes Gefühl, aufgrund guter Start in den Satz, ausgelöst durch erneuten Spielstand 8:2	Fühlt sich gut, weil sie los gelegt haben und es ein guter Start gewesen ist.	Fühlt sich gut aufgrund gutem Start mit 8:2 Führung in Satz	Fühlt sich gut aufgrund gutem Start mit 8:2 Führung in Satz	Vertraue n	Vertraue n	Vertraue n		Spiel	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Punktversprung (deutlich) nach gutem Start in Satz.	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: klare Führung nach gutem Start in Satz.	YZ: Freut sich - Ist froh über Spielverlauf; Ursache: guter Start mit Führung.
749	2	1	Z	170	6	[1Z stoppt Video] Hier ist so [zeigt auf den Bildschirm] ein wenig too much gewesen. Es ist mir noch / ich weiss noch genau/ es ist sehr gut gelaufen. Und dann wollte ich hier so nach vorne gehen und so einen Ball spielen, wo so [1Z startet Video] extrem schnell hätte sein sollen. Oder knapp oder so, aber eigentlich völlig nicht funktioniert hat. Und das hat mich / das weiss ich noch genau / das hat mich extrem gestört. Das wäre nicht notwendig gewesen. So wie übermotiviert. Dann so ran gehen und das sollte einen schnellen Ball sein. Das hat mich dann / das weiss ich noch / das hat mich dann gestört. #00:44:39-9# F: Und du bist aber sofort wieder am Lachen? [zeigt auf den Bildschirm] #00:44:40-9# 1Z: Ja das ist mehr eine Reaktion, die ist unbewusst, irgendwie. Das ist auch mit dem 1Y zusammen, irgendwie so.	170		Mit dem Partner ist er nach einer eigenen Situation, die ihn ärgert, schneller wieder am lachen, als mit anderen. Dies passiert unbewusst.	Mit diesem Partner ist er nach einer Situation, die ihn gestört hat, schneller wieder am lachen, als mit anderen.	Ärgert sich nur kurz und nimmt eigenen Fehler locker, aufgrund Zusammensein mit Partner.	Unbewusst ist er schneller wieder am lachen mit diesem Partner nach einer Situation, die ihn ärgert, als mit anderen.	Unbeein druckt	Unbeein druckt	Unbeein druckt		part	2: Ärgert sich nicht oder bleibt gelassen trotz unglücklich verlorenem Punkt oder eigenem Fehler. Ursache: Zusammensein mit diesem Partner	2: Ärgert sich nicht oder bleibt gelassen trotz unglücklich verlorenem Punkt oder eigenem Fehler. Ursache: Zusammensein mit diesem Partner	2: Ärgert sich nicht oder bleibt gelassen trotz unglücklich verlorenem Punkt oder eigenem Fehler. Ursache: Zusammensein mit diesem Partner
750	2	1	Z	186	6	Hier denkst du so: *Hey jetzt sind wir so am von oben herunter spielen und dann gibt es so einen mühsamen langen Ballwechsel*, wo sie einfach / wo du das Gefühl hast: *Sie haben einfach nur Glück, dass sie alles nehmen können* (lacht). Und dann am Schluss mache ich noch den Fehler [Schlägt mit der Faust auf den Tisch]. Der hat mich ziemlich genervt.			Nervt sich, weil Gegner Team nur aus Glück alle Angriffe zurückspielen können und er am Schluss den Fehler macht.	Nervt sich, weil sie von oben herunter spielen und Gegner Team nur Glück hat und Gegner Team alles nehmen kann und er am Schluss noch den Fehler macht.	Nervt sich sehr, weil Gegner nur mit Glück alle Angriffe verteidigen konnten und er dann Fehler begeht	Nervt sich über Eigenfehler nachdem Gegner nur mit Glück alle Angriffe zurück spielen konnten	Ärger	Ärger	Ärger		geg	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Glück des Gegners (verteidigt Angriffe nur dank Glück).	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Gegner kann ihre Angriffe nur mit Glück zurückspielen.	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Gegner verteidigt nur mit Glück und er macht Fehler.
751	2	1	Z	225	6	Da habe ich gedacht. Irgendwie ist es wieder sehr gut gelaufen. Und da weiss ich jetzt wieder eine Emotion. So dass Gefühl: *Jetzt packen wir es, jetzt sind wir wieder völlig überlegen im Moment*.			Momentanes Überlegenheitsgefühl als Team.	Fühlt sich überlegen, weil es wieder sehr gut gelaufen ist.	Fühlt sich als Team völlig überlegen.	Momentanes Team-Überlegenheitsgef ühl	Überlege nheit	Überlege nheit	Überlege nheit		team	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: guter Spielverlauf.	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: sehr guter Spielverlauf.	1: Fühlt sich überlegen; gegenüber: Spiel; Ursache: NA.
752	2	1	Z	232	6	[1Z stoppt Video] Dass nachher 1A, als er nachher angefangen hat, eben so das Fluchen und so. Das ehm .. Das ist ein Moment, wo er quasi wieder in das Bild kommt. Du nimmst ihn dann gerade wieder wahr. Plötzlich, oder. Du merkst so: *He, es läuft ihm nicht*. Es ist so eine Situation, wo du dich überlegen fühlst. Sage ich einmal.			Fühlt sich überlegen, weil Gegner 1A flucht und merkt, dass es diesem Gegner 1A nicht so läuft.	Fühlt sich überlegen, weil er den Gegner 1A fluchen hört und er merkt, dass es dem Gegner 1A nicht so läuft.	Fühlt sich überlegen aufgrund fluchendem Gegner, dem es nicht läuft.	Fühlt sich überlegen weil es Gegner 1A anhand Fluchen nicht so läuft	Überlege nheit	Überlege nheit	Überlege nheit		geg	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: Selbstgespräche (Fluchen) des Gegners, dem es nicht läuft.	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: fluchender Gegener, dem es nicht läuft.	1: Fühlt sich überlegen; gegenüber: Gegner; Ursache: fluchender Gegner, weil es diesem nicht läuft.
753	2	1	Z	247	6	#01:05:30-4# F: Beim zweiten Satz? #01:05:31-7# 1Z: Das ist so / ja, ja / aber im Dritten auch. Das ist so genau die gleiche Situation. 8:2, das ist mir genau wieder durch den Kopf: *Das haben wir doch schon gehabt. Und jetzt sind wir wieder gut drin [dran]*. So: *Jetzt sind wir wieder sehr gut drin [dran]*.	249	Das ist so genau die gleiche Situation. 8:2, das ist mir genau wieder durch den Kopf: *Das haben wir doch schon gehabt. Und jetzt sind wir wieder gut drin [dran]*. So: *Jetzt sind wir wieder sehr gut drin [dran]*	Gutes Gefühl, ausgelöst durch erneuten Spielstand 8:2	Erwartung, dass sie gewinnen werden, weil sie wieder sehr gut dran sind, da es die genau gleiche Situation ist, die sie schon gehabt haben.	Gutes Gefühl aufgrund erneutem Spielstand 8:2	Gutes Gefühl aufgrund erneutem Spielstand 8:2	Vertraue n	Vertraue n	Vertraue n		Spiel	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Punktversprung (deutlich) nach erneut gutem Start in Satz.	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: erneut klare Führung nach gutem Start in Satz.	YZ: Freut sich - Ist froh über Spielverlauf; Ursache: Spielstand von 8:2.
754	2	1	Z	260	6	was ich sicher sagen kann, ein Gedanke ist nachher / auch wieder zurück auf das vorherige Spiel / es ist auch nur ein Gefühl, aber dass ich dann auch schon / weisst du, schon in der Vorrunde, dann ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so. Und das ist auch eine Situation oder ein Gefühl, das hier genau gleich wieder wie aufkommt. Wo du merkst, das haben wir schon einmal gehabt und wir sind gut darin. Das ist für dich ein positives Gefühl. Und dann haben wir auch gewonnen, relativ klar, oder. Das kann ich so sagen. Das ist einfach so [1Z startet Video] wie etwas, dass man schon kennt. So das wieder kommt.	260	es ist auch nur ein Gefühl, aber dass ich dann auch schon / weisst du, schon in der Vorrunde, dann ist er wirklich extrem unkonzentriert gewesen und hat geflucht und so. Und das ist auch eine Situation oder ein Gefühl, das hier genau gleich wieder wie aufkommt. Wo du merkst, das haben wir schon einmal gehabt und wir sind gut darin. Das ist für dich ein positives Gefühl. Und dann haben wir auch gewonnen, relativ klar, oder. Das kann ich so sagen. Das ist einfach so [1Z startet Video] wie etwas, dass man schon kennt. So das wieder kommt.	Gutes Gefühl, weil Fluchen des Gegners 1A ihn an letztes Spiel erinnert, das klar gewonnen werden konnte.	Fühlt sich erneut positiv, weil der Gegner 1A flucht und er merkt, dass sie gut darin sind.	Gutes Gefühl aufgrund unkonzentriertem und fluchendem Gegner 1A, was ihn an identische Situation aus dem siegreichen Vorrundenspiel erinnert.	Gutes Gefühl aufgrund Erinnerung an letztes Spiel, dass sie gewonnen haben durch Fluchen des Gegners 1A	Freude	Vertraue n	Vertraue n		geg	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Selbstgespräche des Gegners (Fluchen) erinnert an gleiche Situation aus Vorrundenspiel.	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: fluchender Gegner erinnert an gleiche Situation aus Vorrundenspiel.	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: unkonzentrierter und fluchender Gegner und Vorwissen.

| | | |

| | | |

770	3	2	Z	234	6	Hier habe ich ihm jetzt gesagt das es nicht notwendig, dass ich immer noch sagt: "Oh, Entschuldigung, mein Fehler". #00:17:46-7# F: Ok. Das ist das gewesen. #00:17:47-9# 2Z: Ja. Ich bin eigentlich noch nah dran gewesen. [zeigt auf Spielstand] Ja. Das ist der gewesen. In diesem Fall kommt der, mit dem, dass er unser Opfer ist, erst später. Aber da habe ich ihm gesagt, ähm dass, weil es auf einer Seite. Und dann, wenn er es nicht sagt, dann hat man das Gefühl: *Ja, du bist ein Depp* (lacht).	234	Hier habe ich ihm jetzt gesagt das es nicht notwendig, dass ich immer noch sagt: "Oh, Entschuldigung, mein Fehler". #00:17:46-7# F: Ok. Das ist das gewesen. #00:17:47-9# 2Z: Ja. Ich bin eigentlich noch nah dran gewesen. [zeigt auf Spielstand] Ja. Das ist der gewesen. In diesem Fall kommt der, mit dem, dass er unser Opfer ist, erst später. Aber da habe ich ihm gesagt, ähm dass, weil es auf einer Seite. Und dann, wenn er es nicht sagt, dann hat man das Gefühl: *Ja, du bist ein Depp*	Findet es unnötig, dass Partner zwischendurch die Schuld für einen Fehler auf sich nimmt. Wenn Partner es nicht macht, fühlt er sich als Depp/schuldig.	Fühlt sich schuldig für Fehler, wenn sich Partner einmal nicht bei ihm für den Fehler entschuldigt.	Findet es unnötig, dass Partner bei Punktverlust die Schuld auf sich nimmt, weil er sich bei Ausbleiben der Entschuldigung schuldig fühlt	Findet es unnötig, dass Partner zwischendruch Schuld an Fehler auf sich nimmt, weil er sich bei Aubeiben der Entschuldigung schuldig fühlt	Wertung	Wertung	Wertung	part	3: Findet es nicht gut oder unnötig und stört sich am Verhalten des Partners. Was: dass er teilweise die Schuld auf sich nimmt bei Fehlern.	106: Findet es nicht gut oder unnötig und stört sich am Verhalten des Partners. Was: dass er teilweise die Schuld auf sich nimmt bei Fehlern	120: Findet es voll daneben, unnötig oder stört sich an Betrügen, am Schiedsrichter Beeinflussungsversuchs des Partners, am Entschuldigen des Partners bei Eigenfehler oder dass jemand Emotionen frei los lässt.
771	3	2	Z	254	6	Da freue ich mich wieder über den Punkt. [Bei] einem Fehler, den der andere [laute Gegner] macht. Und hier habe ich gedacht: *Bei ihm ist es mir scheiss egal*	254	Da freue ich mich wieder über den Punkt. [Bei] einem Fehler, den der andere [laute Gegner] macht. Und hier habe ich gedacht: *Bei ihm ist es mir scheiss egal* (beide lachen).	Feiert den Punktgewinn bei einem Fehler von Gegner 2A. Bei Gegner 2A ist es ihm egal, wenn er sich über dessen Fehler freut.	Freut sich über Punktgewinn, bei einem Fehler von Gegner 2A. Bei Gegner 2A ist ihm das scheiss egal, wenn er sich über Fehler freut.	Kein Schlechtes Gewissen beim Feiern des Punktgewinns durch Fehler des Gegners 2A	Feiert ohne schlechtes Gewissen Punktgewinn durch Fehler des Gegners 2A	Schuld	Schuld	Schuld	geg	2: Kein Schlechtes Gewissen aufgrund unfairem Verhalten gegenüber Gegner. Ursache: Gegner ist unsympathisch.	113: (Kein) Schlechtes Gewissen aufgrund unfairem verhalten gegenüber Gegner. Ursache: Gegner ist unsympathisch	131: Hat Schuldgefühle gegenüber Gegner aufgrund Freude über dessen Fehler, Feiern des Punktgewinns durch dessen Fehler, unfairem Verhalten gegenüber Gegner.
772	3	2	Z	260	6	Jetzt will er irgendetwas machen, um unseren Rhythmus zu brechen. Ähm wir sind glaube ich 13, 14: 15 hinten gewesen. Wir haben vier Punkte gemacht. Und jetzt passt es ihm auf einmal nicht, wie die Bälle geknickt sind und dann sagt er drei sind nicht gut und die sind gut. Und dann habe ich mir überlegt: *Eigentlich ist mir scheiss egal, mit welchem Ball, dass ich spiele*. *Ich lasse mich nicht / also ich gebe ihm einfach das, was er will. Mir ist es gleich*. #00:22:16-8# F: Ok. Dann hast du es so wie entlarvt? Was er will machen? // Und // du hast gesagt, bewusst, dass /. #00:22:22-6# 2Z: // Denke ich. // Ja. Ah pff, ja .. klingt jetzt so als wären sehr viele Gedanken und ein Spiel hin und her. Aber ich habe dann einfach gedacht: *Ja, mach doch einfach*. #00:22:32-5# F: Ok. #00:22:33-0# 2Z: So ein wenig Resignation (lacht).	260	Jetzt will er irgendetwas machen, um unseren Rhythmus zu brechen. Ähm wir sind glaube ich 13, 14: 15 hinten gewesen. Wir haben vier Punkte gemacht. Und jetzt passt es ihm auf einmal nicht, wie die Bälle geknickt sind und dann sagt er drei sind nicht gut und die sind gut. Und dann habe ich mir überlegt: *Eigentlich ist mir scheiss egal, mit welchem Ball, dass ich spiele*. *Ich lasse mich nicht / also ich gebe ihm einfach das, was er will. Mir ist es gleich*. #00:22:16-8# F: Ok. Dann hast du es so wie entlarvt? Was er will machen? // Und // du hast gesagt, bewusst, dass /. #00:22:22-6# 2Z: // Denke ich. // Ja. Ah pff, ja .. klingt jetzt so als wären sehr viele Gedanken und ein Spiel hin und her. Aber ich habe dann einfach gedacht: *Ja, mach doch einfach*.	Versucht sich durch den Beeinflussungsversuch des Gegners 2B (geknickte Bälle) nicht beeinflussen lassen, in dem er ihm gibt, was dieser will.	Lässt sich nicht durch den Gegner 2A beeinflussen, dem es nicht passt, wie die Bälle geknickt sind, um ihren Rhythmus zu brechen.	Versucht sich nicht beeinflussen zu lassen vom Mindgame des Gegners 2B	Lässt sich nicht durch Beeinflussungsversuche des Gegners 2B beeinflussen	Unbeeindruckt	Unbeeindruckt	Unbeeindruckt	geg	1: Versucht bewusst, sich vom Mindgame des Gegners nicht beeinflussen zu lassen. Mindgame: Reklamation beim Schiedsrichter über nicht regelkonform geknickte Bälle.	92: Versucht bewusst, sich vom Mindgame des Gegners nicht beeinflussen zu lassen. Mindgame: will Wahl des Balles bestimmen	112: Nicht beeinflusst durch Mindgame des Gegners.
773	3	2	Z	265	6	Er [zeigt auf Gegner] sagt da / er sagt mir welche Bälle ich nehmen darf. Dann sage ich: "Thank you" (lacht). Quasi: *Du bist ein Schatz, danke vielmals, dass ich die Bälle nehmen DARF* (beiden lachen). #00:22:56-6# F: Bewusst ironisch, sarkastisch? #00:22:58-0# 2Z: Ja, durchaus.	265	er sagt mir welche Bälle ich nehmen darf. Dann sage ich: "Thank you" (lacht). Quasi: *Du bist ein Schatz, danke vielmals, dass ich die Bälle nehmen DARF* (beiden lachen). #00:22:56-6# F: Bewusst ironisch, sarkastisch? #00:22:58-0# 2Z: Ja, durchaus. Ich bin jetzt froh, dass wir den Satz gewonnen haben. Sonst müsste ich mir nachher noch sagen lassen: "Ich habe mich zu fest darauf eingelassen". Aber wir haben nicht verloren, also (lacht).	Ist leicht genervt, dass ihm der Gegner sagt, welche Bälle er nehmen darf und zeigt dies mit einem ironischen "Thank you".	Ist froh, dass sie den Satz gewonnen haben und er sich nicht zu fest auf den Gegner 2A eingelassen hat.	Nervt sich über Mindgame des Gegners 2A, der ihm die Wahl der Bälle vorschriebt.	Ist leicht genervt aufgrund Diktation des Gegners 2A mit welchen Bällen gespielt werden darf	Ärger	Ärger	Ärger	geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Wahl der Shuttle vom Gegner vorgeschrieben.	83: Ärgert sich über das (wiederholte, teilweise unfaire) Mindgame des Gegners. Mindgame: Wahl der Shuttles vom Gegner vorgeschrieben	106: Ärgert sich, ärgert sich sehr über Mindgame/Betrügen von jemandem.
774	3	2	Z	267	6		267	Ich bin jetzt froh, dass wir den Satz gewonnen haben	Ist froh, den Satz gewonnen zu haben.	Ist froh, dass sie den Satz gewonnen haben.	Ist froh, Satz gewonnen zu haben	Ist froh, Satz gewonnen zu haben	Freude	Freude	Freude	Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.	94: Freut sich über gewonnen Punkt oder Satz.	115: Ist froh, glücklich Ballwechsel oder Satz gewonnen zu haben.
775	3	2	Z	293	6	gezupft haben. Das macht man, wenn sie so aussehen, als ob es eine Kuh in der Fresse gehabt hätte. Und (lacht) er will dann sagen wir machen die Bälle zu schnell. Und. #00:30:03-4# F: Ok. Die Knicke wieder rückgängig machen? #00:30:05-3# 2Z: Ja, genau. Also gemeint. Da habe ich auch wieder / da habe ich gedacht: *Ja, jetzt fängt es wieder an*. Er fängt ja jeden Satz mit einer Provokation an. Oder er probiert es einfach Mal schnell. #00:30:16-0# F: Ok. [2Z startet Video] #00:30:28-1# 2Z: (lacht) [2Z stoppt Video] Da habe ich gedacht: *Komm, ich mache noch ein wenig länger* (lacht). #00:30:32-3# F: Ok. Ist schon ein wenig bewusst. #00:30:33-7# 2Z: Ja, sicher. Aber eben. Ich habe mich auch auf die Spiele eingelassen. Aber die Frage ist dann immer. Stelle ich es beim Service an? [2Z startet	295	Da habe ich auch wieder / da habe ich gedacht: *Ja, jetzt fängt es wieder an*. Er fängt ja jeden Satz mit einer Provokation an.	Auf die Provokation von Gegner 2A (Zurechtzupfen Federn) zupft er bewusst noch etwas länger. Er lässt sich auf die Spielchen ein.	Lässt sich auf die Spielchen von Gegner 2A ein.	Lässt sich auf Mindgame des Gegners 2A ein indem er diesen im Gegenzug zu provozieren versucht	Lässt sich auf Spielchen des Gegners 2A ein und nimmt sich Zeit	Other	Ärger	Ärger	geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Reklamation beim Schiedsrichter über Zurechtzupfen der Federn; er lässt sich darauf ein.	106: Ärgert sich, ärgert sich sehr über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mingame: Reklamation beim Schiedsrichter über ihr Zurechtzupfen der Federn; er lässt sich darauf ein.	133: Lässt sich auf Mindgame von jemandem ein und versucht auch diesen im Gegenzug zu provozieren.
776	3	2	Z	300	6	[Der Laute macht Smashbewegung, obwohl der Ball schon lange über ihn weggeflogen ist] [2Z stoppt Video] Wieder: *Wenn es dir `wohlet`* (lacht). #00:31:00-7# F: Also der Smash? Oder was? #00:31:03-2# 2Z: Er ist gar nicht dort gewesen. Der ist / er ist ja sogar noch derjenige vorne. Er ist einfach / habe ich gedacht: *Wenn es dir `wohlet`* (lacht).	300	[Der Laute macht Smashbewegung, obwohl der Ball schon lange über ihn weggeflogen ist] [2Z stoppt Video] Wieder: *Wenn es dir `wohlet`* (lacht). #00:31:00-7# F: Also der Smash? Oder was? #00:31:03-2# 2Z: Er ist gar nicht dort gewesen. Der ist / er ist ja sogar noch derjenige vorne. Er ist einfach / habe ich gedacht: *Wenn es dir `wohlet`* (lacht). [2Z startet Video]	Amüsiert sich darüber, dass Gegner 2A Smashbewegung macht, obwohl der Ball schon über ihn weggeflogen ist und denkt: *Wenn es dir wohlet.*	Bezug auf nicht eigenes Gefühl => löschen?	Ärgert sich über unnötige Smashbewegung des Gegners 2A nachdem Ball bereits vorbei ist	Ämusiert sich aufgrund unnötiger Smashbewegung des Gegners 2A nachdem Ball bereits vorbei ist	Freude	Ärger	Ärger	geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Smashbewegung im Ballwechsel, obwohl kein Ball in der Nähe ist.	88: Ärgert sich kaum über das Mindgame von jemandem. Mindgame: Smashbewegung im Ballwechsel obwohl kein Ball in der Nähe	88: Ärgert sich kaum über das Mindgame von jemandem. Mindgame: Smashbewegung im Ballwechsel obwohl kein Ball in der Nähe
777	3	2	Z	317	6	.. Er hat ja vorhin gesagt: "Wir machen die Bälle zu schnell". Und jetzt hat ihn der 2Y da hinüber geschlagen [zeigt die Seite an], er lässt ihn raus und der Ball kommt wieder out. Und dann habe ich müssen für mich lachen und habe gedacht: *Jetzt würde er sich sicher wünschen, wir hätten den Ball schneller gemacht" (grinst)	317	Und jetzt hat ihn der 2Y da hinüber geschlagen [zeigt die Seite an], er lässt ihn raus und der Ball kommt wieder out. Und dann habe ich müssen für mich lachen und habe gedacht: *Jetzt würde er sich sicher wünschen, wir hätten den Ball schneller gemacht" (grinst). Ja.	Gegner 2A reklamierte, sie machen die Bälle zu schnell. Nun lässt er einen Ball fallen, der aber nicht Out ist. Er muss darüber lachen, dass sich Gegner 2A jetzt sicher wünscht, dass sie die Bälle schneller gemacht hätten.	Ämusiert sich, dass sich Gegner 2A sicher wünscht, dass sie die Bälle schneller gemacht hätten, weil der Ball out kommt.	Ämusiert sich, weil Gegner 2A sich nun wünscht, sie hätten die Bälle tatsächlich schneller gemacht, nachdem sich deshalb beschwerte.	Ämusiert sich aufgrund vergangener Reklamation des Gegners 2A, die Bälle sind zu schnell, da ernun Ball hinten ins Out spielt	Freude	Freude	Freude	geg	7: Amüsiert sich über Spielverlauf (Schadenfreude). Was: Gegner bereut nun sein Mindgame (Reklamation über zu schnelle Bälle), da er Ball fallen lässt, der dann aber nicht zu lange ist.	99: Amüsiert sich über Betrugsversuch/Mindgame des Gegners. Ursache: weil dieser es nun bereut	114: Amüsiert sich über Mindgame und Betrugsversuchs des Gegners, Punktgewinn trotzt Missverständnis, Reklamation des Schiedsrichters oder des Gegners.

778	3	2	Z	344	6	mich. [2Z startet Video] Ah (erstaunt), das ist ein `overrule` gewesen? #00:39:37-1# 2Z: (lacht) Mutig. #00:39:41-0# F: Denkst du jetzt im Nachhinein? #00:39:42-6# 2Z: Jetzt im Nachhinein. [2Z stoppt Video] Er kann ihn nicht gesehen. Also es ist `uh huere` schwierig, ja. [2Z startet Video] #00:40:23-6# 2Z: [2Z stoppt Video] Der ist es gewesen (lacht). Weil er wieder hinterfragen will. Oder er hat jetzt Lunte gerochen. Vorhin ist ein 'overrule` gekommen. Es könnte sein, dass man nochmals etwas heraus holen kann. Und dass / #00:40:35-0# F: Mh (zustimmend). Dass der 2Y nochmals fragen geht? Oder? #00:40:36-6# 2Z: Ja. Aber der ist deutlich out gewesen. Weisst du. Den habe ich / ich habe es gespürt am Schlag und ich habe es gesehen bei der Landung. Und dann / dann finde ich es einfach: "Äh".	344	Ich habe mich dann schon auch kurz gefragt. Aber er [2Y] geht dann immer noch nach und das nervt mich. [2Z startet Video] Ah (erstaunt), das ist ein `overrule` gewesen?	Nervt sich, dass Partner immer beim Schiedsrichter nachfragt, auch wenn der Ball deutlich out war.	Nervt sich, dass Partner immer noch beim Schiedsrichter nachfragt, ob Ball wirklich out ist, wenn Ball im gegnerischen Feld out geht.	Nervt sich über das erneute, unnnötige Nachfragen des Partners beim Schiedsrichter, ob klarer Ball wirklich Out ist	Nervt sich über das erneute, unnnötige Nachfragen des Partners beim Schiedsrichter, ob klarer Ball wirklich Out ist	Ärger	Ärger	Ärger		part	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Beeinflussung des Schiedsrichters durch Nachfragen bei knappem Linienentscheid.	84: Ärgert sich über Partner. Grund: Beeinflussungsversuch des Schiedsrichter	106: Ärgert sich, ärgert sich sehr über Mindgame/Betrügen von jemandem.
779	3	2	Z	384	6		384	Da habe ich mir überlegt: *Was zum Teufel ist jetzt das gewesen?* (lacht). Es / #00:46:26-4# F: Über den Schlag von ihm [2Y]? #00:46:27-3# 2Z: Also ich habe mir überlegt: *Ist das seine Backhand gewesen?*, als ich hier nach hinten laufe. Also zuerst, wo ich den Ball sehe, frage ich mich: *Wieso kommt der so? Ist das seine Backhand?*. .. Nachher, wo ich ihn nicht treffe, merke ich, dass es seine Vorhand ist und dann frage ich: *Wieso zum Teufel spielt er den Ball?*. #00:46:42-0# F: Spielt er den Ball so? Oder was? #00:46:42-7# 2Z: So.	Ärgert sich über die dumme Schlagwahl des Partners.	Ärgert sich über den Partner, weshalb er den Schlag macht.	Ärgert sich über dumme Schlagwahl des Partners	Ärgert sich über dumme Schlagwahl des Partners	Ärger	Ärger	Ärger	Schlagwahl	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.	84: Ärgert sich über Partner. Grund: schlechte Schlagwahl	107: Ärgert sich über Ball, Schlagwahl von jemandem aufgrund unklarem Indiz oder Punktverlust.
780	3	2	Z	407	6	Und da wäre noch gewesen: *Nein nicht schon wieder* [schlägt mit der Hand auf den Tisch] #00:49:26-2# F: Verloren gegen sie? #00:49:26-7# 2Z: Ja. Allgemein in drei Sätzen verloren.	407	Und da wäre noch gewesen: *Nein nicht schon wieder* [schlägt mit der Hand auf den Tisch] #00:49:26-2# F: Verloren gegen sie? #00:49:26-7# 2Z: Ja. Allgemein in drei Sätzen verloren. #00:49:29-1# F: Ok, so. Ja.	Ärgert sich über neuerliche Niederlage in drei Sätzen	Ärgert sich, dass sie schon wieder gegen sie verloren haben.	Ärgerts sich über erneute Niederlage in drei Sätzen	Ärgerts sich über erneute Niederlage in drei Sätzen	Ärger	Ärger	Ärger		Spiel	7: Ärgert sich über Niederlage.	85: Ärgert sich über Niederlage.	108: Ärgert sich über verlorenen Ballwechsel, Satz, Begegnung aufgrund erneuter Niederlage oder Punktverlust trotzt vollem Einsatz.
781	4	3	A	47	6	vielleicht 50% mit bekommen. Wo er da etwas gesagt hat, der Trainer. Weil ihm höre ich eigentlich normalerweise nie zu. Einfach, ja, weil mir es mir, es passt mir nicht so, wie er das Coaching macht. Dann stehe ich einfach da und tue dergleichen, als würde ich zuhören. Aber ich denke mir eigentlich selber etwas anderes.			Das Coaching des Trainer passt ihm nicht. Er hört ihm deshalb normalerweise nicht zu, tut dabei nur dergleichen und denkt sich selber etwas anderes.	Das Coaching vom Trainer passt ihm nicht und er hört ihm eigentlich normalerweise nicht zu.	Coaching des Trainers passt ihm nicht und spielt ein Zuhören vor	Coaching des Trainers passt ihm nicht und spielt ein Zuhören vor	Wertung	Wertung	Wertung		other	4: Findet die Ratschläge von jemandem unwichtig oder die Art des Coaching von jemandem passt ihm nicht.		
782	4	3	A	91	6	Fehler gemacht. Aber dann überlege ich mir eigentlich / ich rege mich nicht über ihn, auf sondern fast mehr über mich. Weil ich habe hier ja einfach so cross gehoben und eigentlich wäre es ja gescheiter gewesen, wenn ich longline gehoben hätte. Dass nachher der Smash auf mich kommt. Weil ich ja eigentlich weiss, dass er nicht der Doppelspieler ist. Darum versuche ich auch, das Gleiche auch im Mixed, dass halt so zu spielen, dass es nachher auf mich kommt. Oder hoch auf ihn, dass er nachher smashen kann.			Regt sich über Fehler von Partner nicht auf, weil er cross statt longline heraus gehoben hat, was besser gewesen wäre, weil der Smash dann auf ihn gekommen wäre.	Regt sich nicht über Fehler von Partner auf, weil er nicht longline heraus gehoben hat, was gescheiter gwesen wäre.	Regt sich über Fehler des Partners nicht auf, weil dieser kein Doppelspieler ist	Regt sich über Fehler des Partners nicht auf obwohl dieser besser longline gespielt hätte	Unbeeindruckt	Unbeeindruckt	Unbeeindruckt		part	3: Bleibt gelassen oder unbeeindruckt. Wovon: einfacher Fehler des Partners. Ursache: Partner ist kein Doppelspieler.		
783	4	3	A	100	6	Hier habe ich mich leicht über ihn aufgeregt. Also über den 3B. Also nicht aufgeregt. Aber einfach gedacht: *Eigentlich sollte er hier ja zurückkommen* [zeigt mit im Video auf die Spielpunkte]. Wenn er da so einen Push spielt, dass er nachher hier zurückkommt.			Regt sich leicht über Partner auf, weil dieser nach dessen Push nicht zurück kommt.	Regt sich leicht über Partner auf, weil Partner nach dem gespielten Push nicht hier zurück kommt.	Regt sich über Partner auf, weil dieser nach Push nicht zurück kommt	Regt sich über Partner auf, weil dieser nach Push nicht zurück kommt	Ärger	Ärger	Ärger	Taktik	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: taktischer Fehler.		
784	4	3	A	112	6	Also er / #00:24:54-3# F: Er? #00:24:54-9# 3A: Der 3Y. Er darf nicht bevor ich geschlagen habe, starten. Er ist jetzt so schnell vorne am Netz gewesen. Da habe ich mir einfach gedacht, dass er sicher zu früh gestartet ist. Dann habe ich mich ein wenig über das aufgeregt.	114	Der 3Y. Er darf nicht bevor ich geschlagen habe, starten. Er ist jetzt so schnell vorne am Netz gewesen. Da habe ich mir einfach gedacht, dass er sicher zu früh gestartet ist. Dann habe ich mich ein wenig über das aufgeregt.	Regt sich ein wenig auf, dass Gegner 3Y beim Return immer zu früh startet.	Regt sich ein wenig auf, das Gegner 3Y immer zu früh startet.	Regt sich auf, weil Gegner 3Y beim Return immer zu früh startet.	Regt sich ein wenig über das zufrühe Starten bei Return des Gegners 3Y auf	Ärger	Ärger	Ärger		geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Betrügen: nicht regelkonformes Spiel (zu frühes Starten beim Return).		
785	4	3	A	140	6	und da wir noch das Mixed gewesen ist, haben wir die Kamera hinüber gedreht. Also das ist auch darauf. .. Das hast du ja auch gespielt gell? #00:28:34-5# 3A: Mh (bejahend). .. Da überlege ich mir mehr normalerweise. (lacht) #00:28:39-4# F: Mehr? #00:28:39-9# 3A: Ja. Also eben bezüglich Partnerin und so. Aber. #00:28:44-7# F: Was dann / also was dann jeweils? #00:28:48-7# 3A: Ja, / #00:28:49-6# F: Was heute? #00:28:52-3# 3A: Ähm .. ja, da rege ich mich mehr auf, wenn sie einen Fehler macht. Irgendwie. Ja. Weil sie halt auch Mixed trainiert und so. Wenn sie nachher, ja, so blöde Fehler macht, dann rege ich mich eigentlich auch ein wenig auf. Das ist komisch. Früher ist das sie so gewesen. Aber jetzt ist, dass ich mich ab und zu über sie aufrege.	147	Ähm .. ja, da rege ich mich mehr auf, wenn sie einen Fehler macht. Irgendwie. Ja. Weil sie halt auch Mixed trainiert und so. Wenn sie nachher, ja, so blöde Fehler macht, dann rege ich mich eigentlich auch ein wenig auf. Das ist komisch. Früher ist das sie so gewesen. Aber jetzt ist, dass ich mich ab und zu über sie aufrege.	Regt sich neuerdings mehr auf, wenn Mixedpartnerin einen Fehler macht. Irgendwie. Ja. Weil sie halt auch Mixed trainiert und so. Wenn sie nachher, ja, so blöde Fehler macht, weil Mixedpartnerin das Mixed trainiert.	Regt sich mehr auf, wenn Mixedpartnerin einen Fehler macht als wenn Partner Fehler macht, weil Mixedpartnerin auch Mixed trainiert.	Regts sich mehr auf, über die Fehler der Mixedpartnerin als jene des Doppelpartners auf weil diese Mixed trainiert	Regts sich neuerdings mehr über Fehler der Mixedpartnerin anstatt des Doppelpartners auf weil Mixedpartnerin Mixed trainiert	Ärger	Ärger	Ärger		other	STREICHEN, DA NICHT ZUM AKTUELLEN DOPPEL		

786	4	3	A	168	6	#00:32:21-7# 3A: Ja, die Böxchen sind nicht genau nebeneinander gewesen. #00:32:26-0# F: Das hat ihm nicht gepasst? #00:32:27-0# 3A: Das hat ihnen nicht gepasst. Nein. (lacht). Gar nicht. #00:32:29-8# F: Ist das irgend / hast du nachher einen Gedanken gehabt nachher über ihn? #00:32:34-0# 3A: Ja, wahrscheinlich: *So ein Idiot*. Oder irgend so etwas habe ich gedacht. #00:32:37-3# F: Wahrscheinlich (lacht). Vielleicht. [F startet Video] #00:32:39-1# 3A: (lacht) Ziemlich sicher.	168	#00:32:21-7# 3A: Ja, die Böxchen sind nicht genau nebeneinander gewesen. #00:32:26-0# F: Das hat ihm nicht gepasst? #00:32:27-0# 3A: Das hat ihnen nicht gepasst. Nein. (lacht). Gar nicht. #00:32:29-8# F: Ist das irgend / hast du nachher einen Gedanken gehabt nachher über ihn? #00:32:34-0# 3A: Ja, wahrscheinlich: *So ein Idiot*. Oder irgend so etwas habe ich gedacht. #00:32:37-3# F: Wahrscheinlich (lacht). Vielleicht. [F startet Video] #00:32:39-1# 3A: (lacht) Ziemlich sicher.	Nervt sich, dass Schiedsrichter sich beschwert, dass die Materialboxen nicht genau nebeneinander standen.	Nervt sich, dass Schiedsrichter sich beschwert, dass die Böxchen nicht genau nebeneinander gewesen sind.	Nervt sich über kleinliche Beschwerde des Schiedsrichters.	Nervt sich über Beschwerde des Schiedsrichters, Materialboxen stehen nicht richtig	Ärger	Ärger	Ärger	other	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.	
787	4	3	A	200	6	[zeigt auf den Bildschirm auf einen Trainer, der fast auf das Feld kommt] [F stoppt Video] Hier steht er auf dem Feld. #00:41:59-4# F: Ja. #00:42:00-1# 3A: Das ist da. #00:42:00-9# F: Ja. Was hast du hier gedacht gehabt? Wo er so / #00:42:03-3# 3A: Hier habe ich eigentlich / habe ich mir gedacht: *Jetzt kommt er fast aufs Feld*. Aber nicht irgendwie negativ oder nicht dass ich / #00:42:10-4# F: Du hast es einfach wahr genommen? #00:42:11-5# 3A: Ja, ja. Aber nicht, dass ich speziell jetzt wütend gewesen wäre. Es hat mich eigentlich überhaupt nicht überrascht. Weil er macht immer so / mehr so ein wenig fast lustig darüber gemacht.				Ärgert sich nicht und ist nicht überrascht sondern amüsiert sich, dass Trainer auf dem Feld steht.	Ärgert sich nicht sondern amüsiert sich über Trainer, der auf dem Feld steht	Ärgert sich nicht sondern amüsiert sich über Trainer, der auf dem Feld steht	Unbeeindruckt	Freude	Freude	other	10. Andere Freude: (i) über Speaker, dass sie Gegner alles abverlangen, (ii) Trainer ärgert sich und kommt dabei fast aufs Feld	
788	4	3	A	212	6	Ja. Ich habe gesagt: "Er startet ja viel zu früh". #00:43:48-8# F: Weil der 3Y? #00:43:49-2# 3A: Ja. #00:43:49-8# F: Vor deinem Service? #00:43:51-0# 3A: Ja. Aber da habe ich mich auch wieder selber ein bisschen über mich aufgeregt. Also klar habe ich mich aufgeregt, dass er einfach viel zu früh startet und dass der Schiedsrichter nichts sagt.	216	Also klar habe ich mich aufgeregt, dass er einfach viel zu früh startet und dass der Schiedsrichter nichts sagt. Aber auch / nachher habe ich mir halt selber gedacht: *Ja, eben, wenn auf den Schiedsrichter nicht zählen kannst, dann musst du halt selbst schauen, dass du etwas dagegen machst*.	Regt sich auf, dass Gegner 3Y beim Return zu früh startet und der Schiedsrichter nichts sagt.	Regt sich auf, dass Gegner 3Y viel zu früh startet und der Schiedsrichter nichts sagt.	(1) Regt sich auf, dass Gegner 3Y beim Return zu früh startet.	Regt sich über Schiedsrichter auf, der nichts sagt	Ärger	Ärger	Ärger	Ärger	geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Betrügen: nicht regelkonformes Spiel (zu frühes Starten beim Return).	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.
789	4	3	A	212	6	Ja. Ich habe gesagt: "Er startet ja viel zu früh". #00:43:48-8# F: Weil der 3Y? #00:43:49-2# 3A: Ja. #00:43:49-8# F: Vor deinem Service? #00:43:51-0# 3A: Ja. Aber da habe ich mich auch wieder selber ein bisschen über mich aufgeregt. Also klar habe ich mich aufgeregt, dass er einfach viel zu früh startet und dass der Schiedsrichter nichts sagt.	216	Also klar habe ich mich aufgeregt, dass er einfach viel zu früh startet und dass der Schiedsrichter nichts sagt. Aber auch / nachher habe ich mir halt selber gedacht: *Ja, eben, wenn auf den Schiedsrichter nicht zählen kannst, dann musst du halt selbst schauen, dass du etwas dagegen machst*.	Regt sich auf, dass Gegner 3Y beim Return zu früh startet und der Schiedsrichter nichts sagt.	Regt sich auf, dass Gegner 3Y viel zu früh startet und der Schiedsrichter nichts sagt.	(2) Regt sich auf, dass Schiedsrichter das zu frühe Starten des Gegners nicht bemerkt.	Regt sich über Schiedsrichter auf, der nichts sagt	Ärger	Ärger	Ärger	Ärger	other	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Betrügen: Zu frühes Starten beim Return.
790	4	3	A	226	6	Ja, ich habe schnell eine kurze Pausen machen wollen, weil ich nicht mehr konnte ['wel i nümme ha möge'], etwas trinken. Und normalweise, jetzt bei so einem Spielstand, bei so einem Match, ja, sagen sie ja. Aber er hat halt: "Nein" gesagt und ja ., das musst du einfach akzeptieren. Aber klar, habe ich mich ein bisschen aufgeregt gerade über das. Dass der Schiri, dass er das nicht erlaubt hat.	226	Ja, ich habe schnell eine kurze Pausen machen wollen, weil ich nicht mehr konnte ['wel i nümme ha möge'], etwas trinken. Und normalweise, jetzt bei so einem Spielstand, bei so einem Match, ja, sagen sie ja. Aber er hat halt: "Nein" gesagt und ja ., das musst du einfach akzeptieren. Aber klar, habe ich mich ein bisschen aufgeregt gerade über das. Dass der Schiri, dass er das nicht erlaubt hat.	Regt sich ein bisschen auf, dass Schiedsrichter es nicht erlaubt, eine kurze Trinkpause zu machen, da es normalerweise zugelassen wird.	Regt sich ein bisschen auf, dass Schiedsrichter nicht erlaubt, eine kurze Pause zu machen und etwas zu trinken, obwohl Schiedsrichter bei so einem Spielstand normalerweise ja sagen.	Regt sich auf, über unübliche Verweigerung des Schiedsrichters, während dem Satz etwas zu trinken	Regt sich ein bisschen über unübliche Verweigerung des Schiedsrichters, während dem Satz etwas zu trinken	Ärger	Ärger	Ärger	other	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.	
791	4	3	A	229	6	Was hast du hier gedacht, bei diesem engen Spielstand, ein Netzroller bleibt hängen? Kannst du dich erinnern? #00:47:25-7# 3A: Ja, eigentlich, ja: *Ja, scheisse. Kein Glück, fuck*.			Ärgert sich, dass bei engem Spielstand ein Netzroller hängen bleibt.	Ärgert sich, dass bei einem engen Spielstand ein Netzroller hängen bleibt und dass sie kein Glück haben.	Ärgert sich über Pech bei engem Spielstand, als Netzroller hängen bleibt	Ärgert sich über Netzroller, der bei engem Spielstand hängen bleibt	Ärger	Ärger	Ärger	Spiel	STREICHEN, DA NUR AUF NACHFRAGE UND ZU UNSICHER	
792	4	3	A	231	6	Er [3Y] trifft ja den Smash nicht richtig oder. Der hätte gerade so gut ins Netz gehen können. Den hat er mit dem Rahmen getroffen. Da habe ich auch gedacht: *Jetzt das auch noch, vorhin ein Netzroller, jetzt das*.			Gegner trifft Smash nicht richtig (mit dem Rahmen) und trotzdem gewinnen diese den Punkt. Ärgert sich über den neuerlichen glücklichen Punktgewinn des Gegner Teams.	Ärgert sich, dass Gegner 3Y Smash mit dem Rahmen getroffen hat und Gegner Team einen Punkt macht, nachdem Gegner Team bereits vorher durch einen Netzroller einen Punkt gemacht hat.	Ärgert sich über erneutes Pech, aufgrund Punktgewinn des Gegner Teams durch nicht richtig getroffenen Smash	Ärgert sich über Punktgewinn des Gegner Teams durch nicht richtig getroffenen Smash	Ärger	Ärger	Ärger	gegteam	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: unglücklich verlorener Punkt (erneut!, Misshit-Winner).	
793	4	3	A	234	6	es hat mich einfach extrem aufgeregt, dass wir verloren haben. Weil, man hat es gesehen. Wir haben dumm verloren eigentlich.			Regt sich extrem auf, dass sie dumm verloren haben.	Regt sich extrem auf, dass sie dumm verloren haben.	Regt sich extrem über dumme Niederlage	Regt sich extrem über dumme Niederlage	Ärger	Ärger	Ärger	Spiel	7: Ärgert sich/Ist enttäuscht aufgrund/über Niederlage.	
794	5	3	B	8	6	Wenn er so etwas sagen kommt, dann nimmt man das so ja ironisch. Oder nicht nur ironisch. Man hört nicht ganz genau hin. Man weiss schon was man zu tun hat selber und es hilft einfach nicht gross.			Nimmt die Äusserungen des Trainers nicht ernst.	Nimmt es ironisch, wenn Trainer etwas sagen kommt.	Nicht ernst nehmen der Trainer Äusserungen	Nicht ernst nehmen der Trainer Äusserungen	Wertung	Wertung	Wertung	other	4: Findet die Ratschläge von jemandem unwichtig oder die Art des Coaching von jemandem passt ihm nicht.	
795	5	3	B	87	6	Hier gerade diese Aussage. 3Y hat jetzt gerade ein wenig Glück, beim Netzroller. Das hat mich ein wenig genervt. Aber jetzt genau ein Gedanke weiss ich nicht. Ich weiss nur // das es mich // genervt hat. Ja, aufgeregt, aber nur ein bisschen: *Scheisse*	87	3Y hat jetzt gerade ein wenig Glück, beim Netzroller. Das hat mich ein wenig genervt	Nervt sich ein wenig, dass Gegner 3Y Glück hat mit dem Netzroller.	Nervt sich ein wenig, dass Gegner 3Y ein wenig Glück hat mit dem Netzroller.	Nervt sich ein wenig über glücklichen Punktgewinn des Gegners 3Y dank Netzroller	Nervt sich ein wenig über Punktgewinn des Gegners 3Y mit Netzroller	Ärger	Ärger	Ärger	geg	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Glück des Gegners, unglücklich verlorener Punkt (Netzroller).	

796	5	3	B	111	6	Ja, halt, ich kann mich an diese Serie erinnern. Wie im ersten Satz ein bisschen. Jetzt hat der 3A drei Mal so ein wenig ein Hoher über das Netz und so [gespielt]. Und keine Ahnung. Das kannst du ein wenig von ihm erwarten, er ist ein Doppelspieler. Das er so etwas nicht macht. Also ja. Aber jetzt nicht gross, dass ich jetzt sauer gewesen wäre auf ihn (lacht).		Ärgerte sich nicht, dass Partner als Doppelspieler unerwartet viele zu hohe Bälle über das Netz spielte.	Ist nicht sauer gewesen, dass Partner im ersten Satz ein bisschen zu hohe Bälle über das Netz spielt, obwohl Partner ein Doppelspieler ist und man es nicht von Partner erwartet.	Ärgert sich nicht gross über Partner, der als Doppelspieler unerwartet viele Bälle hoch über das Netz spielt	Ärgert sich nicht gross über Partner, der als Doppelspieler unerwartet viele Bälle hoch über das Netz spielt	Unbeein druckt	Ärger	Ärger	Fehler	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.
797	5	3	B	134	6	Und hier jetzt gerade der Gedanke: *Der ist jetzt dumm gewesen*. Jetzt haben wir fünf Punkt in der Folge gemacht und dann schaffen wir es nicht, so zu sagen den elften zu machen. So. #00:32:24-9# F: Um mit Vorsprung in die Pause zu gehen? #00:32:27-5# 3B: Mh (bejahend). [3B startet Video]	134	Und hier jetzt gerade der Gedanke: *Der ist jetzt dumm gewesen*. Jetzt haben wir fünf Punkt in der Folge gemacht und dann schaffen wir es nicht, so zu sagen den elften zu machen.	Ärgert sich, dass sie nach fünf gewonnenen Punkte in Folge den elften Punkt nicht gewinnen.	Ärgert sich, dass sie fünf Punkte in der Folge gemacht haben und sie es nicht schaffen den elften zu machen.	Ärgert sich über verlorenen elften Punkt nach fünf gewonnen Punkten in Folge	Ärgert sich über verlorenen elften Punkt nach fünf gewonnen Punkten in Folge	Ärger	Ärger	Ärger		Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Verlust des Punktes zum Seitenwechsel nach fünf Punktgewinnen in Folge.
798	5	3	B	165	6	da habe ich jetzt gerade gedacht, ja, das ist so ein wenig, wie soll ich es erklären? .. ähm kurz ein Gedanken. Er macht den Fehler, also 3A. Würde man in dieser Situation nicht erwarten. Der 3Y ist voll am smashen und man würde erwarten, wahrscheinlich auch wenn du den 3A fragst, dass ähm ich den Fehler mache in der Abwehr. Oder den Smash nicht habe. Ähm meine Abwehr kommt perfekt, ich kann gut verteilen. Passiert überhaupt nichts. Dann kommt der Smash auf den 3A und er macht ein Fehler. Das ist so jetzt. #00:39:49-9# F: Was hast du dort gedacht? #00:39:51-1# 3B: So jetzt. Ähm .. ja halt so ein wenig: *Hey, wieso jetzt*, *wieso du*, weisst du, so ein wenig überrascht, das hätte jetzt nicht müssen sein.		Ärgert sich ein wenig, dass Partner einen unerwarteten Fehler macht, nachdem seine Abwehr perfekt war.	Ärgert sich ein wenig, dass Partner Fehler macht, obwohl er normalerweise den Fehler in der Abwehr macht, aber seine Abwehr perfekt.	Ärgert sich ein wenig über unerwarteten Fehler des Partners nach seiner (Proband) perfekten Abwehr	Ärgert sich ein wenig über unerwarteten Fehler des Partners nach dessen perfekten Abwehr	Ärger	Ärger	Ärger	Fehler	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.
799	5	3	B	169	6	Ja hier ist auch. Also es ist 17:15 oder? #00:40:30-5# F: Irgendetwas, genau, kann sein. #00:40:32-1# 3B: Und ähm, eigentlich ist keine Pause. Es gibt keinen Schiedsrichter, der dir bei 17:15 im zweiten Satz, wenn noch nie eine Pause gehabt hast, keine Pause gibt. Also das geht gar nicht. Ich weiss nicht warum. Es ist ein langer Ballwechsel gewesen und er gibt uns keine Pause. #00:40:47-3# F: Was hast du da gedacht? #00:40:49-9# 3B: Ähm, mir ist es eigentlich ziemlich egal gewesen. Weil ich habe / ich wäre wahrscheinlich gar nichts trinken gewesen. Darum bin ich auch nach hinten gelaufen. Ähm aber so ein bisschen überrascht halt, vom Schiedsrichter. Ja. Und ich glaube, jetzt verlieren wir zu 15. Jetzt machen wir / jetzt verlieren wir 4 Punkte.	171	nd ähm, eigentlich ist keine Pause. Es gibt keinen Schiedsrichter, der dir bei 17:15 im zweiten Satz, wenn noch nie eine Pause gehabt hast, keine Pause gibt. Also das geht gar nicht. Ich weiss nicht warum. Es ist ein langer Ballwechsel gewesen und er gibt uns keine Pause. #00:40:47-3# F: Was hast du da gedacht? #00:40:49-9# 3B: Ähm, mir ist es eigentlich ziemlich egal gewesen. Weil ich habe / ich wäre wahrscheinlich gar nichts trinken gewesen. Darum bin ich auch nach hinten gelaufen. Ähm aber so ein bisschen überrascht halt, vom Schiedsrichter. Ja. Und ich glaube, jetzt verlieren wir zu 15. Jetzt machen wir / jetzt verlieren wir 4 Punkte. [3B startet Video]	Geht gar nicht, dass Schiedsrichter bei 17:15 im zweiten Satz nach einem langen Ballwechsel keine Pause erlaubt.	Ist Entscheidung des Schiedsrichters, dass es keine Pause gibt, obwohl sie noch nie eine Pause hatten, egal.	Ärgert sich und findet es völlig daneben, dass Schiedsrichter nach langem Ballwechsel keine Pause erlaubt	Findet es völlig daneben, dass Schiedsrichter nach langem Ballwechsel keine Pause erlaubt	Ärger	Ärger	Ärger		other	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.
800	5	3	B	189	6	Da sage ich, dass weiss ich noch ganz genau: "Triff den Ball richtig" (lacht). Er er hat / er ist einfach zu hoch gewesen und nachher trifft er [Gegner] ihn am Rahmen. Deshalb kommt er so steil.		Ärgert sich, dass Gegner 3Y den Ball am Rahmen trifft und der Ball deshalb so steil kommt.	Ärgert sich, dass Gegner 3Y den Ball am Rahmen trifft und deswegen der Ball so steil kommt.	Ärgert sich über Rahmenball des Gegners 3Y	Ärgert sich über Rahmenball des Gegners 3Y	Ärger	Ärger	Ärger		geg	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Glück des Gegners, unglücklich verlorener Punkt (Misshit-Winner des Gegners).
801	5	3	B	193	6	Ja hier, ganz am Schluss ist da der Gedanken: *Ja das ist jetzt dumm gewesen, dass wir das verloren haben* (lacht). Das sollten wir gewinnen. Ähm, wir sind in beiden Sätzen, also das kommt jetzt gerade alles direkt, wir sind in beiden Sätzen ähm immer im Rückstand gewesen am Anfang. Ähm, wir haben so zu sagen den Start verpasst. Haben danach gute Phasen, kommen dann nochmals heran und am Schluss machen wir noch einmal die gleichen Fehler. Also wenn wir diese Phasen, wo wir konzentriert gewesen sind und unser Spiel gespielt haben in der Mitte. Dann sieht das Resultat eigentlich genau gleich aus, aber halt einfach für uns.	193	Ja hier, ganz am Schluss ist da der Gedanken: *Ja das ist jetzt dumm gewesen, dass wir das verloren haben* (lacht). Das sollten wir gewinnen.	Ärgert sich über unnötige Niederlage, weil sie nach einem schlechten Start und einer besseren Phase wieder die gleichen Fehler machten und deshalb machten.	Ärgert sich, dass sie nach einem schlechten Start und einer besseren Phase wieder die gleichen Fehler machen und deshalb schlussendlich verlieren.	Ärgert sich über unnötige Niederlage, weil wieder gleiche Fehler wie zu Beginn nach einer besseren Phase	Ärgert sich über unnötige Niederlage, weil wieder gleiche Fehler wie zu Beginn nach einer besseren Phase	Ärger	Ärger	Ärger		Spiel	7: Ärgert sich/Ist enttäuscht aufgrund/über Niederlage.
802	6	4	A	4	6	Der Stefan hat gesagt gehabt: "Allez 4er". Irgend so etwas: "Allez". Das hat mich ein wenig aufgeregt. Weiss auch nicht wieso.	4	Ich habe hat / vielleicht dass wir jetzt gehört haben ähm .. also das betrifft nicht die drei Personen. Der Stefan hat gesagt gehabt: "Allez 4er". Irgend so etwas: "Allez". Das hat mich ein wenig aufgeregt. Weiss auch nicht wieso.	Regt sich auf, dass Trainer ihnen "allez 4er" zu ruft.	Regt sich über Trainer auf, das Trainer ihnen "allez" zu ruft.	Regt sich auf, über Anfeuerungsruf des Trainers	Regt sich über Ausruf des Trainers auf	Ärger	Ärger	Ärger		other	9: Ärgert sich über Anfeuerungsruf von jemandem.
803	6	4	A	15	6	Vielleicht haben wir da / hier habe ich noch lange zum Schiedsrichter geschaut, wie / also ich habe das Gefühl gehabt, er [4Z] hat ziemlich rüber gegriffen [zeigt Bewegung vor], über das Netz. Also was eigentlich, also / und eben so ein wenig, habe zum Schiri geschaut und habe gedacht: *So, sag etwas!*. Oder .. : *Zeigt mir wenigstens, dass du / das es wirklich gut gewesen ist*. Oder: *Mach mir ein Zeichen, dass / wo klar ist*. Wie er äh / ja er ist so dort [zeigt vor wie der Schiri dort sitzt] und macht nicht so klar / zeigt nicht so klar was er will. Den haben wir auch schon manchmal gehabt, beim Schiedsrichtern. Er ist so ein wenig / ja / er [er macht eine starrende Gestik] / eben so, das ich ihn schaue: *Komm, zeig mir wenigstens, ok, das es gut gewesen ist, das es wirklich gut gewesen ist*. #00:05:05-8# F: Hat er nachher ein Zeichen gemacht? #00:05:07-5# 4A: Ja, er hat so 'halb-patzig' gesagt: "Ja, ja ist gut gewesen". Aber es hat lange gedauert, bis er etwas gesagt hat. Das hat mich ein wenig aufgeregt.	15	Vielleicht haben wir da / hier habe ich noch lange zum Schiedsrichter geschaut, wie / also ich habe das Gefühl gehabt, er [4Z] hat ziemlich rüber gegriffen [zeigt Bewegung vor], über das Netz. Also was eigentlich, also / und eben so ein wenig, habe zum Schiri geschaut und habe gedacht: *So, sag etwas!*. Oder .. : *Zeigt mir wenigstens, dass du / das es wirklich gut gewesen ist*. Oder: *Mach mir ein Zeichen, dass / wo klar ist*. Wie er äh / ja er ist so dort [zeigt vor wie der Schiri dort sitzt] und macht nicht so klar / zeigt nicht so klar was er will. Den haben wir auch schon manchmal gehabt, beim Schiedsrichtern. Er ist so ein wenig / ja / er [er macht eine starrende Gestik] / eben so, das ich ihn schaue: *Komm, zeig mir wenigstens, ok, das es gut gewesen ist, das es wirklich gut gewesen ist*. #00:05:05-8# F: Hat er nachher ein Zeichen gemacht? #00:05:07-5# 4A: Ja, er hat so 'halb-patzig' gesagt: "Ja, ja ist gut gewesen". Aber es hat lange gedauert, bis er etwas gesagt hat. Das hat mich ein wenig aufgeregt. [4A startet Video]	Regt sich auf, dass der Schiedsrichter lange wartet, bis er seine Meinung kommuniziert und dies dann nur halbherzig tut.	Regt sich ein wenig auf, dass es lange gedauert hat bis Schiedsrichter etwas sagt, weil Gegner 4Z ziemlich über das Netz gegriffen hat.	Regt sich über spät reagierenden Schiedsrichter auf.	Regt sich über inkompetente Art des Schiedsrichters auf	Ärger	Ärger	Ärger		other	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.

804	6	4	A	27	6	Ja, da habe ich gedacht: *`Gopfverdeli` hat der ein Schwein*. (lacht) Ok. #00:06:58-5# F: Auf deinen Netzroller einen Netzroller. #00:06:59-9# 4A: Ja, ja. (lacht)	27	[4A stoppt Video] (lacht) Ja, da habe ich gedacht: *`Gopfverdeli` hat der ein Schwein*. (lacht) Ok. #00:06:58-5# F: Auf deinen Netzroller einen Netzroller. #00:06:59-9# 4A: Ja, ja.	Ärgert sich über das Glück des Gegners, als dieser einen Netzroller auf seinen Netzroller macht.	Ärgert sich, dass Gegner 4Z einen Netzroller auf seinen Netzroller macht.	Ärgert sich über Glück des Gegners 4Z beim Netzroller	Ärgert sich über Glück des Gegners 4Z beim Netzroller	Ärger	Ärger	Ärger	geg	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Glück des Gegners, unglücklich verlorener Punkt (Netzroller auf Netzroller).
805	6	4	A	55	6	Ja, das hat mich aufgeregt [4A stoppt Video]. Pfff (lacht). [Schiedsrichter fordert 4B auf, den Behälter zurecht zu rücken] #00:14:23-2# F: Dass er so kleinlich getan hat? Und? #00:14:24-7# 4A: Jaaa, nein im Ernst, ja, weil das sind 5 cm gewesen. Wo der Ding verschoben gewesen ist. Ja. Aber. #00:14:31-6# F: Hat dich das noch lange beschäftigt? Dort oder? #00:14:33-6# 4A: Nein, nein, nein. Das hat mich nur im Moment aufgeregt. Aber eben von ihm [Schiedsrichter] bin ich mir das gewöhnt, dass er so (lacht) / nein, nein, ich bin dann hier zurück gelaufen und dann spätestens hier habe ich angefangen darüber zu lachen.	55	Ja, das hat mich aufgeregt [4A stoppt Video]. Pfff (lacht). [Schiedsrichter fordert 4B auf, den Behälter zurecht zu rücken] #00:14:23-2# F: Dass er so kleinlich getan hat? Und? #00:14:24-7# 4A: Jaaa, nein im Ernst, ja, weil das sind 5 cm gewesen. Wo der Ding verschoben gewesen ist. Ja. Aber. #00:14:31-6# F: Hat dich das noch lange beschäftigt? Dort oder? #00:14:33-6# 4A: Nein, nein, nein. Das hat mich nur im Moment aufgeregt.	Regt sich auf, dass Schiedsrichter so kleinlich getan hat, weil die Behälter neben Spielfeld verschoben waren.	Regt sich auf, dass Schiedsrichter so kleinlich getan hat, weil die Behälter neben Spielfeld verschoben waren.	Regt sich auf, über kleinliches Verhalten des Schiedsrichters	Regt sich über kleinliches Verhalten des Schiedsrichters auf	Ärger	Ärger	Ärger	other	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.
806	6	4	A	65	6	Der da, hier bin ich ein wenig überrascht gewesen, dass er [4B] so ein `how` gemacht hat. Weil / das hat mir gepasst. Also kurz vor dem Ding [Anspiel], dann habe ich gedacht: *Ok, ja das ist gut, er ist voll dabei*. #00:15:28-0# F: Also das ist für dich ein Zeichen gewesen: *Er ist parat*? #00:15:29-9# 4A: Ja, ja, ja, ja. Genau dann habe ich gedacht gehabt eben dass: *`Kuul`* [macht die Faust]. Ja.	65	Der da, hier bin ich ein wenig überrascht gewesen, dass er [4B] so ein `how` gemacht hat. Weil / das hat mir gepasst. Also kurz vor dem Ding [Anspiel], dann habe ich gedacht: *Ok, ja das ist gut, er ist voll dabei*. #00:15:28-0# F: Also das ist für dich ein Zeichen gewesen: *Er ist parat*? #00:15:29-9# 4A: Ja, ja, ja, ja. Genau dann habe ich gedacht gehabt eben dass: *`Kuul`* [macht die Faust].	Freut sich über "How" des Partners, weil dies zeigt, dass Partner parat und voll dabei ist.	Freut sich, weil Partner parat und voll dabei ist.	Freut sich über Selbstgespräch des Partners das zeigt, dass dieser voll da ist	Freut sich über Ausruf des Partners aufgrund Erkenntnis, dass dieser parat und voll da ist	Freude	Freude	Freude	part	10. Andere Freude: (i) über Speaker, dass sie Gegner alles abverlangen, (ii) Trainer ärgert sich und kommt dabei fast aufs Feld, (iii) über Selbstgespräch des Partners, das zeigt, dass er voll konzentriert ist,
807	6	4	A	69	6		69	Ja, genau da. Da habe ich eigentlich gedacht: *Nein, wieso hast du jetzt noch einmal flach auf den auf den / #00:16:23-8# F: Auf den 4Y? #00:16:24-5# 4A: Auf den 4Y gespielt?. Weil es ist äh / eben gerade wenn man flach spielt, wenn ich vorne am Netz bin, dann ist dann hier alles offen [zeigt auf den Spielpunkt]. Also hätte ich lieber gehabt, wenn er da [zeigt auf den Spielpunkt] gespielt hätte. Und ich hatte eben das Gefühl gehabt, er hätte Zeit gehabt. Er ist nicht unter Druck gewesen so, dass er musste auf den 4Y [spielen]. Er hätte gut können cross spielen. Dort bin ich gerade so: *Nein, wieso hast du den jetzt so gespielt?*. [4A startet Video]	Ärgert sich darüber, dass Partner unverständlicherweise nochmals flach auf Gegner 4Y spielt, obwohl Partner nicht unter Druck war und gut cross hätte spielen können.	Ärgert sich über den Ball des Partners, der auf den Gegner 4Y spielt, obwohl er Zeit gehabt hätte und gut cross hätte spielen können.	Ärgert sich über dumme Schlagwahl des Partners, der dabei nicht unter Druck stand	Ärgert sich über unverständlicher Spielweise des Partners, obwohl dieser nicht unter Druck ist	Ärger	Ärger	Ärger	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.
808	6	4	A	110	6	Ja, da bin ich froh gewesen, dass er [4B] ihn genommen hat. Wir sind beide gegangen. Ich bin nicht sicher gewesen: *Nimmt er ihn, nimmt er ihn nicht*. Dann hat er ihn genommen. Dann habe ich: *Huu* und so.	110	Ja, da bin ich froh gewesen, dass er [4B] ihn genommen hat. Wir sind beide gegangen. Ich bin nicht sicher gewesen: *Nimmt er ihn, nimmt er ihn nicht*. Dann hat er ihn genommen. Dann habe ich: *Huu* und so.	Ist froh gewesen, dass Partner Ball gespielt hat, weil er nicht sicher war, wer ihn spielen soll.	Ist froh gewesen, dass Partner Ball genommen hat, obwohl beide den Ball nehmen wollten.	Ist froh, dass Partner Ball gespielt hat	Ist froh, dass Partner Ball gespielt hat, obwohl unklar war, wer ihn spielen muss	Freude	Freude	Freude	part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: Partner löst kurzes Abstimmungsproblem indem er den Ball schlägt.
809	6	4	A	119	6	Und ich bin nachher froh gewesen, dass wir den Satz gewonnen haben.	119	Ja da beim .. das ist / den habe ich auch gesehen oder habe mir / das ist jetzt ähnlich wie vorher. Da habe ich gesehen gehabt, dass der Ball dort kommt. Das habe ich gewusst, ja. Und ich bin nachher froh gewesen, dass wir den Satz gewonnen haben. Aber ich habe dann gedacht: *Aber der Match, der ist noch lange nicht gewonnen*. Also, da habe ich noch so ein wenig [schüttelt die Hand abwägend] gedacht: *Wir müssen schon noch Gas geben*. Ein wenig so.	Ist froh, den Satz gewonnen zu haben.	Ist froh gewesen, dass sie den Satz gewonnen haben.	Ist froh, Satz gewonnen zu haben	Ist froh, Satz gewonnen zu haben	Freude	Freude	Freude	Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.
810	6	4	A	162	6	Ah ja, da habe ich ihm gesagt, das ist wichtig gewesen, dass er den direkt gemacht hat. Also: *Das ist ein wichtiger gewesen* [macht die Faust]. #00:37:27-3# F: Damit sie nicht davon ziehen oder zum ein Zeichen setzten? Oder warum?	162	Ah ja, da habe ich ihm gesagt, das ist wichtig gewesen, dass er den direkt gemacht hat. Also: *Das ist ein wichtiger gewesen* [macht die Faust]. #00:37:27-3# F: Damit sie nicht davon ziehen oder zum ein Zeichen setzten? Oder warum?	Freut sich, dass Partner auf einen langen Aufschlag einen direkten Punkt macht, weil sie damit dem Gegner zeigen, dass sie mit dem Smash durchkommen.	Freut sich über Punkt, weil es ein wichtiger gewesen ist und sie damit ein Zeichen setzen konnten, weil Gegner Team nicht davon ziehen konnte.	Freut sich über direkten Punkt des Partners auf langes Anspiel, weil dies Gegner Team zeigt, dass sie mit Smash durchkommen	Freut sich über direkten Punkt des Partners auf langes Anspiel weil sie Gegner Team gezeigt haben, dass sie mit Smash durchkommen	Wertung	Freude	Freude	part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: Gegner Team erkennt ihre Stärke beim Angriff
811	6	4	A	165	6	nach vorne um zu antizipieren und ich bin nachher froh gewesen, dass der 4B nachher den hinten holen gegangen ist. Dann habe ich gedacht: *Was habe ich hier gemacht* (lacht). #00:38:34-8# F: *Fehlentscheid* gedacht von dir? Oder was? #00:38:36-2# 4A: Ja, ja.	165	Ja hier habe ich gedacht gehabt eben, was / ich bin da nach vorne um zu antizipieren und ich bin nachher froh gewesen, dass der 4B nachher den hinten holen gegangen ist. Dann habe ich gedacht: *Was habe ich hier gemacht*	ist froh, dass Partner Ball hinten holen gegangen ist, da er falsch antizipiert hat.	ist froh, dass Partner Ball hinten holen gegangen ist, da er einen Fehlentscheid getroffen hat.	Ist froh, dass Partner den Ball nach seiner falschen Antizipaition spielt.	Ist froh, dass Partner Ball spielt, weil er falsch antizipiert hat	Freude	Freude	Freude	part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: bügelt seinen Antizipations-Fehler aus.

812	6	4	A	169	6	Ah hier bin ich etwas wütend gewesen (lacht). Wie ich / ich habe so ein wenig / ich habe den Ball schon eigentlich ein wenig im Kopf vorgestellt gehabt. Er hat eigentlich genau so angefangen gehabt, wie ich es wollte. Also ich habe gewusst eben, der 4Z spielt da hin. Da bin ich fast sicher gewesen, dass er ihn da spielt [zeigt den Spielpunkt]. Ich habe gesagt: *Ich spiele im 4Y hier so ein wenig auf diesen Bereich hier [er zeigt den Bereich [Brusthöhe] bei sich selbst]*. Wenn ich ihm dort hin spiele, dann kommt er nachher hier an das Netz [zeigt auf dem Video den Spielpunkt]. Und es ist genau so gewesen. Aber dann wollte ich ihn am Netz töten und habe ihn nur so am Rahmen gestreift. Und deshalb sind sie nachher ins Spiel gekommen. Und nachher hat es mich ein wenig aufgeregt, dass er den hier [zeigt wo der Ball gespielt wurde von 4B] noch in das Netz gesetzt hat. Weil ich mir, ja, vorher alles mehr oder weniger so abgelaufen ist, wie ich es vorgesehen habe. #00:40:17-0# F: Was hat dich dann aufgeregt? Das es nicht so aufgegangen ist, dass du den Punkt machen konntest? Oder mehr, dass er den Fehler gemacht hat? Am Schluss? #00:40:22-7# 4A: Ja, wahrscheinlich, dass wie ich dort schon, den nicht abschliessen konnte. Das ist schon so ein wenig: *Pff* [lässt kurz den Kopf hängen]. Und dann ist der Ballwechsel weiter gegangen und hat er ihn dort noch in das Netz gespielt, dann hat es mich grade noch ein wenig mehr aufgeregt. Ja.	171	Ja, wahrscheinlich, dass wie ich dort schon, den nicht abschliessen konnte. Das ist schon so ein wenig: *Pff* [lässt kurz den Kopf hängen]. Und dann ist der Ballwechsel weiter gegangen und hat er ihn dort noch in das Netz gespielt, dann hat es mich grade noch ein wenig mehr aufgeregt. Ja. #00:40:34-7# F: Hast du / hast du dich aufgeregt, dass der Punkt verloren gegangen ist oder hast du dich aufgeregt, dass er den Fehler macht? Oder beides? #00:40:42-1# 4A: Ja, beides. Es ist ein wenig beides. Vor allem, dass er auch / er ist wie nicht / der 4Y ist nicht bis an die Grundlinie hinten gekommen. Also es ist mehr hier gewesen [zeigt den Spielpunkt]. Also ein wenig zu kurz gewesen. Von dem her. Wegen dem ist es dann auch noch ein wenig / hat es mich ein wenig aufgeregt, dass er den in das Netz gespielt hat.	Regt sich auf, dass Partner den Ball ins Netz gespielt, obwohl der Ballwechsel so abgelaufen ist, wie er es geplant/vorgesehen hat.	Regt sich ein wenig auf, weil es vorher so abgelaufen ist, wie er es vorgesehen hat und Partner Ball ins Netz gespielt hat.	Regt sich auf, über Fehler des Partners bei einem perfekt konstruiertem Ballwechsel.	Regt sich über Netzfehler des Partners auf weil es so abgelaufen ist wie geplant	Ärger	Ärger	Ärger	Fehler	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.
813	6	4	A	181	6	Ja, hier hat er ihn dann hoch nehmen können. Ist das ist schon: *Voilà, der ist in das Netz*. Oder das ist / ja / ja, das ist das Risiko, wo dazu gehört. #00:44:07-8# F: Also jetzt bist du eher am beschreiben? Oder hast du / oder was hast du dann gedacht? #00:44:12-9# 4A: Eben, ich bin einfach froh gewesen, dass er ihn hoch genommen hat. Denn. Auch wenn er ihn in das Netz gespielt hat. Das hat mich nicht gross gestört, in dieser Situation. Weil ich gesehen habe, ich ihm vorhin etwas gesagt und er hat es versucht, um zu setzten. Er hat es richtig um gesetzt. Und ich habe gedacht *Wenn sie merken, dass der 4B kann Hohe nehmen, dort. Dann werden sie nachher vielleicht weniger dort hin spielen*. Deshalb hat es mich jetzt nicht so gestört, dass der jetzt da in das Netz gegangen ist.	183	Eben, ich bin einfach froh gewesen, dass er ihn hoch genommen hat. Denn. Auch wenn er ihn in das Netz gespielt hat. Das hat mich nicht gross gestört, in dieser Situation. Weil ich gesehen habe, ich ihm vorhin etwas gesagt und er hat es versucht, um zu setzten. Er hat es richtig um gesetzt. Und ich habe gedacht *Wenn sie merken, dass der 4B kann Hohe nehmen, dort. Dann werden sie nachher vielleicht weniger dort hin spielen*. Deshalb hat es mich jetzt nicht so gestört, dass der jetzt da in das Netz gegangen ist.	Ist froh gewesen, dass Partner Ball hoch genommen hat, obwohl Partner nachher ins Netz gespielt hat, weil Partner seine Anweisungen richtig um gesetzt hat.	Ist froh gewesen, dass Partner Ball hoch genommen hat, obwohl Partner nachher ins Netz gespielt hat. Es stört ihn nicht, dass Partner Fehler gemacht hat, weil Partner seine Anweisungen richtig um gesetzt hat.	Ist froh, dass Partner seine Anweisungen richtig umgesetzt hat, trotz dabei begangenem Fehler	Ist froh, dass Partner seine Anweisungen richtig umgesetzt hat	Freude	Freude	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: Gegner Team erkennt seine Stärke & korrekte Umsetzung der Anweisungen.
814	6	4	A	184	6	Da haben wir zwei Mal gerade den Punkt gemacht mit dem Angriff. Weil / .. ich bin recht froh gewesen, ja dass wir diese Punkte geschafft haben. Wie ihnen zu zeigen: *Hey, wir kommen mit dem Angriff dann durch*.	184	Da haben wir zwei Mal gerade den Punkt gemacht mit dem Angriff. Weil / .. ich bin recht froh gewesen, ja dass wir diese Punkte geschafft haben. Wie ihnen zu zeigen: *Hey, wir kommen mit dem Angriff dann durch*. Weil sich kommen mit dem Angriff mehr oder weniger nicht durch. Jedenfalls nicht, wenn 4Z hinten ist.	Ist froh, mit dem Angriff zwei direkte Punkte gemacht und dem Gegner Team gezeigt zu haben, dass sie mit dem Angriff durch kommen..	Ist froh gewesen, dass sie Punkt geschafft haben.	Ist froh, Gegner Team mit zwei direkten Punkten gezeigt zu haben, dass sie mit Angriff durch kommen	Ist froh, Gegner Team mit zwei direkten Punkten gezeigt zu haben, dass sie mit Angriff durch kommen	Freude	Freude	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: Gegner Team erkennt ihre Stärke beim Angriff
815	6	4	A	185	6	Hier bin ich recht äh überrascht von den zwei Abwehren, die er [4B] vorhin gemacht hat. `Däg, däg`. Dann habe ich gedacht: *Wow, `kuul`*			Freut sich über die zwei unerwartet guten Abwehren vom Partner.	Freut sich über die zwei Abwehren von Partner.	Freut sich über unerwartet gute Abwehrschläge des Partners	Freut sich über unerwartet gute Abwehrschläge des Partners	Freude	Freude	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: unerwartet guter Ball.
816	6	4	A	205	6	stoppt Video]. Der Ballwechsel, von zwei Bällen, wo er [4B] zurück gebracht hat, wo er wirklich `gefightet` hat, um noch heran zu kommen. Und die noch zurück gebracht hat. Wo ich gedacht habe: *Uh, der Ballwechsel ist verloren*. Und dann haben wir ihn noch können gewinnen. #00:51:20-3# F: Und nachher, wo ihr ihn gleich gewonnen habt? Was hast du / hast du irgend / hat das irgendetwas ausgelöst in dir? Hast du etwas gedacht dabei? Während / #00:51:28-9# 4A: Nicht mehr auch / nein, einfach [macht die Faust] / ich bin einfach froh gewesen, dass wir den Punkt gemacht haben dann.	206	Und nachher, wo ihr ihn gleich gewonnen habt? Was hast du / hast du irgend / hat das irgendetwas ausgelöst in dir? Hast du etwas gedacht dabei? Während / #00:51:28-9# 4A: Nicht mehr auch / nein, einfach [macht die Faust] / ich bin einfach froh gewesen, dass wir den Punkt gemacht haben dann. Aber ja.	Ist froh gewesen, den Punkt gewonnen zu haben, nachdem Partner wirklich `gefightet` hat, um noch an Ball heran zu kommen.	Ist froh gewesen, dass sie Punkt gemacht haben, nachdem Partner wirklich `gefightet` hat, um noch an Ball heran zu kommen.	Ist froh, Punkt gewonnen zu haben nach Bestreben des Partners, Ball zu erreichen	Ist froh, Punkt gewonnen zu haben nach Bestreben des Partners, Ball zu erreichen	Freude	Freude	Freude		part	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.
817	6	4	A	210	6		210	Den Schläger hast du müssen wechseln? Hast du dabei etwas gedacht dabei? Oder: *Dann nehme ich halt den anderen Schläger*? #00:54:15-6# 4A: Ja. Ja. Ich habe gedacht: *Schade für den Punkt*. Aber (lacht). [F startet Video] Das sind Situationen, die mich nicht mehr so [4A stoppt Video], nicht mehr so aufregen, wie es früher zum Teil jeweils. Früher hat es mich dann wirklich aufgeregt. Dass jetzt in diesem Punkt der Schläger gerissen ist. Und das deswegen den Punkt dann verloren habe. Voilà.	Regt sich weniger auf als früher, als Schläger reisst und sie daher den Punkt verlieren.	Regt sich weniger auf als früher, wenn Schläger während einem solchen ballwechsel gerissen wäre und sie deswegen den Punkt verloren hätten.	Regt sich weniger auf als früher, über Punktverlust aufgrund gerissener Bespannung	Regt sich weniger über Punktverlust aufgrund gerissener Bespannung auf als früher	Ärger	Unbeein druckt	Unbeein druckt		Spiel	3: Bleibt gelassen oder unbeeindruckt. Wovon: eigene gerissene Bespannung. Ursache: ist gelassener als früher, früher ärgerte er sich sehr darüber.

| | | |

| | | |

828	7	4	B	71	6	Weil wir den Punkt gemacht haben, dann feiert er den Punkt. Das finde ich gut. Das ist auch richtig so. Aber eben, wenn man den Punkt nicht macht und es nicht läuft. Und dann hat er recht die Emotionen raus lässt, eben so. Eben ja. Ich bin dann mehr ruhig und konzentriere mich auf den nächsten Ball. Aber das ist / das ist eher normal, so.	71	Weil wir den Punkt gemacht haben, dann feiert er den Punkt. Das finde ich gut. Das ist auch richtig so. Aber eben, wenn man den Punkt nicht macht und es nicht läuft. Und dann hat er recht die Emotionen raus lässt, eben so. Eben ja. Ich bin dann mehr ruhig und konzentriere mich auf den nächsten Ball. Aber das ist / das ist eher normal, so. [4B stoppt Video] #00:20:39-2# F: Hat dich in dieser Situation nicht gestört gehabt? #00:20:40-7# 4B: Nein, gar nicht.	Es stört ihn nicht sondern er findet es gut, dass Partner nach einem Punktgewinn die Emotionen raus lässt um den Punkt zu feiern.	Konzentriert sich auf den nächsten Ball und stört sich nicht, dass Partner in dieser Situation die Emotionen raus lösst.	Findet es gut, dass Partner nach Punktgewinn Emotionen raus lässt um Punktgewinn zu feiern	Findet es gut, dass Partner nach Punktgewinn Emotionen raus lässt um Punktgewinn zu feiern	Wertung	Wertung	Wertung	part	2: Findet es gut und schätzt das Verhalten des Partners. Was: zeigt positive Emotionen nach Punktgewinn.	105: Findet es gut und schätzt das Verhalten des Partners. Was: zeigt Emotionen nach Punktgewinn	121: Findet es gut, dass jemand Emotionen frei raus lässt nach Punktgewinn, dass jemand sich so verhält als seien sie gleich stark, dass jemand Spiel klar strukturiert, dass jemand gleich überlegt wie er, dass Erfahrung von jemandem spürbar ist in der Schlussphase.
829	7	4	B	74	6	Da ist ja nachher der Trainer gekommen. Da habe ich mir überlegt: *Ja, du hast schon recht. Aber ähm wie soll ich den lange spielen?*. // Der kommt ja voll auf [mich]. // "4A spiel ihn weg". Aber ich meine, der 4Y, der ist so schnell mit dem Schläger. Und der pusht ihn mir voll auf den Körper. Und ich bin viel / für mich unmöglich, den noch weg zu spielen. Dann habe ich ihn dem Moment gedacht: *Ja, du hast schon recht. Doch versuche es einmal*. So in diesem Stil. Weil das ist pff [4B atmet laut aus] praktisch unmöglich gewesen.	74	Da ist ja nachher der Trainer gekommen. Da habe ich mir überlegt: *Ja, du hast schon recht. Aber ähm wie soll ich den lange spielen?*. // Der kommt ja voll auf [mich]. // "4A spiel ihn weg". Aber ich meine, der 4Y, der ist so schnell mit dem Schläger. Und der pusht ihn mir voll auf den Körper. Und ich bin viel / für mich unmöglich, den noch weg zu spielen. Dann habe ich ihn dem Moment gedacht: *Ja, du hast schon recht. Doch versuche es einmal*. So in diesem Stil. Weil das ist pff [4B atmet laut aus] praktisch unmöglich gewesen.	Ärgert sich über den Hinweis des Trainers, weil es in der Situation unmöglich war, diesen so umzusetzen.	Was ist das für ein Gefühl?	Ärgert sich über in dieser Situation unmöglich umsetztbaren Hinweis des Trainers	Ärgert sich über in dieser Situation unmöglich umsetztbaren Hinweis des Trainers	Ärger	Ärger	Ärger	other	3: Ärgert sich über Hinweise von jemandem, die in dieser Situation nicht umsetzbar sind.	87: Ärgert sich über Trainer. Grund: Nicht umsetzbarer taktischer Hinweis	110: Ärgert sich über Hinweise von jemandem, die in dieser Situation nicht umsetzbar sind.
830	7	4	B	83	6	Hier musste ich lachen (lacht). Da ist mein Gedanken gewesen so ja, eben wegen dem Schiri. Man kennt ihn wegen genau solchen Situationen und so. Ja, es ist schon eigentlich mein Fehler, also ja Fehler, man sollte es schon nicht sagen. Aber er nimmt alles so extrem genau und sonst macht es niemand in der Schweizer Liga wie er. Und da habe ich auch gedacht: *Ja, schon gut* (grinst). #00:24:50-9# F: Also hat er dich ermahnt? #00:24:53-1# 4B: Ja. Er hat nur einfach gesagt: "Ja, ja. Ruhig" oder. Ich dürfte theoretisch keine Fluchworte sagen. Und nachher, weil eigentlich jeder andere Schiri würde sagen / würde zu dir schauen und dann merkst du genau. Ja, aber er muss eben genau alles perfekt machen. "4A komm, ruhig". Und ja, da habe ich gedacht / ja. *Ja schon gut, ich hätte es auch sonst begriffen*.	83	Hier musste ich lachen (lacht). Da ist mein Gedanken gewesen so ja, eben wegen dem Schiri. Man kennt ihn wegen genau solchen Situationen und so. Ja, es ist schon eigentlich mein Fehler, also ja Fehler, man sollte es schon nicht sagen. Aber er nimmt alles so extrem genau und sonst macht es niemand in der Schweizer Liga wie er. Und da habe ich auch gedacht: *Ja, schon gut* (grinst). #00:24:50-9# F: Also hat er dich ermahnt? #00:24:53-1# 4B: Ja. Er hat nur einfach gesagt: "Ja, ja. Ruhig" oder. Ich dürfte theoretisch keine Fluchworte sagen. Und nachher, weil eigentlich jeder andere Schiri würde sagen / würde zu dir schauen und dann merkst du genau. Ja, aber er muss eben genau alles perfekt machen. "4A komm, ruhig". Und ja, da habe ich gedacht / ja. *Ja schon gut, ich hätte es auch sonst begriffen*.	Lacht, als Schiedsrichter ihn wegen seinem Fluchen ermahnt, weil Schiedsrichter alles immer extrem genau nimmt und niemand sonst es so macht.	Lacht, weil Schiedsrichter alles immer extrem genau nimmt und niemand sonst in der Schweizer Liga das so macht.	Amüsiert sich über sehr kleinliche Ermahnung des Schiedsrichters seinem Fluchens	Lacht über überperfektes Verhalten des Schiedsrichters nach Ermahnung seines Fluchens	Freude	Freude	Freude	other	4: Amüsiert sich über kleinliche Ermahnung des Schiedsrichters.	97: Amüsiert sich über kleinliche Ermahnung des Schiedsrichter.	114: Amüsiert sich über Mindgame und Betrugsversuchs des Gegners, Punktgewinn trotzt Missverständnis, Reklamation des Schiedsrichters oder des Gegners.
831	7	4	B	99	6	Man ist einfach glücklich darüber, dass man gewonnen hat.	99	Ich habe eigentlich nichts. Aber einfach Glück. Oder. Man ist einfach glücklich darüber, dass man gewonnen hat. Da hast halt auch die Überlegung: *Kann man glücklich überlegen?*. #00:30:47-9# F: Ein Gefühl halt.	Ist glücklich, Satz gewonnen zu haben.	Ist glücklich, dass sie gewonnen haben.	Ist glücklich, Satz gewonnen zu haben	Ist glücklich, Satz gewonnen zu haben	Freude	Freude	Freude	Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.	94: Freut sich über gewonnen Punkt oder Satz.	115: Ist froh, glücklich Ballwechsel oder Satz gewonnen zu haben.
832	7	4	B	119	6		119	Da weiss ich noch genau. Der Schlag, da habe ich gedacht: *Ja, ok. Das macht er nicht noch ein zweites Mal*. Einmal ist genug. Aber ähm, der 4Z-Special-Schlag halt. #00:35:15-5# F: Also hast du gedacht: *Das ist Glück gewesen* oder: *Er kann ihn*? #00:35:18-2# 4B: Ähm. Ich habe gedacht: *Ja, man das hättest du wissen sollen, das ist der 4Z*. So Zeugs macht er immer. Aber ja. Darum / ich habe mich nachher noch gesagt / vielleicht habe ich gedacht: *Ja, schon gut. Es ist ein schöner Schlage gewesen und wir sind beide darauf vorbereitet gewesen*. Und ja, da denkst du einfach: *Nächster Ball, vergessen*.	Ärgert sich kurz, dass er nicht auf den Spezial-Schlag des Gegners 4Z vorbereitet war.	Lässt sich nicht durch den Gegner 4Z-Spezial-Schlag demotiveren.	Ärgert sich kurz über sein nicht Vorbereitet-Sein auf Spezial-Schlag des Gegners 4Z.	Ärgert sich kurz über sein nicht Vorbereitet-Sein auf Spezial-Schlag des Gegners 4Z.	Ärger	Ärger	Ärger	geg	STREICHEN, DA EHER ÜBER SICH SELBER	STREICHEN, DA EHER ÜBER SICH SELBER	107: Ärgert sich über Ball, Schlagwahl von jemandem aufgrund unklarem Indiz oder Punktverlust.
833	7	4	B	160	6	Da bin ich entschuldigen gegangen, weil .. ich habe den 4Y abgeschossen und gleichwohl schreie ich, oder. Und das ist von mir dann so: *Das ist eigentlich `huere` unfair*. Aber ich habe es ja nicht gemacht, in diesem Sinn für den 4Y, darum bin ich mich nachher entschuldigen gegangen. Ich habe es gemacht, weil wir einerseits den Punkt gemacht haben und nicht den Fehler. Damit wir im Spiel drin sind. #00:42:32-3# F: Also das: "How" hast du gemacht, wegen dem? #00:42:33-5# 4B: Ja. Das wir im Spiel drin sind. Und ich habe nachher ihn per Zufall so getroffen. Und das könnte ja heissen: *Ich bin eigentlich glücklich, weil ich ihn abgeschossen habe*. Darum habe ich mich nachher auch entschuldigt. Und zwei Mal gesagt: "Sorry", weil ja, es ist eigentlich unfair.		Entschuldigt sich, weil er den Gegner 4Y abgeschossen hat und gleichzeitig geschrien hat, was sehr unfair ist.	Entschuldigt sich, weil er den Gegner 4Y abgeschossen hat und gleichzeitig geschrien hat, was `huere` unfair ist.	Schuldgefühl aufgrund unfairem Verhalten dem Gegner 4Y gegnüber (feierender Ausruf als er diesen abschiesst)	Entschuldig sich bei Gegner 4Y für seinen sehr unfairen Ausruf während er diesem auf den Körper spielt	Schuld	Schuld	Schuld	geg	2: Schlechtes Gewissen aufgrund unfairem Verhalten gegenüber Gegner. Ursache: Verhalten ist sehr unfair (Selbstgespräch, feiernder Ausruf bei Winner mit Körpertreffer).	113: (Kein) Schlechtes Gewissen aufgrund unfairem verhalten gegenüber Gegner. Ursache: Verhalten ist sehr unfair	131: Hat Schuldgefühle gegenüber Gegner aufgrund Freude über dessen Fehler, Feiern des Punktgewinns durch dessen Fehler, unfairem Verhalten gegenüber Gegner.
834	7	4	B	191	6	dumme Situation, jetzt den Schläger zu reissen*? Oder: *Mach jetzt nachher mit dem neuen Schläger nichts Dummes*? #00:53:19-1# 4B: Beides. Also ich habe gedacht: *Scheisse, wieso genau jetzt?*		Ärgert sich, dass der Bespannung des Partners genau in dieser Situation reisst.	Ärgert sich, dass der Schläger genau in dieser Situation reisst.	Ärgert sich über Zeitpunkt der gerissenen Bespannung des Partners	Ärgert sich über gerissene Bespannung des Partners	Ärger	Ärger	Ärger	Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: gerissene Bespannung des Partners zu einem dummen Zeitpunkt.	89: Ärgert sich über gerissene Bespannung.	111: Ärgert sich über Spielverlauf: gerissene Bespannung, Punktverlust durch Netzroller oder aufgrund Spielverlaufes.
835	7	4	B	202	6	Da habe ich mir überlegt: *Mein Gott 4A!*. #00:57:24-2# F: Dass er ihn fallen lässt? #00:57:25-6# 4B: *Mein Gott*, ja. (grinst) Erstens und zweitens habe ich mir / also ich habe gedacht, erstens macht 4Z ein Langer. Oder ein Fehler. Dann macht er so ein gutes Anspiel, da habe ich gerade in diesem Moment gedacht: *Scheisse, das kann es nicht sein*. Und vor allem habe ich noch gedacht, eben: *4A, das darfst du nicht machen*. Das darf nicht sein in diesem Moment. .. Ja.	202	Da habe ich mir überlegt: *Mein Gott 4A!*. #00:57:24-2# F: Dass er ihn fallen lässt? #00:57:25-6# 4B: *Mein Gott*, ja. (grinst)	Ärgert sich, dass Partner das lange Anspiel von Gegner 4Z fallen lässt.	Ärgert sich, dass Partner Ball bei Anspiel von Gegner 4Z fallen lässt.	Ärgert sich über Partner, der Anspiel fallen lässt	Ärgert sich über Partner, der langes Anspiel von Gegner 4Z fallen lässt	Ärger	Ärger	Ärger	Schlagwahl part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.	84: Ärgert sich über Partner. Grund: Lässt Anspiel fallen.	109: Ärgert sich über Fehler von jemandem.

| | | |

841	7	4	B	268	6	Da habe ich gedacht: *Oh, weisst du was? Ich mag nicht mehr*. Weil ich habe jetzt drei Mal voll angegriffen und ich habe eigentlich gedacht: *Normalerweise / es ist eine gute Position gewesen, aber nachher machst du trotzdem den Punkt nicht*. Nachher habe ich auch / sie haben es genau gemerkt: *Er mag nicht mehr*. Ich habe einfach überlegt: *Komm [verwirft die Hand], weisst du was? ich kann auch Clear spielen. Spielen wir Damendoppel. Ist mir gleich*. Da habe ich angefangen lang zu spielen. Ja. Dann habe ich hier ein paar gemacht. Das haben sie auch mit bekommen, wahrscheinlich. #01:14:10-5# F: Aus einem gewissen Anschiss heraus, meinst du jetzt das? #01:14:12-3# 4B: Ja. Oder gewisse Depression. Weil du machst eigentlich alles für den Punkt und du kommst nicht vorwärts.	268	Da habe ich gedacht: "Oh, weisst du was? Ich mag nicht mehr*. Weil ich habe jetzt drei Mal voll angegriffen und ich habe eigentlich gedacht: *Normalerweise / es ist eine gute Position gewesen, aber nachher machst du trotzdem den Punkt nicht*. Nachher habe ich auch / sie haben es genau gemerkt: *Er mag nicht mehr*. Ich habe einfach überlegt: *Komm [verwirft die Hand], weisst du was? ich kann auch Clear spielen. Spielen wir Damendoppel. Ist mir gleich*. Da habe ich angefangen lang zu spielen. Ja. Dann habe ich hier ein paar gemacht. Das haben sie auch mit bekommen, wahrscheinlich. #01:14:10-5# F: Aus einem gewissen Anschiss heraus, meinst du jetzt das? #01:14:12-3# 4B: Ja. Oder gewisse Depression. Weil du machst eigentlich alles für den Punkt und du kommst nicht vorwärts. Und nachher bin ich nicht einer, der / ich kann nicht durch ziehen. Also so lange durch ziehen, dafür, dass ich fünf Mal muss den Punkt machen. Ich bin ich lieber einer, der halt auf ihr Spiel einsteigt. Und das habe ich ganz sicher gemacht habe in diesem Moment. [4B startet Video] #01:15:05-1# F: [F stoppt Video] Was hast du da nachher gedacht? Weisst du das noch? #01:15:06-7# 4B: *Mühsam*. Einfach mühsam. Weil du bist im Angriff, bist den ganzen Punkt besser, sie machen einen Netzroller und der wird zum Punkt. Dann denkst du: *Nein* [lässt den Kopf hängen] [F startet Video]	Ist depressiv/extrem angeschissen und hat keine Lust mehr, so weiter zu spielen, weil er mehrmals aus guter Position voll angegriffen hat und trotztdem den Punkt nicht macht. Dann spielt er halt Damendoppel und nur noch lange Bälle	Ist depressiv/hat einen Anschiss, weil er alles für den Punkt macht und er trotztdem nicht vorwärts kommt.	Ist frustriert und demotiviert aufgrund Punktverlust trotz vollem Einsatz und Angriffen aus guter Position	Ist depressiv/extrem angeschissen und hat keine Lust mehr so zu spielen aufgrund Punktverlust trotzt vollem Angriff	Freude	Freude	Freude	Spiel	8: Ist demotiviert, niedergeschlagen oder frustriert - ausgeprägt. Ursache: Punktverlust trotz vollem Einsatz.	95: Ist demotiviert, niedergeschlagenoder frustriert. Ursache: Punktverlust trotz vollem Einsatz	119: Ist demotiviert, frustriert aufgrund Punktverlust trotzt vollem Einsatz, Spielverlauf mit vielen negativen Faktoren oder Niederlage trotzt Dominieren des ganzen Spieles.
842	7	4	B	272	6	*Mühsam*. Einfach mühsam. Weil du bist im Angriff, bist den ganzen Punkt besser, sie machen einen Netzroller und der wird zum Punkt. Dann denkst du: *Nein* [lässt den Kopf hängen] [F startet Video] #01:15:19-0# F: Mühsam wegen dem Netzroller? #01:15:19-3# 4B: Ja.	272	*Mühsam*. Einfach mühsam. Weil du bist im Angriff, bist den ganzen Punkt besser, sie machen einen Netzroller und der wird zum Punkt. Dann denkst du: *Nein* [lässt den Kopf hängen] [F startet Video]	Es ist "mühsam", dass Gegner Team dank eines Netzrollers den Punkt gewinnen, obwohl er im Angriff ist und den ganzen Punkt besser ist.	Findet es mühsam, dass Gegner Team Punkt machen mit einem Netzroller, obwohl er im Angriff ist und den ganzen Punkt besser ist.	Ärgert sich, über Punktgewinn des Gegner dank Netzroller bei Ballwechsel, in dem sie besser spielten.	Findet es mühsam, dass Gegner Team Punkt mit Netzroller gewinnen obwohl er im Angriff ist und den ganzen Ballwechsel besser ist	Ärger	Ärger	Ärger	Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: unglücklich verlorener Punkt (Netzroller) bei Ballwechsel, in dem Probanden Team besser spielte.	86: Ärgert sich über unglücklichem oder Punktverlust trotz vollem Einsatz.	111: Ärgert sich über Spielverlauf: gerissene Bespannung, Punktverlust durch Netzroller oder aufgrund Spielverlaufes.
843	7	4	B	279	6	Ja da habe ich mir überlegt / ich habe jetzt schon so viele Fehler gemacht und jetzt kommt noch der Schiedsrichter .. [schüttelt den Kopf] da bin ich einfach / das ist zu viel gewesen so zu sagen. Gerade alles auf einmal. So mit den Fehlern und dann noch der Schiedsrichter. Dann musst du zu ihm gehen und musst dich entschuldigen. Nachher ja, habe ich mich ein bisschen aufgeregt, gedanklich, wegen dem. Alles zu viel. Alles zusammen ein bisschen zu viel. Weil es ist so wichtig. Und auch Gegner sie sind so / plötzlich spielen sie eifach viel besser. Und nachher spielst du so Zeugs	279	Ja da habe ich mir überlegt / ich habe jetzt schon so viele Fehler gemacht und jetzt kommt noch der Schiedsrichter .. [schüttelt den Kopf] da bin ich einfach / das ist zu viel gewesen so zu sagen. Gerade alles auf einmal. So mit den Fehlern und dann noch der Schiedsrichter. Dann musst du zu ihm gehen und musst dich entschuldigen. Nachher ja, habe ich mich ein bisschen aufgeregt, gedanklich, wegen dem. Alles zu viel. Alles zusammen ein bisschen zu viel. Weil es ist so wichtig. Und auch Gegner sie sind so / plötzlich spielen sie eifach viel besser. Und nachher spielst du so Zeugs. Und nachher, ja. #01:20:23-3# F: Bist du da noch motiviert gewesen? #01:20:24-6# 4B: Nein (lacht).	Regt sich auf, weil Momentan alles zusammenkommt: seine vielen Fehler, das stark verbesserte Spiel des Gegners und die Rüge des Schiedsrichters, aufgrund derer er sich entschuldigen muss. Er ist nicht mehr motiviert.	Regt sich ein bisschen auf, dass er zuerst so viele Fehler gemacht hat und dann noch zum Schiedsrichter hin muss und sich entschuldigen muss.	Regt sich auf, dass viele negative Faktoren auf einmal zusammenkommen (Fehler, bessere Gegner, Rüge des Schiedsrichters und seine Entschuldigung)	Regt sich über alle negativen Faktoren im Spiel auf (Fehler, bessere Gegner, Rüge des Schiedsrichters und seine Entschuldigung)	Ärger	Freude	Freude	Spiel	8: Ist demotiviert, niedergeschlagen oder frustriert - ausgeprägt. Ursache: zu viele negative Faktoren kommen zusammen.	95: Ist demotiviert , niedergeschlagen oder frustriert. Ursache: zu viele negative Faktoren kommen zusammen	119: Ist demotiviert, frustriert aufgrund Punktverlust trotzt vollem Einsatz, Spielverlauf mit vielen negativen Faktoren oder Niederlage trotzt Dominieren des ganzen Spieles.
844	7	4	B	316	6	*Scheisse, wir haben verloren*. Oder ja. Sonst nicht. #01:27:21-1# F: Ok, du hast das Gefühl gehabt, ihr habt das ganze Spiel dominiert // und sie // gewinnen am schlussendlich? #01:27:24-5# 4B: // Ja. // ... Ja. #01:27:25-0# F: Was hat das in dir ausgelöst? Nachher? Wie / #01:27:27-4# 4B: Frust.	313	#01:27:15-6# 4B: Nein. #01:27:16-2# F: Wo / #01:27:17-1# 4B: Ja: *Scheisse, wir haben verloren*. Oder ja. Sonst nicht. #01:27:21-1# F: Ok, du hast das Gefühl gehabt, ihr habt das ganze Spiel dominiert // und sie // gewinnen am schlussendlich? #01:27:24-5# 4B: // Ja. // ... Ja. #01:27:25-0# F: Was hat das in dir ausgelöst? Nachher? Wie / #01:27:27-4# 4B: Frust. Frust gewesen.	Ist frustriert, dass sie verloren haben, obwohl sie das ganze Spiel dominiert haben.	Ist frustriert, dass sie verloren haben, obwohl sie das ganze Spiel dominiert haben.	Ist frustriert über Niederlage obwohl sie ganzes Spiel dominiert haben	Ist frustriert über Niederlage obwohl sie ganzes Spiel dominiert haben	Ärger	Ärger	Ärger	Spiel	7: Ärgert sich/Ist enttäuscht aufgrund/über Niederlage.	95: Ist demotiviert , niedergeschlagen oder frustriert. Ursache: Niederlage im Spiel	119: Ist demotiviert, frustriert aufgrund Punktverlust trotzt vollem Einsatz, Spielverlauf mit vielen negativen Faktoren oder Niederlage trotzt Dominieren des ganzen Spieles.
845	7	4	B	324	6	Weil nachher hat er es eigentlich nur noch gemacht, wenn er einen Punkt gemacht hat. Und das ist etwas anderes. Das finde ich gut.	324		Findet es gut, dass Partner Emotionen nur noch dann äusserte, wenn sie einen Punkt gemacht haben.	Findet es gut, dass Partner Emotionen nur noch freien Lauf lässt wenn sie einen Punkt gemacht haben.	Findet es gut, dass Partner nach Punktgewinn Emotionen raus lässt	Findet es gut, dass Partner nach Punktgewinn Emotionen raus lässt	Wertung	Wertung	Wertung	part	STREICHEN, DA ER SICH WIEDERHOLT (ZITAT BEI 71) UND ER NACH DEM SPIEL AM BESCHREIBEN IST	STREICHEN, DA ER SICH WIEDERHOLT (ZITAT BEI 71) UND ER NACH DEM SPIEL AM BESCHREIBEN IST	121: Findet es gut, dass jemand Emotionen frei raus lässt nach Punktgewinn, dass jemand sich so verhält als seien sie gleich stark, dass jemand Spiel klar strukturiert, dass jemand gleich überlegt wie er, dass Erfahrung von jemandem spürbar ist in der Schlussphase.
846	8	5	A	12	6	Das ist auch so etwas [5A stoppt Video] vom 5B. Das ist einfach etwas, das ist so super. Dann gibt er dir einfach seine Flasche. Andere Personen würden hier [wackelt mit Kopf im Stile einer jammernden Person]: "Nimm deine eigene Flasche mit". Bei ihm ist es kein Problem. Wir haben es aber sonst auch gut. Das macht es auf dem Feld gerade angenehmer.			Findet es super, dass Partner mit ihm die Flasche teilt, wo andere Personen jammern würden. Dass sie es sonst auch gut zusammen haben, macht es auf dem Feld angenehmer.	Findet es gut, dass Partner ihm seine eigene Flasche gibt, weil andere Personen würden hier jammern. Doch sie haben es sonst auch gut und es ist auf dem Feld angenehmer so.	Findet es super, dass Partner ihn stark unterstützt und sie es gut zusammen haben.	Findet es super, dass sie es gut zusammen haben und es auf dem Feld angenehm ist	Freude	Freude	Freude	part	2: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben.	98: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben.	116: Ist froh, glücklich über Unterstützung oder klare Anweisungen von jemandem.

| | | |

| | | |

860	8	5	A	102	6	Jetzt dann, glaube ich. Eh, von wegen: "Es ist ein ganz anderes Spiel, wie gestern. Aber irgendwie macht es auch mehr Spass.". Weil ich habe eher das Gefühl gehabt: *Eey, bei mir eher anders rum*. *Gestern habe ich mich wohler gefühlt*, so in diesem Stil. *Aber wenn es dir Spass macht, dann ist gut*.			Findet es gut, wenn Spiel dem Partner Spass macht, obwohl es ihm anders ergeht und er sich gestern wohler gefühlt hat.	Findet es gut, wenn Spiel heute Partner Spass macht, obwohl es bei ihm gerade anders herum ist und er sich gestern wohler gefühl hat.	Findet es gut, dass Spiel dem Partner Spass macht obwohl er sich gestrigen Spiel wohler gefühlt hat	Findet es gut, dass Spiel dem Partner Spass macht obwohl er sich gestrigen Spiel wohler gefühlt hat	Wertung	Wertung	Wertung	part	2: Findet es gut und schätzt das Verhalten des Partners. Was: Freude am Spiel.	105: Findet es gut und schätzt das Verhalten des Partners. Was: er hat Freude am Spiel	121: Findet es gut, dass jemand Emotionen frei raus lässt nach Punktgewinn, dass jemand sich so verhält als seien sie gleich stark, dass jemand Spiel klar strukturiert, dass jemand gleich überlegt wie er, dass Erfahrung von jemandem spürbar ist in der Schlussphase.
861	8	5	A	122	6	Hier ist der 5B sehr zufrieden gewesen mit mir. Nach diesen paar schöne Dinger. Er zeigt es dann auch. Das habe ich auch mega gerne. Wenn du etwas Gutes machst und er sagt: "Wow man, das ist jetzt wirklich gut gewesen". Dann denke ich: *Uh uh*. Das hilft auch sehr. Das schätze ich an ihm extrem. Wenn du etwas Gutes machst, dann sagt er es dir extrem. Auch wenn du einen guten Service machst, dann sagt er: "Man Alter, deine Service sind so geil". Das hilft.	122	Nein, nein, nein. [5A stoppt Video] Hier ist der 5B sehr zufrieden gewesen mit mir. Nach diesen paar schöne Dinger. Er zeigt es dann auch. Das habe ich auch mega gerne. Wenn du etwas Gutes machst und er sagt: "Wow man, das ist jetzt wirklich gut gewesen". Dann denke ich: *Uh uh*. Das hilft auch sehr. Das schätze ich an ihm extrem. Wenn du etwas Gutes machst, dann sagt er es dir extrem. Auch wenn du einen guten Service machst, dann sagt er: "Man Alter, deine Service sind so geil". Das hilft. #00:29:37-5# F: Sagt er es so explizit? #00:29:39-0# 5A: Mh (bejahend). Also ziemlich, er pusht wirklich sehr	Schätzt es extrem, dass Partner ihn lobt, wenn er etwas Gutes macht. Das hilft ihm.	Schätzt extrem, dass Partner ihn lobt, wenn er etwas Gutes macht.	Schätzt es extrem, dass Partner Lob ausspricht nach eigenen guten Schlägen.	Schätz ihm hilfreiches Lob des Partners extrem wenn er etwas Gutes gemacht hat	Freude	Freude	Freude	part	2: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben. Was: spricht häufig Lob aus.	105: Findet es gut und schätzt das Verhalten des Partners. Was: Unterstützend & lobend	121: Findet es gut, dass jemand Emotionen frei raus lässt nach Punktgewinn, dass jemand sich so verhält als seien sie gleich stark, dass jemand Spiel klar strukturiert, dass jemand gleich überlegt wie er, dass Erfahrung von jemandem spürbar ist in der Schlussphase.
862	8	5	A	127	6	Das ist etwas, das ich wegstecken musste. Weshalb ruft er hier mitten im Ballwechsel "5A"?! (lacht) Das hat er schon öfters gebracht. #00:31:07-5# F: Das ist der 5Y gewesen? #00:31:08-0# 5A: Mh (bejahend). #00:31:08-5# F: Ok. #00:31:09-1# 5A: Früher hat er das mega oft gemacht, um einem durcheinander zu bringen [aus dem Konzept zu bringen]. Oder auch im Training manchmal, als ich noch mit ihm trainiert habe. So als blöder Witz. Das er das im Ernstkampf macht, aber hier habe ich auch wieder probiert: *Gut, nächstes Mätzchen, lassen wir weg, scheiss egal*.	127	Das ist etwas, das ich wegstecken musste. Weshalb ruft er hier mitten im Ballwechsel "5A"?! (lacht) Das hat er schon öfters gebracht. #00:31:07-5# F: Das ist der 5Y gewesen? #00:31:08-0# 5A: Mh (bejahend). #00:31:08-5# F: Ok. #00:31:09-1# 5A: Früher hat er das mega oft gemacht, um einem durcheinander zu bringen [aus dem Konzept zu bringen]. Oder auch im Training manchmal, als ich noch mit ihm trainiert habe. So als blöder Witz. Das er das im Ernstkampf macht, aber hier habe ich auch wieder probiert: *Gut, nächstes Mätzchen, lassen wir weg, scheiss egal*. #00:31:21-7# F: Während dem Ballwechsel hast du es so gedacht gehabt? #00:31:24-9# 5A: Mh (bejahend). #00:31:24-9# F: Ok, ja. [5A startet Video]	Versucht sich bewusst nicht vom Gegner 5Y beeinflussen, der mitten im Ballwechsel den Namen von ihm ruft, um ihn durcheinander zu bringen.	Lässt sich nicht vom Gegner 5Y beeinflussen, der mitten im Ballwechsel den Namen von ihm ruft, um ihn durcheinander zu bringen.	Versucht bewusst sich nicht beeinflussen zu lassen, durch das Rufen seines Namens von Gegner 5Y während des Ballwechsels	Lässt sich bewusst nicht durch Gegner 5Y debeeinflussen, der während Ballwechsel seinen Namen ruft	Unbeeindruckt	Unbeeindruckt	Unbeeindruckt	geg	1: Versucht bewusst, sich vom Mindgame des Gegners nicht beeinflussen zu lassen. Mindgame: Rufen seines Namens während des Ballwechsels.	92: Versucht bewusst, sich vom Mindgame des Gegners nicht beeinflussen zu lassen. Mindgame: Rufen seines Namens während des Ballwechsels	112: Nicht beeinflusst durch Mindgame des Gegners.
863	8	5	A	136	6	Hier haben wir eine kleine Baisse gehabt. Das scheisst mich / jetzt habe ich mir angefangen Sorgen zu machen. Es ist mir zu oft unwohl geworden. Was am Anfang gar nicht so gewesen ist. Da habe ich gewusst: *Man, jetzt ist etwas nicht mehr gut*. Ich habe nicht gewusst, was daran zu ändern. Das einzige, das ich noch gewusst hatte, ist das was wir abgemacht haben: *Ich gehe an das Netzt nach vorne, fertig*. Das habe ich dann versucht, um zu setzten. Darum habe ich / man sieht es jetzt dann wahrscheinlich auch, nach dem Service gehe ich extrem weg. Also selbst die, die fast auf die T-Linie kommen, die nimmt dann der 5B. In diesem Moment habe ich dann gedacht: *Man, wieso geht jetzt das nicht?*.			Fühlt sich unwohl und macht sich Sorgen, weil sie in einem kleinen Tief stecken und nicht weiss, was zu ändern ist.	Ist besorgt, weil sie eine kleine Baisse gehabt haben und es nicht mehr gut war. Es ist ihm oft unwohl geworden und er wusste nicht, was er ändern muss.	Fühlt sich unwohl und besorgt aufgrund ihrem kleinen Tief und Ratlosigkeit, was zu ändern ist	Fühlt sich unwohl und besorgt aufgrund ihrem kleinen Tief und Ratlosigkeit, was zu ändern ist	Vertraue n	Vertraue n	Vertraue n	team	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: eigene Ratlosigkeit über Ursachen ihres Tiefs.	110: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: Ratlosigkeit über Ursachen ihres Tiefs	128: Fühlt sich unwohl aufgrund Ratlosigkeit und kleinen Tief oder Zusammenstossen der Rackets.
864	8	5	A	139	6	Hier bin ich gar nicht mal so froh gewesen [5A stoppt Video], dass der 6A gekommen ist. Weil ich habe die Inputs von 5B fast lieber. Weil er sieht das Spiel extrem gut. Der 6A hat schon recht, aber bei ihm sehe ich immer mehr Sorgen im Gesicht. #00:34:49-7# F: Beim 6A? #00:34:49-8# 5A: Ja. Wenn er etwas sagt: "Du musst wirklich so und so.", dann denke ich: *Ja ich versuche es*. Der 5B der ist mehr ein wenig gelassener: *Wir müssen schauen, dass wir es mehr wieder so und so machen, dann kommt es wieder besser*. Und ich: "Ah voll machen wir es so". Beim 6A ist immer mehr / also habe ich das Gefühl, ob es dann wirklich so ist / #00:35:04-4# F: Es kommt bei dir so an. #00:35:06-5# 5A: Er hat immer noch ein wenig mehr im Hinterkopf, was auf dem Spiel steht. Dann sagt er wirklich: "Du musst da und da, sonst kommt es nicht gut" und so. Er sagt es nicht so, aber es kommt so rüber. Darum habe ich nicht unbedingt das Gefühl gehabt: *Ah, jetzt kommt der 6A, gut*.	139	Hier bin ich gar nicht mal so froh gewesen [5A stoppt Video], dass der 6A gekommen ist. Weil ich habe die Inputs von 5B fast lieber. Weil er sieht das Spiel extrem gut. Der 6A hat schon recht, aber bei ihm sehe ich immer mehr Sorgen im Gesicht. #00:34:49-7# F: Beim 6A? #00:34:49-8# 5A: Ja. Wenn er etwas sagt: "Du musst wirklich so und so.", dann denke ich: *Ja ich versuche es*. Der 5B der ist mehr ein wenig gelassener: *Wir müssen schauen, dass wir es mehr wieder so und so machen, dann kommt es wieder besser*. Und ich: "Ah voll machen wir es so". Beim 6A ist immer mehr / also habe ich das Gefühl, ob es dann wirklich so ist / #00:35:04-4# F: Es kommt bei dir so an. #00:35:06-5# 5A: Er hat immer noch ein wenig mehr im Hinterkopf, was auf dem Spiel steht. Dann sagt er wirklich: "Du musst da und da, sonst kommt es nicht gut" und so. Er sagt es nicht so, aber es kommt so rüber. Darum habe ich nicht unbedingt das Gefühl gehabt: *Ah, jetzt kommt der 6A, gut*. Sondern: *Ah gut, ich höre einfach dem 5B zu*, so in diesem Stil.	Ist nicht froh, dass Teamkollege 6A kommt, um ihnen Inputs zu geben, da er bei diesem die Sorgen im Gesicht sieht und weil er Inputs von Partner lieber hat, weil Partner Spiel extrem gut liest.	Ist nicht so froh gewesen, dass Teamkollege 6A gekommen ist und ihnen Inputs gegeben hat. Weil er Inputs von Partner fast lieber hat, weil Partner Spiel extrem gut sieht.	Ist nicht froh über Coaching des Teamkollegen 6A, weil diesem die Sorgen anzusehen sind.	Ist nicht froh über Inputs des Teamkollegen 6A weil er Inputs des Partners lieber hat da dieser Spiel extrem gut lesen kann	Freude	Freude	Freude	other	3: Ist nicht froh über die Hinweise von jemandem. Ursache: Valenz (dem Teamkollegen sind die Sorgen im Gesicht anzusehen).	101: Ist froh/Ist nicht froh über die Hinweise des Teamkollegen bei. Ursache: ihm sind Sorgen anzusehen	118: Ist nicht froh über Coaching von jemandem aufgrund Sorgen, die diesem anzusehen sind.

865	8	5	A	155	6	Das ist auch wieder ein typisches Beispiel für [5A stoppt Video] einen Schlag, wenn es mir nicht läuft und er kommt nicht, dann ist es wie / dort wäre ich wirklich lieber wie der 5B. Der hat so eine klare Struktur im Kopf und merkt an was, dass es liegt. Und ich, ich merke einfach nicht an was, das es liegt. Das ist so aus dem Gefühl heraus. Dann läuft es nicht. Dann denke ich: *Man, wieso wieder nicht*. Dann bin ich 'huere' am hadern. Dann bin ich jeweils sehr froh um den 5B. Jetzt nicht spezifisch hier, aber das ist so ein typischer Schlag dafür. Bei dem ich bin froh, wenn er mir wieder sagt, so klare Sachen, wie: "Schläger klar" oder: "Früh an den Ball". Das sind so Sachen, wo ich mich daran halten kann. Hier weiss: *Ok, das muss ich machen, wenn es gut geht, dann hebt es mich hier wieder heraus*. Aber aus mir selber heraus schaffe ich das nicht.	155	Dann läuft es nicht. Dann denke ich: *Man, wieso wieder nicht*. Dann bin ich 'huere' am hadern. Dann bin ich jeweils sehr froh um den 5B. Jetzt nicht spezifisch hier, aber das ist so ein typischer Schlag dafür. Bei dem ich bin froh, wenn er mir wieder sagt, so klare Sachen, wie: "Schläger klar" oder: "Früh an den Ball". Das sind so Sachen, wo ich mich daran halten kann. Hier weiss: *Ok, das muss ich machen, wenn es gut geht, dann hebt es mich hier wieder heraus*. Aber aus mir selber heraus schaffe ich das nicht.	Ist froh um den Partner, der, wenn es ihm nicht läuft und am hadern ist, ihm klare Anweisungen gibt, an die er sich halten kann und die ihm da heraus helfen.	War sehr froh um den Partner, wenn es ihm nicht soläuft und er am hadern ist. Weil Partner ihm Anweisungen gibt ohne die er es selber nicht schaffen würde.	Ist froh um Partner, der ihm klare Anweisungen gibt, besonders wenn es ihm nicht läuft	Ist froh, dass Partner ihm klare Anweisungen gibt wenn es ihm nicht läuft	Freude	Freude	Freude	part	2: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben.	98: Ist froh, einen unterstützenden und guten Partner zu haben.	116: Ist froh, glücklich über Unterstützung oder klare Anweisungen von jemandem.
866	8	5	A	162	6	Ja, genau. Ich habe es noch genau im Kopf. Das ist / das einzige, das ich gedacht habe ist: *Man, wieso crashen wir hier zusammen?*. Das passiert sonst nie. Es ist mir auch nicht so wohl gewesen in dieser Phase. Das hat uns auch der 6A nachher beim Coachen gesagt: "Ihr rotiert so seltsam". Es ist nicht so, wie sonst immer. Das habe ich hier auch extrem gemerkt. Dort habe ich wirklich nicht mehr gleich viel Vertrauen gehabt, dass wir das noch drehen können.	162	Das habe ich hier auch extrem gemerkt. Dort habe ich wirklich nicht mehr gleich viel Vertrauen gehabt, dass wir das noch drehen können. #00:41:23-1# F: Diesen Satz? Einfach? #00:41:26-0# SA: Ja so genau habe ich es nicht gedacht. Aber, das sind so Gefühle, die ich habe. Ich weiss nicht, ob es spezifische Sätze sind, die ich habe. [SA startet Video]	Fühlt sich unwohl un verspührt weniger Vertrauen, da sie zusammenstrossen, was ihnen sonst nie passiert.	Verspührte weniger Vertrauen, dass sie es noch drehen können, auch weil sie in der Mitte mit den Schlägern zusammen gecrasht sind.	Fühlt sich unwohl und hat weniger Vertrauen aufgrund ihrem Zusammenstossen mit den Rackets	Fühlt sich unwohl und hat weniger Vertrauen aufgrund ihrem Zusammenstossen mit den Rackets	Vertraue n	Vertraue n	Vertraue n	team	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: Abstimmungsproblem im Team.	110: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: fehlende Abstimmung mit Partner	128: Fühlt sich unwohl aufgrund Ratlosigkeit und kleinen Tief oder Zusammenstossen der Rackets.
867	8	5	A	166	6	Hier habe ich mich aufgeregt gehabt, danach. Hier weiss ich noch. Vor dem Ballwechsel habe ich das Gefühl gehabt: *Doch, das schaffen wir vielleicht noch*. Nochmals gesagt: *Vollgas*. Dann bringt er ein scheiss Service. Ich weiss nicht, ob der legal gewesen wäre. Dann habe ich wirklich angefangen zu zweifeln, ob der wirklich Regelkonform gewesen ist. Und so Zeugs und Sachen. Wo der an mir vorbei gewesen ist, habe ich gedacht: *Scheisse*. Ich habe mich wirklich ein wenig aufgeregt gehabt.	166	Hier habe ich mich aufgeregt gehabt, danach. Hier weiss ich noch. Vor dem Ballwechsel habe ich das Gefühl gehabt: *Doch, das schaffen wir vielleicht noch*. Nochmals gesagt: *Vollgas*. Dann bringt er ein scheiss Service. Ich weiss nicht, ob der legal gewesen wäre. Dann habe ich wirklich angefangen zu zweifeln, ob der wirklich Regelkonform gewesen ist. Und so Zeugs und Sachen. Wo der an mir vorbei gewesen ist, habe ich gedacht: *Scheisse*. Ich habe mich wirklich ein wenig aufgeregt gehabt.	Regt sich auf, dass in dem Moment, als er nochmals vollgas geben will, Gegner 5Y ein vermutlich nicht regelkonformes Anspiel macht.	Hat sich aufgeregt, dass Gegner 5Y ein scheiss Anspiel bringt, bei dem er gezweifelt hat, ob es wirklich Regekonform wäre.	Regt sich auf über nicht regelkonformes Anspiel des Gegners 5 genau in dem Moment, als er Vollgas geben will	Regt sich über nicht regelkonformes Anspiel des Gegners 5Y auf als er Vollgas geben will	Ärger	Ärger	Ärger	geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Betrügen: nicht regelkonformes Spielen (Anspiel).	91: Ärgert sich über unfaires, weil nicht regelkonformes Spielen des Gegners.	106: Ärgert sich, ärgert sich sehr über Mindgame/Betrügen von jemandem.
868	8	5	A	169	6	Hier bin ich wiederum froh gewesen um den 6A. Hier hat er eben das gesagt mit dem Rotieren. "Weshalb läuft ihr plötzlich in einander? und schaut, dass ihr wieder so spielt, wie immer". Ich lege ab, gehe nach vorne und der 5B hinten, boom, fertig. Ist doch sonst immer so einfach, weshalb plötzlich so kompliziert. (Das hat mir dann eingeleuchtet gehabt?). Der 5B hat mich dann bestätigt.	169	Hier bin ich wiederum froh gewesen um den 6A. Hier hat er eben das gesagt mit dem Rotieren. "Weshalb läuft ihr plötzlich in einander? und schaut, dass ihr wieder so spielt, wie immer". Ich lege ab, gehe nach vorne und der 5B hinten, boom, fertig. Ist doch sonst immer so einfach, weshalb plötzlich so kompliziert. (Das hat mir dann eingeleuchtet gehabt?). Der 5B hat mich dann bestätigt. Ja.	Ist froh um den Input von Teamkollegen 6A, dass sie seltsam rotieren und doch wieder so wie immer spielen sollen.	Ist froh gewesen um den Teamkollegen 6A. Teamkollege hat ihnen einen Input gegeben, dass sie seltsam rotieren.	Ist froh, dass Teamkollege 6A seinen eigenen Eindruck mit dessen Input bestätigt.	Ist froh, dass Teamkollege 6A Input gibt, dass sie momentan seltsam rotieren	Freude	Freude	Freude	other	3: Ist froh über die Hinweise von jemandem bei. Ursache: Teamkollege bestätigt, dass sie die gleichen Eindrücke haben.	101: Ist froh/Ist nicht froh über die Hinweise des Teamkollegen bei. Ursache: er bestätigt den eigenen Eindruck	116: Ist froh, glücklich über Unterstützung oder klare Anweisungen von jemandem.
869	8	5	A	175	6	Wenn ich jetzt mit jemandem anderen spielen würde, ich wüsste nicht, ob ich mit dem gleichen Vertrauen in den dritten Satz hinein würde. Im zweiten habe ich gewusst: *Man, es läuft nicht*. Bei mir persönlich. Der 5B, der hat auch ab und zu geharzt. Im Dritten gehe ich mit dem 5B auf das Feld und ich habe gewusst zwei drei Sachen, die ich gewusst habe, die mir eingeleuchtet sind. Steh hin und ich habe wirklich gewusst: *Doch, jetzt ist wieder etwas Neues. Das gewinnen wir dann schon*. Es ist dann schon / ich weiss nicht, ob das mit den Siegen, die wir errungen haben in dieser Saison oder einfach mit seiner Präsenz auf dem Feld. Ich habe das Gefühl, es ist mehr das, wo auf mich wirkt. Dieses Selbstvertrauen, das ist einfach extrem. Da bin ich hin gestanden und habe gewusst, dass kommt gut.	175	Das ist auch so komisch gewesen, das weiss ich noch. [SA stoppt Video] Wenn ich jetzt mit jemandem anderen spielen würde, ich wüsste nicht, ob ich mit dem gleichen Vertrauen in den dritten Satz hinein würde. Im zweiten habe ich gewusst: *Man, es läuft nicht*. Bei mir persönlich. Der 5B, der hat auch ab und zu geharzt. Im Dritten gehe ich mit dem 5B auf das Feld und ich habe gewusst zwei drei Sachen, die ich gewusst habe, die mir eingeleuchtet sind. Steh hin und ich habe wirklich gewusst: *Doch, jetzt ist wieder etwas Neues. Das gewinnen wir dann schon*. Es ist dann schon / ich weiss nicht, ob das mit den Siegen, die wir errungen haben in dieser Saison oder einfach mit seiner Präsenz auf dem Feld. Ich habe das Gefühl, es ist mehr das, wo auf mich wirkt. Dieses Selbstvertrauen, das ist einfach extrem. Da bin ich hin gestanden und habe gewusst, dass kommt gut.	Geht mit viel Selbstvertrauen in den Dritten Satz, weil sie schon viele Siege errungen haben in dieser Saison und wegen der ansteckenden Präsenz/dem Selbstvertrauen des Partners auf dem Feld.	Spührt Vertrauen, dass sie gewinnen werden, weil sie schon viele Siege errungen haben in dieser Saison und wegen der Präsenz des Partners auf dem Feld.	Spührt viel Sebstvertrauen aufgrund vergangener Siege und ansteckendem Selbstvertrauen des Partners	Spührt viel Sebstvertrauen zu Beginn des dritten Satzes aufgrund bereits erungener Siege und ansteckendem Selbstvertrauen des Partners	Vertraue n	Vertraue n	Vertraue n	part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: ansteckendes Selbstvertrauen des Partners & vergangene Siege.	109: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: vergangene Siege & ansteckendes Selbstvertrauen des Partners	126: Fühlt sich wieder sicherer oder ist gestärkt aufgrund gutem Ball, Anweisungen, Lob oder Entschuldigung bei Partnereigenfehler von jemandem.
870	8	5	A	178	6	Hier sind wir wieder ganz anders präsent gewesen. #00:46:21-9# F: [F stoppt Video] Hast du es auch damals schon gefühlt gehabt, dass ihr beide präsenter seid? #00:46:25-2# SA: Ja, deshalb habe ich es auch gerade gesagt. Ich habe gewusst Smash, boom, er ist wieder hier. Hin gestanden, selbst sicher, boom. Dann habe ich es gewusst.			Er fühlt sich selbstsicher und sie sind beide wieder voll präsent.	Spührt, dass sie wieder präsenter sind.	Fühlt sich selbstsicher, weil beide wieder präsent sind.	Fühlt sich selbstsicher. Sie sind wieder voll präsent	Vertraue n	Vertraue n	Vertraue n	team	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: konzentrierter Partner (aufgrund gutem Schlag & Körpersprache).	109: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Partner wirkt präsenter	125: Fühlt sich gut, sicher oder selbstsicher aufgrund klaren Anweisungen des Partners, eigener gelungener Aktionen, vergangener Siege und ansteckendem Selbstvertrauen des Partners, Präsenz des Teams und alleinigem Coaching an Partner.
871	8	5	A	181	6	Hier ist mir bewusst gewesen, dass der Winkel schlecht gewesen ist. Dann habe ich es ihm gesagt und er hat es mir bestätigt. Es ist jeweils noch gut, dass wir das gleiche im Kopf haben.			Findet es gut, dass sie das Gleiche im Kopf haben.	Findet es gut, dass sie jeweils das gleiche im Kopf haben.	Findet es gut, dass sie das Gleiche im Kopf haben	Findet es gut, dass sie das Gleiche im Kopf haben	Wertung	Freude	Freude	part	3: Ist froh über die Hinweise von jemandem bei. Ursache: Partner bestätigt, dass sie die gleichen Eindrücke teilen.	101: Ist froh/Ist nicht froh über die Hinweise des Teamkollegen bei. Ursache: er bestätigt, dass sie die gleichen Eindrücke teilen	121: Findet es gut, dass jemand Emotionen frei raus lässt nach Punktgewinn, dass jemand sich so verhält als seien sie gleich stark, dass jemand Spiel klar strukturiert, dass jemand gleich überlegt wie er, dass Erfahrung von jemandem spürbar ist in der Schlussphase.

| | | |

880	8	5	A	225	6	Hier bin ich wieder froh gewesen, [5A stoppt Video] hier ist mir wieder durch den Kopf gegangen, wie wichtig er ist, oder wie froh ich manchmal bin. Gerade so in einer Schlussphase merke ich es extrem seine Erfahrung. Es ist mir wie bewusst geworden: *Jetzt haben wir schon wieder gewonnen, es ist wieder ein Dreisätzer gewesen, wie schon x-Mal in dieser Saison. Und wir haben wieder am Schluss die Oberhand behalten*. Ja, ich habe es extrem geschätzt, dass er neben dran gestanden ist. Und das diese Erfahrung da ist.	225	Hier bin ich wieder froh gewesen, [5A stoppt Video] hier ist mir wieder durch den Kopf gegangen, wie wichtig er ist, oder wie froh ich manchmal bin. Gerade so in einer Schlussphase merke ich es extrem seine Erfahrung.	Ist froh um den Partner gewesen, da er in Schlussphase extrem seine Erfahrung merkte.	Ist froh gewesen, dass Partner neben dran gestanden ist. Weil gerade so in einer Schlussphase merkt er extrem seine Erfahrung.	Ist froh um Partner in der Schlussphase, aufgrund dessen spürbahren Erfahrung.	Ist froh, dass er mit Partner spielt aufgrund dessen Erfahrung, die er in Schlussphase extrem gemerkt hat	Freude	Freude	Freude	part	2: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben.	98: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben.	121: Findet es gut, dass jemand Emotionen frei raus lässt nach Punktgewinn, dass jemand sich so verhält als seien sie gleich stark, dass jemand Spiel klar strukturiert, dass jemand gleich überlegt wie er, dass Erfahrung von jemandem spürbar ist in der Schlussphase.
881	8	5	A	227	6	Oder ich habe Glück gehabt, dass er neben dran steht. So in dieser Art. Und halt einfach zu frieden.	227	Ja. Als ich vom Feld gelaufen bin. Da bin ich nicht extrem zu frieden gewesen mit mir, einfach ich bin `huere` froh gewesen, dass wir es reissen konnten. Gerade in der letzten Phase habe ich ein paar Bälle getroffen, da habe ich gedacht gehabt: *Oh, da haben wir jetzt aber `huere` Glück gehabt*. So in diesem Stil. Oder ich habe Glück gehabt, dass er neben dran steht. So in dieser Art. Und halt einfach zu frieden.	Ist zu frieden, dass Partner neben dran steht.	Ist zu frieden, dass Partner neben dran steht.	Er schätzt sich glücklich, diesen Partner zu haben.	Ist zufrieden, dass Partner neben im auf dem Feld ist	Freude	Freude	Freude	part	2: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben.	98: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben.	116: Ist froh, glücklich über Unterstützung oder klare Anweisungen von jemandem.
882	9	5	B	18	6	Also jetzt ist eher so die Phase, wo wir dachten: *Och, das wird ja ganz ein nettes Spiel*. Wo ich mich selber auf das Spiel auch gefreut habe. Weil die beiden können auch selber ganz gut Gas geben und wenn gute Ballwechsel da sind.			Freut sich auf das Spiel, weil es ein unterhaltsames Spiel wird, da das Gegner Team gut Gas geben kann.	Freut sich auf das Spiel, weil es ein nettes Spiel wird, da das Gegner Team auch selber ganz gut Gas geben können.	Freut sich auf das bevorstehende unterhaltsame Spiel weil Gegner Team gut Gas geben kann	Freut sich auf das bevorstehende unterhaltsame Spiel weil Gegner Team gut Gas geben kann	Freude	Freude	Freude	gegtea m	6: Amüsiert sich/Freut sich über Spielverlauf. Was: unterhaltsames weil umkämpftes, enges Spiel.		
883	9	5	B	30	6	Genau, das auch. In dem Moment, wenn ich so etwas sehe, dann weisst du genau: *Ok, er ist wach, er ist dabei*. [F stoppt Video] Das ist vielleicht auch für mich selber schon wieder gefährlich, weil ich dann denke: *Och, dann mache ich es jetzt einmal ein wenig entspannter*.			Wird automatisch entspannter, weil er sieht, dass Partner wach und dabei ist.	Befürchtet, dass wenn Partner wach ist, dass es gefährlich wird für ihn selbst, weil er es jetzt einmal ein wenig entspannter nehmen kann.	Wird automatisch entspannter weil Partner wach und dabei ist	Wird automatisch entspannter weil Partner wach und dabei ist	Vertraue n	Vertraue n	Vertraue n	part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: konzentrierter Partner & momentane Schtärkephase (aufgrund aktiver Spielweise/guter Aktion).		
884	9	5	B	94	6	Ich hatte den Ball aus gesehen. Und da dachte ich mir / da hatte ich ein schlechtes Gewissen ein bisschen. Der Ball war aus, meiner Meinung nach. Auch gerade 5Y gegenüber. (lacht) #00:15:05-3# F: Also hast du das Gefühl, er hat es richtig gesehen gehabt? [F stoppt Video] #00:15:07-6# SB: Ja, er ist halt direkt an der Linie. Er sieht es ja noch besser. Ich sehe sie nicht so gut wie er, aber ich hätte auch gedacht, er wäre aus.	94	Ich hatte den Ball aus gesehen. Und da dachte ich mir / da hatte ich ein schlechtes Gewissen ein bisschen. Der Ball war aus, meiner Meinung nach. Auch gerade 5Y gegenüber. (lacht) #00:15:05-3# F: Also hast du das Gefühl, er hat es richtig gesehen gehabt? [F stoppt Video] #00:15:07-6# SB: Ja, er ist halt direkt an der Linie. Er sieht es ja noch besser. Ich sehe sie nicht so gut wie er, aber ich hätte auch gedacht, er wäre aus.	Schlechtes Gewissen gegenüber Gegner 5Y, der den Ball aus gibt, aber vom Schiedsrichter korrigiert wird. Denn er war seiner Meinung nach aus und Gegner 5Y steht direkt an der Linie und sieht es noch besser.	Wie muss man dieses Zitat verstehen, weshalb hat er ein schlechtes Gewissen?	Schlechtes Gewissen gegenüber Gegner 5Y, aufgrund dessem korrektem Linienentscheid, der vom Schiedsrichter korrigiert wird.	Schlechtes Gewissen gegenüber Gegner 5Y aufgrund Betrugsversuchs des Partners und dessen Overrules durch den Schiedsrichter	Schuld	Schuld	Schuld	geg	3: Schlechtes Gewissen gegenüber Gegner. Ursache: Overrule des Schiedsrichters ei eigentlich korrektem Linienentscheid.		
885	9	5	B	114	6	Da kann ich mich erinnern [5B stoppt Video], da habe ich eher wieder so / mir ist das Ergebnis eigentlich scheiss egal. Aber das ist so eine Situation, wo ich mir denke: *Hey 5B, streng dich halt an*. Weil 5A ist das wichtig. Dem Team ist das wichtig. Dir ist es unwichtig. Aber du hast einfach ein schlechtes Gewissen, wenn / so etwas darf nicht passieren. Das war auch so ein dämlicher Smash. Ein Meter im out. Dann habe ich eher das Gefühl: *Scheisse, sorry 5A. Jetzt musst du wieder selber mehr machen*. [5B startet Video] Das sieht man auch: "Sorry".	114	Da kann ich mich erinnern [5B stoppt Video], da habe ich eher wieder so / mir ist das Ergebnis eigentlich scheiss egal. Aber das ist so eine Situation, wo ich mir denke: *Hey 5B, streng dich halt an*. Weil 5A ist das wichtig. Dem Team ist das wichtig. Dir ist es unwichtig. Aber du hast einfach ein schlechtes Gewissen, wenn / so etwas darf nicht passieren. Das war auch so ein dämlicher Smash. Ein Meter im out. Dann habe ich eher das Gefühl: *Scheisse, sorry 5A. Jetzt musst du wieder selber mehr machen*. [5B startet Video] Das sieht man auch: "Sorry".	Hat ein schlechtes Gewissen, weil er sich nicht genug anstrengt, da ihm das Ergebnis egal ist und deshalb einen dummen Fehler macht und weil er weiss, dass es dem Partner und der Mannschaft wichtig ist.	Hat ein schlechtes Gewissen, weil er sich nicht genug anstrengt und Fehler macht, obwohl es der Mannschaft wichtig wäre	Schlechtes Gewissen dem Partner gegenüber, aufgrund seinem dummen Fehler.	Schlechtes Gewissen aufgrund fehlender Anstrengung und dummen Fehlers weil Sieg Partner und Mannschacht wichtig ist	Schuld	Schuld	Schuld	part	1: Schuldgefühl gegenüber Partner. Ursache: eigener Fehler (dumm).		
886	9	5	B	128	6	Das ist eher dann schon so ein bisschen auch die Freude: *Hey, lass uns doch mal ein bisschen spielen*. Weil ich trainiere halt auch wenig und spiele immer noch gerne Badminton. Dann ist das eher so eine Komponente von: *Ach, schöner Sport* (lacht).	128	Dann weiss man, dass: *Wenn es hart auf hart kommt, dann gewinnt man das*. Das ist eher dann schon so ein bisschen auch die Freude: *Hey, lass uns doch mal ein bisschen spielen*. Weil ich trainiere halt auch wenig und spiele immer noch gerne Badminton. Dann ist das eher so eine Komponente von: *Ach, schöner Sport* (lacht).	Freut sich am Spiel, weil er immer noch gerne Badminton spielt aber wenig trainiert.	Freut sich, zu spielen, weil er immer noch gerne Badminton spielt aber wenig trainiert.	Freude am Spiel an sich.	Freut sich über Spiel weil er gerne spielt aber wenig trainiert	Freude	Freude	Freude	Spiel	6: Amüsiert sich/Freut sich über Spielverlauf. Was: unterhaltsames weil umkämpftes, enges Spiel.		
887	9	5	B	157	5	Also da war auch so ein bisschen Vertrauen in ihn, macht er einen guten Eindruck. Auch hier war wieder ein guter dritter Schlag.	157	Da ist auch 5A auch gut dabei. In diesem Ballwechsel dachte ich auch: *Super, dass er da nachgeht und vorne Druck macht*. Also da war auch so ein bisschen Vertrauen in ihn, macht er einen guten Eindruck.	Partner macht einen guten Eindruck, er hat Vertrauen in den Partner.	Spührt Vertrauen in Partner, weil Partner einen guten Eindruck macht.	Vertrauen in den Partner aufgrund dessen guten Aktionen im Ballwechsel	Vertrauen in den Partner aufgrund dessen guten Aktionen im Ballwechsel	Spielqual ität	Spielqual ität	Spielqual ität	part	5: Erwartung, dass Gegner gut spielt/weiter gut spielen wird; Ursprung: guter Ball (initiativeres Spiel & momentane Stärkephase).		
888	9	5	B	164	5	Das ist auch schon eine gefährliche Phase, jetzt hier. Das ist auch eigentlich ganz gut, dass wir die da hatten. Das man dann noch mal ein bisschen ernster ist. Also [5B stoppt Video] hier habe ich auch gedacht: *Dass der 5Y echt einen guten Drop hat*. Dass man da echt aufpassen muss. Dass man hoch weit raus spielt, wenn man hoch raus spielt. Das war vielleicht einer der wenigen Gedanken, den ich dann noch zum gegnerischen Spieler hatte. Aber generell ist es jetzt so eine Phase, wo man wirklich merkt: [5B startet Video] *Hey, ich muss man wieder .. ein bisschen, also nicht nur ein bisschen, sondern wirklich jetzt noch mal richtig Gas geben*.	164	Das ist auch schon eine gefährliche Phase, jetzt hier. Das ist auch eigentlich ganz gut, dass wir die da hatten. Das man dann noch mal ein bisschen ernster ist. Also [5B stoppt Video] hier habe ich auch gedacht: *Dass der 5Y echt einen guten Drop hat*. Dass man da echt aufpassen muss. Dass man hoch weit raus spielt, wenn man hoch raus spielt. Das war vielleicht einer der wenigen Gedanken, den ich dann noch zum gegnerischen Spieler hatte. Aber generell ist es jetzt so eine Phase, wo man wirklich merkt: [5B startet Video] *Hey, ich muss man wieder .. ein bisschen, also nicht nur ein bisschen, sondern wirklich jetzt noch mal richtig Gas geben*.	Er wird nochmals ernster, da es eine gefährliche Phase, in der nochmals richtig Gas gegeben werden muss und da er merkt, dass Gegner 5Y einen guten Drop hat.	Findet die Phase gefährlich, da er es ein bisschen ernster nehmen muss unf noch mal richtig Gas geben muss, weil Gegner 5Y einen guten Drop hat und man da aufpassen muss, wenn man hoch hinaus spielt.	Versucht sich zu konzentrieren und ernster zu werden, aufgrund gefährlicher Phase.	Wird nochmals ernster in gefährlicher Phase, in welcher er Gas geben muss da Gegner 5Y einen guten Drop hat	Spielverl auf	Spielverl auf	Spielverl auf	Spiel	2: Erwartung eines engen Spielverlaufes - Auswirkung: Er wird ernster. Ursprung: Gegner hat guten Drop.		

889	9	5	B	166	6	Das war auch so eine Situation. [5A schreit im Video zu sich selber: "Finger weg! Dubbel!"] [5B stoppt Video] Wo wir halt immer, ich sage ihm / ich habe ihm auch davor gesagt eh: "Nach dem Aufschlag, Halbfeld raus lassen". Er soll nur an das Netz gehen. Das ist das, was ich vorhin meinte, er nimmt die dann automatisch trotzdem auch noch im Halbfeld. Obwohl ich direkt dahinter stehe. Das ist ein perfekter Ball für mich. Ich schiebe den auf die Seite und wir sind im Angriff. Da denkt man halt immer: *Mmmmh* [verzieht das Gesicht] so ein bisschen: *Ach komm, lass den weg*. Aber ich kenne die Situation selber von mir, dass die sauschwer ist. Deswegen nehme ich ihm das da nicht übel oder denke: *Ey, was macht er da für einen Scheiss*. Aber klar denkst du auch daran: *Hey wir hatten doch gerade etwas gesagt*. Also, du kannst es natürlich nicht völlig eliminieren. Aber schauen wir einmal wie [5B startet Video] .. ich trotzdem positiv bin und sage: *Ey scheiss darauf. Passiert*. .. Weil da kannst du ja eh nichts daran ändern.			Ärgert sich, dass Partner nach dem Anspiel den Return ins Halbfeld nimmt, obwohl es ein perfekter Ball für ihn ist. Da er diese sauschwere Situation kennt, bleibt er trotztdem positiv und unterstützend dem Partner gegenüber.	Ärgert sich, dass Partner Ball nach dem Anspiel Ball nimmt, obwohl es ein perfekter Ball für ihn ist. Aber er kennt diese sauschwere Situation und ist trotztdem positiv zum Partner und motiviert ihn.	Ärgert sich, dass Partner aus einer schlechteren Position ihm den Ball weg nimmt. Bleibt aber bewusst positiv und unterstützend, weil er diese schwierige Situation kennt.	Ärgert sich über Partner, der ihm aus einer schlechteren Position den Ball wegnimmt und bleibt trotztdem positiv und unterstützt diesen da er diese schwere Situation kennt	Ärger	Ärger	Ärger	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: taktischer Fehler.		
890	9	5	B	173	6	Da war ich auch / eh das hat 5A gut gemacht, dass er da zum ersten Mal sich selber gelöst hat. Von gerade ist er auf cross gegangen. .. Da kann ich mich auch noch erinnern, dass ich das gut fand. Dass ich da zufrieden war mit ihm.			Ist zufrieden mit Partner, dass dieser zum ersten Mal sich selber löst indem er von gerade auf cross geht.	Ist zu frieden mit Partner, dass Partner sich zum ersten Mal selber gelöst hat und von gerade auf crosse Bälle gegangen ist.	Ist zufrieden mit Partner, der durch einen cross Schlag sich löst.	Ist zufrieden, dass Partner zum ersten Mal selbst beginnt cross zu spielen	Freude	Freude	Freude	part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: korrekte Umsetzung seiner Anweisungen (cross Verteidigung).		
891	9	5	B	190	6	Vielleicht jetzt auch schon wieder ein wenig der Nebengedanke [5B stoppt Video], obwohl es positiv glaube ich für mich ist: *Ok, 5A ist gerade so ein bisschen raus. Der spielt jetzt gerade nicht wirklich gut*. Und auch mir selber so ein bisschen wie Angst macht: *Ok, jetzt musst du wirklich selber 100% da sein, du kannst dir keine Fehler leisten*. Weil sonst, wenn ich jetzt auch noch zwei drei in das Netz haue, dann wird es halt eng.			Hat ein bisschen Angst (die sich auf ihn aber poisitiv auswirkt), weil Partner gerade ein bisschen raus ist und er 100% da sein muss und er sich keinen Fehler leisten darf, weil es sonst eng wird. Dies	Hat ein bisschen Angst, weil Partner gerade ein bisschen raus ist und er wirklich selbst 100% da sein muss und er sich keinen Fehler leisten darf, weil es sonst eng wird.	Hat ein wenig Angst (auf ihn positiv wirkend) weil Partner nicht 100% da ist und er sich keinen Fehler leisten darf ohne es sonst eng wird.	Hat ein wenig Angst (die sich auf ihn aber poisitiv auswirkt) weil Partner nicht 100% da ist und er sich keinen Fehler leisten darf ohne es sonst eng wird.	Vertraue n	Vertraue n	Vertraue n	part	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: momentane Schwächephase des Partners.		
892	9	5	B	203	6	Genau [zeigt auf den Bildschirm] und `schwupp die wupp`, das wusste ich, dass er so kommt. In dem Moment wo ich merke: *Ok, jetzt ist das Spiel wieder auf unsere Seite* und 5A spielt einfach gut, fange ich an leichtsinnig zu werden.			Wird leichtsinnig, weil Spiel wieder auf ihrerer Seite ist und Partner einfach gut spielt.	Wird leichtsinnig, weil Spiel wieder auf ihrerer Seite ist und Partner einfach gut spielt.	Wird leichtsinnig weil Spiel wieder auf ihrer Seite ist und Partner gut spielt	Wird leichtsinnig weil Spiel wieder auf ihrer Seite ist und Partner gut spielt	Other	Other	Other	part	1: Andere affektive Reaktionen: (i) Sorgt sich um Partner aufgrund dessen Schmerzen, (ii) ist unkonzentriert/leichtsinnig, weil momentante Stärkephase des Partners		
893	10	5	Y	50	6	Und hast du dich aufgeregt, als 5Z diesen Fehler gemacht hat. #00:10:19-4# 5Y: Ja, bei der Serviceabnahme. Ja, ich habe mich aufgeregt.	50	gemacht hat. #00:10:19-4# 5Y: Ja, bei der Serviceabnahme. Ja, ich habe mich aufgeregt. (lacht) Das ist normal. #00:10:24-0#F: Und hast du etwas gedacht .. dann? Oder einfach aufgeregt und / #00:10:28-9# 5Y: Aufgeregt. Ja zuerst aufgeregt. Aber dann: *Wir machen weiter*. Es kommen noch andere Punkte	Regt sich auf, dass Partner einen Fehler beim Return macht.	Regt sich auf, dass Partner Fehler bei der Serviceabnahme macht.	Regt sich über Returnfehler des Partners auf	Regt sich über Returnfehler des Partners auf	Ärger	Ärger	Ärger	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.		
894	11	5	Z	7	6	eigentlich zwei Punkte am Stück gemacht. Es ist mir auch nach diesen zwei Punkten klar gewesen, dass wir gut in das Spiel gefunden haben. Dass wir nicht von Anfang an einfach zwei einfache Fehler gemacht haben. Da bin ich eigentlich vom Gefühl her positiv gewesen.	7	Es ist mir auch nach diesen zwei Punkten klar gewesen, dass wir gut in das Spiel gefunden haben. Dass wir nicht von Anfang an einfach zwei einfache Fehler gemacht haben. Da bin ich eigentlich vom Gefühl her positiv gewesen. In diesem Moment.	Fühlt sich positiv, weil sie zwei Punkte am Stück gemacht haben und gut ins Spiel gefunden haben.	Fühlt sich positiv, weil sie zwei Punkte am Stück gemacht haben und ihm klar gewesen ist, dass sie gut ins Spiel gefunden haben.	Fühlt sich gut aufgrund zwei Punktgewinne in Folge zu Spielbeginn.	Fühlt sich positiv aufgrund ihren zwei Punkte und ihr Zurückfinden ins Spiel	Vertraue n	Vertraue n	Vertraue n	Spiel	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: guter Start in Satz (zwei Punktgewinne in Folge).	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: zwei Punktgewinne im Folge zu Spielbeginn.	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: zwei Punktgewinne in Folge.
895	11	5	Z	16	6	Hier kann ich mich auch noch gut erinnern. Da hat der 5Y ja ein paar mal gesmasht und geschrien. Danach bin ich nach hinten gekommen und habe einmal gesmasht. Da bin ich gerade durch gekommen beim ersten Mal. Das hat mir irgendwie so Selbstvertrauen geben. Das weiss ich noch genau. (lacht) Das habe ich noch `kuul` gefunden.	16	Hier kann ich mich auch noch gut erinnern. Da hat der 5Y ja ein paar mal gesmasht und geschrien. Danach bin ich nach hinten gekommen und habe einmal gesmasht. Da bin ich gerade durch gekommen beim ersten Mal. Das hat mir irgendwie so Selbstvertrauen geben. Das weiss ich noch genau. (lacht) Das habe ich noch `kuul` gefunden. [5Z startet Video] #00:06:04-7 <http://l>#F: Das er nicht durch gekommen ist und du schon? #00:06:05-8# 5Z: Ja dass ich beim ersten Mal durch gekommen bin	Bekommt Selbstvertrauen, weil er mit dem ersten Smash durchgekommen ist, nachdem sein Partner mehrmals gesmasht hat ohne durchzukommen.	Spührt Selbstvertrauen, weil Partner ein paar Mal hinten gesmasht hat und er einmal nach hinten gegangen ist und gesmasht hat und gerade durch gekommen ist.	Gesteigertes Selbstvertrauen aufgrund Punktgewinn mit seinem ersten Smash nachdem Partner mehrmals voll gesmasht hat	Gesteigertes Selbstvertrauen aufgrund Punktgewinn mit seinem ersten Smash nachdem Partner mehrmals voll gesmasht hat	Vertraue n	Vertraue n	Vertraue n	part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: eigener direkter Smashwinner nach erfolgloser Smashserie des Partners.	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Winner mit erstem Smash, nachdem Partner dies bei mehreren Versuchen nicht gelang.	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Punktgewinn mit ersten Smash nach Smashserie des Partners.
896	11	5	Z	39	6	Hier habe ich auch / einerseits habe ich gesehen, dass der Ball in war. Ich musste etwas schmunzeln, weil der 5Y versuchte, zu bescheissen und zu sagen: "Er ist out". Ich habe auch lustig gefunden, wie er [zeigt auf Schiedsrichter im Video] in einer Ruhe gesagt hat / er hat ja bestimmt gesagt: "In", ohne gross etwas zu kommentieren.			Schmunzelt und findet es lustig, weil Partner versucht zu bescheissen, in dem er Ball out gibt und weil Schiedsrichter ruhig und kommentarlos sagt, dass der Ball in ist.	Schmunzelt, weil Partner versucht zu bescheisse, in dem er Ball out gibt, obwohl Schiedsrichter in einer Ruhe gesagt hat, der Ball ist in.	Schmunzelt und findet es lustig, dass erstens Partner versucht zu betrügen und zweitens der Schiedsrichter kommentarlos overrulet.	Schmunzelt und findet es lustig, dass Partner versucht zu betrügen und Schiedsrichter kommentarlos ein Overrule macht	Freude	Freude	Freude	part	5: Amüsiert sich über Betrugsversuch von jemandem. Ursache: Schiedsrichter macht ruhig und bestimmt ein Overrule.	5: Amüsiert sich über Betrugsversuch/Mindgame von jemandem. Ursache: weil Schiedsrichter ruhig und bestimmt ein Overrule macht.	5: Amüsiert sich über Betrugsversuch/Mindgame des Partners. Ursache: NA.
897	11	5	Z	77	6	Das ist auch einfach wieder einen Schlag gewesen. Wo ich bereits einen Punkt gegen den 5B gemacht habe. Das sind einfach die Schläge, über die ich mich in diesem Moment am meisten gefreut habe. Die direkten Punkte gegen ihn.			Freut sich über die Schläge am meisten, mit denen er einen direkten Punkt gegen Gegner 5B macht.	Freut sich am meisten, dass er einen direkten Punkt gegen Gegner 5B gemacht hat.	Freut sich am meisten über Winnerschläge gegen Gegner 5B.	Freut sich über Schläge zu direktem Punktgewinn gegen Gegner 5B am meisten	Freude	Freude	Freude	geg	7: Amüsiert sich über Spielverlauf (Schadenfreude). Was: eigener direkter Punktgewinn gegen den besseren Gegner.	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners.	1: Freut sich über gewonnen Punkt oder Satz.

| | | |

| | | |

| | | |

920	13	6	B	86	6	Ja, hier ist ein kleiner Erleichterungsgedanken gewesen. Hier habe ich so gedacht: *Ja, ok gut*. Solid gewesen und es reicht, einfach so ein wenig / keine Ahnung. So etwas. Ich habe eigentlich schon das gedacht, aber ich weiss nicht ganz, wie ich man dem genau sagt. Es ist halt so eine Erleichterung gewesen. #00:23:44-9# F: Ich verstehe schon ungefähr, was du meinst. Ja, du bist halt angespannt. Es sind so viele Leute da. Es ist das erste Doppel und es ist semi wichtig noch gewesen.		Ist erleichtert, weil sein Spiel solide war. Er war vorher angespannt, weil es sein erstes Doppel war, viele Leute da waren und es semi wichtig war.	Ist erleichtert, weil sein Spiel solide gewesen ist. Er war vorher angespannt, weil es das erste Doppel war, viele Leute da waren und es semi wichtig war.	Ist nach Anspannung nun erleichtert aufgrund seines soliden Spielens in seinem ersten Doppel und unter vielen Zuschauern	Ist nach Anspannung nun erleichtert aufgrund seines soliden Spielens in seinem ersten Doppel, das wichtig war und viele Zuschauer hatte	Freude	Freude	Freude		Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel - ist erleichtert/Anspannung weicht.
921	13	6	B	101	6	halt. So Doppel-mässig. Da habe ich wirklich gedacht: *Oh, nicht schon wieder so einer*. Weil es ist / ja nicht gerade häufig, aber passiert jedenfalls. Aber das sind einfach so Punkte, wo du sagen kannst: "Die gehören uns". Vor allem genau richtige Höhe, dann könntest du nur drauf hauen. Und irgendwie, weiss auch nicht. Ja. Das habe ich gedacht gehabt: *Das kann es jetzt nicht schon wieder sein* (lacht). #00:29:12-1# F: Und an die Reaktion vom 6A kannst du dich erinnern? #00:29:14-5# 6B: Ja, die habe ich nicht so gross gehört. Ich habe schon gehört, dass das ganze Publikum so ein wenig .. / Aber eigentlich wegen mir, habe ich selbst nicht etwas gedacht. Oder so. Aber dann habe ich ziemlich schnell [6B startet Video] umgestellt und gedacht: *Ok, ich kann es jetzt auch nicht mehr ändern*. Ich habe mich dann nicht gross aufgeregt eigentlich.	102	Und an die Reaktion vom 6A kannst du dich erinnern? #00:29:14-5# 6B: Ja, die habe ich nicht so gross gehört. Ich habe schon gehört, dass das ganze Publikum so ein wenig .. / Aber eigentlich wegen mir, habe ich selbst nicht etwas gedacht. Oder so. Aber dann habe ich ziemlich schnell [6B startet Video] umgestellt und gedacht: *Ok, ich kann es jetzt auch nicht mehr ändern*. Ich habe mich dann nicht gross aufgeregt eigentlich. Ja. Es ist eigentlich wegen mir, ja. Ziemlich `abgehakt`.	Ärgert sich kurz, einen Ball zum sicheren Punktgewinn verschlagen zu haben, lässt sich aber vom kurzen Aufschrei des Publikums nicht zusätzlich beeinflussen.	Lässt sich nicht durch das Publikum beeinflussen und regt sich nicht auf über eigenen Fehler auf.	STREICHEN	Ärgert sich kurz über Fehler bei Ball zum sicheren Punktgewinn. Lässt sich nicht durch Aufschrei des Publikums bei seinem Fehler bei Ball zum sicheren Punktgewinn beeinflussen	STREICHEN	STREICHEN	STREICHEN		STREICHEN	STEICHEN
922	13	6	B	117	6	Ich merke schon, dass er sich aufregt und ich denke: *Ok, das ist jetzt schon nicht schlecht, wenn er sich ein wenig aufregt. Dann spielen wir ein wenig mehr auf ihn*,		Findet es gut, wenn sich Gegner 6Z aufregt. Sie spielen dann mehr auf ihn.	was ist das für ein Gefühl?	Findet es gut, dass Gegner 6Z sich aufregt und sie dann mehr auf ihn spielen können	Findet es gut, dass Gegner 6Z sich aufregt und sie dann mehr auf ihn spielen können	Wertung	Wertung	Wertung		geg	5: Findet es gut, dass der Gegner sich ärgert, da sie diesen nun vermehrt anspielen können.
923	13	6	B	126	6	Hier habe ich gedacht: *Ja, ist vielleicht irgend etwas schlimmeres?*. Weil er sich seine Hand so ein wenig / ich habe schon gedacht: *Äh / ich schaue noch ein wenig, man sieht es nicht wirklich, meine Haltung ist vielleicht ein wenig besorgt. [6B startet Video] #00:39:42-3# F: Hier immer noch? [F stoppt Video] Jetzt? #00:39:44-5# 6B: Ja nein, als er danach wieder aufgestanden ist, dann hatte er nicht wirklich geklagt und abgeklatscht. Es ist eigentlich wieder gut gewesen.	126	Hier habe ich gedacht: *Ja, ist vielleicht irgend etwas schlimmeres?*. Weil er sich seine Hand so ein wenig / ich habe schon gedacht: *Äh / ich schaue noch ein wenig, man sieht es nicht wirklich, meine Haltung ist vielleicht ein wenig besorgt.	Ist kurz besorgt, ob sich Partner verletzt hat, weil dieser sich die Hand hielt.	Ist besorgt, dass sich sein Partner verletzt hat.	Ist besorgt über mögliche Verletzung an der Hand des Partners	Ist besorgt über mögliche Verletzung an der Hand des Partners	other	other	other		part	1: Andere affektive Reaktionen: (i) Sorgt sich um Partner aufgrund dessen Schmerzen, (ii) ist unkonzentriert/leichtsinnig, weil momentante Stärkephase des Partners
924	13	6	B	137	6	Ich habe mich mehr so etwas aufgeregt: *Ah 6A, wieso spielst du jetzt eigentlich einen Drop?!*. Weil im Doppel, ein Drop ist eigentlich so en no-go. Eigentlich. Vor allem, wenn du schlecht stehst.	137	Ich habe mich mehr so etwas aufgeregt: *Ah 6A, wieso spielst du jetzt eigentlich einen Drop?!*. Weil im Doppel, ein Drop ist eigentlich so en no-go.	Regt sich auf, dass Partner einen Drop spielt, obwohl allgemein im Doppel kein Drop gespielt werden sollte, wenn man schlecht steht.	Regt sich etwas auf, dass Partner einen Drop spielt, weil ein Drop ist im Doppel ein no-go, vor allem wenn du schlecht stehst.	Regt sich auf, über dummen Drop des Partners	Regt sich über Dropspiel des Partners auf obwohl im Doppel aus schlechten Positionen kein Drop gespielt werden sollte	Ärger	Ärger	Ärger	Schlagwahl	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.
925	13	6	B	138	6	Das ist auch wieder so etwas: *Ah warum auch*. So: *Warum* [schmunzelt]. Das ist wieder so einer, der müsste am Boden sein.			Ärgert sich, über Fehler vom Partner.	Ärgert sich über Fehler des Partners	Ärgert sich über Fehler des Partners	Ärger	Ärger	Ärger	Fehler	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.
926	13	6	B	149	6	Ja: *Glücklich, dass wir gewonnen haben*, ja und: *Guter Anfang vom Doppel .. äh	148	Kannst du dich noch an den Gedanken am Schluss erinnern? [Das Spiel ist zu Ende] [F stoppt Video] #00:47:00-9# 6B: Ja: *Glücklich, dass wir gewonnen haben*, ja und: *Guter Anfang vom Doppel .. Äh #00:47:08-0# F: Karriere gut gestartet? #00:47:08-8# 6B: Ja (lacht). #00:47:09-1# F: Hast du das gedacht gehabt? #00:47:10-2# 6B: Ja, so ein wenig gedacht: *Ist doch gut, wenn ich etwas neues ist und dann gewinnt man*. So in dieser Art.	Ist glücklich, dass sie gewonnen haben und es ein guter Anfang im Doppel ist.	Ist glücklich, dass sie gewonnen haben und es ein guter Anfang im Doppel ist.	Ist glücklich über Sieg und gutem Start in Doppelkarriere	Ist glücklich über Sieg und gutem Start in Doppelkarriere	Freude	Freude	Freude		Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.
					7	**Post-Selbstkonfrontation - Beeinflussung des Spielausgangs**														
	1	Z			7	12: Ja die Gedanken, dass du quasi einmal, dass du die Gedanken hast, wo du dich als den Besseren siehst und das auch sein willst. Also das, was ich gesagt habe. In diesem Moment fühlst du dich einfach überlegen oder so. Und das probierst du danach auch ein wenig zu leben oder so. Also die Gedanken sind sehr wichtig. Dass du auch das Selbstvertrauen hast irgendwie. Dass du nicht immer zweifelst. Das hat sicher sehr viel zum Spiel beigetragen. (Pause) Ja, dann ist es halt auch immer noch eeh .. nicht vergessen oder Gedanken gegenüber dem Partner, wenn er eben gute Bälle macht. Das ist immer ein gutes Gefühl und dass du das kommentieren kannst. Oder irgendwie ihm ein Kompliment machen, das ist auch ein gutes / das sind auch gute Gefühle. Wo irgendwie auch das Spielen nachher Spass macht. Auch zusammen zu spielen. Also die positiven Gedanken jetzt während dem Spiel. (Pause) Ja sonst. (Pause) Ja ich würde sagen, das ist es in etwa so ein wenig /		Gedanken, sich als den Besseren zu sehen/den Besseren sein zu wollen/sich überlegen zu fühlen, sind sehr wichtig. Selbstvertrauen und gute Gefühle tragen sehr viel zum Spiel bei. Beispielsweise macht Spielen Spass durch Loben des Partners.	Ja, folgende Gedanken: - Überlegenheitsgefühle: sich als den Besseren zu sehen und auch sein zu wollen (probieren, es zu leben) - Selbstvertrauen und nicht zweifeln - positive Gedanken gegenüber Partner: seine guten Bälle kommentieren & Spass am gemeinsamen Spielen						

1	Y	7	1Y: Ich glaube zwischen drin schon, vor allem wenn es taktische Überlegungen sind, so ein wenig, wo trotzdem auch einen Einfluss / sicher einen Einfluss haben auf die nächsten paar Ballwechsel zu minntest. Zum Schauen, ob es dann funktioniert oder nicht. Und andere Sachen, wo man dann feststellt *Ok, jetzt sind sie ein wenig in einem mentalen Loch*. Dass das gleichwohl auch entscheiden ist, vielleicht gibt man selber noch ein wenig / vielleicht ist man dann selber überzeugter oder selbstbewusster die nächsten paar Ballwechsel. Ich glaube, so Sachen können das Spiel schon beeinflussen.	Glaubt daran, dass Gedanken den Ausgang des Spiels beeinflussen. Taktische Überlegungen haben einen Einfluss auf die nächsten Ballwechsel. Das Spiel kann durch ein mentales Loch oder Selbstbewusstsein/Selbstüberzeugung entscheidend beeinflusst werden.	Ja, folgende Gedanken: - taktische Überlegungen (zumindest auf die nächsten Ballwechsel) - Die Feststellung des mentalen Zustands der Gegner (mentales Loch) kann eigenes Selbstvertrauen erhöhen.			
2	Z	7	#00:50:32-3# 2Z: Ja. Ja. Im dritten Satz dort, wo ich merke, das Spiel nicht / also (lacht) das / zuerst einmal, dass ähm das mit dem Ding [zeigt Schieben der zwei Spieler auf dem Tisch vor] nicht gestimmt hat. Das bringt mich jeweils ein wenig daraus. #00:50:46-8# F: Mit eurem Positionsspiel? Und? #00:50:48-0# 2Z: Nein. Dass die anderen auf dem falschen Feld anfangen. Aber nicht, dass das jetzt so negativ / das habe ich eigentlich / das sind drei vier Punkte gewesen. Und nachher schon, dass sich der Gedanke einschleicht ähm jetzt zurück, ich kann jetzt dir nicht sagen, wo habe ich das gedacht. Aber also dass wir schon ein paar Mal den dritten Satz verloren haben. Ja. #00:51:11-2# F: Die Gedanken zurück an die vergangenen Niederlagen? #00:51:12-8# 2Z: Ja. Aber ich kann nicht sagen ähm / ich kann dir einen Moment sagen, wo: "Jetzt ist der Moment, wo ich das gedacht habe". Da, kann ich mich nicht erinnern. #00:51:22-4# F: Ok. #00:51:23-8# 2Z: Aber ich bin sicher, dass ich es gehabt habe.	Glaubt daran, dass Gedanken den Ausgang des Spiels beeinflussen. Beispielsweise seine Gedanken an vergangene verlorene dritte Sätze/vergangene Niederlagen im dritten Satz führten zu dieser Niederlage. Jedoch kann er nicht sagen, zu welchem Zeitpunkt er diese Gedanken genau hatte.	Ja, folgende Gedanken: - aufgabenirrelevante Gedanken, die ablenkend wirken. - Gedanken an vergangene Niederlagen.			
3	A	7	3A: Nein. Nein, das glaube ich nicht. Nein.	Glaubt nicht daran, dass seine Gedanken den Ausgang des Spiels beeinflussen.	Nein.			
3	B	7	3B: Ja. Gedanken beeinflussen immer den Ausgang vom Spiel. Jetzt ist halt einfach die Frage, inwiefern. Welche Gedanken genau. Ähm. (Pause) #00:48:17-2# F: Was hast du das Gefühl, welche Gedanken haben eventuell beeinflusst, die du jetzt da gehabt hast? Oder ist es mit diesem Spiel eher weniger gewesen, dass / #00:48:27-4# 3B: Ich glaube nicht extrem. Es ist mehr so ein wenig / ich weiss nicht, was es genau gewesen ist, dass so ein wenig die Spannung gefehlt hat am Schluss, beide zusammen irgendwie. Du siehst es ganz genau, wenn wir gespielt haben und den Punkt gewonnen haben, dann sind wir beide wirklich / du merkst es, vor dem Anspiel haben wir diese Spannung. Ähm und auch während dem Ballwechsel ist eine Spannung da. Wir sind früh aktiv, aufmerksam. Und in ein paar Ballwechsel ist das irgendwie nicht da, von beiden. Eben kommt nachher so (..), dann kommt der Fehler und so. .. Ich glaube es ist mehr / weil es wechselt sich viel ab. Oft habe ich dir negative Gedanken geschildert und nachher sind gerade wieder zwei Ballwechsel gekommen, wo es gut gewesen ist und so. Deshalb ist es schwierig zu sagen. Aber ich habe einfach das Gefühl gehabt, dass da hat halt überwogen. Die Phasen, wo wir nicht 100% konzentriert gewesen sind. Oder irgendwie, ich weiss nicht, mit den Gedanken irgendwo anders. Was auch immer. Ich weiss nicht ganz genau, an was das es gelegen ist.	Glaubt daran, dass Gedanken immer den Ausgang eines Spiels beeinflussen. Es ist jedoch schwierig zu sagen, inwiefern diese Gedanken beeinflussen. Er weiss nicht ganz genau, an was das es gelegen hat, dass sie das Spiel verloren haben. Möglich ist die fehlende Spannung oder das nicht 100% konzentriert zu sein.	Ja, ganz allgemein schon. Für dieses Spiel möglicherweise folgende Gedanken: - fehlende Spannung oder Aggressivität gegen Spielende - aufgabenirrelevant Gedanken, die die Konzentration beeinträchtigen			
4	A	7	4A: Nein, also, ja, ich weiss nicht. Es ist schwierig zu sagen. .. Also ich probiere meistens .. ja. Ja im dritten Satz wahrscheinlich so bei 11. Ja, habe ich den Glauben daran ein wenig verloren. Also kann sein, dass es wegen dem. Sonst versuche ich eigentlich mehr oder weniger mich selber aufzubauen, positive Gedanken zu haben und .. und dass, ja, dass es viel beeinflusst hat. Ich weiss / es ist sicher besser, als wenn ich negative Gedanken gehabt hätte, denke ich einmal. Aber ich könnte es vielleicht optimieren dort. Vielleicht könnte ich noch mehr oder noch expressiver sein. Oder einfach `däg`[macht eine Faust]. Und dann hätte es vielleicht noch mehr in das Positive können kehren. Dann hätten wir vielleicht den Match gewinnen können. Das wir uns so, ja. Es ist schwierig zu sagen. Es ist /	Weiss nicht so recht, ob Gedanken den Ausgang des Spiels beeinflussen können. Er versucht sich selbst auf zu bauen und positive Gedanken zu haben, was viel beeinflusst hat. Er findet, es ist besser positive als negative Gedanken zu haben. Wenn er dieses positive Denken noch optimiert hätte und seine Gedanken noch mehr ins Positive drehen vermochte hätte, hätten sie das Spiel vielleicht gewinnen können.	Vermutlich ja, folgende Gedanken: - verlorener Glauben an Sieg im dritten Satz - zu wenig motivierende, aufbauende, positive Gedanken - zu wenig expressiv			
4	B	7	4B: Vor allem die Gedanken, vom Aufgeben, vom nicht mehr mögen, schon Ende zweiter Satz. Die Fehler, bei denen du dir dann einfach überlegst: *Wieso, wieso, wieso, wieso?*. Oder auch überlegst zum Beispiel: *Was machen?*. Wenn es nicht mehr automatisch läuft, sondern wenn du überlegst: *Jetzt stehen sie plötzlich anders hin*. *Sie sind wacher, ist es wirklich so oder hast du nur das Gefühl?*. Oder wenn du überlegst, und dann fängst du nachher an, komische Sachen zu machen oder so. Das ist / das hat sicher das Spiel auch beeinflusst. Darum haben wir den zweiten Satz nachher verloren.	Glaubt daran, dass Gedanken des Aufgebens oder des nicht mehr Mögens das Spiel sicher auch beeinflussen. Gedanken wie, weshalb ein Fehler passiert ist oder weshalb macht Gegner etwas bestimmtes. Weil sie durch solche Gedanken anfangen, komische Sachen zu machen und es nicht mehr automatisch läuft, haben sie den zweiten Satz verloren.	Ja, folgende Gedanken: - Gedanken vom Aufgebens - Gedanken vom "nicht mehr Mögen" - Nachtrauern von Fehlern - zu analytisch Spielweise, die die Automatismen unterbricht - unklare Einschätzungen zum Gegner, aufgrund welcher komische Sachen gemacht werden			

5	B	7	Auf jeden Fall. #00:50:53-7# F: Was zum Beispiel? Was für Gedanken? #00:50:55-0# 5B: Genau diese `Larifari` Gedanken bringen dieses Ergebnis zu einem knappen Ergebnis. Wenn man da die ganze Zeit konzentriert wäre / das schlimme ist, man kann sich da auch nicht mehr selber überlisten. Es ist nicht so, dass ich das nicht probieren würde. Aber irgendwie fehlt mir da / ich bin da / meistens, wir in Berlin haben nie unter 500 Zuschauer. Ich bin es halt auch gewohnt vor vielen Leuten zu spielen und ich brauche dann echt so ein bisschen eine Motivationsquelle und die hat man dann oft nicht, weil man eh das Gefühl hat, man wird das schon gewinnen. Das ist eigentlich auf jeden Fall die Kernbotschaft.	Glaubt daran, dass Gedanken auf jedem Fall den Ausgang des Spiels beeinflussen. Wenn man sich nicht konzentriert oder `larifari` Gedanken hat bei denen man sich selbst nicht mehr überlisten kann, dann kann das zu einem knappem Ergebnis führen. Er braucht eine Motivationsquelle (Zuschauer), um zu gewinnen, doch die fehlt oft.	Ja, folgende Gedanken: - Schlendrian-Gedanken, welche die Konzentration beeinträchtigen - fehlende Motivation aufgrund des Gefühls, das Spiel sowieso zu gewinnen.			
5	A	7	5A: Mh (bejahend). Extrem. #01:07:22-7# F: Und was denn? #01:07:25-3# 5A: Eh (zögert). In der Anfangsphase ist es mehr von mir aus gekommen, da ich mich sehr sicher gefühlt habe, auf dem Feld. Da habe ich gedacht: *Doch, das habe ich trainiert, so kommt es gut, boom, boom, boom*. Nachher haben wir tatsächlich auch den Satz gewonnen. Im zweiten Satz merke ich, Sachen stimmen nicht, vorne am Netz bin ich unsicher, ich lange drein, wenn ich nicht sollte. Es schwappt vielleicht auf den Partner rüber. Obwohl er immer sehr selbst kritisch ist und sich auch immer bei sich zuerst die Fehler sucht. Und die Tatsache ist: Wir verlieren. Im Zweiten [meint eigentlich den dritten Satz] beginnen wir wieder sehr sicher. Und irgendwie am Schluss kommt / .. ja, bin ich eben froh gewesen um den 5B. Ich wüsste nicht, wenn ich alleine dort gestanden wäre, ob ich es noch hätte biegen [rumreissen] können. Weil ich selber medium [mittel] sicher gewesen bin. Jetzt nicht so schlimm wie im Zweiten, aber nicht gleich wie anfangs dritter oder anfangs ersten. Aber ich habe das Gefühl, dass mein Gefühl das ich habe, ich wünschte es wäre etwas strukturierter, das wo ich spüre in mir drin. Dann wüsste ich wenigstens, an was es liegt, oder wie ich es ändern könnte. Deshalb bin ich froh, um so Inputs von 5B manchmal. Aber es ist oft so: Wenn ich mich gut fühle, dann weiss ich genau: *Jetzt gewinne ich* irgendwie. Ich weiss nicht wie ich es mache, aber dann kommt [geht] es einfach. Jetzt so ein wenig, ja.	Glaubt extrem daran, dass Gedanken den Ausgang des Spiels beeinflussen. Fühlt sich sicher auf dem Feld, weil er es trainiert hat. Sie gewinnen ersten Satz, doch im zweiten Satz fühlt er sich unsicher und steckt den Partner auch an. Sie verlieren, doch im dritten Satz sind sie wieder sehr sicher. Nachträglich ist er froh um den Partner, weil er nicht weiss, ob er das Spiel alleine rumgriessen hätte mit seiner mittleren Sicherheit. Aber es ist oft so: Wenn er sich gut fühlt, dann weiss er, dass sie gewinnen werden.	Ja, folgende Gedanken: - hohes Selbstvertrauen zu Beginn des ersten und dritten Satzes - Gefühle der Unsicherheit (allgemein und am Netz), die ev. den Partner anstecken - höheres Selbstvertrauen dank Partner - Allgemein: bei hohem Selbstvertrauen und der Erwartung zu gewinnen, gewinnt er auch meistens			
5	Y	7	Frage nicht gestellt	NA	NA			
5	Z	7	Ich denke es schon. Speziell im dritten. #00:28:23-0# F: Was denn? Kannst du sagen, welche Gedanken könnten einen Einfluss gehabt haben? #00:28:29-2# 5Z: Ja es sind im dritten die Gedanken gegen den Schluss. Ich habe dort zwei Phasen gehabt. Ich glaube bei 15:13 für uns und danach als es plötzlich 16:15 für sie gestanden ist. Das sind eigentlich drei Fehler oder Punkte für sie durch mich entstanden. Am Schluss bei 18:17 und dann 20:18, das ist eigentlich auch ein wenig mein Verschulden. Wahrscheinlich, ich habe das Gefühl, wenn ich dort .. nicht gedacht hätte / wenn ich nicht zu viel darüber nachgedacht hätte, über die Fehler oder was ich gespielt habe. Sondern einfach auf den nächsten Punkt konzentriert hätte. Ja einfach voll auf den nächsten Punkt konzentriert hätte. Dann hätte ich die bessere Wahl von Schlägen genommen. Oder. Vielleicht hätte ich keine Fehler mehr gemacht, weil ich einen besseren Schlag gemacht hätte. Das habe ich schon das Gefühl.	Glaubt daran, dass Gedanken den Ausgang des Spiels beeinflussen. Vorallem die Gedanken zum Schluss des dritten Satzes. Wenn er nicht darüber nachgedacht hätte, das Fehler sein Verschulden ist/hätte er sich mehr auf den nächsten Punkt konzentriert, dann hätte er die besseren Schlagbälle gewählt.	Ja, folgende Gedanken: - Nachdenken über und Nachtrauern von Fehlern, welche die Konzentration beeinträchtigen	**Bemerkung:** Fühlt sich gestresst und nimmt dann noch das vorwurfsvolle Gesicht wahr des Gegners (Zitat bei Start 182) und wird noch mehr verunsichert. Dies hat dann den Ausgang beeinflusst.		
6	B	7	Frage nicht gestellt	NA	NA			
6	A	7	#00:03:22-7# F: Hast du das Gefühl dass ein Gedanke oder mehrere Gedanken das beeinflusst haben? #00:03:25-3# 6A: Ja, eigentlich .. wir spielen fünfzig-fünfzig. Ich habe gedacht dass wir einfach fünfzig-fünfzig klar gewonnen haben. Weil beide, 6Y und 6Z haben auch stark gespielt. Aber wenn wir in Angriffsposition sind, dann war ich sicher, dass wir gewinnen. Nur dass. Aber auch in Defense konnten wir immer noch kontrolliert spielen, weil die	Glaubt 50:50 daran, dass seine Gedanken den Ausgang des Spiels beeinflusst haben.	NA (versteht die Frage nicht)			

Bündelung K1

Koordinaten				Subkategorie					
Reihen-folge	Dok	Start	Generalisierung Rater 1	Definitive	Person	Definitive übergeordnete Aussage	Zusammenfassung	Bündelung	Bemerkung
198	8	26	Freches Anspiel des Gegners 5Z. Gegner 5Z spielt selten hoch	**Technik**	geg	1: Wertung guter Ball; frech; Indiz: Aussage Partner.	Gegner macht einen guten oder schönen Schlag	Konstatierung eines schönen/gut ausgeführten Schlages.	
290	10	115	(2) Sehr kurzer Drop des Gegners 5A.	**Technik**	geg	1: Wertung guter Ball; NA; Indiz: sehr kurzer Drop.			
16	1	212	Schöner Schlag des Gegners 1A	**Technik**	geg	1: Wertung guter Ball; schöner Ball; Indiz: NA.			
30	2	103	Gegner 1A läuft schnell und hoch an die Bälle und legt sehr gut ab	**Technik**	geg	1: Wertung guter Ball; sehr gut, super; Indiz: schnell ans Netz gegangen und abgelegt.			
342	12	98	Gutes Anspiel des Gegners 6Z	**Technik**	geg	1: Wertung guter Ball; sehr gut; Indiz: gutes Anspiel.			
53	3	109	Guter Spielzug des Gegners 2A	**Technik**	geg	1: Wertung guter Ball; sehr gut; Indiz: NA.			
173	7	97	Sehr guter Smash des Gegners 4Z	**Technik**	geg	1: Wertung guter Ball; sehr gut; Indiz: Smashwinner auf die Linie.			
33	2	115	Erneuter diagoler Netzdrop zum Punktgewinn des Partner	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; cool; Indiz: diagonaler Netzdrop zum Punktgewinn erinnert an schon vorher gut gespielten Ball.	Partner macht einen guten oder schönen Schlag oder spielt aussergewöhnlich gut, dass er noch an den Ball herankommt, ihn noch zurückspielen kann.		
17	1	213	Schöne Bälle des Partners	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; cool; Indiz: NA.			
21	2	55	Guter Ball des Partners, den er selber nicht beherrscht	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; cool; Indiz: NA.			
121	6	14	Guter Angriff gegen hinten des Partners	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: Angriff gegen hinten.			
319	12	30	Gegner Team spielt alles kurz auf Partner. Partner ist bereit und macht es gut	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: gute Verteidigungen auf wiederholte Angriffe.			
59	3	190	Guter Angriff des Partners	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: guter Angriff.			
130	6	84	Partner bereitet Punktgewinn mit Smash gut vor	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: guter Smash als Vorbereitung zum Punktgewinn.			
148	6	205	Partner kämpft und bringt in verloren geglaubtem Ballwechsel Bälle zurück	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: kann scheinbar unmöglichen Ball verteidigen.			
47	2	264	Guter Ball des Partners	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; gut; Indiz: NA.			
5	1	97	Harter Smash des Partners auf Gegner 1Z	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; harter Smash; Indiz: NA.			
156	6	286	Schöner früh gespielter Ball zum Punktgewinn des Partners	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; schöner Schlag; Indiz: früh genommener Schlag zum Punktgewinn.			
207	8	89	Gefischter Ball des Partners, der nicht jeder kann	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; sehr gut; Indiz: erreicht hohen Ball am Netz, den nicht jeder kann.			
56	3	153	Sehr guter Ball des Partners	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; sehr gut; Indiz: kann scheinbar unmöglichen Ball verteidigen.			
12	1	191	Sehr guter Schlag des Partners	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; sehr gut; Indiz: super Schlag nach unten			
71	3	305	Sehr guter Rückhandsmash des Partners	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; weltklasse; Indiz: Rückhandsmash.			
141	6	162	Wichtig, dass Partner direkten Punkt mit Smash erzielt	**Technik**	part	1: Wertung guter Ball; wichtig; Indiz: Smash zum Punktgewinn.			
257	9	134	Dummer zu wenig steiler Angriff des Partners	**Technik**	part	2: Wertung schlechter Ball; dumm; Indiz: zu wenig steiler Angriff.	Der Partner macht einen Fehler oder spielt einen technisch schlecht ausgeführten Schlag	Konstatierung eines schlechten/schlecht ausgeführten Schlages **des Partners.**	
203	8	67	Partner spielt holprigen Punkt. Früher spielte Partner filigraner.	**Technik**	part	2: Wertung schlechter Ball; holprig; Indiz: NA.			
360	12	158	Fehler des Partners, weil dieser aus dem Arm anstatt Handgelenk spielt	**Technik**	part	2: Wertung schlechter Ball; NA; Indiz: falsche Schlagtechnik (aus Arm und nicht aus Handgelenk).			
347	12	112	(1) Fehler des Partners sollte Punktgewinn sein.	**Technik**	part	2: Wertung schlechter Ball; NA; Indiz: Fehler bei Ball, der eigentlich ein Winner sein muss.			
372	13	130	Für jedermann klassischer Cross-Standardfehler des Partners.	**Technik**	part	2: Wertung schlechter Ball; NA; Indiz: für jedermann klassischer Standardfehler.			
288	10	109	Zu hohes Anspiel des Partners	**Technik**	part	2: Wertung schlechter Ball; NA; Indiz: zu hohes kurzes Anspiel.			
227	8	213	Scheiss-Fehler des Partners	**Technik**	part	2: Wertung schlechter Ball; scheisse; Indiz: Fehler.			
219	8	184	Scheiss-Ball des Partners	**Technik**	part	2: Wertung schlechter Ball; scheisse; Indiz: NA.			
15	1	211	Seltsamer Ball des Partners	**Technik**	part	2: Wertung schlechter Ball; seltsam; Indiz: lässt Ball fallen und schlägt ihn unten durch.			

1	1	35	Zu kurzes Anspiel des Partners 1Z.	**Technik**	part	2: Wertung schlechter Ball; zu kurzes Anspiel; Indiz: NA.			
124	6	32	Partner trifft die Bälle zu tief unten	**Technik**	part	2: Wertung schlechter Ball; zu tief unten; Indiz: musste aufwärts spielen.			
104	5	48	Gegner 3Y spielt gut am Netz	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: am Netz; Indiz: NA.	Gegner hat eine gute Technik. Urteil gefällt meistens aufgrund Vorwissen, das in einer Situation aktiviert wurd und auch nur aufgrund der Beobachtung eines guten Schlages.	Konstatierung einer guten technischen Fertigkeit. Urteil aufgrund: Vorwissen, das durch eine beobachtete Situation aktiviert wird. *Welche Fertigkeiten* - Angriffe/Smash - Drop - Netzspiel (Ablegen, Push, Trickschlag) - Schlägerhandling - Verteidigung - allgemein (fehlerfrei, coole Schläge)	
134	6	109	Lange Bälle auf Gegner 4Y dürfen nicht zu kurz sein	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: Angriffe aus Hinterfeld; Indiz: Schlag zum Punktgewinn.			
331	12	67	(2) 60% der Anspiele des Gegners 6Z sind gut, wenn dieser auf Parnter spielt.	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: Anspiel; Indiz: gute gespielte Anspiele auf den Partner.			
260	9	164	Guter Drop des Gegners 5Y	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: Drop; Indiz: Gut gespielter Ball.			
163	7	4	Fehlerfreies Spiel und schlechter Angriff des Gegners 4Z	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: fehlerfreies Spiel; Indiz: Vorwissen.			
40	2	181	Gegner 1A ist gut am Netz	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: gut am Netz; Indiz: Gut gespielter Ball & Vorwissen.			
300	11	32	Gegner 5B hat sehr gute Verteidigung aus der Mitte. Gegner 5B hat Mühe mit tiefer Verteidigung.	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: gute Verteidigung aus der Mitte; Indiz: Hinweis Teamkollege.			
221	8	187	Smash des Gegners 4Z ist normalerweise hart	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: harter Smash; Indiz: Vorwissen.			
340	12	86	Gegner 6Y ist im Vorderfeld immer bereit und bewegt sich schnell	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: Netzspiel, präsent und schnell; Indiz: gut gespielte Bälle & Vorwissen.			
169	7	74	Gegner 4Y ist schnell mit Racket	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: schnell mit Schläger; Indiz: gespielter Ball & Vorwissen.			
31	2	105	Technisch sauberer Schlag des Gegners 1A	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: sehr gut Ablegen am Netz; Indiz: technisch sauber gespielter Ball.			
297	11	6	Gegner 5B ist gut am Netz und kann pushen. Gutes Anspiel des Gegners 5B	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: sehr gut am Netz & Anspiel; Indiz: Vorwissen.			
79	4	3	Gegner 3Y ist sehr präsent am Netz	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: sehr präsent am netz; Indiz: Gut gespielter Ball & Vorwissen.			
76	3	394	Gegner 2A kann getäuschten Schlag immer noch	**Technik**	geg	3: Gute Technik; Was: Täuschung am Netz; Indiz: Gut gespielter Ball & Vorwissen.			
194	8	14	Gegner Team hatte im Hinspiel ab und zu guten Angriff	**Technik**	gegteam	3: Gute Technik; Was: Angriff; Indiz: Hinweis des Partners.			
235	9	18	Gegner Team kann gut Druck machen	**Technik**	gegteam	3: Gute Technik; Was: druckvolle Angriffe; Indiz: Vorwissen.			
191	7	306	Gegner Team ist konstant und spielt fehlerfrei	**Technik**	gegteam	3: Gute Technik; Was: fehlerfreies Spiel; Indiz: ausbleibende Fehler trotz Taktikumstellung des Probanden Teams.			
62	3	201	Schlag des Gegners, den er nicht beherrschen würde	**Vergleich**	geg	1: Vergleich mit sich selber; Was: Proband ist schlechter; Hinsichtlich: Schlag-Technik; Auslöser: Gespielter Ball des Gegners.			
253	9	128	(2) Gegner sind die besten Einzelspieler der Mannschaft.	**Vergleich**	gegteam	4: Bester Spieler der Mannschaft; Hinsichtlich: Einzel & Allgemein; Auslöser: Vorwissen.			
364	13	35	(1) Partner retourniert viele Bälle.	**Technik**	part	3: Gute Technik; Was: allgemeine Qualität; Indiz: Vorwissen.	Partner hat eine gute Technik. Urteil gefällt aufgrund Vorwissen, das in einer Situation aktiviert wurde.		
26	2	89	Partner kann coole Schläge und macht Punkte	**Technik**	part	3: Gute Technik; Was: coole Schläge; Indiz: Gut gespielter Ball & Vorwissen.			
70	3	274	Partner beherrscht den Schlag aus dem Handgelenk sehr gut	**Technik**	part	3: Gute Technik; Was: Handgelenksmash; Indiz: Gut gespielter Ball & Vorwissen.			
277	10	32	Gut vorne gespielt von Partner und schneller Wechsel der Racketposition.	**Technik**	part	3: Gute Technik; Was: Netzspiel und schnell mit Racket; Indiz: Gut gespielter Ball & Vorwissen.			
305	11	87	Sehr gute Stoppdrops des Partners	**Technik**	part	3: Gute Technik; Was: sehr gute Stoppdrops; Indiz: gespielter Ball & Vorwissen.			
363	13	6	Partner kann Spiel alleine von hinten machen	**Technik**	part	3: Gute Technik; Was: Spiel aus Hinterfeld; Indiz: Vorwissen, aufgrund Hinweisen von Teamkollegen.			
200	8	27	Partner fühlt sich hinten wohler. Sie sind viel gefährlicher, wenn Partner hinten ist	**Technik**	part	3: Gute Technik; Was: Spiel aus Hinterfeld; Indiz: Vorwissen.			

206	8	81	Partner kann mit seinen Killerschlägen ein Spiel alleine entscheiden	**Technik**	part	3: Gute Technik; Was: spielentscheidende Killerschläge; Indiz: Vorwissen.			
201	8	44	Partner kann flachen Return zurückspielen	**Technik**	part	3: Gute Technik; Was: Verteidigung von flachen Returns; Indiz: Vorwissen.			
241	9	44	Gute Verteidigung des Partners	**Technik**	part	3: Gute Technik; Was: Verteidigung; Indiz: Vorwissen.			
146	6	184	Sie kommen mit ihren Angriffen durch	**Technik**	team	3: Gute Technik; Was: Angriffe; Indiz: zwei Angriffe zu zwei Punktgewinn in Folge.			
161	7	2	Schlechter Angriff des Gegners 4Z	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Angriff; Indiz: Vorwissen.	Gegner hat eine schlechte Technik. Urteil gefällt meistens aufgrund Vorwissen, das in einer Situation aktiviert wurde und selten auch nur aufgrund der Beobachtung eines schlechten Schlages. *Welche Technik:* - Angriff - Netzspiel - Anspiel - fehleranfällig - Verteidigung - Schlägerhandling	Konstatierung einer schlechten technischen Fertigkeit. Urteil aufgrund: Vorwissen, das durch eine beobachtete Situation aktiviert wird. *Welche Fertigkeiten :* - Angriff - Anspiel - Schlägerhandling - Netzspiel (Sprungsmash) - Verteidigung - allgemein (fehleranfällig)	
145	6	184	Gegner 4Z kommt von hinten mit Angriff nicht durch	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Angriffe; Indiz: Angriffe führten bis jetzt nie zu Punktgewinnen.			
157	6	322	Gegner 4Z hat auf lange Bälle den Punkt nie gemacht	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Angriffe; Indiz: Angriffe führten bis jetzt nie zu Punktgewinnen.			
87	4	85	Gegner 3Y kann nicht anspielen	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: gespielter Ball & Vorwissen.			
108	5	61	Gute Anspiele des Gegners 3Y, normalerweise spielt dieser schlecht an	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: Gespielter Ball & Vorwissen.			
109	5	81	Anspielfehler des Gegners 3Y	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: gespielter Ball (Anspielfehler) & Vorwissen.			
162	7	4	Unsicheres Anspiel des Gegners 4Z	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: gespielter Ball (Position beim Anspiel).			
234	9	15	Schlechtes und zu hoch angesetztes Anspiel des Gegners 5Y	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: gespielter Ball (viel zu hohes kurzes Anspiel).			
99	5	17	Gegner 3Y hat Mühe beim Anspiel	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: Vorwissen.			
177	7	165	Gegner 4Z macht mehr Fehler und spielt dumm	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: fehleranfälliges Spiel; Indiz: Vorwissen.			
100	5	21	Gegner 3Y hat unsichere kurze Anspiele	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: kurzes Anspiel; Indiz: gespielter Ball (langes Anspiel) & Vorwissen.			
176	7	165	Gegner 4Z ist langsam beim Return	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: langsam mit dem Racket; Indiz: Vorwissen.			
270	9	196	Mit weichen Bällen auf ihn kann Gegner 5Z nichts anfangen	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Netzspiel; Indiz: gespielter Ball (erneut schlechte Reaktion auf weichen Bälle ans Netz).			
248	9	106	Weiche Bälle ans Netz ist Schwachpunkt des Gegners 5Z	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Netzspiel; Indiz: gespielter Ball (Reaktion auf weichen Bälle ans Netz).			
111	5	129	Gegner 3Z schlägt beim hinein springen die Bälle immer zu stark	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Sprungsmash am Netz zu stark; Indiz: gespielter Ball (Fehler) & Vorwissen aus gemeinsamen Training.			
292	10	130	Bälle auf den Körper bereiten Gegner 5A Mühe	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Verteidigung von Bällen auf Körper; Indiz: Vorwissen.			
295	10	142	Durch Drops auf Gegner 5B macht er im zweiten Satz viele Punkte	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Verteidigung von Drops; Indiz: im zweiten Satz oft Punktgewinne mit Drops.			
301	11	32	Gegner 5B hat sehr gute Verteidigung aus der Mitte. Gegner 5B hat Mühe mit tiefer Verteidigung.	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Verteidigung von tiefen Bällen; Indiz: Hinweis Teamkolle.			
358	12	139	Gegner 6Z mit Racket zu langsam	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Verteidigung, langsam mit Schläger; Indiz: Vorwissen.			
312	11	151	Punktgewinn bei Angriff auf Gegner 5A	**Technik**	geg	4: Schlechte Technik; Was: Verteidigung; Indiz: Hinweis Partner.			
137	6	139	Gegner Team kann auf lange Bälle nicht viel machen	**Technik**	gegteam	4: Schlechte Technik; Was: Angriffe; Indiz: NA.			
308	11	119	Schlechte Anspiele des Partners in dieser Phase. Ab und zu misslungene Anspiele des Partner	**Technik**	part	4: Schlechte Technik; Was: Anspiel; Indiz: gespielter Ball (zu hohes kurzes Anspiel) & Vorwissen.	Partner hat eine schlechte Technik. Urteil gefällt meistens aufgrund Vorwissen, das in einer Situation aktiviert wurde und selten auch nur aufgrund der Beobachtung eines schlechten Schlages. *Welche Technik:* - Anspiel - für Doppel typische flache Bälle		
93	4	127	Partner liegt schnelles flaches Spiel nicht	**Technik**	part	4: Schlechte Technik; Was: langsam mit Schläger, schnelles, flaches Spiel liegt ihm nicht; Indiz: Spielsituation & Vorwissen.			
82	4	38	Partner ist Einzelspieler, nicht schnell mit dem Racket und ist sich das flache Spiel nicht gewohnt	**Technik**	part	4: Schlechte Technik; Was: langsam mit Schläger; Indiz: Vorwissen.			

326	12	50	Partner ist zu langsam in der Verteidigung und beim Wechsel der Racketposition	**Technik**	part	4: Schlechte Technik; Was: Verteidigung, nicht schnell genug; Indiz: gespielter Ball (Fehler auf nicht harten Smash) & Vorwissen.	- Verteidigung - Schlägerhandling		
275	10	20	Partner zu wenig bereit in der Verteidigung und bleibt manchmal stehen	**Technik**	part	4: Schlechte Technik; Was: Verteidigung; Indiz: gespielter Ball (zu statisch, bleibt stehen).			
350	12	115	Viele Fehler des Partners durch Bälle ins Halbfeld. Partner ist am Netz nicht schnell genug mit Racket und macht Fehler	**Technik**	part	4: Schlechte Technik; Was: langsam mit Schläger und Körper; Indiz: gespielte Bälle (viele Fehler auf ins Halbfeld gespielte Bälle).			
242	9	49	Partner muss mehr cross spielen, doch Umsetzung klappt oft nicht	**Technik**	part	8: Jemand weiss um korrekte Spielweise, kann sie aber nicht umsetzen.			
195	8	15	Sie haben flache Bälle nicht gerne	**Technik**	team	4: Schlechte Technik; Was: Umgang mit flachen Bällen; Indiz: Vorwissen.			
126	6	39	Gegner 4Z ist nicht in Topform und macht Anspielfehler. Gegner 4Z spielt normalerweise sicher und macht selten Fehler	**Technik**	geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Anspielfehler, der ihm sonst nie passiert & Vorwissen (sehr sicherer Spieler).	Überrascht, das Gegner einen unerwarteten schlechten Ball spielt oder einen einfach Fehler begeht. Urteil gefällt aufgrund Vorwissen um gute Technik des Gegners und Situation, in der er das Gegenteil zeigt.	Konstatierung eines unerwartet gut resp. schlecht gespielten Balles. *Urteil aufgrund:* Vorwissen um gute/schlechte allgemeine oder spezifische Technik und der Konstatierung einer Situation, die diesem Vorwissen widerspricht.	
131	6	87	Gegner 4Y spielt überraschenderweise Ball ins Netz. Gegner 4Z macht normalerweise keine einfachen Fehler	**Technik**	geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: einfacher Fehler & Vorwissen (macht sonst keine einfachen Fehler)			
135	6	114	Überraschender einfacher Fehler des Gegners 4Z. Gegner 4Z macht normalerweise sehr wenig Fehler	**Technik**	geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: einfacher Fehler & Vorwissen (macht sonst sehr wenig Fehler)			
155	6	280	Überraschender einfacher Fehler des Gegners 4Y	**Technik**	geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: einfacher Fehler & Vorwissen.			
172	7	91	Fehler bei Winnersituation des normalerweise fehlerfrei spielenden Gegners 4Z.	**Technik**	geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: einfacher Fehler auf Ball zum sicheren Punktgewinn & Vorwissen (Spieler ohne Fehler).			
170	7	78	Unerwartete Fehler des Gegners 4Y	**Technik**	geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Fehler & Vorwissen.			
304	11	73	Überraschender direkter Punkt auf Gegner 5B mit eigenem Smash	**Technik**	geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Gegner kann seinen Smash nicht zurückspielen & Vorwissen.			
120	5	201	Gegner 3Y smasht nicht speziell gut, obwohl sie normalerweise jedesmal den Punkt verlieren, wenn Gegner 3Y zum Smashen kommt.	**Technik**	geg	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: ungefährliche Smashes & Vorwissen (Eindruck in Vergangenheit, bei Smash des Gegners jeden Punkt zu verlieren).			
370	13	83	(1) Fehler des Partners bei Ball, der zum Punktgewinn führen muss.	**Technik**	part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: einfacher Fehler bei Ball zu eigentlich sicherem Punktgewinn & Vorwissen.	Überrascht, dass Partner einen unerwarteten schlechten Ball spielt oder einen einfach Fehler begeht. Urteil gefällt aufgrund Vorwissen um gute Technik des Partners und aktueller Situation, in der er das Gegenteil zeigt.		
369	13	50	Überraschender Anspielfehler des Partners	**Technik**	part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Anspielfehler & Vorwissen (allgemeine Leistungsfähigkeit).			
28	2	95	Einfacher Fehler des Partners, der nicht passieren sollte	**Technik**	part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Einfacher Fehler, der nicht passieren soltle.			
118	5	165	Fehler des Partners, der in dieser Situation nicht passieren sollte	**Technik**	part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Fehler in Verteidigung, nach dem Proband keinen beging & Vorwissen (ist Doppelspezialist).			
20	2	50	Einfacher Fehler des Partners, der nicht passieren sollte	**Technik**	part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: Fehler, der nicht passieren sollte.			
110	5	111	zu hohe Bälle über das Netz des Partners, die dieser als Doppelspieler nicht spielen sollte	**Technik**	part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: zu hohe Bälle vom Doppelspzialist.			
117	5	158	Zu hohes schnelles Anspiel des Partners	**Technik**	part	5: Unerwarteter schlechter Ball/Fehler; Indiz: zu starkes kurzes Anspiel & Vorwissen.			
107	5	61	Gute Anspiele des Gegners 3Y, normalerweise spielt dieser schlecht an	**Technik**	geg	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball & Vorwissen (schlechte Anspiele).	Überrascht, dass Partner einen unerwarteten guten Ball spielt, der ihm nicht zugetraut wird.		
24	2	84	Schlag des Gegners 1B gelingt diesem überraschenderweise	**Technik**	geg	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball & Vorwissen (unterschätzen).			

49	2	299	Unerwarterer diagonaler Drop des Gegners 1A	**Technik**	geg	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball & Vorwissen (unterschätzen, den Gegner noch nie spielte).			
84	4	57	Gegner 3Y ist überraschend gut am Netz, sehr präsent und erreicht dank seiner Reichweite viele Bälle	**Technik**	geg	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball (präsent, gut vorne am Netz, dank Reichweite) & Vorwissen.			
306	11	116	Gegner 5A bringt Anspiel überraschenderweise zurück.	**Technik**	geg	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball (Return).			
38	2	173	Gegner Team kann auch unter Druck Bälle aus unmöglichen Situationen zurück spielen	**Technik**	gegteam	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball (nur mit Glück).			
41	2	186	Gegner Team hat Glück, alles zurück spielen zu können	**Technik**	gegteam	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball (nur mit Glück).			
138	6	146	Partner kann Ball überraschenderweise noch schlagen	**Technik**	part	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball (kaum mehr erreichbaren Ball zurückgespielt).	Überrascht, dass Partner einen unerwarteten guten Ball spielt, der ihm nicht zugetraut wird.		
147	6	185	Zwei überraschend gute Verteidigungen des Partners	**Technik**	part	6: Unerwartet guter Ball; Indiz: guter Ball (zwei Verteidungen hintereinander).			
77	3	399	Sie spielen sehr gut und machen Druck, aber kommen nicht am Gegner Team vorbei	**Technik**	team	7: Höchstes Leistungsniveau bringt keinen Punktgewinn.		STREICHEN, da eingeflossen in Kat. 5 (Ergebnis)	
186	7	258	Kein Punktgewinn obwohl sie am Limit laufen.	**Technik**	team	7: Höchstes Leistungsniveau bringt keinen Punktgewinn.		STREICHEN, da eingeflossen in Kat. 6 (Enttäuschung)	
228	8	214	Gegner 5Z beginnt zu schwächeln	**aktuelle Form**	geg	1: Beginn Schwächephase; Aussage: beginnt zu schwächeln; Indiz: Aussage Partner.	Feststellung einer Schwächphase des Gegners. Indiz: - Fehler kombiniert mit Vorwissen um technische Mängel	Konstatierung einer momentanen Stärke-/Schwächphase resp. der aktuellen Form.	
61	3	196	Servicefehler des Gegners 2B und wird schwächer	**aktuelle Form**	geg	1: Beginn Schwächephase; Aussage: wird schwächer; Indiz: Anspielfehler & Vorwissen um Schwäche.	- Hinweis des Partners - negatives Selbstgespräch		
46	2	232	Gegner 1A flucht, weil er nicht gut spielt.	**aktuelle Form**	geg	2: Momentane Schwächephase; Aussage: es läuft ihm nicht; Indiz: negatives Selbstgespräch (Fluchen).	- unerwarteter oder unerwartet viele Fehler	Urteil aufgrund: - Vorwissen, das durch eine beobachtete Situation aktiviert (unerwartet viele Fehler, viele Fehler, erwarteter Fehler; aktive Spielweise) wird - reiner Beobachtung einer Situation.	
63	3	216	Gegner 2B hat Mühe	**aktuelle Form**	geg	2: Momentane Schwächephase; Aussage: hat Mühe; Indiz: NA.			
271	9	200	Auffällig viele Fehler des Gegners 5Z, weil dieser nervös und nicht bereit ist	**aktuelle Form**	geg	2: Momentane Schwächephase; Aussage: ist nicht hundertprozentig dabei; Indiz: auffällig viele Fehler.			
127	6	39	Gegner 4Z ist nicht in Topform und macht Anspielfehler. Gegner 4Z spielt normalerweise sicher und macht selten Fehler	**aktuelle Form**	geg	2: Momentane Schwächephase; Aussage: nicht so in Form; Indiz: unerwarteter Anspielfehler.			
247	9	92	Dumm gespielt des Gegners 5Y	**Aktuelle Form**	geg	2: Momentane Schwächephase; Aussage: spielt dumm in dieser Phase; Indiz: dumme Bälle.			
230	8	218	Gegner 5Z trifft phasenweise Bälle schlecht	**aktuelle Form**	geg	2: Momentane Schwächephase; Aussage: trifft Bälle phasenweise nicht so recht; Indiz: schlecht getroffene Bälle.			
67	3	249	Gegner 2B ist voll ab der Rolle	**aktuelle Form**	geg	2: Momentane Schwächephase; Aussage: voll ab der Rolle; Indiz: NA.			
251	9	122	Phase in der Gegner 5Z deutlich schwächer ist	**aktuelle Form**	gegteam	2: Momentane Schwächephase; Aussage: ist momentan deutlich schwächer als der Andere; Indiz: NA.			
136	6	121	Gegner Team macht für ihre Verhältnisse viele Fehler	**aktuelle Form**	gegteam	2: Momentane Schwächephase; Aussage: machen verhältnissmässig viele Fehler; Indiz: verhältnissmässig viele Fehler.			
226	8	208	Bei ihnen läuft es und Gegner Team ist down.	**aktuelle Form**	gegteam	2: Momentane Schwächephase; Aussage: sind down; Indiz: NA.			
167	7	23	Viele Fehler des Gegner Teams	**aktuelle Form**	gegteam	2: Momentane Schwächephase; Aussage: viele Fehler; Indiz: zwei Returnfehler in Folge.			
216	8	175	Partner spielt phasenweise schlecht	**aktuelle Form**	part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: er hat ab und zu geharzt; Indiz: NA.	Feststellung einer Schwächphase des Partners. *Indiz:* - Fehler kombiniert mit Vorwissen um technische Mängel - Fehler bei wichtigem Punkt - einfacher Fehler - wiederholte Fehler		
368	13	48	Partner schwächelt in dieser Phase	**aktuelle Form**	part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: er schwächelt; Indiz: Anspielfehler bei wichtigem Punkt.			
371	13	83	(2) Partner schwächelt in dieser Phase.	**aktuelle Form**	part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: er schwächelt; Indiz: macht Fehler auf Ball zum eigentlich sicheren Punktgewinn.			

205	8	81	Geholzte Schläge des Partners, dessen Killerschläge nicht kommen	**aktuelle Form**	part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: holzt; Indiz: zwei holprige Bälle hintereinander.			
269	9	190	Partner spielt momentan schlecht	**aktuelle Form**	part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: ist gerade ein wenig raus; Indiz: spielt gerade nicht gut.			
197	8	25	Partner noch nicht im Spiel, da dieser Punkt nicht macht	**aktuelle Form**	part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: noch nicht drin; Indiz: macht Fehler auf Ball zum eigentlich sicheren Punktgewinn.			
307	11	119	Schlechte Anspiele des Partners in dieser Phase. Ab und zu misslungene Anspiele des Partner	**aktuelle Form**	part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: Phase mit schlechten Anspielen; Indiz: Anspielfehler.			
266	9	178	Zwei leichte Fehler des Partners	**aktuelle Form**	part	2: Momentane Schwächephase; Aussage: so eine Phase, zwei einfache Fehler; Indiz: zwei einfache Fehler.			
210	8	136	Sie haben kleine Baisse	**aktuelle Form**	team	2: Momentane Schwächephase; Aussage: kleine Baisse; Indiz: NA.			
36	2	159	Keine einfachen Fehler mehr des Partners	**aktuelle Form**	part	3: Beginn Stärkephase oder jemand kommt ins Spiel; Aussage: jetzt kannst du ihn laufen lassen, jetzt ist er bereit; Indiz: Netzangriff vom Partner zum Punktgewinn.	Feststellung einer Stärkephase des Partners/des Teams. *Indiz:* - initiatives Spiel (Netzangriff, gute Nachbereitung, gut konstruiert) - variantenreiche Anspiele		
102	5	35	Partner ist voll da und hat bei beiden Anspielen den Punkt gemacht	**aktuelle Form**	part	3: Beginn Stärkephase oder jemand kommt ins Spiel; Aussage: jetzt läuft es ihm, jetzt ist er da; Indiz: zwei variantenreichen Anspielen zu schnellen Punktgewinnen.			
44	2	224	Partner ist wieder da und spielt gute Bälle	**Aktuelle Form**	part	3: Beginn Stärkephase oder jemand kommt ins Spiel; Aussage: plötzlich ist er wieder da, vorher ist er gedümpelt; Indiz: Netzangriff vom Partner zum Punktgewinn.			
298	11	7	Sie haben gut ins Spiel gefunden.	**aktuelle Form**	team	3: Beginn Stärkephase oder jemand kommt ins Spiel; Aussage: gut ins Spiel gefunden; Indiz: zwei Punktgewinne in Folge bei Spielbeginn.			
168	7	24	Sie kommen langsam ins Spiel	**aktuelle Form**	team	3: Beginn Stärkephase oder jemand kommt ins Spiel; Aussage: wir sind ins Spiel gekommen; Indiz: zwei Punktgewinne zum Spielbeginn.			
272	9	203	Partner spielt sehr gut	**aktuelle Form**	part	4. Momentane Stärkephase; Aussage: ist wieder dabei; Indiz: gut gespielter Ballwechsel.			
237	9	24	Sehr gute Spielphase des Partners. Partner ist früh am Ball und sehr wach	**aktuelle Form**	part	4. Momentane Stärkephase; Aussage: sehr gut in dieser Phase; Indiz: geht früh an die Bälle und bereitet gut nach.			
225	8	208	Bei ihnen läuft es und Gegner Team ist down.	**aktuelle Form**	team	4. Momentane Stärkephase; Aussage: es läuft gerade; Indiz: NA.			
187	7	279	Gegner Team spielt nun viel besser	**aktuelle Form**	gegteam	4. Momentane Stärkephase; Aussage: spielen plötzlich viel besser; Indiz: spielen plötzlich viel besser.	Feststellung einer Stärkephase des gegnerischen Teams. Indiz: NA.		
83	4	47	Trainer hat keine Ahnung von taktischen Dingen	**Taktik**	other	1: Schlechte Taktik; Was: schlechtes taktisches Verständnis; Indiz: Vorwissen.	STREICHEN, DA ZUM TRAINER	STREICHEN, DA ZUM TRAINER	
178	7	165	Gegner 4Z macht mehr Fehler und spielt dumm	**Taktik**	geg	1: Schlechte Taktik; Was: dumme Schlagwahl; Indiz: Vorwissen.	Gegner spielt allgemein taktisch schlecht. Urteil aufgrund Vorwissen.	Konstatierung einer typischen und gleichzeitig schlechten taktischen Spielweise. Urteil aufgrund: Vorwissen um schlechte taktische Spielweise, das durch eine beobachtete Situation aktiviert wird.	Fast ausschlie
37	2	162	Partner öffnet Feld und lässt ihn hinten im Stich	**Taktik**	part	1: Schlechte Taktik; Was: zu initiative/offensive Netzangriffe, öffnet Feld; Indiz: Spielsituation & Vorwissen.	Partner spielt allgemein/immer diesen spezifischen taktischen Fehler. Urteil gefällt aufgrund Vorwissen um typische taktische Fehler des Partners und aktueller Situation, in der diesen Fehler begeht zeigt. Fehler: (i) falsche Laufwege, (ii) zu offensive Netzangriffe, (iii) zu oft longline Bälle, (iv) zu wenig variantenreich, (v) zu druckvolles Spiel auf gegnerische Angriffe.		
43	2	203	Partner läuft oft zu offensiv nach vorne und lässt ihn hinten im Stich	**Taktik**	part	1: Schlechte Taktik; Was: zu initiative/offensive Netzangriffe; Indiz: NA.			
240	9	40	Partner muss mehr cross spielen, um mehr Zeit zu haben	**Taktik**	part	1: Schlechte Taktik; Was: zu selten cross, um mehr Zeit zu haben; Indiz: Gespielter Ball & Vorwissen.			
50	3	34	Partner macht immer zu viel Druck auf Angriffe des Gegners	**Taktik**	part	1: Schlechte Taktik; Was: Zu viel Druck auf gegnerische Angriffe; Indiz: Gespielter Ball & Vorwissen.			

209	8	116	Zu wenig variantenreiches Spiel des Partners, weil ohne Drop.	**Taktik**	part	1: Schlechte Taktik; Was: Zu wenig variantenreiches Spiel; Indiz: Vorwissen.			
325	12	50	Guter cleverer Smash des Gegners 6Y	**Taktik**	geg	3: Wertung gespielter Ball; Was: gut, cleverer Ball an schwierig zu verteidigenden Ort; Indiz: Spielsituation.	Der Gegner spielt einen taktisch intelligenten/guten Ball.	Konstatierung eines taktisch guten Schlages oder einer guten Spielweise während eines Ballwechsels.	
321	12	34	Clever in die Mitte gespielt von Gegner 6Y	**Taktik**	geg	3: Wertung gespielter Ball; Was: gut, cleverer Ball in die Mitte; Indiz: Spielsituation.			
351	12	116	Clever in die Mitte gespielt von Gegner 6Y	**Taktik**	geg	3: Wertung gespielter Ball; Was: gut, cleverer Ball in die Mitte; Indiz: Spielsituation.			
66	3	229	Sehr guter Ball des Partners auf den Körper des Gegners	**Taktik**	geg	3: Wertung gespielter Ball; Was: sehr gut, Return auf den Körper; Indiz: Spielsituation.			
303	11	71	Überraschende Schlagwahl Drop des Gegners 5A	**Taktik**	geg	3: Wertung gespielter Ball; Was: gut, überraschende Schlagwahl; Indiz: Spielsituation.			
265	9	173	Partner löst sich zum ersten Mal gut	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: gut, cross Verteidigung statt immer geradlinig; Indiz: Spielsituation.	Der Partner spielt einen taktisch intelligenten/guten Ball.		
132	6	93	Findet Versuch des Partners, mit Risiko Ball zum Punktgewinn zu töten, gut	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: gut, risikoreicher Schlag zum Fehler; Indiz: Spielsituation.			
327	12	53	Gegner Team spielt gut, immer unter Druck	**Taktik**	gegteam	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, mit Druck nach unten; Indiz: Spielsituation.	Der Gegner zeigt im Ballwechsel eine taktisch gute Spielweise.		
338	12	85	Sehr guter Druck nach vorne und Verteidigungsposition des Gegner Teams	**Taktik**	gegteam	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, Verteidigungsposition und Druck nach vorne; Indiz: NA.			
268	9	180	Gegner Team bleibt auf Partner, obwohl dieser es immer wieder gut macht und cross spielt	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, cross Verteidigungen (erneut); Indiz: Spielsituation.	Der Partner zeigt im Ballwechsel eine taktisch gute Spielweise.		
244	9	58	Partner läuft sehr gut nach und ist wach	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, gut ans Netz nachgegangen und abgeschlossen; Indiz: Spielsituation.			
258	9	157	Partner läuft gut nach und macht vorne Druck	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, gut ans Netz nachgegangen und abgeschlossen; Indiz: Spielsituation.			
314	12	18	Partner hält beim nach vorne laufen Racket bereit und macht Punkt	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, gut ans Netz nachgegangen und abgeschlossen; Indiz: Spielsituation.			
246	9	71	Sehr gut vor- und nachbereiteter Spielzug des Partners.	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, gut aufgebauter und abgeschlossener Ballwechsel; Indiz: Spielsituation.			
153	6	249	Gut aufgebauter und am Netz abgeschlossener Ball des Partners	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, gut aufgebauter und am Netz abgeschlossener Ball; Indiz: Spielsituation.			
318	12	28	Partner spielt, kämpft und bewegt sich gut und ermöglicht dadurch Punkt.	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, gut bewegt und guter Schlag; Indiz: Spielsituation (bereitet Punktgewinn vor).			
231	8	222	Partner nimmt Ball früher und spielt initiativ.	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, initiativ; Indiz: Spielsituation (nimmt Bälle früher).			
52	3	81	Partner spielt taktisch sehr gut. Team muss so spielen.	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, Laufweg abgestimmt auf Team; Indiz: Spielsituation (Ablauf Ballwechsel).			
355	12	125	Partner setzt mit Smashs auf Gegner 6Z seine Anweisung gut um.	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, setzt seine Anweisungen gut um; Indiz: Spielsituation (Smashes auf den einen Gegner).			
343	12	101	Partner setzt Anweisungen gut um und verteidigt longline Smash cross	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, setzt seine Anweisungen gut um; Indiz: Spielsituation.			
262	9	167	Partner setzt seine Anweisungen perfekt um	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, setzt seine Anweisungen um; Indiz: Spielsituation.			
144	6	183	Partner setzt seine Anweisungen korrekt um	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, versucht taktischen Hinweis umzusetzen; Indiz: Spielsituation.			

291	10	118	Partner sollte Seite wechseln und auf Gegner 5A angreifen	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, Angriff auf die falsche Seite/falschen Gegner; Indiz: Spielsituation.	Der Partner spielt einen taktisch dummen/schlechten/falschen Ball.	Konstatierung eines taktisch schlechten/falschen Schlages oder schlechten Spielweise während eines Ballwechsels (des Partners).	
373	13	137	Drop des Partners, obwohl Partner schlecht steht	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, Drop aus schlechter Position; Indiz: Spielsituation.			
58	3	186	Dummer Ball des Partners	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, dummer Ball; Indiz: Spielsituation.			
75	3	384	Dummer Ball des Partners	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, dummer Ball; Indiz: Spielsituation.			
48	2	280	Fehler des Partners, aufgrund zu ungestümer offensiver Spielweise	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, erneut zu offensiv und ungestümer Netzangriff; Indiz: Spielsituation, sich wiederholend.			
182	7	202	Partner lässt Anspiel fallen, was dieser in diesem wichtigen Moment nicht machen darf	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, Fallenlassen des Anspiels; Indiz: Spielsituation.			
310	11	146	Schlechter Ball des Partners, bei versuchter Täuschung direkt in das Racket des Gegners 5B.	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, misslungene Täuschung genau in den Schläger; Indiz: Spielsituation.			
128	6	69	Partner spielt unverständlicherweise nochmals flach statt cross auf Gegner	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, nicht ins freie Feld; Indiz: Spielsituation (ohne Druck und mit genügend Zeit).			
154	6	265	Partner löst ihn fälschlicherweise aus der schlechteren Position ab, weil dieser denkt, dass er müde ist	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, Partner löst ihn im falschen Moment ab; Indiz: Spielsituation (Partner denkt, er sei müde).			
69	3	270	Partner wählt eine schwierige Lösung und spielt Lob	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, sinnloser Lob, zu schwierig; Indiz: Spielsituation (gäbe einfachere Lösung).			
68	3	253	Falscher Ball des Partners	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, sinnloser Lob; Indiz: NA.			
54	3	131	Falscher Ball des Partners führt zu Punktverlust	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, sinnloser Lob; Indiz: Spielsituation (Punktverlust).			
64	3	219	Sinnloser Lob vom Partner nach seinem Angriffsball	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, sinnloser Lob; Indiz: Spielsituation.			
123	6	18	Umständliches langes Anspiel des Partners	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, sinnloses langes Anspiel; Indiz: NA.			
261	9	166	Partner sollte Return ins Halbfeld durchlassen	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, spielt Ball, den er durchlassen sollte; Indiz: Spielsituation (trotz vorheriger Absprache).			
374		63	Partner spielt erneut zu kompliziert	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, zu komplizierter Trickschlag; Indiz: Spielsituation, statt einfachen Block.			
149	6	214	Partner spielt zu risikoreichen geschnittenen Ball anstatt zu blocken	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, zu riskanter Ball statt einfacher Block; Indiz: Spielsituation.			
51	3	39	Partner macht zu viel Druck	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, zu viel Druck; Indiz: NA.			
332	12	70	Zu viel Risiko des Partners am Netz	**Taktik**	part	3: Wertung gespielter Ball; Was: schlecht, zu viel Risiko am Netz; Indiz: Spielsituation.			
6	1	107	Abstimmungsproblem. Partner kommt gegen seine Erwartung nicht nach hinten	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, bleibt vorne stehen; Indiz: Spielsituation.	Der Partner zeigt im Ballwechsel eine taktisch schlechte Spielweise. Was: - Laufwege - nicht so vie besprochen - zu wenig variiert - zu riskant - zu passiv		
32	2	110	Partner spielt trotz gegenseitiger Absprache erneut taktisch falsch	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, falsches weil schnelles Hebespiel; Indiz: Spielsituation (Partner spielt so trotz Absprache).			
34	2	117	Partner spielt immer noch dumme Bälle	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, immer noch dumme Bälle; Indiz: Spielsituation.			
280	10	60	Partner sollte besser zwei Mal lang und erst dann kurz spielen	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu früh den kurzen Ball gespielt; Indiz: Spielsituation, besser zuerst mehrmals lang spielen.			

296	10	150	Fehler bei kurzem Ball des Partners. Partner sollte erst den zweiten kurz spielen	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu früh den kurzen Ball gespielt; Indiz: Spielsituation, besser zuerst mehrmals lang spielen.			
129	6	75	Partner sollte weniger geradlinig Lob spielen, damit sich Gegner Team bewegen muss	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu monoton, zu oft geradlinige Lobs; Indiz: Spielsituation (Gegner müssen sich nicht bewegen).			
259	9	160	Partner sollte nicht gerade spielen sondern das Spiel von sich weg lenken.	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu oft geradlinig gespielt; Indiz: Spielsituation.			
284	10	87	Oft zu lange Verteidigung des Partners	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu oft nur lange Verteidigungen; Indiz: NA.			
150	6	225	Partner spielt zu kompliziert und probiert spezielle Schläge	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu riskant/schwierig; Indiz: Spielsituation.			
286	10	103	Partner spielt hinten mit zu viel Risiko	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu riskantes Spiel aus hinterfeld; Indiz: NA.			
151	6	235	Partner macht aus schlechten Positionen Druck, da dieser müde wird	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu viel Druck aus schlechten Positionen; Indiz: Spielsituation (aufgrund Müdigkeit).			
324	12	47	Partner soll nicht auf zu schwierige Bälle voll smashen sondern nur aus guter Position.	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu viel Druck aus schwierigen Positionen; Indiz: Spielsituation.			
322	12	38	Partner spielt nicht aktiv nach vorne	**Taktik**	part	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu wenig aktiv; Indiz: Spielsituation.			
316	12	24	Gegner Team rotiert falsch und macht Fehler	**Taktik**	gegteam	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, Abstimmung; Indiz: Spielsituation.	Die Gegner zeigt im Ballwechsel eine taktisch schlechte Spielweise. Was: (i) Laufwege		
7	1	122	Erfolgreicher Team Vorsatz, aggressiv zu spielen	**Taktik**	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, aggressivere Spielweise; Indiz: Spielsituation (führt zu zwei Punktgewinnen in Folge).	Sie als Team zeigen im Ballwechsel eine taktisch gute Spielweise.	Konstatierung einer taktisch guten/schlechten Leistung als Team.	STREICHEN, DA ZUM TEAM UND NICHT NUR ZUM PARTNER
354	12	124	Sie haben gut gespielt, waren bereit und haben immer nach unten gespielt	**Taktik**	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, immer nach unten gespielt; Indiz: Spielsituation.			
103	5	48	Sie haben am Schluss gut gespielt	**Taktik**	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, wie die Ballwechsel gespielt wurden; Indiz: Spielsituation.			
362	12	167	Sie spielen am Ende takisch gut und immer schnell	**Taktik**	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: gut, Zusammenspiel als Team; Indiz: Spielsituation, dass er den Ball schlägt und Netzposition einnehmen kann.			
365	13	35	(2) Abstimmungsproblem, weil sie nie zusammen spielen	**Taktik**	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, Abstimmungsproblem im Team; Indiz: Spielsituation.	Sie als Team zeigen im Ballwechsel eine taktisch schlechte Spielweise.		
215	8	162	Sie rotieren seltsam	**Taktik**	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, Rotation im Team; Indiz: Hinweis Coach.			
29	2	100	Zu offensive und fehlerhafte Spielweise	**Taktik**	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu offensiv und daher fehleranfällig; Indiz: Diskussion in Pause.			
255	9	132	Sie lassen Gegner Team viel mit sich machen und reagieren nur	**Taktik**	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu passiv; Indiz: Spielsituation.			
10	1	150	Sie machen keine Punkte, weil sie Smashhöhe nicht variieren	**Taktik**	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: schlecht, zu wenig variierende Winkel der Smashs; Indiz: Spielsituation.			
23	2	81	Team muss zu defensive Spielweise ändern	**Taktik**	team	4: Wertung momentane Spielweise; Was: zu defensiv; Indiz: unveränderter Spielstand.			
97	5	8	Kommentare des Trainers helfen nicht	**Taktik**	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: falsch (nicht hilfreich), Hinweis zum Umgang mit mentalem Druck.	Trainer oder Coach gibt einen korrekten resp. falschen oder nicht hilfreichen taktischen Hinweis.	STREICHEN, DA ZUM TRAINER	
114	5	137	Falscher Hinweis des Trainers zur Stärke des Gegners 3Y	**Taktik**	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: falsch, Hinweis zu den Stärken des Gegners.		STREICHEN, DA ZUM TRAINER	
39	2	176	Falscher taktischer Hinweis des Teamkollegen	**Taktik**	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: falsch, Hinweis zur Spielweise (nach hinten drücken).		STREICHEN, DA ZUM TRAINER	

105	5	50	Trainer braucht Fachbegriffe, die niemand sagt	**Taktik**	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: falsch, verwendet falschen Fachbegriff.		STREICHEN, DA ZUM TRAINER	
95	4	196	Trainer hat keine Ahnung und gibt falschen taktischen Ratschlag	**Taktik**	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: falsch/nicht hilfreich, Hinweis zur Spielweise.		STREICHEN, DA ZUM TRAINER	
14	1	208	Korrekter taktischer Hinweis des Teamkollegen	**Taktik**	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, Hinweis zur Spielweise (aktiver).		STREICHEN, DA ZU UNBETEILIGTEM TEAMKOLLEG	
264	9	170	Korrekter taktischer Hinweis des Teamkollegen 6A, immer im Angriff zu bleiben	**Taktik**	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, Hinweis zur Spielweise (mehr aggressiv).		STREICHEN, DA ZU UNBETEILIGTEM TEAMKOLLEG	
323	12	41	Korrekte Anweisungen an Partner des Teamkollegen 5A	**Taktik**	other	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, Hinweis zur Spielweise (Spiel am Netz).		STREICHEN, DA ZU UNBETEILIGTEM TEAMKOLLEG	
224	8	204	Korrekte taktische Hinweise des Partners, nochmals abzulegen, wenn er nicht gut steht	**Taktik**	part	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, Hinweis zur Spielweise (nicht zu früh auf Punkt gehen).	Partner gibt einen taktisch korrekten Hinweis.	Konstatierung eines taktischen Hinweises als korrekt (nur Partner).	
11	1	175	Immer wiederkehrende taktische Diskussion, in der Partner 1Z recht hat	**Taktik**	part	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, Hinweis zur Spielweise.			
366	13	37	Korrekte und nachvollziehbare Anweisungen des Partners	**Taktik**	part	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, Hinweis zur Spielweise.			
3	1	72	Korrekter taktischer Hinweis des Partners 1Z.	**Taktik**	part	5: Wertung taktischer Hinweis: Was: korrekt, NA.			
220	8	186	Er ist schwächer als Partner	**Vergleich**	part	1: Vergleich mit sich selber. Was: Partner ist besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: Vorwissen.	Er ist schlechter als sein Partner, der eine Stütze für ihn ist und das Spiel leitet.	Vergleich des technischen oder taktischen Leistungsvermögens der beteiligten Spieler: - Gegner untereinander - Teams gegeneinander - Proband vs. Partner	
367	13	48	Partner ist besser und solider als er und eine Stütze für ihn.	**Vergleich**	part	1: Vergleich mit sich selber. Was: Partner ist besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: Vorwissen.			
22	2	55	Guter Ball des Partners, den er selber nicht beherrscht	**Vergleich**	part	1: Vergleich mit sich selber. Was: Partner ist besser; Hinsichtlich: Technik. Auslöser: Gespielter Ball des Partners.			
283	10	69	Gegner Team spielt immer auf Partner und macht so viele Punkte	**Vergleich**	part	1: Vergleich mit sich selber. Was: Partner ist schlechter; Hinsichtlich: Verteidigung; Auslöser: Gegner macht viele Punkt, wenn sie auf Partner eingreiffen.	STREICHEN		
345	12	106	Gegner 6Y ist schnell am Netz. Gegner 6Y ist schneller als Gegner 6Z	**Vergleich**	gegteam	2: Vergleich der Gegner; Was: schlechter/besser; Hinsichtlich: Physis, Schnelligkeit; Auslöser: schneller Netzangriff des einen Gegners.	Vergleicht die Gegner hinsichtlich Technik (allgemeine und in Verteidigung), Schnellgikeit und aktueller Form. Urteil gefällt aufgrund Vorwissen, das in einer Situation aktiviert wurde und teilweise auch nur aufgrund der Beobachtung eines guten Schlages.		
250	9	122	Phase in der Gegner 5Z deutlich schwächer ist	**Vergleich**	gegteam	2: Vergleich der Gegner; Was: schlechter/besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: Gespielte Bälle in dieser Phase & Vorwissen.			
249	9	116	Er greift mehr über Gegner 5Z an, weil dieser schlechter als Gegner 5Y ist	**Vergleich**	gegteam	2: Vergleich der Gegner; Was: schlechter/besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: Vorwissen.			
165	7	17	Gegner 4Z ist schwächer als Gegner 4Y	**Vergleich**	gegteam	2: Vergleich der Gegner; Was: schlechter/besser; Hinsichtlich: Technik, v.a. wenns schnell geht; Auslöser: gespielter Ballwechsel & Vorwissen.			
341	12	92	Verteidigung des Gegners 6Z schlechter als von Gegner 6Y	**Vergleich**	gegteam	2: Vergleich der Gegner; Was: schlechter/besser; Hinsichtlich: Verteidigung; Auslöser: NA.			
309	11	134	Sie verlangen dem Gegner Team alles ab	**Vergleich**	team	3: Vergleich der Teams; Was: ausgeglichen; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: Aussage des Speakers.	Gegnerteam ist besser/Fühlt sich dem gegnerischen Team unterlegen. Urteil aufgrund Vorwissen, das in einer Situation aktiviert wurde (Smashwinner der Gegner).		
299	11	29	Gegner Team ist besser als sie. Smash des Gegners 5A ist direkt durch gekommen	**Vergleich**	gegteam	3: Vergleich der Teams; Was: Gegnerteam ist besser; Hinsichtlich: Technik; Auslöser: Smashwinner des Gegners bei erstem Versuch.			
243	9	55	Gegner sind keine schlechten Spieler, trotztdem sind sie die Favoriten.	**Vergleich**	gegteam	3: Vergleich der Teams; Was: Probanden Team ist besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: NA.	Gegnerteam ist schlechter/Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen.		
42	2	190	Sie sind die besseren Spieler als Gegner Team	**Vergleich**	team	3: Vergleich der Teams; Was: Probanden Team ist besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: NA.	Grund: (i) guter Spielverlauf (lockere Punktgewinne), (ii) vergangene Siege (an welche die aktuelle Situation erinnert)		
217	8	184	Sie sind besseres Team als Gegner	**Vergleich**	team	3: Vergleich der Teams; Was: Probanden Team ist besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: NA.			
19	1	230	Sie sind stärker als Gegner Team	**Vergleich**	team	3: Vergleich der Teams; Was: Probanden Team ist besser; Hinsichtlich: Qualität; Auslöser: Vorwissen aus vergangenen Spielen.			

180	7	172	Teamkollege ist der erfahrenste und beste Doppelspieler im Team	**Vergleich**	kolleg	4: Bester Spieler der Mannschaft; Hinsichtlich: Doppel; Auslöser: Vorwissen.	STREICHEN, DA ZU TEAMKOLLEGEN	STREICHEN, DA ZU TEAMKOLLEGEN	
329	12	56	Gutes Feeling des Gegners 6Z, weil dieser bereits vorne auf Drop wartet	**Spielverständnis**	geg	1: Wertung momentane Antizipation; Was: gut.	Gegner antizipiert gut.	Konstatierung einer guten resp. schlechten Antizipationsleistung.	
359	12	140	Gegner 6Z antizipiert gut und wartet erneut am Netz bereits auf den Ball	**Spielverständnis**	geg	1: Wertung momentane Antizipation; Was: gut.			
60	3	193	Gegner 2A anzizipiert Ball sehr gut	**Spielverständnis**	geg	1: Wertung momentane Antizipation; Was: sehr gut.			
160	6	323	Partner antizipiert gut	**Spielverständnis**	part	1: Wertung momentane Antizipation; Was: gut.	Partner antizpiert gut/schlecht.		
94	4	186	Partner läuft dumm nach vorne weil dieser statt Smash einen Drop erwartet	**Spielverständnis**	part	1: Wertung momentane Antizipation; Was: schlecht, dumm.			
202	8	50	Klare Struktur und Anweisungen des Partners	**Spielverständnis**	part	2: Jemand hat gute und klare Spielstruktur und gibt gute Anweisungen.	Partner hat gutes Spielverständnis, strukturiert und liest das Spiel gut.	Konstatierung eines guten resp. schlechten Spielverständnisses.	
213	8	155	Klare Struktur und gutes Spielverständnis des Partners	**Spielverständnis**	part	2: Jemand hat gute und klare Spielstruktur und gibt gute Anweisungen.		Urteil aufgrund: Vorwissen, das durch eine beobachtete Situation oder einen taktischen Hinweis aktiviert wird.	
211	8	138	Partner erkennt schnell, wie sie aus Baisse herauskommen	**Spielverständnis**	part	3: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo die Ursachen für Fehler oder Schwächen liegen.			
212	8	139	Partner liest das Spiel extrem gut.	**Spielverständnis**	part	3: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo die Ursachen für Fehler oder Schwächen liegen.			
214	8	155	Klare Struktur und gutes Spielverständnis des Partners	**Spielverständnis**	part	3: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo die Ursachen für Fehler oder Schwächen liegen.			
229	8	214	Partner erkennt schwächelnde Gegner gut.	**Spielverständnis**	part	3: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo die Ursachen für Fehler oder Schwächen liegen.			
113	5	137	(1) Gegner 3Y ist langsam. (2) Gegner 3Y liest und antizipiert Spiel gut.	**Spielverständnis**	geg	3: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo die Ursachen für Fehler oder Schwächen liegen.	Gegner hat gutes Spielverständnis und liest das Spiel gut.		
336	12	81	Gegner 6Z hat gutes Feeling und erzielt mit schnellem Ball Punktgewinn am Netz	**Spielverständnis**	geg	3: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo die Ursachen für Fehler oder Schwächen liegen.			
337	12	81	Partner hat im Doppel nicht immer die korrekte Schlagwahl und entscheidet falsch, hart oder langsam zu spielen	**Spielverständnis**	part	4: Jemand liest das Spiel nicht gut, hat kein Gespühr für den passenden Schlag zum richtigen Zeitpunkt und kann nicht gut antizipieren.	Partner hat schlechtes Spielverständnis, kennt die richtigen Laufwege und taktisch richtigen Schläge nicht, kann das Spiel schlecht lesen.		
346	12	107	Noch kein hohes Niveau in Schnelligkeit und Feeling des Partners	**Spielverständnis**	part	4: Jemand liest das Spiel nicht gut, hat kein Gespühr für den passenden Schlag zum richtigen Zeitpunkt und kann nicht gut antizipieren.			
353	12	123	Fehlende Feeling und unkontrolliertes Spiel des Partners	**Spielverständnis**	part	4: Jemand liest das Spiel nicht gut, hat kein Gespühr für den passenden Schlag zum richtigen Zeitpunkt und kann nicht gut antizipieren.			
90	4	100	Abstimmungsproblem, weil Partner nicht weiss wie Laufen oder Spielen	**Taktik**	part	1: Schlechte Taktik; Was: schlecht, kennt Laufwege im Doppel nicht; Indiz: Spielsituation & Vorwissen.			
281	10	62	Teamkollege 6A hat gute Spielanalyse.	**Spielverständnis**	other	3: Jemand liest das Spiel gut und erkennt schnell, wo die Ursachen für Fehler oder Schwächen liegen.	STREICHEN, DA ZU TEAMKOLLEGE	STREICHEN, DA ZU TEAMKOLLEGE	
140	6	156	Gegner 4Z spielt oft diesen Crossball	**Spielweise**	geg	1: Jemand spielt seinen Lieblingsschlag. Was: Cross-Ball.	Erkennt oder erinnert sich aufgrund eines Ballwechsels an die typische Spielweise des Gegners.	Konstatierung einer typischen Spielweise.	
196	8	20	Push hart in die Mitte ist Lieblingsschlag des Geners 5Y.	**Spielweise**	geg	1: Jemand spielt seinen Lieblingsschlag. Was: gepushter Return hart in die Mitte.	*Was:* - Lieblingsschlag	Urteil aufgrund:	
133	6	106	Typischer Schlag des Gegners 4Z	**Spielweise**	geg	1: Jemand spielt seinen Lieblingsschlag. Was: NA.	- bevorzugtes Anspiel	- Vorwissen, das durch eine beobachtete Situation aktiviert wird. - reiner Beobachtung einer Situation.	
175	7	119	Spezialschlag des Gegners 4Z, den dieser immer macht	**Spielweise**	geg	1: Jemand spielt seinen Lieblingsschlag. Was: NA.	- bevorzugter Return		
222	8	188	Typisch schneller Ball des Gegners 5Y direkt auf Körper	**Spielweise**	geg	1: Jemand spielt seinen Lieblingsschlag. Was: schneller Ball auf Körper.	- Block immer longline - immer in Mixpunkt		
278	10	43	Oft lange Anspiele des Gegners 5A	**Spielweise**	geg	2: Typische Spielweise: Anspiel oft lang.	- Nachlaufen ans Netz		
74	3	369	Gegner 2A serviert viel nach aussen	**Spielweise**	geg	2: Typische Spielweise: Anspiel oft nach aussen.	- unkonventionelle Bälle		
199	8	26	Freches Anspiel des Gegners 5Z. Gegner 5Z spielt selten hoch	**Spielweise**	geg	2: Typische Spielweise: Anspiel selten lang.	- steht immer am selben Ort.		
245	9	60	Klassische Annahme des Gegners 5Z. Sie müssen am Netz mehr mit Gegner 5Z spielen	**Spielweise**	geg	2: Typische Spielweise: klassischer Return.			

106	5	56	Gegner 3Y läuft immer in die Mitte und tötet den Ball	**Spielweise**	geg	2: Typische Spielweise: Nachlaufen ans Netz und Töten.		
276	10	24	Longline Block des Gegners 5A, wenn kurz angespielt	**Spielweise**	geg	2: Typische Spielweise: spielt immer longline Block, wenn er kurz gerade angespielt wird.		
80	4	11	Gegner 3Y spielt immer lang oder über den vorderen hin weg	**Spielweise**	geg	2: Typische Spielweise: spielt nie kurze Bälle sondern immer lang oder in den Mixpunkt.		
98	5	14	Gegner 3Z springt immer nach vorne nach dessen Bällen ans Netz	**Spielweise**	geg	2: Typische Spielweise: springt auf Netzdrop nach vorne und macht Sticksmash		
2	1	61	Gegner 1A wartet immer am gleichen Ort auf den Ball.	**Spielweise**	geg	2: Typische Spielweise: steht/wartet immer am selben Ort auf Ball.		
142	6	167	Gegner 4Z spielt immer wieder unkonventionelle Bälle, die er (Proband) nicht korrekt antizipiert	**Spielweise**	geg	2: Typische Spielweise: unkonventionell/überraschende Bälle.		
159	6	323	Gegner 4Z spielt zum Teil Überraschungsbälle, die nicht zu antizipieren sind	**Spielweise**	geg	2: Typische Spielweise: unkonventionelle/überraschende Bälle.		
174	7	114	Gegner 4Y spielt immer cross	**Spielweise**	geg	2: Typische Spielweise; Cross-Verteidigung.		
35	2	158	Partner spielt für ihn typischen Schlag zum Punktgewinn	**Spielweise**	part	2: Typische Spielweise: stürmischer Netzangriff abgeschlossen mit Sticksmash.	Erinnert sich aufgrund eines Ballwechsels an die typische Spielweise des Partners.	
348	12	112	(2) Partner ist jung und typisch Junior will dieser Punkt immer direkt machen	**Spielweise**	part	1: Typische Spielweise. Wie: gleichbleibend, ungestüm, will immer direkt den Punkt machen.		
279	10	56	Immer lange Angriffe des Gegners 5A auf Partner	**Spielweise**	geg	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe immer auf Partner.	Erkennt die momentane Spielweise der Gegner. *Was:*	Konstatierung einer für den Moment typischen Spielweise der Gegner.
4	1	94	Gegner 1B verteidigt oft gleich	**Spielweise**	geg	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, lange Verteidigung oft zu kurz.	- spielen immer auf Partner - Verteidigung oft zu kurz	
236	9	18	Gegner 5Y läuft überraschenderweise erneut früh ins Anspiel rein	**Spielweise**	geg	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, läuft voll rein ins Anspiel (erneut).	- greifen kurzes Anspiel voll an - Feld- und Aufgabenaufteilung im Team	Urteil aufgrund: reiner Beobachtung einer Situation
233	9	9	Gegner 5Y läuft voll ins Anspiel rein	**Spielweise**	geg	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, läuft voll rein ins Anspiel.	- Position bei Verteidigung - spielen oft in Mixpunkt	
193	7	317	Gegner Team hat sie Spiel dominieren lassen	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, blosses Zurückspielen ohne Risiko.	- abwartend/ohne Risiko.	
335	12	80	Gegner Team spielt immer lange, wenn er vorne ist	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Bälle immer auf Partner.		
267	9	180	Gegner Team bleibt auf Partner, obwohl dieser es immer wieder gut macht und cross spielt	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe immer auf Partner.		
274	10	20	Gegner Team spielt oft auf Partner	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe immer auf Partner.		
282	10	69	Gegner Team spielt immer auf Partner und macht so viele Punkte	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe immer auf Partner.		
287	10	105	Gegner Team greift vor allem auf Partner an	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe immer auf Partner.		
328	12	53	Smash des Gegner Teams immer auf Partner	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe immer auf Partner.		
333	12	77	Smash des Gegner Teams kommt immer auf Partner	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe immer auf Partner.		
239	9	40	Gegner Team Angriff nur auf Partner	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Angriffe nur auf den Partner.		
317	12	28	Kurze Bälle des Gegner Teams wenn Gegner 6Z und Partner im Vorderfeld	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Bälle immer auf Partner.		
86	4	57	Gegner 3Z musste nicht viel machen, weil Gegner 3Y alles gemacht hat	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, der eine Gegner spielt Bälle nur zurück, der andere macht das Spiel.		
302	11	42	Gegner Team läuft immer früh ans Netz. Mit langem Anspiel gegen Gegner Team punkten	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, laufen früh ans Netz, dadurch anfällig auf lange Anspiele.		
263	9	167	Gegner Team läuft auf seinen Block kaum rein	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, laufen kaum auf seine Blocks richtig rein in den Ball.		
55	3	132	Gegner Team steht weit hinten	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, Position weit hinten.		

143	6	175	Gegner Team spielt oft nach hinten, wenn er kurz spielt	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, spielen auf kurze Bälle immer lange.			
125	6	32	Gegner Team spielt fast nur in die Mixedpunkte und nie nach hinten	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, spielen oft in Mixpunkte, fast nie in die hinteren Ecken.			
9	1	150	Gegner Team steht immer statisch in der Verteidigung	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, statische Verteidigung.			
101	5	26	Gegner 3Y kann am Netz immer ihren Netzball zurück spielen	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, überraschende Vorne-Hinten-Aufteiilung.			
185	7	244	Gegner Team nimmt kein Risiko mehr	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: verändert, blosses Zurückspielen ohne Risiko.			
181	7	179	Oft lange Bälle des Gegner Teams	**Spielweise**	gegteam	3: Momentane Spielweise. Wie: verändert, spielen oft lange Bälle.			
208	8	104	Gegner Team ist seltsames Paar	**Spielweise**	gegteam	4: Spielweise ist nicht bekannt oder unklar.	Unbekannte Spielweise.	STREICHEN	
334	12	79	Wiederholte Lobs des Partners	**Spielweise**	part	3: Momentane Spielweise. Wie: gleichbleibend, verteidigt Angriffe immer mit langem Lob.	STREICHEN, DA FOKUS DIESER AUSSAGE AUF "GEGNER SMASHT IMMER AUF PARTNER" IST	STREICHEN, DA FOKUS DIESER AUSSAGE AUF "GEGNER SMASHT IMMER AUF PARTNER" IST	
27	2	92	Partner ist zu wenig fit	**Physis**	part	1: Allgemeine Fitness; Was: zu wenig fit; Indiz: hat Ball nicht mehr spielen können.	Partner ist zu wenig fit. Indiz: Erreicht Ball nicht mehr.	Konstatierung von physischen Faktoren und Fähigkeiten: Fitness, Fitnesszustand, Grösse, Schnelligkeit.	
164	7	9	Sie müssen beide bereits stark atmen und können dies nicht zwei Sätze lang durchhalten	**Physis**	team	1: Allgemeine Fitness; Was: Zu schlecht für aktuelle Intensivität der Ballwechsel; Indiz: Starkes Atmen nach Ballwechsel.	Sie sind zu wenig fit für die aktuelle Intensität der Ballwechsel.		
184	7	244	Gegner Team ist möglicherweise physisch erschöpft aufgrund Körpersprache.	**Physis**	gegteam	2: Momentaner Fitnesszustand; Was: ev. erschöpft; Indiz: Körpersprache.	Gegner ist noch top fit/erschöpft. Indiz: Körpersprache/Aussehen.	Urteil aufgrund: - Vorwissen, das durch eine beobachtete Situation aktiviert wird	
188	7	281	Gegner Team sieht top fit aus	**Physis**	gegteam	2: Momentaner Fitnesszustand; Was: noch top fit; Indiz: Aussehen.			
223	8	189	Partner atmet aussergewöhnlich stark.	**Physis**	part	2: Momentaner Fitnesszustand; Was: erschöpft; Indiz: Starkes Atmen nach Ballwechsel.	Partner ist erschöpft: Indiz: (i) starkes Atmen, (ii) trifft taktische Fehlentscheide	- reiner Beobachtung einer Situation (bei Fitnesszustand & Grösse).	
152	6	235	Partner macht aus schlechten Positionen Druck, da dieser müde wird	**Physis**	part	2: Momentaner Fitnesszustand; Was: erschöpft; Indiz: trifft taktisch falsche Entscheide.			
183	7	215	Sie sind körperlich angeschlagen	**Physis**	team	2: Momentaner Fitnesszustand; Was: erschöpft/körperlich angeschlagen; Indiz: NA.	Sie sind erschöpft/körperlich angeschlagen.		
189	7	294	Ihre Energie ist verbraucht	**Physis**	team	2: Momentaner Fitnesszustand; Was: erschöpft; Indiz: NA.			
85	4	57	Gegner 3Y ist überraschend gut am Netz, sehr präsent und erreicht dank seiner Reichweite viele Bälle	**Physis**	geg	3. Körperliche Vorteile; Was: gross, grosse Reichweite; Indiz: hat am Netz fast jeden Ball abdecken können.	Einschätzung der konditionellen Fähgikeiten der Gegner. Was: (i) gross, (ii) schnell, (iii) langsam Indizien: (i) Deckt viel ab am Netz/Smash im stehen, (ii) schnell am Netz, (iii) Fehler am Netz oder bei Verteidigung		
311	11	146	Grosser Gegner 5B kann Ball stehend smashen.	**Physis**	geg	3. Körperliche Vorteile; Was: gross; Indiz: konnte Ball im Stehen schlagen.			
344	12	106	Gegner 6Y ist schnell am Netz. Gegner 6Y ist schneller als Gegner 6Z	**Physis**	geg	3. Körperliche Vorteile; Was: schnell; Indiz: ist schnell am Netz und tötet Ball.			
315	12	24	Nicht reaktionsschneller Gegner 6Z	**Physis**	geg	4. Körperliche Nachteile; Was: langsam/nicht reaktionsschnell; Indiz: rotiert erst zu spät nach vorne & Vorwissen.			
313	12	13	Langsamer Gegner 6Z. Fehler am Netz des Gegners 6Z.	**Physis**	geg	4. Körperliche Nachteile; Was: langsam; Indiz: Fehler am Netz & Vorwissen.			
339	12	86	Fehler des Gegner 6Z, weil dieser zu langsam ist	**Physis**	geg	4. Körperliche Nachteile; Was: langsam; Indiz: Fehler am Netz, weil er zu spät kommt & Vorwissen.			
112	5	137	(1) Gegner 3Y ist langsam. (2) Gegner 3Y liest und antizipiert Spiel gut.	**Physis**	geg	4. Körperliche Nachteile; Was: langsam; Indiz: Vorwissen.			
171	7	80	Gegner Team nicht mental beeinflussbar durch viel Erfahrung	**Erfahrung**	gegteam	1: Viel Erfahrung; Indiz: Vorwissen & unbeeinflusst durch Mindgame.	Einschätzung, dass jemand viel oder wenig Erfahrung hat im Doppel oder allgemein. Indiz: Vorwissen.	Konstatierung von viel resp. wenig Erfahrung allgemein oder spezifisch im Doppel.	
179	7	172	Teamkollege ist der erfahrenste und beste Doppelspieler im Team	**Erfahrung**	other	1: Viel Erfahrung; Indiz: Vorwissen.			
232	8	225	Viel Erfahrung des Partners	**Erfahrung**	part	1: Viel Erfahrung; Indiz: Vorwissen.		Urteil aufgrund: Vorwissen, das	

252	9	128	(1) Gegner Team sind Einzelspieler.	**Erfahrung**	gegteam	2: Wenig Erfahrung; Indiz: sind Einzelspieler.		durch eine beobachtete Situation	
81	4	38	Partner ist Einzelspieler, nicht schnell mit dem Racket und ist sich das flache Spiel nicht gewohnt	**Erfahrung**	part	2: Wenig Erfahrung; Indiz: ist Einzelspieler.		aktiviert wird.	
88	4	85	Partner ist kein Doppelspieler	**Erfahrung**	part	2: Wenig Erfahrung; Indiz: ist Einzelspieler.			
238	9	34	Partner hat wenig Erfahrung und oft Leistungsschwankungen gegen Spielende.	**Erfahrung**	part	2: Wenig Erfahrung; Indiz: ist Einzelspieler.			
349	12	112	(2) Partner ist jung und typisch Junior will dieser Punkt immer direkt machen	**Erfahrung**	part	2: Wenig Erfahrung; Indiz: Vorwissen (Alter), will Punkt direkt machen.			
57	3	165	Gutes Overrule des Schiedsrichters	**Other**	other	1: Gute Leistung des Schiedsrichters.	Einschätzung der Leistung des Schiedsrichters.	STREICHEN, DA ZUM	
204	8	70	Gute Reaktion des Schiedsrichters	**Other**	other	1: Gute Leistung des Schiedsrichters.		SCHIEDSRICHTER	
65	3	225	Schiedsrichter ist nicht Herr der Lage	**Other**	other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.			
72	3	308	Schiedsrichter hat Spiel nicht unter Kontrolle	**Other**	other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.			
73	3	331	Schiedsrichter sieht nicht hin und weiss nicht, ob Ball in war	**Other**	other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.			
92	4	116	Schiedsrichter hat keine Ahnung und ist zu langsam.	**Other**	other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.			
96	4	222	Schiedsrichter macht nicht viel	**Other**	other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.			
119	5	171	Schiedsrichter erlaubt unverständlicherweise nach langem Ballwechsel keine Pause	**Other**	Other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.			
139	6	147	Typisches Verhalten des Schiedsrichters, dieser merkt nicht, dass Ball draussen ist	**Other**	other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.			
122	6	15	Schiedsrichter zu passiv. Leitet und kommentiert Spiel schlecht	**other**	other	2: Schlechte Leistung des Schiedsrichters.			

Bündelung K2

Koordinaten					Subkategorie						
Reihen-folge	Dok	Start	Paraphrase Rater 1	Generalisierung Rater 1	Definitive	Zweite	Person	Definitive übergeordnete Aussage	Zusammenfassung	Bündelung	Bemerkung
416	7	87	Ist es dem Gegner Team egal, ob sie gewinnen oder nicht? Denn sie zeigen keine Reaktion auf einen schönen Punkt, freuen sich nicht darüber und auch die zurückhaltende Körpersprache zeigt etwas anderes.	Unsicherheit, ob Gegner Team gewinnen will aufgrund dessen ausbleibender freudier Reaktion nach Punktgewinn und zurückhaltender Körpersprache	Valenz		gegteam	1: Jemandem ist Spielgewinn nicht wichtig; Indiz: keine freudige Reaktion bei schönem Punkt & zurückhaltende Körpersprache.	Den Gegnern ist der Spielgewinn nicht wichtig. Indiz: - ausbleibendes Feiern (kein Selbstgespräch) und zurückhaltende Körpersprache nach wichtigen Punktgewinnen.	Jemandem ist das Spiel oder der Spielgewinn nicht wichtig. Urteil aufgrund: fehlendes Feiern eines Punktgewinns; nonverbale Kommunikation	
418	7	95	Gegner Team freut sich nicht nach einem super Smash über den Punktgewinn bei einem sehr wichtigen Ball kurz vor Satzende und wirkt desinteressiert.	Desinteressiertes Gegner Team bei am Spielgewinn aufgrund dessen nicht Freuens über dessen Punktgewinn nach super Smash kurz vor Satzende	Valenz		gegteam	1: Jemandem ist Spielgewinn nicht wichtig; Indiz: keine freudige Reaktion bei wichtigem Punktgewinn.			
399	2	309	Deutet Ärger des Partners so, dass diesem ein Anspielfehler nicht egal ist.	Partner ist Spiel wichtig aufgrund dessen Ärger bei Eigenanspielfehler	Valenz		part	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Ärger nach eigenem Anspielfehler.	Dem Partner ist der Spielgweinn wichtig. Indiz: - Ärger nach eigenem Fehler - sorgen-/vorwurfsvolle Mimik - motivierendes Selbstgespräch vor Ballwechsel	Jemandem ist das Spiel oder der Spielgewinn wichtig. Urteil aufgrund: - Ärger nach Eigenfehler oder Fehler des Probanden - Selbstgespräche (instruierend, motivierend) - nonverbale Kommunikation	
427	8	139	Partner ist bei den tatkischen Besprechungen gelassener als der Teamkollege 6A, bei dem er die Sorgen im Gesicht ansieht und der mehr im Hinterkopf hat, was auf dem Spiel steht und .	(2) Teamkollege 6A ist das Spiel sehr wichtig aufgrund dessen (6A) im Gesicht erkennbaren Sorgen.	Valenz	Nervosität	other	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Mimik, im Gesicht erkennbare Sorgen.			
465	11	182	Partner macht einen Gesichtsausdruck, der zeigt, dass es Partner wichtig ist und dass er (Proband) sich in den Arsch klemmen soll.	Partner ist es wichtig aufgrund dessen Gesichtsausdrucks.	Valenz		part	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Mimik, vorwurfsvoller Gesichtsausdruck nach Probanden-Fehler.			
425	8	109	Das Pushen des Partners zeigt, dass es jetzt wieder wichtig ist.	Partner ist Spiel wichtig aufgrund dessen pushendem Selbstgespräch	Valenz		part	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Selbstgespräch (pushendes Selbstgespräch).			
438	9	114	Dem Partner und der Mannschaft ist es wichtig.	Dem Partner und Mannschaft ist das Spiel wichtig	Valenz		part	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Vorwissen.			
384	2	136	Schrei von Gegner 1B zeigt, dass das Spiel ihnen sehr wichtig ist.	Spiel ist Gegner Team wichtig aufgrund freiernden Ausruf des Gegners 1B	Valenz		gegteam	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Selbstgespräch, feiernder Ausruf bei Satzgewinn.	Den Gegnern ist de Spielgewinn wichtig. Indiz: - Selbstgespräch (feiernder Ausruf) nach Satzgewinn - Selbstgespräch (instruierend,		
461	11	154	Dass Gegner 5B zu sich selber spricht ("Nimm den Schläger weg") ist Zeichen dafür, dass Gegner Team unbedingt gewinnen will.	Gegner Team will unbedingt gewinnen aufgrund Selbstgesprächs des Gegners 5B	Valenz		gegteam	2: Jemandem ist Spielgewinn wichtig; Indiz: Selbstgespräch, instruierende Selbstgespräch nach eigenem Fehler.			
378	1	73	Gegner 1A trocknet die Hände. Was ist los, ist er schon frustriert?	Gegner 1A bereits frustriert, Überlegung aufgrund dessen Hände Trocknen	Motivation		geg	4: Jemand ist demotiviert oder frustriert und nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben; Indiz: geht nach Punktverlust am Seitenrand die Hände trocknen.	Gegner ist demotiviert und nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben. Indizien: - Händetrocknen am Spielfeldrand - Körperhaltung - lockere Punktgewinne	Jemand ist demotiviert oder nicht bereit, vollen einsatz zu geben. Urteil aufgrund: - Körpersprache - Selbstgespräche - paraverbale Anteile der Kommunikation	
381	1	191	Gegner haben veränderte Körperhaltung und sie kommen einfach zu Punkten	Gegner Team ist geknackt aufgrund deren veränderter Körperhaltung und einfachem Punktgewinn	Motivation		gegteam	4: Jemand ist demotiviert oder frustriert und nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Körperhaltung (ist verändert) und lockere Punktgewinne.			
431	8	208	Gegner Team ist ein wenig down und ihnen läuft es, deshalb holt er den Ball, damit sie den Rhythmus behalten können.	Es läuft ihnen und Gegner Team ist ein wenig down deshalb holt er den Ball damit sie Rhythmus behalten können	Motivation		gegteam	4: Jemand ist demotiviert oder frustriert und nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben; Indiz: NA.			
412	6	311	Nicht überzeugende bejahende Antwort des Partners auf Aufforderung, nochmals voll Gas zu geben.	Keine überzeugende Bejahung des Partners auf Aufforderung, nochmals Gas zu geben	Motivation		part	4: Jemand ist demotiviert oder frustriert und nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Nicht überzeugendes Erwiderung der Aufforderung, nochmals vollen Einsatz zu geben.	Partner ist demotiviert und nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben. Indiz: - Selbstgespräch (Fluchen) - paraverbale Anteile in Kommunikation		
411	6	300	Partner verliert den Glauben, zu gewinnen und beim Partner ist das Feuer draussen, weil er laut flucht.	Partner veliert Glauben zu gewinnen und Motivation aufgrund dessen lautem Fluchen	Motivation		part	4: Jemand ist demotiviert oder frustriert und nicht mehr bereit, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Selbstgespräch, Fluchen des Partners.			
376	1	28	Gegner 1B ist aggressiv und voll motiviert aufgrund naher Position am Netz bei Return und Blick in die Augen.	Aggressiver und voll motivierter Gegner 1B aufgrund dessen naher Position am Netz und Blick in die Augen	Motivation	Aggressivität	geg	3: Jemand zeigt hohe Motivation und Bereitschaft, vollen Einsatz geben; Indiz: Körperhaltung und Ausdruck in den Augen.	Gegner ist motiviert und bereit, voll Gas zu geben. *Indizien:* - Körpersprache - Ausdruck in Augen - Selbstgespräche (keine negativen, feiernd bei Punktgewinn)	Jemand ist motiviert oder bereit, vollen einsatz zu geben. Urteil aufgrund: - Körpersprache - Selbstgespräche - paraverbale Anteile der Kommunikation	
385	2	138	Gegner 1B feiert den Punkt mit "Yeah" und vermittelt dadurch Gefühl, dass sie an den Sieg glauben und voll im Spiel sind.	Gegner Team ist voll im Spiel drin und glaubt daran aufgrund feierndem Ausruf des Gegners 1B	Motivation		gegteam	3: Jemand zeigt hohe Motivation und Bereitschaft, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Selbstgespräch, feiernder Ausruf bei Satzgewinn.			
394	2	258	Gegner 1B sagt nie etwas, ist immer geladen und dran.	Gegner 1B ist immer geladen/dran aufgrund ausbleibender negativer Selbstgespräche	Motivation		geg	3: Jemand zeigt hohe Motivation und Bereitschaft, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Selbstgespräche (ausbleibende negative).			
419	7	129	Körpersprache des Gegner Teams ist im zweiten Satz anders. Gegner Team gibt Gas, agiert anders und konzentriert sich viel mehr auf die ersten drei Schläge.	Gegner Team gibt Gas und ist mehr konzentriert auf die ersten drei Schläge aufgrund dessen anderer Körperhaltung im zweiten Satz	Motivation	Konzentration	gegteam	3: Jemand zeigt Motivation und Bereitschaft, vollen Einsatz zu geben; Indiz: Körpersprache.			
410	6	295	Partner ist überaktiviert/überdreht. Einschätzung aufgrund vieler taktischer Aussagen in kurzer Zeit.	Überaktivierter/überdrehter Partner aufgrund vieler, schnell geäusserter taktischer Aussagen in kurzer Zeit	Other		part	3: Jemand ist überdreht, übermütig. Indiz: viele, schnell geäusserte taktische Aussagen in kurzer Zeit.	Partner ist übermotiviert. Indiz: - viele, schnell geäusserte Aussagen in kurzer Zeit		
404	3	351	Partner regt sich über sich selbst auf, aber eigentlich ist es der Fehler von ihm, weil er diesen Ball abdecken müsste.	Ärger des Partners über dessen Fehler obwohl es sein Fehler ist	Ärger		part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: NA; Ursache: eigener Fehler	Partner ärgert sich. Über: - sich selber aufgrund eines eigenen Fehlers - gerissene Bespannung	Jemand ärgert sich. *Über:* - sich selber - Fehler des Probanden, - Gegner (Provokation oder Betrugsversuch)	
400	3	55	Hängende Schultern des Partners zeigen, dass dieser sich nervt und sich zu stark auf die Mindgames einlässt.	Genervter und von Mindgames beeinflusster Partner aufgrund dessen hängenden Schultern	Ärger		part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: Gegner; Indiz: Gestik & Körpersprache (hängende Schultern); Ursache: Mindgame des Gegners.			

409	6	245	Partner regt sich auf, dass die Bespannung bei dessen letztem Schläger reisst, obwohl sie den Punkt gewonnen haben, was ja das Wichtigste ist. Partner zeigt die Stimmungslage mit der Körperhaltung.	Partner regt sich über gerissene Bespannung auf trotzt Punktgewinn, was wichtiger ist. Partner zeigt Stimmungslage anhand Köperhaltung	Ärger		part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: gerissene Bespannung; Indiz: Körpersprache; Ursache: NA.	- Gegner aufgrund dessen Mindgame - Probanden aufgrund taktischem Fehler (falscher Ball). Indizien: - Gestik - Körpersprache - Schlägerwerfen - Selbstgespräche (negativ)	- erwartete Niederlage - gerissene Bespannung. *Urteil aufgrund:* - Selbstgespräche - Körpersprache - Gestik - nonverbaler Kommunikation - Schläger werfen - Vorwissen, das durch eine beobachtete Situation aktiviert wird.	
466	11	186	Partner schmeisst nach Spielende wütend den Schläger hin.	Wütender Partner aufgrund Hinschmeissen des Rackets nach Spielende.	Ärger		part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: wirft Schläger weg; Ursache: NA.			
413	7	10	Partner äussert seine Emotionen und er versucht ihn zu beruhigen, damit er sich nicht aufregt und ruhig bleibt.	Partner äussert Emotionen und er versucht diesen zu beruhigen, damit dieser sich nicht aufregt und ruhig bleibt	Ärger		part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: zeigt Emotionen; Ursache: NA.			
455	11	82	Partner ärgert sich über seinen langen Ball, bei dem er zu spät war, um ihn zu blocken.	Ärger des Partners über seinen langen Ball (statt Block)	Ärger		part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: Probanden; Indiz: NA; Ursache: falsche Schlagwahl des Probanden.			
398	2	307	Gebückte Körperhaltung des Partners zeigt, dass dieser sich über Anspielfehler ärgert.	Ärger des Partners über Eigenanspielfehleraufgrund dessen gebückter Körperhaltung	Ärger		part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Körperhaltung (gebückte); Ursache: eigener Anspielfehler.			
379	1	87	Partner kommentiert eigenen Fehler und hebt die Hände. Er ärgert sich über sich selbst.	Ärger des Partners aufgrund dessen Kommentar und Hände verwerfen nach Eigenfehler	Ärger		part	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch & Gestik (Hände verwerfen); Ursache: eigener Fehler.			
460	11	136	Gegner 5B regt sich über die gerissene Bespannung auf, weil Gegner 5B wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat.	Gegner 5B regt sich über gerissene Bespannung auf, weil dieser wahrscheinlich sehr gerne mit diesem Schläger gespielt hat	Ärger		geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: eigene gerissene Bespannung; Indiz: Selbstgespräch; Ursache: spielte gerne mit dem nun kaputten Schläger.	Gegner ärgert sich. Über: - sich selber aufgrund eines eigenen Fehlers - gerissene Bespannung - Probanden-Partner aufgrund dessen irregulärem Spielen - Spielstand aufgrund sich abzeichnender Niederlage. Indizien: - Körpersprache - Nachahmen von jemandem - Selbstgespräche (negativ oder instruierend impulsiv) - Erinnerung an identische Situation an Vorrunde (durch beobachtetes Selbstgespräch)		
392	2	256	Gegner 1A lässt Kopf hängen, wirkt 'unleidig' und instabil.	Genervter und instabiler Gegner 1A aufgrund dessen Kopfhängenlassen	Ärger		geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: Körpersprache (hängenlassen des Kopfes und Schultern), Körperhaltung; Ursache: NA.			
405	5	188	Ausser 3A hat sich bis jetzt noch niemand richtig geärgert.	Niemand mit Ausnahme von Gegner 3A hat sich bis jetzt richtig aufgeregt	Ärger		geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: NA; Indiz: Selbstgespräch (lautes Rufen); Ursache: NA.			
458	11	127	Gegner 5A ärgert, dass der Partner mit einem eigentlich unregulären Flick-Anspiel (zu hoher Treffpunkt) einen direkten Punkt macht. Gegner Team regt sich auf, dass sie am gewinnen sind.	(1) Ärger des Gegners 5A augrund unregulärem Flick-Anspiel des Partners zum direkten Punktgewinn	Ärger	Ärger	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: Probanden-Partner; Indiz: ahmt Anspiel des Probanden-Partners nach; Ursache: Punktgewinn nach irregulärem Anspiel des Probanden-Partners.			
393	2	258	Gegner 1A wirkt aufgrund Selbstgespräch genervt	Genervter Gegner 1A aufgrund dessen Selbstgespräch	Ärger		geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (negativ); Ursache: NA.			
450	9	206	Gegner 5Z ärgert sich, weil dieser Fehler auf die weiche Bälle macht.	Ärger des Gegners 5Z aufgrund dessen Fehler auf weiche Bälle	Ärger		geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: NA; Ursache: eigene Fehler.			
454	11	79	Gegner 5B ärgert sich über eigenen einfachen Fehler, obwohl Gegner 5B selten Emotionen zeigt.	Ärger des Gegners 5B aufgrund einfachen Eigenfehler, obwohl dieser selten Emotionen zeigt	Ärger		geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch; Ursache: eigener einfacher Fehler.			
476	13	117	Gegner 6Z hat sich manchmal aufgeregt, z.B. nach einem misslungenen Smash.	Gegner 6Z regt sich auf über dessen misslungenem Smash	Ärger		geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: NA; Ursache: eigener schlechter Schlag.			
396	2	260	Gegner 1A war schon in der Vorrunde extrem unkonzentriert und hat geflucht.	Extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner 1A aufgrund Erinnerung an identische Gegebenheiten aus Vorrunde	Ärger	Konzentration	geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen) & Erinnerung an identische Situation in Vorrunde; Ursache: NA.			
391	2	232	Fluchen des Gegners 1B als Signal für dessen Missmut/Ärger.	Ärger des Gegners 1B aufgrund dessen Fluchen	Ärger		geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen); Ursache: eigenes schlechtes Spielen & Vorwissen.			
463	11	154	Gegner 5A regt sich über eigenen Fehler auf, bei einem Ball, den dieser gar nicht hätte nehmen sollen.	Gegner 5A regt sich über Eigenfehler auf, den dieser gar nicht hätte nehmen sollen, aufgrund Selbstgespräch	Ärger		geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräch (instruierend, impulsiv); Ursache: eigener Fehler bei Ball, den dieser nicht spielen sollte.			
397	2	273	Wieder äussert Gegner 1A durch Fluchen und langes warten seinen Ärger.	Ärger des Gegners 1A aufgrund erneut geäussertem Fluchen und langem Warten	Ärger		geg	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: sich selber; Indiz: Selbstgespräche (negativ) und langes Warten; Ursache: NA.			
456	11	124	Gegner 5B regt sich ziemlich auf.	Genervtes Gegner Team aufgrund dessen Rückstand. Angst des Gegner Teams, Satz zu verlieren	Ärger		gegteam	1: Jemand nervt/ärgert sich oder zeigt Emotionen; über: Spielstand; Indiz: Selbstgespräch; Ursache: Rückstand & antizipierten Satzverlust.			
403	3	196	Er versucht Gegner 2B nach dessen ersten Anspielfehler durch überlangen Blickkontakt zu beeinflussen. Gegner 2B bleibt aber wie gewohnt davon unbeeindruckt.	Gegner 2B bleibt wie gewohnt unbeeindruckt vom versuchten Mindgame durch seinen Blickkontakt	Ärger		geg	2: Jemand bleibt unbeeindruckt/gelassen; Indiz: NA; Ursache: Mindgame des Probanden.			
402	3	165	Schiedsrichter macht gutes Overrule. Beweist damit Mut.	Mutiger Schiedsrichter aufgrund dessen guten Overrules	Mut		other	1: Jemand ist mutig oder zeigt mutige Spielweise; Indiz: Overrule.	STREICHEN, DA HAUPTAUSSAGE "GUTE SCHIEDSRICHTER LEISTUNG"	STREICHEN, DA HAUPTAUSSAGE "GUTE SCHIEDSRICHTER LEISTUNG"	

408	6	174	Partner hat Mut, den Ball ins out fallen zu lassen, weil er nicht gemerkt hätte, dass Ball ins out geht.	Mutiger Partner aufgrund dessen ins Out fallen gelassenen Balles	Mut		part	1: Jemand ist mutig oder zeigt mutige Spielweise; Indiz: lässt knappen Ball ins Out fallen.	Durch das Fallenlassen des Balles ins "Out" resp. ins "In" beweisst der Partner Mut resp. Angst, etwas zu machen.	Partner beweist Mut beim Fallenlassen des Balles.	
439	9	119	Gegner hat Respekt vor ihm nach ein guten Phase von ihm.	Gegner Team hat Respekt vor ihm aufgrund guter Phase von ihm, gemerkt an deren Gesichtern.	Angst		gegteam	3: Gegner hat Respekt vor jemandem; Vor wem: Proband Indiz: Mimk; Ursache: gute Phase des Probanden.	Gegner haben Respekt vor dem Probanden. Indiz:	Gegner hat Angst/Respekt vor dem Probanden.	
469	12	28	Gegner 6Z hat Angst davor auf ihn zu spielen, deshalb spielt Gegner Team immer kurz auf Partner, wenn Gegner 6Z und Partner im Vorderfeld sind.	Angst des Gegners 6Z auf ihn zu spielen, weil Gegner Team immer kurz auf Partner spielt wenn dieser und Gegner 6Z im Vorderfeld sind	Angst		geg	3: Gegner hat Respekt vor jemandem; Vor wem: Proband Indiz: spielt immer auf Probanden-Partner, wenn diese beiden am Netz stehen; Ursache: NA.	- viele Fehler auf ihn - Spielweise (fast nur auf Partner) - Mimik	*Urteil aufgrund:* - viele Fehler auf Probanden - Momentane Spielweise: alle Bälle auf Partner gespielt - Mimik	
467	12	21	Gegner Team hat Angst davor, nochmals kurz auf ihn zu spielen, weil er den Schläger immer oben hat. Gegner Team hat aber auch Angst, wenn sie lange spielen, weil Partner hinten smashen kann.	(1) Angst des Gegner Teams, kurz zu spielen, weil er Racket immer oben hat.	Angst	STREICHEN	gegteam	3: Gegner hat Respekt vor jemandem; Vor wem: Proband Indiz: spielt immer auf Probanden-Partner; Ursache: einschüchternde Position am Netz.			
470	12	67	Gegner 6Z hat ein bisschen Angst, wenn dieser auf ihn zu spielen und macht deshalb wieder ein zu kurzes Anspiel. Wenn Gegner 6Z auf Partner spielt, dann sind 60% der Anspiele gut.	Angst des Gegners 6Z aufgrund erneut zu kurzem Anspiel auf ihn. 60% der Anspiele auf Partner des Gegners 6Z sind gut	Angst		geg	3: Gegner hat Respekt vor jemandem; Vor wem: Proband Indiz: viele Anspielfehler oder lange Anspiele auf Probanden; Ursache: NA.			
468	12	21	Gegner Team hat Angst davor, nochmals kurz auf ihn zu spielen, weil er den Schläger immer oben hat. Gegner Team hat aber auch Angst, wenn sie lange spielen, weil Partner hinten smashen kann.	(2) Angst des Gegner Teams, lange zu spielen, weil Partner hinten smashen kann	Angst	Angst	gegteam	STREICHEN, DA FALSCH VERWENDETER AUSDRUCK (DEUTSCH NICHT MUTTERSPRACHE DES PORBANDEN)			
415	7	63	Partner äussert seine Emotionen, ist sehr aggressiv und emotional	Emotionaler und sehr aggressiver Partner aufgrund dessen geäusserten Emotionen	Aggressivität		part	1: Jemand ist aggressiv eingestellt; Indiz: Selbstgespräch, geäusserte Emotionen & Vorwissen.	Partner ist aggressiv eingestellt. Indiz:	Jemand zeigt sich aggressiv oder ist agressiv eingestellt.	
433	8	222	Im Gegensatz zum zweiten Satz ist Partner in der Schlussphase viel präsenter und aggresiver auf dem Feld. Partner ist wieder extrem bereit, denn er nimmt die Bälle wieder früher und nimmt mehr Initiative auf sich.	Partner ist in Schlussphase erneut extrem bereit, präsenter und aggressiver als im zweiten Satz, weil dieser Bälle früher nimmt und mehr Initative zeigt	Aggressivität	Konzentration	part	1: Jemand ist aggressiv eingestellt; Indiz: übernimmt mehr Initiative.	- Selbstgespräch - aktive Spielweise - Vorwissen, das durch eine beobachtete Situation aktiviert	*Urteil aufgrund:* - Selbstgespräche - Körpersprache (Stand & Blick) - aktive Spielweise - Vorwissen, das durch eine beobachtete Situation aktiviert wird.	
375	1	28	Gegner 1B ist aggressiv und voll motiviert aufgrund naher Position am Netz bei Return und Blick in die Augen.	Aggressiver und voll motivierter Gegner 1B aufgrund dessen naher Position am Netz und Blick in die Augen	Aggressivität	Motivation	geg	1: Jemand ist aggressiv eingestellt; Indiz: Körperhaltung, Stand & Ausdruck in den Augen.	Gegner ist aggressiv eingestellt. Indiz: - Körperhaltung, Stand - Ausdruck in Augen		
382	2	37	Gegner ist wenig offensiv/aggressiv eingestellt, weil sie Anspielrecht zurückgeben.	Wenig offensive/aggressive Einstellung des Gegner Teams aufgrund dessen Abgabe des Anspielrechtes	Aggressivität		gegteam	2: Jemand ist wenig/nicht aggressiv/offensiv eingestellt; Indiz: Abgabe des Anspielrechts.	STREICHEN, IST EHER EINSCHÄTZUNG DER SPIELWEISE	STREICHEN, IST EHER EINSCHÄTZUNG DER SPIELWEISE	
443	9	174	Partner schlägt ein Luftloch bei einem Bal,l den man eigentlich kriegen muss. Er überlegt sich, ob Partner noch 100% dabei ist oder sich jetzt Stress macht.	Überlegung, ob Partner unter Stress oder noch 100% dabei ist aufgrund dessen Luftloch-Schlag, den dieser eigentlich treffen sollte	Nervosität	Konzentration	part	1: Jemand steht unter Druck oder wirkt nervös/ist angespannt; Indiz: eigener einfacher Fehler (schlägt an Ball vorbei, den er eigentlich noch erreichen sollte); Ursache: NA.	Partner steht unter Druck oder wirkt nervös. *Indiz:* - einfacher Fehler - Vorwissen *Ursachen:* - knapper Punktestand - Gedanken, mit diesem Partner nicht verlieren zu dürfen.	Jemand ist nervös, angespannt ist oder setzt sich unter Druck. Indiz: - einfacher Fehler - Vorwissen - Körpersprache Ursachen: - Punktestand - Konstatierung momentane Schwächephase - Gedanken, mit diesem Partner nicht verlieren zu dürfen (stv. Kompetenzeinschätzung).	
445	9	186	Partner läuft Gefahr, einzubrechen, weil Partner unter Druck ist.	Partner ist unter Druck und läuft Gefahr einzubrechen	Nervosität		part	1: Jemand steht unter Druck oder wirkt nervös/ist angespannt; Indiz: Vorwissen; Ursache: knapper Spielstand.			
441	9	141	Partner hat Druck in ihrem Doppel weil er weniger Erfahrung hat und der schlechtere Spieler ist.	Partner im Doppel unter Druck, weil dieser weniger Erfahrung hat und schwächer ist	Nervosität		part	1: Jemand steht unter Druck oder wirkt nervös/ist angespannt; Indiz: NA; Ursache: Probanden-Partner weiss, dass er mit diesem Partner nicht verlieren darf und er der Schwächere ist.			
436	9	55	Partner ist unter Druck, weil Partner mit ihm gewinnen muss und mit jemandem spielt, der besser ist.	Partner unter Druck aufgrund besserem Doppelpartner, mit dem dieser gewinnen muss	Nervosität		part	1: Jemand steht unter Druck oder wirkt nervös/ist angespannt; Indiz: NA; Ursache: Probanden-Partner weiss, dass er mit diesem Partner nicht verlieren darf.			
442	9	157	Partner ist ein wenig angespannt in dieser Situation. Im Nachhinein sieht er aber, dass er sehr entpannt wirkt.	Ein wenig angespannter Partner	Nervosität		part	1: Jemand steht unter Druck oder wirkt nervös; Indiz: NA; Ursache: knapper Spielstand.			
414	7	23	Gegner Team ist unter Druck, weil Gegner Team zwei Returnfehler gemacht hat und sie ein guten Punkt gemacht haben.	Gegner Team unter Druck aufgrund dessen zwei Punktverlusten durch Returnfehler	Nervosität		gegteam	1: Jemand steht unter Druck oder wirkt nervös/ist angespannt; Indiz: NA; Ursache: eigene Fehler (zwei Abnahmefehler in Folge).	Gegner steht unter Druck oder wirkt nervös. *Indiz:* - Körpersprache *Ursachen:* - mehrere Fehler in Folge (Schwächephase)		
447	9	196	Gegner 5Z ist ein bisschen nervös und hat am Netz vorne keine Ruhe mehr.	Gegner 5Z ist nervös am Netz aufgrund Unruhe am Netz	Nervosität		geg	1: Jemand steht unter Druck oder wirkt nervös/ist angespannt; Indiz: Körpersprache (wirkt am Netz unruhig) & wiederholte Fehler; Ursache: macht viele Fehler auf kurze Bälle ans Netz.			
380	1	168	Schaut bewusst, ob Gegner 1A angespannt ist, sieht keine Anzeichen dafür	Kein Anzeichen für Anspannung des Gegners 1A aufgrund bewusstem Analysieren	Nervosität		geg	2: Jemand ist gelassen, wirkt nicht angespannt oder lässt sich nicht unter Druck setzen; Indiz: Körpersprache (kein Zeichen von Anspannung anzusehen); Ursache: NA.	Gegner wirkt nicht angespannt. *Indiz:* - Körpersprache	Jemand ist gelassen oder nicht angespannt. *Indiz:* - Körpersprache und Mimik - paraverbale Anteile der Kommunikation.	
386	2	155	Partner ist gut gelaunt und nimmt Satzverlust locker.	Optimistischer Partner bleibt locker bei Satzverlust aufgrund Lächeln	Nervosität		part	2: Jemand ist gelassen, wirkt nicht angespannt oder lässt sich nicht unter Druck setzen; Indiz: Mimik (lächelt und strahlt Optimismus aus bei Satzverlust); Ursache: NA.	Partner bleibt locker und wirkt gelassen. *Inidz:* - Mimik		

426	8	139	Partner ist bei den tatkischen Besprechungen gelassener als der Teamkollege 6A, bei dem er die Sorgen im Gesicht ansieht und der mehr im Hinterkopf hat, was auf dem Spiel steht und .	(1) Partner wirkt gelassener als Teamkollege 6A bei taktischen Besprechungen.	Nervosität	Valenz	part	2: Jemand ist gelassen, wirkt nicht angespannt oder lässt sich nicht unter Druck setzen; Indiz: paraverbal (Formulierung der taktischen Absprachen); Ursache: NA.	- paraverbal/Formulierung der taktischen Absprachen		
388	2	158	Partner ist bereit und völlig wach, wie er ans Netz stürzt und den Punkt gewinnt.	Partner ist bereit und voll wach aufgrund Punktgewinn nach dessen Sturm ans Netz	Konzentration		part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: aktives Spiel (aktiver Netzangriff zum Punktgewinn).	Einschätzung, dass der Partner konzentriert und fokussiert ist. *Indiz:*	Jemand ist konzentriert, wach oder voll präsent/dabei/bereit ist.	
389	2	159	Partner ist wirklich bereit und völlig wach, wie er wieder ans Netz springt und den Punkt gewinnt.	Partner ist bereit und wach aufgrund Punktgewinn nach dessen erneuten Lauf ans Netz	Konzentration		part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: aktives Spiel (aktiver Netzangriff zum Punktgewinn).	- aktive Spielweise - Selbstgespräche - Körpersprache - Ausdruck in Augen	*Indiz:* - Konstatierung eines guten/schlechten Schlages - Konstatierung der aktuellen Form - Selbstgespräche - Körpersprache.	
390	2	224	Partner ist wieder da, weil er ans Netzt geht und die Bälle macht. Vorher ist Partner herum 'gedümpelt'.	Partner ist wieder voll da aufgrund Punktgewinn nach dessen Laufen ans Netz	Konzentration		part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: aktives Spiel (aktiver Netzangriff zum Punktgewinn).			
435	9	30	Partner ist wach und dabei.	Partner ist wach und dabei	Konzentration		part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: aktives Spiel (geht eigenem Anspiel gut nach ans Netz und erzielt mit Sticksmash den Punkt).			
437	9	58	Partner geht sehr gut nach und ist wach.	Partner ist wach aufgrund gutem Nachgehen	Konzentration		part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: aktives Spiel (geht nach eigenem Schlag gut nach ans Netz).			
434	9	24	Partner ist sehr wach in dieser Phase, als er in die Rückhandseite springt und gerade smasht.	Sehr wacher Partner in dieser Phase aufgrund dessen Reinspringen und Smash	Konzentration		part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: aktives Spiel (nimmt Bälle sehr früh und zeigt viel Initiative am Netz).			
449	9	203	Partner ist wieder dabei, da er sehr gut spielt.	Partner ist erneut da aufgrund dessen sehr guten Spielens	Konzentration		part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: spielt sehr gut.			
432	8	222	Im Gegensatz zum zweiten Satz ist Partner in der Schlussphase viel präsenter und aggresiver auf dem Feld. Partner ist wieder extrem bereit, denn er nimmt die Bälle wieder früher und nimmt mehr Initiative auf sich.	Partner ist in Schlussphase erneut extrem bereit, präsenter und aggressiver als im zweiten Satz, weil dieser Bälle früher nimmt und mehr Initative zeigt	Konzentration	Aggressivität	part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: aktives Spiel (nimmt Bälle früher und übernimmt mehr Initiative).			
423	8	85	Partner spielt einen unerwarteten Ball zum Punktgewinn, der zeigt, dass Partner wieder da ist.	Partner ist erneut da aufgrund dessen Spielen eines unerwarteten Balles zum Punktgewinn	Konzentration		part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: sehr guter Ball.			
407	6	65	Partner sagt "How" und zeigt, dass Partner voll dabei ist/parat ist.	Partner ist voll bereit aufgrund dessen Selbstgespräch vor Ballwechsel	Konzentration		part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: Selbstgespräch, motivierndes "How" vor einem Ballwechsel.			
429	8	178	Sie sind wieder voll präsent und Partner wieder hier.	Sie sind erneut voll präsent und Partner ist erneut da	Konzentration		part	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: Körpersprache.			
377	1	28	Gegner 1B ist voll bereit aufgrund Blick in die Augen.	Gegner 1B ist voll bereit aufgrund dessen Blick	Konzentration		geg	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: Körperhaltung, Stand & Ausdruck in den Augen.	Einschätzung, dass der Gegner konzentriert und fokussiert ist. *Indiz:*		
420	7	129	Körpersprache des Gegner Teams ist im zweiten Satz anders. Gegner Team gibt Gas, agiert anders und konzentriert sich viel mehr auf die ersten drei Schläge.	Gegner Team gibt Gas und ist mehr konzentriert auf die ersten drei Schläge aufgrund dessen anderer Körperhaltung im zweiten Satz	Konzentration	Motivation	gegteam	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: Körpersprache & aktives Spiel bei ersten drei Schlägen.	- aktive Spielweise - Selbstgespräche - Körpersprache		
422	7	294	Gegner Team wacht erst richtig auf.	Gegner Team wacht erst richtig auf	Konzentration		gegteam	1: Jemand konzentriert sich mehr und wirkt präsenter, ist (wieder) bereit; Indiz: NA.	- Ausdruck in Augen		
444	9	174	Partner schlägt ein Luftloch bei einem Bal,l den man eigentlich kriegen muss. Er überlegt sich, ob Partner noch 100% dabei ist oder sich jetzt Stress macht.	Überlegung, ob Partner unter Stress oder noch 100% dabei ist aufgrund dessen Luftloch-Schlag, den dieser eigentlich treffen sollte	Konzentration	Nervosität	part	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent, ist nicht bereit/ unkonzentriert/nicht voll da; Indiz: einfacher Fehler (schlägt an Ball vorbei, den er eigentlich noch erreichen sollte).	Einschätzung, dass Partner unkonzentriert oder nicht fokussiert is. Indiz: (i) einfacher Fehler	STREICHEN, DA HAUPTAUSSAGE AUF DIE NERVOSITÄT DES PARTNER GERICHTET IST.	
448	9	200	Gegner ist in dieser Phase auf jeden Fall nervös, weil Gegner 5Z auffällig viele Fehler macht und dies ein Zeichen ist, dass Gegner 5Z nicht 100% dabei ist.	Gegner 5Z ist nervös und nicht voll da aufgrund auffällig vieler Fehler	Konzentration		geg	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent, ist nicht bereit/unkonzentriert/nicht voll da; Indiz: auffällig viele Fehler.	Einschätzung, dass der Gegner unkonzentriert und nicht fokussiert ist. Indiz: - einfacher oder auffällig viele Fehler - Selbstgespräche	Jemand ist unkonzentriert, nicht bereit oder nicht voll dabei. Indiz: - Konstatierung eines guten/schlechten Schlages - Konstatierung der aktuellen Form - Selbstgespräche	
406	6	48	Gegner 4Z macht einen Fehler und zeigt, dass er nicht 100% da ist.	Gegner 4Z ist nicht 100% da aufgrund einfachem Fehler	Konzentration		geg	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent, ist nicht bereit/ unkonzentriert/nicht voll da; Indiz: einfacher Fehler bei Ball zum sicheren Punktgewinn.			
395	2	260	Gegner 1A war schon in der Vorrunde extrem unkonzentriert und hat geflucht.	Extrem unkonzentrierter und fluchender Gegner 1A aufgrund Erinnerung an identische Gegebenheiten aus Vorrunde	Konzentration	Ärger	geg	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent, ist nicht bereit/ unkonzentriert/nicht voll da; Indiz: Selbstgespräch (Fluchen) & Erinnerung an identische Situation in Vorrunde.			

464	11	175	Er greift immer auf Gegner 5A an und dann zum Schluss auf Gegner 5B. Gegner 5B war nicht gefasst darauf/nicht bereit dafür.	Gegner 5B ist nicht bereit aufgrund einfachem Fehler bei unerwartetem Angriff auf diesen.	Konzentration	geg	2: Jemand konzentriert sich weniger und wirkt weniger präsent, ist nicht bereit/unkonzentriert/nicht voll da; Indiz: einfachem Fehler bei unerwartetem Angriff auf ihn.			
452	11	39	Schiedsrichter sagt ruhig und bestimmt, dass der Ball in war, obwohl Partner ihn out gegeben hat.	Ruhiges und bestimmtes Overrule des Schiedsrichters, obwohl Partner Ball Out gibt	Selbstvertrauen	other	1: Jemand hat hohes Selbstvertrauen allgemein oder während des Ballwechsels; Indiz: ruhig und bestimmt geäussertes Overrule; Ursache: NA.	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	
401	3	71	Weil er weiss, dass erst das zweite Spiel des Schiedsrichters ist und dieser sich verspricht, wirkt er unsicher.	Unsicherer Schiedsrichter aufgrund wenig Erfahrung und dessen Versprecher	Unsicherheit	other	2: Jemand hat kein/wenig Selbstvertrauen oder ist unsicher; Indiz: Versprecher; Ursache: wenig Erfahrung	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	
430	8	195	Partner sagt während Ballwechsel, er soll vorne bleiben, weil Partner sich hinten sicher fühlt.	Partner fühlt sich hinten wohler deshalb gibt dieser ihm Anweisung, vorne zu bleiben	Selbstvertrauen	part	1: Jemand hat hohes Selbstvertrauen allgemein oder während des Ballwechsels; Indiz: Anweisung, vorne zu bleiben & Vorwissen; Ursache: NA.	Einschätzung, dass der Partner über hohes Selbstvertrauen verfügt. *Indiz:* - taktische Anweisung während Ballwechsel - Körpersprache	Jemand hat oder strahlt ein hohes Selbstvertrauen aus. *Indiz:* - taktische Anweisung während Ballwechsel - Körpersprache	
428	8	175	Partner strahlt auf dem Feld Präsenz und extremes Selbstvertrauen aus, das auf ihn wirkt.	Präsenz des Partners und dessen extremes Selbstvertrauen wirkt auf ihn	Selbstvertrauen	part	1: Jemand hat hohes Selbstvertrauen allgemein oder während des Ballwechsels; Indiz: Körpersprache (Präsenz, die er auf dem Feld austrahlt); Ursache: viel Erfahrung.			
451	11	36	Partner hat kein Selbstvertrauen in dessen Anspiel, weil Partner sehr lange In der Anspielposition wartet.	Partner hat kein Selbstvertrauen in dessen Anspiel aufgrund langem Verharren in Anspielposition	Selbstvertrauen	part	2: Jemand hat kein/wenig Selbstvertrauen oder ist unsicher; Indiz: langes Verharren in Anspielposition; Ursache: kein Selbstvertrauen in eigenes Anspiel.	Einschätzung, dass der Partner unsicher ist oder über aktuell wenig Selbstvertrauen verfügt. *Indiz:* - Körpersprache - einfacher Fehler *Ursache:* - Wissen um eigene Schwäche - fehlendes Spielverständnis - wenig Erfahrung	Jemand hat wenig/kein Selbstvertrauen oder wirkt unsicher wirkt. *Indiz:* - Körpersprache - Mimik - einfacher Fehler *Ursache:* - Konstatierung wenig Erfahrung - Konstatierung schlechtes Spielverständnis - stellvertretende Kompetenzeinschätzung (Partner weiss um eigene Schwäche) - Respekt/Angst vor Leistungsvermögen des Probanden.	
475	12	167	Partner hat mehr Vertrauen und fühlt sich sicherer, wenn Partner hinten ist. Vorne ist Partner unsicherer und macht einfache Fehler.	Unsicherer Partner fühlt sich hinten wohler und und macht mehr einfache Fehlern, wenn dieser vorne ist	Unsicherheit	part	2: Jemand hat kein/wenig Selbstvertrauen oder ist unsicher; Indiz: einfache Fehler (wenn er vorne ist); Ursache: fehlendes Spielverständnis (unsicher bei der Wahl des richtigen Schlages).			
473	12	131	Partner macht Fehler, weil Partner unsicher ist.	Unsicherer Partner auch hinsichtlich Schlagwahl aufgrund dessen Fehler	Unsicherheit	part	2: Jemand hat kein/wenig Selbstvertrauen oder ist unsicher; Indiz: NA; Ursache: fehlendes Spielverständnis (unsicher bei der Wahl des richtigen Schlages).			
471	12	72	Partner ist ab und zu unsicher. Die Junior Mentalität erklärt diese Schwankungen.	Unsicherheit des Partners aufgrund geringer Erfahrung und Alter	Unsicherheit	part	2: Jemand hat kein/wenig Selbstvertrauen oder ist unsicher; Indiz: NA; Ursache: wenig Erfahrung, junges Alter.			
440	9	119	Er erkennt in den Gesichtern des Gegner Teams ein bisschen Ratlosigkeit. Aber das Gegner Team reagiert trotzdem gut und professionell, weil Gegner Team viel weniger als andere sich selber anmeckert, eine Miene zieht oder sich komplett zurück zieht.	Ratloses Gegner Team aufgrund dessen Gesichter. Gegner Team reagiert gut und professionel, weil dieses nicht meckert, eine Miene zieht oder sich komplett zurück zieht	Unsicherheit	gegteam	2: Jemand hat kein/wenig Selbstvertrauen oder ist unsicher; Indiz: Mimik. Ursache: gute Bälle des Probanden & Ratlosigkeit, was sie tun sollen.	Einschätzung, dass der Gegner unsicher ist oder über aktuell wenig Selbstvertrauen verfügt. *Indiz:* - Mimik *Ursache:* - Ratlosigkeit aufgrund guter Bälle des Probanden die einschüchtern.		
453	11	42	Wenn er mehr lange Anspiele auf Gegner 5A macht, verunsichert das den Gegner 5A.	Verunsicherter Gegner 5A aufgrund vermehrt langen Anspielen von ihm auf diesen	Unsicherheit	geg	2: Jemand hat kein/wenig Selbstvertrauen oder ist unsicher; Indiz: NA; Ursache: vermehrt lange Anspiele vom Probanden-Team auf diesen Gegner.			
383	2	127	Scham für das Gegner Team, weil sie es gleich wohl nicht geschafft haben, den Satz zu gewinnen.	Scham für Gegner Team, aufgrund des knappen Satzverlustes	Other	gegteam	1: Jemand schämt sich; Indiz: NA; Ursache: Satzverlust	STREICHEN	STREICHEN	
424	8	102	Partner macht das heutige Spiel mehr Spass als gestern	Partner hat mehr Spass an Spiel als gestern aufgrund direkter Mitteilung	Other	part	2: Jemand hat Spass am Spiel; Indiz: so mitgeteilt.	STREICHEN	STREICHEN	

Bündelung K3

Koordinaten					Subkategorie						
Reihen-folge	Dok	Start	Paraphrase Rater 1	Generalisierung Rater 1	Definitive	Zweite	Person	Definitive übergeordnete Aussage	Zusammenfassung	Bündelung	Bemerkung
538	5	81	Partner läuft nach einem Anspielfehler von Gegner 3Y ans Netz und schaut Gegner 3Y an. Das ist eine Provokation wegen dem Anspiel.	Partner will provozieren indem dieser nach Anspielfehler des Gegners 3Y ans Netz läuft und diesen anschaut	Mindgame		part	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: langes/verächtliches Anschauen des Gegners nach dessen Anspielfehler.	Partner verfolgt mit Mindgame das Ziel, den Gegner zu provozieren und aus dem Konzept zu bringen. *Durch:* - langes/verächtliches Anschauen - Nachfragen beim Schiedsrichter	Mit dem Mindgame versucht jemand, den Gegner zu provozieren oder zu verunsichern. *Mindgame:* - langes/verächtliches Anschauen - Reklamationen/Nachfragen beim Schiedsrichter - Selbstgespräch (feiernder Ausruf bei Fehler des Gegners) - Rufen des Probanden-Namens während Ballwechsel - spezielles Rübergeben des Balles - Wechsel zwischen nett und aggressiv-provozierend	
531	3	174	Partner versucht den Schiedsrichter zu beeinflussen, indem Partner in Frage stellt, ob Ball wirklich out ist.	Partner will Schiedsrichter beeinflussen indem dieser das Out anzweifelt	Mindgame		part	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Nachfragen bei Schiedsrichter bei knappem Linienentscheid.			
545	6	252	Gegner 4Z schaut einem normalerweise auf dem Spielfeld nie an. Jetzt schaut Gegner 4Z ihn bewusst mit einem verächtlichen Blick an, um ihn zu beeinflussen.	Gegner 4Z will ihn beeinflussen mit bewusstem verächtlichen Blick, obwohl dieser einem nie anschaut auf dem Spielfeld	Mindgame		geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: langes/verächtliches Anschauen nach Fehler des Probanden.	Gegner verfolgt mit dem Mindgame das Ziel, sie zu provozieren, aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. *Durch:* - langes/verächtliches Anschauen - Reklamationen/Nachfragen beim Schiedsrichter - Selbstgespräch (feiernder Ausruf bei Fehler des Gegners) - Rufen des Probanden-Namens während Ballwechsel - spezielles Rübergeben des Balles - Wechsel zwischen nett und aggressiv-provozierend		
526	3	103	Gegner 2A beschwert sich beim Schiedsrichter über überlauten aber erlaubten Ausruf des Probanden und will damit wieder provozieren.	Gegner 2A will provozieren indem dieser beim Schiedsrichter über seinen erlaubten überlauten Ausruf reklamiert	Mindgame		geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Reklamation beim Schiedsrichter über seinen überlauten Ausruf.			
524	3	50	Gegner 2A beschwert sich beim Schiedsrichter über überzählige Linienrichter und will damit wieder provozieren.	Gegner 2A will mit Reklamation beim Schiedsrichter über überzählige Linienrichter erneut provozieren	Mindgame		geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Reklamation beim Schiedsrichter über überzählige Linienrichter.			
523	3	26	Gegner 2A reklamiert bei Schiedsrichter die Anspieltechnik des Partners und will damit provozieren. Jetzt ist Gegner 2A auf dem Feld.	Gegner 2A will provozieren indem dieser beim Schiedsrichter über Anspieltechnik reklamiert	Mindgame		geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Reklamation beim Schiedsrichter, über nicht regelgerecht Anspieltechnik des Probanden-Partners.			
533	3	293	Gegner 2A reklamiert, dass sie die Federn wie üblich zurecht zupfen und versucht damit wieder zu provozieren.	Gegner 2A will provozieren indem dieser über normales zurecht Zupfen der Federn reklamiert	Mindgame		geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Reklamation beim Schiedsrichter, über normales zurecht Zupfen der Federn.			
532	3	258	Gegner 2A merkt, dass sie gerade vier Punkte hintereinander gewonnen haben und versucht mit der Reklamation, dass die Bälle nicht korrekt geknickt sind, ihren Rhythmus zu brechen	Gegner 2A will ihren Rhythmus brechen indem dieser über nicht korrekte Bälle reklamiert	Mindgame		geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Reklamation über nicht regelkonform geknickte Bälle.			
562	8	127	Gegner 5Y ruft während dem Ballwechsel seinen Namen und will ihn damit durcheinander bringen.	Gegner 5Y will ihn verwirren indem dieser während Ballwechsel seinen Namen ruft	Mindgame		geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Rufen des Proanden-Namens während dem Ballwechsel.			
529	3	128	Gegner 2A schreit nun auch bei seinen Fehlern herum, um ihn zu beeinflussen. Das ist Gegner 2As Taktik, obwohl es eigentlich unfair ist.	Gegner 2A will ihn mit den unfairen Schreien bei seinen Fehlern provozieren.	Mindgame		geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Selbstgespräch, unfaires Schreien bei Fehler des Probanden.			
559	8	72	Gegner 5Y macht nochmals ein Mätzchen, indem Gegner 5Y Ball so über das Netz gibt.	Gegner 5Y macht Mätzchen indem dieser Ball so über das Netz gibt	Mindgame		geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: spezielles Rübergeben des Ball so über das Netz.			
525	3	98	Gegner 2A macht typisches Schema eines Mindgames indem er zwsichen nett und aggro wechselt. Gegner 2A gibt zu, als Team den Ball zweimal berührt zu haben.	Gegner 2A will mit typischen Mindgames mit Wechsel zwischen nett (durch eingestehen einer Regelverletzung) und aggressiv, provozieren.	Mindgame		geg	1: Jemand versucht bewusst zu provozieren, die Gegner aus dem Konzept zu bringen oder deren negativen Emotionen zu verstärken. Durch: Wechsel zwischen nett (durch eingestehen einer Regelverletzung) und aggro.			
530	3	158	Partner versucht zu betrügen, indem er einen Ball "Out" gibt der klar drin war. Deshalb unterstützt er ihn auch nicht und der Schiedsrichter macht ein Overrule.	Partner will betrügen indem dieser klaren Ball Out gibt. Schiedsrichter gibt Overrule.	Betrügen		part	1: Jemand betrügt resp. versucht zu betrügen, durch nicht wahrheitsgetreuen Linienentscheid.	Partner versucht bewusst zu betrügen, durch nicht wahrgeheitsgetreuen Linienentscheid.	Jemand versucht, zu betrügen (durch Linienentscheid und nicht regelkonformes Spielen).	
557	8	70	Gegner macht ein Mätzchen und versucht zu bescheissen, einen In-Ball out zu geben.	Gegner 5Y versucht zu bescheissen, einen In-Ball Out zu geben.	Betrügen		geg	1: Jemand betrügt resp. versucht zu betrügen, durch nicht wahrheitsgetreuen Linienentscheid.	Gegner versucht bewusst zu betrügen, durch nicht wahrgeheitsgetreuen Linienentscheid.		
558	8	70	Gegner versucht bewusst zu betrügen, in dem er einen In-Ball Out gibt	Gegner versucht bewusst zu betrügen, in dem er einen In-Ball Out gibt	Betrügen		geg	1: Jemand betrügt resp. versucht zu betrügen, durch nicht wahrheitsgetreuen Linienentscheid.			
577	11	39	Gegner 5Y versucht zu bescheissen, in dem er einen Ball, den er drin gesehen hat, out gibt.	Gegner 5Y will bescheissen indem dieser Ball out gibt	Betrügen		geg	1: Jemand betrügt resp. versucht zu betrügen, durch nicht wahrheitsgetreuen Linienentscheid.			
534	4	112	Gegner 3Y startet beim Return immer zu früh.	Gegner 3Y startet immer zu früh beim Anspielreturn	Betrügen		geg	2: Jemand spielt bewusst nicht regelkonform, z.B. zu frühes Starten beim Return oder unerlaubtes Anspiel.	Gegner spielt bewusst nicht regelkonform.		
535	4	212	Gegner 3Y startet beim Return zu früh.	Gegner 3Y startet beim Return zu früh	Betrügen		geg	2: Jemand spielt bewusst nicht regelkonform, z.B. zu frühes Starten beim Return oder unerlaubtes Anspiel.			
563	8	166	Gegner 5Y bringt ein Anspiel, das vermutlich nicht regelkonform ist.	Gegner 5Y spielt nicht regelkonformes Anspiel	Betrügen		geg	2: Jemand spielt bewusst nicht regelkonform, z.B. zu frühes Starten beim Return oder unerlaubtes Anspiel.			
540	5	158	Gegner 3Y startet beim Return viel zu früh.	Gegner 3Y startet beim Return viel zu früh	Betrügen		geg	2: Jemand spielt bewusst nicht regelkonform, z.B. zu frühes Starten beim Return oder unerlaubtes Anspiel.			

539	5	155	Gegner 3Y schaut ihn an um zu zeigen, dass er nur Glück gehabt hat mit dem Netzroller.	Gegner 3Y will ihm zeigen, dass er Glück hatte indem dieser ihn anschaut	Absichten		geg	1: Absicht von jemandem, einem anderen etwas zu verstehen geben. Was: Glück gehabt (Netzroller war nur Glück). Wem: Dem Probanden. Durch: Blickkontakt (bewusster).	Gegner verfolgt mit nonverbaler Kommunikation (Mimik, Blickkontakt, Körpersprache) das Ziel, ihm oder dem Gegner-Partner etwas zu verstehen zu geben. *Mitteilungen:* - Zum Gegner: Du hast Glück gehabt - Zum Gegner-Partner: Reiss dich zusammen	Jemand will jemandem mit Hilfe von Selbstgesprächen oder nonverbalem Verhalten etwas kommunizieren.	
582	11	143	Gegner 5A will mit dem Lächeln und der Gestik zeigen, dass er den Smash nicht richtig getroffen und nur Glück gehabt habe. Für ihn war es aber einfach ein guter Ball.	Gegner 5A will ihm zeigen, dass er bei diesem Winner nur Glück hatte, durch Lächeln und Gestik	Absichten		geg	1: Absicht von jemandem, einem anderen etwas zu verstehen geben. Was: Glück gehabt (Winner war nur Glück, weil Mishit bei Smash). Wem: Dem Probanden. Durch: Lächeln und Gestik.			
570	9	204	Reaktion des Gegners 5Y soll dessen Partner (Gegner 5Z) zeigen, dass dieser sich zusammenreissen soll.	Gegner 5Y will mit dessen Reaktion Gegner 5Z zeigen, dass dieser sich zusammen reissen soll.	Absichten		geg	1: Absicht von jemandem, einem anderen etwas zu verstehen geben. Was: Er solle sich zusammenreissen. Wem: Gegner-Partner. Durch: Körpersprache & Mimik als Reaktion auf Fehler des Gegner-Partners.			
584	11	182	Partner macht einen Gesichtsausdruck, der zeigen soll, dass er (Proband) sich in den Arsch klemmen und anstrengen soll.	Partner will ihm zeigen, dass er sich anstrengen soll, mit Gesichtsausdruck	Absichten	Gedanken	part	1: Absicht von jemandem, einem anderen etwas zu verstehen geben. Was: Proband solle sich zusammenreissen, in den Arsch klemmen. Wem: dem Probanden. Durch: Mimik als Reaktion auf Fehler des Probanden.	Partner verfolgt mit nonverbaler Kommunikation (Mimik, Blickkontakt, Körpersprache) das Ziel, ihm etwas zu verstehen zu geben. Mitteilungen: - Reiss dich zusammen		
574	10	189	Erwartung, dass ihr lautes Schreien ihr Selbstvertrauen steigert und dem Gegner Angst macht.	Erwartung, ihr Selbstvertrauen wird erhöht und Gegner bekommt Angst, mit Hilfe ihres lauten Schriens.	Absichten		team	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: eigenes Selbstvertrauen steigern & Gegner Angst machen.	Mit dem lauten Selbstgespräch verfolgt der Partner das Ziel: - das eigene Selbstvertrauen zu erhöhen - sich selber zu motivieren - sich selber zu konzentrieren - die eigene Valenz zum Ausdruck bringen - den Gegner einschüchtern		
560	8	109	Sie wissen beide, dass sie heute nicht noch einmal den Start verschlafen dürfen und von Anfang an die Führung übernehmen müssen.	Beide wollen Start nicht noch einmal verschlafen und wollen Führung von Anfang an übernehmen	Absichten		team	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: sich motivieren und Valenz unterstreichen (dem Partner zeigen, dass der Spielbeginn wichtig ist, nicht verschlafen werden darf und sie von Beginn weg die Führung übernehmen sollen).			
565	8	166	Sie glauben beide nicht mehr an den zweiten Satz. Partner meint das "come on" nicht ernst und versucht nur, für den nächsten Satz wieder ins Spiel zu finden.	(2) Partner will für den nächsten Satz ins Spiel finden, mit Hilfe des Selbstgesprächs.	Absichten	Gedanken	part	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: wieder ins Spiel finden/sich vorbereiten/sich pushen für den nächsten Satz.		Jemand versucht, durch ein offenes Selbstgespräch den eigenen mentalen Zustand zu verbessern.	
575	10	191	Partner hat manchmal auch geschrien, um Vertrauen zu gewinnen und sich zu motivieren.	Partner will Vertrauen gewinnen und sich motivieren mit dessen Schrei.	Absichten		part	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: eigenes Selbstvertrauen erhöhen und sich selber motivieren.			
462	11	154	Gegner 5A versucht sich extrem zu konzentrieren.	Gegner 5A versucht sich extrem zu konzentrieren, aufgrund Selbstgespräch	Absichten		geg	4: Absicht, die jemand mit einem lauten Selbstgespräch verfolgt. Was: sich konzentrieren.			
546	6	265	Partner dachte, er sei müde, wollte ihn darum ablösen und nimmt ihm deshalb den Agriff weg. Er meinte es gut.	Partner denkt, er sei müde und meinte es gut, als dieser ihm den Angriff wegnahm.	Absichten		part	3: Andere Absichten: (i) Gegner müde machen, (ii) den Probanden ablösen, da er denkt, er sei müde.	Absicht hinter konstatierter Spielweise: (i) Partner ablösen, (ii) Gegner müde machen	STREICHEN	
550	7	179	Gegner Team spielt nur noch lange Bälle, um sie im Doppel kaputt zu machen, es so zu gewinnen und es nachher in den Einzeln einfacher zu haben.	Gegner Team will sie im doppel kaputt machen um nachher die Einzel zu gewinnen und spielt daher nur noch lange Bälle.	Absichten		gegteam	3: Andere Absichten: (i) Gegner müde machen, (ii) den Probanden ablösen, da er denkt, er sei müde.		STREICHEN	
548	7	2	Hofft, dass Partner sich auch vornimmt, dass sie hauptsächlich über Gegner 4Z spielen, da Gegner 4Z nicht angreifen kann.	Hoffnung, Partner will auch hauptsächlich auf Gegner 4Z spielen weil dieser nicht angreifen kann	Absichten		part	2: Absicht von jemandem, eine bestimmte Spielweise um zusetzen; Was: Schwäche des Gegner Teams ausnutzen.	STREICHEN	STRECIHEN	
553	7	259	Partner schiebt den Ball unter dem Netz weg, so dass Gegner ihn holen muss. Er überlegt, ob Partner mehr Zeit für sich braucht, weil Partner nicht mehr kann oder weil Partner sich über seinen dummen Fehler (des Probanden) ärgert.	Absicht unklar, weshalb Partner Ball weit weg vom Gegner schiebt: Zeit für sich, Müdigkeit oder Ärger über seinen Fehler (des Probanden)	unklar		part	1: Absichten hinter Aussage oder Handlung eines anderen sind unklar. Vermutung: Grund für Mindgame des Partners: (i) Müdigkeit, (ii) Ärger über Fehler des Probanden	Des Partners Absichten hinter Aussage oder Handlung sind unklar.	Der Proband kann über die Absichten hinter dem Verhalten / der Aussage des Partners oder der Gegner nur mutmassen.	
528	3	112	Er weiss während des Schlages nicht, was Partner mit seiner Aussage "Kurz" meinte.	Weiss nicht, was Partner mit dessen Aussage meinte	unklar		part	1: Absichten hinter Aussage oder Handlung eines anderen sind unklar. Vermutung: Meint Anweisung "kurz"; (i) Proband soll kurz spielen, (ii) Gegner läuft kurz.			
421	7	208	Partner hat Angst, hofft auf einen Fehler oder ist überrascht und lässt deshalb das Anspiel fallen, was unverständlich ist	Partner lässt unverständlicherweise Anspiel fallen aufgrund Angst, Hoffnung auf Fehler oder Überraschung	Angst		part	1: Absichten hinter Aussage oder Handlung eines Anderen sind unklar. Vermutung: Angst, etwas zu machen? Hoffnung auf zu kurzen Ball des Gegners? Überrasschung?			
551	7	246	Gegner Team nimmt kein Risiko mehr, weil Gegner Team selber nicht mehr kann oder weil Gegner Team weiss, dass sie nicht mehr können oder weil Gegner Team weiss, dass Gegner Team auch so gewinnen kann.	Absicht hinter risikolosem Spiel des Gegner Teams unklar: deren Müdigkeit, Wissen um ihre Müdigkeit oder Wissen, auch so gewinnen zu können.	unklar		gegteam	1: Absichten hinter Aussage oder Handlung eines anderen sind unklar. Vermutung: Ursache des risikolosen Spiel: (i) eigene Müdigkeit, (ii) Müdigkeit des Probanden-Teams entdeckt, (iii) Siegesgewissheit	Des Gegners Absichten hinter Aussage oder Handlung sind unklar.		
549	7	40	Er fragt sich, weshalb Gegner 4Z den Ball schön über das Netz, eil normalerweise schiebt man den Ball unter dem netz durch, auch um den Gegner zu provozieren. Er überlegt, ob das für Gegner 4Z Zeit spart, ob Gegner 4Z das immer so macht macht, ob es ihm hilft, um ins Spiel zu finden oder ob Gegner 4Z sich aufgregt.	Gegner 4Z will provozieren, Zeit sparen, ins Spiel finden oder sich aufregen indem dieser Ball schön zurück gibt statt unter dem Netz durch zuschieben	unklar		geg	1: Absichten hinter Aussage oder Handlung eines Anderen sind unklar. Vermutung: Zweck des schönen Ballrübergebens: (i) Mindgame, (ii) Zeitsparen, (iii) aus Gewohnheit, (iv) abreagieren von eigenem Ärger			
521	2	283	Nach knappem Out-Ball Gedanken darüber, ob Personen rund herum es ihm glauben.	Glauben ihm Personen rund herum, dass er den Ball Out gesehen hat?	unklar		other	2: Welche Gedanken löst das eigene Verhalten bei jemandem aus? Verhalten: Out-Geben eines sehr engen Balles	Unsicherheit, welche Gedanken das eigene Verhalten des Probanden bei anderen auslöst	Der Proband überlegt sich, welche Gedanken das eigene Verhalten beim Partner oder	

522	2	291	Nach einem Roger Federer Schlag und eigener, unangebrachten Showeinlage Gedanken darüber, wie die Personen rund herum dies wahrgenommen haben.	Was denken die Personen rund herum über seine unangebrachte Showeinlage?	unklar		other	2: Welche Gedanken löst das eigene Verhalten bei jemandem aus? Verhalten: unangebrachte Showeinlage	Probanden bei anderen auslöst.	Verhalten beim Partner oder den Gegnern auslöst.	
583	11	179	Durch ihn sind drei Punkte verloren gegangen und überlegt sich, was der Partner jetzt darüber denkt und dass Partner hoffentlich nicht verunsichert wurde.	Überlegt, was der Partner nach seinen (Proband) Fehler denkt	unklar		part	2: Welche Gedanken löst das eigene Verhalten bei jemandem aus? Verhalten: drei verschuldete Punktverluste in Folge. Vermutung: Verunsicherung.	Unsicherheit, welche Gedanken das eigene Verhalten des Probanden beim Partner auslöst.		
569	9	151	Partner weiss, dass er ein paar Phasen drin hat, wo er nicht 100% dabei ist.	Partner weiss, dass er (Proband) nicht immer 100% dabei ist	Gedanken		part	1: Jemand erkennt seinen mentalen Zustand (Unsicherheit, Mangel an Motivation). Auswirkung: NA.	Partner kennt seinen mentalen Zustand. Was: - mangelnde Konzentration	Jemand (er)kennt seinen mentalen Zustand. Was: - Konzentrationsmangel - Motivationslosigkeit - Unsicherheit	
554	7	266	Gegner hat gemerkt, dass er unsicher ist mit dem neuen Schläger und daher das Anspiel nicht voll an.	Gegner merkt, dass er unsicher ist mit neuem Racket und greifft daher Anspiel direkt an.	Gedanken		geg	1: Jemand erkennt seinen mentalen Zustand (Unsicherheit, Mangel an Motivation). Auswirkung: Greift sein Anspiel an.	Gegner erkennen seinen mentalen Zustand. Was: - Frustration & Motivationsmangel - Unsicherheit		
555	7	268	Gegner Team merkt, dass er nicht mehr mag und keine Lust mehr hat und deshalb nur noch lange Bälle spielt.	Gegner Team erkennt, dass er keine Lust mehr hat und deshalb nur noch lange Bälle spielt	Gedanken		gegteam	1: Jemand erkennt seinen mentalen Zustand (Unsicherheit, Mangel an Motivation). Auswirkung: NA.			
520	2	138	Gegner glaubt daran, gewinnen zu können.	Gegner Team glaubt, gewinnen zu können	Gedanken		gegteam	2: Jemand erwartet/glaubt daran, gewinnen zu können; Was: Spiel; Indiz: Selbstgespräche, feiernder Ausruf des Gegners bei Satzgewinn.	Gegner erwarten, zu gewinnen. Indiz: - Selbstgespräch (feiernder Ausruf) - lockerer Umgang mit ihrer Taktikumstellung	Jemand erwartet, das Spiel oder den Satz zu gewinnen resp. zu verlieren oder dass es ein enges Spiel wird.	
556	7	306	Gegner Team weiss, dass sie gewinnen werden. Man merkt, dass sie locker mit der neuen Spielweise umgehen.	Gegner Team weiss, dass dieses gewinnen wird weil dieses locker mit neuen Spielweise umgeht	Gedanken		gegteam	2: Jemand erwartet/glaubt daran, zu gewinnen; Was: Spiel; Indiz: lockerer Umgang mit Taktikumstellung des Probanden-Teams.			
580	11	126	Gegner Team hat Angst und denkt, dass das Probanden Team den zweiten Satz wahrscheinlich gewinnt.	Gegner Team denkt, dass sie (Probanden-Team) den zweiten Satz gewinnen werden	Gedanken		gegteam	3: Jemand erwartet, zu verlieren oder glaubt nicht mehr daran, gewinnen zu können; Was: Satz; Indiz: Ärger.	Jemand erwartet, den Satz zu verlieren. Indiz: - Ärger (1x Gegner) - Selbstgespräch (lautes Fluchen; 2x Partner)	Urteil aufgrund: - Selbstgespräch - lockerer Umgang mit Tatkikumstellung der Gegner - Ärger - RISE (Vorwissen um Leistungsfähigkeit)	
564	8	166	Sie glauben beide nicht mehr an den zweiten Satz. Partner meint das "come on" nicht ernst und versucht nur, für den nächsten Satz wieder ins Spiel zu finden.	(1) Sie beide glauben nicht an Gewinn des zweiten Satzes.	Gedanken	Absichten	part	3: Jemand erwartet, zu verlieren oder glaubt nicht mehr daran, gewinnen zu können; Was: Satz; Indiz: Selbstgespräch & Vorwissen.			
547	6	300	Partner verliert den Glauben, zu gewinnen und beim Partner ist das Feuer draussen, weil er laut flucht.	Partner veliert Glauben zu gewinnen und Motivation aufgrund dessen lautem Fluchen	Gedanken		part	3: Jemand erwartet, zu verlieren oder glaubt nicht mehr daran, gewinnen zu können; Was: Satz; Indiz: Selbstgespräch (lautes Fluchen).			
576	11	3	Alle vier haben gewusst, dass es sicher keine einfache Sache wird.	Alle wissen, dass es kein einfaches Spiel wird	Gedanken		alle	5: Gedanken von jemandem zum Spielverlauf. Was: alle erwarten enges Spiel. Indiz: Vorwissen um Leistungsfähigkeit der Anderen.	Gegner erwartet ein umkämpftes/enges Spiel. Indiz: Vorwissen um Leistungsfähigkeit der Anderen (RISE)		
578	11	50	Gegner Team ist sich noch nicht sicher, wie dieser Satz ausgeht.	Gegner Team weiss nicht wie Satz ausgehen wird	Gedanken		gegteam	5: Gedanken von jemandem zum Spielverlauf. Was: Satzausgang ist ungewiss			
552	7	258	Alle sind sich bewusst, dass der Verlust des Bellwechsels, bei dem sie alles gegeben haben, ein Rückschlag für sie ist und den Gegner dazu auffordert, Vollgas zu geben.	Alle wissen, dass Verlust des Bellwechsels, bei dem sie alles gegeben haben, ein Rückschlag ist und Gegner auffordert, Vollgas zu geben.	Gedanken		Spiel	4: Andere Gedanken: **(i) Auswirkung eines umkämpften Ballverlustes auf de mentalen Zustand aller,** (ii) Gegner wollte Ball nicht so treffen, (iii) Partner findet die Hinweise des Trainers schlecht und hört nicht zu, (iv) Gegner sehen Anspiel als Nachteil an.			
566	8	187	Gegner 5Z weiss selber, dass dieser denn Ball nicht so treffen wollte.	Gegner 5Z weiss, dass dieser Ball nicht so treffen wollte	Gedanken		geg	4: Andere Gedanken: (i) Auswirkung eines umkämpften Ballverlustes auf de mentalen Zustand aller, **(ii) Gegner wollte Ball nicht so treffen**, (iii) Partner findet die Hinweise des Trainers schlecht und hört nicht zu, (iv) Gegner sehen Anspiel als Nachteil an.	STREICHEN	STREICHEN	
519	2	37	Gegner Team sieht Anspielrecht als Nachteil und will deshalb nicht anspielen.	Gegner Team sieht Anspielrecht als Nachteil aufgrund zurückgegebenem Anspielrecht	Gedanken		gegteam	4: Andere Gedanken: (i) Auswirkung eines umkämpften Ballverlustes auf de mentalen Zustand aller, (ii) Gegner wollte Ball nicht so treffen, (iii) Partner findet die Hinweise des Trainers schlecht und hört nicht zu, (iv) Gegner sehen Anspiel als Nachteil an.	STREICHEN, DA BEREITS BEI KAT. 2 "AGGRESSIVITÄT" BERÜCKSICHTIGT	STREICHEN, DA BEREITS BEI KAT. 2 "AGGRESSIVITÄT" BERÜCKSICHTIGT	
536	5	8	Denkt, dass Partner dem Trainer auch nicht zuhört.	Partner hört Trainer auch nicht zu	Gedanken		part	4: Andere Gedanken: (i) Auswirkung eines umkämpften Ballverlustes auf de mentalen Zustand aller, (ii) Gegner wollte Ball nicht so treffen, (iii) Partner findet die Hinweise des Trainers schlecht und hört nicht zu, (iv) Gegner sehen Anspiel als Nachteil an.	STREICHEN, DA NUR IM NACHHINEIN AM BESCHREIBEN	STREICHEN, DA NUR IM NACHHINEIN AM BESCHREIBEN	
544	6	184	Erwartung, dass zwei direkte Punkte mit dem Angriff dem Gegner Team klar macht, dass sie mit dem Angriff durch kommen.	Erwartung, Gegner Team zu zeigen, dass sie mit dem Angriff durch kommen, mit Hilfe ihrer zwei direkter Angriffspunkte.	Gedanken		gegteam	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: erkennt Stärke: Probanden Team hat guten Angriff. Auswirkung: NA. Indiz: Vermutung, dass direkte Punktgewinne mit Angriffen das auslöst	Gegner erkennt die Stärke des Probanden-Teams im Angriff (RISE) dank guten Bällen des Partners und sehen sich daher veranlasst, ihr Spielweise zu verändern.	Jemand (er)kennt das Leistungsvermögen (Stärke/Schwäche) des Probanden resp. seines Teams und passt (vermutlich) daraufhin seine Spielweise an.	
542	6	162	Erwartung, dass Gegner Team sieht, dass sie mit dem Smash durchkommen und deshalb beim Anspiel nicht zu viel überlegt, wer wie anspielt (langer Aufschlag ist keine Option).	Erwartung, Gegner Team bemerkt, dass sie mit dem Smash durchkommen und deshalb der lange Aufschlag keine Option ist, aufgrund direktem Punkt des Partners auf langes Anspiel.	Gedanken		gegteam	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: erkennt Stärke: Probanden Team hat guten Angriff. Auswirkung: weniger lange Anspiele. Indiz: Vermutung, dass direkter Return-Smashwinner des Partners das auslöst.			
543	6	183	Gegner Team merkt, dass Partner hohe Bälle nehmen kann und spielen Bälle nachher weniger dort hin.	Gegner Team erkennt, dass Partner hohe Bälle nehmen kann und verändert Spielweise.	Gedanken		gegteam	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: erkennt Stärke: Probanden-Partner kann hohe Bälle nehmen. Auswirkung: Gegner Team verändert Spielweise. Indiz: Vermutung, dass starker Schlag des Partner dies auslöst.			

537	5	13	Weil Gegner 3Y weiss, dass er Einzelspieler ist, nimmt dieser sich vor, auf seinen Körper zu retournieren.	Gegner 3Y weiss, dass er Einzelspieler ist und will im daher auf den Körper retournieren.	Gedanken		geg	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: weiss um Schwäche: Proband ist kein Doppelspieler. Auswirkung: Erwartung eines Returns direkt auf den Körper des Probanden. Indiz: Vorwissen	Gegner weiss um die Stärke/Schwäche des Probanden und spielt deshalb diesen Ball (RISE).		
572	10	14	Gegner 5A weiss, dass er einen guten Return hat und macht deshalb das Anspiel lang.	Gegner 5A weiss, dass er guten Return hat und macht langes Anpspiel	Gedanken		geg	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: weiss um Stärke: Proband hat guten Return und steht weit vorne. Auswirkung: Gegner macht langes Anspiel. Indiz: Vorwissen.			
587	12	107	Partner ist überrascht, dass er so schnell vorne am Netz war, weil er schon weiss, wohni der Ball kommt.	Partner ist überrrascht, dass er so schnell am Netz vorne ist	Gedanken		part	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: erkennt Stärke: Proband ist schnell. Auswirkung: NA. Indiz: überraschte Reaktion des Partners, als Proband so schnell am Netz ist.	Partner erkennt die Stärke des Probanden oder hat strahlt Vertrauen in dessen Fähigkeiten (RISE).		
387	2	157	Partner nimmt Satzverlust locker und vermittelt dadurch gegenseitiges Vertrauen	Partner vermittelt gegenseitiges Vertrauen aufgrund dessen locker Bleiben bei Satzverlust und Lächeln bei Satzverlust	Gedanken		part	4: Andere Gedanken: Partner vermittelt gegenseitiges Vertrauen; Indiz: strahlt Optimismus aus durch locker Bleiben nach Satzverlust			
518	1	63	Partner 1Z erkennt auch, dass Gegner 1A immer am gleichen Ort steht	Partner erkennt auch, Gegner 1A steht immer am gleichen Ort	Gedanken		part	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: erkennt typische Spielweise: Gegner steht immer am selben Ort. Auswirkung: NA. Indiz: spricht es an.	Partner erkennt die typische Spielweise oder Schwäche der Gegner (OE).	Partner erkennt das Leistungsvermögen (Stärken, Schwächen, Spielweise) der Gegner (OE).	
541	5	201	Sie denken sicher beide, dass in diesem Spiel der Smash von Gegner 3Y nicht speziell gut war, obwohl sie normalerweise jedes Mal den Punkt verlieren, wenn Gegner 3Y hinten smashen kann.	Beide erkennen, dass Gegner 3Y nicht so gut smasht wie üblich.	Gedanken		part	6: Jemand erkennt oder weiss um die, die Schwäche/Stärke oder die typische/aktuelle Spielweise von jemand anderem. Was: erkennt momentane Schwäche: Gegner smasht weniger gut als üblich. Auswirkung: NA. Indiz: NA.			
568	9	119	Er erkennt in den Gesichtern des Gegner Teams ein bisschen Ratlosigkeit, dass sie nicht wissen, was sie jetzt machen sollen.	Gegner Team weiss nicht, was machen, aufgrund Ratlosigkeit in den Gesichtern	Gedanken		gegteam	8: Gegner ist ratlos, weiss nicht, wie sie punkten könne. Indiz: Gesichtsausdruck.	STREICHEN, DA BEREITS IN KAT 2 BEI "UNSICHERHEIT" BERÜCKSICHTIGT.	STREICHEN, DA BEREITS IN KAT 2 BEI "UNSICHERHEIT" BERÜCKSICHTIGT.	
561	8	122	Partner ist zufrieden mit ihm und zeigt dies durch ein Lob.	Partner ist zufrieden mit ihm, erkannt aufgrund des geäusserten Lobes.	Gedanken		part	9: Partner ist zufrieden oder unzufrieden mit dem Probanden. Indiz: ausgesprochenes Lob.	Der Partner ist (un)zufrieden mit ihm. Indiz: - Lob (1x) - vorwurfsvolle Mimik nach Fehler (2x).	Der Partner (un)zufrieden ist mit der Leistung des Probanden. *Urteil aufgrund:* - ausgesprochenes Lob - Mimik (vorwurfsvoll, als Reaktion auf Fehler des Probanden, im Stile von "reiss	
898	11	82	Partner regt sich über ihn auf, weil er einen falschen Ball gespielt hat.	Partner regt sich über ihn auf, weil er einen falschen Ball gespielt hat.	Gedanken		part	9: Partner ist zufrieden oder unzufrieden mit dem Probanden. Indiz: Ärger als Reaktion auf Fehler des Probanden.			
585	11	182	Partner macht einen Gesichtsausdruck, der zeigen soll, dass er (Proband) sich in den Arsch klemmen und anstrengen soll.	Partner will ihm zeigen, dass er sich anstrengen soll, mit Gesichtsausdruck	Gedanken	Absichten	part	9: Partner ist zufrieden oder unzufrieden mit dem Probanden. Indiz: Mimik als Reaktion auf Fehler des Probanden.			

Bündelung K4

Koordinaten					Subkategorie					
Reihen-folge	Dok	Start	Paraphrase Rater 1	Generalisierung Rater 1	Definitive	Zweite	Person	Definitive übergeordnete Aussage	Zusammenfassung	Bündelung
481	3	20	Gegner 2A ist der Laute, 2B der Ruhige.	Lauter Gegner 2A und ruhiger Gegner 2B	Charakter	Charakter	geg	1: Jemand hat lautes und dominantes Auftreten.	Jemand spielt sehr emotional, lässt seine Emotionen raus und zeigt sich aggressiv oder dominant	Konstatierung des Charakters: dominant und aggressiv, ruhig und zurückhaltend, mental schwach, unfair/fair, unterstützend (nur Partner).
483	3	51	Gegner 2A ist sehr dominant in seinem Auftreten.	Gegner 2A hat sehr dominantes Auftreten	Charakter		geg	1: Jemand hat lautes und dominantes Auftreten.		
504	7	80	Partner feiert Punktgewinne ziemlich, wenn es gut läuft. Das ist für einige Gegner unangenehm und Gegner schaffen es mental nicht mehr.	Partner feiert die Punkte ausgeprägt, wenn es gut läuft.	Charakter		part	3: Jemand spielt sehr emotional, lässt seine Emotionen raus und zeigt sich aggressiv.		
507	7	97	Sie hätten beide nach einem Punktgewinn bei einem so wichtigen Ball den Punkt ausgiebig gefeiert.	Sie feiern wichtige Punktgewinne ausgebig	Charakter		team	3: Jemand spielt sehr emotional, lässt seine Emotionen raus und zeigt sich aggressiv.		
502	7	10	Partner äussert immer seine Emotionen, ist sehr aggressiv und emotional	Aggressiver und emotionaler Partner äussert immer seine Emotionen	Charakter		part	3: Jemand spielt sehr emotional, lässt seine Emotionen raus und zeigt sich aggressiv.		
480	2	307	Partner ärgert sich fast nie. Er ist überrascht, dass Partner sich nun aber über einen Anspielfehlers aufregt.	Partner ärgert sich über Anspielfehler obwohl dieser sich fast nie ärgert	Charakter		part	2: Jemand hat ruhiges und zurückhaltendes Auftreten oder ärgert sich fast nie.	Jemand ist ruhig und zurückhaltend im Auftreten oder ärgert sich fast nie.	
500	6	252	Gegner 4Z schaut einem normalerweise auf dem Spielfeld nie an. Jetzt schaut Gegner 4Z ihn mit einem verächtlichen Blick an.	Ungewohnter aber bewusster verächtlicher Blick des Gegners 4Z	Charakter		geg	2: Jemand hat ruhiges und zurückhaltendes Auftreten oder ärgert sich fast nie.		
505	7	82	Gegner 4Z ist immer ruhig.	Immer ruhiger Gegner 4Z	Charakter		geg	2: Jemand hat ruhiges und zurückhaltendes Auftreten oder ärgert sich fast nie.		
479	2	256	Gegner 1B ist sehr ruhig, immer dran. Im dritten Satz akzuentiert sich dies.	Gegner 1B ist sehr ruhig und immer dran. Eindruck verstärkt sich im dritten Satz.	Charakter		geg	2: Jemand hat ruhiges und zurückhaltendes Auftreten oder ärgert sich fast nie.		
482	3	20	Gegner 2A ist der Laute, 2B der Ruhige.	Lauter Gegner 2A und ruhiger Gegner 2B	Charakter	Charakter	geg	2: Jemand hat ruhiges und zurückhaltendes Auftreten oder ärgert sich fast nie.		
486	3	228	Gegner 2B ist ruhig.	Ruhiger Gegner 2B	Charakter		geg	2: Jemand hat ruhiges und zurückhaltendes Auftreten oder ärgert sich fast nie.		
501	6	272	Gegner 4Z, der sonst nicht viel sagt, ruft nach einem Fehler des Partners "How".	Gegner 4Z sagt überlicherweise nichts auf dem Spielfeld, ruft dann nach Fehler des Partners "how".	Charakter		geg	2: Jemand hat ruhiges und zurückhaltendes Auftreten oder ärgert sich fast nie.		
477	1	168	Bei Gegner 1A kommt es vor, dass man sieht, wenn er angespannt ist. Deshalb schaut er bewusst darauf.	Gegner 1A ist es häufig anzusehen, dass er angespannt ist	Charakter		geg	4: Jemandem ist die Anspannung und die negativen Emotionen gut anzusehen.	Jemandem sind die Anspannung und die negativen Emotionen gut anzusehen.	
509	7	324	Partner zeigt seine Emotionen sehr offen und macht dann beispielsweise Bälle kaputt.	Partner zeigt Emotionen sehr offen, indem dieser Bälle kaputt macht	Charakter		part	3: Jemand spielt sehr emotional, lässt seine Emotionen raus und zeigt sich aggressiv.		
478	2	233	Erinnerung daran, dass Gegner 1A häufig anfängt zu fluchen.	Erinnerung, Gegner 1A flucht häufig	Charakter		geg	4: Jemandem zeigt negative Emotionen oder ist Anspannung/Nervosität gut anzusehen.		
488	3	344	Partner geht bei engen Bällen immer beim Schiedsrichter nachfragen.	Partner erkundigt sich bei engen Bällen immer beim Schiedsrichter	Fairness		part	1: Jemand ist bekannt für seine Versuche, mit Mindgames zu provozieren oder den Schiedsrichter zu beeinflussen.	Jemand ist bekannt dafür, zu provozieren, den Schiedsrichter zu beeinflussen und zu betrügen. / Jemand ist bekannt dafür, sich fair und aufrichtig zu verhalten.	
514	8	127	Gegner 5Y ruft während dem Ballwechsel seinen Namen. Gegner 5Y hat das früher öfters gemacht, um einem durcheinander zu bringen. So als blöder Witz.	Gegner 5Y versucht öfters, ihn während eines Ballwechsel zu verwirren (z.B. durch Rufen des Namens).	Fairness		geg	1: Jemand ist bekannt für seine Versuche, mit Mindgames zu provozieren oder den Schiedsrichter zu beeinflussen.		
484	3	105	Gegner 2A beschwert sich beim Schiedsrichter über überlauten aber erlaubten Ausruf des Probanden und will damit wieder provozieren. Er versucht die Provokationen immer auszureizen.	Gegner 2A versucht die Provokation immer auszureizen	Fairness		geg	1: Jemand ist bekannt für seine Versuche, mit Mindgames zu provozieren oder den Schiedsrichter zu beeinflussen.		
487	3	293	Gegner 2A beginnt jeden Satz mit einer Provokation. Gegner 2A reklamiert, dass sie die Federn wie üblich zurecht zupfen und versucht damit wieder zu provozieren.	Gegner 2A beginnt jeden Satz mit einer Provokation	Fairness		geg	1: Jemand ist bekannt für seine Versuche, mit Mindgames zu provozieren oder den Schiedsrichter zu beeinflussen.		
512	8	70	Gegner 5Y ist bekannt für das Bescheissen. Er schreit um klar zu machen, dass sie den Ball drin gesehen haben.	Gegner 5y ist bekannt fürs Betrügen	Fairness		geg	2: Jemand ist bekannt dafür, zu betrügen.		
485	3	181	Erwartung, dass Gegner 2A versucht den engen Ball out zu geben, also zu betrügen versucht.	Erwartung, Gegner 2A gibt Ball Out, um zu betrügen	Fairness		geg	2: Jemand ist bekannt dafür, zu betrügen.		
498	6	30	Gegner 4Y ist aufrichtig und meint die Netzroller-Entschuldigung ernst.	Aufrichtiger Gegner 4Y meint Entschuldigung bei Netzroller ernst	Fairness		geg	3: Jemand ist bekannt dafür, sich fair/aufrichtig zu verhalten resp. verhält sich fair.		
517	11	74	Gegner Team ist fair gewesen. Gegner Team hat Ball richtigerweise out gegeben.	Faires Gegner Team gibt Ball richtigerweise Out	Fairness		gegteam	3: Jemand ist bekannt dafür, sich fair/aufrichtig zu verhalten resp. verhält sich fair.		
492	4	97	Nach eigenem negativen Selbstgespräch versucht Partner ihn aufzubauen.	Partner will ihn nach seinem negativen Selbstgespräch aufbauen	Unterstützend		part	1: Jemand ist unterstützend, indem er lobt oder sich als gleich stark einschätzt; Indiz: baut ihn nach seinem negativen Selbstgespräch auf.	Der Partner ist unterstützend, indem er lobt, dem Probanden auf Augenhöhe begegnet und ihn nach negativem Selbstgespräch aufzubauen versucht.	
513	8	122	Partner zeigt es extrem, wenn Partner zufrieden ist mit ihm. Das hilft ihm und er schätzt es sehr.	Partner lobt ihn und zeigt extrem, wenn dieser zufrieden ist mit ihm.	Unterstützend		part	1: Jemand ist unterstützend, indem er lobt oder sich als gleich stark einschätzt; Indiz: Lob des guten Schlages.		
515	8	149	Die Bestätigung des Partners kommt sofort, sobald er etwas gut macht.	Bestätigung des Partners sobald er etwas gut macht	Unterstützend		part	1: Jemand ist unterstützend, indem er lobt oder sich als gleich stark einschätzt; Indiz: Lob des guten Schlages.		
516	8	184	Partner entschuldigt sich selbstkritisch für den Fehler und lobt seinen Return.	Selbstkritische Entschuldigung des Partners für Fehler und Lob seines Returns	Unterstützend		part	1: Jemand ist unterstützend, indem er lobt oder sich als gleich stark einschätzt; Indiz: selbstkritische Entschuldigung für eigenen Fehler gefolgt von Lob des guten Schlages.		
511	8	15	Partner sagt, dass sie beide gleich stark sind und dass die taktischen Absprachen für beide gelten.	Partner setzt ihn auf gleiches Stärkeniveau, so dass taktische Absprach für beide gelten	Unterstützend		part	1: Jemand ist unterstützend, indem er lobt oder sich als gleich stark einschätzt; Indiz: taktische Anweisungen gelten für beide gleich.		

510	8	12	Parter teilt die Flasche mit ihm, wo andere Personen jammern würden, er soll seine eigenen Flasche mitnehmen.	Partner teilt mit ihm ohne zu zögern die Falsche.	Unterstütze nd	part	1: Jemand ist unterstützend, indem er lobt oder sich als gleich stark einschätzt; Indiz: teilt ohne zögern die Flasche.		
490	4	49	Trainer tendiert dazu, ihnen viel Druck aufzuerlegen, dass sie gewinnen müssen. Später kommt einmal fast auf das Spielfeld.	Trainer macht Druck auf sie, Spiel zu gewinnen. Trainer kommt einmal fast auf das Spielfeld	Charakter	other	6: Der Trainer ist sehr fordernd und übt viel Druck aus auf das Team, durch die Art und Weise des Coachings und das emotionale Verhalten während des Spiels.	STREICHEN, DA NUR ZUM TRAINER	STREICHEN, DA NUR ZUM TRAINER
494	5	6	Trainer versucht sie immer vor dem Spiel zu motivieren, in dem Trainer ihnen sagt, sie sollen nicht an das Resultat denken. Wenn jedoch etwas schief läuft, beginnt Trainer als erstes sich aufzuregen.	Trainer regt sich als erster auf, wenn etwas schief geht, obwohl dieser ihnen sagt, nicht an das Resultat zu denken	Charakter	other	6: Der Trainer ist sehr fordernd und übt viel Druck aus auf das Team, durch die Art und Weise des Coachings und das emotionale Verhalten während des Spiels.	STREICHEN, DA NUR ZUM TRAINER	STREICHEN, DA NUR ZUM TRAINER
496	5	144	Trainer zeigt typisches Verhalten, als Trainer während dem Ballwechsel fast auf das Spielfeld gekommen ist.	Trainer kommt für diesen typisch fast auf Sipelfeld während Ballwechsel	Charakter	other	6: Der Trainer ist sehr fordernd und übt viel Druck aus auf das Team, durch die Art und Weise des Coachings und das emotionale Verhalten während des Spiels.	STREICHEN, DA NUR ZUM TRAINER	STREICHEN, DA NUR ZUM TRAINER
491	4	51	Trainer bringt Ratschläge, wie sie es besser machen können, vorwurfsvoll rüber.	Trainer bringt Verbesserungsvorschläge vorwurfsvoll rüber	Charakter	other	6: Der Trainer ist sehr fordernd und übt viel Druck aus auf das Team, durch die Art und Weise des Coachings und das emotionale Verhalten während des Spiels.	STREICHEN, DA NUR ZUM TRAINER	STREICHEN, DA NUR ZUM TRAINER
493	4	200	Trainer steht nach Ballwechselende auf dem Spielfeld steht. Trainer macht das immer so.	Trainer steht immer wieder nach Ballwechselende auf dem Spielfeld	Charakter	other	6: Der Trainer ist sehr fordernd und übt viel Druck aus auf das Team, durch die Art und Weise des Coachings und das emotionale Verhalten während des Spiels.	STREICHEN, DA NUR ZUM TRAINER	STREICHEN, DA NUR ZUM TRAINER
499	6	55	Schiedsrichter fordert Partner auf, die Kisten am Spielrand zurecht zu rücken. Er ist sich dieses kleinliche Verhalten vom Schiedsrichter gewöhnt.	Schiedsrichter zeigt typisches kleinliches Verhalten indem dieser Partner auffordert, Kisten zurecht zu rücken	Charakter	other	5: Schiedsrichter ist sehr kleinlich und nimmt alles extrem genau.	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER
495	5	100	Schiedsrichter reklamiert, dass die Kisten am Spielrand nicht korrekt stehen. Schiedsrichter macht immer etwas spezielles und ein wenig blöde tun.	Schiedsrichter muss immer etwas Spezielles machen und ein wenig blöde tun.	Charakter	other	5: Schiedsrichter ist sehr kleinlich und nimmt alles extrem genau.	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER
497	5	190	Findet es seltsam aber typisch für diesen Schiedsrichter, dass dieser seinen Namen sagt, als er den Ball ganz nomal unter dem Netz zum Gegner schiebt.	Schiedsrichter verhält sich seltsam.	Charakter	other	5: Schiedsrichter ist sehr kleinlich und nimmt alles extrem genau.	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER
503	7	37	Schiedsrichter will überperfekt sein, was typisch für diesen Schiedsrichter ist.	Schiedsrichter will immer überperfekt sein	Charakter	other	5: Schiedsrichter ist sehr kleinlich und nimmt alles extrem genau.	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER
506	7	83	Schiedsrichter ist bekannt dafür, alles extrem genau zu nehmen. Sonst macht es niemand in der Schweizer Liga so.	Extrem genauer Schiedsrichter ist bekannt in Schweizer Liga	Charakter	other	5: Schiedsrichter ist sehr kleinlich und nimmt alles extrem genau.	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER

Bündelung K5

Koordinaten					Subkategorien						
Reihen-folge	Dok	Start	Paraphrase Rater 1	Generalisierung Rater 1	Definitive	Zweite	Person	Definitive übergeordnete Aussage	Zusammenfassung	Bündelung	Bemerkung
603	2	225	Erwartung, wenn er schneller an die Bälle geht und mehr Druck auf 1B macht, dieser damit überfordert ist und dies zum Punktgewinn führt.	Erwartung, Gegner 1B zu überfordern und Punkte zu gewinnen mit Hilfe von druckvollerem Spiel auf Gegner 1B.	Ergebnis		geg	7: Erwartung, mit gewisser Spielweise Punkte zu gewinnen. Spielweise: druckvolles Spiel auf den einen Gegner.	Erwartung, mit gewisser Spielweise Punkte zu gewinnen. Urteil aufgrund von: - Druckvolles Spiel überfordert den Gegner - zu langsam mit Schläger - Konstatierung Spielweise	Erwartung, mit gewisser Spielweise Punkte zu gewinnen. *Urteil aufgrund von:* - Konstatierung des technisch Leistungsvermögen - Konstatierung Spielweise	
604	2	227	Erwartung, den Gegner 1B im Hinterfeld festzunageln und den Punkt zu gewinnen.	Erwartung, Gegner 1B im Hinterfeld festzunageln und so Punkte zu gewinnen	Ergebnis		geg	7: Erwartung, mit gewisser Spielweise Punkte zu gewinnen. Spielweise: druckvolles Spiel auf die Rückhand des einen Gegners.			
707	11	42	Erwartung, dass lange Anspiele eine Möglichkeit ist, gegen Gegner Team zu punkten, weil Gegner Team immer früh ans Netz gekommen ist.	Erwartung, mit langen Anspielen zu punkten weil Gegner Team immer früh ans Netz kamen	Ergebnis		team	7: Erwartung, mit gewisser Spielweise Punkte zu gewinnen. Spielweise: lange Anspiele, da Gegner immer früh ans Netz starten.			
718	12	167	Erwartung, dass sie zu 100% den Punkt machen, wenn er vorne ist. Erwartung, dass Gegner Team ab und zu den Punkt macht, wenn Partner vorne ist.	Erwartung, immer den Punkt zu gewinnen, wenn er vorne ist.	Ergebnis		Spiel	7: Erwartung, mit gewisser Spielweise Punkte zu gewinnen. Spielweise: Proband am Netz.			
717	12	139	Erwartung, den Punkt immer zu gewinnen, wenn Partner hohe Bälle auf Gegner 6Z smasht, weil Gegner 6Z mit dem Schläger zu langsam ist.	Erwartung, Punkt immer zu gewinnen wenn Partner auf Gegner 6Z smasht, weil dieser zu langsam mit Schläger	Ergebnis		Spiel	7: Erwartung, mit gewisser Spielweise Punkte zu gewinnen. Spielweise: Smash auf den einen Gegner.			
693	9	132	Erwartung, mit dieser Spielweise nicht zu gewinnen.	Erwartung, nicht zu gewinnen mit dieser Spielweise	Ergebnis		Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren - wenn sie so weiter spielen; Ursprung: momentane Schwächephase.	Verlust des Spiels. Ursachen: - hohes Leistungsvermögens der Gegner (Vorwissen & gespielter Ball) - momentane Schwächephase des Partners/Teams - momentane Stärkephase der Gegner - grosser Punkterückstand - erfolglose Taktikumstellung.	Erwartung, das Spiel oder den Satz zu gewinnen resp. zu verlieren. *Urteil aufgrund von:* - Punktestand, - Konstatierung der aktuellen Form, - Konstatierung des technisch/taktischen Leistungsvermögen (aufgrund Vorwissen oder Demonstration der Stärke), - Vergleich der Leistungsvermögen, - Abstimmungsproblem - Erfolg/Misserfolg einer Taktikumstellung, - mentaler Zustand des Partners (Selbstvertrauen, Konzentration), - mentaler Zustand der Gegner (Motivation), - Vorwissen (vergangene Siege, allgemein und gegen diesen Gegner).	
659	7	291	Erwartung ab diesem Ball, das Spiel zu verlieren, weil ihre Energie verbraucht ist und Gegner Team erst richtig aufwacht.	Erwartung, Spiel zu verlieren weil ihre Energie verbraucht ist und Gegner Team erst richtig aufwacht	Ergebnis		Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: eigene Physis (erschöpft, eigene Energie verbraucht) & Beginn Stärkephase des Gegners.			
640	6	320	Erwartung, das Spiel zu verlieren und nichts mehr zu verlieren zu haben. Daher können sie es ausprobieren, nur noch lange Bälle zu spielen.	Erwartung, Spiel zu verlieren und nichts mehr zu verlieren haben	Ergebnis		Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: grosser Punkterückstand (kurz vor Spielende).			
657	7	281	Erwartung, das Spiel bereits verloren zu haben.	Erwartung, Spiel definitiv zu verlieren.	Ergebnis		Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: grosser Punkterückstand (kurz vor Spielende).			
660	7	302	Erwartung, nichts mehr zu verlieren zu haben.	Erwartung, Spiel zu verlieren.	Ergebnis		Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: grosser Punkterückstand (kurz vor Spielende).			
658	7	281	Erwartung, das Einzel und Doppel zu verlieren, da Gegner 4Z noch fit aussieht und der Partner nicht mehr kann. Sie haben komplett falsch aufgestellt.	Erwartung, das Einzel und Doppel zu verlieren aufgrund falscher Aufstellung und fittem Aussehen von Gegner 4Z.	Ergebnis		Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: Physis des Gegners (noch top fit aussehend).			
706	11	29	Erwartung, dass Gegner Team das Spiel gewinnen wird, weil Gegner 5A mit dem Smash direkt durchgekommen ist.	Erwartung, Spiel zu verlieren aufgrund Smashwinner von Gegner 5A	Ergebnis		Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: Smashwinner des Gegners beim ersten Versuch, was zeigt, dass Gegner besser sind.			
662	7	306	Letzte Hoffnung stirbt, das Spiel noch zu gewinnen, weil Gegner Team den Fehler gleichwohl nicht macht und konstant bleibt.	Letzte Hoffnung stirbt, Spiel noch zu gewinnen weil Gegner Team trotzt Taktikumstellung Fehler nicht macht und konstant bleibt	Ergebnis		Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: Umstellung der Taktik ist erfolglos.			
609	3	290	Als Spass geäusserte Erwartung, das Spiel zu verlieren, weil sie den ersten Satz verloren haben und die letzten Dreisätzer alle verloren haben.	Als Spass geäusserte Erwartung, Spiel zu verlieren aufgrund des verlorenen ersten Satzes und der verlorenen letzten Dreisätzer	Ergebnis		Spiel	1: Erwartung, Spiel zu verlieren. Ursprung: Vorwissen (alle vorangehende Dreisätzer gingen verloren).			
696	9	185	Erwartung nicht mehr bei 100%, das Spiel zu gewinnen.	Erwartung, Spiel zu gewinnen leicht gesunken	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen - leicht gesunken; Ursprung: knapper Spielstand.	Gewinn des Spiels. Ursprung: - grosser Punktevorsrpung - Leistungsvermögen des Partners - Stärkephase des Partners - Gefühl der Überlegenheit/Vergleich der Leistungsniveaus (Vorwissen) - gut konstruierter Ballwechsel - erfolgreiche Taktikumstellung - Nervosität der Gegner		
681	8	218	Erwartung, zu gewinnen, wenn sie auf Gegner 5Z spielen, auch wenn dieser schon am Netz steht ist.	Erwartung, zu gewinnen wenn auf Gegner 5Z gespielt wird	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen - wenn neue Taktik beibehalten wird; Ursprung: Umstellung der Taktik ist erfolgreich (Punktgewinn).			
719	13	6	Erwartung, dass wenn er gut serviert, sie das Spiel gewinnen, weil Partner hinten das Spiel macht. Erwartung, noch verunsichterter zu werden, wenn er das erste Anspiel versaut.	Erwartung, Spiel zu gewinnen, wenn er gut anspielt, aufgrund Wissen um Fähigkeiten des Partners im Hinterfeld.	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen - wenn Proband gut anspielt; Ursprung: Vorwissen (Leistungsvermögen des Partners).			
592	1	213	Erwartung den Satz zu gewinnen, weil grosser Vorsprung	Erwartung, Satz zu gewinnen aufgrund grossem Vorsprung	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: grosser Punktevorsprung.			
680	8	205	Erwartung, dass Spiel zu gewinnen aufgrund gut konstruiertem Ballwechsel vor Seitenwechsel	Erwartung, Spiel zu gewinnen aufgrund gut konstruiertem Ballwechsel vor Seitenwechsel	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: gut konstruierter Ballwechsel.			
679	8	200	Erwartung, das Spiel zu gewinnen aufgrund gut konstruiertem Ballwechsel.	Erwartung, Spiel zu gewinnen aufgrund gut konstruiertem Ballwechsel	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: gut konstruierter Ballwechsel.			
692	9	129	Erwartung, dass nichts schief gehen wird.	Erwartung, nichts wird schief gehen	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: NA.			
699	9	196	Erwartung, das Spiel zu gewinnen, wenn sie weiter weich auf Gegner 5Z gehen.	Erwartung, Spiel zu gewinnen wenn sie weiter auf weich auf Gegner 5Z spielen, aufgrund dessen Unsicherheit am Netz.	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: Nervosität des Gegners & Umstellung der Taktik ist erfolgreich (Punktgewinn).			
685	9	34	Erwartung, sich fast keine Gedanken machen zu müssen, wenn der Partner gut spielt.	Erwartung, Spiel locker zu gewinnen, wenn Partner gut spielt	Ergebnis	Mentaler Zustand	Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: Partner spielt momentan gut.			
690	9	128	Erwartung bereits bei Spielbeginn, das Spiel nicht zu verlieren, auch wenn es knapp wird. Erwartung, dass das Spiel hart wird, da Gegner die Besten ihrer Mannschaft sind.	Erwartung bei Spielbeginn, Spiel zu gewinnen auch wenn es knapp wird. Erwartung, Spiel wird hart da Gegner Team die besten in deren Mannschaft sind	Ergebnis	Spielverlauf	Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: Vorwissen (Gegner sind gut aber Einzelspieler).			
593	1	232	Erwartung, Spiel zu gewinnen, weil sie besser sind als Gegner Team, aufgrund vergangener Spiele.	Erwartung, Spiel zu gewinnen, weil sie besser sind als Gegner Team, aufgrund vergangener Spiele.	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: Vorwissen (Vergleich Leistungsvermögen aufgrund vergangener Spiele).			
687	9	55	Erwartung, das Spiel gewinnen zu müssen.	Erwartung, Spiel gewinnen zu müssen	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: Vorwissen (Überlegenheit gegenüber Gegner aus vergangenen Spielen).			
624	5	90	Erwartung, Satz zu verlieren	Erwartung, Satz zu verlieren	Ergebnis		Spiel	3: Erwartung, Satz zu verlieren, Ursprung: grosser Punkterückstand.	Verlust des Satzes. Ursache: - grosser Punkterückstand		
674	8	166	Erwartung, den zweiten Satz nicht mehr zu gewinnen.	Erwartung, den zweiten Satz nicht mehr zu gewinnen.	Ergebnis		Spiel	3: Erwartung, Satz zu verlieren, Ursprung: NA.			
689	9	126	Erwartung aufgrund des Punktevorsprungs, dass der Satz eigentlich gelaufen ist, sie ihn gewinnen werden.	Erwartung, Satz zu gewinnen, aufgrund Punktevorsprungs	Ergebnis		Spiel	4: Erwartung, Satz zu gewinnen; Ursprung: grosser Punktevorsprung kurz vor Satzende.	Gewinn des Satzes. Ursprung: - grosser Punktevorsprung - ansteckendes Selbstvertrauen des Partners - Leistungsvermögen des Partners.		
676	8	175	Erwartung, den dritten Satz zu gewinnen, weil er mit dem Partner spielt und dessen Selbstvertrauen auf ihn wirkt.	Erwartung, den dritten Satz zu gewinnen, aufgrund des auf ihn wirkenden grossen Selbstvertrauen des Partners	Ergebnis		Spiel	4: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: ansteckendes Selbstvertrauen des Partners & Vorwissen um vergangene Siege.			
675	8	166	Erwartung, dass der Partner im dritten Satz die Bälle wieder trifft und sie dadurch den dritten Satz gewinnen.	Erwartung, dritten Satz zu gewinnen, aufgrund Fähigkeiten des Partner	Ergebnis		Spiel	4: Erwartung, Spiel zu gewinnen; Ursprung: Vorwissen (Leistungsvermögen des Partners).			

673	8	162	Erwartung, das Spiel kaum noch drehen zu können.	Erwartung, den Satz kaum noch drehen zu können	Ergebnis		Spiel	5: Erwartung, Satz/Spiel kaum mehr oder mit Top-Leistung zu gewinnen. Ursprung: eigene Unsicherheit auf dem Feld aufgrund Abstimmungsproblem mit Partner.	Verlust des Spiels ziemlich sicher. Ursache: - Punkterückstand - Abstimmungsproblem im Team - Spielweise gleich wie bei letzter Niederlage gegen diesen Gegner		
613	3	404	Erwartung, nur noch mit einzigartiger Leistung gewinnen zu können, weil sie schon im letzten Spiel gleich gespielt haben und nicht an den Gegnern vorbeikamen.	Erwartung, nur noch mit einzigartiger Leistung gewinnen zu können aufgrund gleicherm Spielverlauf im Hinspiel	Ergebnis		Spiel	5: Erwartung, Satz/Spiel kaum mehr oder mit Top-Leistung zu gewinnen. Ursprung: Vorwissen (identischer Spielverlauf/-weise wie im verlorenen Vorrundenspiel).			
639	6	308	Aufgrund des klaren Spielstandes Erwartung, das Spiel zu verlieren oder noch richtig gut spielen zu müssen, um noch gewinnen zu können.	Erwartung, Spiel zu verlieren oder sehr gut spielen zu müssen, um noch zu gewinnen, aufgrund klaren Spielstandes	Ergebnis		Spiel	5: Erwartung, Satz/Spiel kaum mehr oder nur mit Top-Leistung zu gewinnen. Ursprung: grosser Punkterückstand.			
637	6	289	Erwartung, dass es schwierig wird, weil sie bei 11:7 auf die schlechtere Seite betreffend der Sichtverhältnisse wechseln müssen.	Erwartung, es wird schwieriger aufgrund Seitenwechsel auf Seite mit schlechteren Sichtverhältnissen	Ergebnis		Spiel	5: Erwartung, Satz/Spiel kaum mehr oder nur mit Top-Leistung zu gewinnen. Ursprung: Punkterückstand im dritten Satz beim Wechsel auf Seite mit schlechteren Sichtverhältnissen.			
611	3	343	Erwartung, das Spiel noch zu gewinnen trotz Rückstand, weil sie immer so starten	Erwartung, Spiel trotz Rückstand noch zu gewinnen aufgrund Wissen, da sie immer so starten	Ergebnis		Spiel	6: Erwartung, Satz/Spiel noch zu gewinnen trotz Rückstand; Ursprung: Vorwissen (sind Langsamstarter).	Gewinn des Spiels/Satzes trotz Rückstand. Ursache: - sind Langsamstarter - Punktgewinn (mehrere in Folge oder bei wichtigem Ballwechsel) - Wissen darum, knappe Spiele gewonnen zu haben.		
708	11	50	Erwartung, dass sie das Gegner Team noch ärgern, wieder näher ran kommen und Gegner Team ein wenig verunsichern können.	Ewartung, den Rückstand aufholen und Gegner Team verunsichern zu können, aufgrund zweier Punktgewinne in Folge.	Ergebnis	Mentaler Zustand	team	6: Erwartung, Satz/Spiel noch zu gewinnen trotz Rückstand; Ursprung: zwei Punktgewinne in Folge.			
599	2	127	Erwartung, dass sie den Satz noch nicht verloren haben.	Erwartung, Satz noch nicht verloren zu haben	Ergebnis		Spiel	6: Erwartung, Spiel/Satz noch zu gewinnen trotz Rückstand; Ursprung: Punktgewinn bei wichtigem Ballwechsel.			
598	2	120	Trotz Rückstand Erwartung, den Satz noch zu gewinnen, weil sie im letzten Spiel knappe Situationen gegen diese Gegner bereits gewinnen konnten.	Erwartung, Satz trotz Rückstand noch zu gewinnen aufgrund aufgrund ähnlichen Erfahrungen aus vergangenen Spielen.	Ergebnis		Spiel	6: Erwartung, Spiel/Satz noch zu gewinnen trotz Rückstand; Ursprung: Vorwissen (Gewinn knapper Spiele gegen diesen Gegner und in aktueller Liga).			
600	2	138	Erwartung, dass sie jetzt das Spiel noch kehren werden, aufgrund der in der 1. Liga gemachten Erfahrungen.	Erwartung, Spiel nach Verlust des ersten Satzes noch zu wenden aufgrund ihrer Erfahrungen in der 1.Liga	Ergebnis		Spiel	6: Erwartung, Spiel/Satz noch zu gewinnen trotz Rückstand; Ursprung: Vorwissen (Gewinn knapper Spiele gegen diesen Gegner und in aktueller Liga).			
589	1	168	Erwartung, den Satz zu gewinnen, obwohl Gegner nochmals herangekommen ist.	Erwartung, Satz zu gewinnen, obwohl Gegner Team nochmals herangekommen ist	Ergebnis		Spiel	4: Erwartung, Satz zu gewinnen; Ursprung: knapper Spielstand. Eher motivierende Aussage zu sich selber als wirkliche Erwartung	STREICHEN, DA MEHR HOFFNUNG ALS WIRKLICHE ERWARTUNG	STREICHEN, DA MEHR HOFFNUNG ALS WIRKLICHE ERWARTUNG	
636	6	232	Erwartung, den Satz noch zu gewinnen..	Erwartung, Satz noch zu gewinnen	Ergebnis		Spiel	4: Erwartung, Satz zu gewinnen; Ursprung: NA. Eher geäussert Hoffnung oder motivierende Aussage zum Partner als wirkliche Erwartung.	STREICHEN, DA MEHR ZUR MOTIVIERUNG DES PARTNERS GESAGT ALS WIRKLICHE ERWARTUNG	STREICHEN, DA MEHR ZUR MOTIVIERUNG DES PARTNERS GESAGT ALS WIRKLICHE ERWARTUNG	
654	7	213	Erwartung, dass der Dritte Satz eindeutig für oder gegen sie ausfallen wird, weil sie körperlich angeschlagen sind.	Erwartung, dritter Satz wird eindeutig für oder gegen sie ausfallen aufgrund ihrer körperlichen Angeschlagenheit	Spielverlauf		Spiel	1: Erwartung eines deutlichen Spielverlaufes. Ursprung: Physis des Teams (eigene körperliche Angeschlagenheit).	STREICHEN	STREICHEN	
695	9	164	Erwartung, dass es in die Hosen gehen kann, wenn er sich nicht konzentriert und nicht nochmals richtig Gas gibt.	Erwartung, das Spiel könnte verloren gehen wenn er sich nicht konzentriert und Gas gibt	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, eines engen Spielverlaufes - wenn sie sich nicht wieder richtig konzentrieren. Ursprung: knapper Spielstand & gute Technik des Gegners (Drop).	Erwartung eines engen Spielverlaufes. Ursprung: - knapper Spielstand - Leistungsvermögen der Gegner (im Vergleich mit eigenem Team) - momentane Schwächephase des Partners - vorübergehende Schwächephase des Gegners	Erwartung eines ausgeglichenen Spiels oder Spielverlaufs	
698	9	190	Erwartung, dass es eng wird, wenn er noch zwei drei Fehler macht, weil Partner momentan nicht gut spielt.	Erwartung, das Spiel wird eng wenn er noch zwei drei Fehler macht aufgrund momentanem schlechten Spiel des Partner	Ergebnis		Spiel	2: Erwartung, eines engen Spielverlaufes - wenn Proband sich noch mehr Fehler leistet, Ursprung: momentane Schwächephase des Partners.			
630	6	119	Erwartung, dass das Spiel knapper wird, wenn Gegner Team ein wenig konzentrierter spielt, weil Gegner Team für ihr Verhältnisse viele Fehler gemacht hat.	Erwartung, Spiel wird knapp aufgrund ein wenig konzentrierter spielendem Gegner Team, das vorher verhältnissmässig viele Fehler beging	Spielverlauf		Spiel	2: Erwartung eines engen Spielverlaufes - um zweiten Satz nicht zu locker anzugehen. Ursprung: bis jetzt momentane Schwächephase (verhältnissmässig schlecht spielendes Gegner Team).			
720	13	98	Hoffnung, dass nicht zu übermütig werden und ruhig bleiben, weil sie noch nicht gewonnen haben.	Erwartung, noch nicht gewonnen zu haben.	Spielverlauf		Spiel	2: Erwartung eines engen Spielverlaufes - um zweiten Satz nicht zu locker anzugehen. Ursprung: NA.			
664	8	14	Erwartung, dass es nicht das gleiche Spiel wird wie das Spiel von gestern, weil Gegner Team ab und zu eine guten Angriff haben.	Erwartung, Spiel wird nicht das gleiche wie gestern aufgrund gutem Angriff des Gegner Teams	Spielverlauf		Spiel	2: Erwartung eines engen Spielverlaufes. Ursprung: Leistungsvermögen der Gegner (gute Angriffe; Vorwissen).			
691	9	128	Erwartung bereits bei Spielbeginn, das Spiel nicht zu verlieren, auch wenn es knapp wird. Erwartung, dass das Spiel hart wird, da Gegner die Besten ihrer Mannschaft sind.	Erwartung bei Spielbeginn, Spiel zu gewinnen auch wenn es knapp wird. Erwartung, Spiel wird hart da Gegner Team die besten in deren Mannschaft sind	Spielverlauf	Ergebnis	gegteam	2: Erwartung eines engen Spielverlaufes. Ursprung: Leistungsvermögen der Gegner (Vorwissen).			
705	11	3	Erwartung, dass es ein sehr knappes Spiel geben wird.	Erwartung, Spiel wird sehr knapp werden	Spielverlauf		Spiel	2: Erwartung eines engen Spielverlaufes. Ursprung: Leistungsvermögen der Teams im Vergleich.			
888	9	164	Er wird nochmals ernster, da es eine gefährliche Phase, in der nochmals richtig Gas gegeben werden muss und da er merkt, dass Gegner 5Y einen guten Drop hat.	Versucht sich zu konzentrieren und ernster zu werden, aufgrund gefährlicher Phase.	Spielverlauf			2: Erwartung eines engen Spielverlaufes - Auswirkung: Er wird ernster. Ursprung: Leistungsvermögen des Gegners (guter Drop).			
668	8	81	Erwartung, dass es knapp wird, wenn Partner seine Killerschläge nicht mehr bringt. Hoffnung, dass Partner die Schläge wieder trifft.	(1) Erwartung, Spiel wird knapp wenn Killerschläge des Partners ausbleiben.	Spielverlauf	Spielqualität	Spiel	2: Erwartung eines engen Spielverlaufes. Ursprung: momentane Schwächephase des Partners (trifft Killerschläge nicht).			
684	9	18	Erwartung, dass das Spiel unterhaltsam sein wird.	Erwartung, Spiel wird unterhaltsam	Spielverlauf		Spiel	2: Erwartung eines engen Spielverlaufes. Ursprung: NA.			
595	2	26	Erwartung, falls es einen dritten Satz gibt, auf die bessere Seite wecheln zu können	Erwartung, im dritten Satz im Vorteil zu sein, aufgrund Wechsels auf die bessere Seite.	Spielverlauf		Spiel	3: Erwartung, Spiel wird gut verlaufen. Ursprung: Antizipation des Wechsel auf die bessere Seite im dritten Satz.	Erwartung, dass Spiel gut verlaufen wird. Ursprung: - tiefe Motivation der Gegner (Körpersprache) - konzentrierter Partner - motivierter Partner - einfache Punktgewinne.	Erwartung, das Spiel oder den Satz zu gewinnen resp. zu verlieren.	
590	1	191	Erwartung, dass sie das Gegner Team geknackt haben, aufgrund der Körperhaltung vom Gegner Team, die ein wenig anders ist, weil sie das Spiel im Griff haben und gerade einfach zu Punkten gekommen sind.	Erwartung, Spiel im Griff zu haben aufgrund geknickter Körperhaltung des Gegner Teams	Spielverlauf		Spiel	3: Erwartung, Spiel wird gut verlaufen; Ursprung: Körpersprache (negativ, demotiviert) der Gegner & einfache Punktgewinne.			
670	8	106	Erwartung, dass es sicher gut kommt, wenn Partner Spass hat.	Erwartung, Spiel wird gut verlaufen aufgrund Spass des Partners am Spiel.	Spielverlauf		Spiel	3: Erwartung, Spiel wird gut verlaufen; Ursprung: Partner hat Spass am Spiel.			
682	8	222	Erwartung, dass es wieder gut kommt, da viel von Partner abhängt und dieser wieder viel präsenter und extrem bereit ist.	Erwartung, das Spiel gut verlaufen wird, aufgrund viel präsenterem Auftreten des Partners.	Spielverlauf		Spiel	3: Erwartung, Spiel wird gut verlaufen; Ursprung: Partner ist wieder viel präsenter.			
594	2	18	Erwartung, dass das Spieltempo anders sein wird, weil die Bälle ein wenig langsam sind.	Erwartung, verändertes Spieltempo aufgrund ein wenig langsamerer Bälle	Spielverlauf		Spiel	4: Erwartung eines veränderten Spielverlaufes; wie: verändertes Spieltempo; Ursprung: langsamere Bälle aufgrund Wunsch des Gegners.	STREICHEN, DA SICH NUR AUF SHUTTLES BEZIEHT.	STREICHEN, DA SICH NUR AUF SHUTTLES BEZIEHT.	

715	12	94	Erwartung, dass es im zweiten Satz ein anderes Spiel wird und sie bereit sein müssen, weil Gegner Team vielleicht mehr angreiffen wird. Er denkt dies bewusst, damit sie aufgrund des gewonnenen ersten Satzen nicht zu relaxed sind.	Erwartung (um nicht zu relaxed zu sein), Gegner Team wird im zweiten Satz mehr angreifen und der zweiter Satz ein anderes Spiel werden.	Spielweise		gegteam	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden - um nach Satzgewinn nicht zu entspannt zu sein; Was: anders, besser (angriffiger, mit mehr Druck); Ursprung: Satzgewinn des Probanden Team.	Erwartung, dass Gegner seine Spielweise ändert. Was -> Ursprung - besser -> Satzverlust der Gegner & hohe Valenz (aufgrund instruierende Selbstgespräch nach Fehler) - aggressiver / erhöhtes Tempo -> dreimaliger Netzvorstoss der Gegner & Rückstand - vermehrt lange Anspiele -> wiederholte Punktverluste nach kurzen Anspielen - weniger halbhohe Bäll -> Partner zeigt, dass er diese verwerten kann und beeinflusst damit die RISE.	Erwartung der Spielweise der Gegner. *Urteil aufgrund:* - Punktestand - Ausgang des Satzes - stellvertretende Valenzeinschätzung (aufgrund instruierendem Selbstgespräch nach Fehler) - Konstatierung der typischen oder für den Moment typischen Spielweise der Gegner - RISE (Gegner weiss um Schwäche des Probanden) - Konstatierung einer schlechten spezifischen Technik des Gegners.	
652	7	193	Erwartung, dass Gegner Team viel aggressiver agieren werden, weil Gegner 4A drei Mal ans Netz kam.	Erwartung, Gegner Team wird aggressiver spielen aufgrund dreimaligem Netzvorstoss von Gegner 4A	Spielweise		gegteam	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: anders, aggressiver; Ursprung: dreimaliger Netzvorstoss des Gegners in Folge.			
714	11	154	Erwartung, dass Gegner Team sie überrollen wird, wenn sie nach lassen, weil Gegner Team unbedingt gewinnen will.	Erwartung, Gegner Team wird sie überrollen wenn sie nach lassen, aufgrund Wahrnehmung, dass Gegner Team unbedingt gewinnen will.	Spielweise		gegteam	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: anders, besser, weil konzentrierter; Ursprung: Selbstgespräch (instruierend, impulsiv) des Gegners zeigt, dass sie unbedingt gewinnen wollen.			
710	11	89	Erwartung, dass Gegner Team versuchen wird, das Tempo zu erhöhen, weil sie ein gutes Polster haben mit 11:7.	Erwartung, Gegner Team wird Tempo erhöhen aufgrund ihres Punktevorsprungs bei 11:7	Spielweise		gegteam	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: anders, erhöhtes Tempo; Ursprung: Rückstand der Gegner.			
703	10	141	Erwartung, dass Gegner 5A langes Anspiel machen könnte, da dieser schon zwei Punkte mit einem kurzen Anspiel begann und beide verlor.	Erwartung, Gegner 5A wird lang anspielen weil dieser schon zwei Punkte verloren hat mit kurzem Anspiel	Spielweise		geg	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: anders, langes Anspiel; Ursprung: bisherige Spielweise des Gegners (wiederholter Punktverlust des Gegners nach kurzen Anspielen).			
632	6	183	Erwartung, dass Gegner Team weniger dort hin spielt, wenn Gegner Team merkt, dass Partner auch hohe Bälle nehmen kann.	Erwartung, Gegner Team wird weniger dort hin spielen aufgrund Erkenntnis, dass Partner hohe Bälle auch nehmen kann	Spielweise		gegteam	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: anders, weniger halbhohe Bälle; Ursprung: Gegner erkennt/Partner zeigt während Ballwechsel, dass er diese nehmen kann.			
665	8	14	Erwartung, dass Gegner 5Z stark angreifen und Gegner 5Y das Spiel an sich reissen wird.	Erwartung, Gegner 5Z wird hart angreifen und Gegner 5Y das Spiel an sich reissen	Spielweise		gegteam	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: gleich, harte Angriffe & Spiel an sich reissen; Ursprung: Vorwissen.	Erwartung der Spielweise der Gegner. Was -> Ursprung: - der eine Gegner übernimmt Spieldiktat -> Vorwissen um Spielweise - langes Anspiel -> wiederholt lange Anspiele & Leistungsvermögen (schlechtes kurzes Anspiel) - Return direkt auf Körper -> Gegner weiss um seine Schwäche (RISE) - taktische Feldaufteilung -> wiederholt so gespielt		
702	10	95	Erwartung, dass der Gegner 5B lang spielt, weil Gegner 5B vorher zwei- dreimal lang gespielt hat.	Erwartung, Gegner 5B wird lang spielen aufgrund vorheriger Spielweise.	Spielweise		geg	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: gleich, macht langes Anspiel; Ursprung: bisherige Spielweise des Gegners (machte schon mehrere lange Anspiele).			
§	5	13	Erwartung, dass Gegner 3Y auf seinen Körper retournieren wird, weil dieser weiss, dass er Einzelspieler ist.	Erwartung, Return des Gegners 3Y auf seinen Körper aufgrund dessen Wissen, dass er Einzelspieler ist	Spielweise		geg	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: gleich, spielt Return direkt auf den Körper des Probanden; Ursprung: Gegner weiss, dass Proband Einzelspieler ist.			
621	5	26	Ist überrascht, dass immer Gegner 3Z nach vorne kommt, weil sie es umgekehrt erwartet haben.	Überraschung, Gegner 3Y statt 3Z geht immer nach vorne aufgrund umgekehrter Erwartung	Spielweise		geg	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: gleich, überraschende Feldaufteilung der Gegner; Ursprung: Vorwissen (anders als vermutet).			
620	5	21	Erwartung, dass Gegner viel lang anspielen wird, weil er beim kurzen Anspiel nicht so sicher ist	Erwartung, lange Anspiele des Gegners 3Y aufgrund dessen Unsicherheit beim kurzen Anspiel	Spielweise		geg	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: gleich, viele lange Anspiele; Ursprung: ist unsicher bei kurzem Anspiel.			
701	10	71	Erwartung, dass Gegner 5B diagonal spielt, weil Feld frei ist.	Erwartung, Gegner 5B wird diagonal spielen aufgrund offenem Feld	Spielweise		geg	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: antizipierte Spielweise (cross-Schlag); Ursprung: Feld ist dort frei.	STREICHEN, DA NUR IN EINEM BALLWECHSEL DRIN.	STREICHEN, DA NUR IN EINEM BALLWECHSEL DRIN.	
631	6	169	Erwartung war korrekt, wo die Gegner hinspielen werden.	Korrekte Erwartung, wo Gegner Team hinspielen wird	Spielweise		gegteam	1: Erwartung, wie oder dass Gegner nun anders spielen werden; Was: antizipierte Spielweise während ganzem Ballwechsel; Ursprung: NA.	STREICHEN, DA NUR IN EINEM BALLWECHSEL DRIN.	STREICHEN, DA NUR IN EINEM BALLWECHSEL DRIN.	
635	6	214	Hoffnung bei knappem Spielstand zum Ende des Satzes, dass Partner es (Niveau, Konzentration?) halten mag und nicht noch mehr solche zu risikoreichen Bälle schlägt.	Hoffnung bei knappem Spielstand kurz vor Satzende, Partner wird es (Niveau, Konzentration?) halten können und nicht noch mehr risikoreiche Bälle spielen	Spielqualität		part	1: Hoffnung, dass Partner besser resp. nicht schlechter zu spielen beginnt - nicht mehr solche falschen Bälle spielt. Ursprung: taktischer Fehler (zu risikoreicher Schlag).	Hoffnung, dass Partner besser oder nicht schlechter zu spielen beginnt. Ursprung: - Konstatierung eines schlechten Balles - Konstatierung einer Schwächephase - gerissene Bespannung - Anzeichen von Schmerzen beim Partner. Besonderheit: ***Teilweise*** in Kombination mit Vorwissen um Leistungsvermögen (taktische/technische Schwäche/Stärke)	Erwartung zur künftigen Spielqualität des Partners und der Gegner (bei Gegner: nur schwächer). *Urteil aufgrund:* - Konstatierung eines guten/schlechten Balles - Konstatierung der aktuellen Form (meistens in Kombination mit Vorwissen um die Stärken resp. Schwächen eines Spielers) - reine Hoffnung.	
711	11	93	Hoffnung, dass Partner noch gut schlagen/smashen kann, weil Partner die Hand schüttelt und sich scheinbar beim Smash weh getan hat.	Hoffnung, Partner wird noch gut smashen können aufgrund Handschütteln des Partners nach dessen Smash	Spielqualität		part	1: Hoffnung, dass Partner besser resp. nicht schlechter zu spielen beginnt. Ursprung: Anzeichen von Schmerzen (Handschütteln) nach Smash.			
669	8	81	Erwartung, dass es knapp wird, wenn Partner seine Killerschläge nicht mehr bringt. Hoffnung, dass Partner die Schläge wieder trifft.	(2) Hoffnung, Partner trifft seine (Killer-)Schläge wieder	Spielqualität	Spielverlauf	part	1: Hoffnung, dass Partner besser resp. nicht schlechter zu spielen beginnt. Ursprung: momentane Schwächephase (zwei Fehler in Folge) & Vorwissen (um dessen hohes Leistungsvermögen).			
712	11	119	Hoffnung, dass Partner nicht wieder anfängt, so blöde an zu spielen, weil Partner dadurch ein wenig unsicher wird.	Hoffnung, Partner fängt nicht wieder an schlecht anzuspielen, aufgrund Wissen, dass dieser dadurch unsicher wird.	Spielqualität		part	1: Hoffnung, dass Partner besser resp. nicht schlechter zu spielen beginnt. Ursprung: schlechter Ball (Anspiel) & Vorwissen (um tiefes Leistungsvermögen, Schwäche beim Anspiel).			
651	7	190	Hoffnung, dass Partner mit dem neuen Schläger nichts Dummes macht. Weil mit einem neuen Schläger kann man ziemlich viel vermasseln.	Hoffnung, Partner wird mit neuem Racket nichts Dummes machen.	Spielqualität		part	1: Hoffnung, dass Partner besser resp. nicht schlechter zu spielen beginnt. Ursprung: Wechsel zu neuem Racket nach gerissener Bespannung.			
666	8	25	Hoffnung, dass Partner noch ins Spiel findet, weil Partner einen unerwarteten Fehler macht.	Hoffnung, Partner wird ins Spiel finden, aufgrund Wissen um dessen Fähigkeiten.	Spielqualität		part	3: Erwartung, dass Partner gut spielt oder wieder besser zu spielen beginnt. Ursprung: einfacher Fehler & Vorwissen (um dessen hohes Leistungsvermögen).	Erwartung oder Vertrauen in den Partner, dass dieser gut spielt oder (wieder) besser zu spielen beginnt. Ursprung: - Konstatierung eines guten/schlechten Balles - konstatierung einer momentanen Spielweise (aktiv) Besonderheit: ***Immer*** in Kombination mit Vorwissen um hohes Leistungsvermögen		
596	2	89	Erwartung, dass wenn er nur alles richtig macht, der Partner die Punkte macht.	Erwartung, Partner wird Punkte machen, wenn er alles richtig macht	Spielqualität		part	3: Erwartung, dass Partner gut spielt oder wieder besser zu spielen beginnt. Ursprung: guter Ball & Vorwissen (um hohes Leistungsvermögen).			
602	2	159	Erwartung, dass er Partner jetzt laufen lassen kann und es gut kommt, weil er nun bereit ist.	Erwartung, Partner wird gut spielen und es kommt gut, weil dieser nun bereit ist	Spielqualität		part	3: Erwartung, dass Partner gut spielt oder wieder besser zu spielen beginnt. Ursprung: guter Ball (initiatiferes Spiel, das zeigt, dass Partner bereit ist).			
887	9	157	Partner macht einen guten Eindruck, er hat Vertrauen in den Partner.	Vertrauen in den Partner aufgrund dessen guten Aktionen im Ballwechsel	Spielqualität		part	3: Erwartung, dass Partner gut spielt oder wieder besser zu spielen beginnt. Ursprung: guter Ball (initiatiferes Spiel & momentane Stärkephase).			
622	5	39	Hoffnung, dass der Partner ihr Spiel leitet und am Netz Akzente setzt, weil dieser der Doppelspieler ist.	Hoffnung, Partner leitet Spiel und setzt Akzente am Netz aufgrund dessen Fähigkeit als Doppelspieler	Spielqualität		part	3: Erwartung, dass Partner gut spielt oder wieder besser zu spielen beginnt. Ursprung: Vorwissen (um hohes Leistungsvermögen als Doppelspieler, sollte Doppel leiten).			
677	8	184	Erwartung, dass Partner wieder zu seinem Spiel findet.	Erwartung, Partner wird wieder zu dessen Spiel finden	Spielqualität		part	3: Erwartung, dass Partner wieder besser zu spielen beginnt. Ursprung: einfacher Fehler des Partners & Vorwissen (um dessen hohes Leistungsvermögen).			
641	7	6	Hoffnung, dass Gegner 4Y nicht gut anspielen kann.	Hoffnung, Gegner 4Y wird schlecht anspielen.	Spielqualität		geg	2: Hoffnung, dass Gegner schwächer wird, seine Schwächephase anhält oder einen schlechten Ball spielt. Ursprung: nicht begründet, reine Hoffnung.	Hoffnung, dass Gegner schwächer wird, weiter schwach spielt oder einen schlechten Ball spielt. Ursprung:		

610	3	330	Hoffnung, dass die Schwächephase des Gegners 2B weiter geht	Hoffnung, Schwächephase des Gegners 2B wird weiter gehen	Spielqualität		geg	2: Hoffnung, dass Gegner schwächer wird, seine Schwächephase anhält oder schlechten Ball spielt. Ursprung: Fehler des Gegners & vorherige Schwächephase.	Ursprung: - Konstatierung eines schlechten Balles in Kombination mit Vorwissen um tiefes Leistungsvermögen (technisches Schwäche) - Konstatierung eines schlechten Balles in Kombination mit Vorwissen um eine vorhergehenden Schwächephase - reine Hoffnung.		
608	3	196	Weil er den Gegner kennt, erwartet er, dass dieser nach seinem ersten Servicefehler schwächer wird.	Erwartung, Gegner 2B wird schwächer nach dessen Anspielfehler aufgrund Wissen aus vergangenen Spielen	Spielqualität		geg	4: Erwartung, dass Gegner schwächer wird oder einen schlecht Ball spielt; Ursprung: einfacher Fehler (Anspielfehler) & Vorwissen (um Leistungsfähigkeit, Schwäche beim Anspiel).			
623	5	62	Erwartung, dass Gegner 3Y schlecht anspielt.	Erwartung, Gegner 3Y spielt schlecht an	Spielqualität		geg	4: Erwartung, dass Gegner schwächer wird oder einen schlechten Ball spielt; Ursprung: Vorwissen (um geringes Leistungsvermögen, Schwäche beim Anspiel).			
597	2	105	Erwartung, dass Gegner 1A solche Bälle auch in Zukunft technisch sauber ausführt.	Erwartung, Gegner 1A wird auch in Zukunft solche Bälle technisch sauber ausführen	Spielqualität		geg	5: Erwartung, dass Gegner gut spielt/weiter gut spielen wird; Ursprung: gute Technik (sauber gespielter Ball).	STREICHEN, DA BEREITS IN KAT.2 UNTER "GUTE TECHNIK" BERÜCKSICHTIGT	STREICHEN, DA BEREITS IN KAT. 1 UNTER "GUTE TECHNIK" BERÜCKSICHTIGT	
655	7	248	Hoffnung, dass der Partner noch kann, weil er selbst nicht mehr kann.	Hoffnung, dass Partner noch körperlich fit ist, weil er nicht mehr kann	Physis		part	1: Hoffnung, dass Partner noch körperlich fit ist. Ursprung: eigenener körperlicher Erschöpfungszustand & Enttäuschung.	STREICHEN, SPRICHT NICHT PHYSIS AN, SONDERN SEINE ENTTÄUSCHUNG	STREICHEN, SPRICHT NICHT PHYSIS AN, SONDERN SEINE ENTTÄUSCHUNG	
678	8	189	Hoffnung, dass der Partner noch kann, weil dieser aussergewöhnlich stark atmet.	Hoffnung, Partner mag körperlich noch aufgrund dessen sehr starken Atmens	Physis		part	1: Hoffnung, dass Partner noch körperlich fit ist. Ursprung: starkes Atmen des Partners.	STREICHEN, DA BEREITS IN KAT. 1 "PHYSIS" BERÜCKSICHTIGT	STREICHEN, DA BEREITS IN KAT. 1 "PHYSIS" BERÜCKSICHTIGT	
642	7	7	Erwartung, dass sie nicht zwei Sätze lang mit der Intensität des ersten Ballwechsels durchspielen können.	Erwartung, nicht zwei Sätze mit Intensität des ersten Ballwechsels spielen zu können	Physis		team	2: Erwartung, die hohe Spielintensität nicht beibehalten zu können. Ursprung: beide stark am Atmen.	STREICHEN, DA BEREITS IN KAT. 1 "PHYSIS" BERÜCKSIC	STREICHEN, DA BEREITS IN KAT. 1 "PHYSIS" BERÜCKSICHTIGT	
612	3	361	Erwartung, dass Gegner 2A extrem wütend wird, weil er Glück hatte mit einem eigenen Rahmenball	Erwartung, Gegner 2A wird extrem wütend aufgrund seinem Glück mit eigenem Rahmenball	mentaler Zustand		geg	1: Erwartung, dass jemand wütend oder angespornt/angestachelt wird; Durch: glücklicher Rahmenball des Probanden; Ursprung: Vorwissen um Charakter.	Erwartung, dass der aggressive und laute Gegner angestachelt oder wütend wird durch ein beobachtetes Verhalten. Erwartung nur aufgrund des aggressiven Charakters dieses Gegners. Durch: - Misshit-Winner - gezeigte Aggressivität des Probanden mit Selbstgespräch - Mindgame/Provokation des Partners	Erwartung, wie sich das Geschehen während des Spiels auf den mentalen Zustand von jemandem auswirkt. (i) Ärger, (ii) Aggressivität, (iii) Motivation, (iv) Selbstvertrauen, (v) Nervosität *Auslöser:* - Ausgang eines umkämpften Ballwechsels (z.B. bei eigenem vollen Einsatz) - unglücklicher Punktverlust - negatives Selbstgespräch des Probanden-Partners nach Punktverlust (dadurch Veränderung der Motivation des Gegners) - Mindgame/Provokation - vorwurfsvolle nonverbale Kommunikation des Gegners auf Fehler des Gegner-Partners.	
606	3	18	Erwartung, dass Gegner 2A schon wütend wird, weil er Aggressivität gezeigt hat.	Erwartung, Gegner 2A wird bereits wütend aufgrund eigener (des Probanden) Aggressivität	Mentaler Zustand		geg	1: Erwartung, dass jemand wütend oder angespornt/angestachelt wird; Durch: Mindgame (vom Probanden gezeigte Aggressivität (Feiern des Punktes?)); Ursprung: Vorwissen um Charakter.			
607	3	176	Erwartung, dass der Versuch des Partners, den Schiedsrichter zu beeinflussen, den Gegner 2a anstachelt.	Erwartung, Gegner 2A wird angestachelt mit Hilfe des vom Partner begangenen Beeinflussungsversuch des Schiedsrichters	mentaler Zustand		geg	1: Erwartung, dass jemand wütend oder angespornt/angestachelt wird; Durch: Partner versucht Schiedsrichter durch Nachfragen bei knappem Linienentscheid zu beeinflussen; Ursprung: Vorwissen um Charakter.			
638	6	300	Erwartung, dass Fluchen von Partner das Gegner Team aufbaut.	Erwartung, Gegner Team wird aufgebaut durch das Fluchen des Partners	mentaler Zustand		gegteam	3: Erwartung, jemand wird motiviert oder wird durch etwas aufgebaut. Was: Selbstgespräch des Probanden Partners (flucht nach eigenem Fehler).	Erwartung, dass jemanden motiviert und aufbaut oder demotiviert und verunsichert durch ein spezifisches Verhalten oder den Ausgang eines Ballwechsels. Durch: - negatives Selbstgespräch des Partners (Fluchen) - vorwurfsvolle Mimik der Gegner-Partners als Reaktion auf seinen Fehler - Gewinn/Verlust eines umkämpften Ballwechsels		
656	7	258	Erwartung, dass der Verlust des Bellwechsels, bei dem sie alles gegeben haben, den Gegner auffordert, nun Vollgas zu geben.	Erwartung, Gegner Team fühlt sich aufgefordert, Vollgas zu geben, aufgrund des Punktgewinns bei dem sie (Proband Team) alles gegeben haben.	mentaler Zustand		gegteam	3: Hoffnung, jemand wird motiviert oder wird durch etwas aufgebaut. Was: Gewinn eines umkämpften Ballwechsel, in dem Gegner (Probanden Team) alles gegeben hat.			
649	7	181	Hoffnung, dass der Punktgewinn bei einem eigentlich schon verlorenen Ballwechsel ihnen Auftrieb gibt oder das Gegner Team einbricht.	Hoffnung, sie werden Auftrieb erhalten und Gegner Team wird ein brechen aufgrund Punktgewinn in verloren gelaubtem Ballwechsel	Mentaler Zustand	Mentaler Zustand	team	3: Hoffnung, jemand wird motiviert oder wird durch etwas aufgebaut. Was: Gewinn eines umkämpften Ballwechsel, in dem Gegner alles gegeben hat.			
700	9	204	Erwartung, dass die schlechte Reaktion von Gegner 5Y ("Reiss dich zusammen") dem Gegner 5Z gar nicht hilft.	Erwartung, schlechte Reaktion von Gegner 5Y, Gegner 5Z soll sich zusammen reissen, hilft diesem nicht	mentaler Zustand		geg	4: Erwartung, Gegner wird demotiviert oder verunsichert. Ursprung: Mimik (vorwurfsvoll, "reiss dich zusammen") des Gegner-Partners als Reaktion auf seinen Fehler.			
650	7	181	Hoffnung, dass der Punktgewinn bei einem eigentlich schon verlorenen Ballwechsel ihnen Auftrieb gibt oder das Gegner Team einbricht.	Hoffnung, sie werden Auftrieb erhalten und Gegner Team wird ein brechen aufgrund Punktgewinn in verloren gelaubtem Ballwechsel	Mentaler Zustand	Mentaler Zustand	gegteam	4: Hoffnung, Gegner wird demotiviert oder verunsichert. Ursprung: Verlust eines umkämpften Ballwechsels.			
709	11	50	Erwartung, dass sie das Gegner Team noch ärgern, wieder näher ran kommen und Gegner Team ein wenig verunsichern können.	Ewartung, den Rückstand aufholen und Gegner Team verunsichern zu können, aufgrund zweier Punktgewinne in Folge.	Mentaler Zustand	Spielverlauf	gegteam	4: Hoffnung, Gegner wird demotiviert oder verunsichert. Ursprung: zwei Punktverluste in Folge der Gegner.			
686	9	34	Erwartung, sich fast keine Gedanken machen zu müssen, wenn der Partner gut spielt.	Erwartung, Spiel locker zu gewinnen, wenn Partner gut spielt	Mentaler Zustand	Ergebnis	part	6: Erwartung, dass jemand gegen Spielende, wenn es entscheidend wird, nervös wird. Indiz: Vorwissen.	Erwartung, dass Partner nervös werden könnte gegen Spielende.		
697	9	186	Partner läuft Gefahr, einzubrechen.	Gefahr, dass Partner einbricht	Mentaler Zustand		part	6: Erwartung, dass jemand gegen Spielende, wenn es entscheidend wird, nervös wird. Ursprung: Vorwissen.			
645	7	63	Hoffnung, als Partner sich mit einem "Hey" zu motivieren versucht, dass Partner ruhig bleibt und das Spiel weiter spielt, weil er oft die Emotionen raus lässt und `überlaut` wird.	Hoffnung, Partner wird ruhig bleiben aufgrund dessen lauten Selbstgespräch und Wissen darum, dass dieser oft zu emotional wird.	mentaler Zustand		part	2: Hoffnung, dass Partner ruhig bleibt und sich nicht noch mehr aufregt. Ursprung: äussert motivationales Selbstgespräch & Vorwissen um emotionalen Charakter.	Erwartung, dass Partner sich nicht noch mehr aufregt und ärgert. Durch: - eigenes motivierendes oder negatives Selbstgespräch		
643	7	10	Hoffnung, dass Partner ruhigt bleibt, weil wenn Partner sich aufregt, ist die Gefahr grösser, dass Partner Fehler macht. Erwartung, dass der Klapps den Partner beruhigt.	(1) Hoffnung, Partner wird ruhig bleiben damit Gefahr kleiner ist, dass dieser Fehler macht.	mentaler Zustand	Beeinflussung/mentaler Zustand	part	2: Hoffnung, dass Partner ruhig bleibt und sich nicht noch mehr aufregt. Ursprung: zeigt negative Emotionen & Vorwissen um emotionalen Charakter.			
601	2	142	Aufgrund Schrei von 1B Erwartung, dass Gegner Team weiter Einsatz geben werden.	Erwartung, Gegner Team wird weiter Einsatz geben aufgrund Ausruf des Gegners 1B	Mentaler Zustand		gegteam	5: Erwartung, dass jemand vollen Einsatz geben wird oder voll motiviert spielen wird. Ursprung: Selbstgespräch, feiernder Ausruf nach Satzgewinn	STREICHEN, DA BEREITS IN KAT. 2 "MOTIVATION" BERÜCKSICHTIGT.	STREICHEN, DA BEREITS IN KAT. 2 "MOTIVATION" BERÜCKSICHTIGT.	
672	8	109	Erwartung, dem Partner zu zeigen, dass die Spielphase wichtig ist, mit Hilfe des pushenden Selbstgesprächs vor Satzanfang.	Erwartung, dem Partner zu zeigen, dass die Spielphase wichtig ist, mit Hilfe des pushenden Selbstgesprächs vor Satzanfang.	Beeinflussung/mentaler Zustand		part	1: Erwartung, jemandem zu zeigen, dass er/sie voll bereit ist oder dass die Spielphase wichtig ist. Durch: Selbstgespräch (pushend) vor dem Ballwechsel.	Erwartung, dass der Partner oder Gegner sein Selbstgespräch so interpretiert, dass er voll konzentriert und motiviert ist oder eine wichtige Spielphase bevorsteht.	Auswirkungen des eigenen Verhaltens.	
694	9	149	Erwartung, dass es positiv auf den Partner wirkt, wenn er versucht sich selbst zu pushen und diesem dadurch zeigt, dass er wieder dabei ist.	Erwartung, Partner zu zeigen, dass er dabei ist und dass dies positiv auf den Partner wirkt, mit Hilfe seines pushenden Selbstgesprächs.	Beeinflussung/other		part	1: Erwartung, jemandem zu zeigen, dass er/sie voll bereit ist oder dass die Spielphase wichtig ist. Durch: Selbstgespräch (pushend) vor dem Ballwechsel.			
646	7	80	Erwartung, dass das laute Feiern eines Punktes dem Gegner Team zeigt, dass sie voll da sind und Gegner Mühe damit hat.	(1) Erwartung, Gegner Team zu zeigen, dass sie voll bereit sind, mit Hilfe ihres lauten Feiern des Punktes.	Beeinflussung/other	Beeinflussung/mentaler Zustand	gegteam	1: Erwartung, jemandem zu zeigen, dass er/sie voll bereit ist oder dass die Spielphase wichtig ist. Durch: Selbstgespräch (lautes Feiern des Punktes).			

605	2	264	Erwartung, mit der Bestätigung des guten Balles des Partners, diesen zu motiveren und ihm zu zeigen, er solle so weiter spielen.	Erwartung, Partner mit zu motivieren und zum Beibehalten der Spielweise aufzufordern, mit Hilfe der Bestätigung dessen guten Balles.	Beeinflussung/ Spielweise	part	3: Absicht, Spielweise von jemandem zu beeinflussen; Was: Beibehalten der Spielweise; Durch: Lob dessen guten Balles.	Erwartung, dass der Partners oder der Gegner aufgrund seines Verhaltens seine Spielweise beibehält oder ändert. Was -> Mittel: *Partner:* - Beibehalten der Spielweise -> Lob des guten Balles *Gegner:* - weniger Bälle ans Netz -> Selbstgespräch (feiernd) nach Punktgewinn am Netz - weniger starkes Reinspringen beim Return -> vermehrt lange Anspiele		
629	6	107	Erwartung, dass sein eigenes "How" dem Gegner 4Z zeigt, dass Bälle ans Netz zu gefährlich sind und Gegner lieber lang spielen soll	Erwartung, Gegner 4Z zu zeigen, dass Bälle ans Netz gefährlich sind, mit Hilfe seines Selbstgespräch.	Beeinflussung/ Spielweise	geg	3: Absicht, Spielweise von jemandem zu beeinflussen; Was: vermehrt lange Bälle, da Bälle ans Netz zu gefährlich sind; Durch: Selbstgespräch, feiernder Ausruf nach Punktgewinn am Netz.			
683	9	11	Erwartung, dass Gegner 5Y nicht noch mal in den Aufschlag rein springt, wenn er beim zweiten Mal einen langes Anspiel gemacht hat.	Erwartung, Gegner 5Y wird nicht nochmal ins Anspiel reinspringen aufgrund seinem langen Anspiel.	Beeinflussung/ Spielweise	geg	3: Absicht, Spielweise von jemandem zu beeinflussen; Was: weniger stark Reinspringen ins Anspiel; Durch: vermehrt lange Anspiele.			
628	6	76	Sie sollten aktiver sein.	Als Team zu inaktiv	Beeinflussung/ mentaler Zustand	team	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen; Was: aktiver werden; Durch: Selbstgespräch (motivierend) vor dem Ballwechsel.	Erwartung, dass sich sein Verhalten auf den mentalen Zustand des Partners oder des Gegners auswirkt. *Partner (Was -> Mittel):* - motivieren/pushen/aufmuntern -> Selbstgespärch (motivierend) & Lob des guten Balles & Klapps auf Gesäss & Blickkontakt - beruhigen -> Klapps auf Gesäss *Gegner:* - verunsichern/aus dem Konzept bringen/Angst machen -> Selbstgespräch (feiernd) & Taktikumstellung & Körpersprache		
647	7	80	Erwartung, dass das laute Feiern eines Punktes dem Gegner Team zeigt, dass sie voll da sind und Gegner Mühe damit hat.	(2) Erwartung, Gegner Team hat Mühe mit ihrem lautem Feiern eines Punktes	Beeinflussung/ mentaler Zustand	Beeinflussung/other gegteam	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: aus dem Konzept zu bringen. Durch: Selbstgespräch (lautes Feiern des Punktes).			
661	7	302	Hoffnung, dass die Umstellung auf reine Abwehrschläge das Gegner Team aus dem Konzept bringt und Gegner Team anfängt Fehler zu machen, weil Gegner Team es Gegner Team zu locker nimmt.	Hoffnung, Gegner Team aus dem Konzept zu bringen, weil dieses es zu locker nimmt, mit Hilf ihrer Taktikumstellung.	Beeinflussung/ mentaler Zustand	gegteam	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: aus dem Konzept zu bringen. Durch: Taktikumstellung.			
644	7	10	Hoffnung, dass Partner ruhigt bleibt, weil wenn Partner sich aufregt, ist die Gefahr grösser, dass Partner Fehler macht. Erwartung, dass der Klapps den Partner beruhigt.	(2) Hoffnung, Partner beruhigen zu können mit Hilfe Klapps auf Gesäss.	Beeinflussung/ mentaler Zustand	mentaler Zustand part	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: Beruhigen. Durch: Klapps auf Gesäss.			
605	2	264	Erwartung, mit der Bestätigung des guten Balles des Partners, diesen zu motiveren und ihm zu zeigen, er solle so weiter spielen.	Erwartung, Partner mit zu motivieren und zum Beibehalten der Spielweise aufzufordern, mit Hilfe der Bestätigung dessen guten Balles.	Beeinflussung/ mentaler Zustand	part	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: motiveren. Durch: Lob dessen guten Balles.			
616	4	84	Erwartung, dass sein Klaps auf das Gesäss des Partners diesem mitteilt: "Schon gut".	Erwartung, Partner aufzumuntern mit Hilfe Klapps auf Gesäss	Beeinflussung/ mentaler Zustand	part	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: motivieren, aufmuntern. Durch: Klapps mit Schläger auf Gesäss.			
588	1	87	Erwartung, dass Klapps auf Gesäss den Parter 1Z aufmuntert	Erwartung, Partner aufzumuntern, mit Hilfe Klapps auf Gesäss.	Beeinflussung/ mentaler Zustand	part	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: motivieren, aufmuntern. Durch: Klapps mit Schläger auf Gesäss. Auslöser: Selbstgespräch & Verwerfen der Hände nach Fehler des Partners			
688	9	72	Erwartung, dass sein positives Feedback und Lob an den Partner, diesem ein gutes Gefühl gibt und es diesem möglichst leicht macht	Erwartung, dem Partner ein gutes Gefühl zu vermitteln mit Hilfe des positiven Feedbacks und Lob.	Beeinflussung/ mentaler Zustand	part	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: Selbstvertrauen erhöhen, gutes Gefühl geben. Durch: Lob, positives Feedback & Blickkontakt.			
704	10	189	Erwartung, dass ihr lautes Schreien ihr Selbstvertrauen steigert und dem Gegner Angst macht.	Erwartung, ihr Selbstvertrauen wird erhöht und Gegner bekommt Angst, mit Hilfe ihres lauten Schriens.	Beeinflussung/ mentaler Zustand	gegteam	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: verunsichern, Angst machen. Durch: Selbstgespräch (lautes Feiern von Punktgewinnen).			
619	5	17	Erwartung, dass das weit vorne Stehen und mit dem Schläger weit vorne Warten, auf den Gegner 3Y bei dessen Aufschlag Druck ausübt.	Erwartung, Gegner 3Y bei dessen Anspiel unter Druck zu setzen mit Hilfe seiner aggressiven Returnposition.	Beeinflussung/ mentaler Zustand	geg	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: verunsichern, unter Druck zu setzen. Durch: Körpersprache (aggresive Returnposition).			
617	4	89	Erwartung, dass Gegner immer unsicherer wird, wenn sie bei seinen Anspielen viel Druck machen.	Erwartung, Gegner 3Y wird immer unsicherer mit Hilfe von erhöhtem Druck auf dessen Anspiele	Beeinflussung/ Mentaler Zustand	geg	2: Absicht, den mentalen Zustand von jemandem zu beeinflussen. Was: verunsichern. Durch: Spielweise (druckvolles Spiel auf Anspiele des einen Gegners).			
648	7	172	Hoffnung, dass Teamkollege in der Pause coachen kommt, weil Teamkollege der erfahrenste Doppelspieler der Mannschaft ist und sie es hätten können brauchen.	Hoffnung, Coaching durch Teamkollege mit grösster Doppelspielerfahrung weil sie es hätten brauchen können	Other	other	1: Hoffnung, dass Partner oder Teamkollege ihn oder das Team unterstützen/coachen wird.	STREICHEN	STREICHEN	
653	7	193	Hoffnung, dass Partner ihn pushen kann, weil er aufgrund seiner Müdigkeit dumme Fehler macht.	Hoffnung, Partner kann ihn pushen, weil er aufgrund seiner Müdigkeit dumme Fehler macht	other	part	1: Hoffnung, dass Partner oder Teamkollege ihn oder das Team unterstützen/coachen wird.	STREICHEN	STREICHEN	

Bündelung K6

Koordinaten					Subkategorie						
Reihen-folge	Dok	Start	Paraphrase Rater 1	Generalisierung Rater 1	Definitive	Zweite	Person	Definitive übergeordnete Aussage	Zusammenfassung	Bündelung	Bemerkung
784	4	112	Regt sich ein wenig auf, dass Gegner 3Y beim Return immer zu früh startet.	Regt sich auf, weil Gegner 3Y beim Return immer zu früh startet.	Ärger		geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Betrügen: nicht regelkonformes Spiel (zu frühes Starten beim Return).	Ärgert sich über Gegner, weil: - dieser betrügt resp. bewusst nicht regelkonform spiel	Ärgert sich über den betrügenden oder provozierenden Gegner.	
788	4	212	Regt sich auf, dass Gegner 3Y beim Return zu früh startet und der Schiedsrichter nichts sagt.	(1) Regt sich auf, dass Gegner 3Y beim Return zu früh startet.	Ärger	Ärger	geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Betrügen: nicht regelkonformes Spiel (zu frühes Starten beim Return).	- dieser ein Mindgame macht: z.B. (i) Ball komisch rüber geben, (ii) verschiedenste Reklamationen beim Schiedsrichter, (iii) lautes Feiern bei Fehler des eigenen Teams (Selbstgespräch), (iv) verächtlicher Blick		
867	8	166	Regt sich auf, dass in dem Moment, als er nochmals vollgas geben will, Gegner 5Y ein vermutlich nicht regelkonformes Anspiel macht.	Regt sich auf über nicht regelkonformes Anspiel des Gegners 5 genau in dem Moment, als er Vollgas geben will	Ärger		geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Betrügen: nicht regelkonformes Spielen (Anspiel).			
725	1	104	Ärgert sich über Verhalten von Gegner 1A, der Ball einfach so unter dem Netz durch geschoben hat und Ball nicht schon rüber gegeben hat.	Ärgert sich über Gegner 1A, weil der den Ball unter dem Netz durch schiebt und nicht rüber gibt	Ärger		geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: gibt Ball komisch rüber (unter dem Netz durchgeschoben statt schön rüber gegeben).			
857	8	74	Ärgert sich kurz und versucht dann bewusst, das Mätzchen des Gegners 5Y an sich abtropfen zu lassen, den Gegner nich anzusehen und ihm keine Freude zu bereiten.	(1) Ärgert sich kurz über Mindgame des Gegners 5Y.	Ärger	unbeeindruckt	geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: gibt Ball komisch rüber.			
755	3	29	Ärgert sich sehr über Verhalten vom Gegner 2A. Versucht bewusst, sich dadurch nicht beeinflussen zu lassen.	Ärgert sich sehr über Midgame von Gegner 2A und versucht bewusst, sich dadurch nicht beeinflussen zu lassen.	Ärger	Unbeeindruckt	geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: NA.			
758	3	106	Ärgert sich über Gegner 2A und findet dessen ständigen Mindgames scheisse. Er spricht ihn indirekt darauf an.	Ärgert sich über die ständigen Mindgames des Gegners 2A	Ärger		geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: NA.			
775	3	293	Auf die Provokation von Gegner 2A (Zurechtzupfen Federn) zupft er bewusst noch etwas länger. Er lässt sich auf die Spielchen ein.	Lässt sich auf Mindgame des Gegners 2A ein indem er diesen im Gegenzug zu provozieren versucht	Ärger		geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Reklamation beim Schiedsrichter über Zurechtzupfen der Federn; er lässt sich darauf ein.			
821	6	272	Regt sich stark auf, dass Gegner 4Z, der sonst nicht viel sagt, nach einem Fehler des Partners "How" ruft. Deshalb spielt er den Ball so zurück, dass Gegner 4Z ihn holen muss.	Regt sich stark über Gegner 4Z auf, der nach Fehler des Partners den Punktgewinn mittels Selbstgespräch feiert	Ärger		geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Selbstgespräch (feiernder Ausruf bei Fehler des Probanden Partners).			
760	3	128	Ärgert sich, dass Gegner 2A nun auch bei seinen Fehlern herumschreit, weil es eine unfaire Beeinflussungs-Taktik ist. Er selber versucht diese Taktik bewusst zu vermeiden.	Ärgert sich über unfaires Mindgame des Gegners 2A, der bei seinen Fehlern schreit	Ärger		geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Selbstgespräch (lautes Feiern des Punktes bei eigenen Fehlern).			
776	3	300	Amüsiert sich darüber, dass Gegner 2A Smashbewegung macht, obwohl der Ball schon über ihn weggeflogen ist und denkt: *Wenn es dir wohlet.*	Ärgert sich über unnötige Smashbewegung des Gegners 2A nachdem Ball bereits vorbei ist	Ärger		geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Smashbewegung im Ballwechsel, obwohl kein Ball in der Nähe ist.			
819	6	250	Nervt sich stark, dass Gegner 4Z ihn nach einem eigenen Fehler bewusst mit einem verächtlichen Blick anschaut, obwohl er einem während des Spiels nie anschaut.	Nervt sich stark über verächtlichen Blick des Gegners 4Z nach seinem Eigenfehler, weil dieser einem nie anschaut während dem Spiel	Ärger		geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: verächtliches Anschauen nach eigenem Fehler, obwohl der Gegner einem sonst nie anschaut.			
773	3	265	Ist leicht genervt, dass ihm der Gegner sagt, welche Bälle er nehmen darf und zeigt dies mit einem ironischen "Thank you".	Nervt sich über Mindgame des Gegners 2A, der ihm die Wahl der Bälle vorschriebt.	Ärger		geg	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Wahl der Shuttle vom Gegner vorgeschrieben.			
856	8	70	Ist froh, dass Schiedsrichter gut reagiert hat, als Gegner 5Y versucht zu bescheissen.	Ist froh und amüsiert sich, dass Schiedsrichter gut reagiert bei Betrugsversuchs des Gegners 5Y	Freude		other	5: Amüsiert sich über Betrugsversuch des Gegners. Ursache: sehr offensichtlicher Betrugsversuch & Overrule vom Schiedsrichter.	Amüsiert sich über das Mindgame oder den Betrugsversuch des Gegners. Gründe: - Overrule des Schiedsrichters - zu offensichtliche Provokation	Bleibt gelassen bei einer potentiell ärgerlichen Situation: (i) taktischer Fehler des Partners; (ii) betrügender oder provozierender Gegner; (ii) unglücklicher Spielverlauf	
896	11	39	Schmunzelt und findet es lustig, weil Partner versucht zu bescheissen, in dem er Ball out gibt und weil Schiedsrichter ruhig und kommentarlos sagt, dass der Ball in ist.	Schmunzelt und findet es lustig, dass erstens Partner versucht zu betrügen und zweitens der Schiedsrichter kommentarlos overrulet.	Freude		part	5: Amüsiert sich über Betrugsversuch von jemandem. Ursache: Schiedsrichter macht ruhig und bestimmt ein Overrule.			
757	3	98	Amüsiert sich, dass Gegner 2A die typischen Mindgames-Spielchen macht.	Ämusiert sich über typisches aber unnötiges Mindgame des Gegners 2A	Freude		geg	5: Amüsiert sich über Mindgame des Gegners. Ursache: weil es ganz typisch aber unnötig ist.			
900	11	143	Lässt sich davon nicht beeinflussen, dass Gegner 5A mit dem Lächeln und der Gestik zeigt, dass er den Smash nicht richtig getroffen und nur Glück gehabt habe, sondern sieht es als Bestätigung, dass sein Ball gut war.	Nicht beeinflusst durch Lächeln und Gestik des Gegners 5A, der zeigen will, dass er beim Winner nur Glück gehabt hätte.	Unbeeindruckt		geg	1: Versucht bewusst, sich vom Mindgame des Gegners nicht beeinflussen zu lassen. Mindgame: Lächeln und Gestik um zu zeigen, dass Winner des Probanden nur Glück war.			
764	3	174	Findet den Versuch des Partners, den Schiedsrichter zu beeinflussen, unnötig. Das kann nur ins Auge gehen.	Findet es unnötig, dass Partner versucht den Schiedsrichter zu beeinflussen	Ärger		part	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Beeinflussung des Schiedsrichers durch Nachfragen bei knappem Linienentscheid.	Ärgert sich über den Partner, weil: Auslöser: - Konstatierung eines schlecht ausgeführten Schlages - Konstatierung eines taktisch falschen schlechten Schlages oder Spielweise - negatives Selbstgespräch, das den Gegner motiviert (siehe Kat. 5), - Betrugsversuch (bewusst falschen Linienentscheid), - Beeinflussung des Schiedsrichters	Ärgert sich über einen technischen oder taktischen Fehler oder das Verhalten des Partners.	
778	3	344	Nervt sich, dass Partner immer beim Schiedsrichter nachfragt, auch wenn der Ball deutlich out war.	Nervt sich über das erneute, unnnötige Nachfragen des Partners beim Schiedsrichter, ob klarer Ball wirklich Out ist	Ärger		part	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Mindgame: Beeinflussung des Schiedsrichters durch Nachfragen bei knappem Linienentscheid.			
763	3	158	Findet es voll daneben und er würde es nie machen, dass Partner offensichtlich zu betrügen versucht. Nervt sich extrem, dass dieses Verhalten auch auf ihn als Teampartner reflektiert	(2) Nervt sich, weil Betrugversuch des Partners ihn in ein schlechtes Licht stellt.	Ärger	Ärger	part	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Betrügen: Gibt In-Ball Out, stellt ihn in schlechtes Licht.			
762	3	158	Findet es voll daneben und er würde es nie machen, dass Partner offensichtlich zu betrügen versucht. Nervt sich extrem, dass dieses Verhalten auch auf ihn als Teampartner reflektiert	(1) Findet es voll daneben, dass Partner offensichtlich zu betrügen versucht.	Ärger	Ärger	part	1: Ärgert sich über Mindgame/Betrügen von jemandem. Betrügen: Gibt In-Ball Out.			

812	6	169	Regt sich auf, dass Partner den Ball ins Netz gespielt, obwohl der Ballwechsel so abgelaufen ist, wie er es geplant/vorgesehen hat.	Regt sich auf, über Fehler des Partners bei einem perfekt konstruiertem Ballwechsel.	Ärger	Fehler	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.			
796	5	111	Ärgerte sich nicht, dass Partner als Doppelspieler unerwartet viele zu hohe Bälle über das Netz spielte.	Ärgert sich nicht gross über Partner, der als Doppelspieler unerwartet viele Bälle hoch über das Netz spielt	Ärger	Fehler	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.			
798	5	165	Ärgert sich ein wenig, dass Partner einen unerwarteten Fehler macht, nachdem seine Abwehr perfekt war.	Ärgert sich ein wenig über unerwarteten Fehler des Partners nach seiner (Proband) perfekten Abwehr	Ärger	Fehler	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.			
915	13	50	Ärgert sich kurz, dass Partner einen Anspielfehler macht, weil er auf einen soliden Service gehofft hat, damit sie die Führung ausbauen können.	Ärgert sich kurz über Anspielfehler des Partners bei wichtigem Spielstand	Ärger	Fehler	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.			
925	13	138		Ärgert sich über Fehler des Partners	Ärger	Fehler	part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.			
893	10	50	Regt sich auf, dass Partner einen Fehler beim Return macht.	Regt sich über Returnfehler des Partners auf	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.			
738	2	95	Ärger über einfachen Fehler des Partners, der ihm nicht passieren sollte und bei knappem Spielstand	Ärgert sich über einfachen Fehler des Partners bei knappem Spielstand	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Fehler.			
807	6	69	Ärgert sich darüber, dass Partner unverständlicherweise nochmals flach auf Gegner 4Y spielt, obwohl Partner nicht unter Druck war und gut cross hätte spielen können.	Ärgert sich über dumme Schlagwahl des Partners, der dabei nicht unter Druck stand	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.			
835	7	202	Ärgert sich, dass Partner das lange Anspiel von Gegner 4Z fallen lässt.	Ärgert sich über Partner, der Anspiel fallen lässt	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.			
924	13	137	Regt sich auf, dass Partner einen Drop spielt, obwohl allgemein im Doppel kein Drop gespielt werden sollte, wenn man schlecht steht.	Regt sich auf, über dummen Drop des Partners	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.			
735	2	50	Ärger über einfachen Fehler des Partners, der ihm nicht passieren sollte	Ärgert sich über einfach Fehler des Partners.	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.			
740	2	117	Ärger über dumme Bälle des Partners und dass sie das Spiel auch gegen Satzende noch immer nicht in der Hand haben.	Ärgert sich über dumme Bälle des Partners und weil sie auch gegen Satzende Spiel noch nicht in der Hand haben	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.			
761	3	131	Ärgert sich über schlechte Schlagwahl des Partners, die dann zum Punktverlust führt	Ärgert sich über dumme Schlagwahl des Partners, die zum Punktverlust führt.	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.			
767	3	219	Ärgert sich über die falsche Schlagwahl des Partners: Lob, obwohl sie im Angriff waren.	Ärgert sich über dumme Schlagwahl (Lob) des Partners im Angriff	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.			
779	3	384	Ärgert sich über die dumme Schlagwahl des Partners.	Ärgert sich über dumme Schlagwahl des Partners	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.			
901	11	146	Regt sich auf über scheiss Ball des Partners auf, der bei einer versuchten Täuschung dem Gegner 5B direkt in den Schläger spielt.	Regt sich auf, über dummen Schlag des Partners; versuchte Täuschung genau ins Racket des Gegners 5B.	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: Schlagwahl.			
783	4	100	Regt sich leicht über Partner auf, weil dieser nach dessen Push nicht zurück kommt.	Regt sich über Partner auf, weil dieser nach Push nicht zurück kommt	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: taktischer Fehler.			
820	6	263	Ist unzufrieden, dass Partner ihm den Angriff wegnimmt, weil er in der besseren Position gestanden ist. Partner hat es wahrscheinlich gut gemeint und wollte ihn ablösen, weil Partner dachte, er sei müde.	Ist unzufrieden mit Partner, der ihn aus schlechterer Position im Angriff ablöst, weil dieser dachte, er sei müde	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: taktischer Fehler.			
889	9	166	Ärgert sich, dass Partner nach dem Anspiel den Return ins Halbfeld nimmt, obwohl es ein perfekter Ball für ihn ist. Da er diese sauschwere Situation kennt, bleibt er trotztdem positiv und unterstützend dem Partner gegenüber.	Ärgert sich, dass Partner aus einer schlechteren Position ihm den Ball weg nimmt. Bleibt aber bewusst positiv und unterstützend, weil er diese schwierige Situation kennt.	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: taktischer Fehler.			
747	2	162	Ärgert sich, dass Partner einen schnellen Ball spielt und dann wieder übereifrig nach vorne rennt und ihm durch so viel Initiative das Feld aufmacht und ihn hinten im `Seich` lässt.	Ärgert sich über Partner, der nach schnellem Ball übereifrig nach vorne rennt und ihn hinten im Stich lässt.	Ärger		part	2: Ärgert sich über die schlechte/falsche/dumme Schlagwahl, einfachen oder taktischen Fehler von jemandem. Was: taktischer Fehler.			
823	6	300	Ärgert sich, dass Partner laut flucht, weil dies das Gegner Team aufbaut.	Ärgert sich über lautes Fluchen des Partners weil dies Gegner Team aufbaut	Ärger		part	5: Ärgert sich über negatives Selbstgespräch des Partners. Grund: Erwartung, dass es Gegner motiviert.			
782	4	91	Regt sich über Fehler von Partner nicht auf, weil er cross statt longline heraus gehoben hat, was besser gewesen wäre, weil der Smash dann auf ihn gekommen wäre.	Regt sich über Fehler des Partners nicht auf, weil dieser kein Doppelspieler ist	Unbeeindruckt		part	3: Bleibt gelassen oder unbeeindruckt. Wovon: einfacher Fehler des Partners. Ursache: Partner ist kein Doppelspieler.	Ärgert sich nicht über den Partner nach der Konstatierung eines taktisch falschen Schlages. Grund: - Konstatierung fehlende Erfahrung als Doppelspieler	Bleibt gelassen bei einer potentiell ärgerlichen Situation: (i) taktischer Fehler des Partners; (ii) betrügender oder provozierender Gegner; (ii) unglücklicher Spielverlauf	

834	7	191	Ärgert sich, dass der Bespannung des Partners genau in dieser Situation reisst.	Ärgert sich über Zeitpunkt der gerissenen Bespannung des Partners	Ärger		Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: gerissene Bespannung des Partners zu einem dummen Zeitpunkt.	Ärgert sich oder ärgert sich weniger als früher über gerissene Bespannung des eigenen oder des Schlägers des Partners.	Ärgert sich über den unglücklichen Spielverlauf. *Auslöser:* - gerissene Bespannung im Team - Glück des Gegners (bei eigentlichem Unvermögen) - eigenes Pech - Punktverlust bei wichtigem Ballwechsel - Punktverlust bei Ballwechsel mit eigenem vollen Einsatz (siehe Kat. 5)	
837	7	237	Regt sich enorm auf, weil zum wiederhlten Mal bei seinem neu bespannten Schläger die Bespannung reisst. Er lässt sich dadurch aus dem Konzept bringen.	Regt sich enorm auf und lässt sich aus Konzept bringen aufgrund erneut gerissener Bespannung	Ärger		Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: gerissene eigene Bespannung.			
817	6	210	Regt sich weniger auf als früher, als Schläger reisst und sie daher den Punkt verlieren.	Regt sich weniger auf als früher, über Punktverlust aufgrund gerissener Bespannung	Unbeeindruckt		Spiel	3: Bleibt gelassen oder unbeeindruckt. Wovon: eigene gerissene Bespannung. Ursache: ist gelassener als früher, früher ärgerte er sich sehr darüber.			
750	2	186	Nervt sich, weil Gegner Team nur aus Glück alle Angriffe zurückspielen können und er am Schluss den Fehler macht.	Nervt sich sehr, weil Gegner nur mit Glück alle Angriffe verteidigen konnten und er dann Fehler begeht	Ärger		geg	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Glück des Gegners (verteidigt Angriffe nur dank Glück).	Ärgert sich über das Glück des Gegners (Verteidigungen sind nur Glück, kein Können) resp. eine unglücklich verlorenen Punkt (Misshit oder Netzroller).		
800	5	189	Ärgert sich, dass Gegner 3Y den Ball am Rahmen trifft und der Ball deshalb so steil kommt.	Ärgert sich über Rahmenball des Gegners 3Y	Ärger		geg	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Glück des Gegners, unglücklich verlorener Punkt (Misshit-Winner des Gegners).			
804	6	27	Ärgert sich über das Glück des Gegners, als dieser einen Netzroller auf seinen Netzroller macht.	Ärgert sich über Glück des Gegners 4Z beim Netzroller	Ärger		geg	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Glück des Gegners, unglücklich verlorener Punkt (Netzroller auf Netzroller).			
795	5	87	Nervt sich ein wenig, dass Gegner 3Y Glück hat mit dem Netzroller.	Nervt sich ein wenig über glücklichen Punktgewinn des Gegners 3Y dank Netzroller	Ärger		geg	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Glück des Gegners, unglücklich verlorener Punkt (Netzroller).			
792	4	231	Gegner trifft Smash nicht richtig (mit dem Rahmen) und trotzdem gewinnen diese den Punkt. Ärgert sich über den neuerlichen glücklichen Punktgewinn des Gegner Teams.	Ärgert sich über erneutes Pech, aufgrund Punktgewinn des Gegner Teams durch nicht richtig getroffenen Smash	Ärger		gegteam	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: unglücklich verlorener Punkt (erneut!, Misshit-Winner).			
842	7	272	Es ist "mühsam", dass Gegner Team dank eines Netzrollers den Punkt gewinnen, obwohl er im Angriff ist und den ganzen Punkt besser ist.	Ärgert sich, über Punktgewinn des Gegner dank Netzroller bei Ballwechsel, in dem sie besser spielten.	Ärger		Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: unglücklich verlorener Punkt (Netzroller) bei Ballwechsel, in dem Probanden Team besser spielte.			
838	7	254	Ärgert sich und ist enttäuscht, dass sie den Punkt verlieren, obwohl er alles dafür gegeben hat. Dies ist ein Rückschlag und scheisst ihn an.	Ärgert sich und ist demotiviert, über/nach Punktverlust trotz vollem Einsatz.	Ärger	Enttäuschung	Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Punktverlust trotz vollem Einsatz.	Ärgert sich über einen Punktverlust - bei einem wichtigen Ballwechsel (zum Seitenwechsel) - bei Ballwechsel mit eigenem vollen Einsatz		
723	1	68	Ärgert sich, dass sie den Ballwechsel nicht abgeschlossen haben als sie im Angriff waren und dass sie einen schlechten Start in die zweite Hälfte vom Satz hatten.	Ärgert sich über nicht abgeschlossenen Ballwechsel im Angriff und schlechten Start in zweite Satzhälfte	Ärger		Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: schlechter Start in zweite Hälfte des ersten Satzes (Punktverlust trotz guter Möglichkeit zum Winner mit Angriff).			
902	11	158	Regt sich auf, dass Gegner Team den elften Punkt gemacht hat.	Regt sich auf, über Verlust des elften Punktes	Ärger		Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Verlust des Punktes zum Seitenwechesl.			
797	5	134	Ärgert sich, dass sie nach fünf gewonnenen Punkte in Folge den elften Punkt nicht gewinnen.	Ärgert sich über verlorenen elften Punkt nach fünf gewonnen Punkten in Folge	Ärger		Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Verlust des Punktes zum Seitenwechsel nach fünf Punktgewinnen in Folge.			
780	3	407	Ärgert sich über neuerliche Niederlage in drei Sätzen	Ärgerts sich über erneute Niederlage in drei Sätzen	Ärger		Spiel	7: Ärgert sich/Ist enttäuscht aufgrund/über Niederlage.	Ärgert sich über die Niederlage.	Ärgert sich über die Niederlage.	
793	4	234	Regt sich extrem auf, dass sie dumm verloren haben.	Regt sich extrem über dumme Niederlage	Ärger		Spiel	7: Ärgert sich/Ist enttäuscht aufgrund/über Niederlage.			
824	6	327	Ist enttäuscht, verloren zu haben	Ist enttäuscht über Niederlage	Ärger		Spiel	7: Ärgert sich/Ist enttäuscht aufgrund/über Niederlage.			
801	5	193	Ärgert sich über unnötige Niederlage, weil sie nach einem schlechten Start und einer besseren Phase wieder die gleichen Fehler machten und deshalb machten.	Ärgert sich über unnötige Niederlage, weil wieder gleiche Fehler wie zu Beginn nach einer besseren Phase	Ärger		Spiel	7: Ärgert sich/Ist enttäuscht aufgrund/über Niederlage.			
844	7	316	Ist frustriert, dass sie verloren haben, obwohl sie das ganze Spiel dominiert haben.	Ist frustriert über Niederlage obwohl sie ganzes Spiel dominiert haben	Ärger		Spiel	7: Ärgert sich/Ist enttäuscht aufgrund/über Niederlage.			
726	1	107	Ärger über verlorenen Satz	Ärgert sich über verlorenen Satz	Ärger		Spiel	4: Ärgert sich über Spielverlauf. Was: Satzverlust.			
786	4	168	Nervt sich, dass Schiedsrichter sich beschwert, dass die Materialboxen nicht genau nebeneinander standen.	Nervt sich über kleinliche Beschwerde des Schiedsrichters.	Ärger		other	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.	Ärgert sich über den Schiedsrichter.	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	
789	4	212	Regt sich auf, dass Gegner 3Y beim Return zu früh startet und der Schiedsrichter nichts sagt.	(2) Regt sich auf, dass Schiedsrichter das zu frühe Starten des Gegners nicht bemerkt.	Ärger	Ärger	other	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.		STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	
790	4	226	Regt sich ein bisschen auf, dass Schiedsrichter es nicht erlaubt, eine kurze Trinkpause zu machen, da es normalerweise zugelassen wird.	Regt sich auf, über unübliche Verweigerung des Schiedsrichters, während dem Satz etwas zu trinken	Ärger		other	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.		STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	
803	6	15	Regt sich auf, dass der Schiedsrichter lange wartet, bis er seine Meinung kommuniziert und dies dann nur halbherzig tut.	Regt sich über spät reagierenden Schiedsrichter auf.	Ärger		other	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.		STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	
805	6	55	Regt sich auf, dass Schiedsrichter so kleinlich getan hat, weil die Behälter neben Spielfeld verschoben waren.	Regt sich auf, über kleinliches Verhalten des Schiedsrichters	Ärger		other	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.		STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	
799	5	169	Geht gar nicht, dass Schiedsrichter bei 17:15 im zweiten Satz nach einem langen Ballwechsel keine Pause erlaubt.	Ärgert sich und findet es völlig daneben, dass Schiedsrichter nach langem Ballwechsel keine Pause erlaubt	Ärger		other	8: Ärgert sich über den Schiedsrichter.		STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER	
829	7	74	Ärgert sich über den Hinweis des Trainers, weil es in der Situation unmöglich war, diesen so umzusetzen.	Ärgert sich über in dieser Situation unmöglich umsetztbaren Hinweis des Trainers	Ärger		other	3: Ärgert sich über Hinweise von jemandem, die in dieser Situation nicht umsetzbar sind.	Ärgert sich über den Trainer. *Auslöser:* - nicht umsetzbarer Hinweis	STREICHEN, DA ZUM TRAINER	
802	6	4	Regt sich auf, dass Trainer ihnen "allez 4er" zu ruft.	Regt sich auf, über Anfeuerungsruf des Trainers	Ärger		other	9: Ärgert sich über Anfeuerungsruf von jemandem.		STREICHEN, DA ZUM TRAINER	
822	6	281	Regt sich normalerweise auf, wenn Gegner mit einem Netzroller nach einem langen Ballwechsel den Punkt macht. Jetzt bleibt er relativ ruhig, auch weil Gegner in dieser Situation zu 90% den Punkt macht.	Regt sich nicht gross auf, über Netzroller des Gegners zum Punktgewinn bei langem Ballweschsel, weil in dieser Situation jeder Schlag sicher zum Punktgewinn führt.	Unbeeindruckt		geg	2: Ärgert sich nicht oder bleibt gelassen trotz unglücklich verlorenem Punkt oder eigenem Fehler. Ursache: Netzroller (aus dieser Position hätte Gegner auch ohne Netzroller sicher den Punkt gemacht).	Ärgert sich NICHT (bleibt gelassen) über das Glück des Gegners resp. einen unglücklich verlorenen Punkt (Misshit oder Netzroller). Angegebene Gründe: - nicht beeinflussbar	Bleibt gelassen bei einer potentiell ärgerlichen Situation: (i) taktischer Fehler des Partners; (ii) betrügender oder provozierender Gegner; (ii) unglücklicher	

825	7	14	Lässt sich nicht vom Doppelnetzroller des Gegner Teams beeinflussen.	Nicht beeinflusst durch Doppelnetzroller des Gegner Teams	Unbeeindruckt		gegteam	2: Ärgert sich nicht oder bleibt gelassen trotz unglücklich verlorenem Punkt oder eigenem Fehler. Ursache: Netzroller (man kann nichts dagegen machen).	- ausgleichende Gerechtigkeit - allg. gute Stimmung im Team/mit diesem Partner - sowieso Punktverlust in dieser Situation - Gegner ist sympathisch	Spielverlauf	
729	1	141	Kein Ärger über Netzroller des Gegners 1B, weil sie auch schon zwei Netzroller hatten.	Ärgert sich nicht über Netzroller des Gegners 1B aufgrund eigener, vorangegangener zweier Netzroller	Unbeeindruckt		Spiel	2: Ärgert sich nicht oder bleibt gelassen trotz unglücklich verlorenem Punkt oder eigenem Fehler. Ursache: Netzroller (weil ausgleichende Gerechtigkeit)			
749	2	170	Mit dem Partner ist er nach einer eigenen Situation, die ihn ärgert, schneller wieder am lachen, als mit anderen. Dies passiert unbewusst.	Ärgert sich nur kurz und nimmt eigenen Fehler locker, aufgrund Zusammensein mit Partner.	Unbeeindruckt		part	2: Ärgert sich nicht oder bleibt gelassen trotz unglücklich verlorenem Punkt oder eigenem Fehler. Ursache: Zusammensein mit diesem Partner			
874	8	187	Regt sich kurz über glücklichen Smash des Gegners 5Z auf, schmunzelt dann aber, weil Gegner 5Z den Ball nicht so treffen wollte. Bei Gegner 5Y hätte er sich aufgeregt.	Regt sich nur kurz auf und schmunzelt dann, über glücklichen weil falsch getroffenen Smash des sympathischen Gegners 5Z. Bei Gegner 5Y hätte er sich aufgeregt.	Freude		geg	6: Amüsiert sich über Spielverlauf. Was: unglücklicher Punktverlust und weil er den Gegner, der den Rahmenball spielte, sympathisch findet.			
858	8	74	Ärgert sich kurz und versucht dann bewusst, das Mätzchen des Gegners 5Y an sich abtropfen zu lassen, den Gegner nich anzusehen und ihm keine Freude zu bereiten.	(2) Versucht sich nicht durch Mindgame des Gegners 5Y beeinflussen zu lassen.	unbeeindruckt	Ärger	geg	1: Versucht bewusst, sich vom Mindgame des Gegners nicht beeinflussen zu lassen. Mindgame: gibt Ball komisch rüber.	Nach kurzem Ärger über das Mindgame des Gegners versucht er bewusst, sich davon nicht beeinflussen zu lassen.		
756	3	29	Ärgert sich sehr über Verhalten vom Gegner 2A. Versucht bewusst, sich dadurch nicht beeinflussen zu lassen.	Ärgert sich sehr über Midgame von Gegner 2A und versucht bewusst, sich dadurch nicht beeinflussen zu lassen.	Unbeeindruckt	Ärger	geg	1: Versucht bewusst, sich vom Mindgame des Gegners nicht beeinflussen zu lassen. Mindgame: NA.	Welche Mindgames: - Ball rüber geben - Reklamation beim Schiedsrichter - Rufen seines Namens im Ballwechsel - nonverbale Mitteilung, dass Winner nur Glück war.		
772	3	260	Versucht sich durch den Beeinflussungsversuch des Gegners 2B (geknickte Bälle) nicht beeinflussen lassen, in dem er ihm gibt, was dieser will.	Versucht sich nicht beeinflussen zu lassen vom Mindgame des Gegners 2B	Unbeeindruckt		geg	1: Versucht bewusst, sich vom Mindgame des Gegners nicht beeinflussen zu lassen. Mindgame: Reklamation beim Schiedsrichter über nicht regelkonform geknickte Bälle.			
862	8	127	Versucht sich bewusst nicht vom Gegner 5Y beeinflussen, der mitten im Ballwechsel den Namen von ihm ruft, um ihn durcheinander zu bringen.	Versucht bewusst sich nicht beeinflussen zu lassen, durch das Rufen seines Namens von Gegner 5Y während des Ballwechsels	Unbeeindruckt		geg	1: Versucht bewusst, sich vom Mindgame des Gegners nicht beeinflussen zu lassen. Mindgame: Rufen seines Namens während des Ballwechsels.			
920	13	86	Ist erleichtert, weil sein Spiel solide war. Er war vorher angespannt, weil es sein erstes Doppel war, viele Leute da waren und es semi wichtig war.	Ist nach Anspannung nun erleichtert aufgrund seines soliden Spielens in seinem ersten Doppel und unter vielen Zuschauern	Freude		Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel - ist erleichtert/Anspannung weicht.	Freut sich über den Gewinn eines Satzes resp. des Spiels.	Freut sich über den Punkt-/Satz- oder Spielgewinn.	
732	1	222	Erleichtert, trotz nicht gutem ersten Satz Spiel noch gewonnen zu haben.	Ist erleichtert, Spiel trotz schlechtem ersten Satz gewonnen zu haben.	Freude		Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.			
926	13	149	Ist glücklich, dass sie gewonnen haben und es ein guter Anfang im Doppel ist.	Ist glücklich über Sieg und gutem Start in Doppelkarriere	Freude		Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.			
809	6	119	Ist froh, den Satz gewonnen zu haben.	Ist froh, Satz gewonnen zu haben	Freude		Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.			
774	3	267	Ist froh, den Satz gewonnen zu haben.	Ist froh, Satz gewonnen zu haben	Freude		Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.			
831	7	99	Ist glücklich, Satz gewonnen zu haben.	Ist glücklich, Satz gewonnen zu haben	Freude		Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.			
816	6	205	Ist froh gewesen, den Punkt gewonnen zu haben, nachdem Partner wirklich `gefightet` hat, um noch an Ball heran zu kommen.	Ist froh, Punkt gewonnen zu haben nach Bestreben des Partners, Ball zu erreichen	Freude		part	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.	Freut sich über einen Punktgewinn. Auslöser: - wichtiger Punkt (Satz-/Spielbeginn) - eigentlich ungünstiger Verlauf des Ballwechsels (Abstimmungsproblem, gerissene Bespannung) - eigener direkter Punktgewinn auf Gegner mit konstatiertem hohem Leistungsvermögen - erfolgreiche Taktikumstellung		
916	13	53	Ist froh gewesen, dass sie den Punkt noch gemacht haben, obwohl die Bespannung des Partners gerissen war.	Ist froh, Punkt trotz gerissener Bespannung des Partners gewonnen zu haben.	Freude		part	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.			
765	3	186	Ist froh, dass sie den Punkt haben.	Ist froh, den Punkt gewonnen zu haben	Freude		Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.			
766	3	208	Freut sich über den Gewinn des ersten Punktes des neuen Satzes.	Freut sich über ersten Punktgewinn im neuen Satz	Freude		Spiel	1: Freut sich über gewonnen Punkt, Satz oder Spiel.			
759	3	112	Amüsiert sich, dass sie trotz Missverständnis aufgrund unklarer Kommunikation den Punkt gewinnen	Ämusiert sich über Punktgewinn trotz Missverständnis im Team	Freude		Spiel	6: Amüsiert sich/Freut sich über Spielverlauf. Was: glücklich gewonnener Punkt trotz Missverständnis.			
897	11	77	Freut sich über die Schläge am meisten, mit denen er einen direkten Punkt gegen Gegner 5B macht.	Freut sich am meisten über Winnerschläge gegen Gegner 5B.	Freude		geg	7: Amüsiert sich über Spielverlauf (Schadenfreude). Was: eigener direkter Punktgewinn gegen den besseren Gegner.			
903	11	175	Freut sich und empfindet es als Bestätigung, Gegner 5B mit einem Angriff erwischt zu haben, als dieser nicht bereit war.	Freut sich und fühlt sich bestätigt, aufgrund erfolgreichem Angriff auf Gegner 5B	Freude		geg	7: Amüsiert sich über Spielverlauf (Schadenfreude). Was: eigener Punktgewinn mit Smash auf den einen Gegner.			
727	1	122	Freut sich, dass Taktikumstellung den Erfolg bringt	Freut sich über erfolgbringende Taktikumstellung	Freude		Spiel	6: Amüsiert sich/Freut sich über Spielverlauf. Was: Taktikumstellung ist erfolgreich (Punktgewinn dank Taktikumstellung).			
899	11	132	Findet es kuul, dass Speaker vor Ort gesagt hat, dass sie dem Gegner Team alles ab verlangen und es also ein gutes Spiel ist.	Freut sich über Aussage des Speakers, dass sie dem Gegner Team alles abverlangen	Freude		other	10. Andere Freude: (i) über Speaker, dass sie Gegner alles abverlangen	STREICHEN, DA AUFGRUND SPEAKER	STREICHEN, DA AUFGRUND SPEAKER	
787	4	200		Ärgert sich nicht sondern amüsiert sich über Trainer, der auf dem Feld steht	Freude		other	10. Andere Freude: (i) über Speaker, dass sie Gegner alles abverlangen, (ii) Trainer ärgert sich und kommt dabei fast aufs Feld	STREICHEN, DA AUFGRUND TRAINER	STREICHEN, DA AUFGRUND TRAINER	
811	6	165	Ist froh, dass Partner Ball hinten holen gegangen ist, da er falsch antizipiert hat.	Ist froh, dass Partner den Ball nach seiner falschen Antizipaition spielt.	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: bügelt seinen Antizipations-Fehler aus.	Freut sich über guten Schlag des Partners. Grund: - löst ein Abstimmungsproblem - Gegner erkennen dessen Stärke (other-efficacy der Gegner)	Ist froh oder freut sich über die Leistung des Partners oder das von ihm gezeigte Verhalten.	
810	6	162	Freut sich, dass Partner auf einen langen Aufschlag einen direkten Punkt macht, weil sie damit dem Gegner zeigen, dass sie mit dem Smash durchkommen.	Freut sich über direkten Punkt des Partners auf langes Anspiel, weil dies Gegner Team zeigt, dass sie mit Smash durchkommen	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: Gegner Team erkennt ihre Stärke beim Angriff			

814	6	184	Ist froh, mit dem Angriff zwei direkte Punkte gemacht und dem Gegner Team gezeigt zu haben, dass sie mit dem Angriff durch kommen..	Ist froh, Gegner Team mit zwei direkten Punkten von 4B gezeigt zu haben, dass sie mit Angriff durch kommen	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: Gegner Team erkennt ihre Stärke beim Angriff	- korrekte Umsetzung seiner Anweisung - Konstatierung eines unerwartet guten Balles			
813	6	181	Ist froh gewesen, dass Partner Ball hoch genommen hat, obwohl Partner nachher ins Netz gespielt hat, weil Partner seine Anweisungen richtig um gesetzt hat.	Ist froh, dass Partner seine Anweisungen richtig umgesetzt hat, trotz dabei begangenem Fehler	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: Gegner Team erkennt seine Stärke & korrekte Umsetzung der Anweisungen.	- Vergleich mit sich selber (Schlag kann er nicht).			
890	9	173	Ist zufrieden mit Partner, dass dieser zum ersten Mal sich selber löst indem er von gerade auf cross geht.	Ist zufrieden mit Partner, der durch einen cross Schlag sich löst.	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: korrekte Umsetzung seiner Anweisungen (cross Verteidigung).				
739	2	115	Freut sich, über erneuten diagonalen Netzdrop zum Punktgewinn vom Partner.	Freut sich über erneuten diagonalen Netzdrop-Winner des Partners	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: NA.				
808	6	110	Ist froh gewesen, dass Partner Ball gespielt hat, weil er nicht sicher war, wer ihn spielen soll.	Ist froh, dass Partner Ball gespielt hat	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: Partner löst kurzes Abstimmungsproblem indem er den Ball schlägt.				
815	6	185	Freut sich über die zwei unerwartet guten Abwehren vom Partner.	Freut sich über unerwartet gute Abwehrschläge des Partners	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: unerwartet guter Ball.				
736	2	55	Freude und gutes Gefühl weil Partner einen so guten Ball spielt. Er feiert mit.	Freut sich und feiert mit Partner über guten Ball des Partners.	Freude		part	9: Freut sich über schönen Ball oder guten Schlag des Partners. Grund: Vergleich mit sich selber (er beherrscht den Schlag nicht)				
846	8	12	Findet es super, dass Partner mit ihm die Flasche teilt, wo andere Personen jammern würden. Dass sie es sonst auch gut zusammen haben, macht es auf dem Feld angenehmer.	Findet es super, dass Partner ihn stark unterstützt und sie es gut zusammen haben.	Freude		part	2: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben.	Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben. Weil: - er oft lobt - klare Anweisungen gibt - sie als gleich stark einschätzt - viel Erfahrung hat und ausstrahlt.			
865	8	155	Ist froh um den Partner, der, wenn es ihm nicht läuft und am hadern ist, ihm klare Anweisungen gibt, an die er sich halten kann und die ihm da heraus helfen.	Ist froh um Partner, der ihm klare Anweisungen gibt, besonders wenn es ihm nicht läuft	Freude		part	2: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben.				
880	8	225	Ist froh um den Partner gewesen, da er in Schlussphase extrem seine Erfahrung merkte.	Ist froh um Partner in der Schlussphase, aufgrund dessen spürbahren Erfahrung.	Freude		part	2: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben.				
881	8	227	Ist zu frieden, dass Partner neben dran steht.	Er schätzt sich glücklich, diesen Partner zu haben.	Freude		part	2: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben.				
847	8	15	Es freut ihn, dass Partner sagt, dass beide gleich stark sind. Er findet es gut, dass Partner das Spiel klar strukturiert.	(1) Findet es lieb, dass Partner sich so verhält, als seien sie gleich stark.	Freude	Wertung	part	2: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben. Was: seine Haltung, dass sie beide gleich stark sind.				
861	8	122	Schätzt es extrem, dass Partner ihn lobt, wenn er etwas Gutes macht. Das hilft ihm.	Schätzt es extrem, dass Partner Lob ausspricht nach eigenen guten Schlägen.	Freude		part	2: Ist froh und schätzt sich glücklich, einen unterstützenden und guten Partner zu haben. Was: spricht häufig Lob aus.				
848	8	15	Es freut ihn, dass Partner sagt, dass beide gleich stark sind. Er findet es gut, dass Partner das Spiel klar strukturiert.	(2) Findet es gut, dass Partner das Spiel klar strukturiert.	Wertung	Freude	part	2: Findet es gut und schätzt das Verhalten des Partners. Was: klare Strukturierung des Spiels.				
864	8	139	Ist nicht froh, dass Teamkollege 6A kommt, um ihnen Inputs zu geben, da er bei diesem die Sorgen im Gesicht sieht und weil er Inputs von Partner lieber hat, weil Partner Spiel extrem gut liest.	Ist nicht froh über Coaching des Teamkollegen 6A, weil diesem die Sorgen anzusehen sind.	Freude		other	3: Ist nicht froh über die Hinweise von jemandem. Ursache: Valenz (dem Teamkollegen sind die Sorgen im Gesicht anzusehen).	Ist nicht froh über die Hinweise von jemandem, weil diesem die Sorgen (Valenz anszusehen sind).	STREICHEN, DA ZUM TEAMKOLLEGEN		
826	7	37	Ämusiert sich über die Reklamation des Schiedsrichters, dass das Körbchen nicht korrekt steht.	Amüsiert sich über kleinliche Reklamation des Schiedsrichters	Freude		other	4: Amüsiert sich über kleinliche Ermahnung des Schiedsrichters.	Amüsiert sich über Schiedsrichter und dessen kleinliche Ermahnung.	STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER		
830	7	83	Lacht, als Schiedsrichter ihn wegen seinem Fluchen ermahnt, weil Schiedsrichter alles immer extrem genau nimmt und niemand sonst es so macht.	Amüsiert sich über sehr kleinliche Ermahnung des Schiedsrichters seinem Fluchens	Freude		other	4: Amüsiert sich über kleinliche Ermahnung des Schiedsrichters.		STREICHEN, DA ZUM SCHIEDSRICHTER		
882	9	18	Freut sich auf das Spiel, weil es ein unterhaltsames Spiel wird, da das Gegner Team gut Gas geben kann.	Freut sich auf das bevorstehende unterhaltsame Spiel weil Gegner Team gut Gas geben kann	Freude		gegteam	6: Amüsiert sich/Freut sich über Spielverlauf. Was: unterhaltsames weil umkämpftes, enges Spiel.	STREICHEN	STREICHEN, IST EINZELFALL		
886	9	128	Freut sich am Spiel, weil er immer noch gerne Badminton spielt aber wenig trainiert.	Freude am Spiel an sich.	Freude		Spiel	6: Amüsiert sich/Freut sich über Spielverlauf. Was: unterhaltsames weil umkämpftes, enges Spiel.	STREICHEN	STREICHEN, IST EINZELFALL		
777	3	317	Gegner 2A reklamierte, sie machen die Bälle zu schnell. Nun lässt er einen Ball fallen, der aber nicht Out ist. Er muss darüber lachen, dass sich Gegner 2A jetzt sicher wünscht, dass sie die Bälle schneller gemacht hätten.	Ämusiert sich, weil Gegner 2A sich nun wünscht, sie hätten die Bälle tatsächlich schneller gemacht, nachdem sich deshalb beschwerte.	Freude		geg	7: Amüsiert sich über Spielverlauf (Schadenfreude). Was: Gegner bereut nun sein Mindgame (Reklamation über zu schnelle Bälle), da er Ball fallen lässt, der dann aber nicht zu lange ist.	Ausdruck von Schadenfreude: - Gegner bereut nun seine Provokation (Reklamation über zu schnelle Bälle) - trifft Gegner im Gesicht	Verspürt Schadenfreude gegenüber dem unsympathischen oder als stark eingeschätzten Gegner.		
876	8	188	Es gefällt ihm doppelt, dass sein flacher Ball gut gelang und den Gegner 5Y im Gesicht getroffen hat, weil er ihn nicht mag.	(2) Es gefällt ihm, mit seinem gelungenen Ball den unsympathischen Gegner 5Y im Gesicht getroffen zu haben	Freude	Wertung	geg	7: Amüsiert sich über Spielverlauf (Schadenfreude. Was: unsympathischen Gegner im Gesicht.		*Auslöser:* - Gegner bereut nun seine		
906	11	185	Ist enttäuscht und fühlt sich schuldig, dass die Schlussphase im dritten Satz durch ihn verloren gegangen ist.	Ist enttäuscht und fühlt sich schuldig weil Schlussphase im dritten Satz durch ihn verloren wurde	Freude	Schuld	Spiel	8: Ist demotiviert, niedergeschlagen oder frustriert - ausgeprägt. Ursache: eigene Schuld am Verlust des dritten Satzes.	Ist frustriert, demotiviert und niedergeschlagen. Weil: - eigene Schuld an Niederlage - Punktverlust trotz vollem Einsatz - zu viele negative Faktoren auf einmal	Ist frustriert, enttäuscht oder niedergeschlagen. *Auslöser:* - eigene Schuld an Niederlage - Punktverlust trotz vollem Einsatz - zu viele negative Faktoren auf einmal		
839	7	254	Ärgert sich und ist enttäuscht, dass sie den Punkt verlieren, obwohl er alles dafür gegeben hat. Dies ist ein Rückschlag und scheisst ihn an.	Ärgert sich und ist demotiviert, über/nach Punktverlust trotz vollem Einsatz.	Freude	Ärger	Spiel	8: Ist demotiviert, niedergeschlagen oder frustriert - ausgeprägt. Ursache: Punktverlust trotz vollem Einsatz.				
841	7	268	Ist depressiv/extrem angeschissen und hat keine Lust mehr, so weiter zu spielen, weil er mehrmals aus guter Position voll angegriffen hat und trotztdem den Punkt nicht macht. Dann spielt er halt Damendoppel und nur noch lange Bälle	Ist frustriert und demotiviert aufgrund Punktverlust trotz vollem Einsatz und Angriffen aus guter Position	Freude		Spiel	8: Ist demotiviert, niedergeschlagen oder frustriert - ausgeprägt. Ursache: Punktverlust trotz vollem Einsatz.				
843	7	279	Regt sich auf, weil Momentan alles zusammenkommt: seine vielen Fehler, das stark verbesserte Spiel des Gegners und die Rüge des Schiedsrichters, aufgrund derer er sich entschuldigen muss. Er ist nicht mehr motiviert.	Regt sich auf, dass viele negative Faktoren auf einmal zusammenkommen (Fehler, bessere Gegner, Rüge des Schiedsrichters und seine Entschuldigung)	Freude		Spiel	8: Ist demotiviert, niedergeschlagen oder frustriert - ausgeprägt. Ursache: zu viele negative Faktoren kommen zusammen.				
744	2	136	Leichte Niedergeschlagenheit, weil sie trotz vermehrtem Einsatz den Satz doch noch verloren haben.	Leicht niedergeschlagen aufgrund verlorenem Satz trotz mehr Einsatz	Freude		Spiel	8: Ist demotiviert, niedergeschlagen oder frustriert - leicht. Ursache: verlorener Satz trotz mehr Einsatz.				

768	3	228	Es tut im Leid, dass er sich über einen Fehler vom Gegner 2B gefreut hat, da ihm Gegner 2B aufgrund seiner ruhigen Spielweise symphatisch ist.	(1) Sympathischer Gegner 2B.	Wertung	Schuld	geg	1: Findet jemanden sympathisch.	STREICHEN: ERKLÄRT NUR SEINE AFFEKTIVE REAKTION	STREICHEN: ERKLÄRT NUR SEINE AFFEKTIVE REAKTION	
875	8	188	Es gefällt ihm doppelt, dass sein flacher Ball gut gelang und den Gegner 5Y im Gesicht getroffen hat, weil er ihn nicht mag.	(1) Er mag Gegner 5 Y nicht.	Wertung	Freude	geg	1: Findet jemanden unsympathisch.	STREICHEN: ERKLÄRT NUR SEINE AFFEKTIVE REAKTION	STREICHEN: ERKLÄRT NUR SEINE AFFEKTIVE REAKTION	
860	8	102	Findet es gut, wenn Spiel dem Partner Spass macht, obwohl es ihm anders ergeht und er sich gestern wohler gefühlt hat.	Findet es gut, dass Spiel dem Partner Spass macht obwohl er sich gestrigen Spiel wohler gefühlt hat	Wertung		part	2: Findet es gut und schätzt das Verhalten des Partners. Was: Freude am Spiel.	Findet das Verhalten des Partners gut: - hat Spass am Spiel - zeigt positive Emotionen nach Punktgewinn (Selbstgespräch) - motivierendes Selbstgespräch vor Ballwechsel das zeigt, dass er voll motiviert ist.	Ist froh oder freut sich über die Leistung des Partners oder das von ihm gezeigte Verhalten. *Auslöser:* - hat Spass am Spiel - zeigt positive Emotionen nach Punktgewinn (Selbstgespräch) - motivierendes Selbstgespräch vor Ballwechsel das zeigt, dass er voll	
828	7	71	Es stört ihn nicht sondern er findet es gut, dass Partner nach einem Punktgewinn die Emotionen raus lässt um den Punkt zu feiern.	Findet es gut, dass Partner nach Punktgewinn Emotionen raus lässt um Punktgewinn zu feiern	Wertung		part	2: Findet es gut und schätzt das Verhalten des Partners. Was: zeigt positive Emotionen nach Punktgewinn.			
806	6	65	Freut sich über "How" des Partners, weil dies zeigt, dass Partner parat und voll dabei ist.	Freut sich über Selbstgespräch des Partners das zeigt, dass dieser voll da ist	Freude		part	10. Andere Freude: (i) über Speaker, dass sie Gegner alles abverlangen, (ii) Trainer ärgert sich und kommt dabei fast aufs Feld, **(iii) über Selbstgespräch des Partners, das zeigt, dass er voll konzentriert ist,**			
818	6	245	Ist entäuscht und stört sich daran, dass Partner sich aufregt, dass die Bespannung bei dessen letztem Schläger reisst, obwohl sie den Punkt gewonnen haben, was ja das Wichtigste ist.	Ist enttäuscht und stört sich an Ärger des Partnes aufgrund dessen gerissener Bespannung trotzt ihres Punktgewinns	Wertung		part	3: Findet es nicht gut oder unnötig und stört sich am Verhalten des Partners. Was: Ärger des Partners aufgrund dessen gerissener Bespannung trotzt ihres Punktgewinns.	Stört sich am Verhalten des Partners. Was: - Ärger über gerissene Bespannung statt Freude über Punktgewinn - sporadisches Schuld auf sich nehmen - zu emotionales/aggressives Verhalten	Dem Proband missfällt das Verhalten des Partners oder fühlt sich dadurch gestört. *Auslöser:* - Ärger über gerissene Bespannung statt Freude über Punktgewinn - sporadisches Schuld auf sich nehmen - zu emotionales/aggressives Verhalten	
770	3	234	Findet es unnötig, dass Partner zwischendurch die Schuld für einen Fehler auf sich nimmt. Wenn Partner es nicht macht, fühlt er sich als Depp/schuldig.	Findet es unnötig, dass Partner bei Punktverlust die Schuld auf sich nimmt, weil er sich bei Ausbleiben der Entschuldigung schuldig fühlt	Wertung		part	3: Findet es nicht gut oder unnötig und stört sich am Verhalten des Partners. Was: dass er teilweise die Schuld auf sich nimmt bei Fehlern.			
827	7	63	Es stört ihn, wenn Partner seine Emotionen raus lässt, wenn es nicht läuft und Partner dann sehr emotional und aggressiv ist.	Es stört ihn, wenn Partner Emotionen rauslässt und aggressiv ist, wenn es diesem nicht läuft.	Wertung		part	3: Findet es nicht gut oder unnötig und stört sich am Verhalten des Partners. Was: zu aggressives und emotionales Verhalten.			
781	4	47	Das Coaching des Trainer passt ihm nicht. Er hört ihm deshalb normalerweise nicht zu, tut dabei nur dergleichen und denkt sich selber etwas anderes.	Coaching des Trainers passt ihm nicht und spielt ein Zuhören vor	Wertung		other	4: Findet die Ratschläge von jemandem unwichtig oder die Art des Coaching von jemandem passt ihm nicht.	Ratschläge Trainers und seine Art des Coachings sind nicht gut.	STREICHEN, DA ZUM TRAINER	
794	5	8	Nimmt die Äusserungen des Trainers nicht ernst.	Nicht ernst nehmen der Trainer Äusserungen	Wertung		other	4: Findet die Ratschläge von jemandem unwichtig oder die Art des Coaching von jemandem passt ihm nicht.		STREICHEN, DA ZUM TRAINER	
836	7	236	Ratschläge des Trainers sind in diesem Moment weniger wichtig als Wasser trinken.	Findet Ratschläge des Trainers weniger wichtig als Wassertrinken	Wertung		other	4: Findet die Ratschläge von jemandem unwichtig oder die Art des Coaching von jemandem passt ihm nicht.		STREICHEN, DA ZUM TRAINER	
922	13	117	Findet es gut, wenn sich Gegner 6Z aufregt. Sie spielen dann mehr auf ihn.	Findet es gut, dass Gegner 6Z sich aufregt und sie dann mehr auf ihn spielen können	Wertung		geg	5: Findet es gut, dass der Gegner sich ärgert, da sie diesen nun vermehrt anspielen können.	STREICHEN	STREICHEN	
869	8	175	Geht mit viel Selbstvertrauen in den Dritten Satz, weil sie schon viele Siege errungen haben in dieser Saison und wegen der ansteckenden Präsenz/dem Selbstvertrauen des Partners auf dem Feld.	Spührt viel Sebstvertrauen aufgrund vergangener Siege und ansteckendem Selbstvertrauen des Partners	Vertrauen		part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: ansteckendes Selbstvertrauen des Partners & vergangene Siege.	Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: - ansteckendes Selbstvertrauen des Partners - Coaching geht nur auf als besser eingeschätzten Partner, - eigener Smashwinner nach erfolgsloser Smashserie des Partners - klare Anweisungen und Lob des Partners - Körpersprache des Partners (konzentriert) - guter Ball oder momentane Stärkephase des Partners - vergangene Siege - Punktevorsprung - guter Start in Satz - negative Selbstgespräche des Gegners (Konzentration)	Hat (mehr) Selbstvertrauen oder fühlt sich sicherer. *Ursache:* - mentaler Zustand des Partners/Gegners (Konzentration, Selbstvertrauen) - aktuelle Form des Partners - unterstützendes Verhalten des Partners (klare Anweisungen, Lob) - shared knowledge (Partner teilt seine Eindrücke) - Coaching geht nur auf als besser eingeschätzten Partner (siehe Kat. 1 Vergleich) - eigener Smashwinner nach erfolgsloser Smashserie des Partners - Punktevorsprung (allg. oder nach gutem Start in Satz) - Vorwissen (vergangene Siege).	
873	8	186	Es ist für ihn ein cooles Zeichen, dass Coaching auf Partner geht, da es normalerweise auf ihn geht, da er der Schwächere ist. Er macht es also gut.	Fühlt sich gut aufgrund alleinigem Coaching an Partner obwohl er der Schwächere ist	Vertrauen		part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Coaching geht nur auf Partner.			
895	11	16	Bekommt Selbstvertrauen, weil er mit dem ersten Smash durchgekommen ist, nachdem sein Partner mehrmals gesmasht hat ohne durchzukommen.	Gesteigertes Selbstvertrauen aufgrund Punktgewinn mit seinem ersten Smash nachdem Partner mehrmals voll gesmasht hat	Vertrauen		part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: eigener direkter Smashwinner nach erfolgloser Smashserie des Partners.			
733	2	42	Fühlt sich besser, wenn der Partner anspielt, da er es sich so gewohnt ist.	Fühlt sich besser wenn Partner anspielt weil er es sich so gewohnt ist	Vertrauen		part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Gewohnheit, dass Partner anspielt.			
741	2	120	Gutes Gefühl/Vertrauen ins Team, dass sie es können und aufholen können.	Vertrauen ins Team, aufholen zu können, aufgrund ähnlicher Erfahrungen in Vorrund.	Vertrauen		team	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: gewonnene knappe Spiele in Vergangenheit.			
910	13	16	Hat seine Unsicherheit beim Anspielen ein wenig verloren, weil Gegner sein Anspiel ins Netz gespielt hat und das Anspiel also gut gewesen ist.	Verliert Unsicherheit ein wenig, aufgrund Punktgewinn dank seinem Anspiel.	Vertrauen		Spiel	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: guter Start in Satz (Punktgewinn dank eigenem Anspiel).			
894	11	7	Fühlt sich positiv, weil sie zwei Punkte am Stück gemacht haben und gut ins Spiel gefunden haben.	Fühlt sich gut aufgrund zwei Punktgewinne in Folge zu Spielbeginn.	Vertrauen		Spiel	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: guter Start in Satz (zwei Punktgewinne in Folge).			
849	8	19	Es hilft ihm gegen seine Unsicherheit am Netz, wenn Partner ihm klare Anweisungen gibt.	Fühlt sich sicherer am Netz aufgrund klarer Anweisungen des Partners	Vertrauen		part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: klare Anweisungen des Partners.			
877	8	195	Es stärkt ihn, wenn Partner während dem Ballwechsel Anweisungen gibt, vorne zu bleiben, da er dadurch er weiss, dass Partner sich hinten sicher fühlt.	Es stärkt ihn und findet es gut, wenn Partner Anweisung gibt vorne zu bleiben, da dieser sich hinten wohler fühlt.	Vertrauen		part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: klare Anweisungen des Partners.			
883	9	30	Wird automatisch entspannter, weil er sieht, dass Partner wach und dabei ist.	Wird automatisch entspannter weil Partner wach und dabei ist	Vertrauen		part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: konzentrierter Partner & momentane Stärkephase (aufgrund aktiver Spielweise/guter Aktion).			

746	2	158	Gutes Gefühl, dass Partner bereit und völlig wach ist.	Gutes Gefühl aufgrund völlig wachem und bereitem Partner	Vertrauen	part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: konzentrierter Partner (aufgrund aktiver Spielweise).			
870	8	178	Er fühlt sich selbstsicher und sie sind beide wieder voll präsent.	Fühlt sich selbstsicher, weil beide wieder präsent sind.	Vertrauen	team	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: konzentrierter Partner (aufgrund gutem Schlag & Körpersprache).			
872	8	184	Es stärk ihn sehr, wenn Partner sich für den Fehler entschuldigt und seinen Return lobt.	Es stärk ihn sehr, als Partner seinen Return lobt und sich gleichzeitg für dessen Fehler entschuldigt.	Vertrauen	part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Lob des Partners.			
859	8	85	Gefühl der Unsicherheit ist weg, weil Partner einen unerwarteten Ball zum Punktgewinn spielt, der zeigt, dass Partner wieder da ist.	Fühlt sich wieder sicher, weil Partner wieder da ist aufgrund gutem Schlag	Vertrauen	part	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: momentane Stärkephase des Partners (aufgrund gutem Ball).			
913	13	37	Ist nicht mehr so nervös und fühlt sich voll im Spiel, als wenn es ein Einzel wäre auch weil sie in Führung waren.	Ist nicht mehr so nervös, aufgrund ihrer Führung	Vertrauen	Spiel	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Punktevorsprung.			
753	2	249	Gutes Gefühl, ausgelöst durch erneuten Spielstand 8:2	Gutes Gefühl aufgrund erneutem Spielstand 8:2	Vertrauen	Spiel	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Punktversprung (deutlich) nach erneut gutem Start in Satz.			
748	2	169	Gutes Gefühl, aufgrund guter Start in den Satz, ausgelöst durch erneuten Spielstand 8:2	Fühlt sich gut aufgrund gutem Start mit 8:2 Führung in Satz	Vertrauen	Spiel	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Punktversprung (deutlich) nach gutem Start in Satz.			
754	2	260	Gutes Gefühl, weil Fluchen des Gegners 1A ihn an letztes Spiel erinnert, das klar gewonnen werden konnte.	Gutes Gefühl aufgrund unkonzentriertem und fluchendem Gegner 1A, was ihn an identische Situation aus dem siegreichen Vorrundenspiel erinnert.	Vertrauen	geg	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Selbstgespräche des Gegners (Fluchen) erinnert an gleiche Situation aus Vorrundenspiel.			
722	1	63	Gutes Gefühl, weil es harmoniert, weil sie als Team die gleichen Eindrücke haben.	Gutes Gefühl aufgrund gleicher Eindrücke im Team und weil es harmoniert.	Vertrauen	Team	1: Hat (höheres) Selbstvertrauen und fühlt sich sicherer. Ursache: Partner hat die gleichen Eindrücke wie er.	Ist froh und löst in ihm ein gutes Gefühl aus, dass Partner die gleichen Eindrücke äussert wie er schon hatte.		
871	8	181	Findet es gut, dass sie das Gleiche im Kopf haben.	Findet es gut, dass sie das Gleiche im Kopf haben	Freude	part	3: Ist froh über die Hinweise von jemandem. Ursache: Partner bestätigt, dass sie die gleichen Eindrücke teilen.			
868	8	169	Ist froh um den Input von Teamkollegen 6A, dass sie seltsam rotieren und doch wieder so wie immer spielen sollen.	Ist froh, dass Teamkollege 6A seinen eigenen Eindruck mit dessen Input bestätigt.	Freude	other	3: Ist froh über die Hinweise von jemandem. Ursache: Teamkollege bestätigt, dass sie die gleichen Eindrücke haben.			
866	8	162	Fühlt sich unwohl un verspührt weniger Vertrauen, da sie zusammenstrossen, was ihnen sonst nie passiert.	Fühlt sich unwohl und hat weniger Vertrauen aufgrund ihrem Zusammenstossen mit den Rackets	Vertrauen	team	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: Abstimmungsproblem im Team.	Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: - Ärger des Partners über seinen Fehler - eigener Fehler & dazugehörige, vermutete Gedanken des Partners aufgrund vorwurfsvoller Mimik - unbekannter Grund für momentane Schwächephase - Abstimmungsproblem im Team - einfacher Fehler des Partners - momentane Schwächphase des Partners.	Hat weniger Selbstvertrauen oder ist verunsichert. *Ursache:* - mentaler Zustand (Ärger) des Partners - vermutete Gedanken des Partners (Unzufriedenheit mit Probanden) - Konstatierung eines schlecht ausgeführten Balles des Partners - Konstatierung einer Schwächephase des Partners - Konstatierung einer taktisch schlechten Leistung als Team (Abstimmungsproblem & Gründe unbekannt) - Punktestandstand - Erwartung eines engen Spielverlaufs	
853	8	40	Ist leicht verunsichert, als sie zum ersten Mal die Schläger in der Mitte zusammen geschlagen haben.	Ist leicht verunsichert weil sie Schläger zum ersten Mal in Mitte zusammenschlagen	Vertrauen	team	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: Abstimmungsproblem in Team.			
878	8	210	Ärgert sich und Zweifel kommen auf, weil er nicht versteht, wieso sie nicht mehr führen, obwohl sie immer das Spiel machen.	Beginnt zu zweifeln aufgrund fehlendem Verständnis für ihren Rückstand trotz Spieldikat.	Vertrauen	Spiel	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: eigene Ratlosigkeit über die Ursache ihres Rückstandes trotz Spieldiktat.			
863	8	136	Fühlt sich unwohl und macht sich Sorgen, weil sie in einem kleinen Tief stecken und nicht weiss, was zu ändern ist.	Fühlt sich unwohl und besorgt aufgrund ihrem kleinen Tief und Ratlosigkeit, was zu ändern ist	Vertrauen	team	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: eigene Ratlosigkeit über Ursachen ihres Tiefs.			
904	11	179	Ist gestresst und regt sich über sich selbst auf, weil durch ihn drei Punkte verloren gegangen sind und er nicht den Partner verunsichern wollte.	Fühlt sich gestresst und regt sich über sich selbst auf, aufgrund von drei verschuldeten Punkt in Folge	Vertrauen	Spiel	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: eigener Fehler (drei hintereinander) & davon hervorgerufene Gedanken des Partners.			
879	8	213	Zweifel verstärken sich, weil Partner einen Scheissfehler macht nach einem super Smash von ihm.	Zweifelt stärker aufgrund eines einfachen Fehlers des Partners	Vertrauen	part	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: Einfacher Fehler des Partners & Erwartung eines knappen Spielausgangs.			
905	11	182	Wird verunsichert, weil Partner blöde tut, indem dieser mit der Mimik zeigt, dass er sich in den Arsch klemmen soll.	Verunsichert aufgrund blöder Mimik des Partners, dass er sich anstrengen soll	Vertrauen	part	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: Mimik (vorwurfsvoll) des Partners als Reaktion auf eigene Fehler.			Nach erster Feststellung, dass Partner sich über ihn aufgregt (durch vorwurfsvolle Mimik) bleibt er noch gelassen (versucht er den Fehler nicht nochmals zu machen), beim zweiten Mal wird er
898	11	83	Dass sich sein Partner so über ihn aufgegt, hat nichts in ihm ausgelöst, ausser, dass er diesn langen Ball nicht mehr spielt.	Unbeeinflusst davon, dass Partner sich über ihn aufregt.	Unbeeindruckt	part	3: Bleibt gelassen oder unbeeindruckt. Wovon: Ärger des Partners über seinen Fehler. Ursache: NA.			
914	13	48	Fühlt sich ein wenig unsicherer, weil Gegner Team in dieser Phase nochmals gekommen ist und Partner ein wenig geschwächelt hat.	Fühlt sich ein wenig unsicherer aufgrund Phase wo Gegner Team stärker und Partner schwächer ist	Vertrauen	part	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: momentane Schwächephase des Partners & Stärkephase des Gegners.			
891	9	190	Hat ein bisschen Angst (die sich auf ihn aber poisitiv auswirkt), weil Partner gerade ein bisschen raus ist und er 100% da sein muss und er sich keinen Fehler leisten darf, weil es sonst eng wird. Dies	Hat ein wenig Angst (auf ihn positiv wirkend) weil Partner nicht 100% da ist und er sich keinen Fehler leisten darf ohne es sonst eng wird.	Vertrauen	part	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: momentane Schwächephase des Partners.			

919	13	85	Es verunsichert ihn, dass Partner in der Schlussphase schwächelt.	Ist verunsichert aufgrund schwächelndem Partner in Schlussphase	Vertrauen		part	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: momentane Schwächephase des Partners.			
917	13	60	Als es in der Schlussphase nochmals knapp wird, ist er ein wenig mehr angespannt und fürchtet sich davor, dass er beginnt, Fehler zu machen.	Ist angespannt und hat Angst davor, Fehler zu machen, in knapper Schlussphase.	Vertrauen		Spiel	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: eigener Fehler (einfacher Fehler).	STREICHEN, DA NUR DURCH EIGENE HANDLUNGEN/GEDANKEN AUSGELÖST	STREICHEN, DA NUR DURCH EIGENE HANDLUNGEN/GEDANKEN AUSGELÖST	
908	13	4	Ist bei Spielbeginn ziemlich nervös und fühlt sich ein wenig unsicher, weil Doppel nicht seine Stärke ist.	Ist nervös und fühlt sich unsicher zu Spielbeginn, weil Doppel nicht seine Stärke ist	Vertrauen		Spiel	2: Geringeres Selbstvertrauen und fühlt sich verunsichert oder unwohl. Ursache: Doppel ist seine schwächere Disziplin & fehlende Erfahrung.	STREICHEN, DA NUR DURCH EIGENE HANDLUNGEN/GEDANKEN AUSGELÖST	STREICHEN, DA NUR DURCH EIGENE HANDLUNGEN/GEDANKEN AUSGELÖST	
850	8	20	Sagt sich bewusst, dass er keine Angst haben muss, wenn er auf 5Y anspielt, weil er das wirklich trainiert hat und nun gut kann.	Hat Angst vor Lieblingsreturn des Gegners 5Y und sagt sich bewusst, er müsse keine Angst haben, weil er Anspiel trainiert hat und gut kann.	Vertrauen		geg	3: Hat Angst/Respekt vor dem Leistungsvermögen des einen Gegners. Auswirkung: bewusster Versuch, sich davon nicht beeinflussen zu lassen.	Hat Angst resp. Respekt vor dem hohen Leistungsvermögen des Gegners und versucht bewusst, sich davon nicht beeinflussen zu lassen oder ärgert sich darüber, dass er sich davon beeinflussen liess (machte Fehler).	Hat Angst oder Respekt vor dem hohen Leistungsvermögen des Gegners. *Auswirkung:* - versucht bewusst, sich nicht davon beeinflussen zu lassen - Ärger nach erfolgter Beeinflussung (Fehler).	
855	8	44	Regt sich über Anspielfehler auf, weil er keine Angst haben muss, da Partner den Ball hat, auch wenn Ball flach kommt.	(2) Hat Angst vor guten Returns bei eigenem Anspiel.	Vertrauen	Ärger	gegteam	3: Hat Angst/Respekt vor dem Leistungsvermögen des Gegners. Auswirkung: bewusster Versuch, sich davon nicht beeinflussen zu lassen.			
911	13	30	Hat viel Respekt vor Gegner 6Y. Hat Angst gehabt, wenn er auf Gegner 6Y angespielt hat und versucht bewusst, diesen Respekt auszublenden.	(1) Hat Respekt vor Gegner 6Y.	Vertrauen	Unbeeindruckt	geg	3: Hat Angst/Respekt vor dem Leistungsvermögen des Gegners. Auswirkung: bewusster Versuch, sich davon nicht beeinflussen zu lassen.			
854	8	44	Regt sich über Anspielfehler auf, weil er keine Angst haben muss, da Partner den Ball hat, auch wenn Ball flach kommt.	(1) Regt sich auf, weil er aufgrund seiner unnötigen Angst (Partner hat Return sowieso) einen Anspielfehler begeht.	Ärger	Vertrauen	Spiel	6: Ärgert sich über seine unnötige Angst und den daraus entstandenen Fehler.			
745	2	157	Hat gegenseitiges Vertrauen, weil sie es beide ziemlich locker nehmen, obwohl sie den Start verschlafen haben.	Gegenseitiges Vertrauen aufgrund lockerem Umgang des Teams mit verschlafenem Start	Vertrauen		team	4: Im Team ist gegenseitiges Vertrauen vorhanden. Ursache: beide bleiben trotz verschlafenem Start locker.	Im Team ist gegenseitiges Vertrauen vorhanden. Ursache: beide bleiben trotz verschlafenem Start locker.	STREICHEN, DA HAUPTAUSSAGE BEREITS IN KAT. 2 "SELBSTVERTRAUEN" BERÜCKSICHTIGT	
751	2	225	Momentanes Überlegenheitsgefühl als Team.	Fühlt sich als Team völlig überlegen.	Überlegenheit		team	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: guter Spielverlauf.	Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Grund: - guter Spielverlauf (lockere Punktgewinne) - vergangene Siege (an welche die aktuelle Situation erinnert) - negative Selbstgespräche des Gegners - nicht gefordert	Verspürt ein Überlegenheitsgefühl gegenüber dem Gegner. *Ursache:* - mentaler Zustand des Gegners (Ärger) & Schwächephase des Gegners (Auslöser: Selbstgespräch) - Vergleich Leistungsvermögen beider Teams - Vorwissen (vergangene Siege), das durch eine beobachtete Situation aktiviert wird - guter Spielverlauf (lockere Punktgewinne)	
734	2	46	Überlegenheitsgefühl aufgrund dreier lockerer Punktgewinne	Fühlt sich überlegen aufgrund drei lockerer Punktgewinne	Überlegenheit		gegteam	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: guter Spielverlauf (lockere Punktgewinne in Folge).			
742	2	131	Ein wenig arrogantes Überlegenheitsgefühl gegenüber Gegner aufgrund knappem Sieg aus der Vorrunde	Fühlt sich überlegen gegenüber Gegner aufgrund knappem Sieg mit ähnlichen Situation in Vorrunde.	Überlegenheit		geg	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: Erfahrung aus Vorrunde, ähnliche Situation gewonnen zu haben.			
752	2	232	Fühlt sich überlegen, weil Gegner 1A flucht und merkt, dass es diesem Gegner 1A nicht so läuft.	Fühlt sich überlegen aufgrund fluchendem Gegner, dem es nicht läuft.	Überlegenheit		geg	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: Selbstgespräche (Fluchen) des Gegners, dem es nicht läuft.			
737	2	83	Fühlt sich vom Gegner nicht gefordert.	Fühlt sich nicht gefordert vom Gegner Team	Überlegenheit		gegteam	1: Fühlt sich dem gegnerischen Team überlegen. Ursache: wird vom Gegner Team nicht gefordert.			
743	2	133	Überlegenheitsgefühl wird leicht neutralisiert nach Punktverlust. Trotzdem positive Einstellung beibehalten.	Fühlt sich leicht weniger überlegen aber bleibt positiv gestimmt aufgrund Punktverlust.	Überlegenheit		Spiel	2: Fühlt sich dem gegnerischen Team leicht weniger überlegen. Ursache: Punktverlust.	STREICHEN	STREICHEN	
731	1	213	Schlechtes Gewissen, weil er den ganzen Spielzug versaut hat.	Schlechtes Gewissen aufgrund seines Fehlers bei einem vom Partner gut aufgebauten Spielzug.	Schuld		part	1: Schuldgefühl gegenüber Partner. Ursache: eigener Fehler (bei vom Partner gut aufgebautem Ballwechsel).	Gefühl der Schuld/Fühlt sich gegenüber dem Partner schuldig. Grund: - eigener, dummer Fehler, bei vom Partner gut aufgebautem Ballwechsel oder er ihm den Ball wegnimmt - Mindgame des Partners nach eigenem Fehler - verwantwortlich für Niederlage - verantwortlich für Fehler des Partners, bei dem er sich aufregt (negatives Selbstgespräch)	Hat Schuldgefühle oder ein schlechtes Gewissen. *Auslöser:* - Ärger des Partners - eigener Fehler (taktisch falsch, bei vom Partner gut aufgebautem Ballwechsel, unnötig) - fühlt sich verantwortlich (für Niederlage, für Fehler des Partners) - unfaires Verhalten gegenüber sympathischem Gegner - Overrule des Linienentscheid des Gegners ist nicht gerechtfertigt.	
840	7	259	Fühlt sich dem Partner gegenüber schuldig einen dummen Fehler gemacht zu haben, weil Partner sich ärgert.	Fühlt sich schuldig gegenüber Partner, weil Partner sich über seinen Fehler ärgert	Schuld		part	1: Schuldgefühl gegenüber Partner. Ursache: eigener Fehler (dumm) gefolgt von Mindgame des Partner, das ihm mehr Zeit verschafft, weil er sich ärgert.			*Aussage vom Partner (Nr. 821): Er ärgert sich, weil Gegner unfair den Fehler seines Partners feiert und verschafft sich deshalb mehr Zeit.*
885	9	114	Hat ein schlechtes Gewissen, weil er sich nicht genug anstrengt, da ihm das Ergebnis egal ist und deshalb einen dummen Fehler macht und weil er weiss, dass es dem Partner und der Mannschaft wichtig ist.	Schlechtes Gewissen dem Partner gegenüber, aufgrund seinem dummen Fehler.	Schuld		part	1: Schuldgefühl gegenüber Partner. Ursache: eigener Fehler (dumm).			
730	1	201	Er hat ein schlechtes Gewissen, weil es sein Faupax gewesen ist, weil Partner in der besseren Situation gestanden wäre.	Schlechtes Gewissen aufgrund eigenen Fehler bei besserer Position des Partners	Schuld		part	1: Schuldgefühl gegenüber Partner. Ursache: eigener Fehler (taktisch: nimmt Partner, der in besserer Position steht, den Ball weg).			
907	11	185	Ist enttäuscht und fühlt sich schuldig, dass die Schlussphase im dritten Satz durch ihn verloren gegangen ist.	Ist enttäuscht und fühlt sich schuldig weil Schlussphase im dritten Satz durch ihn verloren wurde	Schuld	Freude	part	1: Schuldgefühl gegenüber Partner. Ursache: fühlt sich verantwortlich für Verlust des dritten Satzes.			
728	1	132	Er hat ein schlechtes Gewissen, weil er jetzt den Partner gestört hat und fühlt sich für den Fehler verantwortlich.	Schlechtes Gewissen weil er Partner störte und für dessen Fehler verantwortlich ist	Schuld		part	1: Schuldgefühl gegenüber Partner. Ursache: trägt Schuld für Fehler des Partners, da er ihn störte.			
771	3	254	Feiert den Punktgewinn bei einem Fehler von Gegner 2A. Bei Gegner 2A ist es ihm egal, wenn er sich über dessen Fehler freut.	Kein Schlechtes Gewissen beim Feiern des Punktgewinns durch Fehler des Gegners 2A	Schuld		geg	2: Kein Schlechtes Gewissen aufgrund unfairem Verhalten gegenüber Gegner. Ursache: Gegner ist unsympathisch.	(Kein) Schlechtes Gewissen aufgrund unfairem Verhalten gegenüber einem (un)sympathischen Gegner.		

769	3	228	Es tut im Leid, dass er sich über einen Fehler vom Gegner 2B gefreut hat, da ihm Gegner 2B aufgrund seiner ruhigen Spielweise symphatisch ist.	(2) Schuldgefühl gegenüber sympathischem Gegner 2B, weil er sich über dessen Fehler freute	Schuld	Wertung	geg	2: Schlechtes Gewissen aufgrund unfairem Verhalten gegenüber Gegner. Ursache: Gegner ist sympathisch.			
833	7	160	Entschuldigt sich, weil er den Gegner 4Y abgeschossen hat und gleichzeitig geschrien hat, was sehr unfair ist.	Schuldgefühl aufgrund unfairem Verhalten dem Gegner 4Y gegnüber (feierender Ausruf als er diesen abschiesst)	Schuld		geg	2: Schlechtes Gewissen aufgrund unfairem Verhalten gegenüber Gegner. Ursache: Verhalten ist sehr unfair (Selbstgespräch, feiernder Ausruf bei Winner mit Körpertreffer).			
884	9	94	Schlechtes Gewissen gegenüber Gegner 5Y, der den Ball aus gibt, aber vom Schiedsrichter korrigiert wird. Denn er war seiner Meinung nach aus und Gegner 5Y steht direkt an der Linie und sieht es noch besser.	Schlechtes Gewissen gegenüber Gegner 5Y, aufgrund dessem korrektem Linienentscheid, der vom Schiedsrichter korrigiert wird.	Schuld		geg	3: Schlechtes Gewissen gegenüber Gegner. Ursache: Overrule des Schiedsrichters bei eigentlich korrektem Linienentscheid.			
892	9	203	Wird leichtsinnig, weil Spiel wieder auf ihrerer Seite ist und Partner einfach gut spielt.	Wird leichtsinnig weil Spiel wieder auf ihrer Seite ist und Partner gut spielt	Other		part	1: Andere affektive Reaktionen: (i) Sorgt sich um Partner aufgrund dessen Schmerzen, (ii) ist unkonzentriert/leichtsinnig, weil momentante Stärkephase des Partners	STREICHEN	STREICHEN	
923	13	126	Ist kurz besorgt, ob sich Partner verletzt hat, weil dieser sich die Hand hielt.	Ist besorgt über mögliche Verletzung an der Hand des Partners	other		part	1: Andere affektive Reaktionen: (i) Sorgt sich um Partner aufgrund dessen Schmerzen, (ii) ist unkonzentriert/leichtsinnig, weil momentante Stärkephase des Partners	STREICHEN, DA EHER VERHALTENSREAKTION IST	STREICHEN, DA EHER VERHALTENSREAKTION IST	